

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amte

Zweiunddreißigster Jahrgang

1911



Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1911

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amte

Zweimunddreißigster Jahrgang

1911

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300



Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1911

Statistisches Jahrbuch

für das

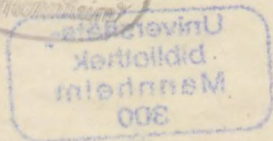
Deutsche Reich

Jahr

Verlag des Statistischen Bundesamtes

Statistisches Jahrbuch

1911



Berlin

Verlag des Statistischen Bundesamtes

1911

Vorwort

Der 32. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließt sich in Form und Inhalt im wesentlichen den früheren Jahrgängen an. Die Zahlenreihen sind überall auf den neuesten Stand ergänzt. Einige Übersichten, für welche neuere Erhebungen nicht vorlagen, sowie die im letzten Jahrgang enthaltenen Übersichten über die Ergebnisse der Berufs- und Betriebszählung von 1907 sind fortgelassen und an deren Stelle sind weitere Ergebnisse dieser Zählung mitgeteilt worden. Auch sonst ist der Inhalt in verschiedenen Abschnitten zum Teil erheblich vermehrt und erweitert. Die umfangreichste Erweiterung enthält der Abschnitt V »Gewerbe«, in welchen unter Nr. 23 die Ergebnisse der vom Reichsamte des Innern veranstalteten Produktionserhebungen in zusammenfassender Darstellung eingefügt sind. Auch die Nachweisungen über den Verkehr auf deutschen Binnenwasserstraßen im Abschnitte VI und über Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Abschnitte XVII sind umgestaltet und erweitert.

Fortgelassen sind nach den Nummernbezeichnungen des vorigen Jahrganges die folgenden Übersichten: Abschnitt I. Nr. 5. »Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900«; Nr. 7. »Altersgliederung und Familienstand der erwerbstätigen Reichsbevölkerung nach Berufsgruppen in den Jahren 1907 und 1895«; Nr. 8. »Der Nebenberuf in den Bundesstaaten des Deutschen Reichs nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907«. — Abschnitt III. Nr. 1. »Das Ackerland und seine Bestellung 1907«; Nr. 2. »Das Personal in den landwirtschaftlichen Betrieben 1907«. — Abschnitt V. Nr. 1. »Die Betriebe nach Größenklassen«; Nr. 2. »Das Personal und seine Stellung im Betriebe nach den gewerblichen Betriebszählungen 1907 und 1895«; Nr. 3. »Das Arbeiterpersonal nach den gewerblichen Betriebszählungen 1907 und 1895«; Nr. 4. »Das Hausgewerbe nach den gewerblichen Betriebszählungen 1907 und 1895«; Nr. 5. »Die Benutzung von Motoren nach den gewerblichen Betriebszählungen 1907 und 1895«.

Neu aufgenommen sind folgende Übersichten: Abschnitt I. Nr. 5. »Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen«; Nr. 7. »Gebürtigkeit der männlichen und weiblichen deutschen Bevölkerung nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907«; Nr. 8., 9. und 10. »Gebürtigkeit der Erwerbstätigen mit besonderer Kennzeichnung der männlichen Arbeiter in Berufsabteilung A., B. und C.«; Nr. 11. »Die im Deutschen Reich gezahlten Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen Ehemanns, sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907«; Nr. 12. »Die Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907«. — Abschnitt III. Nr. 1. »Die landwirtschaftlichen Betriebe mit Rücksicht auf die Benutzung von landwirtschaftlichen Maschinen nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907«; Nr. 2. »Der Viehstand der landwirtschaftlichen Betriebe nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907«; Nr. 3. »Die Inhaber und sonstigen Betriebsleiter der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberufe nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907«; Nr. 4. »Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit Nebengewerben nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907«; Nr. 5. und 6. »Die Weinbaubetriebe« und »Die forstwirtschaftlichen Betriebe« nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907«. — Abschnitt V. Nr. 1. »Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motoren unter Zählung der Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907«; Nr. 2. und 2a. »Die Unternehmungsform der Gewerbebetriebe« und »Die öffentlichen Betriebe« unter Zählung der Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907«; Nr. 3. »Die Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, die bergrechtlichen Gewerkschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907«; Nr. 8. »Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1909 und 1910«; Nr. 23. »Produktionsstatistik«. — Abschnitt XII. Nr. 1. »Verteilung der ordentlichen Gerichte«; Nr. 8. »Rechtsauskunftstellen«. — Abschnitt XIV. Nr. 6. »Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909«. — Abschnitt XV. Nr. 7. »Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe«; Nr. 12. »Herstellung und Besteuerung von Zündwaren«; Nr. 13. »Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln«. — Abschnitt XVIII. Nr. 5. »Die landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung im Jahre 1910«; Nr. 6. »Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1910«. — Abschnitt XX. Nr. 2. »Sollanstalten«; Nr. 3. »Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern«. — Abschnitt XXIII. Nr. 6. »Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten«. — Internationale Übersichten. Nr. 15. »Preise von Getreide und Vieh«; Nr. 33. »Genossenschaftswesen«.

Dem neuen Jahrgang ist ein alphabetisches Sachverzeichnis angefügt worden, um die Benutzung auch den mit der Stoffgliederung nicht vertrauten Lesern zu erleichtern.

Eine graphische Darstellung veranschaulicht die »Säuglingssterblichkeit im Jahre 1909« in den deutschen Bundesstaaten.

Berlin, am 1. Juli 1911.

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit: <i>M</i> = Mark	Für die körperliche Einheit: hl = Hektoliter
» » Längen » : m = Meter	» » Gewichts » : kg = Kilogramm
» » » » : km = Kilometer	» » » » : dz = Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen » : ha = Hektar	» » » » : t = Tonne (= 1 000 kg)
» » » » : qkm = Quadratkilometer	
» » körperliche » : l = Liter	

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

‰ bedeutet das Verhältnis im Vergleiche zu 100, ‰ im Vergleiche zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 689 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 *M*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitte »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Berichtigungen:

Jahrgang 1910.

Auf Seite XXXI, rechte Spalte, letzte Zeile, ist statt 42 zu lesen: **24**;

» » 15* (Anhang), im Abschnitt »10. Arbeiterorganisationen«, gehört der zweite Satz der Fußnote 5: »das offizielle Arbeitsamt ...« zur Fußnote 4.

Jahrgang 1911.

Auf Seite 53, letzte Spalte, Zeile 2 v. unten ist statt 22 759 147 zu lesen: **22 761 102**;

» » 53, » » » 1 » » » » 29 193 050 » » : **29 195 005**;

» » 178, Übersicht 11e »Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen«. Die Fußnote 5 muß fortfallen.

Die Angaben über den Eingang und Ausgang von Gütern müssen lauten:

bei Passau (Donau und Inn): 186 210,5 t und 102 056,5 t,

bei der Grenze gegen Österreich-Ungarn (ohne den Bodensee) zusammen:

1 714 509,5 t und 500 056,5 t,

beim Grenzverkehr überhaupt: 19 068 607,5 t und 11 351 919,5 t;

» » 182, Übersicht 12e »Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen«:

Die Angaben über den Verkehr an der Grenze gegen Österreich-Ungarn

und über den Grenzverkehr überhaupt sind bei den Schiffen ohne eigene

Eriekraft und bei den Quersummen beim Eingang um 8 Schiffe,

247 t Güter und 433 t Floßholz zu erhöhen, beim Ausgang entsprechend

zu vermindern;

» » 213, linke Spalte, Abschnitt »Eigelb; eingeschlagene Eier« ist zu China für 1910 statt 3 249 zu lesen: **3 349**;

» » 299, linke Spalte, Einfuhr von Norwegen 1909, ist bei »Kalbfelle, grün, gesalzen« statt 1,8 zu lesen: **0,6**.

Inhaltsangabe

a. nach Hauptabschnitten

Sp. Nr.	Inhalts- übersicht Seite	Quellen- nachweis Seite	Tabellen- wert Seite
I. Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI ...	XIV ...	1
II. Bewegung der Bevölkerung	VI ...	XV ...	20
III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI ...	XVI ...	31
IV. Viehstand	VI ...	XVII ...	56
V. Gewerbe	VI ...	XVII ...	62
VI. Verkehr	VII ...	XX ...	153
VII. Auswärtiger Handel	VIII ...	XXII ...	204
VIII. Geld- und Kreditwesen	VIII ...	XXIII ...	305
IX. Preise	IX ...	XXIV ...	320
X. Verbrauchsberechnungen	IX ...	XXIV ...	325
XI. Unterrichtswesen	IX ...	XXV ...	330
XII. Justizwesen	IX ...	XXV ...	336
XIII. Reichstagswahlen	IX ...	XXV ...	352
XIV. Kriegswesen	IX ...	XXVI ...	353
XV. Finanzwesen	X ...	XXVI ...	358
XVI. Versicherungswesen	X ...	XXXVIII ...	380
XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	X ...	XXX ...	406
XVIII. Arbeitsmarkt	XI ...	XXX ...	427
XIX. Organisationen und Verbände	XI ...	XXX ...	442
XX. Nebizinalwesen und Hygiene	XI ...	XXX ...	470
(XXI. Sport (Jahrg. 1906 und 1907))	X ...	— ...	—
XXI. Veterinärwesen	XI ...	XXXI ...	475
XXII. Meteorologische Nachweise	XI ...	XXXI ...	479
XXIII. Die Schutzgebiete	XI ...	XXXI ...	481
Anhang: Internationale Übersichten	XII ...	— ¹⁾ ...	1*
Alphabetisches Sachverzeichnis	XII ...	— ...	71*
Graphische Darstellung	XII ...	— ²⁾ ...	—
Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger	— ...	XXXII ...	—

¹⁾ Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.

²⁾ Die Überschriften sind in sachlicher Anordnung eingegliedert.

b. nach Einzelübersichten

	Seite		Seite
I. Gebietsteilung und Bevölkerung		III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	
1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1910 bzw. 1905, vorläufiges Ergebnis)	1	1. Die landwirtschaftlichen Betriebe mit Rücksicht auf die Benutzung von landwirtschaftlichen Maschinen 1907	31
2. Bevölkerungswachstum seit 1816	2	2. Der Viehstand der landwirtschaftlichen Betriebe 1895 und 1907	32
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1852	2	3. Die Inhaber und sonstigen Betriebsleiter der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberufe 1895 und 1907	36
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1890	2	4. Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit Nebengewerben 1895 und 1907 ...	40
5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen	3	5. Die Weinbaubetriebe 1895 und 1907 ...	41
6. Die (575) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1910)	4	6. Die forstwirtschaftlichen Betriebe 1895 und 1907	42
7. Gebürtigkeit der männlichen und weiblichen deutschen Bevölkerung nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907	6	a. Die Staats- und Kronforstbetriebe insbesondere (1895 und 1907)	43
8. Gebürtigkeit der Erwerbstätigen ... mit besonderer Kennzeichnung der männlichen Arbeiter: in Berufsabteilung A	8	b. Die Gemeindeforstbetriebe insbesondere im Jahre 1907	43
9. —; desgl. in Berufsabteilung B	10	7. Bodenbenutzung (1900):	
10. —; desgl. in Berufsabteilung C	12	a. Hauptarten der Bodenbenutzung ...	44
11. Die im Deutschen Reich gezeigten Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen (letzten) Ehemanns sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907	14	b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes	44
12. Die Waisen nach Beruf und Berufstellung des verstorbenen Vaters sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907 ...	17	c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900	45
II. Bewegung der Bevölkerung		8. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	46
1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1909	20	9. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh:	
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1909	21	a. Gesanter Ernteertrag	47
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs 1859 bis 1909	22	b. Ernteertrag im Verhältnisse zur Fläche	48
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1909	23	10. Obstbau (1900)	49
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1909	23	11. Weinbau	49
6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1909	23	12. Hopfenbau	50
7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1909	23	13. Tabakbau	50
8. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1909	24	14. Deutsche Seefischereistatistik (1908—1910):	
9. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1909 nach dem Alter	26	a. Nordseegebiet	51
10. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1907, 1908, 1909	27	b. Ostseegebiet einschl. der Haffe	52
11. Ehescheidungen (1909 und 1904/08) ...	28	c. Haffe (Haffsfischerei)	54
12. Selbstmorde im Jahre 1909	28	d. Deutsche Bodenseefischerei (1909 und 1910)	55
13. Die überseeische Auswanderung	29	IV. Viehstand	
14. Ausweisungen von Ausländern (1901—1910)	30	1. Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1907	56
		2. Hauschlachtungen 1906/07 und 1903/04	57
		3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1910 ...	58
		4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1909	60
		V. Gewerbe	
		1. Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motoren unter Zählung der Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten 1907	62

Seite	Seite
2. Unternehmungsform der Gewerbebetriebe unter Zählung der Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten 1895 und 1907	64
2a. Die öffentlichen Betriebe unter Zählung der Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten 1895 und 1907	66
3. Die Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, die bergrechtlichen Gewerkschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1907	68
4. Die in den Jahren 1908 und 1909 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts)	70
5. Zahl der in den Jahren 1908 und 1909 der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter	72
6. Die Arbeitstarifgemeinschaften im Jahre 1909:	
a. Übersicht über die im Jahre 1909 in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften	78
b. Verhältnis der Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Personen untereinander und prozentuale Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der durchschnittlich auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl	78
c. Der in den Tarifgemeinschaften 1909 vorgesehene, niedrigste Vertragslohn männlicher Arbeiter für die Stunde	80
d. Die tägliche Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften 1909	82
7. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1910	84
8. Vergarbeiterlöhne in den Jahren 1909 und 1910:	
a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter	88
b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht	89
9. Bergwerksbetrieb	90
10. Gewinnung von Salzen aus Lösungen	91
11. Eisenhüttenbetrieb	92
12. Metallhüttenbetrieb	92
13. Schwefelsäurebetrieb	93
14. Eisengießereibetrieb	93
15. Schweißereibetrieb	94
16. Flußeisenerzeugung	95
17. Biergewinnung:	
a. Biergewinnung im Brausteuergebiete	96
b. Art und Betriebsumfang der Brauereien im Brausteuergebiete	96
c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiete	97
18. Branntweingewinnung:	
a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	97
b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien	98
c. Erzeugung der Brennereien, auch im Verhältnis zum Kontingent, zum Vergällungspflicht befreiten Alkoholmenge	98
19. Schaumweingewinnung	99
20. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse:	
a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen	99
b. Gattung und Menge	100
21. Zuckergewinnung:	
a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung	100
b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker	101
22. Gewinnung von Stärkezucker	101
23. Produktionsstatistik	101
Gesamtergebnisse der Produktionsserhebungen:	
I. in der Montanindustrie 1908	
A. Kohlenförderung und -verarbeitung	102
B. Asphaltsteinbrüche, Graphitgruben einschl. Graphitaufbereitungsanstalten und Erdbölbetriebe (Erdbölböhrungen)	108
C. Erzbergbaubetriebe	109
II. — in der Hütten- und Metallverarbeitungsindustrie 1908:	
A. Eisenerzeugung und -verarbeitung	120
B. Gewinnung und Verarbeitung anderer Metalle als Eisen	127
III. — in der Kraftfahrzeugindustrie	135
IV. — in der chemischen Industrie 1908 (1909):	
A. Destillation von Steinkohlenteer, Wassergasteer und Ölgasteer	138
B. Braunkohlenteer-, Schiefersteer- und Torfsteerdestillationen, Paraffinfabriken, Petroleumraffinerien	139
C. Erzeugung von flüssiger Kohlen säure in Fabriken (im Haupt- oder im Nebenbetriebe)	142
V. — in der Textilindustrie 1907:	
A. Wollwäscherei, Wollkammerei, Kammgarnspinnerei und Zwirnerei	142
B. Baumwollspinnerei und Zwirnerei	143
C. Flach- und Flachswergspinnerei, Zwirnerei von Leinengarn, Fadenherstellung aus Flach-, Hanf usw.	145
D. Jutespinnerei und Zwirnerei von Jutegarn	146
E. Hanf- und Hanfvergspinnerei, Zwirnerei von Garnen, Herstellung von Bindfaden, Seilen usw.	147
24. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen:	
a. Patente und Tier- (Geschmacks-) Muster	150
b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen	150
c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen	150
d. Übersicht über im Deutschen Reiche erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiete der Inhaber bzw. Anmelder	151
e. Patente u. Gebrauchsmuster nach Klassen	152
f. Warenzeichen nach Klassen	152
VI. Verkehr	
1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen:	
a. Anstalten und Leistungen	153
b. Verhältnisberechnungen	154
c. Personal	154

	Seite		Seite
2. Vollspurige Eisenbahnen:		14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung (1908—10)	187
a. Nach Staatsgebieten	155	15. Annusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffszungen für die deutsche Handelsmarine	188
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen	156	16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1909):	
c. Anlagekapital, Ertrag und Personal	156	a. — im Vergleiche mit den Vorjahren	189
d. Betriebsmittel und Verkehr	157	b. — nach Herkunft und Bestimmung	190
e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel	157	c. — nach Flaggen (im Vergleiche mit Vorjahren)	197
f. Personenverkehr	158	d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets (im Vergleiche mit Vorjahren)	198
g. Güterverkehr	158	e. — in den bedeutenderen deutschen Häfen	199
3. Schmalspurige Eisenbahnen	159	17. Die Seereisen deutscher Schiffe	200
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen	159	18. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal	200
5. Kleinbahnen	160	19. Die Unfälle deutscher Seeschiffe im Jahre 1909	201
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen	161	20. Die verunglückten (verloren gegangenen), registrierten deutschen Seeschiffe von 50 cbm Brutto und darüber	202
7. Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche am 1. Januar 1911:		21. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste einschl. Helgoland	203
a. Bestand	163		
b. Verwendungszweck der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	164		
c. Ausserdeutsche, zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangte Kraftfahrzeuge in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1910	166		
8. Schädigende Ereignisse beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1910:			
a. Nach Staatsgebieten	167		
b. Nach der Art der an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge	168		
9. Gegenüberstellung der am 1. Januar 1911 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1910 beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen	169		
10. Der Bestand der deutschen Binnenschiffe	170		
11. Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1909:			
a. Güterverkehr nach Warengattungen	171		
b. Umschlagverkehr von Massengütern	174		
c. Güterverkehr der wichtigeren Häfen	176		
d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen	177		
e. Güterverkehr der Grenzburchgangsstellen	178		
12. Schiffsverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1909:			
a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen	179		
b. — an wichtigeren Schleusen	180		
c. — an den Grenzburchgangsstellen	182		
13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe) am 1. Januar 1911:			
a. — im Vergleiche mit den Vorjahren	183		
b. — nach der Heimat der Schiffe	184		
c. — » Schiffsgattungen	184		
d. — » Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	185		
e. — nach der Verwendung der Schiffe	186		
f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen	186		
g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1911	187		
		VII. Auswärtiger Handel	
		Vorbemerkungen	204
		1. Generalhandel (1907/1910)	205
		2. Gesamteigenhandel und Spezialhandel in 4 Hauptabteilungen nach dem Werte und im Verhältnisse zum Gesamtwerte (1907/1910)	205
		3. Spezialhandel der wichtigeren Waren (1909 u. 1910)	206
		4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs (1901/1909)	264
		5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1909	264
		6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1901/1910):	
		a. Einfuhr	266
		b. Ausfuhr	267
		7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1903/1910):	
		a. Einfuhr	268
		b. Ausfuhr	270
		8. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern:	
		I. a. Einfuhr (1902/1910)	272
		b. Ausfuhr (1902/1910)	274
		II. Verhältniszahlen 1904/1910	276
		9. Anteil der Herkunft- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1902/1910):	
		a. Einfuhr	278
		b. Ausfuhr	280
		10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten unter Aufzählung der wichtigsten Waren (1907/1910)	282
		VIII. Geld- und Kreditwesen	
		1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen	305
		2. Banknotenlauf	305
		3. Stand der Notenbanken	306

	Seite
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs.....	306
b. Notensteuer.....	306
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %.....	306
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:	
a. Im allgemeinen.....	307
b. Giroverkehr.....	307
c. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen..	308
d. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen	308
e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in %	309
f. Die Metallvorräte der Reichsbank..	309
g. Wechselverkehr der Reichsbank:	
1. Ankauf und Einziehung.....	309
2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland	310
3. Bankzinsfuß in % für Wechsel..	310
6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1910.....	310
7. *Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß:	
a. Für die Jahre 1906—1910.....	311
b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1910.....	311
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1906—1910).....	312
9. Die beiden deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1906—1910)..	312
10. Die deutschen Hypothekenbanken:	
a. Die im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (1863—1910)..	313
b. Zahl und Art der Hypotheken, sowie Zwangsversteigerungen (1907—1910)	313
11. Der Umlauf der Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1910.....	314
12. Sparkassen:	
a. Öffentliche Sparkassen 1908.....	316
b. Nicht öffentliche Sparkassen 1908..	317
c. Öffentliche Sparkassen 1909.....	318
d. Nicht öffentliche Sparkassen 1909..	319

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren (1901 bis 1910).....	320
--	-----

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.....	325
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete.....	325
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten	326
4. Tabakverbrauch im Zollgebiete.....	326
5. Salzverbrauch „ „.....	327
6. Zuckerverbrauch „ „.....	327
7. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zinn, Blei, Kupfer und Kalisulfatzen im Zollgebiete.....	328
8. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Wirtschaftsgebiete....	329

XI. Unterrichtswesen

Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11.	
1. Universitäten.....	330
2. Technische Hochschulen.....	332
3. Bergakademien.....	332
4. Forstakademien.....	333
5. Landwirtschaftliche Hochschulen.....	334
6. Tierärztliche Hochschulen.....	334
7. Handelshochschulen.....	334
8. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten: für bildende Künste....	335
9. —: für Musik.....	335

XII. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte....	336
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:	
a. Zivilsachen in erster Instanz.....	337
b. Strafsachen „ „.....	338
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.....	339
3. Kriminalstatistik für das Deutsche Heer und die Kaiserliche Marine.....	340
4. Kriminalstatistik (1909):	
a. Abgeurteilte Personen und Handlungen.....	341
b. Verurteilte Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat	342
5. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1909	344
6. Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1909	346
7. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:	
I. Unfallversicherung.....	346
II. Invalidenversicherung.....	347
8. Rechtsauskunftsstellen.....	348
9. Konkursstatistik (1909):	
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner....	349
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner.....	350
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.....	351
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.....	351
e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.....	351

XIII. Reichstagswahlen..... 352

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.....	353
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine....	354
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine	354
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts	355
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Erfahrsjahre 1909 eingestellten Rekruten...	356
6. Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909.....	357

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs	358
Anhang:	
a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten	366
b. Die Matrifularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten	366
c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1909	367
d. Reichsschulden	367
e. Der Reichs-Invalidenfonds	367
2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten:	
a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1910	368
b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1910	369
c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen	370
3. Zollerträge für das Zollgebiet:	
a. Ertrag der Zölle seit 1834	371
b. Zollerträge im Rechnungsjahre 1909 ..	371
4. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ..	372
5. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren	374
6. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntweine	374
7. Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe	374
8. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Biere	375
9. » » » » Schaumweine	375
10. » » » » Tabak	375
11. Ertrag der Zigarettensteuer	376
12. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren	376
13. Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln	376
14. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Zucker ..	377
15. » » » » Salz	377
16. Stempelsteuern:	
a. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben	378
b. Spielkartenstempel	378
c. Wechselstempelsteuer	378
17. Reichserbschaftsteuer im Rechnungsjahre 1909	379

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung:	
a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen	380
b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen ..	382
c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftsklassen und -vereinen	382
2. Unfallversicherung:	
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte ..	383
b. Zahl und Folgen der Verletzungen (1908 und 1909)	384
c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907	385
d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897	386
e. Verlauf der Unfallfolgen nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907	387
f. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Reservefonds	388

3. Invalidenversicherung:

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen	392
b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragsleistungen	393
c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen ..	394
d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen	395
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1907, 1908, 1909; 1885/1909:	
a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1909	396
b. Entschädigungsfälle	396
c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen ..	396
d. Leistungen der Versicherungszweige ..	397
e. Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung	397
5. Lebensversicherung:	
a. Kapitalversicherung	398
b. Gewinnbeteiligung der Versicherten ..	398
c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen	399
d. Gewinn- u. Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1908	399
e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1908	400
f. Die Kapitalanlagen der unter 5 e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften	400
6. Unfall- und Haftpflichtversicherung 1908:	
a. Art der Versicherungen	400
b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz	401
7. a. Privatviehversicherung	401
b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1908	402
8. Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl:	
a. Umfang	403
b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz 1908	404
9. Bruttoprämieeinnahme	404
10. Öffentliche Feuerversicherung	405

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien:	
a. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Staaten ..	406
b. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen	408
c. Bestand der nicht-tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Staaten ..	411
d. Bestand der nicht-tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen	412
e. Bestandsänderungen im Jahre 1910 ..	413

	Seite
f. Kapitaländerungen im Jahre 1910..	414
g. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbs- gesellschaften:	
α. Hauptübersicht der Bilanzen ..	415
β. Hauptübersicht der Geschäftsergeb- nisse	416
2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung:	
a. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Staaten..	418
b. Bestand der tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbe- gruppen	420
c. Bestand der nicht-tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Staaten	422
d. Bestand der nicht-tätigen Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbe- gruppen	423
e. Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1910	424
3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Ja- nuar 1909:	
a. nach Staaten (Landesteilen)	425
b. nach dem Gegenstande des Unternehmens	426
c. nach der Gründungszeit.	426

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad in den Jahren 1909 und 1910 nach den Nachweisungen der Krankenkassen:	
a. Grundzahlen.	427
b. Verhältniszahlen	427
2. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1910	428
3. Die Stellenvermittlung der Vereine tech- nischer Angestellter im Jahre 1910:	
a. nach Berufsstellung	429
b. nach den wichtigsten Gewerbegruppen	429
4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher all- gemeiner Arbeitsnachweise 1909 und 1910	430
5. Die landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung im Jahre 1910:	
a. Wanderarbeiter.	432
b. Ständige Arbeiter	432
6. Die Vermittlung industrieller Wander- arbeiter im Jahre 1910	433
7. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgebernachweise 1910	434
8. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachver- bänden in den Jahren 1909 und 1910..	436
9. Die Stellenlosigkeit in Privatangestellten- Verbänden in den Jahren 1909 und 1910	440

XIX. Organisationen und Verbände

1. Arbeitgeberverbände	442
2. Verbände von Privatangestellten:	
a. Bestand im Jahre 1910	451
b. Ausgaben der Verbände im Jahre 1910	454
3. Freie Gewerkschaften:	
a. Bestand im Jahre 1910	458
b. Ausgaben der freien Gewerkschafts- organisationen im Jahre 1910.	458
4. Sirsch, Dundersche Gewerkvereine im Jahre 1910.	462
5. Christliche Gewerkschaften im Jahre 1910	462
6. Unabhängige Vereine (1909 und 1910)..	464

	Seite
7. Vaterländische Arbeitervereine (1909 und 1910)	464
8. Gelbe Arbeiterverbände und Werkvereine (1909 und 1910)	465
9. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnen- vereine (1909 und 1910)	466
10. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben im Jahre 1910 nach den einzelnen Unterstützungsarten	467
11. Anteil der einzelnen Unterstützungsarten v. S. der Gesamtausgaben der Verbände im Jahre 1910:	
a. Freie Gewerkschaften	467
b. Sirsch, Dundersche Gewerkvereine ..	468
c. Christliche Gewerkschaften	468
12. Frauenerorganisationen (1909)	469

XX. Medizinalwesen und Hygiene

1. Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern	470
2. Heilanstalten	472
3. Zugang der Krankheitsfälle in den all- gemeinen Krankenhäusern	474

XXI. Veterinärwesen

Viehseuchen (1909)	475
--------------------------	-----

XXII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur (1909)	479
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlags- mengen (1909)	480

XXIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise	481
2. Eisenbahnen und Schiffsverkehr	482
3. Finanzen:	
a. Eigene Einnahmen	483
b. Ausgaben seit 1901	483
c. Art der Einnahmen u. Ausgaben (1911)	483
d. Entwicklung d. hauptsächlichsten Steuern in den Jahren 1902—1911	484
4. Handel der Schutzgebiete von 1904—1909	484
5. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete:	
Ostafrika	485
Kamerun	486
Togo	487
Südwestafrika	488
Neu-Guinea ohne Inselgebiet	489
Ostkarolinen	489
Westkarolinen, Palau u. Marianen ..	490
Marshall-Inseln	490
Samoa	490
Kopraausfuhr der Südseeinseln	490
Tsingtau (1903/04—1909/10)	491
6. Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten (1910)	492
7. Handel (Spezialhandel) des deutschen Wirt- schaftsgebietes mit den Schutzgebieten:	
1. Ostafrika	493
2. Südwestafrika	494
3. Kamerun	495
4. Togo	495
5. Kiautschou	496
6. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karo- linen, Palau und Marianen (ohne Guam)	496
7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Savaii)	497

	Seite	Seite
Anhang		
Internationale Übersichten		
1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum	3*	
2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	6*	
3. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern	7*	
4. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern	7*	
5. Wichtige Todesursachen in einigen Staaten und Städtegruppen Europas	8*	
6. Wichtige Todesursachen in europäischen Großstädten	10*	
7. Säuglingssterblichkeit	12*	
8. Die Erwerbstätigen unter der Gesamtbevölkerung	13*	
9. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen	14*	
10. Arbeitnehmerorganisationen:		
a. Zahl der im Jahre 1909 gewerkschaftlich organisierten und Zahl der Organisationen	15*	
b. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften, die den (dem Internationalen Sekretariat angegliederten) Landeszentralen angeschlossen sind (1908 und 1909)	15*	
c. Jahreseinnahme, Jahresausgabe und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen (1909)	16*	
d. Anteil der einzelnen Ausgabenposten an der Gesamtjahresausgabe für 1909 ..	17*	
e. Verhältniszahlen	17*	
11. Bodenbenutzung	18*	
12. Ausbau	18*	
13. Ernte:		
a. Gesamterträge	19*	
b. Sektarerträge	20*	
14. Viehstand	21*	
15. Preise von Getreide und Vieh	22*	
16. Zuckerezeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern	23*	
17 a. Weltbaumwollernte	24*	
17 b. Weltbaumwollverbrauch vom 1. September 1907 bis 31. August 1909	24*	
17 c. Die Baumwollspindeln der Welt	24*	
18 a. Welternte von Kakao	25*	
18 b. Weltverbrauch von Kakao	25*	
19. Kohlegewinnung	26*	
20. Roheisengewinnung	27*	
21. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung	28*	
22. Goldgewinnung	29*	
23. Silbergewinnung	30*	
24. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493	31*	
25. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1908:		
a. Posteinrichtungen	32*	
b. Fernsprecheinrichtungen	32*	
c. Telegraphen	34*	
d. Unterseeabel	34*	
e. Die seit dem Jahre 1905 neu geschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen	35*	
f. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr	36*	
g. Einnahmen und Ausgaben	37*	
26. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1909	38*	
27. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1908	40*	
28. Bestand der Handelsmarinen	42*	
29. Neubauten von Schiffen der Handelsmarinen:		
a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto	43*	
b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto	43*	
30. Seeverkehr wichtigerer Länder	44*	
31. Seeverkehr wichtigerer Häfen	46*	
32. Aktiengesellschaften	53*	
33. Genossenschaftswesen	53*	
34. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel)	54*	
35. Desgl. Gesamtaußenhandel	60*	
36. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1909	62*	
37. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken ..	64*	
38. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen	64*	
39. Wechselkurse im Ausland:		
a. Kurse der Auslandswechsel in Wien	64*	
b. » » » in London ..	65*	
c. » » » in Paris ..	65*	
d. » » » in New York ..	65*	
e. » » » in Amsterdam ..	65*	
f. » » » in St. Petersburg:		
a. Wechsel	65*	
b. Schecks	65*	
40. Banken (1906—1910):		
a. Die Reichsbank	66*	
b. Die Bank von England	66*	
c. Die Bank von Frankreich	66*	
d. Die Österreichisch-Ungarische Bank ..	66*	
e. Die Bank von Italien	67*	
f. Die Russische Staatsbank	67*	
g. Die Belgische Notenbank	67*	
h. Die Niederländische Bank	67*	
i. Die Schweizerische Nationalbank (1907 bis 1910)	67*	
41. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1910	68*	
42. Kurse von Staatsanleihen:		
a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse	68*	
b. Kurse der preussischen Staatsanleihen an der Berliner Börse	68*	
c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland	68*	
43. Ausprägung von Münzen	69*	
Alphabetisches Sachverzeichnis	71*	
Graphische Darstellung		
Säuglingssterblichkeit im Jahre 1909.		

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Mitte Juli 1911 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amtes:

Hinweis auf die Inausichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstags am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Vb. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstags I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Vb. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Vb. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amtes — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« I. R. Vb. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Vb. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amtes im einzelnen) N. F. Vb. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Quartalsjahrshefte z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« in I. R. Vb. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik K. Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8^o (38 Seiten).

»Denkschrift, betreffend Vorarbeiten und Versuche für die Umgestaltung des technischen Betriebs des K. Stat. Amtes (Kap. 3, Tit. 18 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats)« [Reichshaushalts-Etat f. d. Rechnungsjahr 1911 ... Vb. I, Anlage IV (S. 50), Beilage A. Berlin 1910. 4^o (1 Seite).]

Nachrufe¹⁾: »Zur Geschichte des K. Stat. Amtes«: (Karl Becker + und Matthias Schumann +) V. F. 1896, III (4 Seiten).

Hans von Scheel + (nebst Verzeichnis seiner Schriften) V. F. 1901, IV (4 Seiten).
Leopold Wilhelm + ... V. F. 1904, I (2 Seiten).
August Meigen + ... » 1911, I (1 Seite).
Victor Leo + » 1911, I (1 Seite).

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes¹⁾ sind folgende:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Vb. 1—63 (I—LXIII); 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Vb. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Vb. 150—200; 202—210; 212, 1 u. 2 a; 213—219; 223—236; 238; 239; 241, Heft II; 242, Heft IX, XII, XIII u. XV; 249.

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—20 (1892 bis 1911).

Dazu: Erg.-Hefte zu V. F. 1896: III, IV; 1897: II; 1898: I, III, IV; 1899: I, IV; 1903: I, II, IV; 1904: I, IV; 1905: I, II, IV; 1906: II; 1907: I, II, III, IV; 1908: II; 1909: I, II; 1910: II.

Die Sondertitel sind nachstehend sachlich eingeordnet.

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete²⁾ Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

4. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—32 (1880—1911).

5. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).

6. Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik: Erhebungen, Nr. 1—8 (1903—1909).

7. Drucksachen des Reichsrats für Arbeiterstatistik: Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).

8. Reichs-Arbeitsblatt. Herausgegeben vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.

Dazu: Sond.-F. 1 u. 2 (1909).

Sond.-Beil., Jahrg. (1908, 09 u. 10.)

¹⁾ Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuss. Statistischen Bureau« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachrichten« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Retrospektiv«, hrsg. v. A. Beitzelheim.

²⁾ Verlag für Hb. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. Verlag für die Hb. Nr. 5—9: Carl Seymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44. — ³⁾ Die Nachweise über den Handel der deutschen Schutzgebiete sind vollständig nur für die Zeit vom 1. April 1906 bis einschl. Dezember 1909 gegeben.

9. Beiträge zur Arbeiterstatistik. Bearbeitet im R. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—11 (1904—1910).

10. Einzelarbeiten, nachstehend sachlich eingeordnet.

Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis aller im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schluß des Quellennachweises.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

- 1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);
- R. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
- Bb. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
- M. S. = Monatshefte (1884—1891);
- M. N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
- B. S. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
- Erg. S. = Ergänzungshefte zu den Vierteljahrsheften (1896 fg.);
- R. Arb. Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
- Sond. Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);
- Sond. S. = Sonderheft (1909);
- Erheb. = Druckfachen des R. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr. (1903 fg.);
- Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr. (1904 fg.).

Bei den am Schluß einzelner Abschnitte angeführten »Graphischen Darstellungen« bedeuten die kurz vor gedruckten Ziffern den betr. Jahrgang des vorliegenden Jahrbuchs.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Völkzählungen

- Die Völkzählung v. 1. Dez. 1871 Z. 1. . . . 1. R. Bd. 2, S. 97.
- Desgl. v. 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. 14, »V. I. Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII, 67.
- Berichtigung. . . . 1. R. Bd. 25, Febr. S. S. 176. (Ausführliche Bearbeitung) Z. 1 . . . 25, Juli-S. S. 1. » 2 . . . 30, Apr. S. S. 1.
- Die Völkzählung am 1. Dez. 1880. . . . 1. R. Bd. 57.
- Desgl. v. 1. Dez. 1885 R. F. » 32.
- » 1. Dez. 1890 » 68.
- » 2. Dez. 1895 B. S. 1897, I—IV, 1898, I—II.
- » 1. Dez. 1900 Bb. 150—151.
- » 1. Dez. 1905. B. S. 1906, Ia, IV, 1907, I—IV, 1908, I.
- » 1. Dez. 1910 (vorläufige Ergeb.). . . . B. S. 1911, I.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen. . . 1. R. Bd. 25, Dezbr. S. (S. 9—27).

1) Uebersichtlich in römischen Ziffern.

Die Völkzählung der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-S. S. 1. Die Entwicklung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816 B. S. 1908, I. Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Ott. S. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880. . . M. S. 1884, V. Bevölkerungsichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875. . . 1. R. Bd. 30, März-S. S. 37. Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886. R. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik. . B. S. 1902, I — vgl. a. »Volkszählung 1900« Bb. 150, S. 183.* Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 B. S. 1897, III.

Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsvermehrung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1871 B. S. 1908, I.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche

(am 1. Dezember 1880) M. S. 1884, VIII. Desgl. (1. Dezember 1890) B. S. 1894, III. Die Ausländer im Deutschen Reiche (1. 12. 1900) B. S. 1902, I, sowie in Bb. 150 u. 151.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche . . . Ergänzz. zu B. S. 1905, I. Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern

- (1. Dezember 1871 u. 1875) 1. R. Bd. 25, Juli-S. S. 58.
- Desgl.: (1. Dezember 1880) 1. R. Bd. 57.
- Desgl.: (1. Dezember 1885) R. F. » 32.
- Desgl.: (1. Dezember 1890) B. S. 1892, II.
- Desgl.: (2. Dezember 1895) » 97, III.
- Desgl.: (1. Dezember 1900) » 1902, I.
- Desgl.: (1. Dezember 1905) » und in Bb. 151.
- Desgl.: (1. Dezember 1905) B. S. 1907, IV.

— Vgl. auch unten: »Bewegung der Bevölkerung« —

Graphische Darstellungen

- Bevölkerungsichtigkeit (1. 12. 1875) I (1880).
- Desgl. (1. 12. 1890) XIV (1893).
- Desgl. (1. 12. 1900) XXIV (1903).
- Verteilung der evang. und katbol. Bevölkerung (1. 12. 1871) I (1880).
- Die evang. und katbol. Bevölkerung (1. 12. 1900) XXIV (1903).
- Die Ausländer im Deutschen Reiche (1900) XXVII (1906).
- Die Deutschen im Auslande (am 1900) XXVII (1906).
- Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) XXVIII (1907).
- Bevölkerungswachstum (1900/05) XXIX (1908).
- Natürliche Bevölkerungszunahme (1900/05) XXIX (1908).
- Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05) XXIX (1908).

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882. Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit factographischen Darstellungen R. F. Bd. 2. Berufsstatistik der Großstädte » » 3. Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile R. F. Bd. 4. Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in R. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbezahlungen vom 14. Juni 1895

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895. . . Ergänzz. zu B. S. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil I—2
 N. F. Bb. 102—103.
 » der Bundesstaaten, I.—3. N. F. Bb. 104—106.
 » der Großstädte, Teil I—2. N. F. Bb. 107—108.
 » der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bb. 109.
 » nach Ortsgrößenklassen » 110.
 Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen
 Volkes u. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895.
 (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bb. 111.
 Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der
 gewerblichen Betriebszählung — f. unten: » Land-
 u. Forstwirtschaft«, » Gewerbe« und » Be-
 sondere Arbeiten zur Gewerbe- und
 Sozialstatistik«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom
 12. Juni 1907.

Berufs-Liste in systematischer und alphabetischer
 Ordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4^o (66 u. 110 S.).

Berufsstatistik,

- Abt. I—II: (Einführung; Reich) Bb. 202—203.
- » III—V: (Bundesstaaten) .. Bb. 204—206.
- » VI: (Großstädte) Bb. 207.
- » VII: (Gemeinden mit weniger als
 2 000 Einwohnern) » 208.
- » VIII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) » 209.
- » IX: (Bevölkerung nach Hauptberuf
 und Gebürtigkeit) Teil I—II » 210.

Betriebsstatistik, landwirtschaftliche — f. unten:
 » Landwirtschaft«.

Betriebsstatistik, gewerbliche — f. unten: » Ge-
 werbe«.

Graphische Darstellungen

- 3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit
 Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und
 berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbs-
 tätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) .. XI (1890).
- Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe,
 deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) V (1884).
- Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnisse zur Gesamtbevölkerung
 (14. 6. 1895) XIX (1898).
- Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren
 Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) V (1884).
- Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnisse zur Gesamtbevölkerung
 (14. 6. 1895) XIX (1898).
- Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in
 der Industrie auschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnisse
 zu den in der Industrie gewerbetätigen Personen überhaupt
 (14. 6. 1895) XIX (1898).
- Die dem Handel und seinen Hilfsberufen angehörige Bevölkerung
 (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige)
 (5. 6. 1882) V (1884).
- Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnisse zur Gesamt-
 bevölkerung (14. 6. 1895) XIX (1898).
- Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnisse
 zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) XX (1899).
- Die Erwerbstätigen nach ihrer sozialen Stellung in den Berufs-
 abteilungen A—C (1907, 1895 und 1882). — Erwerbstätige
 und Berufsungehörige nach Berufsabteilungen (1907, 1895 und
 1882) XXX (1909).
- Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Altersklassen nach der
 Berufszählung vom 12. Juni 1907 XXXI (1910).

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

für Dezember 1871 u. Jahr 1872 I. R. Bb. 8, ...	§. VI. 1.
1873	» 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu	» 20, ... » III. 106.
1874	» 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher	» 25, April. S. » 58.
1875	» 25, April. S. » 1.
72—75	» 30, Juli. S. » 1.
76	» 25, Sept. S. » 1.
77	» 37, Febr. S. » 1.*
78	» 43, Januar. S. » 1.*
79	» 43, ... » XII. 1.
80	» 48, ... » XII. 1.
81	» 59, ... » I. 1.*
82	» 59, ... » XII. 1.
83—89	» je im W. S. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:)	W. S. 1888 (S. II, 10).
1890—1906	» S. 1892—1908, I.
1907—1909	» Bb. 223, 227, 236.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre
 1894—1896 (mit 1 Karte) ... W. S. 1899, I.
 Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896,
 nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken
 (mit 1 Karte) W. S. 1900, I.
 Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche
 Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Ge-
 burten über die Sterbefälle) in den Jahren
 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungs-
 bezirken (mit 2 Karten) W. S. 1901, I.
 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Kinder-
 sterblichkeit nach kleineren Verwaltungsbezirken
 1904—1906 (mit 5 Karten) in Bb. 223,
 1907 u. 1908; 1908 u. 1909 in Bb. 227, 236.
 Eheschließungen 1905 fg. — f. Jahrbuch 1907 fg.
 Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblich-
 keit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren
 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichen
 mit anderen Sterbetafeln. ... W. S. 1887, XI.
 Berichtigung hierzu. » 1887, XII.
 Eine gekürzte Darstellung — f. Jahrbuch 1887,
 1888 und 1891.
 Allgemeine Deutsche Sterbetafel 1891/1900 —
 f. Jahrbuch 1909.
 Versicherungstechnische Beilage zur allgemeinen
 deutschen Sterbetafel 1891/1900 — f. Jahr-
 buch 1909.
 Deutsche Sterbetafeln für das Jahrzehnt 1891
 bis 1900. Mit 6 Tafeln. 1910... Bb. 200.
 Todesursachen — f. unten: » Medizinisches«.

Graphische Darstellungen

- Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung
 (1. 12. 1890) XV (1894).
- Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen
 (1841—1890) XIII (1892).
- Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie
 Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) ... XXIII (1902).
- Heiratshäufigkeit (1894—1896) XXI (1890).
- Geborene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1890)
 IV (1883).
- Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten
 (1872—1880) IV (1883).
- Geburtenhäufigkeit (1894—1896) XX (1899).
- Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über
 die Sterbefälle) (1894—1896) XXII (1901).
- Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81.
 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ungleichene
 Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer XII (1891).
- Sterbenswahrscheinlichkeit nach Altersgruppen
 1. Männliches Geschlecht } XXX (1909).
 2. Weibliches Geschlecht }
- Gestorbene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880)
 IV (1882).
- Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Ein-
 wohnern (1877—1901) XXV (1904).
- Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) XXII (1901).
- Geburten und Sterbefälle auf 1 000 Einwohner (ohne Totgeborene) —
 Geburtenüberschuß Europa—Amerika—Afrika—Asten—Australien
 XXVIII (1907).
- Häufigkeit d. Heiraten u. d. Alter der Eheschließ. (1906) XXIX (1908).
- Alter der Eheschließenden (1906) XXXI (1908).
- Säuglingssterblichkeit (1909) XXXII (1911).

Selbstmorde — f. Jahrbuch 1897 u. fg

Die Selbstmorde in den Jahren

1895—1897	» S. 1899, I.
1896/98—1903/06	» 1900—1908, I.
1904/07—1906/09	» in Bb. 223, 227, 236.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen
 der landesstatistischen Zentralstellen (vgl.
 auch: » Allgemeines Statistisches Archiv,
 Jahrg. 4 [1896]«, S. 716 fg.).

Überseische Auswanderung

Jahre	I. R. Bb.	Jahre	I. R. Bb.
1871/72..	2 .. S. II. 128.	1880....	48 .. S. II. 113.
1873..	8 .. S. II. 112.	81....	53 .. S. I. 15.
74..	14 .. S. II. 105.	82....	59 .. S. I. 86.
75..	20 .. S. IV. 32.	83....	M. S. 1884, I.
76..	25, März-S. S. 1.	84.....	1885, I.
77..	30, März-S. S. 28.	85—1907..	1886—
78..	37, März-S. S. 68.*		B. S. 1908, I.
79..	43 .. S. III. 17.	1908—1910	in Bb. 223, 227, 236.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseischen Auswanderung: seit 1892 in den B. S.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in B. S. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger« — s. unten!

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamte des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahre	I. R. Bb.	Jahre	I. R. Bb.
1872... 2 .. S. IV. 44.		1879.... 43 .. S. VII. 1.	
73... 8 .. S. VII. 1.		80.... 48 .. S. VII. 28.	
74... 14 .. S. X. 1.		81.... 53 .. S. IX. 12.	
75... 20 .. S. VII. 16.		82.... 59 .. S. X. 205.	
76... 25, Oktbr.-S. S. 48.		83.... M. S. 1884, X.	
77... 30, Eptbr.-S. S. 80.		84—86... S. 85—87, VIII.	
78... 37 .. S. 24.		— Nicht fortgesetzt. —	

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — vgl. auch oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882... R. F. Bb. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten)... R. F. Bb. 112.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung und Betriebszählung vom 12. Juni 1907, Teil I und 2a..... Bb. 212, 1—2a.

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:

1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe (S. 6. 1882)..... VIII (1887).
4. der Großbetriebe

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) XLX (1898).

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878... I. R. Bb. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Texte. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. b. D. R. 1)].

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W., Potsdamer Str. 110.

Die Ergebnisse der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883..... R. S. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. B. S. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893..... B. S. 1894, IV.

» » » 1900..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 B. S. 1902, II.

Obstbau — s. unten: »Anbau usw.«

Landwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben:

»Landwirtschaftliche Betriebe« —

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878)..... II (1881).

» Waldes (1878)..... II (1881).

» der Wiesen (1878)..... II (1881).

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr

1878/79.....	I. R. Bb. 37, Dez.-S. S. 37.
79/80.....	» » 43, S. X. 1.
80/81.....	» » 48, S. VIII. 1.
81/82.....	» » 53, » VII. 1.
82/83.....	» » 59, » VII. 1.
83/84.....	M. S. 1884, XI.
84/85—90/91.....	1885—91, VII.
91/92—1898.....	B. S. 1892—99 III. (bzw. IV).

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97... B. S. 1899, III.

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschlusse vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904).

für das Jahr 1899... Ergänzg. z. B. S. 1899, IV.

» » 1900 fg..... B. S. 1901 fg., I.

Saatenstands- und Ernteschätzungen¹⁾ für das Jahr

1893—1898..... B. S. 1893—1898, IV.

Berichtigung zu 1894..... » 1895, I.

Unbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899... B. S. 1899, IV.

» » » 1900 fg., III. (bzw. IV).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg.... B. S. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Junihefte der M. R. 1895—1908.

— Vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen« —

Obstbau und Obsterte

im Jahre 1873..... I. R. Bb. 2, S. IV. 95.

für 1874..... » » 14, » I. 137.

» 75..... » » 20, » IV. 1.

» 76..... » » 25, Mai-S. S. 1.

» 77 und Ergänzungen zum

Berichte für 1876..... » » 37, Jan.-S. S. 1.*

Der Obstbau im Herzogtum

Sachsen-Coburg..... » » 25, Ept.-S. S. 43.

Nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg... B. S. 1903 fg., I.

Die Mosterte von Weiß-, Rot- und anderem Wein in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907... B. S. 1908, II.

1) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hören mit dem Jahre 1898 auf.

Graphische Darstellungen

- Unbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnisse zur Gesamtfläche *XVIII (1897)*.
- Unbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnisse zur Gesamtfläche *XVIII (1897)*.
- Unbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnisse zur Gesamtfläche *XVIII (1897)*.
- Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 *XXIII (1902)*.
- Desgl. im August (Juli) 1901 *XXIII (1902)*.
- Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 *XVIII (1897)*.
- Erntestatistik für das Jahr 1903; Hektarertrag in Tonnen:
 Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer;
 Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Rize (Sen) *XXV (1904)*.
- Erntefläche, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln) *XXII (1901)*.
- Desgl. im Jahre 1904 *XXVI (1905)*.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbaberhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstand erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

- Beiträge zur Forststatistik *M.-S. 1884, VIII.*
- Notiz hierzu *84, IX.*
- Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz. *B.-S. 1894, IV.*
- Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 *94, IV.*
- Berichtigung hierzu *96, II.*
- Die Forsten und Holzungen 1900. Ergänzt. *B.-S. 1903, II.*

Forstwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«

Fischerei (See- und Bodenseefischerei)

- Deutsche Seefischerei *B.-S. 1899, IV.*
- Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit März 1906 *M. R. 1906 fg.*
- Deutsche Bodenseefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit Januar 1909 *M. R. 1909 fg.*
- Bodenseefischerei im Jahre 1910 *B.-S. 1911, I.*
- Deutsche Seefischerei für März bis Dezember 1906 — f. Jahrbuch 1907 u. Bd. 183, S. III.
- Desgl. f. d. Jahr 1907—09 in: Auswärtiger Handel, Bd. 191, S. IV; 198, S. II; 231, S. VII.
- Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«

IV. Viehstand

Viehhaltung

- Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 *I. R. Bd. 8, S. IV, 72.*
- Desgl. vom 10. Januar 1883 *M.-S. 1884, VI.*
- Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 *B.-S. 1894, I.*
- Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 *B.-S. 1894, II.*
- Berichtigung hierzu *95, I.*
- Desgl. vom 1. Dezember 1897 *98, II.*
- 1. • 1900 .. Ergänzt zu B.-S. 1903, 1
- 2. • 1904 .. • 1905, IV.
- 1. • 1907 .. • 1909, I.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Schlachtvieh- und Fleischschau

- Zahl der beschauten Schlachttiere
- Vierteiljährliche Übersichten seit dem 3. Vierteljahre 1904 *B.-S. 1904, IV fg.* usw. in jedem Hefte der B.-S. für das vorausgegangene Vierteljahr.

Statistisches Jahrbuch 1911.

Jährliche Übersichten

- 1905 *B.-S. 1906, III.*
- 1906 fg. *1907 fg. II.*
- Auftrieb von Vieh auf die bedeutendsten Schlachtviehmärkte Deutschlands in den Jahren 1900—1907 *B.-S. 1908, IV.*
- Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischschau 1906 u. fg. — f. Jahrbuch 1908 fg.
- Quelle:
 Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts 1910, Nr. 47.
 — Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«

Graphische Darstellungen

- Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnisse zur Einwohnerzahl *XXVII (1896)*.
- Rindviehbestand im Verhältnisse zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *III (1882)*.
- Desgl. im Verhältnisse zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *III (1882)*.
- Desgl. im Verhältnisse zur Bevölkerung (10. 1. 1873) *III (1882)*.
- Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnisse zur Einwohnerzahl *XXVII (1896)*.
- Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnisse zur Einwohnerzahl *XXVII (1896)*.
- Verhältnis des Gesamtwerts des Viehstandes zur Einwohnerzahl *XXVII (1896)*.

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

- a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875
 Sämtliche Gewerbebetriebe:
 Einleitung und Gewerbegruppen I—X.
 1. R. Bd. 34, Z. 1.
 Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht der Verhältnisse des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebs *1. R. Bd. 34, Z. 2.*
 Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen: Betriebs- und Personalverhältnisse. *1. R. Bd. 35, Z. 1.*
 Verwendete Antriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen *1. R. Bd. 35, Z. 2.*
- b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882
 Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen. *N. F. Bd. 6, Z. 1.*
 Gewerbestatistik der Großstädte. *N. F. Bd. 6, Z. 2.*
 Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. *N. F. Bd. 7.*
- c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbebezahlungen vom 14. Juni 1895
 Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung, Ergänzt. zu B.-S. 1898, I.
 Gewerbestatistik für das Reich im ganzen *N. F. Bd. 113.*
 der Bundesstaaten, *Z. 1—2. N. F. Bd. 114—115.*
 der Großstädte *N. F. Bd. 116.*
 der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2. *N. F. Bd. 117—118.*
- Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). *N. F. Bd. 119.*

d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Gewerbeliste in systematischer und alphabetischer Anordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (10, 53 u. 71 S.).

Gewerbestatistik,

- Abt. I—II: (Reich).....Bd 213-214.
 - » III—IV: (Bundesstaaten) .. » 215-216.
 - » V: (Großstädte) » 217.
 - » VI—VII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) » 218-219.
- Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Gewerbebetriebe und beschäftigte Personen in den Gewerbeabteilungen Industrie mit Bergbau und Baugewerbe, sowie Handel und Verkehr (1907, 1895 und 1882). — Zunahme der beschäftigten Personen in den einzelnen Gewerbegruppen 1895 bis 1907. — Gewerbegruppen 1907 und 1895 XXX (1909)

Zahl der Betriebe und Personen nach Größenklassen der Betriebe (1895 und 1907) XXXI (1910).

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik¹⁾

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Kolonialwirtschaftliches²⁾, Sozialstatistik, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsvertrittenheiten, Arbeitervertretungen, Organisationen der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter, Handwerk und Lehrlingswesen, Arbeiterversicherung, Genossenschaftswesen, Volkshygiene, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Vereinswesen, Volksbildungswesen, Lebensmittelpreise, Schieds- und Einigungswesen, Ein-, Aus- und Binnenwanderung, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 sq.

Sonderbeilagen und Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte sind mit ihren Titeln nachstehend sachlich eingeordnet.

Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatt 1903 bis 1907. R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. 3. Nr. 4.

Die wichtigsten sozialpolitischen Gesetze, Entwürfe der Verordnungen im Deutschen Reich und im Ausland aus dem Jahre 1908; die wichtigsten sozialpolitischen Veröffentlichungen der arbeitsstatistischen Ämter des In- und Auslandes usw. im Jahre 1908. R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil. 3. Nr. 4.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875. I. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875. I. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungs-gewerbe 1875 I. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875. I. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — f. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerke. Veranstatet im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus. ... B. S. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Wirkungen des Handwerker-gesetzes. Veranstatet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin, (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.

Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischer-gewerbe (1902) Erheb. 1⁴⁾.

Desgl. Zweiter Teil (1905) Erheb. 5.

» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) Erheb. 2.

» Fortsetzung (1908) Erheb. 6.

Desgl. der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erheb. 3.

» der in Plattausfalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erheb. 4.

» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905) Erheb. 7.

» Fortsetzung (1909) Erheb. 8.

Der Tarifvertrag im Deutschen Reich, Teil I—III (1906) . . . Beitr. 3. Arb.-Stat. 3—5.

Weiterbildung des Tarifvertrags im Deutschen Reich (1908) . . . Beitr. 3. Arb.-Stat. 8.

Die Tarifverträge im Jahre 1908 . . . R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil. 3. Nr. 11.

Desgl. im Jahre 1909. . . R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. 3. Nr. 8.

Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) . . . Beitr. 3. Arb.-Stat. 6.

der Gemeindearbeiter in deutschen Städten.

I. Erhebungen über Arbeitslohn und Arbeitszeit 1902 u. 1907 (1908) . . . Beitr. 3. Arb.-Stat. 9.

II. Die Arbeitsverordnungen und sonstige Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsverhältnisses (1909) . . . Beitr. 3. Arb.-Stat. 10.

Wohnungsfürsorge in deutschen Städten . . . Beitr. 3. Arb.-Stat. 11.

Arbeitslöhne — f. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika. . . B. S. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeiterstatistik in den wichtigsten Staaten.

Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich³⁾ (1904) . . . Beitr. 3. Arb.-Stat. 1.

Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Russland mit Finnland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Victoria, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teile (1908) . . . Beitr. 3. Arb.-Stat. 7.

¹⁾ Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.

²⁾ Vgl. auch: »Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft. Nach Zusammenstellungen des R. St. Amtes herausgegeben vom Kolonialwirtschaftlichen Komitee 1910«. Verlag Kolonialwirtschaftliches Komitee, Wirtschaftlicher Ausschuss der deutschen Kolonialgesellschaft, NW, Unter den Eichen 43, Berlin. 8° (132 S.).

³⁾ Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. 1—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

⁴⁾ Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reich«. Deutsch. l. Statist. d. Kais. St. Amtes bearb. v. Dr. V. Leu. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1904. 8°.

Statistik der Frauenorganisationen —
f. unten: »Organisationen und Ver-
bände«

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen
R. Arb. Bl. 1909, Sond. S. 2.

Die Organisation der Streikstatistik in England,
Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten
Staaten v. Amerika V. S. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen
Städten (1905), Beitr. z. Arb. Stat. 2.

Legitimationscheine usw. für Handlungsreisende
und Legitimationscheine für Hausierer usw., im
Deutschen Reiche (ausgen. Elsaß-Lothringen)
1870—1882 ausgestellt. 1. R. Bb. 59.
(S. VIII, 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni
u. 2. Dez. 1895 . . . Ergänzz. zu V. S. 1896, IV.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895
V. S. 1897, I.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre
1885, Berlin 1887 R. B. Bb. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf
die Armenpflege — f. unten: »Versicherungswesen«

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung
gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland
und im Deutschen Reiche. Teil 1—3. 1906.
Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4^o.

Rechtspflege der Gewerbe u. Kaufmanns-
gerichte — f. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung
— f. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — f. unten »Unfallversiche-
rung«.

Konkursstatistik — f. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik . . . V. S. 1898, I—II.

Produktionserhebungen des Reichsamts des
Innern — f. Jahrbuch 1911.

Deutsche Seefischerei — f. oben: »Land- und
Forstwirtschaft und Fischerei«.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken,
Erhebung v. Jahre 1898 V. S. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse
des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der
Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung
von 1895 und nach anderen Quellen be-
arbeitet. Berlin 1900. 8^o (VIII, u. 210 S.)

Erzeugung der verbrauchsteuerpflichtigen Gegen-
stände: Bier, Brauntwein, Salz, Schaumwein,
Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigaretten-
tabak, Zigarettenhüllen, Zucker sowie Spiel-
kartenfäbrifikation — f. unten: »Finanz-
wesen«.

Vgl. auch unten: »Medizinalwesen
und Hygiene«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unter-
stützten Personen IX (1888).
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885. IX (1888).
Die Mitglieder der Handwerkerinnungen i. J. 1904 XXX (1908).

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrik-
arbeiterinnen

Im Jahre 1892. V. S. 1894, I.

Desgl. i. d. J. 1893 fg. V. S. 1894 fg., IV.

(Berichtigte Zahlen für 1899 — f. V. S.
1901, I). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Zahl der, der Gewerbeaufsicht unterstehenden,
gewerblichen Anlagen und der darin be-
schäftigten Arbeiter — f. Jahrbuch 1905
u. fg.

Quelle:

Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten
usw. f. d. J. 1905 fg. Berlin 1906 fg.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 . . . R. B. Bb. 134, 141.
1901—1905 . . . » 143, Bb. 157, 164,
171, 178.

1906—1910 . . . Bb. 188, 195, 230, 239, 249.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen.
Summarische Übersichten für die einzelnen
Vierteljahre; seit 1899 in den V. S.; für
das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.

Graphische Darstellungen

Zahl der Arbeitsfreigleiten in verschiedenen Ländern. — Zahl der
an Arbeitsfreigleiten beteiligten Personen. — Die Dauer der
Streiks. — Der Erfolg der Arbeitsfreigleiten. — Der Erfolg
der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen (4 Tafeln).
XXX (1908).

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten
im Deutschen Reiche (1871 ohne Elsaß-Lothringen)
und in Luxemburg

Jahr	1. R. Bb.	Jahr	1. R. Bb.
1871.	2, S. II. 1.	1877.	30, Ottbr. S. S. 1.*
72.	8, » III. 76.	78.	37, » » 1.
73.	14, » II. 1.	79.	43, S. X. 1.*
74.	20, » II. 1.	80.	48, » X. 1.
75.	25, Febr. S. S. 1.	81.	53, » X. 1.
76.	30, » » 1.	82.	59, » X. 1.

1883—90. R. S. 1884—91, X.

1891 fg. V. S. 1892 fg., IV.

Vorläufige Mitteilung für 1910. » 1911, II.

Salzgewinnung usw. — vgl. auch unten: Salz-
steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren
1881 bis 1890 V. S. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reiche
und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872
bis 1891 V. S. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber
und Gold im Deutschen Reiche während der
20 Jahre 1872 bis 1891. V. S. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebs im
Deutschen Reiche V. S. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer
und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895
V. S. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in
London und in New York in den 12 Jahren
1885 bis 1896 V. S. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen
in Deutschland 1891 bis 1900. V. S. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reiche, deutscher
Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlen-
gewinnung 1891 bis 1900. V. S. 1901, II.

Petroleumproduktion, Handel und Verbrauch
(1891 bis 1900). V. S. 1901, I.

Produktionserhebungen des Reichsamts des Innern
— f. Jahrbuch 1911.

— Vgl. auch unten: »Verbrauchsberech-
nungen« und »Preise usw.«, sowie »Veröff-
entlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883. VI (1885).
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883. VI (1885).
Salzgewinnung — f. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

XXXII. b*

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang b. J. 1879) I. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J. I. R. Bd.	i. J. 1884. M. S. 1885, IX.
1877. 30, Dbr. S. S. 1.*	85. 86, VIII.
78. 37, Ept. S. 1.	86. 87, VI.
79. 43, S. XI. 1.*	87. 88, VIII.
80. 48, S. VII. 1.	88. 89, VIII.
81. 53, X. 157.	89. 90, VIII.
82. 59, X. 153.	90. 91, X.
83. M. S. 1884, IX.	91 fig. v. S. 92 fig. III.

Besondere Produktionserhebungen des Reichsamts des Innern in einzelnen Industrien — f. Jahrbuch 1911.

Quelle:

Nachrichten für Handel und Industrie. Herausg. v. Reichsamt des Innern, Berlin Jahrg. 1910 u. 1911.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — f. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.; darin: Postcheckverkehr für 1910 — Jahrbuch 1911.

Quellen:

Besondere Mitteilungen der Zentralbehörden und Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.; und Telegraphen)verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstags für das vorhergehende Kalenderjahr.

Geschäftsbericht über die Ergebnisse des Post-, Überweisungs- u. Scheckverkehrs im Reichs-Postgebiete während d. Kalenderjahrs 1910. Berlin.

Jahresberichte der königlich Bayerischen Post- und Telegraphen-Verwaltung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Betriebs (Kalender)jahr.

Verwaltungsbericht der königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamte. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reich für das Jahr 1908. (Ergänzungsheft der »Zeitschrift für Kleinbahnen«. Herausg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. = Jahrg. 1910 [2. u. 4. Heft] Berlin.)

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland. . V. S. 1896, III. Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe — f. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehre dienen) — f. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907. V. S. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908. V. S. 1908, I.

Fortgesetzt unter dem Titel: Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich am 1. Januar 1909 fg. V. S. 1909 fg., I.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe (Verkehre) mit Kraftfahrzeugen

1. April 1906 bis 30. Sept. 1906. . V. S. 1907, II.

Desgl. 1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg. V. S. 1908 fg., I.

Gegenüberstellung des Bestandes an Kraftfahrzeugen am 1. Juni 1907 mit den schädigenden Ereignissen am 1. April 1906 bis 30. September 1906 V. S. 1907, II.

Desgl. f. d. Jahr 1908 fg. V. S. 1909 fg., I.

Vergleichende Übersicht, betr. Kraftfahrzeugbestands- und Unfallstatistik (1. Jan. 1908 fg. u. 1. Oktober 1906 fg. — 30. Sept. 1907 fg.) V. S. 1908 fg., I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg.) V. S. 1908 fg., I.

Sinnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873. . . I. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Ostsee, 1891 . . . R. F. Bd. 39, I.
» Ia: » » Elbe, 1900 . . . » » » 39, Ia.
» Ib: » » Weser, 1901 . . . » » » 39, Ib.
» Ic: » » Ems, 1902 . . . » » » 39, Ic.
» IIa: » » des Rheins, 1905 . . . » » » 39, IIa.

Daselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe Bb. 179.

Teil I: Gebiet der Ostsee, 1908 Bb. 179, I.
» Ia: » » Elbe, 1907 » » » 179, Ia.
» Ib: » » Weser, 1907 » » » 179, Ib.
» Ic: » » Ems, 1907 » » » 179, Ic.
» IIa: » » des Rheins, 1907 » » » 179, IIa.
» IIb: » » der Donau, 1907 » » » 179, IIb.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — f. Jahrbuch 1880—1908.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Binnenschiffe (Flußschiffe)

Ende 1872 I. R. Bd. 7, S. 1, 1.
» 77 » » » 41, » IV. 1.
» 82 in R. F. Bd. 16.
» 87 » » » 36.
» 92 » » » 70.
» 97 » » » 100.
» 1902 » » » 149.
» 07 in R. F. Bd. 192.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892.....	B. 5. 1894, I.
„ „ „ 1892 und 1897.....	99, II.
„ „ „ 1897 und 1902....	1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel: »Die Binnenschifffahrt«; (seit 1909 unter dem Titel: »Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen, Teil I—II«.

Jahrgänge	
1572—75.....	1. R. Bd. 7, 12, 19, 24
76—80.....	» 20, 36, 41, 47, 52.
81—85.....	» 58, 63; R. 7, 12, 16, 22.
86—90.....	R. 7. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95.....	» 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900.....	» 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05.....	» 145, 149; Bb. 161, 168, 175.
06—09.....	Bd. 184, 192, 226, 235.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74.....	1. R. Bd. 20, S. III, 42.
77—86.....	» 5. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90.....	R. 5. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 bis 72—1908 B. 5. 1893—1909 I.	(bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1810—72.....	1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874..	» 20, » III. 45—47.

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Berlin 1908. 8° (100 S.).
Desgl.: 2. Ausgabe. Berlin 1910. 8° (112 S.).

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr).....	XXVI (1905).
Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr) auf dem Rhein bei Emmerich (Zollgrenze) auf der Oberweser bei Bremen auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärdter). XXVI (1905).	

Seeschifffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge	
1873—75.....	1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80.....	» 26, 31, 38, 44, 51.
81—85.....	» 56, 62; R. 7, 11, 17, 21.
86—90.....	R. 7. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95.....	» 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900.....	» 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05.....	» 144; Bb. 154, 160, 167, 174.
06—09.....	Bd. 180, 187, 225, 234.

Von 1879 bis 1908 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Von 1908 ab an Stelle der besonderen Nachweisungen über die Verunglückungen deutscher Seeschiffe solche über die Schiffsunfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe), am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, B. 5. 1885, I.	
1. » 85 » » 84, » 86, II.	
1. » 86 » » 85, » 87, I.	
1. » 87 » » 86, » 87, XII.	
1. » 88 » » 87, » 88, XI.	
1. » 89 » » 88, » 89, XI.	
1. » 90 » » 89, » 90, XI.	
1. » 91 » » 90, B. 5. 92, I.	
1. » 92 » » 91, » 93, I.	
1. » 83 bis 1. Jan. 1893.....	» 94, I.
1. » 94 f. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 f. g.	» 95 f. g., I (bzw. II—IV).

Letztmalig für 1. Jan. 1910 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1909 B. 5. 1910, III.

— Nicht fortgesetzt —

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883.. B. 5. 1885, I.	1890..... B. 5. 1892, I.
84.. » 86, II.	91..... » 93, I.
85.. » 87, I.	in den Jahren:
86.. » 87, XII.	1883—92..... B. 5. 1894, I.
87.. » 88, XI.	im Jahre:
88.. » 89, XI.	1893 f. g. B. 5. 1895 f. g., II (bzw. I).
89.. » 90, XI.	Letztmalig für 1908 B. 5. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883.. B. 5. 1885, I.	1890..... B. 5. 1892, I.
84.. » 86, II.	91..... » 93, I.
85.. » 87, I.	in den Jahren:
86.. » 87, XII.	1883—92..... B. 5. 1894, I.
87.. » 88, XI.	im Jahre:
88.. » 89, XI.	1893 f. g. B. 5. 1895 f. g., II (bzw. I).
89.. » 90, XI.	Letztmalig für 1908 B. 5. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Verunglückungen

deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874.....	1. R. Bd. 20, S. VII, 1
76 » 75.....	» 30, Jan. 5. S. 58.
77 » 76.....	» 30, Sept. 5. » 1.
78 » 77.....	» 37, » 66.
79 » 78.....	» 43, S. IX, 7.
80 » 79.....	» 48, » VIII, 33.*
81 » 80.....	» 53, » VIII, 8.
82 » 81.....	» 59, » VIII, 9.
83 » 82—1890 u. 89 B. 5. 1884—91, VIII bzw. VII ab J. N.	
90 » 91.....	B. 5. 1892, IV.
91 » 92.....	» 93, IV.
92 » 93 f. g.	B. 5. 1895 f. g., I (bzw. II u. IV).
Letztmalig für 1907 u. 1908.....	B. 5. 1909, IV.

— Nicht fortgesetzt —

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr 1. R. Bd.	Jahr
1875..... 20, S. VII, 9.	1885..... B. 5. 86, VIII.
76..... 30, Jan. 5. S. 66.	86..... » 87, VIII.
77..... 30, Sept. 5. » 1.	87..... » 88, VIII.
78..... 37, Sept. 5. » 67.	88..... » 89, VIII.
79..... 43, S. IX, 1.	89..... » 90, VII.
80..... 48, » VIII, 26.*	90..... » 91, IX.
81..... 53, » VIII, 1.	91..... B. 5. 92, IV.
82..... 59, » VIII, 1.	92..... » 93, IV.
83..... B. 5. 1884, IV.	93—1908 » 1895—1899,
84..... » 85, VIII.	1 (bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Seit 1903 werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestand«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahresbänden gegeben.

Seit 1908 sind die Erläuterungen über die Schiffsunfälle auf die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer ausgedehnt und mit 2 Wrackarten ausgestattet; die besonderen Erläuterungen über Schiffsverunglückungen sind dafür fortgefallen.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahrs vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 B. S. 1896, IV.

Desgl. während des Rechnungsjahrs 1896 fg. » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — f. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880	.....	I. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81	.....	» » 53, » III. 75.
82	.....	» » 59, » IV. 70.
83	... M. S. 1884, V.	1890 M. S. 1891, V.
84	... » 85, IV.	91—92. M. S. 92—93, III.
85	... » 86, V.	93—99... » 94—00, II.
86	... » 87, IV.	1900 u. 01. » 1902, III.
87	... » 88, IV.	In den B. S. nicht weiter fort-
88	... » 89, III.	gesetzt. Hauptergebnisse — f.
89	... » 90, III.	Jahrbuch 1903 u. fg.

d. Entweichungen von Seeleuten

1880	.....	I. R. Bd. 53, S. I. 23.
81	.....	» » 59, » II. 1.
82	.....	» » 59, » XII. 57.
83	... M. S. 1884, IX.	1887 M. S. 1889, I.
84	... » 85, X.	88 » 89, XII.
85	... » 86, IX.	89 » 90, XII.
86	... » 88, I.	— Nicht fortgesetzt —

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

- Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 I. R. Bd. 5, S. 1.
- Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 I. R. Bd. 8, S. II. 70.
- Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 I. R. Bd. 8, S. III. 1.
- Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 M. S. 1884, I.
- Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1905 fg. B. S. 1906 fg., I.
- Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 M. S. 1884, VII.
- Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 I. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77 (mit Wrackarte)	... I. R. Bd. 30, Dez. S. 7.
1878/82 (»)	... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (»)	... M. S. 1888, X.
1888/92 (»)	... B. S. 1894, II.
1893/97 (»)	... » 1899, III.
1898/1902 (»)	... » 1904, III.
1903/07 (»)	... » 1909, III.

— Nicht fortgesetzt —

(Jährliche Übersichten f. oben.)

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	.....	I. R. Bd. 30, März-S. S. 1.
77	.....	» » 30, Dez. S. » 29*.
78	.....	» » 43, S. III. 1.
79	.....	» » 43, » IX. 46.

1880 u. fg. — f. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten
B. S. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.

Teil I. Europäische Häfen (1903) Ergänzz. zu B. S. 1904, IV.

» II. Außereuropäische Häfen (1903) Ergänzung zu B. S. 1905, II.

Desgl. (1904—1906) Ergänzz. zu B. S. 1906—1908, II.

Jahrgänge 1907—1909 Bd. 199, 224, 233.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrtschiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904
XXXVI (1905).

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903
XXXVI (1905).

Seeverkehr der wichtigsten Häfen in den Jahren 1886—1905 (8 Tafeln) XXXVIII (1907).

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr —

(Titel — f. in den Vorbemerkungen zum Quellennachweise).

Monatliche Nachweise über den Spezialhandel Deutschlands nach Warengruppen (Mengen und Werte) und Warengattungen (Mengen, Herkunft und Bestimmungsländer). Die Wertberechnungen sind, soweit sie auf Anmeldungen beruhen, endgültige, im übrigen vorläufige. Nachweise über deutsche See- und Bodenseefischerei; (Handel der deutschen Schutzgebiete, vorläufig nur von April 1906 bis Dezember 1909); Großhandelspreise; (bis April 1909: Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brauereiergemeinschaft, über den Ertrag der Zigarettensteuer über Ein- und Ausfuhr von Zucker, Betrieb der Zuckerraffinerien, Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker, Branntwein-Erzeugung und Verbrauch, Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere).

Hierzu einzeln (Abdruck aus dem Januarhefte): »Alphabetisches Verzeichnis der Warengattungen« in den Monatlichen Nachweisen.

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl nach Erntejahren:

- 1. Ein- und Ausfuhr — 2. Mehlausfuhr — 3. Einfuhr in den freien Verkehr nach Verzollung — 4. Niederlageverkehr.
- 5. Bestand an Getreide und Mehl in Zollgarnen usw. —
- 6. Durch Anrechnung von Einfuhrschleinen beglichene Zollbeträge — 7. Niederlageverkehr nach Ländern.

Seit 1. März 1906 zehntätig, vorher halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, fürs letzte Monatsdrittel auch Nachweise der Bestände in Zollgarnen usw. am Monatschlusse; ferner ebenda zehntätig: Ein- und Ausfuhr von Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute und Jutezwerg, Merino- und Kreuzschurwolle im Schweiß, Eisenerzen, Stein- und Braunkohlen, Erdöl, Chlorsilber, Kohlen, Rohluppen, Schienen, -blöcke usw., Träger, Eisenbahn-, Fahrrad-, Plattschienen, eisernen Eisenbahnschwellen, Gold (Feingold, legiertes Gold, deutsche und fremde Goldmünzen), Kupfer, Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — f. unten: »Die Schutzgebiete«.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Zollerträge usw. (seit 1906): Fischerei (vgl. oben Abschnitt III).

Jahrgänge	
1872—74.....	1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77.....	» 22-23, 27-28, 32-33.
78—80.....	» 39-40, 45-46, 49-50.
81—83.....	» 54-55, 60-61; 9. J. 9-10
84—86.....	9. J. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89.....	» 33-34, 40-41, 47-48.
90—92.....	» 54-55, 60-61, 66-67.
93—95.....	» 73-74, 79-80, 85-86.
96—98.....	» 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901.....	» 128-129, 135-136, 142-143.
1902—05.....	Bd. 152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06—09.....	» 181-183, 189-191, 196-198, 231-232.
10.....	» 211, Heft II; 242, Heft IX, XII, XIII u. XV.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V. 5. II (bzw. III). — Zuletzt für das Jahr 1910..... V. 5. 1911, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. auch unten: »Finanzwesen«.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien
 1897..... V. 5. 1898, II.
 1898—1900..... » 1899—1901, I.
 1899—1905 u. Januar bis Februar 1906... » 1902—06, II.

Seit 1. März 1906 zollfreie Schiffbaumaterialien:
 1906..... Bd. 183, S. II.
 1907, 08..... Bd. 191 u. 198, » III.
 1909..... Bd. 231 » VI.
 — Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reich und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874
 I. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt
 I. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland in den 10 Jahren 1880—89... 9. J. Bd. 51¹⁾.

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugung- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94..... V. 5. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902..... (in V. 5. 1903, S. II, 119.)

Desgl. in den Jahren 1893—1907 V. 5. 1908, IV.

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879... V. 5. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel..... V. 5. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97..... V. 5. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern..... V. 5. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluss von Hamburg und Bremen... V. 5. 1900, II.
 Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897.... V. 5. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... Ergänzung zu V. 5. 1898, IV.
 Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97.....

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

- I. Osterreich, Ungarn..... V. 5. 1900, I.
- II. Schweiz..... » 1900, III.
- III. Frankreich..... » 1901, I.
- Nachtrag hierzu..... » 1901, III.
- IV. Großbritannien u. Irland » 1901, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern..... V. 5. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901)..... V. 5. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden..... V. 5. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«
 Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Häfen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin 1905. 8° (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in W. R. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlagen jedes Monatshefts abgedruckt, ersetzt seit 1. März 1906 durch Anlage I zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande.

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905)... Statist. Handb. d. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) XVI (1895).
 Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — Osterreich, Ungarn, Rußland, Gr.-Britannien, V. St. v. Amerika... XVI (1895).
 Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr... XXIV (1903).
 Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) XX (1899).

Desgl. (1892—1901). I. Im ganzen; II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern... XXIII (1902).
 Desgl. (1892—1899)... XXI (1900).
 Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894)... (Rohstoffe für Industrie, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Erdmetalle)... XVI (1895).
 Anteil der Herkunft- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893. XVI (1895).
 Anteil der Tarifvertragsstaaten, Weißbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr... XXVII (1906).

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

¹⁾ Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunft- und Bestimmungsändern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamte des Innern. Berlin (Putzhammer u. Wählbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Statistik der Notenbanken — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
Statistik der Hypothekbanken — f. Jahrbuch 1904,
1906 u. fg.

Halbjahrsansweise der deutschen Hypothekbanken.
Stand vom Ende des

I. Halbjahrs (30. Juni) 1908 fg. B. S. 1908 fg., III.
II. » (31. Dez.) » » » 1909 fg., I.

Statistik der Inhaber-Schuldverschreibungen der
Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezem-
ber 1909 fg. B. S. 1910 fg., II.

Aktiengesellschaften — f. unten: » Erwerb- und
Wirtschaftsgesellschaften ».

Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsan-
leihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg,
Amsterdam, Paris, London, New-York (seit 1894),
offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Markt-
zinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) —
f. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige
Plätze, 1885—94) B. S. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse
in den Jahren 1895 bis 1899 ... B. S. 1900, II.

Dezgl. 1900 bis 1904. » 1905, II.
» 1905 » 1909. » 1910, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und
der russischen Staatsbank an der Berliner Börse
1871—1895. B. S. 1896, I.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
im Jahre 1897. B. S. 1898, IV.
» » 1898. » 1899, II.
» » 1899 fg. » 1900 fg., I.

Bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel
zugelassene Wertpapiere i. J. 1907. B. S. 1908, II.

Sparcassen — f. Jahrbuch 1903 u. fg.

Die öffentlichen und nicht öffentlichen Sparcassen im
Deutschen Reiche 1908. B. S. 1910, IV.

Postverkehrsverehr — f. oben » Post, Telegraphie
usw. »

Quellen:

Aberichten der Reichs-Ausgaben und
Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Jährlicher Verwaltungsbericht der Reichsbank
sowie die Geschäftsberichte der anderen
Banken.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten
und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 8 (R. G. S.
Bl. 1875, S. 178) und Bekanntmachungen
dazu im Reichs-Gesetzblatte (legte vom 27. Fe-
bruar 1894 — R. G. Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetze vom 7. Juni
1899 (R. G. Bl. 1899, S. 311 fg.) und
vom 1. Juni 1909 (R. G. Bl. 1909,
S. 515).

Jahresberichte der betreffenden ausländischen
Banken, Bulletin de statistique et de
législation comparée, Paris, und The
Economist, London.

Der Deutsche Oekonomist. Wochenschrift. Berlin.
Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel, Fonds- und
Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

» Felix Hecht, Die Statistik der deutschen
Hypothekbanken. ... Leipzig (Dunker &
Humblot) 1903. 80. »

Die jährlichen Geschäftsberichte und Bilanzen
der einzelnen Hypothekbanken.

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise
wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar
und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit
Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen
Nachweise über den Auswärtigen Handel;
für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 fg.
bis 1892 fg. B. S. 1893 fg., I.

Statistische Zusammenstellungen von Großhandels-
und Marktpreisen an deutschen und ausländischen
Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kar-
toffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere
wichtige Waren (darunter insbesondere in-
dustrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahres-
durchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen-
und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In-
und Auslande, sind enthalten in den B. S. 1893
u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Über-
schrift: » Zur Statistik der Preise ».

Getreidefrachten — f. oben: » Auswärt. Handel ».

Preisnotierungen von Weizen, Roggen,
Gerste und Hafer: Deutscher Reichs-
anzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter

» Berichte von deutschen Fruchtmarkten «
seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monat-
liche und vierteljährliche (nach Wochen-
durchschnitten) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen
an deutschen und fremden Börsenplätzen seit
Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellun-
gen von Fruchtmarktpreisen seit März 1897.

(Bei a u. c einschl. Kernen, b einschl. Mais.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Ok-
tober 1897—Januar 1903) ... B. S. 1899
bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — f. Jahr-
buch 1901, 1903—1909.

— Vgl. auch unten: » Veröffentlichungen im
Deutschen Reichsanzeiger » —

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an
5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) XIII (1892).

Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an
5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) XIII (1892).

Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an
5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) XIV (1893).

Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an
5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) XIV (1893).

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter —
veröffentlicht im » Zentralblatte f. d. D. R. «. Erst-
malig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem
Stande am Schlusse der Jahre 1897, 1901 und
1905. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten
Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrganges.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland.
Übersicht über die von Behörden und Vereinen
veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik
B. S. 1893, III.

Vergarbeiterlöhne 1903 fg. — f. R. Arb. Bl.
1903/04 fg.

— Vgl. auch oben: » Besondere Arbeiten
zur Gewerbe- und Sozialstatistik » —

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — f. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Malzverbrauch, vierteljährlich. M. N. 1908 und
1909 (Märzheft).

Braustoffverbrauch — vgl. unten »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V. 5. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98)..... V. 5. 1900, II.

Petroleumverbrauch } — s. auch oben: »Gewerbe«,
Kohlenverbrauch } Besondere Arbeiten zur
 Montanstatistik.

XI. Unterrichtswesen

Volkschulen — s. Jahrbuch 1903—1908. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)

Die öffentlichen Volkschulen 1901 und 1906 V. 5. 1908, I.

Berichtigung dazu..... V. 5. 1908, II.

Hochschulen — s. Jahrbuch 1909 u. fg. (Nach den amtlichen Verzeichnissen der Studierenden der betr. Hochschulen.)

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V. 5. 1895 fg., IV.

— Vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichsjustizamt. Berlin (Pantkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—14, 1883—1909; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtspredung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.

Desgl. in Unfall- und Invalidenversicherungsfachen — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Das Gewerbe (u. Kaufmanns) Gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe (u. Kaufmanns) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Zur Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. R. Arb. Bl. 1903 u. fg.

Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten. Berlin. 1906 u. fg.

Rechtspredung in Invalidenversicherungsfachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R. V. A.). Für das Jahr 1909: Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1910 (S. 232 fg., 315 fg.).

Rechtspredung in Unfallversicherungsfachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R. V. A.). Für das Jahr 1909: Amtl. Nachr. d. R. Versicherungsamts 1910 (S. 228 fg., 297 fg.).

Rechtsberatung minderbemittelter Bevölkerungskreise 1904 fg. — s. R. Arb. Bl. 1905 u. fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85..... R. 5. Bd. 8, 13, 18, 23.

» 1886—90..... » » 30, 37, 45, 52, 58.

» 1891—95..... » » 64, 71, 77, 83, 89.

» 1896—1900..... » » 95, 120¹⁾, 126, 132, 139.

» 1901—05..... » » 146, Bd. 155, 162, 169, 176.

» 1906—08..... Bd. 185, 193, 228.

Vorkläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1909 und 1903/1908..... V. 5. 1910, IV.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V. 5. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902 fg. . . V. 5. 1903 fg. II (bzw. III).

Die wegen Verletzung der Wehrpflicht oder unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurteilten Wehrpflichtigen 1875—1886..... R. 5. Bd. 30 S. II. 5 fg.

Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik. V. 5. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze. . . . V. 5. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891..... XVI (1895).

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887)..... X (1889).

Die Gesamtkriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895)..... XVIII (1897).

Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895)..... XVIII (1897).

Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug..... XXVII (1906).

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892..... V. 5. 1893, III.

» das Jahr 93..... » 94, III.

» » 94..... » 95, II.

» » 95 fg..... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorkläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V. 5.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags. . . 1. R. Bd. 8, S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags 1. R. Bd. 14, S. V. 1.

für die 3. Legisl. Per. (1877) 37, Juni-S. 1.

» 4. » (1878) 37, » 40.

Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise 37, » 76.

für die 5. Legisl. Per. (1881) 1. R. Bd. 53, S. III. 1.

» 6. » (1884) V. 5. 1885, 1.

» 7. » (1887) 87, IV.

» 8. » (1890) 90, IV.

» 9. » (1893) V. 5. 1893, IV.

» 10. » (1896) } Ergänzung { 98, III.

(In zwei Teilen) } zu V. 5. { 99, 1.

Nachtrag zu 1898 (Erfahrungswahlen) . . . } V. 5. 1900, IV.

» » » } » 03, II.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 V. 5. 1903, III.

für die 11. Legisl. Per. (1903) { (Teil 1) Erg. 1. V. 5. 1903, IV.

» » » { (» 2) » » 1904, 1.

Nachträge zu 1903 (Erfahrungswahlen) . . . V. 5. 1905, IV und 1907, 1.

für die 12. Legisl. Per. (1907) { (Teil 1) Erg. 1. V. 5. 1907, 1.

» » » { (» 2) » » 07, II.

» » » { (» 3) » » 07, IV.

Nachtrag zu 1907 (Erfahrungswahlen) . . . V. 5. 1911, II.

¹⁾ Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit demjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Graphische Darstellungen

- Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung VII (1886).
- Desgl. Verteilung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten VII (1886).
- Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage VII (1886).
- Desgl. von 1890. Verteilung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen ... XI (1890).
- Desgl. von 1893 XV (1894).
- » 1898 XX (1899).

XIV. Kriegswesen

- Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895 — s. oben, Abschnitt I.
- Etatstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
- Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
- Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.
- Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) B. S. 1902 fg., IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909 — s. Jahrbuch 1911.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1909: 12. Leg. Per., II. Sess. 1909/10, Nr. 526.

Handbuch für das Deutsche Reich. 1880 u. fg. Bearbeitet im Reichsamte des Innern. Berlin.

Mitteilungen der Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie des Reichsmarineamts.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Erfahrsjahr	M. S.	Erfahrsjahr	M. S.
1875/76	1. R. Bd. 25, Febr. S. 28.*	1884, IX.	1888/89
76/77	» 25, Novbr. S. 79.	84/85	89/90
77/78	» 30, Oktbr. S. 92.	85/86	90, VIII.
78/79	» 37, Oktbr. S. 50.*	86/86	86, VIII.
79/80	» 43, S. VIII. 1.	86/87	87, XI.
80/81	» 48, » IX. 48.	87/88	88, XII.
81/82	» 53, » VIII. 30.		
82/83	» 59, » VIII. 22.		

XV. Finanzwesen

- Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
- Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 u. fg. — s. Jahrbuch 1904 u. fg.
- Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten B. S. 1902 fg., II (bzgl. III).

Sollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Nachverzollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten Tabakblättern und Zigaretten 1909 B. S. 1909, IV.

Nachtrag » 1910, II.

— Vgl. auch oben: » Auswärtiger Handel« —

Quellen zu den letzten beiden Nachweisungen: Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorkläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern

Nachweisung der Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern in deutschen Zollgebieten für das Kalenderjahr unter Vergleichung mit dem Vorjahre

nach Direktionsbezirken	
Jahr 1873	1. R. Bd. 2, S. IV. 78.
» 74	» 13, » I. 118.
» 75	» 20, » II. 119.
» 76	» 25, Febr. S. 10.*
nach Hauptamtsbezirken	
Jahr 1873	1. R. Bd. 8, S. I. 106.
» 74	» 14, » I. 109.
» 75	» 20, » II. 109.
» 76	» 25, Febr. S. 1.*
» 77/78	» 30, Juni. S. 1.
» 78/79	» 37, Mat. S. 1.
» 79/80	» 43, S. VI. 1.
» 80/81	» 48, » VI. 9.
» 81/82	» 53, » VI. 1.
» 82/83	» 59, » VI. 102.

— Nicht fortgesetzt —

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M. R. (bis einsch. Aprilheft 1909).

Branntweimbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete

Jahr 1872	1. R. Bd. 8, S. I. 58.
» 73	» 8, » IV. 28.
» 74	» 14, » IV. 1.
» 75	» 20, » VI. 28.
» 76	» 25, Juli. S. 1.*
» 77/78	» 30, Nov. S. 47.
» 78/79	» 37, Dibr. S. 1.
» 79/80	» 43, S. XI. 1.
» 80/81	» 48, » XI. 1.
» 81/82	» 53, » X. 174.
» 82/83	» 59, » XI. 1.

Jahr	M. S.	Jahr	M. S.
Jahr 1883/84	1884, XI.	1888/89	1890, IV.
» 84/85	85, XI.	89/90	91, V.
» 85/86	86, XI.	90/91 fg. B. S.	1892 fg., II.
» 86/87	87, XI.	1900/01 fg.)	» 1902 fg., I.
» 87/88	89, VII.		

Bestand an inländischem unversteuerten Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 M. S. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 I. R. Bd. 48, S. V. 32.

Branntweinerzeugung (Verbrauch) — vgl. unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.«

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R. Bd. 8,	S. I. 14.
73	» 8,	» IV. 1.
74	» 14,	» III. 66.
Berichtigung	» 14,	» VII. 56.
1875	» 20,	» VI. 1.
76	» 25,	Aug. S. S. 1.
Etatjahr 1877/78	1. R. Bd. 30,	Erst. S. S. 11.
78/79	» 37,	Nov. S. S. 1.*
79/80	» 43,	S. XI. 29.
80/81	» 48,	» X. 153.
81/82	» 53,	» X. 202.
82/83	» 59,	» XI. 51.

Etatjahr	M. S.	Etatjahr	B. S.
1883/84	1884, XI.	1894/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg.	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897 fg.	98 fg., IV.
90/91	91, X.		

Bierverzehrung — vgl. unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.«

c. Tabaksteuer

a) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiete

1880	1. R. Bd. 48,	S. IX. 30.
81	» 53,	» VI. 26.
82	» 59,	» VI. 110.
83		M. S. 1884, VIII.
84		» 85, VII.
85—90		» 86—91, VIII.
91 fg.	B. S. 1892 fg., IV	(bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1910. B. S. 1910, IV.		

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiete.

Erntejahr	Erntejahr	M. S.
1871/72 besond. veröffentlicht.	1882/83	1884, I.
1. R. Bd.	83/84	85, II.
72/73 .. 2, S. IV. 1.	84/85	86, I.
73/74 .. 8, » VI. 78.	85/86	87, I.
74/75 .. 14, » IX. 1.	Berichtigung	87, III.
75/76 .. 20, » VIII. 19.	76/77 .. 25, Okt. S. S. 1.	88, I.
76/77 .. 25, Okt. S. S. 1.	87/88	89, I.
77/78 .. 37, Feb. S. S. 1.*	88/89	90, I.
78/79 .. 37, Okt. S. S. 1.*	89/90	91, I.
79/80 .. 43, S. X. 153.*	90/91 fg. B. S. 1892 fg., I.	
80/81 .. 48, » XII. 65.	91 .. 1898, IV.	
81/82 .. 59, » I. 54.	98—99 .. » 1900—01, I.	
Berichtigung	1900 fg. » 1901 fg., IV.	
gung ... 59, » II. 24.		

1) 1909/10 ist ausnahmsweise als Nachtrag zum B. S. 1911, I. erschienen.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) I. R. Bd. 42.

Zusammenstellung der in der Zeit vom 15. August bis 30. September 1909 in den freien Verkehr des Inlandes abgefertigten zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren B. S. 1910, I.

Desgl. im 3. und 4. Viertel des Rechnungsjahrs 1909 B. S. 1910, II.

γ) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigaretten-Tabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 B. S. 1907, III.

Desgl. Rechnungsjahr 1907 fg. » 1908 fg., III. Vierteljährliche Übersichten über Zigarettensteuererträge: in M. R. 1908-1909 Märzheft.

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.«

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R. Bd. 2,	S. 189.
Berichtigung	» 2,	» II. 152.
1873	» 8,	» II. 1.
74	» 14,	» III. 1.
75	» 20,	» IV. 47.
76	1. R. Bd. 25,	June-S. S. 1.
Berichtigung	» 25,	Dj. S. S. 88.
Etatjahr 1877/78	» 30,	Sept. S. S. 89.
78/79	» 37,	Aug. S. S. 1.
79/80	» 43,	S. IX. 17.
80/81	» 48,	» IX. 1.
81/82	» 53,	» IX. 1.*
82/83	» 59,	» IX. 1.
83/84		M. S. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84		» 85, III.
Etatjahr 1884/85—90/91	M. S. 1885 fg., IX	(für 87/88 in X),
91/92 fg.	B. S. 1892 fg., IV.	
Rechnungsjahr 1897 fg.		» 98 fg., IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet 1883/84... VI (1885).

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über

Rübenverarbeitung und In-) in jedem
landsverkehr sowie über die) Netto der
Einfuhr und Ausfuhr von) M. R.
Zucker (bis April)
Betrieb der Zuckerfabriken...) 1909).

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

Betriebsjahr	1. R. Bd.	Betriebsjahr	M. S.
1871/72 .. 2, S. 1.	1883/84	1884, XII.	
72/73 .. 8, » I. 40.	84/85	85, X.	
73/74 .. 8, » VI. 124.	85/86	86, XII.	
74/75 .. 14, » IX. 46.	86/87	87, XI.	
75/76 .. 20, » VIII. 1.	87/88	88, XII.	
76/77 .. 25, Nov. S. S. 59.	88/89	89, XI.	
77/78 .. 37, Feb. S. S. 49.*	89/90	90, XI.	
78/79 .. 43, S. III. 25.	90/91	91, XI.	
79/80 .. 43, » XII. 35.*	91/92	B. S. 92, IV.	
80/81 .. 53, » I. 29.	92/93	» 93, IV.	
81/82 .. 53, » XII. 1.	93/94	» 94, IV.	
Nachtrag	Berichtigung		
hierzu .. 59, » I. 85.	hierzu .. » 95, I.		
1882/83 .. 59, » XI. 31.	1894/95 fg.	» 95 fg., IV.	
Berichtigung für 1871/83			
M. S. 1884, V.			

Bestände an Zucker in Zuckerraffinerien, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet
am 31. Juli 1886—91 M. S. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 B. S. 92—94, III.

Vorsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.«

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiete

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. 14.	1883/84	M. S. 1884, XI.
73	8, » I. 115.	84/85	» 85, X.
74	14, » I. 157.	85/86	» 86, X.
75	20, » III. 108.	86/87	» 87, XI.
76	25, April-S. S. 59.	87/88	» 88, XII.
77/78	30, Juli-S. S. 55.	88/89	» 89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90	» 90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	» 91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92 fg.	B. S. 92 fg., IV.
81/82	53, » VII. 38.		
82/83	59, » XI. 49.		

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 B. S. 1903, III.
Desgl. im Rechnungsj. 1903 fg. » 1904 fg., III.

g. Essigsäure-Verbrauchsabgabe

Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebieten vom 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910 B. S. 1910, III.

h. Leuchtmittelsteuer

Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln im deutschen Zollgebiete vom 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910 B. S. 1910, III.

i. Zündwarensteuer

Herstellung und Besteuerung von Zündwaren im deutschen Zollgebiete vom 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910 B. S. 1910, III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873	8, S. I. 116.	1880/81	... 48, S. VI. 54.
74	14, » I. 134.	81/82	... 53, » VI. 44.
75	20, » II. 134.	82/83	... 59, » V. 7.
76	25, Febr.-S. S. 26.*	83/84	— 89/90
77/78	30, Juni-S. » 10.		M. S. 1884—90, V.
78/79	37, Mai-S. » 10.		Nicht fortgesetzt.
79/80	43, S. VI. 12.		

Einnahmen aus Reichsstempel- (der Stempel-) Abgaben — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Wechselstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Spielekartenfabrikation und -steuerung

Erstjahr 1879/80 1. R. Bd. 43, S. VI. 10.

80/81	» » 48, » VI. 52.
81/82	» » 53, » V. 1.
82/83	» » 59, » V. 4.
83/84	» » M. S. 1884, VI.
84/85	» » 85, V.
85/86	» » 86, VI.
86/87	» » 87, V.
87/88	» » 88, VI.
88/89	» » 89, VI.
89/90	» » 90, V.
90/91	» » 91, V.
91/92 bis 95/96	» » B. S. 1892—97, III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	» » 1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Monatliche Übersichten über die Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere: in jedem Heft der M. R. (Juniheft 1908 — Aprilheft 1909).

Reichserbschaftsteuer

Reichserbschaftsteuerstatistik für das Rechnungsjahr 1908 fg. B. S. 1910 fg., I.

Sollbegünstigungen der Weinhändler

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III. 47.	1881/82	... 53, S. VII. 39.
73	8, » II. 63.	82/83	... 59, » VII. 48.
74	14, » I. 153.	83/84	— 89/90
75	20, » IV. 29.		M. S. 1884—91, VII.
76	25, April-S. S. 60.		90/91 » 1891, VIII.
77/78	30, Juli-S. » 51.		91/92 fg. B. S. 1892 fg., III.
78/79	37, » » 85.		Rechnungsjahr 1897 fg.
79/80	43, S. VIII. 6.		B. S. 1898 fg., III.
80/81	48, » VII. 27.		

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	6, S. III. 3.	1882/83	59, S. VII. 37.
73	8, » V. 49.	83/84	... M. S. 1884, VIII.
74	14, » VIII. 46.	84/85	» 85, VIII.
75	20, » V. 46.	85/86	» 86, IX.
76	25, Aug.-S. S. 1*.	86/87	» 87, VI.
77/78	37, Jan.-S. » 11.	87/88	» 88, VII.
78/79	37, Nov.-S. » 1.	88/89	» 89, VII.
79/80	43, S. XII. 1*.	89/90	» 90, VI.
80/81	48, » VIII. 1*.	90/91	» 91, VII.
81/82	53, » IX. 1.	91/92 fg.	B. S. 1892 fg., III.

Rechnungsjahr 1897 fg. B. S. 1898 fg., III (bzw. IV).
Lehrtmalig für das Rechnungsjahr 1908 B. S. 1909, III.
— Nicht fortgesetzt —

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollauschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

XVI. Versicherungswesen

Arbeiterversicherung

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904; Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag).

Die gesamte Arbeiterversicherung 1903 fg. (Übersicht der letzten 3 Jahre und seit 1885 insgesamt): Einrichtung und Umfang, Entschädigungsfälle — Einnahmen, Ausgaben, Vermögen — Leistungen der Versicherungsanstalten — (für 1905 u. fg. auch: Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1907 u. fg. (bzw. 1909 u. fg.).

Quellen:

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Verlag von A. Ufer & Co.).

Besondere Mitteilungen des Reichs-Versicherungsamts.

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90 .. R. R. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.

» 91—95	» » 65, 72, 78, 84, 90.
» 96—1900	» » 96, 121, 127, 133, 140.
» 1901—05	» » 147; Bd. 156, 163, 170, 177.
06—08	» Bd. 186, 194, 229, 238.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1906 fg. und 1902/1906 fg.) B. S. 1908 fg. II (bzw. I).

Desgl. im Jahre 1897 B. S. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1897 ... B. S. 1900, I.

Desgl. 1898 B. S. 1900, III.

» 1902 » 1903, IV.

» 1904 » 1906, II.

» 1905 » 1907, III.

» 1907 fg. » 1909 fg. II.

*) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I (1907), S. 633 fg.

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) XXI (1900).
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen
Krankenkassenarten im Jahre 1900 XXIV (1903).

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge,
Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen
der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahr-
buch 1888 u. fg.

Dazu: Ursachen der Unfälle — Verlauf der Un-
fallfolgen — s. Jahrbuch 1911.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre
1881 I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Unfall- und Haftpflichtversicherung 1907 u. fg.
— s. Jahrbuch 1910 u. fg.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungserge-
bnisse der Berufsgenossenschaften usw.
— jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-
Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich
in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das
Jahr 1909: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungs-
amts 1910 (S. 228 fg., 297 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang,
Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 —
in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900,
1. Beihft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle s. d.
Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versiche-
rungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik s. d. Jahr 1897

- 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beihft.
- 2, Abt. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beihft.
- „ „ II. „ „ „ 1900, 3. Beihft.

Desgl. s. d. Jahr 1907.

- 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1910, 1. Beihft.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht
stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. R. Aufsichts-
amte f. Privatversicherung. 1907. Berlin 1909.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der
Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs
für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Ver-
sicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901
— Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904,
1. u. 2. Beihft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-
Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung,
Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Renten-
genusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei
der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Ver-
sicherungsanstalten der Baugewerks-Berufs-
genossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Ver-
sicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungs-
ergebnisse der auf Grund des Invaliden-
versicherungsgesetzes errichteten Versiche-
rungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1
der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen
(jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.).
F. d. Jahr 1909: Amtl. Nachr. d. R.-Ver-
sicherungsamts 1910 (S. 232 fg., 315 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899
— Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901,
1. Beihft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versiche-
rungsanstalten und zugelassenen Kassen-
einrichtungen der Invalidenversicherung s. d.
Jahre 1897—1909 — Beihfte zu den Amtl.
Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898—1910
und ebd. 1904 (S. 547).

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit
(Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr.
d. R.-Versicherungsamts 1898, Beihft.

Desgl. s. d. Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr.
d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beihft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenemp-
fängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr.
d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).

Das Ausscheiden der Invaliden- und Alters-
rentenempfänger aus dem Rentengenuss —
Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901,
2. Beihft.; 1902 (S. 532 fg.); 1906,
1. Beihft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Ver-
sicherungsträger der Invalidenversicherung —
Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1911
(S. 342 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902
und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-
Gesellschaften
im Jahre 1896 B.-S. 1898, I. u. III.
* * * 1897 98, IV.
* * * 1898-1900 B.-S. 1899-1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.
Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversi-
cherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u.
Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. R.
Aufsichtsamte f. Privatversichg. Berlin 1903,
sowie besondere Mitteilungen des R. Aufsichts-
amts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichs-
aufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg.
v. Kaiserl. Aufsichtsamte f. Privatversicherung.
1902 u. fg. Berlin 1905 u. fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der
landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahr-
buch 1906 u. fg.

**Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasser-
schäden sowie gegen Einbruchdiebstahl**

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversiche-
rungs-Gesellschaften
in den Jahren 1896 u. 1897 B.-S. 1898, IV.
im Jahre 1898 1900, I.
* * * 1899 1901, II.
* * * 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen
Sturm, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl
— s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversiche-
rungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897
und 1898) B.-S. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch
1896—1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des R. Aufsichtsamts für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versich.-Gesellsch.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung 1902 u. fg. Berlin 1905 u. fg.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—38 fg., Münster i. W. 1895—1906 u. fg.

— Vgl. auch oben: »Lebensversicherung« —

Besondere Arbeiten zum Versicherungs-wesen¹⁾:

Arb.-Versicherung — f. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege . . . V.-S. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung . . . bearb. i. R.-Versicherungsamte. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904]

Bruttoprämieinnahme (nebst Quellenangaben) — f. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Erwerbs- u. Wirtschaftsgesellschaften

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften — f. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg.

Statistik des Bestandes der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906 im Deutschen Reiche. V.-S. 1907, IV.

Die Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien im Jahre 1907 fg. V.-S. 1908 fg., II bzw. I.

Dazu vierteljährliche Mitteilungen: seit 1908 in den V.-S., für das erste und zweite Vierteljahr im dritten Hefte usw.

Die am 31. Dezember 1906 in Liquidation und in Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien V.-S. 1908, I.

Die Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1907/08 fg.

Ergänzzg. z. V.-S. 1909 fg., II.

Die Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen

Ergänzzg. z. V.-S. 1910, II.

Die Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, die bergrechtlichen Gewerkschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1907 — f. »Gewerbe, Berufs- und Betriebszählung 1907«

Die Bestands- und Kapitalveränderungen der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Jahre 1910 V.-S. 1911, II.

Desgl. im 4. Vierteljahr 1909 . . . » 1911, II.

» 1.—4. » 1910 . . . »

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Abreißbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften im Deutschen Reiche 1904—1908 Hrsg. von der Preussischen Central-Gesellschaftskasse. Berlin.

Handelsregister der Registergerichte 1906 u. fg. Deutscher Reichsanzeiger (Centralhandelsregister sowie die Veröffentlichungen über Aktien- und Kommanditgesellschaften) 1906 fg.

Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften

Ausf. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 u. fg.

Handbuch der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reiche. Berlin 1909.

Nachweisungen der Preussischen Central-Gesellschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.

Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1908 fg. (Erg.-S. 3. »Zeitschrift des Kgl. Preussischen Statistischen Landesamts. Berlin. 1908: S. 33; 1909: S. 36).

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im Deutschen Reichsanzeiger Jahrg. 1908 u. fg.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — f. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 u. fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Arbeitsvermittlung und Arbeitslosigkeit (1904 u. fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« —

Quellen:

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung. Hrsg. i. Kgl. (Preuß.) Ministerium für Handel u. Gewerbe. Berlin. Jahrg. 1906 u. fg.

Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände für 1906 u. fg.

XIX. Organisationen und Verbände

Arbeitgeberverbände. R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Organisation der Privatangestellten und Arbeiter und zwar

Privatangestellte R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Freie Gewerkschaften » 1904 »

Hirsch-Dunker'sche Gewerkschaften » 1904 »

Christliche Gewerkschaften » 1904 »

Unabhängige Vereine » 1904 »

Vaterländische Arbeitervereine » 1908 »

Selbst- und Arbeiterverbände und

Werbervereine » 1908 »

Konfessionelle Arbeiter- und

Arbeiterinnenvereine » 1910.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reiche (1908) . . . R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-S. 1.

Desgl. 1909 » 1910.

Quellen:

Besondere Einrichtungen der Verbände und Vereine.

Graphische Darstellungen

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen und britischen Arbeiterorganisationen auf den Kopf des Mitglieds berechnet (1898 und 1907) XXX (1909).

Prozentuale Verteilung der Ausgaben (1898 und 1907) — Mitgliederbewegung der Arbeiterorganisationen (1898—1907) XXX (1909).

XX. Medizinallwesen und Hygiene¹⁾

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876. . . I. R. Bd. 25, Sept.-S. 6. I.

¹⁾ Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Zeitschrift i. Ausf. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. E. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (W. Ulmer & Co.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung«. 6 Heftchen i. Ausf. d. R.-Arb.-Bl. bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

¹⁾ In gemeinsamer Bearbeitung mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamt erschien: »Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Heft 1, den Teilnehmerinnen am XIV. Internationalen Kongresse für Hygiene und Demographie Berlin 1907 gewidmet vom Kaiserl. Gesundheitsamt und Kaiserl. Statistischen Amt. Berlin 1907; gr. 8°.«

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1889. Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — f. Jahrbuch 1900.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — f. Jahrbuch 1897—1906.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — f. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1907) — f. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909 u. 1911.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — f. Jahrbuch 1904, 1905 1908, 1909 u. 1911.

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — f. Jahrbuch 1908 u. 1909.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reich. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reich. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamte. [Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, S. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — f. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.

Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4^o.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — f. Jahrbuch 1881 u. fg.

25 Jahre Todesursachenstatistik. V.-S. 1903, III.

Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten und Landesteilen 1906, 1907..... in Band 223, 227. — Nicht fortgesetzt —

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878—1910. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 1—14, Berlin 1893—1910.

Für frühere Jahrgänge — f. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: b. betr. Bde. d. Preussischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Morbidität

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenasse für Leipzig und Umgegend. Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf. — (Unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.) 4 Bände. Berlin (Karl Seymanns Verlag), 1910. Gr. 4^o.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — f. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden . . . } am 1. 12. 1900.

Die Taubstummen } — f. Jahrbuch 1905—1908.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 9, S. 1—2.

XXI.*) Veterinärwesen

Viehseuchen — f. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Jahrg. 1886—1909. Berlin.

— Vgl. auch oben: »Viehstand« —

XXII.*) Meteorologische Nachweise

— f. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1909 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Jahrg. 1895 bis 1909. Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893—1909. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1909).

XXIII.*) Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise. } — f. Jahrbuch 1894 u. fg.

Auswärtiger Handel. } — f. Jahrbuch 1894 u. fg.

Auswärtiger Handel März 1906 (vorläufig nur bis Dezember 1909) auch in: »Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands«.

Quellen:

Reichshaushalts-Stat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98 und 1898—1911. Berlin.

Reichstags-Drucksache: 12. Leg.-Per., II. Sess. 1909/10, Nr. 546.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1902 u. fg. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin. Jahrg. 1890 u. fg.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin. Jahrg. 1902 u. fg.

Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1909/10. Amtliche Jahresberichte, hrsg. vom Reichskolonialamt. Berlin 1911. 8^o.

— Vgl. auch oben: Reichsarbeitsblatt unter »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« —

*) Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sports«.

Zu einem Teile der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im »**Deutschen Reichsanzeiger**« regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:

Die Säuglingssterblichkeit (im Januar).

Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reiche (im Dezember).

Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich).

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

Saatenstands Nachrichten für April bis November (monatlich).

Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im September).

Hopfenanbau und Hopfenernte (im November).

Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember).

Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich).

Anbau von Zuckerrüben für die Zuckfabriken des Deutschen Reichs (im Juni).

Zu IV: Viehstand:

Marktverkehr mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich).

Zu V: Gewerbe:

Die Gewinnung der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche und in Luxemburg.
Vorläufige Mitteilung (im März).

Zu VII: Auswärtiger Handel:

Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage).

Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage).

Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage).

Nachweise der Bestände nach den Abschläffen der Lagerregister am Monatschlusse.

Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich).

Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich).

Zu IX: Preise usw.:

Berichte von deutschen Fruchtmärkten (in täglichen und Monatsübersichten).

Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten).

Zu XV: Finanzwesen:

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich).

Betrieb der Zuckfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich).

Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich).

Bestände an Zucker in den Zuckfabriken und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober).

Nutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember).

Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Wertpapiere (monatlich).

Tabakanbau im deutschen Zollgebiete. Vorläufige Nachweisung (im Oktober).

Braustoffverbrauch und Biererzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brausteurgemeinschaft (vierteljährlich).

Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiete (vierteljährlich).

Menge und Wert der zollzuschlagpflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich).

Zu XVI: Versicherungswesen:

Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im November).

Zu XXII: Veterinärwesen:

Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich).

Auch in besonderen Einzelfällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Zählungen (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger mitgeteilt.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

I. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1911, I.)

Staaten und Landesteile	Fläche (1905) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Bevölkerungs- zunahme in % von 1905 bis 1910	Auf 1 qkm kommen			
		am 1. Dezember 1910 (vorläufiges Ergebnis)				1910	1871		
		männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember 1905			1871	
Provinz Ostpreußen	36 998,7	1 003 379	1 060 989	2 064 368	2 030 176	1,7	13,2	55,8	49,3
» Westpreußen	25 542,3	837 338	865 704	1 703 042	1 641 874	3,7	29,5	66,7	51,5
Stadt Berlin	63,4	994 086	1 076 609	2 070 695	2 040 148	1,5	150,6	32 660,8	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 841,8	1 992 844	2 100 163	4 093 007	3 531 856	15,9	100,9	102,7	51,1
» Pommern	30 124,9	843 981	872 500	1 716 481	1 684 345	1,9	19,9	57,0	47,5
» Posen	28 982,4	1 010 873	1 089 171	2 100 044	1 986 637	5,7	32,6	72,5	54,7
» Schlesien	40 324,8	2 513 001	2 713 310	5 226 311	4 942 725	5,7	41,0	129,6	92,0
» Sachsen	25 259,1	1 519 005	1 569 773	3 088 778	2 979 249	3,7	46,9	122,3	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,2	830 045	789 628	1 619 673	1 504 248	7,7	54,9	85,2	55,0
» Hannover	38 506,4	1 482 976	1 459 570	2 942 546	2 759 245	6,8	50,0	76,4	50,9
» Westfalen	20 214,4	2 116 216	2 009 688	4 125 904	3 618 090	14,0	132,4	204,1	87,8
» Hessen-Nassau	15 700,5	1 084 784	1 136 172	2 220 956	2 070 052	7,3	58,6	141,5	89,2
» Rheinland	26 996,9	3 584 899	3 535 620	7 120 519	6 436 337	10,6	98,9	263,8	132,6
Sachsen-Anhalt	1 142,3	34 461	36 548	71 009	68 282	4,0	8,3	62,2	57,4
Königreich Preußen	348 702,1	19 847 888	20 315 445	40 163 333	37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,8
Bayern rechts des Rheins	69 942,2	2 912 099	3 028 828	5 940 927	5 638 539	5,4	40,2	84,9	60,6
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 928,0	463 130	472 440	935 570	885 833	5,6	52,1	157,8	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 375 229	3 501 268	6 876 497	6 524 372	5,4	41,4	90,6	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 322 185	2 480 300	4 802 485	4 508 601	6,5	87,9	320,3	170,5
Königreich Württemberg	19 511,7	1 191 383	1 244 228	2 435 611	2 302 179	5,8	33,9	124,8	93,2
Großherzogtum Baden	15 067,7	1 059 137	1 082 695	2 141 832	2 010 728	6,5	46,5	142,1	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,8	639 214	643 005	1 282 219	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg- Schwerin	13 126,9	317 884	321 995	639 879	625 045	2,4	14,7	48,7	42,5
Großherzogtum Sachsen	3 611,0	204 409	212 757	417 166	388 095	7,5	45,8	115,5	79,2
Großherzogtum Mecklenburg- Strelitz	2 929,5	53 523	52 824	106 347	103 451	2,8	9,7	36,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 428,3	243 825	238 605	482 430	438 856	9,9	52,4	75,0	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,1	242 739	251 648	494 387	485 958	1,7	58,6	134,6	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 687	142 105	278 792	268 916	3,7	48,3	112,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 385	109 928	216 313	206 508	4,7	52,2	163,4	107,4
Herzogt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	125 353	131 855	257 208	242 432	6,1	47,5	130,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	161 171	169 876	331 047	328 029	0,9	62,7	144,0	88,7
Fürstentum Schwarzburg- Sondershausen	862,1	44 194	45 790	89 984	85 152	5,7	33,9	104,4	77,9
Fürstentum Schwarzburg- Rudolstadt	940,4	49 350	51 362	100 712	96 835	4,0	33,4	107,1	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	30 541	31 182	61 723	59 127	4,4	9,8	55,1	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	34 695	37 921	72 616	70 603	2,9	61,0	229,6	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	74 264	78 501	152 765	144 584	5,7	71,6	184,8	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	23 396	23 254	46 650	44 992	3,7	45,5	137,1	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	73 230	77 519	150 749	145 577	3,6	35,6	124,1	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	56 888	59 645	116 533	105 857	10,1	123,4	391,4	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	148 419	150 317	298 736	263 440	13,4	144,1	1 165,2	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	413,9	505 935	509 772	1 015 707	875 149	16,1	199,6	2 454,1	816,8
Weichsel-Elbe-Verbindungs- kanal	14 517,7	964 043	907 659	1 871 702	1 814 564	3,1	20,8	128,9	106,8
Deutsches Reich	540 777,5	32 031 967	32 871 456	64 903 423	60 641 489	7,0	58,1	120,0	75,9

1) Die geringen Abweichungen zwischen den für 1905 nachgewiesenen Einwohnerzahlen und den früher für 1905 veröffentlichten beruhen auf Nachträgen zu den Einwohnerzahlen einiger Gemeinden, bei der Provinz Hannover außerdem auf Gebietsaustausch, der zwischen Preußen und Hamburg im Jahre 1908 vorgenommen ist. — 2) Siehe Anmerkung 1.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹⁾ seit 1852.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten						
Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme		
	1816	1864	1910 (vorläuf. Ergebnis)	1816 bis 1864	1864 1910	1816 bis 1910
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ostpreußen	886	1 761	2 064	1,43	0,34	0,90
Westpreußen	571	1 253	1 703	1,64	0,67	1,16
Stadt Berlin	198	633	2 071	2,42	2,58	2,50
Brandenburg	1 086	1 984	4 093	1,26	1,57	1,41
Pommern	683	1 438	1 716	1,55	0,39	0,98
Dosen	820	1 524	2 100	1,29	0,70	1,00
Schlesien	1 942	3 511	5 226	1,23	0,86	1,05
Sachsen	1 197	2 045	3 089	1,11	0,90	1,01
Schleswig-Holstein	697	999	1 620	0,75	1,05	0,90
Hannover	1 610	1 926	2 943	0,37	0,92	0,64
Westfalen	1 066	1 667	4 126	0,93	1,97	1,44
Hessen-Nassau	958	1 388	2 221	0,77	1,02	0,89
Rheinland	1 910	3 372	7 120	1,18	1,62	1,40
Hohenzollern	55	65	71	0,35	0,19	0,27
Preußen (113 709 (1816) 235 820 (1864) 40 163 (1910))				1,14	1,16	1,14
Bayern rechts d. Rh.	3 177	4 150	5 941	0,56	0,78	0,67
Rheinprovinz	430	625	935	0,78	0,88	0,88
Bayern	3 607	4 775	6 876	0,58	0,79	0,60
Kgr. Sachsen	1 194	2 337	4 802	1,40	1,57	1,48
Württemberg	1 411	1 748	2 436	0,45	0,72	0,58
Baden	1 006	1 432	2 142	0,74	0,87	0,80
Hessen	562	817	1 282	0,78	0,98	0,88
Mecklenb.-Schwerin	308	553	640	1,22	0,32	0,78
Großb. Sachsen	193	280	417	0,78	0,87	0,82
Mecklenb.-Strelitz	72	99	106	0,66	0,16	0,42
Oldenburg	234	314	482	0,61	0,94	0,77
Braunschweig	226	293	494	0,54	1,14	0,83
Sachsen-Meiningen	121	178	279	0,81	0,98	0,89
Sachsen-Altenburg	96	142	216	0,81	0,92	0,86
S. u. Coburg-Gotha	112	165	257	0,80	0,97	0,88
Anhalt	120	193	331	0,98	1,17	1,08
Schwarzb.-Sondb.	45	66	90	0,80	0,67	0,73
Schwarzb.-Rudolst.	54	74	101	0,65	0,68	0,66
Waldeck	52	59	62	0,25	0,09	0,17
Reuß älterer Linie	23	44	73	1,34	1,10	1,22
Reuß jüngerer Linie	60	86	153	0,77	1,24	1,00
Schaumburg-Lippe	26	31	47	0,37	0,86	0,61
Lippe	81	111	151	0,67	0,66	0,66
Rübel.	36	46	116	0,49	2,01	1,23
Bremen	50	104	299	1,52	2,29	1,90
Hamburg	154	279	1 016	1,24	2,81	2,01
Elb- u. Vogtlingen	1 281	1 584	1 872	0,44	0,36	0,40
Deutsches Reich	24 833	39 392	64 903	0,68	1,09	1,02

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang		Zoll- gebiet, jeweiliger Umfang		jährlich in %
	Reich, heutiger Umfang	Zoll- gebiet, jeweiliger Umfang	Reich, heutiger Umfang	Zoll- gebiet, jeweiliger Umfang	
1852	35 864	30 396	1882	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	30 645	84	46 336	45 799
55	36 138	30 699	85	46 707	46 165
56	36 260	30 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	61 142	61 374
77	43 610	43 107	07	61 983	62 217
78	44 129	43 592	08	62 832	63 069
79	44 641	44 078	09	63 693	63 935
80	45 095	44 564	10	64 551	64 794
81	45 428	44 894	11	65 407	65 652

¹⁾ Über die Entwidlung des deutschen Zollvereins vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 f. — ²⁾ Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der abwärtsgerichteten Auswanderung. — ³⁾ Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Brauntweinsteuer- und Brausteuergebets¹⁾ im jeweiligen Umfang seit 1890.

Rech- nungs- jahr ²⁾	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungs- jahrs		Rech- nungs- jahr ²⁾	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungs- jahrs	
	Braunt- wein- steuer- gebiet	Brau- steuer- gebiet		Braunt- wein- steuer- gebiet	Brausteu- er- gebiet
1890	49 614	38 463	1900	56 641	44 312
91	50 140	38 934	01	57 525	45 016
92	50 616	39 353	02	58 412	45 765
93	51 167	39 794	03	59 242	46 466
94	51 821	40 329	04	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	60 913	47 867
96	53 356	41 563	06	61 759	48 570
97	54 177	42 242	07	62 598	49 255
98	55 033	42 963	08	63 464	50 248
99	55 839	43 651	09	64 321	50 975

¹⁾ Über die Veränderung der Steuergebiete vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3, außerdem ist vom 1. 4. 1907 ab das Großherzogtum Luxemburg der norddeutschen Brausteuergemeinschaft beigetreten. Gegenwärtig umfasst das Brauntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebetsgebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Österreich und Amtes Königshagen. — ²⁾ Für das Brauntweinsteuergebiet seit 1887, Brausteuergebetsgebiet (1. 10. bis 30. 9.). — ³⁾ S. die Anmerkung 2 oben. — ⁴⁾ S. die Anmerkung 3 oben.

¹⁾ Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staates. — ²⁾ Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R., Band 37, I. R., S. VII. 54. — ³⁾ Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vgl. Statistik d. D. R., Band 44, S. 6.

5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1911, I.)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung					Bevölkerungs-Zunahme oder -Abnahme (—) durch schnittlich jährlich auf Hun- dert der mittleren Bevölkerung in der Zeit von			
	1871	1880	1890	1900	1910 (vorläufiges Ergebnis)	1871 bis 1880	1880 bis 1890	1890 bis 1900	1900 bis 1910
	nach dem Gebietsstande z. Z. der jedesmaligen Volkszählung								
Provinz Ostpreußen	1 822 934	1 933 936	1 958 663	1 996 626	2 064 368	0,66	0,13	0,19	0,33
» Westpreußen	1 314 611	1 405 898	1 433 681	1 563 658	1 703 042	0,75	0,20	0,87	0,85
Stadt Berlin	826 341	1 122 330	1 578 794	1 888 848	2 070 695	3,38	3,38	1,79	0,92
Provinz Brandenburg	2 036 888	2 266 825	2 541 783	3 108 554	4 093 007	1,19	1,14	2,01	2,73
» Pommern	1 431 633	1 540 034	1 520 889	1 634 832	1 716 481	0,81	0,13	0,72	0,49
» Posen	1 583 843	1 703 397	1 751 642	1 887 275	2 100 044	0,81	0,28	0,75	1,07
» Schlesien	3 707 167	4 007 925	4 224 458	4 668 857	5 226 311	0,87	0,53	1,00	1,13
» Sachsen	2 103 174	2 312 007	2 580 010	2 832 616	3 088 778	1,05	1,10	0,93	0,87
» Schleswig-Holstein	1 045 419	1 127 149	1 219 523	1 387 968	1 619 673	0,84	0,79	1,29	1,54
» Hannover	1 961 437	2 120 168	2 278 361	2 590 939	2 942 546	0,86	0,72	1,28	1,27
» Westfalen	1 775 175	2 043 442	2 428 661	3 187 777	4 125 904	1,56	1,72	2,70	2,57
» Hessen-Nassau	1 400 370	1 554 376	1 664 426	1 897 981	2 220 956	1,16	0,68	1,31	1,57
» Rheinland	3 579 347	4 074 000	4 710 391	5 759 798	7 120 519	1,44	1,45	2,00	2,11
Hohenzollern	65 558	67 624	66 085	66 780	71 009	0,84	—0,23	0,10	0,61
Preußen	24 689 252	27 279 111	29 957 367	34 472 509	40 163 333	1,11	0,94	1,40	1,52
Bayern rechts des Rheins	4 236 991	4 607 497	4 866 643	5 344 379	5 940 927	0,93	0,55	0,94	1,06
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	615 035	677 281	728 339	831 678	935 570	1,07	0,73	1,32	1,18
Bayern	4 863 450	5 284 778	5 594 982	6 176 057	6 876 497	0,92	0,57	0,99	1,07
Königreich Sachsen	2 556 244	2 972 805	3 502 684	4 202 216	4 802 485	1,67	1,64	1,82	1,33
Württemberg	1 818 539	1 971 118	2 036 522	2 169 480	2 435 611	0,89	0,33	0,63	1,16
Baden	1 461 562	1 570 254	1 657 867	1 867 944	2 141 832	0,80	0,54	1,19	1,37
Hessen	852 894	936 340	992 883	1 119 893	1 282 219	1,04	0,59	1,20	1,35
Mecklenburg-Schwerin	537 897	577 055	578 342	607 770	639 879	0,38	0,02	0,50	0,51
Großherzogtum Sachsen	286 183	309 577	326 091	362 873	417 166	0,87	0,52	1,07	1,39
Mecklenburg-Strelitz	96 982	100 269	97 978	102 602	106 347	0,37	—0,23	0,46	0,36
Oldenburg	316 640	337 478	354 968	399 180	482 430	0,71	0,51	1,17	1,89
Braunschweig	311 764	349 367	403 773	464 333	494 387	1,26	1,44	1,40	0,63
Sachsen-Meiningen	187 957	207 075	223 832	250 731	278 792	1,08	0,78	1,13	1,06
Sachsen-Altenburg	142 122	155 036	170 864	194 914	216 313	0,97	0,97	1,32	1,04
Sachsen-Coburg-Gotha	174 339	194 716	206 513	229 550	257 208	1,23	0,59	1,06	1,14
Anhalt	203 437	232 592	271 963	316 085	331 047	1,49	1,56	1,50	0,46
Schwarzburg-Sondersh.	67 191	71 107	75 510	80 898	89 984	0,63	0,60	0,69	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt	75 523	80 296	85 863	93 059	100 712	0,68	0,67	0,80	0,79
Waldeck	56 224	56 522	57 281	57 918	61 723	0,66	0,13	0,11	0,64
Reuß älterer Linie	45 094	50 782	62 754	68 396	72 616	1,32	2,11	0,86	0,60
Reuß jüngerer Linie	89 032	101 330	119 811	139 210	152 765	1,44	1,67	1,50	0,93
Schaumburg-Lippe	32 059	35 374	39 163	43 132	46 650	1,09	1,02	0,96	0,78
Vippe	111 135	120 246	128 495	138 952	150 749	0,88	0,66	0,78	0,81
Lübeck	52 158	63 571	76 485	96 775	116 533	2,19	1,84	2,34	1,85
Bremen	122 402	156 723	180 443	224 882	298 736	2,73	1,41	2,19	2,82
Hamburg	338 974	453 869	622 530	768 349	1 015 707	3,22	3,13	2,10	2,77
Elßaß-Lothringen	1 549 738	1 566 670	1 603 506	1 719 470	1 871 702	0,12	0,23	0,70	0,85
Deutsches Reich	41 058 792	45 234 061	49 428 470	56 367 178	64 903 423	1,08	0,89	1,31	1,41

1) Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen sind in den Summen für Königreich Preußen (35 355), Bayern (11 424) und Großherzogtum Oldenburg (1 863) mit enthalten, nicht aber in den Zahlen für die Landesteile von Preußen und Bayern. Ihre Gesamtsumme betrug 48 642.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1.12.1910
Veer	12 702	Neuß	37 231	Rendsburg	17 315	Suhl	14 467
Vehe	37 454	Neußadt a. Saardt	19 287	Rendsburg-Baerl *	12 814	Sulzbach *	
Veitzig ¹⁾	587 635	Neußadt i. Ob. Schles.	18 857	Reutlingen	29 808	(Rghz. Trier)	22 433
Venne	13 116	Neußstettin	11 833	Rheine		Swinemünde	13 916
Veerhöf	13 083	Neußweilich	11 978	Rheinbr. Münster)	14 416		
Vestenberg	12 327	Neuß Wm.	12 396	Rheinbr. Neustadt *	41 003	Tangermünde	13 998
Viehbach	81 201	Neußwert *	12 350	Riefla	15 287	Tarnewitz	13 582
Viehlitz	66 620	Neußwitz	19 107	Rixdorf	237 378	Teget *	18 738
Vimbach	16 806	Nieder Herrndorf *	11 378	Röhlinghausen *	13 266	Tembelhof *	20 732
Vimbach a. Bahn	10 965	Nieder Schönhofen *	12 363	Ronsdorf	15 376	Thale *	13 256
Vinden i. Hann.	73 352	Nienburg a. Weser	10 295	Rosdöln *	12 394	Thun	46 230
Vinde *	11 974	Niedhagen	36 582	Rosheim	15 969	Tiffen	39 011
Vine *	18 171	Nommes *	92 754	Rosberg *	20 023	Torga	13 493
Vissaf	16 357	Nürnberg	332 651	Roslau	(² 11 354	Trebow *	
Völsa	17 156	Oberhausen	89 897	Rosfeld	65 377	(Kr. Teltow)	24 556
Völsau	11 262	Oberplanitz *	12 298	Rottbusen *	25 761	Trier	18 975
Vörsach	11 756	Ober Schöneweide *	21 379	Ruda *	14 139	Tübingen	19 068
Vübeck	98 220	Oberstein	10 767	Rudolstadt	12 949	Tutzingen	15 898
Vudenwalde	23 471	Odenkirchen	20 019	Ruppin	11 656		
Vüdenscheld	32 298	Offenbach	75 593	Saalfeld i. S. Mein.	14 368		
Vüdenscheld *		Offenburg	16 844	Saarbrücken	105 097		
(Kr. Altena)	11 214	Ostlitz	27 839	Saargemünd	10 018		
Vudwigshagen	24 934	Ohra *	11 034	Saarlouis	15 376	Waltbert	23 114
Vudwigshafen am Rh.	83 297	Oidenburg i. Großh.	30 115	Sachsen	15 282	Wald	10 064
Vudwigshagen	27 796	Olis	11 720	Sagan	40 720	Walden	30 172
Vünen	10 527	Olitzsch (Wegh.)	13 952	Sachsenhausen	15 077	Waldheim	10 114
Vütgenbottmünd *	11 984	Olitzsch (Ergeb.)	16 215	Sankt Angbert	14 426	Waldheim	30 172
Vüttringhausen	13 559	Oppersen	33 907	Scharfen *	12 049	Waltk. Trier	15 591
Vyk	13 430	Oreanienburg	12 953	Schalt. Angert	17 284	Willingen	10 926
		Oschach	10 818	Scharf *	11 011	Wolfsdorf *	14 730
Magdeburg	279 685	Ostern	12 933	Schilfgraben *	(² 16 761	Wöllingen *	18 114
Mainz	110 631	Osternleben	12 933	Schleswig	19 907		
Mannheim	193 379	Osternbrück	65 956	Schleissdorf	(² 10 693	Waldenburg i. Schles.	19 682
Marburg	21 898	Osternfeld *	26 532	Schmalfalden	10 027	Waldheim	12 353
Marientburg i. Westfr.	14 019	Osternburg	11 757	Schmölz	11 346	Wandebel	35 212
Marientdorf *	15 394	Ostrow	14 761	Schneidemühl.	26 129	Wanne *	38 890
Marientweber	12 082	Waderborn	29 526	Schönebeck	18 305	Wattenscheid	27 648
Marfisch	(² 11 778	Vanfow *	45 174	Schöneberg	172 902	Weiden	14 919
Marxen *	11 613	Vandorf *	10 610	Schönefeld *	14 883	Weimar	34 581
Marxen	14 423	Vasewall	10 914	Schramberg	11 220	Weinheim	14 170
Meerane	25 466	Vasewitz	20 885	Schwabach	11 195	Weisenfeld	33 585
Meiningen	(² 17 186	Vassau	10 914	Schweidnitz	31 330	Weissenf. *	43 031
Meißen	33 875	Veine	16 668	Schweinfurt	21 582	Weissenf. *	11 115
Memel	21 470	Viersee *)	10 928	Schwelm	20 432	Weitmar *	21 852
Memmingen	12 362	Vorfheim	69 081	Schwemlingen *	15 418	Weißb. *	20 830
Menden	11 283	Vormalens	38 460	Schwierin i. Medlb.	42 518	Weißb. a. Ruhr	11 741
Merheim *	23 631	Vorn	19 523	Schwerte	13 702	Weißb. a. Ruhr	16 876
Merseburg	21 221	Vraun i. W.	121 104	Schwentochlouis *	16 171	Werne *	16 960
Mertmann	10 760	Vresen	156 696	Schnitz	11 406	Wernigerode	18 366
Mes	68 441	Völsch	12 432	Selb	10 506	Wesel	24 433
Mikulitzsch *	13 831	Völsch	12 432	Stegburg	17 280	Weslar	13 387
Minden	26 455	Vörsdam	62 224	Stegen	27 416	Wesolabden	109 035
Mittweida	17 800	Vreuzlan	21 389	Siemlandwitz *	18 339	Wiesdorf *	15 359
Montigny *	14 017	Vreuzsch Stargard	10 417	Soest	18 466	Wilhelmsburg *	28 244
Mörs	23 255	Vüttingen *	16 780	Sollingen	50 540	Wilhelmsbaven	35 047
Mühlhausen i. Th.	35 083	Quedlinburg	27 235	Sommerfeld	11 880	Wismar	24 376
Mühlhausen i. Elb.	(² 95 041	Radeberg	13 413	Sonderburg	10 042	Witten	37 422
Mühlheim a. Rhein	53 428	Radebeul *	11 401	Sonneberg	(² 15 878	Wittenberg	22 410
Mühlheim a. Ruhr	112 602	Radevormwald	11 525	Sorra i. N. L.	18 019	Wittenberge	20 607
München	595 053	Radjenlau *	10 278	Spandau	84 919	Wolfsbüttel	18 933
München Stadbach	66 410	Rafatt	15 199	Speyer	23 045	Worms	46 821
München Stadbach *		Rastenburg	11 947	Spremberg	11 707	Wülfrath	10 103
(Obergeburth)	23 552	Rathenow	24 896	Stade	11 081	Würzelen *	13 091
Münden a. Werra	11 002	Rattibor	38 438	Stargard i. Pom.	27 545	Würzburg	84 387
Münster i. Westf.	90 283	Rattigen	13 141	Stahfurt	16 795	Wurzen	18 576
Muselwitz	17 838	Ravensburg	15 505	Stele	14 490		
		Ramstich	11 529	Steglich *	62 944		
Naumburg a. Saale	26 961	Rastlinghausen *	41 084	Stenbal	27 248	Raberze *	27 063
Nehem	10 949	Rathenow	24 896	Stetzkabe *	34 518	Raberze *	63 336
Nehrig	25 933	Rattibor	38 438	Stettin	236 145	Ralenge *	15 147
Neubrandenburg	12 344	Rattigen	13 141	Stelberg b. Hagen	15 469	Rahlenberg *	18 861
Neugersdorf *	11 598	Ravensburg	15 505	Stolb i. Pom.	33 767	Reth	33 097
Neuhaldensleben	10 774	Ramstich	11 529	Stroppenberg *	12 020	Reth	(² 19 210
Neu Jienburg *	11 437	Reichenbach i. Sachf.	29 681	Stralsund	33 981	Reutenroba	10 365
Neumünster *	34 567	Reichenbach i. Schles.	16 369	Stralsburg i. Elb.	178 913	Rittau	37 084
Neunkirchen		Reichenbach i. Sachf.	29 681	Strandburg	22 006	Ruppert	15 033
(Rghz. Trier)	34 532	Reichenbach i. Schles.	16 369	Striegau	14 574	Rußenhagen	12 741
Neu Ruppin	18 714	Reichendorf *	34 296	Stuttgart	285 589	Rußenthal	15 251
Neufals a. Ober.	13 485	Reimscheid	72 176	Süchteln	10 115	Swidau	73 538

1) Einschließlich 5 Ortsbezirke mit 1802 Einwohnern. — 2) Endgültiges Ergebnis. — 3) Seit 1. Januar 1911 der Stadt Augsburg einverleibt.

7. Gebürtigkeit der männlichen und weiblichen Deutschen

(Band 210,¹ der Statistik)

Zählgebiete	Von den in den vorstehenden Gebieten							
	im Zählgebiete	in Ost- preußen, West- preußen und Pom- mern	in Posen und Schlesien	in Berlin	in Bran- denburg und der Prov. Sachsen	in Han- nover und Schles- wig- Holstein	in Lübeck, Ham- burg und Bremen	in West- falen
a. Männliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	2 415 612	.	46 287	11 420	43 696	7 880	2 040	6 717
Posen und Schlesien	3 094 160	50 138	.	8 457	48 398	5 673	1 153	6 752
Berlin	390 124	135 922	119 311	.	209 037	11 847	2 921	5 816
Brandenburg und Prov. Sachsen	2 504 705	163 604	185 240	139 395	.	29 202	6 259	11 781
Hannover und Schleswig-Holstein	1 805 301	62 515	38 421	6 055	61 747	.	43 547	22 058
Lübeck, Hamburg und Bremen	319 759	28 095	17 899	3 966	27 663	119 440	.	5 912
Westfalen	1 497 038	94 411	85 720	2 598	24 949	28 025	2 193	.
Rheinland	2 813 225	70 558	58 321	4 973	34 994	21 386	3 822	102 843
Hessen-Nassau und Hohenzollern	859 888	7 300	9 728	2 535	19 710	9 998	1 728	10 043
Großh. Hessen und Rheinpfalz	927 971	3 395	3 899	977	6 039	2 465	610	4 016
Beide Mecklenburg und Oldenburg	488 206	19 893	7 217	2 627	14 152	25 932	6 770	1 832
13 Kleinstaaten*)	1 017 373	11 366	18 883	3 937	88 709	25 455	2 188	7 816
Königr. Sachsen	1 871 818	9 717	70 797	5 078	81 161	6 146	2 035	2 386
Bayern r. d. Rh.	2 619 092	2 708	4 922	1 829	6 660	2 681	1 053	1 896
Baden	863 692	2 759	4 124	1 434	5 008	3 613	941	2 071
Württemberg	1 056 732	1 275	1 916	689	2 478	1 233	445	868
Elßaß-Lothringen	743 423	7 659	9 444	1 103	10 123	5 772	582	9 661
b. Weibliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	2 591 917	.	31 263	9 980	33 326	4 922	1 690	3 670
Posen und Schlesien	3 436 759	41 850	.	8 752	39 641	5 005	1 190	6 015
Berlin	422 009	169 675	126 697	.	236 769	8 897	2 737	3 137
Brandenburg und Prov. Sachsen	2 691 768	166 439	166 340	149 677	.	25 231	5 929	8 391
Hannover und Schleswig-Holstein	1 872 765	38 191	22 168	4 014	38 418	.	45 626	17 214
Lübeck, Hamburg und Bremen	350 161	21 007	8 732	2 719	16 755	144 275	.	3 660
Westfalen	1 529 514	72 086	48 863	1 580	15 177	24 758	1 810	.
Rheinland	2 888 849	51 195	31 525	4 157	22 618	16 926	4 320	107 295
Hessen-Nassau und Hohenzollern	932 489	5 326	6 120	2 348	14 158	9 377	1 710	11 034
Großh. Hessen und Rheinpfalz	959 883	1 947	2 210	707	3 196	1 850	646	2 118
Beide Mecklenburg und Oldenburg	510 438	17 000	5 775	2 116	11 092	27 287	7 370	1 523
13 Kleinstaaten*)	1 097 135	12 262	15 533	4 694	95 920	29 516	2 609	8 853
Königr. Sachsen	2 041 449	8 179	58 740	5 198	86 165	5 273	2 032	1 875
Bayern r. d. Rh.	2 775 600	1 861	2 559	1 568	3 754	1 558	885	1 099
Baden	904 008	1 541	2 107	989	2 428	1 497	790	1 103
Württemberg	1 135 592	543	732	475	1 064	673	332	412
Elßaß-Lothringen	781 543	2 150	1 855	546	2 616	1 327	253	1 858
c. Sum								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	5 007 529	.	77 550	21 400	77 022	12 802	3 730	10 387
Posen und Schlesien	6 530 919	91 988	.	17 209	88 039	10 678	2 343	12 767
Berlin	812 133	305 597	246 008	.	445 806	20 744	5 658	8 953
Brandenburg und Prov. Sachsen	5 196 473	330 043	351 580	289 072	.	54 433	12 188	20 172
Hannover und Schleswig-Holstein	3 678 066	100 706	60 589	10 069	100 165	.	89 173	39 272
Lübeck, Hamburg und Bremen	669 920	49 102	26 631	6 685	44 418	263 715	.	9 572
Westfalen	3 026 552	166 497	134 583	4 178	40 126	52 783	4 003	.
Rheinland	5 702 074	121 753	89 846	9 130	57 612	38 312	8 142	210 138
Hessen-Nassau und Hohenzollern	1 792 377	12 626	15 848	4 883	33 868	19 375	3 438	21 077
Großh. Hessen und Rheinpfalz	1 887 854	5 342	6 109	1 684	9 235	4 315	1 256	6 134
Beide Mecklenburg und Oldenburg	998 644	36 893	12 992	4 743	25 244	53 269	14 140	3 355
13 Kleinstaaten*)	2 114 508	23 628	34 416	8 631	184 629	54 971	4 797	16 669
Königr. Sachsen	3 913 267	17 896	129 537	10 276	167 326	11 419	4 067	4 261
Bayern r. d. Rh.	5 394 692	4 569	7 481	3 397	10 414	4 239	1 938	2 995
Baden	1 767 700	4 300	6 231	2 423	7 436	5 110	1 731	3 174
Württemberg	2 192 324	1 818	2 648	1 164	3 542	1 906	777	1 280
Elßaß-Lothringen	1 524 966	9 809	11 299	1 649	12 739	7 099	835	11 519

*) Die 13 Kleinstaaten setzen sich zusammen aus den 8 thüringischen Staaten, beiden Lippe, Waldeck, Braunschweig und Anhalt.

Bevölkerung nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907.

des Deutschen Reichs.)

gezählten Personen sind geboren

im Rhein-land	in Hessen-Nassau und Hohenzollern	im Großh. Hessen und der Rheinpfalz	in den beiden Meckl.-burg und in Olden-burg	in 13 Klein-staaten*)	im Königr. Sachsen	in Bayern r. d. Rh.	in Baden	in Würt-tem-berg	in Elsaß-Loth-ringen	im Deutschen Reichs überhaupt	im Ausland
---------------	-----------------------------------	-------------------------------------	---	-----------------------	--------------------	---------------------	----------	------------------	----------------------	-------------------------------	------------

Personen.

5 294	1 504	557	7 485	4 022	3 789	1 051	521	462	643	2 558 980	47 982
4 424	1 834	677	1 972	5 538	13 318	1 695	762	750	661	3 246 362	83 733
11 207	5 106	1 882	8 715	12 854	14 198	4 786	2 127	2 405	1 798	940 056	29 115
17 156	11 239	3 232	15 439	77 225	40 072	7 991	3 095	2 995	3 719	3 222 349	72 399
13 818	12 980	2 456	32 532	37 879	12 217	4 915	2 259	2 085	2 209	2 162 994	39 981
6 469	4 700	2 022	50 283	12 345	10 807	4 706	2 079	2 458	676	619 279	27 375
73 976	31 175	4 471	3 273	27 583	5 467	4 212	1 622	1 348	1 671	1 809 732	55 963
	40 384	22 890	8 081	21 848	10 311	14 561	6 693	5 744	10 273	3 250 907	110 926
22 599		35 255	1 595	14 941	5 850	25 529	9 698	10 973	2 578	1 050 218	17 948
13 434	24 455		948	4 122	3 460	21 199	14 485	9 292	4 226	1 044 993	14 294
3 692	905	635		2 935	1 923	935	392	439	361	578 896	15 814
4 917	9 715	2 084	2 307		29 780	11 972	1 264	1 196	880	1 239 842	25 693
4 492	3 274	2 045	2 078	50 948		16 845	1 771	2 187	806	2 133 584	87 698
4 667	6 958	14 007	940	9 130	9 661		9 092	27 056	1 609	2 723 963	68 650
6 959	8 476	21 353	828	3 285	3 404	12 098		39 774	7 859	987 678	33 671
2 451	5 495	3 833	370	1 863	2 858	18 801	15 802		1 438	1 118 547	22 838
37 060	5 953	12 546	1 979	3 752	4 590	7 514	15 701	6 405		883 267	55 373

Personen.

3 392	1 112	392	6 941	2 366	2 326	656	411	341	621	2 695 326	33 577
3 979	1 518	586	1 612	3 878	12 631	1 405	755	591	755	3 566 922	60 887
6 222	3 183	1 148	9 817	11 251	9 916	3 100	1 280	1 109	835	1 017 782	18 193
13 272	8 166	2 625	15 738	73 357	31 821	6 050	2 487	2 168	2 300	3 371 759	57 670
8 114	9 320	1 272	26 663	29 462	4 733	2 016	1 105	781	889	2 122 751	29 429
3 772	3 069	1 080	53 123	7 510	4 539	2 035	961	868	584	624 850	14 993
67 861	15 489	2 462	2 381	17 362	2 557	2 132	1 061	703	1 139	1 806 935	24 529
	30 312	19 083	5 833	11 870	5 227	9 868	5 160	3 753	8 090	3 226 081	62 239
24 627		36 933	1 185	12 937	3 276	20 970	9 521	10 089	1 965	1 104 065	12 103
14 816	27 882		683	3 107	1 791	16 693	13 776	8 193	3 008	1 062 506	8 273
3 445	594	437		1 817	1 089	376	219	181	207	590 966	12 167
5 010	10 966	1 991	2 165		27 343	10 972	1 138	971	736	1 327 814	17 636
3 831	2 850	1 582	1 718	56 333		18 231	1 412	1 670	808	2 297 346	66 872
3 365	6 219	10 525	575	8 113	6 515		8 126	28 566	1 122	2 862 014	49 298
5 061	7 386	23 351	484	1 603	1 583	10 452		43 870	5 589	1 013 842	22 370
1 634	4 980	3 140	157	855	1 257	17 158	14 792		1 193	1 184 989	11 636
18 351	2 917	10 261	701	1 106	713	2 973	15 749	5 721		850 640	30 969

me.

8 686	2 616	949	14 426	6 388	6 115	1 707	932	803	1 264	5 254 306	81 559
8 403	3 352	1 263	3 584	9 416	25 949	3 100	1 517	1 341	1 416	6 813 284	144 620
17 429	8 289	3 030	18 532	24 105	24 114	7 886	3 407	3 514	2 633	1 957 838	47 308
30 428	19 405	5 857	31 177	150 582	71 893	14 041	5 582	5 163	6 019	6 594 108	130 069
21 932	22 300	3 728	59 195	67 341	16 950	6 931	3 364	2 866	3 098	4 285 745	69 410
10 241	7 769	3 102	103 406	19 855	15 346	6 741	3 040	3 326	1 260	1 244 129	42 368
141 837	46 664	6 933	5 654	44 945	8 024	6 344	2 683	2 051	2 810	3 696 667	80 492
	70 696	41 973	13 914	33 718	15 538	24 429	11 853	9 497	18 363	6 476 988	173 165
47 226		72 188	2 780	27 878	9 126	46 499	19 489	21 062	4 543	2 154 283	30 051
28 250	52 337		1 631	7 229	5 251	37 892	28 261	17 485	7 234	2 107 499	22 567
7 137	1 499	1 072		4 752	3 012	1 311	611	620	568	1 169 862	27 981
9 927	20 681	4 075	4 472		57 123	22 944	2 402	2 167	1 616	2 567 656	43 329
8 323	6 124	3 627	3 796	107 281		35 076	3 183	3 857	1 614	4 430 930	154 570
8 032	13 177	24 532	1 515	17 243	16 176		17 218	55 622	2 731	5 585 977	117 948
12 020	15 862	44 704	1 312	4 888	4 987	22 550		83 644	13 448	2 001 520	56 041
4 085	10 475	6 973	527	2 718	4 115	35 959	30 594		2 631	2 303 536	34 474
55 411	8 870	22 807	2 680	4 858	5 303	10 487	31 450	12 126		1 733 907	86 342

1) Darunter 2 Personen geboren in Deutsch Ostafrika. — 2) Darunter 3 Personen geboren in Deutsch Ostafrika, 1 Person geboren in Deutsch Westafrika. — 3) Darunter 5 Personen geboren in Deutsch Ostafrika und 1 Person geboren in Deutsch Westafrika.

8. Gebürtigkeit der Erwerbstätigen in Berufsabteilung A (Landwirtschaft, Gärtnerei und (Band 210,1 der Statistik

Zählgebiete	Von den in den vorstehenden Gebieten							
	im Zählgebiete	in Ost- preußen, West- preußen und Pom- mern	in Posen und Schlesien	in Berlin	in Brand- enburg und der Prov. Sachsen	in Han- nover und Schles- wig- Holstein	in Lübeck, Ham- burg und Bremen	in West- falen
a. Männliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	702 925	.	8 072	623	6 408	1 095	159	373
Posen und Schlesien	621 648	6 749	.	445	6 302	1 126	71	1 838
Berlin	474	945	624	.	1 068	94	13	42
Brandenburg und Prov. Sachsen	428 033	20 090	19 913	2 729	.	1 890	231	573
Hannover und Schleswig-Holstein	425 961	5 998	3 560	412	4 860	.	3 856	2 226
Lübeck, Hamburg und Bremen	8 433	541	292	45	400	3 056	.	157
Westfalen	179 904	1 521	1 395	152	930	2 249	79	.
Rheinland	339 536	1 602	1 644	89	990	625	70	2 076
Hessen-Nassau und Hohenzollern	158 585	446	804	84	1 129	674	68	355
Großh. Hessen und Rheinpfalz	176 207	279	353	25	324	141	16	105
Beide Mecklenburg und Oldenburg	135 960	6 535	2 028	568	3 547	5 481	1 016	226
13 Kleinstaaten*)	162 698	1 596	2 904	141	11 025	3 353	61	946
Königr. Sachsen	137 401	453	5 610	80	3 819	142	37	47
Bayern r. d. Rh.	729 703	138	189	18	236	89	23	63
Baden	202 179	59	148	7	128	48	14	40
Württemberg	259 641	28	70	15	41	29	7	17
Elßaß-Lothringen	181 227	118	123	16	150	57	9	71
b. Männliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	462 721	.	5 288	415	3 770	691	97	237
Posen und Schlesien	365 033	3 623	.	257	2 690	448	36	716
Berlin	353	719	490	.	783	51	7	25
Brandenburg und Prov. Sachsen	257 271	17 116	16 749	2 032	.	1 105	167	312
Hannover und Schleswig-Holstein	235 147	5 232	3 085	358	3 398	.	2 827	1 103
Lübeck, Hamburg und Bremen	4 505	446	244	35	299	2 107	.	115
Westfalen	95 252	1 378	1 254	143	735	1 410	62	.
Rheinland	180 216	1 372	1 415	64	729	440	49	1 154
Hessen-Nassau und Hohenzollern	74 993	302	637	56	659	350	34	146
Großh. Hessen und Rheinpfalz	82 657	231	291	21	235	88	12	60
Beide Mecklenburg und Oldenburg	88 347	5 563	1 800	505	2 764	3 329	759	144
13 Kleinstaaten*)	88 202	1 400	2 517	110	7 467	2 205	29	472
Königr. Sachsen	73 429	351	4 431	55	2 478	84	25	26
Bayern r. d. Rh.	388 578	70	116	7	109	38	14	30
Baden	89 526	43	112	5	85	32	6	27
Württemberg	111 857	22	55	12	21	18	5	7
Elßaß-Lothringen	90 944	68	67	9	75	20	6	44
c. Weibliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	489 695	.	5 085	319	3 475	254	62	228
Posen und Schlesien	660 285	4 361	.	272	4 788	720	41	1 305
Berlin	140	148	110	.	239	2	3	1
Brandenburg und Prov. Sachsen	423 574	14 604	21 654	1 427	.	1 234	96	122
Hannover und Schleswig-Holstein	331 548	3 542	4 421	57	2 959	.	2 115	1 776
Lübeck, Hamburg und Bremen	4 676	122	85	4	78	1 467	.	36
Westfalen	154 119	1 437	1 919	12	408	2 556	50	.
Rheinland	280 289	844	1 372	12	210	136	20	1 429
Hessen-Nassau und Hohenzollern	170 721	125	654	14	368	398	18	356
Großh. Hessen und Rheinpfalz	144 819	144	289	—	71	31	8	31
Beide Mecklenburg und Oldenburg	49 559	3 052	1 372	88	1 428	2 338	358	57
13 Kleinstaaten*)	125 069	1 567	4 310	28	8 883	3 715	24	539
Königr. Sachsen	90 344	138	3 687	21	2 512	49	6	12
Bayern r. d. Rh.	766 809	37	87	8	68	28	2	25
Baden	209 229	26	199	2	55	13	2	5
Württemberg	234 083	5	17	2	10	4	—	2
Elßaß-Lothringen	146 255	24	33	4	20	11	1	29

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter.
 *) Die 13 Kleinstaaten setzen sich zusammen aus den 8 thüringischen Staaten, beiden Lippe, Waldeck, Braunschweig und Anhalt.

Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei) mit besonderer Kennzeichnung der männlichen Arbeiter.
des Deutschen Reichs.)

gezählten Personen sind geboren

in Rhein-land	in Sassen-Rassau und Hohenzollern	im Großh. Sassen und der Rhein-pfalz	in den beiden Mecklen-burg und in Oben-burg	in 13 Klein-staaten*)	im Königr. Sachsen	in Bayern v. d. Rh.	in Baden	in Würt-tem-berg	in Elsaß-Loth-ringen	im Deutschen Reichs überhaupt	im Ausland
---------------	-----------------------------------	--------------------------------------	---	-----------------------	--------------------	---------------------	----------	------------------	----------------------	-------------------------------	------------

Personen (a—c).

272	129	33	1 818	514	567	137	37	58	49	723 269	30 063
349	253	108	359	868	1 737	191	79	176	27	642 326	31 934
53	25	10	70	47	53	13	3	6	20	3 560	161
579	511	111	2 296	8 218	3 350	587	123	153	100	489 487	32 602
508	773	81	3 242	3 423	957	317	92	113	63	456 442	12 229
57	49	23	1 155	180	184	54	26	48	7	14 707	2 558
2 193	690	81	1 193	1 225	285	147	53	40	33	191 170	3 344
	976	686	321	482	417	490	155	199	294	350 652	10 781
963		1 209	58	1 093	303	1 081	489	912	72	168 325	2 170
844	1 492		40	205	164	1 199	624	489	318	182 825	1 499
525	77	51		338	331	87	24	22	20	156 836	9 782
218	1 115	146	168		2 483	1 603	76	77	37	188 647	8 004
85	63	48	68	2 354		988	44	80	13	151 332	6 951
134	453	676	24	852	359		1 083	4 949	30	739 019	7 198
114	638	695	16	75	75	726		3 570	329	208 861	1 585
36	507	129	15	41	67	3 202	1 511		60	265 416	1 752
1 046	90	612	36	73	87	99	611	186		184 611	4 173

Arbeiter (c).

131	50	20	1 109	196	422	81	20	25	32	475 305	28 152
131	93	41	160	388	872	96	34	75	17	374 710	28 955
24	18	6	35	25	33	10	1	5	12	2 597	80
388	301	67	1 686	5 439	2 522	465	77	100	69	305 866	32 271
334	527	54	2 230	2 295	803	256	77	87	52	257 865	10 756
41	29	16	883	113	128	40	17	36	7	9 061	2 452
1 385	503	62	1 38	789	244	111	37	29	29	103 561	3 030
	634	442	196	328	331	389	125	128	222	188 234	9 104
484		842	24	621	236	897	318	587	53	81 239	2 032
458	984		23	126	132	906	415	353	244	87 236	1 370
255	52	32		196	283	71	18	18	13	104 149	9 551
118	692	96	102		1 808	1 263	48	53	25	106 607	7 874
58	36	38	43	1 366		870	29	53	10	83 382	6 548
69	224	353	8	398	238		572	2 375	20	393 219	5 607
76	328	459	11	51	60	502		2 284	277	93 884	1 358
26	258	82	9	27	58	2 089	813		43	115 402	1 552
561	40	358	21	42	71	75	435	129		92 965	3 009

Personen (a—c).

120	32	15	923	229	176	35	20	10	17	500 695	19 354
193	153	45	186	399	1 329	73	52	102	12	674 316	26 705
1			3	7	10	1	3	1		669	26
163	277	35	1 492	8 024	1 847	191	38	36	29	474 843	32 365
182	781	38	2 076	3 510	152	51	34	21	23	353 286	9 491
3	13	4	508	39	4	3	1	2		7 045	588
1 668	515	34	1 35	1 419	54	28	13	9	22	164 398	1 823
	833	754	313	144	51	175	37	41	218	286 878	4 844
791		766	17	1 000	64	579	378	748	25	177 022	1 611
1 028	1 564		13	71	32	888	511	203	299	150 002	888
350	11	20		51	15	6	5	5	7	58 722	7 630
119	1 040	73	93		1 155	1 082	30	25	20	147 772	8 865
33	22	10	20	1 208		552	11	12	7	98 644	4 975
67	566	515	6	1 177	203		947	4 246	24	774 815	5 089
33	669	785	3	14	13	595		3 575	179	215 397	953
7	522	82		2	11	2 223	1 225		22	238 217	676
707	42	459	8	16	8	37	403	101		148 158	2 224

9. Gebürtigkeit der Erwerbstätigen in Berufsabteilung B (Industrie, einschließlich (Band 210,1 der Statistik

Zählgebiete	Von den in den vorstehenden Gebieten							
	im Zählgebiete	in Ost- preußen, West- preußen und Pom- mern	in Posen und Schlesien	in Berlin	in Brandenburg und der Prov. Sachsen	in Han- nover und Schles- wig- Holstein	in Lübeck, Ham- burg und Bremen	in West- falen
a. Männliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	386 693	.	10 325	1 982	9 676	1 301	396	524
Posen und Schlesien	773 219	14 191	.	1 968	12 458	1 141	311	838
Berlin	113 600	67 922	62 233	.	91 932	4 508	1 148	2 185
Brandenburg und Prov. Sachsen	711 963	68 116	91 185	46 973	.	9 170	2 442	3 535
Hannover und Schleswig-Holstein	399 345	27 008	22 527	2 004	26 504	.	12 862	8 069
Lübeck, Hamburg und Bremen	66 062	11 715	9 343	1 468	11 291	41 537	.	2 686
Westfalen	466 589	71 519	67 918	1 210	14 164	13 188	1 014	.
Rheinland	929 999	46 879	40 150	2 005	17 391	9 978	1 459	48 758
Hessen-Nassau und Hohenzollern	238 980	2 582	4 120	785	7 597	3 585	583	2 907
Großh. Hessen und Rheinpfalz	264 221	1 408	1 856	353	2 575	998	212	1 119
Weide Mecklenburg und Oldenburg	92 296	6 592	3 106	674	4 718	8 795	1 711	689
13 Kleinstaaten *)	313 248	5 313	10 044	1 209	37 254	9 666	799	2 750
Königr. Sachsen	695 460	4 748	41 108	1 988	39 575	2 651	716	1 122
Bayern r. d. Rh.	582 849	897	2 281	587	2 482	966	351	668
Baden	221 071	837	1 783	446	1 802	933	315	760
Württemberg	292 616	456	876	256	969	458	161	335
Elßaß-Lothringen	196 860	1 106	1 259	136	1 264	505	94	1 386
b. Männliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	283 310	.	6 309	1 159	5 951	651	215	263
Posen und Schlesien	610 682	9 347	.	1 131	7 382	484	153	391
Berlin	91 325	52 944	48 048	.	71 098	2 893	719	1 319
Brandenburg und Prov. Sachsen	557 881	54 742	75 189	34 622	.	5 759	1 595	1 818
Hannover und Schleswig-Holstein	292 664	23 460	19 909	1 352	19 802	.	9 861	5 778
Lübeck, Hamburg und Bremen	49 431	9 453	7 396	973	7 972	30 193	.	1 767
Westfalen	375 859	69 205	65 610	907	11 357	10 360	732	.
Rheinland	729 851	43 386	36 731	1 180	12 424	7 059	925	35 461
Hessen-Nassau und Hohenzollern	181 231	1 848	3 012	432	5 207	2 373	322	1 760
Großh. Hessen und Rheinpfalz	198 070	1 053	1 340	206	1 675	583	122	668
Weide Mecklenburg und Oldenburg	64 824	5 043	2 552	464	3 296	6 670	1 245	480
13 Kleinstaaten *)	236 142	4 270	8 149	698	26 721	6 913	466	1 719
Königr. Sachsen	518 211	3 270	32 676	1 167	29 041	1 536	411	662
Bayern r. d. Rh.	421 421	462	1 332	297	1 362	487	182	297
Baden	163 434	539	1 241	221	1 101	534	160	439
Württemberg	209 898	273	602	129	613	286	92	191
Elßaß-Lothringen	154 291	775	880	76	718	269	61	952
c. Weibliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	76 635	.	1 132	340	1 059	131	46	58
Posen und Schlesien	198 032	2 147	.	465	2 117	152	57	90
Berlin	63 677	29 029	20 278	.	33 113	1 012	391	335
Brandenburg und Prov. Sachsen	153 491	13 169	14 520	14 531	.	1 197	284	334
Hannover und Schleswig-Holstein	66 244	3 695	3 029	255	2 889	.	2 598	923
Lübeck, Hamburg und Bremen	24 972	1 760	917	218	1 019	8 648	.	198
Westfalen	66 851	2 642	1 050	79	783	1 312	75	.
Rheinland	180 388	2 760	1 497	180	1 074	709	132	4 975
Hessen-Nassau und Hohenzollern	43 979	311	316	115	802	378	83	278
Großh. Hessen und Rheinpfalz	57 492	111	148	26	177	90	20	117
Weide Mecklenburg und Oldenburg	12 805	606	594	78	352	824	204	54
13 Kleinstaaten *)	77 368	1 159	1 040	213	5 241	1 341	92	364
Königr. Sachsen	298 608	956	9 061	421	9 122	468	153	156
Bayern r. d. Rh.	171 295	129	190	69	240	112	53	77
Baden	81 789	127	354	44	158	81	33	43
Württemberg	88 123	40	61	28	82	39	20	30
Elßaß-Lothringen	73 954	94	76	17	99	41	15	56

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Schülern, Lehrlinge, Arbeiter.
*) Die 13 Kleinstaaten setzen sich zusammen aus den 8 thüringischen Staaten, beiden Lippe, Waldeck, Braunschweig und Anhalt.

Bergbau und Baugewerbe) mit besonderer Kennzeichnung der männlichen Arbeiter.
 des Deutschen Reichs.)

gezählten Personen sind geboren

im Rhein-land	in Hessen-Rhassau und Hohenzollern	im Großh. Hessen und der Rhein-pfalz	in den beiden Mecklen-burg und in Olden-burg	in 13 Klein-staaten*)	im Königr. Sachsen	in Bayern r. d. Rh.	in Baden	in Würt-tem-berg	in Elsaß-Loth-ringen	im Deutschen Reichs überhaupt	im Ausland
---------------	------------------------------------	--------------------------------------	--	-----------------------	--------------------	---------------------	----------	------------------	----------------------	-------------------------------	------------

Personen (a—c).

761	302	160	1 499	927	1 086	344	131	180	115	416 352	7 713
1 159	500	187	413	1 796	5 061	671	262	244	137	814 556	35 547
3 707	1 899	901	3 932	6 598	7 734	2 686	1 091	1 365	411	373 852	15 680
5 118	3 443	1 234	5 232	30 974	18 313	4 080	1 202	1 380	605	1 004 965	25 989
4 702	5 417	1 016	12 945	18 277	5 985	2 575	1 005	1 111	434	551 786	17 853
2 852	2 145	1 049	20 233	6 205	5 770	2 572	1 080	1 383	233	187 624	10 825
36 248	22 682	3 089	1 695	16 450	3 445	2 858	882	887	609	724 447	43 257
	23 735	14 000	4 188	13 513	5 871	8 766	3 321	3 437	3 765	1 177 215	74 341
7 430		15 186	619	6 641	2 990	13 917	4 784	5 717	699	319 122	8 606
5 356	10 093		380	2 234	1 977	10 616	7 008	6 010	1 549	317 965	7 857
1 540	352	325		1 405	834	351	186	150	82	123 806	4 083
1 964	4 005	956	932		15 136	6 520	590	651	273	411 310	13 271
2 058	1 456	1 033	916	25 697		10 138	919	1 232	298	831 115	59 113
1 598	2 231	3 801	308	4 034	4 886		3 677	11 936	453	624 006	41 878
2 669	3 275	10 815	295	1 345	1 778	6 767		23 289	2 678	280 858	21 288
988	2 496	1 849	132	902	1 640	9 002	7 512		533	321 181	15 778
10 939	1 533	4 314	322	591	541	1 401	5 490	2 605		230 346	39 245

Arbeiter (c).

374	136	93	869	435	540	191	68	62	65	300 691	6 620
419	227	67	179	921	3 070	370	134	96	73	635 126	30 735
2 214	1 197	546	2 801	4 589	5 498	1 895	716	955	278	289 035	11 402
2 550	2 044	671	3 581	22 575	12 612	2 825	708	792	388	780 352	22 262
3 112	4 033	658	9 641	13 884	4 389	1 918	703	766	325	412 255	15 385
1 771	1 397	666	15 641	4 235	4 062	1 953	751	967	176	138 804	9 181
27 430	19 750	2 609	1 311	13 705	2 674	2 384	667	697	520	605 777	41 974
	18 734	11 400	3 303	10 335	4 018	6 873	2 318	2 294	3 182	929 474	68 922
4 687		11 064	376	4 646	2 009	11 309	3 386	4 292	509	238 463	7 037
3 654	7 523		230	1 539	1 309	8 405	5 083	4 308	1 252	237 020	6 700
1 079	258	243		1 009	567	262	115	102	61	88 270	3 754
1 072	2 956	630	557		10 549	5 278	338	382	189	307 029	12 170
1 049	855	632	519	17 768		8 214	533	717	168	617 429	49 929
753	1 189	2 057	150	2 408	2 908		2 155	7 486	300	445 246	34 965
1 545	2 137	7 907	168	806	1 158	5 247		17 683	2 214	206 534	19 025
533	1 753	1 198	70	560	1 022	6 879	5 347		380	229 826	14 241
8 851	1 010	3 164	235	346	341	997	3 787	1 722		178 475	36 319

Personen (a—c).

76	18	12	190	63	80	33	7	18	18	79 916	1 019
130	31	21	45	179	927	78	39	15	31	204 556	4 240
644	349	145	1 302	1 634	1 665	450	143	140	104	154 411	2 815
591	402	140	786	4 402	2 045	391	104	122	105	206 614	2 888
485	507	70	1 509	1 693	367	171	79	46	41	84 601	2 416
220	160	53	3 453	497	395	147	68	51	36	42 812	1 557
2 921	487	92	105	930	133	139	38	42	38	77 717	1 603
	1 377	800	219	643	329	480	242	222	368	196 395	3 572
1 136		2 581	41	676	215	1 672	715	687	135	54 120	717
666	1 534		31	154	104	936	820	440	230	63 096	659
119	17	17		61	51	10	8	8	5	15 813	1 077
213	690	121	89		3 306	1 366	61	54	32	92 750	1 907
219	253	162	142	8 072		3 901	155	135	80	332 144	16 619
223	355	629	50	645	655		537	2 686	77	178 022	7 283
303	481	1 834	40	102	120	922		4 361	575	91 367	5 345
124	436	298	18	78	150	1 697	1 361		125	92 710	2 445
682	121	556	27	56	36	168	1 335	418		77 751	2 967

*) Darunter 1 Person geboren in Deutsch Ostafrika.

10. Gebürtigkeit der Erwerbstätigen in Berufsabteilung C (Handel und Verkehr, einschließlich
 (Band 210,1 der Statistik)

Zählgebiete	Von den in den vorstehenden Gebieten							
	in Zählgebiete	in Ost- preußen, West- preußen und Pom- mern	in Posen und Schlesien	in Berlin	in Brandenburg und der Prov. Sachsen	in Hannover und Schles- wig- Holstein	in Lübeck, Hamb- urg und Bremen	in West- falen
a. Männliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	141 085	.	6 157	1 524	5 852	879	392	279
Posen und Schlesien	178 499	7 527	.	1 183	7 339	567	173	364
Berlin	46 880	33 211	29 761	.	52 538	2 710	703	1 086
Brandenburg und Prov. Sachsen	182 824	25 932	25 870	20 610	.	4 749	995	1 645
Hannover und Schleswig-Holstein	139 667	7 025	3 920	897	8 404	.	7 734	3 537
Lübeck, Hamburg und Bremen	63 987	10 315	5 276	1 376	10 302	42 991	.	1 856
Westfalen	83 207	5 362	3 200	362	3 106	4 188	387	.
Rheinland	207 812	6 790	4 644	975	5 617	3 639	701	14 499
Hessen-Nassau und Hohenzollern	65 161	1 387	1 690	561	3 553	1 934	420	1 559
Großh. Hessen und Rheinpfalz	59 686	490	568	161	906	420	116	462
Beide Mecklenburg und Oldenburg	33 594	1 947	563	320	1 454	3 514	914	263
13 Kleinstaaten*)	57 969	1 592	2 135	714	13 710	4 102	413	1 203
Königr. Sachsen	154 607	2 070	11 813	1 024	17 714	1 256	439	483
Bayern r. d. Rh.	161 778	561	855	367	1 133	486	211	287
Baden	57 846	420	612	210	750	354	166	268
Württemberg	56 262	192	263	107	312	164	86	101
Elßaß-Lothringen	49 712	795	866	145	1 071	365	57	413
b. Männliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	88 696	.	3 046	600	2 753	356	144	102
Posen und Schlesien	104 209	3 625	.	393	3 506	182	63	118
Berlin	29 149	20 892	16 964	.	27 621	1 402	394	445
Brandenburg und Prov. Sachsen	97 843	14 300	14 274	9 058	.	1 942	362	503
Hannover und Schleswig-Holstein	77 290	4 454	2 404	378	4 337	.	3 875	1 760
Lübeck, Hamburg und Bremen	29 382	6 866	3 159	561	5 755	22 987	.	854
Westfalen	46 878	3 814	1 872	125	1 384	2 163	158	.
Rheinland	113 666	4 154	2 472	346	2 411	1 597	260	6 994
Hessen-Nassau und Hohenzollern	36 492	614	841	174	1 732	958	156	706
Großh. Hessen und Rheinpfalz	30 647	200	237	46	350	150	38	154
Beide Mecklenburg und Oldenburg	18 039	1 000	260	107	615	1 742	392	100
13 Kleinstaaten*)	30 854	766	1 058	170	6 701	2 151	110	558
Königr. Sachsen	74 817	682	6 605	247	9 132	347	102	102
Bayern r. d. Rh.	84 101	116	215	60	328	114	36	67
Baden	30 840	138	239	57	245	105	30	72
Württemberg	26 798	44	68	13	77	32	17	18
Elßaß-Lothringen	27 715	318	325	22	401	120	17	165
c. Weibliche								
Ostpreußen, Westpreußen u. Pommern	46 846	.	1 506	567	1 245	176	81	54
Posen und Schlesien	72 402	1 611	.	394	1 353	149	33	65
Berlin	23 361	13 652	10 690	.	17 221	895	253	350
Brandenburg und Prov. Sachsen	60 270	6 792	6 265	8 532	.	1 047	268	359
Hannover und Schleswig-Holstein	39 138	1 348	639	182	1 710	.	2 083	808
Lübeck, Hamburg und Bremen	18 161	1 576	667	198	1 160	9 489	.	263
Westfalen	29 664	1 068	660	69	499	1 049	78	.
Rheinland	80 384	1 398	748	223	920	804	181	5 141
Hessen-Nassau und Hohenzollern	21 512	282	277	115	696	560	85	435
Großh. Hessen und Rheinpfalz	23 588	108	120	37	203	133	31	123
Beide Mecklenburg und Oldenburg	7 312	461	109	106	290	970	326	55
13 Kleinstaaten*)	20 332	454	439	222	3 998	1 509	89	398
Königr. Sachsen	56 212	596	3 620	333	5 081	302	114	134
Bayern r. d. Rh.	120 639	134	199	55	239	93	49	64
Baden	30 835	101	128	54	165	113	41	96
Württemberg	30 811	24	34	9	55	21	21	24
Elßaß-Lothringen	23 399	102	89	25	114	68	12	89

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter.
 *) Die 13 Kleinstaaten setzen sich zusammen aus den 8 thüringischen Staaten, beiden Lippe, Waldeck, Braunschweig und Anhalt.

Gast- und Schankwirtschaft) mit besonderer Kennzeichnung der männlichen Arbeiter.
 des Deutschen Reichs.)

gezählten Personen sind geboren

im Rhein-land	in Hessen-Nassau und Hohenzollern	im Groß-Hessen und der Rhein-pfalz	in den beiden Mecklen-burg und in Olden-burg	in 13 Klein-staaten*)	im Königr. Sachsen	in Bayern r. d. Rh.	in Baden	in Würt-tem-berg	in Elsaß-Loth-ringen	im Deutschen Reichs überhaupt	im Ausland
---------------	-----------------------------------	------------------------------------	--	-----------------------	--------------------	---------------------	----------	------------------	----------------------	-------------------------------	------------

Personen (a—e).

461	198	69	1 129	481	573	153	61	47	62	159 402	3 333
462	261	101	279	718	1 528	224	97	68	59	199 449	3 329
2 065	1 258	498	2 460	3 007	3 268	1 072	491	558	318	181 884	6 693
2 307	1 657	516	2 561	11 917	5 345	1 125	465	457	328	289 303	3 864
2 139	1 995	407	6 272	5 480	1 595	702	308	223	187	190 497	3 920
2 022	1 473	563	18 848	3 577	3 125	1 273	609	622	211	168 426	9 644
9 469	3 029	481	484	3 866	606	400	197	141	125	118 610	1 461
	5 988	3 195	1 231	3 427	1 622	2 227	1 388	966	1 117	265 888	8 045
4 362		8 186	323	2 784	1 121	6 437	2 525	2 556	472	105 031	2 721
2 670	4 116		139	600	427	2 757	2 041	1 353	377	77 289	1 473
438	134	63		311	238	77	35	21	34	43 920	554
691	1 610	295	406		4 143	1 390	159	158	82	90 772	1 087
824	752	372	416	9 632		2 316	294	333	123	204 468	7 102
781	1 266	2 175	156	1 297	1 348		1 560	3 917	207	178 385	5 820
1 463	1 452	4 029	121	494	538	1 949		6 370	864	77 906	2 613
341	840	630	54	274	434	2 208	2 233		164	64 665	1 112
3 282	641	1 986	192	405	342	756	2 656	967		64 651	2 936

Arbeiter (c).

165	69	21	563	181	246	57	24	14	24	97 061	1 709
145	74	20	88	250	595	86	32	21	29	113 436	1 572
875	564	200	1 473	1 493	1 831	559	224	269	177	104 532	3 048
692	567	166	1 232	5 673	2 467	451	164	177	151	150 022	1 605
958	967	194	3 625	2 837	838	357	157	106	116	104 653	2 342
864	585	233	12 123	1 765	1 637	684	267	294	95	88 111	5 040
4 610	1 765	228	215	2 314	281	196	97	58	59	66 217	772
	3 213	1 531	644	1 713	722	1 147	651	447	711	142 679	4 682
2 112		4 157	141	1 509	539	4 018	1 314	1 503	275	57 241	1 351
1 206	1 929		47	218	175	1 415	899	677	199	38 587	662
183	43	25		137	100	32	17	12	22	22 826	284
240	735	97	143		1 849	703	60	82	43	46 320	384
167	196	89	129	4 211		1 161	82	73	40	98 182	2 711
205	375	671	40	428	480		531	1 494	96	89 357	2 325
520	551	1 684	39	155	186	927		3 505	527	39 320	1 304
57	257	149	13	72	96	885	795		74	29 465	394
1 632	202	967	89	137	158	339	1 343	471		34 421	1 367

Personen (a—e).

80	49	14	275	93	112	41	23	16	15	51 193	522
125	64	12	57	179	485	81	33	10	42	77 095	1 415
773	385	118	886	1 097	1 029	408	130	129	71	71 448	1 466
455	333	91	550	3 225	1 456	326	79	61	80	90 189	864
463	395	65	1 259	1 286	246	136	42	40	38	49 878	679
311	233	76	3 155	524	353	191	61	47	50	36 515	991
3 542	527	102	118	769	103	91	46	33	35	38 453	396
	1 404	1 012	235	511	226	565	291	234	436	94 713	1 731
1 512		2 280	81	618	212	1 839	770	709	143	32 126	575
963	1 169		56	156	89	965	795	497	166	29 199	364
81	24	16		62	50	18	10	4	8	9 902	82
231	526	93	112		1 117	411	41	29	34	30 035	276
243	199	120	99	3 172		1 026	82	90	49	71 472	3 600
243	414	718	34	468	307		534	2 206	63	126 459	3 962
506	568	1 784	28	138	117	1 277		3 836	483	40 270	1 214
89	264	201	7	41	66	1 282	871		57	33 877	455
1 175	182	632	41	43	41	298	1 070	407		27 787	2 170

11. Die im Deutschen Reiche gezählten Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen (letzten) Ehemanns, sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907.

(Band 203,1 der Statistik des Deutschen Reichs.)

Berufsabteilung, Berufsgruppe des verstorbenen (letzten) Ehemanns	Berufsstellung	Am 12. Juni 1907 im Deutschen Reiche gezählte Witwen									
		im Alter von . . . Jahren								unbe- fann- ten Altens	Su- ammen
		unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und darüber		
Berufsabteilungen.											
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirt- schaft und Fischerei	a	183	1 142	3 250	15 291	51 684	117 439	164 777	159 439	23	513 228
	b	5	24	86	541	1 366	2 644	3 635	3 881	—	12 182
	c	234	1 085	3 187	10 928	29 507	69 609	94 373	89 243	14	298 180
	Susammen A. . .	422	2 251	6 523	26 760	82 557	189 692	262 785	252 563	37	823 590
B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe	a	152	742	2 546	15 790	45 614	92 228	113 785	97 812	17	368 686
	b	26	164	776	4 059	9 434	14 141	14 968	10 987	1	54 556
	c	412	3 512	10 052	44 558	100 673	150 868	161 670	112 159	9	583 913
	Susammen B. . .	590	4 418	13 374	64 407	155 721	257 237	290 423	220 958	27	1 007 155
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	a	95	665	1 678	12 130	35 163	51 883	57 025	43 062	12	201 713
	b	21	127	629	3 526	7 209	9 928	8 932	5 642	—	36 014
	c	43	525	1 632	8 997	18 723	29 374	31 824	21 528	3	112 649
	Susammen C. . .	159	1 317	3 939	24 653	61 095	91 185	97 781	70 232	15	350 376
A—C. Landwirtschaft, Industrie und Handel	a	430	2 549	7 474	43 211	132 461	261 550	335 587	300 313	52	1 083 627
	b	52	315	1 491	8 126	18 009	26 713	27 535	20 510	1	102 752
	c	689	5 122	14 871	64 483	148 903	249 851	287 867	222 930	26	994 742
	Susammen A—C. . .	1 171	7 986	23 836	115 820	299 373	538 114	650 989	543 753	79	2 181 121
D. Häusliche Dienste (einschließlich persönliche Bedienung), auch Vohnarbeit wechselnder Art . .		29	249	427	2 282	5 922	11 022	13 629	11 803	—	45 363
E. Militär, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch so- genannte freie Berufsarten . .		76	452	1 340	8 368	19 793	34 781	39 279	35 019	17	139 125
	Susammen A—E. . .	1 276	8 687	25 603	126 470	325 088	583 917	703 897	590 575	96	2 365 609
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		27	138	341	1 673	4 806	14 548	16 714	16 018	33	54 298
	Susammen A—F. . .	1 303	8 825	25 944	128 143	329 894	598 465	720 611	606 593	129	2 419 907
G. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft		—	—	—	—	1	3	4	2	—	10
	Überhaupt. . .	1 303	8 825	25 944	128 143	329 895	598 468	720 615	606 595	129	2 419 917
Berufsgruppen.											
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht (Berufsarten A 1 bis A 3)	a	181	1 125	3 207	15 135	51 210	116 664	163 556	157 956	22	509 056
	b	1	16	51	312	732	1 527	2 101	2 118	—	6 908
	c	223	1 043	3 104	10 341	27 891	66 303	88 824	84 017	11	281 757
	Susammen I. . .	405	2 184	6 362	25 788	79 833	184 494	254 481	244 091	33	797 721
II. Forstwirtschaft und Fische- rei (Berufsarten A 4 bis A 6)	a	2	17	43	156	474	775	1 221	1 483	1	4 172
	b	4	8	35	229	584	1 117	1 534	1 763	—	5 274
	c	11	42	83	587	1 616	3 306	5 549	5 226	3	16 423
	Susammen II. . .	17	67	161	972	2 674	5 198	8 304	8 472	4	25 869

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter.

II. Die im Deutschen Reiche gezählten Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen (letzten) Ehemanns, sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907.

Berufsgruppe des verstorbenen (letzten) Ehemanns		Berufstellung	Am 12. Juni 1907 im Deutschen Reiche gezählte Witwen									Zu- sammen
			im Alter von . . . Jahren								un- kann- ten Alters	
			unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und darüber		
III. Bergbau, Sütten- und Sa- linenwesen, Dorfgräberei (Berufsarten B 1 bis B 6)	a	—	—	7	44	141	262	315	234	—	1 003	
	b	6	15	86	382	886	1 394	1 598	1 168	—	5 535	
	c	74	972	1 947	8 159	17 359	23 194	25 513	16 510	1	93 729	
Zusammen III. . .		80	987	2 040	8 585	18 386	24 850	27 426	17 912	1	100 267	
IV. Industrie der Steine und Erden (Berufsarten B 7 bis B 20)	a	6	23	76	467	1 308	2 429	2 656	1 814	1	8 780	
	b	4	13	56	302	826	1 107	1 233	851	—	4 392	
	c	34	191	791	4 077	9 601	14 220	14 778	9 363	2	53 057	
Zusammen IV. . .		44	227	923	4 846	11 735	17 756	18 667	12 028	3	66 229	
V. Metallverarbeitung (Berufsarten B 21 bis B 39)	a	24	54	237	1 489	4 822	10 122	11 827	9 974	1	38 550	
	b	3	15	64	291	726	1 118	1 182	753	—	4 152	
	c	45	393	1 336	5 395	10 631	14 652	14 710	9 516	1	56 679	
Zusammen V. . .		72	462	1 637	7 175	16 179	25 892	27 719	20 243	2	99 381	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate (Berufsarten B 40 bis B 54)	a	8	34	118	751	2 226	4 264	5 450	4 461	1	17 313	
	b	4	23	136	623	1 179	1 684	1 522	975	—	6 146	
	c	24	266	720	3 009	5 959	8 693	8 755	5 839	—	33 265	
Zusammen VI. . .		36	323	974	4 383	9 364	14 641	15 727	11 275	1	56 724	
VII. Chemische Industrie (Berufsarten B 55 bis B 60)	a	1	9	33	284	618	905	972	700	—	3 522	
	b	—	4	15	107	241	275	224	146	—	1 012	
	c	7	27	114	627	1 318	1 815	1 614	877	—	6 399	
Zusammen VII. . .		8	40	162	1 018	2 177	2 995	2 810	1 723	—	10 933	
VIII. Industrie der forst- wirtschaftlichen Nebenpro- dukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse (Berufsarten B 61 bis B 65)	a	1	—	6	54	173	323	409	403	—	1 369	
	b	—	2	13	65	115	192	195	150	—	732	
	c	2	20	48	352	721	1 130	1 134	743	—	4 150	
Zusammen VIII. . .		3	22	67	471	1 009	1 645	1 738	1 296	—	6 251	
IX. Textilindustrie (Berufsarten B 66 bis B 78)	a	3	35	81	592	1 862	5 241	8 851	10 339	—	27 004	
	b	—	22	84	421	1 106	1 797	2 440	2 337	1	8 208	
	c	23	169	646	2 833	6 831	12 446	15 162	12 427	—	50 537	
Zusammen IX. . .		26	226	811	3 846	9 799	19 484	26 453	25 103	1	85 749	
X. Papierindustrie (Berufsarten B 79 bis B 81)	a	2	8	29	177	512	954	1 046	840	—	3 568	
	b	—	5	15	78	166	214	205	134	—	817	
	c	5	29	137	577	1 207	1 680	1 685	1 009	—	6 329	
Zusammen X. . .		7	42	181	832	1 885	2 848	2 936	1 983	—	10 714	
XI. Lederindustrie und Indu- strie lederartiger Stoffe (Berufsarten B 82 bis B 92)	a	5	32	70	521	1 518	2 649	3 372	2 926	—	11 093	
	b	—	2	12	41	136	209	232	152	—	784	
	c	7	41	146	744	1 555	2 211	2 206	1 379	—	8 289	
Zusammen XI. . .		12	75	228	1 306	3 209	5 069	5 810	4 457	—	20 166	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (Berufsarten B 93 bis B 104)	a	20	62	267	1 699	5 449	12 013	14 793	12 970	2	47 275	
	b	2	2	18	154	385	643	548	385	—	2 137	
	c	23	266	853	3 048	6 523	10 102	9 715	6 797	1	37 328	
Zusammen XII. . .		45	330	1 138	4 901	12 357	22 758	25 056	20 152	3	86 740	
XIII. Industrie der Nah- rungs- und Genussmittel (Berufsarten B 105 bis B 122)	a	23	138	512	2 894	8 128	15 576	18 050	14 104	3	59 428	
	b	3	10	67	483	1 099	1 494	1 437	981	—	5 574	
	c	21	165	549	2 991	6 403	8 985	8 497	5 514	1	33 126	
Zusammen XIII. . .		47	313	1 128	6 368	15 630	26 055	27 984	20 599	4	98 128	

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter.

11. Die im Deutschen Reiche gezählten Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen (letzten) Ehemanns, sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907.

Berufsgruppe des verstorbenen (letzten) Ehemanns		Berufsstellung	Am 12. Juni 1907 im Deutschen Reiche gezählte Witwen									Zusammen
			im Alter von . . . Jahren								unbe- kann- ten Alter	
			unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und darüber		
XIV. Bekleidungs- gewerbe (Berufsarten B123 bis B134)	a	35	186	522	3 482	9 961	20 844	26 939	24 561	1	86 531	
	b	1	5	26	185	291	413	435	270	—	1 576	
	c	13	84	297	1 590	3 293	4 686	4 999	3 764	—	18 726	
Zusammen XIV. . .		49	275	845	5 207	13 545	25 943	32 373	28 595	1	106 833	
XV. Reinigungs- gewerbe (Berufsarten B135 bis B140)	a	4	43	121	578	976	1 453	1 420	1 083	1	5 679	
	b	—	—	3	17	37	69	79	45	—	250	
	c	—	14	40	165	305	378	400	296	—	1 598	
Zusammen XV. . .		4	57	164	760	1 318	1 900	1 899	1 424	1	7 527	
XVI. Baugewerbe (Berufsarten B141 bis B154)	a	16	104	396	2 395	7 043	13 739	16 049	12 156	4	51 902	
	b	2	40	146	796	1 900	3 087	3 211	2 353	—	11 535	
	c	123	789	2 023	9 440	26 027	42 700	48 389	35 315	3	164 809	
Zusammen XVI. . .		141	933	2 565	12 631	34 970	59 526	67 649	49 824	7	228 246	
XVII. Polygraphische Ge- werbe (Berufsarten B155 bis B161)	a	3	8	33	189	485	787	792	588	1	2 886	
	b	1	4	16	91	188	217	169	139	—	825	
	c	7	38	165	705	1 382	1 560	1 431	963	—	6 251	
Zusammen XVII. . .		11	50	214	985	2 055	2 564	2 392	1 690	1	9 962	
XVIII. Künstlerische Ge- werbe (Berufsarten B162 bis B165)	a	—	5	31	136	259	433	450	385	—	1 699	
	b	—	—	—	11	16	33	28	16	—	104	
	c	—	7	30	145	232	283	261	200	—	1 158	
Zusammen XVIII. . .		—	12	61	292	507	749	739	601	—	2 961	
XIX. Fabrikanten, Fabrik- arbeiter, Gesellen und Ge- hilfen, deren nähere Er- werbstätigkeit zweifelhaft bleibt (Berufsart B166)	a	1	1	7	38	133	234	394	274	2	1 084	
	b	—	2	19	62	137	195	230	132	—	777	
	c	4	41	210	701	1 326	2 133	2 421	1 647	—	8 483	
Zusammen XIX. . .		5	44	236	801	1 596	2 562	3 045	2 053	2	10 344	
XX. Handelsgewerbe (Berufsarten C1 bis C10)	a	62	496	1 063	7 811	23 492	31 948	34 594	26 946	9	126 421	
	b	8	72	340	1 784	3 251	3 808	2 961	1 885	—	14 109	
	c	8	74	269	1 490	3 238	4 514	4 719	3 193	—	17 505	
Zusammen XX. . .		78	642	1 672	11 085	29 981	40 270	42 274	32 024	9	158 035	
XXI. Versicherungsgewerbe (Berufsart C11)	a	2	16	33	267	692	944	1 027	634	—	3 615	
	b	1	5	14	118	218	268	223	125	—	972	
	c	—	1	1	7	31	27	49	39	—	155	
Zusammen XXI. . .		3	22	48	392	941	1 239	1 299	798	—	4 742	
XXII. Verkehrsgewerbe (Berufsarten C12 bis C26)	a	10	35	158	1 032	3 073	5 463	7 048	5 677	1	22 497	
	b	11	50	262	1 602	3 698	5 810	5 704	3 618	—	20 755	
	c	28	416	1 236	6 866	14 461	23 755	26 247	17 786	3	90 798	
Zusammen XXII. . .		49	501	1 656	9 500	21 232	35 028	38 999	27 081	4	134 050	
XXIII. Gast- und Schank- wirtschaft (Berufsart C27)	a	21	118	424	3 020	7 906	13 528	14 356	9 805	2	49 180	
	b	1	—	13	22	42	42	44	14	—	178	
	c	7	34	126	634	993	1 078	809	510	—	4 191	
Zusammen XXIII. . .		29	152	563	3 676	8 941	14 648	15 209	10 329	2	53 549	

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter.

12. Die Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907.

(Band 203, 1 der Statistik des Deutschen Reichs.)

Berufsabteilung, Berufsgruppe des verstorbenen Vaters		Berufsstellung	Zahl der nicht erwerbstätigen und nicht dienenden Waisen										Zu- ammen
			im Alter von . . . Jahren										
			unter 2	2 bis 4	4 bis 6	6 bis 8	8 bis 10	10 bis 12	12 bis 14	14 bis 16	16 bis 18		
Berufsabteilungen.													
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	3 646	6 629	10 398	14 540	18 986	22 312	19 772	5 532	3 506	105 321		
	b	100	170	253	347	467	557	626	300	211	3 031		
	c	3 492	5 202	7 589	9 919	12 638	15 131	14 860	3 525	1 435	73 791		
	Zusammen A. . .	7 238	12 001	18 240	24 806	32 091	38 000	35 258	9 357	5 152	182 143		
B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe	a	2 845	4 976	8 090	11 503	15 282	19 401	20 298	8 610	5 992	96 997		
	b	616	1 088	1 687	2 312	2 922	3 659	3 864	1 789	1 136	19 073		
	c	11 340	17 341	26 035	34 799	42 889	51 816	52 741	14 765	7 104	258 830		
	Zusammen B. . .	14 801	23 405	35 812	48 614	61 093	74 876	76 903	25 164	14 232	374 900		
C. Handel und Verkehr, ein- schließlich Gast- und Schank- wirtschaft	a	1 299	2 344	3 809	5 501	7 339	9 302	10 458	6 411	4 761	51 224		
	b	322	656	963	1 410	1 771	2 117	2 431	1 648	1 110	12 428		
	c	1 792	2 965	4 682	6 024	7 834	9 363	9 751	3 391	1 756	47 558		
	Zusammen C. . .	3 413	5 965	9 454	12 935	16 945	20 783	22 641	11 450	7 627	111 213		
A—C. Landwirtschaft, In- dustrie und Handel	a	7 790	13 949	22 297	31 544	41 607	51 015	50 528	20 553	14 259	253 542		
	b	1 038	1 914	2 903	4 069	5 160	6 333	6 921	3 737	2 457	34 532		
	c	16 624	25 508	38 306	50 742	63 361	76 310	77 352	21 681	10 295	380 179		
	Zusammen A—C. . .	25 452	41 371	63 506	86 355	110 129	133 659	134 802	45 971	27 011	668 256		
D. Häusliche Dienste (einschließlich persönliche Bedienung), auch Lehnarbeit wechselnder Art . .		499	700	1 105	1 419	1 867	2 376	2 469	802	300	11 537		
E. Militär, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch so- genannte freie Berufsarten . .		797	1 481	2 464	3 496	4 724	6 030	6 680	4 906	3 791	34 369		
	Zusammen A—E. . .	26 748	43 552	67 075	91 270	116 720	142 065	143 951	51 679	31 102	714 162		
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		266	385	492	713	918	1 163	1 312	795	652	6 696		
G. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Überhaupt . . .	27 014	43 937	67 567	91 983	117 638	143 228	145 263	52 474	31 754	720 858		
Berufsgruppen.													
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht (Berufsarten A 1 bis A 3)	a	3 605	6 552	10 312	14 423	18 823	22 132	19 564	5 405	3 422	104 238		
	b	73	133	171	228	296	336	403	142	89	1 871		
	c	3 337	4 921	7 158	9 345	11 892	14 268	14 087	3 346	1 362	69 716		
	Zusammen I. . .	7 015	11 606	17 641	23 996	31 011	36 736	34 054	8 893	4 873	175 825		
II. Forstwirtschaft und Fische- rei (Berufsarten A 4 bis A 6)	a	41	77	86	117	163	180	208	127	84	1 083		
	b	27	37	82	119	171	221	223	158	122	1 160		
	c	155	281	431	574	746	863	773	179	73	4 975		
	Zusammen II. . .	223	395	599	810	1 080	1 264	1 204	464	279	6 318		

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter.

1) Darunter 1 Waise, deren Vater H.-Person. — 2) Darunter 3 Waisen, deren Vater H.-Person.

12. Die Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907.

Berufsgruppe des verstorbenen Vaters	Berufsstellung	Zahl der nicht erwerbstätigen und nicht dienenden Waisen									Zu- ammen
		im Alter von . . . Jahren									
		unter 2	2 bis unter 4	4 bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	
III. Bergbau, Sütten- und Salinenwesen, Vorgräberei (Berufsarten B 1 bis B 6)	a	7	17	24	28	29	42	52	39	39	277
	b	95	174	236	322	379	482	534	276	205	2 703
	c	2 752	3 980	5 950	7 791	9 304	11 208	11 201	3 995	2 220	58 401
Zusammen III. . .		2 854	4 171	6 210	8 141	9 712	11 732	11 787	4 310	2 464	61 381
IV. Industrie der Steine und Erden (Berufsarten B 7 bis B 20)	a	104	176	297	361	514	634	619	258	195	3 158
	b	56	105	185	229	280	345	366	117	59	1 742
	c	1 039	1 751	2 799	3 716	4 677	5 388	5 324	1 087	463	26 244
Zusammen IV. . .		1 199	2 032	3 281	4 306	5 471	6 367	6 309	1 462	717	31 144
V. Metallverarbeitung (Berufsarten B 21 bis B 39)	a	268	519	889	1 191	1 699	2 118	2 224	917	658	10 483
	b	51	67	126	171	225	313	291	140	71	1 455
	c	1 279	1 900	2 778	3 787	4 759	5 622	5 660	1 677	777	28 239
Zusammen V. . .		1 598	2 486	3 793	5 149	6 683	8 053	8 175	2 734	1 506	40 177
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate (Berufsarten B 40 bis B 54)	a	157	256	411	566	700	884	960	408	320	4 662
	b	56	108	169	255	310	379	374	222	141	2 014
	c	645	1 019	1 578	2 083	2 529	2 970	3 175	894	417	15 310
Zusammen VI. . .		858	1 383	2 158	2 904	3 539	4 233	4 509	1 524	878	21 986
VII. Chemische Industrie (Berufsarten B 55 bis B 60)	a	18	38	63	107	120	151	190	173	184	1 044
	b	15	29	34	63	66	81	92	51	44	475
	c	188	276	413	568	734	822	842	223	98	4 164
Zusammen VII. . .		221	343	510	738	920	1 054	1 124	447	326	5 683
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse (Berufsarten B 61 bis B 65)	a	7	12	15	28	39	52	56	40	30	279
	b	5	16	32	33	45	54	44	27	12	268
	c	71	109	148	224	256	305	352	83	33	1 581
Zusammen VIII. . .		83	137	195	285	340	411	452	150	75	2 128
IX. Textilindustrie (Berufsarten B 66 bis B 78)	a	96	142	230	380	514	761	800	308	224	3 455
	b	49	98	177	224	326	386	442	160	99	1 961
	c	556	966	1 508	1 983	2 603	3 333	3 467	669	280	15 365
Zusammen IX. . .		701	1 206	1 915	2 587	3 443	4 480	4 709	1 137	603	20 781
X. Papierindustrie (Berufsarten B 79 bis B 81)	a	27	35	80	115	141	184	185	94	89	950
	b	11	33	35	47	64	63	65	29	18	365
	c	153	224	321	418	524	593	593	139	58	3 023
Zusammen X. . .		191	292	436	580	729	840	843	262	165	4 338
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe (Berufsarten B 82 bis B 92)	a	71	138	220	321	436	567	603	267	197	2 820
	b	6	10	21	23	33	42	55	24	9	223
	c	139	232	375	516	634	818	810	220	105	3 849
Zusammen XI. . .		216	380	616	860	1 103	1 427	1 468	511	311	6 892
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (Berufsarten B 93 bis B 104)	a	392	621	1 013	1 517	1 982	2 501	2 718	1 029	642	12 415
	b	26	37	49	111	130	148	151	54	40	746
	c	708	1 050	1 534	2 100	2 548	3 007	3 127	856	416	15 346
Zusammen XII. . .		1 126	1 708	2 596	3 728	4 660	5 656	5 996	1 939	1 098	28 507
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel (Berufsarten B 105 bis B 122)	a	466	921	1 478	2 076	2 798	3 519	3 631	1 883	1 371	18 143
	b	66	113	164	239	325	426	455	222	131	2 141
	c	620	1 034	1 574	2 092	2 595	3 160	3 221	909	395	15 600
Zusammen XIII. . .		1 152	2 068	3 216	4 407	5 718	7 105	7 307	3 014	1 897	35 884

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter.

12. Die Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach ihrem eigenen Alter im Jahre 1907.

Berufsgruppe des verstorbenen Vaters	Berufsstellung	Zahl der nicht erwerbstätigen und nicht dienenden Waisen										
		im Alter von . . . Jahren										Zu- ammen
		unter 2	2 bis unter 4	4 bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18		
XIV. Bekleidungs- gewerbe (Berufsarten B 123 bis B 134)	a b c	618 20 352	1 065 40 517	1 791 57 727	2 504 61 957	3 374 85 1 269	4 426 93 1 496	4 497 104 1 571	1 530 31 452	792 21 184	20 597 512 7 525	
Zusammen XIV. . .		990	1 622	2 575	3 522	4 728	6 015	6 172	2 013	997	28 634	
XV. Reinigungs- gewerbe (Berufsarten B 135 bis B 140)	a b c	83 2 43	163 6 40	239 7 66	296 14 73	382 21 90	429 28 116	451 18 98	181 10 41	107 8 23	2 331 114 590	
Zusammen XV. . .		128	209	312	383	493	573	567	232	138	3 035	
XVI. Bau- gewerbe (Berufsarten B 141 bis B 154)	a b c	480 145 2 543	784 223 3 791	1 225 351 5 621	1 853 453 7 558	2 357 563 9 289	2 882 731 11 649	2 994 382 11 895	1 307 382 3 046	961 241 1 348	14 843 3 872 56 740	
Zusammen XVI. . .		3 168	4 798	7 197	9 864	12 209	15 262	15 672	4 735	2 550	75 455	
XVII. Polygraphische Ge- werbe (Berufsarten B 155 bis B 161)	a b c	23 10 90	45 18 174	60 30 253	85 42 356	108 51 439	131 56 518	181 54 527	99 34 194	93 26 81	825 321 2 632	
Zusammen XVII. . .		123	237	343	483	598	705	762	327	200	3 778	
XVIII. Künstlerische Gewerbe (Berufsarten B 162 bis B 165)	a b c	13 — 17	23 3 33	39 3 53	49 8 72	64 5 72	79 16 94	93 9 95	47 — 25	45 2 19	452 46 480	
Zusammen XVIII. . .		30	59	95	129	141	189	197	72	66	978	
XIX. Fabrikanten, Fabrik- arbeiter, Gesellen und Ge- hilfen, deren nähere Er- werbstätigkeit zweifelhaft bleibt (Berufsart B 166)	a b c	15 3 145	21 8 245	16 11 337	26 17 505	25 14 567	41 16 717	44 27 783	30 10 255	45 9 187	263 115 3 741	
Zusammen XIX. . .		163	274	364	548	606	774	854	295	241	4 119	
XX. Handelsgewerbe (Berufsarten C 1 bis C 10)	a b c	750 145 373	1 308 320 587	2 152 470 1 019	3 062 642 1 218	4 106 773 1 509	5 241 941 1 792	5 979 1 053 1 886	3 975 683 664	2 953 434 351	29 526 5 461 9 399	
Zusammen XX. . .		1 268	2 215	3 641	4 922	6 388	7 974	8 918	5 322	3 738	44 386	
XXI. Versicherungsgewerbe (Berufsart C 11)	a b c	32 19 3	25 24 4	47 36 6	62 55 7	79 75 8	93 68 13	109 93 15	69 58 4	56 39 2	572 467 62	
Zusammen XXI. . .		54	53	89	124	162	174	217	131	97	1 101	
XXII. Verkehrsgewerbe (Berufsarten C 12 bis C 26)	a b c	184 154 1 312	310 307 2 239	442 453 3 476	655 702 4 539	828 905 6 005	998 1 100 7 186	1 120 1 270 7 479	654 898 2 599	548 635 1 343	5 739 6 424 36 178	
Zusammen XXII. . .		1 650	2 856	4 371	5 896	7 738	9 284	9 869	4 151	2 526	48 341	
XXIII. Gast- und Schank- wirtschaft (Berufsart C 27)	a b c	333 4 104	701 5 135	1 168 4 181	1 722 11 260	2 326 18 312	2 970 8 372	3 250 15 371	1 713 9 124	1 204 2 60	15 387 76 1 919	
Zusammen XXIII. . .		441	841	1 353	1 993	2 656	3 350	3 636	1 846	1 266	17 382	

Anmerkung: a. Selbständige, auch leitende Beamte. — b. Nicht leitende Beamte, Angestellte. — c. Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1909.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Staaten und Landesteile	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene einschl. Totgeborene	Ge- storbene	Mehr als ge- storben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebend- geborene	Auf 1000 Einwohner kommen				
						Ehe- schlie- ßun- gen	Ge- bo- rene über- haupt	Ge- stor- bene	Mehr Ge- borene als Ge- storbene	Le- bend- ge- borene
Provinz Ostpreußen	14 192	66 865	41 493	25 372	64 809	7,0	32,8	20,3	12,4	31,8
» Westpreußen	11 984	65 608	35 827	29 781	63 780	7,0	38,5	21,0	17,5	37,5
Stadt Berlin	21 209	47 727	33 618	14 109	45 954	9,8	22,0	15,5	6,5	21,2
Provinz Brandenburg	31 435	104 023	64 678	39 345	100 614	8,3	27,4	17,0	10,4	26,5
» Pommern	13 018	53 951	31 168	22 783	52 350	7,6	31,3	18,1	13,2	30,4
» Posen	14 407	81 216	41 790	39 426	78 734	7,0	39,5	20,3	19,2	38,3
» Schlesien	37 623	186 235	115 334	70 901	180 388	7,3	36,2	22,4	13,8	35,0
» Sachsen	25 719	95 207	54 942	40 265	92 274	8,3	30,9	17,8	13,1	29,9
» Schleswig-Holstein	12 800	46 887	24 196	22 691	45 499	8,1	29,5	15,2	14,3	28,7
» Hannover	23 019	85 585	45 993	39 592	83 018	8,0	29,7	15,9	13,7	28,8
» Westfalen	31 640	155 357	67 001	88 356	151 371	7,9	38,8	16,7	22,1	37,8
» Hessen-Nassau	17 405	62 979	33 548	29 431	61 070	7,9	28,7	15,3	13,4	27,8
» Rheinland	52 984	233 286	115 276	118 010	227 102	7,6	33,5	16,5	16,9	32,6
Hohenzollern	469	2 256	1 317	939	2 222	6,7	32,4	18,9	13,5	31,9
Preußen	307 904	1 287 182	706 181	581 001	1 249 185	7,8	32,6	17,9	14,7	31,7
Bayern rechts des Rheins	42 826	195 660	127 232	68 428	190 345	7,3	33,3	21,7	11,7	32,4
Bayern links des Rheins (Pfalz)	6 948	31 566	15 993	15 573	30 616	7,5	33,9	17,2	16,7	32,8
Bayern	49 774	227 226	143 225	84 001	220 961	7,3	33,4	21,1	12,3	32,5
Königreich Sachsen	38 541	141 480	80 545	60 935	136 721	8,1	29,7	16,9	12,8	28,7
Württemberg	17 511	77 012	45 560	31 452	74 813	7,3	32,2	19,0	13,1	31,2
Baden	15 426	66 719	39 432	27 287	65 013	7,3	31,4	18,5	12,8	30,6
Hessen	9 633	37 463	20 368	17 095	36 299	7,5	29,3	16,0	13,4	28,4
Mecklenburg-Schwerin	4 921	17 566	10 874	6 692	17 053	7,8	27,7	17,2	10,6	26,9
Großherzogtum Sachsen	3 204	12 226	6 876	5 350	11 835	7,9	30,1	16,9	13,2	29,1
Mecklenburg-Strelitz	704	2 959	1 956	1 003	2 866	6,8	28,4	18,8	9,6	27,5
Oldenburg	3 761	15 525	7 072	8 453	15 140	8,1	33,3	15,2	18,2	32,5
Braunschweig	4 057	13 427	8 392	5 035	13 008	8,1	26,8	16,7	10,0	25,9
Sachsen-Meiningen	2 161	8 628	4 483	4 145	8 381	7,7	30,6	15,9	14,7	29,7
Sachsen-Altenburg	1 774	7 146	3 961	3 185	6 898	8,2	33,0	18,3	14,7	31,8
Sachsen-Coburg-Gotha	2 009	7 653	4 522	3 131	7 402	8,0	30,4	18,0	12,5	29,4
Anhalt	2 684	9 322	5 333	3 989	9 079	7,9	27,4	15,7	11,7	26,7
Schwarzburg-Sondershausen	737	2 834	1 494	1 340	2 746	8,3	32,1	16,9	15,2	31,1
Schwarzburg-Rudolstadt	819	3 157	1 557	1 600	3 061	8,2	31,6	15,6	16,0	30,7
Waldeck	430	1 557	1 006	551	1 505	7,2	26,1	16,9	9,2	25,2
Reuß älterer Linie	620	2 010	1 203	807	1 939	8,7	28,3	17,0	11,4	27,3
Reuß jüngerer Linie	1 212	4 439	2 627	1 812	4 299	8,2	30,0	17,7	12,2	29,0
Schaumburg-Lippe	365	1 235	661	574	1 191	7,9	26,7	14,3	12,4	25,7
Lippe	1 212	4 879	2 432	2 447	4 733	8,1	32,6	16,2	16,3	31,6
Lübeck	902	3 102	1 760	1 342	3 023	7,9	27,2	15,4	11,8	26,5
Bremen	2 550	8 330	4 414	3 916	8 085	8,8	28,8	15,3	13,6	28,0
Hamburg	8 032	24 357	14 771	9 586	23 557	8,5	25,8	15,6	10,1	24,9
Elßaß-Lothringen	13 184	50 923	33 591	17 332	49 485	7,0	27,1	17,9	9,2	26,4
Deutsches Reich	494 127	2 038 357	1 154 296	884 061	1 978 278	7,7	31,9	18,1	13,8	31,0
Im Jahre 1908	500 620	2 076 660	1 197 098	879 562	2 015 052	7,9	33,0	19,0	14,0	32,0
» » 1907	503 964	2 060 973	1 178 349	882 624	1 999 933	8,1	33,2	19,0	14,2	32,2
» » 1906	498 990	2 084 739	1 174 464	910 275	2 022 477	8,2	34,1	19,2	14,0	33,1

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1909.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Staaten und Landesteile	Geborene im Jahre 1909							Gestorbene im Jahre 1909				
	Davon waren						Auf 100 Mäd- chen famen Kna- ben	Von 100 waren		männ- lich	weib- lich	Auf 100 weib- liche famen männ- liche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche		Totgeborene			un- ehe- lich	tot- ge- bo- ren			
Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	
Prov. Ostpreußen	34 162	32 703	3 396	3 250	1 152	904	104,5	9,9	3,1	21 511	19 982	107,7
» Westpreußen	33 784	31 824	2 293	2 212	1 037	791	106,2	6,9	2,8	18 817	17 010	110,6
Stadt Berlin	24 534	23 193	4 891	4 646	959	814	105,8	20,0	3,7	17 565	16 053	109,4
Prov. Brandenburg	53 161	50 862	5 765	5 520	1 923	1 486	104,5	10,8	3,3	34 004	30 674	110,9
» Pomern	27 886	26 065	2 894	2 770	934	667	107,0	10,5	3,0	16 194	14 974	108,1
» Posen	41 642	39 574	2 150	2 095	1 369	1 113	105,2	5,2	3,1	21 743	20 047	108,5
» Schlesien	96 020	90 215	9 047	8 651	3 283	2 564	106,4	9,5	3,1	59 725	55 609	107,4
» Sachsen	49 245	45 962	5 742	5 510	1 711	1 222	107,1	11,8	3,1	28 658	26 284	109,0
» Schleswig-Holstein	24 074	22 813	2 418	2 157	775	613	105,5	9,8	3,0	12 768	11 428	111,7
» Hannover	44 169	41 416	3 124	2 892	1 389	1 178	106,0	7,0	3,0	23 659	22 334	105,9
» Westfalen	80 358	74 999	2 445	2 319	2 208	1 778	107,1	3,1	2,6	36 213	30 788	117,6
» Hessen-Nassau	32 606	30 373	2 133	1 974	1 110	799	107,4	6,5	3,0	17 178	16 370	104,9
» Rheinland	119 574	113 712	5 016	4 770	3 352	2 832	105,2	4,2	2,7	61 074	54 202	112,7
Hohenzollern	1 149	1 107	51	50	16	18	103,8	4,5	1,5	628	689	91,1
Preußen	662 364	624 818	51 365	48 816	21 218	16 779	106,0	7,8	3,0	369 737	336 444	109,9
Bayern rechts des Rheins	100 470	95 190	13 378	12 685	2 961	2 354	105,5	13,3	2,7	65 983	61 249	107,7
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	16 024	15 542	1 020	934	519	431	103,1	6,2	3,0	8 282	7 711	107,4
Bayern	116 494	110 732	14 398	13 619	3 480	2 785	105,2	12,3	2,8	74 265	68 960	107,7
Kgr. Sachsen	72 750	68 730	10 681	10 301	2 718	2 041	105,8	14,8	3,4	41 853	38 692	108,2
Württemberg	39 600	37 412	3 177	3 126	1 261	938	105,8	8,2	2,9	23 351	22 209	105,1
Baden	34 269	32 450	2 666	2 386	968	738	105,6	7,6	2,6	20 288	19 144	106,0
Hessen	19 345	18 118	1 453	1 414	632	532	106,8	7,7	3,1	10 405	9 963	104,4
Mecklenburg-Schwerin	9 012	8 554	1 178	1 144	291	222	105,4	13,2	2,9	5 616	5 258	106,8
Großh. Sachsen	6 375	5 851	734	681	212	179	109,0	11,6	3,2	3 614	3 262	110,8
Mecklenburg-Strelitz	1 519	1 440	213	183	53	40	105,5	13,4	3,1	1 002	954	105,0
Ostenburg	8 004	7 521	456	390	212	173	106,4	5,4	2,5	3 712	3 360	110,5
Braunschweig	6 824	6 603	769	777	219	200	103,3	11,5	3,1	4 233	4 159	101,8
Sachsen-Meiningen	4 453	4 175	570	464	140	107	106,7	12,0	2,9	2 299	2 184	105,3
Sachsen-Altenburg	3 676	3 470	437	418	146	102	105,9	12,0	3,5	2 114	1 847	114,5
Sachsen-Coburg-Gotha	3 974	3 679	402	406	139	112	108,0	10,6	3,3	2 311	2 211	104,5
Anhalt	4 782	4 540	608	530	144	99	105,3	12,2	2,6	2 799	2 534	110,5
Schwarzburg-Sondersh.	1 416	1 418	165	152	42	46	99,9	11,2	3,1	758	736	103,0
Schwarzburg-Rudolst.	1 657	1 500	168	182	60	36	110,5	11,1	3,0	833	724	115,1
Waldeck	794	763	45	37	24	28	104,1	5,3	3,3	484	522	92,7
Neuß älterer Linie	1 033	977	100	91	37	34	105,7	9,5	3,5	645	558	115,6
Neuß jüngerer Linie	2 353	2 086	308	233	83	57	112,8	12,2	3,2	1 396	1 231	113,4
Schaumburg-Lippe	618	617	25	26	19	25	100,2	4,1	3,6	331	330	100,3
Lippe	2 562	2 317	115	102	81	65	110,6	4,4	3,0	1 257	1 175	107,0
Lübeck	1 562	1 540	172	150	43	36	101,4	10,4	2,5	949	811	117,0
Bremen	4 291	4 039	411	355	141	104	106,2	9,2	2,9	2 360	2 054	114,9
Hamburg	12 487	11 870	1 739	1 652	463	337	105,2	13,9	3,3	7 975	6 796	117,3
Elfaß-Lothringen	26 142	24 781	1 910	1 800	800	638	105,5	7,3	2,8	17 191	16 400	104,8
Deutsches Reich	1 048 356	990 001	94 265	89 435	33 626	26 453	105,9	9,0	2,9	601 778	552 518	108,9
Im Jahre 1908	1 068 854	1 007 804	94 373	89 738	34 681	26 926	106,1	8,9	3,0	625 221	571 875	109,3
» 1907	1 061 978	998 994	92 353	86 824	34 516	26 524	106,3	8,7	3,0	615 293	563 055	109,3
» 1906	1 072 870	1 011 868	90 683	86 377	34 951	27 310	106,0	8,5	3,0	614 694	559 769	109,3

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs¹⁾ 1859 bis 1909.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93.

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Geborenen waren		
						Eheschließungen	Geborene einchl. Totgeborene	Gestorbene als Geborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungs-Behuf, Gewinn (+) 2)	Uneheliche	Totgeborene
1859	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,0	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 118	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 993 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,0	0,3	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4		9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
1901	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,9	15,1		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,3	13,9	0,2	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5		8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9		8,5	3,0
07	503 964	2 060 973	1 178 349	179 178	61 040	8,1	33,2	19,0	14,2		8,7	3,0
08	500 620	2 076 660	1 197 098	184 112	61 608	7,9	33,0	19,0	14,0		8,9	3,0
09	494 127	2 038 357	1 154 296	183 700	60 079	7,7	31,9	18,1	13,8		9,0	2,9
Durchschnittlich jährlich:												
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

1) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — 2) Durchschnittlich jährlich.

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1909.

(Zu 4. bis 7. Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	427 327	12 903	3 837	444 067
Verwitwet	30 290	11 927	1 615	43 832
Geschieden	4 246	1 173	809	6 228
Zusammen ..	461 863	26 003	6 261	494 127

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1909.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	293 212	21 191	481	315	20	315 219
Römisch-katholisch	22 899	148 838	69	89	3	171 898
Anderes christliches Bekenntnis	1 256	202	951	24	1	2 434
Israelitisch	414	103	26	3 873	5	4 421
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	96	18	2	6	33	155
Zusammen ..	317 877	170 352	1 529	4 307	62	494 127

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1909.

Monate	Geborene						Gestorbene ¹⁾							
	ehelich		unehelich		totgeboren	Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats	
		%		%		%	ehelich	un-ehelich	totgeboren	%	%	%		
Januar.	158 531	8,6	16 134	8,8	5 358	8,9	5 113,9	520,5	172,8	53 640	8,9	50 393	9,1	3 355,9
Februar	147 229	8,0	15 587	8,5	5 113	8,5	5 258,2	556,7	182,6	49 831	8,3	46 197	8,4	3 429,6
März ..	166 814	9,0	17 540	9,5	5 929	9,9	5 381,1	565,8	191,3	56 364	9,4	52 960	9,6	3 526,6
April ..	157 144	8,5	15 926	8,7	5 295	8,8	5 238,1	530,9	176,5	53 476	8,9	49 301	8,9	3 425,9
Mai ...	158 051	8,5	16 270	8,8	5 260	8,8	5 098,4	524,8	169,7	53 722	8,9	48 858	8,8	3 309,0
Juni ...	150 740	8,1	15 682	8,5	4 719	7,9	5 024,7	522,7	157,3	47 030	7,8	42 615	7,7	2 988,2
Juli ...	156 330	8,4	14 425	7,8	4 615	7,7	5 042,9	465,3	148,9	46 542	7,7	41 249	7,5	2 882,0
August .	158 324	8,5	13 985	7,6	4 879	8,1	5 107,2	451,1	157,4	49 331	8,2	43 800	7,9	3 004,2
Septbr..	156 940	8,5	15 723	8,6	4 642	7,7	5 231,3	524,1	154,7	48 396	8,0	43 561	7,9	3 065,2
Oktober.	152 668	8,2	13 707	7,5	4 703	7,8	4 924,8	442,2	151,7	49 335	8,2	44 733	8,1	3 034,5
Novemb.	145 251	7,8	13 708	7,5	4 523	7,5	4 841,7	456,9	150,8	46 783	7,8	43 903	8,0	3 022,9
Dezemb.	146 635	7,9	15 013	8,2	5 043	8,4	4 730,2	484,3	162,7	47 326	7,9	44 947	8,1	2 976,6
Zuf.	1 854 657	100,0	183 700	100,0	60 079	100,0	5 081,3	503,3	164,6	601 776	100,0	552 517	100,0	3 162,5

¹⁾ 3 Gestorbene mußten hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1909.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten			Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder										
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mäd-chen	2 Mäd-chen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mäd-chen	1 Knabe, 2 Mäd-chen		3 Mäd-chen	lebendgeborene				totgeborene					
	Knaben	Mädchen		Knaben	Mädchen			Knaben	Mädchen	Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
										ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich
8 236	9 716	7 941	61	67	68	65	(¹ 3	23 672	1 579	23 245	1 578	1 174	150	1 060	123		

¹⁾ 3 Vierlingsgeburten: zusammen 2 Knaben, 10 Mädchen.

8. Die Eheschließenden nach

(Statistik des Deutschen

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau														
	un- ter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
18—19	—	4	9	28	10	18	21	5	6	2	5	1	3	1	2
19—20	—	14	64	108	136	115	88	63	39	25	16	7	7	2	6
20—21	1	28	110	256	363	381	369	248	176	132	70	41	32	24	13
21—22	2	94	411	1034	1786	2325	2532	1877	1333	868	561	372	263	154	120
22—23	2	126	554	1539	3043	4307	5587	5136	3771	2514	1564	981	665	432	311
23—24	2	135	605	1905	3522	5224	7206	7168	6156	4479	2876	1857	1159	825	547
24—25	2	128	612	1841	3667	5447	7580	8045	7776	6432	4398	2931	1965	1221	812
25—26	3	94	558	1565	3217	4942	6788	7413	7406	6612	5318	3620	2357	1549	1069
26—27	3	92	443	1232	2455	3893	5592	5916	6007	5744	5021	3914	2556	1760	1227
27—28	—	63	285	858	1857	2947	4140	4603	4786	4623	4071	3265	2745	1810	1320
28—29	1	58	180	658	1281	2180	3129	3474	3633	3649	3151	2914	2315	1827	1304
29—30	1	29	167	429	986	1645	2372	2585	2898	2754	2622	2319	2002	1724	1313
30—31	—	20	90	327	801	1287	1760	2043	2151	2196	2042	1900	1743	1464	1212
31—32	—	22	71	250	520	863	1320	1398	1608	1626	1577	1469	1325	1052	984
32—33	1	9	63	153	383	632	966	1111	1138	1279	1281	1160	1111	984	851
33—34	—	14	35	115	288	479	713	816	926	955	959	876	792	769	686
34—35	—	3	33	87	207	337	544	610	655	687	677	681	622	661	498
35—36	—	2	31	84	149	258	398	485	521	505	555	569	547	519	479
36—37	—	3	19	48	110	177	293	342	368	388	426	448	418	404	394
37—38	—	4	11	29	71	123	172	246	279	272	342	319	310	325	313
38—39	—	5	7	28	54	93	158	191	242	252	236	287	244	278	260
39—40	—	3	8	23	43	86	117	150	176	203	222	204	233	233	249
40—45	—	5	23	83	102	177	273	317	427	489	546	630	632	602	661
45—50	—	1	7	13	36	60	95	109	128	143	179	199	241	256	300
50—55	—	—	5	8	22	28	40	42	38	55	65	76	63	107	103
55—60	—	1	2	2	6	12	17	18	16	24	23	29	41	39	41
60 u. darüber	—	1	1	3	5	8	12	19	19	19	16	34	24	21	28
Suf...	18	958	4404	12706	25126	38044	52282	54380	52679	46927	38819	31103	24415	19043	15103

dem Alter im Jahre 1909.

Reichs. Band 236.)

in Jahren

30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	Zu- ammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121
4	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	701
11	3	3	6	3	3	1	3	—	—	1	—	—	—	—	2 278
89	69	45	31	23	15	26	15	6	4	7	7	2	—	—	14 071
219	127	101	83	61	38	42	22	21	15	42	10	3	2	—	31 318
341	259	170	134	107	60	57	36	26	22	64	14	6	3	2	44 967
588	362	263	201	143	86	74	58	40	35	86	27	7	2	1	54 830
685	492	332	278	177	138	117	73	69	42	123	27	10	5	3	55 082
811	556	384	272	216	139	103	86	76	55	143	32	7	3	1	48 739
899	597	448	343	239	172	123	93	75	58	137	28	9	3	1	40 598
920	662	463	319	259	187	142	107	72	84	139	39	11	2	1	33 161
981	668	484	347	269	201	148	104	88	58	178	71	6	2	—	27 451
919	629	480	407	259	249	190	123	89	89	186	57	16	3	1	22 733
835	682	502	400	306	193	169	151	85	70	229	78	14	3	4	17 806
692	586	492	374	299	222	160	137	111	84	226	82	16	2	—	14 605
641	547	481	409	289	217	203	138	117	89	231	68	24	2	1	11 880
497	443	367	335	258	220	201	141	119	101	249	87	18	10	3	9 351
424	412	353	331	245	223	184	153	107	101	243	94	21	5	—	7 948
357	320	290	273	217	185	174	161	96	90	245	97	18	5	2	6 368
302	279	239	210	215	173	147	128	92	89	237	104	16	2	1	5 050
255	226	195	176	180	164	156	113	103	90	286	95	29	10	2	4 415
247	241	189	209	183	174	150	120	114	126	337	150	25	4	2	4 221
657	722	740	693	657	654	571	543	476	549	1 760	777	230	57	25	14 078
350	374	356	371	365	360	416	363	396	371	1 734	1 197	422	117	43	9 002
119	152	146	157	145	192	196	168	212	217	1 196	1 070	648	237	85	5 592
54	59	62	64	61	103	83	101	79	130	748	826	680	397	168	3 886
34	19	47	42	52	43	63	57	62	72	549	709	703	602	611	3 875
11 931	9 487	7 635	6 468	5 228	4 411	3 896	3 194	2 731	2 641	9 376	5 746	2 941	1 478	957	494 127

9. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1909 nach dem Alter.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)			‰ der Gestorbenen	Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)			‰ der Gestorbenen
	männl.	weibl.	zusammen			männl.	weibl.	zusammen	
0 bis unter 1 Jahr	160 674	127 528	288 202	263,4					
1 » » 2 Jahre	25 999	21 233	47 234	43,2	55 bis unt. 56 Jahre	5 043	3 976	9 019	8,2
2 » » 3 »	29 593	28 055	57 648	52,7	56 » » 57 »	5 125	3 962	9 088	8,3
3 » » 4 »	10 519	10 050	20 569	18,8	57 » » 58 »	5 415	4 339	9 754	8,9
4 » » 5 »	6 693	6 274	12 967	11,9	58 » » 59 »	5 709	4 734	10 533	9,6
	4 698	4 477	9 175	8,4	59 » » 60 »	6 092	5 247	11 339	10,4
5 » » 6 »	3 660	3 586	7 246	6,6	60 » » 61 »	6 248	5 561	11 809	10,8
6 » » 7 »	3 029	3 067	6 096	5,6	61 » » 62 »	5 507	5 058	10 565	9,7
7 » » 8 »	2 536	2 624	5 160	4,7	62 » » 63 »	6 009	5 589	11 598	10,6
8 » » 9 »	2 037	2 090	4 127	3,8	63 » » 64 »	6 531	6 173	12 704	11,6
9 » » 10 »	1 851	1 877	3 728	3,4	64 » » 65 »	6 775	6 619	13 394	12,2
10 » » 11 »	1 542	1 664	3 206	2,9	65 » » 66 »	6 683	6 721	13 404	12,3
11 » » 12 »	1 433	1 571	3 004	2,7	66 » » 67 »	6 951	7 238	14 189	13,0
12 » » 13 »	1 345	1 551	2 894	2,6	67 » » 68 »	7 058	7 261	14 319	13,1
13 » » 14 »	1 342	1 506	2 848	2,6	68 » » 69 »	7 186	7 571	14 757	13,5
14 » » 15 »	1 448	1 683	3 131	2,9	69 » » 70 »	7 319	8 002	15 321	14,0
15 » » 16 »	1 709	1 728	3 437	3,1	70 » » 71 »	7 199	7 982	15 181	13,9
16 » » 17 »	1 882	1 921	3 803	3,5	71 » » 72 »	6 802	7 422	14 224	13,0
17 » » 18 »	2 142	2 031	4 173	3,8	72 » » 73 »	6 907	8 058	14 965	13,7
18 » » 19 »	2 495	2 192	4 687	4,3	73 » » 74 »	6 945	7 926	14 871	13,6
19 » » 20 »	2 805	2 189	4 994	4,4	74 » » 75 »	6 904	7 987	14 891	13,6
20 » » 21 »	2 680	2 223	4 903	4,5	75 » » 76 »	6 477	7 890	14 367	13,1
21 » » 22 »	2 688	2 388	5 076	4,6	76 » » 77 »	6 133	7 297	13 430	12,3
22 » » 23 »	2 585	2 429	5 014	4,6	77 » » 78 »	5 453	6 488	11 941	10,9
23 » » 24 »	2 527	2 507	5 034	4,6	78 » » 79 »	5 322	6 637	11 959	10,9
24 » » 25 »	2 468	2 481	4 949	4,5	79 » » 80 »	5 046	5 944	10 990	10,0
25 » » 26 »	2 452	2 523	4 975	4,5	80 » » 81 »	4 438	5 667	10 105	9,2
26 » » 27 »	2 402	2 633	5 035	4,6	81 » » 82 »	3 998	4 871	8 839	8,1
27 » » 28 »	2 408	2 505	4 913	4,5	82 » » 83 »	3 651	4 597	8 248	7,5
28 » » 29 »	2 416	2 653	5 069	4,6	83 » » 84 »	3 150	4 291	7 441	6,8
29 » » 30 »	2 374	2 724	5 098	4,7	84 » » 85 »	2 825	3 704	6 529	6,0
30 » » 31 »	2 668	2 902	5 570	5,1	85 » » 86 »	2 390	3 074	5 464	5,0
31 » » 32 »	2 579	2 780	5 359	4,9	86 » » 87 »	1 967	2 669	4 636	4,2
32 » » 33 »	2 707	2 888	5 595	5,1	87 » » 88 »	1 571	2 136	3 707	3,4
33 » » 34 »	2 852	2 904	5 756	5,3	88 » » 89 »	1 340	1 753	3 093	2,8
34 » » 35 »	2 887	2 930	5 817	5,3	89 » » 90 »	945	1 425	2 370	2,2
35 » » 36 »	2 974	2 819	5 793	5,3	90 » » 91 »	726	1 075	1 801	1,6
36 » » 37 »	3 013	2 790	5 803	5,3	91 » » 92 »	432	605	1 037	1,0
37 » » 38 »	2 742	2 574	5 316	4,9	92 » » 93 »	285	459	744	0,7
38 » » 39 »	2 871	2 610	5 481	5,0	93 » » 94 »	211	325	536	0,5
39 » » 40 »	3 206	2 869	6 075	5,6	94 » » 95 »	121	218	339	0,3
40 » » 41 »	3 212	2 814	6 026	5,5	95 » » 96 »	81	154	235	0,2
41 » » 42 »	3 159	2 639	5 798	5,3	96 » » 97 »	44	105	149	0,1
42 » » 43 »	3 441	2 663	6 104	5,6	97 » » 98 »	38	63	101	0,1
43 » » 44 »	3 518	2 733	6 251	5,7	98 » » 99 »	33	42	75	0,1
44 » » 45 »	3 497	2 614	6 111	5,5	99 » » 100 »	14	25	39	0,04
45 » » 46 »	3 892	2 844	6 736	6,2	100 » » 101 »	9	22	31	0,03
46 » » 47 »	3 835	2 845	6 680	6,1	101 » » 102 »	2	10	12	0,01
47 » » 48 »	3 843	2 664	6 507	5,9	102 » » 103 »	4	6	10	0,01
48 » » 49 »	4 071	2 977	7 048	6,4	103 » » 104 »	1	3	4	0,004
49 » » 50 »	4 428	3 177	7 605	7,0	104 » » 105 »	1	2	3	0,003
50 » » 51 »	4 691	3 418	8 109	7,4	105 Jahre u. darüber	1	6	7	0,006
51 » » 52 »	4 536	3 284	7 820	7,1	Unbekanntes Alter...	208	63	271	0,2
52 » » 53 »	4 631	3 371	8 002	7,3	Zusammen...	568 151	526 064	1 094 217	1 000,0
53 » » 54 »	4 532	3 404	7 936	7,3					
54 » » 55 »	4 750	3 538	8 288	7,6					

1) Hierunter 4 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich. — 2) Hierunter 2 Kinder unbefindbaren Geschlechts und ohne Angabe ob ehelich oder unehelich. — 3) Hierunter 2 Kinder unbefindbaren Geschlechts.

10. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1907, 1908 und 1909.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)														
	eheliche			uneheliche			auf 100 Lebendgeborene								
							überhaupt		eheliche ¹⁾		uneheliche ²⁾				
	1907	1908	1909	1907	1908	1909	1907	1908	1909	1907	1908	1909			
Prov. Ostpreußen . . .	10 078	9 919	10 444	1 847	1 869	1 936	18,2	18,1	19,1	17,0	16,9	17,9	30,1	30,3	30,2
» Westpreußen . . .	11 119	11 773	11 443	1 507	1 610	1 569	19,9	21,2	20,4	18,8	19,9	19,3	35,9	39,6	36,2
Stadt Berlin	6 131	6 080	5 229	2 163	2 170	1 959	16,3	16,8	15,6	14,7	15,3	14,2	23,1	23,2	21,6
Prov. Brandenburg . . .	15 203	16 530	14 423	3 130	3 495	3 121	17,9	19,6	17,4	16,6	18,0	16,1	29,7	32,7	29,0
» Pommern	8 377	9 883	7 774	1 442	1 694	1 487	18,5	22,1	17,7	17,6	21,0	16,6	26,7	31,4	27,2
» Posen	13 024	13 097	13 416	1 394	1 555	1 501	18,5	18,7	18,9	17,6	17,6	18,0	36,0	38,7	37,2
» Schlesien	34 492	32 458	33 710	5 120	5 089	5 260	22,1	20,8	21,6	21,1	19,8	20,6	32,3	30,9	31,1
» Sachsen	14 400	15 498	13 340	2 870	3 179	2 648	18,4	19,9	17,3	17,3	18,6	16,4	27,3	29,4	24,5
» Schlesw.-Holst.	5 183	5 716	4 925	1 096	1 226	1 085	13,8	14,9	13,2	12,5	13,6	12,0	26,5	28,1	24,9
» Hannover	9 098	9 691	8 723	1 283	1 319	1 290	12,4	13,1	12,1	11,7	12,3	11,3	22,6	23,2	22,3
» Westfalen	19 848	20 796	18 467	1 253	1 381	1 260	14,2	14,4	13,0	13,7	13,9	12,6	29,1	30,4	27,5
» Hessen-Nassau	5 986	5 803	5 514	826	954	788	11,1	10,8	10,3	10,4	10,0	9,6	21,7	23,8	20,1
» Rheinland	31 939	32 980	29 954	2 787	2 828	2 691	14,9	15,2	14,4	14,3	14,6	13,8	30,3	29,4	28,8
Hohenzollern	428	386	351	23	17	21	20,5	17,9	16,7	20,3	17,9	16,5	25,0	18,3	21,2
Preußen	185 306	190 610	177 713	26 741	28 386	26 616	16,8	17,3	16,4	15,9	16,2	15,4	28,7	29,8	27,8
Bavern r. d. Rheins	36 876	36 352	35 983	7 578	7 660	7 374	23,1	22,7	22,8	22,1	21,6	21,8	30,0	29,8	29,2
Bavern l. d. Rh. (Pfalz)	4 474	4 488	4 065	429	527	421	15,6	15,8	14,7	15,1	15,1	14,1	24,0	28,1	22,3
Bayern	41 350	40 840	40 048	8 007	8 187	7 795	22,0	21,7	21,7	21,0	20,6	20,7	29,6	29,6	28,7
Ag. Sachsen	23 868	22 942	20 682	5 441	5 235	5 063	20,8	20,1	18,8	19,7	19,1	17,7	27,8	26,1	25,1
Württemberg	12 552	12 353	11 396	1 639	1 666	1 487	18,7	18,4	17,2	18,1	17,7	16,6	26,5	25,8	24,3
Waben	10 374	10 140	10 086	1 173	1 180	1 150	17,5	16,8	17,3	16,9	16,3	16,8	24,5	23,1	23,4
Hessen	4 238	4 118	4 117	574	587	605	13,0	12,6	13,0	12,3	11,9	12,3	22,1	21,0	22,0
Reckl. Schwerin	1 947	2 605	2 005	460	656	514	14,5	19,4	14,8	13,4	17,7	13,5	22,0	30,5	22,9
Groß. Sachsen	1 531	1 667	1 496	262	258	256	15,4	16,2	14,8	14,8	15,6	14,3	21,0	20,8	18,7
Reckl. Strelitz	386	504	370	92	137	97	17,4	22,7	16,3	16,0	20,7	14,9	27,3	34,2	25,1
Oldenburg	1 573	1 637	1 499	181	197	187	11,9	12,4	11,1	11,2	11,7	10,5	23,1	24,2	22,7
Braunschweig	1 613	1 840	1 649	355	396	323	14,7	16,8	15,2	13,6	15,6	14,3	23,6	25,5	21,7
Sachsen-Meinungen	995	982	874	184	194	202	13,5	13,9	12,8	12,9	13,0	11,8	18,8	20,7	20,4
Sachsen-Altenburg	1 209	1 404	1 159	234	264	211	20,7	23,0	19,9	19,5	22,1	19,1	29,8	29,9	25,8
S. Coburg-Gotha	892	981	859	156	143	159	14,3	15,1	13,8	13,5	14,6	13,0	21,0	19,0	20,5
Anhalt	1 248	1 481	1 119	239	297	220	16,0	18,5	14,7	15,1	17,6	14,0	23,1	25,4	20,0
Schwarzb.-Sondsh.	321	321	306	56	56	64	13,7	14,2	13,5	12,9	13,4	12,5	21,5	21,2	21,2
Schwarzb.-Mudolst.	385	353	353	61	63	49	14,9	13,7	13,1	14,6	13,0	12,9	17,3	18,9	14,7
Waldeck	146	127	148	12	17	10	10,0	9,4	10,5	9,7	8,7	10,4	14,6	23,0	12,8
Neuß älterer Linie	401	345	345	50	49	35	21,9	20,3	19,6	21,6	19,5	19,6	25,4	27,7	19,3
Neuß jüng. Linie	854	784	740	161	164	131	23,0	21,3	20,3	22,1	20,2	19,6	29,8	28,5	25,1
Schaumburg-Lippe	107	130	121	9	11	12	9,4	11,3	11,2	9,0	10,7	10,6	19,1	28,2	25,5
Lippe	501	470	449	44	46	49	11,8	11,1	10,5	11,3	10,5	9,9	20,4	24,5	23,3
Lübeck	418	429	351	64	91	69	15,5	16,3	13,9	15,0	14,9	12,9	20,7	29,6	22,1
Bremen	982	981	805	170	193	195	14,1	14,2	12,4	13,0	13,0	10,9	28,0	27,9	26,9
Hamburg	2 441	2 876	2 487	779	867	803	13,9	15,4	14,0	12,1	13,7	12,2	26,1	26,8	24,9
Elbaf.-Vorbringen	7 282	7 765	7 025	982	1 002	932	16,2	17,2	16,1	15,3	16,4	15,3	27,3	27,5	26,2
Deutsches Reich	302 920	308 680	288 202	48 126	50 342	47 234	17,6	17,8	17,0	16,6	16,8	16,0	28,0	28,5	26,8
Davon Knaben	169 217	172 624	160 674	26 544	27 636	25 999	19,1	19,4	18,4	16,0	18,3	17,4	30,1	30,6	28,8
» Mädchen	133 703	136 056	127 528	21 581	22 705	21 233	16,0	16,2	15,4	15,0	15,2	14,5	25,8	26,3	24,6

Deutsches Reich

Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)					Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)				
	eheliche		uneheliche		auf 100 Lebendgeborene		eheliche		uneheliche		auf 100 Lebendgeborene
	überhaupt	eheliche ¹⁾	uneheliche ²⁾	überhaupt			eheliche ³⁾	uneheliche ⁴⁾			
1901	361 745	58 478	20,7	19,4	33,9	1905	353 342	54 654	20,5	19,4	32,6
1902	321 055	49 744	18,3	17,3	29,3	1906	324 592	50 044	18,5	17,5	29,4
1903	351 086	53 437	20,4	19,3	32,7	1907	302 920	48 126	17,6	16,6	28,0
1904	344 972	52 809	19,6	18,6	31,4	1908	308 680	50 342	17,8	16,8	28,5

¹⁾ Hierunter 1 Kind, — ²⁾ 2 Kinder unbestimmbaren Geschlechts, — ³⁾ Hierunter 6 Kinder, — ⁴⁾ 1 Kind, — ⁵⁾ 5 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich, — ⁶⁾ Da von den gestorbenen ehelichen Kindern einige unehelich geboren wurden, so sind die hier berechneten Sterblichkeitszahlen bei den ehelichen Kindern etwas zu groß und bei den unehelichen Kindern etwas zu klein.

11. Ehescheidungen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf				Auf 100 000 Einwohner kommen		Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf				Auf 100 000 Einwohner kommen	
	Ehescheidung		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeitser- oder einer Anfechtungsklage		Ehescheidungen			Ehescheidung		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeitser- oder einer Anfechtungsklage		Ehescheidungen	
	1904- 1908 durch- schnittl. jähr.	1909	1904- 1908 durch- schnittl. jähr.	1909	1904- 1908 durch- schnittl. jähr.	1909		1904- 1908 durch- schnittl. jähr.	1909	1904- 1908 durch- schnittl. jähr.	1909	1904- 1908 durch- schnittl. jähr.	1909
Prov. Ostpreußen .	294	303	6	4	14,5	14,8	Großh. Sachsen .	65	82	2	5	16,6	20,2
» Westpreußen	217	265	7	6	13,1	15,6	Mecklb.-Strelitz .	14	10	—	1	13,5	9,6
Stadt Berlin . . .	1 620	1 975	21	9	78,6	91,0	Ostenburg	42	66	—	—	9,5	14,2
Prov. Brandenburg	1 044	1 354	20	28	29,2	35,6	Braunschweig . .	83	111	1	4	17,0	22,1
» Pommern . . .	298	350	5	4	17,6	20,3	Sachs.-Meiningen	33	23	—	—	12,2	8,2
» Posen	134	159	5	7	6,7	7,7	Sachs.-Altenburg	45	67	1	1	21,6	30,9
» Schlesien . . .	711	843	8	10	14,3	16,4	S.-Coburg-Gotha	35	48	1	—	14,3	19,1
» Sachsen	653	716	13	19	21,8	23,2	Anhalt	61	67	—	—	18,5	19,7
» Schw.-Holst.	398	477	6	6	26,2	30,0	Schwarzb.-Sondh.	15	14	—	—	17,5	15,0
» Hannover . . .	375	439	8	8	13,5	15,2	Schwarzb.-Rudolfst.	15	16	—	—	15,4	16,0
» Westfalen . . .	394	515	8	9	10,7	12,9	Waldeck	2	3	—	1	3,4	5,0
» Hess.-Rassau	341	421	9	8	16,3	19,2	Reuß ält. Linie . .	12	16	—	—	17,0	22,5
» Rheinland . . .	987	1 248	16	17	15,1	17,0	Reuß jüng. Linie	37	28	—	1	25,5	18,9
Hohenzollern	3	5	—	—	4,4	7,2	Schaumb.-Lippe .	1	2	—	—	2,2	4,3
Preußen	7 469	9 070	132	135	19,8	23,0	Lippe	7	15	—	—	4,8	10,0
Bayern	728	901	10	7	11,1	13,2	Lübeck	35	48	1	—	32,7	42,1
Kgr. Sachsen . . .	1 434	1 540	26	34	31,5	32,4	Bremen	126	143	2	1	47,1	49,5
Württemberg . . .	303	390	7	12	13,1	16,3	Hamburg	647	987	8	(14	73,1	104,5
Baden	300	345	3	3	14,8	16,2	Elfaß-Lothringen	278	453	2	9	15,2	24,1
Hessen	161	206	3	5	13,2	16,1	Deutsches Reich	12 016	14 730	202	235	19,6	23,1
Mecklb.-Schwerin	68	79	3	2	10,8	12,5							

1) Außerdem 1 Feststellung des Nichtbestehens der Ehe.

12. Selbstmorde im Jahre 1909.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde			Auf 100 000 Ein- wohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbst- mörder	Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde			Auf 100 000 Ein- wohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbst- mörder
	männlich	weiblich	zusammen				männlich	weiblich	zusammen		
Prov. Ostpreußen .	244	75	319	15,6	30,7	Hessen	226	75	301	23,6	33,2
» Westpreußen	180	54	234	13,7	30,0	Mecklb.-Schwerin	93	38	131	20,7	40,9
Stadt Berlin . . .	502	209	711	32,7	41,6	Großh. Sachsen .	99	33	132	32,5	33,3
Prov. Brandenburg	1 006	325	1 331	35,0	32,3	Mecklb.-Strelitz .	22	7	29	27,8	31,8
» Pommern . . .	243	67	310	18,0	27,6	Ostenburg	108	33	141	30,3	30,6
» Posen	194	58	252	12,3	29,9	Braunschweig . .	123	40	163	32,5	32,5
» Schlesien . . .	934	267	1 201	23,3	28,6	Sachs.-Meiningen	57	26	83	29,4	45,6
» Sachsen	738	253	991	32,2	34,3	Sachs.-Altenburg	69	19	88	40,6	27,5
» Schw.-Holst.	363	112	475	29,0	30,9	S.-Coburg-Gotha	104	28	132	52,5	26,9
» Hannover . . .	482	141	623	21,6	29,3	Anhalt	107	24	131	38,6	22,4
» Westfalen . . .	488	85	573	14,3	17,4	Schwarzb.-Sondh.	9	4	13	14,7	44,4
» Hess.-Rassau	345	130	475	21,7	37,7	Schwarzb.-Rudolfst.	29	3	32	32,1	10,3
» Rheinland . . .	737	176	913	13,1	23,9	Waldeck	6	3	9	15,1	50,0
Hohenzollern	10	4	14	20,1	40,0	Reuß ält. Linie . .	13	6	19	26,8	46,2
Preußen	6 466	1 956	8 422	21,4	30,3	Reuß jüng. Linie	44	10	54	36,5	22,7
Bayern r. d. Rh. .	652	220	872	14,0	33,7	Schaumb.-Lippe .	5	1	6	13,0	20,0
Bayern l. d. Rh. .	154	36	190	20,4	23,4	Lippe	22	5	27	18,0	22,7
Bayern	806	256	1 062	15,6	31,8	Lübeck	22	11	33	28,9	50,0
Kgr. Sachsen . . .	1 163	358	1 521	32,0	30,8	Bremen	88	29	117	40,5	33,0
Württemberg . . .	391	93	484	20,2	23,8	Hamburg	266	74	340	36,0	27,8
Baden	378	91	469	22,1	24,1	Elfaß-Lothringen	223	63	286	15,2	28,3
						Deutsches Reich	10 939	3 286	14 225	22,3	30,0

13. Die überseeische Auswanderung.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 110/111.

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche²⁾ und fremde³⁾ Häfen].

Jahr	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr	Zahl	% der Bevölkerung
1891	120 089	2,41	1896	33 824	0,64	1901	22 073	0,39	1906	31 074	0,50
92	116 339	2,31	97	24 631	0,46	02	32 098	0,56	07	31 696	0,51
93	87 677	1,73	98	22 221	0,41	03	36 310	0,62	08	19 883	0,32
94	40 964	0,80	99	24 323	0,44	04	27 984	0,47	09	24 921	0,39
95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40	05	28 075	0,47	10	25 531	0,39

13b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen nach Wanderzielen.

Jahr	Großbritannien	Über. Europa	Ver. St. v. Amerika	Bra. ffilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Großbritannien	Über. Europa	Ver. St. v. Amerika	Bra. ffilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1891	.	.	113 046	3 779	2 130	438	599	97	1901	1 168	31	19 912	402	282	217	55	6
92	.	.	111 806	796	2 765	376	476	120	02	1 181	2	29 211	807	546	235	114	2
93	.	.	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	856	1	33 649	693	732	153	226	—
94	.	.	35 902	1 288	2 638	225	760	151	04	719	—	26 085	355	648	97	78	2
95	.	.	32 503	1 405	2 359	211	886	134	05	672	—	26 005	333	924	84	57	—
96	.	.	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144	06	310	—	29 226	182	1 237	86	33	—
97	.	.	20 346	936	1 765	324	1 115	145	07	153	—	30 431	167	745	163	37	—
98	.	.	18 563	821	1 347	163	1 104	223	08	157	—	17 951	326	1 240	175	33	1
99	1 608	18	19 805	896	1 123	141	554	178	09	164	—	19 930	367	4 256	178	26	—
1900	1 386	2	19 703	364	474	196	183	1	10	77	—	22 773	353	2 184	128	16	—

13c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach						Unter den fremden Auswanderern nach Amerika						
			Europa		Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges		
			Großbritannien	übriges	Ver. einigte Staaten	übriges				kamen aus					
							Rußland	Osterr. reich- Ungarn	anderer europ. Staaten	Rußland	Osterr. reich- Ungarn	ander. europ. Staat.			
1891	93 145	196 080	.	.	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	.	.	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	.	.	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	.	.	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	.	.	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	.	.	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	.	.	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	.	.	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	16 054	2	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	19 064	3	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	12 348	—	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	17 163	—	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	17 039	—	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	22 859	—	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497
05	21 966	284 787	19 792	—	249 868	14 954	139	—	34	72 425	173 697	3 563	5 930	6 646	2 356
06	25 474	325 990	7 385	—	303 668	14 715	162	—	60	112 764	183 709	6 967	9 245	3 961	1 500
07	26 380	363 615	4 255	—	346 871	12 265	102	—	122	109 272	218 229	19 257	6 004	4 745	1 508
08	16 722	106 499	2 333	—	86 314	17 652	111	—	89	33 958	50 251	2 056	10 170	6 538	934
09	18 315	239 637	2 953	—	215 625	20 841	139	—	79	73 541	138 334	3 648	13 334	6 353	1 146
10	21 409	254 618	2 752	—	233 056	18 652	70	—	88	94 593	132 322	6 074	8 453	8 804	1 384

¹⁾ 154 393 Personen sind im Jahre 1910 über deutsche Häfen eingewandert. — ²⁾ Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — ³⁾ Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

13d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1910.
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert										Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer		
		über					nach							
		Hamburg	Bremermen	Antwerpen	Havre	Europa	Amerika				Afrika	Australien	überhaupt	nach den Staaten von Amerika
							Großbritannien	Ver. einigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten				
Prov. Ostpreußen	461	247	185	29	—	10	421	2	26	—	2	23	21	
» Westpreußen	887	355	487	45	—	—	821	6	58	—	2	52	48	
» Brandenburg, Berlin	2 317	1 014	1 256	47	—	16	2 067	56	158	5	15	38	34	
» Pommern	596	356	220	20	—	2	570	—	23	—	1	34	33	
» Posen	1 507	356	1 044	107	—	—	1 467	—	40	—	—	73	71	
» Schlesien	618	296	300	22	—	1	546	24	39	—	8	12	10	
» Sachsen	592	288	281	23	—	4	526	10	50	—	2	19	17	
» Schleswig-Holstein	899	812	81	6	—	7	836	15	36	—	5	56	52	
» Hannover	2 267	499	1 754	14	—	5	2 167	19	62	2	12	78	74	
» Westfalen	1 664	339	882	443	—	1	1 565	23	71	—	4	40	38	
» Hessen-Nassau	661	172	460	29	—	1	576	20	61	2	1	30	26	
» Rheinland	1 547	309	850	387	1	—	1 391	29	112	6	9	22	20	
Hohenzollern	5	—	4	1	—	—	5	—	—	—	—	7	7	
Preußen	14 021	5 043	7 804	1 173	1	47	12 958	204	736	15	61	35	32	
Bayern rechts des Rheins	2 148	445	1 515	180	2	2	1 990	32	120	—	4	36	34	
Bayern links d. Rh. (Wfalz)	296	20	191	83	2	—	287	1	8	—	—	31	30	
Bayern	2 444	465	1 706	269	4	2	2 277	33	128	—	4	36	33	
Königreich Sachsen	1 588	400	1 161	27	—	3	1 429	64	82	—	10	33	30	
Württemberg	1 014	270	639	105	—	—	934	21	57	—	2	42	39	
Baden	822	177	531	110	4	1	772	1	47	—	1	38	36	
Hessen	270	63	182	25	—	—	261	1	8	—	—	21	20	
Mecklenburg-Schwerin	139	91	47	1	—	—	125	1	12	—	1	22	20	
Großherzogtum Sachsen	109	39	68	2	—	—	106	—	3	—	—	26	26	
Mecklenburg-Strelitz	15	12	3	—	—	—	14	—	1	—	—	14	13	
Oldenburg	330	29	297	4	—	—	326	—	4	—	—	70	69	
Braunschweig	159	67	92	—	—	—	149	—	7	—	3	31	29	
Sachsen-Meiningen	63	9	53	1	—	—	60	—	1	—	2	22	21	
Sachsen-Altenburg	51	14	32	5	—	—	50	—	—	1	—	23	23	
Sachsen-Coburg-Gotha	55	15	40	—	—	—	48	—	7	—	—	22	19	
Anhalt	78	36	41	1	—	—	68	—	8	—	2	23	20	
Schwarzbg.-Sondersh.	20	1	19	—	—	—	18	—	2	—	—	22	20	
Schwarzbg.-Rudolstadt	22	1	21	—	—	—	22	—	—	—	—	22	22	
Waldeck	12	6	6	—	—	—	10	—	2	—	—	20	17	
Reuß älterer Linie	54	6	48	—	—	—	54	—	—	—	—	76	76	
Reuß jüngerer Linie	60	11	38	11	—	—	44	5	11	—	—	40	30	
Schaumburg-Lippe	7	1	6	—	—	—	7	—	—	—	—	15	15	
Lippe	32	8	24	—	—	—	32	—	—	—	—	21	21	
Lübeck	42	25	17	—	—	—	38	—	4	—	—	36	33	
Bremen	699	20	677	2	—	6	658	6	19	—	10	236	222	
Hamburg	885	639	238	8	—	18	725	15	96	—	31	92	75	
Elbsaß-Vohringen	432	48	123	119	142	—	406	2	23	—	1	23	21	
Deutschland o.näh. Ang.	(¹ 2 108	—	—	—	—	—	1 182	—	926	—	—	—	—	
Deutsches Reich	25 531	7 496	13 913	1 863	151	77	22 773	353	2 184	16	128	39	35	

¹) Davon 1 175 über Rotterdam, 933 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

14. Ausweisungen von Ausländern auf Grund strafgesetzlicher Verurteilung ¹⁾.
(Anzeigen im Reichs-Zentralblatt.)

Jahr	Es wurden ausgewiesen nach Strafgesetzbuch														Überhaupt				
	§ 39		§ 39 bzw. § 362		§ 39 u. § 362 § 181 a in Verb. mit § 181 a				§ 284		§ 362		§ 362						
	Personen		darunter Familien		Personen								Personen			darunter Familien			
	m.	w.	Zahl	Personen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Zahl	Personen	m.	w.
1901	59	6	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	476	42	7	20	538	48
1902	54	5	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	533	55	—	—	590	60
1903	54	9	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	507	63	11	37	565	72
1904	80	5	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	563	58	8	25	648	63
1905	61	3	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	—	619	57	1	9	687	60
1906	62	5	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	486	63	8	21	551	68
1907	71	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	357	34	7	16	433	36
1908	62	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	385	32	3	10	454	34
1909	57	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	456	37	—	—	526	41
1910	67	6	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	391	41	3	14	467	47

¹) Politische Ausweisungen lästiger Ausländer aus politischen Gründen sind hier nicht nachgewiesen.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei.

1. Die landwirtschaftlichen Betriebe mit Rücksicht auf die Benutzung von landwirtschaftlichen Maschinen nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907.

(Band 212, 2a der Statistik des Deutschen Reichs.)

Größenklassen (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche)	Betriebe, welche im letzten Jahre Ma- schinen neben- stehender Art benutzten	und zwar benutzten									
		Dampf- pflüge	Breitwür- fige Säe- maschinen und Drill- und Dibbel- maschinen	Mäh- maschinen	Sack- maschinen	Dampf- drech- maschinen	andere Drech- maschinen	Kar- toffel- pflanz- ma- schinen	Kar- toffel- ernte- ma- schinen	Schrot- mühl- en	Milch- zentrifugen (Sepa- ratoren)
a. Reich im ganzen, auf fünf Größenklassen zusammengezogen.											
unter 2 ha	133 452	18	19 035	1 363	301	71 218	44 752	75	34	480	12 477
2 ha bis » 5 »	325 665	23	20 763	6 812	1 140	127 739	163 287	55	93	2 476	56 955
5 » » » 20 »	772 536	81	121 044	137 624	4 146	203 438	539 285	312	4 196	12 943	180 641
20 » » » 100 »	243 365	319	104 276	136 104	6 011	69 005	190 618	866	5 442	9 686	80 137
100 » und darüber..	22 957	2 554	24 921	19 422	2 814	17 467	9 061	1 352	1 239	3 747	6 696
Zusammen...	1 497 975	2 995	290 039	301 325	14 412	488 867	947 003	2 660	11 004	29 332	336 906
b. Staaten und Landesteile.											
Prov. Ostpreußen.....	66 335	80	4 639	14 263	210	3 928	61 446	83	272	1 057	23 041
» Westpreußen.....	28 603	249	8 892	5 858	330	5 347	23 902	161	52	1 454	3 501
Stadt Berlin.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg.....	57 785	195	12 428	15 049	686	4 602	49 324	488	589	1 005	19 053
» Pommern.....	36 361	165	6 304	7 626	180	3 555	31 878	129	132	1 089	8 729
» Posen.....	52 823	542	19 741	6 227	444	6 130	46 378	430	549	2 051	15 483
» Schlesien.....	125 144	598	33 759	19 066	1 280	9 772	114 254	347	1 312	1 909	43 049
» Sachsen.....	73 332	439	46 898	16 760	3 006	17 569	47 325	452	862	901	19 329
» Schleswig-Holstein	32 840	93	9 760	20 163	524	14 278	16 620	10	50	491	2 893
» Hannover.....	102 222	132	25 330	27 095	2 005	37 744	57 405	67	380	2 389	21 074
» Westfalen.....	85 512	57	6 172	18 767	236	45 686	33 509	17	75	308	37 402
» Hessen-Nassau....	54 824	41	8 621	7 847	157	30 318	21 335	28	43	721	8 537
» Rheinland.....	96 852	44	11 948	21 927	1 301	25 095	62 207	105	342	598	28 504
Hohenzollern.....	3 675	—	50	560	—	1 988	1 554	—	—	84	314
Preußen	816 308	2 635	194 542	181 208	10 359	206 012	567 137	2 317	4 658	14 057	230 909
Nordbavarn.....	128 085	19	8 951	10 541	236	62 805	69 391	30	66	2 968	11 465
Südbavarn.....	117 483	10	10 908	15 758	192	41 949	78 820	16	39	3 118	14 282
Rheinpfalz.....	26 054	3	2 866	7 457	546	14 142	9 567	12	65	1 679	3 955
Bayern	271 622	32	22 725	33 756	974	118 896	157 778	58	170	7 765	29 702
Königreich Sachsen...	57 154	26	18 509	16 936	618	3 083	50 135	46	5 652	730	30 972
Württemberg.....	66 908	—	3 760	12 786	45	33 417	29 875	—	—	531	4 678
Baden.....	79 056	3	942	6 929	156	31 576	44 998	61	6	3 261	3 855
Hessen.....	35 977	12	7 954	8 768	157	30 101	1 192	1	49	205	4 407
Mecklenburg-Schwerin	12 771	71	5 209	5 089	116	3 284	10 178	25	37	966	2 663
Großherzogt. Sachsen	15 348	28	6 160	3 878	106	4 963	9 811	1	78	59	4 589
Mecklenburg-Strelitz	1 642	14	784	805	7	369	1 184	6	—	98	509
Oldenburg.....	18 066	4	1 316	5 843	63	5 041	11 985	13	32	754	2 705
Braunschweig.....	15 385	71	9 560	2 524	1 029	9 237	4 302	77	83	130	1 771
Sachsen-Weiningen...	6 972	1	860	1 537	24	1 468	5 112	3	39	109	2 071
Sachsen-Altenburg...	4 851	—	1 811	1 393	17	549	3 923	—	99	72	2 760
Sachsen-Coburg-Gotha	6 606	15	2 910	2 015	28	2 031	3 037	—	2	67	2 101
Anhalt.....	7 508	54	5 065	1 405	413	2 474	4 090	30	50	44	1 992
Schwarzb.-Sondersh.	2 525	16	1 529	750	41	335	1 894	—	—	9	647
Schwarzb.-Rudolstadt	2 502	2	763	449	14	780	1 418	—	1	23	838
Waldeck.....	3 973	—	889	813	11	3 041	884	—	2	8	356
Neuß älterer Linie...	1 458	—	380	186	3	586	811	1	6	18	595
Neuß jüngerer Linie...	2 690	—	938	454	2	815	2 015	1	20	14	1 127
Schaumburg-Lippe...	4 228	1	455	421	2	3 485	709	—	—	10	355
Lippe.....	6 036	6	940	1 146	68	4 033	2 238	18	14	44	543
Lübeck.....	369	—	172	206	1	150	244	1	2	13	27
Bremen.....	643	—	52	540	3	12	398	—	—	8	175
Hamburg.....	521	—	83	302	145	142	333	—	—	28	7
Elßaß-Lothringen...	56 816	4	1 731	11 166	10	22 987	31 322	1	4	309	6 552

2. Der Viehstand der landwirtschaftlichen Betriebe nach den

(Bände 112 und 212, 2 a der

Größenklassen (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche)	Anzahl der landwirt- schaftlichen Betriebe überhaupt	Landwirtschaftliche Betriebe		Von den landwirtschaftlichen Betrieben			
		ohne	mit	Großvieh	darunter		
		Pferde, Rinder, Schafe, Schweine oder Ziegen			Pferde, aber kein Rindvieh	Rindvieh, aber keine Pferde	Pferde und Rindvieh
1. Im							
a. Reich im ganzen, auf fünf							
unter 2 ha	3 237 030	831 771	2 405 259	965 517	40 080	896 483	28 954
2 ha bis » 5 »	1 016 318	26 658	989 660	960 110	20 968	786 702	152 440
5 » » » 20 »	998 804	9 090	989 714	985 911	10 601	390 749	584 561
20 » » » 100 »	281 767	1 837	279 930	279 274	1 473	10 611	267 190
100 » und darüber..	25 061	380	24 681	24 638	149	132	24 357
Zusammen...	5 558 980	869 736	4 689 244	3 215 450	73 271	2 084 677	1 057 502
b. Staaten und							
Prov. Ostpreußen	226 996	19 711	207 285	163 048	2 926	75 999	84 123
» Westpreußen	158 355	12 706	145 649	107 096	2 478	56 365	48 253
» Brandenburg mit Stadt Berlin..	284 944	30 269	254 675	137 813	8 992	62 917	65 904
» Pommern	181 509	15 658	165 851	118 043	2 968	63 743	51 332
» Posen	206 013	14 583	191 430	142 796	2 592	81 659	58 545
» Schlessen	375 275	47 506	327 769	248 871	5 945	155 166	87 760
» Sachsen	307 891	39 764	268 127	110 546	8 053	56 959	45 534
» Schleswig-Holstein	135 543	25 087	110 456	74 533	1 725	30 158	42 650
» Hannover	345 192	34 956	310 236	186 177	4 562	108 582	73 033
» Westfalen	342 910	64 592	278 318	151 075	2 394	103 663	45 018
» Hessen-Nassau	212 366	30 164	182 202	123 500	2 058	96 586	24 856
» Rheinland	519 517	132 675	386 842	259 384	4 685	192 451	62 248
Hohenzollern	12 140	1 477	10 663	9 321	71	7 171	2 079
Preußen	3 308 651	469 148	2 839 503	1 832 203	49 449	1 091 419	691 335
Nordbayern	300 201	29 222	270 979	228 009	1 424	194 242	32 343
Südbayern	257 674	23 514	234 160	224 136	1 885	145 249	77 002
Rheinpfalz	105 955	21 747	84 208	63 624	1 268	44 905	17 451
Bayern	663 830	74 483	589 347	515 769	4 577	384 396	126 796
Königreich Sachsen . .	193 721	44 474	149 247	92 420	2 936	51 083	38 401
Württemberg	306 648	81 989	224 659	194 792	2 139	152 731	39 922
Baden	236 169	46 432	189 737	151 359	2 166	116 624	32 569
Hessen	133 842	22 541	111 301	72 136	2 328	46 264	23 544
Mecklenburg-Schwerin	97 071	18 644	78 427	53 376	477	39 195	13 704
Großherzogt. Sachsen.	42 227	5 109	37 118	23 446	616	15 487	7 343
Mecklenburg-Strelitz .	17 921	3 054	14 867	7 348	299	4 820	2 229
Oldenburg	59 106	6 623	52 483	35 808	475	23 230	12 103
Braunschweig	58 091	9 379	48 712	17 412	1 740	8 291	7 381
Sachsen-Meiningen . .	31 907	3 515	28 392	15 373	219	12 828	2 326
Sachsen-Altenburg . .	16 180	3 145	13 035	7 546	376	3 494	3 676
Sachsen-Coburg-Gotha	29 458	3 807	25 651	13 299	348	9 605	3 346
Anhalt	32 282	5 432	26 850	7 922	814	3 506	3 602
Schwarzb.-Sondersh..	11 786	1 294	10 492	5 303	170	3 605	1 528
Schwarzb.-Rudolstadt	13 264	1 577	11 687	5 399	177	4 137	1 085
Waldeck	10 067	962	9 105	5 484	118	3 497	1 869
Reuß älterer Linie . .	5 225	1 752	3 473	1 929	99	1 162	668
Reuß jüngerer Linie .	8 558	1 209	7 349	4 564	131	3 219	1 214
Schaumburg-Lippe . .	7 218	423	6 795	2 989	74	1 945	970
Lippe	25 059	1 751	23 308	8 766	235	6 223	2 308
Ubed	4 696	1 889	2 807	898	56	210	632
Bremen	3 677	256	3 421	1 997	79	906	1 012
Hamburg	10 347	4 102	6 245	2 067	135	966	966
Elßaß-Lothringen . . .	231 979	56 746	175 233	135 845	3 038	95 834	36 973

Anmerkung. Im Gegensatz zur allgemeinen Viehzählung (Abschnitt IV), wird in der Landwirtschaft

Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.

Statistik des Deutschen Reichs.)

mit Viehstand hielten			Größe des Viehstandes					Größenklassen (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche)
Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde (einschließl. Fohlen)	Rindvieh (einschließl. Kälber)	Schafe (einschließl. Lämmer)	Schweine (einschließl. Ferkel)	Ziegen (einschließl. Lämmer)	

Jahre 1895.

Größenklassen zusammengezogen.

141 466	1 731 919	1 330 953	88 884	1 415 239	567 687	3 465 989	2 485 350	unter 2 ha
80 057	799 803	192 272	225 998	2 802 900	489 275	2 338 588	295 194	2 ha bis » 5 »
184 648	887 424	160 808	1 147 454	6 227 233	1 871 295	4 210 934	252 096	5 » » » 20 »
122 498	266 073	34 306	1 254 223	4 650 993	3 498 936	2 658 560	64 374	20 » » » 100 »
15 072	22 222	2 609	650 739	1 957 277	6 165 677	888 571	8 237	100 » und darüber
543 741	3 707 441	1 720 948	3 367 298	17 053 642	12 592 870	13 562 642	3 105 251	Zusammen

Landesteile.

71 760	185 148	14 751	420 607	944 195	1 086 909	771 218	22 020	Prov. Ostpreußen
21 385	125 363	42 426	215 323	557 594	834 778	545 489	65 135	» Westpreußen
28 116	218 289	124 868	223 956	741 559	1 063 111	791 715	252 624	» Brandenburg m. Stadt Berlin
54 009	150 027	44 207	187 091	609 320	1 624 942	713 028	73 822	» Pommern
9 925	157 121	59 710	227 239	730 647	827 731	631 783	101 096	» Posen
4 322	245 280	114 381	255 335	1 413 489	514 587	765 047	197 741	» Schlesien
18 963	242 389	154 373	168 728	673 484	915 654	913 618	332 983	» Sachsen
37 146	101 310	26 132	163 975	835 349	355 568	459 862	39 252	» Schlesw.-Holst.
70 778	277 827	125 754	206 445	973 411	1 190 458	1 264 416	228 830	» Hannover
14 011	232 820	128 296	112 234	596 525	319 060	822 610	194 871	» Westfalen
33 061	139 605	89 686	60 528	515 474	364 492	413 369	156 670	» Hessen-Nassau
20 451	256 321	167 909	123 088	1 041 210	192 352	737 869	263 048	» Rheinland
286	8 644	1 911	5 266	46 012	9 584	25 890	3 220	» Hohenzollern
384 213	2 340 144	1 094 404	2 369 815	9 678 269	9 299 226	8 855 914	1 931 312	Preußen
37 740	208 382	89 153	68 939	1 299 933	495 618	726 886	162 823	Nordbayern
24 634	136 796	23 088	230 953	1 668 328	419 619	574 325	37 717	Südbayern
3 534	55 729	27 754	32 908	218 379	17 881	117 024	49 213	Rheinpfalz
65 908	400 907	139 995	332 800	3 186 640	933 118	1 418 235	249 753	Bayern
3 762	111 147	77 275	100 975	647 504	93 544	476 750	143 715	Kgr. Sachsen
9 544	145 469	40 659	89 464	942 776	383 094	407 741	74 682	Württemberg
8 678	141 225	56 105	60 809	607 292	78 351	380 641	107 997	Baden
10 131	82 261	59 643	44 768	295 913	72 709	253 497	116 490	Hessen
14 342	72 875	16 545	86 581	298 111	706 332	351 199	27 531	Medl.-Schwerin
3 753	31 944	24 857	17 094	115 913	101 514	122 420	57 808	Großh. Sachsen
2 469	13 908	5 531	17 483	46 516	160 401	59 822	9 141	Medl.-Strelitz
10 761	44 640	23 077	37 589	243 476	171 904	214 650	35 165	Oldenburg
4 373	42 438	29 302	26 085	108 825	152 134	146 846	55 994	Braunschweig
2 312	20 719	18 650	5 250	65 614	39 882	60 778	35 280	Sachsen-Meiningen
295	11 792	8 005	9 727	64 327	11 197	56 684	16 884	Sachsen-Altenburg
1 715	20 990	17 482	7 704	58 239	48 526	69 388	39 181	S.-Coburg-Gotha
1 575	24 265	16 075	14 001	58 017	89 635	80 309	35 194	Anhalt
778	8 745	7 482	3 787	20 547	39 175	26 767	17 630	Schwarzb.-Sondh.
566	9 331	8 840	2 595	18 889	27 821	24 957	17 760	Schwarzb.-Rudolst.
2 279	7 993	4 888	6 154	24 303	46 113	28 905	8 797	Waldeck
103	2 969	2 248	1 279	12 540	2 008	8 433	3 856	Reuß ält. Linie
364	5 992	5 084	2 943	30 300	9 722	20 571	9 992	Reuß jüng. Linie
313	6 483	3 637	2 570	10 939	1 993	24 771	6 425	Schaumburg-Lippe
772	20 918	17 975	8 342	35 549	26 223	87 181	35 506	Lippe
439	2 614	1 011	2 363	8 173	4 517	8 048	1 590	Waldeck
275	2 933	1 513	2 534	15 008	999	14 301	2 577	Bremen
525	5 288	2 769	4 196	12 697	3 517	14 396	5 938	Hamburg
13 496	129 451	37 896	110 390	447 265	89 215	349 438	59 053	Elßaß-Vöhringen

lichen Betriebsstatistik nur der zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehörige Viehstand nachgewiesen.

2. Der Viehstand der landwirtschaftlichen Betriebe nach den
(Bände 112 und 212, 2a der

Größenklassen (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche)	Anzahl der landwirt- schaftlichen Betriebe überhaupt	Landwirtschaftliche Betriebe		Von den landwirtschaftlichen Betrieben			
		ohne	mit	Großvieh	darunter		
		Pferde, Rinder, Schafe, Schweine oder Ziegen			Pferde, aber kein Rindvieh	Rindvieh, aber keine Pferde	Pferde und Rindvieh
2. Im							
a. Reich im ganzen, auf fünf							
unter 2 ha	3 378 509	1 036 935	2 341 574	835 459	33 339	775 845	26 275
2 ha bis » 5 »	1 006 277	25 696	980 581	954 806	20 685	760 579	173 542
5 » » 20 »	1 065 539	9 154	1 056 385	1 053 403	9 914	364 860	678 629
20 » » 100 »	262 191	1 776	260 415	260 037	1 368	6 762	251 907
100 » und darüber..	23 566	359	23 207	23 180	133	163	22 884
Zusammen { 1907	5 736 082	1 073 920	4 662 162	3 126 885	65 439	1 908 209	1 153 237
{ 1895	5 558 980	869 736	4 689 244	3 215 450	73 271	2 084 677	1 057 502
b. Staaten und							
Prov. Ostpreußen	219 245	17 340	201 905	159 658	1 856	60 481	97 321
» Westpreußen	158 437	11 112	147 325	110 195	1 717	49 011	59 467
Stadt Berlin	362	350	12	2	—	2	—
Prov. Brandenburg	259 066	32 121	226 945	130 814	7 491	52 829	70 494
» Pommern	177 879	17 087	160 792	115 327	2 090	55 059	58 178
» Posen	204 952	13 227	191 725	146 351	1 917	72 690	71 744
» Schlesien	366 849	48 134	318 715	236 759	4 692	136 383	95 684
» Sachsen	318 678	52 035	266 643	108 217	7 101	53 209	47 907
» Schleswig-Holstein	159 010	44 820	114 190	71 613	1 626	24 978	45 009
» Hannover	370 505	48 505	322 000	186 836	3 875	99 966	82 995
» Westfalen	384 074	93 334	290 740	142 965	1 967	91 904	49 094
» Hessen-Nassau	230 270	40 876	189 394	123 846	2 034	95 034	26 778
» Rheinland	538 453	160 544	377 909	242 786	4 064	175 687	63 035
Hohenzollern	12 364	2 125	10 239	9 288	55	6 974	2 259
Preußen	3 400 144	581 610	2 818 534	1 784 657	40 485	974 207	769 965
Nordbayern	299 049	33 153	265 896	222 830	1 702	183 539	37 589
Südbayern	256 081	26 733	229 348	219 066	1 840	140 809	76 417
Rheinpfalz	114 781	25 640	89 141	61 203	1 482	42 942	16 779
Bayern	669 911	85 526	584 385	503 099	5 024	367 290	130 785
Königreich Sachsen	175 428	39 291	136 137	86 705	4 414	42 632	39 659
Württemberg	314 829	93 980	220 849	188 775	1 410	144 930	42 435
Baden	260 170	66 401	193 769	149 073	2 041	113 507	33 525
Hessen	147 078	32 386	114 692	67 798	2 192	40 152	25 454
Mecklenburg-Schwerin	97 574	20 282	77 292	50 381	486	35 125	14 770
Großherzogt. Sachsen	42 882	6 033	36 849	23 668	681	14 900	8 087
Mecklenburg-Strelitz	17 765	3 685	14 080	6 549	240	4 132	2 177
Oldenburg	65 404	10 124	55 280	36 509	503	21 337	14 669
Braunschweig	62 520	13 537	48 983	15 915	1 295	7 326	7 294
Sachsen-Meiningen	33 883	4 459	29 424	15 260	358	11 625	3 277
Sachsen-Altenburg	21 212	6 103	15 109	7 226	420	2 953	3 853
Sachsen-Coburg-Gotha	30 178	4 261	25 917	13 466	351	9 436	3 679
Anhalt	33 103	7 960	25 143	7 558	886	2 700	3 972
Schwarzb. Sondersh.	12 564	1 906	10 658	5 293	199	3 551	1 543
Schwarzb. Rudolstadt	13 950	1 897	12 053	5 346	155	3 973	1 218
Waldeck	10 160	1 050	9 110	5 609	105	3 516	1 988
Neuß älterer Linie	5 122	1 852	3 270	1 892	92	957	843
Neuß jüngerer Linie	8 826	1 522	7 304	4 530	173	2 814	1 543
Schaumburg-Lippe	7 795	426	7 369	2 834	80	1 770	984
Lippe	27 120	2 238	24 882	7 733	357	4 995	2 381
Lübeck	5 764	3 092	2 672	745	46	167	532
Bremen	12 833	8 902	3 931	1 570	31	595	944
Hamburg	14 919	8 245	6 674	1 862	236	695	931
Elfaß-Lothringen	244 948	67 152	177 796	132 832	3 179	92 924	36 729

Anmerkung. Im Gegensatz zur allgemeinen Viehzählung (Abschnitt IV) wird in der Landwirtschaft

Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.

(Statistik des Deutschen Reichs.)

mit Viehstand hielten			Größe des Viehstandes					Größenklassen (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche)
Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde (einschließl. Fohlen)	Rindvieh (einschließl. Kälber)	Schafe (einschließl. Lämmer)	Schweine (einschließl. Ferkel)	Ziegen (einschließl. Lämmer)	

Jahre 1907.

Größenklassen zusammengezogen.

97 470	1 832 524	1 332 894	71 369	1 315 572	415 750	4 388 244	2 697 206	unter 2 ha
55 202	828 156	219 306	241 636	3 155 323	359 943	3 107 008	419 228	2 ha bis » 5 »
140 365	972 062	193 464	1 323 290	7 873 092	1 448 535	6 334 238	429 654	5 » » » 20 »
85 909	246 512	35 093	1 202 176	5 305 871	2 326 268	3 655 156	99 506	20 » » » 100 »
11 875	20 566	2 618	652 536	2 327 291	4 371 103	1 386 272	8 314	100 » und darüber
390 821	3 899 820	1 783 375	3 491 007	19 977 149	8 921 599	18 865 918	3 653 908	1907
543 741	3 707 441	1 720 948	3 367 298	17 053 642	12 592 870	13 562 642	3 105 251	1895 } Zusammen

Landesteile.

57 459	184 774	23 634	429 670	1 168 233	716 847	924 463	42 538	Prov. Ostpreußen
16 950	131 718	51 763	229 732	711 906	560 639	812 609	94 686	» Westpreußen
—	2	10	—	16	—	9	40	Stadt Berlin
16 113	206 522	102 722	225 409	861 762	735 176	1 033 030	242 714	Prov. Brandenburg
36 999	148 929	47 977	198 356	769 964	1 174 520	1 032 605	99 761	» Pommern
7 429	167 910	76 079	257 465	919 202	456 915	944 409	149 167	» Posen
4 219	252 881	136 453	267 429	1 603 043	310 987	1 036 273	267 087	» Schleßen
14 015	250 965	145 978	174 849	798 912	730 315	1 285 522	315 762	» Sachsen
25 777	104 456	29 415	160 798	1 042 230	321 522	961 450	56 383	» Schlesw.-Holst.
54 366	300 848	132 112	217 922	1 264 297	777 186	2 115 417	264 628	» Hannover
9 821	258 556	128 669	117 093	728 640	215 584	1 216 541	220 198	» Westfalen
21 256	159 575	95 971	62 136	587 269	240 177	573 395	194 063	» Hessen-Nassau
12 525	279 002	162 901	128 005	1 231 958	111 582	954 724	280 598	» Rheinland
265	8 290	2 408	5 186	48 354	6 479	22 919	5 514	Hohenzollern
277 194	2 454 428	1 136 092	2 474 050	11 735 786	6 357 929	12 913 366	2 233 139	Preußen
30 032	213 468	91 007	77 814	1 385 477	408 999	834 583	220 808	Nordbayern
18 152	146 910	24 379	228 182	1 936 336	348 673	701 802	80 524	Südbayern
2 521	67 422	34 677	33 521	239 326	12 673	165 871	74 643	Rheinpfalz
50 705	427 800	150 063	339 517	3 561 139	770 345	1 702 256	375 975	Bayern
4 107	105 740	70 774	106 568	702 682	68 025	635 339	147 527	Agr. Sachsen
7 416	139 617	45 583	89 678	1 018 452	317 792	411 143	91 789	Württemberg
4 782	156 337	60 036	59 494	649 942	48 761	458 018	127 705	Baden
6 949	94 389	63 926	47 304	307 312	54 127	322 968	137 190	Hessen
6 854	73 727	16 816	88 037	357 640	509 067	506 625	29 295	Medl.-Schwerin
3 222	33 166	25 556	19 399	138 360	76 541	158 381	67 737	Großh. Sachsen
1 233	13 572	4 404	16 889	54 618	126 430	77 084	8 480	Medl.-Strelitz
7 911	48 874	23 660	38 147	308 671	111 215	341 901	40 157	Oldenburg
2 746	45 336	28 720	24 593	128 532	121 158	190 306	60 243	Braunschweig
1 554	23 878	20 106	7 054	72 384	27 603	79 461	42 469	Sachsen-Meiningen
475	14 085	8 163	10 463	69 796	9 407	82 123	19 191	Sachsen-Altenburg
1 459	22 539	17 801	8 964	67 598	41 738	89 187	44 509	S.-Coburg-Gotha
1 018	23 661	14 054	15 097	67 651	78 134	100 950	34 403	Anhalt
670	9 612	7 925	4 166	24 590	37 029	36 830	20 753	Schwarzb.-Sondhb.
462	10 350	9 158	2 960	22 352	23 803	30 346	19 743	Schwarzb.-Rudolst.
1 609	8 491	5 090	6 481	32 947	35 769	40 741	10 863	Waldeck
112	2 935	2 067	1 612	15 069	1 396	11 268	4 039	Renß ält. Linie
427	6 573	5 054	3 629	33 274	7 941	28 550	11 935	Renß jüng. Linie
145	7 189	4 189	2 649	12 642	1 187	43 355	8 948	Schaumburg-Lippe
508	23 225	19 629	8 751	41 133	17 943	115 811	41 850	Lippe
243	2 547	906	1 642	9 159	2 009	11 897	1 503	Lübeck
177	2 907	2 281	2 230	18 089	846	19 928	3 804	Bremen
358	5 799	2 980	3 640	14 333	4 040	24 728	7 143	Hamburg
8 485	143 043	38 342	107 993	512 998	71 364	433 356	63 518	Elßaß-Lothringen

lichen Betriebsstatistik nur der zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehörige Viehstand nachgewiesen.

3. Die Inhaber und sonstigen Betriebsleiter der landwirtschaftlichen Betriebe nach

(Bände 112 und 212,2 a ber

Größenklassen (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche)	Zahl der Inhaber und sonstigen Betriebs- leiter	Von den Inhabern und sonstigen Betriebsleitern								
		A 1. Landwirtschaft							A 2—6.	
		Selbständige			Verwal- tungs- u Aufsichts- personal	Knechte, Mägde	Arbeiter, Tage- Löhner	Gärtnerei, Tier- zucht, Forstwirt- schaft, Fischerei		
		über- haupt	davon ohne mit Nebenberuf					Selb- ständige	Hilfs- personen	
1. Im										
a. Reich im ganzen, auf fünf										
unter 2 ha	3 236 367	564 077	416 983	147 094	18 888	57 039	613 596	24 163	52 329	
2 ha bis » 5 »	1 016 318	733 813	546 361	187 452	437	481	24 294	4 578	10 602	
5 » » 20 »	998 804	906 786	768 440	138 346	205	54	1 807	2 286	4 476	
20 » » 100 »	281 767	270 931	247 037	23 894	142	—	6	592	194	
100 » und darüber..	25 061	23 523	17 986	5 537	88	—	—	132	4	
Zusammen...	5 558 317	2 499 130	1 996 807	502 323	19 760	57 574	639 703	31 751	67 605	
b. Staaten und										
Prov. Ostpreußen	226 995	102 474	87 988	14 486	1 091	7 794	63 758	1 442	3 527	
» Westpreußen	158 346	68 452	57 518	10 934	1 180	4 228	43 515	1 201	2 177	
» Brandenburg mit Stadt Berlin	284 608	105 554	85 469	20 085	1 926	3 527	54 964	2 344	4 342	
» Pommern	181 497	63 854	53 555	10 299	2 341	2 994	52 910	3 112	2 693	
» Posen	206 009	85 458	72 977	12 481	3 920	14 006	54 968	614	2 466	
» Schlesien	375 262	210 386	160 880	49 506	1 785	7 883	28 847	1 254	6 917	
» Sachsen	307 885	87 695	70 643	17 052	2 624	6 395	48 720	1 979	3 719	
» Schleswig-Holstein	135 493	53 668	44 380	9 288	551	1 306	23 860	1 617	1 532	
» Hannover	345 159	156 203	123 899	32 304	624	1 546	36 105	1 380	4 120	
» Westfalen	342 906	103 804	84 808	18 996	164	673	17 392	816	1 871	
» Hessen-Nassau	212 349	94 042	70 241	23 801	207	970	17 784	1 461	2 340	
» Rheinland	519 477	202 999	168 896	34 103	153	1 231	30 023	2 377	3 105	
Hohenzollern	12 140	8 974	5 638	3 336	3	16	317	22	49	
Preußen	3 308 126	1 343 563	1 086 892	256 671	16 569	52 569	473 163	19 619	38 858	
Nordbavarn	300 199	190 655	147 586	43 069	34	94	16 535	1 147	3 019	
Südbavarn	257 631	188 976	150 609	38 367	21	27	10 502	1 335	1 493	
Rheinpfalz	105 955	50 405	41 446	8 959	35	31	7 206	291	1 227	
Bayern	663 785	430 036	339 641	90 395	90	152	34 243	2 773	5 739	
Königreich Sachsen . .	193 708	74 658	58 700	15 958	208	445	8 323	2 202	3 305	
Württemberg	306 643	182 549	138 929	43 620	45	261	10 522	1 104	2 524	
Baden	236 159	141 222	105 383	35 839	98	156	8 466	972	2 422	
Hessen	133 840	60 080	47 481	12 599	56	485	11 225	704	1 056	
Mecklenburg-Schwerin	97 069	20 432	15 956	4 476	1 326	12	31 622	808	2 409	
Großherzogt. Sachsen.	42 227	19 143	15 256	3 887	53	292	4 629	225	725	
Mecklenburg-Strelitz	17 921	2 254	1 954	300	168	169	6 162	89	390	
Oldenburg	59 106	27 545	22 658	4 887	36	27	6 369	292	372	
Braunschweig	58 091	12 648	10 373	2 275	391	1 148	8 652	300	1 598	
Sachsen-Meiningen . .	31 907	10 851	8 596	2 255	16	115	2 594	124	924	
Sachsen-Altenburg . .	16 179	6 339	5 261	1 078	17	36	1 215	175	297	
Sachsen-Coburg-Gotha	29 458	9 120	7 470	1 650	22	102	3 615	142	941	
Anhalt	32 280	6 477	5 375	1 102	461	583	5 172	269	729	
Schwarzb. Sonderb. . .	11 786	3 656	2 905	751	21	123	1 765	56	428	
Schwarzb. Rudolstadt	13 264	3 954	3 146	803	27	103	1 453	59	276	
Waldeck	10 067	3 919	3 142	777	7	136	1 356	44	131	
Reuß älterer Linie . .	5 225	1 533	1 267	266	—	13	222	15	137	
Reuß jüngerer Linie . .	8 558	3 405	2 753	652	4	30	355	94	319	
Schaumburg-Lippe . .	7 218	1 699	1 460	239	11	23	593	59	240	
Lippe	25 059	8 009	6 024	1 985	34	194	1 754	63	161	
Lübeck	4 696	718	476	242	10	28	720	153	105	
Bremen	3 657	1 363	1 211	152	15	1	173	108	85	
Hamburg	10 341	2 519	2 231	288	9	19	666	306	119	
Elßaß-Lothringen . . .	231 947	121 438	102 267	19 171	66	352	14 674	996	3 315	

ihrem Hauptberufe nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.

Statistik des Deutschen Reichs.)

der landwirtschaftlichen Betriebe kommen ihrem Hauptberufe nach auf											
B. Industrie				C 1—11.		C 12—26.		C 27.		D.	Andere Berufsarten
Selb. ständige	darunter Hausgewerbetreibende	Hilfspersonen	darunter Gesellen, Gehilfen und Arbeiter (e 2. und e 3. Personen)	Handel		Verkehr		Gast- und Schankwirtschaft		Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechseln. der Art	
				Selbstständige	Hilfspersonen	Selbstständige	Hilfspersonen	Selbstständige	Hilfspersonen		
Jahre 1895.											
Größenklassen zusammengezogen.											
534 323	49 042	742 768	709 167	105 018	12 234	23 539	94 882	41 971	772	35 988	314 780
121 263	3 847	44 479	41 998	17 315	419	6 432	6 146	16 308	53	685	29 013
44 204	399	3 588	2 764	7 519	99	2 818	729	12 715	11	64	11 443
4 320	20	111	24	787	5	197	24	1 209	—	—	3 249
180	—	4	—	43	—	8	—	14	—	—	1 065
704 290	53 308	790 950	753 953	130 682	12 757	32 994	101 781	72 217	836	36 737	359 550
Landesteile.											
16 271	494	9 963	9 250	2 240	205	520	2 068	1 817	12	1 311	12 502
11 344	460	9 343	8 810	1 593	194	657	1 890	1 874	10	1 076	9 612
30 377	1 698	41 286	39 273	7 177	696	2 748	6 023	3 636	45	2 693	17 270
17 664	372	13 726	12 966	2 998	379	1 306	3 037	1 586	29	1 943	10 925
12 525	208	12 076	11 326	1 941	220	535	2 403	2 113	18	1 119	11 627
31 279	3 981	48 856	46 045	5 336	295	1 373	3 752	4 676	24	1 209	21 390
42 650	3 392	66 996	64 201	8 882	710	2 239	6 940	4 424	61	2 749	21 102
17 756	382	11 597	11 172	4 000	557	1 306	2 578	2 090	36	1 919	11 120
42 762	1 268	48 954	46 707	8 304	1 533	3 413	10 228	4 131	75	3 810	21 971
44 437	3 830	112 012	106 398	8 729	1 065	1 600	9 800	4 953	47	3 320	32 223
31 624	1 256	31 319	30 014	6 274	377	1 191	4 729	2 279	34	1 678	16 040
71 871	11 405	116 858	110 848	16 151	1 505	3 535	11 991	7 472	81	2 868	47 257
1 319	111	357	318	246	4	37	104	94	1	16	581
871 879	28 857	523 343	497 328	73 871	7 740	20 460	65 543	41 145	473	25 711	233 620
43 974	3 109	17 401	16 994	6 655	155	1 162	3 330	3 244	19	311	12 464
28 743	37	7 582	7 177	3 651	94	591	1 742	3 808	11	219	8 836
16 231	544	14 950	14 514	3 748	244	630	2 487	1 214	17	259	6 980
88 948	3 690	39 933	38 685	14 054	493	2 383	7 559	8 266	47	789	28 280
40 029	10 156	37 469	36 096	6 539	436	1 677	4 165	4 204	22	907	9 119
50 615	2 061	23 929	22 965	6 389	290	1 270	3 614	3 827	31	687	18 986
31 038	574	24 507	23 516	5 471	461	1 098	3 663	2 874	75	959	12 677
21 652	482	17 855	16 914	5 164	400	741	3 239	1 669	42	899	8 573
12 488	44	10 412	9 871	2 485	592	856	2 288	686	27	2 627	7 999
6 800	573	5 416	5 313	899	53	247	529	695	7	168	2 346
2 791	49	2 262	2 197	577	89	225	479	226	8	534	1 498
8 030	312	6 592	6 384	1 753	351	584	1 643	885	15	516	4 096
8 555	149	15 002	14 195	1 830	200	487	1 839	768	16	398	4 259
7 335	1 235	5 984	5 728	751	65	189	468	562	8	275	1 646
2 627	70	3 254	3 179	715	36	162	233	304	4	147	618
6 290	1 425	5 943	5 856	512	48	292	423	432	10	148	1 418
3 878	30	9 059	8 573	851	163	321	1 045	539	10	273	2 450
1 991	290	2 188	2 137	276	35	113	159	189	2	65	719
2 673	465	3 069	2 996	400	24	104	102	243	—	85	692
1 959	97	1 015	972	293	9	48	145	151	3	78	773
1 044	258	1 629	1 590	162	12	33	36	127	1	22	239
1 468	210	2 031	1 985	180	12	66	69	196	—	23	306
1 236	158	2 171	2 072	179	27	50	164	93	—	76	597
3 102	167	9 112	8 936	506	45	116	240	299	1	163	1 260
402	1	1 177	1 141	189	310	57	256	54	2	166	349
285	6	1 063	1 051	66	72	27	216	48	—	7	128
1 153	22	2 703	2 577	687	232	213	370	211	5	169	960
26 022	1 927	33 832	31 696	5 883	562	1 175	3 294	3 524	27	845	15 942

3. Die Inhaber und sonstigen Betriebsleiter der landwirtschaftlichen Betriebe nach
(Bände 112 und 212, 2 a der

Größenklassen (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche)	Zahl der Inhaber und sonstigen Betriebs- leiter	Von den Inhabern und sonstigen Betriebsleitern							
		A 1. Landwirtschaft						A 2 — 6.	
		Selbständige		Verwal- tungs- u. Aufsichts- personal	Knechte, Mägde	Arbeiter, Tage- löhner	Gärtnerei, Tier- zucht, Forstwirt- schaft, Fischerei		
		über- haupt	davon ohne | mit Nebenberuf				Selb- ständige	Hilfs- personen	
2. Im									
a. Reich im ganzen, auf fünf									
unter 2 ha	3 378 509	449 968	319 448	130 520	18 766	2 280	506 677	24 947	60 698
2 ha bis » 5 »	1 006 277	717 699	495 439	222 260	406	127	16 636	5 564	12 688
5 » » » 20 »	1 065 539	980 145	809 107	171 038	255	30	1 078	2 040	4 979
20 » » » 100 »	262 191	253 877	230 363	23 514	216	4	7	411	197
100 » und darüber ..	23 566	22 731	18 259	4 472	140	—	—	41	7
Zusammen { 1907	5 736 082	2 424 420	1 872 616	551 804	19 788	2 441	524 398	33 003	78 569
{ 1895	5 558 317	2 499 130	1 996 807	502 323	19 760	57 574	639 703	31 751	67 605
b. Staaten und									
Prov. Ostpreußen	219 245	104 582	89 990	14 592	1 618	—	57 644	1 263	4 269
» Westpreußen	158 437	73 366	62 173	11 193	1 103	—	41 101	1 402	2 926
Stadt Berlin	362	—	—	—	—	—	—	14	2
Prov. Brandenburg	259 066	99 503	77 994	21 509	1 192	—	39 059	3 140	5 124
» Pommern	177 879	65 046	54 554	10 492	2 222	—	48 837	2 546	3 560
» Posen	204 952	95 143	81 016	14 127	3 642	—	54 258	568	2 746
» Schlessen	366 849	189 949	141 924	48 025	1 459	—	28 546	1 228	7 868
» Sachsen	318 678	85 492	66 192	19 300	2 378	—	42 484	1 717	4 337
» Schleswig-Holstein	159 010	53 492	44 463	9 029	654	—	21 750	1 972	1 978
» Hannover	370 505	150 897	115 665	35 232	689	—	30 397	1 452	4 742
» Westfalen	384 074	98 381	78 649	19 732	108	—	9 736	975	2 215
» Hessen-Nassau	230 270	91 581	61 520	30 061	193	—	12 654	1 634	3 083
» Rheinland	538 453	185 751	152 653	33 098	142	—	18 547	2 401	4 111
Hohenzollern	12 364	8 646	5 192	3 454	2	—	261	11	81
Preußen	3 400 144	1 301 829	1 031 985	269 844	15 402	—	406 274	20 323	47 042
Nordbavern	299 049	192 158	139 526	52 632	242	260	8 138	1 175	3 291
Südbavern	256 081	188 839	145 043	43 796	285	94	5 537	1 137	1 841
Rheinpfalz	114 781	48 977	38 319	10 658	36	394	4 898	317	1 291
Bayern	669 911	429 974	322 888	107 086	563	748	18 573	2 629	6 423
Königreich Sachsen	175 428	67 389	53 509	13 880	413	678	4 201	2 531	3 046
Württemberg	314 829	173 377	123 670	49 707	153	297	8 014	1 101	2 804
Baden	260 170	130 288	91 005	39 283	63	354	6 569	1 211	2 763
Hessen	147 078	59 481	42 109	17 372	76	58	8 072	703	1 715
Mecklenburg-Schwerin	97 574	21 573	17 618	3 955	1 542	—	26 636	900	2 839
Großherzogt. Sachsen	42 882	19 166	14 262	4 904	95	16	2 745	230	731
Mecklenburg-Strelitz	17 765	2 338	1 813	525	186	7	5 241	100	544
Odenburg	65 404	28 518	23 361	5 157	47	11	4 554	364	381
Braunschweig	62 520	11 702	9 112	2 590	417	—	8 157	244	1 629
Sachsen-Meiningen	33 883	11 129	8 416	2 713	36	14	1 530	105	816
Sachsen-Altenburg	21 212	5 959	4 745	1 214	32	10	1 351	168	401
Sachsen-Coburg-Gotha	30 178	9 215	7 159	2 056	49	7	2 208	129	824
Anhalt	33 103	5 851	4 763	1 088	502	12	4 785	301	729
Schwarzb. Sondersh.	12 564	3 741	2 770	971	37	1	1 153	53	333
Schwarzb. Rudolstadt	13 950	3 964	2 929	1 035	24	—	877	53	295
Waldeck	10 160	4 118	2 961	1 157	8	43	914	49	190
Neuß älterer Linie	5 122	1 559	996	563	3	2	102	17	99
Neuß jüngerer Linie	8 826	3 454	2 533	871	10	4	241	73	285
Schaumburg-Lippe	7 795	1 655	1 282	373	7	—	263	46	276
Lippe	27 120	8 077	6 787	1 290	49	24	1 599	66	206
Lübeck	5 764	628	535	93	9	—	509	134	154
Bremen	12 833	1 206	1 025	181	36	3	142	187	172
Hamburg	14 919	2 613	1 988	625	5	—	282	363	199
Elßaß-Lothringen	244 948	115 616	92 345	23 271	19	152	9 406	923	3 673

ihrem Hauptberufe nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.
Statistik des Deutschen Reichs.)

Der landwirtschaftlichen Betriebe kommen ihrem Hauptberufe nach auf

B. Industrie				C 1—11.		C 12—26.		C 27.		D.	Andere
Selb- ständige	darunter Haus- gewerbe- treibende	Hilfs- personen	darunter Gesellen, Gehilfen und Arbeiter (e 2. und e 3. Personen)	Handel		Verkehr		Gast- und Schankwirtschaft				Häusliche Dienste, auch Wohn- arbeit wechseln- der Art	Berufs- arten
				Selb- ständige	Hilfs- personen	Selb- ständige	Hilfs- personen	Selb- ständige	Hilfs- personen		
456 871	27 705	1 057 380	994 974	111 694	17 967	22 039	136 465	50 941	1 073	21 131	439 612
108 968	2 206	65 004	61 212	17 703	540	7 544	8 286	17 454	54	501	27 103
37 575	201	5 477	4 613	7 215	92	3 646	1 106	12 728	12	52	9 109
3 512	4	128	43	720	8	243	20	818	—	2	2 028
230	—	7	—	36	—	3	—	10	—	—	361
607 156	30 116	1 127 996	1 060 842	137 368	18 607	33 475	145 877	81 951	1 139	21 686	478 213
704 290	53 308	790 950	753 953	130 682	12 757	32 994	101 781	72 217	836	36 737	359 550

Jahre 1907.

Größenklassen zusammengezogen.

456 871	27 705	1 057 380	994 974	111 694	17 967	22 039	136 465	50 941	1 073	21 131	439 612
108 968	2 206	65 004	61 212	17 703	540	7 544	8 286	17 454	54	501	27 103
37 575	201	5 477	4 613	7 215	92	3 646	1 106	12 728	12	52	9 109
3 512	4	128	43	720	8	243	20	818	—	2	2 028
230	—	7	—	36	—	3	—	10	—	—	361
607 156	30 116	1 127 996	1 060 842	137 368	18 607	33 475	145 877	81 951	1 139	21 686	478 213
704 290	53 308	790 950	753 953	130 682	12 757	32 994	101 781	72 217	836	36 737	359 550

Landesteile.

13 676	10	13 132	11 990	2 284	211	592	2 807	1 994	10	524	14 639
9 731	14	11 077	10 153	1 613	186	677	2 201	2 051	22	543	10 438
42	6	144	132	31	11	7	32	5	—	6	68
24 759	345	44 331	41 377	6 323	542	2 615	6 452	4 158	51	1 194	20 623
14 636	25	17 219	16 043	3 202	326	1 054	3 746	1 756	29	961	12 739
10 719	16	16 466	14 987	2 150	182	559	3 167	2 212	23	664	12 453
26 731	1 491	64 644	60 194	5 830	358	1 717	5 391	5 087	78	846	27 117
35 721	904	92 251	87 757	9 044	1 030	2 090	8 870	4 736	65	1 364	26 099
18 021	114	25 558	24 109	5 748	988	1 298	4 723	2 685	69	1 772	18 302
40 606	307	76 308	72 084	9 883	2 040	3 014	14 077	4 982	94	1 954	29 370
37 744	1 999	164 460	154 716	8 240	1 036	2 435	12 371	5 425	60	1 027	39 861
28 272	912	53 582	51 030	6 767	656	1 387	7 219	2 836	49	861	19 496
55 985	3 530	161 116	151 800	16 034	1 682	3 251	16 287	8 723	119	1 506	62 798
1 311	55	761	716	259	11	30	116	135	—	4	736
317 954	9 728	741 049	697 088	77 408	9 259	20 726	87 459	46 785	669	13 226	294 739
35 657	2 753	25 419	24 121	6 694	218	1 122	4 723	3 482	28	356	16 086
24 244	148	11 019	10 380	4 163	147	721	2 385	3 879	21	212	11 557
13 857	434	21 661	23 559	3 958	371	484	3 625	1 488	13	259	10 152
73 758	3 385	61 099	58 060	14 815	736	2 327	10 733	8 849	62	827	37 795
30 420	6 033	37 759	35 406	6 033	493	1 735	2 639	3 981	36	731	13 343
43 410	258	42 809	40 274	6 393	572	1 435	5 664	4 205	28	453	24 114
30 755	363	44 418	41 242	6 263	762	1 319	8 244	3 802	63	800	22 496
20 409	611	28 505	26 987	5 650	662	763	5 045	2 150	27	473	13 289
10 115	38	14 135	13 368	2 621	931	837	3 486	940	52	1 354	9 613
5 619	618	7 896	7 580	840	103	207	1 004	816	11	122	3 281
2 082	128	3 150	3 003	568	153	150	744	260	5	311	1 926
7 574	819	11 036	10 438	2 008	623	544	2 288	1 150	24	482	5 800
8 076	107	19 871	18 554	1 811	386	390	2 451	875	17	313	6 181
6 723	2 608	8 577	8 160	678	128	189	812	621	11	111	2 403
2 880	103	6 908	6 529	865	68	176	592	429	9	56	1 308
5 355	1 935	8 058	7 780	531	83	249	822	467	6	133	2 042
3 427	120	10 862	10 155	789	212	309	1 252	568	10	139	3 355
1 701	212	3 322	3 168	296	33	141	285	211	1	58	1 198
2 489	749	4 082	3 956	382	59	82	271	274	3	61	1 034
1 679	104	1 409	1 354	348	33	50	213	167	7	36	896
801	111	1 646	1 530	161	23	30	77	148	1	6	447
1 253	120	2 302	2 186	200	17	63	124	231	1	19	549
995	97	3 032	2 961	186	75	35	338	100	5	28	754
3 262	233	8 306	7 616	581	114	113	502	363	3	111	3 744
402	—	1 844	1 739	280	536	58	520	77	2	20	591
1 004	54	4 888	4 653	411	1 221	123	1 432	190	27	120	1 671
1 290	21	4 351	4 022	888	564	185	1 198	307	25	259	2 390
23 723	1 611	46 682	43 033	6 362	761	1 239	7 682	3 985	34	1 437	23 254

4. Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit Nebengewerben nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.

(Bände 112 und 212, 2a der Statistik des Deutschen Reichs.)

Größenklassen (nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche)	Im Jahre 1895					Im Jahre 1907						
	waren von den landwirtschaftlichen Betrieben verbunden mit											
	Staa- ten und Landesteile	Zucker- fabriken	Brannt- wein- brenne- reien	Stärke- fabriken	Getreide- mühlen	Bier- braue- reien	Zucker- fabriken	Brannt- wein- brenne- reien	Stärke- fabriken	Getreide- mühlen	Bier- braue- reien	Säge- mühlen	Ziege- leien
a. Reich im ganzen, auf fünf Größenklassen zusammengezogen.												
unter 2 ha	154	689	33	8 847	1 641	20	4 781	16	5 158	685	1 249	864
2 ha bis » 5 »	34	388	29	11 372	1 719	23	11 459	10	8 383	1 009	1 908	1 285
5 » » » 20 »	52	1 041	45	20 867	3 874	67	13 859	29	16 747	2 812	4 895	3 178
20 » » » 100 »	34	1 042	58	5 316	1 823	118	2 750	60	4 193	1 343	1 504	1 952
100 » und darüber..	76	2 762	274	696	198	231	3 910	319	943	185	498	1 449
Zusammen...	350	5 922	439	47 098	9 255	459	36 759	434	35 424	6 034	10 054	8 728
b. Staaten und Landesteile.												
Prov. Ostpreußen	3	233	9	1 831	112	1	275	3	1 570	64	265	469
» Westpreußen	21	226	29	1 382	54	9	358	38	1 127	48	179	396
» Brandenburg mit Stadt Berlin ..	11	502	128	2 895	306	12	625	89	2 085	211	431	699
» Pommern	10	311	43	2 030	96	16	478	90	1 545	66	270	341
» Posen	13	355	47	2 395	77	26	700	66	1 856	53	132	486
» Schlesien	49	556	52	4 529	405	63	763	45	3 215	195	509	892
» Sachsen	126	233	69	3 527	362	191	266	53	2 732	192	326	655
» Schleswig-Holstein	3	51	3	1 059	154	5	23	—	911	74	110	286
» Hannover	32	293	8	2 125	140	31	248	4	2 112	56	442	528
» Westfalen	3	528	7	1 757	237	5	415	3	1 345	125	364	370
» Hessen-Raffau ...	4	249	1	2 116	241	3	197	1	1 725	96	403	269
» Rheinland	13	590	6	2 721	406	15	826	1	2 249	213	369	512
Hohenzollern	—	13	—	79	107	—	55	—	91	84	43	18
Preußen	288	4 140	402	28 446	2 697	377	5 229	393	22 563	1 477	3 843	5 921
Nordbayern	1	220	—	4 276	1 828	1	1 979	—	2 472	1 606	1 248	407
Südbayern	—	142	6	3 442	1 487	—	670	7	2 114	1 085	1 762	484
Rheinsfalz	1	194	—	477	75	2	829	—	259	30	77	82
Bayern	2	556	6	8 195	3 390	3	3 478	7	4 845	2 721	3 087	973
Königreich Sachsen ..	1	578	4	2 006	364	—	519	5	899	190	353	264
Württemberg	4	139	—	1 871	1 403	18	2 733	—	1 297	876	983	340
Baden	1	92	1	1 538	661	1	17 349	—	1 759	261	683	203
Hessen	3	181	—	988	105	3	184	1	825	74	200	337
Mecklenburg-Schwerin	7	28	7	453	43	5	28	8	402	20	57	122
Großherzogt. Sachsen.	1	7	—	544	62	3	20	—	403	59	147	53
Mecklenburg-Strelitz.	3	11	—	95	9	1	13	2	92	6	23	20
Oldenburg	—	25	—	374	46	—	25	1	462	43	86	92
Braunschweig	20	23	1	357	44	22	23	8	243	15	84	44
Sachsen-Meinungen ..	1	3	—	293	113	1	1	—	250	82	101	34
Sachsen-Altenburg...	1	11	—	194	35	—	14	—	163	22	50	64
Sachsen-Coburg-Gotha	—	1	—	215	76	—	28	—	170	73	71	27
Anhalt	16	32	12	255	34	22	47	6	255	24	24	56
Schwarzb.-Sondersh. .	2	—	—	97	16	1	—	—	83	15	20	6
Schwarzb.-Kudostadt.	—	—	—	80	35	—	—	—	70	16	22	4
Waldeck	—	2	—	99	18	—	—	—	88	8	44	11
Reuß älterer Linie...	—	2	—	36	11	—	1	—	26	10	17	6
Reuß jüngerer Linie .	—	11	1	128	24	—	15	1	105	15	46	11
Schaumburg-Lippe...	—	5	—	38	3	—	6	—	38	1	8	17
Lippe	—	4	—	111	4	1	1	1	151	4	31	43
Vöbed	—	1	—	21	5	—	1	—	22	4	—	6
Bremen	—	9	—	11	—	—	3	—	12	—	1	4
Hamburg	—	4	—	16	8	—	—	—	4	—	—	1
Elbsaß-Vothringen ...	—	57	5	637	49	1	7 041	1	197	18	73	69

5. Die Weinbaubetriebe nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.

(Bände 112 und 212, 2a der Statistik des Deutschen Reichs.)

Größenklassen (nach der als Weingarten benutzten Fläche)	Im Jahre 1895				Im Jahre 1907			
	Zahl der Weinbau- betriebe überhaupt	als Wein- berg, Wein- garten benutzte Fläche ha	sonstige land- wirtschaftliche Fläche ha	Von den Wein- baubetriebs- inhabern sind ihrem Haupt- berufe nach nicht Landwirte	Zahl der Weinbau- betriebe überhaupt	als Wein- berg, Wein- garten benutzte Fläche ha	sonstige land- wirtschaftliche Fläche ha	Von den Wein- baubetriebs- inhabern sind ihrem Haupt- berufe nach nicht Landwirte
a. Reich im ganzen.								
unter 2 Ar	3 092	37	6 752	1 310	2 239	23	3 726	1 228
2 Ar bis » 5 »	27 644	898	63 321	10 278	25 240	836	52 440	11 665
5 » » » 10 »	57 626	4 027	151 267	19 035	56 183	3 922	135 135	23 127
10 » » » 20 »	81 936	11 399	258 756	23 403	79 031	10 998	235 714	25 900
20 » » » 50 »	103 777	32 179	371 357	22 596	99 805	30 806	334 396	23 054
50 » » » 1 ha	47 148	31 407	201 888	7 649	44 373	29 328	171 583	7 156
1 ha » » » 2 »	17 692	22 486	103 832	2 972	16 167	20 973	85 140	2 578
2 » » » » 3 »	3 202	7 213	28 644	595	2 747	6 315	19 777	541
3 » » » » 4 »	1 120	3 523	16 990	253	868	2 927	10 620	189
4 » » » » 5 »	528	2 177	8 781	121	437	1 860	5 218	114
5 » und darüber ..	1 085	10 763	30 599	261	768	7 119	13 581	201
Zusammen...	344 850	126 109	1 242 187	88 473	327 858	115 107	1 067 330	95 753
b. Staaten und Landesteile.								
Prov. Ostpreußen.....	—	—	—	—	—	—	—	—
» Westpreußen.....	121	95	2 931	6	—	—	—	—
» Brandenburg mit Berlin.....	931	1 094	14 205	247	550	411	9 612	178
» Pommern.....	68	43	2 071	26	—	—	—	—
» Posen.....	375	244	8 043	131	253	146	2 317	80
» Schlesien.....	3 598	2 270	30 372	1 442	2 713	1 184	17 105	1 255
» Sachsen.....	2 112	1 378	27 271	664	1 537	681	16 212	531
» Schleswig-Holstein	159	135	3 122	53	—	—	—	—
» Hannover.....	430	680	4 039	129	—	—	—	—
» Westfalen.....	539	920	3 725	221	—	—	—	—
» Hessen-Rhassau...	7 305	3 283	17 877	2 897	6 923	3 364	13 400	3 140
» Rheinland.....	35 896	14 907	91 575	8 806	33 767	13 447	78 665	9 347
Hohenzollern.....	47	20	263	8	—	—	—	—
Preußen	51 581	25 069	205 494	14 630	45 743	19 233	137 311	14 531
Nordbayern.....	23 178	8 671	136 157	4 975	19 652	6 610	115 299	4 120
Südbayern.....	410	144	1 747	39	335	152	1 356	47
Rheinpfalz.....	28 092	13 837	88 652	7 798	30 206	15 506	88 422	9 170
Bayern	51 680	22 652	226 556	12 812	50 193	22 268	205 077	13 337
Königreich Sachsen..	1 435	652	10 179	488	841	310	5 384	349
Württemberg.....	57 441	19 426	163 959	11 596	54 121	16 054	146 451	12 473
Baden.....	71 439	17 379	218 124	16 699	69 085	16 149	189 742	21 044
Hessen.....	25 513	13 108	94 868	7 776	26 225	14 107	87 296	9 390
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogt. Sachsen.	839	261	5 938	217	510	129	2 984	170
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg.....	24	5,9	116	10	10	3,9	46	2
Braunschweig.....	—	—	—	—	2	0,2	33	1
Sachsen-Meiningen..	152	32	1 378	45	46	12	493	12
Sachsen-Altenburg..	29	13	179	12	3	0,1	1,9	3
Sachsen-Coburg-Gotha	139	32	776	54	88	16	386	41
Anhalt.....	11	16	1 474	7	9	3,8	287	6
Schwarzb.-Sondersh.	1	0,1	2,3	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt.	11	2,9	35	5	1	1,2	3,3	1
Waldeck.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie..	8	2,2	63	3	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie..	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe..	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Elßaß-Lothringen...	84 547	27 458	313 046	24 119	80 981	26 820	291 835	24 393

6. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.

(Bände 112 und 212, 2 a der Statistik des Deutschen Reichs.)

Größenklassen (nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche)	Zahl der forstwirtschaftlichen Betriebe überhaupt	Forstwirtschaftliche Betriebe		Größe der bewirtschafteten Fläche					
		mit landwirtschaftlich benutzte Fläche (einschl. Nutzgarten und Weinberg)	ohne	Gesamt- fläche	Von der Gesamtfläche ist				
					forstwirtschaftlich benutztes Land	landwirtschaftlich benutztes Land (einschl. Nutzgarten und Weinberg)	Ob- und Un- land (einschl. geringere Weide und Sütung)	sonstige Fläche (Haus- und Sofraum, Ziergarten, Wege, Gewässer)	
Staaten und Landesteile				ha	ha	ha	ha	ha	
1. Im Jahre 1895 (Reich im ganzen).									
unter 1 ha	407 202	403 734	3 468	2 835 745	157 564	2 457 786	173 280	47 115	
1 ha bis 2 »	163 467	161 965	1 502	2 113 273	222 676	1 708 550	147 519	34 528	
2 » » 10 »	286 495	282 916	3 579	6 815 165	1 245 853	4 994 041	469 189	106 082	
10 » » 20 »	51 886	50 343	1 543	2 506 864	684 230	1 595 059	185 339	42 236	
20 » » 100 »	30 645	25 985	4 660	3 681 138	1 260 060	2 118 496	219 145	83 437	
100 » » 200 »	5 387	2 811	2 576	1 636 685	759 752	771 430	56 591	48 912	
200 » » 500 »	4 531	2 158	2 373	2 326 856	1 401 198	801 367	62 273	62 018	
500 » » 1 000 »	1 812	871	941	1 676 900	1 261 553	342 486	34 322	38 539	
1 000 » und darüber...	2 449	1 050	1 399	7 254 691	6 733 044	282 290	130 146	109 211	
Zusammen...	953 874	931 833	22 041	30 847 317	13 725 930	15 071 505	1 477 804	572 078	
2. Im Jahre 1907.									
a. Reich im ganzen.									
unter 1 ha	448 117	444 365	3 752	3 061 089	171 222	2 644 344	187 166	58 357	
1 ha bis 2 »	175 720	173 359	2 361	2 312 124	235 820	1 859 719	172 840	43 745	
2 » » 10 »	299 916	294 526	5 390	7 096 566	1 351 226	5 071 750	543 422	130 168	
10 » » 20 »	51 852	49 526	2 326	2 526 016	695 355	1 568 776	211 283	50 602	
20 » » 100 »	33 293	27 485	5 808	3 741 223	1 346 486	2 008 402	286 841	99 494	
100 » » 200 »	5 571	3 049	2 522	1 599 970	788 724	681 360	78 584	51 302	
200 » » 500 »	4 624	2 531	2 093	2 290 460	1 446 510	696 407	84 715	62 828	
500 » » 1 000 »	1 649	888	761	1 490 171	1 147 106	264 874	34 905	43 286	
1 000 » und darüber...	2 436	1 022	1 414	7 197 034	6 693 195	200 689	179 501	123 649	
Zusammen...	1 023 178	996 751	26 427	31 314 653	13 875 644	14 996 321	1 779 257	663 431	
b. Staaten und Landesteile.									
Prov. Ostpreußen	23 120	22 942	178	2 064 147	653 892	1 188 710	151 333	70 212	
» Westpreußen	13 069	12 927	142	1 318 430	571 729	619 562	82 834	44 305	
Stadt Berlin	1	1	—	0,0	0,0	0,0	—	—	
Prov. Brandenburg	53 278	52 652	626	2 706 569	1 321 687	1 231 659	81 892	71 331	
» Pommern	18 624	18 350	274	1 823 810	627 573	1 049 362	99 775	47 100	
» Posen	19 757	19 558	199	1 539 850	570 801	872 226	51 223	45 600	
» Schlesien	50 984	50 239	745	2 401 458	1 159 151	1 131 856	47 137	63 314	
» Sachsen	32 018	31 211	807	1 264 026	526 010	682 825	36 292	18 899	
» Schleswig-Holstein ..	12 248	11 984	264	670 117	129 912	474 714	49 950	15 541	
» Hannover	45 457	43 694	1 763	1 846 072	665 981	677 449	474 963	27 679	
» Westfalen	51 643	50 854	789	1 224 424	549 856	539 982	116 535	18 051	
» Hessen-Nassau	23 931	22 540	1 391	857 380	623 278	195 867	27 247	10 988	
» Rheinland	111 321	109 060	2 261	1 505 160	820 333	580 497	82 228	22 102	
Hohenzollern	4 756	4 643	113	68 981	37 914	27 069	2 955	1 043	
Preußen	460 207	450 655	9 552	19 290 424	8 258 117	9 271 778	1 304 364	456 165	
Nordbayern	144 601	140 142	4 459	2 550 909	1 162 219	1 281 537	66 892	40 261	
Südbayern	121 576	118 929	2 647	2 798 259	1 025 161	1 567 418	169 685	35 995	
Rheinpfalz	24 150	23 324	826	341 705	213 442	120 626	2 831	4 806	
Bayern	290 327	282 395	7 932	5 690 873	2 400 822	2 969 581	239 408	81 062	
Königreich Sachsen	34 272	33 750	522	881 047	375 973	481 547	6 660	16 867	
Württemberg	73 081	70 309	2 772	1 163 894	592 256	529 055	27 566	15 017	
Baden	49 961	48 685	1 276	908 059	549 691	292 802	47 311	18 255	
Hessen	15 486	14 804	682	352 166	239 405	104 463	2 675	5 623	
Mecklenburg-Schwerin ..	4 817	4 737	80	740 519	249 998	428 433	26 116	35 972	
Großherzogtum Sachsen ..	9 698	9 401	297	205 148	90 679	103 580	6 172	4 717	
Mecklenburg-Strelitz ..	759	736	23	133 588	62 689	64 492	2 713	3 694	
Oldenburg	8 437	8 321	116	254 596	64 360	115 915	70 598	3 723	
Braunschweig	2 433	2 102	331	170 866	111 857	51 730	5 366	1 913	

6. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.

Größenklassen (nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche)	Zahl der forstwirtschaftlichen Betriebe überhaupt	Forstwirtschaftliche Betriebe		Größe der bewirtschafteten Fläche				
		mit landwirtschaftlich benutzte Fläche (einschl. Nutzgarten und Weinberg)	ohne	Gesamt- fläche ha	Von der Gesamtfläche ist			
					forstwirtschaftlich be- nutztes Land ha	landwirtschaftlich benutztes Land (einschl. Nutzgarten und Weinberg) ha	Ob- und Un- land (einschl. geringere Weide und Sutung) ha	sonstige Fläche (Haus- und Hofraum, Piergarten, Wege, Gewässer) ha
Sachsen-Meiningen	8 827	8 341	486	178 152	109 928	62 576	3 374	2 274
Sachsen-Altenburg	3 888	3 739	149	84 486	34 178	47 310	1 429	1 569
Sachsen-Coburg-Gotha	4 125	3 880	245	103 679	57 606	42 555	1 624	1 894
Anhalt	1 547	1 495	52	117 242	57 037	56 277	2 392	1 536
Schwarzb. Sondershausen	1 138	1 048	90	34 701	25 384	8 207	534	576
Schwarzburg-Rudolstadt	3 675	3 517	158	66 361	39 784	24 167	1 506	904
Waldeck	1 248	1 155	93	67 087	44 781	18 215	3 425	666
Reuß älterer Linie	1 423	1 395	28	26 942	11 815	14 136	121	870
Reuß jüngerer Linie	2 860	2 757	103	62 724	30 576	30 308	666	1 174
Schaumburg-Lippe	311	305	6	13 037	7 668	4 712	293	364
Sippe	2 625	2 582	43	76 994	33 048	37 690	4 457	1 799
Überrhein	206	192	14	14 305	4 136	9 468	425	276
Bremen	21	21	—	638	84	428	74	52
Hamburg	175	163	12	7 779	1 743	5 149	658	229
Elßaß-Lothringen	41 631	40 266	1 365	669 346	422 029	221 747	19 330	6 240

6a. Die Staats- und Kronforstbetriebe insbesondere.

1. Im Jahre 1895 (Reich im ganzen).

	unter	1 ha							
1 ha bis	2	4	2	50	1,2	48	—	0,2	
2	10	3	—	72	4,2	63	1,7	3,1	
10	20	12	—	71	71	—	—	0,4	
20	100	16	7	9	2 967	234	2 498	143	
100	200	85	27	58	11 180	4 790	5 626	494	
200	500	103	29	74	18 302	15 232	1 279	341	
500	1 000	208	59	149	77 244	70 635	4 550	355	
1 000	und darüber . . .	278	101	177	222 940	211 384	5 059	3 657	
Zusammen . . .		1 506	583	923	4 665 976	4 439 071	58 756	102 791	
		2 215	811	1 404	4 998 802	4 741 422	77 879	107 783	

2. Im Jahre 1907 (Reich im ganzen).

	unter	1 ha							
1 ha bis	2	61	31	30	2 235	27	1 921	168	119
2	10	46	29	17	5 835	57	5 136	410	232
10	20	147	70	77	19 597	690	15 783	2 376	748
20	100	86	41	45	17 056	1 191	12 706	1 018	2 141
100	200	231	66	165	36 841	11 924	19 051	4 320	1 546
200	500	134	27	107	30 646	19 435	9 009	620	1 582
500	1 000	208	42	166	77 210	68 730	3 961	3 706	813
1 000	und darüber . . .	245	71	174	190 032	182 407	2 412	2 667	2 546
Zusammen . . .		1 556	514	1 042	4 910 872	4 653 691	44 659	133 775	78 747
		*) 2 714	891	*) 1 823	5 290 324	4 938 152	114 638	149 060	88 474

6b. Die Gemeindeforstbetriebe insbesondere, im Jahre 1907.

Reich im ganzen.

	unter	1 ha							
1 ha bis	2	1 764	987	777	9 342	829	2 110	3 921	2 482
2	10	1 268	513	755	10 701	1 721	2 975	4 035	1 970
10	20	4 060	1 355	2 705	52 415	19 295	7 128	18 038	7 954
20	100	2 086	556	1 530	50 059	29 994	4 623	11 369	4 073
100	200	5 959	1 376	4 583	391 874	308 348	14 583	51 180	17 763
200	500	2 743	687	2 056	449 737	393 885	13 064	31 723	11 065
500	1 000	2 172	635	1 537	740 679	673 196	15 755	36 678	15 050
1 000	und darüber . . .	585	192	393	429 615	395 904	7 147	13 468	13 096
Zusammen . . .		246	95	151	485 274	463 184	4 800	10 464	6 826
		*) 20 883	6 396	*) 14 487	2 619 696	2 286 356	72 185	180 876	80 279

*) Hierunter befinden sich 4 Betriebe mit zusammen 16 269 ha Gesamtfläche, die in ungeteiltem Besitze von Staat und Gemeinden stehen.

7. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 25.)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Satungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Ob- und Unland, Wege, Gewässer usw.	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw.
	1 000 Hektar											
Preußen	17 661,5	21,2	3 273,4	2 064,9	8 270,1	3 573,8	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	3 047,2	24,9	1 296,7	260,7	2 466,6	490,9	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	843,8	0,5	175,4	8,5	384,5	77,1	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	875,6	21,6	293,6	54,0	600,4	105,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	568,6	20,0	209,6	54,7	567,8	87,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	376,3	13,7	94,9	6,6	240,0	38,4	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	755,9	—	116,8	62,6	236,7	144,2	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Großh. Sachsen	202,7	0,3	31,6	6,5	93,1	27,5	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	139,0	—	20,7	8,6	62,2	62,4	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	192,1	—	80,7	87,2	68,3	214,4	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	188,2	—	34,9	8,8	109,5	22,8	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	101,0	(0,02)0,0	27,2	4,1	103,9	10,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	76,9	(0,01)0,0	11,4	1,1	35,9	7,0	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	104,5	(0,02)0,0	20,2	3,2	59,6	10,2	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	138,3	(0,01)0,0	16,3	3,2	57,8	14,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	49,0	—	3,9	0,5	26,7	6,1	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	39,2	(0,01)0,0	7,3	1,1	41,3	5,1	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	47,5	—	8,9	7,5	42,8	5,4	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	12,9	—	5,5	0,3	11,3	1,7	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	32,3	—	13,9	2,2	31,2	3,0	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schauenburg-Lippe	16,4	—	4,2	1,8	6,9	4,7	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	64,5	—	8,4	10,5	33,5	4,6	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	17,3	—	2,7	0,8	4,1	4,9	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	6,8	—	8,3	6,0	0,1	4,2	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	20,0	—	3,1	7,2	1,8	9,4	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	679,8	33,0	186,6	34,1	439,8	78,0	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	26 257,3	135,2	5 956,2	2 706,7	13 995,9	5 013,5	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	26 243,2	132,6	5 915,8	2 873,0	13 956,8	4 927,2	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	26 177,4	134,6	5 903,3	3 425,1	13 908,4	4 476,3	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

7b. Benützung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 26.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Sackfrüchten und gewächsen	den Futterpflanzen	den Weiden und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide	Hackfrüchte	Sackfrüchte	Futterpflanzen	Weiden und Brache	Haus- und Obstgärten
	1 000 Hektar											
1900	16 051,0	4 593,2	187,9	2 656,7	2 285,7	482,8	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	15 992,2	4 237,7	261,2	2 519,4	2 760,3	472,6	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	15 724,0	3 943,6	352,3	2 404,7	3 336,8	416,0	60,2	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

7c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, Seite 27—31.)

Betriebsarten	Arten des Besitzstandes							zusammen	
	Kron- forsten	Staats- forsten	Staats- anteils- forsten	Gemeinde- forsten	Stift- tungs- forsten	Ge- nossen- forsten	Privat- forsten		
Holzarten	Hektar								
Alterklassen									
Holzzertrag									
Laub- wald	Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
	Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
	Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
	Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800	
Nadel- wald	Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
	Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069	
Gesamtforstfläche	257 302	4 430 090	29 793	2 258 090	211 015	306 214	6 503 365	13 995 869	
Im Hochwalde waren bestanden mit:									
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395	
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340	
Buchen u. sonst. Laubb.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217	
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952	
Darunter über 100	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478	
81 bis 100	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691	
61 » 80	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210	
41 » 60	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635	
21 » 40	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218	
bis 20	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167	
Räumen	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556	
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997	
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128	
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309	
Fichten (Nottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122	
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708	
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267	
Darunter über 100	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444	
81 bis 100	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956	
61 » 80	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895	
41 » 60	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777	
21 » 40	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078	
bis 20	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846	
Räumen	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030	
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241	
Holzzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:									
Nugholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896	
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646	
Zusammen Nugholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542	
Stock und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305	
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626	
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438	

8. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1910 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter- Spejz (u. Emer)	Sommer- gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesenheu
S e k t a r							
Prov. Ostpreußen	449 513	89 300	—	96 463	174 965	341 604	409 930
» Westpreußen	396 804	78 842	—	72 319	193 657	160 986	170 710
» Brandenburg	630 780	60 253	—	72 048	308 156	240 262	409 141
» Pommern	442 938	60 476	—	54 008	205 362	288 437	311 918
» Posen	657 608	81 790	—	111 288	290 461	153 089	224 000
» Schlesien	589 627	212 217	4	147 904	334 384	373 670	351 201
» Sachsen	330 859	187 447	45	140 894	198 846	219 045	212 440
» Schleswig-Holstein	142 036	47 212	—	52 506	30 799	210 341	206 797
» Hannover	433 230	89 480	—	19 334	135 719	239 926	407 883
» Westfalen	242 681	76 257	1	12 967	96 334	164 318	168 645
» Hessen-Nassau	147 031	66 760	—	22 629	86 186	148 523	181 483
» Rheinland	256 615	94 564	4 024	28 828	171 460	255 482	215 733
Hohenzollern	1 049	2 228	11 702	5 431	4 925	9 644	12 589
Preußen	4 720 771	1 146 826	15 776	836 619	2 231 254	2 805 327	3 282 470
Bayern rechts des Rheins	509 381	276 206	63 204	329 073	308 216	471 030	1 223 074
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	56 014	12 986	604	24 972	56 743	31 992	53 153
Bayern	565 395	289 192	63 808	354 045	364 959	503 022	1 276 227
Sachsen	211 230	60 244	—	22 808	125 190	192 003	170 789
Württemberg	41 421	41 773	162 851	93 827	101 419	150 826	304 165
Baden	51 570	43 257	48 679	52 179	88 200	73 885	212 742
Hessen	74 610	30 957	2 740	50 169	67 740	55 849	93 715
Mecklenburg-Schwerin	170 071	44 444	—	19 529	59 104	128 471	118 096
Groß-Sachsen	28 081	24 797	2	23 913	24 772	36 237	31 040
Mecklenburg-Strelitz	26 791	11 620	—	4 078	9 622	22 636	20 706
Oldenburg	72 779	5 222	2	4 686	17 237	38 029	92 958
Braunschweig	32 709	31 145	—	5 637	19 640	34 687	32 741
Sachsen-Meiningen	18 024	10 072	174	4 379	15 446	21 438	27 122
Sachsen-Altenburg	16 013	10 058	—	6 373	9 469	15 189	11 409
Sachsen-Coburg-Gotha	10 387	10 765	47	13 473	13 816	19 339	20 410
Anhalt	29 971	14 838	—	14 810	19 718	16 436	15 648
Schwarzburg-Sondersh.	6 082	6 288	10	5 458	5 492	8 246	3 948
Schwarzburg-Rudolstadt	6 807	4 018	13	3 494	6 309	6 207	7 390
Waldeck	10 846	4 281	—	327	4 226	12 496	8 921
Reuß älterer Linie	3 222	638	—	1 380	2 118	2 763	5 351
Reuß jüngerer Linie	7 427	2 707	—	3 091	5 438	7 252	13 854
Schaumburg-Lippe	5 385	1 769	—	45	1 892	2 820	4 582
Lippe	14 814	6 890	—	893	7 098	13 294	7 795
Lübeck	3 340	763	—	309	1 066	3 535	2 586
Bremen	1 429	19	—	92	1 136	1 590	7 976
Hamburg	2 823	985	—	74	1 261	3 609	3 015
Elßaß, Lothringen	54 777	139 348	481	48 747	92 597	114 251	189 361
Deutsches Reich	6 186 775	1 942 916	294 583	1 570 435	3 296 219	4 289 387	5 965 017
1909	6 130 732	1 831 383	299 276	1 646 354	3 323 733	4 309 967	5 961 536
1908	6 119 933	1 884 600	304 565	1 628 967	3 292 647	4 275 305	5 967 314
1907	6 042 580	1 746 787	305 841	1 701 707	3 297 483	4 377 115	5 970 724
1906	6 101 569	1 935 993	320 641	1 644 519	3 302 001	4 221 533	5 951 899
1905	6 145 583	1 927 127	333 383	1 633 230	3 316 593	4 182 054	5 960 226
1904	6 099 270	1 917 513	312 622	1 627 078	3 287 861	4 189 681	5 946 990
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122

9. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1910 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter- Spelz (u. Emmer)	Sommer- gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	745 427	152 475	—	150 741	2 437 456	486 657	1 821 914
» Westpreußen	642 412	160 099	—	141 596	2 825 252	277 570	839 249
» Brandenburg	1 022 133	140 627	—	146 300	5 267 973	449 852	1 697 336
» Pommern	794 160	154 161	—	116 371	3 262 279	561 170	1 403 336
» Posen	1 100 277	175 779	—	218 533	4 926 149	268 806	942 181
» Schlesien	964 588	428 701	—	299 471	5 040 430	708 375	1 442 234
» Sachsen	610 140	485 911	43	332 968	2 951 431	468 247	954 389
» Schleswig-Holstein	260 126	128 087	—	123 701	394 223	459 570	808 401
» Hannover	737 151	194 218	—	37 929	1 809 443	493 897	1 887 425
» Westfalen	419 996	138 845	—	21 120	959 746	297 163	794 390
» Hessen-Nassau	262 508	129 388	—	37 965	953 033	291 251	882 739
» Rheinland	480 844	192 088	4 429	55 324	1 867 986	513 182	1 013 275
Hohenzollern	1 487	2 593	17 484	6 724	34 852	15 879	74 769
Preußen	8 041 248	2 482 972	21 956	1 688 743	32 730 253	5 291 619	14 561 638
Bayern rechts des Rheins	721 634	395 927	91 207	472 539	2 772 834	653 213	6 003 824
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	110 328	20 076	1 216	54 489	629 731	65 267	265 698
Bayern	831 962	416 003	92 423	527 028	3 402 565	718 480	6 269 522
Sachsen	411 412	150 500	—	48 790	1 760 420	404 195	780 658
Württemberg	56 032	57 644	182 467	123 309	679 683	217 657	1 654 035
Baden	79 885	63 991	85 538	80 982	543 182	129 461	1 233 429
Hessen	148 730	67 946	4 746	104 725	798 013	120 197	498 250
Mecklenburg-Schwerin	329 543	116 221	—	44 083	1 018 369	270 863	574 056
Großh. Sachsen	52 564	53 901	2	52 334	223 637	75 118	166 502
Mecklenburg-Strelitz	45 753	28 570	—	8 360	152 028	45 272	93 024
Oldenburg	111 894	13 551	2	9 651	215 096	76 680	453 960
Braunschweig	70 033	74 429	—	13 240	265 306	82 432	162 058
Sachsen-Meiningen	26 220	16 086	225	7 909	123 968	35 041	136 097
Sachsen-Altenburg	31 571	21 146	—	12 168	105 752	32 072	60 198
Sachsen-Coburg-Gotha	16 288	18 472	27	25 136	106 064	37 717	102 510
Anhalt	58 992	41 202	—	37 314	296 055	38 146	64 859
Schwarzburg-Sondersh.	11 308	13 521	4	11 132	50 569	17 852	13 000
Schwarzburg-Rudolstadt	11 707	7 853	16	7 098	48 951	11 156	33 510
Waldeck	19 628	8 631	—	654	35 608	29 010	52 966
Reuß älterer Linie	6 743	1 384	—	2 898	20 820	6 465	20 110
Reuß jüngerer Linie	13 717	5 637	—	6 153	56 142	15 327	52 458
Schaumburg-Lippe	11 510	4 261	—	90	18 823	6 481	20 684
Lippe	27 534	11 945	—	1 498	67 444	26 048	43 545
Lübeck	5 760	1 907	—	609	12 504	6 893	8 195
Bremen	2 885	28	—	111	8 070	2 433	42 684
Hamburg	3 699	1 527	—	94	9 811	5 919	10 868
Elbsaß-Vottringen	81 542	182 151	525	88 829	719 262	197 842	1 141 299
Deutsches Reich	10 511 160	3 861 479	387 931	2 902 938	43 468 395	7 900 376	28 250 115
1909	11 348 415	3 755 747	498 364	3 495 616	46 706 252	9 125 816	22 140 927
1908	10 736 874	3 767 767	444 198	3 059 885	46 342 726	7 694 833	27 076 097
1907	9 757 859	3 479 324	458 090	3 497 745	45 538 299	9 149 138	24 911 988
1906	9 625 738	3 939 563	458 954	3 111 309	42 936 702	8 431 379	28 732 930
1905	9 606 827	3 699 882	487 058	2 921 953	48 323 353	6 546 502	26 265 417
1904	10 060 762	3 804 828	453 827	2 948 184	36 287 192	6 936 003	21 507 119
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276

9 b. Ernteertrag im Verhältnisse zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektare wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Koggen		Weizen		Winter- Spelz (u. Emmer)		Sommer- gerste		Kartoffeln		Faser		Wiesenheu	
	1900 1909	1910	1900 1909	1910	1900 1909	1910	1900 1909	1910	1900 1909	1910	1900 1909	1910	1900 1909	1910
Prov. Ostpreußen	14,4	16,6	16,1	17,1	—	—	16,0	15,6	121,3	139,3	15,6	14,2	37,1	44,4
» Westpreußen	13,8	16,2	19,9	20,3	—	—	19,5	19,6	123,9	145,9	16,6	17,2	39,0	49,2
» Brandenburg	14,7	16,2	20,9	23,3	—	—	20,4	20,3	143,3	171,0	17,9	18,7	35,8	41,5
» Pommern	15,4	17,9	22,2	25,5	—	—	20,1	21,5	136,7	158,9	17,8	19,5	35,6	45,0
» Posen	14,9	16,7	18,5	21,5	—	—	18,0	19,6	140,4	169,6	16,4	17,6	35,3	42,1
» Schlesien	14,9	16,4	18,0	20,2	—	—	19,3	20,2	137,6	150,7	18,1	19,0	35,3	41,1
» Sachsen	17,6	18,4	25,1	25,9	12,2	9,6	23,9	23,6	149,8	148,4	22,2	21,4	38,0	44,9
» Schleswig-Holstein	17,4	18,3	25,4	27,1	—	—	22,0	23,6	120,8	128,0	21,0	21,9	36,2	39,1
» Hannover	17,2	17,0	23,2	21,7	—	—	19,8	19,6	144,6	133,3	20,8	20,6	38,3	46,3
» Westfalen	17,6	17,3	19,2	18,2	—	—	15,6	16,3	136,0	99,6	17,5	18,1	40,3	47,1
» Hessen-Nassau	17,8	17,9	19,6	19,4	—	—	17,1	16,8	138,3	110,6	18,9	19,6	42,6	48,6
» Rheinland	19,0	18,7	20,9	20,3	12,3	11,0	18,8	19,2	127,0	108,9	19,5	20,1	39,7	47,0
Hohenzollern	12,7	14,2	14,4	11,6	14,5	14,9	14,4	12,4	99,8	70,8	14,0	16,5	46,2	59,4
Preußen	15,7	17,0	20,6	21,7	13,9	13,9	19,7	20,2	136,6	146,7	18,5	18,9	37,4	44,4
Bayern rechts des Rheins	15,4	14,2	15,8	14,3	17,0	14,4	16,5	14,4	125,8	90,0	15,4	13,9	49,7	49,1
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	20,3	19,7	17,8	15,5	17,6	20,1	23,2	21,8	135,8	111,0	19,6	20,4	48,3	50,0
Bayern	15,9	14,7	15,9	14,4	17,0	14,5	17,0	14,9	127,4	93,2	15,7	14,3	49,7	49,1
Sachsen	19,7	19,5	23,8	25,0	—	—	21,4	21,4	144,3	140,6	21,1	21,1	39,1	45,7
Württemberg	14,3	13,5	15,9	13,8	12,9	11,2	15,5	13,1	116,5	67,0	14,7	14,4	49,0	54,4
Baden	16,0	15,5	16,3	14,8	18,3	17,6	16,8	15,5	116,7	61,6	15,9	17,5	51,0	58,0
Hessen	20,2	19,9	21,4	21,9	18,4	17,3	22,6	20,9	139,5	117,8	21,1	21,5	47,4	53,2
Mecklenburg-Schwerin	17,4	19,4	22,8	26,1	—	—	22,5	22,6	140,1	172,3	21,0	21,1	41,0	48,6
Großh. Sachsen	17,7	18,7	20,1	21,7	—	9,0	19,6	21,9	139,0	90,3	19,0	20,7	46,6	53,6
Mecklenburg-Strelitz	15,9	18,2	20,3	24,6	—	—	18,7	20,5	137,5	158,0	18,9	20,0	43,2	44,9
Oldenburg	16,0	15,4	23,1	25,9	12,1	10,0	19,5	20,6	135,9	124,8	19,4	20,2	36,9	48,8
Braunschweig	21,2	21,4	25,1	23,9	—	—	22,8	23,5	152,8	135,1	25,0	23,8	42,0	49,5
Sachsen-Meiningen	14,8	14,5	16,0	16,0	10,3	12,9	18,1	18,1	132,3	80,3	15,7	16,3	46,0	50,2
Sachsen-Altenburg	19,3	19,7	21,5	21,0	—	—	19,1	19,1	145,9	111,7	20,4	21,1	43,9	52,8
Sachsen-Coburg-Gotha	15,3	15,7	16,5	17,2	9,9	5,8	17,7	18,7	125,4	76,8	16,4	19,5	41,9	50,2
Anhalt	18,3	19,7	27,2	27,8	—	—	25,3	25,2	148,9	150,1	23,5	23,2	37,2	41,4
Schwarzburg-Sondersh.	18,1	18,6	21,2	21,5	12,7	4,0	20,7	20,4	133,5	92,1	21,2	21,6	31,9	32,9
Schwarzburg-Rudolstadt	16,9	17,2	20,7	19,5	12,3	12,0	20,2	20,3	129,3	77,6	17,9	18,0	43,4	45,3
Waldeck	17,5	18,1	19,6	20,2	—	—	18,5	20,0	121,8	84,3	19,4	23,2	41,5	59,4
Reuß älterer Linie	19,3	20,9	20,1	21,7	—	—	20,0	21,0	125,5	98,3	20,6	23,4	36,6	37,6
Reuß jüngerer Linie	18,1	18,5	21,0	20,8	—	—	18,9	19,9	132,7	103,2	18,6	21,1	31,9	37,0
Schaumburg-Lippe	21,9	21,4	24,2	24,1	—	—	19,9	20,0	137,0	99,5	23,0	23,0	37,6	45,1
Lippe	19,3	18,6	20,3	17,3	—	—	16,4	16,8	134,5	95,0	19,3	19,6	46,8	55,9
Lübeck	16,7	17,2	22,3	25,0	—	—	18,4	19,7	106,2	117,3	17,1	19,5	27,8	31,7
Bremen	17,6	20,2	16,3	14,7	—	—	13,9	12,0	96,9	71,0	15,7	15,3	39,3	53,5
Hamburg	13,3	13,1	13,3	15,5	—	—	11,9	12,7	86,4	77,8	13,9	16,4	37,6	36,0
Elßaß-Lothringen	15,6	14,9	15,6	13,1	14,1	10,9	18,7	18,2	122,7	77,7	15,1	17,3	44,4	60,3
Deutsches Reich	16,1	17,0	19,5	19,9	14,8	13,2	19,0	18,5	134,5	131,9	18,2	18,4	41,8	47,4
1909	.	18,5	.	20,5	.	16,7	.	21,2	.	140,5	.	21,2	.	37,1
1908	.	17,5	.	20,0	.	14,6	.	18,8	.	140,7	.	18,0	.	45,4
1907	.	16,1	.	19,9	.	15,0	.	20,6	.	138,1	.	20,9	.	41,7
1906	.	15,8	.	20,3	.	14,3	.	18,9	.	130,0	.	20,0	.	48,3
1905	.	15,6	.	19,2	.	14,6	.	17,9	.	145,7	.	15,7	.	44,1
1904	.	16,5	.	19,8	.	14,5	.	18,1	.	110,4	.	16,6	.	36,4
1903	.	16,5	.	19,7	.	14,9	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,0	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,6	.	126,1	.	17,2	.	39,1

10. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35.)

		Im Jahre 1900									
Deutsches Reich		wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
		Apfel.	Birn.	Pflaumen- (Zweitschgen-)	Kirschen	Zusammen	Apfel.	Birn.	Pflaumen- men.	Kirschen	Obst- bäume über- haupt
		B ä u m e					B ä u m e				
1900		52 332	25 116	169 436	21 548	1168 432	97	46	128	40	311

1) Abgeändert insolge nachträglicher Berichtigung.

11. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein			Wert des Mostes Millio- nen M.	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein			Wert des Mostes Millio- nen M.
	im Ertrage stehende Ernte- fläche ha	Ernteertrag				im Ertrage stehende Ernte- fläche ha	Ernteertrag		
		vom ha	insgesamt				vom ha	insgesamt	
		hl Weinmost				hl Weinmost			
1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2	1907	118 581	21,0	2 491 894	114,6
03	119 649	31,6	3 785 697	104,4	08	116 768	26,9	3 135 953	126,8
04	119 873	35,4	4 244 408	142,9	09	114 737	17,6	2 020 620	73,2
05	120 096	32,1	3 855 978	109,2	10	112 506	7,5	846 139	58,3
06	120 207	13,6	1 635 727	70,2					

Im Erntejahre 1910 in den Staaten und natürlichen Weinbaugebieten

Reg.-Bez. Frankfurt, Posen und Pommern	1 402	4,1	5 806	0,3	Rheinh. und Jagsttal .	1 152	1,5	1 724	0,1
Reg.-Bez. Potsdam u. d. Kr. Liebenwerda, Schweinitz, Witten- berg u. Delitzsch . .	109	2,3	249	0,0	Tauberggrund	1 265	1,3	1 700	0,1
Saale- u. Anstrutgebiete	292	3,4	1 007	0,0	Bodenfeegegend	92	9,1	833	0,1
Maingebiet	192	2,5	472	0,0	Württemberg	15 629	2,4	37 553	2,7
Rheingau	2 184	5,3	11 658	1,4	Seegegend	1 066	8,4	8 943	0,5
Rheingebiet ausschl. des Rheingaus	2 346	2,0	4 614	0,3	Oberes Rheintal	343	2,4	808	0,0
Rahegebiet	3 013	9,5	28 723	1,8	Markgräfler Gegend . .	2 923	0,6	1 687	0,1
Mosel-, Saar- und Ruwergebiete	6 885	29,9	205 848	17,8	Kaiserstuhl	2 640	1,7	4 553	0,3
Wahrgebiet	742	5,0	3 738	0,3	Breisgau	1 821	5,5	9 982	0,6
Rahnggebiet	37	14,9	548	0,0	Ortenau u. Bühler Geg.	3 093	4,5	13 877	0,9
Übriges Preußen	30	14,8	444	0,0	Untere Rheingegend . .	1 081	2,7	2 936	0,2
Preußen	17 232	15,3	263 107	21,9	Kraichgau u. Neckargeg.	1 369	0,4	599	0,0
Pfalz I. Qualitätsbez.	6 012	15,2	91 186	5,4	Bergstraße	356	1,1	389	0,0
» II. »	6 425	8,4	53 953	3,2	Main- u. Taubergegend	1 481	0,2	351	0,0
» III. »	2 919	14,1	41 299	2,6	Baden	16 173	2,7	44 125	2,6
Übrige Pfalz	3	7,0	23	0,0	Bergstraße	313	0,7	217	0,0
Unterfranken	5 265	4,8	25 326	1,6	Übriges Starkenburg .	189	1,2	217	0,0
Mittelfranken	347	2,7	923	0,1	Oberhessen	2	—	—	—
Schwaben	87	7,8	678	0,0	Worms u. Umgegend .	2 845	14,6	41 659	3,0
Übrige Landesteile . . .	60	4,8	286	0,0	Oppenheim u. Umgeg.	1 360	9,2	12 465	1,1
Bayern	21 118	10,1	213 674	12,9	Mainz u. Umgegend . .	1 005	8,9	8 941	0,6
Oberes Neckartal und Albtrauf	900	1,1	1 021	0,1	Jungelheim u. Umgegend	1 587	4,6	7 293	0,5
Unteres Neckartal	7 946	2,8	20 916	1,5	Wiesbadengebiet	1 488	11,6	17 233	1,1
Remstal	1 464	5,5	8 111	0,6	Bingen u. Umgegend . .	511	1,5	747	0,1
Enzthal	1 367	1,2	1 609	0,1	Rheinheff. Nahegebiet .	555	13,2	7 350	0,5
Saargau	1 443	1,1	1 639	0,1	Rheinheff. Hügelland . .	3 102	12,5	38 665	2,5
					Essen	12 957	10,4	134 787	9,4
					Unter-Elfaß	13 709	7,5	102 975	5,9
					Ober-Elfaß	10 282	3,4	34 551	2,0
					Lothringen	5 186	2,7	13 972	0,8
					Elfaß-Lothringen	29 177	5,2	151 498	8,7
					Übriges Deutschland	220	6,3	1 395	0,1

12. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Erntejahr 1910 Staaten	Hopfen									
	Ernte- fläche ha	Veranschlagter Ernteertrag		Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die						
		vom ha	ins. gesamt dz	1910 1909		vor 1909 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote				
				angelegten Flächen		sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
Preußen	1 158	6,5	7 601	136	518	160	3 659	2 894	230	4
Bayern	17 784	6,3	111 313	105	912	27 314	65 683	16 510	669	120
Württemberg	3 400	7,7	26 221	32	28	42	24 300	1 819	—	—
Baden	1 112	7,5	8 347	9	66	286	7 334	652	—	—
Elsaß-Lothringen	3 989	12,7	50 458	25	37	9 176	35 713	5 507	—	—
Übrige Staaten	23	7,4	170	0	1	31	114	23	1	0
Deutsches Reich	27 466	7,4	204 110	307	1 562	37 009	136 803	27 405	900	124
1909	28 964	2,1	60 584	44	1 392	15 312	26 213	10 222	2 642	4 759
1908	35 865	7,3	263 396	474	6 978	42 221	155 475	56 168	1 604	476
1907	38 297	6,3	241 561	734	6 970	44 403	112 054	68 623	5 082	3 695
1906	38 861	5,4	210 393	436	11 975	43 289	103 452	35 061	10 023	6 157
1905	39 511	7,4	292 569	1 972	14 349	93 395	155 273	26 741	344	495
1904	37 888	5,9	222 878	1 361	6 554	47 908	103 535	55 225	3 885	4 410
1903	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,2	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

13. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III. und IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 177 und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1910, Seite 40.

Vgl. auch im Abschnitte X Tabakverbrauch und im Abschnitte XV Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahr (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabak- pflanzler	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche ¹⁾				Flächeninhalt der mit Tabak be- pflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabakblättern	
		bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzler Ar	vom ha dz	überhaupt dz
1905	93 119	33 975	18 714	39 049	1 381	14 111	15,15	22,6	318 603
06	97 139	34 416	20 065	41 269	1 389	14 684	15,12	21,8	320 750
07	96 870	30 151	21 432	43 825	1 462	15 405	15,90	18,7	288 394
08	88 656	25 294	20 273	41 748	1 341	14 525	16,38	23,7	344 088
09 ¹⁾	98 236	28 108	21 392	47 105	1 631	16 185	16,48	17,4	281 776

¹⁾ Vom Erntejahr 1909 ab hat sich die bisherige Gruppierung der Tabakpflanzler nach der Größe der von ihnen beplanten Gesamtfläche wie folgt geändert: »Von weniger als 1 Ar«, »von 1 Ar bis 10 Ar ausschließlich«, »von 10 Ar bis 1 Hektar ausschließlich«, »von 1 Hektar und darüber«.

14. Deutsche Seefischereistatistik.

a. Nordseegebiet.

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1910		1909		1908	
	kg	M	kg	M	kg	M
I. Fische.						
Aal.....	88 151	77 918	69 559	67 624	51 729	47 735
Aalmutter (zoarces viviparus).....	221	15	—	—	1 298	559
Barfisch.....	4 010	2 198	31 378	5 930	710	357
Blei (Brachsen, Brasse).....	19 651	10 986	67 780	21 790	18 544	6 970
Blindling (raube Scholle, falsche Zunge, Heilbuttjunge).....	76 616	28 586	150 827	47 177	—	—
Flunder (Strußbutt) ¹⁾	66 657	16 906	118 750	33 118	—	—
Stattbutt (Tarbutt), groß, mittel...	80 583	103 183	68 704	86 407	95 772	101 043
» » klein.....	96 753	71 520	74 457	55 003	77 691	46 588
» » ohne nähere Bez.	—	—	—	—	28 391	25 206
Maifisch.....	270 789	44 051	477 472	55 459	350 494	52 152
Secht (Flußsecht).....	16 565	21 506	18 620	15 214	7 101	8 273
Heilbutt.....	548 078	529 032	478 029	419 385	396 852	331 381
Hering.....	601 473	86 741	1 214 233	175 604	667 780	111 342
Hornsecht.....	173	36	2 222	516	1 100	220
Rabkiau, groß.....	3 355 915	793 117	3 269 166	765 807	3 318 393	759 366
» mittel, klein (Dorsch).....	4 305 755	803 777	3 616 777	585 299	2 210 921	347 061
» ohne nähere Bezeichnung.....	—	—	—	—	1 443 118	213 938
» Isländer.....	12 856 911	1 885 950	11 907 501	1 368 674	9 578 327	1 335 189
» aus dem Weißen Meere.....	7 460	1 060	—	—	—	—
Karpfen.....	2 306	3 305	27 075	5 320	4 606	3 902
Katfisch (Seewolf).....	552 196	101 008	439 053	82 694	473 559	75 173
Kaulbarsch.....	6 559	2 034	10 974	3 173	—	—
Knurrhahn, grauer.....	962 815	162 653	874 322	137 874	828 579	115 339
» roter.....	9 131	3 032	20 392	5 710	37 324	9 336
Köbber (Blaufisch).....	4 466 074	564 059	5 547 222	638 245	4 019 183	457 521
Köbber und Pollack.....	1 336 996	155 358	—	—	—	—
Vachs (Flußlachs).....	2 166	8 129	6 959	19 290	2 677	9 808
Langschwanz (Seejungfer).....	17 309	3 242	15 559	2 992	—	—
Leng.....	1 729 753	257 242	1 774 061	225 417	1 128 357	143 515
Maifisch, Alose.....	83 989	23 034	157 017	50 279	105 362	43 246
Makrele.....	299 698	87 207	217 136	62 787	99 987	36 428
Meerforelle.....	2 749	7 651	2 472	7 593	2 159	5 686
Perpel, Finte (clupea finta) ²⁾	64 546	26 185	—	—	—	—
Petermann, echter.....	74 722	14 893	35 292	7 832	20 378	4 650
Plöße (Rotange).....	31 626	9 745	31 342	10 143	11 487	3 131
Pollack.....	14 695	2 787	—	—	—	—
Rochen.....	1 257 887	141 486	1 443 440	159 419	1 502 522	171 913
Rotbarsch.....	2 680 727	372 613	1 618 120	208 678	1 124 751	140 934
Rotzunge u. echte Rotzunge, groß, mittel	1 486 844	977 554	1 793 360	1 091 704	1 749 572	980 048
» » » klein.....	817 030	232 850	722 634	168 970	94 932	27 502
» echte.....	19 001	16 987	—	—	—	—
Scharbe (Kliesche, Platen).....	272 760	51 156	413 871	82 835	706 258	176 147
Schellfisch, groß.....	1 179 740	641 133	1 042 562	565 344	900 811	523 323
» mittel.....	1 694 434	721 756	2 499 203	840 905	2 576 509	763 961
» klein.....	2 006 874	670 363	3 139 992	803 203	4 573 353	943 348
» IV./V. Sorte.....	12 599 216	2 300 025	13 551 321	2 111 512	15 262 843	2 037 284
» ohne nähere Bezeichnung.....	—	—	12 850	2 876	3 074 541	571 908
» Isländer.....	6 190 421	1 439 337	6 261 764	1 352 430	5 049 398	1 039 061
» aus dem Weißen Meere.....	39 057	5 173	—	—	—	—
Schleie.....	550	780	210	417	151	349
Schnäpel.....	489	551	1 967	1 931	1 824	2 119
Scholle (Goldbutt), groß, mittel.....	602 564	311 078	509 851	261 576	732 174	307 977
» klein.....	2 461 169	676 879	2 498 007	626 289	2 281 990	569 098
» lebend.....	755 774	308 229	754 559	348 403	672 898	350 439
» ohne nähere Bezeichnung.....	1 542	464	101 615	7 681	308 517	151 588
» aus dem Weißen Meere.....	146 127	28 189	80 550	14 691	—	—
Seehardt (Sechtdorsch).....	486 276	162 644	570 124	189 997	395 025	117 633
Seetüfel.....	429 630	149 147	489 677	146 127	321 979	84 658

1) Vor 1909 unter Scholle ohne nähere Bezeichnung.

2) Vor 1910 unter Maifisch, Alose.

14a. Nordseegebiet.

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1910		1909		1908	
	kg	<i>M</i>	kg	<i>M</i>	kg	<i>M</i>
Seezunge, groß.....	105 619	334 873	113 911	341 758	138 700	363 039
» mittel, klein.....	46 978	118 758	68 223	168 199	81 745	156 331
» ohne nähere Bezeichnung.....	—	—	—	—	32 855	80 263
Sprotte (Breitling).....	992	421	1 200	147	993	170
Steinbutt, groß, mittel.....	145 924	332 846	152 516	315 551	208 861	372 428
» klein.....	116 210	174 969	140 257	190 589	202 553	219 754
» ohne nähere Bezeichnung.....	3 181	1 909	4 982	2 522	19 879	38 448
Stint.....	106 044	27 973	99 793	29 175	148 321	35 653
Stör.....	15 839	37 804	14 890	30 644	24 588	44 393
Weißling (Wittling, Merlan)...	2 538 047	361 390	2 753 595	432 634	837 846	81 657
Zander.....	3 838	6 449	3 117	6 398	2 072	3 574
Verschiedene (Gemengfische)....	64 487	5 328	63 883	11 187	868 881	173 943
Zusammen... }	70 328 362	16 519 260	71 646 395	15 476 148	68 878 721	14 824 058
II. Schalltiere.						
Austern..... Stück	1 020 984	70 501	1 180 125	78 654	1 607 211	107 396
Hummer ¹⁾ kg	16 509	55 685	14 514	52 349	15 980	54 266
Kaiserhummer (Seegranat, Seekrebse)..... »	38 404	7 276	50 117	8 901	47 630	11 691
Krabben (Garneel, Granat) »	2 442 595	485 978	2 481 402	498 817	2 228 985	419 707
Muscheln..... »	175 540	7 432	189 434	8 576	220 748	9 939
Taschenkrebse..... Stück	147 617	11 425	166 851	11 762	148 297	10 990
Zusammen... {	2 673 048	638 297	2 735 467	659 059	2 513 343	613 989
	1 168 601		1 346 976		1 755 508	
III. Andere Seetiere.						
Delfine..... Stück	49	832	15	175	3	13
Seehunde..... »	540	4 630	558	4 729	687	8 173
Zusammen... Stück	589	5 462	573	4 904	690	8 186
IV. Erzeugnisse von Seetieren.						
Fischlebern.....	3 849 549	265 763	4 283 687	269 947	2 941 765	186 370
Fischrogen.....	216 635	16 429	351 886	17 906	161 151	19 160
Kaviar.....	155	1 942	225	2 963	278	2 914
Salzheringe ²⁾	59 838 600	10 333 017	55 423 920	10 344 198	345 581 520	3 710 642 5
Zusammen... }	63 904 939	10 617 151	60 059 718	10 635 014	48 684 714	7 314 869
Summe I—IV {	136 906 349	27 780 170	134 441 580	26 775 125	120 076 778	22 761 102
	1 169 190		1 347 549		1 756 198	

¹⁾ Für Helgoland für das Rechnungsjahr.

²⁾ Für 1910 vorläufige Zahlen; Gewicht einschließlich der Häcker usw. (1 Kantje = 120 kg).

³⁾ Nachträglich von einer Gesellschaft berichtet. Es ermäßigen sich die Zahlen für IV und I—IV.

14b. Ostseegebiet einschließlich der Hafte.

Fische und andere Seetiere	1910		1909		1908	
	kg	<i>M</i>	kg	<i>M</i>	kg	<i>M</i>
I. Fische.						
Alf.....	960 829	1 294 263	870 858	1 133 226	975 239	1 327 326
Alsmutter (zoarcos viviparus).	56 567	12 086	443 089	64 292	326 111	62 077
Alsraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris).....	114 278	88 127				
Barsch.....	668 318	404 100	427 662	258 447	382 918	222 504

14b. Ostseegebiet einschließlich der Gaffe.

Fische und andere Seetiere	1910		1909		1908	
	kg	M	kg	M	kg	M
Blei (Brachsen, Brasse)	519 175	383 617	528 071	349 664	425 276	286 120
Dorsch	1 654 831	322 430	1 690 067	273 964	1 861 332	302 566
Flunder (Strußbutt)	7 300 980	1 288 903	5 464 780	1 003 311	5 142 869	856 040
Hecht (Flußhecht)	345 774	400 067	251 855	284 716	214 142	238 579
Sering	2 755 055	454 512	3 881 813	529 206	6 155 331	708 823
Hornhecht	7 277	5 177	14 253	11 400	7 253	2 117
Karausehe	18 088	14 498	29 655	24 687	68 272	17 898
Karpfen	9 798	14 670	7 435	10 656	5 564	7 801
Kaulbarsch	2 319 349	345 742	3 035 312	293 424	1 815 708	220 831
Knurrhahn, grauer	733	187	29 763	592	7 316	292
Lachs (Flußlachs)	43 496	118 331	37 178	108 120	43 647	120 856
Maifisch, Alose	142 375	17 765	56 447	14 009	222 305	22 841
Matrele	1 588	849	3 985	2 231	631	414
Meerforelle	5 201	10 314	3 845	8 132	7 244	12 783
Reinauge	12 482	14 431	5 914	7 877	9 982	14 228
Perpel, Finte (clupea finta)	41 250	6 481	8 100	1 200	25 550	2 855
Plöße (Rotauge)	1 182 190	433 331	944 960	369 776	702 678	268 322
Rapfen (Schleb)	16 950	11 385	14 050	7 295	15 900	8 844
Scharbe (Kliesche, Platen)	24 157	3 110	31 656	4 608	29 018	2 806
Schnäpel	8 018	5 203	5 205	3 395	14 392	12 173
Schleie	69 402	91 261	64 543	80 003	58 608	73 396
Scholle (Goldbutt)	1 172 149	320 540	1 000 100	290 799	927 467	252 559
Sprotte (Breitling)	1 595 219	445 590	1 048 129	432 908	7 993 734	618 757
Steinbutt	59 976	29 118	62 681	29 283	76 668	32 231
Stichling	1 775 670	40 729	1 766 530	38 626	1 969 210	41 020
Stint	0 284 907	534 004	3 777 570	171 121	4 359 426	213 515
Südr	5 977	12 244	5 495	10 106	6 408	10 972
Uklei	191 965	44 867	161 722	37 583	99 713	22 416
Weißfisch (Giesler)	363 449	127 759	293 949	115 493	223 192	88 037
Wels	7 393	6 886	6 365	5 345	9 180	7 372
Zander	422 646	518 165	260 887	332 676	213 932	281 053
Zärte	20 709	11 864	25 495	14 012	50 175	20 951
Ziegen	3 030	1 010	4 170	1 734	4 900	2 013
Verschiedene (Gemengfische)	47 875	15 250	263 597	44 942	369 015	43 623
Zusammen	33 229 126	7 848 866	26 527 186	6 368 859	34 820 306	6 427 011

II. Schalltiere.						
Kaiserhummer (Seegranat, See- krebse)	—	—	137	48	—	—
Krabben (Garneelen, Granat)	219	590	559	1 942	943	2 847
Muscheln	8 625	2 852	2 675	878	52 532	3 808
Zusammen	8 844	3 442	3 371	2 868	53 475	6 655

III. Andere Seetiere.						
Delfine Stück	6	20	20	59	5	68
Seehunde »	8	109	13	82	9	169
Wildenten »	8 698	8 553	10 039	9 264	—	—
Zusammen Stück	8 712	8 682	10 072	9 405	14	237
Summe I—III. kg	33 237 970	7 860 990	26 530 557	6 381 132	34 873 781	6 433 903
Stück	8 712		10 072		14	
Sierzu a. Nordseegebiet kg	136 906 349	27 780 170	134 441 580	26 775 125	120 076 778	22 759 147
Stück	1 169 190		1 347 549		1 756 198	
Nord- u. Ostseegebiet kg	170 144 319	35 641 160	160 972 137	33 156 257	154 950 559	29 193 050
Stück	1 177 902		1 357 621		1 756 212	

14 c. Haffe (Haffsficherei).

Fische und andere Seetiere	1910		1909		1908	
	kg	M	kg	M	kg	M
a. Stettliner Haff.						
Alal.	366 432	483 322	398 205	508 505	445 285	595 759
Alkraupe, Quappe, Rutte (Iota vulgaris)	101 455	80 710	63 616	48 081	62 140	46 866
Barfch	240 614	151 255	148 738	95 754	110 653	72 065
Blei (Brachsen, Brasse)	129 362	94 257	196 488	128 583	202 992	134 147
Hecht (Flußhecht)	220 106	262 474	155 487	185 652	138 268	169 367
Karausehe	10 625	9 313	11 265	11 185	11 417	8 766
Karpfen	1 184	1 617	1 058	1 447	1 264	1 756
Kaulbarsch	361 703	65 967	192 910	68 221	227 075	51 587
Lachs (Flußlachs)	215	413	459	1 026	591	1 162
Maifisch, Alose	51 708	6 561	15 525	2 748	8 492	1 082
Meerforelle	21	36	28	42	1 310	603
Plöße (Rotauge)	575 397	178 085	504 215	173 319	416 230	147 220
Rapfen (Schieb)	16 150	10 985	13 750	7 145	15 900	8 844
Schleie	32 321	41 020	24 340	30 320	23 123	27 348
Schnäpel	250	150	—	—	—	—
Stichling	406 570	10 927	454 530	11 059	652 450	14 869
Stint	127 000	12 851	37 000	4 310	47 100	2 636
Stör	30	33	156	156	—	—
Uklei	91 490	23 460	86 682	23 171	90 813	21 051
Weißfisch (Giesler)	212 938	61 822	175 974	55 027	146 735	47 952
Wels	5 890	5 434	4 765	3 745	8 880	7 132
Zander	121 142	161 492	49 469	77 337	47 359	73 367
Zärte	—	—	250	125	50	20
Verschiedene (Gemengfische)	10 948	2 807	32 761	9 422	14 008	3 657
Zusammen Fische . . .	3 083 551	1 664 991	2 567 671	1 446 380	(* 2 672 135	1 437 256
Dazu Wildenten . . . Stück	8 698	8 553	10 039	9 264	—	—
Zusammen . . .	3 083 551 } kg	1 673 544 }	2 567 671 }	1 455 644 }	2 672 135 }	1 437 256 }
	8 698 } Stück		10 039 }		— }	
b. Frisches Haff.						
Alal.	150 092	243 680	111 473	179 704	130 951	197 768
Alkraupe, Quappe, Rutte (Iota vulgaris)	2 460	2 422	1 630	1 330	1 170	890
Barfch	25 635	19 551	24 567	18 393	17 550	12 044
Blei (Brachsen, Brasse)	148 155	158 923	75 457	68 322	50 104	50 818
Dorfch	—	—	—	—	900	530
Flunder (Strußbutt)	42 120	5 005	42 030	4 610	65 650	8 280
Hecht (Flußhecht)	42 401	51 115	37 066	39 728	26 090	28 893
Hering	1 176	245	—	—	4 800	600
Karausehe	6 943	4 888	18 240	13 412	10 855	6 682
Karpfen	8 447	12 760	6 362	9 188	4 300	6 045
Kaulbarsch	369 285	169 073	194 584	84 690	162 043	81 653
Lachs (Flußlachs)	2 124	4 736	900	2 896	1 976	6 124
Maifisch, Alose	26 960	4 410	9 990	1 850	27 270	3 990
Meerforelle	320	770	620	1 670	522	1 608
Neunauge	4 225	4 770	2 429	2 428	600	900
Plöße (Rotauge)	97 408	48 612	69 575	37 784	51 798	28 453
Rapfen (Schieb)	800	400	300	150	—	—
Schleie	34 594	47 637	38 979	48 419	34 254	44 864
Schnäpel	—	—	—	—	800	1 200
Stint	46 690	11 889	18 744	4 372	35 880	10 630
Stör	131	323	—	—	250	300
Uklei	97 500	19 850	72 500	14 125	8 500	1 325
Weißfisch (Giesler)	108 487	54 222	111 749	58 756	68 966	35 513
Wels	1 500	1 450	1 600	1 600	300	240
Zander	93 408	134 270	74 446	108 409	63 961	92 778
Zärte	4 250	2 317	10 920	6 616	17 630	9 668
Ziegen	—	—	—	—	1 450	725
Verschiedene (Gemengfische)	7 220	3 780	14 290	7 121	9 170	4 336
Zusammen . . .	1 322 331	1 007 098	938 451	715 573	797 740	636 857

*) Nachträgliche Berichtigung seitens der Oberfishmeisterei.

Fische	1910		1909		1908	
	kg	M	kg	M	kg	M
c. Kurisches Haff.						
Ala.....	129 040	176 620	123 350	159 095	161 875	212 578
Altraupe, Quappe, Rutte (<i>Lota vulgaris</i>)	9 220	3 742	5 620	2 568	14 890	4 181
Barsch	285 840	162 815	222 770	124 191	248 942	133 904
Blei (Brachsen, Brasse).....	200 815	108 666	237 300	142 892	166 860	99 291
Dorsch	—	—	300	180	240	18
Hecht (Flußhecht).....	38 875	33 160	33 067	28 898	43 115	35 496
Hering	—	—	4 800	800	4 800	800
Karassche	400	250	150	90	46 000	2 450
Kaulbarsch	1 576 600	108 182	2 643 250	139 985	1 423 900	87 222
Lachs (Flußlachs).....	275	787	85	260	530	1 491
Maifisch, Alose	400	200	22 950	5 350	67 850	7 615
Meerforelle	—	—	200	500	70	116
Neunauge	5 704	5 960	2 112	3 180	4 704	6 460
Perpel, Zinte (<i>Clupea finta</i>).....	41 000	6 350	8 100	1 200	25 550	2 855
Pflöze (Rotauge).....	387 880	157 740	278 890	124 942	222 810	88 014
Schleie	1 650	1 650	550	505	990	890
Schnäpel	6 491	4 034	5 005	3 255	13 570	10 947
Stichling	431 600	17 065	461 500	16 100	512 400	14 305
Stint	9 045 480	497 098	3 715 058	161 887	4 276 416	200 201
Stör	25	150	190	268	—	—
Udlei	2 500	1 500	2 000	200	400	40
Weißfisch (Giesler)	41 960	11 700	6 200	1 700	7 200	4 000
Zander	194 830	207 490	123 170	132 945	100 700	112 714
Zärte	16 025	9 280	13 730	6 997	31 550	10 805
Ziegen	3 030	1 010	3 880	1 560	3 450	1 288
Verschiedene (Gemengfische).....	12 274	3 596	200 855	24 445	324 950	28 515
Zusammen...	12 431 914	1 519 045	8 115 082	1 083 993	7 703 762	1 066 196

14d. Deutsche Bodenseefischerei.

Fische	1910		1909	
	kg	M	kg	M
Aale	588	926	468	642
Äschen	1 100	1 962	1 327	2 558
Barbe	2 442	2 381	1 591	1 373
Barfche (Egl, Kräher)	32 576	21 711	24 681	15 979
Blaufelchen	166 028	229 104	103 213	168 000
Brachsen	9 210	3 665	8 435	3 472
Forellen: a) Bach- (See-)	273	810	350	1 062
b) Grund	1 423	4 429	1 851	5 736
c) Regenbogen	10	25	90	253
d) Rhein	1 092	3 960	841	2 835
e) Schweb- oder Silber-Forellen	6 146	17 562	8 402	23 927
Gangfische	8 464	10 596	7 015	8 352
Hechte	16 556	24 242	12 479	18 085
Karpfen	1 235	1 376	1 126	1 054
Kilche (Kropffelchen)	1 937	2 464	2 202	2 825
Maränen	102	130	45	89
Rheinlachs	3 048	6 057	1 388	3 227
Saiblinge (Rötel)	412	743	253	468
Salmen	106	199	46	162
Sand- (Weiß-) Felchen	13 771	16 771	14 469	16 790
Schleie	668	674	938	960
Trüfchen	2 282	3 377	2 439	3 524
Weißfische (Alet, Rasen usw.)	22 564	10 780	21 316	8 123
Welse	11	16	46	45
Zander	17	26	53	87
Sonstige Fische	116	30	5	8
Zusammen...	292 177	364 016	215 069	289 636

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1907.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1909, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Es wurden gezählt am 2. Dezember 1907, Stück							
	Pferde	Maul- esel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Bienen- stöcke
Prov. Ostpreußen	471 148	84	1 182 861	472 858	1 154 363	43 366	3 557 400	160 214
» Westpreußen	254 812	174	715 627	496 646	907 227	106 175	2 570 287	110 016
» Brandenburg	355 905	1 315	901 633	652 831	1 274 512	238 195	4 844 451	135 569
» Pommern	226 941	267	797 071	1 038 301	1 202 523	97 046	2 956 351	132 310
» Posen	283 376	976	965 535	410 742	1 142 152	154 979	3 428 811	126 055
» Schlesien	330 355	447	1 644 565	277 870	1 220 597	269 677	4 571 581	183 338
» Sachsen	219 721	968	834 648	700 631	1 604 697	303 859	4 749 120	97 853
» Schleswig-Holstein	188 354	231	1 048 517	216 528	1 128 955	50 402	2 640 977	99 498
» Hannover	253 329	396	1 282 636	628 284	2 348 790	250 304	5 603 282	213 296
» Westfalen	163 473	462	730 246	171 379	1 255 672	228 440	4 111 534	89 533
» Hessen-Nassau	87 970	351	620 739	226 117	702 481	185 762	2 333 046	59 762
» Rheinland	205 571	1 298	1 238 484	110 893	1 124 743	303 586	5 367 631	125 628
Hohenzollern	5 349	4	49 022	5 787	29 142	3 738	130 500	8 278
Preußen	3 046 304	6 973	12 011 584	5 408 867	15 095 854	2 235 529	46 864 971	1 541 350
Bayern rechts des Rheins	352 242	540	3 471 557	715 382	1 866 757	240 682	9 534 189	370 306
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	39 849	62	253 873	19 731	189 465	67 468	1 046 911	26 769
Bayern	392 091	602	3 725 430	735 113	2 056 222	308 150	10 581 100	397 075
Sachsen	171 715	757	731 528	66 120	744 517	144 858	2 965 884	80 150
Württemberg	115 352	235	1 073 122	278 337	537 185	88 201	3 053 709	138 493
Baden	75 846	274	673 146	52 020	558 278	119 821	2 472 943	110 062
Hessen	61 951	154	332 489	64 643	384 815	131 960	1 604 771	33 513
Mecklenburg-Schwerin	105 528	113	373 192	412 599	574 680	29 650	1 289 947	55 217
Großh. Sachsen	23 323	57	143 604	67 496	193 054	56 421	727 064	21 374
Mecklenburg-Strelitz	19 113	43	56 540	104 624	89 550	8 202	211 682	12 147
Oldenburg	42 946	25	311 722	79 650	320 044	38 176	1 263 141	35 909
Braunschweig	33 435	95	131 462	115 171	243 422	56 279	590 032	9 510
Sachsen-Meiningen	8 922	24	74 735	21 993	95 013	42 806	330 433	11 702
Sachsen-Altenburg	12 487	49	71 967	8 311	88 185	16 719	257 130	7 950
Sachsen-Coburg-Gotha	11 041	16	71 059	37 570	113 796	41 594	372 550	12 808
Anhalt	19 436	128	72 486	74 576	133 011	30 425	504 379	7 697
Schwarzb.-Sondersh.	5 179	6	25 979	32 361	46 770	16 941	162 326	4 907
Schwarzb.-Rudolstadt	3 723	16	23 102	20 251	36 454	18 904	139 036	5 164
Waldeck	6 684	11	34 278	29 609	50 636	9 298	131 622	3 778
Reuß älterer Linie	2 234	15	15 538	1 809	13 119	3 926	66 403	2 039
Reuß jüngerer Linie	4 899	14	35 709	6 239	35 084	11 352	138 728	4 244
Schaumburg-Lippe	3 081	7	13 113	1 199	48 403	7 931	74 477	2 618
Lippe	9 928	12	41 157	12 124	114 783	39 891	235 665	5 818
Lübeck	4 132	18	9 615	1 570	15 178	1 759	61 335	1 785
Bremen	7 023	20	18 199	410	25 655	4 480	148 023	1 215
Hamburg	20 597	38	15 124	3 068	30 381	7 027	165 239	1 586
Elßaß-Lothringen	138 077	1 589	544 664	67 980	502 443	63 670	2 690 455	86 579
Deutsches Reich	4 345 047	11 291	20 630 544	7 703 710	22 146 532	3 533 970	77 103 045	2 594 690
1. Dezember 1904	4 267 403	.	19 331 568	7 907 173	18 920 666	3 329 881	.	.
1. Dezember 1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997	1 64 453 171	2 605 350
1. Dezember 1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.
1. Dezember 1892	3 836 273	6 703	17 555 834	13 589 662	12 174 442	3 091 598	.	2 034 485
10. Januar 1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 504	.	1 911 797
10. Januar 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	.	2 333 484
Anfang d. 1860er Jahre	3 193 711	.	14 999 194	28 016 769	6 462 572	1 818 421	.	.

1) Außerdem Perlhühner (1907 nicht gezählt) 120 071 Stück.

2. Hauschlachtungen 1906/07 und 1903/04.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV. und 1909, I. — Ergänzungshefte.)

Staaten und Landesteile	Es wurden im Hause oder Gehöft usw. geschlachtet, ohne daß den bestehenden Vorschriften gemäß eine Schlachtvieh- oder Fleischschau vorzunehmen war, in der Zeit vom:							
	1. Dez. 1906 bis 30. Nov. 1907				1. Dez. 1903 bis 30. Nov. 1904			
	Rinder	Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer	Rinder	Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer
Prov. Ostpreußen	24 896	160 695	355 217	6 958	20 672	169 567	303 966	5 951
» Westpreußen	17 779	37 286	149 112	9 227	14 280	37 139	134 602	8 344
» Brandenburg	9 826	65 059	363 600	75 547	8 715	70 631	366 646	85 148
» Pommern	17 786	87 697	251 116	12 911	14 705	90 403	241 085	13 489
» Posen	6 881	21 480	143 929	17 177	5 973	22 619	143 728	20 351
» Schlesien	2 874	4 432	210 799	59 901	3 198	5 061	213 790	63 546
» Sachsen	5 504	24 899	535 317	140 257	5 010	25 822	532 924	149 086
» Schleswig-Holstein ...	12 531	15 982	228 843	2 103	14 258	20 025	209 985	2 417
» Hannover	23 930	75 319	678 392	58 910	22 359	84 025	641 492	58 619
» Westfalen	8 810	6 017	532 314	27 055	7 738	5 898	495 909	26 475
» Hessen-Nassau	—	6 897	—	37 420	—	8 287	—	38 234
» Rheinland	8 497	2 121	406 507	29 741	7 028	2 352	392 807	31 744
Hohenzollern	227	160	11 186	439	179	140	11 152	514
Preußen	139 541	508 044	3 866 332	477 646	124 115	541 969	3 688 086	503 918
Bayern rechts des Rheins ...	22 140	18 285	769 582	28 319	18 223	18 765	778 804	26 445
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	534	135	91 496	15 325	474	120	93 301	13 961
Bayern	22 674	18 420	861 078	43 644	18 697	18 885	872 105	40 406
Sachsen	—	54	277	36 610	—	500	1 700	25 000
Württemberg	6 839	4 412	185 366	6 094	6 882	3 518	182 122	6 864
Baden	3 000	827	219 518	21 117	1 043	600	223 205	18 627
Hessen	1 085	548	143 670	19 975	1 159	1 064	143 119	18 081
Mecklenburg-Schwerin ...	10 239	22 000	143 895	816	9 283	25 738	138 595	911
Großherzogtum Sachsen ..	689	2 581	76 241	19 297	584	2 427	78 452	21 054
Mecklenburg-Strelitz	1 831	5 397	22 490	304	1 613	5 684	21 888	477
Oldenburg	2 433	16 072	85 241	1 567	2 456	17 257	82 375	1 677
Braunschweig	—	—	—	44 513	—	—	—	14 878
Sachsen-Meiningen	818	1 163	42 387	18 596	726	1 027	43 670	17 458
Sachsen-Altenburg	207	483	30 201	4 435	222	520	30 396	5 334
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	379	2 156	44 319	10 822	404	2 520	49 012	13 491
Schwarzburg-Sondersh. ...	—	1 345	—	9 611	—	1 345	—	8 848
Schwarzburg-Rudolstadt ..	71	665	16 791	11 555	114	673	17 217	11 837
Waldeck	274	1 802	21 193	4 456	225	1 824	21 778	4 233
Reuß älterer Linie	—	—	—	1 181	—	—	—	1 099
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2 530	—	—	—	3 343
Schaumburg-Lippe	489	66	20 048	224	465	71	18 634	232
Lippe	596	779	56 891	2 071	471	737	53 391	3 370
Lübeck	71	68	1 672	11	88	72	1 612	19
Bremen	159	53	10 131	185	218	41	10 167	157
Hamburg	172	280	8 836	251	178	267	7 928	329
Essen-Lothringen	2 224	1 434	230 738	13 164	2 278	1 532	247 672	12 508
Deutsches Reich	193 791	588 649	6 087 315	750 675	171 221	628 271	5 933 124	734 151

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1910.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, II.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde				
	Pferde	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder
					über 3 Monate alt
im Jahre 1910					
Provinz Ostpreußen	3 808	6 732	10 069	38 350	29 026
» Westpreußen	1 205	3 823	10 723	33 177	18 372
Stadt Berlin	10 504	73 414	33 817	12 271	29 786
Provinz Brandenburg	12 956	26 134	48 049	111 008	48 779
» Pommern	2 178	1 920	17 243	37 979	11 842
» Posen	993	2 844	10 355	29 692	29 116
» Schlesien	14 970	16 151	60 649	138 207	72 267
» Sachsen	9 924	12 524	28 953	76 348	37 657
» Schleswig-Holstein	5 063	20 810	8 491	52 009	34 804
» Hannover	8 228	19 274	23 517	56 268	31 566
» Westfalen	10 427	11 600	20 515	161 567	29 960
» Sassen-Nassau	2 658	34 312	6 094	71 588	54 738
» Rheinland	16 917	77 092	33 984	270 895	88 931
Hohenzollern	3	427	143	1 594	1 970
Preußen	99 834	307 057	312 602	1 090 953	518 814
Bayern rechts des Rheins	10 102	119 766	46 204	185 766	126 371
Bayern l. d. Rheins (Nbz. Pfalz)	793	7 885	2 213	13 950	38 894
Bayern	10 895	127 651	48 417	199 716	165 265
Sachsen	13 215	38 565	41 745	157 636	24 445
Württemberg	1 673	17 949	11 478	51 760	101 455
Baden	1 786	29 518	10 694	44 993	78 544
Hessen	1 734	18 253	1 432	42 785	39 965
Mecklenburg-Schwerin	1 702	877	9 483	23 736	7 565
Großherzogtum Sachsen	503	1 979	1 257	9 774	6 695
Mecklenburg-Strelitz	371	128	342	2 470	908
Oldenburg	674	2 667	1 029	8 616	6 614
Braunschweig	442	1 395	8 734	6 089	9 636
Sachsen-Meiningen	352	1 452	643	7 476	5 784
Sachsen-Altenburg	364	366	1 411	9 169	2 119
Sachsen-Coburg-Gotha	485	1 508	630	8 750	4 993
Anhalt	1 651	1 182	3 095	5 771	2 751
Schwarzburg-Sondershausen	21	292	295	4 300	1 329
Schwarzburg-Rudolstadt	57	323	237	2 999	1 899
Waldeck	2	286	363	1 278	1 898
Reuß älterer Linie	125	474	547	2 261	1 094
Reuß jüngerer Linie	304	739	1 337	6 801	2 609
Schaumburg-Lippe	51	28	107	1 213	272
Lippe	177	108	1 252	2 996	1 050
Lübeck	639	505	1 284	13 410	1 991
Bremen	2 532	7 510	5 590	4 343	3 438
Hamburg	5 549	29 673	7 082	13 948	34 667
Elßaß-Lothringen	3 593	21 145	6 065	78 404	25 973
Deutsches Reich	148 731	611 630	477 151	1 801 647	1 051 773
Dagegen 1909 ¹⁾	152 214	623 353	513 124	1 801 408	1 180 191
1908 ¹⁾	137 247	583 222	477 830	1 665 012	1 046 437
1907 ¹⁾	136 273	575 449	428 494	1 599 793	938 710
1906 ¹⁾	147 424	613 621	438 581	1 631 055	926 412
1905 ¹⁾	147 737	594 253	466 032	1 659 367	942 440

¹⁾ Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts (endgültige Zahlen).

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1910 (Schluß).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde				
	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
	im Jahre 1910				
Provinz Ostpreußen	105 515	359 762	106 015	2 964	13
» Westpreußen	100 456	321 757	59 402	4 686	—
Stadt Berlin	163 524	1 147 790	525 672	72	—
Provinz Brandenburg	231 451	879 228	135 777	14 776	150
» Pommern	110 517	342 628	113 435	1 733	—
» Posen	134 818	442 942	47 924	31 237	—
» Schlesiens	404 197	1 373 014	87 172	35 947	1 609
» Sachsen	157 704	762 975	124 296	18 349	230
» Schleswig-Holstein	127 142	375 931	44 615	679	1
» Hannover	137 371	624 646	151 651	2 877	1
» Westfalen	198 613	782 896	26 390	7 934	154
» Hessen-Nassau	199 856	803 405	62 421	12 911	18
» Rheinland	418 124	1 582 801	141 560	27 521	75
Sohsenzollern	3 668	7 624	156	375	—
Preußen	2 492 956	9 807 399	1 626 486	162 061	2 251
Bayern rechts des Rheins	729 921	1 625 927	169 056	108 972	384
Bayern l. d. Rheins (Rbz. Pfalz)	56 499	183 789	2 651	7 151	—
Bayern	786 420	1 809 716	171 707	116 123	384
Sachsen	450 990	1 329 364	223 227	73 463	3 629
Württemberg	200 885	493 489	28 356	20 991	95
Baden	188 812	458 548	23 958	24 354	10
Hessen	79 262	331 693	14 841	30 516	—
Mecklenburg-Schwerin	90 268	148 395	38 339	1 189	—
Großherzogtum Sachsen	26 524	94 519	18 895	7 318	7
Mecklenburg-Strelitz	10 138	22 702	5 292	120	—
Oldenburg	19 172	91 877	9 304	365	—
Braunschweig	25 727	271 713	23 615	629	—
Sachsen-Meiningen	14 422	56 205	8 440	4 486	—
Sachsen-Altenburg	15 096	58 319	4 743	4 601	26
Sachsen-Coburg-Gotha	16 176	122 817	17 027	7 395	72
Anhalt	15 433	91 863	13 421	1 284	425
Schwarzburg-Sondershausen	5 647	45 163	4 183	150	—
Schwarzburg-Rudolstadt	6 191	22 263	3 344	440	—
Waldeck	5 651	10 364	1 433	476	3
Neuß älterer Linie	4 748	23 795	5 494	2 891	5
Neuß jüngerer Linie	9 716	58 422	8 908	6 258	15
Schaumburg-Lippe	2 208	5 854	453	248	—
Lippe	7 170	29 575	1 068	665	—
Lübeck	16 325	39 201	6 565	449	—
Bremen	18 998	119 814	18 279	93	—
Hamburg	61 657	435 738	100 361	857	—
Elßaß-Lothringen	156 350	320 718	49 018	6 586	—
Deutsches Reich	4 726 942	16 299 526	2 426 757	474 008	6 922
Dagegen 1909 ¹⁾	5 144 011	15 573 171	2 477 104	516 292	6 618
1908 ¹⁾	4 752 337	16 508 483	2 280 826	484 753	6 138
1907 ¹⁾	4 371 379	16 397 934	2 185 926	494 698	6 419
1906 ¹⁾	4 217 348	13 365 082	2 297 213	449 547	6 506
1905 ¹⁾	4 394 078	13 569 392	2 435 968	435 070	6 251

1) Siehe Fußnote S. 58.

4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischschau für 1909.

(Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1910, Nr. 47.)

(Vorläufige Zahlen.)

I. Schlachtungen im Inlande.

Deutsches Reich 1909	Pferde und andere Einhüser	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Mo- nate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	
	Stück						
A. Beschante Schlachttiere.							
Gesamtzahl der Schlachtungen	152 214	4 118 076	5 144 011	15 573 171	2 477 104	516 292	
davon lebend nicht beschaut	6 024	76 801	31 065	61 435	6 752	3 615	
BI. Beanstandungen.							
1. Untauglich	} a) Tierkörper b) Fleischviertel	1 725	35 147	12 680	14 757	2 078	1 133
		—	1 638/4	68/4	503/4	5/4	9/4
2. Bedingt tauglich	} a) Tierkörper b) Fleischviertel	—	11 848	925	31 898	57	15
		—	10 923/4	1 973/4	25 581/4	270/4	11/4
3. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	} a) Tierkörper b) Fleischviertel	—	93 959	22 186	43 755	5 068	1 989
		—	21 822/4	2 216/4	19 647/4	132/4	13/4
BII. Unschädlich beseitigte Teile von Schlachtieren.							
Köpfe	328	9 652	407	3 845	1 867	214	
Zungen	68	6 954	211	2 187	39	41	
Lungen	7 179	942 233	39 439	1 419 201	330 971	6 949	
Lebern	4 103	282 950	18 275	347 917	198 484	6 081	
Därme	598	105 214	9 035	147 344	1 098	647	
Sonstige einzelne Organe	1 926	170 378	26 328	193 938	5 095	1 687	
Sämtliche Baucheingeweide	489	77 896	6 715	60 827	1 277	437	
Kilogramm							
Teile des Muskel fleisches	47 086	551 318	13 360	216 789	4 160	577	
C. Verhältnißberechnungen.							
Tiergattungen	Auf je 100 Schlachttiere entfielen von den unschädlich beseitigten Körperteilen						
	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Baucheingeweide
Pferde	0,22	0,04	4,72	2,70	0,39	1,27	0,32
Rinder, ausgenommen Kälber	0,23	0,17	22,88	6,87	2,55	4,14	1,89
Kälber bis 3 Monate alt	0,01	0,004	0,77	0,36	0,18	0,51	0,13
Schweine	0,02	0,01	9,11	2,23	0,95	1,25	0,39
Schafe	0,08	0,002	13,36	8,01	0,04	0,21	0,05
Ziegen	0,04	0,01	1,35	1,18	0,13	0,33	0,08

4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischschau für 1909.

Noch: C. Verhältnissberechnungen.

Tiergattungen	Auf je 100 geschlachtete und beschaute Tiere kamen					
	ordnungs- mäßige Schlach- tungen	Nottschlach- tungen usw.	genuß- tauglich erklärte Tierkörper ¹⁾ und Fleisch- viertel ²⁾	im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	bedingt tauglich	untauglich
	erklärte Tierkörper und Fleisch- viertel ²⁾					
Pferde und andere Einhufer.	96,04	3,96	98,87	—	—	1,13
Ochsen	99,29	0,71	98,19	1,14	0,40	0,27
Bullen	99,56	0,44	98,73	0,73	0,39	0,15
Kühe	96,82	3,18	93,63	4,25	0,51	1,61
Jungvinder über 3 Monate alt	98,92	1,08	98,37	1,01	0,27	0,35
Vinder zusammen	98,14	1,86	96,32	2,41	0,41	0,86
Kälber bis 3 Monate alt ..	99,40	0,60	99,28	0,44	0,03	0,25
Schweine	99,61	0,39	99,34	0,31	0,25	0,10
Schafe	99,73	0,27	99,70	0,21	0,01	0,08
Ziegen	99,30	0,70	99,39	0,39	0,003	0,22

¹⁾ Einschließlich derjenigen genußtauglichen Tierkörper, von denen einzelne veränderte Teile un-
schädlich beseitigt worden sind. — ²⁾ Die Fleischviertel sind zu ganzen Tierkörpern umgerechnet.

II. Fleischschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleische.

Bezeichnung der eingeführten Fleischwaren und Fette	Einfuhr dz	Davon		
		freiwillig zurückgezogen dz	beanstandet dz	%
1. Frisches Fleisch.				
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	109 783,56	—	2 858,39	2,60
Schweinefleisch	86 535,29	—	1 096,34	1,27
Sonstiges Fleisch	4 537,27	0,21	41,83	0,92
Summen ...	200 856,12	0,21	3 996,56	1,99
2. Zubereitetes Fleisch.				
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	10 464,63	15,16	405,75	3,88
Schweineschinken	4 856,11	—	16,66	0,34
Speck	3 517,66	—	3,67	0,10
Sonstiges Schweinefleisch	39 393,41	217,00	(¹ 771,14	1,97
Sonstiges Fleisch	19,02	0,02	0,83	4,37
Summen ...	58 250,83	232,18	(¹ 1 198,05	2,06
3. Zubereitete Fette.				
Schweineschmalz	916 367,20	188,02	4 114,74	0,45
Rindertalg, Premier jus, Oleomargarine ...	392 429,23	551,44	1 782,02	0,45
Margarine	150,57	—	2,08	1,38
Kunstspeisefette	4 298,13	45,61	25,65	0,60
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere	22 029,04	0,01	707,00	3,21
Summen ...	1 335 274,17	785,08	6 631,49	0,50

¹⁾ Außerdem von 942 668 Schweineherschlägen 11 668,74 dz zum Genuß ungeeignete Teile.

1. Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motoren unter Zählung der

(Band 214, 2 der Statistik)

Gewerbe- abteilungen Gewerbegruppen	Zahl, Personal und motorische Kraft der Haupt								
	Hauptbetriebe im ganzen				darunter Gesamtbetriebe				Allein- betriebe
	Betriebe	Personen	Pferde- stärken	Kilowatt	Betriebe	Personen	Pferde- stärken	Kilowatt	
Gesamtsumme . . .	3 265 623	14 435 739	8 818 765	1 538 128,9	334 783	3 954 470	4 424 476	735 578,3	1 451 701
Gewerbe									
A. Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei	52 296	158 327	18 562	746,5	2 381	15 906	8 804	262,2	17 450
B. Industrie, einschließl. Bergbau und Bau- gewerbe	2 025 542	10 873 701	7 961 927	1 360 878,1	191 658	3 219 805	3 755 957	682 502,6	987 403
C. Handel und Verkehr, einschließl. Gast- und Schankwirtschaft . . .	1 163 306	3 316 050	832 666	178 072,3	139 749	712 233	658 087	52 388,0	429 639
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	24 479	87 661	5 610	3 432,0	995	6 526	1 628	425,5	17 209
Gewerbe									
I. Kunst- u. Handels- gärtnerei, einschl. der damit verbundenen Blu- men- und Kratzbinderei, Baumschulen	33 988	123 101	2 971	642,1	1 565	12 339	725	192,1	7 563
II. Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) u. Fischerei	18 308	35 226	15 591	104,4	816	3 567	8 079	70,1	9 887
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torf- gräberei	4 220	879 600	2 332 968	422 782,3	713	556 635	1 637 243	296 372,3	172
IV. Industrie der Steine und Erden	42 584	747 057	503 682	88 570,3	4 373	185 631	146 776	34 669,0	7 120
V. Metallverarbeitung	147 771	905 868	443 224	128 909,9	18 899	289 177	242 230	60 267,7	44 187
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente und Apparate	90 278	1 171 783	1 215 512	225 026,7	13 891	540 151	408 500	114 930,8	37 820
VII. Chemische Industrie	9 963	167 670	192 905	42 288,6	1 000	56 322	76 148	16 371,1	2 236
VIII. Ind. der forstwirtsch. Nebenprod., Leucht- stoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	5 435	95 957	77 265	13 368,5	941	30 613	27 822	4 078,1	610
IX. Textilindustrie	132 584	1 094 955	886 373	75 126,3	5 212	425 350	435 353	38 739,3	82 466
X. Papierindustrie	17 771	225 046	412 908	54 966,5	5 172	72 938	162 375	19 297,8	5 928
XI. Lederindustrie und Industrie leberarti- ger Stoffe	48 372	206 313	85 304	19 302,1	6 860	47 356	24 711	6 981,1	21 318
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	195 739	736 424	346 024	56 325,9	16 688	145 932	131 909	11 800,6	87 091
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genussmittel . . .	292 303	1 260 580	1 185 819	152 763,8	50 525	289 590	365 750	46 820,9	50 286
XIV. Bekleidungsindustrie	680 140	1 305 871	30 028	11 705,9	32 716	123 278	6 456	2 452,4	481 256
XV. Reinigungsgewerbe	124 488	256 511	24 824	7 293,9	13 165	43 618	5 083	1 088,7	78 987
XVI. Baugewerbe	204 783	1 576 804	189 117	21 497,3	17 171	303 071	62 846	4 923,6	74 590
XVII. Polygraph. Gewerbe	17 287	213 937	35 110	40 173,6	3 927	107 182	22 612	23 574,4	4 633
XVIII. Künstler. Gewerbe .	11 824	29 325	864	776,5	405	2 961	143	134,8	8 703
XIX. Handelsgewerbe . . .	755 088	2 041 857	133 696	43 918,2	84 666	427 296	73 443	17 057,3	315 768
XX. Versicher.-Gewerbe . .	23 803	69 104	131	71,4	86	4 711	72	26,5	12 477
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	84 010	401 685	686 504	122 786,7	4 685	107 133	578 571	32 796,7	31 655
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft	300 405	803 404	12 335	6 296,0	50 312	173 093	6 001	2 507,5	69 739
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustell.-Gewerbe	24 479	87 661	5 610	3 432,0	995	6 526	1 628	425,5	17 209

werbe.

Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907.
des Deutschen Reichs.)

Betriebe bei Nachweisung der Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten

Gehilfenbetriebe (Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren) mit . . . Personen											
1 bis 5				6 bis 50				51 und mehr			
Betriebe	Personen	Pferdestärken	Kilowatt	Betriebe	Personen	Pferdestärken	Kilowatt	Betriebe	Personen	Pferdestärken	Kilowatt
überhaupt.											
1 523 882	3 784 623	652 689	109 201,2	259 482	3 515 726	1 526 835	242 181,9	30 558	5 683 689	6 639 241	1 186 745,8
abteilungen.											
30 750	78 090	1 533	169,5	3 937	40 332	1 044	282,6	159	22 455	15 985	294,4
834 831	2 179 331	609 628	101 365,4	176 103	2 526 136	1 464 816	211 639,7	27 205	5 180 831	5 887 483	1 047 823,0
653 808	1 514 938	40 684	7 190,6	76 787	905 941	58 532	29 271,4	3 072	465 532	733 450	136 610,3
4 493	12 264	844	475,7	2 655	43 317	2 443	938,2	122	14 871	2 323	2 018,1
gruppen.											
22 616	60 430	649	169,5	3 677	37 314	895	218,5	132	17 794	1 427	254,1
8 134	17 660	884	—	260	3 018	149	64,1	27	4 661	14 558	40,3
2 090	4 325	1 659	454,5	819	15 636	27 433	2 644,9	1 139	859 467	2 303 876	419 682,9
17 837	48 468	13 976	907,7	14 781	270 612	173 469	13 270,7	2 846	420 857	316 237	74 391,9
86 483	228 095	16 257	9 927,6	14 829	199 948	55 045	21 908,8	2 272	433 638	371 922	97 073,5
38 850	96 215	82 200	14 864,1	10 577	172 808	303 345	37 448,6	3 031	864 940	829 967	172 714,0
5 144	15 126	3 247	445,0	2 060	30 323	27 542	4 831,8	523	119 985	162 116	37 011,8
2 401	6 506	4 670	489,1	2 048	33 857	23 222	2 665,3	376	54 984	49 373	10 214,1
38 037	87 432	8 674	2 361,8	8 249	144 002	74 896	6 686,7	3 832	781 055	802 803	66 077,8
7 487	20 976	5 133	645,0	3 460	58 722	102 595	9 542,4	896	139 420	305 180	44 779,1
23 130	61 923	3 756	1 503,1	3 508	47 749	16 710	2 394,2	416	75 323	64 838	15 404,8
89 304	229 427	78 945	16 912,8	17 709	242 089	163 992	29 299,0	1 635	177 817	103 087	10 114,1
208 503	558 428	379 269	46 129,1	31 165	362 420	421 439	46 170,6	2 349	289 446	385 111	60 464,1
180 152	450 022	295	844,0	17 368	204 249	4 190	4 527,6	1 364	170 344	25 543	6 334,3
41 715	108 242	2 960	978,8	3 565	45 010	13 348	4 888,5	221	24 272	8 516	1 426,6
84 707	237 734	6 885	2 246,3	40 031	606 395	47 606	8 764,6	5 455	658 085	134 626	10 486,4
6 780	19 983	1 640	2 521,6	5 060	81 398	9 512	16 116,0	814	107 923	23 958	21 536,0
2 211	6 429	62	134,9	874	10 918	472	530,0	36	3 275	330	111,6
387 889	895 975	35 986	5 138,2	49 613	589 958	33 185	19 132,0	1 818	240 156	64 525	19 648,0
9 737	14 460	—	3,2	1 442	19 654	5	0,4	147	22 513	126	67,8
44 690	105 287	3 535	1 695,0	6 870	90 733	18 282	7 043,1	795	174 010	664 687	114 048,6
211 492	499 216	1 163	354,2	18 862	205 596	7 060	3 095,9	312	28 853	4 112	2 845,9
4 493	12 264	844	475,7	2 655	43 317	2 443	938,2	122	14 871	2 323	2 018,1

2. Unternehmungsform der Gewerbebetriebe unter Zählung der Gesamtbetriebe als

(Bände 113 und 214, 2 der

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Zahl der Gehilfenbetriebe überhaupt		Gesamt						
			Einzelnhabern		mehrereren Gesellschaftlern		Vereinen		
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	
Gewerbe									
Gesamtsumme...	{ 1895 ¹⁾ 1907 ²⁾ 1907 ²⁾	{ 1 350 880 1 806 652 1 813 922	{ 8 554 918 12 913 586 12 984 038	{ 1 280 830 1 667 464 1 674 131	{ 5 723 221 7 467 563 7 523 707	{ 55 239 82 029 82 370	{ 1 475 081 2 147 452 2 151 248	{ 1 311 5 002 5 109	{ 11 208 28 160 30 116
Gewerbe									
A. Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei	{ 1895 1907	{ 19 590 34 846	{ 80 813 140 877	{ 18 911 33 428	{ 70 879 118 035	{ 597 903	{ 7 184 7 211	{ 10 28	{ 130 236
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	{ 1895 1907	{ 871 525 1 038 139	{ 6 781 552 9 886 298	{ 831 111 963 259	{ 4 283 817 5 236 558	{ 32 216 48 079	{ 1 256 127 1 775 060	{ 256 638	{ 4 342 8 284
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	{ 1895 1907	{ 459 765 733 667	{ 1 692 553 2 886 411	{ 430 808 670 777	{ 1 368 525 2 112 970	{ 22 426 33 047	{ 211 770 365 181	{ 1 045 4 336	{ 6 736 19 640
Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	1907	7 270	70 452	6 667	56 144	341	3 796	107	1 956
Gewerbe									
I. Kunst- u. Handelsgärtn., einschl. der damit verbundenen Blumen- u. Kranzbinderei, Baumschulen	{ 1895 1907	{ 13 768 26 425	{ 64 294 115 538	{ 13 400 25 502	{ 56 970 98 740	{ 310 466	{ 5 829 5 060	{ 8 20	{ 122 197
II. Tierzucht (ohne die Zucht land- wirtschaftl. Nutztiere) u. Fischerei	{ 1895 1907	{ 5 822 8 421	{ 16 519 25 339	{ 5 511 7 926	{ 13 909 19 295	{ 287 437	{ 1 355 2 151	{ 2 8	{ 8 39
III. Bergbau, Hütten- u. Sa- linenwesen, Torfgräberei	{ 1895 1907	{ 3 093 4 048	{ 535 348 879 428	{ 1 795 2 524	{ 52 188 40 594	{ 254 235	{ 37 177 34 567	{ 2 4	{ 168 242
IV. Industrie der Steine und Erden	{ 1895 1907	{ 34 129 35 464	{ 536 662 739 937	{ 39 347 29 149	{ 327 493 358 238	{ 2 987 3 941	{ 121 714 159 108	{ 16 13	{ 410 313
V. Metallverarbeitung ...	{ 1895 1907	{ 98 623 103 584	{ 565 855 861 681	{ 95 086 97 586	{ 396 399 477 182	{ 3 293 4 682	{ 117 513 180 054	{ 4 7	{ 281 110
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	{ 1895 1907	{ 41 527 52 458	{ 561 068 1 133 963	{ 38 519 45 145	{ 260 697 324 651	{ 2 311 3 685	{ 112 290 205 944	{ 7 28	{ 121 300
VII. Chemische Industrie ...	{ 1895 1907	{ 6 907 7 727	{ 111 329 165 434	{ 5 949 6 114	{ 39 289 48 261	{ 627 703	{ 22 173 22 011	{ 5 12	{ 23 342
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Lebensprodukte, Leuchtmittel, Sei- len, Fette, Öle, Firnisse	{ 1895 1907	{ 4 287 4 825	{ 58 019 95 347	{ 3 006 2 846	{ 18 880 22 752	{ 626 616	{ 16 639 16 561	{ 3 1	{ 165 5
IX. Textilindustrie	{ 1895 1907	{ 53 692 50 118	{ 849 251 1 012 489	{ 49 701 45 080	{ 344 774 354 616	{ 3 427 3 783	{ 323 235 351 358	{ 13 21	{ 536 804
X. Papierindustrie	{ 1895 1907	{ 9 912 11 843	{ 143 056 219 118	{ 8 887 10 331	{ 75 744 98 153	{ 863 1 014	{ 44 259 60 931	{ 4 1	{ 65 98
XI. Lederindustrie und In- dustrie lederartiger Stoffe	{ 1895 1907	{ 24 895 27 054	{ 138 568 184 995	{ 23 768 25 497	{ 97 951 108 226	{ 1 027 1 265	{ 26 466 41 750	{ 7 5	{ 98 40
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	{ 1895 1907	{ 98 202 108 648	{ 470 745 649 333	{ 94 787 102 216	{ 390 655 473 764	{ 3 108 5 350	{ 66 270 124 021	{ 25 60	{ 671 930
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	{ 1895 1907	{ 198 462 242 017	{ 981 258 1 210 294	{ 190 684 227 190	{ 717 169 857 039	{ 5 118 6 994	{ 142 456 168 851	{ 113 335	{ 910 1 601
XIV. Bekleidungsindustrie ...	{ 1895 1907	{ 170 695 198 884	{ 654 778 824 615	{ 166 900 192 083	{ 567 847 658 836	{ 3 610 6 105	{ 73 224 127 675	{ 18 44	{ 250 1 274
XV. Reinigungsindustrie ...	{ 1895 1907	{ 24 237 45 501	{ 83 868 177 524	{ 23 763 43 228	{ 77 076 146 565	{ 347 943	{ 3 506 14 107	{ 28 79	{ 438 1 303
XVI. Baugewerbe	{ 1895 1907	{ 91 954 130 193	{ 955 060 1 502 214	{ 88 437 121 059	{ 834 654 1 149 308	{ 3 334 6 843	{ 107 665 204 354	{ 4 19	{ 29 797
XVII. Polygraphische Gewerbe	{ 1895 1907	{ 9 097 12 654	{ 124 234 209 304	{ 7 821 10 495	{ 72 815 108 365	{ 1 134 1 609	{ 39 297 59 263	{ 7 8	{ 177 217
XVIII. Künstlerische Gewerbe	{ 1895 1907	{ 1 813 3 121	{ 12 453 20 622	{ 1 661 2 716	{ 10 186 15 008	{ 150 361	{ 2 243 4 505	{ — 1	{ — 5
XIX. Handelsgewerbe	{ 1895 1907	{ 262 514 439 320	{ 979 611 1 726 089	{ 237 191 395 225	{ 750 032 1 239 311	{ 20 221 27 026	{ 183 248 299 516	{ 641 1 230	{ 3 554 7 335
XX. Versicherungsgewerbe	{ 1895 1907	{ 1 733 11 326	{ 16 642 56 627	{ 1 047 2 563	{ 5 180 11 770	{ 182 280	{ 1 837 2 859	{ 54 2 470	{ 505 7 703
XXI. Verkehrsgewerbe	{ 1895 1907	{ 36 050 52 355	{ 187 377 370 030	{ 34 695 47 363	{ 121 272 173 275	{ 960 2 244	{ 15 206 39 148	{ 32 70	{ 869 697
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	{ 1895 1907	{ 159 468 230 666	{ 508 923 733 665	{ 157 875 225 626	{ 492 041 688 614	{ 1 063 3 497	{ 11 389 23 658	{ 318 566	{ 1 808 3 905
XXIII. Musik-, Theater- und Schaufeststellungsgewerbe	1907	7 270	70 452	6 667	56 144	341	3 796	107	1 956

1) Ohne Musik-, Theater- und Schaufeststellungsgewerbe. — 2) Mit Musik-, Theater- und Schaufeststellungsgewerbe.

Betriebseinheiten nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.

Statistik des Deutschen Reichs.)

betriebe geführt von

Kommandit- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Kommanditgesell- schaften auf Aktien		eingetragenen Genossenschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		Zunungen		bergrechtlichen Gewerkschaften		anderen privaten Unternehmungen	
Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
überhaupt.															
1 117	90 155	4 749	801 143	334	42 945	2 212	17 952	1 028	66 055	41	833	440	132 104	336	5 609
1 636	129 907	9 815	1 758 457	340	47 825	8 121	47 800	10 962	533 050	164	1 514	510	229 993	304	7 635
1 636	129 907	9 832	1 759 406	340	47 825	8 122	47 809	11 001	534 328	164	1 514	510	229 993	305	7 700
abteilungen.															
2	71	13	1 200	2	91	1	10	4	35	4	43	1	5	9	166
2	114	36	4 142	2	125	11	137	19	438	4	19	—	—	4	28
705	84 824	3 022	725 042	201	39 134	1 241	12 444	608	60 879	22	374	415	131 671	171	3 319
920	113 430	5 495	1 559 519	177	42 766	2 994	25 401	6 489	472 146	69	1 129	467	229 734	111	6 137
410	5 260	1 714	74 901	131	3 720	970	5 498	416	5 141	15	416	24	428	156	2 124
714	16 363	4 284	194 796	161	4 934	5 116	22 262	4 454	60 466	91	366	43	259	189	1 470
—	—	17	949	—	—	1	9	39	1 278	—	—	—	—	1	65
gruppen.															
2	114	16	195	—	—	—	—	2	26	—	—	1	5	7	148
2	71	9	768	1	107	6	119	14	245	—	—	—	—	3	23
—	—	20	1 005	2	91	1	10	2	9	4	43	—	—	2	18
36	14 332	430	3 374	1	18	5	18	5	193	4	19	—	—	1	5
19	18 990	580	231 106	13	1 826	7	517	25	3 075	—	—	342	126 814	3	403
90	11 168	328	452 704	9	1 843	7	758	128	30 445	—	—	363	219 942	1	3 658
89	7 087	698	55 303	26	3 285	47	1 359	81	8 213	1	7	44	1 580	14	271
56	8 059	87	126 765	20	4 682	89	2 746	1 083	68 921	—	—	68	4 387	5	212
70	11 447	249	30 678	10	859	9	1 308	30	5 434	—	—	7	1 605	4	22
72	10 908	365	131 515	13	1 795	12	301	503	47 338	1	5	5	2 611	—	—
109	14 666	963	108 199	12	7 215	11	488	44	4 004	—	—	5	937	2	326
38	2 466	280	346 074	13	7 859	37	699	1 100	100 566	—	—	3	620	4	583
42	2 186	194	33 808	8	709	5	25	36	2 900	—	—	3	324	2	40
28	577	207	61 426	7	358	2	15	322	18 260	—	—	12	1 046	2	67
25	700	306	8 331	10	94	3	120	10	165	2	28	2	294	5	109
134	22 987	276	17 582	8	315	5	88	209	6 213	4	126	3	510	—	—
169	27 832	484	123 299	32	18 656	8	481	32	11 761	9	257	—	—	5	557
20	1 639	89	196 542	44	18 910	19	1 015	340	56 928	3	161	—	—	5	165
34	3 431	179	16 433	7	901	4	72	15	2 282	—	—	—	—	1	240
16	1 926	50	38 106	4	1 170	3	30	189	14 663	—	—	—	—	2	217
18	2 050	75	11 518	—	—	—	—	12	45	3	393	3	4	4	45
34	1 795	48	23 176	4	1 143	18	116	91	7 896	10	27	2	—	15	7
56	3 887	121	5 031	9	870	18	191	22	1 072	2	7	—	—	13	142
109	5 715	783	18 736	7	1 024	64	1 315	312	15 260	—	—	2	—	31	206
187	8 963	1 157	86 877	60	3 689	1 085	7 313	230	13 824	5	71	7	39	98	705
29	1 021	21	89 571	30	2 349	2 637	15 032	1 381	45 520	39	615	3	17	61	484
34	2 536	27	4 419	4	206	9	84	7	228	—	—	—	—	6	260
2	52	31	9 336	6	340	24	630	86	5 532	2	10	—	—	4	113
1	22	67	428	2	36	3	16	4	45	—	—	—	—	5	50
10	645	47	1 721	—	—	14	250	82	1 887	6	136	1	176	11	179
37	4 732	195	3 641	2	440	14	284	43	5 246	—	—	2	—	8	113
27	1 814	65	32 838	6	736	51	2 163	335	33 160	4	49	7	394	8	210
34	4 621	110	5 950	6	348	6	141	26	2 237	—	—	—	—	1	36
—	—	1	13 228	6	242	12	243	309	18 976	—	—	—	—	1	36
—	—	4	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	199	—	—	—	—	19	581	—	—	—	—	—	—
396	4 657	999	18 147	103	2 888	913	4 721	345	3 392	10	252	15	263	80	838
662	13 142	2 768	67 797	144	4 069	4 958	20 619	3 809	45 665	16	49	42	253	71	677
4	25	355	7 436	9	224	24	194	21	293	—	—	1	—	3	902
5	119	621	19 334	3	22	83	471	21	173	70	200	—	—	52	283
8	539	271	46 724	16	593	20	342	19	1 204	5	164	4	133	8	149
35	2 844	593	98 859	12	803	41	847	360	9 648	1	106	—	—	10	135
2	39	98	2 594	3	15	13	241	31	252	—	—	4	—	36	235
12	258	302	8 806	2	40	34	325	264	4 980	4	11	1	6	56	375
—	—	17	949	—	—	1	9	39	1 278	—	—	—	—	1	65

einheiten nach den Berufs- und Betriebszählungen von 1895 und 1907.
 (Statistik des Deutschen Reichs.)

1907									
geführt									
vom Reich		von den Bundesstaaten		von politischen Gemeinden		von politischen Selbstverwaltungskörpern (Provinzen, Kreise usw.)		von anderen öffentlichen Körperschaften	
Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1 013	40 311	4 514	316 362	13 664	175 150	1 098	14 972	2 138	26 035
überhaupt.									
—	—	87	1 472	265	8 293	14	89	43	538
472	33 893	3 291	277 831	4 899	90 482	514	8 186	265	5 742
503	5 598	712	19 592	7 379	49 490	312	2 643	1 549	10 381
7	221	32	2 247	48	1 288	2	32	8	2 467
31	599	392	15 220	1 073	25 597	256	4 022	273	6 907
abteilungen.									
—	—	80	1 386	260	8 156	13	88	42	535
—	—	7	86	5	137	1	1	1	3
—	—	141	74 798	27	781	9	99	1	7
—	—	64	4 819	217	2 220	20	234	8	205
91	1 355	300	7 301	34	300	15	254	16	113
209	24 099	703	96 920	470	8 848	26	400	13	1 734
22	2 528	123	13 023	65	380	5	26	20	225
5	24	34	3 386	753	26 974	7	43	3	68
3	35	118	3 443	26	322	14	228	9	130
2	4	63	2 130	10	50	7	210	4	22
5	32	45	359	7	74	10	31	3	68
9	202	275	7 118	76	1 210	66	1 096	28	533
17	197	199	4 621	1 699	14 717	38	233	50	484
18	1 874	343	14 851	37	206	44	646	27	756
51	420	235	4 277	704	5 092	31	652	48	737
32	700	597	39 451	754	29 109	220	3 995	26	218
8	2 423	41	1 115	11	97	2	39	8	439
—	—	10	219	9	102	—	—	1	3
462	5 065	461	11 920	2 077	8 376	267	999	102	1 296
1	4	30	1 304	3 898	4 305	19	706	1 210	7 374
12	409	141	5 710	1 274	35 666	21	898	178	985
28	120	80	658	130	1 143	5	40	59	726
7	221	32	2 247	48	1 288	2	32	8	2 467
31	599	392	15 220	1 073	25 597	256	4 022	273	6 907

3. Die Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, die bergrechtlichen und Betriebszählung

(Band 214,2 der Statistik)

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Betriebe von Aktiengesellschaften und von Kommanditgesellschaften auf Aktien			Betriebe von Aktiengesellschaften und von Kommanditgesellschaften auf Aktien mit Motoren		
	Zahl der Betriebe	innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen		Zahl der Betriebe	in ihnen verwendete	
		am 12. Juni 1907	Schätzzahl der beschäftigten Personen		Pferdestärken	Elektrizität in Kilowatt
Gesamtsumme...	10 172	1 807 231	1 883 878	5 675	3 822 302	550 469,2
						Gewerbe
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	38	4 267	5 043	22	12 424	129,2
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	5 672	1 602 285	1 674 413	4 815	3 117 228	464 241,7
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	4 445	199 730	203 413	830	691 987	86 047,6
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	17	949	1 009	8	663	50,7
						Gewerbe
I. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschl. der damit verbundenen Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen	17	875	1 055	6	450	112,2
II. Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) und Fischerei	21	3 392	3 988	16	11 974	17,0
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Forstgräberei	589	454 547	460 075	548	1 440 642	195 923,0
IV. Industrie der Steine und Erden	718	131 447	134 767	556	159 058	27 670,5
V. Metallbearbeitung	262	133 310	135 438	242	149 401	38 855,9
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	976	353 933	367 760	799	452 330	86 079,5
VII. Chemische Industrie	287	61 784	63 447	266	113 738	21 650,7
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	314	17 897	19 930	225	16 325	2 933,1
IX. Textilindustrie	528	215 452	219 205	487	336 790	28 957,2
X. Papierindustrie	183	39 276	39 875	170	122 694	17 810,5
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	79	24 319	25 722	73	27 811	5 223,2
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	128	19 760	21 414	106	13 807	722,4
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1 187	91 920	119 210	1 065	237 851	33 717,0
XIV. Bekleidungsindustrie	33	9 676	9 723	23	2 629	653,4
XV. Reinigungsindustrie	67	1 721	1 740	46	2 500	202,5
XVI. Baugewerbe	201	33 574	42 140	95	38 484	2 108,9
XVII. Polygraphische Gewerbe	116	13 470	13 768	111	3 168	1 709,5
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4	199	199	3	—	24,4
XIX. Handelsgewerbe	2 912	71 866	74 333	324	25 327	5 061,4
XX. Versicherungsgewerbe	624	19 356	19 374	6	4	34,7
XXI. Verkehrsgewerbe	605	99 662	100 757	434	664 474	79 321,6
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	304	8 846	8 949	66	2 182	1 629,9
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	17	949	1 009	8	663	50,7

Gewerkschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach der Berufs-
vom 12. Juni 1907.
des Deutschen Reichs.)

Betriebe von bergrecht- lichen Gewerkschaften			Betriebe von bergrecht- lichen Gewerkschaften mit Motoren			Betriebe von Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Betriebe von Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Motoren		
Zahl der Be- triebe	innerhalb der Betriebs- stärken beschäftigte Per- sonen		Zahl der Be- triebe	in ihnen verwendete		Zahl der Be- triebe	innerhalb der Betriebs- stätten beschäftigte Per- sonen		Zahl der Be- triebe	in ihnen verwendete	
	am 12. Juni 1907	Höchstzahl der beschäftigten Personen		Pferde- stärken	Elektrizität in Kilowatt		am 12. Juni 1907	Höchstzahl der beschäftigten Personen		Pferde- stärken	Elektrizität in Kilowatt

überhaupt.

510	229 993	236 408	406	521 318	114 146,8	11 001	534 328	575 407	5 873	628 102	94 775,1
-----	---------	---------	-----	---------	-----------	--------	---------	---------	-------	---------	----------

abteilungen.

—	—	—	—	—	—	19	438	491	7	55	40,0
467	229 734	236 148	406	521 318	114 146,8	6 489	472 146	511 139	5 250	610 566	87 857,0
43	259	260	—	—	—	4 454	60 466	62 499	593	17 477	6 687,4
—	—	—	—	—	—	39	1 278	1 278	23	4	190,7

gruppen.

—	—	—	—	—	—	14	245	293	5	55	40,0
—	—	—	—	—	—	5	193	198	2	—	—
363	219 942	226 018	321	495 966	111 319,7	128	30 445	31 488	113	131 800	14 843,6
68	4 387	4 635	50	4 273	323,3	1 083	68 921	72 597	889	64 217	6 746,1
5	2 611	2 611	5	13 428	1 040,0	503	47 338	49 172	459	42 561	6 653,8
3	620	620	3	2 195	811,3	1 100	100 566	105 461	879	92 845	17 167,0
12	1 046	1 128	12	2 242	450,2	322	18 260	19 718	272	33 319	9 628,2
3	510	510	3	1 212	197,3	209	6 213	6 603	114	6 243	1 618,0
—	—	—	—	—	—	340	56 928	58 403	305	54 789	6 118,8
—	—	—	—	—	—	189	14 663	15 356	167	36 453	2 948,5
2	31	31	2	28	5,0	91	7 896	7 952	60	6 994	1 885,0
—	—	—	—	—	—	312	15 260	16 254	264	13 697	2 001,6
3	17	17	3	67	—	1 381	45 520	60 045	1 183	104 578	9 986,8
—	—	—	—	—	—	86	5 532	5 799	44	832	310,2
1	176	176	1	26	—	82	1 887	1 939	63	1 687	488,4
7	394	402	6	1 881	—	335	33 160	40 264	145	16 885	2 622,7
—	—	—	—	—	—	309	18 976	19 499	281	3 639	4 802,8
—	—	—	—	—	—	19	581	589	12	27	34,6
42	253	254	—	—	—	3 809	45 665	47 416	383	7 593	4 048,8
—	—	—	—	—	—	21	173	174	—	—	—
—	—	—	—	—	—	360	9 648	9 881	158	9 397	2 373,6
1	6	6	—	—	—	264	4 980	5 028	52	487	265,0
—	—	—	—	—	—	39	1 278	1 278	23	4	190,7

4. Die in den Jahren 1908 und 1909 in Fabriken und diesen gleichgestellten
Verhältnis der revisionspflichtigen
(Nach den Berichten der

Bezeichnung der Industriezweige	Jahr	Zahl der Fabriken usw.				Anzahl der in den Fabriken usw.							
		über- haupt	mit		er- wachsenen männ- lichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre			jungen Leute von 14 bis 16 Jahren				
			Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugend- lichen Ar- beitern		16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		
Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Deutschens													
III. Bergbau, Hütten- und Eisenwesen, Torfgräberei.	1908	4 149	707	1 733	1 006	434	7 496	9 256	16 752	39 043	1 334	40 377	
	1909	4 038	687	1 684	1 023	367	7 530	9 411	16 941	39 583	1 187	40 770	
IV. Industrie der Steine und Erden	1908	25 255	5 844	7 697	5 29	535	24 337	42 059	66 396	29 361	7 563	36 924	
	1909	24 586	5 651	7 505	5 19	284	24 113	41 654	65 767	27 191	6 978	34 169	
V. Metallverarbeitung	1908	18 594	3 623	11 372	423	689	24 542	36 514	61 056	46 152	9 183	55 335	
	1909	19 285	3 661	11 716	430	283	25 134	38 760	63 894	46 557	9 731	56 288	
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	1908	16 993	1 750	9 471	759	521	17 558	27 506	45 064	57 957	3 618	61 575	
	1909	17 843	1 812	9 792	752	536	19 242	29 886	49 128	56 524	4 013	60 537	
VII. Chemische Industrie	1908	2 727	978	787	116	439	7 662	12 755	20 417	3 957	2 503	6 460	
	1909	2 786	999	809	118	706	8 239	13 762	22 001	3 862	2 521	6 383	
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	1908	3 751	750	570	63	112	3 046	4 379	7 425	1 186	1 122	2 308	
	1909	3 817	763	580	64	187	3 219	4 370	7 589	1 204	1 170	2 374	
IX. Textilindustrie	1908	15 493	12 072	8 396	371	487	138 188	261 734	399 922	29 084	47 018	76 102	
	1909	15 481	12 312	8 530	382	723	140 453	271 636	412 089	30 784	49 992	80 776	
X. Papierindustrie	1908	4 004	2 864	2 229	100	479	23 542	31 450	54 992	6 898	8 716	15 614	
	1909	4 048	2 935	2 309	101	958	23 020	32 626	55 646	6 822	8 775	15 597	
XI. Lederindustrie	1908	2 880	942	915	73	411	5 848	9 227	15 075	3 590	1 803	5 393	
	1909	2 896	960	990	76	038	6 206	9 336	15 542	3 950	1 891	5 841	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1908	30 232	2 824	9 560	319	159	9 613	17 781	27 394	21 231	3 457	24 688	
	1909	31 290	2 866	9 951	325	068	9 732	19 041	28 773	21 499	3 506	25 005	
XIII. Nahrungs- und Genussmittel	1908	75 181	12 311	13 462	411	578	56 942	108 154	165 096	22 570	21 463	44 033	
	1909	78 700	12 565	14 811	415	704	58 235	110 075	168 310	23 809	21 062	44 871	
XIV. Bekleidung und Reinigung ²⁾	1908	44 329	37 422	17 204	97	247	114 554	113 710	228 264	7 393	37 771	45 164	
	1909	45 982	39 332	18 073	100	547	120 203	121 552	241 755	7 646	40 705	48 351	
XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)	1908	6 852	158	2 881	120	154	156	470	626	6 902	30	6 932	
	1909	7 247	106	2 835	119	625	155	331	486	6 520	2	6 522	
XVI. Polygraphische Gewerbe	1908	7 462	3 919	5 396	117	004	16 744	21 864	38 608	13 711	4 869	18 580	
	1909	7 679	4 040	5 508	119	334	16 822	22 493	39 315	13 750	4 527	18 277	
— Sonstige Industriezweige.	1908	1 715	197	213	10	817	659	2 287	2 946	562	208	770	
	1909	1 876	200	211	11	539	673	2 332	3 005	576	203	779	
Zusammen.	1907	250 724	85 143	89 217	4 533	548	449 436	696 099	1 145 535	285 335	150 847	436 182	
	1908	259 617	86 381	91 888	4 520	066	450 887	699 146	1 150 033	289 597	150 658	440 255	
	1909	267 554	88 889	95 304	4 560	899	462 976	727 265	1 190 241	290 277	156 263	446 540	

¹⁾ Zur vergleichenden Gegenüberstellung mit den Jahrbüchern für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen/ Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren gewisse gewerbliche Anlagen mitgezählt wurden, auf die zwar aber zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehören. — ²⁾ Der erhebliche Unterschied zwischen den entsprechenden Zahlen für die Jahre 1904—1909 sowie zwischen den Zahlen für die in diesen Betrieben konfektion mit etwa 90 000 Arbeitern im Jahre 1904 in die Nachweisung neu

Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts¹⁾.

zu den revidierten Fabriken.

(Gewerbeaufsichtsbeamten.)

beschäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter überhaupt	Zahl der revidierten Fabriken u. sw.	In den revidierten Anlagen wurden beschäftigt						Gruppe	
männlich	weiblich	zusammen			Erwachsene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter überhaupt
					Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
87	16	103	1063 666	3 794	998 649	16 044	38 844	1 292	85	14	1054 928	III.
129	17	146	1081 224	3 711	1 017 834	16 312	39 394	1 141	125	12	1 074 818	
1 097	384	1 481	634 336	16 467	425 380	56 600	24 499	6 440	842	309	514 070	IV.
821	321	1 142	620 362	16 414	423 339	56 648	22 530	6 101	637	256	509 511	
998	336	1 334	541 414	10 812	352 235	48 927	35 683	7 704	781	247	445 577	V.
907	300	1 207	551 672	11 626	364 393	52 740	36 802	8 381	728	242	463 286	
914	69	983	867 143	10 983	660 575	41 729	48 486	3 200	795	56	754 841	VI.
821	73	894	863 095	11 660	657 347	44 030	47 809	3 660	733	66	753 645	
49	71	120	143 436	2 056	109 044	17 616	3 739	2 301	39	60	132 799	VII.
50	73	123	147 213	2 067	111 228	19 703	3 652	2 360	46	64	137 053	
69	45	114	72 959	2 562	52 116	5 948	964	803	41	26	59 898	VIII.
66	52	118	74 268	2 618	53 273	6 608	988	1 049	43	39	62 000	
1 305	2 255	3 560	851 071	10 358	320 253	346 261	25 218	40 654	1 077	1 735	735 198	IX.
1 318	2 312	3 630	879 218	11 249	330 578	360 762	26 812	44 011	1 194	1 837	765 194	
217	240	457	171 542	2 953	88 361	46 459	5 889	7 477	159	183	148 528	X.
229	242	471	173 672	3 004	90 257	47 446	5 803	7 427	186	183	151 302	
65	29	94	93 973	1 856	60 872	12 606	2 944	1 413	31	16	77 882	XI.
70	33	103	97 524	1 828	62 464	13 440	3 168	1 482	55	29	80 638	
567	132	699	371 940	17 496	239 823	23 350	15 758	2 983	393	103	282 410	XII.
489	147	636	379 482	18 902	248 523	23 521	15 696	2 839	340	111	291 030	
519	751	1 270	621 977	32 005	282 925	223 145	14 133	16 769	376	516	437 864	XIII.
485	709	1 194	630 079	34 780	292 706	138 461	15 082	17 531	354	560	464 694	
348	952	1 300	371 975	16 073	75 304	137 744	5 743	20 235	235	500	239 761	XIV.
342	992	1 334	391 987	17 534	77 986	148 351	6 032	22 524	235	561	255 689	
56	—	56	127 768	2 797	51 940	174	2 753	19	26	—	54 912	XV.
56	2	58	126 691	3 155	56 810	168	2 837	1	28	2	59 846	
375	101	476	174 668	4 788	90 628	30 345	10 021	3 842	277	74	135 187	XVI.
369	91	460	177 386	5 013	94 136	31 416	10 248	3 717	277	62	139 856	
11	4	15	14 548	330	4 970	1 743	339	140	2	2	7 196	—
17	12	29	15 352	453	5 033	2 294	203	137	5	1	7 673	
7 295	5 759	13 054	6 128 319	130 735	3 776 679	905 583	228 756	115 107	5 907	4 101	5 036 133	
6 677	5 385	12 062	6 122 416	135 330	3 813 075	908 691	235 013	115 272	5 159	3 841	5 081 051	
6 169	5 376	11 545	6 209 225	144 014	3 885 907	961 900	237 056	122 361	4 986	4 025	5 216 235	

betr. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1899—1901, sind die hier gegebenen besondere, auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung erlassene Vorschriften zur Anwendung kommen, die Zahlen für die Betriebe in Gruppe XIV, Befleibung und Reinigung, im Jahre 1903 gegenüber den beschäftigten Arbeiter ist darauf zurückzuführen, daß etwa 23 000 Werkstätten der Kleider- und Wäsche- aufgenommen sind. Diese Vermehrung ist auch bei den Endsummen zu berücksichtigen.

5. Zahl der in den Jahren 1908 und 1909 der Gewerbeaufsicht

Staaten	In den einzelnen						
	III. Bergbau usw.			IV. Industrie der Steine und Erden			
	Anzahl						
	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		
jugendliche		erwachsene	jugendliche		erwachsene		
Königreich Preußen	{1908	2 918	36 502	894 966	15 665	21 073	352 985
	{1909	2 824	36 836	909 428	14 880	19 796	350 004
» Bayern	{1908	421	675	17 848	2 745	7 873	74 962
	{1909	437	596	18 929	2 717	6 773	72 716
» Sachsen	{1908	165	870	39 265	1 977	1 947	53 855
	{1909	168	973	39 445	2 069	1 866	51 510
» Württemberg	{1908	24	93	2 436	471	708	12 281
	{1909	26	88	2 519	496	562	11 890
Großherzogtum Baden	{1908	21	9	1 121	787	839	16 110
	{1909	23	15	1 063	779	798	15 510
» Hessen	{1908	57	123	2 620	875	735	12 389
	{1909	55	100	2 357	859	682	11 922
» Mecklenburg · Schwerin	{1908	39	—	695	212	105	2 567
	{1909	28	5	721	207	65	2 719
» Sachsen	{1908	19	34	1 898	94	276	5 738
	{1909	13	30	1 852	111	305	5 961
» Mecklenburg · Strelitz	{1908	15	—	98	26	24	536
	{1909	13	—	90	25	18	491
» Oldenburg	{1908	40	20	1 075	346	329	4 613
	{1909	41	32	1 422	358	320	4 328
Herzogtum Braunschweig	{1908	40	107	5 002	270	295	7 722
	{1909	41	119	5 491	270	336	6 767
» Sachsen · Meiningen	{1908	109	157	3 539	161	1 070	8 374
	{1909	106	134	3 372	163	934	7 992
» Sachsen · Altenburg	{1908	46	22	4 192	134	191	5 260
	{1909	45	24	4 442	134	152	5 303
» Sachsen · Coburg und Gotha	{1908	10	—	129	97	291	4 099
	{1909	10	1	125	101	280	4 463
» Anhalt	{1908	20	41	2 597	141	138	3 197
	{1909	22	49	3 161	140	74	3 021
Fürstentum Schwarzburg · Sondershausen	{1908	13	25	682	58	268	2 623
	{1909	16	18	646	59	298	2 655
» Schwarzburg · Rudolstadt	{1908	8	19	757	58	336	3 877
	{1909	8	14	640	57	279	3 662
» Waldeck und Pyrmont	{1908	—	—	—	47	10	308
	{1909	—	—	—	49	10	325
» Reuß älterer Linie	{1908	—	—	—	13	17	473
	{1909	—	—	—	15	18	519
» Reuß jüngerer Linie	{1908	4	—	39	77	37	1 611
	{1909	4	—	34	78	40	1 602
» Schaumburg · Lippe	{1908	—	—	—	38	80	1 195
	{1909	—	—	—	39	61	1 056
» Lippe	{1908	1	—	29	56	20	665
	{1909	1	—	12	72	18	623
Freie und Hansestadt Lübeck	{1908	1	4	557	19	2	297
	{1909	1	5	557	19	3	396
» Hansestadt Bremen	{1908	1	—	60	20	14	482
	{1909	1	—	58	23	18	443
» und Hansestadt Hamburg	{1908	7	4	777	49	58	1 258
	{1909	8	5	792	59	43	1 221
Elsaß · Lothringen	{1908	170	1 775	42 804	819	1 669	18 544
	{1909	147	1 872	43 152	807	1 562	17 952
	{1907	4 216	38 086	983 329	25 642	40 197	616 071
Deutsches Reich	{1908	4 149	40 480	1 023 186	25 255	38 405	595 931
	{1909	4 038	40 916	1 040 308	24 586	35 311	585 051

unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter.

Industriegruppen

V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.		
der											
Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
11 375	35 763	308 826	8 869	33 348	472 006	1 614	4 208	86 495	2 174	1 366	43 856
11 684	36 353	314 780	9 331	33 173	471 720	1 667	4 132	89 541	2 207	1 367	44 695
1 773	4 723	40 283	1 773	4 378	62 090	255	822	18 612	267	253	3 764
1 841	4 731	39 904	1 855	4 430	60 942	263	727	18 637	277	280	3 667
1 489	5 048	44 424	2 205	9 742	99 964	264	236	6 869	367	77	5 177
1 609	5 319	45 249	2 277	9 072	95 672	259	264	6 894	366	79	5 305
980	2 926	21 998	1 128	4 827	39 328	101	117	2 230	160	157	3 260
1 042	2 865	22 625	1 182	4 674	42 098	91	156	2 668	170	157	3 447
1 117	3 187	28 281	739	2 553	31 778	65	316	4 283	140	267	2 710
1 134	3 287	29 487	769	2 467	32 196	60	373	4 343	136	274	2 823
273	928	6 097	319	1 381	12 757	87	372	4 597	129	133	2 531
288	883	6 707	337	1 453	12 441	84	380	4 864	134	169	2 542
34	89	694	89	184	3 326	13	8	390	48	—	535
45	83	768	77	172	3 480	9	9	381	54	2	552
36	194	1 781	88	379	5 625	7	3	136	13	3	246
40	160	1 639	92	382	5 557	7	4	125	12	1	243
3	4	64	12	19	252	3	—	17	8	—	73
3	5	70	11	14	255	3	—	21	8	—	65
156	430	2 544	112	227	2 377	6	4	266	28	1	296
155	470	2 653	111	240	2 393	7	9	314	27	—	267
108	272	2 454	161	797	8 906	23	48	1 191	34	26	665
109	221	2 360	172	721	8 412	24	44	1 274	33	23	653
58	518	2 924	51	275	2 070	20	20	264	11	5	121
57	519	2 869	53	223	1 913	20	17	293	13	4	120
36	89	1 049	86	323	3 402	14	1	57	12	3	115
40	79	1 074	94	295	3 384	14	2	58	6	3	47
63	409	3 046	85	358	3 631	9	5	133	20	5	232
65	436	3 245	84	327	3 929	9	5	130	21	2	231
82	304	1 942	89	496	6 585	53	72	3 978	36	19	463
86	271	2 028	96	546	6 441	56	52	3 904	36	3	445
4	17	63	24	129	541	7	15	116	4	—	42
4	17	67	24	89	541	7	2	100	4	—	42
1	3	9	23	43	455	7	64	618	8	12	63
1	4	19	25	86	663	8	51	523	10	13	84
3	—	23	9	13	54	—	—	—	3	—	20
4	—	33	14	18	69	—	—	—	3	—	19
12	20	235	25	136	781	—	—	—	7	—	106
12	19	198	26	128	754	1	—	5	7	—	107
38	84	547	82	382	2 667	6	3	313	7	—	99
42	57	567	87	318	2 809	7	2	282	9	4	104
3	17	77	5	4	20	2	7	15	6	2	18
4	19	87	5	5	19	2	6	23	6	2	18
13	16	57	8	10	49	4	10	57	5	1	32
14	15	85	8	8	48	5	10	66	5	—	40
27	34	1 374	16	90	1 820	8	—	136	3	—	32
30	29	1 524	17	89	1 603	9	2	149	3	—	83
81	238	2 434	67	470	7 817	22	3	82	19	11	1 691
85	217	2 396	76	455	7 536	27	2	141	18	18	1 917
438	516	5 688	413	825	17 233	58	35	2 139	85	30	2 633
473	592	5 606	442	915	17 146	60	39	2 236	92	25	2 607
391	840	7 831	515	1 169	19 051	79	211	3 952	157	51	1 757
418	844	8 137	578	1 131	19 643	87	218	3 735	160	66	1 653
17 629	56 658	499 129	16 006	60 916	825 445	2 656	6 647	135 648	3 707	2 520	70 002
18 594	56 669	484 745	16 993	62 558	804 585	2 727	6 580	136 856	3 751	2 422	70 537
19 285	57 495	494 177	17 843	61 431	801 664	2 786	6 506	140 707	3 817	2 492	71 776

5. Zahl der in den Jahren 1908 und 1909 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten	In den einzelnen						
	IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie			
	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		
		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene	
Königreich Preußen	1908	6 686	32 894	329 759	1 923	8 407	76 047
	1909	6 418	35 512	339 921	1 929	8 337	77 332
» Bayern	1908	464	6 586	52 501	340	1 277	13 590
	1909	476	6 523	52 790	347	1 221	13 750
» Sachsen	1908	5 940	19 534	208 351	938	2 861	36 236
	1909	6 124	20 639	214 748	941	2 705	35 877
» Württemberg	1908	585	6 733	40 945	177	1 208	8 106
	1909	612	7 182	42 880	184	1 263	8 608
Großherzogtum Baden	1908	221	3 250	29 529	152	790	8 568
	1909	223	3 415	30 584	157	924	8 774
» Hessen	1908	85	384	1 942	85	299	2 054
	1909	90	407	2 042	85	297	2 132
» Mecklenburg-Schwerin	1908	19	4	296	19	33	595
	1909	19	3	250	21	21	583
» Sachsen	1908	124	385	5 381	18	24	370
	1909	126	391	5 309	17	30	298
» Mecklenburg-Strelitz	1908	7	2	101	3	—	15
	1909	7	—	89	3	—	17
» Oldenburg	1908	37	396	4 107	4	11	103
	1909	37	378	4 151	4	12	108
Herzogtum Braunschweig	1908	17	278	3 495	38	76	722
	1909	17	337	3 545	40	151	735
» Sachsen-Meiningen	1908	20	291	3 086	45	145	786
	1909	21	196	3 223	45	152	815
» Sachsen-Altenburg	1908	47	125	2 813	23	60	794
	1909	46	119	2 737	27	63	904
» Sachsen-Coburg und Gotha	1908	11	77	707	39	159	985
	1909	13	91	832	38	144	1 033
» Anhalt	1908	6	43	309	23	50	1 002
	1909	7	39	285	24	43	1 061
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1908	7	50	212	7	22	153
	1909	7	53	210	7	18	169
» Schwarzburg-Rudolstadt	1908	16	75	710	8	2	263
	1909	15	63	700	8	8	268
» Waldeck und Pyrmont	1908	1	8	23	3	6	75
	1909	1	7	28	3	3	80
» Kreis älterer Linie	1908	105	382	9 667	3	27	415
	1909	105	487	10 853	3	40	417
» Kreis jüngerer Linie	1908	75	373	10 980	15	117	1 022
	1909	77	412	12 480	18	110	980
» Schaumburg-Lippe	1908	3	34	216	—	—	—
	1909	3	30	226	—	—	—
» Lippe	1908	5	26	219	5	12	122
	1909	6	61	270	6	16	118
Freie und Hansestadt Lübeck	1908	1	—	9	6	—	47
	1909	1	—	9	6	—	36
» Hansestadt Bremen	1908	19	113	2 039	9	15	89
	1909	23	128	2 138	8	7	89
» und Hansestadt Hamburg	1908	29	75	907	32	34	406
	1909	33	84	1 119	35	40	398
Elsaß-Lothringen	1908	963	7 544	63 105	89	436	2 906
	1909	974	7 849	63 393	92	463	3 042
Deutsches Reich	1907	15 386	83 496	784 161	3 910	16 362	154 072
	1908	15 493	79 662	771 409	4 004	16 071	155 471
	1909	15 481	84 406	794 812	4 048	16 068	157 604

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

Industriegruppen

XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genussmittel			XIV. Bekleidung und Reinigung		
der											
Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen ¹⁾	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
1 449	2 770	45 224	15 777	13 214	195 512	45 574	23 973	332 803	27 365	25 321	186 870
1 444	2 801	45 523	16 322	13 317	198 234	47 686	24 198	339 037	28 243	27 551	196 283
320	319	4 869	4 354	3 705	38 664	8 613	3 626	47 450	5 183	5 841	29 683
330	355	5 053	4 507	3 670	39 779	8 710	3 658	47 491	5 390	6 306	31 534
216	386	6 717	2 684	2 867	38 421	4 482	3 172	40 299	3 883	6 882	52 025
217	397	6 772	2 770	2 819	39 266	4 876	3 641	41 813	4 129	6 750	53 701
222	145	3 560	1 962	1 372	14 956	3 450	2 243	19 274	1 035	1 945	15 006
226	157	3 905	2 053	1 392	15 428	3 654	2 545	19 879	1 092	2 315	16 635
104	288	4 591	1 457	958	13 484	3 341	6 161	48 079	953	1 265	6 994
105	306	5 167	1 455	1 085	13 729	3 477	6 112	47 768	1 010	1 507	7 408
211	949	9 766	711	674	7 660	1 653	1 970	16 143	960	1 330	5 845
224	1 267	11 020	729	681	7 862	1 726	1 955	16 438	988	1 378	6 070
15	3	290	201	101	2 487	806	153	5 585	434	181	1 544
16	5	311	239	108	3 078	875	101	5 552	454	129	1 676
38	44	1 055	82	110	1 804	220	252	2 458	98	87	1 165
36	42	1 033	93	90	1 748	229	187	2 373	145	154	1 422
—	—	—	55	27	762	139	30	1 036	30	5	137
—	—	—	49	21	753	128	13	1 022	34	8	154
17	17	1 225	294	151	1 610	869	108	2 799	258	100	711
17	27	1 239	303	164	1 725	891	133	2 888	253	101	749
9	3	87	205	209	1 914	723	454	13 022	329	289	1 462
10	6	132	217	236	2 019	792	434	11 838	319	246	1 575
27	69	812	184	260	2 172	198	234	2 371	65	257	1 281
27	58	742	184	233	2 277	188	198	2 253	59	224	1 133
12	8	133	128	135	3 254	275	145	3 092	164	142	1 808
12	10	153	130	174	3 596	295	127	2 899	147	132	1 778
25	121	1 576	125	118	1 488	87	29	569	85	132	652
25	93	1 631	125	98	1 573	100	44	630	84	125	639
12	4	304	161	135	2 052	430	269	7 149	235	180	936
12	12	303	165	163	2 120	434	217	6 991	234	168	975
9	23	441	53	103	1 018	56	60	724	16	82	1 118
9	13	485	53	134	1 000	56	46	566	17	71	1 038
14	15	291	32	132	862	26	11	267	9	11	114
12	10	287	35	130	981	28	14	273	11	11	126
4	—	151	38	29	235	80	91	451	3	5	34
3	29	354	40	28	239	79	69	430	4	6	37
—	—	—	28	26	466	31	5	158	1	—	8
—	—	—	26	29	466	32	12	165	1	2	8
23	28	819	72	50	694	190	134	1 402	93	58	491
21	33	897	81	65	759	193	167	1 444	95	49	501
3	4	25	29	82	322	59	30	233	13	6	76
3	1	24	29	50	319	59	30	233	13	10	65
4	3	46	104	106	1 305	163	386	2 588	72	73	177
4	1	49	91	92	1 425	173	335	2 426	70	66	162
—	—	—	56	19	1 015	114	33	1 185	33	11	343
—	—	—	55	10	1 118	124	27	1 182	33	19	377
8	3	159	137	151	2 508	456	56	3 262	356	179	2 217
8	5	169	142	155	2 453	539	79	3 821	372	133	2 219
43	131	3 917	404	206	5 369	1 459	329	11 610	1 615	690	9 333
45	143	3 773	433	211	5 304	1 529	368	11 604	1 682	760	9 913
95	154	2 428	899	447	6 519	1 687	1 329	12 665	1 041	1 392	5 481
90	173	2 558	964	486	6 590	1 827	1 355	12 998	1 103	1 464	6 124
2 831	5 850	88 627	28 926	25 217	352 050	71 305	41 023	556 460	43 769	45 392	318 916
2 880	5 487	88 486	30 232	25 387	346 553	75 181	45 303	576 674	44 329	46 464	325 511
2 896	5 944	91 580	31 290	25 641	353 841	78 700	46 065	584 014	45 982	49 685	342 302

1) Vgl. die Anmerkung 2 auf Seite 70.

5. Zahl der in den Jahren 1908 und 1909 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten	In den einzelnen Industrie						
	XV. Baugewerbe (Zimmerplage und andere Bauhufe)			XVI. Polygraphische Gewerbe			
	Anzahl						
	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		
jugendliche		erwachsene	jugendliche		erwachsene		
Königreich Preußen	1908	2 935	3 837	58 866	4 069	10 776	82 833
	1909	3 096	3 545	60 497	4 185	10 571	84 684
» Bayern	1908	528	619	16 631	720	1 828	14 988
	1909	572	511	14 571	737	1 601	15 110
» Sachsen	1908	890	510	6 637	891	3 246	29 123
	1909	928	477	6 722	913	3 227	29 162
» Württemberg	1908	282	163	2 136	332	824	6 237
	1909	332	171	2 388	348	825	6 477
Großherzogtum Baden	1908	513	311	6 493	304	430	4 545
	1909	520	340	6 706	311	491	4 698
» Hessen	1908	395	192	1 743	189	408	2 986
	1909	435	172	1 740	190	440	3 038
» Mecklenburg-Schwerin	1908	54	44	610	69	87	637
	1909	49	37	480	73	76	637
» Sachsen	1908	47	96	1 194	43	70	548
	1909	49	81	1 157	48	72	654
» Mecklenburg-Strelitz	1908	10	7	87	15	12	80
	1909	8	6	78	15	11	87
» Oldenburg	1908	114	96	901	49	41	447
	1909	124	118	928	48	35	463
Herzogtum Braunschweig	1908	63	86	1 021	65	99	1 301
	1908	62	82	884	68	149	1 310
» Sachsen-Meiningen	1908	42	47	599	32	87	652
	1909	38	58	543	35	89	700
» Sachsen-Altenburg	1908	41	22	229	28	47	620
	1909	40	21	215	29	46	616
» Sachsen-Coburg und Gotha	1908	107	190	1 865	11	37	460
	1909	115	201	1 930	11	34	375
» Anhalt	1908	35	63	589	42	75	679
	1909	38	76	611	40	67	716
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1908	—	—	—	12	24	112
	1909	—	—	—	12	23	117
» Schwarzburg-Rudolstadt	1908	14	35	373	7	10	124
	1909	14	30	351	7	13	119
» Waldeck und Pyrmont	1908	17	17	232	6	8	37
	1909	18	17	247	7	6	40
» Reuß älterer Linie	1908	5	6	78	8	36	150
	1909	5	8	93	8	32	158
» Reuß jüngerer Linie	1908	52	29	404	24	52	399
	1909	60	32	512	25	64	376
» Schaumburg-Lippe	1908	9	14	78	2	5	20
	1909	14	28	119	2	3	24
» Lippe	1908	3	19	131	18	66	418
	1909	3	10	105	18	73	448
Freie und Hansestadt Lübeck	1908	31	14	215	20	17	422
	1909	52	21	317	20	24	422
» Hansestadt Bremen	1908	13	10	309	68	75	1 253
	1909	13	19	294	69	88	1 206
» und Hansestadt Hamburg	1908	122	94	2 268	287	377	4 298
	1909	131	102	2 315	297	370	4 712
Ela-Lothringen	1908	530	467	17 091	151	319	2 243
	1909	531	417	16 308	163	307	2 300
Deutsches Reich	1907	6 569	7 634	129 107	7 257	18 501	153 096
	1908	6 852	6 988	120 780	7 462	19 056	155 612
	1909	7 247	6 580	120 111	7 679	18 737	158 649

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Schluß).

gruppen			In den Industriegruppen überhaupt					
Sonstige Industriezweige								
der			Gesamtzahl der					
Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Von 100 Anlagen sind revidiert im Berichtsjahre 1908 und 1909	Arbeiter		Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in revidierten Betrieben
	jugendliche	erwachsene			jugendliche	erwachsene		
191	329	5 126	148 584	48,6	253 781	3 472 174	3 725 955	85,6
228	362	5 569	152 144	48,6	257 851	3 527 248	3 785 099	85,2
650	93	2 556	28 406	46,4	42 638	438 491	481 129	75,7
687	115	2 482	29 146	50,3	41 497	437 335	478 832	79,0
76	160	1 137	26 467	71,8	57 538	668 500	726 038	88,4
76	140	1 104	27 722	75,1	58 368	673 240	731 608	89,7
32	19	157	10 941	96,3	23 480	191 910	215 390	99,3
38	14	127	11 546	94,4	24 366	201 574	225 940	96,6
511	100	2 645	10 425	38,9	20 724	209 211	229 935	60,8
545	116	2 978	10 704	45,4	21 510	213 234	234 744	67,9
5	3	86	6 034	71,1	9 881	89 126	99 007	79,1
6	3	72	6 230	69,5	10 267	91 247	101 514	80,0
—	—	—	2 052	16,8	992	20 251	21 243	43,3
6	—	43	2 172	35,9	816	21 231	22 047	71,7
—	—	—	927	63,6	1 957	29 399	31 356	81,1
—	—	—	1 018	62,5	1 929	29 371	31 300	83,4
—	—	—	326	23,9	130	3 258	3 388	53,1
—	—	—	307	40,1	96	3 192	3 288	72,7
—	—	—	2 330	27,0	1 931	23 074	25 005	53,9
—	—	—	2 376	29,8	2 039	23 628	25 667	58,0
1	—	1	2 086	37,5	3 039	48 965	52 004	73,6
—	—	—	2 174	49,0	3 105	46 995	50 100	77,6
—	—	—	1 023	60,7	3 435	29 051	32 486	82,3
—	—	—	1 009	60,4	3 039	28 245	31 284	83,8
—	—	—	1 046	58,8	1 313	26 818	28 131	90,0
—	—	—	1 059	60,2	1 247	27 206	28 453	92,5
1	1	42	775	65,3	1 932	19 614	21 546	79,4
1	3	38	802	61,6	1 884	20 804	22 688	77,5
5	41	879	1 370	44,3	1 930	32 661	34 591	70,4
5	10	931	1 395	65,5	1 790	32 993	34 783	88,0
—	—	—	270	33,3	818	7 845	8 663	47,9
—	—	—	275	39,3	782	7 636	8 418	64,8
—	—	—	231	45,0	768	8 783	9 551	55,6
—	—	—	239	61,1	726	8 696	9 422	77,8
—	—	—	214	21,5	187	1 643	1 830	50,9
—	—	—	225	24,0	193	1 901	2 094	48,9
—	—	—	238	50,4	655	12 537	13 192	67,0
—	—	—	241	50,6	775	13 743	14 518	54,3
6	1	82	764	67,0	1 348	21 569	22 917	91,7
6	5	93	803	61,5	1 358	23 440	24 798	92,5
—	—	—	172	39,5	285	2 205	2 490	77,6
—	—	—	179	52,0	245	2 213	2 458	80,1
—	—	—	461	64,2	748	5 895	6 643	90,8
—	—	—	476	36,3	705	5 877	6 582	74,2
3	—	11	338	93,8	224	7 463	7 687	98,1
3	—	11	373	87,1	229	7 784	8 013	97,5
7	—	12	1 283	96,3	1 338	24 414	25 752	99,5
7	—	11	1 411	94,0	1 324	24 891	26 215	98,8
10	6	74	5 051	44,4	3 410	67 910	71 320	68,7
13	11	88	5 332	49,7	3 708	68 834	72 542	86,6
217	32	955	7 803	28,9	17 835	207 332	225 167	62,1
255	29	997	8 196	37,7	18 236	208 582	226 818	66,7
1 455	737	12 970	250 724	52,1	449 236	5 679 083	6 128 319	82,2
1 715	785	13 763	259 617	52,1	452 317	5 670 099	6 122 416	83,0
1 876	808	14 544	267 554	53,8	458 085	5 751 140	6 209 225	84,0

6. Die Arbeitstarifgemein (Sonderbeilage zum »Reichs- a. Übersicht über die im Jahre 1909

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung der daselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge ergebene sich 1909 begonnene Tarifgemeinschaften			Diese Tarifgemeinschaften								
	Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen	von Verbänden						von Innungen		
				auf beiden Seiten			nur auf Arbeitersseite			Tarif- gemein- schaften	Be- triebe	Personen
Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarif- gemein- schaften	Be- triebe	Personen	Tarif- gemein- schaften				Be- triebe	Personen
IV. Industrie d. Steine u. Erden	159	1 200	11 825	30	321	4 991	76	314	4 450	8	169	1 494
V/VI. Metallverarb. und Ind. d. Masch. usw.	128	3 760	33 005	21	2 681	22 961	83	731	8 901	19	2 045	14 651
IX. Textilindustrie	179	202	2 574	1	24	763	178	178	1 811	—	—	—
X. Papierindustrie	16	399	2 488	4	236	1 481	10	161	986	3	78	546
XI. Lederindustrie	75	1 303	6 090	9	439	1 212	65	862	4 873	14	632	1 648
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	151	2 595	19 669	42	2 022	12 361	105	564	7 208	15	620	4 279
XIII. Industrie d. Nahrungsmittel- u. Genussm.	361	2 053	19 759	32	308	11 126	329	1 745	8 633	7	912	1 864
XIV. Bekleidungs-gew.	143	4 108	23 841	54	2 399	17 745	88	1 663	6 021	26	1 552	2 741
XV. Reinigungsgew.	5	198	196	2	171	170	3	27	26	1	6	7
XVI. Baugewerbe	584	7 019	79 820	238	4 437	58 907	312	2 176	17 923	29	1 247	6 268
XVII. Polygraph. Gew.	15	359	3 777	5	338	3 568	10	21	209	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	43	318	8 182	9	257	6 032	34	61	2 150	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	117	387	6 522	4	52	2 086	111	333	4 235	1	67	682
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	5	122	250	3	120	223	2	2	27	—	—	—
Sonstiges	109	186	12 197	4	52	1 639	91	120	7 296	—	—	—
Summe	2 090	24 209	230 195	458	13 857	145 265	1 497	8 958	74 749	123	7 328	34 180

6b. Verhältnis der Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfassten Betriebe und durchschnittlich auf einen Betrieb

Gewerbe- gruppen †)	Es entstehen im Gesamtdurchschnitt			Die Tarifgemeinschaften und die von ihnen erfassten Personen gliedern sich auf je Hundert berechnet nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl													
	auf eine Tarif- gemeinschaft		auf einen Betrieb	bis 5		von mehr als 5 bis 10		von mehr als 10 bis 20		von mehr als 20 bis 50		von mehr als 50 bis 100		von mehr als 100 bis 200		von mehr als 200	
	Be- triebe	Per- sonen		Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen		
IV. J. d. St. u. E. Darunter:	7,5	74,4	9,9	34,6	19,0	14,5	17,4	23,3	21,6	18,9	14,4	5,6	12,6	2,5	12,9	0,8	2,1
1. Bear. d. St.	5,6	74,7	13,4	9,6	4,3	19,1	21,8	36,2	34,1	26,6	17,8	6,4	18,0	2,1	4,0	—	—
2. Glasarb. . .	7,3	231,4	31,7	10,0	1,3	20,0	12,7	—	—	20,0	14,7	20,0	6,9	20,0	53,6	10,0	10,8
V/VI. Met., Masch. Darunter:	29,4	257,9	8,8	27,3	9,1	14,8	17,3	22,7	39,2	21,9	19,0	9,4	3,9	1,6	0,9	2,3	10,6
1. Klemp.usfw.	32,7	144,4	4,4	58,6	40,7	13,8	53,0	17,2	1,9	3,5	0,6	6,9	3,8	—	—	—	—
2. Schl. usfw.	89,7	620,4	6,9	24,0	5,7	20,0	21,3	24,0	65,3	24,0	6,7	8,0	1,0	—	—	—	—
3. Masch.usfw.	10,8	321,3	29,9	37,5	1,1	18,8	0,4	12,5	0,7	25,0	90,0	6,2	7,8	—	—	—	—
IX. Textilindusfr.	1,1	14,4	12,7	1,1	0,2	92,2	57,1	4,4	4,8	1,1	30,6	0,6	2,6	0,6	4,7	—	—
X. Papierind. . .	24,9	155,5	6,2	37,5	35,0	31,2	30,9	12,5	1,1	6,3	25,4	6,3	2,4	6,2	5,2	—	—
XI. Lederindusfr. Darunter:	17,4	81,2	4,7	40,0	33,6	16,0	36,1	18,7	7,9	20,0	13,2	5,3	9,2	—	—	—	—
1. Tapezierer	28,7	114,3	4,0	76,9	60,1	7,7	33,9	3,9	0,5	11,5	5,5	—	—	—	—	—	—
XII. Holz- u. Schn. Darunter:	17,2	130,3	7,6	26,5	21,7	21,9	36,3	17,9	21,0	18,5	6,0	9,3	7,5	3,3	3,3	1,3	4,2
1. Fischl.usfw.	19,9	146,8	7,4	20,8	22,3	21,9	41,3	20,2	21,8	13,2	3,9	8,8	4,4	3,5	2,7	0,9	3,6
XIII. Nabr.- u. Gen. Darunter:	5,7	54,7	9,6	37,1	16,8	18,0	4,1	18,6	17,7	16,6	14,7	8,0	25,2	0,8	21,5	—	—
1. Bäck.usfw.	33,3	109,9	3,3	57,1	52,2	17,1	1,4	20,0	43,5	2,9	0,7	2,9	2,2	—	—	—	—
2. Braugew.	1,9	75,1	40,4	9,0	0,6	21,4	2,5	26,4	10,6	27,5	19,2	14,0	35,3	1,7	31,8	—	—
3. Zig.-Arb. . .	5,0	19,4	3,9	63,4	52,6	20,4	20,2	9,7	15,1	5,4	9,3	1,1	2,8	—	—	—	—

†) Nähere Bezeichnung der Vorspalte in der nachfolgenden Übersicht.

schaften im Jahre 1909.
Arbeitsblatt Nr. 8, August 1910.)
in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften.

sind abgeschlossen worden				Ihre Geltung erstreckte sich											
von Firmen			Ohne Eingabe	auf Firmen			auf einen Ort			auf einen Bezirk			auf das Deutsche Reich		
Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Personen		Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Personen	Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Personen	Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Personen	Tarif-gemein-schaften	Be-triebe	Per-sonen
75	176	3 416	48	74	170	3 408	29	286	3 428	15	205	3 123	—	—	—
93	400	8 838	—	92	399	8 831	23	760	2 357	13	2 601	21 817	—	—	—
178	178	1 811	—	178	178	1 811	—	—	—	1	24	763	—	—	—
9	85	461	—	9	85	461	6	155	1 404	1	159	623	—	—	—
53	401	3 393	1	50	254	2 666	23	860	2 324	2	189	1 100	—	—	—
99	288	5 379	—	94	285	5 151	49	1 930	11 781	8	380	2 737	—	—	—
327	838	6 972	—	322	833	6 769	32	1 014	10 036	6	80	1 376	1	126	1 578
64	504	4 084	—	64	504	4 084	74	3 283	17 982	5	321	1 775	—	—	—
3	162	165	—	2	21	19	2	36	31	1	141	146	—	—	—
310	1 618	17 514	12	309	1 611	17 314	82	1 106	6 226	193	4 302	56 280	—	—	—
10	21	209	—	10	21	209	2	32	365	—	—	—	3	306	3 203
35	71	2 595	—	34	61	2 150	4	40	1 437	5	217	4 595	—	—	—
112	268	3 754	—	112	268	3 754	4	74	1 087	—	—	—	1	45	1 681
2	2	27	—	2	2	27	2	98	155	1	22	68	—	—	—
105	134	10 558	—	105	134	10 558	2	14	289	2	38	1 350	—	—	—
1 475	5 146	69 176	61	1 457	4 826	67 212	334	9 688	58 902	253	8 679	95 753	5	477	6 462

Personen untereinander*) und prozentuale Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der entfallenden Personenzahl).**

Gewerbe-gruppen †)	Es entfielen im Gesamtdurchschnitt		Die Tarifgemeinschaften und die von ihnen erfassten Personen gliedern sich auf je Hundert bezogen nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl															
	auf eine Tarif-gemeinschaft		auf einen Betrieb		bis 5		von mehr als 5 bis 10		von mehr als 10 bis 20		von mehr als 20 bis 50		von mehr als 50 bis 100		von mehr als 100 bis 200		von mehr als 200	
	Be-triebe	Per-sonen	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	Tarif-gemein-schaften	Per-sonen	
XIV. Bekleidung	28,7	166,7	5,8	59,4	24,1	22,4	30,8	9,8	13,0	2,8	23,9	4,2	2,2	0,7	0,6	0,7	5,4	
Darunter:																		
1. Schneider.	25,5	188,0	7,4	54,7	17,1	30,5	39,3	10,5	12,3	3,1	31,0	1,1	0,3	—	—	—	—	
2. Schuhm.	40,8	121,5	3,0	82,0	56,9	5,1	6,5	—	—	—	—	7,7	6,7	2,6	2,9	2,6	27,0	
XV. Reinigung	39,6	39,2	1,0	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. Baugewerbe	12,0	136,7	11,4	27,4	12,0	28,8	13,3	27,2	22,4	13,0	48,1	2,2	3,0	1,0	1,2	—	—	
Darunter:																		
1. Bauhilfs..	25,5	142,4	5,6	34,8	49,2	30,4	11,7	17,4	20,6	—	—	8,7	10,7	8,7	7,8	—	—	
2. Maurer ..	6,8	81,3	12,0	12,1	5,0	30,7	22,7	41,9	53,9	12,9	16,7	0,8	0,7	0,8	1,0	—	—	
3. Maur. ufw.	13,4	304,6	22,7	12,0	1,1	17,7	4,5	34,2	18,7	29,8	72,7	4,4	2,1	1,3	0,9	—	—	
4. Zimmerer.	8,2	55,3	6,8	30,3	24,1	43,7	51,4	23,5	22,0	2,5	2,5	—	—	—	—	—	—	
5. Maler ...	30,5	70,9	2,3	96,8	97,2	—	—	3,2	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Stuckateur	14,7	78,8	5,4	43,5	46,1	34,8	41,8	13,1	6,1	4,3	1,5	4,3	4,5	—	—	—	—	
7. Steinsetzer	5,8	71,6	12,4	19,6	7,0	44,7	27,0	21,4	23,7	10,7	20,1	3,6	2,2	—	—	—	—	
XVII. Polstrg. Gew.	23,9	251,8	10,5	20,0	9,9	20,0	2,0	53,3	87,3	6,7	0,8	—	—	—	—	—	—	
XIX. Handelsgew.	7,4	190,3	25,7	4,6	0,4	25,6	6,0	16,3	11,2	32,6	63,5	9,3	3,7	7,0	5,1	4,6	10,1	
XXI. Verfabrgew.	3,3	55,7	16,9	27,4	7,2	27,4	7,2	17,1	15,5	16,2	44,8	8,5	11,6	1,7	4,6	1,7	9,1	
XXII. Gastwirt ...	24,4	50,0	2,0	60,0	89,2	20,0	4,0	20,0	6,8	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstiges	1,7	111,9	65,6	6,4	0,2	4,6	1,9	21,1	6,3	29,4	14,4	18,3	21,4	10,1	14,8	10,1	41,0	
Summe ...	11,6	110,1	9,5	28,7	14,1	27,6	17,1	19,9	22,0	14,8	29,7	5,9	7,2	1,9	4,6	1,0	5,3	

*) S. 7 und **) S. 46/47 der genannten Sonderbeilage. †) Nähere Bezeichnung der Vorpalte in der nachfolgenden Übersicht.

6c. Der in den Tarifgemeinschaften 1909 vorgesehene

Gewerbegruppen	1909 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften						Der niedrigste		
	überhaupt			mit Lohnangaben für die Stunde			bis 25		
	Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen
IV. Industrie der Steine u. Erden	159	1 200	11 825	110	618	8 332	a 5	31	406
Darunter:							b 6	20	1 483
1. Bearbeitung der Steine	94	522	7 019	93	502	6 839	a 3	4	146
2. Glasarbeiter	10	73	2 314	6	63	913	b 5	19	1 233
V/VI. Metallverarb. u. Ind. der Maschinen usw.	128	3 760	33 005	94	3 430	25 283	a 2	2	250
Darunter:							b —	—	76
1. Klempner, a. i. Verb. m. and. Berufsarten	29	947	4 188	28	946	4 096	a —	—	—
2. Schlosser, a. i. Verb. m. and. Berufsarten	25	2 243	15 511	24	2 242	15 500	a 2	2	76
3. Maschinisten, Heizer, a. i. Verb. m. and. Berufsarten	16	172	5 141	4	4	59	b —	—	—
IX. Textilindustrie	179	202	2 574	11	11	294	a —	—	—
X. Papierindustrie	16	399	2 488	2	26	761	a —	—	—
XI. Lederindustrie	75	1 303	6 090	35	719	3 477	a —	—	—
Darunter:							b —	—	—
1. Tapezierer	26	746	2 973	17	678	2 624	a —	—	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe ..	151	2 595	19 669	102	2 222	14 314	a —	—	—
Darunter:							b 1	2	100
1. Tischler, a. i. Verb. m. and. Berufsarten	114	2 268	16 737	77	1 924	12 082	a —	—	—
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	361	2 053	19 759	1	1	19	a —	—	—
Darunter:									
1. Bäcker- und Konditorgewerbe ..	35	1 166	3 848	—	—	—			
2. Brauergewerbe	178	331	13 373	—	—	—			
3. Zigarrenarbeiter	93	462	1 805	—	—	—			
XIV. Bekleidungsgerwebe	143	4 108	23 841	105	3 416	19 384	a 3	32	57
Darunter:							b 1	50	70
1. Schneider	95	2 425	17 859	80	2 273	16 548	a 2	7	25
2. Schuhmacher	39	1 591	4 738	20	1 056	1 698	b 1	25	32
XV. Reinigungsgewerbe	5	198	196	—	—	—	b 1	50	70
XVI. Baugewerbe	584	7 019	79 820	578	6 795	79 433	a —	—	—
Darunter:							b —	—	—
1. Bauhilfsarbeiter	23	587	3 276	22	586	3 270	b —	—	—
2. Maurer	124	842	10 080	124	842	10 080	a —	—	—
3. Maurer i. Verb. m. a. Berufsarten	158	2 121	48 134	158	2 121	48 134	a —	—	—
4. Zimmerer	119	972	6 579	119	972	6 579	b —	—	—
5. Maler	31	945	2 199	31	945	2 199	a —	—	—
6. Stukkateurgewerbe	23	337	1 813	23	337	1 813	b —	—	—
7. Steinsetzergewerbe	56	323	4 008	56	323	4 008	a —	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	15	359	3 777	—	—	—	b —	—	—
XIX. Handelsgewerbe	43	318	8 182	19	280	6 378	b —	—	—
XXI. Verfehrsgewerbe	117	387	6 522	12	19	694	b —	—	—
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	5	122	250	—	—	—			
Sonstiges	109	186	12 197	70	120	9 627	a —	—	—
							b 8	27	3 054
Summe	2 090	24 209	230 195	1 139	17 657	167 996	a 10	65	539
							b 16	99	4 707

medrigste Vertragslohn männlicher Arbeiter für die Stunde.

Vertragslohn betrug a) für gelernte männliche Arbeiter, b) für ungelernte männliche Arbeiter für die Stunde Pfennige

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
Zarfige meinschaften	Betriebe	Personen	Zarfige meinschaften	Betriebe	Personen	Zarfige meinschaften	Betriebe	Personen	Zarfige meinschaften	Betriebe	Personen	Zarfige meinschaften	Betriebe	Personen	Zarfige meinschaften	Betriebe	Personen
13	43	1 560	33	92	1 594	25	98	1 159	22	155	1 295	7	77	868	4	121	1 200
8	36	546	10	32	370	2	26	316	2	38	307	1	14	300	—	—	—
12	38	1 539	29	85	1 434	22	87	1 064	19	142	1 195	5	39	561	3	107	900
6	30	465	5	23	175	2	26	316	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	40	—	—	—	2	11	49	1	36	274	1	14	300
—	—	—	1	1	40	—	—	—	1	36	274	1	14	300	—	—	—
27	514	2 865	29	1 255	5 200	23	880	11 311	11	418	3 311	2	361	2 520	—	—	—
15	130	1 623	23	200	4 873	3	19	218	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	175	630	10	387	833	4	24	41	4	359	2 572	1	1	20	—	—	—
5	118	535	2	116	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	210	1 114	5	829	838	9	840	10 956	1	1	16	1	360	2 500	—	—	—
2	2	57	5	41	1 071	2	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	6	1	1	26	2	2	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	6	2	2	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	186	—	—	—	—	—	—	9	9	108	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	25	633	1	1	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	32	148	23	498	2 234	3	8	54	2	180	1 011	—	—	—	—	—	—
1	1	30	1	1	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	29	72	12	464	1 527	1	6	25	1	179	1 000	—	—	—	—	—	—
21	151	1 846	47	1 134	5 337	26	895	6 030	2	11	172	1	8	43	2	15	244
7	11	1 148	3	29	220	1	1	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	147	1 573	34	864	4 250	23	892	5 980	1	1	12	1	8	43	1	12	224
4	4	406	1	2	22	1	1	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	1 083	4 033	45	1 416	6 455	12	660	3 049	3	100	2 903	2	125	2 887	—	—	—
1	1	80	2	69	1 147	1	56	110	1	69	2 777	—	—	—	—	—	—
31	578	3 155	37	1 293	6 172	6	175	1 576	2	95	2 733	2	125	2 887	—	—	—
9	505	878	2	69	1 147	1	56	110	1	69	2 777	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	122	203	3	404	585	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	258	3 447	253	2 576	34 790	146	1 582	20 955	89	1 184	10 757	27	435	4 508	9	105	746
48	698	11 864	75	1 110	18 066	30	380	4 661	8	120	1 367	1	6	75	—	—	—
7	202	900	11	323	2 149	3	51	163	1	10	58	—	—	—	—	—	—
4	12	177	77	511	6 433	36	274	3 112	5	31	257	1	4	28	1	10	73
7	100	2 807	83	887	23 256	49	696	14 780	14	298	5 001	4	135	2 218	1	5	72
36	470	10 625	43	571	14 087	13	208	2 751	—	—	—	1	6	75	—	—	—
3	7	72	63	352	2 636	33	290	1 840	17	268	1 584	2	8	52	—	—	—
—	—	—	1	11	154	—	—	—	1	47	395	—	—	—	—	—	—
5	53	104	20	733	1 847	5	153	227	1	6	21	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	5	5	4	35	225	11	104	778	4	183	674	3	10	131
—	—	—	1	1	15	6	32	278	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	22	279	11	81	992	10	62	1 089	28	131	1 764	16	105	1 536	3	49	265
2	36	324	7	27	543	6	184	4 477	4	33	1 034	—	—	—	—	—	—
5	12	455	7	7	239	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	21	1 675	1	1	140	1	1	220	1	1	15	—	—	—	—	—	—
39	63	3 143	18	25	3 117	3	3	270	2	2	43	—	—	—	—	—	—
140	2 104	15 760	433	6 998	56 402	237	4 125	42 906	139	2 058	19 572	39	1 006	10 826	15	241	2 190
126	988	19 213	146	1 500	28 619	46	669	10 154	17	262	5 528	2	20	375	—	—	—

6d. Die tägliche Arbeitszeit in

Gewerbegruppen*)	Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende tägliche Arbeitszeit,												
	unter 8			8			über 8 bis 8 1/2			über 8 1/2 bis 9			
	Tarife- gemeinschaften	Betriebe	Personen	Tarife- gemeinschaften	Betriebe	Personen	Tarife- gemeinschaften	Betriebe	Personen	Tarife- gemeinschaften	Betriebe	Personen	
IV. J. d. St. u. E.	a)	2	34	480	7	143	1 407	5	33	268	52	277	2 725
Darunter:	b)	62	408	5 252	8	49	560	2	7	50	10	65	606
1. Bearb. d. St.	a)	1	20	180	6	141	1 374	3	26	218	48	228	2 351
	b)	62	408	5 252	6	33	227	—	—	—	6	16	232
2. Glasarb.	a)	1	14	300	—	—	—	1	1	40	3	47	323
	b)	—	—	—	1	14	300	1	1	40	3	47	323
V/VI. Met. u. Masch.	a)	—	—	—	4	363	4 969	2	2	506	30	2 183	17 012
Darunter:	b)	2	220	1 960	5	368	4 977	4	18	606	28	1 947	14 957
1. Klemp. usw.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	360	2 592
	b)	1	219	1 865	1	5	8	1	1	24	4	141	727
2. Schl. usw.	a-b	—	—	—	1	360	2 500	—	—	—	13	1 664	11 736
3. Masch. usw.	a-b	—	—	—	1	1	5	—	—	—	1	1	6
IX. Textilindustrie	a-b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	a-b	—	—	—	—	—	—	1	1	60	10	317	2 076
XI. Lederindustrie	a-b	—	—	—	—	—	—	2	3	133	21	615	2 781
Darunter:													
1. Tapezierer	a-b	—	—	—	—	—	—	2	3	133	14	588	2 420
XII. Holz u. Schn.	a)	—	—	—	1	12	224	1	1	8	36	1 533	10 097
Darunter:	b)	—	—	—	2	16	239	1	1	8	36	1 533	10 097
1. Fischl. usw.	a-b	—	—	—	1	12	224	1	1	8	25	1 269	8 900
XIII. Nahr. u. Gen.	a)	2	2	86	1	126	1 578	—	—	—	6	67	161
Darunter:	b)	2	2	86	1	126	1 578	—	—	—	17	91	1 263
1. Bäck. usw.	a-b	—	—	—	1	126	1 578	—	—	—	1	62	67
2. Braugew.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	18
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	25	1 120
3. Zig. Arb.	a-b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	16
XIV. Bekleidung.	a-b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	472	7 197
Darunter:													
1. Schneider	a-b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	294	6 766
2. Schuhm.	a-b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	176	401
XV. Reinigung.	a-b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	a)	—	—	—	1	10	73	7	190	810	58	1 229	8 918
Darunter:	b)	167	2 521	36 313	51	616	3 763	5	26	125	13	149	959
1. Bauhilfsarb.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	311	1 400
	b)	6	322	1 685	2	2	210	—	—	—	—	—	—
2. Maurer.	a)	—	—	—	1	10	73	—	—	—	3	25	187
	b)	27	210	1 942	7	37	270	1	2	35	—	—	—
3. Maur. usw.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	184	2 931
	b)	74	1 250	26 802	12	41	694	1	2	27	—	—	—
4. Zimmerer	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	123	925
	b)	34	361	2 430	15	197	1 052	—	—	—	1	2	10
5. Maler.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68	118
	b)	2	20	35	—	—	—	—	—	—	1	58	93
6. Stuckateure	a)	—	—	—	—	—	—	6	189	805	7	44	176
	b)	11	246	1 371	4	36	82	1	15	32	3	11	75
7. Steinsetzer	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	115	1 293
	b)	8	56	1 310	4	25	383	—	—	—	3	22	485
XVII. Polygr. Gew.	a-b	—	—	—	5	260	2 659	1	54	620	6	19	240
XIX. Handelsgewerbe	a)	—	—	—	2	2	51	1	1	40	1	1	227
	b)	—	—	—	2	2	51	2	2	65	2	10	527
XXI. Verkehrsgew.	a)	—	—	—	3	47	1 771	—	—	—	9	9	307
	b)	—	—	—	8	60	1 849	2	3	22	10	15	387
XXII. Gastwirtschaft.	a-b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges.	a)	1	1	63	7	7	138	1	1	200	12	12	838
	b)	4	21	1 479	9	9	278	3	3	437	15	22	1 196
Summe.	a)	5	37	629	31	970	12 870	21	286	2 645	250	6 734	52 579
	b)	237	3 172	45 090	91	1 506	15 954	23	118	2 126	177	5 255	42 286

*) Nähere Bezeichnung der Vorspalte in der vorhergehenden Übersicht.

den Tarifgemeinschaften 1909.

ausschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter täglich ... Stunden

über 9 bis 9 1/2			über 9 1/2 bis 10			über 10 bis 10 1/2			über 10 1/2 bis 11			über 11			unbestimmt		
Tarifge- meinschaften	Betriebe	Personen	Tarifge- meinschaften	Betriebe	Personen	Tarifge- meinschaften	Betriebe	Personen	Tarifge- meinschaften	Betriebe	Personen	Tarifge- meinschaften	Betriebe	Personen	Tarifge- meinschaften	Betriebe	Personen
12	27	1 380	36	131	3 549	—	—	—	1	5	100	—	—	—	44	550	1 916
5	14	997	17	75	1 682	—	—	—	1	5	100	—	—	—	54	577	2 578
9	15	423	27	92	2 473	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	40	8	36	606	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	27	662
2	6	920	3	5	731	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	6	920	3	5	731	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	535	2 919	35	475	1 843	2	37	65	—	—	—	6	139	4 089	24	26	1 602
22	463	2 408	32	459	1 794	2	37	65	—	—	—	6	139	4 089	27	109	2 149
8	316	870	15	270	634	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	92
7	260	530	12	254	585	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	67	449
3	160	868	4	55	254	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	153
4	12	669	3	18	370	—	—	—	—	—	—	6	139	4 089	1	1	2
1	24	763	178	178	1 811	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	80	345	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	262	1 678	24	391	1 415	1	18	12	1	9	14	—	—	—	2	5	57
10	155	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	394	2 163	58	511	4 916	3	18	59	1	2	100	—	—	—	17	124	2 102
34	394	2 163	58	511	4 916	2	14	44	1	2	100	—	—	—	17	124	2 102
29	380	2 037	45	474	3 637	2	14	44	—	—	—	—	—	—	11	118	1 887
125	533	5 258	147	296	9 870	49	50	619	8	8	135	19	961	1 957	4	10	95
156	602	7 290	116	215	6 972	40	40	398	7	7	124	18	960	1 953	4	10	95
—	—	—	9	12	124	1	1	16	5	5	110	18	960	1 953	—	—	—
34	73	3 469	122	235	9 346	15	16	436	2	2	17	1	1	4	3	3	83
65	142	5 501	91	154	6 448	6	6	215	1	1	6	—	—	—	3	3	83
91	460	1 789	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	174	2 572	74	2 922	11 399	6	67	309	11	199	651	4	89	426	25	185	1 287
5	33	169	46	1 740	8 936	5	57	193	7	66	454	4	89	426	23	146	915
6	65	1 461	26	1 179	2 379	—	—	—	4	133	197	—	—	—	1	38	300
63	1 156	8 641	408	4 009	57 869	17	92	1 436	13	63	969	—	—	—	17	270	1 104
7	255	667	14	159	584	—	—	—	—	—	—	—	—	—	327	3 293	37 409
1	17	82	17	252	1 779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	26	343	95	679	8 303	7	45	393	5	30	369	—	—	—	15	263	1 381
15	235	4 375	120	1 631	39 225	7	32	922	5	18	472	—	—	—	8	27	412
8	147	795	93	661	4 542	3	15	121	3	15	128	—	—	—	89	593	7 833
10	491	1 091	19	386	990	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	21	209
3	161	370	4	91	264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	828	20 611
2	29	55	7	74	695	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	68
13	69	1 211	31	139	1 504	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	82
1	1	15	1	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	22	181
8	21	657	20	271	6 737	4	4	182	3	3	27	—	—	—	40	219	1 815
7	20	632	19	262	6 428	4	4	190	2	2	12	—	—	—	2	25	243
17	30	324	30	64	1 223	11	11	341	9	56	150	18	123	1 103	4	15	261
13	17	239	30	59	1 163	8	8	313	9	56	149	17	122	1 097	5	16	277
13	18	783	62	133	8 545	3	4	480	3	3	154	1	1	220	5	122	250
13	21	609	52	77	6 410	2	3	438	2	2	123	1	1	220	6	6	776
341	3 255	27 498	1 073	9 332	109 184	96	301	3 503	50	348	2 300	53	1 511	7 991	170	1 385	10 996
301	2 327	20 378	615	5 309	44 581	65	191	1 769	34	282	1 273	51	1 509	7 981	496	4 540	48 757

7. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1910.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 249.)

7a. Streiks nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen ¹⁾	Zahl der beendeten Streiks	Davon im Jahre 1909 begonnen	Angaben über die im Jahre 1910 beendeten Streiks										
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal ²⁾			Von den Streiks hatten			
			betreffenen Betriebe	in den dem Streike betroffenen Vertrieben Beschäftigten	gleichzeitig Streikenden	gezwungen Feiern	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollständig	teilweise	keinen	Erfolg
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	13	—	160	824	472	12	16	7	8	1	5	7	
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Forstgräberei	28	—	32	22 024	5 406	294	32	4	14	1	11	16	
Industrie der Steine und Erden	119	1	344	16 932	7 636	1 332	103	19	64	16	50	53	
Metallverarbeitung	204	5	1 161	34 935	14 460	1 674	206	68	107	30	90	84	
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate.	214	4	363	121 485	32 692	2 371	195	72	108	25	107	82	
Ehemische Industrie	37	—	46	8 861	4 061	116	39	14	20	4	13	20	
Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw. ...	6	—	6	914	603	12	8	3	4	—	3	3	
Textilindustrie	107	10	644	27 671	10 678	3 857	103	26	41	18	37	52	
Papierindustrie	38	—	125	10 748	2 904	4	33	5	24	11	15	12	
Leberindustrie	57	—	247	4 526	2 668	213	48	20	35	6	26	25	
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	314	11	1 007	19 392	11 707	193	325	129	136	61	158	95	
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	137	8	472	13 418	5 152	17	127	34	75	22	59	56	
Bekleidungsindustrie	134	1	725	17 689	9 890	210	119	20	61	37	61	36	
Reinigungsgewerbe	16	1	58	704	589	17	15	5	10	3	9	4	
Baugewerbe	506	12	2 181	53 613	35 556	1 670	466	101	243	154	190	162	
Poligraphische Gewerbe ..	28	1	47	6 153	1 196	105	19	5	21	5	12	11	
Künstlerische Gewerbe	2	—	2	116	111	—	2	—	1	—	2	—	
Handelsgewerbe	75	1	135	4 620	3 298	68	70	15	44	7	27	41	
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verkehrsgewerbe	71	—	493	8 211	6 279	63	84	21	40	18	31	22	
Gast- und Schankwirtschaft	6	—	27	1 147	285	—	3	—	5	—	2	4	
Musik-, Theater- u. Schau- stellungsgewerbe	1	—	1	55	37	—	1	2	—	—	—	1	
Gesamtsumme 1910 ..	2 113	55	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786	
Dagegen im Jahre 1909 ..	1 537	37	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734	
» » » 1908 ..	1 347	54	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704	
» » » 1907 ..	2 266	13	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963	
» » » 1906 ..	3 328	50	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217	
» » » 1905 ..	2 403	45	14 481	776 984	408 145	12 015	2 451	849	1 744	528	971	904	
» » » 1904 ..	1 870	38	10 321	273 364	113 480	6 788	1 779	614	1 359	449	688	733	
» » » 1903 ..	1 374	31	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630	
» » » 1902 ..	1 060	24	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597	
» » » 1901 ..	1 056	15	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571	

¹⁾ Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

²⁾ Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

7b. Streiks nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Zahl der beenen- deten Streiks	Davon im Jahre 1909 be- gonne- nen	Angaben über die im Jahre 1910 beendeten Streiks									
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen der Streikenden be- trafen ...mal*)			Von den Streiks hatten		
			betrof- fenen Be- triebe	in den vom Streike betroffenen Betrieben Beschäf- tigten	gleichzeitig	ge- zwin- gen Frei- ernden	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	vol- len	teil- wei- sen	fei- nen	Erfolg
Provinz Ostpreußen	16	—	38	1 421	1 084	12	11	2	7	3	6	7
» Westpreußen	18	1	52	1 875	724	477	17	3	11	2	11	5
Stadt Berlin	221	3	818	71 564	15 511	730	148	32	112	56	78	87
Provinz Brandenburg	162	10	393	23 784	7 832	1 788	143	39	64	32	64	66
» Pommern	49	—	150	11 689	5 097	260	46	10	16	16	21	12
» Posen	24	—	99	2 923	1 875	126	24	10	9	4	14	6
» Schlesien	90	3	350	23 280	6 661	848	89	22	38	19	35	36
» Sachsen	122	3	359	17 075	7 558	337	126	24	58	15	53	54
» Schleswig-Holstein	62	1	173	9 938	4 540	1 560	50	17	43	9	21	32
» Hannover	111	4	282	16 472	7 094	275	108	18	49	23	42	46
» Westfalen	78	2	282	11 110	6 002	270	83	19	38	14	42	22
» Hessen-Rhassau	65	2	390	11 684	6 272	134	65	24	39	17	24	24
» Rheinland	173	9	672	24 747	9 747	1 407	175	44	96	32	76	65
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1 191	38	4 058	227 562	79 997	8 224	1 085	264	580	242	487	462
Bayern	260	4	878	41 612	19 005	961	270	85	146	68	138	54
Sachsen	258	7	1 715	42 959	23 354	1 701	269	91	128	45	108	105
Württemberg	52	1	240	6 912	3 223	210	56	20	26	12	32	8
Baden	33	1	190	3 884	1 466	6	34	15	15	4	13	16
Hessen	36	—	117	2 678	1 462	179	34	8	22	3	16	17
Mecklenburg-Schwerin	11	—	22	1 821	1 139	73	10	1	5	2	6	3
Großherzogtum Sachsen	15	1	70	1 211	630	—	20	4	8	6	5	4
Mecklenburg-Strelitz	1	—	6	16	16	—	4	2	1	—	1	—
Oldenburg	15	—	81	2 159	1 336	452	22	6	5	3	9	3
Braunschweig	18	—	27	1 456	428	64	13	2	6	2	4	12
Sachsen-Meiningen	5	—	5	279	142	—	7	2	2	—	2	3
Sachsen-Altenburg	11	—	17	1 449	545	12	11	5	8	3	7	1
Sachsen-Coburg-Gotha	8	—	16	416	248	14	9	1	2	2	5	1
Anhalt	10	—	30	339	262	1	7	1	4	1	5	4
Schwarzburg-Sonders- hausen	3	1	12	427	295	—	4	1	1	1	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	2	—	2	172	146	—	3	3	—	—	2	—
Waldeck	1	—	9	174	132	—	1	—	1	—	—	1
Neuß älterer Linie	5	1	13	136	81	15	3	1	4	2	2	1
Neuß jüngerer Linie	11	1	69	1 314	841	—	15	1	8	1	8	2
Schaumburg-Lippe	1	—	1	11	8	—	1	—	—	—	—	1
Lippe	8	—	28	329	196	4	7	—	4	1	3	4
Lübeck	2	—	3	898	644	—	5	1	1	—	2	—
Bremen	21	—	205	10 174	3 695	54	20	9	14	3	9	9
Hamburg	96	—	333	20 825	14 496	169	57	27	55	11	27	58
Elßaß-Lothringen	39	—	129	4 825	1 893	89	47	20	15	7	15	17
Deutsches Reich	2 113	55	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786

*) Siehe Anmerkung 2 auf S. 84.

7. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1910.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 249.)

7c. Aussperrungen nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen ¹⁾	Zahl der beendet Ausperrungen	Davon im Jahre 1909 be- gonnen	Angaben über die im Jahre 1910 beendeten Aussperrungen										
			Zahl der		Höchstzahl der		Die Forderungen			Von den Aus-			
			betref- fenden Be- triebe	in den von Ausperrungen be- troffenen Betrieben Beschäftig- tigten	während der Dauer der Aussperrungen		der Arbeitgeber be- trafen . . . mal ²⁾			sperrungen hatten			
					gleichzeitig Ausge- sperrten	ge- zwungen Ferien- den	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	voll- stän- digen	teil- weisen	keinen	
										Erfolg			
Kunst- und Handelsgärt- nerei usw.	1	—	38	55	55	—	—	—	—	1	1	—	—
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Sülten- und Sali- nenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	12	—	37	942	635	—	6	1	12	9	3	—	
Metallverarbeitung	18	1	154	20 753	17 036	1 466	5	—	28	13	4	1	
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	21	—	51	26 680	13 122	588	22	11	25	5	14	2	
Chemische Industrie	3	1	5	1 017	914	—	1	1	3	2	1	—	
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	1	—	1	154	14	—	—	1	1	1	—	—	
Textilindustrie	9	—	54	4 177	2 866	100	6	3	14	2	5	2	
Papierindustrie	3	—	3	58	44	—	2	—	2	3	—	—	
Leberindustrie	7	—	46	918	382	—	4	2	6	2	2	3	
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	11	1	38	1 443	878	59	8	4	8	4	5	2	
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	7	—	39	894	497	—	3	—	5	4	1	2	
Bekleidungsindustrie	5	1	46	4 435	4 226	10	2	2	3	1	2	2	
Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baugewerbe	1 016	—	10 321	245 017	173 405	6 446	675	396	1 025	33	973	10	
Polygraphische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Künstlerische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Handelsgewerbe	1	—	1	70	35	—	—	—	1	1	—	—	
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gast- und Schankwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Musik-, Theater- u. Schau- stellungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesamtsumme 1910	1 115	4	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24	
Dagegen im Jahre 1909	115	5	1 749	36 870	22 924	904	84	19	81	47	59	9	
» » » 1908	177	—	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8	
» » » 1907	246	3	5 287	129 563	81 167	1 825	151	76	163	112	119	15	
» » » 1906	298	7	2 780	152 449	77 109	2 655	81	34	290	88	174	36	
» » » 1905	254	9	3 859	188 526	118 665	3 739	30	17	257	65	147	42	
» » » 1904	120	12	1 115	36 312	23 760	1 452	47	34	125	44	33	43	
» » » 1903	70	26	1 714	52 541	35 273	835	31	12	53	36	15	19	
» » » 1902	46	5	948	18 705	10 305	207	21	9	36	30	7	9	
» » » 1901	35	3	238	7 980	5 414	95	10	9	27	16	8	11	

¹⁾ Nach dem Gewerbezzeichnisse für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

²⁾ Aussperrungen, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese For-
derungen betreffenden Spalte gezählt.

7d. Aussperrungen nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Zahl der beendet Aussperrungen	Davon im Jahre 1909 be- gannen	Angaben über die im Jahre 1910 beendeten Aussperrungen										
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen		Die Forderungen der Arbeitgeber be- trafen ... mal *)			Von den Aussperrungen hatten			
			betrof- fene Be- triebe	in den von Aussper- rungen betroffenen Betriebs- betrie- ben	gleichzeitig Aus- gesperrten	ge- zwun- gen Frei- ernden	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	voll- stän- dig	teil- weise	kei- nen	Erfolg
Provinz Ostpreußen	12	—	114	3 831	2 448	25	9	7	12	—	11	1	
» Westpreußen	26	—	120	4 849	3 144	259	14	8	26	5	21	—	
Stadt Berlin	1	—	1	21	—	—	1	—	1	1	—	—	
Provinz Brandenburg	25	—	134	5 531	3 592	48	13	3	25	2	22	1	
» Pommern	19	1	131	12 212	8 392	66	18	1	20	3	15	1	
» Posen	52	—	276	8 558	5 332	110	38	25	50	—	51	1	
» Schlesiens	56	—	575	20 222	11 582	1 174	29	17	57	8	47	1	
» Sachsen	58	—	420	12 703	8 702	84	34	18	58	8	47	3	
» Schleswig-Holstein	60	—	805	11 670	8 169	134	41	16	62	6	53	1	
» Hannover	70	—	1 129	18 844	13 227	123	45	22	71	4	63	3	
» Westfalen	193	1	1 292	50 732	36 290	2 200	132	97	199	20	170	3	
» Hessen-Rhassau	29	1	317	9 645	7 468	17	20	9	29	1	26	2	
» Rheinland	63	1	1 022	26 622	20 982	533	28	21	66	6	56	1	
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Preußen	664	4	6 336	185 440	129 349	4 773	422	244	676	64	582	18	
Bayern	76	—	836	25 514	18 239	1 854	62	34	78	3	72	1	
Sachsen	90	—	1 213	37 593	28 341	774	73	45	90	3	86	1	
Württemberg	18	—	306	8 676	5 035	86	12	6	15	—	18	—	
Baden	26	—	282	6 783	4 754	138	21	13	31	4	22	—	
Hessen	31	—	211	4 954	3 744	62	17	3	30	—	28	3	
Mecklenburg-Schwerin	55	—	278	6 178	4 667	127	34	20	56	—	55	—	
Großherzogtum Sachsen	15	—	174	2 875	1 670	—	3	1	15	1	14	—	
Mecklenburg-Strelitz	24	—	71	1 411	816	11	8	10	24	—	24	—	
Oldenburg	27	—	276	2 726	1 960	210	10	8	27	1	26	—	
Braunschweig	20	—	135	3 682	2 248	15	10	4	19	2	17	1	
Sachsen-Meiningen	11	—	52	944	468	68	10	7	11	—	11	—	
Sachsen-Altenburg	9	—	52	1 294	929	24	6	4	8	—	9	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	13	—	49	1 196	711	—	14	5	12	1	12	—	
Anhalt	2	—	15	263	155	—	—	—	2	—	2	—	
Schwarzburg-Sonders- hausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzburg-Rudolstadt	4	—	14	300	149	—	4	1	4	—	4	—	
Waldeck	1	—	7	99	99	—	2	—	1	—	1	—	
Reuß älterer Linie	1	—	23	488	408	—	—	—	1	—	1	—	
Reuß jüngerer Linie	4	—	85	1 330	993	4	3	—	4	1	3	—	
Schaumburg-Lippe	1	—	1	74	49	—	1	—	1	—	1	—	
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Übed	2	—	90	2 712	1 749	—	2	2	3	—	2	—	
Bremen	4	—	22	4 208	2 161	—	6	3	6	—	4	—	
Hamburg	4	—	103	1 000	727	—	1	1	4	1	3	—	
Elfaß-Lothringen	13	—	203	6 873	4 708	523	13	10	16	—	13	—	
Deutsches Reich	1 115	4	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24	

*) Siehe Anmerkung 2 auf S. 86.

8. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1909 und 1910.

(»Reichs-Arbeitsblatt« Nr. 3 der Jahrgänge VIII und IX.)

a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter.

Art und Bezirk des Bergbaues (D. B. = Oberbergamtsbezirk)	Gesamt- belegschaft	Verfahrene Arbeits- schichten auf 1 Arbeiter (abgerundet auf ganze Zahlen)	Verdiente reine Löhne (nach Abzug aller Arbeits- kosten, sowie der Knappschafts- und Invaliden- versicherungsbeiträge)		
			insgesamt	auf 1 Arbeiter und 1 Schicht	auf 1 Arbeiter
1	2	3	M	M	M
1. Preußen.					
a) Steinkohlenbergbau:					
in Oberschlesien	{ 1909 115 908 1910 116 262	283 280	114 267 213 112 061 267	3,48 3,44	986 964
in Niederschlesien	{ 1909 27 812 1910 27 979	302 301	27 123 592 27 264 560	3,23 3,23	975 974
im D. B. Dortmund:					
a) Nördliche Reviere	{ 1909 248 255 1910 249 950	299 302	336 804 689 346 271 156	4,54 4,59	1 357 1 385
b) Südliche Reviere	{ 1909 76 116 1910 76 937	307 311	101 131 122 105 082 704	4,32 4,39	1 329 1 366
Summe D. B. Dortmund	{ 1909 330 414 1910 334 619	301 304	445 995 884 462 285 579	4,49 4,54	1 350 1 382
(a, b und Revier Hamm)					
bei Saarbrücken (Staatswerke)	{ 1909 51 788 1910 52 397	287 283	58 808 002 58 788 092	3,96 3,97	1 136 1 122
bei Aachen	{ 1909 21 660 1910 22 224	302 306	29 116 433 30 551 203	4,45 4,49	1 344 1 375
b) Braunkohlenbergbau:					
im Oberbergamtsbezirke Halle	{ 1909 41 823 1910 39 867	305 305	45 245 256 43 402 244	3,54 3,57	1 082 1 089
linksrheinischer	{ 1909 9 499 1910 8 962	288 299	10 826 694 10 506 873	3,95 3,92	1 140 1 172
c) Salzbergbau:					
im Oberbergamtsbezirke Halle	{ 1909 7 463 1910 8 476	301 300	8 742 485 10 115 232	3,89 3,98	1 171 1 193
im Oberbergamtsbezirke Clausthal ..	{ 1909 7 465 1910 7 484	300 300	9 034 748 9 176 323	4,03 4,09	1 210 1 226
d) Erzbergbau:					
in Mansfeld (Kupferschiefer)	{ 1909 15 007 1910 14 682	305 306	15 538 532 15 839 885	3,39 3,53	1 035 1 079
im Oberharz	{ 1909 2 728 1910 2 613	297 298	2 442 784 (1) 2 406 139	(1) 3,02 (1) 3,09	(1) 895 (1) 921
in Siegen	{ 1909 11 288 1910 11 563	286 290	11 692 085 12 620 902	3,62 3,76	1 036 1 091
in Nassau und Wehlar	{ 1909 7 522 1910 7 421	288 291	6 658 182 6 908 017	3,07 3,20	885 931
sonstiger rechtsrheinischer	{ 1909 6 047 1910 5 843	286 288	5 717 659 5 706 546	3,30 3,39	946 977
linksrheinischer	{ 1909 3 271 1910 3 142	291 293	2 812 639 2 760 028	2,95 3,00	860 878
2. Bayern.					
(Stein- und Pechkohlenbergbau) ...	{ 1909 8 923 1910 9 321	296 296	10 191 780 (2) 10 585 740	3,86 3,85	1 142 1 136
3. Sachsen-Altenburg.					
(Braunkohlenbergbau)	{ 1909 4 218 1910 4 163	292 292	4 563 136 4 511 457	3,71 3,71	1 082 1 084
4. Elsaß-Lothringen.					
a) Steinkohlenbergbau	{ 1909 11 988 1910 13 020	290 291	14 644 360 16 015 829	4,22 4,23	1 222 1 230
b) Eisenerzgewinnung:					
a) in Bergwerken	{ 1909 13 144 1910 14 626	276 279	19 072 334 21 971 155	5,32 5,38	1 459 1 502
b) in Tagebauen	{ 1909 254 1910 285	244 251	237 578 288 093	3,86 4,03	943 1 011
c) Kalibergbau	{ 1909 164 1910 222	304 253	196 403 223 541	3,94 3,98	1 198 1 007

¹⁾ Hinzu tritt der Wert der Brotfornzulage: im Jahre 1909 = 0,14 M, im Jahre 1910 = 0,10 M für 1 Schicht. — ²⁾ Hinzu tritt noch der Wert der Beihissen mit 0,03 M für 1 Schicht.

8h. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht.

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)	Untertirdisch und in Tagebauen beschäftigte eigentliche Bergarbeiter		Sonstige untertirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter		Über Tage beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter		Jugendlichemännliche Arbeiter (unter 16 Jahren)		Weibliche Arbeiter		
	von der Gesamtbelegschaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamtbelegschaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamtbelegschaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamtbelegschaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamtbelegschaft v. S.	reiner Lohn M.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I. Preußen.											
a) Steinkohlenbergbau:											
in Oberschlesien	1909	52,1	3,97	16,0	3,80	22,5	3,10	4,4	1,10	5,0	1,26
	1910	50,8	3,91	16,8	3,79	23,1	3,10	4,2	1,17	5,1	1,25
in Niederschlesien	1909	46,8	3,47	20,8	3,36	28,2	3,02	2,8	1,21	1,4	1,61
	1910	46,8	3,46	21,3	3,36	27,8	3,03	2,7	1,21	1,4	1,60
im O. B. Dortmund:											
a) Nördliche Reviere	1909	49,2	5,41	28,4	3,98	18,9	3,84	3,5	1,30	—	—
	1910	49,4	5,43	28,3	4,04	18,8	3,90	3,5	1,30	—	—
b) Südliche Reviere	1909	51,4	5,28	25,9	3,71	18,6	3,79	4,2	1,29	—	—
	1910	51,4	5,15	25,7	3,79	18,9	3,86	4,0	1,31	—	—
Summe O. B. Dortmund	1909	49,6	5,33	27,9	3,92	18,9	3,83	3,6	1,30	—	—
	1910	49,8	5,37	27,6	3,98	19,0	3,88	3,6	1,31	—	—
bei Saarbrücken (Staatswerke)											
	1909	48,2	4,51	34,2	3,65	13,4	3,59	4,2	1,38	—	—
	1910	48,7	4,50	33,9	3,67	13,5	3,60	4,0	1,41	—	—
bei Aachen											
	1909	59,8	5,01	14,5	4,18	21,9	3,71	3,8	1,50	—	—
	1910	59,2	5,09	15,1	4,22	21,7	3,72	4,0	1,45	—	—
b) Braunkohlenbergbau:											
im O. B. Halle	untertirdisch	1909	22,6	4,07	7,3	3,40	.	.	.	.	.
		1910	21,4	4,10	7,6	3,45	.	.	.	.	.
	in Tagebauen	1909	17,8	3,85	10,1	2,49	.	.	.	.	.
		1910	17,1	3,90	10,0	3,58	.	.	.	.	.
Summe	1909	40,4	3,97	17,4	3,45	38,5	3,30	1,6	1,73	2,1	1,98
	1910	38,5	4,01	17,6	3,53	40,3	3,32	1,7	1,71	1,9	1,99
linksrheinischer	1909	52,0	4,36	2,4	3,77	41,5	3,69	4,1	1,80	—	—
	1910	48,5	4,35	3,5	3,79	43,7	3,69	4,3	1,73	—	—
c) Salzbergbau:											
im Oberbergamtsbezirk Halle	1909	42,8	4,18	19,0	3,80	36,4	3,72	1,7	1,32	0,1	1,96
	1910	45,5	4,34	17,2	3,84	35,6	3,72	1,6	1,31	0,1	1,83
im Oberbergamtsbezirk Clausthal	1909	47,6	4,49	10,1	3,91	40,3	3,64	1,9	1,40	0,1	3,07
	1910	48,6	4,52	8,0	3,99	41,8	3,71	1,5	1,48	0,1	2,34
d) Erzbergbau:											
in Mansfeld (Kupferschiefer)	1909	66,3	3,55	6,4	3,45	22,5	3,30	4,8	1,55	—	—
	1910	66,1	3,70	7,3	3,63	21,8	3,40	4,8	1,58	—	—
im Oberharz	1909	44,8	3,52	11,5	3,36	37,0	3,25	6,6	1,25	0,1	1,30
	1910	45,0	3,59	10,9	3,43	38,8	3,25	5,2	1,26	0,1	0,99
in Siegen	1909	62,6	4,02	7,7	3,56	21,5	2,33	7,8	1,64	1,1	1,55
	1910	62,5	4,20	6,8	3,54	21,7	3,41	7,8	1,71	1,2	1,53
in Nassau und Wetzlar	1909	71,4	3,20	3,2	3,14	20,0	2,95	3,8	1,54	0,7	1,27
	1910	69,5	3,34	3,3	3,28	22,6	3,07	4,1	1,63	0,5	1,31
sonstiger rechtsrheinischer	1909	61,8	3,64	6,1	3,46	24,7	2,99	5,3	1,48	2,1	1,40
	1910	61,0	3,77	5,9	3,51	25,2	3,06	5,7	1,54	2,2	1,45
linksrheinischer	1909	54,5	3,16	7,3	2,34	32,6	2,79	3,1	1,24	2,5	1,52
	1910	53,3	3,24	8,3	3,36	33,3	2,78	2,9	1,25	2,2	1,53
2. Bayern.											
(Stein- und Pechkohlenbergbau)	1909	52,5	4,55	24,1	3,36	17,5	3,17	2,7	1,43	3,2	2,17
	1910	51,8	4,48	24,7	3,38	18,9	3,21	2,1	1,38	2,5	2,14
3. Sachsen-Altenburg.											
(Braunkohlenbergbau)	1909	37,9	4,22	18,7	3,60	38,7	3,46	0,6	2,20	4,1	1,92
	1910	33,9	4,33	17,1	3,61	44,6	3,47	0,6	2,26	3,8	1,87
4. Elsaß-Lothringen.											
a) Steinkohlenbergbau	1909	46,4	5,06	26,2	3,80	21,2	3,74	6,2	1,39	—	—
	1910	45,4	5,06	26,9	3,78	21,9	3,84	5,8	1,36	—	—
b) Eisenerzgewinnung:											
a) in Bergwerken	1909	68,6	5,76	15,4	3,95	14,5	3,91	1,5	1,53	—	—
	1910	65,2	6,04	16,7	4,24	16,8	4,24	1,3	1,65	—	—
b) in Tagebauen	1909	—	—	—	—	99,0	4,20	1,0	1,62	—	—
	1910	—	—	—	—	97,8	4,00	2,2	1,63	—	—
c) Kalibergbau											
	1909	51,2	4,50	—	—	47,5	3,39	1,28	1,49	—	—
	1910	43,7	4,41	0,9	4,35	55,0	3,43	0,4	1,40	—	—

¹⁾ Siehe Anmerkung 1) bei a auf S. 88.

9. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 252—267.

Zu 9—16. Die Nachweise umfassen das Deutsche Reich und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußwaren 2. Schmelzung und Flußeisenerzeugnisse hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 9. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweise der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 9., 10., 12. u. 13.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem andern Haupterzeugnisse gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung		Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung	
				Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark				Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
Steinkohlen.										
1890	425	262 475	—	70 237,8	538 044	628	33 161	—	19 053,0	49 769
1895	329	303 937	—	79 169,3	538 895	568	37 476	—	24 788,4	58 011
1900	338	413 693	—	109 290,2	966 065	569	50 911	—	40 498,0	98 497
01	336	448 000	—	108 539,4	1 015 254	562	58 537	—	44 480,0	110 280
02	326	451 187	—	107 473,9	950 517	546	53 740	—	43 126,3	102 571
03	330	470 305	—	116 637,8	1 005 153	542	52 518	—	45 819,5	107 412
04	324	490 604	—	120 815,5	1 033 861	533	52 875	—	48 635,1	112 101
1905	331	493 308	—	121 298,6	1 049 980	533	54 969	—	52 512,1	122 239
06	322	511 108	—	137 117,9	1 224 581	536	58 637	1	56 419,6	131 494
07	313	545 330	—	143 185,7	1 394 271	535	66 462	1	62 546,7	156 347
08	314	590 991	—	147 671,1	1 521 887	549	76 429	—	67 615,2	180 920
09	309	613 224	—	148 788,1	1 519 222	522	74 972	—	68 657,6	178 980
Steinsalz.										
1890	12	1 057	5	557,1	2 473	9	5 556	7	1 274,9	16 505
1895	10	900	6	686,9	3 108	14	6 735	9	1 521,9	20 715
1900	14	1 233	10	926,6	4 242	37	11 828	15	3 050,6	39 111
01	10	1 264	9	985,1	4 529	41	13 192	18	3 534,9	43 429
02	16	2 022	8	1 010,4	4 699	33	12 547	22	3 285,0	40 006
03	16	2 227	10	1 095,5	5 056	37	12 902	24	3 631,0	42 864
04	10	962	9	1 079,9	5 013	45	14 867	23	4 085,4	48 859
1905	10	1 073	10	1 165,5	5 506	59	17 108	23	5 043,5	60 391
06	11	1 149	11	1 235,0	5 865	69	19 535	24	5 541,7	65 497
07	10	940	15	1 285,1	5 989	79	21 237	27	5 749,4	66 644
08	11	1 009	19	1 332,0	6 009	83	22 468	33	6 099,0	71 076
09	11	1 017	16	1 369,8	6 242	84	21 713	36	7 042,0	81 655
Kalifalz. ¹⁾										
1890	12	1 057	5	557,1	2 473	9	5 556	7	1 274,9	16 505
1895	10	900	6	686,9	3 108	14	6 735	9	1 521,9	20 715
1900	14	1 233	10	926,6	4 242	37	11 828	15	3 050,6	39 111
01	10	1 264	9	985,1	4 529	41	13 192	18	3 534,9	43 429
02	16	2 022	8	1 010,4	4 699	33	12 547	22	3 285,0	40 006
03	16	2 227	10	1 095,5	5 056	37	12 902	24	3 631,0	42 864
04	10	962	9	1 079,9	5 013	45	14 867	23	4 085,4	48 859
1905	10	1 073	10	1 165,5	5 506	59	17 108	23	5 043,5	60 391
06	11	1 149	11	1 235,0	5 865	69	19 535	24	5 541,7	65 497
07	10	940	15	1 285,1	5 989	79	21 237	27	5 749,4	66 644
08	11	1 009	19	1 332,0	6 009	83	22 468	33	6 099,0	71 076
09	11	1 017	16	1 369,8	6 242	84	21 713	36	7 042,0	81 655
Eisenerze.										
1890	889	38 837	47	11 406,1	47 829	79	15 099	41	759,4	23 416
1895	543	33 556	30	12 349,6	41 076	54	13 701	30	706,4	10 577
1900	712	43 803	26	18 964,3	77 628	66	14 364	31	639,2	25 753
01	598	40 802	25	16 570,2	71 999	59	14 636	32	647,5	21 502
02	540	39 202	25	17 963,6	65 731	57	14 943	35	702,5	29 811
03	558	41 594	21	21 230,7	74 235	54	15 231	32	682,9	33 058
04	565	43 406	22	22 047,4	76 668	51	15 915	28	715,7	39 479
1905	566	43 706	21	23 444,1	81 770	55	16 420	28	731,3	47 838
06	577	47 735	23	26 734,6	102 578	58	16 592	25	704,6	52 253
07	630	50 027	26	27 697,1	119 186	56	16 528	26	698,4	42 293
08	561	45 902	18	24 278,2	99 527	50	16 280	27	706,4	34 986
09	520	44 155	16	25 504,5	97 981	45	16 236	29	723,6	42 834

1) Kainit und andre Kalirohsalze.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung		Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung		
				Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark				Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	
Stierze.						Kupfererze.					
1890	140	14 453	53	168,2	18 098	23	15 212	69	596,1	20 167	
1895	95	12 496	46	161,6	12 940	25	13 629	46	633,4	15 380	
1900	187	14 965	44	148,3	18 072	61	15 587	53	747,7	23 816	
01	161	13 701	39	153,3	14 141	60	15 852	51	777,3	24 299	
02	116	12 389	46	167,9	13 436	47	16 198	48	761,9	20 431	
03	102	11 761	36	166,0	14 084	48	16 159	47	772,7	20 449	
04	96	11 304	34	164,4	14 706	51	16 909	52	798,2	21 731	
1905	97	11 292	37	152,7	15 346	41	17 539	40	793,5	23 500	
06	98	10 809	43	140,9	18 041	40	17 550	47	768,5	25 643	
07	104	10 404	39	147,3	20 132	46	17 626	41	771,2	26 702	
08	100	9 990	37	156,9	15 038	37	17 393	33	727,4	25 358	
09	94	9 439	30	159,9	14 462	33	16 877	33	798,6	22 967	
Silber- und Golderze.						Summe aller Bergwerkserzeugnisse¹⁾.					
1890	29	6 053	2	21,4	4 584	2 398	395 339	.	104 322,3	725 646	
1895	20	4 721	1	10,8	1 708	1 794	430 155	.	120 293,8	706 475	
1900	11	2 925	1	12,6	2 059	2 241	573 078	.	174 666,8	1 263 244	
01	11	2 887	2	11,6	1 551	2 001	612 781	.	176 070,3	1 313 873	
02	10	2 614	1	11,7	1 389	1 850	608 872	.	174 880,1	1 235 759	
03	8	2 252	1	11,5	1 245	1 829	628 630	.	190 441,1	1 311 950	
04	7	2 122	1	10,4	1 206	1 872	653 230	.	198 784,9	1 363 789	
1905	7	1 738	1	10,3	1 194	1 862	661 310	.	205 592,6	1 417 719	
06	8	1 656	2	8,1	1 206	1 862	688 853	.	229 146,1	1 637 130	
07	7	1 559	1	8,3	1 126	1 958	734 903	.	242 615,2	1 844 920	
08	8	1 516	1	7,7	862	1 892	787 035	.	249 138,5	1 970 763	
09	6	1 365	1	7,5	724	1 780	803 969	.	253 572,7	1 980 469	

¹⁾ Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdböl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nidelerze, Antimonerze, Arseniterze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelies, Bitriol- und Maunerze.

10. Gewinnung von Salzen aus Lösungen. (S. Vorbemerkung bei 9.)

Jahr	Chlornatrium (Kochsalz).				Chlorkalium.						
	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark			
1890	71	3 303	9	492,6	13 286	23	2 652	2	137,0	17 735	
1895	73	3 288	8	525,4	14 253	23	2 481	3	154,4	19 685	
1900	70	3 482	9	587,5	14 268	21	4 040	3	271,5	35 175	
01	70	3 640	9	578,8	15 730	25	4 353	3	294,7	35 129	
02	69	3 567	10	572,8	15 613	26	4 587	3	267,5	31 545	
03	71	3 504	8	598,4	14 184	27	4 384	3	280,2	34 140	
04	71	3 586	8	621,8	14 706	30	4 754	4	297,2	35 402	
1905	72	3 601	9	612,1	14 786	32	5 492	4	373,2	44 456	
06	72	3 701	7	635,2	15 247	36	5 861	6	403,4	46 364	
07	71	3 812	7	665,5	16 481	44	6 356	5	473,1	53 108	
08	70	3 849	7	665,7	18 519	47	6 181	4	511,3	56 173	
09	70	3 760	7	648,8	18 507	52	6 308	3	625,0	68 259	
Andre Salze¹⁾.						Summe aller Salze.					
1890	26	722	.	187,7	10 763	120	6 677	.	817,3	41 784	
1895	27	686	.	178,0	8 769	123	6 455	.	857,8	42 707	
1900	27	681	.	253,4	12 766	118	8 203	.	1 112,4	62 209	
01	26	657	.	247,7	13 314	121	8 650	.	1 121,2	64 173	
02	27	819	.	248,2	12 647	122	8 973	.	1 088,5	59 805	
03	24	742	.	257,9	14 559	122	8 630	.	1 136,5	62 883	
04	25	783	.	274,2	16 277	126	9 123	.	1 193,2	66 385	
1905	25	800	.	298,3	17 532	129	9 893	.	1 283,6	76 774	
06	26	886	.	311,8	18 876	134	10 448	.	1 350,4	80 487	
07	24	905	.	311,8	19 844	139	11 073	.	1 450,4	89 433	
08	26	628	.	292,2	18 527	143	10 658	.	1 469,2	93 219	
09	25	684	.	324,6	21 229	147	10 752	.	1 598,4	107 995	

¹⁾ Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Lonerde, Alaun.

11. Eisenhohofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 9.)

Jahr	In Hoh- ofen- werken	waren Hohöfen		Betriebs- dauer der Hohöfen Wochen	Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen:			
		vor- handen	in Betrieb				Gußwaren erster Schmelzung		zur Gießerei	
							Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1890	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	32,8	3 880	619,0	39 086
1895	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	31,7	3 226	855,8	40 565
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	51,3	6 378	1 373,1	94 746
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	46,9	4 934	1 432,0	98 089
02	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	45,2	4 671	1 484,0	84 379
03	99	293	254	12 546	35 361	27 942,4	52,2	5 373	1 714,5	95 834
04	100	297	254	11 930	35 358	28 033,5	56,1	5 031	1 740,3	96 440
1905	104	308	277	12 914	38 458	30 417,0	61,3	6 121	1 797,7	102 055
06	104	315	288	14 125	41 754	34 704,9	60,0	6 269	2 004,0	124 577
07	103	324	303	14 780	45 201	36 930,4	71,4	7 883	2 048,5	142 807
08	101	331	280	12 596	43 532	33 037,4	71,4	7 865	2 102,4	130 806
09	100	334	279	12 811	42 227	35 807,4	67,5	7 355	2 271,5	125 191

Jahr	Erzeugtes Roheisen:										Gesamt- erzeugung von Roheisen	
	Bessemerroheisen (faures Verfahren)		Thomasroheisen (bassisches Verfahren)		Stahlbleien und Spiegeleisen		Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen)		Bruch- und Wassereisen		Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark		
1890	2 135,8	103 844	8,0	415	4 658,5	267 580						
1895	3 373,2	49 514	9,8	409	5 464,5	236 952						
1900	5 983,0	72 554	13,9	691	8 520,5	551 146						
01	5 461,1	58 907	12,8	453	7 880,1	491 774						
02	6 218,4	41 050	11,9	426	8 529,9	455 699						
03	465,0	43 539	14,6	527	10 017,9	525 007						
04	429,6	48 788	13,6	483	10 058,3	520 736						
1905	411,0	51 597	15,5	539	10 875,1	578 724						
06	490,1	52 837	14,1	565	12 292,8	715 188						
07	478,0	57 139	17,6	702	12 875,2	824 077						
08	422,4	41 998	17,7	708	11 805,3	715 314						
09	319,2	36 162	15,8	634	12 644,9	691 564						

12. Metallbütenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 9.)

Jahr	Haupt- betriebe	Mittlere Belegkraft Köpfe	Neben- betriebe	Gewinnung		Haupt- betriebe	Mittlere Belegkraft Köpfe	Neben- betriebe	Gewinnung	
				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
				Zinn.		Wei (einschl. Hartblei).				
1890	28	9 271	3	139,3	62 393	14	3 050	10	101,8	25 629
1895	27	10 369	3	150,3	41 637	14	2 799	8	111,1	22 278
1900	27	10 779	3	155,8	62 067	13	2 613	11	121,5	40 697
01	27	10 561	4	166,3	54 787	13	2 866	12	123,1	32 233
02	26	10 859	4	174,9	62 228	14	3 039	10	140,3	31 349
03	26	10 626	4	182,5	73 921	14	2 980	9	145,3	33 490
04	25	11 406	2	193,1	84 650	14	2 999	9	137,6	32 546
1905	25	11 596	2	198,2	97 839	15	2 908	8	152,6	41 049
06	25	12 282	2	205,7	108 653	15	3 104	8	150,7	50 996
07	26	12 362	1	208,2	96 573	15	3 099	9	142,3	54 479
08	26	12 553	1	216,5	86 006	13	3 230	9	164,1	46 542
09	23	12 113	—	219,8	94 972	12	3 120	8	167,9	43 991
				Kupfer (Raffinad. einschl. Elektrolyt- u. Rosettenkupfer).		Silber (Reinmetall).				
1890	8	3 484	4	24,4	28 882	7	2 466	16	402 257	56 060
1895	9	3 764	5	25,8	23 276	7	2 288	15	391 979	34 403
1900	9	4 742	6	30,9	46 934	7	2 053	14	415 735	34 653
01	9	4 806	5	31,3	46 309	7	2 012	14	403 796	32 519
02	9	4 699	4	30,6	34 150	6	1 855	15	430 610	30 800
03	8	4 672	6	31,2	37 841	6	1 798	14	396 253	28 897
04	8	4 750	7	30,3	36 305	6	1 798	15	389 827	30 367

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung		Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung		
				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	
Noch: Kupfer (Raffinad, einschl. Elektrolyt- und Rosettenkupfer).				Noch: Silber (Reinmetall).							
1905	8	4 813	5	31,7	44 606	6	1 756	15	399 775	32 922	
06	8	4 921	4	32,3	55 962	6	1 720	14	393 442	35 768	
07	8	5 067	3	31,9	61 497	6	1 745	14	386 933	34 655	
08	8	5 033	3	30,0	37 688	6	1 760	12	407 185	29 699	
09	8	4 923	3	31,2	38 655	6	1 735	12	400 562	28 137	
Gold (Reinmetall).					Summe aller Hüttenenergieerzeugnisse. ³⁾						
1890	—	—	9	2 277	6 335	75	18 928	.	296,4	190 510	
1895	—	—	13	3 547	9 878	73	19 883	.	321,3	141 610	
1900	—	—	12	3 055	8 523	76	21 123	.	352,7	216 207	
01	—	—	13	2 755	7 688	74	21 327	.	360,8	192 613	
02	—	—	12	2 664	7 431	73	21 556	.	390,5	190 236	
03	—	—	13	2 572	7 175	72	21 182	.	404,7	207 822	
04	—	—	13	2 738	7 636	71	22 128	.	410,7	223 058	
1905	—	—	13	3 933	10 974	73	22 346	.	433,5	264 266	
06	—	—	13	4 202	11 727	73	23 264	.	442,1	309 277	
07	—	—	13	4 682	13 071	73	23 513	.	434,0	304 322	
08	—	—	12	4 758	13 288	71	23 951	.	468,2	255 891	
09	—	—	14	(² 5 064	14 145	76	23 374	.	487,3	270 860	

¹⁾ Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 165 876 kg, aus ausländischen Erzen 167 163 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 67 523 kg. — ²⁾ Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 104 kg, aus ausländischen Erzen 559 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 4 401 kg. — ³⁾ Außer den vorausgeführten Metallhüttenenergieerzeugnissen sind in der Summe enthalten: Kaufslätte, Schwarzkupfer, Kupferstein, Quecksilber, Nidel, Blausäureerzeugnisse, Kadmium, Zinn, Zinnfals, Wismut, Antimon, Uranpräparate, Arsenfalken, Selen, Schwefel, Bitriole und Farberdenen.

13. Schwefelsäurebetrieb.*) (S. Vorbemerkung bei 9.)

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung		Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung	
				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark					Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1890	64	3 856	10	507,0	17 036	1904	78	6 150	21	1 207,9	33 717
1895	62	3 459	12	608,9	17 695	05	77	6 020	22	1 281,2	35 636
1900	58	3 798	17	849,9	24 282	06	78	6 369	21	1 365,9	39 540
01	61	4 824	18	856,8	24 448	07	76	6 597	22	1 402,4	40 207
02	60	4 775	20	965,0	26 889	08	78	6 504	21	1 391,7	39 571
03	60	5 242	19	1 010,6	28 709	09	77	6 694	22	1 434,7	41 349

*) Der Nachweis umfasst die Gewinnung von englischer Schwefelsäure und rauchendem Bitriolöl und bezieht sich nur auf solche Betriebe, die Schwefelsäure aus Erzen darstellen. Im Jahre 1904 sind 18 Werke hinzugekommen, die vorher nicht zur Montanstatistik herangezogen waren.

14. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 9.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft Köpfe	Ver. schmolyenes Roheisen und Altisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung:					
				Geschirrguß		Röhren		Sonstige Gußwaren	
				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1890	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
1895	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055
02	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329
03	1 282	87 821	1 992,5	108,7	20 496	280,9	32 104	1 325,6	229 820
04	(² 1 621	104 604	2 363,7	115,8	22 405	320,2	37 621	1 603,9	285 669
1905	1 608	109 565	2 449,4	118,3	23 476	369,5	44 390	1 728,4	311 422
06	1 584	117 458	2 752,3	134,4	26 319	393,4	51 326	1 959,6	374 751
07	1 580	119 794	2 883,1	143,9	29 761	404,4	56 237	2 053,0	405 059
08	1 560	113 824	2 619,8	130,0	26 734	358,7	47 264	1 870,2	358 328
09	1 550	112 090	2 654,4	138,9	27 821	351,2	42 951	1 898,7	352 485

¹⁾ Der Nachweis bezieht sich nur auf die Eisengießereien, die für die Montanstatistik Angaben gemacht haben, oder deren Betriebsverhältnisse geschätzt werden konnten. — ²⁾ Im Jahre 1904 sind gegen früher 391 Eisengießereien mehr zur Montanstatistik herangezogen.

15. Schweißeißenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 9.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:							
				Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Zementstahl zum Verkauf		Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile			
				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark		
1890	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059		
1895	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204		
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835		
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544		
02	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568		
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819		
04	139	24 334	1 116,9	52,3	4 444	0,0	2	21,5	2 330		
1905	141	22 805	1 062,3	45,0	4 027	0,0	1	18,9	2 036		
06	123	19 087	903,0	47,6	4 683	—	—	8,7	1 386		
07	119	18 881	831,4	39,9	4 561	0,6	267	3,1	776		
08	108	17 378	644,9	26,6	2 799	0,6	264	4,1	1 101		
09	100	17 206	585,8	30,9	2 941	0,9	347	3,2	643		
Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:											
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile		Rollendes Eisenbahnmateriäl (Achsen, Räder, Radreifen usw)		Handelseißen (Bastoneisen, Baueisen, Profilleisen)		Matten und Bleche außer Weißblech					
Menge 1000 Tonnen		Wert 1000 Mark		Menge 1000 Tonnen		Wert 1000 Mark		Menge 1000 Tonnen		Wert 1000 Mark	
1890	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889			
1895	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921			
1900	0,1	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576			
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693			
02	0,6	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,8	7 276			
03	0,1	13	3,9	855	627,1	75 181	48,9	7 723			
04	1,3	304	3,4	725	606,9	73 183	48,7	6 940			
1905	0,7	130	5,3	1 236	607,5	73 223	62,8	10 437			
06	0,4	72	7,3	1 820	533,2	68 651	20,8	3 054			
07	0,7	162	7,3	1 874	468,6	69 279	26,0	3 987			
08	0,3	69	4,4	1 091	376,6	49 844	13,5	1 832			
09	0,6	115	0,1	17	339,5	42 879	12,9	1 775			
Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:											
Weißblech		Draht		Röhren		Andre verkäufliche Eisen- und Stahlforten					
Menge 1000 Tonnen		Wert 1000 Mark		Menge 1000 Tonnen		Wert 1000 Mark		Menge 1000 Tonnen		Wert 1000 Mark	
1890	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757			
1895	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323			
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214			
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953			
02	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252			
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,8	9 039			
04	—	—	26,0	3 495	59,8	13 729	34,4	9 760			
1905	—	—	25,8	3 466	63,5	14 967	31,1	7 534			
06	—	—	24,3	3 670	63,1	17 300	35,5	8 891			
07	—	—	22,1	3 697	57,7	15 994	34,4	9 580			
08	—	—	15,2	2 441	52,3	13 057	25,8	6 261			
09	—	—	16,3	2 282	53,8	12 539	24,7	7 133			

¹⁾ In dem Nachweise fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse mehrerer Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren.

16. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 9.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:					
				Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platten usw.) zum Verkauf		Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile	
				Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1890	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
1895	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
02	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773
03	208	132 443	10 619,7	2 411,5	189 030	1 053,0	112 742	271,5	28 530
04	209	140 966	11 053,8	2 374,4	187 109	870,8	93 743	288,1	29 927
1905	211	159 172	12 088,3	2 725,7	218 399	963,8	103 644	332,2	33 798
06	221	177 057	13 580,0	2 845,3	241 278	1 185,1	133 902	355,5	37 645
07	222	183 706	14 295,4	2 651,4	256 294	1 409,9	165 329	493,8	58 637
08	223	179 349	13 248,5	2 589,4	223 398	1 213,3	146 930	448,1	51 042
09	223	179 969	13 670,9	2 774,3	237 346	1 126,4	136 194	354,5	39 944
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:									
Rollendes Eisenbahnmateriäl (Achsen, Räder, Radreifen usw.)		Handeisen (Tascheneisen, Baueisen, Profilleisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech			
Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1890	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176	
1895	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694	
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053	
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998	
02	142,2	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371	
03	144,0	30 803	2 542,1	263 735	944,7	133 582	45,1	14 131	
04	161,7	35 339	2 780,2	284 742	1 051,8	143 293	48,0	14 312	
1905	197,1	44 353	3 088,0	320 609	1 182,6	157 856	47,0	14 356	
06	238,1	55 741	3 775,0	421 527	1 377,8	203 785	45,1	14 560	
07	291,7	72 042	3 876,3	488 919	1 413,2	222 348	44,5	15 610	
08	279,2	67 539	3 438,6	395 136	1 425,3	205 419	48,5	15 886	
09	241,8	54 377	3 980,1	443 963	1 488,8	200 857	55,4	17 884	
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:									
Draht		Röhren		Kriegsmateriäl aller Art (Geschütze, Geschosse usw.)		Andre verkäufliche Eisen- und Stahlorten			
Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1890	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893	
1895	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190	
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618	
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675	
02	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018	
03	653,1	75 558	38,1	11 797	18,6	21 905	227,5	53 460	
04	636,0	72 518	47,9	13 387	25,7	43 067	237,6	60 009	
1905	729,2	83 369	65,3	18 145	29,2	51 186	246,0	66 754	
06	820,8	100 801	90,0	26 926	46,4	61 745	289,8	88 743	
07	800,5	106 291	102,3	31 683	46,8	65 639	295,2	99 025	
08	860,8	104 789	103,1	29 218	25,8	57 130	290,1	93 494	
09	893,3	104 596	111,6	29 587	37,2	86 836	351,2	98 117	

¹⁾ In dem Nachweise fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse mehrerer Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren.

17. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 268, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1910, Seite 102.

Vgl. im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere.

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet¹⁾.

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebietes s. Seite 2 unter 4.

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Brau-stätten)	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe ²⁾		Menge des gewonnenen Bieres ⁴⁾				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet	
			Getreide (Malz, Schrotusw.) Tonnen	Malzerfasserstoffe ³⁾ Tonnen	obergäriges 1 000 hl	untergäriges 1 000 hl	zusammen		Gr. treibe und Reis kg	Malzerfasserstoffe kg
							1 000 hl	auf den Kopf Liter		
1905	5 995	5 602	812 811	15 466	5 657	36 440	42 097	88	19,50	0,18
1906	5 785	5 423	801 917	10 310	5 441	36 298	41 739	86	19,27	.
1907	5 528	5 251	797 142	10 584	5 367	36 816	42 183	85	18,90	.
1908	5 270	5 030	748 156	11 771	5 288	34 902	40 190	80	18,62	.
1909	4 573	4 527	673 375	13 076	5 155	33 161	38 316	75	17,57	.

¹⁾ Vom 1. April 1907 ab ist zwischen den zur norddeutschen Brausteuergemeinschaft gehörigen Staaten und dem Großherzogtum Luxemburg, außer der bereits bestehenden Gemeinschaft der Übergangsabgabe vom Bier, auch eine Gemeinschaft der Brausteuern eingetreten. Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und dem Großherzogtum Luxemburg vom 2. März 1907 (R. G. Bl. Nr. 18 S. 149). Mit dem 1. August 1909 ist das Großherzogtum wieder aus der Brausteuergemeinschaft ausgeschieden (R. G. Bl. S. 933). — ²⁾ Nach dem Brausteuergesetz vom 3. Juni 1906 wird vom 1. Juli 1906 ab die Brausteuern getrennt nach den verwendeten Malzmengen in verschiedenen Sägen erhoben. Von diesem Zeitpunkt ab darf zur Bereitung untergärigen Bieres nur Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden; für die Bereitung obergärigen Bieres ist auch die Verwendung anderen Malzes und bestimmter Zuderstoffe zugelassen worden. Abweichungen von dieser Vorschrift können gestattet werden für die Bereitung besonderer Biere, sowie von Bier, das nachweislich zur Ausfuhr bestimmt ist. Durch das Gesetz wegen Änderung des Brausteuergesetzes — vom 15. Juli 1909, R. G. Bl. S. 665 — wurden mit Wirkung vom 1. August 1909 ab die Steuerhöhe erhöht und die bis dahin steuerfreie Bereitung des sog. Hausbrankbieres einer mäßigen Besteuerung unterworfen. Die zur Hausbrankbereitung verwendeten Braustoffe und die Menge des Hausbrankbieres sind in dieser Übersicht (17a) nicht enthalten. — ³⁾ Darunter Reis 1905: 7924 t, 1906: 2185 t, 1907: 17,5 t, 1908: 36,7 t und 1909: 21,8 t (vom 1. Juli 1906 ab nur zur Herstellung von Ausfuhrbier). — ⁴⁾ Verkaufsfertiges Bier (vgl. § 98 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 15. Juli 1909).

17 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien¹⁾ im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Von den Brauereien (Brauereibetrieben ¹⁾ haben																	
	vorwiegend bereitet				an Malz verbraucht													
	obergäriges Bier		untergäriges Bier		bis über 5		über 250		über 500		über 1000		über 2000		über 3000		über 4000	
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 5 dz	über 5 bis 250 dz	über 250 bis 500 dz	über 500 bis 1000 dz	über 1000 bis 2000 dz	über 2000 bis 3000 dz	über 3000 bis 4000 dz	über 4000 bis 5000 dz						
1906	2 693	362	2 652	—	871	2 295	583	580	545	230	142	103						
1907	2 534	277	2 635	—	737	2 263	529	554	533	240	117	113						
1908	2 386	240	2 562	—	669	2 139	523	566	518	202	140	99						
1909	1 918	41	2 513	5	198	1 992	527	537	503	203	126	96						
					über 5000 bis 6000 dz	über 6000 bis 7000 dz	über 7000 bis 10000 dz	über 10000 bis 20000 dz	über 20000 bis 30000 dz	über 30000 bis 40000 dz	über 40000 bis 50000 dz	über 50000 bis 50000 dz	über 50000 bis 50000 dz					
1906	—	—	—	—	56	56	88	104	28	8	8	10						
1907	—	—	—	—	67	51	88	97	30	12	7	8						
1908	—	—	—	—	63	50	78	89	25	17	3	7						
1909	—	—	—	—	69	35	67	85	18	14	1	6						

¹⁾ Mehrere für Rechnung einer und derselben Person oder Gesellschaft betriebene Brauereien werden in Übersicht 17 b als ein Brauereibetrieb gezählt (§ 6 Abs. 2 des Brausteuergesetzes vom 3. Juni 1906 und § 6 Abs. 6 des Brausteuergesetzes vom 15. Juli 1909). Bei der Darstellung des Malzverbrauchs sind die Zuderstoffe und die in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1906 außer dem Malze noch verwendeten Braustoffe nach ihrem Steuerwert als Malz mitverrechnet worden.

17 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiete.

Jahr ¹⁾	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brau- steuer- gebiete ²⁾	Bayern	Würt- tem- berg	Baden	Elsaß- Loth- ringen	dem Zoll- gebiete	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Würt- tem- berg	Baden	Elsaß- Loth- ringen	Zoll- gebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1905	42 100	17 837	3 968	3 131	1 332	68 591	88	274	173	157	74	113
1906	41 739	18 364	4 017	3 278	1 381	69 031	86	279	173	162	75	112
1907	42 183	18 641	3 975	3 286	1 450	69 535	85	280	169	159	78	111
1908	40 190	18 483	3 660	3 227	(* 1 401)	66 961	80	275	154	154	75	106
1909	(*38 316)	18 254	3 516	3 186	1 290	64 729	75	268	146	150	69	101

¹⁾ Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern und Baden Kalenderjahre.

²⁾ Verkaufsfertiges Bier; vgl. § 98 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 15. VII. 1909.

³⁾ Ausschließlich des Haustrunkbiers (46 597 hl).

^{*)} Berichtigte Angabe.

18. Brauntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I, Nachtrag.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 271, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1910, Seite 103.

Vgl. im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Brauntweine.

Umfang und Bevölkerung des Brauntweinsteuergebiets s. Seite 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brenne- reien über- haupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Me- lasse	andere Stoffe (ge- werbl. Br.)	andere nicht- mehlige Stoffe			
	land- wirt- schaftliche	gewerb- liche	land- wirt- schaftliche	gewerb- liche						
1905/06	6 367	33	8 169	758	28	36	53 014	68 405	384	309
1906/07	5 871	21	7 966	752	29	42	50 724	65 405	372	301
1907/08	6 583	25	7 431	734	28	46	51 898	66 745	346	289
1908/09	6 404	26	6 594	730	27	36	60 153	73 970	332	285
1909/10	5 949	18	7 221	710	27	107	53 204	67 236	342	254

18b. Kohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebs- jahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rüben- saft	Brauerei- abfälle, Brenn- brühe	Kernobst und Kernobst- treber	Steinobst	Obst- und Trauben- wein	Weinhefe, Wein- treber	Sonstige Stoffe
1905/06	3 132	411	30	81	96	325	28	510	117
1906/07	2 632	403	34	87	141	350	31	317	113
1907/08	2 778	402	39	87	100	538	29	311	125
1908/09	2 939	393	32	82	352	501	63	436	135
1909/10	2 540	341	30	91	160	405	71	277	27

18c. Erzeugung der Brennereien, auch im Verhältnis zum Kontingent, zum Durchschnittsbrand und zu der von der Vergällungspflicht befreiten Alkoholmenge.

Betriebs- jahr (1. Oktober be- ginnend)	Es wurden erzeugt									
	in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							in den		darunter in den mit
	Kartoffeln		Getreide		Melasse	andere Stoffe (ge- werb- l. Br.)	andere nicht- mehlige Stoffe	Brenne- reien über- haupt	Festengewinnung be- triebener Brennereien	
	landwirt- schaftlichen	ge- werb- lichen	landwirt- schaftlichen	gewerb- lichen					landwirt- schaft- lichen	gewerb- lichen
Hektoliter Alkohol										
A. Gesamterzeugung:										
1905/06	3 508 125	10 267 298	609 446	448 82	702 118	30 426	4 376 695	79 533	400 145	
1906/07	2 959 425	10 065 307	722 444	949 89	137 126	29 782	3 841 207	77 849	396 654	
1907/08	3 118 604	29 809 291	346 437	182 103	469 95	37 806	4 018 311	75 519	408 635	
1908/09	3 392 729	26 456 291	685 4 8	878 86	779 141	48 453	4 255 121	74 126	376 986	
1909/10 ¹⁾	2 921 901	16 601 262	121 329	129 73	371 1 040	37 726	3 641 889	61 579	296 810	
B. Davon (A.) wurden erzeugt:										
1. a) zum ermäßigten ..	85	1	171	—	—	16 12	452 12 725	—	—	
b) zum niedrigeren ..	1 848 231	6 005 184	404 125	934 71	721 929	14 993	2 252 217	30 426	104 987	
c) zum höheren Ver- brauchsabgabensatz	1 073 585	10 595 77	546 203	195 1 650	95	10 281	1 376 947	31 153	191 823	
2. in den besonders kontingentierten Brennereien										
a) zum niedrigeren ...	1 845 985	6 005 179	913 125	934 71	721 794	6 023	2 236 375	30 342	104 987	
b) zum höheren Ver- brauchsabgabensatz	1 069 842	3 904 76	689 136	652 1 650	—	8 573	1 297 310	31 114	124 124	
3. Kontingent der in Be- trieb gewesenen Bren- nereien (Ziffer 2) ...	1 854 307	6 155 188	114 129	487 71	788 1 171	8 083	2 259 105	31 017	106 395	
C. Von der Gesamterzeugung waren mit Betriebsaufgabe belastet, und zwar:										
1. mit allgemeiner bzw. besonderer Betriebs- aufgabe für die Er- zeugung innerhalb des Durchschnittsbrandes.	2 806 645	16 327 244	947 302	032 73	351 884	9 376	3 453 562	57 442	274 488	
2. mit Betriebsaufgabe für den Überbrand ..	113 080	269 12	845 26	940 21	51	9 736	162 932	4 089	22 227	
D. Von der Gesamterzeugung wurden abgesetzt:										
1. als befreit von der Vergällungspflicht. . .	2 104 927	11 624 73	547 126	078 70	392 575	—	2 387 143	15 961	127 210	
2. als der Vergällungs- pflicht unterliegend ..	780 041	4 800 6	995 106	981 1 649	—	—	900 466	1 940	108 214	
Der von der Vergällungs- pflicht befreite Teil der Erzeugung betrug ..	2 126 009	11 625 79	372 132	742 70	457 637	—	2 420 842	17 278	132 150	

¹⁾ Vom 1. Oktober 1909 ab gilt das Branntweinsteuergesetz vom 15. Juli 1909 (R. G. Bl. S. 661).

²⁾ Berichtigte Angabe.

19. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274.

Vgl. auch Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumweine.

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Schaum- wein- fabriken	Bestand am Anfange des Jahres ¹⁾	Im Laufe des Jahres wurden ¹⁾					Gesamt- abgang	Bestand am Schlusse des Jahres ¹⁾
			fertig- gestellt	davon nicht mittels Glaschen- gärung hergestellt	ver- steuert	unter Steuer- kontrolle aus- geführt	unversteuert in den Fabrik- betriebs- rück- genommen ob. steuerfrei ab- geschrieben		
Schaumwein in ganzen Flaschen									
a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes v. 9. V. 1902.									
1905	(² 111)	74 517	419 335	407 188	339 082	37 875	10 604	387 561	106 289
1906	(³ 113)	106 289	323 755	307 523	304 904	22 240	18 579	345 723	84 323
1907	(⁴ 105)	84 323	317 141	304 560	299 347	11 654	14 211	325 212	76 255
1908	(⁵ 108)	76 257	304 551	291 021	288 678	6 810	6 918	302 406	78 404
1909	(⁶ 112)	78 402	472 580	454 384	455 630	8 067	7 221	470 918	80 056
b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1905	210	2 168 469	12 866 942	934 032	11 092 562	1 277 489	103 223	12 473 274	2 562 148
1906	212	2 563 305	13 295 423	870 356	11 544 598	1 297 014	111 284	12 952 896	2 905 829
1907	216	2 905 678	13 667 324	862 871	12 167 790	1 226 552	116 177	13 510 519	3 062 714
1908	221	3 062 717	13 292 520	844 343	12 073 481	1 230 331	118 100	13 421 912	2 933 622
1909	212	2 933 595	13 687 784	506 212	(711 738 490)	1 610 413	98 637	13 447 540	3 173 849

¹⁾ Unterschiede zwischen den Endbeständen eines Jahres und den Anfangsbeständen des darauf folgenden Jahres beruhen auf Verichtigungen und Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestande beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlern und Überschüssen, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden. — ²⁾ Darunter 44 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b des Gesetzes) hergestellt haben. — ³⁾ Darunter 50 Fabriken desgl. — ⁴⁾ Darunter 51 Fabriken desgl. — ⁵⁾ und ⁶⁾ Darunter 56 Fabriken desgl. — ⁷⁾ Davon 7 773 091 Flaschen zum Steuerfusse von 1 *M.*, 9 470 Flaschen zum Steuerfusse von 2 *M.*, 272 Flaschen zum Steuerfusse von 3 *M.* Die übrigen 3 955 657 Flaschen unterlagen dem Steuerfusse von 0,50 *M.*

20. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)

Vgl. im Abschnitte XV Ertrag der Zigarettensteuer.

a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen.

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Fabriken	Hiervon arbeiteten:						
		ohne Gehilfen	mit weniger als 5 Gehilfen	mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Maschinen- arbeit	mit Maschinen- und Hand- arbeit	mit reiner Sandarbeit	mit Heimarbeit
1. Fabriken, die nur Zigaretten herstellen ¹⁾ :								
1. VII. 1906			344	102	11	34		
bis 31. III. 1907 ¹⁾	859	413	344	102	11	34	814	235
1907..	876	420	334	122	14	28	834	256
1908..	956	426	417	113	19	40	897	272
1909..	1 035	469	441	125	25	48	962	279
2. Fabriken, die Zigaretten und Zigarettentabak herstellen ²⁾ :								
1. VII. 1906			123	136	5	121		
bis 31. III. 1907..	311	52	123	136	5	121	185	111
1907..	323	62	103	158	4	121	198	120
1908..	317	59	121	137	7	124	186	103
1909..	301	62	108	131	4	143	154	94
3. Fabriken, die nur Zigarettentabak herstellen ²⁾ :								
1. VII. 1906			22	15	19	8		
bis 31. III. 1907..	40	3	22	15	19	8	13	—
1907..	41	4	17	20	17	10	14	—
1908..	42	7	17	18	19	12	11	—
1909..	48	8	21	19	18	18	12	—
4. Fabriken, die nur Zigarettenhüllen herstellen:								
1. VII. 1906			16	11	27	2		
bis 31. III. 1907..	31	4	16	11	27	2	2	1
1907..	36	8	13	15	17	11	8	—
1908..	38	6	17	15	26	3	9	—
1909..	45	9	16	20	31	5	9	—

¹⁾ Das Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 trat am 1. Juli 1906 in Kraft.

²⁾ Hierunter sind auch die Fabriken gezählt, die neben Zigaretten oder Zigarettentabak auch Zigarettenhüllen für den Verkauf herstellen.

20b. Gattung und Menge der zigarettensteuerpflichtigen Erzeugnisse.

Rechnungs- jahr	Bestand in den Fabriken am Anfange des Rechnungs- jahrs	Im Laufe des Jahres wurden hergestellt ¹⁾	Ander- weiter Zugang	Zusammen	Aus den Fabriken wurden entfernt			Zusammen Abgang	Bestand ²⁾ am Schlusse des Rechnungs- jahrs	Außerdem wurden aus dem Zollaus- land ein- geführt und versteuert
					versteuert	unver- steuert in das Ausland aus- geführt	anderweit unver- steuert entfernt			
a. Zigaretten: 1 000 Stück										
1907	450 366	5 694 491	4 646	6 149 503	5 283 001	236 424		5 519 425	629 083	521 756
1908	633 801	6 023 618	429 285	7 086 704	5 914 448	70 884	460 920	6 446 252	640 452	556 813
1909	638 312	6 865 882	666 996	8 171 190	6 746 270	99 430	644 364	7 490 064	681 126	524 886
b. Zigaretten tabak: Kiloogramm										
1907	8 488	594 485	.	602 973	274 074	291 436		565 510	37 684	4 072
1908	37 591	771 751	30 935	840 277	247 011	5 608	540 833	793 452	47 012	4 977
1909	47 049	755 743	32 757	835 549	307 432	10 270	463 497	781 199	54 238	5 105
c. Zigarettenhüllen (-Hülsen und -Blättchen): 1 000 Stück										
1907	80 814	1 644 836	.	1 725 650	19 886	1 534 365		1 554 251	171 618	88 882
1908	172 569	1 729 413	342 515	2 244 497	29 061	92 809	1 931 722	2 053 592	190 905	79 125
1909	191 723	1 749 167	301 604	2 242 494	45 886	73 726	1 876 048	1 995 660	246 834	141 572

¹⁾ Zigaretten tabak und -hüllen, die in Zigarettenfabriken hergestellt und im eigenen Betrieb oder von Heimarbeitern dieser Fabriken verarbeitet worden sind, sind hier nicht mitgezählt.

²⁾ Unterschiede gegen die durch Berechnung sich ergebenden Sollbestände beruhen auf Bestandsaufnahmen, Unterschiede gegen die Anfangsbestände 1908 usw. auf nachträglichen Berichtigungen.

21. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274—276.

Über »Zuckerverbrauch« und »Einnahmen vom Zucker« vgl. Abschnitt X und XV.

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben Tonnen	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf ha	Also auf 1 Hektar: Rüben dz	Menge der gewonnenen		In einer 12 stündigen Arbeits- schiebt wurden verarbeitet Rüben Tonnen
					Rohzucker aller Produkte ¹⁾	Melasse	
1905/06	376	15 733 478	471 742	334	2 314 779	328 752	261
06/07	369	14 186 536	446 963	317	2 124 326	320 787	278
07/08	365	13 482 750	450 030	300	2 017 071	287 266	276
08/09	358	11 809 182	436 185	271	1 980 387	275 395	281
09/10	356	12 892 068	457 718	282	1 947 580	282 411	294

¹⁾ Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

21 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Zahl der				Außer den in der Übersicht 22a aufgeführten Rüben sind zur Ver- arbeitung gelangt:			Im ganzen sind gewonnen worden:			Zur- stellung von 1 kg Roh- zucker waren durch- schnitt- lich an Rüben erfor- derlich kg
	Rü- ben- zucker- fabri- ken	Zu- fer- raffin- nerien	Me- lasse- ent- zucker- ungs- An- stalten	Zu- fer- fa- briken über- haupt	Rohzucker	Ver- brauchszucker	Melasse	Rohzucker	Ver- brauchszucker	(1) Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	
1905/06	376	43	6	425	1 602 350	23 407	222 670	2 127 948	1 711 063	2 400 771	6,55
06/07	369	42	6	417	1 518 419	25 154	246 500	1 949 099	1 655 383	2 242 046	6,33
07/08	365	41	6	412	1 416 380	28 117	240 673	1 846 670	1 565 713	2 138 731	6,30
08/09	358	39	6	403	1 474 193	24 176	213 591	1 825 730	1 579 091	2 079 221	5,68
09/10	356	36	6	398	1 469 012	24 884	184 860	1 792 100	1 567 762	2 037 397	6,33

¹⁾ Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

22. Gewinnung von Stärkezucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 277.

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Zahl der Stärke- zucker- fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke				Menge des gewonnenen Stärkezuckers				
		selbsthergestellte Stärke		angekaufte Stärke		Stärke- zucker in fester Form	darunter feststäl- liger Stärke- zucker ¹⁾	Stärke- zucker- sirup	außer- dem Zucker- farben	
		nasse	trockene	nasse	trockene					
Tonnen										
1905/06	27	61 968	247	51 870	1 695	9 172	22	58 275	4 299	
06/07	25	48 792	370	42 461	3 989	8 811	23	47 751	4 424	
07/08	24	43 279	340	46 886	1 515	8 184	34	46 634	4 846	
08/09	24	51 107	541	42 289	3 861	8 762	23	50 661	4 418	
09/10	24	77 085	678	42 844	678	9 862	40	58 874	4 566	

¹⁾ In Form von Broten, Platten u. dgl.

23. Produktionsstatistik.

Vom Reichsamte des Innern sind in den letzten 10 Jahren Produktionserhebungen in einzelnen Industrien veranstaltet worden, um ein zuverlässiges Bild über deren Umfang und Entwicklung zu erhalten. Die wichtigsten Ergebnisse für einige der bearbeiteten Industriezweige, namentlich für solche, für welche in diesem Jahrbuch und in den früheren Auflagen Zahlen nicht gegeben sind, finden sich in den nachstehenden Zusammenstellungen. In den Jahren 1901, 1903, 1906, 1907, 1908 und 1909 wurden Erhebungen in der Kraftfahrzeugs-Industrie vorgenommen, in den Jahren 1907 und 1908 in der Montan- und Textilindustrie und in Gebieten der chemischen Großindustrie, namentlich solchen, die auf der Verarbeitung von Kohleleer beruhen. Die Ergebnisse der Erhebungen aus den Jahren 1901, 1903 und 1906 sind in den Nachrichten für Handel und Industrie, Jahrgang 1908, die weiteren Ergebnisse, soweit sie bearbeitet vorliegen, in den Jahrgängen 1910 und 1911 veröffentlicht worden. Die Erhebungen wurden auf Grund von Fragebogen durchgeführt, die allen Betrieben der in Frage kommenden Industrien zur Beantwortung zugestellt wurden. Als Unterlage für die Ver-

teilung der Fragebogen dienten die Angaben der Berufs-genossenschaften über die zu ihnen gehörenden Betriebe. Die befragten Betriebsinhaber oder Betriebsleiter haben mit wenigen Ausnahmen Auskunft erteilt. Sofern Auskünfte verweigert wurden, sind die betreffenden Betriebe von Sachverständigen der betreffenden Industrien — soweit dies auf Grund von Unterlagen mit einiger Sicherheit möglich war — eingeschätzt und die auf diese Weise ermittelten Zahlen berücksichtigt worden. Wenn es nicht gelang, ausreichende Unterlagen für eine Schätzung zu erhalten, mußten die betreffenden Anlagen unberücksichtigt bleiben. Die Zahl der auf diese Weise unberücksichtigt gebliebenen Betriebe ist in den einzelnen Zusammenstellungen angegeben. Ebenfalls unberücksichtigt blieben einige unbedeutende Betriebe, deren Produktion so geringfügig war, daß sie nach den Gutachten von Sachverständigen ohne Beeinträchtigung der Richtigkeit der Gesamtergebnisse außer Betracht gelassen werden konnten.

Wegen weiterer Einzelheiten bei der Durchführung der Erhebungen muß auf die Veröffentlichungen in den Nachrichten für Handel und Industrie, Jahrgang 1908, 1910 und 1911 verwiesen werden.

23. Produktionsstatistik.

I. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen

A. Kohlenförderung

Für das Jahr 1908 sind vom Reichsamte des Innern neben den Erhebungen, die nach dem bisherigen Verfahren durch die Bergbehörden bewirkt wurden, noch probeweise Erhebungen in der Montan- und Hüttenindustrie durch unmittelbare Befragung der einzelnen Betriebe auf Grund von neuen Fragebogen veranstaltet worden.

Die für die Zusammenstellung der Ergebnisse gebildeten Wirtschaftsgebiete stimmen mit den bisher schon vom Kaiserlichen Statistischen Amte zugrunde gelegten annähernd überein. Nur die Gruben bei Ibbenbüren und Löhbejün sind vermöge ihrer Lage und der Beschaffenheit ihrer Kohlen anderen Bezirken angegliedert worden; diese sind von dem Wirtschaftsgebiete, welches das Kohlenrevier von Wettin und Löhbejün, die norddeutschen Wälderkohlenablagerungen und die Ablagerungen von Ibbenbüren umfaßt, herausgenommen und erstere zu dem Niederrheinisch-Westfälischen Steinkohlenbezirk, letztere zu dem Sächsischen Steinkohlenbezirk, einschließlich Saalkreis, gebracht worden. Bei einem Vergleiche der Ergebnisse der beiden Erhebungen nach Wirtschaftsgebieten ist diese Änderung in Rechnung zu ziehen.

Die Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe ist um 9 höher als vom Statistischen Amte ermittelt worden (302 gegen 293). Diese Abweichung beruht darauf, daß der Begriff »Betriebe« nicht überall

Diese Erhebungen erfolgten zu dem Zwecke, die deutsche Montanstatistik, die sich als verbesserungsbedürftig herausgestellt hat, umzugestalten und Erfahrungen über die zweckmäßigste Art der Erhebung zu sammeln. In den probeweise aufgestellten Fragebogen sind daher die Fragen dem jetzigen Stande der Technik angepaßt und es sind Betriebszweige, die bisher nicht erfaßt wurden, aber für das deutsche

1. Steinkohlen

einheitlich aufgefaßt worden ist. So haben verschiedene Werke für mehrere Gruben dem Kaiserlichen Statistischen Amte nur einen Fragebogen abgegeben, bei der neuen Erhebung dagegen so viele Fragebogen ausgefüllt, als Gruben vorhanden waren.

Auch bei einem Vergleiche der Zahlen der durchschnittlich beschäftigt gewesenen berufsgenossenschaftlich versicherten Personen mit den Angaben über die mittlere Belegschaft nach den bisherigen Erhebungen ergeben sich Abweichungen (562 034 gegen 590 991 des Statistischen Amtes). Dieser Unterschied erklärt sich zum Teil dadurch, daß bei der neuen Erhebung die Zahl der der Berufsgenossenschaft mitgeteilten versicherten Personen — also auf voll beschäftigte Personen berechnet — ermittelt worden ist, während bisher die Personenzahl verschieden erhoben wurde. Andererseits beruht er darauf, daß bisher bei den Steinkohlenbergbaubetrieben die in Nebenbetrieben, wie Kokeereien, Bricketfabriken beschäftigten Personen mit angegeben wurden, die in der neuen Erhebung

1a. Steinkohlen-Förderung und Absatz im Gebiete des

Fortlaufende Nummer	Wirtschaftsgebiete	Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe	Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen 1 000 M.	Jahresförderung	
					Menge t	Wert 1 000 M.
1	Niederrheinisch-Westfälischer Steinkohlenbezirk, einschließlich des Schafberg-Piesberger Steinkohlenreviers	162	322 202	531 585	85 036 170	943 638
2	Rheinischer Steinkohlenbezirk	9	10 890	15 094	2 355 639	27 067
3	Saarkohlenbezirk, einschließlich der Vorkommen in der Bayer. Pfalz, in Lothringen und bei Bergbahnen in Baden	22	64 844	90 337	13 459 091	167 894
4	Westfälischer Steinkohlenbezirk	6	5 116	5 682	952 351	10 682
5	Thüringer Steinkohlenbezirk, einschließlich des Vorkommens bei Stockheim in Oberfranken	3	384	356	39 444	473
6	Sächsischer Steinkohlenbezirk, einschl. Saalkreis	25	25 903	34 446	5 016 449	67 826
7	Niederschlesischer Steinkohlenbezirk	16	26 843	30 256	5 328 500	53 138
8	Oberschlesischer Steinkohlenbezirk	59	105 852	122 240	33 906 001	306 456
	Deutsches Reich	302	562 034	829 996	146 093 645	1 577 174

23. Produktionsstatistik.

in der Montanindustrie für das Jahr 1908.
und -verarbeitung.

Wirtschaftsleben von Wichtigkeit sind, in die Erhebung einbezogen worden. So sind die Erhebungen ausgedehnt worden auf die Kofereien, Steinpreßkohlen-(Brikett-)Fabriken, Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschweereien sowie auf die Braunpreßkohlen-(Brikett-) und Naßpreßsteinsfabriken.

Bis jetzt liegen die Ergebnisse der Erhebungen vor über:

1. die Steinkohlenbergbaubetriebe,
2. die Kofereien,
3. die Steinpreßkohlen-(Brikett-)Fabriken,
4. die Braunkohlenbergbaubetriebe,
5. die Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschweereien,
6. die Braunpreßkohlen-(Brikett-) und Naßpreßsteinsfabriken.

bergbaubetriebe.

bei den gesondert erfaßten Nebenbetrieben gezählt worden sind.

Die Menge der Jahresförderung ist bei der neuen Erhebung um rund 1,8 Millionen Tonnen niedriger ermittelt worden (146,1 Millionen Tonnen gegen 147,7 Millionen Mark des Statistischen Amtes).

In allen Wirtschaftsgebieten sind geringere Mengen festgestellt worden. Recht erheblich ist der Unterschied im Saarkohlenbezirk, im Sächsischen und im Niederschlesischen Steinkohlenbezirke. Dieser Unterschied ist vorwiegend darauf zurückzuführen, daß bei der gegenwärtigen Erhebung nur die wirklich verwertbaren Steinkohlen, bei der Erhebung nach dem bisherigen Verfahren dagegen die Rohförderung ermittelt worden ist.

Der Unterschied in den Werten der Jahresförderung (1 577,2 Millionen Mark gegen 1 521,9 Millionen Mark des Statistischen Amtes) rührt daher, daß bisher bei den Wertangaben nicht einheitlich verfahren und bei der Berechnung des Wertes der Jahresförderung nicht immer die zutreffenden Werte

berücksichtigt wurden. So wurde in einigen Bezirken der auf Grund der tatsächlichen Verkäufe berechnete Durchschnittspreis der Berechnung des Wertes der gesamten Rohförderung zugrunde gelegt.

Die Aufnahme der Frage nach dem Absatz in dem neuen Fragebogen, unterschieden nach:

- a) zum Selbstverbrauche der Grube verwendet,
- b) zur Feuerung für Beamte und Arbeiter der Grube sowie für sonstige Deputate abgegeben,
- c) an eigene Werke abgegeben,
- d) durch Verkauf abgegeben,

und die in den Erläuterungen gegebenen Bestimmungen über die Ermittlung der Werte haben zur Folge gehabt, daß auf die Wertermittlung größere Sorgfalt als früher verwendet und genauere und gleichmäßigere Zahlen erzielt worden sind.

Sämtliche von den Berufsgenossenschaften der Reichsverwaltung aufgegebenen Betriebe haben die Fragebogen ausgefüllt.

Deutschen Reichs im Jahre 1908 nach Wirtschaftsgebieten.

Jahresabsatz										Durchschnittswert für die Tonne Jahresförderung
zum Selbstverbrauche der Grube verwendet		zur Feuerung für Beamte und Arbeiter der Grube sowie für sonstige Deputate abgegeben		an eigene Werke abgegeben		durch Verkauf abgegeben		zusammen		
Menge t	Wert 1 000 M	Menge t	Wert 1 000 M	Menge t	Wert 1 000 M	Menge t	Wert 1 000 M	Menge t	Wert 1 000 M	
4 141 880	38 185	1 084 638	11 285	27 009 701	292 298	52 519 985	603 249	84 756 204	945 017	11,10
171 221	1 145	27 797	238	960 046	11 184	1 088 458	13 901	2 247 522	26 468	11,49
880 006	8 061	203 737	2 389	717 723	6 964	11 653 931	150 437	13 455 397	167 851	12,47
59 187	582	7 905	57	146 901	1 746	706 550	7 873	920 543	10 258	11,22
12 179	130	360	4	4 142	51	21 305	271	37 986	456	11,99
536 921	2 050	18 304	191	253 688	2 515	4 179 623	62 685	4 988 536	67 441	13,52
481 445	2 472	99 544	821	1 087 813	9 515	3 640 641	40 395	5 309 443	53 203	9,97
2 305 742	8 763	443 979	3 146	3 646 341	21 836	27 346 823	270 242	33 742 885	303 987	9,04
8 588 581	61 388	1 886 264	18 131	33 826 355	346 109	101 157 316	1 149 053	145 458 516	1 574 681	10,80

23. Produktionsstatistik.

1b. Kokereien und deren Erzeugnisse im

Fort- lau- fende Num- mer	Wirtschaftsgebiete bzw. Bundesstaaten (Provinzen)	Zahl der Be- triebe	Zahl der berufs- genossen- schaftlich ver- sicherten Per- sonen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Per- sonen 1000 M	Koksöfen waren im Betrieb		Zur Gewinnung von Koks wurden Steinkohlen					
					mit Gemin- nung von Neben- pro- dukten	ohne Gemin- nung von Neben- pro- dukten	aus eigenen Gruben		von anderen inländischen Gruben		ausländischer Herkunft	
							Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M
					1	Rheinland ohne Saar- gebiet, Westfalen, Hannover, Pommern, Schaumburg-Lippe und Lübeck	131	17 285	27 642	10 680	5 976	23 123 270
2	Saarkohlenbezirk	8	1 891	2 545	797	1 083	354 894	3 302	2 197 219	22 810	—	—
3	Niederschlesischer Stein- kohlenbezirk	8	1 288	1 431	683	240	1 027 327	9 035	15 704	161	—	—
4	Oberschlesischer Stein- kohlenbezirk	15	3 976	3 843	2 262	18	632 729	3 792	1 683 613	14 506	—	—
5	Preußen	162	24 440	35 461	14 422	7 317	25 138 220	276 897	5 276 692	56 143	349 743	4 457
5	Sachsen und Sachsen- Meiningen	9	95	113	—	197	137 446	1 263	—	—	—	—
	Deutsches Reich	(4 171)	24 535	35 574	14 422	7 514	25 275 666	278 160	5 276 692	56 143	349 743	4 457

¹⁾ Von einer Kokerei sind die Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen und deren Löhne und Gehälter nicht besonders angegeben, sondern bei dem betreffenden Hauptbetriebe (Hochofen) mit aufgeführt worden. —

²⁾ Das niedrige Koksausbringen im Saargebiete wird von sachverständiger Seite zum Teil damit begründet, daß bei

1c. Steinpreßkohlen- (Brikett-) Erzeugung im

Fort- lau- fende Num- mer	Bundesstaaten (Provinzen)	Zahl der Betriebe	Zahl der berufsgenossen- schaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen 1000 M	Stein	
					aus eigenen Gruben	
					Menge t	Wert 1000 M
1	Rheinland und Westfalen	43	1 417	1 696	3 129 197	26 198
2	Hannover, Schaumburg-Lippe, Provinz Sachsen	4	266	313	131 252	1 318
3	Brandenburg, Pommern, Ostpreußen und Bremen	4	177	228	7 378	123
4	Schlesien	6	180	174	116 362	753
	Preußen	57	2 040	2 411	3 384 189	28 392
5	Bayern und Sachsen	6	82	78	51 998	517
6	Baden	5	514	646	466 911	5 836
7	Sachsen und Elsaß-Lothringen	4	319	389	246 614	3 082
	Deutsches Reich	(2 72)	2 955	3 524	4 149 712	37 827

¹⁾ Der verhältnismäßig hohe Verbrauch an Steinkohlen zur Herstellung von 1 t Briketts bei Bayern und Sachsen ist durch den hohen Wassergehalt begründet, der durch den Pechzusatz nicht ausgeglichen wird. — ²⁾ Von

2. Braunkohlen

Die Ergebnisse der Produktionserhebungen über den Braunkohlenbergbau sind nach anderen Wirtschaftsgebieten als bisher zusammengestellt worden. Maßgebend ist hierbei die Beschaffenheit der Braunkohlen gewesen. Aus diesem Grunde können Vergleiche für die einzelnen Wirtschaftsgebiete mit den bisherigen Erhebungen nicht vorgenommen werden.

Bei einem Vergleich der Gesamtergebnisse ergeben sich nicht unerhebliche Abweichungen gegenüber den Zahlen des Statistischen Amtes. Die Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe beträgt nach der neuen Erhebung 481 gegen 522 des Statistischen Amtes, die Zahl der beschäftigten Personen 54 753 gegen 76 429,

die Jahresförderung 64 749 461 t gegen 67 615 200 t und deren Werte rund 150,8 Millionen Mark gegen rund 180,8 Millionen Mark.

Die Abweichungen bei der Zahl der Betriebe beruht, wie bei den Darlegungen über die Ergebnisse der Erhebungen über die Steinkohlenbergbaubetriebe bereits ausgeführt ist, darauf, daß der Begriff »Betrieb« nicht überall gleichmäßig aufgefaßt worden ist. Die geringere Zahl der beschäftigt gewesenen berufsgenossenschaftlich versicherten Personen gegenüber der vom Statistischen Amte festgestellten mittleren Belegschaft erklärt sich einmal dadurch, daß jetzt auf voll beschäftigte Personen umgerechnet worden

23. Produktionsstatistik.

Gebiete des Deutschen Reichs im Jahre 1908.

verbraucht		Jahreserzeugung										Durchschnittswert für die Tonne		Verbrauch an Steinkohlen zur Herstellung von 1 t Koks	Ausbringen von Koks
zusammen		Koks		Nebenprodukte						der verkokten Steinkohlen	Koks				
Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Eisenerz		Ammoniak, Ammoniakfälsche und Ammoniakwasser, bezogen auf Ammoniak		Benzole				M	M		
				Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M				
24 853 169	283 891	18 898 666	321 162	489 720	9 654	51 340	46 604	51 114	7 684	11,42	16,99	1,32	76		
2 552 113	26 112	1 287 717	26 990	32 933	650	2 735	2 222	10,23	20,96	1,98	(250				
1 043 031	9 196	789 687	14 261	20 239	461	1 618	1 531	2 140	11	8,82	18,06	1,32	76		
2 316 342	18 298	1 679 931	24 269	89 486	1 996	5 123	4 763	6 240	744	7,90	14,45	1,38	73		
30 764 655	337 497	22 656 001	386 682	632 378	12 761	60 816	55 120	59 494	8 439	10,97	17,07	1,36	74		
137 446	1 263	66 916	1 505	—	—	—	—	—	—	9,19	22,49	2,05	(349		
30 902 101	338 760	22 722 917	388 187	632 378	12 761	60 816	55 120	59 494	8 439	10,96	17,08	1,36	73		

der Beantwortung des Kokeisfragebogens die rohe Steinkohle angegeben worden sei, auch wenn sie vor dem Einbringen in die Koksöfen einem Waschprozeß unterworfen wurde. — ³⁾ Von sachverständiger Seite wurde bestätigt, daß die verwendete gewaschene Steinkohle eine höhere Ausbeute nicht ergibt. — ⁴⁾ Sämtliche Betriebe haben Auskunft erteilt.

Gebiete des Deutschen Reichs im Jahre 1908.

Kohlen wurden zu Preßkohlen (Briketts) verarbeitet						Jahreserzeugung an Steindreßkohlen (Briketts)		Durchschnittswert für die Tonne		Verbrauch an Steinkohlen zur Herstellung von 1 t Steindreßkohlen (Briketts)
von anderen inländischen Gruben		ausländischer Herkunft		zusammen		Menge t	Wert 1000 M	der brikettierten Steinkohlen	Steindreßkohlen (Briketts)	
Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M					M	M	t
126 408	1 170	13 064	118	3 268 669	27 486	3 521 676	45 398	8,41	12,89	0,93
—	—	86 825	1 013	218 077	2 331	228 276	3 830	10,89	16,78	0,96
105 958	1 352	77 677	961	191 013	2 436	205 543	3 162	12,75	15,38	0,93
167 623	1 036	—	—	283 985	1 789	301 634	3 848	6,30	12,76	0,94
399 989	3 558	177 566	2 092	3 961 744	34 042	4 257 129	56 238	8,59	13,21	0,93
26 295	242	—	—	78 293	759	79 078	1 300	9,69	16,44	(10,99
—	—	—	—	466 911	5 836	500 894	9 818	12,50	19,60	0,93
—	—	—	—	246 614	3 082	265 918	5 213	12,50	19,60	0,93
426 284	3 800	177 566	2 092	4 753 562	43 719	5 103 019	72 569	9,20	14,22	0,93

73 Betrieben haben 71 die Fragebogen beantwortet, 1 Betrieb wurde geschätzt, ein kleiner Betrieb blieb unberücksichtigt.

bergbaubetriebe.

ist, zum großen Teil aber dadurch, daß die ansehnliche Zahl der in Nebenbetrieben, wie Braunkohlen- und Nasspreßsteinfabriken sowie Braunkohlenschwelereien beschäftigten Personen vom Kaiserlichen Statistischen Amte zu der mittleren Belegschaft der Braunkohlenbergbaubetriebe gezählt wird.

Der bei der Gesamtjahresförderung sich ergebende Unterschied von 2 865 739 t gegenüber den Zahlen des Statistischen Amtes ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß bei der neuen Erhebung nicht immer der gleiche Umrechnungssatz bei der Umrechnung von hl in t zugrunde gelegt worden ist. Während bei der bisherigen Erhebung in Preußen

der Satz von 75 kg für 1 hl angewendet worden ist, sind bei der neuen Erhebung in vielen Fällen nur 70 kg für 1 hl Braunkohlen berechnet worden.

Der Unterschied in den Werten der Jahresförderung ist namentlich darauf zurückzuführen, daß bisher bei der Wertermittlung nicht gleichmäßig verfahren und daß die für einzelne Verkäufe festgestellten Preise der Wertberechnung der gesamten Förderung zugrunde gelegt worden sind. Die bei der probeweisen Erhebung ermittelten Werte sind mit Sachverständigen eingehend erörtert und von diesen als zutreffend bezeichnet worden.

23. Produktionsstatistik.

2a. Braunkohlen-Förderung und -Abatz im Gebiete des

Fortlaufende Nummer	Wirtschaftsgebiete	Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe	Zahl der beruhsgeuossenschaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen 1000 M	Jahresförderung	
					Menge t	Wert 1000 M
1	Niederrheinischer Braunkohlenbezirk	31	4 585	6 146	12 417 211	18 634
2	Westerwälder Braunkohlenbezirk	12	481	473	64 945	502
3	Oberhessischer Braunkohlenbezirk	9	549	665	620 091	1 388
4	Niederhessischer Braunkohlenbezirk	22	1 323	1 432	749 669	3 006
5	Braunschweig-Magdeburger Braunkohlenbezirk	35	7 582	9 478	7 475 492	25 652
6	Thüringisch-Sächsischer Braunkohlenbezirk	211	21 918	27 447	24 837 260	57 494
7	Niederlausiger Braunkohlenbezirk	70	9 255	11 587	14 642 248	24 745
8	Oberlausiger Braunkohlenbezirk	54	2 859	3 015	2 039 839	5 634
9	Ober Braunkohlenbezirk	21	1 389	1 430	675 998	2 228
10	Posener Braunkohlenbezirk	5	126	128	40 307	155
11	Oberpfälzer Braunkohlenbezirk und Oberbayerischer Pechkohlenbezirk	11	4 686	5 950	1 186 401	11 392
	Deutsches Reich	(¹ 481	54 753	67 751	64 749 461	150 830

¹) Sämtliche Betriebe haben Auskunft erteilt.

2b. Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschmelzerien und deren

Fortlaufende Nummer	Bundesstaaten	Zahl der Betriebe	Zahl der beruhsgeuossenschaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen 1000 M	Braunkohlen,	
					aus eigenen Gruben	
					Menge t	Wert 1000 M
1	Preußen (Provinz Sachsen)	29	1 019	1 195	1 150 476	2 854
2	Hessen, Oldenburg und Anhalt	3	127	161	172 979	227
	Deutsches Reich	(¹ 32	1 146	1 356	1 323 455	3 081

¹) Sämtliche Betriebe haben Auskunft erteilt. — ²) Die als verschwelt angegebenen 1,3 Millionen Tonnen

2c. Braunpreßkohlen-(Brikett-) und Naßpreßstein-Erzeugung im Gebiete

Fortlaufende Nummer	Wirtschaftsgebiete	Zahl der Betriebe	Zahl der beruhsgeuossenschaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen 1000 M	Braunkohlen wurden zu Preßkohlen (Briketts) verarbeitet						Jahreserzeugung an Braunpreßkohlen (Briketts)	
					aus eigenen Gruben		von anderen inländischen Gruben		zusammen			
					Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M
1	Niederrh. Braunkohlenbezirk	27	4 018	4 687	7 403 856	11 111	70 061	105	7 473 917	11 216	3 356 628	27 689
2	Oberhess. und Oberpfälzer Braunkohlenbezirk	7	433	450	375 624	729	—	—	375 624	729	154 039	1 588
3	Niederhess. Braunkohlenbezirk	3	71	65	114 216	350	—	—	114 216	350	55 097	537
4	Braunschw. Magdeburger Braunkohlenbezirk	13	1 093	1 184	1 889 906	5 644	—	—	1 889 906	5 644	1 074 801	11 334
5	Thüringisch-Sächs Braunkohlenbez.	140	5 687	5 939	9 258 934	19 262	108 200	187	9 367 134	19 449	4 532 485	40 888
6	Niederlaus Braunkohlenbezirk	38	4 070	4 403	9 329 072	14 740	13 837	32	9 342 909	14 772	4 332 314	41 703
7	Oberlaus. Braunkohlenbezirk	11	387	365	566 374	1 320	3 766	13	570 140	1 333	255 791	2 587
8	Ober u. Pos. Braunkohlenbezirk	8	235	211	278 314	561	57 300	97	335 614	658	164 131	1 622
	Deutsches Reich	(¹ 247	15 994	17 304	29 216 296	53 717	253 164	434	29 469 460	54 151	13 925 286	127 948

¹) Sämtliche Betriebe haben Auskunft erteilt. — ²) Die in den Brikettfabriken zur Feuerung verbrauchten

23. Produktionsstatistik.

Deutsches Reich im Jahre 1908 nach Wirtschaftsgebieten.

Jahresabatz								Durchschnittswert für die Tonne Jahresförderung
durch Verkauf abgegeben		zur Feuerung für Beamte und Arbeiter der Grube sowie für sonstige Deputate abgegeben		zum Selbstverbrauche der Grube und an eigene Werke abgegeben		zusammen		
Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	
1 087 653	1 649	158	0	11 424 975	17 479	12 512 786	19 128	1,50
42 126	344	448	2	18 751	132	61 325	478	7,73
5 590	22	—	—	613 117	1 372	618 707	1 394	2,24
532 389	2 298	681	3	214 263	673	747 338	2 974	4,00
4 034 565	15 127	15 511	65	3 402 893	10 383	7 452 969	25 575	3,43
7 853 540	20 303	24 936	61	17 041 008	37 408	24 919 484	57 772	2,31
1 225 981	3 377	4 618	9	13 473 534	21 460	14 704 133	24 846	1,69
950 335	3 195	3 802	14	1 083 341	2 415	2 037 478	5 624	2,76
320 188	1 271	2 776	8	369 137	966	692 101	2 245	3,30
26 432	105	202	1	11 431	46	38 065	152	3,85
746 275	9 946	5 668	24	395 613	970	1 147 556	10 940	9,60
16 825 074	57 637	58 800	187	48 048 068	93 304	64 931 942	151 128	2,33

Erzeugnisse im Gebiete des Deutschen Reichs im Jahre 1908.

bituminöser Schiefer und Torf wurden verschwelt				Jahreserzeugung					
von anderen inländischen Gruben		zusammen		Teer		Koks		Nebenprodukte	
Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M
12 867	24	1 163 343	2 878	59 107	3 019	376 221	3 975	1 500	306
6 057	35	179 036	262	13 413	541	13 805	235		
18 924	59	(² 1 342 379	3 140	72 520	3 560	390 026	4 210	1 500	306

Braunkohlen usw. stellen nur die in die Retorten eingebrachten, nicht auch die zur Heizung verbrauchten Stoffe dar.

des Deutschen Reichs im Jahre 1908 nach Wirtschaftsgebieten.

Braunkohlen wurden zu Raßpreßsteinen verarbeitet						Jahreserzeugung an Raßpreßsteinen		Durchschnittswert für die Tonne		Verbrauch an Braunkohlen zur Herstellung von 1 t Braunpreßsteinen (Raßpreßstein)	Durchschnittswert für die Tonne		Verbrauch an Braunkohlen zur Herstellung von 1 t Raßpreßsteinen
aus eigenen Gruben		von anderen inländischen Gruben		zusammen		Menge t	Wert 1000 M	der briquetierten Braunkohlen	Braunpreßsteinen (Raßpreßstein)	t	M	M	t
Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	M	M	t	M	M	t
—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	8,25	2,23	—	—	—
58 620	221	—	—	58 620	221	30 802	348	1,04	10,31	2,44	3,77	11,30	1,90
—	—	—	—	—	—	—	—	3,06	9,75	2,07	—	—	—
59 189	175	—	—	59 189	175	34 136	379	2,09	10,55	1,76	2,96	11,10	1,73
788 559	1 920	16 253	47	804 812	1 967	493 022	4 109	2,08	9,02	2,07	2,44	8,33	1,63
—	—	—	—	—	—	—	—	1,58	9,63	2,16	—	—	—
5 180	12	—	—	5 180	12	3 580	23	2,34	10,11	2,23	2,32	6,42	1,45
—	—	—	—	—	—	—	—	1,06	9,88	2,04	—	—	—
911 548	2 328	16 253	47	(² 927 801	2 375	561 540	4 859	1,84	9,19	2,12	2,56	8,65	1,65

Braunkohlen sind hier nicht einbegriffen.

23. Produktionsstatistik.

B. Asphaltsteinbrüche, Graphitgruben einschließlich Graphitaufbereitungsanstalten und Erdölbetriebe (Erdölbohrungen), Ergebnisse für das Jahr 1908.

1. Asphaltsteinbrüche.

Zahl der befragten Betriebe	15
Davon haben den Fragebogen beantwortet	15
Beschäftigte Personen	238
Jahresförderung an Asphaltgestein t	88 789
Asphaltinhalt des geförderten Asphaltgesteins t	5 265
Gesamtwert der Jahresförderung M	807 370.

Bei einem Vergleiche dieser Zahlen mit den vom Kaiserlichen Statistischen Amte nach dem bisherigen Verfahren ermittelten Zahlen ergeben sich kleine Abweichungen. Die vom Statistischen Amte festgestellte geringere Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe (12) erklärt sich dadurch, daß einige Werke, die mehrere Asphaltsteinbrüche besitzen, bei der jetzigen Erhebung für jeden Asphaltsteinbruch gesonderte Fragebogen ausgefüllt haben, insolgedessen so viele Betriebe gezählt wurden, als Fragebogen eingereicht wurden, während in der Zusammenstellung des Kaiserlichen Statistischen Amtes die verschiedenen Steinbrüche eines Werkes nur als ein Betrieb angesehen wurden. — Der Unterschied in der Zahl der beschäftigten Personen (238 gegen 262 des Statistischen Amtes) ist darauf zurückzuführen, daß bei der jetzigen Erhebung nur Vollarbeiter gerechnet wurden, während bisher die Arbeiterzahl vorwiegend auf Grund der Lohnlisten ermittelt worden ist.

Die Menge der Jahresförderung an Asphaltgestein ist nach den Ergebnissen der gegenwärtigen Erhebung etwas niedriger (88 789 t gegen 89 009 t), der Wert dagegen etwas höher (807 370 M gegen 774 000 M) als vom Kaiserlichen Statistischen Amte ermittelt wurde. Durch die angestellten Rückfragen sind die Angaben der jetzigen probeweisigen Erhebung als richtig bestätigt worden.

2. Graphitgruben einschließlich Graphitaufbereitungsanstalten.

Zahl der befragten Betriebe	35
Davon haben den Fragebogen beantwortet	35
Darunter mit Graphitaufbereitungsanstalten verbundene Betriebe	5
Beschäftigte Personen	218
und zwar:	
in den Graphitgruben	146
in den Graphitaufbereitungsanstalten	72
Jahresförderung an Rohgraphit t	5 201
Gesamtwert der Jahresförderung M	236 654

In den 5 Aufbereitungsanstalten wurden an Rohgraphit verarbeitet t 4 849
im Werte von M 201 634

Jahreserzeugung an Graphitverkaufsprodukten, und zwar:

	Menge t	Wert M
A. Raffinadegraphit	734	353 310
B. Abfallgraphit	354	10 529.

Gegenüber dem Ergebnisse der Erhebungen des Statistischen Amtes ist bei der Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe ein erheblicher Unterschied zu verzeichnen (35 gegen 69 des Statistischen Amtes). Nach der Auskunft eines Sachverständigen stellt die vom Statistischen Amte angegebene Zahl die der in Förderung gewesenen Schächte, die bei der gegenwärtigen Erhebung ermittelte Zahl die der einheitlichen Betriebsunternehmungen dar. — Der Unterschied bei der Zahl der beschäftigten Personen (146 gegen 174 des Statistischen Amtes) erklärt sich dadurch, daß bei der gegenwärtigen Erhebung alle Arbeiter als Vollarbeiter berechnet worden sind, was nach sachverständiger Ansicht bisher nicht immer der Fall gewesen ist.

Die Rohförderung weicht gegenüber der bisherigen Erhebung nur um 357 t (5 201 t gegen 4 844 t des Statistischen Amtes) ab, während bei dem Werte sich eine Abweichung von rund 11 000 M (236 654 M gegen 248 000 M des Statistischen Amtes) ergibt. Der Unterschied bei den Werten ist auf die verschiedene Art der Wertermittlung zurückzuführen. Bei den Angaben des Statistischen Amtes soll es sich nach sachverständiger Auskunft um Werte handeln, die den Bergbehörden schätzungsweise in einer Zeit gemacht werden, in der der Graphit noch nicht verkauft ist. Bei den Wertangaben der vorstehenden Zusammenstellung sind dagegen die Verkaufspreise berücksichtigt.

3. Erdölbetriebe (Erdölbohrungen).

Zahl der befragten Betriebe	31
Davon haben den Fragebogen beantwortet	31
Beschäftigte Personen	2 737
Löhne und Gehälter M	2 487 599
Zahl der Bohrlöcher, die am Ende des Jahres 1908 in Förderung gestanden haben	734
Davon waren im Laufe des Jahres neu hinzugekommen	212
Zahl der am Ende des Jahres 1908 im Abteufen begriffenen Bohrlöcher	80

23. Produktionsstatistik.

	Menge t	Wert M
Jahresförderung an rohem Erdböl	140 951	9 822 733
Jahresabsatz an rohem Erdböl	135 763	9 485 527
Davon:		
zum Selbstverbrauche verwendet	4	423
an eigene Werke zur Verarbeitung abgegeben	32 090	1 719 910
an Käufer abgegeben	103 669	7 765 194

Bezüglich der beschäftigten Personen ergibt sich gegenüber der bisherigen Erhebung des Statistischen Amtes eine Abweichung von 750 Personen (2 737 gegen 1 987 des Statistischen Amtes). Diese Abweichung ist nach Auskunft der Sachverständigen darauf zurückzuführen, daß bei der gegenwärtigen Erhebung die von den Werken bei den Bohrarbeiten beschäftigten Personen mitaufgenommen worden sind, während die bisherige Erhebung nur die in eigentlichen Erdbölbetrieben (Förderungsbetrieben) beschäftigten Arbeiter nachweist.

C. Erzbergbaubetriebe.

Um einen genauen Einblick in die wirtschaftliche Bedeutung des deutschen Erzbergbaues zu erhalten, sind nicht wie bisher lediglich Menge und Wert der gewonnenen abfahsfähigen, d. h. der durch Scheidung oder trockene oder nasse Aufbereitung fertiggestellten Erze erhoben, sondern es sind ermittelt worden nach Menge, Metallgehalt und Wert:

1. die gewonnenen Roherze,
2. die ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung verwertbaren Erze,
3. die in der Aufbereitungsanstalt gewonnenen Fertigprodukte.

Außerdem sind die in der Aufbereitungsanstalt verarbeiteten Erze nach Menge und Wert festgestellt worden.

Von besonderer Wichtigkeit ist die Ermittlung der in den Erzen enthaltenen Hauptmetalle und der Durchschnittsgehalte der Erze an diesen Metallen in Prozenten. Aus diesen Metallgehalten und den Erzmengen ist der Metallinhalt der Erze — ohne Berücksichtigung der Aufbereitungs- und Sättenverluste — berechnet worden.

Bei einem Vergleiche der nach dem neuen Verfahren ermittelten Zahlen mit den vom Kaiserlichen Statistischen Amte festgestellten ist die oben angegebene Verschiedenheit in den Fragebogen zu berücksichtigen.

Bei den meisten Erzarten ergeben sich nur geringe Abweichungen in den Zahlen für beide Erhebungen. Wo der Unterschied bedeutend ist, wird dies bei Besprechung der einzelnen Übersicht erläutert werden.

Die Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe stimmt fast bei allen Erzarten in beiden Erhebungen nicht vollständig überein. Diese Abweichung beruht darauf, daß der Begriff »Betrieb« nicht überall einheitlich aufgefaßt worden ist. So haben verschiedene Werke für mehrere Gruben bei dem einen Verfahren nur einen Fragebogen abgegeben, bei dem andern Verfahren aber so viele Fragebogen, als Gruben vorhanden waren.

Auch bei einem Vergleiche der Zahlen der durchschnittlich beschäftigt gewesenen berufsgenossenschaftlich versicherten Personen mit den Angaben über die mittlere Belegschaft nach den bisherigen Erhebungen ergeben sich Abweichungen. Diese erklären sich einmal dadurch, daß in den Zahlen des Statistischen Amtes

auch die Belegschaft der Hauptbetriebe ohne Förderung enthalten ist, in den Zahlen der neuen Erhebung dagegen nicht, zum andern beruhen die Unterschiede darauf, daß bei der jetzigen Erhebung die Zahl der der Berufsgenossenschaft mitgeteilten versicherten Personen — also auf voll beschäftigte Personen berechnet — festgestellt wurde, während bisher die Arbeiterzahl vorwiegend auf Grund der Lohnlisten ermittelt worden ist.

Die einzelnen Erzsorten sind bei der neuen Erhebung, soweit möglich, nach Wirtschaftsgebieten zusammengestellt worden. Da bisher nur eine Darstellung nach politischen Bezirken stattgefunden hat, können Vergleiche für die einzelnen Gebiete nur insoweit vorgenommen werden, als die Wirtschaftsgebiete mit politischen Bezirken zusammenfallen.

Die Ergebnisse sind für die einzelnen Erzarten besonders zusammengestellt worden.

I. Eisenerzförderung im Gebiete des Deutschen Reichs im Jahre 1908.

In dieser Übersicht sind zu den Eisenerzen nicht nur die eigentlichen Eisenerze gerechnet worden, sondern auch die Eisenmanganerze und die Manganerze.

Als Eisenmanganerz sind alle Erze mit 12—30% Mangan, als Manganerze solche mit über 30% Mangan angesehen worden.

Da nach den Erläuterungen zum Fragebogen auch die mineralogische Bezeichnung der Erze anzugeben war, so konnte für jedes Wirtschaftsgebiet die mineralogische Bezeichnung der in Betracht kommenden Eisenerze vermerkt werden.

Die für den Lothringischen Minettebezirk festgestellten Zahlen stimmen in der Menge mit den vom Kaiserlichen Statistischen Amte ermittelten Zahlen fast vollständig (13 281 284 t gegen 13 281 589 t des Statistischen Amtes) überein, während sich beim Werte eine nicht unbedeutende Abweichung ergibt (38,734 gegen 40,180 Millionen Mark). Dieser Unterschied ist darauf zurückzuführen, daß die in den Fragebogen des Statistischen Amtes enthaltenen Angaben zum Teil auf Schätzung beruhen, während die jetzt ermittelten Werte den wirklichen Preisen entsprechen, was durch Rückfragen besonders festgestellt wurde.

23. Produktionsstatistik.

Ia. Nach

Fort- laufende Num- mer	Wirtschaftsgebiete	Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe	Zahl der berufs- genossen- schaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen 1 000 M	Jahresförderung von	
					Menge t	Berechneter Eiseninhalt t
1	Nachener Kohlenkalkbezirk (Brauneisenstein)	3	28	27	7 499	2 969
2	Bergischer Kalkbezirk (Brauneisenstein, Roteisenstein, Kohleisenstein)	6	201	240	23 229	8 460
3	Siegerland-Wieder-Spateisensteinbezirk (Spateisenstein, Roteisenstein, Brauneisenstein)	61 (3)	12 116	15 079	1 987 274	759 817
4	Nassauisch-Oberhessischer (Lahn- und Dill-) Bezirk (Roteisenstein, Brauneisenstein, Flußeisenstein, Magneteisenstein, Manganerz, Farberz, Tempererz)	117 (6)	5 972	5 939	906 492	396 083
5	Taunus-Bezirk, einschließlich der Lindener Mark (Brauneisenstein, Farberz)	15 (2)	1 262	1 374	268 156	67 265
6	Vogelsberger Basaltenergiebezirk (Brauneisenstein)	11	771	725	385 967	118 781
7	Waldeck-Sauerländer Bezirk (Roteisenstein, Brauneisenstein, Manganerz)	7	215	207	36 227	9 240
8	Schatberg-Hügeler (Osnabrücker) Bezirk (Brauneisenstein)	4	697	558	186 492	57 229
9	Wesergebirgsbezirk (Roteisenstein, Toneisenstein)	3	380	371	135 180	47 414
10	Sübhernischer Bezirk (Peine, Salzgitter) (Brauneisenstein)	1	964	1 037	620 520	204 772
11	Sarzer Bezirk (Roteisenstein, Brauneisenstein, Toneisenstein, Magneteisenstein)	9	418	470	188 912	67 965
12	Rafeneisenerzbezirk (Rafeneisenerze)	4	67	45	22 036	7 932
13	Schlossischer Bezirk (Brauneisenstein, Toneisenstein, Magneteisenstein)	14 (9)	2 256	1 532	288 152	90 568
14	Thüringisch-Sächsischer Bezirk (Brauneisenstein, Spateisenstein, Manganerz)	17 (2)	592	580	206 125	82 565
15	Bayerischer und Württembergisch-Badischer Bezirk (Brauneisenstein, Toneisenstein)	10	996	1 086	286 539	145 163
16	Lothringischer Minette-Bezirk (Minette)	41	12 659	20 339	13 281 284	4 239 555
	Deutsches Reich	323 (22)	39 594	49 609	18 830 084	6 305 778

Anmerkung: Die Zahlen in der Klammer in Spalte 3 beziehen sich auf diejenigen Betriebe, die Eisenerze neben anderen Erzen gewonnen und über deren Löhne und Gehälter enthalten.

Ib. Nach der

Mineralogische Bezeichnung der Eisenerze	Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe	Zahl der berufs- genossen- schaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen 1 000 M	Jahresförderung von rohem Eisenerze			
				Menge t	Berechneter Eiseninhalt t	Durch- schnittlicher Eisengehalt in %	Wert ab Erube 1 000 M
Minette	41	12 659	20 339	13 281 284	4 239 555	31,0	38 734
Brauneisenstein unter 12% Mangan	96 (2)	7 358	6 630	2 274 702	815 192	35,8	11 387
Brauneisenstein von 12-30% Mangan	22	1 410	1 482	279 611	66 968	24,0	2 353
Manganerz über 30% Mangan *)	7 (2)	52	46	392	1	—	32
Roteisenstein	76 (1)	4 741	4 987	790 981	353 665	44,7	7 923
Spateisenstein	58 (9)	12 160	14 993	1 982 802	745 242	37,6	21 972
Magneteisenstein	5	466	449	59 942	29 812	49,7	627
Flußeisenstein	4	434	376	88 550	31 957	36,1	847
Toneisenstein, Kohleisenstein	6 (7)	235	254	48 309	15 248	31,6	259
Rafeneisenerze	4	67	45	22 036	7 932	36,0	112
Farberze, Tempererze	4 (1)	12	8	1 475	206	14,0	29
Deutsches Reich	323 (22)	39 594	49 609	18 830 084	6 305 778	33,5	84 275

*) Die nach dem neuen Verfahren ermittelte Manganerzmenge ist wesentlich niedriger als die vom Statistischen Amte nachgelesene Menge. Dies

23. Produktionsstatistik.

Wirtschaftsgebieten.

rohem Eisenerze		Von den gefördertem rohen Eisenerzen waren ohne Aufbereitung oder mit Sandaufbereitung verwertbar				In Aufbereitungsanstalten sind gebracht und verarbeitet worden		Wert der in Auf-	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Eisenerze			
Durchschnittlicher Eisen-gehalt in %/o	Wert ab Grube 1 000 M	Menge t	Berechneter Eiseninhalt t	Durchschnittlicher Eisen-gehalt in %/o	Wert ab Grube 1 000 M	Eisenerze der eigenen Gruben t	Eisenerze von anderen inländischen Gruben t	bereitungsanstalten gebrachten und verarbeiteten Eisenerze 1 000 M	Menge t	Berechneter Eiseninhalt t	Durchschnittlicher Eisen-gehalt in %/o	Wert ab Aufberei-tungs-anstalt 1 000 M
39,6	39	7 499	2 969	39,6	39	—	—	—	—	—	—	—
36,4	152	23 229	8 460	36,4	152	—	—	—	—	—	—	—
38,2	23 461	1 374 479	526 326	38,3	16 783	612 795	18 727	6 901	478 660	221 645	46,8	7 778
43,7	8 770	892 262	390 239	43,7	8 640	14 230	—	139	10 680	4 916	46,0	170
25,1	2 214	264 716	67 196	25,4	2 189	3 440	—	28	1 720	52	—	39
30,8	838	64 108	22 695	35,4	371	321 859	—	491	89 131	39 697	44,5	792
25,5	208	36 177	9 240	25,5	203	50	—	5	28	—	—	11
30,7	634	186 492	57 229	30,7	634	—	—	—	—	—	—	—
35,1	616	134 490	47 145	35,1	645	690	—	1	600	264	44,0	3
33,0	2 172	370 513	122 269	33,0	1 297	250 007	—	950	192 760	77 104	40,0	1 349
36,0	899	184 737	66 191	35,8	858	4 175	—	53	3 417	1 933	56,6	53
36,0	112	22 036	7 932	36,0	112	—	—	—	—	—	—	—
31,4	2 381	282 158	88 554	31,4	2 347	5 994	—	33	4 940	2 310	46,8	57
40,1	630	103 125	42 910	41,6	392	103 000	—	238	82 102	38 998	47,5	312
50,7	2 385	286 539	145 163	50,7	2 385	—	—	—	—	—	—	—
31,9	38 734	13 281 284	4 239 555	31,9	38 734	—	—	—	—	—	—	—
33,5	84 275	17 513 844	5 844 073	33,4	75 781	1 316 240	18 727	8 839	864 038	386 919	44,8	10 564

haben. Die Betriebe sind bei den Hauptorten gezählt und dort sind auch die Angaben über die Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen.

mineralogischen Bezeichnung.

Von den gefördertem rohen Eisenerzen waren ohne Aufbereitung oder mit Sandaufbereitung verwertbar				In Aufbereitungsanstalten sind gebracht und verarbeitet worden		Wert der in Auf-	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Eisenerze				Durchschnitts-wert für 1 t rohes Eisenerz
Menge t	Berechneter Eiseninhalt t	Durchschnittlicher Eisen-gehalt in %/o	Wert ab Grube 1 000 M	Eisenerze der eigenen Gruben t	Eisenerze von anderen inländischen Gruben t	bereitungsanstalten gebrachten und verarbeiteten Eisenerze 1 000 M	Menge t	Berechneter Eiseninhalt t	Durchschnittlicher Eisen-gehalt in %/o	Wert ab Aufberei-tungs-anstalt 1 000 M	M
13 281 284	4 243 992	32,0	38 734	—	—	—	—	—	—	—	2,92
1 691 955	626 968	37,1	9 930	582 747	—	1 562	292 195	121 841	41,7	2 263	5,01
276 171	66 899	24,2	2 328	3 440	—	28	1 020	31	—	7	8,42
342	1	—	27	50	—	5	728	21	—	43	81,63
780 158	348 700	44,7	7 817	10 823	—	127	8 437	4 443	52,7	148	10,02
1 270 306	474 641	37,4	15 106	712 496	18 727	7 083	Spateisenst. 139 020 Roßföhr 417 098	Spateisenst. 55 534 Roßföhr 202 475	39,9	2 034	11,08
59 942	29 812	49,7	627	—	—	—	—	—	—	—	10,46
88 550	31 957	36,1	847	—	—	—	—	—	—	—	9,57
41 625	12 965	31,1	224	6 684	—	34	5 540	2 574	46,5	60	5,86
22 036	7 932	36,0	112	—	—	—	—	—	—	—	5,08
1 475	206	14,0	29	—	—	—	—	—	—	—	19,66
17 513 844	5 844 073	33,4	75 781	1 316 240	18 727	8 839	864 038	386 919	44,8	10 564	4,48

ruht dabei, das vom Statistischen Amte zu den Manganerzen zum Teil auch Brauneisenstein von 12—30% Mangan-gehalt (Eisenmanganerz) gerechnet wurde.

23. Produktionsstatistik.

I c. Nach dem

Mineralogische Bezeichnung der Eisenerze	Phosphorgehalt in ‰	Jahresförderung von rohem Eisenerze		
		Menge	Berechneter Eiseninhalt	Wert ab Grube
Minette	0,05—0,75	11 478 860	3 686 315	33 889
»	0,75—1	773 376	254 816	1 964
»	1—2½	1 029 048	298 424	2 881
Brauneisenstein unter 12 ‰ Mangan ..	mit feinem oder bis 0,05	536 885	175 129	3 026
» » 12 » » ..	0,05—0,75	752 827	269 405	3 638
» » 12 » » ..	0,75—1	220 794	111 188	1 696
» » 12 » » ..	1—2½	764 196	259 470	3 027
» von 12—30 ‰ Mangan	mit feinem oder bis 0,05	200	15	2
» » 12—30 » »	0,05—0,75	244 272	59 159	2 132
» » 12—30 » »	0,75—1	27 839	4 655	168
» » 12—30 » »	1—2½	7 300	3 139	51
» » 12—30 » »	1—2½	65	1	6
Manganerz (über 30 ‰ Mangan).....	mit feinem oder bis 0,05	327	—	26
Roteisenstein	mit feinem oder bis 0,05	231 800	95 272	2 131
»	0,05—0,75	551 376	255 856	5 757
»	1—2½	7 805	2 537	35
Spateisenstein	mit feinem oder bis 0,05	1 862 244	699 062	21 629
»	0,05—0,75	110 708	42 437	264
»	0,75—1	9 850	3 743	79
Magneteisenstein	mit feinem oder bis 0,05	30 668	15 334	383
»	0,05—0,75	29 274	14 478	244
Flüßeisenstein	mit feinem oder bis 0,05	17 026	5 902	143
»	0,05—0,75	71 524	26 055	704
Loneisenstein	mit feinem oder bis 0,05	3 904	1 136	19
Loneisenstein, Kohleneisenstein.....	0,05—0,75	43 715	13 843	239
Loneisenstein	0,75—1	690	269	1
Rafeneisenerze	1—2½	22 036	7 932	112
Harberze, Tempererze.....	—	1 475	206	29
Deutsches Reich ...	—	18 830 084	6 305 778	84 275
Insgesamt Eisenerze	mit feinem oder bis 0,05	2 683 054	991 850	27 359
» »	0,05—0,75	13 282 556	4 367 548	46 867
» »	0,75—1	1 032 549	374 671	3 908
» »	1—2½	1 830 450	571 503	6 112
Harberze, Tempererze	—	1 475	206	29
Summe wie oben...	—	18 830 084	6 305 778	84 275

1) Für die Bildung der Gruppen nach dem für die Bewertung und Verwendung wichtigen Phosphorgehalt

23. Produktionsstatistik.

Phosphorgehalte. 1)

Von den gefördert ^{en} rohen Eisenerzen waren ohne Aufbereitung oder mit Sandaufbereitung verwertbar			In Aufbereitungsanstalten sind gebracht und verarbeitet worden		Wert der in Aufbereitungsanstalten gebrachten und verarbeiteten Eisenerze 1000 M	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Eisenerze		
Menge t	Berechneter Eisengehalt t	Wert ab Grube 1000 M	Eisenerze der eigenen Gruben t	Eisenerze von anderen inländischen Gruben t		Menge t	Berechneter Eisengehalt t	Wert ab Aufbereitungsanstalt 1000 M
11 478 860	3 686 315	33 889	—	—	—	—	—	—
773 376	254 816	1 964	—	—	—	—	—	—
1 029 048	298 424	2 881	—	—	—	—	—	—
536 885	175 129	3 026	—	—	—	—	—	—
420 087	168 121	3 056	332 740	—	612	99 435	44 737	914
220 794	111 188	1 696	—	—	—	—	—	—
514 189	176 967	2 152	250 007	—	950	192 760	77 104	1 349
200	15	2	—	—	—	—	—	—
240 832	59 090	2 107	3 440	—	28	1 020	31	7
27 839	4 655	168	—	—	—	—	—	—
7 300	3 139	51	—	—	—	—	—	—
15	1	1	50	—	5	728	21	43
327	—	26	—	—	—	—	—	—
227 625	93 498	2 090	4 175	—	42	3 417	1 933	53
544 728	252 665	5 692	6 648	—	74	5 020	2 510	95
7 805	2 537	35	—	—	—	—	—	—
1 252 748	468 116	15 001	609 496	18 727	6 856	474 016	219 011	7 731
7 708	2 782	26	103 000	—	238	82 102	38 998	312
9 850	3 743	79	—	—	—	—	—	—
30 668	15 334	383	—	—	—	—	—	—
29 274	14 478	244	—	—	—	—	—	—
17 026	5 902	143	—	—	—	—	—	—
71 524	26 055	704	—	—	—	—	—	—
3 904	1 136	19	—	—	—	—	—	—
37 721	11 829	205	5 994	—	33	4 940	2 310	57
—	—	—	690	—	1	600	264	3
22 036	7 932	112	—	—	—	—	—	—
1 475	206	29	—	—	—	—	—	—
17 513 844	5 844 073	75 781	1 316 240	18 727	8 839	864 038	386 919	10 564
2 070 083	759 480	20 696	613 671	18 727	6 898	477 433	220 944	7 784
12 830 034	4 220 985	45 917	451 822	—	985	192 517	88 586	1 385
1 031 859	374 402	3 907	690	—	1	600	264	3
1 580 393	489 000	5 232	250 057	—	955	193 488	77 125	1 392
1 475	206	29	—	—	—	—	—	—
17 513 844	5 844 073	75 781	1 316 240	18 727	8 839	864 038	386 919	10 564

ist die Einteilung der skandinavischen Verkaufsstala maßgebend gewesen.

23. Produktionsstatistik.

2. Förderung von Blei-, Silber- und Zinkerzen
a. Nach Wirt

Fort- lau- fende Nr.	Wirtschafts- gebiet	Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe	Zahl der berufs- genossen- schaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen 1 000 M	Gattung der Erze	Jahresförderung	
						Menge t	Berechneter Metallinhalt t
1	Linksrhein. Bezirk . . .	12 (2) †)	2 788	2 614	silberhaltiger Blei- glanz und Zinkblende	527 506	14 103 Zink 16 412 Blei
2	Rechtsrhein. Bezirk . .	25	5 782	6 075	silberhaltiger Blei- glanz und Zinkblende	584 901	50 029 Zink 18 5 4 Blei
	Bei der Spateisenstein- gewinnung wurden an Bleierzen gewonnen	10 2 (4)	480 25 —	566 32 —	silberhaltig. Bleiglanz Galmei Bleierze	35 012 2 004 40	3 510 Blei 420 Zink 17 Blei
3	Sarzer Bezirk	5 3 (1)	1 334 1 929	1 402 2 095	silberhaltig Bleiglanz Silbererze, silberhalti- ger Bleiglanz und Zinkblende	123 768 141 550	8 619 Blei 0,3 Silber 12 326 Zink 3 852 Blei
4	Oberschlesischer Bezirk	11	9 442	8 032	silberhaltiger Blei- glanz und Zinkblende	1 212 366	210 456 Zink 61 733 Blei
		8	2 426	2 085	Galmei und Lager- blende	208 025	30 850 Zink
5	Erzbergischer und Schwarzwaldbezirk	8	1 672	1 587	Silbererze, silberhalti- ger Bleiglanz und Zinkblende, Galmei u. Zink- u. Arsenerze	77 978	7,08 Silber 1 866 Blei 2 032 Zink
	Deutsches Reich . . .	84 (7)	25 878	24 488	Blei-, Silber- und Zinkerze	2 913 150	7,38 Silber 320 216 Zink 114 583 Blei

Anmerkung: Die Zahlen in der Klammer in Spalte 3 beziehen sich auf diejenigen Betriebe, die Blei- und Zinkerze neben anderen Erzen gewonnen haben. Diese Betriebe sind bei den Haupterzen gezählt und dort

Nach: 2a.

Fort- lau- fende Nr.	Wirtschafts- gebiet	Reine Silbererze				In der Auf- Silberhaltiger	
		Menge t	Berechneter Silberinhalt t	Durch- schnittlicher Silbergehalt in %	Wert ab Auf- bereitungs- anstalt 1 000 M	Menge t	Berechneter Bleinhalt t
1	Linksrheinischer Bezirk . .	—	—	—	—	23 003	12 253
2	Rechtsrheinischer Bezirk . .	—	—	—	—	24 058	15 604
		—	—	—	—	3 662	2 347
3	Sarzer Bezirk	—	—	—	—	8 501	5 344
		Die gewonnenen Silbererze sind bei den Angaben unter Ziffer 5 aufgeführt.				4 739	3 548
4	Oberschlesischer Bezirk . . .	—	—	—	—	56 092	41 591
		—	—	—	—	—	—
5	Erzbergischer und Schwarzwaldbezirk	(* 2 354	(* 7,44	(* 0,32	(* 392	3 045	1 802
	Deutsches Reich . . .	2 354	7,44	0,32	392	123 100	82 489

*) Einschließlich der im Sarzer Bezirke gewonnenen Silbererze. — †) S. Anm. oben im ersten Teile.

Eine größere Abweichung tritt hier gegen-
über der bisherigen Erhebung bei den Zinkerzen,
und zwar bei dem Oberschlesischen Bezirke her-
vor (567 776 t gegen 584 011 t des Statistischen
Amtes).

Dieser Unterschied ist darauf zurückzuführen, daß
von einigen Gruben in den Fragebogen für das
Statistische Amt nicht die gewonnenen abfahfähigen
Zinkerze, sondern das geförderte rohe Hauptwerk und
die daraus hergestellten aufbereiteten Zinkerze an-

23. Produktionsstatistik.

im Gebiete des Deutschen Reichs im Jahre 1908.
schaftsgebieten.

von Roherz		Von der gefördertten Roherzmenge waren ohne Aufbereitung oder mit Sandaufbereitung verwertbar				In Aufbereitungsanstalten sind gebracht und verarbeitet worden			Wert der in Aufbereitungsanstalten gebrachten und verarbeiteten Roherze
Durchschnittlicher Metallgehalt in %	Wert ab Grube 1 000 M	Menge t	Berechneter Metallinhalt t	Durchschnittlicher Metallgehalt in %	Wert ab Grube 1 000 M	Erze der eigenen Gruben t	Erze von anderen inländischen Gruben t	ausländische Erze t	1 000 M
2,7 Zink 3,1 Blei	3 269	—	—	—	—	527 367	16 116	3 298	3 562
8,6 Zink 3,2 Blei	8 674	484 Zinkblende 107 Bleiglanz	260 Zink 74 Blei	53,7 Zink 69,2 Blei	58 20	571 619	—	—	8 803
10,0 Blei	522	145 Bleiglanz	92 Blei	63,4 Blei	21	34 451	—	—	463
21,0 Zink 42,5 Blei	41 3	1 554 Galmei 40 Bleierze	375 Zink 17 Blei	24,1 Zink 42,5 Blei	38 3	450	—	—	3
7,0 Blei —	1 527 2 613	35 458 Bleiglanz	3 191 Blei	9,0 Blei	356	85 439 143 968	—	—	1 140 2 605
8,7 Zink 2,7 Blei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17,4 Zink 5,1 Blei	18 390	7 858 Zinkblende 75 Bleiglanz	3 785 Zink 56 Blei	48,2 Zink 74,7 Blei	497 6	1 203 881	—	—	17 883
14,8 Zink	1 196	74 113 Galmei und Lagerblende	10 590 Zink	14,3 Zink	797	127 995	5 517	—	409
— 2,4 Blei 2,6 Zink	873	1 501 Galmei	395 Zink	26,3 Zink	45	76 398	—	—	819
— 11,0 Zink 3,9 Blei	37 108	74 187 Galmei 8 342 Zinkblende 2 981 Lagerblende 35 825 Bleiglanz	10 496 Zink 4 045 Zink 864 Zink 3 430 Blei	14,1 Zink 48,5 Zink 29 Zink 9,6 Blei	789 555 91 406	2 771 568	21 633	3 298	35 687

sind auch die Angaben über die Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen und über deren Löhne und Gehälter enthalten. — †) Die gefördertten Mengen Galmei sind in den Zahlen für den rechtsrheinischen Bezirk enthalten.

bereitungsanstalt sind gewonnen worden

Bleiglanz		Zinkblende				Galmei			
Durchschnittlicher Bleigehalt in %	Wert ab Aufbereitungsanstalt 1 000 M	Menge t	Berechneter Zinkinhalt t	Durchschnittlicher Zinkgehalt in %	Wert ab Aufbereitungsanstalt 1 000 M	Menge t	Berechneter Zinkinhalt t	Durchschnittlicher Zinkgehalt in %	Wert ab Aufbereitungsanstalt 1 000 M
53,3	2 425	27 361	11 559	42,2	2 209	—	—	—	—
64,9	3 901	(† 68 916	(† 30 798	44,7	(† 6 225	—	—	—	—
64,1	598	28	12	42,9	3	—	—	—	—
62,9	1 750	—	—	—	—	—	—	—	—
74,9	956	19 336	10 156	52,5	2 413	—	—	—	—
74,1	4 905	381 112	131 382	34,5	21 243	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	104 693	18 629	17,8	1 211
59,2	509	1 697	778	45,9	133	—	—	—	—
67,0	15 044	(† 498 450	(† 184 685	37,1	(† 32 226	104 693	18 629	17,8	1 211

gegeben worden sind. Durch Rückfragen wurde die Richtigkeit der Zahlen der neuen Erhebung bestätigt.

Ein erheblicher Unterschied ist auch bei den Silbererzen zu verzeichnen (2 354 t gegen 7 653 t des Statistischen Amtes), welcher dadurch zu erklären

ist, daß bei der bisherigen Erhebung silberhaltiger Bleiglanz mit hohem Silbergehalte zu den Silbererzen gerechnet wurde, während bei der neuen Erhebung hierunter nur die reinen Silbererze aufgeführt sind.

23. Produktionsstatistik.

2b. Nach der mineralogischen

Mineralogische Bezeichnung der Erze	Jahresförderung von Roherz				Von der geförderten Roherzmenge waren ohne Aufbereitung oder mit Sandaufbe- reitung verwertbar				In Aufbereitungsanstalten sind gebracht und verarbeitet worden		
	Menge	Berechneter Metallgehalt	Durch- schnitt- licher Metall- gehalt in	Wert ab Erube	Menge	Berechneter Metall- inhalt	Durch- schnitt- licher Metall- gehalt in	Wert ab Erube	Erze der eigenen Gruben	Erze von anderen inländi- schen Gruben	aus- län- dische Erze
Silbererze, zum Teil gemischt mit Blei- glanz und Zinkblende	56 575	7,38 % 1 381 %	— 2,4	744	—	—	—	—	56 496	—	—
Silberhaltiger Blei- glanz und Zinkblende mit einem Silberge- halt auf die Tonne:											
bis 50 g	295 115	33 221 % 8 236 %	11,3 2,8	2 592	—	—	—	—	295 036	—	3 298
von 50—100 g . . .	113 653	22 731 % 9 092 %	20 8	3 141	—	—	—	—	113 653	—	—
» 100—250 » . . .	1 052 082	181 256 % 50 029 %	17,2 4,8	16 407	36l. 7 858 Bgl. 54	3 785 % 40 %	48,2 % 74,1 %	497 3	1 031 557	—	—
» 250—500 » . . .	184 969	14 859 % 4 732 %	8,0 2,6	2 501	36l. 60	34 %	56,7 %	7	184 715	—	—
» über 500 » . . .	419 217	36 352 % 15 001 %	8,7 3,6	6 464	36l. 424 Bgl. 107	226 % 74 %	53,3 % 69,2 %	51 20	420 607	—	—
Silberhaltiger Blei- glanz mit einem Silbergehalt auf die Tonne:											
bis 50 g	52	26 %	50	5	Bgl. 52	26 %	50 %	5	—	—	—
von 50—100 g . . .	400 451	13 474 %	3,4	1 094	—	—	—	—	400 451	16 116	—
» 100—250 » . . .	14 762	1 484 %	10,1	135	Bgl. 10	7 %	70 %	1	14 737	—	—
» 250—500 » . . .	11 692	954 %	8,2	192	Bgl. 40	22 %	55 %	6	11 652	—	—
» über 500 » . . .	151 952	10 174 %	6,7	2 541	Bgl. 35 562	3 261 %	9,2 %	371	113 119	—	—
Galmei	208 549	30 801 %	14,8	1 191	*) 74 187	10 496 %	14,1 %	789	128 445	5 517	—
Lagerblende	2 981	864 %	29	91	e.**) 2 981	864 %	29 %	91	—	—	—
Zink- und Arsen(erze (Arsenerze sind in der Übersicht über Arsen- erze aufgenommen.)	1 100	132 %	12	10	—	—	—	—	1 100	—	—
Deutsches Reich	2 913 150	7,38 %	—	37 108	*) 74 187	10 496 %	14,1 %	789	2 771 568	21 633	3 298
Blei, Silber- und Zinkerze	320 216 % 114 583 %	11,0 3,9	—	—	36l. 8 342 e.**) 2 981	4 045 % 864 %	48,5 % 29 %	555 91	—	—	—
					Bgl. 35 825	3 430 %	9,6 %	406	—	—	—

†) einschließlich kleiner Mengen Galmei.

) Galmei ist durch einen Stern () besonders ersichtlich gemacht.

**) Lagerblende.

23. Produktionsstatistik.

Bezeichnung und dem Silbergehalte.

Wert der in Aufbereitungsanstalten gebrachten und verarbeiteten Roherze	In der Aufbereitungsanstalt sind gewonnen worden												Durchschnittswert für die Tonne aufbereitete		
	Reine Silbererze				Silberhaltiger Bleiglanz				Zinzerze (Zinkblende, Galmei *)						
	Menge	Berechneter Silberinhalt	Durchschnittlicher Silbergehalt in	Wert ab Aufbereitungsanstalt	Menge	Berechneter Bleiinhalt	Durchschnittlicher Blei-gehalt in	Wert ab Aufbereitungsanstalt	Menge	Berechneter Zinkinhalt	Durchschnittlicher Zinkgehalt in	Wert ab Aufbereitungsanstalt	Silbererze	Bleiglanz	Zinkblende und Galmei*)
1000 M	t	t	‰	1000 M	t	t	‰	1000 M	t	t	‰	1000 M	M	M	M
735	2 354	7,44	0,32	392	2 720	1 552	57,1	448	110	35	31,8	2 166,5	164,7	18,2	
2 670	—	—	—	—	4 725	3 232	68,4	532	55 852	20 508	36,7	3 064	—	112,6	54,9
3 141	—	—	—	—	8 005	5 924	74	565	46 482	20 452	44	3 700	—	70,6	79,6
15 802	—	—	—	—	50 175	37 000	73,7	4 814	317 132	107 602	34	17 966	—	95,9	56,7
2 692	—	—	—	—	6 194	4 189	67,6	946	26 155	11 864	45,4	2 305	—	152,7	88,1
6 526	—	—	—	—	15 993	10 767	67,3	2 867	52 194	24 097	46,2	5 175	—	179,3	99,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 309	—	—	—	—	19 771	10 169	51,4	1 979	—	—	—	—	—	100,1	—
132	—	—	—	—	1 048	808	77,1	176	—	—	—	—	—	167,9	—
186	—	—	—	—	1 194	853	71,4	239	28	12	42,9	3	—	200,2	—
2 072	—	—	—	—	13 275	7 995	60,2	2 478	—	—	—	—	—	186,7	—
412	—	—	—	—	—	—	—	—	*)105 047	18 687	17,8	1 217	—	—	11,6*)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	143	57	40	5	—	—	35
35 687	2 354	7,44	0,32	392	123 100	82 489	67,0	15 044	603 143	203 314	33,7	33 437	166,5	122,2	55,4
										und zwar:					
									Galmei	Galmei	Galmei				Galmei
									104 693	18 629	17,8	1 211			11,6
									Zinkblende	Zinkblende	Zinkblende				Zinkblende
									†)498 450	†)184 685	37,1	32 226			64,7

23. Produktionsstatistik.

im Jahre 1908 nach Wirtschaftsgebieten und nach dem Silbergehalte der Kupfererze.

In Aufbereitungsanstalten gebrachte und verarbeitete Roberze der eigenen Grube	Wert der in Aufbereitungsanstalten gebrachten und verarbeiteten Roberze	In der Aufbereitungsanstalt sind gewonnen worden								Durchschnittswert für 1 Tonne aufbereiteter Kupfererz
		Arsen- und Golderze				Kupfererze				
		Menge	Berechneter Arsen- bzw. Goldinhalt	Durchschnittlicher Arsengehalt in	Wert ab Aufbereitungsanstalt	Menge	Berechneter Kupferinhalt	Durchschnittlicher Kupfergehalt in	Wert ab Aufbereitungsanstalt	
t	1000 M	t	t	%	1000 M	t	t	%	1000 M	M
des Vorkommens bei Stadtberge.										
1 634	35	—	—	—	—	1 778	142	8,0	104	58,5
						einschließlich der bei der Aufbereitung von Spateisenstein gewonnenen Kupfererze				
Sächsischer Bezirk, einschließlich des Kupfervorkommens in Bayern).										
40 010 (einschl. Salben aus früheren Jahren)	657	5 841	1 931 Arsen 0,08 Gold	33,1	548	3 121	395	12,7	321	102,9
						einschließlich der bei der Aufbereitung von Zink- und Bleierzen gewonnenen Arsen- und Kupfererze				
Reich										
41 644	692	5 841	1 931 Arsen 0,08 Gold	33,1	548	4 899	537	11,0	425	86,8
auf Kupfererze:										
bis 50 g auf die Tonne:										
4 840	109	—	—	—	—	2 321	261	11,2	212	91,3
100 bis 250 g auf die Tonne:										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 840	109	—	—	—	—	2 321	261	11,2	212	91,3

Bei dem Gesamtwerte der Kupfererze ergibt sich gegenüber der bisherigen Erhebung eine größere Abweichung (21,140 gegen 25,358 Millionen Mark des

Statistischen Amtes). Durch Rückfragen wurden die Wertangaben der gegenwärtigen Erhebung als richtig bestätigt.

im Gebiete des Deutschen Reichs im Jahre 1908.

In Aufbereitungsanstalten sind gebrachte und verarbeitete Schwefelerze (Schwefelkies) aus eigenen Gruben	Wert der in Aufbereitungsanstalten gebrachten und verarbeiteten Schwefelerze (Schwefelkies)	In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Schwefelerze (Schwefelkies)				Durchschnittswert für die Tonne Schwefelerz (Schwefelkies)
		Menge	Berechneter Schwefelinhalt	Durchschnittlicher Schwefelgehalt in	Wert ab Aufbereitungsanstalt	
t	1000 M	t	t	%	1000 M	M
48 932	39	25 768	10 029	38,9	268	10,40 für aufbereiteten Schwefelkies 8,85 für rohen Schwefelkies
einschließlich der bei der Aufbereitung von Kupfererzen, silberhaltigem Bleiglanz und Zinkblende gewonnenen Schwefelerze (Schwefelkies)						

kies) wurde ein erheblicher Teil bei der Aufbereitung von Kupfer-, Zink- und Bleierzen gewonnen (20 223 t im Werte von 179 000 M).

Von den geförderten rohen Schwefelerzen

(Schwefelkies) waren 79,8 % ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung verwertbar, der Rest von 20,2 % wurde in der Aufbereitungsanstalt weiter verarbeitet.

23. Produktionsstatistik.

5. Förderung von Wolframerzen, Zinnerzen sowie Kobalt-, Nickel- und Wismuterzen im Gebiete des Deutschen Reichs im Jahre 1908.

Zahl der in Förderung gewesenen Betriebe	Zahl der berufs- genossen- schaftlich versicherten Personen	Betrag der Löhne und Gehälter dieser Personen	Jahresförderung von rohem Erze		Von der geförderten Rohmenge waren ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung verwertbar		In Aufbereitungs- anstalten wurden gebracht und verarbeitet Roherge der eigenen Gruben	Wert der in Aufbereitungs- anstalten gebrachten und verarbeiteten Roherge	In der Auf- bereitungsanstalt gewonnene Erze		Durch- schnitts- wert für die Tonne auf- bereitetes Erz
			Menge	Wert ab Grube	Menge	Wert ab Grube			Menge	Wert ab Aufrei- tungs- anstalt	
Wolframerze.											
3	103	94	7 865	92	39	33	7 526	31	21	31	1 476,2
Zinnerze.											
2 (1)	102	89	14 034	23	—	—	12 639	23	116	54	465,5
Kobalt-, Nickel- und Wismuterze.											
6 (2)	599	530	18 063	678	163	244	17 900	434	1 840,3	1 463	55,1

¹⁾ Einschließlich der bei der Spateisensteinförderung gewonnenen Nickelerze.

Die Zahlen in der Klammer in Spalte 1 beziehen sich auf diejenigen Betriebe, die Zinnerze und Nickelerze neben anderen Erzen gewonnen haben. Diese Betriebe sind bei den Haupterzen gezählt und dort sind auch die Angaben über die Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen und über deren Löhne und Gehälter enthalten.

Der Metallinhalt dieser Erze konnte nicht berechnet werden, weil der durchschnittliche Metallgehalt der Erze nicht von allen Betrieben angegeben werden konnte.

Am wichtigsten sind die Kobalt-, Nickel- und Wismuterze. Der weitaus größte Teil dieser Erze wurde in der Aufbereitungsanstalt weiter verarbeitet (99,1 %), und nur ein kleiner Teil war ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung verwertbar (0,9 %).

Außer den vorstehend aufgeführten Erzen wurden noch von zwei Werken Vitriolerze in geringem Umfange gewonnen.

II. Gesantergebnisse der Produktionserhebungen in der Hütten- und Metallverarbeitungsindustrie für das Jahr 1908.

A. Eisenerzeugung und -verarbeitung.

(Hochföfenbetriebe, Schweißisenbetriebe, Betriebe, die Flußeisen und Flußstahl herstellen, und Walzwerke, Betriebe der Eisen- und Stahlgießereien, einschließlich der Kleinbessmereien.)

Um einen genauen Einblick in die wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Hütten- und Metallverarbeitungsindustrie zu erhalten, ist nicht wie bisher lediglich gefragt worden nach der Menge der verarbeiteten Erze und Schlacken sowie Zuschlagsmaterialien (bei den Hochföfenbetrieben) oder des verbrauchten Eisenmaterials (bei den Schweißisen- und Flußeisenwerken) und nach der Menge und dem Werte der hergestellten Erzeugnisse, sondern es ist erhoben worden:

1. Art und Menge der verarbeiteten Materialien,
2. die Herkunft der Erze (bei den Hochföfenbetrieben), des Roh Eisens (bei den Schweißisen- und Flußeisenwerken), der Rohblöcke, Halbfabrikate und Abfallprodukte bei den Walzwerken,
3. der Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe, mit Ausnahme der verbrauchten Betriebsmaterialien (Brennstoffe, Schmiermittel usw.),
4. Art, Menge und Wert der hergestellten Erzeugnisse und der gewonnenen verwertbaren Abfälle.

Unter dem Herkunftsland »Inlande« in den nachstehenden Ausführungen und in den Übersichten

sind immer das Deutsche Reich und Luxemburg zu verstehen.

In den Hochföfenbetrieben, Schweißisen-, Flußeisen- und Walzwerken sind im Jahre 1908 insgesamt 183 410 berufsgenossenschaftlich versicherte Personen beschäftigt gewesen, deren beitragspflichtige Löhne und Gehälter rund 253 Millionen Mark betragen, also durchschnittlich für eine Person 1 377 M. Die auf die einzelnen Betriebszweige entfallenden Personen und deren Löhne und Gehälter können nicht angegeben werden, weil einige Werke die Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen nicht getrennt, sondern für alle Betriebszweige zusammen auf dem Fragebogen für den Hauptbetrieb angegeben haben. Die Zahl der beschäftigt gewesenen Personen ist geringer als die vom Statistischen Amt ermittelte Zahl der mittleren täglichen Belegschaft (183 410 gegen 232 989). Diese Abweichung erklärt sich einmal dadurch, daß das Statistische Amt unter den Schweißisen- und Flußeisenwerken auch Betriebe aufgeführt hat, die lediglich Schmiede- oder Hammerwerke besaßen oder nur Stahlguß

23. Produktionsstatistik.

hergestellt und deshalb bei der probeweisen Erhebung den Fragebogen für die Eisen- und Stahlgießerei beantwortet hatten, zum anderen beruhen die Unterschiede darauf, daß bei der neuen Erhebung die nach den Bestimmungen der Berufsgenossenschaften ermittelten Vollarbeiter angegeben worden sind, während bisher die mittlere tägliche Belegschaft auf Grund der Lohnlisten festgestellt wurde. Wie sich die Zahl der beschäftigt gewesenen Personen auf die einzelnen Wirtschaftsgebiete verteilt, geht aus nachstehender Übersicht hervor:

Bezeichnung der Wirtschaftsgebiete	Beschäftigt gewesene Personen Anzahl
Rheinland und Westfalen ohne Saargebiet, Kreis Wehlar und Siegerland	100 126
Siegerland, Lahnggebiet und Hessen-Nassau	8 750
Saargebiet, Bayerische Pfalz und Lothringen	30 540
Schlesien	27 148
Übriges Deutschland	16 846.

1. Hochofenbetriebe.

Zahl der Hochofenbetriebe, die bei der Erhebung berücksichtigt worden sind	95
Zahl der Ende 1908 vorhanden gewesenen Hochofen	304
Zahl der im Jahre 1908 im Betriebe gewesenen Hochofen	263
Gesamtbetriebsdauer dieser Hochofen im Jahre 1908 (Wochen)	11 531

Diese 95 Hochofenwerke verteilen sich auf die Wirtschaftsgebiete folgendermaßen:

Wirtschaftsgebiete	Zahl der Ende 1908 im Betriebe gewesenen Hochofen		Gesamtbetriebsdauer dieser Hochofen im Jahre 1908 (Wochen)	
	Sochofenwerke	vorhanden	gewesenen	gewesenen
Rheinland und Westfalen ohne Saargebiet, Kreis Wehlar und Siegerland	28	109	96	4 272
Siegerland, Lahnggebiet und Hessen-Nassau	28	43	35	1 245
Saargebiet und Lothringen	17	81	73	3 354
Schlesien	10	37	32	1 522
Nord- und Mitteldeutschland (Pommern, Hannover, Braunschweig und Lübeck)	7	22	19	734
Süddeutschland und Thüringen (Bayern, Württemberg und Sachsen-Meiningen)	5	12	8	404.

In den Hochofen wurden verarbeitet:

Eisenerze und Manganerze		Zonnen
		23 584 327
Davon stammten		
aus dem Inlande		16 941 526
aus dem Ausland, und zwar aus:		
Schweden und Norwegen	2 573 376	
Spanien	2 098 870	
Rußland	326 278	
Afrika	304 197	
Frankreich	252 260	
Österreich, Ungarn	210 854	
Griechenland	170 679	
Belgien und den Niederlanden	144 194	
Amerika	132 481	
Italien	14 375	
den Mittelmeerländern	61 769	
Nicht bezeichnet	353 468	

Manganerze (Erze mit über 30% Mangan) 349 051

Davon stammten

aus dem Inlande	25
aus dem Ausland, und zwar aus:	
Rußland	175 923
Britisch-Indien	91 439
Brazilien	43 594
Griechenland	17 667
Österreich-Ungarn	2 933
Spanien	1 146
Nicht bezeichnet	16 324

Kiesabbrände, Rückstände der Anilinfabrikation usw.	758 768
Bruch Eisen, ausschließlich des aus dem eigenen Hochofenbetriebe gefallenen	64 630
Schlacken und Sinter aller Art	2 127 756
Zuschläge (Kalkstein, Phosphatkalk usw.)	2 344 185
Koks	12 235 321
Holzkohlen	9 484
Umgeschmolzenes Eisen, das zur Herstellung von Gußwaren erster Schmelzung mit verwendet wurde	9 727
Gesamtwert der verbrauchten Rohstoffe	544 359 000 M.

23. Produktionsstatistik.

Jahreserzeugung der Hochofenwerke:

	Menge Tonnen	Wert 1000 M	Durch- schnitts- wert für die Tonne M
Insgesamt	10 680 654	657 152	61,53
Hiervon entfallen			
auf:			
Gießereiroh Eisen, grau, meliert, weiß	2 024 351	129 776	64,11
Gußwaren erster Schmelzung	71 466	7 985	111,73
Bessemerroh Eisen (saurer Verfahren)	418 210	28 203	67,44
Thomasroh Eisen (ba- sisches Verfahren)	6 538 945	368 889	56,41
Stahl Eisen (Martin- roh Eisen) und Spie- geleisen, einschließ- lich Eisenmangan, Eisium Eisen usw.	1 016 135	85 142	83,79
Puddelroh Eisen (ohne Spiegeleisen) . . .	593 762	36 447	61,38
Bruch- und Wasch- eisen	17 785	710	39,92
Von der gesamten Jahreserzeugung der Hochofenwerke kamen auf:			
Koksroh Eisen	10 673 894	656 297	61,49
Holztholenroh Eisen .	6 760	855	126,48.

Nach den von den Berufsgenossenschaften der Reichsregierung eingereichten Listen haben im Deutschen Reiche 95 Hochofenbetriebe bestanden, von denen 93 den Fragebogen für die Hochofenbetriebe beantwortet haben. Die beiden fehlenden Betriebe wurden eingeschätzt und die so ermittelten Zahlen bei den Gesamtergebnissen mit berücksichtigt. Die vorstehenden Angaben beziehen sich sonach auf die sämtlichen Hochofenbetriebe im Deutschen Reiche.

Ende des Jahres 1908 sind 304 Hochofen vorhanden und 263 im Laufe dieses Jahres im Betriebe gewesen. Die Gesamtbetriebsdauer dieser Hochofen hat 11 531 Wochen betragen, so daß ein Hochofen durchschnittlich 44 Wochen im Betriebe gewesen ist, und zwar am längsten in Süddeutschland mit 50 und in Oberschlesien mit 48 Wochen, am kürzesten im Siegerlande mit 36 Wochen. Das Statistische Amt hat etwas geringere Zahlen ermittelt, nämlich 298 Hochofen am Ende des Jahres 1908, 249 im Betriebe gewesene Hochofen und 11 205 Wochen Gesamtbetriebsdauer dieser Hochofen. Da die neuen Fragebogen von den Werken selbst ausgefüllt und die Angaben eingehend geprüft worden sind, können die jetzt ermittelten Zahlen als zutreffend angesehen werden.

Insgesamt sind 10,7 Millionen Tonnen Roh Eisen, einschließlich Gußwaren erster Schmelzung, im Werte von 657,2 Millionen Mark als hergestellt ermittelt worden gegen 10,5 Millionen Tonnen mit 645,9 Millionen Mark nach den Angaben des Statistischen Amtes.

Die Abweichungen sind sonach nicht erheblich. Etwas größere Unterschiede ergeben sich bei den einzelnen Eisenorten, woraus hervorgeht, daß für beide Erhebungen das Roh Eisen nicht immer unter denselben Sorten nachgewiesen worden ist. Durch die Aufführung von Martinroh Eisen unter der Position »Stahleisen« des Fragebogens für die neue Erhebung haben sich die Werke veranlaßt gesehen, Martinroh Eisen mit Stahleisen zusammen anzugeben, während dieses Eisen bisher, weil es im Fragebogen nicht besonders verzeichnet war, unter anderen Positionen aufgeführt worden war. Hierauf beruht der Unterschied in den Angaben über die Erzeugung von Stahleisen und Spiegeleisen bei beiden Erhebungen (1 016 135 Tonnen gegen 837 067 Tonnen des Statistischen Amtes).

2. Schweiß Eisen- (Puddel-) Werke.

Zahl der Schweiß Eisen- (Puddel-) Werke, die bei der Erhebung berücksichtigt worden sind	63
Zahl der Ende 1908 vorhanden gewe- senen Puddelöfen	543

Von diesen Puddelöfen waren 33 Doppellofen, 14 Schweißöfen und 2 Zementöfen. Außerdem wurden benutzt: 5 Schmiedefeuer, 4 Herdfeuer und 2 Raffinierstahlfeuer.

Die 63 Schweiß Eisen- (Puddel-) Werke und die 543 Puddelöfen verteilen sich auf die Wirtschaftsgebiete folgendermaßen:

	Zahl der Schweiß- Eisen- (Puddel-) Werke	Zahl der Ende 1908 vorhanden gewesenen Puddelöfen
Rheinland und Westfalen ohne Siegerland und Saargebiet	31	239
Siegerland und Nassau	12	59
Saargebiet, Bayerische Pfalz und Lothringen	4	52
Schlesien	9	168
Übriges Deutschland (Bavern ohne Rheinpfalz, Sachsen, Württemberg und Oldenburg)	7	25

In den Schweiß Eisen- (Puddel-) Werken wurden
verarbeitet: Tonnen
Roh Eisen 456 077

Davon stammten	
aus dem Inlande	441 594
aus dem Ausland, und zwar aus:	
Frankreich	13 990
Österreich	404
Schweden	68
Großbritannien	21

23. Produktionsstatistik.

Schrott	Tonnen 104 433
Zuschläge (Eisenerze usw.)	9 712
Gesamtwert der vorstehend angegebenen verbrauchten Materialien	34 938 000 M.

Jahreserzeugung

der Schweizeisen- (Puddel-) Werke:

	Menge Tonnen	Wert 1 000 M	Durchschnittswert für die Tonne M
Schweizeisen (Puddeleisen, Puddelstahl, Cuppen, Rohschienen, Raffinier- und Zementierstahl)	478 622	49 206	102,81
Davon waren Raffinier- und Zementierstahl 679 t im Werte von 408 000 M			
Verwertbare Schlacken ...	131 636	2 017	15,32.

Von den Berufsgenossenschaften sind der Reichsregierung 95 Schweizeisen- (Puddel-) Werke mitgeteilt worden. Davon sind 32 Werke gestrichen worden, weil sie den Betrieb eingestellt oder nach ihren Angaben im Jahre 1908 kein Schweizeisenwerk besaßen hatten. Für die Erhebung kamen sonach nur 63 Betriebe in Betracht, wovon 61 die Fragebogen beantwortet haben. Die beiden fehlenden Betriebe sind eingeschätzt worden, so daß sich die vorstehenden Angaben auf sämtliche 63 Betriebe beziehen.

Die vom Statistischen Amte ermittelte höhere Zahl von 108 Betrieben erklärt sich dadurch, daß darin nicht nur die reinen Schweizeisen- (Puddel-) Werke enthalten sind, sondern auch diejenigen Werke, die Schweizeisen (Puddeleisen, Puddelstahl) weiter verarbeiteten, wie Walzwerke und Hammerwerke. Eine Vergleichung der Zahlen mit denen der neuen Erhebung ist nicht möglich, weil die Fragestellung für beide Erhebungen verschieden ist.

3. Betriebe, welche Fluzeisen und Flußstahl herstellen.

Zahl der Fluzeisen- und Flußstahlwerke, die bei der Erhebung berücksichtigt worden sind	107
Zahl der Ende 1908 vorhandenen gewesenen Betriebsvorrichtungen ...	626
Davon waren:	
Thomasbirnen	102
Bessemerbirnen	13
Martinsöfen mit basischer Zusetzung ...	326
» » saurer »	46
Elektrostahlöfen	11
Ziegelöfen	128
Die 107 Fluzeisen- und Flußstahlwerke und deren Betriebsvorrichtungen, mit Ausnahme der	

Elektrostahlöfen, verteilen sich auf die einzelnen Wirtschaftsgebiete folgendermaßen:

Rheinland und Westfalen ohne Siegerland und Saargebiet	Zahl der Betriebe	Tho- masbirnen	Besse- merbirnen	Zahl der Ende 1908 vorhanden gewesenen Martinsöfen mit basischer Zusetzung		Ziegelöfen
				saure	saure	
Siegerland	4	—	—	16	—	1
Saargebiet und Lothringen ...	13	45	—	23	3	1
Schlesien	11	8	—	41	3	4
Abrißes Deutsch- land (Westpreußen, Pommern, Hannover, Schleswig-Holstein, Provinz Sachsen, Bayern, Königreich Sachsen, Baden, Großherzogtum Sachsen) .	17	10	4	40	5	4

In den Fluzeisen- und Flußstahlwerken wurden verarbeitet:

Roheisen	Tonnen 8 701 611
----------------	----------------------------

Davon stammten

aus dem Inlande ...	8 662 404
---------------------	-----------

aus dem Ausland, und

zwar aus:

Großbritannien ...	20 942
Schweden	13 923
Frankreich	2 261
Osterreich-Ungarn ..	882
Schweiz	552
Belgien	10
Amerika	637

Schrott	3 392 724
Eisenerze	81 918
Zuschläge (Kalkstein usw.) ...	1 122 574
Gesamtwert der verbrauchten Stoffe	M 756 837 000

Jahreserzeugung

der Fluzeisen- und Flußstahlwerke:

	Menge Tonnen	Wert 1 000 M	Durchschnittswert für die Tonne M
Rohblöcke aus:			
Thomasbirnen ...	6 217 775	484 177	77,87
Bessemerbirnen ...	170 925	16 839	98,52
Martinsöfen mit basischer Zusetzung	4 007 341	338 971	84,59
Martinsöfen mit saurer Zusetzung	142 010	12 770	89,92
Ziegelöfen	73 183	28 602	390,83
Elektrostahlöfen ..	12 761	2 946	230,86
Stahlformguß ..	133 662	45 473	340,21
Schlacken, zur Ver- mahlung zu Thomasmehl bestimmt	1 523 428	30 660	20,13
Anderer verwertbare Schlacken	617 899	4 687	7,59

23. Produktionsstatistik.

Von der Gesamterzeugung entfallen auf:		
	von der Menge	vom Werte
Rohblöcke aus		
Thomashirnen	57,8%	52%
Martinsöfen mit basischer Zu-		
stellung	37,3%	36,5%
Bessmerbirnen	1,6%	1,8%
Martinsöfen mit saurer Zu-		
stellung	1,3%	1,4%
Stahlformguß	1,2%	4,9%
Rohblöcke aus		
Ziegelöfen	0,7%	3,1%
Elektrostahlöfen	0,1%	0,3%

An Roheisen, Schrott und Eisenerzen sind 12 176 253 Tonnen verbraucht worden, wovon 71,5% auf Roheisen, 27,8% auf Schrott und 0,7% auf Eisenerze entfallen. Von dem verbrauchten Roheisen stammten 99,5% aus dem Inlande.

Die Jahreserzeugung an Rohblöcken und Stahlformguß hat 10 757 657 Tonnen im Werte von 929,8 Millionen Mark betragen. Zur Herstellung einer Tonne Rohblöcke sind sonach 1,12 Tonnen Roheisen und Schrott erforderlich gewesen.

Nach den Listen der Berufsgenossenschaften sollten im Jahre 1908 176 Flußeisenwerke vorhanden gewesen sein. Von diesen mußten aber 63 gestrichen werden, weil sie den Betrieb eingestellt oder lediglich Preß- oder Hammerwerke besaßen oder nur Stahlguß hergestellt und deshalb den Fragebogen für die Eisen- und Stahlgießerei beantwortet hatten. Es bleiben sonach noch 115 Betriebe übrig, von denen 15 den Fragebogen nicht ausgefüllt haben. Von diesen 15 Betrieben können nach Ansicht Sachverständiger 8 unberücksichtigt bleiben, weil ihr Betrieb nicht als ein Flußeisenwerk, sondern als eine Eisen- oder Stahlgießerei anzusehen sei. Die alsdann noch verbleibenden 7 Betriebe sind eingeschätzt und die so ermittelten Zahlen bei den Gesamtergebnissen mit berücksichtigt worden. Die vorstehenden Angaben beziehen sich sonach auf 107 Flußeisenwerke.

Die vom Statistischen Amte festgestellte höhere Zahl von 219 Betrieben ist darauf zurückzuführen, daß darin nicht nur die eigentlichen Flußeisenwerke enthalten sind, sondern auch diejenigen Werke, welche Flußeisen weiter verarbeiten, wie Walzwerke und Hammerwerke. Eine Vergleichung der Zahlen mit denen der neuen Erhebung ist nicht ausführbar, weil die Fragestellung für beide Erhebungen verschieden ist.

4. Walzwerke.

In die Erhebung sind auch einbezogen worden die Schmiede- und Preßwerke, soweit sie mit den Walzwerken verbunden sind, dagegen nicht die Schmiede- und Preßwerke ohne Walzwerke.

Zahl der Walzwerke, die bei der Erhebung berücksichtigt worden sind **180**
Davon entfallen auf:

Rheinland und Westfalen ohne Saargebiet,	
Kreis Wehlar und Siegerland	97
Siegerland, Lahnggebiet und Nassau ..	32
Saargebiet, Bayerische Pfalz und Loth-	
ringen	13
Schlesien	14
Übriges Deutschland (Westpreußen, Brand-	
enburg, Schleswig-Holstein, Hannover, Provinz	
Sachsen, Hohenzollern, Bayern ohne Rhein-	
pfalz, Königreich Sachsen, Württemberg, Baden,	
Oldenburg)	24

In den Walzwerken wurden verar-

	in Tonnen
Rohblöcke	10 412 890
in Tonnen	
Davon waren in eigen-	
nen Betrieben her-	
gestellt	10 173 134
in anderen inländi-	
schen Betrieben her-	
gestellt	239 756
Flußeisen- und Fluß-	
stahlhalbfabrikate	1 593 675
Davon waren in eigen-	
nen Betrieben her-	
gestellt	620 221
in anderen inländi-	
schen Betrieben her-	
gestellt	971 117
im Auslande hergestellt	2 337
Schweißeisen und	
Schweißeisenhalb-	
fabrikate	493 329
Davon waren in eigen-	
nen Betrieben her-	
gestellt	463 540
in anderen inländi-	
schen Betrieben her-	
gestellt	29 517
im Auslande hergestellt	272
Abfallprodukte (Ab-	
fallenden usw.)	69 585
Davon waren in eigen-	
nen Betrieben ge-	
wonnen	13 394
in anderen inländi-	
schen Betrieben ge-	
wonnen	56 191
Gesamtwert der vorstehend	
aufgeführten verarbeiteten	
Materialien	M 1 097 054 000.

23. Produktionsstatistik.

Jahreserzeugung

der Walzwerke, einschließlich der damit verbundenen Schmiede und Presswerke:

	Menge Tonnen	Wert 1000 M	Durchschnitts- wert für die Tonne M
Insgesamt . . .	11 850 186	1 431 021	
Davon waren Halbfabrikate (vorgewalzte Blöcke, Knüppel, Platten usw.), zum Absatz bestimmt . . .	1 791 709	158 187	88,29
Fertigfabrikate . . .	8 557 511	1 208 745	141,25
Abfallprodukte (Abfallenden usw. und verwertbare Schlacken) . .	1 500 966	64 089	42,70
Die Fertigfabrikate bestanden in:			
Eisenbahnoberbaumaterial (Schienen, Schwellen, Lasken, Unterlagsplatten und Kleinfertigung)	1 635 227	194 842	119,15
Trägern (Formeisen von 80 mm und darüber Höhe)	1 012 151	111 685	110,34
Stabeisen und sonstigem Formeisen unter 80 mm Höhe, Universaleisen . .	2 610 142	311 667	119,41
Bandeisen	241 466	32 877	136,16
Walzdraht	820 781	97 340	118,59
Grobblechen (Bleche und Platten in der Stärke von 5 mm oder darüber)	789 778	102 641	129,96
Feinblechen (in der Stärke von weniger als 5 mm)	587 572	97 297	165,59
Weißblech	48 085	16 117	335,18
Röhren	383 232	116 830	304,85
rollendem Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.)	272 080	60 448	222,17
Schmiedestücke . .	149 992	64 073	427,18
anderen Fertigfabrikaten	7 005	2 928	417,99

In den von den Berufsgenossenschaften eingereichten Listen sind 256 Betriebe aufgeführt worden, wovon jedoch 75 gestrichen werden mußten, da sie kein Walzwerk, sondern nur Schmiede oder Hammerwerke besaßen oder den Betrieb eingestellt hatten. Von den verbleibenden 181 Betrieben haben 12 nicht geantwortet. Von diesen 12 Betrieben ist nach dem Gutachten Sachverständiger einer so unbedeutend, daß er ohne Beeinträchtigung der Richtigkeit der Gesamtergebnisse außer Betracht gelassen werden kann. Die anderen 11 Betriebe

wurden eingeschätzt und die ermittelten Ziffern bei den Gesamtergebnissen mitberücksichtigt. Die vorstehenden Angaben beziehen sich sonach auf 180 Betriebe.

In diesen Walzwerken sind insgesamt 12,6 Millionen Tonnen Rohblöcke, Flußeisen- und Flußstahlhalbfabrikate, Schweißeisen- und Schweißeisenhalbfabrikate, Abfallprodukte (Abfallenden usw.) verarbeitet worden. In dieser Summe sind auch diejenigen Halbfabrikate enthalten, die in anderen inländischen Walzwerken hergestellt worden sind, sonach in den Mengenangaben für Rohblöcke bereits inbegriffen sind. Zieht man diese 1,6 Millionen Tonnen Halbfabrikate inländischer Herkunft ab, so ergibt sich für die Walzwerksindustrie eine Verarbeitung von netto 11,0 Millionen Tonnen. Von dieser Menge entfielen auf Rohblöcke 10,4 Millionen Tonnen (94,9%), auf Schweißeisen 0,5 Millionen Tonnen (4,5%) und auf Abfallprodukte 0,1 Millionen Tonnen (0,6%).

Der Gesamtwert der verbrauchten Walzmaterialien hat rund 1 097,1 Millionen Mark betragen.

In den Walzwerken sind insgesamt 11,9 Millionen Tonnen Erzeugnisse im Werte von 1 431,0 Millionen Mark hergestellt worden. Stellt man diese Mengen denjenigen der verbrauchten Materialien (12,6 Millionen Tonnen) gegenüber, so ergibt sich ein Unterschied von 0,7 Millionen Tonnen, gleich 6%.

An Halbfabrikaten sind 1,8 Millionen Tonnen im Werte von 158,2 Millionen Mark, also im Durchschnitt 88,29 Mark für die Tonne, erzeugt worden. Diese Halbfabrikate sind zum größten Teil, nämlich 1,6 Millionen Tonnen, in inländischen Walzwerken weiter verbraucht worden, sie sind demnach in den Fertigfabrikaten enthalten. Für die gesamte deutsche Walzwerksindustrie können sonach im ganzen nur 0,2 Millionen Tonnen Halbfabrikate und 10,1 Millionen Tonnen Fertigfabrikate und Abfälle, sonach 10,3 Millionen Tonnen Erzeugnisse als hergestellt angesehen werden. Am meisten sind Stabeisen und sonstiges Formeisen hergestellt worden (30,5% der Fertigfabrikate); darin sind jedoch kleine Mengen Bandeisen enthalten, weil einige Firmen Bandeisen unter Stabeisen mit nachgewiesen haben. An zweiter Stelle steht Eisenbahnoberbaumaterial mit 19,1%, dann folgen Träger mit 11,8%, Walzdraht mit 9,6%, Grobbleche mit 9,2%, Feinbleche mit 6,9%, Röhren mit 4,5%, rollendes Eisenbahnmaterial mit 3,2%, Bandeisen mit 2,8%, Schmiedestücke mit 1,7%, Weißblech mit 0,6% und andere Fertigfabrikate mit 0,1%.

5. Eisen- und Stahlgießerei (einschließlich der Kleinbießerei).

Um einen genauen Einblick in die wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Eisen- und Stahlgießerei zu erhalten, ist nicht wie bisher lediglich gefragt worden nach der Menge der verbrauchten Eisen-

23. Produktionsstatistik.

materialien (Roheisen, altes Guß, Bruch und Waischeisen in einer Summe) und nach der Menge und dem Werte der Gußwaren, unterschieden nach Geschirrguß, Röhren und sonstigen Gußwaren, sondern es sind erfragt worden:

1. die vorhanden gewesenen Betriebsvorrichtungen,
2. die Menge und die Herkunft des verbrauchten Roheisens,
3. die Menge des verbrauchten Schrottes,
4. der Gesamtwert des verbrauchten Roheisens und Schrottes,
5. Art, Menge und Wert der hergestellten Erzeugnisse, getrennt nach Eisenguß, Temperguß, Stahlguß, emailliertem oder auf andere Weise verfeinertem Guß. Beim Eisenguß und beim emaillierten oder sonst verfeinerten Gusse sind noch weitere Gruppen unterschieden worden.

Zahl der Eisen- und Stahlgießereien (einschließlich der Kleinbessmereien), die bei der Erhebung berücksichtigt worden sind. **1 676**

In diesen Betrieben sind berufsgenossenschaftlich versicherte Personen beschäftigt gewesen **132 485**

Betrag der zur Berufsgenossenschaft beitragspflichtigen Löhne und Gehälter dieser Personen **153 446 000 M**

Diese 1676 Betriebe und 132 485 beschäftigten Personen verteilen sich auf die Bundesstaaten und preussischen Provinzen folgendermaßen:

	Zahl der Betriebe	beschäftigt gewesenen Personen
Ostpreußen	38	625
Westpreußen	29	1 414
Brandenburg	106	7 864
Pommern	54	3 203
Posen	19	298
Schlesien	94	12 332
Sachsen	106	9 795
Schleswig-Holstein	37	2 544
Hannover	77	6 202
Westfalen	184	12 402
Rheinland	269	24 684
Sachsen-Magdeburg	65	8 600
Königreich Preußen	1 078	89 963
Bayern	99	7 819
Sachsen	182	13 878
Württemberg	51	3 980
Baden	54	4 567
Essen	30	1 492
Mecklenburg, Schwerin und Strelitz	15	433

	Zahl der Betriebe	beschäftigt gewesenen Personen
Thüringische Staaten	55	1 577
Oldenburg	11	515
Braunschweig	25	1 703
Anhalt	16	1 777
Lübeck, Hamburg, Bremen	19	1 038
Elbsaß, Lothringen	41	3 743.

In diesen Betrieben sind Ende 1908 an Betriebsvorrichtungen vorhanden gewesen:

Kupolöfen	3 012
Flammöfen	117
Martinoöfen	63
Ziegelöfen	1 239
Kleinbessmerbirnen	44.

Es sind verbraucht worden:

Roheisen	2 018 823 (77,3%)
--------------------	----------------------

Davon stammten Tonnen

aus dem Inland, einschließlich Luxemburg	1 855 425
aus dem Ausland, und zwar:	
aus Großbritannien	140 374
aus Schweden	13 035
aus anderen Ländern	4 800
aus dem Ausland ohne Angabe der Herkunftsländer	5 189

Schrott **592 413**
(22,7%)

Gesamtwert des verbrauchten Roheisens und Schrottes. **182 692 000 M.**

Jahreserzeugung

	Menge
an Gußwaren insgesamt	2 415 871 t
im Werte von	481 851 000 M
und zwar:	
roher Eisenguß	2 239 971 t (92,7%)

Davon entfielen auf:

Geschirrguß (Töpfe, Pfannen usw.), Denguß	119 910 t
Rohguß für sog. Sonntagsgegenstände (Aborttrichter, Waschbecken, Badewannen usw.)	3 872 t
Röhrenguß aller Art (einschl. Fassonstücke), soweit er als Spezialität hergestellt wird	335 212 t
Maschinenguß	1 137 465 t
Bauguß (einschließlich des Rohgusses für Kanalisationsgegenstände)	125 174 t

23. Produktionsstatistik.

anderen Eisenguß und sonstige Spezialitäten, z. B. Guß für Zentralheizungen (Radiatoren usw.), Hartguß, Coaquillen usw.	460620 t
nicht besonders bezeichneten Eisenguß	57718 t
Temperguß (schmiedbarer Guß und Temperstahlguß)	46 847 t (2,0 %)
Stahlguß	68 222 t (2,8 %)
emaillierter oder auf andere Weise verfeinerter Eisenguß	60 831 t (2,5 %)
Davon kamen auf:	
Handelsguß	31 162 t
Guß für sog. Sanitätsgegenstände (Aborttrichter, Waschbecken, Badewannen usw.) ..	18 752 t
Guß für chemische und sonstige Industrien ..	1 223 t
sonstige Spezialitäten ..	5 539 t
nicht besonders bezeichneten emaillierten oder auf andere Weise verfeinerten Eisenguß ..	4 155 t.

Von den Berufsgenossenschaften sind der Reichsregierung 1753 Eisen- und Stahlgießereien mitgeteilt worden. Von diesen kamen 77 für die Erhebung nicht in Betracht, weil sie eingegangen waren oder Eisenguß nicht hergestellt hatten. Es blieben sonach 1676 Betriebe übrig, von denen 127 den Fragebogen nicht beantwortet haben. Diese 127 vorwiegend kleineren Betriebe mit einer Gesamtanzahl von 4501 Personen sind eingeschätzt und die so ermittelten Ziffern bei den Gesamtergebnissen mit

berücksichtigt worden. Die vorstehenden Angaben beziehen sich sonach auf 1676 Betriebe. Das Statistische Amt hat bei seiner Erhebung nur 1550 Betriebe in Betracht gezogen.

Die Zahl von 63 Martinöfen bezieht sich nur auf die Martinöfen, die in den Gießereien benutzt worden sind, nicht auch auf die in den Stahlwerken zur Herstellung von Stahlformguß gebrauchten (vergleiche die vorstehende Übersicht (II A 3) über die Betriebe, welche Flußeisen und Flußstahl herstellen).

Die ermittelten Mengen Schrott, worunter altes Material, Gußbruch oder Gußschrott zu verstehen ist, umfassen nur die in die Eisen- und Stahlgießerei eingebrachten und dort verbrauchten Mengen, nicht auch die in der eigenen Gießerei entstandenen und dort wieder verbrauchten Mengen Bruch, Fehlguß usw. Wenn das Statistische Amt für eine geringere Zahl von Betrieben (1550) fast die gleiche Menge an verbrauchten Schmelzmaterialien (2 612 365 t) angibt, so ist das darauf zurückzuführen, daß darin auch die in der Gießerei entstandenen und dort wieder verbrauchten Fehlgüsse, Ausschußwaren usw. enthalten sind.

Die verbrauchten Schmelzmaterialien hatten einen Wert von rund 182,7 Millionen Mark frei Gießerei. Der Durchschnittswert für die Tonne berechnet sich sonach auf 69,96 M.

In den Eisen- und Stahlgießereien sind insgesamt 2,4 Millionen Tonnen Gußwaren im Werte von 481,9 Millionen Mark hergestellt worden. Stellt man diese Menge derjenigen der verbrauchten Schmelzmaterialien gegenüber, so ergibt sich ein Unterschied von 0,2 Millionen Tonnen, woraus sich ein Abbrand von 7,48 % ergibt. Der Durchschnittswert für die Tonne Gußwaren berechnet sich auf 199,5 M. Das Statistische Amt hat für 1550 Betriebe 2,3 Millionen Tonnen Gußwaren im Werte von 430,1 Millionen Mark, also im Durchschnitt 183,62 M für die Tonne, ermittelt.

B. Gewinnung und Verarbeitung anderer Metalle als Eisen.

(Blei, Silber, Kupfer, Zink und Zinnhütten, Gold- und Silberscheideanstalten und Betriebe, welche Nickel, Nickel- und Kobaltverbindungen, Bismut, Arsen und Arsenverbindungen sowie Schwefelsäure und verflüchtigte Schweflige Säure herstellen.)

In die Erhebung sind einbezogen worden alle Betriebe, die aus Erzen, Halbfabrikaten (Steinen usw.), Bruchmetall, Krägen und Gefäß Reinmetalle oder Halbfabrikate (Steine usw.) gewonnen haben, auch wenn die Reinmetalle in denselben Betriebe zu Legierungen verarbeitet wurden, dagegen nicht diejenigen Betriebe, die lediglich fertige Metalle umgeschmolzen oder raffiniert oder unmittelbar Legierungen durch Umschmelzen von Bruchmetallen usw. hergestellt haben.

Um einen genauen Einblick in die wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Hüttenindustrie zu er-

halten, ist nicht wie bisher lediglich gefragt worden nach der Menge der verarbeiteten Erze und Schlacken und der verarbeiteten anderen Materialien (Halbfabrikate und Zuschlagsmaterialien) und nach der Menge und dem Werte der in dem Fragebogen besonders aufgeführten Erzeugnisse (Metalle, Halbfabrikate und andere Erzeugnisse der Hütte), sondern es ist erhoben worden:

1. Art und Menge der verarbeiteten Materialien,
2. die Herkunft der Erze und Halbfabrikate,
3. der Gesamthalt der Erze und Halbfabrikate an Hauptmetallen,

23. Produktionsstatistik.

4. der Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe, mit Ausnahme der verbrauchten Betriebsmaterialien (Brennstoffe, Schmiermittel usw.),
5. Art, Menge und Wert der hergestellten Erzeugnisse und der gewonnenen verwertbaren Abfälle.

Halbfabrikate und Abfälle waren nur dann abzugeben, wenn sie von der Hütte abgesetzt, nicht aber auch dann, wenn sie in der eigenen Hütte weiter verarbeitet worden sind.

Sodann war nicht wie bisher ein gemeinsamer Fragebogen für die sämtlichen Hütten herausgegeben worden, sondern es waren gesonderte Fragebogen aufgestellt worden für die:

1. Kupferhütten,
2. Zinkhütten (mit Ausnahme der Zinkblenderösthütten zur Herstellung von Schwefelsäure oder verflüssigter schwefeliger Säure),
3. Blei- und Silberhütten,
4. Hütten, die kein Eisen, Kupfer, Zink, Blei oder Silber als Haupterzeugnis herstellen, sowie für die Gold- und Silberscheideanstalten,
5. Betriebe, welche Schwefelsäure oder verflüssigte schwefelige Säure herstellen.

1. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silberscheideanstalten.

Drei verschiedene Fragebogen kamen für diese Betriebe in Betracht, nämlich der Fragebogen für die Kupferhütten, der für die Blei- und Silberhütten und der für die Scheideanstalten. Die Ergebnisse der Erhebung konnten jedoch nicht gesondert für die Kupferhütten und die Blei- und Silberhütten dargestellt werden, weil einige Werke ihre in der Kupferhütte gewonnenen Silber- und bleihaltigen Halbfabrikate zur Weiterverarbeitung in die Silber- und Bleihütte gegeben haben.

Die wenigen Scheideanstalten, die einen großen Teil der in den Hütten gewonnenen gold- und silberhaltigen Halbfabrikate erst zu Feinsilber und Feingold verarbeitet haben, sind in die Übersicht mit aufgenommen worden, einmal, um eine vollständige und einheitliche Übersicht über die Gewinnung von Gold und Silber zu erhalten und sodann, um die Verhältnisse der einzelnen Werke nicht in die Erscheinung treten zu lassen. Aus letzterem Grunde ist auch keine Trennung der Betriebe nach Wirtschaftsgebieten oder Bundesstaaten vorgenommen worden.

Zahl der Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie der Gold- und Silberscheideanstalten (1 44

Davon haben ausgefüllt:

- a) lediglich den Fragebogen für die Blei- und Silberhütten 17

- b) lediglich den Fragebogen für die Kupferhütten 19
- c) die Fragebogen für die Blei- und Silberhütten und für die Kupferhütten 4
- d) die Fragebogen für die Scheideanstalten 4

Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen (2 10 637
Löhne und Gehälter dieser Personen M (2 12321 000.

In den Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie den Gold- und Silberscheideanstalten wurden verarbeitet:

Bleierze und eigentliche Silbererze: Tonnen
Insgesamt **316 910**

Davon stammten aus dem Inland, einschließlich Luxemburg 167 369
aus dem Auslande 149 541

Herkunftsländer der aus dem Auslande stammenden Blei- und Silbererze:

Osterreich-Ungarn	8 394
Frankreich	3 619
Rußland	1 418
Spanien	586
Schweden	516
Großbritannien	103
Serbien	20
Afrika	280
China	1 924
Kanada	1 993
Mexiko	1 182
Südamerika	8 556
Vereinigte Staaten von Amerika	909
Australien	107 309
Nicht bezeichnet	12 732

Kupfererze:
Insgesamt **699 808**

Davon stammten aus dem Inland, einschließlich Luxemburg 694 560
aus dem Auslande 5 248

Herkunftsländer der aus dem Auslande stammenden Kupfererze:

Belgien	10
Spanien	132
Deutsch-Südwestafrika	4 865
Südamerika	212
Australien	29

Schwefelkiesabbrände:
Insgesamt **252 641**

Davon stammten aus dem Inland, einschließlich Luxemburg 2 889
aus dem Auslande 249 752

¹) Auf Grund der Listen der Berufsgenossenschaften sind mehr Betriebe befragt worden, als vom Statistischen Amte durch Vermittlung der Bergbehörden.

²) Einschließlich der Arbeiter und deren Löhne von 5 Schwefelsäurefabriken und 2 Arsenikhütten.

23. Produktionsstatistik.

Herkunftslander der aus dem Auslande stammenden Schwefelkiesabbrände:		Tonnen
Dänemark	1 455	
Schweden	3 518	
Spanien	244 779	
Werkblei und andere edelmetallhaltige Legierungen:		
Insgesamt	9 543	
Davon stammten aus dem Inland, einschließlicb Luxemburg:		
aus dem Auslande	9 327	216
Herkunftslander des aus dem Auslande stammenden Werkbleies:		
Belgien	51	
Amerika	58	
Australien	11	
Nicht bezeichnet	96	
Hochofenblei, Zinkblei	1 726	
Edelmetallkrägen und edelmetallhaltige Schlämme (einschließlicb Scheidegut):		
	3 358,130	
Blicksilber und Guldtschsilber		
Davon aus dem Inlande	343,892	114,051
Von anderwärts bezogener Kupferstein:		
Insgesamt	1 368	
Davon stammten aus dem Inland, einschließlicb Luxemburg:		
aus dem Auslande	856	512
Herkunftslander des aus dem Auslande stammenden Kupfersteins:		
Belgien	15	
Deutsch-Südwestafrika	95	
Nordamerika	47	
Australien	158	
Nicht bezeichnet	197	
Von anderwärts bezogenes Schwarzkupfer:		
Insgesamt	923	
Davon stammten aus dem Inland, einschließlicb Luxemburg:		
aus dem Auslande	41	882
Herkunftslander des aus dem Auslande stammenden Schwarzkupfers:		
Belgien	458	
Frankreich	26	
Großbritannien	20	
Osterreich-Ungarn	1	
Rußland	50	
Afrika	2	
China und Japan	178	
Amerika	147	

Von anderwärts bezogenes Zementkupfer:		Tonnen
Insgesamt	5 148	
Davon stammten aus dem Inland, einschließlicb Luxemburg:		
aus dem Auslande	2 815	2 333
Herkunftslander des aus dem Auslande stammenden Zementkupfers:		
Belgien und Frankreich	241	
Osterreich-Ungarn	196	
Portugal	1 103	
Südamerika	43	
Nicht bezeichnet	750	
Bruchblei (Altblei), Bleiaschen, Bleikrägen und Bleigepräg, Bleisulfat, Muffelrückstände und andere bleihaltige Erzeugnisse:		
	43 751	
Bruchmetalle und Abfälle von Kupfer und Kupferlegierungen (Kupferschlacken, Krägen und Gekräh, Walzzinter, Kupferglühspan, Fegsel usw.):		
	21 295	
Anderer Stoffe (Antimonregulus, Flußspat und Eisensauen):		
	144	
Gesamtwert der in den Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silberscheidanstalten verarbeiteten Stoffe		
	218 975 000 M.	

Jahreserzeugung

der Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silberscheidanstalten ¹⁾ .			
	Mengen	Wert	
	Tonnen	1 000 M.	
Weichblei	161 669	44 015	
Hartblei (Antimonblei)	6 251	1 853	
Sandelsilber (auf Feinsilber berechnet)	695,801	50 483	
Gold (auf Feingold berechnet)	30,242	84 462	
Blicksilber	26,017	1 764	
Guldtschsilber	108,028	9 536	
mit 0,815 t Goldinhalt,			
mit 106,672 t Silberinhalt.			
Werkblei	9 430	3 432	
Gekräh und edelmetallhaltige Schlämme:			
	34,414	663	
Raffinadkupfer	31 290	39 447	
Davon:			
1. Walzkupfer 16 568 t			
20 926 000 M.			
2. Gußkupfer 14 722 t			
18 521 000 M.			

¹⁾ Einschließlicb der in Betrieben, die Nickel, Nickel- und Kobaltverbindungen, Wismut, Arsen und Arsenverbindungen herstellen, gewonnenen Mengen Blei, Kupfer, Silber, Gold und Zinkvitriol, sowie des in Schwefelsäurefabriken gewonnenen selenhaltigen Bleischlammes und Kupfervitriols und des in den Zinnhütten gewonnenen Zementkupfers, des Silberschlammes und der Silberrückstände.

23. Produktionsstatistik.

	Menge Tonnen	Wert 1000 M.
Elektrolytkupfer	5 058	6 427
Zementkupfer, zum Abfabe be- stimmt	2 893	2 831
Kupferstein, zum Abfabe bestimmt	999	311
Bleiglätte (Kaufglätte) bei der Silberherstellung durch die Freiarbeit gewonnen, zum Abfabe bestimmt	3 227	964
Kupfervitriol und Kupfer- oxydul	7 035	3 170
Anodenschlamm	44,660	431
Gelaugte Kiesabbrände (Purple ore), Trockengewicht	224 808	3 501
Zinkvitriol	5 017	279
Anderer Erzeugnisse (Zinnlegie- rungen, Bleigelb, selenhal- tiger Bleischlamm, Quec- silber, Platin usw.)	8 721	5 529.

Das außerdem noch gewonnene Wismut ist in der Übersicht über die Betriebe, welche Nickel, Nickel- und Kobaltverbindungen, Wismut, Arsen und Arsenverbindungen herstellen, mitenthalten.

Als Herkunftsland der Schwefelkiesabbrände, die im Inlande durch Abfrösten von Schwefelkies gewonnen wurden, ist das Land angenommen worden, aus dem der rohe Schwefelkies stammt. Es wurden sonach Schwefelkiesabbrände, die beim Röstern von spanischem Schwefelkies im Inlande gewonnen wurden, mit dem Herkunftsland Spanien nachgewiesen.

Die mit dem Herkunftsland »Inland, einschließ-
lich Luxemburg«, nachgewiesenen Halbfabrikate sind in anderen inländischen Betrieben hergestellt worden,

als denjenigen, die sie weiter auf Reinetalle ver-
arbeitet haben; sie sind daher von ersteren als
zum Abfabe bestimmte Erzeugnisse angegeben worden.
Diese Halbfabrikate sind daher auch in der Übersicht
unter den Erzeugnissen aufgeführt.

An Blei wurden 167 920 Tonnen im Werte
von 45,9 Millionen Mark gewonnen, u. z. 161 669
Tonnen Weichblei und 6251 Tonnen Hartblei (An-
timonblei). Das Statistische Amt, das zwischen
Weichblei und Hartblei nicht trennt, weist eine etwas
geringere Menge nach (164 079 Tonnen). Die Ab-
weichung beruht hauptsächlich darauf, daß in der
Übersicht des Statistischen Amtes das von einer
Hütte hergestellte, aber auf Bleiglätte weiter ver-
arbeitete Blei nicht als Blei, sondern als Bleiglätte
nachgewiesen ist, während in der vorstehenden Über-
sicht die Aufzählung unter Blei und nicht unter
Bleiglätte stattgefunden hat. Hierdurch erklärt sich
auch der Unterschied bei Bleiglätte in den beiden
Übersichten.

Die erzeugten Mengen Silber und Gold sind
in der neuen Erhebung infolge der Miteinrechnung
der sämtlichen Scheideanstalten erheblich höher, als
die beim Statistischen Amte ermittelten Mengen
(695 801 kg Handels Silber — auf Feinsilber be-
rechnet — im Werte von 50,5 Millionen Mark und
30 242 kg Gold — auf Feingold berechnet — im
Werte von 84,5 Millionen Mark gegen 417 185 kg
Silber mit 29,7 Millionen Mark Wert und 4758 kg
Gold mit 13,3 Millionen Mark Wert des Statistischen
Amtes).

Die gesamte Kupfergewinnung hat 36 348
Tonnen gegen 30 001 Tonnen des Statistischen
Amtes betragen. Die größere Menge beruht darauf,
daß mehr Betriebe befragt wurden als bisher. Von

2. Zinkhütten und deren Erzeugnisse im Gebiete

Fzd Nr.	Bundesstaaten (Landesteile)	Zahl der Be- triebe	Zahl der berufs- genossen- schaftlich ver- sicherten Personen	Löhne und Gehälter dieser Per- sonen 1000 M.	In der Zinkhütte wurden verarbeitet					
					Galmei, gebrannt oder auf gebrannt ungerechnet, und sonstige oxydische Zinkerze			Zinkblende, abgeröstet oder auf abgeröstet ungerechnet		
					Ins- gesamt	Davon aus dem		Ins- gesamt	Davon aus dem	
						Inland einschl. Luxemburg	Auslande		Inland einschl. Luxemburg	Auslande
Tonnen										
1	Rheinland	6	2 614	3 226	26 112	1 066	25 046	97 626	66 023	31 603
2	Schlesien	20	8 590	8 655	157 895	116 934	40 961	330 746	294 276	36 470
3	Westfalen, Hamburg und Braunschweig..	4	1 111	1 404	2 814	997	1 817	44 460	23 453	21 007
	Deutsches Reich . . .	(130	12 315	13 285	186 821	118 997	(2 67 824	472 832	383 752	(389 080

¹⁾ Darunter befinden sich 2 Betriebe, und zwar 1 Betrieb im Rheinland und 1 Betrieb in Schlesien, die die Arbeiter der Schwefelsäurefabriken und deren Löhne mit angegeben haben.

²⁾ Davon stammten aus: Spanien 10 908, der Türkei 18 748, Italien 7 020, Osterreich 2 147, Griechenland 280, Frankreich 154, Afrika 11 893, China 678, Amerika 8 209 Tonnen. Herkunft nicht ermittelt bei 7 787 Tonnen.

23. Produktionsstatistik.

dem hergestellten Kupfer waren 31 290 Tonnen Raffinadkupfer — und zwar 16 568 Tonnen Walzkupfer und 14 722 Tonnen Gufkupfer — und 5058 Tonnen Elektrolytkupfer. Die Übersicht des Statistischen Amtes kennt diese Unterscheidung nicht, weshalb Vergleiche nicht gezogen werden können.

Die als hergestellt nachgewiesenen Mengen Halbfabrikate, wie Bleisilber, Guldbleisilber, Werkblei, Geträg und edelmetallhaltige Schlämme, Zementkupfer und Kupferstein sind, wie oben erwähnt, in anderen Hütten und Scheideanstalten auf Reinelemente, wie Gold, Silber, Kupfer und Blei, weiter verarbeitet worden. Die daraus gewonnenen Reinelemente sind daher in den in der Übersicht aufgeführten Mengen Gold, Silber, Kupfer und Blei enthalten. Es handelt sich also hier, soweit die Weiterverarbeitung in anderen inländischen Betrieben stattgefunden hat, um durchlaufende Posten, die sowohl unter den verarbeiteten Materialien als auch unter den hergestellten Erzeugnissen aufgeführt sind und daher bei der Feststellung der Nettoerzeugung außer Betracht bleiben müssen.

In der Übersicht sind auch die in anderen Betrieben nebenbei gewonnenen Erzeugnisse enthalten, und zwar Blei, Kupfer, Silber, Gold und Zinkvitriol aus Betrieben, die Nickel, Nickel- und Kobaltverbindungen, Wismut, Arsen und Arsenverbindungen herstellen, selenhaltiger Bleischlamm und Kupfervitriol aus Schwefelsäurefabriken, Zementkupfer, Silberschlamm und Silberrückstände aus Zinkhütten. Andererseits ist das in den Blei- und Silberhütten gewonnene Wismut in der Übersicht über die Betriebe, welche Nickel, Nickel- und Kobaltverbindungen, Wismut, Arsen und Arsenverbindungen herstellen, mit verzeichnet.

2. Zinkhütten.

Nach den Mitteilungen der Berufsgenossenschaften kamen 30 Betriebe in Betracht, die sämtlich den Fragebogen beantwortet haben. Die größere Anzahl gegenüber der Angabe des Statistischen Amtes (27 Betriebe) beruht darauf, daß in der neuen Erhebung eine Zinkhütte, die 3 getrennte Werke besitzt, als 3 Betriebe gerechnet und ein Werk mehr befragt worden ist. Die Zahl der beschäftigten Personen ist etwas niedriger ermittelt worden (12 315 gegen 12 553 des Statistischen Amtes). Dieser Unterschied erklärt sich dadurch, daß bei der neuen Erhebung die Zahl der der Berufsgenossenschaft mitgeteilten versicherten Personen — also auf voll beschäftigte Personen berechnet — ermittelt worden ist, während bisher die Feststellung der Personenzahl vorwiegend auf Grund der Lohnlisten stattgefunden hat, aus denen sich eine etwas höhere Zahl ergibt.

Die Menge der verarbeiteten Erze und Schlacken ist bei der neuen Erhebung wesentlich niedriger ermittelt worden (686 515 Tonnen gegen 745 910 des Statistischen Amtes), weil bisher roher und gebrannter Galmei sowie rohe und abgeröstete Zinkblende zusammengefaßt wurden, während die jetzigen Angaben sich auf gebrannten Galmei und auf abgeröstete Zinkblende beziehen.

An Rohzink wurden 157 176 Tonnen im Werte von 62,7 Millionen Mark und an raffiniertem Zink 57 559 Tonnen im Werte von 23,1 Millionen Mark, zusammen 214 735 Tonnen Zink im Werte von 85,8 Millionen Mark hergestellt. Diese Zahlen stimmen mit den vom Statistischen Amte für Blockzink ermittelten nahezu überein.

des Deutschen Reichs im Jahre 1908.

Zinkische Dienbrüche, Zinkschwamm, Zinkasche, Zinkoxyde, Altzink, Eisen- oder Sartzink u. v.	Gesamt- wert der verar- beiteten Stoffe 1000 M.	Jahreserzeugung									
		Rohzink, zum Abgabe bestimmt		Raffiniertes Zink		Zinkstaub und Zinkoxyd, zum Abgabe bestimmt		Zinkblei, zum Abgabe bestimmt		Radium	
		Menge Tonnen	Wert 1000 M.	Menge Tonnen	Wert 1000 M.	Menge Tonnen	Wert 1000 M.	Menge Tonnen	Wert 1000 M.	Menge Tonnen	Wert 1000 M.
3 110	15 094	50 899	20 735	2 818	1 136	2 123	814	29	7	—	—
4 800	35 450	84 364	33 056	54 052	21 635	5 824	1 972	1 333	340	32 795	204
18 952	5 328	21 913	8 929	689	285	3 618	782	—	—	—	—
26 862	55 872	157 176	62 720	57 559	23 056	11 565	3 568	1 362	347	32 795	204

Außerdem wurden gewonnen: 2 297 Tonnen Sartzink oder Bodenzink, Aufbereitungsprodukte und Radium Poussière im Werte von 122 000 M.

²⁾ Davon stammten aus: Spanien 17 998, Italien 16 421, Osterreich 11 412, Schweden 4 768, Belgien 4 648, Frankreich 1 579, England 1 154, der Türkei 40, Australien 16 343, China und Japan 5 209 Tonnen. Herkunft nicht ermittelt bei 9 503 Tonnen.

23. Produktionsstatistik.

3. Betriebe, welche Schwefelsäure oder verflüßigte schweflige Säure herstellen,

Gfd. Nr.	Bundesstaat und Landesteil	Zahl der Be- triebe	Zahl der berufs- genossen- schaftlich ver- sicherten Personen	Löhne und Gehälter dieser Personen 1 000 M	Verbrauch an Stoffen zur Herstellung von Schwefelsäure				
					Schwefelkies				
					Ins- gesamt	davon Schwefel- kies, für den nur der Wert des Schwefels an- gegeben war	Herkunft des Schwefelkies		
							Inland einschl. Luxemburg	Ausland	
Tonnen									
1	Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Brandenburg . . .	13	584	789	96 191	85 643	1 053	95 138	
2	Schlesien	12	2 160	2 367	10 662	—	—	10 662	
3	Sachsen	8	203	263	38 911	17 006	315	38 596	
4	Schleswig-Holstein, Hannover und Westfalen	22	724	1 045	94 661	12 261	43 911	50 750	
5	Rheinland und Hessen-Nassau . .	17	2 207	3 382	206 518	9 350	6 310	200 208	
	Preußen	72	5 878	7 846	446 943	124 260	51 589	395 354	
6	Bayern, Königreich Sachsen und Hamburg	12	501	733	122 758	97 517	9 001	113 757	
7	Baden, Hessen und Elsaß, Lothringen	8	303	393	82 847	—	8 369	74 478	
8	Braunschweig, Anhalt, Neuf- jämg, Vinie, Lübeck	7	151	169	31 244	—	8 724	22 520	
	Deutsches Reich	99	6 833	9 141	683 792	221 777	77 683	606 109	
	Darunter befindet sich ein Betrieb in der Rheinprovinz, der die Arbeiter in der chemischen Fabrik und deren Löhne mit angegeben hat, ferner 7 Betriebe, und zwar:							Davon	
	1 in Schlesien,							Spanien	572 980
	2 in Sachsen (Provinz),							Frankreich	16 061
	1 in Rheinland,							Norwegen	8 888
	2 in Sachsen (Königreich),							Türkei	5 359
	1 in Braunschweig,							Österreich	2 821
	die die Arbeiter in den Schwefelsäurefabriken und deren Löhne in den Frage- bogen für die Kupfer-, Blei-, Silber- und Zinkhütten nachgewiesen haben.								

Befragt wurden 99 Betriebe, die sämtlich den Fragebogen beantwortet haben. In die Erhebung des Kaiserlichen Statistischen Amtes wurde eine etwas geringere Anzahl von Betrieben einbezogen. Hierauf ist es auch zurückzuführen, daß bei der probeweisen Erhebung die Zahl der beschäftigt gewesen Personen und die Menge der verarbeiteten Materialien etwas höher ermittelt wurden, als in der Erhebung des Statistischen Amtes.

Die Zahl der beschäftigt gewesen berufs-
genossenschaftlich versicherten Personen betrug 6 833,
deren beitragspflichtige Löhne und Gehälter sich auf
9,1 Millionen Mark belaufen, also durchschnittlich
1 338 M betragen. Darin sind jedoch die Arbeiter
und deren Löhne von 7 Schwefelsäurefabriken, die

mit Hütten verbunden sind, nicht enthalten, während
andererseits die gesamten Arbeiter einer chemischen
Fabrik mit berücksichtigt worden sind.

Von den verarbeiteten Materialien sind nur
Schwefelkies und Zinkblende, nach der Verwendung
in den Bundesstaaten und Landesteilen getrennt, ge-
geben worden, bei den anderen verarbeiteten Stoffen
ist dies unterblieben, sie sind gemeinsam für das
Reich in einer Summe angeführt, weil durch eine
Trennung die von den einzelnen Werken verbrauchten
Mengen in die Erscheinung getreten wären. Aus
dem gleichen Grunde ist auch von einer Trennung
nach Bundesstaaten und Landesteilen bei der her-
gestellten verflüßigten schwefligen Säure, bei den
gewonnenen kupferreichen, gewöhnlichen und zink-

1) Außer Schwefelkies und Zinkblende wurden verarbeitet:

a) 29 663 Tonnen Bleierze, Kupfererze und Schwefel in Sachsen (Königreich), Braunschweig und
Samburg, wovon 1 061 Tonnen ausländischer Herkunft waren; von 11 146 Tonnen war nur
der Wert des Schwefels angegeben, von den andern der Wert der Erze.

b) 47 445 Tonnen Blei- und Kupferstein in Sachsen (Provinz), Hannover, Sachsen (Königreich),
Braunschweig, die überwiegend Zwischenprodukte der eigenen Hütte waren und dort nach Ab-
röstung weiter verarbeitet wurden. Der Wert dieser Zwischenprodukte ist in dem Werte der
verbrauchten Stoffe nicht mitenthalten.

23. Produktionsstatistik.

und deren Erzeugnisse im Gebiete des Deutschen Reichs im Jahre 1908.

und verflüssigter schwefliger Säure ¹⁾			Gesamt- wert der verar- beiteten Stoffe 1 000 <i>M</i>	Jahreserzeugung ²⁾						
Zinkblende				Schwefelsäure, berechnet auf Monohydrat		Kiesabbrände			Abgeröstete Zinkblende	
Insgesamt	Herkunft der Zinkblende			Menge Tonnen	Wert 1 000 <i>M</i>	Insgesamt Tonnen	darunter mit Angabe des Wertes		Menge Tonnen	Wert 1 000 <i>M</i>
	Inland einschl. Luxemburg	Ausland					Menge Tonnen	Wert 1 000 <i>M</i>		
Tonnen										
—	—	—	2 101	142 936	5 234	68 792	7 151	40	—	—
289 901	256 540	33 361	19 008	106 522	2 781	7 020	7 020	93	230 475	21 347
—	—	—	1 002	64 081	2 574	26 480	14 847	137	—	—
45 716	26 895	18 821	6 987	152 046	5 362	66 140	57 581	374	40 141	5 208
100 133	70 760	29 373	16 656	355 051	12 328	140 551	133 752	3 773	86 586	10 482
435 750	354 195	81 555	45 754	820 636	28 279	308 983	220 351	4 417	357 202	37 037
—	—	—	2 265	170 119	7 646	84 180	17 868	155	—	—
—	—	—	2 931	110 571	3 820	57 246	57 246	1 708	—	—
—	—	—	1 219	49 198	1 414	* 38 902	38 902	707	—	—
435 750	354 195	81 555	52 169	1 150 524	41 159	* 489 311	334 367	6 987	357 202	37 037
stammten aus:			Davon Schwefelsäure mit einem Gehalte bis zu 100 % | 1 081 652 | 37 154 von mehr als 100 % 68 872 | 4 005							
Spanien			14 996	Darunter befinden sich:						
Frankreich			2 195	kupferreiche Kiesabbr. (*294 927			182 342	5 942		
Schweden			3 373	gewöhnliche » 147 966			105 786	974		
Österreich			14 100	zinkreiche » 46 418			46 239	71		
Großbritannien . . .			1 067	*) einschließlich der abgerösteten Blei- und Kupfererze und Blei- und Kupferfeine.						
Belgien			3 935							
Italien			18 691							
Australien			17 146							
China und Japan. . .			5 864							
Amerika			118							
Afrika			70							

reichen Kiesabbränden und bei der erzeugten Schwefelsäure in solche mit einem Gehalte bis zu 100 %, berechnet auf Monohydrat, und in solche mit einem Gehalte von mehr als 100 % abgesehen worden.

Von einem Teile des verarbeiteten Schwefelkieses (32,4 %) ist nur der Wert des darin enthaltenen Schwefels berücksichtigt worden, da nur dieser von den Schwefelsäurefabriken bezahlt und die Kiesabbrände den Lieferanten des Schwefelkieses unentgeltlich zurückgegeben wurden. Auch für einen Teil der verarbeiteten Blei- und Kupfererze wurde nur der Wert des Schwefels eingesetzt. Nicht in Betracht gezogen wurden bei der Wertermittlung Blei- und Kupferfeine, die Zwischenprodukte der eigenen Hütte waren und dort nach Abrostung weiter verarbeitet

wurden. Der Wert der Erze, aus denen diese Zwischenprodukte hergestellt wurden, ist in der Übersicht über die Blei- und Kupferhütten berücksichtigt worden.

Ein Vergleich der Zahlen dieser Erhebung über die Gewinnung von Schwefelsäure mit den bisherigen Ermittlungen ist nicht möglich, weil bei den letzteren die Schwefelsäure nicht als Monohydrat ermittelt ist.

Bezüglich der Gewinnung von Eisenvitriol ist zu erwähnen, daß dieses Produkt auch noch in anderen Betrieben, namentlich Drahtziehereien, als Nebenprodukt gewonnen wird. Hierdurch erklärt sich die bedeutend höhere Zahl (15 738 t gegen 2 551 t), welche das Statistische Amt als Jahreserzeugung ermittelt hat.

c) 29 383 Tonnen Gasreinigungswasse, Ofenbruch und Schwefelwasserstoff in Westpreußen, Pommern, Brandenburg, Schlesien, Hannover, Westfalen, Rheinland, Baden und Elsaß.

2) Außerdem wurden gewonnen:

a) 5 430 Tonnen verflüssigte schweflige Säure im Werte von 479 000 *M*.

b) 2 551 Tonnen Eisenvitriol im Werte von 69 000 *M* (einschließlich geringer Mengen aus Blei- und Silberhütten); der ferner gewonnene selenhaltige Bleischwamm und das Kupfervitriol sind in der Übersicht über die Blei-, Silber- und Kupferhütten usw. enthalten.

23. Produktionsstatistik.

4. Zinnhütten.

Zahl der Betriebe, die Zinn herstellen..	(19)
Darunter Betriebe, die Zinn lediglich aus der Verarbeitung von Weißblechabfällen gewonnen haben	(23)
Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen	475
Löhne und Gehälter dieser Personen... <i>M</i>	605 000
In den Betrieben wurden verarbeitet:	
Zinnerze (einschließlich Elektrolytzinn)	Tonnen (³ 11 417)
Von den Zinnerzen stammten:	
aus dem Inlande	549
aus dem Auslande (einschließlich Elektrolytzinn).....	10 868
Weißblechabfälle, Zinnasche, Abfälle der Metallverarbeitung, Waschabgänge	19 897
Davon stammten:	
aus dem Inlande	9 037
aus dem Auslande	10 860
Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe.....(1000 <i>M</i>)	(³ 16 108)
Jahreserzeugung ⁴⁾ :	Menge t
Zinn.....	6 463
Entzinnete Weißblechabfälle usw.	18 530
Zinnasche	51
	Wert 1000 <i>M</i>
	16 887
	731
	51

5. Betriebe, welche Nickel, Nickel- und Kobaltverbindungen, Wismut, Arsen und Arsenverbindungen herstellen, und deren Erzeugnisse.

Zahl der Betriebe	(613)
Darunter solche, die reines Nickel herstellen	5
Zahl der berufsgenossenschaftlich versicherten Personen	843
Löhne und Gehälter dieser Personen... <i>M</i>	971 000
In den Betrieben wurden verarbeitet:	
Nickelerze, Kobalterze, Wismuterze, Arsen-erze, Schwefel, Nickeloxyd, Kobaltoxyd, Halbfabrikate (Nickelspeise, Kobaltspeise usw.).....	Tonnen 46 445
Davon stammten:	
aus dem Inlande	14 872 = 32 %
aus dem Auslande ...	31 573 = 68 %
Jahreserzeugung:	Menge t
Rohnickel	3 298,0
Nickel- und Kobaltoxyd, Nickel- und Kobaltsalze (Blauarbeitsprodukte), Wismut und Wismutoxychlorid ⁵⁾	716,3
Metallisches Arsen und Arsenverbindungen	3 017,2
	Wert 1000 <i>M</i>
	9 890
	4 753
	1 396

¹⁾ Sämtliche Betriebe haben Auskunft erteilt.

²⁾ Diese drei Betriebe waren in der früheren Erhebung nicht einbegriffen. Hierauf beruht auch die jetzt ermittelte höhere Zahl der beschäftigt gewesenen Personen und die größere Menge des gewonnenen Zinnes.

³⁾ Einschließlich der Zinnerze, die in einer Bleizinnhütte verarbeitet wurden. Das Erzeugnis (Zinnlegierungen) ist in der Übersicht über die Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silberscheideanstalten enthalten.

⁴⁾ Die in den Zinnhütten außerdem gewonnenen Mengen a) Zementkupfer, Silber Schlamm und Silberrückstände, b) Wismutoxychlorid sind mitenthalten in der Übersicht über die a) Blei-, Silber- und Kupferhütten usw., b) Betriebe, welche Nickel, Nickel- und Kobaltverbindungen, Wismut, Arsen und Arsenverbindungen herstellen.

⁵⁾ Es handelt sich um 13 Betriebe, die sämtlich die Fragebogen beantwortet haben. Die Zahl der beschäftigt gewesenen Personen und deren Löhne ist höher als in der Zusammenstellung angegeben, weil 2 Betriebe die Angaben hierüber in den Fragebogen für die Blei- und Silberhütten aufgenommen haben.

⁶⁾ Die Jahreserzeugung an Rohnickel betrug 3 298 Tonnen im Werte von 9,9 Millionen Mark und an Nickel- und Kobaltverbindungen (Blauarbeitsprodukten), Wismut und Wismutoxychlorid 716 Tonnen im Werte von 4,8 Millionen Mark. Das Statistische Amt hat eine geringere Erzeugung festgestellt, nämlich 3 263 Tonnen im Werte von 12,9 Millionen Mark, was darauf beruht, daß bei der probeweisen Erhebung mehr Betriebe berücksichtigt wurden.

Auch die vom Statistischen Amte für die hergestellten Arsenikalien ermittelten Zahlen sind nicht so hoch, wie die jetzt für metallisches Arsen und Arsenverbindungen festgestellten Mengen und Werte (3 017 Tonnen im Werte von 1,4 Millionen Mark gegen 2 822 Tonnen im Werte von 1,3 Millionen Mark des Statistischen Amtes). Nachfragen haben die Richtigkeit der hier erhobenen Zahlen ergeben.

Die in den Betrieben gewonnenen Mengen Blei, Kupfer, Zinkvitriol, Silber und Gold sind in der Übersicht über die Blei-, Silber- und Kupferhütten usw. berücksichtigt worden, während andererseits das in Blei-, Silber- und Zinnhütten gewonnene Wismut und Wismutoxychlorid hier mit aufgenommen worden ist.

23. Produktionsstatistik.

III. Kraftfahrzeugindustrie.

Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen über die Kraftfahrzeug-Industrie
in den Jahren 1901, 1903, 1906, 1907, 1908 und 1909.Ergebnisse der Erhebungen
in den Jahren 1907, 1908 und 1909.

Vom Reichsamte des Innern sind bereits Produktionserhebungen über die Entwicklung und den Umfang dieser Industrie für die Jahre 1901, 1903 und 1906 veranstaltet worden. Diese Produktionserhebungen sind in etwas abgeänderter Gestalt auf die Jahre 1907, 1908 und 1909 ausgedehnt worden. In den Fragebogen für 1909 wurden zwei Fragen neu aufgenommen, und zwar:

1. Die Frage nach den von anderen deutschen Fabriken zur weiteren Verarbeitung in der Kraftfahrzeugfabrik bezogenen Untergestellten und Motoren und
2. die Frage nach dem Absatze.

Die erste Frage ist gestellt worden, um bei der Zusammenstellung für das Deutsche Reich Doppelzählungen zu vermeiden und so die wirkliche Erzeugung der gesamten deutschen Kraftfahrzeugindustrie an Untergestellten und Motoren zu ermitteln. Die zweite Frage bezweckt die Bedeutung des inländischen und ausländischen Marktes für die deutsche Fahrzeugindustrie festzustellen.

Für die Jahre 1907 und 1908 haben von den für die Erhebungen in Betracht kommenden und befragten Firmen nur 3 Fabriken die Fragebogen nicht ausgefüllt. Um ein vollständiges Bild der deutschen Kraftfahrzeugindustrie zu erhalten, sind diese 3 Betriebe von sachverständiger Seite eingeschätzt worden; die auf diese Weise ermittelten Ziffern

sind in der Zusammenstellung mitberücksichtigt. Nach den von den Berufsgenossenschaften der Reichsregierung eingereichten Listen und den Mitteilungen des Vereins Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller kamen im Jahre 1909 für die Erhebung 121 Kraftfahrzeugfabriken in Betracht, von denen 109 den Fragebogen beantwortet haben. Die 12 fehlenden Betriebe sind ebenfalls von Sachverständigen eingeschätzt und die so ermittelten Zahlen bei den Gesamtergebnissen mitberücksichtigt worden.

	1907	1908	1909
Zahl der Betriebe.....	69	71	121
Zahl der durchschnittlich im Jahre beschäftigten Personen, einschließlich aller Angestellten.....	13 423	13 136	19 221
Betrag der insgesamt gezahlten Löhne und Gehälter rund in Millionen Mark	19,9	19,1	24,8
Gesamtwert der von anderwärts bezogenen Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate, einschließlich der von anderen Betrieben fakturierten Hilfsarbeiten.....	30,4	24,5	39,7
Gesamtwert der erzeugten Waren, einschließlich der für andere Betriebe ausgeführten Hilfsarbeiten..	60,9	56,4	80,3
Produktionswert ¹⁾	30,5	31,9	40,6

	1907	1908	1909
A. Jahreserzeugung an Krafttrabern..... Stück	3 776	3 164	3 703
B. Jahreserzeugung an vollständigen Kraftwagen..... »	3 887	4 557	7 318
Davon:			
a) Personenwagen..... »	3 491	4 142	6 682
und zwar Wagen:			
α) von nicht mehr als 6 Pferdekraften ²⁾ »	1 268	1 912	3 865
β) von über 6, jedoch nicht mehr als 10 Pferdekraften ²⁾ »	597	809	1 623
γ) von über 10, jedoch nicht mehr als 25 Pferdekraften ²⁾ »	1 307	1 314	970
δ) von über 25 Pferdekraften ²⁾ »	319	107	224
b) Güter- (Last-) Wagen, einschließlich der Wagen für besondere Zwecke »	396	415	636
und zwar Wagen:			
α) von nicht mehr als 1 000 kg Tragfähigkeit..... »	112	112	162
β) von über 1 000 kg, jedoch nicht mehr als 3 000 kg Tragfähigkeit »	105	78	130
γ) von über 3 000 kg Tragfähigkeit..... »	179	225	344

1) Die in der Übersicht als Produktionswert festgestellten Zahlen ergeben sich aus dem Unterschiede zwischen dem Werte der erzeugten Waren, einschließlich des Wertes der für andere Betriebe ausgeführten Hilfsarbeiten, und dem Werte der verarbeiteten Stoffe, einschließlich des Wertes der von anderen Betrieben fakturierten Hilfsarbeiten. Der Wert der verbrauchten Betriebsmittel, wie Brennstoffe, Schmier- und Schleifmittel, Verpackungsmaterialien und dergl., ist nicht erhoben und daher auch bei der vorstehenden Berechnung nicht berücksichtigt worden.

2) Ermittelt nach der Formel des Reichsstempelgesetzes vom 3. Juni 1906 (R. G. Bl. S. 695).

23. Produktionsstatistik.

	1907	1908	1909
C. Jahreserzeugung an Untergeräten..... Stück	1 264	990	(12 126
Davon für:			
a) Personenwagen	1 156	912	(12 041
und zwar Wagen:			
α) von nicht mehr als 6 Pferdekraften ²⁾	36	62	404
β) von über 6, jedoch nicht mehr als 10 Pferdekraften ²⁾	147	239	799
γ) von über 10, jedoch nicht mehr als 25 Pferdekraften ²⁾	601	432	598
δ) von über 25 Pferdekraften ²⁾	372	179	240
b) Güter- (Last-) Wagen, einschließlich der Wagen für besondere Zwecke	108	78	(185
und zwar Wagen:			
α) von nicht mehr als 1000 kg Tragfähigkeit	42	38	25
β) von über 1000 kg, jedoch nicht mehr als 3000 kg Tragfähigkeit	40	13	45
γ) von über 3000 kg Tragfähigkeit	26	27	15
D. Jahreserzeugung an vollständigen Motorbooten.....	101	118	286
Gesamtwasserverdrängung dieser Motorboote..... Tonnen	390	539	1 498
Gesamtbremsleistung der Motoren dieser Motorboote effektiv P. S.	1 863	2 346	5 700
E. Jahreserzeugung an Luftschiffen	—	3	5
Gesamtinhalt der Gasbehälter dieser Luftschiffe	—	12 700	41 200
Gesamtbremsleistung der Motoren dieser Luftschiffe	—	385	805
F. Jahreserzeugung an Flugmaschinen.....	—	1	4
Gesamtbremsleistung der Motoren dieser Flugmaschinen... effektiv P. S.	—	34	142
G. Jahreserzeugung an Motoren	1 980	1 865	1 996
Davon für:			
a) Motorräder.....	—	—	557
Summe der Pferdekraften dieser Motoren..... effektiv P. S.	—	—	1 064
b) Kraftwagen.....	1 509	1 294	612
α) von nicht mehr als 6 Pferdekraften ²⁾	853	654	451
β) von über 6, jedoch nicht mehr als 10 Pferdekraften ²⁾	415	333	95
γ) von über 10, jedoch nicht mehr als 25 Pferdekraften ²⁾	169	260	53
δ) von über 25 Pferdekraften ²⁾	72	47	13
c) Motorboote.....	466	550	528
Gesamtbremsleistung dieser Motoren	6 774	10 696	11 402
d) Luftschiffe	5	16	25
Gesamtbremsleistung dieser Motoren	425	1 120	2 258
e) Flugmaschinen.....	—	5	65
Gesamtbremsleistung dieser Motoren	—	20	2 735
f) Sonstige Zwecke	—	—	209
Gesamtbremsleistung dieser Motoren	—	—	2 720

Für das Jahr 1909 wurde, wie bereits erwähnt, die Erhebung ausgedehnt:

- auf die Herstellung von Motoren und Untergeräten, welche von anderen deutschen Fabriken zur weiteren Verarbeitung in der Kraftfahrzeugfabrik bezogen wurden,
- über den Absatz der Erzeugnisse nach dem In- und Auslande.

Dieser Teil der Erhebung im Jahre 1909 hat folgendes Ergebnis gehabt:

H. Zur weiteren Verarbeitung wurden im Jahre 1909 Motoren von anderen deutschen Fabriken bezogen.. Stück 946

Davon für:

- | | | |
|------------------------|---|-----|
| a) Motorräder | » | 171 |
| b) Kraftwagen | » | 534 |
| c) Motorboote | » | 223 |
| d) Luftschiffe | » | 8 |
| e) Flugmaschinen | » | 10 |

¹⁾ 12 Untergeräten, und zwar 8 für Personen- und 4 für Güterwagen, sind in anderen Kraftfahrzeugfabriken zur Herstellung von Wagen verwendet worden, diese Zahl muß daher von der Gesamtzahl der hergestellten Untergeräten abgezogen werden.

²⁾ Ermittelt nach der Formel des Reichsstempelgesetzes vom 3. Juni 1906 (R. G. Bl. S. 695).

23. Produktionsstatistik.

J. Absatz an:	Nach dem			
	Inlande		Auslande	
	Stück	Wert 1 000 M	Stück	Wert 1 000 M
a) Kraftträdern	1 751	1 067	1 982	1 198
b) vollständigen Kraftwagen:				
α) Personenwagen	5 769	33 544	910	6 970
β) Güterwagen usw.	458	6 274	90	1 053
c) Untergestellten:				
α) für Personenwagen	1 395	12 418	773	6 843
β) für Güterwagen usw.	72	557	30	321
d) vollständigen Motorbooten	247	2 750	33	295
e) Luftschiffen und Flugmaschinen	9	1 470	—	—
f) Motoren	1 170	2 550	768	694.

Die Ergebnisse der Erhebungen für das Jahr 1909 geben erst dann ein richtiges Bild von der Entwicklung der deutschen Kraftfahrzeugindustrie, wenn sie mit den Ergebnissen der früheren Erhebungen verglichen werden. Um diese Gegenüberstellung zu ermöglichen, mußten wegen der Verschiedenheit der benutzten Fragebogen aus dem für 1909 vorliegenden

Material diejenigen Betriebe ausgeschieden werden, die ausschließlich Motorboote, Luftschiffe, Flugmaschinen sowie lediglich Motoren für Kraftwagen, Motorboote, Luftschiffe und Flugmaschinen hergestellt haben.

Nach Aussonderung dieser Fabriken ergibt sich für die Jahre 1901, 1903 und 1906/09 folgende Gegenüberstellung:

	1901	1903	1906	1907	1908	1909
Zahl der Betriebe	12	18	34	52	53	58
Zahl der beschäftigten Personen, einschließlich aller Angestellten	1 773	3 684	11 439	12 688	12 430	18 046
Betrag der Löhne und Gehälter rund in Millionen Mark	2,2	4,8	15,9	18,9	18,2	23,1
Wert der verarbeiteten Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate	2,6	6,7	26,2	28,2	22,1	36,0
Wert der gesamten erzeugten Waren rund in Millionen Mark	5,7	14,1	51,0	57,5	52,9	73,0
Jahreserzeugung an:						
A. Kraftträdern	41	2 991	3 923	3 776	3 164	3 703
B. Kraftwagen und Untergestellten	884	1 450	5 218	5 151	5 547	9 444
Davon:						
a) Personenwagen:						
α) von nicht mehr als 6 Pferdekräften	481	217	1 356	1 304	1 974	4 269
β) von über 6, jedoch nicht mehr als 10 Pferdekräften	306	598	873	744	1 048	2 422
γ) von über 10, jedoch nicht mehr als 25 Pferdekräften	37	406	1 460	1 908	1 746	1 568
δ) von über 25 Pferdekräften ..	21	89	1 177	691	286	464
b) Güter- (Last-) Wagen, einschließlich der Wagen für besondere Zwecke	39	140	352	504	493	721.

23. Produktionsstatistik.

IV. Chemische Industrie.

A. Ergebnisse der Produktionserhebungen über die Destillation von Steinkohlenteer, Wassergasteer und Ölgasteer für das Jahr 1908.

		Menge t	Wert M
Zahl der befragten Betriebe..	75		
Davon habenden Fragebogen beantwortet.....	72		
Davon haben den Fragebogen nicht beantwortet.....	3		
eingeschätzt wurde 1 Betrieb, sonach beträgt die Zahl der Betriebe, die bei der Erhebung berücksichtigt worden sind ¹⁾	73		
Zahl der durchschnittlich im Jahre beschäftigt gewesenem berufsgenossenschaftlich versicherten Personen.....	2 997		
Betrag der zur Berufsgenossenschaft beitragspflichtigen Löhne und Gehälter dieser Personen.....	3 676 721		M
In den Steinkohlenteerdestillationen sind verarbeitet worden:			
		Menge t	Wert M
1. Teer.....	811 977	18 595 368	
Davon entfielen auf:			
a) Kokereiteer, einschl. Dichteer, Teerverbindungen usw.	(2593 522	12 999 260	
und zwar			
1. aus eigenen inländischen Kokereien.....	264 097	5 305 822	
2. aus anderen inländischen Kokereien.....	329 174	7 687 188	
3. ausländischer Herkunft	251	6 250	
b) Steinkohlengasteer (Gasanstaltsteer), einschl. Dichteer, Teerverbindungen usw.	207 235	5 201 239	
und zwar			
1. inländischer Herkunft.	194 102	4 849 811	
2. ausländischer Herkunft	13 133	351 428	
c) Wassergasteer.....	3 095	109 284	
und zwar			
1. inländischer Herkunft.	1 075	36 284	
2. ausländischer Herkunft	2 020	73 000	
d) Ölgasteer.....	8 125	285 585	
und zwar			
1. inländischer Herkunft.	8 056	283 225	
2. ausländischer Herkunft	69	2 360	
2. Salzfabrikate der Teerdestillation usw., von anderwärts bezogen.....	45 224	3 718 236	
Davon kamen auf			
a) Rohbenzole.....	16 570	2 259 959	
a) aus Kokereien (aus Kokereigasen).....			
und zwar			
1. inländischer Herkunft	15 444	2 109 362	
2. ausländischer Herkunft.....	769	121 782	
β) aus Ölgasanstalten (so genannt Kohlenwasserstoff), und zwar lediglich inländischer Herkunft.....			
	357	28 815	
b) Leichte Teeröle (Rohbenzole aus Teeren usw.) und zwar	1 947	177 713	
1. inländischer Herkunft.			
	1 852	168 886	
2. ausländischer Herkunft			
	95	8 827	
c) Schwere Teeröle (einschließlich Karbol, Kreosot, Schweröle, Rohanthracenöle usw.), und zwar lediglich inländischer Herkunft.....	18 814	822 890	
d) Rohnaphthalin, Rohanthracen und sonstige sogen. Rückstände.....	6 768	228 771	
und zwar			
1. inländischer Herkunft.	6 631	223 246	
2. ausländischer Herkunft	137	5 525	
e) Rohphenole.....	793	215 466	
und zwar			
1. inländischer Herkunft.	513	78 256	
2. ausländischer Herkunft	280	137 210	
f) Rohpyridin, und zwar lediglich inländischer Herkunft.....	7	2 843	

¹⁾ Von der Einschätzung der beiden anderen Betriebe von geringer Bedeutung mußte abgesehen werden, weil es nicht gelang, ausreichende Unterlagen für eine Schätzung zu erhalten.

²⁾ Da die in den Kokereien im Jahre 1908 erzeugte Teermenge 632 378 t betragen hat (vergl. Zusammenstellung I A. 2. S. 104/105), so ist fast der gesamte erzeugte Kokereiteer in inländischen Teerdestillationen weiter verarbeitet worden.

23. Produktionsstatistik.

	Menge t	Wert M		Menge t	Wert M
g) sonstige Teerprodukte, und zwar Steinkohlenteerpech	325	10 594	J. Toluol, roh, gereinigt und rein	2 601	776 473
3. Gaswasser (Ammoniakwasser), auch konzentriert, von anderwärts bezogen, umgerechnet auf Ammoniak und zwar	849	448 831	K. Xylol, Lösungsbenzol (Solventnaphtha), Schwerbenzole, roh und gereinigt ..	4 717	792 695
1. inländischer Herkunft ...	841	442 831	L. Andere Erzeugnisse der Teer-, Teeröl- und Benzolverarbeitung	4 160	276 949
2. ausländischer Herkunft ..	8	6 000			
Zahreserzeugung:					
A. Teerpech (einschl. Weichpech usw.)	402 676	12 986 224	M. Konzentriertes Ammoniakwasser	118 20,3	24 29 500
B. Präparierter Teer, destillierter Teer	83 706	3 076 842	N. Schwefelsaures Ammoniak	1 174 24,4	286 296 118
C. Schwere Steinkohlenteeröle (einschl. Karbol, Kresol, Naphthalinöle usw.)	248 103	9 986 451	O. Salmiakgeist .	935 22,0	206 418 309
D. Naphthalin:			P. Salmiak	59 30,5	18 24 608
a) Rohnaphthalin	19 713	920 977	Zusammen ...	805 948 bzw. 804 196	35 825 772.
b) Reinnaphthalin	16 684	1 792 718			
E. Anthracen, roh, gereinigt und rein, umgerechnet auf Reinnanthalracen	4 026	646 008			
F. Pyridinbasen	385	253 807			
G. Phenole, Kresole, und zwar					
a) Phenol (kristallisierte Karbolsäure)	1 000	856 578			
b) Kresole (sogen. 90 oder 95 oder 100 % Karbolsäure)	2 081	388 989			
c) Rohphenole, zum Abfasse bestimmt	581	98 008			
H. Benzol, roh, gereinigt und rein	13 229	2 204 518			

	Menge t	Durchschnittsgehalt an Ammoniak in %	Ammoniakgehalt t	Wert M
M. Konzentriertes Ammoniakwasser	118	20,3	24	29 500
N. Schwefelsaures Ammoniak	1 174	24,4	286	296 118
O. Salmiakgeist .	935	22,0	206	418 309
P. Salmiak	59	30,5	18	24 608
Zusammen ...	805 948 bzw. 804 196		35 825 772.	

Die Kosten für die verbrauchten Betriebsmaterialien, für Heizung, Dampferzeugung, Maschinenpflege, Instandhaltung der Gebäude und Betriebseinrichtungen sind nicht ermittelt worden.

Bei Besprechung der Ergebnisse der Erhebung im Reichsamte des Innern ist von sachverständiger Seite darauf hingewiesen worden, daß die Leistungsfähigkeit der deutschen Industrie zur Herstellung von Naphthalin, Anthracen, Pyridinbasen, Phenolen, Kresolen, Benzol, Toluol, Xylol, Lösungsbenzol (Solventnaphtha), Schwerbenzolen sowie anderen Erzeugnissen der Teer-, Teeröl- und Benzolverarbeitung größer sei, als sie nach dem Ergebnisse der tatsächlichen Leistung darstelle: Die Leistungsfähigkeit werde wegen Unrentabilität und Absatzschwierigkeiten nicht voll ausgenutzt, auch würden die in Betracht kommenden Erzeugnisse zum Teil von anderen Betrieben hergestellt; die ermittelten Zahlen stellen sonach nicht die gesamte inländische Erzeugung der oben bezeichneten Produkte dar.

B. Ergebnisse der Produktionserhebungen über die Braunkohlenteer-, Schiefereteer- und Torfteerdestillationen und Paraffinfabriken sowie über die Petroleumraffinerien für das Jahr 1908.

1. Braunkohlenteer- usw. Destillationen und Paraffinfabriken.		
Zahl der befragten Betriebe	(114	Zahl der durchschnittlich im Jahre beschäftigt gewesenem berufsgenossenschaftlich versicherten Personen
Davon haben den Fragebogen beantwortet	14	Betrag der zur Berufsgenossenschaft beitragspflichtigen Löhne und Gehälter dieser Personen
Davon waren mit Paraffinfabriken verbunden	11	M 1 115 972

1) Nach den Listen der Berufsgenossenschaften bestanden zu A 14 Betriebe.

23. Produktionsstatistik.

	Menge t	Wert M
Verarbeiteter Braunkohlen-, Schiefer- und Torfteer.....	72 620	3 710 833

Davon stammten:

aus eigenen inländischen Teerschwelereien	63 863	3 187 571
aus anderen inländischen Teerschwelereien	8 757	523 262

Zahreserzeugung der Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerdestillationen:

1. Paraffinöle, als: Gasöle, Treiböle usw. einschl. Solaröle	45 001	4 504 439
2. Rohparaffin	11 130	4 269 512
3. Sonstige Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerprodukte, wie Kreosotöl, Kreosotnatron, Soudron, Pech, Teerfok usw.	8 016	255 652

Von den mit **Braunkohlenteer-** usw. Destillationen verbundenen **Paraffinabriken** wurden verarbeitet:

Rohparaffin	11 068	4 268 963
Davon stammten:		
aus eigenen Betrieben.	10 455	4 003 545
» anderen inländischen Betrieben	553	235 532
» dem Auslande	60	29 886

Zahreserzeugung an gereinigtem Paraffin 7 593 436055.

Die Kosten für die in den Braunkohlenteer-, Schieferteer- und Torfteerdestillationen und Paraffinabriken verbrauchten Betriebsmaterialien, einschließlich der für Heizung, Dampferzeugung, Maschinenpflege, Instandhaltung der Gebäude und Betriebsrichtungen sind nicht ermittelt worden.

2. Petroleumraffinerien.

Zahl der befragten Betriebe	(138
Davon haben den Fragebogen ausgefüllt.....	38
Zahl der durchschnittlich im Jahre beschäftigt gewesenem berufsgenossenschaftlich versicherten Personen	1 515
Betrag der zur Berufsgenossenschaft beitragspflichtigen Löhne und Gehälter dieser Personen..... M	2 018 960

In den Petroleumraffinerien wurden verarbeitet:

a) Rohes Erdöl.....	123 880
Davon stammten:	
aus eigenen inländischen Erdölbetrieben (Erdölbohrungen).....	31 974
aus anderen inländischen Erdölbetrieben (Erdölbohrungen).....	66 926
aus dem Auslande, und zwar:	
Österreich-Ungarn.....verzollt	4 737
den Vereinigten Staaten von Amerika.....unverzollt	20 243
b) Halbfabrikate und Rückstände aus der Verarbeitung der Rohöle	107 124
Davon waren:	
a) Rohbenzine, und zwar lediglich ausländischer Herkunft und unverzollt	85 269
Von dieser Menge stammten:	
aus Österreich-Ungarn	5 881
» Rumänien	24 441
» Rußland.....	12 769
» Niederländisch-Indien	42 178
β) Schwere Öle, z. B. Paraffinöle, und Rückstände ..	15 203
Darunter:	
von anderen inländischen Betrieben hergestellt	1 120
ausländischer Herkunft, und zwar:	
aus Österreich-Ungarn	1 712
davon: verzollt.... 100 t	
unverzollt.. 1 612 t	
aus Rußland	1 734
davon: verzollt.... 122 t	
unverzollt.. 1 612 t	
aus Rumänien..... unverzollt	14
» Niederländ.-Indien »	208
» den Vereinigten Staaten von Amerika	10 415
davon: verzollt.... 41 t	
unverzollt.. 10 374 t	
γ) andere Halbfabrikate	6 652
Darunter:	
von anderen inländischen Betrieben hergestellt	75
ausländischer Herkunft, lediglich unverzollt,	
und zwar:	
aus Österreich-Ungarn	897
» Rumänien	869
» Niederländisch-Indien....	4 801
» den Vereinigten Staaten von Amerika	10.

¹⁾ Nach den Listen der Berufsgenossenschaften bestanden zu B 38 Betriebe.

23. Produktionsstatistik.

Zahreserzeugung:		Menge t	Wert M
a) Benzine aller Art		94 063	18 267 896
und zwar:			
a) Benzin unter 0,750 spezifischem Gewichte		78 186	15 687 441
Davon waren hergestellt	t	M	
lediglich aus inländischen Mineralölen	1 568	442 199	
aus inländischen und verzollten ausländischen Mineralölen	2 812	621 241	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen ...	73 806	14 624 001	
β) Benzin von 0,750 bis 0,770 spezifischem Gewichte		8 415	1 309 343
Davon waren hergestellt	t	M	
aus inländischen und verzollten ausländischen Mineralölen	1 077	230 429	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen ...	7 338	1 078 914	
γ) Benzin von über 0,770 spezifischem Gewichte		7 462	1 271 112
Davon waren hergestellt	t	M	
aus inländischen und verzollten ausländischen Mineralölen	124	26 974	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen ...	7 338	1 244 138	
b) Leuchtöle (Brennpetroleum)		27 698	4 137 024
Davon waren hergestellt	t	M	
lediglich aus inländischen Mineralölen	12 732	2 059 203	
aus inländischen und verzollten ausländischen Mineralölen	2 531	374 787	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen	12 435	1 703 034	
c) Schmieröle, auch Paraffinöle, als Gasöle, Treiböle usw.		68 404	10 836 916
und zwar:			
a) Paraffinöle, als Gasöle, Treiböle usw.		12 982	1 381 490
Davon waren hergestellt	t	M	
lediglich aus inländischen Mineralölen	10 341	1 118 539	
aus inländischen und verzollten ausländischen Mineralölen	2 235	241 582	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen ...	406	21 369	
Von den Paraffinölen waren			
Gasöle	9 561	937 270	
Treiböle	3 421	444 220	
β) sogenannte rohe Schmieröle		16 434	2 791 686
Davon waren hergestellt	t	M	
lediglich aus inländischen Mineralölen	376	52 011	
aus inländischen und verzollten ausländischen Mineralölen	14 410	2 569 575	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen ...	1 648	170 100	
γ) raffinierte Schmieröle		38 988	6 663 740
Davon waren hergestellt	t	M	
lediglich aus inländischen Mineralölen	13 522	2 172 877	
aus inländischen und verzollten ausländischen Mineralölen	12 864	2 333 942	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen ...	12 602	2 156 921	
d) Paraffin, roh und gereinigt, und Vaselin		4 151	879 573
Davon waren hergestellt	t	M	
lediglich aus inländischen Mineralölen	3 909	760 287	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen	242	119 286	
e) andere Produkte, z. B. Petroleumasphalt, Goudron, Petroleumpech, Petroleumfok usw.		18 296	1 214 453
Davon waren hergestellt	t	M	
lediglich aus inländischen Mineralölen	10 240	686 724	
aus inländischen und verzollten ausländischen Mineralölen	6 694	435 700	
aus unverzollten ausländischen Mineralölen	1 362	92 029	

Zusammen... **212 612** **35 335 862**

23. Produktionsstatistik.

C. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen über die Erzeugung von flüssiger Kohlen Säure in Fabriken, welche dieses Produkt im Hauptbetrieb oder im Nebenbetriebe herstellen, für die Jahre 1908 und 1909.

Nach den Mitteilungen der Berufsgenossenschaften kamen für beide Jahre 55 Betriebe in Betracht. Siervon haben 48 Betriebe die Fragebogen ausgefüllt, während 7 Betriebe die Beantwortung abgelehnt haben. Die fehlenden Betriebe sind von Sachverständigen eingeschätzt und die so ermittelten Ziffern bei den Gesamtergebnissen mitberücksichtigt worden. Von 2 Betrieben wurde künstliche flüssige Kohlen Säure im Nebenbetriebe gewonnen. Die von diesen Betrieben zur Herstellung von Kohlen Säure verbrauchten Rohstoffe und deren Werte werden nicht bekanntgegeben, um die Verhältnisse der einzelnen Werke nicht in die Erscheinung treten zu lassen. Dagegen ist die von diesen Werken gewonnene flüssige Kohlen Säure in den aufgeführten Zahlen mit enthalten.

	1908	1909
Zahl der befragten Betriebe	55	55
Davon haben den Fragebogen beantwortet	48	48
von Sachverständigen wurden eingeschätzt	7	7
Für diese 55 Betriebe ergibt sich folgendes:		
Zahl der durchschnittlich beschäftigt gewesenen berufsgenossenschaftlich versicherten Personen	702	682
Betrag der zur Berufsgenossenschaft beitragspflichtigen Löhne und Gehälter dieser Personen (1 000 M)	1 039	1 005

	1908		1909	
	Menge t	Wert ²⁾ 1 000 M	Menge t	Wert ²⁾ 1 000 M
Zur Herstellung von künstlicher flüssiger Kohlen Säure im Hauptbetriebe wurden verbraucht:				
a) Verbrennungsstoffe, die zur chemischen Reaktion verbraucht wurden	13 489		13 477	
b) Karbonate (Pottasche, Soda) t	155		142	
c) Chlorkalzium ¹⁾	112		116	
Wert der vorstehend angegebenen verbrauchten Stoffe ²⁾ (1 000 M)	422		412	
Gewinnung von flüssiger Kohlen Säure	35 386	5 812	34 498	5 677
Davon war				
a) natürliche	22 354	—	20 073	—
(63,2 %)			(58,2 %)	
b) künstliche	13 032	—	14 425	—
(36,8 %)			(41,8 %)	
Abfaß an flüssiger Kohlen Säure	35 120	5 760	34 418	5 670
Davon gingen				
a) nach dem Inlande	32 070	—	31 612	—
(91,3 %)			(91,8 %)	
b) nach dem Auslande	3 050	—	2 806	—
(8,7 %)			(8,2 %)	

V. Textilindustrie.

(Die Erhebungen in der Textilindustrie erstrecken sich nur auf diejenigen Betriebe, welche einer deutschen Berufsgenossenschaft nach Maßgabe des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes vom 5. Juli 1900 (R. G. Bl. S. 585) angehören.)

A. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen in der Wollwäscherei mit oder ohne Karbonisierung, der Wollkämmerei sowie der Kammgarnspinnerei und Zwirnerei für das Jahr 1907.

1. Wollwäscherei.

Nach den von den Berufsgenossenschaften der Reichsregierung eingereichten Listen haben im Jahre 1907 34 Firmen bestanden, die die Wollwäscherei mit oder ohne Karbonisierung betrieben haben. Von diesen haben 31 die Fragebogen ausgefüllt; die drei fehlenden Betriebe konnten unberücksichtigt bleiben, da ihre Ziffern nach dem Gut-

achten Sachverständiger für die Richtigkeit der Gesamtergebnisse ohne wesentliche Bedeutung sind.

Zahl der Betriebe	31
Verarbeitete Stoffe:	
a) Rohwolle (einschließlich Rückenwäsche und Scoureds)	kg 25 047 410
b) Kämmlinge und sonstige Abgänge der Kämmerei und Spinnerei	» 3 257 965

¹⁾ Einschließlich der bei der Herstellung von natürlicher flüssiger Kohlen Säure zum Trocknen verbrauchten Mengen.

²⁾ Die Kosten für Heizungs- und Schmiermittel, für Instandhaltung der Gebäude und Betriebseinrichtungen und sonstige Generalunkosten sind nicht ermittelt worden.

³⁾ Die Werte beziehen sich lediglich auf flüssige Kohlen Säure; der Wert der Flaschen oder der Aufschlag, der für die leihweise Vergabe der Behälter berechnet wird, ist nicht mitberücksichtigt.

23. Produktionsstatistik.

Jahreserzeugung:

a) gewaschene Wolle	kg 10 766 807
Davon:	
Merinowolle	» 6 778 530
Kreuzzuchtwolle	» 3 988 277
b) karbonisierte Wolle, die im eigenen Betriebe gewaschen worden ist.. »	872 864
Davon:	
Merinowolle	» 652 273
Kreuzzuchtwolle	» 220 591
c) karbonisierte Kämmlinge und sonstige Abgänge der Kämmerei, Spinnerei usw. »	2 286 711
d) karbonisierte Wolle, die gewaschen bezogen worden ist. »	82 899.

2. Wollkämmerei.

Die Wollkämmerei allein oder in Verbindung mit Kammgarnspinnerei ist im Jahre 1907 von 40 Firmen betrieben worden; alle diese Firmen haben die Fragebogen ausgefüllt.

Zahl der Betriebe...	40
Verarbeitete Wolle. kg	141 050 206
Davon:	
Merinowolle	» 92 434 232 (65,5 %)
Kreuzzuchtwolle	» 48 615 974 (34,5 %)
Erzeugung an Kammzug	» 62 039 310
Davon:	
Merinokammzug	» 34 992 057 (56,4 %)
Kreuzzuchtkammzug	» 27 047 253 (43,6 %)
Erzeugung an Kämmlingen	» 7 332 584
Erzeugung an sonstigen verwertbaren Kämmerei- und Krempelabgängen. »	5 788 781.

3. Kammgarnspinnerei und -zwirnererei.

Die Zahl der im Jahre 1907 im Deutschen Reich vorhandenen Kammgarnspinnereien und -zwirnerereien hat nach den Listen der Berufsgenossenschaften 107 betragen, von denen indes 2 nach dem Gutachten Sachverständiger ohne Beeinträchtigung der Richtigkeit des Gesamtergebnisses außer Betracht gelassen werden konnten. Von den übrig gebliebenen 105 Betrieben haben 102 die Fragebogen beantwortet, während die fehlenden 3 Firmen eingeschätzt worden sind. Die so ermittelten Ziffern der 3 fehlenden Betriebe sind, um

ein einigermaßen zutreffendes Bild von der deutschen Kammgarnspinnerei und -zwirnererei zu erhalten, bei den Gesamtergebnissen mitberücksichtigt. Erwähnt sei außerdem, daß unter den für die Erhebungen in Frage gekommenen 105 Betrieben sich auch eine selbstständige Zwirnererei befindet.

Von den 104 Spinnereien haben 98 zugleich Zwirnererei betrieben; zuzüglich der erwähnten einen selbstständigen Zwirnererei waren also im ganzen 99 Zwirnerereibetriebe im Erhebungsjahre vorhanden.

Zahl der Betriebe (einschließlich 1 selbstständigen Zwirnererei)	105
--	-----

Kammgarnspinnerei.

Zahl der Spinnspindeln	Stück 2 263 364
Verarbeiteter Kammzug	kg 70 926 599
Davon:	
Merinokammzug	» 36 979 850 (52,1 %)
Kreuzzuchtkammzug	» 33 946 749 (47,9 %)
Erzeugung an ein-drährtigem Kammgarne	kg 66 489 696¹⁾
Davon:	
Merinokammgarn	» 36 268 579 (54,5 %)
Kreuzzuchtkammgarn	» 30 221 117 (45,5 %)
Erzeugung an wertbaren Spinnereiabfällen	» 3 822 207

Zwirnererei von Kammgarn.

Zahl der Zwirnerspindeln	Stück 555 705
Menge der verzwirnten Garne	kg 38 227 273
Menge des hergestellten Zwirnes	» 37 820 971
Davon:	
zweidrährtiger Zwirn	» 19 036 546
dreidrährtiger Zwirn	» 1 994 409
vier- oder mehrdrährtiger Zwirn	» 12 705 391
nicht näher bezeichneten Zwirnen	» 4 084 625
Wert der Erzeugung an Garn und Zwirn, roh, gebleicht, gefärbt usw.	M 410 816 942.

B. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen in der Baumwollspinnerei und -zwirnererei für das Jahr 1907.

1. Baumwollspinnereien.

Nach den von den Berufsgenossenschaften der Reichsregierung eingereichten Listen haben im Jahre 1907 im Deutschen Reich 401 Baumwoll-

spinnereien bestanden, von denen indes nach dem Gutachten Sachverständiger vier so geringfügig sind, daß sie von vornherein ohne Beeinträchtigung der Richtigkeit der Gesamtergebnisse außer Betracht

¹⁾ Hier ist zu bemerken, daß das ein-drährige Kammgarn nicht stets als solches, also ungezwirnt, die Fabrik verlassen hat.

23. Produktionsstatistik.

gelassen werden konnten. Von den übriggebliebenen 397 Betrieben haben 383 die Fragebogen ausgefüllt, 14 Betriebe¹⁾ haben dagegen die Beantwortung der Fragebogen abgelehnt. Um demungeachtet ein einigermaßen zutreffendes Bild von der deutschen Baumwollspinnerei zu erhalten, wurden diese Betriebe eingeschätzt und die so ermittelten Ziffern bei den Gesamtergebnissen mitberücksichtigt; nur bei einem Betriebe mußte von einer Einschätzung abgesehen werden, weil es nicht gelang, ausreichende Unterlagen für eine Schätzung zu erhalten; dieser Betrieb mußte daher, ebenso wie die oben erwähnten 4 Kleinbetriebe, unberücksichtigt bleiben, so daß sich die nachstehenden Zahlen nur auf 396 Betriebe beziehen.

Zahl der Betriebe.....	401
Zahl der ausgefüllten Fragebogen.....	383
Zahl der Spindeln..... Stück	9 522 659
darunter bezeichnet als	
Selfaktorspindeln..... »	5 337 231
Drosselspindeln..... »	4 098 657
Verspunnen wurden an Baumwolle und Abfällen..... kg	407 459 081
Davon:	
amerikanische Baumwolle.. kg	261 489 061
indische » .. »	69 745 112
ägyptische » .. »	33 551 573
aus den deutschen Kolonien »	135 579
Jahreserzeugung an einbrätigem Baumwollengarne..... kg	358 935 030
Davon wurden gesponnen:	
für eigene Rechnung der Spinnereien..... kg	357 775 475
	(99,7 %)
für Rechnung anderer Betriebe als Spinnereien in Lohn kg	1 159 555
	(0,3 %)
Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung der Spinnereien..... M	644 464 404
Abatz für eigene Rechnung:	
	Menge Wert
	kg ²⁾ M
insgesamt.....	358 726 349 647 753 902
Davon: an die eigene	
Weberei, Wirkerei,	
Strickerei usw... 105 518 593	178 883 674
Arbeitswert der für Rechnung anderer Betriebe als Spinnereien in Lohn gesponnenen Garne..... M	367 643.

2. Baumwollzwirnereien.

Von den 401 Baumwollspinnereien haben 108 zugleich Zwirnerie betrieben. Außerdem waren nach den Listen der Berufsgenossenschaften im Deutschen Reich noch 86 selbständige Zwirnereien vorhanden. Von diesen insgesamt 194 Baumwollzwirnereien konnte 1 nach der Angabe Sachverständiger ohne Beeinträchtigung der Richtigkeit der Gesamtergebnisse außer Betracht bleiben. Von den somit berücksichtigten 193 Betrieben haben 188 die Fragebogen ausgefüllt, 5 dagegen die Beantwortung abgelehnt³⁾. Die Ziffern für diese 5 fehlenden Betriebe sind durch Schätzung ermittelt worden und in den nachstehenden Ziffern mit enthalten.

Zahl der Betriebe.....	194
Zahl der ausgefüllten Fragebogen.....	188
Zahl der Zwirnspeindeln... Stück	861 346
Jahreserzeugung an Zwirn aus Baumwollengarn, auch gezwirnt mit Garn aus anderen Spinnstoffen, außer Seide kg	42 184 064
Davon: einmal gezwirnt ... »	36 647 827
Von dem hergestellten Zwirne aus Baumwollengarn, auch gezwirnt mit Garn aus anderen Spinnstoffen, außer Seide, wurden gezwirnt:	
für eigene Rechnung..... kg	40 597 807
für fremde Rechnung im Lohn »	1 586 257
Von dem Baumwollengarne, das verzwirnt wurde, war hergestellt:	
in der eigenen Spinnerei ... kg	28 509 897
in anderen inländischen Spinnereien	12 344 175
im Auslande	2 044 999
Wetterhöhung, die das gesamte verzwirnte Garn durch das Zwirnen erfahren hat (einschließlich Lohnzwirnerie) M	12 656 105
Gesamtwert der Jahreserzeugung an Zwirn (aus Baumwollengarn, auch gezwirnt mit Garn aus anderen Spinnstoffen, außer Seide) für eigene Rechnung..... M	105 549 891
Abatz für eigene Rechnung:	
	Menge Wert
	kg M
insgesamt.....	40 624 442 104 854 654
Davon: an die eigene	
Weberei, Wirkerei,	
Strickerei usw... 3 033 798	7 271 349
Arbeitswert des für fremde Rechnung in Lohn hergestellten Zwirnes..... M	486 056.

¹⁾ Die betreffenden 14 Firmen sind in der Veröffentlichung in den Nachrichten für Handel und Industrie, Beilage zu Nr. 52 Jahrg. 1910, namentlich angeführt.

²⁾ Da der Abatz der für eigene Rechnung gesponnenen Baumwollgarne etwas größer war als die Erzeugung, müssen die Lagerbestände am Jahreschlusse kleiner gewesen sein als am Anfange.

³⁾ Die betreffenden 5 Firmen sind in der Veröffentlichung in den Nachrichten für Handel und Industrie, Beilage zu Nr. 52 Jahrg. 1910, namentlich angeführt.

23. Produktionsstatistik.

Die vorstehenden Zusammenstellungen geben keinen vollständigen Überblick über den Gesamtverbrauch von Baumwolle und Baumwollabfällen. Es fehlen noch diejenigen Mengen an Baumwolle und Baumwollabfällen, die in der Spinnerei von Streichgarn aus Schaf- und Kunstwolle, für welche die Erhebungen noch nicht abgeschlossen sind, Verwendung gefunden haben; auch ist die Herstellung von Baumwollengarn insoweit nicht berücksichtigt, als sie in Betrieben stattfindet, die ausweislich der berufsgenossenschaftlichen Listen Streichgarn aus Schaf- und Kunstwolle spinnen.

Schließlich sei noch bemerkt, daß nach der Handelsstatistik im Jahre 1907 40 096 700 kg Baumwollengarn und -zwirn im Werte von 140 101 000 M in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden sind. Dabei ist indes darauf hinzuweisen, daß die Handelsstatistik sich auf das Kalenderjahr bezieht, während bei den Produktionserhebungen in der Textilindustrie den Betrieben, denen die Beantwortung der Fragebogen für das Kalenderjahr nicht möglich war, die Zugrundelegung des im Jahre 1907 endigenden Geschäftsjahrs zugelassen war.

C. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen in der Flachs- und Flachswerge-Spinnerei, der Zwirnerlei von Leinengarn und der Herstellung von Näh-, Häfel- und Sticfäden aus Flachs, Hanf, Kamie und Jute für das Jahr 1907.

Die nachstehend veröffentlichten Zahlen für die Flachs- und Flachswerge-Spinnereien beziehen sich nur auf diejenigen Spinnereien, welche ausschließlich Flachs und Flachswerge verarbeitet haben, während diejenigen Betriebe, die neben Flachs und Flachswerge Jute, Baumwolle, Hanf, Hanswerg oder andere Spinnstoffe versponnen haben, nicht mitberücksichtigt sind.

1. Flachs- und Flachswerge-Spinnereien.

Nach den von den Berufsgenossenschaften der Reichsregierung eingereichten Listen haben im Jahre 1907 im Deutschen Reiche 37 Spinnereien bestanden, die lediglich Flachs und Flachswerge verarbeitet haben; alle diese Betriebe haben die Fragebogen beantwortet.

Zahl der Betriebe	37
Zahl der ausgefüllten Fragebogen	37
Zahl der Spindeln	Stück 273 456
Davon:	
zum Nassspinnen	» 258 070
» Trockenspinnen	» 15 336
» Spinnen von Hanf	» 50
An Rohflachs wurden gehefelt	kg 39 430 764
An gehefeltem Flachs und Flachswerge wurden hinzugekauft	kg 7 594 625
Zusammen Rohflachs, gehefelter Flachs und Flachswerge	kg 47 025 389
Von dieser Gesamtmenge stammten:	
aus dem Inlande	kg 5 007 731 (10,7%)
» Rußland	» 38 064 993 (81,0%)
» Osterreich-Ungarn ..	» 2 208 750 (4,7%)
» Belgien	» 815 698 (1,7%)
» den Niederlanden ..	» 538 309 (1,1%)
» anderen Ländern ..	» 389 908 (0,8%)
An gehefeltem Flachs und Flachswerge wurden von inländischen Flachsspinnereien bezogen	kg 1 139 121
An gehefeltem Flachs und Flachswerge wurden versponnen	kg 43 349 534

Statistisches Jahrbuch 1911.

Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an eindrähtigem Leinengarne kg 31 749 446

Davon:

bis Nr. 8 engl.	» 2 949 238 (9,3%)
über Nr. 8—14 engl.	» 7 543 012 (23,8%)
» » 14—20	» 7 183 319 (22,6%)
» » 20—35	» 10 954 782 (34,5%)
» » 35 engl.	» 3 119 095 (9,8%)

Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (einschließlich der Werterhöhung, die das gesponnene Garn durch das Zwirnen und die Veredelung erfahren hat)

M 62 123 120

Abfaß des für eigene Rechnung hergestellten Leinengarns:

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung	4 036 309	7 824 361
an andere inländische Verbraucher	23 464 366	44 861 633
an inländische Händler und Exporteure	2 847 967	5 778 870
an ausländische Abnehmer	659 711	1 738 397

Zusammen... 31 008 353 60 203 261.

2. Zwirnerien.

Die Zwirnerlei von Leinengarn ist im Jahre 1907 von 9 Firmen betrieben worden, die sämtlich die Fragebogen beantwortet haben. Diese 9 Betriebe haben Leinengarn (wenn auch gemischt mit Jute) verzwirnt; außerdem hat ein Betrieb noch eine geringe Menge reines Jute-, Hanf- und Kamiegarn mit verarbeitet.

Zahl der Betriebe	9
Zahl der ausgefüllten Fragebogen	9
Zahl der Zwirnsindeln	Stück 15 476
Verzwirnt wurden an Leinengarn (wenn auch gemischt mit Jute)	kg 1 015 668
Davon waren hergestellt:	
in der eigenen Spinnerei	» 119 500
in anderen inländischen Spinnereien ..	» 748 802
im Auslande	» 147 366

Davon:

bis Nr. 14 engl.	» 3 100
über » 14—20 engl.	» 98 600
» » 20—35	» 19 600
» » 35—75	» 19 816
» » 75 engl.	» 6 250

23. Produktionsstatistik.

Gesamtjahreserzeugung an Zwirn kg	986 595
Erweiterung des dazu verwandten Garnes durch das Zwirnen	M 368 180
Gesamtwert der Jahreserzeugung an Zwirn für eigene Rechnung einschließlich der Werterhöhung durch Veredelung	M 2 900 773
Abfaß des für eigene Rechnung hergestellten Zwirnes:	
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und an andere inländische Verbraucher	Menge kg 980 795 Wert M 2 880 273
an inländische Händler und Exporteure	2 000 12 000
an ausländische Abnehmer	1 000 8 000
Zusammen	983 795 2 900 273

3. Herstellung von Näh-, Häkel- u. Sticzfäden.

Nach den Angaben der Berufsgenossenschaften und der befragten Geschäftsinhaber haben 7 Betriebe die Herstellung von Näh-, Häkel- und Sticzfäden betrieben, sämtliche Firmen haben die Fragebogen beantwortet.

Zahl der Betriebe	7
Zahl der ausgefüllten Fragebogen	7
Zahl der Zwirnspindeln	Stück 16 338
Zahl der verwendeten Nähfadenspulen	» 9 860 289
Davon waren:	
in der eigenen Holzspulendreherei hergestellt	1 000 000
aus dem Inlande bezogen	2 680 289
aus dem Auslande bezogen	6 180 000
An selbst hergestelltem und bezogenem Leinen- und Hanfgarne sowie bezogenem Rohzwirne wurden verarbeitet	Menge kg 1 796 960 Wert M 4 215 878

Davon stammten:	Menge kg	Wert M
aus der eigenen Spinnerei	1 263 794	—
aus anderen inländischen Spinnereien und Zwirnereien	210 408	—
aus dem Auslande (lediglich Leinengarn)	322 758	—
Hiervon waren Garne:		
über Nr. 8 bis Nr. 14 engl.	84 484	—
» » 14 » » 20 »	185 936	—
» » 20 » » 35 »	21 846	—
» » 35 » » 75 »	27 652	—
» » 75 engl.	2 840	—

Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an Garn und Zwirn aus Flach und Hanf zu Näh-, Häkel- und Sticzweden ... **1 530 108 6 884 479**

Abfaß des für eigene Rechnung hergestellten Garnes und Zwirnes aus Flach und Hanf zu Näh-, Häkel- und Sticzweden:	Menge kg	Wert M
an inländ. Verbraucher	778 910	3 083 607
an inländische Händler und Exporteure	514 754	2 349 209
an ausländische Abnehmer	310 442	1 411 184
Zusammen	1 604 106	6 844 000

Jahreserzeugung für eigene Rechnung an Zwirn aus Flach, der nicht zum Gebrauch für Näh-, Häkel- und Sticzwede weiter verarbeitet wurde ... 28 160 86 384.

D. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen in der Jutespinnerei und der Zwirnerei von Jutegarn für das Jahr 1907.

1. Jutespinnereien.

Die nachstehend veröffentlichten Zahlen beziehen sich nur auf diejenigen Spinnereien, welche ausschließlich Jute verarbeitet haben, während solche Betriebe, die neben Jute auch Flach und Flachswerg, Ramie, Hanf und Hanfswerg oder andere Spinnstoffe versponnen haben, nicht berücksichtigt sind. Nach den von den Berufsgenossenschaften der Reichsregierung eingereichten Listen haben im Jahre 1907 im Deutschen Reiche 31 Spinnereien bestanden, die lediglich Jute verarbeitet haben; alle diese Betriebe haben die Fragebogen beantwortet.

Zahl der Betriebe	31
Zahl der ausgefüllten Fragebogen	31

Zahl der Spinnspindeln	Stück 160 506
An gehechelter und ungehechelter Jute wurden versponnen	kg 133 848 881

Jahreserzeugung für eigene und fremde Rechnung an einbräutigem Jutegarn) ... kg 134 706 350

Davon:	
bis Nr. 8 engl.	» 132 863 840
über Nr. 8 engl.	» 1 842 510

Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung (einschl. der Werterhöhung, die das gesponnene Garn durch das Zwirnen und die Veredelung erfahren hat) ... M 78 656 323.

¹⁾ Über die Jahreserzeugung von verwertbaren Abfällen liegen von 18 Betrieben Angaben vor. Danach haben 18 Spinnereien rund 2,1 Mill. Kilogramm Abfälle im Werte von rund 0,2 Mill. Mark gewonnen. Durch die technische Vorbereitung der Jute (Beseuchten) vor dem Verspinnen wird bewirkt, daß die erzeugten Garne ein höheres Gewicht haben, als das verwendete Rohmaterial.

23. Produktionsstatistik.

Absatz des für eigene Rechnung hergestellten Jutegarns	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und an andere inländische Verbraucher . . .	129 877 959	75 864 066
an inländische Händler oder Exporteure . . .	1 169 873	646 644
an ausländ. Abnehmer	2 837 154	1 802 041
Zusammen . . .	133 884 986	78 312 751.

2. Jutezwirnerien.

Die Zwirnerie von Jute gar n ist im Jahre 1907 von 27 Firmen betrieben worden, die gleichfalls sämtlich die Fragebogen ausgefüllt haben.

Zahl der Betriebe	27
Zahl der ausgefüllten Fragebogen . .	27
Zahl der Zwirns spindeln	Stück 8 367
An Garnen wurden verzwirnt ¹⁾	kg 7 037 971

Zahreserzeugung für eigene Rechnung an Zwirn	kg	7 028 051
Werterhöhung der verwandten Garne durch das Zwirnen	M	316 667
Gesamtwert der Jahreserzeugung an Zwirn für eigene Rechnung (einschließlich der Werterhöhung durch Veredelung)	M	4 242 854

Absatz des für eigene Rechnung hergestellten Zwirnes:	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und an andere inländische Verbraucher	6 535 189	3 981 153
an inländische Händler oder Exporteure	382 312	193 402
an ausländische Abnehmer	57 526	34 366
Zusammen	6 975 027	4 208 921.

E. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen in der Hanf- und Hanfwerkspinnerei, der Zwirnerie von Garnen aus Hanf, Hanfwerk usw. (einschließlich der Herstellung von mehrdrätigen Garbenbindegarnen), der Herstellung von Bindfäden (einschließlich Kordeln und Packstricke) aus Hanf, Hanfwerk, Baumwolle usw., der Herstellung von Seilen und Tauen sowie der Flachswand- und Flachswerg, Jute, Hanf und Hanfwerk gemischt verarbeitenden Spinnerei für das Jahr 1907.

Ebenso wie bei der Flachswand- und Flachswerg- sowie Jutespinnerei sind aus den Ergebnissen der Erhebung auf dem Gebiete der Hanf- und Hanfwerkspinnerei die Zahlen derjenigen Firmen ausgesondert worden, die neben Hanf- und Hanfwerk außerdem andere Spinnstoffe verarbeitet haben. Es beziehen sich daher die nachstehend für die Hanf- und Hanfwerkspinnerei veröffentlichten Ziffern lediglich auf die Spinnereien, welche ausschließlich Hanf und Hanfwerk versponnen haben. Eine Übersicht über die Ramiespinnerei und -zwirnerie kann nicht gegeben werden, weil im Deutschen Reiche nur zwei Betriebe dieser Art im Jahre 1907 bestanden haben. Am Schlusse sind die Zahlen der gemischten Spinnereien, d. h. derjenigen Spinnereien zusammengestellt, die verschiedene pflanzliche Spinnstoffe (Flachs, Flachswand, Jute, Hanf oder Hanfwerk) sei es allein oder zusammen verarbeitet haben.

Wie bei den übrigen Erhebungen haben auch bei den jetzt zur Erörterung stehenden zur Feststellung der in Frage kommenden Firmen Listen gebildet, die von den Berufs genossenschaften der Reichsregierung eingereicht und vom Bureau für Produktionserhebungen auf Grund der Mitteilungen aus Kreisen der Industrie vervollständigt worden waren. Einige der in diesen Listen aufgeführten Betriebe, von denen eine Beantwortung der Fragebogen nicht zu erlangen war, konnten unberücksichtigt bleiben, da ihre Ziffern nach dem Gutachten Sachverständiger für die Richtigkeit der Gesamtergebnisse ohne wesentliche Bedeutung sind.

1. Spinnereien, die lediglich Hanf und Hanfwerk verarbeiten.

Für die Erhebung kamen 45 Firmen in Betracht. Von diesen haben 43 die Fragebogen ausgefüllt, während die fehlenden 2 Betriebe eingeschätzt worden sind. Die so ermittelten Ziffern der beiden fehlenden Betriebe sind, um ein einigermaßen zutreffendes Bild von der Hanf- und Hanfwerkspinnerei zu geben, in den Gesamtergebnissen mitenthalten.

Zahl der Betriebe	45
Zahl der von den Firmen selbst ausgefüllten Fragebogen	43
Menge der verarbeiteten Spinnstoffe ²⁾	kg 44 595 981

Davon:

ungehechelter Hanf	»	7 304 778 (16,4 %)
gehechelter Hanf	»	9 199 491 (20,6 %)
Hanfwerk	»	23 124 585 (51,8 %)
Manilahanf	»	2 625 374 (5,9 %)
Sisalhanf und ähnliche Fasern	»	1 159 472 (2,7 %)
Neuseeländischer Hanf	»	1 182 281 (2,6 %)

Zahreserzeugung für eigene u. fremde Rechnung an einbrätigen Garnen . kg 36 430 139

Davon:

Hanfgarne	»	10 534 407 (28,9 %)
Hanfwerkgarne	»	20 684 023 (56,8 %)
Garne aus Hartfasern	»	5 211 709 (14,3 %)

Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung M 37 913 082

¹⁾ Meine Jutegarne, Jutegarne gemischt mit Hanf oder Hanfwerk und Flachs- oder Flachswerggarne, auch gemischt mit Jute.

²⁾ Da der Wert dieser Spinnstoffe annähernd aus der Handelsstatistik entnommen werden kann, so ist bei dieser Erhebung davon abgesehen worden, ihn von den befragten Spinnereien selbst angeben zu lassen.

23. Produktionsstatistik.

Davon.

Hanfgarne	M	12 484 415	(32,9 0/0)
Hanfwerkgarne.....	»	21 464 735	(56,8 »)
Garne aus Hartfasern »		3 963 932	(10,5 »)

Abfaß der für eigene Rechnung hergestellten Garne:

	Menge	Wert
	kg	M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung	30 047 212	30 680 495
an inländische Verbraucher oder Händler	5 736 901	6 682 576
an inländische Exporteure	10 138	17 602
an ausländische Abnehmer	669 247	894 483
Zusammen....	36 463 498	38 275 156.

2. Zwirnereien, die Hanf-, Hanfwer-, Hartfaser- und Jutegarne verarbeiten.

Die Herstellung von gezwirnten Garnen (einschließlich mehrdräftigen Garbenbindergarnen) aus Hanf, Hanfwerger usw. ist im Jahre 1907 von 22 Firmen betrieben worden, die sämtlich die Fragebogen ausgefüllt haben.

Zahl der Betriebe	22
Zahl der von den Betrieben selbst ausgefüllten Fragebogen	22
Menge der für eigene Rechnung verzwirnten Garne	kg 4 311 488

Davon:

Hanfgarne	»	2 153 190
Hanfwerkgarne.....	»	802 471
Garne aus Hartfasern.....	»	1 073 627
Jutegarne.....	»	282 200

Von der Gesamtmenge der für eigene Rechnung verzwirnten Garne stammen aus der eigenen Spinnerei... »	4 025 288
Wert der für eigene Rechnung verzwirnten Garne	M 4 987 817

Jahreserzeugung für eigene Rechnung an gezwirnten Garnen	kg	4 295 602	Wert in Mill. M (rund)
---	----	-----------	------------------------

Davon:

gezwirnte Hanfgarne ... »	2 140 098	3,1
» Hanfwerkgarne »	801 221	1,0
» Garne aus Hartfasern	1 072 083	1,0
» Jutegarne ... »	282 200	0,2

Gesamtwert der Jahreserzeugung an gezwirnten Garnen für eigene Rechnung M	5 331 972
---	-----------

Abfaß des für eigene Rechnung hergestellten Zwirnes:

	Menge	Wert
	kg	M
an inländische Verbraucher und Händler	3 855 070	4 647 934
an inländ. Exporteure	66 061	105 652
an ausländ. Abnehmer	294 470	438 514
Zusammen....	4 215 601	5 192 100.

3. Bindfadenfabriken.

Die Herstellung von Bindfaden (einschließlich Korbels und Packstricke) aus Hanf, Hanfwerger, Baumwolle, Jute, Flachs gemischt mit Jute und aus anderen Garnen ist von 38 Firmen betrieben worden, von denen 37 die Fragebogen

ausgefüllt haben, während eine Firma eingeschätzt werden mußte.

Zahl der Betriebe	38
Zahl der von den Betrieben selbst ausgefüllten Fragebogen	37

Menge der für eigene und fremde Rechnung zu Bindfaden verarbeiteten Garne	kg	23 338 267
---	----	------------

Davon:

Hanfgarne	»	2 771 493
Hanfwerkgarne.....	»	17 736 775
Garne aus Hartfasern.....	»	1 138 318
Baumwollgarne, Jutegarne, Garne aus Flachs gemischt mit Jute, und sonstige Garne ... »		1 691 681

Von der Gesamtmenge der zu Bindfaden verarbeiteten Garne waren hergestellt:

in der eigenen Spinnerei ¹⁾ »	21 971 944
in anderen inländisch. Spinnereien »	1 128 852
im Auslande	237 471

Gesamtwert der zu Bindfaden verarbeiteten Garne	M	23 734 485
---	---	------------

Jahreserzeugung an Bindfaden für eigene und fremde Rechnung kg

Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an rohen, gebleichten und gefärbten Bindfaden	M	29 356 615
---	---	------------

Abfaß der für eigene Rechnung hergestellten Bindfaden:

	Menge	Wert
	kg	M
an inländische Verbraucher oder Händler..	20 959 574	26 152 612
an inländ. Exporteure	332 915	460 831
an ausländ. Abnehmer	2 190 181	3 112 093

Zusammen... 23 482 670 29 725 536

4. Fabrikation von Seilen und Tauern.

Die Herstellung von Seilen und Tauern ist von 110 Firmen betrieben worden. Von diesen haben 106 die Fragebogen selbst ausgefüllt. Die fehlenden 4 Betriebe sind eingeschätzt und die so ermittelten Zahlen in den Gesamtergebnissen mitberücksichtigt worden.

Zahl der Betriebe	110
Zahl der von den Firmen selbst ausgefüllten Fragebogen	106

Menge der für eigene und fremde Rechnung zu Seilen und Tauern verarbeiteten Garne	kg	12 303 305
---	----	------------

Davon:

Hanf- und Hanfwerkgarne ... »	8 139 153
Garne aus Hartfasern	1 793 570
Jutegarne.....	1 173 285
Baumwollgarne	361 821
Kokosgarne.....	801 866
Sonstige Garne	33 610

Von der Gesamtmenge der zu Seilen und Tauern verarbeiteten Garne waren hergestellt:

in der eigenen Spinnerei ¹⁾ »	8 792 452
in anderen inländisch. Spinnereien »	2 403 650
im Auslande	1 107 203

¹⁾ E. Schlußbemerkung zu Nr. 5, Spinnereien, welche mehrere Spinnstoffe verarbeiten.

23. Produktionsstatistik.

Gesamtwert der zu Seilen und Tauern
verarbeiteten Garne M 9 390 709

Jahreserzeugung an Seilen und
Tauern für eigene und fremde Rech-
nung¹⁾ kg 12 520 162

Davon:

Seile und Taue aus anderen pflanz-
lichen Spinnstoffen als Baumwolle » 12 150 650

Seile und Taue aus Gespinnsten ganz
oder teilweise aus Baumwolle . . » 369 512

Jahreserzeugung an Seilen und Tauern
für fremde Rechnung und Lohn . . » 542 195

Arbeitswert der Jahreserzeugung für
fremde Rechnung in Lohn M 91 899

Gesamtwert der Jahreserzeugung an
Seilen u. Tauern für eigene Rechnung » 11 359 413

Davon:

Seile und Taue aus anderen pflanz-
lichen Spinnstoffen als Baumwolle » 10 839 320

Seile und Taue aus Gespinnsten ganz
oder teilweise aus Baumwolle . . » 520 093

Abfah der für eigene Rechnung hergestellten Seile
und Taue:

a) aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als
Baumwolle:

	Menge kg	Wert M
an inländische Ver- braucher od. Händler	11 573 091	10 488 281
an inländ. Exporteure	145 260	125 968
an ausländ. Abnehmer	280 212	290 169
Zusammen . . .	11 998 563	10 904 418

	Menge kg	Wert M
an inländische Ver- braucher od. Händler	219 227	490 721
an inländische Ex- porteure oder aus- ländische Abnehmer	10 170	27 933
Zusammen . . .	229 397	518 654.

b) aus Gespinnsten ganz oder teilweise aus Baum-
wolle:

	Menge kg	Wert M
an inländische Ver- braucher od. Händler	219 227	490 721
an inländische Ex- porteure oder aus- ländische Abnehmer	10 170	27 933
Zusammen . . .	229 397	518 654.

	Menge kg	Wert M
an inländische Ver- braucher od. Händler	219 227	490 721
an inländische Ex- porteure oder aus- ländische Abnehmer	10 170	27 933
Zusammen . . .	229 397	518 654.

	Menge kg	Wert M
an inländische Ver- braucher od. Händler	219 227	490 721
an inländische Ex- porteure oder aus- ländische Abnehmer	10 170	27 933
Zusammen . . .	229 397	518 654.

	Menge kg	Wert M
an inländische Ver- braucher od. Händler	219 227	490 721
an inländische Ex- porteure oder aus- ländische Abnehmer	10 170	27 933
Zusammen . . .	229 397	518 654.

5. Spinnereien, welche nicht ausschließlich entweder Flach und Flachswerg oder Jute oder Hanf und Hanfswerg, sondern mehrere dieser Spinnstoffe verarbeiten.

Im Jahre 1907 bestanden im Deutschen Reiche
14 Betriebe dieser Art, die sämtlich die Fragebogen
ausgefüllt haben.

Bei der Erhebung ist, wie bei den auf das
Jahr 1907 sich beziehenden Erhebungen über die

Spinnerei überhaupt, davon Abstand genommen
worden, die Firmen über den Wert der von ihnen
verarbeiteten Spinnstoffe zu befragen, weil der Wert
aller verarbeiteten Spinnstoffe annähernd auf Grund
der Handelsstatistik ermittelt werden kann.

Zahl der Betriebe 14

Zahl der von den Firmen selbst aus-
gefüllten Fragebogen 14

Menge der verarbeiteten Spinnstoffe kg 15 568 808

Davon:

Geheckter Flach u. Flachswerg » 3 927 007

Geheckte und ungeheckte Jute » 5 444 730

Geheckter und ungeheckter
Hanf, Hanfswerg u. Hartfasern » 6 197 071

Jahreserzeugung an eindrächtigen
Garnen für eigene und fremde
Rechnung » 13 576 181

Davon:

Eindrächtige Leinengarne (Garn
aus Flach und Flachswerg),
auch gemischt mit Jute . . . » 2 632 710

Eindrächtige Jutegarne »²⁾ 5 244 544

Eindrächtige Hanf- und Hanf-
werggarne, auch gemischt mit
Jute und Flachswerg, sowie
Garne aus Hartfasern . . . » 5 698 927

Gesamtwert der Jahreserzeugung für
eigene Rechnung (einschließlich der
Werterhöhung, die das gesponnene
Garn durch das Zwirnen und die
Verebelung erfahren hat) M 12 049 173

Davon:

Eindrächtige Leinengarne, auch
gemischt mit Jute » 4 133 352

Eindrächtige Jutegarne »³⁾ 2 986 891

Eindrächtige Hanf- und Hanf-
werggarne, auch gemischt mit
Jute oder Flachswerg, sowie
Garne aus Hartfasern . . . » 4 928 930

Abfah der für eigene Rechnung hergestellten Garne

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und andere inländische Verbraucher	12 533 402	11 141 766
an inländische Händler und Exporteure . . .	184 229	432 967
an ausländ. Abnehmer ⁴⁾	639 813	477 848
Zusammen . . .	13 357 444	12 052 581.

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und andere inländische Verbraucher	12 533 402	11 141 766
an inländische Händler und Exporteure . . .	184 229	432 967
an ausländ. Abnehmer ⁴⁾	639 813	477 848
Zusammen . . .	13 357 444	12 052 581.

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und andere inländische Verbraucher	12 533 402	11 141 766
an inländische Händler und Exporteure . . .	184 229	432 967
an ausländ. Abnehmer ⁴⁾	639 813	477 848
Zusammen . . .	13 357 444	12 052 581.

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und andere inländische Verbraucher	12 533 402	11 141 766
an inländische Händler und Exporteure . . .	184 229	432 967
an ausländ. Abnehmer ⁴⁾	639 813	477 848
Zusammen . . .	13 357 444	12 052 581.

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und andere inländische Verbraucher	12 533 402	11 141 766
an inländische Händler und Exporteure . . .	184 229	432 967
an ausländ. Abnehmer ⁴⁾	639 813	477 848
Zusammen . . .	13 357 444	12 052 581.

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und andere inländische Verbraucher	12 533 402	11 141 766
an inländische Händler und Exporteure . . .	184 229	432 967
an ausländ. Abnehmer ⁴⁾	639 813	477 848
Zusammen . . .	13 357 444	12 052 581.

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und andere inländische Verbraucher	12 533 402	11 141 766
an inländische Händler und Exporteure . . .	184 229	432 967
an ausländ. Abnehmer ⁴⁾	639 813	477 848
Zusammen . . .	13 357 444	12 052 581.

	Menge kg	Wert M
an eigene Betriebe zur weiteren Verarbeitung und andere inländische Verbraucher	12 533 402	11 141 766
an inländische Händler und Exporteure . . .	184 229	432 967
an ausländ. Abnehmer ⁴⁾	639 813	477 848
Zusammen . . .	13 357 444	12 052 581.

¹⁾ Die im Vergleich mit den verarbeiteten Garnen (12 303 305 kg) eingetretene Gewichtsvermehrung findet
im wesentlichen darin ihre Erklärung, daß ein Teil der hergestellten Seile und Taue geteert oder geölt worden ist.

²⁾ Hierin sind geringe Mengen eindrächtiges Jutegarn, auch gemischt mit Flach und Flachswerg
bzw. Hanf und Hanfswerg, mitenthalten.

³⁾ Einschließlich des Wertes der in Anmerkung 2 erwähnten Garne.

⁴⁾ Zur Erläuterung der anscheinenden Unstimmigkeit zwischen Menge und Wert des Abfahes an
inländische Händler oder Exporteure einerseits und an ausländische Abnehmer andererseits sei hervorgehoben,
daß die an inländische Händler oder Exporteure abgesetzten Garne bei weitem überwiegend Garne aus Flach
und Flachswerg gewesen sind, während die an ausländische Abnehmer gelangten Garne in der Hauptsache
in Jute- und Hanf-, Hanfswerg- oder Hartfasergarnen bestanden haben.

Zu bemerken ist noch, daß von 6 Windsfadefabriken 69 873 kg Hanf- und Hanfswerggarne und von
54 Seilereien 569 035 kg Hanf- und Hanfswerggarne sowie 24 829 kg Jute-, Kokos- und sonstige Garne als in
der eigenen Spinnerei erzeugt nachgewiesen worden sind, die in den vorstehenden Übersichten über die Spinnerei
nicht berücksichtigt sind. Es handelt sich bei diesen 60 Firmen um kleinere Betriebe, in denen die Garne zumeist
mit der Hand gesponnen worden sind, weshalb davon abgesehen wurde, sie um Ausfüllung des Fragebogens
für die Spinnerei zu ersuchen. Bei einer Zusammenstellung aller in eigener Spinnerei hergestellten Garne
müssen die vorbezeichneten Garne den Ergebnissen der Erhebungen über die Spinnerei zugeföhrt werden.

24. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1911 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1911 Nr. 15, Beil. 6.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente ¹⁾							Geschützte Muster und Modelle ²⁾
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	gelösch-t gewesene	des lebende	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente		Am Jahres-schluss in Kraft
Bis 1905	424 860	187 970	167 845	118	555	134 870	.	2 838 200
Im Jahre 1906	33 822	15 446	13 430	2	27	8 989	36 844	213 304
» 07	36 763	14 349	13 250	8	43	9 857	40 184	220 874
» 08	40 312	13 357	11 610	4	39	11 620	40 135	217 750
» 09	44 411	13 699	11 995	8	37	11 717	40 376	221 991
» 10	45 209	14 138	12 100	10	39	11 060	41 377	206 730
Summe	625 377	258 959	230 230	150	740	188 113	.	3 918 849

¹⁾ Nach dem Patentgesetze vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetze vom 7. April 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetze vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

24 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster ¹⁾						Warenzeichen ²⁾				
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erlegt	Am Jahres-schluss unerlegt	Geldsätz auf Grund Berichtes oder Urteils	wegen Zeit-ablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60. Pf. verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Äsichungen	Erneuerungen
Bis 1905	305 850	267 740	27 442	.	3 093	179 695	31 514	138 643	84 228	3 395	13 596
Im Jahre 1906	34 653	28 255	5 444	11 622	310	22 872	4 536	17 872	9 479	1 786	5 016
» 07	37 442	30 657	6 119	12 288	310	25 264	5 022	18 615	10 299	2 010	4 563
» 08	45 524	35 248	6 723	15 841	398	25 987	4 766	20 098	9 534	2 492	4 948
» 09	52 933	43 510	8 398	16 866	508	27 778	5 019	23 271	11 500	2 026	4 225
» 10	54 580	42 470	8 899	20 077	683	29 202	5 412	25 963	13 500	1 966	3 784
Summe	530 982	447 880	63 025	.	5 302	310 798	56 269	244 462	138 540	13 675	36 132

¹⁾ Nach dem Reichsgesetze vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetze vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. — ³⁾ Davon 13 388 Auslegungsaufträge.

24 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1910	An-gemeldete Gebrauchsmuster 1910	Ein- getragene Waren- zeichen 1894 bis 1910	Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1910	An-gemeldete Gebrauchsmuster 1910	Ein- getragene Waren- zeichen 1894 bis 1910
I. Deutsches Reich							
Prov. Ostpreußen	695	267	538	Großherzogtum Sachsen .	786	380	340
» Westpreußen	719	273	751	Mecklenburg, Strelitz	48	19	27
Stadt Berlin	27 144	6 638	17 168	Oldenburg	371	167	328
Prov. Brandenburg	8 402	3 306	4 193	Braunschweig	2 008	413	840
» Pommern	1 307	367	1 068	Sachsen, Meiningen	322	172	348
» Posen	897	472	702	Sachsen, Altenburg	277	116	203
» Schlesien	5 714	2 175	3 657	Sachsen, Coburg, Gotha	419	273	375
» Sachsen	6 780	1 979	3 545	Anhalt	898	220	527
» Schleswig-Holstein	2 498	738	2 763	Schwarzb., Sonderhausen	107	37	49
» Hannover	4 714	1 723	4 492	Schwarzb., Rudolstadt	123	48	342
» Westfalen	7 539	2 882	4 791	Waldeck	32	12	42
» Hessen, Nassau	9 057	2 710	7 398	Reuß älterer Linie	126	71	56
» Rheinland	21 483	7 787	18 747	Reuß jüngerer Linie	306	154	358
Sachsen-Jollern	26	19	19	Schaumburg-Lippe	22	10	49
Preußen	96 975	31 336	69 832	Lippe	99	44	384
Bayern	11 274	4 418	10 307	Lübeck	328	190	294
Sachsen	17 942	6 193	13 382	Bremen	884	368	1 930
Württemberg	4 795	2 248	4 520	Hamburg	4 758	1 352	13 328
Baden	4 655	1 985	5 714	Elfaß, Lothringen	1 756	493	1 953
Hessen	2 800	702	2 586	Deutsches Reich	152 653	51 588	128 411
Mecklenburg, Schwerin	542	167	297	II. Schutzgebiete	7	5	5
				III. Ausland	77 570	2 987	10 124
				Überhaupt	230 230	54 580	138 540

24 d. Übersicht über im Deutschen Reich erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiete der Inhaber bzw. Anmelder.

Bezeichnung des Wohn- gebiets	Erteilte Patente			Gebrauchsmuster- anmeldungen			Eingetragene Waren- zeichen		
	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1908	1909	1910
I. Deutsches Reich	7 845	8 165	8 393	43 627	50 719	51 588	8 987	10 895	12 815
II. Deutsche Schutzgebiete	—	1	1	1	4	5	—	1	1
III. Ausland.									
A. Europa.									
Belgien	124	143	131	52	40	75	37	9	23
Bulgarien	—	—	—	—	1	—	—	2	—
Dänemark	83	84	91	49	48	62	6	10	14
Frankreich	607	584	522	147	206	276	96	164	133
Kolonien	3	6	1	—	—	—	—	—	—
Griechenland	1	—	—	1	1	—	—	2	—
England	583	629	600	231	290	362	127	102	124
Kolonien	86	85	90	24	33	69	3	—	—
Italien	86	96	77	53	45	50	6	5	13
Luzemburg	7	5	6	13	15	23	16	3	8
Monaco	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Niederlande	58	56	68	54	60	77	25	24	23
Kolonien	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Norwegen	27	31	30	10	10	11	2	2	2
Österreich	415	426	410	474	488	693	90	103	149
Portugal	1	1	1	—	—	1	—	2	4
Rumänien	9	13	11	10	7	18	—	—	—
Rußland	136	116	128	84	94	101	1	2	2
Schweden	114	139	130	32	39	38	12	20	13
Schweiz	294	350	370	411	549	730	43	50	83
Serbien	1	—	—	—	—	4	—	—	—
Spanien	10	17	10	15	8	12	1	10	9
Türkei mit Kleinasien	1	1	—	3	—	1	—	—	—
Ungarn	76	103	89	64	49	115	8	8	10
B. Amerika.									
Argentinien	6	3	5	3	1	5	—	1	13
Brasilien	1	1	2	2	6	4	—	1	1
Chile	6	—	2	1	1	—	—	—	—
Columbia	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Costa Rica	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Cuba	—	—	—	—	—	2	7	—	—
Honduras	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mexiko	2	2	1	2	1	3	—	1	—
Peru	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten	1 021	929	918	160	213	249	60	50	42
Philippinen	1	—	—	—	—	1	—	—	—
C. Asien:									
China	—	3	—	—	—	—	7	26	17
Japan	2	4	5	1	1	—	—	—	1
Persien	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Siam	—	—	—	—	—	1	—	1	—
D. Afrika.									
Ägypten	1	2	4	—	4	3	—	—	—
Ausland im ganzen	3 765	3 829	3 706	1 896	2 210	2 987	547	604	684
Überhaupt	11 610	11 995	12 100	45 524	52 933	54 580	9 534	11 500	13 500

24 e. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Epd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente		Epd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente	
		1877/1910	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1910			1877/1910	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1910
1	Bäckerei (2)	892	2 288	37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	7 891	9 571
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 886	18 771	38	Müllerei (50)	2 520	2 505
3	Beleuchtung (4)	4 529	15 333	39	Musikinstrumente (51)	3 498	6 280
4	Bergbau (5)	1 600	1 730	40	Nähmaschinen (52)	2 535	3 568
5	Bier, Branntwein (6)	2 536	2 553	41	Nahrungsmittel (53)	1 482	2 504
6	Bleichen (8)	4 963	8 503	42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55, 54)	4 187	20 915
7	Borstwarenfabrikation (9)	575	3 314	43	Photographie (57)	2 306	5 173
8	Brennstoffe (10)	939	1 028	44	Pressen (58)	772	943
9	Buchbinderei (11)	1 403	7 425	45	Pumpen (59)	1 552	2 112
10	Chemische Apparate und Prozesse (12)	17 218	2 582	46	Rettungswesen (61)	754	1 504
11	Dampfessel, Dampfmaschinen (13, 14)	7 599	4 486	47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	7 236	23 230
12	Druckerei (15)	5 311	5 637	48	Schanfgerätschaften (64)	3 947	14 577
13	Eisen-, Blech- u. Drahtzeugung (18, 7)	2 839	2 225	49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	2 149	1 811
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 468	2 244	50	Schlächterei (66)	678	1 575
15	Eisenbahnbetrieb (20)	8 128	7 402	51	Schleifen und Polieren (67)	1 136	2 242
16	Elektrische Apparate (21)	13 953	24 403	52	Schlosserei (68)	3 863	13 322
17	Färbstoffe (22)	4 701	428	53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 964	9 458
18	Fettindustrie (23)	904	794	54	Schuhwerk (71)	2 298	7 362
19	Heizungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	5 859	14 447	55	Schusswaffen (72)	4 164	4 540
20	Mechanische Maschinen (25)	2 005	3 025	56	Signalwesen (74)	1 543	3 626
21	Gasbereitung und -beleuchtung (26)	2 696	5 254	57	Soda (75)	(²)	(²) 50
22	Gebläse (27)	1 059	1 197	58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	5 536	6 313
23	Gesundheitspflege (30)	4 049	17 417	59	Sport (77)	3 407	17 998
24	Gießerei u. Hüttenwesen (31, 40)	2 746	1 119	60	Tabak (79)	1 137	1 128
25	Glas (32)	1 184	892	61	Tonwaren (80)	3 823	4 010
26	Hand- und Reifegeräte (33)	1 578	13 827	62	Transportwesen (81)	2 504	10 630
27	Haushaltswirtschaftliche Geräte (34)	8 264	50 530	63	Trockenvorrichtungen (82)	1 376	1 652
28	Hebezeuge (35)	2 135	2 686	64	Uhren (83)	1 495	3 539
29	Hochbauwesen (37)	2 697	15 869	65	Wasserleitung (85)	2 467	6 561
30	Holz, Horn (38, 39)	3 829	6 306	66	Werkzeuge, auch Schneidwerkzeuge (87, 69)	1 601	7 441
31	Hutfabrikation (41)	361	1 542	67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	694	640
32	Instrumente (42)	9 037	20 104	68	Zucker- und Stärkfabrikation (89)	1 859	823
33	Kurzwaren (44)	2 392	13 428	69	Sonstiges	7 750	10 415
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	7 358	23 111				
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	4 131	3 727				
36	Maschinenelemente (47)	7 282	17 337				
Überhaupt						230 230	530 982

1) Einschließlich Soda (75). — 2) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

24 f. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen		Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen		Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen	
		1894/1910	1894/1910			1894/1910	1894/1910			1894/1910	1894/1910
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	288		14	Garne, Seile usw.	2 744		29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.		900
2	Arzneimittel, Drogen usw.	9 394		15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	110		30	Posamentierwaren usw.		1 228
3	Bekleidungsgegenstände (außer Pelze)	4 229		16	Getränke	17 156		31	Sattlerei, Lederwaren usw.		344
4	Beleuchtungsapparate usw.	2 451		17	Gold- und Silberwaren, Schmucksachen usw.	1 286		32	Schreib- und Zeichenwaren, Vervielfältigungsmittel, Parfümerien usw.	3 293	
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw.	894		18	Gummiwaren usw.	824		33	Schusswaffen u. Geschosse		223
6	Chemische Produkte	1 525		19	Hand- und Reifegeräte	265		34	Seifen, Fuß- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw.	9 731	
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	520		20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	2 796		35	Spiele u. Spielwaren	847	
8	Dünger	183		21	Holz, Kork usw. Waren	540		36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	1 321	
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	7 690		22	Instrumente u. Apparate	3 506		37	Steine u. and. Baumaterialien	1 408	
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw.	1 988		23	Maschinen u. Geräte	5 871		38	Tabakfabrikate	15 838	
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	3 798		24	Möbel u. Polsterwaren	349		39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	273	
12	Felle, Leder, Pelze usw.	491		25	Musikinstrumente	2 451		40	Uhren	566	
13	Firnisse, Lade, Harze usw.	3 068		26	Nahrungs- u. Genussmittel	17 404		41	Webstoffe, Bänder	1 532	
				27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	1 869		42	Sammelwaren ¹⁾	6 032	
				28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	1 314					
Überhaupt										138 540	

1) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionärswaren.

VI. Verkehr.

I. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen.

(Besondere Mitteilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Jahresbericht der königlich bayerischen Post- und Telegraphenverwaltung; Verwaltungsbericht der königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 287—290.

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelber. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.			Zusammen im Deutschen Reiche	Postanstalten			Zusammen im Deutschen Reiche	Postreisende.			Zusammen im Deutschen Reiche
	Reichs. postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet		Reichs. postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet		Reichs. postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				Postanstalten				Postreisende.			
	In Tausenden.				am Schlusse des Jahres. Anzahl %.				In Tausenden.			
1905	51 523	6 500	2 291	60 314	32 955	5 027	1 070	39 052	1 076	1 331	522	2 929
06	52 288	6 571	2 318	61 177	33 479	5 061	1 083	39 623	1 108	1 416	514	3 038
07	53 092	6 648	2 343	62 083	33 885	5 094	1 104	40 083	1 195	1 581	524	3 300
08	53 886	6 725	2 369	62 980	34 286	5 151	1 129	40 566	1 200	1 927	553	3 680
09	54 518	6 779	2 398	63 695	34 412	5 200	1 157	40 769	1 138	2 106	638	3 882
	Eingegangene Briefsendungen.				Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.				Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.			
	Millionen Stück.				Millionen Stück.				1 000 Stück.			
1905	3 855,4	412,3	155,0	4 422,7	186,0	18,4	8,9	213,3	10 518	1 339	695	12 552
06	4 233,0	444,2	154,1	4 831,3	192,6	19,0	9,1	220,7	10 806	1 402	706	12 914
07	4 692,2	471,2	175,9	5 339,3	199,0	19,6	9,4	228,0	11 041	1 408	730	13 179
08	4 834,3	493,2	160,8	5 488,3	207,9	20,2	9,8	237,9	11 002	1 414	676	13 092
09	5 124,3	536,6	160,1	5 821,0	218,5	20,0	10,3	248,8	10 395	1 213	625	12 233
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.				Eingegangene Nachnahmeforderungen.				Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
	Betrag in Millionen Mart.				Betrag in Millionen Mart.				Betrag in Millionen Mart.			
1905	16 215,8	1 554,5	659,8	18 430,1	729,0	51,4	19,0	799,4	594,8	60,7	24,5	680,0
06	16 479,0	1 649,2	737,5	18 865,7	840,6	65,8	21,9	928,3	620,5	64,1	28,2	712,8
07	18 487,0	1 581,9	781,7	20 850,6	919,5	69,2	22,9	1 011,6	626,0	62,9	27,7	716,6
08	18 520,4	1 603,7	723,7	20 847,8	996,4	73,7	24,0	1 094,1	632,0	64,2	27,7	723,9
09	17 430,0	1 556,0	627,4	19 613,4	1 068,2	80,0	25,9	1 174,1	606,4	62,4	26,6	695,4
	Eingegangene Postanweisungen.				Aufgegebene Postanweisungen.				Telegraphenanstalten			
	Millionen Mart.				Millionen Mart.				am Schlusse des Jahres. Anzahl %.			
1905	9 807,9	1 024,9	479,3	11 312,1	9 805,1	1 057,9	410,1	11 273,1	26 912	3 600	1 800	32 312
06	10 540,2	1 104,6	517,3	12 162,1	10 549,6	1 132,2	444,5	12 126,3	28 741	3 735	1 993	34 469
07	11 049,5	1 152,3	544,6	12 746,4	11 074,5	1 176,7	466,2	12 717,4	31 014	4 239	2 056	37 309
08	11 044,8	1 166,5	555,0	12 766,3	11 062,6	1 189,1	473,8	12 725,5	32 921	6 246	2 109	41 276
09	9 645,0	1 026,8	449,1	11 121,5	9 654,4	1 023,8	397,2	11 075,4	34 456	7 059	2 165	43 680
	Telegraphennetze²⁾.				Telegraphennetze²⁾.				Eingegangene Telegramme.			
	Länge der Linien in 1 000 km.				Länge der Drähte in 1 000 km.				1 000 Stück.			
1905	117,8	20,2	7,3	145,3	469,8	56,7	16,3	542,8	38 458	3 019	1 170	42 647
06	122,1	20,0	7,7	149,8	502,9	57,1	17,2	577,2	39 223	3 105	1 266	43 594
07	125,0	19,8	7,8	152,6	521,4	59,1	17,7	598,2	41 479	3 087	1 252	45 818
08	178,9	22,4	10,4	211,7	1 366,3	130,8	52,9	1 550,0	40 846	2 998	1 163	45 007
09	186,3	22,4	10,5	219,2	1 546,0	138,4	57,5	1 741,9	42 457	3 114	1 231	46 802
	Aufgegebene Telegramme.				Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten¹⁾.				Länge der Fernsprechnetze²⁾.			
	1 000 Stück.				1 000 km.				1 000 km.			
1905	37 394	2 932	1 153	41 479	21 397	2 505	1 646	25 548	120,1	13,7	3,8	137,6
06	39 146	3 011	1 221	43 378	23 187	3 008	1 870	28 065	127,9	15,2	4,0	147,1
07	39 624	3 005	1 212	43 841	25 329	3 646	1 926	30 901	136,0	17,2	4,4	157,6
08	39 062	2 914	1 102	43 078	27 314	4 162	1 965	33 441	92,5	12,1	2,1	106,7
09	40 627	3 016	1 157	44 800	29 012	4 635	1 991	35 638	94,9	12,4	2,2	109,5

¹⁾ Außerdem i. d. Schutzgebieten u. i. Auslande.

Jahr	Post-Anstalten	Telegraphen-Anstalten	Orte mit Fernsprechanstalten
1905	150	55	48
06	159	55	67
07	187	99	84
08	204	118	100
09	214	133	115

²⁾ Die Linien u. Leitg. d. Fernspr.-Verb.-Anst. sind seit 1908 b. Telegraphennetz mitgerechnet.

Postverkehr im Jahre 1909.

Kontoinhaber am Schlusse des Jahres.				Lastschriften.				
Anzahl.				Millionen Mart.				
1909	36 427	5 074	2 428	43 929	4 878,6	641,6	328,9	5 849,1
Gutschriften.				Guthb. d. Kontoinh. a. Schlusse d. Jahres.				
Millionen Mart.				Millionen Mart.				
1909	4 942,2	649,7	333,4	5 925,3	63,6	6,1	4,5	74,2

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Post- gebiet	Königl. württembergisches Post- gebiet	Zu- sammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Post- gebiet	Königl. württembergisches Post- gebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Post- gebiet	Königl. württembergisches Post- gebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Länge der Fernsprechleitungen¹⁾ 1 000 km.				Zahl der Strehstellen (einschl. der öffentlichen). In Tausenden.				Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Orts-Fernsprechnetzen verschiedener Orte.				
1905	2 368,4	241,3	83,4	2 693,1	510,8	56,5	24,7	592,0	5 234	641	475	6 350
06	2 952,1	270,3	92,9	3 315,3	587,3	62,5	27,3	677,1	5 709	696	513	6 918
07	3 515,5	311,4	102,3	3 929,2	665,9	70,1	30,2	766,2	6 255	719	547	7 521
08	3 252,7	270,5	76,1	3 599,3	738,6	78,4	32,8	849,8	6 752	744	576	8 072
09	3 730,8	290,0	78,6	4 099,4	817,9	85,6	35,4	938,9	7 362	794	614	8 770
Zahl der von den Fernsprech- anstalten vermittelten Gespräche in Millionen.				Porto u. Telegraphengebühren zus.²⁾ 1 000 Mart.				Telegraphengebühren besonders³⁾ 1 000 Mart.				
1905	1 081,1	86,0	40,3	1 207,4	491 150	42 681	20 210	554 041	109 099	8 543	3 718	121 360
06	1 214,3	97,4	40,8	1 352,5	526 146	45 866	21 629	593 641	122 036	9 614	4 103	135 753
07	1 317,5	106,7	42,6	1 466,8	556 757	48 493	23 069	628 319	135 156	10 593	4 428	150 177
08	1 361,2	113,5	44,7	1 519,4	581 230	55 724	24 950	661 904	144 499	11 890	4 827	161 216
09	1 496,4	126,4	47,4	1 670,2	617 924	57 612	26 398	701 934	158 670	13 005	5 237	176 912

I b. Verhältnissberechnungen.

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:

Im Jahre	Eingegangene Briefsendungen.				Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.				Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.			
	Anzahl.				Anzahl.				Anzahl.			
1905	74,83	63,43	67,66	73,33	3,61	2,83	3,88	3,54	0,20	0,21	0,30	0,21
06	80,96	67,60	66,48	78,97	3,68	2,89	3,93	3,61	0,21	0,21	0,30	0,21
07	88,38	70,88	75,07	86,00	3,75	2,95	4,01	3,67	0,21	0,21	0,31	0,21
08	89,71	73,34	67,89	87,14	3,86	3,00	4,14	3,78	0,20	0,21	0,29	0,21
09	93,99	79,16	66,76	91,39	4,01	2,95	4,30	3,91	0,19	0,18	0,26	0,19
Im Jahre	Wert der eingegangenen Wert- briefe usw.				Eingegangene Nachnahme- sendungen.				Eingegangene Postaufträge.			
	Mart.				Betrag in Mart.				Betrag in Mart.			
1905	314,7	239,2	288,0	305,6	14,2	7,9	8,3	13,3	11,5	9,3	10,7	11,3
06	315,2	251,0	318,2	308,4	16,1	10,0	9,4	15,2	11,9	9,8	12,2	11,7
07	348,2	238,0	333,6	335,9	17,3	10,4	9,8	16,3	11,8	9,5	11,8	11,5
08	343,7	238,5	305,5	331,0	18,5	11,0	10,1	17,4	11,7	9,5	11,7	11,5
09	319,7	229,5	261,6	307,9	19,6	11,8	10,8	18,4	11,1	9,2	11,1	10,9
Im Jahre	Betrag der eingegangenen Post- anweisungen.				Betrag der aufgegebenen Post- anweisungen.				Eingegangene Telegramme.			
	Mart.				Mart.				Anzahl.			
1905	190,4	157,7	209,2	187,6	190,3	162,8	179,0	186,9	0,75	0,46	0,51	0,71
06	201,6	168,1	223,2	198,8	201,8	172,3	191,8	198,2	0,75	0,47	0,55	0,71
07	208,1	173,3	232,4	205,3	208,6	177,0	199,0	204,8	0,78	0,46	0,53	0,74
08	205,0	173,5	234,3	202,7	205,3	176,8	200,0	202,1	0,76	0,45	0,49	0,71
09	176,9	151,5	187,3	174,6	177,1	151,0	165,6	173,9	0,78	0,46	0,51	0,73
Im Jahre	Aufgegebene Telegramme.				Zahl der von den Fernsprech- anstalten vermittelten Gespräche.				Porto- u. Telegraphengebühren- Einnahme.			
	Anzahl.				Mart.				Mart.			
1905	0,73	0,45	0,50	0,69	21,0	13,2	17,6	20,0	9,5	6,6	8,8	9,2
06	0,75	0,46	0,53	0,71	23,2	14,8	17,6	22,1	10,1	7,0	9,3	9,7
07	0,75	0,45	0,52	0,71	24,8	16,0	18,2	23,6	10,5	7,3	9,8	10,1
08	0,72	0,43	0,47	0,68	25,3	16,9	18,9	24,1	10,8	8,3	10,5	10,5
09	0,75	0,44	0,48	0,70	27,4	18,6	19,8	26,2	11,3	8,5	11,0	11,0

I c. Personal (Post, Telegraphie und Fernsprechwesen).

Am Schlusse der Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte		
					Beamte	Unterbeamte	sonstige Personen
1905	227 139	23 044	10 476	260 659	77 691	117 889	65 079
06	243 788	23 010	11 170	277 968	83 405	125 447	69 116
07	258 282	23 322	11 473	293 077	89 669	131 883	71 525
08	269 861	23 794	11 818	305 469	94 656	137 915	72 898
09	272 782	24 421	11 805	309 008	95 417	140 585	73 006

¹⁾ Vgl. die Anmerkung 2 auf der vorigen Seite.

²⁾ Ohne die Einnahme aus dem Abfahre der Zeitungen; Personenfahrgebi nicht einbegriffen. — Die Zahlen beziehen sich für das Reichs-
postgebiet und für Württemberg auf die Rechnungsjahre.

³⁾ Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehre.

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303.

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1909 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Neben- bahnen zu- sammen	1000 qkm Grund- fläche	100 000 Ein- woh- ner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates ver- waltete Privat- bahnen	Privat- bahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates ver- waltete Privat- bahnen	Privat- bahnen			
km	km	km	km	km	km	km	
Prov. Ostpreußen	867,2	—	1 815,3	48,5	2 731,0	73,8	133,8
„ Westpreußen	918,7	—	1 306,6	—	2 225,3	87,1	130,7
„ Brandenburg	2 565,5	—	848,5	582,8	3 996,8	100,2	66,9
„ Pommern	785,6	—	1 378,6	82,2	2 246,4	74,6	130,5
„ Posen	1 198,5	—	1 409,7	52,6	2 660,8	91,8	129,5
„ Schlesien	2 825,2	—	1 527,4	155,2	4 507,8	111,8	87,5
„ Sachsen	1 871,3	—	796,1	193,1	2 860,5	113,2	92,8
„ Schleswig-Holstein	752,8	87,3	522,8	145,9	1 508,8	79,4	95,0
„ Hannover	1 889,5	22,0	1 016,2	236,3	3 164,0	82,2	109,7
„ Westfalen	2 016,8	—	775,9	398,5	3 191,2	157,9	79,7
„ Hessen-Nassau	1 132,3	—	850,7	16,4	1 999,4	127,3	91,1
„ Rheinland	2 590,7	63,7	1 464,6	141,0	4 260,0	157,8	61,1
Sohzenzellern	65,8	—	24,8	—	90,6	79,3	130,1
Preußen	19 479,9	173,0	13 737,2	2 052,5	35 442,6	101,6	89,9
Bayern	4 795,3	6,0	2 818,2	235,8	7 855,3	103,5	115,5
Sachsen	1 780,1	—	859,9	19,9	2 659,9	177,4	55,9
Württemberg	1 466,5	—	284,6	147,0	1 898,1	97,3	79,2
Baden	1 531,7	15,6	249,7	219,9	2 016,9	133,9	94,9
Hessen	863,2	—	476,8	117,5	1 457,5	189,6	114,2
Mecklenburg-Schwerin	493,6	—	668,7	9,1	1 171,4	89,2	184,8
Sachsen-Weimar	216,9	—	192,1	43,1	452,1	125,2	111,1
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	102,1	262,2	89,5	251,8
Oldenburg	284,0	26,9	335,5	13,1	659,5	102,6	141,6
Braunschweig	342,1	—	91,1	205,8	639,0	174,0	127,4
Sachsen-Meiningen	173,9	—	111,3	—	285,2	115,6	101,1
Sachsen-Altenburg	106,1	—	91,6	—	197,7	149,4	91,2
Sachsen-Koburg-Gotha	142,9	—	152,6	7,6	303,1	153,3	120,5
Anhalt	214,6	—	53,4	25,9	293,9	127,8	86,5
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,2	167,1
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	67,7	7,2	127,2	135,2	127,4
Waldeck	3,9	—	45,8	—	49,7	44,4	83,3
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	61,0
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	64,1	—	108,9	131,7	73,5
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	82,1
Lippe	44,0	—	50,8	0,8	95,6	78,7	63,9
Lübeck	13,2	46,5	—	15,7	75,4	253,4	66,1
Bremen	53,2	—	3,4	0,1	56,7	221,0	19,6
Hamburg	54,1	9,7	5,9	2,2	71,9	173,8	7,6
Elfaß-Lothringen	1 355,6	—	435,6	15,6	1 806,8	124,5	96,2
Deutsches Reich, Ende 1909	(¹ 33 773,1	277,7	(² 20 837,9	3 326,8	(³ 58 215,5	107,7	91,1
Dagegen Ende 1899	30 876,5	1 293,9	14 171,7	2 617,3	48 989,4	90,4	88,9

¹) Hierunter 9,6 km Privatbahnen, — ²) Hierunter 23,4 km desgl. — ³) Hierzu treten die im Auslande gelegenen, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken 336,1 km Staatsbahnen.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rech- nungs- jahr	Bahn- (Eigen- tums-) länge am Ende des Rechnungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Von den Privat- bahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahn- länge in %
		Staats- bahnen	Privat- bahnen	in	in	1 000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
				Staats- verwaltung	Privat- verwaltung			
		km		km		km			km Eisenbahnen
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
02	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8
03	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6
04	53 822	49 687	4 135	160	3 975	99,5	90,6	1,9
1905	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6
06	55 518	51 307	4 211	142	4 069	102,7	90,8	1,5
07	56 191	51 819	4 372	142	4 230	103,9	90,5	1,2
08	57 125	52 715	4 410	147	4 263	105,6	90,7	1,7
09	58 216	54 578	3 638	129	3 509	107,7	91,1	1,9

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rech- nungs- jahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Be- triebs- ein- nahmen	Be- triebs- aus- gaben	Überschuf der Betriebs-einnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitte)			
	über- haupt	auf 1 km Bahnlänge			über- haupt	vom ver- wendeten Anlage- kapitale	etats- mäßige Beamte	diäta- rische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen
	Mill. M				1 000 M	Millionen M		%		
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
02	13 457	258,8	2 025	1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357
03	13 827	261,3	2 162	1 357	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751
04	14 180	262,3	2 267	1 433	834	6,00	207 857	23 620	348 178	579 655
1905	14 552	265,0	2 437	1 541	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755
06	15 041	269,8	2 628	1 697	931	6,35	229 463	24 164	391 807	645 434
07	15 635	277,1	2 745	1 894	851	5,60	242 214	23 547	426 647	692 408
08	16 266	283,6	2 698	1 984	713	4,51	253 389	22 923	419 482	695 794
09	16 870	288,7	(* 2 843)	(* 2 007)	836	5,09	258 482	21 924	407 300	687 706

*) Außerdem 5,5 Millionen M Betriebs-einnahmen und 5,3 Millionen M Betriebs-ausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden. Unter Einzurechnung dieser Ausgaben betragen die Betriebs-ausgaben überhaupt 2 013 Millionen M (2 007,2 + 5,3 Millionen M).

Siervon entfielen auf:

Persönliche Ausgaben
(Besoldungen, Löhne usw.)
999 Millionen M.

Sachliche Ausgaben
(Beschaffung usw. der Betriebs- usw. Materialien usw.)
1014 Millionen M.

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rech- nungs- jahr	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wa- gen	Gepäck- und Güter- wa- gen ¹⁾	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen			Beförderte		Zurückgelegte	
				Loko- mo- tiven	Per- sonen- wa- gen	Gepäck- und Güter- wagen	Personen	Güter (einschl. der frachtfreien)	Per- sonen- Kilo- meter ²⁾	Tonnen- Kilo- meter ³⁾ (einschl. der frachtfrei beför- derten Güter)
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
01	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670
03	20 845	42 143	428 316	39	81	810	949 290	390 741	22 431	39 473
04	21 418	43 394	437 297	40	82	811	1 020 863	402 540	23 754	41 123
1905	22 006	44 924	454 075	40	85	829	1 106 989	437 920	25 554	44 494
06	22 855	47 057	479 592	41	86	863	1 199 511	472 962	27 645	48 222
07	24 259	50 097	511 685	44	91	911	1 284 676	508 270	29 548	51 178
08	25 634	53 586	536 543	45	96	939	1 349 269	490 415	30 865	49 787
09	26 612	55 923	557 965	46	98	958	1 457 097	519 156	33 549	52 730

1) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, die Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

2) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

3) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rech- nungs- jahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (einschl. der Motor- wagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden			Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken ge- leistet worden		Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen			Vondiesem Wagen wurden durchschn. auf 1 Wa- genachse geleistet	(* Kosten für Unter- haltung, Erneuerung und Ergänzung der		
	in Schnell- u. Personen- zügen ¹⁾	in ge- mischten Zügen	in Güter- zügen	über- haupt	durchschn. auf 1 Lo- komotive	Personen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen	Personen- und Lender		Personen- wagen	Gepäck- und Güterwagen	
	Kilometer ²⁾			Kilometer ²⁾		Wagenachskilometer ³⁾			1 000 M			
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill. in 1 000						
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165	
01	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045	
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083	
03	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1	92 787	36 255	56 500	
04	285 364	57 560	216 502	595 616	28,1	5 063	15 734	20,6	99 765	37 457	66 207	
1905	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445	
06	316 120	62 224	249 093	671 967	29,8	6 077	18 034	22,0	120 290	45 423	82 745	
07	350 095	57 124	257 710	714 473	30,1	6 619	19 223	22,2	140 169	52 909	95 091	
08	401 880	14 957	246 565	707 426	28,1	6 823	18 754	20,7	142 706	60 719	94 829	
09	422 226		238 353	700 109	26,5	7 227	19 385	20,5	141 638	58 318	93 825	

1) Seit 1909 in Schnell-, Eil- und Personenzügen.

2) D. h. die Zahl der mit Zügen verpuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

3) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

4) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörfüße und Wagenbedcken.

2f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*).

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen.)

		Es betrug für die														
		I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militär- beförderung		
Rech- nungs- jahr	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Einnahme		die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Einnahme		die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Einnahme		die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Einnahme		die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Einnahme		
		über haupt	auf 1 Per- sonen- kilo- meter		über haupt	auf 1 Per- sonen- kilo- meter		über haupt	auf 1 Per- sonen- kilo- meter		über haupt	auf 1 Per- sonen- kilo- meter		über haupt	auf 1 Per- sonen- kilo- meter	
		in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.
1900	344	26,5	7,69	2 776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6 340	123,9	1,95	913	12,0	1,31	
01	320	23,8	7,46	2 704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6 686	127,4	1,91	1 038	11,1	1,07	
02	317	23,3	7,33	2 695	120,8	4,48	10 011	267,6	2,67	7 049	133,0	1,89	1 020	10,2	1,00	
03	328	24,0	7,32	2 818	125,3	4,45	10 526	281,8	2,68	7 739	147,0	1,90	1 086	10,9	1,01	
04	337	24,3	7,22	2 924	128,0	4,38	11 319	300,6	2,66	8 151	152,7	1,87	1 094	11,1	1,01	
1905	370	26,9	7,77	3 121	136,3	4,37	12 270	323,9	2,64	8 732	162,3	1,86	1 132	11,4	1,01	
06	371	27,1	7,81	3 252	142,2	4,37	13 136	348,0	2,65	9 704	178,8	1,84	1 261	12,8	1,02	
07	327	24,6	7,52	3 163	132,6	4,19	11 808	305,6	2,59	13 060	242,5	1,86	1 276	12,9	1,01	
08	313	23,4	7,49	3 191	132,4	4,15	11 985	309,3	2,58	14 112	263,4	1,87	1 372	13,7	1,00	
09	312	23,3	7,48	3 420	138,8	4,06	12 998	329,8	2,54	15 445	286,3	1,85	1 488	14,9	1,01	

*) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

2g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*).

		Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
		Eil- und Expressgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Zwiehbeförderung; Dienstgut		
Rech- nungs- jahr	Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme		Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme		Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme		
		über haupt	auf 1 Tonnen- kilometer		über haupt	auf 1 Tonnen- kilometer		über haupt	auf 1 Tonnen- kilometer	
		in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36	
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26	
02	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42	
03	314	53,4	17,04	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26	
04	341	58,8	17,24	37 483	1 322,7	3,53	956	47,5	4,97	
1905	376	62,8	16,71	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98	
06	428	70,5	16,49	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52	
07	440	72,1	16,37	46 150	1 611,5	3,49	1 316	58,2	4,42	
08	435	70,9	16,30	43 999	1 548,3	3,52	1 406	58,5	4,16	
09	441	72,8	16,52	46 754	1 639,3	3,51	1 382	60,9	4,41	

*) S. Anmerkung zu 2f.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05.

Rech- nungs- jahr	Bahn- länge am Ende des Rech- nungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Betriebs- ein- nahmen 1 000 M	Betriebs- aus- gaben 1 000 M	Überschuss der Ver- triebseinnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebs- mittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomo- tiven wurden zurück- gelegt 1 000 Aus- sillo- meter
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km			über- haupt 1 000 M	vom ver- wendeten Anlage- kapital %	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits- wagen)	
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039
02	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248
03	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8 406
04	1 995	886	1 109	11 484	8 694	2 790	2,2	428	1 134	9 273	8 615
1905	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317
06	2 066	930	1 136	12 775	9 540	3 235	2,3	450	1 198	10 038	9 789
07	2 100	932	1 168	13 199	10 164	3 035	2,1	461	1 219	10 499	10 110
08	2 116	942	1 174	13 386	10 524	2 862	2,0	478	1 243	10 836	10 041
09	2 173	1 032	1 141	13 994	11 466	2 528	1,7	492	1 297	10 935	10 316

Rech- nungs- jahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Per- sonen- kilometer	Tonnen- kilometer	über- haupt 1 000 M	auf 1 km Bahn- länge 1 000 M	etat- mäßige und dia- ritarische Beamte	Ar- beiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
02	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174
03	22 734	7 504	199 800	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111
04	23 529	8 326	215 944	101 707	145 518	73,0	2 139	3 030	5 169
1905	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418
06	25 552	9 057	218 255	112 574	155 615	75,3	2 320	3 370	5 690
07	26 758	9 587	226 128	116 199	158 744	75,6	2 433	3 504	5 937
08	27 893	9 325	236 010	113 889	161 551	76,4	2 480	3 460	5 940
09	29 643	9 876	269 278	117 631	167 016	76,8	2 514	3 567	6 081

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306.

Rech- nungs- jahr	Unfälle				Fernglückte Personen ¹⁾								
	Ent- glei- sun- gen	Zu- sam- men- stöße	son- stige	zu- sammen	Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen über- haupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
					ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
01	555	302	2 440	3 297	92	409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
02	554	248	2 454	3 256	77	433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6
03	477	258	2 385	3 120	79	443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3
04	538	309	2 648	3 495	76	422	566	1 441	311	304	953	2 167	5,4
1905	538	319	2 874	3 731	121	513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7
06	533	391	3 067	3 991	120	602	709	1 543	366	398	1 195	2 543	5,8
07	557	405	3 344	4 306	141	677	724	1 719	409	400	1 274	2 796	5,9
08	507	313	2 855	3 675	110	572	611	1 497	344	376	1 065	2 445	5,1
09	486	305	2 764	3 555	³⁾ 124	³⁾ 580	535	1 391	350	321	1 009	2 292	5,1

¹⁾ Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1909 auf den vollspurigen Eisenbahnen 402 betrug. Bei Selbstmörderversuchen wurden 33 Personen verletzt. — ²⁾ Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfälle verstorbenen Personen gerechnet. — ³⁾ Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 28 getötet und 373 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 93 getötet und 194 verletzt.

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehr dienen.

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1911, 2. und 4. Heft.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 307—309.

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1909 befanden sich im Betriebe bzw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen ¹⁾			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und un- bekannte	ins- gesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und un- bekannte	ins- gesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	69,0	—	69,0	132,6	93,5	553,6	779,7
» Westpreußen	3,3	19,2	41,4	63,9	247,5	—	326,0	573,5
Stadt Berlin	419,1	—	—	419,1	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	102,4	59,2	8,0	169,6	586,4	85,4	275,3	947,1
» Pommern	34,6	5,0	—	39,6	331,3	363,5	811,1	1 505,9
» Posen	15,3	11,8	—	27,1	89,1	52,9	622,9	764,9
» Schlesien	62,9	61,6	6,3	130,8	315,0	—	304,2	619,2
» Sachsen	41,4	101,3	17,5	160,2	418,9	61,5	266,7	747,1
» Schleswig-Holstein	83,4	3,3	31,1	117,8	264,5	507,7	70,4	842,6
» Hannover	23,5	21,9	162,8	208,2	407,4	214,8	273,2	895,4
» Westfalen	59,7	351,7	31,7	443,1	75,3	165,8	208,2	449,3
» Hessen-Nassau	119,3	58,3	—	177,6	184,8	116,2	31,7	332,7
» Rheinland	325,0	687,4	8,5	1 020,9	411,3	340,4	87,5	839,2
Hohenzollern	—	—	—	—	77,8	—	—	77,8
Preußen	1 289,9	1 449,7	307,3	3 046,9	3 541,9	2 001,7	3 830,8	9 374,4
Bayern	44,3	69,0	76,0	189,3	—	—	—	—
Sachsen	—	75,5	287,3	362,8	—	—	—	—
Württemberg	—	68,6	—	68,6	4,5	5,5	—	10,0
Baden	16,3	78,3	—	94,6	—	42,8	—	42,8
Hessen	13,2	44,5	—	57,7	6,5	35,4	—	41,9
Mecklenburg-Schwerin	8,7	—	9,4	18,1	45,8	—	15,4	61,2
Sachsen-Weimar	—	25,9	—	25,9	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Oldenburg	—	3,8	—	3,8	38,0	11,3	29,2	78,5
Braunschweig	—	—	34,3	34,3	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	4,5	—	4,5	—	—	—	—
Anhalt	12,5	5,1	—	17,6	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,1	—	12,1	—	—	—	—
Sippe	—	10,8	—	10,8	—	—	—	—
Lübeck	—	—	17,0	17,0	—	—	—	—
Bremen	43,8	—	—	43,8	—	—	—	—
Hamburg ²⁾	—	—	—	—	29,5	—	—	29,5
Elbsaß-Vorbringen	19,6	81,1	15,3	116,0	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 451,5	1 932,6	747,9	³⁾ 4 132,0	3 671,3	2 096,7	3 875,4	(⁴⁾ 9 643,4
Dagegen 1900	1 113,8	1 170,0	637,6	2 921,4	1 046,5	1 192,6	2 726,4	4 965,5

¹⁾ D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuss. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — ²⁾ Die in der freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Reichsbahngebiet von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preussischen Straßenbahnen nachgewiesen. — ³⁾ Hierzu 145,2 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — ⁴⁾ Hierzu 218,1 km dergl. wie zu Anm. 3.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgeg. bis 1908 im Kgl. Pr. Min. d. öffentl. Arb., für 1909 v. Kaiserlichen Statistischen Amte. Bd. 73, 74, 75 u. 76.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 310—324.

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewichte, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportcheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Ausland über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter							
		in den Jahren				1909 im			
		1906	1907	1908	1909	In- lands- verkehr	Auslandsverkehr Verand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	Durch- fuhr- verkehr
1 000 Tonnen (in 1 000 kg)									
1.	Abfälle	145	144	148	159	137	9	13	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle ...	795	901	891	878	584	186	102	6
3.	Bier	2 081	2 177	2 192	2 083	1 942	71	61	9
4.	Blei	358	353	357	361	325	32	4	—
5.	Borke und Rohe	292	312	293	324	217	14	92	1
6a.	Braunkohlen, rohe	16 271	17 555	17 604	16 809	10 326	36	6 377	70
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	10 312	12 308	13 118	14 940	14 323	550	67	—
7.	Zement	4 676	4 840	4 555	4 894	4 721	95	65	13
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	1 298	1 450	1 433	1 598	1 363	172	57	6
9.	Dachpappe, Steinpappe usw.	241	230	221	249	244	3	1	1
10.	Düngemittel, auch künstliche	10 252	10 291	11 370	11 811	10 749	819	242	1
11a.	Eisen, roh, aller Art usw.	5 573	5 647	4 499	4 952	3 634	372	942	4
11b.	Ruppen von Schweiseseisen usw.	2 043	2 062	2 110	2 243	1 874	210	159	—
11c.	Eisen- und Stahlbruch	2 846	3 163	3 090	3 291	3 034	102	154	1
12.	Eisen und Stahl, Stabeisen usw.	7 207	7 471	6 835	7 240	6 104	995	122	19
13.	Eisenbahnschienen usw.	1 847	2 019	2 084	1 904	1 787	94	22	1
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	387	493	495	361	304	48	9	—
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	401	440	434	385	337	46	1	1
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw.	1 777	1 996	1 933	1 950	1 552	339	38	21
17.	Eiserne Röhren und Säulen	1 045	1 143	1 068	1 110	929	155	11	15
18.	Eisen- und Stahlbruch	855	767	897	1 009	834	158	16	1
19a.	Eisen- und Stahlwaren	2 132	2 244	2 291	2 086	1 882	178	21	5
19b.	Sonstige Metallwaren	219	221	265	284	230	22	31	1
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	13 866	13 913	12 070	12 488	10 217	457	1 814	—
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm usw.	16 911	18 250	18 231	18 818	17 927	409	468	14
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw.	508	525	559	532	423	34	75	—
22b.	Kupfererze, Kupferstein	117	180	124	117	98	6	13	—
22c.	Abrige Erze	1 929	2 300	2 155	1 906	1 500	128	278	—
23.	Farbstoffe	30	28	27	22	16	2	3	1
24.	Fische	411	452	479	498	296	146	56	—
25.	Flachs, Hanf, Hebe, Werg	263	244	243	230	96	16	116	2
26.	Fleisch, auch Speck	119	97	101	107	78	2	24	3
27.	Garn und Twiste	450	481	462	507	435	29	32	11
28a.	Getreide: Weizen	2 863	2 773	2 817	2 867	2 593	165	109	—
28b.	» Roggen	1 931	2 052	2 508	2 597	2 439	142	15	1
28c.	» Hafer	1 897	1 839	1 791	1 896	1 620	135	139	2
28d.	» Gerste	2 408	2 714	2 718	3 066	2 796	12	257	1
28e.	» Hirse, Hülsenfrüchte usw.	387	434	426	532	242	12	277	1
28f.	» Mais (Kulturz)	919	1 028	580	612	515	39	58	—
28g.	» Malz	657	662	632	554	468	6	60	20
28h.	» Wein- und Ölsamen	311	324	303	301	228	5	68	—
28i.	» andere Sämereien	256	280	306	299	219	32	47	1
29.	Glas und Glaswaren	972	1 037	983	968	846	64	42	16
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	512	482	536	574	454	47	70	3
31a.	Holz: Rundholz, Stämme	4 240	4 443	4 286	4 145	3 450	50	644	1
31b.	» Nutzholz, Werkholz usw.	6 932	6 915	6 406	6 787	6 207	76	469	35
31c.	» Brennholz, Eisenb.-Schwell.usw.	7 183	7 396	8 054	7 434	6 701	131	602	—
31d.	» außereuropäisches	277	276	264	278	255	16	7	—

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.		Menge der beförderten Güter							
Nr.	Warengattung	in den Jahren				1909 im			
		1906	1907	1908	1909	In- lands- verkehr	Auslandsverkehr		Durch- fahr- verkehr
							Berford nach dem Auslande	Empfang von Auslande	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)									
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse.....	1 150	1 211	1 201	1 195	1 125	50	13	7
33.	Hopfen.....	51	53	52	41	25	7	7	2
34.	Jute.....	96	105	93	96	81	14	1	—
35.	Kaffee, Kakaο, Tee.....	195	205	225	251	213	13	22	3
36.	Kalk, gebrannter.....	4 143	4 236	3 846	4 091	3 753	46	289	3
37.	Kartoffeln.....	3 079	3 131	2 973	3 395	3 058	69	264	4
38.	Knochen.....	134	155	138	141	122	9	10	—
39.	Knochenkohle.....	9	12	9	8	6	1	1	—
40.	Pumpen.....	543	567	496	519	442	32	44	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate.....	3 076	3 401	3 381	3 628	3 551	62	13	2
41b.	Kleie.....	2 491	2 879	2 580	2 925	2 408	7	510	—
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.....	1 558	1 617	1 766	1 866	1 114	30	714	8
43.	Öle, Fette, Tran und Talg.....	809	835	853	880	781	28	67	4
44.	Ölkuchen, Kofostuchen usw.....	1 254	1 553	1 657	1 632	1 368	44	219	1
45.	Papier und Pappe usw.....	1 625	1 750	1 763	1 916	1 815	57	42	2
46.	Petroleum u. andere Minerale.....	1 454	1 600	1 724	1 726	1 383	90	214	39
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie.....	282	384	378	370	331	12	26	1
48.	Ton- und Zementröhren.....	790	753	786	789	770	15	3	1
49.	Rüben, Zucker, Futterrüben usw.....	8 373	7 906	7 011	8 136	8 076	21	34	5
50.	Rübensirup, Melasse.....	436	368	352	346	335	1	10	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure.....	246	248	228	235	215	14	6	—
52.	Salz.....	1 573	1 719	1 747	1 829	1 733	85	10	1
53.	Schiefer.....	191	193	167	175	135	11	28	1
54.	Schwefelsäure.....	698	750	752	820	715	42	62	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte.....	483	500	494	524	494	28	1	1
55b.	» kaustische.....	81	98	106	86	78	8	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig.....	635	627	648	650	638	2	6	4
57.	Stärke, Stärkezucker usw.....	(* 318	312	297	328	315	8	5	—
58.	Steine, bearbeitet, Marmorv. usw.....	(* 919	914	801	772	699	12	57	4
59.	Steine, gebr., Bruchsteine usw.....	(* 34 942	36 579	35 445	35 420	34 689	491	222	18
60a.	Steinkohlen.....	(* 94 701	97 804	103 502	101 909	84 345	16 218	1 164	182
60b.	Steinkohlenbrickette.....	3 418	3 649	4 251	4 251	3 400	782	59	10
60e.	Steinkohlenkoks.....	17 435	17 744	16 392	16 650	12 013	4 415	216	6
61.	Tabak, roh, Tabakrippen.....	126	125	142	152	116	10	22	4
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw.....	1 391	1 540	1 552	1 614	1 497	57	58	2
63.	Tomwaren, Porzellan usw.....	492	496	493	494	428	36	26	4
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen.....	487	505	518	603	550	20	32	1
65.	Wein.....	443	441	403	415	351	6	56	2
66.	Wolle.....	392	400	376	422	287	54	68	13
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken.....	373	370	384	392	303	54	33	2
68a.	Zucker: roh.....	1 995	1 647	1 764	1 836	1 728	—	108	—
68b.	» raffiniert.....	1 070	1 073	1 076	1 024	938	24	25	37
69.	Sammelladungen.....	1 022	1 076	969	1 001	750	174	62	15
70.	Sonstige Güter.....	9 848	10 269	10 256	10 706	9 733	365	548	60
	Zusammen.....	(* 344 224	359 152	359 291	365 315	314 458	30 391	19 727	739
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw.....	660	610	590	644	584	11	48	1
73.	Rindvieh (auch Kälber).....	6 274	6 176	5 740	6 833	6 702	23	108	—
74.	Schafe (auch Lämmer).....	2 007	1 934	1 903	2 045	2 001	36	6	2
75.	Schweine (auch Ferkel).....	(* 11 957	13 736	12 715	14 338	14 133	35	170	—
76.	Geflügel und sonstiges Vieh.....	(* 21 116	20 562	21 794	23 835	13 281	248	9 895	411
		1 000 Tonnen							
	Überhaupt ¹⁾	(* 348 898	363 910	363 734	370 489	319 477	30 413	19 858	741
	Davon	von Seehäfen gekommen..							
	find	nach Seehäfen gegangen..							
		zwischen Seehäfen befördert							
		8 173	9 125	8 681	9 111	8 416	695	—	—
		11 529	11 601	12 054	12 690	11 416	—	1 274	—
		999	1 241	1 272	1 244	1 244	—	—	—

¹⁾ Zur Bildung der Schlusssummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

*) Berichtigte Angabe.

7. Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich am 1. Januar 1911.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I.)

a. Bestand an Kraftfahrzeugen.

Staaten und Landesteile	Gesamt- zahl der Kraft- fahrzeuge, welche vorzugs- weise zur Per- sonen- beförde- rung Ver- wendung finden	Davon					Gesamt- zahl der Kraft- fahrzeuge, welche vorzugs- weise zur Lassen- beförde- rung Ver- wendung finden	Davon					Summe der Per- sonen- und Last- fahr- zeuge
		Kraft- räder	Kraftwagen					Kraft- räder	Kraftwagen				
			bis zu 8 PS	mit mehr als					bis zu 8 PS	mit mehr als			
				8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS				8 bis 16 PS	16 bis 40 PS	40 PS	
Prov. Ostpreußen	526	176	164	109	73	4	29	—	2	8	16	3	555
» Westpreußen	604	242	248	77	35	2	17	—	—	4	13	—	621
Landespolizeibezirk Berlin ¹⁾	5 312	717	1 172	1 789	1 613	21	1 085	—	700	229	147	9	6 397
Prov. Brandenburg	3 572	1 171	604	865	820	112	251	5	47	31	153	15	3 823
» Pommern	650	303	207	100	38	2	40	—	6	8	25	1	690
» Posen	696	328	197	105	63	3	21	2	3	2	13	1	717
» Schlesien	2 787	1 226	812	420	315	14	109	10	15	7	71	6	2 896
» Sachsen	2 120	912	389	483	302	34	76	3	14	13	36	10	2 196
» Schleswig-Holstein	1 283	586	379	215	100	3	58	1	14	19	23	1	1 341
» Hannover	2 437	1 195	692	366	173	11	64	—	18	20	24	2	2 501
» Westfalen	2 347	1 039	630	423	247	8	135	5	30	32	62	6	2 482
» Hessen-Nassau	1 896	614	481	395	369	37	158	—	67	46	42	3	2 054
» Rheinland	4 931	1 833	1 145	1 023	887	43	418	28	110	100	166	14	5 349
Sachsen-Mecklenburg	40	23	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—	40
Preußen	29 201	10 365	7 130	6 376	5 036	294	2 461	54	1 026	519	791	71	31 662
Bayern	5 605	2 687	1 245	872	747	54	625	20	229	188	173	15	6 230
Sachsen	5 626	2 442	1 543	902	712	27	352	17	160	68	100	7	5 978
Württemberg	2 352	1 103	562	379	288	20	231	4	53	69	93	12	2 583
Baden	2 236	952	546	397	324	17	142	1	39	37	53	12	2 378
Hessen	921	388	263	161	100	9	49	1	19	10	18	1	970
Mecklenburg-Schwerin	541	291	156	52	39	3	6	—	1	1	4	—	547
Großherzogtum Sachsen	386	115	111	101	50	9	10	—	2	2	4	2	396
Mecklenburg-Strelitz	82	51	22	5	4	—	—	—	—	—	—	—	82
Oldenburg	358	199	121	25	12	1	2	—	2	—	—	—	360
Braunschweig	441	148	179	66	48	—	37	—	2	6	29	—	478
Sachsen-Meiningen	157	44	19	60	31	3	2	—	1	—	1	—	159
Sachsen-Altenburg	188	87	36	31	33	1	5	—	—	—	4	1	193
Sachsen-Coburg-Gotha	221	66	79	36	38	2	7	—	4	1	2	—	228
Anhalt	261	111	80	40	30	—	12	—	3	4	5	—	273
Schwarzb.-Sondersh.	73	22	25	14	12	—	5	—	—	2	1	2	78
Schwarzb.-Rudolstadt	44	17	15	9	3	—	2	—	1	—	1	—	46
Waldeck	46	24	16	4	2	—	2	—	—	—	2	—	48
Neuß älterer Linie	38	10	10	7	11	—	6	1	—	—	3	—	44
Neuß jüngerer Linie	121	40	28	29	22	2	5	—	—	1	4	—	126
Schaumburg-Lippe	25	11	9	5	—	—	1	—	—	—	—	1	26
Lippe	73	24	34	14	1	—	2	—	—	1	1	—	75
Rübeß	66	20	27	12	7	—	4	—	2	1	1	—	70
Bremen	286	79	109	80	18	—	45	—	31	6	8	—	331
Hamburg	1 027	231	368	183	241	4	185	20	80	47	34	4	1 212
Elßaß-Lothringen	3 103	1 057	1 025	651	368	2	129	3	40	34	52	—	3 232
Deutsches Reich	53 478	20 584	13 758	10 511	8 177	448	4 327	121	1 695	999	1 384	128	57 805
	100,0	38,5	25,7	19,7	15,3	0,8	100,0	2,8	39,2	23,1	32,0	2,9	100,0
	92,5						7,5						
Dagegen:													
Am 1. Januar 1910	46 922	22 283	12 595	7 341	4 605	98	3 019	196	1 425	612	757	29	49 941
» 1. » 1909	39 475	20 928	9 434	5 441	3 595	77	2 252	248	1 035	502	448	19	41 727
» 1. » 1908	34 244	19 573	7 457	4 395	2 754	65	1 778	235	825	418	284	16	36 022
» 1. » 1907	25 815	15 700	5 111	3 278	1 674	52	1 211	254	516	313	126	2	27 026

¹⁾ Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin, Charlottenburg, Schöneberg mit Deutsch Wilmersdorf, Rixdorf, Lichtenberg mit Voghagen-Kummelsburg und Stralau.

7b. Verwendungszweck der vorzugsweise zur

Staaten und Landesteile	Gesamt- zahl der vor- zugs- weise zur Per- sonen- beförde- rung dien- den Kraft- fahr- zeuge	Es finden vorzugsweise Verwendung													
		im Dienste öffentlicher Behörden (Post, Seeeres, Marine, Kommunal- verwaltungen usw.)					im öffentlichen Fuhr- verkehre (Droschken, Omnibusse usw.)					für die Zwecke des Handels- gewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe (mit Ausnahme der im öffentlichen Fuhrverkehre)			
		Kraftwagen			Zu- sam- men	Kraftwagen			Zu- sam- men	Kraft- räder	Kraftwagen			Zu- sam- men	
		bis 8 PS	8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS		bis 8 PS	8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS			bis 8 PS	8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS		
Prov. Ostpreußen	526	3	6	1	2	12	6	5	10	21	80	44	22	9	155
» Westpreußen	604	2	2	1	2	7	15	8	12	35	118	93	25	7	243
Kanbspolizeibezirk Berlin	5 312	9	27	25	41	102	217	1 032	906	2 155	—	51	55	35	141
Prov. Brandenburg	3 572	10	2	7	5	24	6	11	50	67	496	148	98	80	822
» Pommern	650	3	1	1	1	6	20	11	2	33	175	88	42	7	312
» Posen	696	1	4	—	3	8	6	3	2	11	195	73	42	21	331
» Schleßen	2 787	6	5	4	9	24	22	49	18	89	625	302	118	65	1 110
» Sachsen	2 120	3	1	3	3	10	4	15	24	43	329	136	144	71	680
» Schleswig-Holstein	1 283	4	—	3	1	8	20	28	19	67	350	150	65	24	589
» Hannover	2 437	2	7	3	4	16	44	32	13	89	683	249	115	61	1 108
» Westfalen	2 347	14	7	11	6	38	5	34	15	54	581	302	189	105	1 177
» Hessen-Rassau	1 896	5	7	4	4	20	35	52	32	119	123	117	76	49	365
» Rheinland	4 931	16	14	11	19	60	80	77	78	235	872	328	316	284	1 800
Hohenzollern	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	4	1	—	22
Preußen	29 201	78	83	74	100	335	480	1 357	1 181	3 018	4 644	2 085	1 308	818	8 855
Bayern	5 605	29	7	13	64	113	70	174	161	405	1 493	480	255	188	2 416
Sachsen	5 626	15	5	4	5	29	49	95	24	168	1 367	731	350	255	2 703
Württemberg	2 352	4	—	1	21	26	18	63	64	145	768	249	123	66	1 206
Baden	2 236	1	2	1	6	10	11	41	39	91	536	201	122	70	929
Hessen	921	1	3	2	6	12	6	11	12	29	192	96	45	10	343
Mecklenburg-Schwerin	541	—	—	2	1	3	5	2	7	14	163	58	14	1	236
Großherzogtum Sachsen	386	1	—	—	1	2	6	9	8	23	69	48	43	18	178
Mecklenburg-Strelitz	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	8	1	—	23
Oldenburg	358	—	—	—	—	—	6	2	4	12	151	69	13	1	234
Braunschweig	441	1	—	—	1	10	4	1	15	73	95	44	38	—	250
Sachsen-Meiningen	157	—	—	—	—	3	7	5	15	21	9	16	5	51	
Sachsen-Altenburg	188	—	1	—	1	2	1	4	7	71	17	11	12	111	
Sachsen-Coburg-Gotha	221	1	—	—	1	2	4	7	13	30	14	6	7	57	
Anhalt	261	—	—	—	—	2	1	—	3	56	37	22	14	129	
Schwarzb., Sonderbsh.	73	—	2	1	—	3	1	1	—	2	15	11	5	6	37
Schwarzb., Rudolstadt	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9	3	1	27
Waldeck	46	—	—	—	—	—	2	—	—	2	19	5	2	1	27
Reuß älterer Linie	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	5	8	24
Reuß jüngerer Linie	121	—	—	—	—	6	6	5	17	13	6	3	3	25	
Schaumburg-Lippe	25	—	—	—	—	—	1	—	1	1	6	5	2	—	13
Lippe	73	—	—	—	—	—	1	—	1	20	20	5	1	46	
Lübeck	66	2	—	—	—	2	2	5	1	8	11	14	4	1	30
Bremen	286	—	1	1	—	2	12	7	—	19	48	56	39	3	146
Hamburg	1 027	2	2	—	9	13	142	—	1	143	3	10	25	18	56
Elbsaß-Lothringen	3 103	6	8	2	16	32	22	28	9	59	518	370	244	107	1 239
Deutsches Reich	53 478	141	114	101	1 229	585	857	1 820	1 533	4 210	10 320	4 709	2 710	1 652	19 391
Dagegen:															
Am 1. Januar 1910	46 922	131	77	72	179	459	824	2 004	457	3 285	11 997	4 278	1 851	1 023	19 149
» 1. » 1909	39 475	153	56	53	133	395	675	1 348	317	2 340	10 954	3 112	1 285	759	16 110
» 1. » 1908	34 244	128	37	49	88	302	501	1 003	230	1 734	10 326	2 268	919	533	14 046
» 1. » 1907	25 815	116	31	39	33	219	319	735	143	1 197	8 217	1 531	667	284	10 699

¹⁾ Hierunter 28, — ²⁾ Hierunter 18, — ³⁾ Hierunter 67, — ⁴⁾ Hierunter 4, — ⁵⁾ Hierunter 247 Kraft

Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge.

Es finden vorzugsweise Verwendung															Kraftfahrzeuge zur Veranftaltung von Probefahrten, und zwar		
für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe					für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)					für Vergnügungs- und Sportzwecke					Kraft- räder	Kraft- wagen	Zu- sam- men
Kraft- räder	Kraftwagen		Zu- sam- men	Kraft- räder	Kraftwagen			Zu- sam- men	Kraft- räder	Kraftwagen			Zu- sam- men				
	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS			bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	bis zu 8 PS			mit mehr als 8 bis 16 PS	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS					
4	5	3	1	13	27	46	20	3	96	62	57	58	52	229	—	—	—
8	11	—	1	20	57	72	17	3	149	57	55	26	12	150	—	—	—
—	—	—	—	—	1	15	13	1	30	707	862	664	651	2 884	—	—	—
8	4	3	4	19	107	66	39	5	217	501	275	199	205	1 180	49	1 194	1 243
5	5	4	2	16	43	38	14	—	95	77	55	28	28	188	—	—	—
8	4	10	2	24	61	55	10	1	127	63	55	40	37	195	—	—	—
20	9	8	11	48	168	233	47	13	461	407	241	194	213	1 055	—	—	—
7	6	3	10	26	95	107	89	16	307	478	135	226	211	1 050	—	4	4
21	1	1	1	24	73	96	25	1	195	138	112	93	57	400	—	—	—
29	4	2	—	35	191	211	78	12	492	290	177	136	94	697	—	—	—
3	3	4	—	10	100	176	46	9	331	341	137	139	120	737	—	—	—
2	1	4	—	7	43	108	43	9	203	441	213	216	312	1 182	—	—	—
22	4	1	1	28	215	251	74	21	561	708	468	544	527	2 247	—	—	—
2	—	—	—	2	2	6	5	—	13	2	—	—	1	3	—	—	—
139	57	43	33	272	1 183	1 480	520	94	3 277	4 272	2 842	2 563	2 520	12 197	49	1 198	1 247
40	1	2	—	43	187	322	88	16	613	938	365	340	372	2 015	—	—	—
21	1	3	2	27	160	273	94	8	535	879	484	356	445	2 164	—	—	—
21	—	1	—	22	109	174	57	15	355	201	121	134	142	598	—	—	—
3	4	—	—	7	83	139	47	5	274	329	189	186	221	925	—	—	—
2	1	—	—	3	49	69	29	4	151	144	88	74	77	383	—	—	—
21	7	—	—	28	53	30	4	1	88	54	56	30	32	172	—	—	—
2	1	1	1	5	10	33	15	4	62	33	23	33	27	116	—	—	—
—	—	—	—	—	2	4	4	—	10	35	10	—	4	49	—	—	—
12	3	—	—	15	14	27	1	1	43	22	16	9	7	54	—	—	—
3	5	—	1	9	13	37	2	1	53	58	32	16	7	113	—	—	—
—	—	—	—	—	7	5	15	2	29	16	2	22	22	62	—	—	—
1	—	—	—	1	2	9	7	1	19	13	7	12	17	49	—	—	—
—	—	—	—	—	5	12	4	—	21	30	51	21	26	128	—	—	—
1	2	3	1	7	8	16	7	1	32	46	23	7	14	90	—	—	—
1	—	—	—	1	4	7	3	1	15	2	4	4	5	15	—	—	—
—	—	—	—	—	1	4	2	—	7	2	2	4	2	10	—	—	—
—	—	—	—	—	3	6	2	—	11	2	3	—	1	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	5	3	—	2	12	—	—	—
—	—	—	—	—	13	6	4	—	23	14	10	16	16	56	—	—	—
—	—	—	—	—	5	3	1	—	9	—	1	1	—	2	—	—	—
2	—	—	—	2	—	7	2	—	9	2	7	6	—	15	—	—	—
—	—	—	—	—	1	3	1	1	6	6	8	2	4	20	—	—	—
—	—	—	—	—	5	9	4	—	18	26	31	29	15	101	—	—	—
—	—	1	—	1	—	1	1	—	2	226	213	156	217	812	—	—	—
9	3	4	1	17	113	281	48	9	451	411	341	325	228	1 305	—	—	—
278	85	59	39	461	2 030	2 958	962	(165	6 115	7 766	4 932	4 348	(4 423	21 469	49	1 198	1 247
331	68	42	27	468	2 255	2 730	374	71	5 430	7 569	4 618	2 998	2 946	18 131	—	—	—
321	60	32	14	427	2 308	1 990	285	58	4 641	7 192	3 541	2 438	2 391	15 562	—	—	—
283	51	19	10	363	2 196	1 539	242	51	4 028	6 640	3 061	2 163	1 907	13 771	—	—	—
207	34	21	8	270	1 993	963	167	20	3 143	5 167	2 233	1 649	1 238	10 287	—	—	—

wagen mit mehr als 40 PS.

7c. Außerdeutsche zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangte Kraftfahrzeuge in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1910.

Staaten ¹⁾ mit eigener Zoll- verwaltung und Direktivbezirke	Einge- gangene außer- deutsche Kraft- fahr- zeuge über- haupt		Davon waren		Von den Kraftwagen waren bestimmt zur		Heimatland der eingegangenen außerdeutschen Kraftfahrzeuge									
	Kraft- räder	Kraft- wagen	Per- sonen- beförderung	La- sten- beförderung	Staaten ²⁾ , welche dem internationalen Abkommen über den Verkehr mit Kraft- fahrzeugen vom 11. Oktober 1909 beige- treten sind					Schweiz	Ver- einigte Staa- ten von Ameri- ka	Son- stiges				
					Öster- reich- Ungarn	Ita- lien	Frank- reich	Bel- gien	Nieder- lande				Groß- bri- tan- nien			
														—	—	—
a. Nach Staaten mit eigener Zollverwaltung und nach Direktivbezirken.																
Königsberg	52	1	51	51	—	—	—	—	—	—	—	—	52			
Danzig	3	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3			
Stettin	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6			
Dosen	35	—	35	35	—	—	—	1	—	—	—	—	34			
Breslau	565	81	484	484	—	498	1	3	1	—	—	—	62			
Altona	94	35	59	59	—	—	—	2	—	—	1	—	91			
Cöln	2 978	138	2 840	2 832	8	19	15	160	1 527	896	168	8	67	118		
Hannover	71	11	60	60	—	—	—	—	2	61	3	1	3	1		
Münster	61	4	57	57	—	—	—	2	—	57	1	—	1	—		
Berlin	36	—	36	36	—	12	—	4	2	—	3	1	4	10		
Cassel	44	—	44	44	—	4	1	11	2	5	6	2	4	9		
Magdeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Luxemburg	393	2	391	391	—	4	5	70	148	11	40	2	10	103		
Preußen (einschl. Luxemburg)	4 338	273	4 065	4 057	8	537	22	253	1 682	1 030	222	14	89	489		
Großherzogt. Sachsen » Sessen.	2 18	— —	2 18	2 18	— —	2 2	— —	— 2	— 2	— 4	— —	2 2	2 4	— —		
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sachsen-Coburg- Gotha	2	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—		
Bayern	2 400	100	2 300	2 272	28	1 264	119	304	29	24	165	172	271	52		
Königreich Sachsen	1 010	104	906	906	—	920	4	20	—	3	9	1	42	11		
Württemberg	56	1	55	55	—	10	3	6	9	3	3	8	10	4		
Baden	1 925	225	1 700	1 697	3	22	63	204	26	12	57	1 406	110	25		
Mecklb.-Schwerin	10	—	10	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9		
Odenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lübeck	20	12	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19		
Bremen	38	2	36	36	—	1	—	—	—	—	6	—	31	—		
Hamburg	68	5	63	63	—	1	—	4	—	—	14	—	45	4		
Elfaß-Lothringen	5 422	300	5 122	5 105	17	20	39	4 360	72	22	144	460	209	96		
Deutsches Reich	15 309	1 022	14 287	14 231	56	2 780	251	5 154	1 818	1 096	624	2 063	810	713		
b. Nach Monaten.																
Monate																
Oktober 1909 ..	956	76	880	873	7	170	4	270	169	90	25	166	21	41		
November 1909 ..	480	14	466	459	7	56	2	163	94	40	5	90	4	26		
Dezember 1909 ..	315	8	307	306	1	26	1	126	65	28	3	49	2	15		
Januar 1910 ..	205	2	203	201	2	11	—	89	52	14	2	24	—	13		
Februar 1910 ..	215	8	207	206	1	19	—	84	40	16	—	45	3	8		
März 1910 ..	652	59	593	593	—	100	3	230	92	58	11	119	2	37		
April 1910 ..	807	84	723	717	6	149	3	258	113	59	27	130	25	43		
Mai 1910 ..	1 685	123	1 562	1 559	3	343	6	462	219	146	47	285	81	96		
Juni 1910 ..	1 815	148	1 667	1 661	6	359	35	547	211	117	77	229	160	80		
Juli 1910 ..	2 804	177	2 627	2 619	8	586	54	969	236	166	139	323	216	115		
August 1910 ..	3 437	180	3 257	3 250	7	618	94	1 277	316	242	204	337	216	183		
September 1910 ..	1 938	143	1 795	1 787	8	343	49	679	211	120	84	266	80	106		
Summe	15 309	1 022	14 287	14 231	56	2 780	251	5 154	1 818	1 096	624	2 063	810	713		
Dagegen:																
B. 1. 10. 08 bis 30. 9. 09	12 934	1 024	11 910	11 886	24	2 676	157	4 165	1 786	941	440	1 698	686	385		
B. 1. 10. 07 bis 30. 9. 08	7 913	631	7 282	7 272	10	1 637	130	2 950	995	492	275	619	478	337		
B. 1. 10. 06 bis 30. 9. 07	5 686	432	5 254	5 248	6	1 070	151	2 234	567	430	272	327	477	218		

¹⁾ Die abweichende Anordnung der deutschen Staaten und Landestelle von der sonst üblichen Form ergibt sich aus der Reihenfolge der an die Zoll- und Steuerämter abgegebenen Errechnungssummen für die außerdeutschen Kraftfahrzeuge. — ²⁾ Die dem internationalen Abkommen beigetretenen Staaten sind in geographischer Reihenfolge: Rußland, Bulgarien, Österreich-Ungarn, Italien, Spanien, Monaco, Frankreich, Belgien, Niederlande und Großbritannien.

8. Schädigende Ereignisse beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1910.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der		Von den Besitzern der Kraftfahrzeuge wurden		Von den Führern der Kraftfahrzeuge			Polizeistrafen wurden festgesetzt			Die Strafe wurde rechtskräftig in Fällen	Summe der Strafen	Gerichtliche Strafverfahren ¹⁾ wurden eingeleitet			
	schädigen den Ereignissen	an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge	er-mittelt	nicht er-mittelt	ent-zogen sich nicht ihrer Feststellung	ver-suchten sich ihrer Feststellung durch die Flucht zu entziehen	ent-zogen sich ihrer Feststellung durch die Flucht	gegen					Über-haupt	Über-haupt	Über-haupt	die Führer anderer Fahrzeuge oder Dritte Personen
								Über-haupt	die Führer anderer Fahrzeuge	gegen die Führer anderer Fahrzeuge oder Dritte Personen						
Prov. Ostpreußen	59	59	55	4	41	2	16	7	4	3	6	76	14	14	—	—
» Westpreußen	21	21	20	1	16	—	5	1	1	—	1	10	14	13	1	—
Landespolizeibezirk Berlin	3 008	3 280	3 197	83	3 098	67	115	73	62	11	65	420	736	674	62	—
Prov. Brandenburg	138	142	136	6	123	4	15	13	9	4	9	95	45	43	2	—
» Pommern	37	37	34	3	33	1	3	3	3	—	2	36	9	7	2	—
» Posen	15	16	16	—	14	—	2	2	2	—	1	3	6	5	1	—
» Schlesien	144	145	140	5	136	—	9	4	3	1	2	30	79	72	7	—
» Sachsen	112	114	104	10	93	2	19	6	4	2	5	35	40	37	3	—
» Schlesw.-Holstein	51	52	52	—	49	—	3	7	7	—	6	43	22	20	2	—
» Hannover	158	161	146	15	127	3	31	13	13	—	8	127	66	62	4	—
» Westfalen	59	59	57	2	48	—	11	4	3	1	2	14	22	21	1	—
» Hessen-Nassau	143	148	146	2	133	1	14	14	10	4	11	90	63	56	4	3
» Rheinland	344	351	339	12	308	11	32	9	9	—	7	94	209	185	19	5
Hohenzollern	1	1	1	—	1	—	—	1	—	1	1	6	—	—	—	—
Preußen	4 290	4 586	4 443	143	4 220	91	275	157	130	27	126	1 079	1 325	1 209	108	8
Bayern	761	792	747	45	711	27	54	79	69	10	64	835	220	209	10	1
Sachsen	684	701	676	25	624	11	66	192	162	30	126	1 274	162	147	14	1
Württemberg	218	227	218	9	190	5	32	58	50	8	43	280	59	52	5	2
Baden	146	150	141	9	132	2	16	28	24	4	23	247	21	17	3	1
Hessen	56	57	54	3	49	2	6	5	5	—	4	87	14	13	1	—
Mecklenbg. Schwerin	41	43	36	7	28	—	15	3	2	1	2	8	12	12	—	—
Großherzogtum Sachsen	26	26	26	—	25	—	1	5	4	1	3	23	8	7	1	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	7	7	7	—	5	2	—	2	2	—	2	40	1	1	—	—
Braunschweig	42	42	40	2	39	—	3	7	5	2	4	26	15	15	—	—
Sachsen-Meiningen	6	6	6	—	6	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Sachsen-Altenburg	10	10	9	1	9	—	1	2	2	—	1	8	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	8	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
Anhalt	16	19	19	—	18	1	—	11	10	1	8	127	2	2	—	—
Schwarzb.-Sondersb.	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	3	3	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	2	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Reuß älterer Linie	7	7	6	1	5	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	9	9	8	1	8	—	1	6	5	1	5	33	1	—	—	1
Schaumburg-Lippe	2	2	2	—	1	—	1	2	1	1	1	3	—	—	—	—
Lippe	4	4	4	—	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	11	11	11	—	11	—	—	3	1	2	3	16	2	2	—	—
Bremen	53	55	52	3	48	—	7	17	17	—	12	133	6	6	—	—
Hamburg	228	239	229	10	216	2	21	24	20	4	23	330	13	13	—	—
Elßaß-Lothringen	143	151	143	8	127	5	19	3	3	—	1	45	63	54	9	—
Deutsches Reich	6 774	7 158	6 891	267	6 488	149	521	607	515	92	451	4 594	1 931	1 766	151	14
Dagegen:																
B. 1. 10. 08 bis 30. 9. 09	6 063	6 423	6 171	252	5 871	114	438	549	470	79	398	4 360	1 467	1 350	106	11
B. 1. 10. 07 bis 30. 9. 08	5 069	5 312	5 078	234	4 810	123	379	402	344	58	290	3 659	1 222	1 104	103	15
B. 1. 10. 06 bis 30. 9. 07	4 864	5 079	4 803	276	4 499	108	472	430	373	57	314	3 870	1 214	1 092	109	13

¹⁾ Nachträglich eingestellte Strafverfahren wurden nicht mitgezählt.

²⁾ An 370 schädigenden Ereignissen haben je 2 und an 7 schädigenden Ereignissen je 3 Kraftfahrzeuge teilgenommen.

8b. Nach der Art der an den schädigenden Ereignissen beteiligten Kraftfahrzeuge.

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Von den Kraftfahrzeugen hatten ihren regelmäßigen Standort			Zahl der Fälle, in denen eintrat			Verletzte Personen			Getötete Personen 1)			Summe der Verletzten und getöteten Personen	Die Höhe des Sachschadens			
		im		unbekannt	Personen-schaden	Sachschaden	Personen- und Sachschaden gleichzeitig	Überhaupt	Davon waren			Davon waren			betrag nach ungefährender Schätzung	in ... Fällen		
		In-lande	Aus-lande						Überhaupt	Führer der Kraftfahrzeuge	In-sassen	Dritte Personen	Überhaupt				Führer der Kraftfahrzeuge	In-sassen	Dritte Personen
A. Personalfahrzeuge																		
Zweirad 2)	(4) 191	178	—	13	80	35	73	162	53	6	103	8	6	—	2	170	7 821	—
Dreirad 3)	(5) 18	16	—	2	1	10	7	11	4	1	6	—	—	—	—	11	2 648	—
Kraftwagen 6)	(6) 259	6 059	76	124	1 675	2 971	1 273	3 209	171	617	2 421	243	16	31	196	3 452	1 130 028	8
Summe	6 468	6 253	76	139	1 756	3 016	1 353	3 382	228	624	2 530	251	22	31	198	3 633	1 140 497	8
B. Lastfahrzeuge																		
Zweirad 2)	2	2	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	5	—
Dreirad 3)	20	20	—	—	4	10	6	11	4	2	5	—	—	—	—	11	1 511	—
Kraftwagen	607	604	1	2	151	344	77	228	13	15	200	25	1	1	23	253	77 703	—
Summe	629	626	1	2	156	355	83	240	17	17	206	25	1	1	23	265	79 219	—
C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	61	—	—	61	23	24	8	29	—	—	29	2	—	—	2	31	1 234	1
Summe der Personalfahrzeuge, Lastfahrzeuge, Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	6 468	6 253	76	139	1 756	3 016	1 353	3 382	228	624	2 530	251	22	31	198	3 633	1 140 497	8
Gesamtsumme A+B+C	7 158	6 879	77	202	1 935	3 395	1 444	3 651	245	641	2 765	278	23	32	223	3 929	1 220 950	9
Dagegen:																		
3. 1. 10. 08 bis 30. 9. 09	6 423	6 146	96	181	1 585	3 327	1 151	2 945	225	487	2 233	194	13	31	150	3 139	1 004 885	14
3. 1. 10. 07 bis 30. 9. 08	5 312	5 075	52	185	1 384	2 727	958	2 630	188	431	2 011	141	12	22	107	2 771	811 663	28
3. 1. 10. 06 bis 30. 9. 07	5 079	4 769	69	241	1 173	2 634	1 057	2 419	199	367	1 853	145	13	17	115	2 564	880 751	46

1) Zu den Getöteten sind auch die innerhalb eines Monats nach dem Unfall an den Folgen der Verletzung verstorbenen Personen gerechnet worden.
 2) Mit oder ohne Anhänger bzw. Beiwagen.
 3) Mit oder ohne Anhänger.
 4) Hierunter 1 Zweirad, das gleichzeitig zur Lastenbeförderung diente.
 5) Hierunter 2 Dreiräder, die gleichzeitig zur Lastenbeförderung dienten.
 6) Hierunter 22 Kraftwagen, die gleichzeitig zur Lastenbeförderung dienten.
 7) An 370 schädigenden Ereignissen haben je 2 und an 7 schädigenden Ereignissen je 3 Kraftfahrzeuge teilgenommen.

9. Gegenüberstellung der am 1. Januar 1911 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1910 beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen.

Staaten und Landesteile	Personenverkehr			Lastenverkehr			Schädigende Ereignisse beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. Sept. 1910, an welchen Kraftfahrzeuge beteiligt waren deren Ort nicht ermittelt wurde	Zahl der		Auf 100 Kraft- fahr- zeuge famen schädig- ende E- reignisse über- haupt		
	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Personen- beförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1911	Schädigende Ereignisse beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. Sept. 1910, an welchen Personen- fahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Personen- beförderung famen schädigende Ereignisse	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Lasten- beförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1911	Schädigende Ereignisse beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. Sept. 1910, an welchen Last- fahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Lasten- beförderung famen schädigende Ereignisse		Kraft- fahr- zeuge	schädig- enden E- reignisse		überhaupt	
Prov. Ostpreußen . . .	526	58	11,0	29	—	—	1	555	59	10,6		
» Westpreußen . . .	604	19	3,1	17	2	11,8	—	621	21	3,4		
Landespolizeib. Berlin	5 312	2 774	52,7	1 085	207	19,1	27	6 397	3 008	47,0		
Prov. Brandenburg . .	3 572	124	3,5	251	13	5,2	1	3 823	138	3,6		
» Pommern . . .	650	33	5,1	40	3	7,5	1	690	37	5,4		
» Posen	696	15	2,2	21	—	—	—	717	15	2,1		
» Schlesien	2 787	136	4,9	109	8	7,3	—	2 896	144	5,0		
» Sachsen	2 120	103	4,9	76	9	11,8	—	2 196	112	5,1		
» Schlesw.-Holst. . . .	1 283	47	3,7	58	4	6,9	—	1 341	51	3,8		
» Hannover	2 437	148	6,1	64	10	15,6	—	2 501	158	6,3		
» Westfalen	2 347	58	2,5	135	—	—	1	2 482	59	2,4		
» Hessen-Nassau	1 896	131	6,9	158	12	7,6	—	2 054	143	7,0		
» Rheinland	4 931	306	6,2	418	37	8,9	1	5 349	344	6,4		
Sachsen-Altenburg . . .	40	1	2,5	—	—	—	—	40	1	2,5		
Sachsen-Weimar-Eisenf.	40	1	2,5	—	—	—	—	40	1	2,5		
Preußen	29 201	3 953	13,5	2 461	305	12,4	32	31 662	4 290	13,5		
Bayern	5 605	663	11,8	625	97	15,5	1	6 230	761	12,2		
Sachsen	5 626	619	11,0	352	58	16,5	7	5 978	684	11,4		
Württemberg	2 352	174	7,4	231	41	17,7	3	2 583	218	8,4		
Baden	2 236	135	6,0	142	10	7,0	1	2 378	146	6,1		
Hessen	921	53	5,8	49	3	6,1	—	970	56	5,8		
Mecklb.-Schwerin	541	39	7,2	6	1	16,7	1	547	41	7,5		
Großh. d. Sachsen	386	24	6,2	10	2	20,0	—	396	26	6,6		
Mecklb.-Strelitz	82	—	—	—	—	—	—	82	—	—		
Oldenburg	358	7	2,0	2	—	—	—	360	7	1,9		
Braunschweig	441	38	8,6	37	4	10,8	—	478	42	8,8		
Sachsen-Meinigen	157	6	3,8	2	—	—	—	159	6	3,8		
Sachsen-Altenburg	188	10	5,3	5	—	—	—	193	10	5,2		
S.-Sachsen	221	8	3,6	7	—	—	—	228	8	3,5		
Anhalt	261	14	5,4	12	2	16,7	—	273	16	5,9		
Schwarzb.-Sondh.	73	1	1,4	5	—	—	—	78	1	1,3		
Schwarzb.-Rudolst.	44	3	6,8	2	—	—	—	46	3	6,5		
Waldeck	46	2	4,3	2	—	—	—	48	2	4,2		
Neuß älterer Linie	38	4	10,5	6	2	33,3	1	44	7	15,9		
Neuß jüngerer Linie	121	7	5,8	5	2	40,0	—	126	9	7,1		
Schaumburg-Lippe	25	2	8,0	1	—	—	—	26	2	7,7		
Lippe	73	3	4,1	2	1	50,0	—	75	4	5,3		
Lübeck	66	9	13,6	4	2	50,0	—	70	11	15,7		
Bremen	286	46	16,1	45	7	15,6	—	331	53	16,0		
Hamburg	1 027	186	18,1	185	35	18,9	7	1 212	228	18,8		
Elb.-Verh.	3 103	135	4,4	129	7	5,4	1	3 232	143	4,4		
Deutsches Reich	53 478	6 141	11,5	4 327	579	13,4	54	57 805	6 774	11,7		
Dagegen:	92,5	90,7	.	7,5	8,5	.	0,8	100,0	100,0	.		
Bestand an Kraftfahrz. am 1. 1. 10 u. schäd. Ereign. vom 1. 10. 08 bis 30. 9. 09	46 922	5 606	11,9	3 019	406	13,4	51	49 941	6 063	12,1		
Bestand an Kraftfahrz. am 1. 1. 09 u. schäd. Ereign. vom 1. 10. 07 bis 30. 9. 08	39 475	4 687	11,9	2 252	340	15,1	42	41 727	5 069	12,1		
Bestand an Kraftfahrz. am 1. 1. 08 u. schäd. Ereign. vom 1. 10. 06 bis 30. 9. 07	34 244	4 531	13,2	1 778	288	16,2	45	36 022	4 864	13,5		

11. Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1909.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 235.)

a. Güterverkehr nach Warengattungen.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter			
		Inlands- verkehr	Auslandsverkehr		überhaupt
			Verfand	Empfang	
Tonnen zu 1 000 kg					
1	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	1 496	284	927	2 707
2	Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.	18 733	19 867	19 491	58 091
3	Bier	60 248	10 468	11 312	82 028
4	Blei in Blöcken usw., Bleiwaren...	73 304	7 457	24 245	105 006
5	Borke, Lohse, Gerbhölzer, Gerbstoffe .	46 006	45 227	56 532	147 765
6 a	Braunkohlen, rohe	38 247	2 757	895 511	936 515
6 b	Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	253 511	6 096	4 352	263 959
7 a	Zement	775 241	158 052	103 358	1 036 651
7 b	Steine, Platten, Fliesen von Zement	27 510	5 224	646	33 380
8	Chemikalien und Drogen	213 095	130 437	76 967	420 499
9	Dachpappe, Steinpappe, Leerpappe, Dachfilz	11 984	709	2 537	15 230
10 a	Tierischer Dünger	84 920	4 945	23 609	113 474
10 b	Thomasmehl	11 431	87 183	36 325	134 939
10 c	Chilesalpeter	65 735	26 722	98 549	191 006
10 d	Kalifalze zum Düngen	782 061	11 779	816	794 656
10 e	Phosphorsaure Kalk, Superphosphat .	183 599	42 589	169 759	395 947
10 f	Anderer künstliche Düngemittel	92 849	49 659	7 600	150 108
11 a	Roheisen aller Art	296 447	147 287	85 939	529 673
11 b	Luppen von Schweizeisen usw.	4 319	108 242	1 444	114 005
11 c	Eisen- und Stahlbruch	142 287	4 250	44 204	190 741
12 a	Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt	183 463	394 261	3 025	580 749
12 b	Platten und Bleche aus Eisen	30 347	95 065	6 136	131 548
13	Eisenbahnschienen, Schienenbefestigungsgegenstände usw.	47 603	256 229	377	304 209
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	8 902	12 985	—	21 887
15	Eiserne Achsen und Bandagen usw. .	19 235	9 585	50	28 870
16 a	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	1 824	1 207	631	3 662
16 b	Maschinen und Maschinenteile	20 348	18 346	12 103	50 797
17	Eiserne Röhren und Säulen	23 349	17 664	4 171	45 184
18	Eisen- und Stahl Draht	43 428	59 220	1 145	103 793
19 a	Eisen- und Stahlwaren	51 662	54 222	6 538	112 422
19 b	Uedle Metalle und Waren daraus .	71 910	11 559	50 014	133 483
20	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies).	885 053	15 231	4 942 466	5 842 750
21 a	Erde, Kies, Sand, Mergel	8 224 920	708 398	55 176	8 988 494
21 b	Ton, Lehm usw.	421 690	96 292	63 668	581 650
21 c	Farbenden, Graphit usw.	250 194	13 747	23 342	287 283
21 d	Sonstige Erden und rohe mineralische Stoffe	171 085	38 780	9 805	219 670
22 a ₁	Bleierze, Kobalterze, Nickelzerze	19 347	95	62 692	82 134
22 a ₂	Zinkerze	85 122	15 601	40 991	141 714
22 b	Kupfererze, Kupferstein	4 395	1 813	10 995	17 203
22 c	Manganerze, Braunstein	212 634	2 693	86 223	301 550
22 d	Schwefelkies	296 858	27 849	413 364	738 071
22 e	Anderer Erze	8 331	868	27 902	37 101
22 f	Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	54 423	3 137	169 102	226 662
23	Farbhölzer, Farbholzauszüge	5 318	2 552	5 653	13 523
24	Fische und Schalthiere	71 456	2 341	26 180	99 977
25	Flachs, Hanf, Seide, Werg	4 283	1 081	8 183	13 547
26	Fleisch, auch Speck	2 698	267	1 784	4 749

11a. Güterverkehr nach Warengattungen.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter			
		Inlands- verkehr	Auslandsverkehr		überhaupt
			Verfand	Empfang	
Tonnen zu 1000 kg					
27	Garne und Twiste	13 657	6 258	6 597	26 512
28 a	Weizen und Spelz	402 108	21 773	1 922 906	2 346 787
28 b	Roggen	276 535	6 690	242 873	526 098
28 c	Safer	179 612	8 051	384 729	572 392
28 d	Gerste	676 676	2 389	537 109	1 216 174
28 e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	47 301	3 640	48 984	99 925
28 f	Mais (Kukuruz)	175 784	4 911	300 615	481 310
28 g	Malz	31 089	2 503	32 002	65 594
28 h	Lein- und Ölsamen	88 292	52 092	379 014	519 398
28 i	Anderer Samen	23 103	3 780	14 102	40 985
29	Glas und Glaswaren	46 155	19 604	15 007	80 766
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	26 224	17 707	14 456	58 387
31 a	Telegraphenstangen	7 600	3 636	13 078	24 314
31 b	Eisenbahnschwellen	45 967	13 501	26 575	86 043
31 c	Grubenholz	128 155	349	191 572	320 076
31 d	Rundholz zur Herstellung von Holz- masse usw.	240 380	2 067	848 969	1 091 416
	Bau und Nutzholz:				
31 e ₁	unbearbeitet oder in der Quer- richtung bearbeitet hart	127 872	8 687	48 148	184 707
31 e ₂	desgl. weich	1 110 051	12 591	355 676	1 478 318
31 f ₁	in der Längsrichtung beschlagen hart	13 724	1 068	38 152	52 944
31 f ₂	desgl. weich	271 051	777	102 197	374 025
31 g ₁	in der Längsrichtung gesägt hart	60 943	2 664	29 743	93 350
31 g ₂	desgl. weich	694 827	6 918	339 992	1 041 737
31 h	Korb- und Flechtweiden	27 564	43	2 306	29 913
31 i	Brennholz, Reisig, Späne usw.	187 613	13 465	24 804	225 882
31 k	Erika-, Federn-, Mahagoni-, Eichen- holz usw.	34 488	2 570	46 811	83 869
31 l	Anderer europäische Hölzer	45 644	5 727	238 029	289 400
32	Holzzeugmasse, Strohmasse	37 347	22 903	25 746	85 996
33	Hopfen	254	285	71	610
34	Jute	46 018	5 777	21 422	73 217
35	Kaffee, Kakao, Tee	67 339	2 872	49 884	120 095
36	Kalk, gebrannter	361 025	556	60 560	422 141
37	Kartoffeln	58 517	609	14 115	73 241
38	Knochen	2 727	1 061	4 468	8 256
39	Knochenkohle	565	767	388	1 720
40	Lumpen	9 404	11 911	3 540	24 855
41 a	Weizenmehl	336 708	35 381	6 300	378 389
41 b	Roggenmehl	115 835	297	46 217	162 349
41 c	Kleie	69 324	1 188	68 855	139 367
41 d	Anderer Mältereierzeugnisse	54 249	7 523	18 290	80 062
42 a	Obst, Beeren	39 244	2 248	41 657	83 149
42 b	Weintrauben	172	93	39	304
42 c	Rüchengewächse	37 061	2 162	7 071	46 294
42 d	Pflanzen	692	80	304	1 076
43	Öle, Fette, Tran, Talg	241 941	35 126	122 915	399 982
44	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	45 084	17 443	55 920	118 447
45	Papier und Pappe	203 982	50 945	29 500	284 427
46 a	Erdöl und andere Minerale	308 602	22 309	493 619	824 530
46 b	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	48 173	20 857	12 007	81 037
47	Reis, Reismehl, Reiskleie	77 769	12 061	36 661	126 491

11a. Güterverkehr nach Warengattungen.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter			
		Inlands- verkehr	Auslandsverkehr		überhaupt
			Verfand	Empfang	
Tonnen zu 1000 kg					
48	Röhren von Ton und Zement	10 514	244	397	11 155
49	Rüben, Zuckerrüben, Futterrüben, Zichorienwurzeln	276 209	5 982	9 890	292 081
50	Rübensyrup, Melasse	9 838	158	1 840	11 836
51	Salpetersäure, Salzsäure	1 551	13	228	1 792
52a	Salz (Koch-, Speise- und Viehsalz) .	340 428	125 334	195	465 957
52b	Bitter- und Glaubersalz	17 715	5 005	14	22 734
53	Schiefer	2 278	2 374	423	5 075
54	Schwefelsäure	51 139	2 615	4 730	58 484
55a	Soda, rohe, kalzinierte	51 905	13 847	238	65 990
55b	Soda, kaustische	7 166	3 210	130	10 506
56	Weingeist, Branntwein, Essig	26 272	786	4 502	31 560
57	Stärke, Stärkezucker usw.	32 810	1 008	42 954	76 772
58a	Alabaster, Marmor, Serpentinstein . .	8 337	616	616	9 569
58b	Audere Steine, bearbeitete	78 193	12 625	1 418	92 236
59a	Gebrannte Mauersteine, Dachziegel usw.	5 374 720	64 339	16 150	5 455 209
59b	Bau-, Bruch- und Werksteine	1 256 305	331 564	67 495	1 655 364
59c	Pflastersteine aller Art	626 729	168 128	87 201	882 058
59d	Polier-, Schleif-, Wehsteine usw. . . .	96 443	78 378	29 768	204 589
60a	Steinkohlen	12 851 406	6 609 327	973 689	20 434 422
60b	Steinkohlenbriketts	89 336	24 324	18 610	132 270
60c	Steinkohlenofen	567 977	19 109	14 582	601 668
61	Tabak, roh, Tabakrippen	14 120	6 831	21 576	42 527
62	Teer, Pech, Asphalt, Harz	178 589	51 080	67 301	296 970
63	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw. . .	15 356	32 577	2 970	50 903
64a	Torf, Torfstreu, Torfkohlen	148 538	34 118	19 019	201 675
64b	Holzkohlen	567	278	946	1 791
65	Wein	58 082	29 157	15 106	102 345
66	Wolle	12 284	4 633	17 387	34 304
67	Zink, Zinkbrocken	49 687	2 849	6 757	59 293
68a	Zucker, roh	333 468	61	164 389	497 918
68b	Verbrauchszucker	517 225	911	380 274	898 410
69	Stückgüter (Sammelgüter)	89 999	7 325	3 936	101 260
70a	Umschließungen, gebrauchte	33 147	4 974	6 969	45 090
70b	Farben	53 974	86 236	4 760	144 970
70c	Holzwaren und Möbel	29 375	8 638	15 441	53 454
70d	Heu und Stroh	31 293	180	3 534	35 007
70e	Sonstige Güter	251 259	100 401	139 543	491 203
	Zusammen	45 141 582	11 047 472	17 164 812	73 353 866
			Stückzahl		
	Außer dem:				
72	Pferde, Esel, Maultiere	1 223	546	9	1 778
73	Rindvieh (auch Kälber)	15 629	518	46	16 193
74	Schafe (auch Lämmer)	5 018	—	1	5 019
75	Schweine (auch Ferkel)	18 831	—	12	18 843
76	Geflügel und sonstiges Vieh	16 438	10 937	784	28 159

11b. Umschlagverkehr von Massengütern*).

Umschlagstellen	Umgeladen		Umschlagstellen	Umgeladen	
	von der Bahn zum Schiffe	vom Schiffe zur Bahn		von der Bahn zum Schiffe	vom Schiffe zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Östliche Wasserstraßen.			Barby (Elbe)		
Eilsit (Memel)	10 014,0	50,5	Schönebeck (Elbe)	408 012,0	66 653,0
Lapiaw (Pregel)	6 545,0	3 949,5	Magdeburg (Elbe)	369 909,0	550 301,0
Lhorn (Weichsel)	6 830,5	18 344,5	Dömitz (Elbe)	19 005,0	44 932,0
Karlsdorf (Brahe)	9 322,0	5 719,0	Hamburg (Elbe)	496 926,0	13 364,0
Sonstige Umschlagstellen .	11 252,5	20 802,5	Harburg	7 736,0	10 638,5
Zusammen	43 964,0	48 866,0	Brunsbüttelkoog (Elbe) . .	—	11 570,0
Gebiet der Oder.			Salzmünde (Saale)		
Kosel (Oder)	1 436 967,5	436 168,5	Sonstige Umschlagstellen .	8 774,5	29 508,0
Oppeln (Oder)	11 261,5	2 194,5	Zusammen	1 579 674,0	1 339 216,5
Breslau (Oder)	538 722,0	191 233,0	Wesergebiet.		
Maltzsch (Oder)	77 585,5	5 030,5	Hannoversch. Münden		
Glogau (Oder)	27 522,5	9 422,5	(Weser)		
Stettin (Oder)	15 371,5	23 445,0	Bodenfelde (Weser)		
Stepenitz (Oder)	18 509,5	17 764,5	Bodenwerder - Binse		
Gleiwitz (Klodnitzkanal) . .	29 362,0	2 869,5	(Weser)		
Küstrin (Warthe)	5 804,0	6 401,0	Sameln (Weser)		
Malchin (Peenefluß)	5 135,0	6 894,5	Minden (Weser)		
Jarmen (Peenefluß)	5 963,0	5 325,0	Rohrten (Weser)		
Anklam (Peenefuß)	16 317,5	5 810,0	Semelingen (Weser)		
Sonstige Umschlagstellen .	18 267,5	16 029,5	Cassel (Fulda)		
Zusammen	2 206 789,0	728 588,0	Ehle (Aller)		
Märktische Wasserstraßen.			Sonstige Umschlagstellen .		
Spanbau (Havel)	3 049,0	153 515,0	Zusammen		
Potsdam (Havel)	126,0	47 606,5	289 121,0		
Niederfinow (Finowkanal)	309,5	18 240,5	157 004,5		
Berlin (Spree und Ka- näle)	25,0	15 284,5	Ems-Jadegebiet.		
Königswusterhausen (Ka- nalisirte Notte)	102 656,0	2 341,5	Herne (Dortmund - Ems- Kanal)		
Sonstige Umschlagstellen .	10 147,5	9 688,0	10 239,5		
Zusammen	116 313,0	246 676,0	Recklinghausen (Dortmund- Ems-Kanal)		
Gebiet der Elbe.			46 216,5		
Dresden (Elbe)	47 768,0	164 386,5	Dortmund (Dortmund- Ems-Kanal)		
Riesa (Elbe)	22 124,5	226 968,5	146 624,0		
Wittenberg (Elbe)	2 474,0	18 065,5	Oberewing (Dortmund- Ems-Kanal)		
Aken (Elbe)	60 592,0	139 250,0	145 328,0		
			Saerbeck (Dortmund-Ems- Kanal)		
			5 862,0		
			Meppen (Dortmund-Ems- Kanal)		
			4 795,5		
			Papenburg (Papenburger Eielkanal)		
			2 843,0		
			3 682,5		
			Zusammen		
			365 591,0		
			303 272,5		

*) Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefaßt worden.

11b. Umschlagverkehr von Massengütern.

Umschlagstellen	Umgeladen		Umschlagstellen	Umgeladen	
	von der Bahn zum Schiffe	vom Schiffe zur Bahn		von der Bahn zum Schiffe	vom Schiffe zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Rheingebiet*).			Mülhausen (Rhein-Rhone- Kanal).....	—	35 613,0
Straßburg - Rheinverkehr (Oberrhein).....	14 553,0	39 624,5	Vügelburg (Rhein-Marne- Kanal).....	19 962,0	—
Kehl (Oberrhein).....	4 021,5	55 356,0	Heilbronn (Neckar).....	46 155,0	4 302,5
Vauterburg i. Elsaß (Ober- rhein).....	147,0	107 004,0	Zapfendorf (Main).....	12 888,5	—
Karlsruhe (Oberrhein) ..	114 081,0	222 056,5	Kitzingen (Main).....	83 299,0	13,5
Rheinau bei Mannheim (Oberrhein).....	3 238,0	525 844,5	Marktbreit (Main).....	49 669,5	—
Mannheim (Oberrhein) ..	172 549,5	1 232 515,5	Ochsenfurt (Main).....	84 731,0	820,0
Ludwigshafen (Oberrhein)	247 830,0	402 646,0	Würzburg (Main).....	31 042,0	14 010,5
Worms (Oberrhein).....	24 824,5	166 890,0	Miltenberg (Main)....	15,0	12 080,5
Gernsheim (Oberrhein) ..	30,0	66 028,5	Offenbach (Main).....	—	52 597,5
Gustavsburg (Oberrhein).	3 038,0	912 836,0	Frankfurt (Main).....	151 678,5	274 170,5
Mainz (Oberrhein).....	10 539,5	150 651,0	Neveant (Mosel-Kanal) .	37 406,0	27 114,0
Bingen (Oberrhein).....	14 692,0	92 268,5	Saargemünd-Remeltingen (Kanalisierte Saar) ..	30 873,0	—
Oberlahnstein (Mittel- rhein).....	100 840,0	97 026,5	Saarbrücken (Kanalisierte Saar).....	244 769,0	36 529,5
Coblenz (Mittelrhein)...	6 629,5	5 603,5	Hamm (Lippe).....	—	18 572,0
Ballendar (Mittelrhein) .	24 400,5	—	Sonstige Umschlagstellen.	19 182,5	56 898,5
Andernach (Mittelrhein) .	20 397,0	1 123,5	Zusammen*)... 2 947 386,0	6 552 711,5	
Wesseling (Mittelrhein) .	193 809,0	3 954,5	Donaugebiet.		
Cöln (Mittelrhein).....	35 997,0	176 147,0	Regensburg (Donau) ...	37 350,5	51 158,0
Mülheim (Mittelrhein) ..	15 161,0	35 798,0	Passau (Donau).....	10 194,0	76 855,0
Neuß (Niederrhein).....	131 758,5	111 531,0	Sonstige Umschlagstellen.	1 116,0	7 221,0
Düsseldorf (Niederrhein).	2 895,0	506 638,0	Zusammen... 48 660,5	135 234,0	
Erfeld - Sinn (Nieder- rhein).....	614,5	27 428,5	Umschlagverkehr über- haupt*).....	7 597 498,5	9 511 569,0
Herdingen (Niederrhein) .	1 598,0	130 073,5			
Walsum (Niederrhein)...	991 548,5	638 991,0			
Wesel (Niederrhein).....	522,5	312 003,5			

*) Ohne den Umschlagverkehr in den Duisburg-Ruhrorter Häfen, für welche dieser Verkehr nicht ermittelt worden ist.

IIc. Güterverkehr der wichtigeren Häfen¹⁾.

Häfen	Ankunft	Abgang	Häfen	Ankunft	Abgang
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Östliche Wasserstraßen.			Rheingebiet.		
Memel (Kurisches Haff) ..	437 147,0	120 689,5	Rehl	171 319,5	14 636,0
Elbitz (Memel)	288 796,0	42 893,0	Straßburg, Gesamtverkehr	1 199 104,5	334 161,5
Königsberg (Pregel)	984 787,5	110 956,5	Straßburg, Rheinverkehr.	951 837,5	60 464,0
Gebiet der Oder.			Straßburg, Kanalverkehr.	247 267,0	273 697,5
Kosel (Oder)	471 539,5	1 477-312,0	Lauterburg	403 637,0	80,0
Breslau (Oder)	473 397,5	758 235,5	Karlsruhe	596 098,5	134 454,5
Malsch (Oder)	21 348,0	102 420,0	Rheinau b. Mannheim ..	1 569 144,5	89 009,0
Bromberg (Bromberger			Mannheim	4 758 917,5	951 078,5
Kanal)	65 472,0	35 077,0	Ludwigshafen	1 724 191,0	716 699,5
Posen (Warthe)	54 227,5	90 161,5	Worms	335 029,0	49 141,0
Küstrin (Warthe)	67 923,0	45 931,5	Weissenau	63 784,0	86 652,0
Swinemünde (Swine) ...	83 065,0	472 073,0	Gustavsburg	1 057 004,5	15 328,0
Märkische Wasserstraßen.			Mainz mit Kastel und		
Tegel (Tegeler See) ...	187 605,0	7 310,0	Amöneburg a. r. U. ..	816 038,0	312 203,0
Charlottenburg (Spree u.			Budenheim, Kr. Mainz ..	30 791,0	163 267,0
Kanäle)	2 551 803,0	22 639,5	Bingen	106 530,0	84 104,5
Berlin (Spree u. Kanäle)	5 275 666,0	527 525,0	Oberlahnstein	119 257,5	263 906,5
Rummelsburg (Spree) ..	112 329,5	—	Eoblenz	73 693,5	34 307,5
Rüdersdorf (Rüdersdorfer			Beul	133 242,0	70 331,5
Gewässer)	103 121,5	72 502,0	Wesseling	6 742,0	194 126,5
Niederlehme (Dahme-			Cöln mit Deutz a. r. U. ..	801 392,5	241 455,5
wasserstraße)	76 260,0	372 887,0	Levertufen	192 797,5	36 955,0
Gebiet der Elbe.			Neuß	516 317,0	156 379,0
Dresden ²⁾	398 460,0	53 737,0	Düffeldorf mit Heerdt ..	1 076 835,0	180 615,5
Riesa ²⁾	236 484,0	31 431,5	Reisholz	382 476,5	33 341,5
Deßau-Ballwithhafen ..	220 063,5	86 928,5	Erfeld	181 454,0	20 604,0
Barby	68 908,0	122 346,0	Uerbingen	385 728,5	51 126,5
Schönebeck	55 463,0	197 242,5	Rheinhausen, Reg. Bez.		
Wittenberge, Prov. Bran-			Düffeldorf	934 601,0	124 556,5
denburg	133 054,0	9 397,0	Duisburg-Ruhrorter		
Hamburg	4 454 796,5	7 076 846,0	Häfen	4 816 470,0	12 353 531,0
Harburg	118 169,0	209 956,5	Walsum, Hafen der Guten-		
Rübeck (Trave)	335 333,5	194 802,5	Hoffnungshütte	639 202,0	993 871,5
Wesergebiet.			Alsum mit Schwelgern ..	1 788 553,0	1 042 870,5
Sameln (Weser)	41 312,5	182 047,0	Seche Rheinpreußen, Ge-		925 864,5
Minden i. W. (Weser) ..	106 675,0	13 525,0	meinde Somberg	—	
Bremen (Weser)	360 317,0	234 934,0	Wesel	626 159,5	12 859,5
Ems-Jadegebiet.			Mülhausen i. Elz. (Rhein-		
Dortmund (Dortmund-			Rhone-Kanal)	337 128,0	42 534,5
Ems-Kanal)	692 831,5	220 561,5	Straßburg - Kanalverkehr		
Münster i. W. (Dortmund-			f. Oberhein		
Ems-Kanal)	186 822,0	6 884,0	Heilbronn (Neckar)	88 758,0	124 738,0
Emden (Ems)	808 882,5	894 623,5	Würzburg (Main)	89 827,0	38 263,5
Serne (Dortmund-Ems-			Offenbach (Main)	323 613,0	23 694,0
Kanal)	62 747,5	225 166,5	Frankfurt (Main)	1 414 121,0	321 935,5
Seche König Ludwig (Dort-			Griesheim (Main)	199 016,0	42 774,0
mund-Ems-Kanal)	9 212,0	269 245,5	Söckst (Main)	264 172,5	55 993,5
			Flörsheim (Main)	4 767,0	129 529,0
			Meß (Mosel)	111 059,0	2 265,0
			Donangebiet.		
			Regensburg	87 723,5	75 035,0
			Passau	101 437,0	23 671,5

¹⁾ Häfen mit weniger als 100 000 t Güterverkehr sind nicht aufgeführt.²⁾ Die Zahlen umfassen nur den Verkehr im 2. Halbjahre 1909.

11d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen¹⁾.

Schleusen	Durchgang		Schleusen	Durchgang	
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Vankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	35 632,0	143 877,0	Wernsdorf (Kanal Seddinssee-Große Tränke) ...	512 499,0	2 448 475,0
Brabemünde (Brabe) ...	544 018,5	108 163,5	Fürstenberg a. D., Unterschleuse (Kanal Huthfrug-Fürstenberg) ...	2 379 945,0	411 607,0
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	62 678,5	72 047,5	Wolkersdorf (Rüdersdorfer Gewässer)	205 210,0	690 994,0
Einlage Schleuse (Danziger Weichsel)	270 263,5	366 305,5	Neue Mühle bei Königs-Wusterhausen (Dahme-wasserstraße)	67 690,0	504 824,0
Tiergartenschleusen bei Ohlau (Oder)			Königs-Wusterhausen (kanalisierte Notte)	27 880,0	74 311,0
Neue Schleuse	480 093,0	1 518 657,0	Galle-Gimriß (Saale) ...	142 319,5	66 240,0
Alte Schleuse	9 109,0	143 207,0	Bernburg (Saale)	152 449,0	246 061,5
Breslau, Gröbichelschleuse (Oder)	519 065,5	1 671 755,0	Gottesquadern bei Kalbe (Saale)	178 428,0	358 986,0
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	419 049,5	91 348,0	Schleuse bei Launburg (Elbe-Elbe Kanal) ...	344 336,0	244 224,5
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Neße) ..	31 356,0	441 300,0	Sameln (Weser)	125 744,0	362 624,0
Stauanlage IV mit Schleuse bei Draßig (Untere Neße)	32 020,0	445 474,0	Münster 1 (Dortmund-Ems-Kanal)	945 374,5	956 752,5
Bischofswerder (Woskanal)	139 642,0	1 265 398,0	Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	902 707,0	913 829,5
Spandau (Spandauer Havel)	795 073,0	512 575,0		Richtung A	Richtung B
Liebenwalbe (Malzer Kanal)	524 890,0	3 001 229,0	Schleuse bei Straßburg Nr. 85 (Rhein-Rhone-Kanal) ²⁾	550 698,5	45 383,0
Eberswalbe (Zinowkanal)	1 712 955,0	510 399,0	Schleuse bei Straßburg Nr. 51 (Rhein-Marne-Kanal) ²⁾	598 555,5	72 420,0
Hohenjaathen (Zinowkanal)	506 506,0	1 561 878,0	Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal) ²⁾	428 495,5	348 726,0
Brandenburg				zu Berg	zu Tal
Stadtschleuse (Brandenburger Stadtkanal) ..	1 278 429,0	499 730,0	Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (kanalisierte Saar)	382 098,0	297 144,5
Vorstadtschleuse (Untere Havel)	2 978 294,0	438 502,0	Güdingen (kanalisierte Saar)	379 156,0	343 294,5
Rathenow			Saarbrücken (kanalisierte Saar)	153 670,0	301 514,0
Stadtschleuse (Untere Havel)	243 807,0	122 579,0	Wehrden (kanalisierte Saar)	50 081,5	188 105,0
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkan.)	2 630 105,0	430 617,0	Schweinfurt (Main) ...	179,0	101 288,5
Klein Machnow (Zeltowkanal)	496 272,0	89 419,0	Würzburg (Main)	8 612,5	282 998,0
Parey (Plauer Kanal) ..	114 362,0	1 069 162,0	Offenbach (Main)	470 677,0	521 657,0
Niegrapp (Jhetkanal) ...	223 222,0	78 788,0	Kosheim (Main)	2 221 201,0	901 611,0
Charlottenburg (Untere Spree)	3 017 371,0	972 138,0			
Pilghensee (Spandauer Schiffsahrtkanal)	339 545,0	2 269 501,0			
Berlin					
Mühlendammschleuse (Spree)	1 158 267,0	2 039 982,0			
Stadtschleuse (Kupfergraben)	150 852,0	691 953,0			

¹⁾ Schleusen mit unter 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht mit aufgeführt.

²⁾ Beim Rhein-Rhone-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Straßburg; beim Rhein-Marne-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Straßburg, B den Durchgang nach Westen; beim Saarkanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Norden.

11e. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen.

Grenzstellen	Eingang	Ausgang	Grenzstellen	Eingang	Ausgang
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Grenze gegen Rußland.			Grenze gegen die Niederlande.		
Schmalleningken (Nemel)	1 090 862,0	13 156,5	Emmerich (Rhein) ²⁾ 5)	14 881 299,5	9 964 662,5
Gollub (Drewniz)	1 564,5	—	Reken (Rhein bzw. Spoy- kanal)	27 414,0	564,0
Thorn (Weichsel)	674 010,0	63 955,0	Frensdorferhaar (Nord- horn-Altelo-Kanal) . .	8 983,5	5 481,0
Plotowo (Goplosee)	5 995,0	376,0	Laar (Wachte)	2 259,0	—
Neudorfa-Berge (Warthe)	3 127,0	390,0	Eisabrügge (Piccardie- Koevorden-Kanal) . .	6 315,0	6 414,0
Zusammen ⁶⁾	1 775 558,5	77 877,5	Schöningshdorf (Schö- ninghsdorf-Hooerveen- Kanal)	6 646,0	31 537,0
Grenze gegen Öster- reich-Ungarn (ohne den Bodensee).			Rütenbrock (Haren-Rü- tenbrocker Kanal) . .	11 238,0	36 559,0
Schandau (Elbe) ¹⁾	1 519 359,5	397 809,0	Zusammen ⁶⁾	14 944 155,0	10 045 217,5
Paffau (Donau und Inn)	185 530,5	102 736,5	Grenze gegen die Nordsee		
Obernzell (Donau)	79,0	191,0	Emswachtschiff (Ems) ²⁾ . .	61 731,0	211 304,5
Windshausen (Inn)	8 699,5	—	Grenzverkehr auf dem Bodensee ³⁾	48 714,0	135 928,0
Wittenwald (Isar)	161,0	—	Grenzverkehr über- haupt ⁴⁾ 7)	19 067 927,5	11 352 599,5
Zusammen ⁶⁾	1 713 829,5	500 736,5			
Grenze gegen die Schweiz (ohne den Bodensee).					
Hünningen (Hüninger Kanal)	5 248,5	35 899,0			
Grenze gegen Frankreich.					
Altmünsterol (Rhein- Rhene-Kanal)	8 188,0	34 670,0			
Bagarde (Rhein-Marne- Kanal)	437 262,5	270 739,0			
Novoant (Moselkanal) . .	73 240,5	40 227,5			
Zusammen	518 691,0	345 636,5			

1) Nur für das 2. Halbjahr 1909.

2) Der Grenzverkehr umfaßt auch geringere Mengen von Gütern, die im Rhein-Seeverkehr bzw. im Dortmund-Ems-Kanal-Seeverkehr nach deutschen Verkehrsbezirken befördert oder von solchen eingegangen sind.

3) Ohne den Trajektverkehr auf dem Bodensee, der als Fährverkehr angesehen wird, jedoch einschließlich des Verkehrs der badischen Orte auf der Rheinstraße bis Schaffhausen.

4) Wegen des Ausganges vgl. Fußnote 2. — Die höhere Angabe des Grenzeinganges gegenüber der Angabe des Empfanges aus dem Auslande in Tabelle 11a erklärt sich daraus, daß der Güterverkehr in Tabelle 11a nach den nicht ganz vollständigen Nachweisungen der einzelnen Vöschplätze aufgestellt werden mußte, wogegen Tabelle 11e nach den vollständigeren Übersichten der Zollgrenzdurchgangsstellen ermittelt wurde. Vgl. a. Fußnote 2, die auch für den Grenzeingang zutrifft.

5) Dazu beim Eingang in Schandau 272,0 t, beim Ausgange daselbst 783,5 t nicht näher angegebener Güter.

6) Übersicht 12 c (S. 182) gibt beim Eingange 312,5 t und beim Ausgange 3 705,0 t mehr an, was auf Abweichungen zwischen den Güter- und Schiffsnachweisungen der Grenzdurchgangsstelle Emmerich beruht.

7) Übersicht 12 c (S. 182) weist unter Zuziehung des Bodensees beim Eingange 584,5 t und beim Ausgange 4 488,5 t mehr auf; vgl. darüber die Fußnoten 5 und 6.

12. Schiffsverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1909.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 235, Teil II.)

a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen¹⁾.

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außer dem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Östliche Wasserstraßen.							
Memel (Kurisches Haff)	435	12 629,0	2 734	240 448,0	3 169	253 077,0	304 759,5
Elsbit (Memel)	1 307	32 953,5	2 058	298 735,5	3 365	331 689,0	—
Königsberg i. Pr. (Pregel)	2 075	109 117,5	16 157	795 441,0	18 232	904 558,5	191 185,5
Gebiet der Oder.							
Kosel (Oder)	44	1 225,0	11 366	1 947 626,5	11 410	1 948 851,5	—
Breslau (Oder)	349	28 041,5	8 660	1 203 571,0	9 009	1 231 612,5	20,5
Malisch (Oder)	172	1 300,0	2 192	122 232,0	2 364	123 532,0	236,0
Bromberg (Bromberger Kanal)	230	10 793,0	710	69 820,5	940	80 613,5	19 935,5
Posen (Warthe)	—	—	1 639	144 389,0	1 639	144 389,0	—
Küstrin (Warthe)	465	5 116,5	1 681	105 925,5	2 146	111 042,0	2 812,5
Swinemünde (Swine)	739	17 355,0	5 146	537 783,0	5 885	555 138,0	—
Märktische Wasserstraßen.							
Tegel (Tegeler See)	—	—	1 702	194 915,0	1 702	194 915,0	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	1 352	104 045,0	23 912	2 469 582,0	25 264	2 573 627,5	815,0
Berlin (Spree u. Kanäle)	5 167	370 348,0	55 716	5 432 722,0	60 883	5 803 070,0	121,0
Rummelsburg (Spree)	—	—	1 228	112 329,5	1 228	112 329,5	—
Rüdersdorf (Rüdersd. Gewässer)	—	—	670	175 623,5	670	175 623,5	—
Niederlehme (Dahmewasserstr.)	—	—	3 297	449 147,0	3 297	449 147,0	—
Gebiet der Elbe.							
Dresden	249	12 137,5	4 196	430 743,5	4 445	442 881,0	9 316,0
Riesa	12	286,5	2 010	265 376,5	2 022	265 663,0	2 252,5
Dessau-Wallwitzhafen	46	1 525,5	3 253	304 087,0	3 299	305 612,5	1 379,5
Barby	1	8,5	611	190 223,0	612	190 231,5	1 022,5
Schönebeck	—	—	1 456	252 705,5	1 456	252 705,5	—
Wittenberge, Prov. Brandenburg	461	1 938,0	1 786	139 691,0	2 247	141 629,0	822,0
Hamburg ²⁾	3 172	262 370,0	82 137	11 271 894,5	85 309	11 534 264,5	(³) 1 264,0
Harburg (Bahnhof)	2	16,0	1 135	134 958,5	1 137	134 974,5	—
Harburg (Kanalplatz)	42	2 957,5	2 306	190 193,5	2 348	193 151,0	—
Lübeck (Trave)	—	—	4 391	160 332,0	4 391	160 332,0	40,0
Lübeck (Elbe-Trave-Kanal)	183	23 697,5	2 643	344 585,5	2 826	368 283,0	—
Wesergebiet.							
Sameln (Weser)	195	1 606,0	2 150	221 753,5	2 345	223 359,5	—
Minden i. W. (Weser)	180	1 473,0	2 187	117 195,0	2 367	118 668,0	1 532,0
Bremen (Weser)	141	11 907,5	8 281	582 955,5	8 422	594 863,0	388,0
Ems-Jadegebiet.							
Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)	198	44 562,5	3 923	868 830,5	4 121	913 393,0	—
Münster i. W. (Dortm.-Ems-Kanal)	91	7 295,0	1 614	186 411,0	1 705	193 706,0	—
Emden (Ems)	237	40 070,0	9 555	1 658 550,0	9 792	1 698 620,0	4 886,0
Herne (Dortmund-Ems-Kanal)	55	5 931,0	2 581	280 122,5	2 636	286 053,5	—
Zeche König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	11	4 815,0	755	273 642,5	766	278 457,5	—
Rheingebiet.							
Kehl	1	204,5	936	185 751,0	937	185 955,5	—
Straßburg-Gesamtverkehr	78	10 604,0	13 010	1 522 662,0	13 088	1 533 266,0	—
Straßburg-Rheinverkehr	11	472,5	3 504	1 011 829,0	3 515	1 012 301,5	—
Straßburg-Kanalverkehr	67	10 131,5	9 506	510 833,0	9 573	520 964,5	—
Gauterburg	—	—	1 225	403 717,0	1 225	403 717,0	—
Karlsruhe	80	7 269,5	2 458	723 283,5	2 538	730 553,0	—
Rheinau bei Mannheim	—	—	5 097	1 658 153,5	5 097	1 658 153,5	—
Mannheim	3 303	279 783,5	22 264	5 360 539,0	25 567	5 640 322,5	69 673,5
Ludwigshafen a. Rh.	2 604	63 403,0	11 419	2 377 487,5	14 023	2 440 890,5	—
Worms	3 156	23 647,0	3 624	359 248,0	6 780	382 895,0	1 275,0
Weifenau	2	—	784	150 436,0	786	150 436,0	—
Gustavsburg	844	24 574,0	4 385	1 045 884,0	5 229	1 070 453,0	1 874,5

¹⁾ Häfen mit weniger als 100 000 t Güter- und Floßverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt. — ²⁾ Einschließlich des Gewichts der lebenden Tiere in Höhe von 3 886 t. — ³⁾ Einschließlich 10 t beladener Güter.

12a. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen.

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Nach: Rheingebiet.							
Mainz mit Kastel und Amöneburg	5 098	97 518,0	5 465	691 169,0	10 563	788 687,0	207 350,0
Budenheim, Kreis Mainz	432	5 078,0	691	188 980,0	1 123	194 058,0	—
Bingen	3 673	24 881,0	1 312	161 453,0	4 985	186 334,0	4 300,5
Oberlahnstein	6	272,0	1 028	382 637,0	1 034	382 909,0	255,0
Coblenz	1 933	45 797,0	675	59 707,0	2 608	105 504,0	2 497,0
Beuel	—	(¹ 302,0	329	203 271,5	329	203 573,5	—
Wesseling	—	—	371	200 868,5	371	200 868,5	—
Cöln mit Deutz am rechten Ufer ²⁾	3 302	279 189,0	3 328	695 302,5	6 630	974 491,5	(³ 21 030,0
Levertusen	338	12 201,5	463	217 551,0	801	229 752,5	—
Neuß	372	9 033,5	5 443	649 214,5	5 815	658 248,0	14 448,0
Düsseldorf mit Heerdt	5 426	233 039,5	6 646	976 531,0	12 072	1 209 570,5	47 880,0
Reisholz	520	20 879,0	2 186	394 783,5	2 706	415 662,5	155,0
Crefeld	1 577	17 929,5	1 395	178 018,5	2 972	195 948,0	6 110,0
Uerdingen	2 890	49 242,0	2 458	383 962,0	5 348	433 204,0	3 651,0
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	8	1 288,5	1 159	1 057 869,0	1 167	1 059 157,5	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen	2 625	166 592,0	55 070	16 917 631,0	57 695	17 084 223,0	85 778,0
Walsum, Hafen der Guten-Hoffnungshütte	28	3 574,0	2 315	1 629 499,5	2 343	1 633 073,5	—
Usum mit Schwelgern	50	5 885,0	7 027	2 825 538,5	7 077	2 831 423,5	—
Zeebe Rheinpreußen, Gem. Homberg	—	—	1 763	925 864,5	1 763	925 864,5	—
Wesel	1 940	27 071,0	3 714	611 516,5	5 654	638 587,5	251,5
Strasbourg (Kanalarbeit)							
Mühlhausen i. El. (Rhein-Rhone-Kanal)	68	7 849,5	3 115	371 813,0	3 183	379 662,5	—
Heilbronn (Neckar)	103	2 942,0	3 489	164 953,5	3 592	167 895,5	45 600,5
Würzburg (Main)	—	—	3 358	120 458,0	3 358	120 458,0	7 632,5
Offenbach (Main)	66	1 351,0	3 082	340 839,0	3 148	342 190,0	(⁶ 5 147,0
Frankfurt (Main)	791	78 834,5	12 383	1 650 865,5	13 174	1 729 700,0	6 356,5
Griesheim (Main)	162	6 529,0	441	234 987,5	603	241 516,5	273,5
Höchst (Main)	235	4 919,0	697	315 238,0	932	320 157,0	9,0
Flörsheim (Main)	—	—	690	134 296,0	690	134 296,0	—
Meß (Mosel)	17	2 487,0	3 541	110 837,0	3 558	113 324,0	—
Donaugebiet.							
Regensburg	9	55,0	1 425	162 042,5	1 434	162 097,5	661,0
Passau	—	(⁶ 171,0	1 330	124 652,0	1 330	124 823,0	285,5

¹⁾ Nur mit Personenschiffen befördert. — ²⁾ Außerdem im Seeverkehr abgegangen 460 Schiffe mit 47 086,5 t Gütern. — ³⁾ Einschließlich 41,0 t beigeladener Güter. — ⁴⁾ Siehe Strasbourg, S. 179. — ⁵⁾ Einschließlich 62,5 t beigeladener Güter. — ⁶⁾ Mit Personenschiffen bzw. Schleppern befördert.

12b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen*).

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Pankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	—	—	472	54 208	472	54 208	125 301
Braselmünde (Wabe)	101	4 090	2 668	209 200	2 769	213 290	438 892
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	470	29 462	1 715	103 533	2 185	132 995	1 732
Einlage (Danziger Weichsel)	1 405	68 196	4 834	411 411	6 239	479 607	156 962
Fiergartenschleusen b. Odra (Oder)							
Neue Schleuse	20	1 008	10 957	1 996 932	10 977	1 997 940	810
Alte Schleuse	72	5 244	1 880	137 601	1 952	142 845	9 471
Breslau, Grödschelschleuse (Oder)	69	4 723	13 274	2 184 228	13 343	2 188 951	1 870
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	81	3 034	3 638	254 788	3 719	257 822	232 576
Schleuse Nr. 12, Bromadenschleuse (Untere Neße)	—	—	3 107	213 242	3 107	213 242	259 415
Stauanlage IV mit Schleuse bei Draig (Untere Neße)	—	—	3 551	242 157	3 551	242 157	235 337

^{*)} Schleusen mit weniger als 100 000 t Durchgangsbekleid sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt.

12b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen.

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Bischofswerder (Voxkanal)	1 636	117 614	14 907	1 277 280	16 543	1 394 894	10 146
Spandau (Spandauer Havel)	829	51 037	10 570	1 238 119	11 399	1 289 156	18 492
Viehwalbe (Malzer Kanal)	2 456	231 524	32 949	3 258 690	35 405	3 490 214	35 905
Eberwalbe (Zinowkanal)	1 127	119 145	18 355	2 074 307	19 482	2 193 452	29 902
Hohenfaatthen (Zinowkanal)	1 218	112 162	16 527	1 913 435	17 745	2 025 597	42 787
Brandenburg							
Stadtschleuse (Brandenburger Stadtkanal)	949	103 708	15 374	1 674 451	16 323	1 778 159	—
Vorstadtschleuse (Untere Havel)	384	32 440	20 409	3 380 266	20 793	3 412 706	4 090
Rathenow							
Stadtschleuse (Untere Havel) . .	466	60 151	3 400	306 176	3 866	366 327	59
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	220	25 014	16 886	3 032 853	17 106	3 057 867	2 855
Klein Machnow (Zeltowkanal) . .	59	6 642	4 353	579 049	4 412	585 691	—
Parey (Plauer Kanal)	301	27 652	8 696	1 155 506	8 997	1 183 158	366
Niegripp (Ihleskanal)	252	25 393	3 018	275 940	3 270	301 333	677
Charlottenburg (Untere Spree) . .	1 020	100 320	31 085	3 888 942	32 105	3 989 262	247
Plöbensee (Spandauer Schifffahrts- kanal)	2 339	193 355	24 857	2 411 976	27 196	2 605 331	3 715
Berlin							
Mühlendammshleuse (Spree) . .	700	56 793	23 419	3 140 273	24 119	3 197 066	1 183
Stadtschleuse (Kupfergraben) . .	355	46 064	9 474	795 198	9 829	841 262	1 543
Wernsdorf (Kanal Seddinsee- Gr. Tränke)	486	38 488	22 285	2 919 946	22 771	2 958 434	2 540
Fürstenberg a. D., Unterschleuse (Kanal Pluthfrug-Fürstenberg)	217	28 082	18 942	2 763 358	19 159	2 791 440	112
Woltersdorf (Rüdersdorfer Ge- wässer)	707	63 713	8 405	829 354	9 112	893 067	3 137
Neue Mühle bei Königs-Wuster- hausen (Dahmewasserstr.)	551	21 521	6 144	548 986	6 695	570 507	2 007
Königs-Wusterhausen (kanalisierte Notte)	—	—	1 540	102 191	1 540	102 191	—
Halle-Gimritz (Saale)	330	39 702	1 681	166 997	2 011	206 699	1 861
Bernburg (Saale)	313	38 178	2 555	360 333	2 868	398 511	—
Gottesquaden bei Kalbe (Saale) . .	335	47 144	3 170	490 270	3 505	537 414	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe- Trave-Kanal)	180	23 558	3 509	564 963	3 689	588 521	40
Sameln (Weser)	107	6 760	2 664	475 225	2 771	481 985	6 383
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	182	59 522	6 084	1 842 605	6 266	1 902 127	—
Schleuse bei Herbrum (Dortmund- Ems-Kanal)	183	61 911	4 942	1 754 626	5 125	1 816 537	—
Schleuse bei Straßburg Nr. 85 (Rhein-Rhone-Kanal)	96	10 113	5 495	585 969	5 591	596 082	—
Schleuse bei Straßburg Nr. 51 (Rhein-Marne-Kanal)	33	5 844	6 271	665 132	6 304	670 976	—
Richberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal)	5	651	3 974	776 401	3 979	777 052	170
Saarzemünd, Schleuse Nr. 28 (kanalisierte Saar)	—	—	3 476	679 243	3 476	679 243	—
Gübingen (kanalisierte Saar) . . .	—	—	4 061	722 451	4 061	722 451	—
Saarbrücken (kanalisierte Saar)	—	—	3 532	455 184	3 532	455 184	—
Wehrden (kanalisierte Saar) . . .	—	—	2 231	238 187	2 231	238 187	—
Schweinsfurt (Main)	—	—	139	1 307	139	1 307	100 161
Würzburg (Main)	—	—	555	25 579	555	25 579	266 032
Offenbach (Main)	86	3 509	7 232	728 777	7 318	732 286	260 048
Kostheim (Main)	869	87 775	13 276	2 779 471	14 145	2 867 246	255 566

12c. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen.

Grenzstrecken	Güterschiffe einschließlich der leeren Schiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			Tonnen
Grenze gegen Rußland							
Eingang ...	9	982,5	3 143	454 113,0	3 152	455 095,5	(11 320 463,0
Ausgang...	13	1 319,5	2 855	76 558,0	2 868	77 877,5	—
Zusammen...	22	2 302,0	5 998	530 671,0	6 020	532 973,0	(11 320 463,0
Grenze gegen Osterreich-Ungarn (ohne den Bodensee)							
Eingang ...	62	8 098,0	5 112	1 555 172,5	5 174	1 563 270,5	(2 150 831,0
Ausgang...	59	7 407,0	2 623	493 572,0	2 682	500 979,0	541,0
Zusammen...	121	15 505,0	7 735	2 048 744,5	7 856	2 064 249,5	(2 151 372,0
Grenze gegen die Schweiz (ohne den Bodensee)							
Eingang ...	4	542,5	95	4 706,0	99	5 248,5	—
Ausgang...	4	539,0	95	35 360,0	99	35 899,0	—
Zusammen...	8	1 081,5	190	40 066,0	198	41 147,5	—
Grenze gegen Frankreich							
Eingang ...	13	2 133,0	2 388	516 558,0	2 401	518 691,0	—
Ausgang...	3	580,0	1 995	345 056,5	1 998	345 636,5	—
Zusammen...	16	2 713,0	4 383	861 614,5	4 399	864 327,5	—
Grenze gegen die Niederlande							
Eingang ...	1 493	531 839,0	29 015	14 407 109,0	30 508	14 938 948,0	5 519,5
Ausgang...	1 491	360 184,0	30 187	9 676 292,5	31 678	10 036 476,5	12 446,0
Zusammen...	2 984	892 023,0	59 202	24 083 401,5	62 186	24 975 424,5	17 965,5
Grenze gegen die Nordsee							
Eingang ...	41	29 476,5	1 231	29 661,0	1 272	59 137,5	2 593,5
Ausgang...	35	5 937,5	1 572	205 367,0	1 607	211 304,5	—
Zusammen...	76	35 414,0	2 803	235 028,0	2 879	270 442,0	2 593,5
Grenzverkehr überhaupt (ohne den Bodensee)							
Eingang ...	1 622	573 071,5	40 984	16 967 319,5	42 606	17 540 391,0	1 479 407,0
Ausgang...	1 605	375 967,0	39 327	10 832 206,0	40 932	11 208 173,0	12 987,0
Zusammen...	3 227	949 038,5	80 311	27 799 525,5	83 538	28 748 564,0	1 492 394,0
Dazu Bodensee ³⁾						184 642,0	—

¹⁾ Einschließlich 48,0 t beigeladener Güter.

²⁾ Einschließlich 933,5 t beigeladener Güter.

³⁾ Bei der Nachweisung des Schiffsverkehrs auf dem Bodensee haben nicht alle Häfen zwischen Inlands- und Auslandsverkehr unterschieden; die im Verkehre mit dem Auslande beförderten Güter lassen sich daher nur aus der Tabelle 11e nachweisen. Sie haben ohne den Trajektverkehr 48 714 t bei der Einfuhr und 135 928 t bei der Ausfuhr, zusammen 184 642 t, betragen; Floßverkehr hat nicht stattgefunden.

13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 244.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 350—382.

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angefertigt worden. Bei Vergleichung der Angaben über den Netto-Raumgehalt der Schiffe ist zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach der besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise. Die aufgeführten Seeleichter (Schleppschiffe) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampfschiffe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1911 im Vergleich mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich ¹⁾		
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto netto	Besatzung
Segelschiffe									
1871	2 006	439 089	17 316	2 366	461 272	17 423	4 372	900 361	34 739
76	1 964	437 382	16 612	2 462	463 931	16 603	4 426	901 313	33 215
81	1 710	388 063	14 023	2 536	577 704	16 980	4 246	965 767	31 003
86	1 283	298 569	10 209	2 155	556 378	14 630	3 438	854 947	24 839
91	859	185 659	5 979	1 816	507 756	11 919	2 675	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	496 348	11 464	2 388	618 417
1901	386	34 516	30 507	1 264	1 884	494 633	11 658	2 270	568 190
06	369	18 358	15 110	970	1 930	498 985	11 839	2 299	517 343
07	365	17 390	14 131	948	1 953	471 654	11 846	2 318	489 044
08	378	18 156	14 724	979	1 967	462 377	11 821	2 345	480 533
09	381	18 100	14 524	999	1 980	446 059	11 845	2 361	464 159
10	379	17 441	13 860	990	1 998	435 970	11 972	2 377	453 411
11	373	17 276	13 725	981	1 998	435 720	11 947	2 371	452 996
Seeleichter (Schleppschiffe) — bis 1882 nicht gefondert nachgewiesen									
1886	—	—	—	33	6 897	86	33	6 897	86
91	4	373	—	78	15 973	234	82	16 346	234
96	3	339	—	133	31 422	30 737	371	31 761	31 069
1901	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223
06	14	2 960	2 800	33	245	83 741	79 181	892	259
07	12	2 360	2 225	25	267	91 832	86 773	976	279
08	16	2 918	2 748	29	288	102 822	97 155	1 029	304
09	16	2 918	2 748	29	308	109 424	103 232	1 126	324
10	21	3 668	3 443	38	310	107 872	101 731	1 095	331
11	22	3 722	3 490	40	309	106 714	100 106	1 081	331
Dampfschiffe									
1871	76	10 734	994	71	71 260	3 742	147	81 994	4 736
76	137	33 486	1 708	182	150 083	7 439	319	183 569	9 147
81	201	55 202	2 348	213	160 556	6 309	414	215 758	8 657
86	327	122 797	4 056	337	297 808	9 950	664	420 605	14 006
91	378	149 130	4 719	518	574 522	17 598	896	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 599	20 374	1 068
1901	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390
06	512	426 047	260 016	7 075	1 250	2 695 365	1 655 459	43 228	1 762
07	521	442 130	269 241	7 181	1 312	2 977 530	1 827 706	46 560	1 833
08	521	452 462	274 952	7 139	1 401	3 243 985	1 981 831	50 856	1 922
09	531	459 558	278 299	7 295	1 424	3 320 008	2 024 660	51 168	1 955
10	539	473 453	285 755	7 393	1 411	3 391 823	2 063 802	52 028	1 950
11	550	484 570	292 002	7 497	1 423	3 465 189	2 104 731	52 447	1 973
Seeschiffe überhaupt									
1871	2 082	449 823	18 310	2 437	532 532	21 165	4 519	982 355	39 475
76	2 101	470 868	18 320	2 644	614 014	24 042	4 745	1 084 882	42 362
81	1 911	443 265	16 371	2 749	738 260	23 289	4 660	1 181 525	39 660
86	1 610	421 366	14 265	2 525	861 083	24 666	4 135	1 282 449	38 931
91	1 241	335 162	10 698	2 412	1 098 251	29 751	3 653	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592
1901	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883
06	895	447 365	277 926	8 073	3 425	3 278 091	2 191 366	55 959	4 320
07	898	461 880	285 597	8 154	3 532	3 541 016	2 343 496	59 382	4 430
08	915	473 536	292 424	8 147	3 656	3 809 184	2 498 011	63 706	4 571
09	928	480 576	295 571	8 323	3 712	3 875 491	2 529 878	64 139	4 640
10	939	494 562	303 058	8 421	3 719	3 935 665	2 556 249	65 095	4 658
11	945	505 568	309 217	8 518	3 730	4 007 623	2 594 353	65 475	4 675

¹⁾ Außerdem in den deutschen Schutzgebieten i. Stills. M. am 1. Jan. 1911 8 Segelschiffe von zusammen 593 Reg.-Tons Brutto- und 455 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt und 77 Mann Besatzung und 1 Dampfer von 96 Reg.-Tons Brutto- und 65 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt und 22 Mann Besatzung.

13 b. Der Bestand am 1. Januar 1911 nach der Heimat der Schiffe.

Rüsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Besatzung	Rüsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Besatzung
		brutto	netto				brutto	netto	
Segelschiffe					Dampfschiffe				
Ostpreußen	3	118	97	8	Ostpreußen	30	15 805	9 748	318
Westpreußen	52	1 867	1 480	135	Westpreußen	42	25 570	15 013	540
Pommern	163	7 305	5 588	456	Pommern	147	123 596	72 514	2 079
Schleswig- Holstein } Ostseegebiet	145	5 452	4 260	325	Schleswig- Holstein } Ostseegebiet	214	171 705	103 306	2 730
} Nordseegeb.	423	16 548	12 673	1 161	} Nordseegeb.	54	15 555	6 966	511
Hannover } östlicher Teil . .	523	21 574	16 934	1 210	Hannover } östlicher Teil . .	86	23 139	9 392	1 024
} westlicher Teil .	266	20 384	15 305	2 104	Hannover } westlicher Teil .	46	8 314	3 694	335
Zus. Königr. Preußen	1 575	73 248	56 337	5 399	Preuß. Rheingebiet . .	18	26 691	16 157	301
Mecklenburg-Schwerin .	10	2 534	2 300	57	Zus. Königr. Preußen	637	410 375	236 790	7 838
Oldenburg	198	20 770	16 271	1 522	Mecklenburg-Schwerin	58	54 721	32 638	788
Bremen	104	97 560	88 992	1 891	Oldenburg	73	51 005	28 354	1 124
Hamburg	484	258 884	239 341	4 059	Lübeck	59	93 173	58 783	1 042
Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	8	593	455	77	Bremen	435	1 195 199	717 362	20 749
					Hamburg	711	2 145 286	1 322 806	28 403
					Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	1	96	65	22
Seeleichter (Schleppschiffe)					Seeschiffe überhaupt				
Pommern	5	598	535	10	Ostpreußen	33	15 923	9 845	326
Schleswig- Holstein } Ostseegebiet	16	2 308	2 178	25	Westpreußen	94	27 437	16 493	675
} Nordseegeb.	5	281	260	10	Pommern	315	131 499	78 637	2 545
Hannover } östlicher Teil . .	2	330	311	6	Schleswig- Holstein } Ostseegebiet	375	179 465	109 744	3 080
} westlicher Teil .	3	282	256	3	} Nordseegeb.	482	32 384	19 899	1 682
Westfalen	3	1 390	1 331	15	Hannover } östlicher Teil . .	611	45 043	26 637	2 240
Zus. Königr. Preußen	34	5 189	4 871	69	Hannover } westlicher Teil .	315	28 980	19 255	2 442
Oldenburg	11	3 179	2 970	32	Westfalen	3	1 390	1 331	15
Lübeck	1	816	777	5	Preuß. Rheingebiet . .	18	26 691	16 157	301
Bremen	148	55 317	52 710	455	Zus. Königr. Preußen	2 246	488 812	297 998	13 306
Hamburg	137	45 935	42 268	560	Mecklenburg-Schwerin	68	57 255	34 938	845
					Oldenburg	282	74 954	47 595	2 678
					Lübeck	60	93 989	59 560	1 047
					Bremen	687	1 348 076	859 064	23 095
					Hamburg	1 332	2 450 105	1 604 415	33 022
					Dtsch. Schutzgeb. i. Still. M.	9	689	520	99

13 c. Der Bestand am 1. Januar 1911 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Besatzung	Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Besatzung
		brutto	netto				brutto	netto	
Segelschiffe					Einmastige Schiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	61	165 627	154 912	1 981	Außerdem deutsche Schutzgebiete im Stillen Meere:	482	16 577	12 898	1 043
Dreimastige Schiffe } Vollschiffe	66	122 542	115 125	1 537	Dreimast. Schoner	1	225	162	21
} Barken	33	45 035	42 041	649	Schoner	4	193	127	34
} u. dreimastige Schoner	37	7 341	6 180	227	Gaffelschoner	3	175	166	22
} Schonerbriggs und Brigantinen	3	571	488	18	Seeleichter (Schleppschiffe)				
Zweimastige Schiffe } Schoner	65	5 347	4 191	308	Schiffe mit Masten	159	57 084	52 900	639
} Schonerгаліотен, Galeassen und Galioten	247	12 705	9 664	670	Schiffe ohne Masten	172	53 352	50 696	482
} Gaffelschoner u. Schmacken	103	8 833	6 734	428	Dampfschiffe				
} Andere zweimast. Schiffe	1 274	68 418	51 008	6 067	Räderdampfer	42	13 190	5 565	641
					Schraubendampfer	1 931	3 936 569	2 391 168	59 303
					Außerdem deutsche Schutzgebiete im Stillen Meere:				
					Schraubendampfer	1	96	65	22

13d. Der Bestand am 1. Januar 1911 nach Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe¹⁾.

Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Be- satzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
von Unter 30	573	14 228	1 182	—	—	—	23	589	75
» 30 bis unter 50	790	30 050	1 791	5	179	6	61	2 401	233
» 50 » » 100	633	43 969	3 440	28	1 919	40	147	10 489	792
» 100 » » 150	157	19 299	1 766	35	4 375	58	124	16 107	980
» 150 » » 200	38	6 307	448	20	3 482	45	129	22 435	1 307
» 200 » » 250	12	2 656	80	50	11 371	136	110	24 070	1 267
» 250 » » 300	2	561	11	41	11 269	114	64	17 102	712
» 300 » » 400	2	730	18	64	23 174	262	35	12 141	460
» 400 » » 500	3	1 445	20	39	16 832	152	41	18 523	567
» 500 » » 600	1	547	5	8	4 518	22	46	25 350	614
» 600 » » 800	3	2 258	44	35	24 700	229	97	66 905	1 465
» 800 » » 1000	3	2 764	47	5	4 393	24	112	100 720	1 921
» 1000 » » 1200	4	4 534	72	—	—	—	72	78 559	1 392
» 1200 » » 1400	9	11 721	180	—	—	—	66	84 204	1 264
» 1400 » » 1600	11	16 385	235	—	—	—	61	91 344	1 289
» 1600 » » 1800	27	46 273	615	—	—	—	67	113 813	1 877
» 1800 » » 2000	29	55 572	666	—	—	—	41	77 161	1 207
» 2000 » » 2500	38	84 379	1 023	—	—	—	99	217 968	2 482
» 2500 » » 3000	16	43 388	527	—	—	—	87	237 453	2 784
» 3000 » » 3500	18	56 356	661	—	—	—	66	213 272	2 344
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	66	246 309	2 915
» 4000 » » 4500	1	4 026	44	1	4 224	33	77	328 389	3 119
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	81	383 379	4 364
» 5000 » » 5500	—	—	—	—	—	—	40	209 262	2 145
» 5500 » » 6000	1	5 548	53	—	—	—	46	260 832	2 772
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	40	257 045	3 351
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	19	142 797	1 859
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	13	109 968	2 287
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	9	85 407	1 515
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 473	1 892
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	34 474	487
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	532
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	4	52 862	879
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	3	43 723	1 237
» 16000 » » 18000	—	—	—	—	—	—	5	84 207	2 026
» 18000 » » 20000	—	—	—	—	—	—	4	75 104	1 902
» 22000 » » 24000	—	—	—	—	—	—	1	22 622	541
» 24000 » » 26000	—	—	—	—	—	—	2	50 151	1 089
Alter									
Unter 1 Jahr ...	68	4 691	271	6	898	12	59	114 750	1 327
1 bis unter 3 Jahre ...	182	15 344	1 099	22	5 084	64	121	311 512	4 246
3 » » 5 » ...	157	17 152	1 020	54	17 514	152	289	649 567	9 498
5 » » 7 » ...	185	29 947	1 077	22	6 254	56	208	515 201	7 846
7 » » 10 » ...	216	46 995	1 285	33	12 813	132	276	667 680	10 922
10 » » 15 » ...	346	34 924	1 516	93	38 044	391	360	941 603	13 548
15 » » 20 » ...	296	173 369	2 868	31	11 230	109	260	396 326	6 297
20 » » 30 » ...	402	94 134	2 237	56	12 039	147	272	305 856	4 992
30 » » 40 » ...	290	27 839	1 035	5	4 918	42	93	37 369	913
40 » » 50 » ...	114	4 989	283	3	592	5	23	7 669	232
50 Jahre und mehr ...	101	3 153	207	3	545	3	10	2 155	112
Erbauungsjahr unbekannt.	14	459	30	3	505	8	2	71	11
Hauptbaustoff									
Eisen und Stahl ...	917	380 044	8 036	312	108 253	1 085	1 962	3 948 125	59 852
Hartes und weiches Holz.	1450	72 653	4 857	15	1 530	26	9	1 437	84
Holz und Eisen (Stahl) ..	4	299	35	4	653	10	2	197	8

¹⁾ Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere nach der Größe an Segelschiffen: unter 30 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt 1 Schiff von 21 Reg.-Tons und 6 Mann Bes., 30 bis unter 50 Reg.-Tons 2 Schiffe von zus. 69 Reg.-Tons und 13 Mann Bes., 50 bis unter 100 Reg.-Tons 3 Schiffe von zus. 175 Reg.-Tons und 22 Mann Bes., 100 bis unter 150 Reg.-Tons 1 Schiff von 103 Reg.-Tons und 15 Mann Bes., 200 bis unter 250 Reg.-Tons 1 Schiff von 225 Reg.-Tons und 21 Mann Bes.; ferner 1 Dampfer von 50 bis unter 100 Reg.-Tons von 96 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt mit 22 Mann Bes. — Nach dem Alter an Segelschiffen: 1 bis unter 3 Jahre 1 Schiff von 103 Reg.-Tons und 15 Mann Bes., 5 bis unter 7 Jahre 1 Schiff von 52 Reg.-Tons und 6 Mann Bes., 7 bis unter 10 Jahre 2 Schiffe von zus. 257 Reg.-Tons und 27 Mann Bes., 10 bis unter 15 Jahre 3 Schiffe von zus. 128 Reg.-Tons und 22 Mann Bes., 15 bis unter 20 Jahre 1 Schiff von 53 Reg.-Tons und 7 Mann Bes.; ferner 1 Dampfer von 1 bis unter 3 Jahre von 96 Reg.-Tons und 22 Mann Bes. — Nach dem Hauptbaustoff: aus Holz 8 Segelschiffe von zus. 583 Reg.-Tons und 77 Mann Bes. und 1 Dampfer von 96 Reg.-Tons und 22 Mann Bes.

13 e. Der Bestand am 1. Januar 1911 nach der Verwendung der Schiffe¹⁾.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 906	411 913	8 523	320	104 498	1 060	1 525	3 872 262	55 759
Fischerfahrzeuge	394	31 571	4 145	—	—	—	229	44 502	2 587
Quaken (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	27	726	69	—	—	—	1	77	9
Lagerschiffe zu Fischereizwecken	2	2 682	52	—	—	—	—	—	—
Steinfischereifahrzeuge	22	833	71	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	9	835	52	—	—	—	1	35	4
Bergungsfahrzeuge	—	—	—	7	1 350	26	12	3 530	137
Tonnenleger	7	164	14	—	—	—	—	—	—
Kohlensulken	4	4 272	2	2	308	1	1	1 474	6
Wohnschiffe	—	—	—	1	4 224	33	—	—	—
Baggerfahrzeuge	—	—	—	1	56	1	3	2 049	30
Schleppdampfer	—	—	—	—	—	—	196	17 750	1 167
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	525	14
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	221
Kraft- und Feuerlöschstation	—	—	—	—	—	—	1	167	4
Versuchsfahrzeug für Turbinen	—	—	—	—	—	—	1	67	6

¹⁾ Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere 9 eigentliche Handelsschiffe von 689 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt und 99 Mann Besatzung.

13 f. Der Bestand am 1. Januar 1911 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Seeleichter (Schleppschiffe)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	388	255 227	3 767	131	45 264	554	693	2 141 410	28 222
Bremen	51	77 105	1 066	141	50 855	439	370	1 134 409	19 747
Hamburg	2	113	6	4	512	8	87	116 732	1 434
Stettin	33	1 012	82	4	544	8	108	113 903	1 733
Lübeck	—	—	—	1	816	5	59	93 173	1 042
Bremerhaven	13	16 330	233	7	4 462	16	64	60 737	999
Rostock	4	2 257	42	—	—	—	45	42 884	637
Nordenham	26	5 646	404	10	3 061	32	41	23 269	687
Oldenburg	7	346	14	—	—	—	22	26 543	317
Kiel	4	120	8	5	850	10	85	25 906	744
Apennin	3	91	6	—	—	—	16	25 036	386
Geestemünde	22	2 527	133	1	197	3	77	21 218	947
Danzig	4	146	14	—	—	—	35	22 797	456
Mülheim	—	—	—	—	—	—	6	18 367	145
Emden	107	9 837	1 463	—	—	—	21	5 178	179
Wismar	6	277	15	—	—	—	13	11 837	151
Altona	4	167	8	2	134	4	33	8 015	331
Königsberg	—	—	—	—	—	—	15	8 113	167
Memel	1	26	3	—	—	—	14	7 632	147
Brake	70	7 392	505	1	118	—	1	22	3

13g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1911¹⁾.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal . . .	377	602	979	2 454	9 137	11 591	2 831	9 739	12 570
Maschinenpersonal	—	—	—	75	23	98	75	23	98
Übriges Personal	—	2	2	4	254	258	4	256	260
Seeleichter (Schleppschiffe)									
Seemännisches Personal . . .	21	19	40	306	706	1 012	327	725	1 052
Maschinenpersonal	—	—	—	3	5	8	3	5	8
Übriges Personal	—	—	—	4	57	61	4	57	61
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal . . .	1 161	2 552	3 713	4 050	13 243	17 293	5 211	15 795	21 006
Maschinenpersonal	964	1 834	2 798	3 912	16 872	20 784	4 876	18 706	23 582
Übriges Personal	2	984	986	511	13 859	14 370	513	14 843	15 356
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal . . .	1 559	3 173	4 732	6 810	23 086	29 896	8 369	26 259	34 628
Maschinenpersonal	964	1 834	2 798	3 990	16 900	20 890	4 954	18 734	23 688
Übriges Personal	2	986	988	519	14 170	14 689	521	15 156	15 677

¹⁾ Außerdem in den deutschen Schutzgebieten im Stillen Meere 12 Offiziere und 66 Mann seemännisches Personal, 3 Offiziere 8 Mann Maschinenpersonal und 10 Mann übriges Personal.

14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I und besondere Mitteilung.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 383.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kaufahrtschiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kaufahrtschiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung												
1908	¹⁾ 43	153 127	912	443 039	174	19 906	19	43 403	671	212 761	114	11 995
	¹⁾ 43	153 127	219	331 944	147	18 952	19	43 403	135	142 521	91	11 208
09	²⁾ 41	126 764	882	438 897	154	17 608	17	32 648	609	271 278	100	11 269
	²⁾ 41	126 764	228	314 131	132	17 028	17	32 648	147	187 105	86	10 843
10	³⁾ 47	174 360	942	540 563	117	15 410	⁴⁾ 17	42 820	658	201 542	84	10 650
	³⁾ 47	174 360	266	427 883	117	15 410	⁴⁾ 17	42 820	135	117 902	84	10 650
II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung												
1908	—	—	88	18 586	26	1 596	—	—	73	15 141	25	1 566
	—	—	48	9 856	26	1 596	—	—	37	7 796	25	1 566
09	4	1 290	85	24 959	27	2 684	3	340	71	22 052	17	1 601
	4	1 290	43	20 662	27	2 684	3	340	35	19 429	17	1 601
10	5	3 723	151	15 782	43	2 052	2	1 523	114	7 728	35	1 550
	5	3 723	57	3 791	43	2 052	2	1 523	39	1 729	35	1 550
III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1908	—	—	199	101 802	21	1 237	—	—	166	91 812	18	1 135
	—	—	34	55 692	21	1 237	—	—	33	55 582	18	1 135
09	—	—	172	75 102	26	4 224	—	—	143	67 477	19	3 222
	—	—	8	10 875	24	4 177	—	—	6	10 730	17	3 175
10	—	—	152	68 916	24	4 183	—	—	114	40 122	16	2 530
	—	—	13	31 881	24	4 183	—	—	4	9 575	16	2 530

Darunter Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist: 1) 2, 2) 3, 3) 4, 4) 1.

15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 384—386.

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsbeuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsbeuern verstehen sich bis einschließlic 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre oder im Jahre	K ü s t e n s t r e c k e									Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein, Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein, Nordseegebiet	Hamburg	Hanover, Oldenburg und Rheinbäfen	Bremen	Mitteln		
									Ostseegebiet	Nordseegebiet	
Es wurden angemustert:	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896/1900	781	1 592	1 003	1 533	8 419	2 123	3 091	3 376	15 166	18 542
	1901/05	660	1 545	1 202	1 576	8 488	2 880	3 554	3 407	16 498	19 905
	06	836	1 803	1 134	2 392	8 780	3 318	3 627	3 773	18 117	21 890
	07	888	1 607	1 094	2 713	8 763	3 790	4 273	3 589	19 539	23 128
	08	638	1 546	980	2 425	8 325	4 263	3 783	3 214	18 796	22 010
	09	673	1 419	964	2 186	8 531	3 967	3 612	3 056	18 296	21 352
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896/1900	158	292	188	212	682	311	419	638	1 624	2 262
	1901/05	93	200	188	280	708	563	497	481	2 048	2 529
	06	124	230	204	264	1 025	635	526	558	2 450	3 008
	07	137	207	222	231	1 254	638	680	566	2 803	3 369
	08	71	162	217	315	893	657	540	450	2 405	2 855
	09	111	212	260	351	902	599	446	583	2 298	2 881
Es betrug bei freier Beföstigung die durchschnittliche Monatssteuer der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896/1900	50,66	50,51	53,46	55,44	56,16	63,21	56,77	51,45	57,22	56,22
	1901/05	57,66	58,56	59,19	59,25	63,54	63,56	61,42	58,51	62,59	61,89
	06	60,12	59,33	59,76	59,62	66,25	65,51	63,40	59,67	64,79	63,78
	07	63,26	59,80	61,52	70,31	67,73	70,32	67,10	61,31	68,43	67,21
	08	64,70	59,89	62,80	71,55	67,49	70,95	65,00	62,11	68,27	67,25
	09	64,41	60,52	65,71	68,57	67,07	72,08	65,00	63,36	67,88	67,18
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896/1900	18,08	15,43	16,60	14,31	13,02	14,77	13,20	16,54	13,57	14,43
	1901/05	21,58	16,86	17,14	12,04	12,83	14,61	15,36	18,09	13,73	14,58
	06	20,72	16,05	16,20	11,49	13,41	16,22	16,00	17,53	14,18	14,85
	07	21,06	16,73	16,12	11,37	13,46	14,98	16,00	17,76	14,07	14,78
	08	19,33	17,01	15,96	11,80	14,01	14,62	17,00	17,22	14,58	15,10
	09	20,39	15,86	16,80	12,60	13,91	16,86	16,00	17,33	14,63	15,12

16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 234.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 387—417.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als angekommen oder abgegangen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1909 im Vergleich mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken							
		angekommen				abgegangen			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons		
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1873	48 004	6 240 593	39 455	5 601 203	46 683	6 100 982	31 040	4 185 412
	83	56 999	9 386 818	46 007	8 379 541	56 967	9 471 730	43 095	6 932 267
	93	66 655	14 621 634	57 224	13 582 967	67 219	14 734 653	49 815	10 008 581
	1903	90 829	20 836 048	80 523	19 254 150	91 510	20 978 515	67 552	14 318 314
	08	107 694	27 433 477	95 822	25 417 998	107 440	27 091 412	76 904	17 628 882
	09	109 525	28 445 771	98 179	26 397 114	110 236	28 684 251	79 650	18 858 281
Darunter Dampfschiffe	1873	8 712	3 267 219	7 998	3 014 463	8 377	3 171 568	6 829	2 550 088
	83	17 748	6 847 556	16 067	6 194 249	17 841	6 925 002	14 478	5 105 352
	93	31 032	12 406 770	29 445	11 642 490	31 189	12 482 780	25 127	8 574 000
	1903	53 362	18 263 823	51 090	17 072 618	53 574	18 348 669	42 472	12 476 481
	08	69 776	24 453 671	66 491	22 992 667	69 283	24 242 377	52 578	15 665 499
	09	72 406	25 299 353	69 389	23 895 670	72 559	25 534 882	55 782	16 739 094
		aus Häfen				nach Häfen			
		der in der Vorpalte bezeichneten Ländergebiete:							
1. Deutschen Häfen ¹⁾	1873	22 384	1 017 564	16 059	659 102	21 653	938 297	15 921	660 649
	83	32 960	1 560 523	26 072	1 165 238	32 832	1 565 637	25 028	1 176 714
	93	41 746	3 162 988	34 240	2 634 569	42 305	3 193 745	34 208	2 646 865
	1903	54 056	4 697 534	46 481	3 851 188	54 526	4 629 244	46 142	3 800 924
	08	62 926	5 441 972	54 387	4 426 388	63 008	5 477 410	53 247	4 467 581
	09	64 913	6 230 482	57 024	5 155 265	65 371	6 308 627	56 317	5 293 564
Darunter Dampfschiffe	1873	2 190	327 797	1 743	216 335	1 948	263 288	1 618	204 931
	83	6 593	859 607	5 815	644 357	6 596	873 247	5 885	674 135
	93	15 843	2 231 256	14 924	1 905 047	15 915	2 248 492	14 961	1 921 955
	1903	29 703	3 342 938	28 418	2 755 667	29 687	3 250 397	28 375	2 715 221
	08	38 935	3 820 845	36 855	3 160 558	38 827	3 905 626	36 775	3 263 186
	09	41 605	4 460 666	39 814	3 818 810	41 707	4 546 264	40 026	3 944 252
2. Außer-deutschen europäischen Häfen (einschl. der Hochseefischeret)	1873	23 843	4 042 228	21 622	3 762 357	23 615	4 168 592	13 922	2 661 902
	83	21 992	5 893 073	17 891	5 282 790	22 549	6 333 646	16 533	4 219 856
	93	22 728	7 860 317	20 803	7 350 069	23 185	8 527 200	14 036	4 625 069
	1903	34 515	10 491 142	31 786	9 707 238	35 248	11 642 299	19 791	6 052 488
	08	42 034	14 316 218	38 703	13 319 816	42 575	15 759 172	21 941	7 623 984
	09	42 017	14 700 219	38 562	13 734 426	42 985	16 350 680	21 600	7 879 309
Darunter Dampfschiffe	1873	6 221	2 417 231	5 954	2 275 937	6 144	2 390 731	4 928	1 829 186
	83	10 512	4 913 117	9 612	4 476 769	10 701	5 112 475	8 052	3 494 497
	93	13 669	7 108 687	13 001	6 670 616	13 965	7 543 333	8 968	4 194 323
	1903	21 689	9 524 885	20 702	8 920 951	22 376	10 661 839	12 683	5 540 632
	08	28 401	13 323 479	27 198	12 526 255	28 788	14 747 475	14 240	7 067 208
	09	28 495	13 703 500	27 271	12 949 320	29 158	15 235 740	14 165	7 314 834
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 777	1 180 801	1 774	1 179 744	1 415	994 093	1 197	862 861
	83	2 047	1 933 222	2 044	1 931 513	1 586	1 572 447	1 534	1 535 697
	93	2 181	3 598 329	2 181	3 598 329	1 729	3 018 708	1 571	2 736 647
	1903	2 258	5 697 372	2 256	5 695 724	1 736	4 706 972	1 619	4 464 902
	08	2 734	7 675 287	2 732	7 671 794	1 857	5 854 830	1 716	5 537 317
	09	2 595	7 515 070	2 593	7 507 423	1 880	6 024 944	1 733	5 685 408
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	301	522 191	285	517 549	283	515 971
	83	643	1 074 832	640	1 073 123	544	939 280	541	936 720
	93	1 520	3 066 827	1 520	3 066 827	1 309	2 690 955	1 198	2 457 722
	1903	1 970	5 396 000	1 970	5 396 000	1 511	4 436 433	1 414	4 220 628
	08	2 440	7 309 347	2 438	7 305 854	1 668	5 589 276	1 563	5 335 105
	09	2 306	7 135 187	2 304	7 127 540	1 694	5 752 878	1 591	5 480 008

1) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

16 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1909 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet . . .	64 913	6 230 482	57 024	5 155 265	65 371	6 308 627	56 317	5 293 564
bagegen im Jahre 1908	62 926	5 441 972	54 387	4 426 388	63 008	5 477 410	53 247	4 467 581
» » » 03	54 056	4 697 534	46 481	3 851 188	54 526	4 629 244	46 142	3 800 924
» » » 1893	41 746	3 162 988	34 240	2 634 569	42 305	3 193 745	34 208	2 646 865
» » » 83	32 960	1 560 523	26 072	1 165 238	32 832	1 565 637	25 028	1 176 714
» » » 73	22 384	1 017 564	16 059	659 102	21 653	938 297	15 921	660 649
Außerdeutsches Europa.								
Europäisches Rußland am Weiß. Meere und Eismere	19	18 655	19	18 655	16	15 957	4	2 369
Europäisches Rußland a. d. Ostsee (ohne Finnland)	1 308	630 846	1 264	609 356	2 063	1 294 809	975	477 105
Europäisches Rußland am Schw. u. Afrikanischen Meere	432	918 808	432	918 808	29	44 683	28	44 361
Finnland	841	304 299	802	293 079	1 163	575 534	609	258 805
Schweden an der Ostsee (einschl. Sund und Kattegat)	6 036	1 745 693	5 761	1 671 320	5 778	1 811 911	3 869	1 210 804
Schweden am Skagerrak	866	77 644	864	77 260	357	31 188	84	12 282
Norwegen am Skagerrak	705	217 194	678	207 003	640	263 246	507	205 826
Norwegen am Atlantisch. Meere	483	300 205	476	295 618	443	287 401	273	137 992
Norwegen am Eism. u. Spitzbg.	47	45 211	47	45 211	58	50 982	58	50 982
Dänemark an der Ostsee (einschl. Sund, Belte und Kattegat) . .	8 621	1 789 875	6 124	1 497 566	9 850	1 876 640	7 921	1 698 840
Dänemark an der Nordsee und am Skagerrak	168	35 378	106	23 866	238	36 497	221	32 668
Dänische Besitz.: Färöer, Island	2	266	2	266	4	1 078	4	1 078
Großbritannien, Küste a. d. Nordf.	8 216	5 782 254	8 065	5 541 658	7 627	5 920 263	3 202	1 771 721
Großbritannien, Küste am Engl. Kanal einschl. d. Kanal-Inseln	234	85 661	227	76 279	192	77 368	181	67 321
Großbritannien, Westküste einschl. Irland	853	550 232	831	510 543	1 498	2 021 818	755	517 857
Britische Besitz.: Gibraltar . . .	2	1 515	2	1 515	2	1 856	2	1 856
» » Malta, Gozo usw.	—	—	—	—	2	2 669	2	2 669
Niederlande	1 609	542 419	1 391	404 696	1 986	685 247	1 508	598 328
Belgien	447	370 782	393	312 920	343	347 462	281	217 931
Frankreich am Atlantischen Meere einschl. des Englischen Kanals	239	142 117	194	99 245	201	143 370	177	118 653
Frankreich am Mittelländ. Meere einschl. Korsika und Monaco . .	26	29 965	26	29 965	10	9 783	9	9 484
Spanien am Atlantischen Meere	220	223 612	219	222 748	54	30 989	32	21 266
Spanien am Mittelländ. Meere	164	142 123	164	142 123	42	38 842	40	36 299
Portugal	97	64 895	97	64 895	100	75 758	100	75 758
Azoren	26	14 041	26	14 041	25	13 276	25	13 276
Italien	63	86 100	61	77 317	154	210 784	148	190 584
Österreich-Ungarn	37	56 750	36	54 801	2	3 700	2	3 700
Griechenland	6	6 883	6	6 883	6	9 906	6	9 906
Europäische Türkei einschl. Kreta	21	30 171	21	30 171	27	40 254	25	40 222
Bulgarien	2	3 348	2	3 348	—	—	—	—
Rumänien	36	60 618	36	60 618	8	10 445	8	10 445
Schiffesflotte	10 191	422 659	10 190	422 652	10 067	416 964	544	38 921
Zus. außerdeutsches Europa	42 017	14 700 219	38 562	13 734 426	42 985	16 350 680	21 600	7 879 309

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1909 nach Herkunft und Bestimmung.
 (Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
dagegen im Jahre 1908	42 034	14 316 218	38 703	13 319 816	42 575	15 759 172	21 941	7 623 984
» » » 03	34 515	10 491 142	31 786	9 707 238	35 248	11 642 299	19 791	6 052 488
» » » 1893	22 728	7 860 317	20 803	7 350 069	23 185	8 527 200	14 036	4 625 069
» » » 83	21 992	5 893 073	17 891	5 282 790	22 549	6 333 646	16 533	4 219 856
» » » 73	23 843	4 042 228	21 622	3 762 357	23 615	4 168 592	13 922	2 661 902
Deutsche Schutzgebiete.								
Togo	1	1 416	1	1 416	1	2 596	1	2 596
Kamerun	23	58 048	23	58 048	25	64 314	25	64 314
Südwestafrika	21	61 330	21	61 330	36	87 461	36	87 461
Ostafrika	2	6 726	2	6 726	13	40 403	13	40 403
Kiautschou	4	14 899	4	14 899	10	35 763	10	35 763
Karolinen, Palau-Inseln und Marianen	—	—	—	—	1	1 143	1	1 143
Marshall-Inseln	2	5 661	2	5 661	—	—	—	—
Samoa-Inseln (Sawait und Upolu)	1	832	1	832	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	54	148 912	54	148 912	86	231 680	86	231 680
dagegen im Jahre 1908	48	135 429	48	135 429	63	162 392	63	162 392
» » » 03	55	135 967	55	135 967	68	169 095	67	168 941
» » » 1893	16	25 743	16	25 743	17	25 797	17	25 797
Amerika.								
Brit. Nordamerika am Atl. Meere einschl. der Bermuda-Inseln	14	38 688	14	38 688	12	21 798	7	16 986
Brit. Nordamerika am Still. Meere	1	2 982	1	2 982	—	—	—	—
Verein. St. v. Amerika am Atl. M. » » » am Stillen Meere und Alaska	768	3 098 275	766	3 090 628	525	2 497 219	412	2 213 183
Mexiko am Atlantischen Meere..	58	133 575	58	133 575	71	176 688	71	176 688
» am Stillen Meere	4	8 973	4	8 973	25	57 533	25	57 533
Guatemala am Atlantischen Meere	9	19 543	9	19 543	16	33 654	16	33 654
» » Stillen Meere...	5	13 598	5	13 598	—	—	—	—
Nicaragua am Stillen Meere..	5	4 283	5	4 283	—	—	—	—
Costarica am Atlantischen Meere	9	19 554	9	19 554	5	10 849	5	10 849
» » Stillen Meere...	1	873	1	873	—	—	—	—
Dänische Besitzungen i. Westindien	—	—	—	—	1	964	—	—
Britische » » » einschl. der Bahama-Inseln...	15	29 294	15	29 294	8	11 925	5	9 137
Niederl. Besitzungen in Westindien	21	40 789	21	40 789	12	21 301	12	21 301
Nordamer. » » »	2	3 487	2	3 487	—	—	—	—
Cuba	22	28 776	22	28 776	33	70 652	30	67 583
Haiti und San Domingo	6	8 025	6	8 025	9	16 039	8	14 563
Panama am Atlantischen Meere	11	24 505	11	24 505	9	19 683	9	19 683
Columbien am » »	8	7 938	8	7 938	1	298	1	298
Venezuela	19	8 081	19	8 081	13	3 195	13	3 195
Brazilien	154	363 764	154	363 764	170	405 262	168	404 728
Uruguay	8	7 237	8	7 237	—	—	—	—

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1909 nach Herkunft und Bestimmung.
 (Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Argentinien	284	821 388	284	821 388	156	547 523	156	547 523
Falkland-Inseln, Süd-Georgien (Südatlantisches Meer)	1	1 150	1	1 150	—	—	—	—
Chile	161	368 445	161	368 445	50	131 079	44	113 405
Peru	23	79 323	23	79 323	46	131 130	46	131 130
Ecuador	3	9 684	3	9 684	2	3 002	2	3 002
Zus. Amerika	1 634	5 193 796	1 632	5 186 149	1 197	4 237 964	1 063	3 922 611
dagegen im Jahre 1908	1 816	5 508 751	1 815	5 507 490	1 170	4 101 740	1 041	3 807 577
» » » 03	1 551	4 152 567	1 549	4 150 919	1 082	3 233 487	980	3 026 063
» » » 1893	1 699	2 759 292	1 699	2 759 292	1 340	2 385 356	1 185	2 112 047
» » » 83	1 747	1 653 841	1 747	1 653 841	1 370	1 402 161	1 324	1 369 872
» » » 73	1 511	1 037 284	1 508	1 036 227	1 246	917 906	1 055	803 907
Afrika.								
Ägypten am Mitteländ. Meere	39	57 049	39	57 049	35	60 643	35	60 643
Tunis	20	28 810	20	28 810	—	—	—	—
Algier	49	75 567	49	75 567	13	20 235	13	20 235
Marokko am Mitteländ. Meere	1	795	1	795	—	—	—	—
» » Atlantischen Meere	25	25 376	25	25 376	25	26 152	25	26 152
Kanarische Inseln	—	—	—	—	2	1 106	—	—
Madeira u. Kap Verde'sche Inseln	1	1 385	1	1 385	1	1 385	1	1 385
Britische Besitzungen in West- afrika einschl. Walvischbai	87	136 608	87	136 608	85	128 302	85	128 302
Franz. Besitzungen in Westafrika	53	69 517	53	69 517	24	35 541	24	35 541
Span. » » » » » »	2	5 196	2	5 196	—	—	—	—
Portugiesische Besitz. in Westafrika	11	19 539	11	19 539	—	—	—	—
Liberia	1	789	1	789	—	—	—	—
Belgisch Kongo	2	3 147	2	3 147	—	—	—	—
Kapland am Atlantischen Meere	8	30 847	8	30 847	—	—	—	—
» » Indischen Meere und Natal	30	116 147	30	116 147	47	177 059	47	177 059
Ander britische Besitzungen in Ostafrika einschl. Sansibar und der Inseln im Indischen Meere	12	38 021	12	38 021	18	61 404	18	61 404
Madagaskar und andere franz. Besitzungen im Indischen Meere	6	11 187	6	11 187	4	8 716	4	8 716
Portug. Besitzungen in Ostafrika	17	63 821	17	63 821	19	84 153	19	84 153
Ägypten am Roten Meere	1	3 560	1	3 560	—	—	—	—
Zus. Afrika	365	687 361	365	687 361	273	604 696	271	603 590
dagegen im Jahre 1908	389	684 259	389	684 259	279	596 698	277	593 527
» » » 03	221	294 379	221	294 379	269	459 231	267	455 078
» » » 1893	135	161 112	135	161 112	164	201 963	164	201 963
» » » 83	101	70 528	98	68 819	120	80 669	119	80 585
» » » 73	59	16 736	59	16 736	67	17 002	62	16 093
Asien.								
Asiat. Rusl. am Schwarzen Meere	100	198 819	100	198 819	29	46 286	26	39 686
» Türkei » » » »	2	2 429	2	2 429	2	3 387	2	3 387
» » Mitteländischen Meere einschl. der Inseln	19	24 450	19	24 450	11	13 665	11	13 665

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1909 nach Herkunft und Bestimmung.
(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Cypern	1	1 205	1	1 205	—	—	—	—
Britische Besitzungen in Arabien	1	1 574	1	1 574	—	—	—	—
Türkische Besitzungen in Arabien und am Persischen Golfe ...	7	12 279	7	12 279	10	17 248	10	17 248
Persien	2	3 277	2	3 277	—	—	—	—
Britische Besitzungen in Indien einschl. Straits Settlements u. auf Borneo	164	480 028	164	480 028	76	238 239	76	238 239
Niederländ. Besitzungen in Indien	29	80 132	29	80 132	44	124 621	44	124 621
Französische Besitzungen in Indien und Indochina	7	22 148	7	22 148	—	—	—	—
Siam	17	41 151	17	41 151	—	—	—	—
Philippinen und Sulu-Inseln (nordamerik. Besitzungen) ...	3	8 104	3	8 104	—	—	—	—
China	6	16 046	6	16 046	17	53 574	17	53 574
Britische Besitzungen in China.	1	3 303	1	3 303	1	2 001	—	—
Japan einschl. Formosa und der Erwerbungen auf dem asia- tischen Festlande	61	239 034	61	239 034	47	196 567	47	196 567
Rußland am Stillen Meere ...	6	12 843	6	12 843	16	34 637	16	34 637
Zusf. Asien	426	1 146 822	426	1 146 822	253	730 225	249	721 624
dagegen im Jahre 1908	388	1 063 387	387	1 061 155	279	791 071	273	778 911
» » » 03	370	919 171	370	919 171	239	619 673	227	589 334
» » » 1893	291	566 839	291	566 839	165	317 925	162	314 173
» » » 83	174	188 663	174	188 663	56	53 091	53	50 031
» » » 73	180	109 377	180	109 377	71	41 127	56	29 930
Australien.								
Australischer Bund: Festland Australien und Tasmanien..	99	301 514	99	301 514	64	208 597	58	196 388
Neuseeland	—	—	—	—	1	168	1	168
Britische Besitzungen in d. Südsee	12	30 061	12	30 061	—	—	—	—
Franzöf. Besitzungen in d. Südsee	5	6 604	5	6 604	2	4 899	1	2 632
Nordamerikanische Besitzungen in der Südsee	—	—	—	—	4	6 715	4	6 715
Zusf. Australien	116	338 179	116	338 179	71	220 379	64	205 903
dagegen im Jahre 1908	93	283 461	93	283 461	66	202 929	62	194 910
» » » 03	61	195 288	61	195 288	78	225 486	78	225 486
» » » 1893	40	85 343	40	85 343	43	82 667	43	82 667
» » » 83	25	20 190	25	20 190	40	36 526	38	35 209
» » » 73	27	17 404	27	17 404	31	18 058	24	12 931
Zusf. außereuropäische Länder ¹⁾	2 541	7 366 158	2 539	7 358 511	1 794	5 793 264	1 647	5 453 728
dagegen im Jahre 1908	2 686	7 539 858	2 684	7 536 365	1 794	5 692 438	1 653	5 374 925
» » » 03	2 203	5 561 405	2 201	5 559 757	1 668	4 537 877	1 552	4 295 961
» » » 1893	2 165	3 572 586	2 165	3 572 586	1 712	2 987 911	1 554	2 710 850
» » » 83	2 047	1 933 222	2 044	1 931 513	1 586	1 572 447	1 534	1 535 697
» » » 73	1 777	1 180 801	1 774	1 179 744	1 415	994 093	1 197	862 861

¹⁾ Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.
Statistisches Jahrbuch 1911.

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1909 nach Herkunft und Bestimmung.

Außerdem im Zwischenverkehre.

Hierunter sind diejenigen Länder aufgeführt, in denen Häfen auf Fahrten nach und von deutschen Hafenplätzen als Zwischenhäfen angelaufen wurden.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstreifen				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstreifen			
	Gesamtverkehr		Dampferverkehr		Gesamtverkehr		Dampferverkehr	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Außerdeutsches Europa.								
Europäisches Rußland an der Ostsee (ohne Finland).....	37	15 613	37	15 613	6	2 944	6	2 944
Europäisches Rußland am Schwarzen und Afowschen Meere	8	15 915	8	15 915	3	4 187	3	4 187
Finland	5	2 183	5	2 183	7	9 746	7	9 746
Schweden an der Ostsee (einschl. Sund und Kattegat).....	58	19 484	58	19 484	19	12 555	19	12 555
Schweden am Skagerrak.....	35	13 310	35	13 310	—	—	—	—
Norwegen »	92	37 923	92	37 923	62	49 349	62	49 349
» » Atlantischen Meere	51	48 775	51	48 775	65	50 282	65	50 282
» » Eismeer und Spitzbergen	—	—	—	—	1	562	1	562
Dänemark an der Ostsee (einschl. Sund, Belte und Kattegat) .	714	280 175	714	280 175	553	182 275	552	181 856
Dänemark an der Nordsee und am Skagerrak	2	885	2	885	1	255	1	255
Dänische Besitzungen: Färder, Island	—	—	—	—	2	8 178	2	8 178
Großbritannien Küste a. d. Nordsee	130	299 802	130	299 802	126	370 994	123	365 002
» » am Engl. Kanal einschließlich der Kanal-Inseln	254	1 675 020	252	1 672 398	322	1 810 969	322	1 810 969
Großbritannien Westküste einschl. Irland	14	12 586	13	12 496	15	28 835	15	28 835
Britische Besitzungen: Gibraltar	49	181 003	49	181 003	56	176 463	56	176 463
» » Malta, Gozo usw.	119	198 371	119	198 371	58	88 636	58	88 636
Niederlande	456	763 886	436	750 335	447	630 630	411	606 611
Belgien	221	710 200	221	710 200	642	1 887 904	640	1 882 449
Frankreich am Atlantischen Meere einschl. des Englischen Kanals	405	1 891 248	404	1 890 391	262	1 704 525	262	1 704 525
Frankreich am Mitteländischen Meere einschl. Korsika und Monaco	99	261 063	99	261 063	23	70 045	23	70 045
Spanien am Atlantischen Meere	86	297 004	86	297 004	169	523 519	169	523 519
» » Mitteländ. Meere	62	71 522	62	71 522	81	120 854	81	120 854
Portugal	225	588 163	225	588 163	205	635 749	205	635 749
Azoren	—	—	—	—	2	3 689	2	3 689
Italien	169	444 391	169	444 391	101	381 314	101	381 314
Österreich-Ungarn	3	4 409	3	4 409	45	69 245	45	69 245
Griechenland	72	108 201	72	108 201	67	109 947	67	109 947
Europäische Türkei einschl. Kreta	71	113 302	71	113 302	66	106 025	66	106 025
Bulgarien	22	36 801	22	36 801	26	44 432	26	44 432
Rumänien	2	3 148	2	3 148	7	12 436	7	12 436
Zus. außerdeutsches Europa	3 461	8 093 883	3 437	8 077 263	3 439	9 096 544	3 397	9 060 659

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1909 nach Herkunft und Bestimmung.
 (Zwischenverkehr, Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach			
	Gesamtverkehr		Dampferverkehr		Gesamtverkehr		Dampferverkehr	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schutzgebiete in:								
Togo	91	197 488	91	197 488	67	138 811	67	138 811
Kamerun	22	59 489	22	59 489	15	24 794	15	24 794
Südwestafrika	19	70 190	19	70 190	19	70 243	19	70 243
Ostafrika	28	97 006	28	97 006	26	94 343	26	94 343
Kiautschou	15	48 062	15	48 062	11	34 176	11	34 176
Zusf. deutsche Schutzgebiete	175	472 235	175	472 235	138	362 367	138	362 367
Amerika.								
Brit. Nordamerika am Atl. Meere einschl. der Bermuda-Inseln ..	2	6 515	2	6 515	2	5 021	2	5 021
Ver. Staat. v. Amerika a. Atl. M. " " " " " Stillen " " " " " Alaska	10	25 002	10	25 002	1	4 635	1	4 635
Meere und Alaska	1	2 982	1	2 982	1	3 081	1	3 081
Mexiko am Atlantischen Meere " " Stillen Meere	—	—	—	—	2	2 969	2	2 969
Guatemala am Atlantischen Meere " " Stillen Meere	14	39 661	14	39 661	20	56 189	20	56 189
Honduras " " "	9	17 870	9	17 870	1	2 390	1	2 390
San Salvador	15	41 095	15	41 095	23	64 121	23	64 121
Nicaragua am Stillen Meere ..	13	35 017	13	35 017	10	25 509	10	25 509
Costarica am Atlantischen Meere " " Stillen Meere	19	52 659	19	52 659	25	69 857	25	69 857
Dänische Besitzungen i. Westindien Britische " " "	18	48 133	18	48 133	25	69 857	25	69 857
einschl. der Bahama-Inseln ..	4	9 054	4	9 054	20	43 989	20	43 989
Niederl. Besitzungen in Westindien Nordamerik. " " "	6	15 522	6	15 522	2	5 248	2	5 248
Cuba	70	140 866	70	140 866	68	136 010	68	136 010
Saiti und San Domingo	26	48 389	25	47 610	11	20 441	10	20 161
Panama am Atlantischen Meere " " Stillen Meere	8	16 435	8	16 435	12	26 244	12	26 244
Columbien am Atlantischen Meere " " Stillen Meere	3	6 231	3	6 231	12	24 849	12	24 849
Venezuela	34	105 829	34	105 829	72	184 311	72	184 311
Braßilien	30	60 680	30	60 680	6	11 758	6	11 758
Uruguay	16	34 590	16	34 590	18	39 893	18	39 893
Argentinien	8	19 686	8	19 686	—	—	—	—
Chile	29	63 166	29	63 166	25	54 977	25	54 977
Peru	5	12 754	5	12 754	6	16 802	6	16 802
Ecuador	17	30 058	17	30 058	14	24 077	13	23 715
Zusf. Amerika	50	224 685	50	224 685	38	162 542	38	162 542
Afrika.	173	639 233	173	639 233	155	556 205	152	554 100
Ägypten am Mittelländ. Meere	5	12 907	5	12 907	4	9 355	4	9 355
Tripolis	48	155 881	48	155 881	56	183 355	54	180 141
Tunis	16	48 072	16	48 072	26	71 962	25	70 437
Algier	16	45 292	16	45 292	25	69 857	25	69 857
Spanische Besetzung in Nordafrika Marokko am Mittelländ. Meere " " Atlantischen "	40	89 903	40	89 903	44	94 956	44	94 956
Marokko am Mittelländ. Meere " " Atlantischen "	1	795	1	795	—	—	—	—
Kanarische Inseln	259	627 067	259	627 067	179	396 525	179	396 525
Madeira u. Kap Verdeische Inseln Britische Besitzungen in Westafr. einschl. Walvischbai	163	467 600	163	467 600	86	229 390	86	229 390
Britische Besitzungen in Westafr. einschl. Walvischbai	100	203 179	100	203 179	66	159 030	66	159 030
Französische Besetzung. i. Westafr. Spanische Besitzungen i. "	94	195 658	94	195 658	69	131 588	69	131 588
Portugiesische Besetzung. i. " ..	18	35 342	18	35 342	26	53 940	26	53 940
Zusf. Afrika	16	19 682	16	19 682	22	32 046	22	32 046

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1909 nach Herkunft und Bestimmung.
 (Zwischenverkehr, Schluß.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstreifen				Seeschiffe abgegangen nach			
	Gesamtverkehr		Dampferverkehr		Gesamtverkehr		Dampferverkehr	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Liberia	118	232 466	118	232 466	120	227 309	120	227 309
Belgisch Kongo	11	20 779	11	20 779	12	20 849	12	20 849
Kapland am Atlantischen Meere	37	148 377	37	148 377	75	257 004	75	257 004
» » Indischen Meere u. Natal	37	135 803	37	135 803	92	310 217	92	310 217
Ander britische Besitzungen in Ostafrika einschl. Zanzibar und der Inseln im Indisch. Meere	29	95 086	29	95 086	24	80 568	24	80 568
Madagascar und andere franzöf. Besitzungen im Indisch. Meere	8	27 368	8	27 368	1	3 244	1	3 244
Portugiesische Besitzungen in Ost- afrika	30	109 232	30	109 232	33	116 058	33	116 058
Somali-Küste	9	28 279	9	28 279	3	9 066	3	9 066
Britische Besitzungen an der Somali-Küste u. Insel Sokotra	2	7 033	2	7 033	—	—	—	—
Franz. Besitzungen am Rot. Meere	6	12 150	6	12 150	10	17 248	10	17 248
Ital. Besitzungen am Rot. Meere	—	—	—	—	2	3 397	2	3 397
Ägypten am Roten Meere	184	649 118	184	649 118	182	646 935	182	646 935
Zusf. Afrika	1 528	4 172 961	1 528	4 172 961	1 368	3 760 621	1 368	3 760 621
Asien.								
Asiat. Rußland am Schwarz. Meere	18	31 791	18	31 791	7	10 519	7	10 519
Asiat. Türkei am Schwarz. Meere	17	28 342	17	28 342	13	21 612	13	21 612
Asiatische Türkei am Mitteländ. Meere einschl. der Inseln ...	52	82 173	52	82 173	47	77 328	47	77 328
Cypern	4	5 229	4	5 229	—	—	—	—
Britische Besitzungen in Arabien	93	377 346	93	377 346	71	293 872	71	293 872
Türkische Besitzungen in Arabien und am Persischen Golfe	3	4 851	3	4 851	—	—	—	—
Oman	2	3 626	2	3 626	10	17 248	10	17 248
Persien	7	12 279	7	12 279	10	17 248	10	17 248
Britische Besitzungen in Indien einschl. Straits Settlements u. auf Borneo	150	522 532	150	522 532	84	356 767	84	356 767
Niederländ. Besitzungen in Indien	36	102 851	36	102 851	4	10 482	4	10 482
Franzöf. Besitzungen in Indien und Indochina	37	103 997	37	103 997	—	—	—	—
Portugies. Besitzungen in Indien	1	2 329	1	2 329	—	—	—	—
Siam	1	3 303	1	3 303	4	11 324	4	11 324
Philippinen u. Sulu-Ins. (nord- amerikanische Besitzungen)...	3	8 644	3	8 644	9	25 547	9	25 547
China	74	278 089	74	278 089	55	228 052	55	228 052
Britische Besitzungen in China..	82	299 875	82	299 875	71	281 041	71	281 041
Japan einschl. Formosa und der Erwerbungen auf dem asiatisch. Festlande	8	22 412	8	22 412	23	74 076	23	74 076
Rußland am Stillen Meere	—	—	—	—	1	2 783	1	2 783
Zusf. Asien	588	1 889 669	588	1 889 669	409	1 427 899	409	1 427 899
Australien.								
Australischer Bund: Festl. Austral- lien und Tasmanien	—	—	—	—	26	71 108	26	71 108
Britische Besitz. in der Südsee..	1	832	—	—	—	—	—	—
Nordamer. Besitz. in der Südsee	—	—	—	—	1	1 480	—	—
Zusf. Australien	1	832	—	—	27	72 588	26	71 108
Zusf. außereuropäische Länder ¹⁾	2 782	8 021 726	2 780	8 020 115	2 484	7 206 612	2 475	7 197 646

¹⁾ Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

16 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	30 532	2 998 728	24 085	2 651 814	29 810	2 965 284	20 906	2 224 646
	83	41 726	4 520 120	33 591	3 984 913	41 657	4 571 059	32 375	3 720 274
	93	49 083	7 627 346	41 647	7 033 496	49 681	7 734 123	39 226	6 209 956
	1903	69 577	12 284 086	61 881	11 261 986	70 239	12 382 209	53 948	9 822 350
	08	83 282	15 771 071	74 415	14 570 319	82 983	15 410 479	61 680	11 901 938
09	85 629	16 682 735	77 199	15 421 616	86 084	16 782 021	64 960	13 059 758	
Darunter Dampfschiffe	1873	3 900	1 321 632	3 588	1 258 154	3 715	1 293 269	3 193	1 143 240
	83	10 202	2 953 256	9 271	2 684 754	10 246	3 006 602	8 931	2 482 137
	93	21 193	6 274 042	20 206	5 894 695	21 329	6 341 138	18 911	5 205 344
	1903	41 487	10 475 483	40 098	9 786 998	41 631	10 557 363	34 513	8 428 137
	08	54 414	13 670 584	52 334	12 903 003	53 966	13 414 639	43 060	10 415 629
09	57 674	14 457 763	55 861	13 718 844	57 702	14 555 929	46 738	11 409 636	
Fremde Schiffe	1873	17 472	3 241 865	15 370	2 949 389	16 873	3 135 698	10 134	1 960 766
	83	15 273	4 866 698	12 416	4 394 628	15 310	4 900 671	10 720	3 211 993
	93	17 572	6 994 288	15 577	6 549 471	17 538	7 000 530	10 589	3 798 625
	1903	21 252	8 601 962	18 642	7 992 164	21 271	8 596 306	13 604	4 495 964
	08	24 412	11 662 406	21 407	10 847 679	24 457	11 680 933	15 224	5 726 944
09	23 896	11 763 036	20 980	10 975 498	24 152	11 902 230	14 690	5 798 523	
Darunter Dampfschiffe	1873	4 812	1 945 587	4 410	1 756 309	4 662	1 878 299	3 636	1 406 848
	83	7 546	3 894 300	6 796	3 509 495	7 595	3 918 400	5 547	2 623 215
	93	9 839	6 132 728	9 239	5 747 795	9 860	6 141 642	6 216	3 368 656
	1903	11 875	7 788 340	10 992	7 285 620	11 943	7 791 306	7 959	4 048 344
	08	15 362	10 783 087	14 157	10 089 664	15 317	10 827 738	9 518	5 249 870
09	14 732	10 841 590	13 528	10 176 826	14 857	10 978 953	9 044	5 329 458	

Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):

Deutsche Schiffe	1873	20 712	822 793	15 150	581 822	20 162	795 268	14 927	581 399
	83	32 226	1 396 923	25 730	1 102 429	32 083	1 392 496	24 661	1 102 826
	93	39 749	2 827 670	32 838	2 403 286	40 242	2 850 254	32 792	2 410 071
	1903	51 044	4 283 873	44 556	3 583 943	51 551	4 237 124	44 243	3 543 257
	08	59 525	5 045 396	52 196	4 245 294	59 570	4 954 379	50 998	4 148 355
09	61 892	5 804 173	55 064	4 942 502	62 297	5 768 845	54 327	4 967 292	
Fremde Schiffe	1873	1 672	194 771	909	77 280	1 491	143 029	994	79 250
	83	734	163 600	342	62 809	749	173 141	367	73 888
	93	1 997	335 318	1 402	231 283	2 063	343 491	1 416	236 794
	1903	3 012	413 661	1 925	267 245	2 975	392 120	1 899	257 667
	08	3 401	396 576	2 191	181 094	3 438	523 031	2 249	319 226
09	3 021	426 309	1 960	212 763	3 074	539 782	1 990	326 272	

Im Jahre 1909 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:

russische Schiffe	348	127 600	314	121 547	361	136 619	189	58 340
finische »	447	173 949	422	156 848	437	172 274	246	111 049
schwedische »	5 360	1 481 299	4 772	1 350 881	5 386	1 492 471	3 355	1 002 164
norwegische »	2 008	1 178 148	1 812	1 079 553	1 979	1 169 796	887	452 611
dänische »	6 592	1 823 254	5 450	1 688 053	6 606	1 829 277	4 596	1 170 181
britische »	5 445	5 786 572	5 226	5 500 100	5 490	5 861 732	2 895	2 370 799
niederländische »	3 205	559 365	2 523	490 922	3 381	579 897	2 275	401 316
belgische »	67	61 937	65	59 728	69	64 521	28	24 115
französische »	171	155 272	168	150 469	180	165 646	128	86 432
spanische »	84	103 571	82	101 444	86	106 282	42	36 262
italienische »	25	35 399	18	25 960	33	43 790	14	20 842
österreichisch-ungar. Schiffe	50	104 227	48	100 149	50	105 061	11	22 886
griechische Schiffe	90	165 239	77	143 156	87	159 416	22	38 415
nordamerikanische Schiffe	2	3 765	1	3 249	2	3 765	—	—
andere fremde Schiffe	2	3 439	2	3 439	5	6 683	2	3 111

16d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		überhaupt		davon beladen		überhaupt		davon beladen	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a. Ostseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	29 104	3 041 282	22 328	2 548 717	28 570	2 953 170	19 970	2 052 263
	83	26 217	4 005 069	19 876	3 352 241	26 107	4 057 873	19 946	2 916 386
	93	28 041	5 224 833	23 827	4 711 498	28 107	5 296 980	20 259	3 478 910
	1903	38 983	6 100 089	34 305	5 551 058	38 707	6 148 692	29 123	4 018 334
	08	44 181	8 119 863	38 851	7 407 512	43 630	8 044 773	32 264	5 090 787
09	45 317	8 716 048	40 732	8 055 856	44 966	8 697 889	34 033	5 672 652	
Darunter Dampfschiffe	1874	5 647	1 496 460	4 996	1 321 250	5 465	1 441 501	4 354	1 083 889
	83	9 706	2 946 354	8 532	2 527 559	9 796	3 009 859	7 819	2 170 131
	93	14 577	4 481 242	13 510	4 073 533	14 634	4 526 365	11 612	3 018 923
	1903	23 427	5 308 994	22 165	4 893 244	23 554	5 365 355	19 982	3 613 250
	08	30 057	7 354 789	27 917	6 781 247	29 766	7 290 434	23 916	4 699 505
09	32 294	7 930 671	30 407	7 399 323	32 183	7 930 558	26 368	5 286 355	
Deutsche Schiffe	1874	17 125	1 274 848	12 674	1 026 342	16 703	1 236 124	12 485	944 739
	83	16 132	1 867 622	12 230	1 526 962	15 933	1 879 871	12 823	1 492 921
	93	17 053	2 572 854	14 518	2 276 617	17 038	2 619 425	13 783	2 018 891
	1903	26 262	3 233 447	23 418	2 926 075	26 036	3 259 498	21 076	2 294 433
	08	30 752	4 059 557	27 387	3 712 886	30 316	3 991 167	23 802	2 717 212
09	32 099	4 567 969	29 439	4 248 517	31 892	4 559 560	25 786	3 232 254	
Darunter Dampfschiffe	1874	2 704	444 306	2 360	393 091	2 631	432 512	2 232	360 671
	83	5 466	1 261 180	4 810	1 080 168	5 497	1 290 205	4 624	1 005 636
	93	9 564	2 254 461	8 905	2 023 047	9 606	2 286 376	8 421	1 758 765
	1903	18 064	2 917 860	17 301	2 694 586	18 151	2 955 175	16 062	2 107 201
	08	22 839	3 725 410	21 532	3 469 527	22 624	3 665 136	19 099	2 528 924
09	25 247	4 227 792	24 200	3 990 566	25 216	4 232 718	21 669	3 043 583	
b. Nordseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	18 383	3 615 786	15 614	3 405 539	17 308	3 592 415	10 068	2 268 974
	83	30 784	5 381 998	26 133	5 027 549	30 877	5 415 384	23 166	4 017 408
	93	38 704	9 423 564	33 485	8 897 338	39 201	9 464 695	29 643	6 555 799
	1903	52 102	14 837 038	46 474	13 754 171	53 050	14 881 974	38 676	10 347 131
	08	63 750	19 382 673	57 208	18 079 545	63 985	19 094 694	44 815	12 586 150
09	64 488	19 807 380	57 727	18 418 915	65 500	20 055 713	45 847	13 254 980	
Darunter Dampfschiffe	1874	3 622	2 269 646	3 410	2 156 645	3 621	2 254 224	2 621	1 661 991
	83	8 043	3 901 376	7 536	3 666 864	8 056	3 916 457	6 670	2 936 535
	93	16 527	7 951 427	16 005	7 593 962	16 627	7 982 613	13 585	5 580 381
	1903	30 172	13 003 879	29 162	12 228 424	30 247	13 028 410	22 717	8 908 327
	08	39 945	17 164 967	38 800	16 277 505	39 679	16 998 901	28 824	11 012 952
09	40 388	17 445 291	39 258	16 572 956	40 600	17 673 162	29 638	11 521 577	
Deutsche Schiffe	1874	12 990	1 791 455	10 495	1 642 678	11 994	1 779 944	7 126	1 307 173
	83	25 596	2 652 747	21 363	2 458 200	25 741	2 692 715	19 569	2 228 880
	93	32 118	5 080 664	27 215	4 782 157	32 730	5 140 948	25 528	4 216 421
	1903	43 564	9 100 430	38 712	8 385 702	44 445	9 169 456	33 114	7 574 662
	08	52 640	11 753 374	47 138	10 899 293	52 816	11 462 740	38 027	9 228 154
09	53 666	12 160 008	47 896	11 218 341	54 385	12 283 571	39 367	9 888 614	
Darunter Dampfschiffe	1874	1 346	993 463	1 219	929 870	1 348	979 697	1 122	870 770
	83	4 737	1 692 250	4 462	1 604 760	4 760	1 717 711	4 318	1 477 815
	93	11 700	4 044 948	11 370	3 896 121	11 794	4 080 265	10 559	3 471 188
	1903	23 656	7 605 607	23 030	7 140 396	23 705	7 647 100	18 676	6 365 848
	08	31 675	9 984 132	30 902	9 472 434	31 479	9 791 871	24 098	7 929 073
09	32 559	10 274 165	31 793	9 772 472	32 674	10 383 897	25 257	8 426 739	

16 e. Der Seeverkehr im Jahre 1909 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	1 387	198 709	239	90 936	625	218 389	1 016	73 190
Pillau	208	108 361	2	1 186	45	9 191	101	65 745
Königsberg	1 872	562 517	306	119 076	1 997	574 770	239	120 779
Neufahrwasser (Danzig)	2 434	700 243	391	148 357	2 344	613 478	481	240 100
Stolpmünde	408	74 922	91	12 454	282	46 276	212	40 256
Kolberg	313	30 322	82	12 123	258	28 726	136	13 882
Swinemünde	851	305 434	26	11 272	549	84 402	232	198 174
Stettin	3 925	1 387 924	137	48 407	3 179	934 536	807	532 232
Goglow	252	240 897	14	4 951	67	20 221	208	227 509
Stolzenhagen (Krahwiel)	359	261 129	11	4 526	105	26 064	279	201 853
Stralsund	449	37 646	287	23 798	452	40 136	205	17 757
Saßnitz	4 412	807 954	94	9 910	4 326	805 579	178	9 707
Rostock	2 845	1 163 174	115	21 233	2 619	1 098 240	341	92 930
Wismar	539	128 003	184	22 278	423	48 507	304	102 511
Lübeck	2 921	763 143	217	24 563	2 381	426 071	740	356 967
Kiel	3 096	548 333	152	24 051	1 871	299 351	984	228 332
Flensburg	2 047	250 632	36	2 301	983	76 930	871	178 646
Sonderburg	1 038	90 702	120	2 686	888	51 030	324	39 669
Apennin	692	57 648	26	462	76	3 170	495	47 199
Hadersleben	844	51 139	30	995	470	14 293	386	36 027
Robisfrug	48	29 476	20	1 024	80	7 399	25	15 832
Rendsburg	239	58 665	5	140	11	1 643	88	42 712
Brunsbüttel	130	40 771	39	2 022	90	13 335	50	25 866
Glückstadt	200	36 203	14	518	104	7 113	24	10 437
Altona	3 156	508 563	175	8 426	563	51 590	2 427	361 031
Hamburg	13 067	11 268 826	2 370	752 745	12 220	8 078 130	4 784	4 238 966
Harburg	448	150 268	95	9 088	520	55 874	139	87 051
Cuxhaven	1 725	967 323	22	1 580	454	874 188	1 209	44 931
Bremerhaven	1 600	1 666 984	55	42 835	1 214	1 581 297	558	183 063
Geestemünde	2 806	374 924	46	5 270	188	129 418	2 627	242 313
Bremen	2 685	1 549 582	407	107 657	2 628	1 108 944	465	511 432
Brahe	372	288 052	45	5 600	230	27 025	270	221 920
Blumenthal	241	110 390	2	166	45	11 837	23	6 528
Nordenham	1 129	349 982	68	38 496	194	208 041	947	106 753
Wilhelmshaven	545	71 004	36	2 169	234	34 902	284	36 009
Papenburg	133	36 855	24	1 090	79	6 860	38	15 724
Emden	1 678	577 840	475	304 542	1 913	554 458	252	346 538
Düsseldorf	428	155 516	—	—	367	131 844	3	943
Mülheim	177	54 898	—	—	337	120 979	1	346
Cöln	443	161 183	—	—	417	150 461	—	—

17. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 234.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 418—432.

Die Fahrten der in der Hochseefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenhalten. Die auf Fahrten nach oder von deutschen Häfen ausgeführten Zwischenreisen sind nicht mitgezählt.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons
	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	83	46 886	9 423 485	13 785	2 420 669
	93	53 663	15 713 921	12 786	3 174 851
	1903	76 035	30 263 670	15 234	5 696 193
	08	85 434	38 735 041	16 823	7 080 421
	09	87 768	41 172 584	15 762	7 125 906
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
a) Deutschen Häfen	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	1903	44 400	3 563 600	6 898	696 899
	08	51 186	4 191 381	7 502	797 174
	09	54 214	4 949 728	6 920	826 478
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	1903	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
	08	22 780	17 643 695	5 284	2 745 570
09	22 213	18 114 554	5 406	2 946 575	
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	6 199	2 826 418	3 327	1 326 759
	93	6 421	4 926 250	2 690	1 524 391
	1903	11 686	13 031 953	4 151	3 034 453
	08	11 468	16 899 965	4 037	3 537 677
09	11 341	18 108 302	3 436	3 352 853	

18. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal¹⁾.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, II.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 433/34.

Schiffsverkehr	In den Jahren						
	1910	1909	1908	1906	1901	1896	
Gesamter Ver- kehr an ab- gabepflichtigen Schiffen	Schiffe	43 328	35 326	34 121	34 187	29 470	20 068
	Reg.-Tons	7 231 458	6 267 805	6 012 178	6 045 963	4 198 754	1 751 065
Davon entfielen auf die Richtung							
Brunsbüttel	Schiffe	21 126	17 091	16 393	16 502	13 942	9 959
	Reg.-Tons	3 387 034	2 859 647	2 655 220	2 626 628	1 674 266	828 654
Holtkenau	Schiffe	22 202	18 235	17 728	17 685	15 528	10 109
	Reg.-Tons	3 844 424	3 408 158	3 356 958	3 419 335	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe							
Deutsche Schiffe	Schiffe	36 163	28 994	27 713	28 148	25 150	17 999
	Reg.-Tons	4 403 177	3 740 713	3 472 737	3 547 368	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	7 165	6 332	6 408	6 039	4 320	2 069
	Reg.-Tons	2 828 281	2 527 092	2 539 441	2 498 595	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe							
Dampfschiffe . . .	Schiffe	19 994	15 596	15 029	15 705	12 117	8 511
	Reg.-Tons	5 560 002	4 923 116	4 718 832	4 814 589	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	12 712	10 825	10 833	10 932	8 924	6 036
	Reg.-Tons	4 739 513	4 208 045	4 053 460	4 116 912	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe(einschl. Schleppschiffe) . .	Schiffe	23 334	19 730	19 092	18 482	17 353	11 557
	Reg.-Tons	1 671 456	1 344 689	1 293 346	1 231 374	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	15 135	12 461	12 321	12 364	11 083	7 378
	Reg.-Tons	1 100 320	875 453	850 833	839 074	588 006	297 265
Erhobene Gebühren							
Kanalabgaben M		3 230 285	2 847 024	2 767 934	2 759 518	1 937 342	883 639
Schleppgebühren »		183 574	166 777	161 898	156 022	137 587	70 877
Sonstige »		2 802	2 393	1 988	3 623	3 686	6 851

¹⁾ Die hier gegebenen Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr, die in den Vierteljahrsheften auf das Rechnungsjahr.

19. Die Unfälle deutscher Seeschiffe im Jahre 1909. (Schluß.)

Lebensverluste bei Unfällen deutscher Seeschiffe	Art des Unfalls									
	gestrandet		gefentert oder gesunken		zusammen- gestoßen		verschollen		andere Unfälle	
	an den Küsten u. auf See	auf Bin- nenge- wässern	an den Küsten u. auf See	auf Bin- nenge- wässern	an den Küsten u. auf See	auf Bin- nenge- wässern	an den Küsten u. auf See	auf Bin- nenge- wässern	an den Küsten u. auf See	auf Bin- nenge- wässern
Zahl der Unfälle	7	—	5	—	3	2	12	—	5	4
Lebens- verluste	2	—	2	—	2	—	—	—	3	4
	12	—	22	—	16	2	56	—	20	18
	1	—	15	—	9	—	—	—	17	18
von der Besatzung	2	—	—	—	2	—	—	—	1	10
von sonstigen Personen	2	—	—	—	—	—	—	—	1	10

Auf Personendampfern sind Lebensverluste von Reisenden infolge von Schiffsunfällen nicht eingetreten.

20. Die verunglückten (verloren gegangenen) registrierten deutschen Seeschiffe von 50 cbm brutto und darüber.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 234.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 435—437.

Gegenstand der Nachweisung	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		D a r u n t e r				Z a h l der		Menschen- leben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.- Tons netto	mit Ladung		Dampfschiffe		Be- satzung	sonstigen an Bord gewesenen Personen	der Be- satzung	sonstigen an Bord gewesenen Personen
				Schiffe	Reg.- Tons netto	Schiffe	Reg.- Tons netto				
Verunglückungen überhaupt	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	(1381
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	1901	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
	02	97	44 827	70	34 756	22	22 227	1 056	91	188	1
	03	88	24 819	70	21 322	21	12 589	733	38	218	—
	04	77	36 379	67	35 123	21	25 250	927	691	165	12
	05	76	38 179	61	35 294	19	24 743	843	25	319	5
	1906	71	29 313	58	22 431	23	18 088	874	475	158	16
07	58	38 753	47	34 497	29	29 913	885	118	155	6	
08	52	38 431	40	36 970	23	27 799	917	251	147	1	
1909	78	34 959	70	34 184	26	23 357	904	141	123	10	
Ortlichkeiten der Verunglückungen im Jahre 1909.											
Ostsee (mit Sund und Belt)											
und dem Kattegat einschl. Fluss- mündungen und Flussgebiete:											
a) deutsche Küstengewässer		6	312	6	312	1	88	21	—	7	—
b) andere Gewässer		14	2 379	13	1 925	3	1 346	82	2	8	—
Nordsee und Skagerrak einschl. Watten, Flussmündung. u. Flussgebiete:											
a) deutsche Küstengewässer		15	2 060	12	1 966	1	37	63	—	14	—
b) andere Gewässer		22	4 493	19	4 344	6	1 689	201	4	78	3
Englischer Kanal		2	1 168	2	1 168	1	1 096	27	1	—	—
Mitteländ. u. Schwarzes Meer		2	4 318	2	4 318	2	4 318	79	—	—	—
Atlantisches Meer		14	15 237	13	15 159	10	9 936	318	76	15	7
Indisches Meer		1	2 120	1	2 120	1	2 120	72	57	1	—
Stilles Meer		2	2 872	2	2 872	1	2 727	41	1	—	—
Art der Verunglückungen.											
Gestrandet		32	16 429	27	15 764	12	11 611	423	119	11	2
Gefentert		1	88	1	88	1	88	7	—	5	—
Gesunken		10	730	9	701	2	408	58	1	26	1
Zusammengestoßen		14	8 464	12	8 383	8	6 282	211	4	16	2
Verschollen		12	562	12	562	—	—	56	—	56	—
Andere Unfälle		9	8 686	9	8 686	3	4 968	149	17	9	5
Verwendung der verunglückten Schiffe.											
Frachtfahrzeuge		59	34 012	55	33 457	18	22 852	734	141	66	10
Fischfahrzeuge		19	947	15	727	8	505	170	—	57	—
Personenfahrzeuge sind im Jahre 1909 nicht verloren gegangen.											

1) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein verunglücktes Dampfschiff zahlreiche Reisende an Bord hatte, die bei dem Unfälle zum größten Teile umkamen.

21. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste einschl. Helgoland.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 234.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 438—441.

Sierunter auch Schiffsunfälle auf dem Meere innerhalb 10 Seemeilen Abstand von der Niedrigwasserlinie, bis 1907 einschl. innerhalb 20 Seemeilen von der Küste.

Gegenstand der Nachweisung	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden															
		Nim-merfart bis Brä-rectort	Brä-rectort bis Ren-terug	Neu-terug bis Rix-höft	Rix-höft bis Rix-Grort	Grort bis Ar-tona	Ar-tona bis But	But bis Dab-mes-höved	Dab-mes-höved bis Vitz-nakte	Vitz-nakte bis Örenze	Stästen-gebiet der Diffe	Dän. Örenze bis Nach-höen	Nach-höen bis Neu-wert	Neu-wert bis Wan-geroo	Wan-geroo bis Em-s-mün-dung	Küsten-gebiet der Nord-see	Ge-samtes deut-sches Küsten-gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	1903	3	15	27	13	76	38	19	54	7	252	9	220	59	35	323	575
	05	5	21	20	8	89	17	20	82	10	272	3	259	77	42	381	653
	1906	6	27	37	3	105	20	6	99	18	321	5	273	78	64	420	741
	07	9	26	37	6	85	13	20	99	15	310	7	298	87	58	450	760
	08	11	14	10	4	61	13	14	51	13	191	1	155	63	34	253	444
	09	9	20	8	9	46	21	5	64	22	204	7	173	44	35	259	463
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	1903	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
	05	—	—	2	4	5	3	1	4	3	22	—	10	13	11	34	56
	1906	4	1	1	1	6	3	1	4	3	24	4	9	5	10	28	52
	07	1	1	1	—	4	—	1	7	1	16	—	17	6	9	32	48
	08	1	—	2	1	9	4	—	3	1	21	—	8	3	4	15	36
	09	4	1	2	4	3	5	—	2	4	25	2	17	8	—	27	52
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	1903	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	15	6	4	38	71
	05	—	—	—	—	3	2	—	1	—	6	—	9	6	14	29	35
	1906	9	—	—	—	1	1	2	2	—	15	—	24	1	3	28	43
	07	—	—	7	2	—	—	1	4	—	14	—	47	6	3	56	70
	08	—	—	11	—	9	1	—	—	1	22	—	7	3	—	10	32
	09	2	—	2	2	—	—	—	1	5	12	20	11	15	7	53	65
Im Jahre 1909 traten an der eigentlichen Meeresküste (ohne Binnengewässer) ein																	
Unfälle	5	—	1	8	9	15	4	27	11	80	6	51	16	23	96	176	
Schiffsverluste	3	—	1	4	—	5	—	2	3	18	2	10	7	—	19	37	
Menschenverluste	2	—	1	2	—	—	—	—	5	10	20	6	14	6	46	56	
Die im Jahre 1909 an der Küste selbst von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Gesträndete Schiffe	2	—	1	5	5	12	3	24	5	57	3	18	4	16	41	98	
Gefenterte Schiffe	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	1	4	
Gefunkene Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Zusammengestoßene Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von and. Unfällen betroffene Schiffe	1	—	—	3	4	3	1	3	3	18	2	12	6	7	27	45	
Deutsche Schiffe	4	—	6	9	8	2	18	10	57	5	34	12	16	67	124		
Fremde Schiffe	1	—	1	2	—	7	2	9	1	23	1	17	4	7	29	52	
Dampfschiffe	—	—	1	1	5	1	2	13	6	29	1	20	4	6	31	60	
Segelschiffe	5	—	—	7	4	14	2	14	5	51	5	31	12	17	65	116	
Die im Jahre 1909 auf Binnengewässern von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Gesträndete Schiffe	2	1	—	—	1	4	—	1	7	16	1	13	2	2	18	34	
Gefenterte Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	2	
Gefunkene Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	3	4	
Zusammengestoßene Schiffe	—	10	3	1	12	1	—	28	2	57	—	70	15	9	94	151	
Von and. Unfällen betroffene Schiffe	2	9	4	—	24	1	1	7	1	49	—	36	10	1	47	96	
Deutsche Schiffe	4	15	7	1	28	5	—	25	8	93	1	103	25	11	140	233	
Fremde Schiffe	—	5	—	—	9	1	1	12	3	31	—	19	3	1	23	54	
Dampfschiffe	—	9	2	—	17	3	1	17	5	54	1	50	20	6	77	131	
Segelschiffe	4	11	5	1	20	3	—	20	6	70	—	72	8	6	86	156	

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruhte vom Jahr 1880 ab bis 1. März 1906 auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezog sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht zur Zeit aus dem deutschen Reichsgebiete mit Ausnahme der vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, der Zollausschlußgebiete Emden und Bremen und einiger badischer Gemeinden und Höfe an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Emden und Bremen werden zollrechtlich wie Ausland, handelsstatistisch aber gleich den Freibezirken, wozu sie früher gehörten, und Zollniederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon — Bremen seit dem am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß — in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Vom 1. März 1906 ab hat die deutsche Handelsstatistik eine Neugestaltung erfahren, da durch Reichsgesetz vom 7. Februar 1906 der Warenverkehr der Zollausschlüsse — mit Ausnahme der Insel Helgoland und der badischen Zollausschlüsse — mit einbezogen wurde und zugleich ein neues Statistisches Warenverzeichnis in Geltung trat, das sich an den ebenfalls mit dem 1. März 1906 in Kraft getretenen Zolltarif vom 25. Dezember 1902 anlehnt. Sie stellt von da ab den auswärtigen Warenverkehr des gesamten deutschen Wirtschaftsgebiets dar, nämlich des Deutschen Reichs, des Großherzogtums Luxemburg und der österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Hiervon sind jedoch ausgenommen die Zollausschlüsse Helgoland und einige badische Gemeinden und Höfe.

Wegen Abweichung der handelsstatistischen Zahlen in der Zeit nach dem 1. März 1906 von denen früherer Jahre ist zu vergleichen Jahrbuch 1910, Kapitel VII, Vorbemerkungen, Absatz 2.

Die ein-, aus- und durchgeführten Waren sind nach Gattung, Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden. Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem Statistischen Warenverzeichnis, das sich an den Zolltarif anschließt und die in diesem aufgeführten Warengattungen nach Bedürfnis weiter zerlegt.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht verzeichnet, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer

Maßstab (Zentimeter, Faß, Flasche, Liter, Stück, Stock) ausdrücklich vorgeschrieben ist.

Die Wertangaben beruhen, soweit nicht für die im Statistischen Warenverzeichnis besonders bezeichneten Waren die Anmeldepflichtigen zur Anmeldung des Wertes verpflichtet sind, auf Schätzungen, die der handelsstatistische Beirat in alljährlich stattfindenden Sitzungen vornimmt. Die Wertermittelungen erfolgen zum Teil für die Einfuhr oder die Ausfuhr der Warengattungen überhaupt, zum Teil gesondert nach den einzelnen Ländern der Herkunft und Bestimmung.

Für 1910 war bei der Ausfuhr für 1336 Nummern (71,1 v. H. sämtlicher Nummern), bei der Einfuhr für 32 Nummern (1,8 v. H.) der Wert anzumelden.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der Generalhandel umfaßt:

in der Einfuhr die aus dem Ausland in das Wirtschaftsgebiet eingeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren,

in der Ausfuhr die aus dem Wirtschaftsgebiete nach dem Ausland ausgeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.

Der Gesamteigenhandel umfaßt:

die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr aufgeführten Waren mit Ausnahme der unmittelbaren Durchfuhr.

Der Spezialhandel umfaßt:

die Einfuhr in den freien Verkehr aus dem Auslande, von Zollausschlüssen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw.,

die Einfuhr zur Veredelung (einschließlich der Be- oder Verarbeitung im Freihafen Hamburg) auf inländische Rechnung, ferner die Einfuhr in die Zollausschlüsse zum Verbrauch, die Verbringung von Schiffsbedarf an ausländischen Waren auf ausgehende deutsche Schiffe;

die Ausfuhr aus dem freien Verkehr nach dem Ausland einschließlich der unter Steuerüberwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker, ferner seit 1. Oktober 1909 Essigsäure, Leuchtmittel, Zündwaren),

die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung, ferner die Ausfuhr der im Freihafen Hamburg hergestellten Waren.

I. Generalhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 8.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Warenbezeichnung
1907	72 637,9	51 099,1	4 584,4	1907	148 047	27 334	20 408	Pferde
08	66 433,5	52 087,3	4 800,1	08	133 042	20 557	14 042	
09	69 210,5	54 793,6	4 643,0	09	133 667	19 446	12 318	
10	70 735,6	60 465,7	4 957,4	10	149 104	22 574	15 458	
				1907	769	601	.	Wasserfahrzeuge
				08	698	582	.	
				09	739	608	.	
				10	828	764	.	

2. Gesamteigenhandel und Spezialhandel in 4 Hauptabteilungen¹⁾ nach dem Werte und im Verhältnisse zum Gesamtwerte.

Siehe auch Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 9—15.

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	Wert in Mill. Mark	v. S. des Gesamt- wertes	Wert in Mill. Mark	v. S. des Gesamt- wertes	Wert in Mill. Mark	v. S. des Gesamt- wertes	Wert in Mill. Mark	v. S. des Gesamt- wertes	
I. Rohstoffe für Industriezwecke einschließlich der Halbfabrikate.									
1907	5 236,3	54,7	1 887,1	25,3	4 915,1	56,2	1 656,4	24,2	1907
08	4 395,2	52,9	1 836,4	26,2	4 155,9	54,2	1 577,8	24,7	08
09	4 816,1	52,7	1 903,5	26,5	4 695,7	55,1	1 703,9	25,8	09
10	5 227,7	54,8	2 102,4	26,0	5 083,3	56,9	1 918,2	25,7	10
II. Fabrikate.									
1907	1 577,1	16,5	4 795,0	64,4	1 388,9	15,9	4 638,1	67,7	1907
08	1 438,4	17,3	4 335,2	61,8	1 243,5	16,2	4 182,1	65,4	08
09	1 500,5	16,4	4 359,1	60,8	1 275,8	15,0	4 216,9	64,0	09
10	1 595,0	16,7	4 982,1	61,7	1 367,9	15,3	4 795,5	64,2	10
III. Nahrungs- und Genußmittel.									
1907	2 530,3	26,4	748,5	10,1	2 217,9	25,3	539,9	7,9	1907
08	2 247,3	27,1	838,2	11,9	2 042,6	26,7	629,8	9,8	08
09	2 591,0	28,4	901,7	12,6	2 324,3	27,2	662,3	10,0	09
10	2 445,3	25,7	985,4	12,2	2 215,7	24,8	751,2	10,0	10
IV. Vieh²⁾.									
1907	226,8	2,4	11,8	0,2	226,8	2,6	11,8	0,2	1907
08	224,6	2,7	9,5	0,1	224,6	2,9	9,5	0,1	08
09	231,1	2,5	11,1	0,1	231,1	2,7	11,1	0,2	09
10	267,1	2,8	9,8	0,1	267,2	3,0	9,8	0,1	10
Im ganzen (I—IV).									
1907	9 570,5	100	7 442,4	100	8 748,7	100	6 846,2	100	1907
08	8 305,5	100	7 019,3	100	7 666,6	100	6 399,2	100	08
09	9 138,7	100	7 175,4	100	8 526,9	100	6 594,2	100	09
10	9 535,1	100	8 079,7	100	8 934,1	100	7 474,7	100	10
Außerdem: Edelmetalle.									
1907	249,8	.	259,0	.	251,9	.	248,7	.	1907
08	498,4	.	133,0	.	410,5	.	82,3	.	08
09	369,9	.	305,8	.	333,5	.	264,5	.	09
10	555,0	.	352,9	.	375,9	.	169,5	.	10

¹⁾ Für die Zuweisung der einzelnen Waren zu den Hauptabteilungen ist der seit 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarif maßgebend. Vielfach kann es zweifelhaft erscheinen, ob eine Ware ihres Art und Zweckbestimmung gemäß der einen oder anderen Hauptabteilung zuzurechnen sein möchte. Nachstehende Aufführung gibt die statistischen Nummern an, die unter den einzelnen Hauptabteilungen seit 1. März 1906 zusammengefaßt sind. Die Abweichung der in den Jahrbüchern für 1908 und 1907 verzeichneten Zahlen der Hauptabteilungen I und II von den vorangegebenen beruht wesentlich auf der Zuweisung der Garne als Halbfabrikate zu der Hauptabteilung I, während sie vorher unter den Fabrikaten, Hauptabteilung II, aufgeführt wurden. Ferner werden unter den Edelmetallen jetzt nur noch Gold und Silber aufgeführt, Platin ufm. dagegen zu den Rohstoffen gerechnet.

²⁾ Auch andere lebende Tiere.

I. Rohstoffe für Industriezwecke einschließlich der Halbfabrikate.

12a—21d, 24—29, 32 a/b, 38a—41b, 42—44a, 68a—72a, 72c—99, 126a—127 (amtlich vergällt, Zollsatz je 2 *M.*), 128a, 128b (amtlich vergällt, Zollsatz 2,50 *M.*), 129a—132, 137 (amtlich vergällt oder unter Überwachung zollfrei), 138, 141—157a, 159a, 159c, 160b, 161, 166e (amtlich vergällt, Zollsatz 5 *M.*), 166f (amtlich vergällt, Zollsatz 2 *M.*), 166h (amtlich vergällt, Zollsatz 5 *M.*), 166l und 167 (amtlich vergällt, Zollsatz je 2 *M.*), 188, 189, 191—192b, 194—197, 205 und 207 (amtlich vergällt, Zollsatz je 2 *M.*), 221a—227b, 228a, 230—238e, 238h/i, 239d, 239f, 240a—244a, 248, 265a, 266, 270, 271a, 280b, 281, 359b, 391a/c, 394a, 396a—397a, 413a—g, 416a—426, 438a—444b, 470a—483b, 528, 529, 540a/b, 543a/c, 563a/b, 587a—588b, 593, 601a (soweit nicht zum Zollsatz 30 *M.*), 603a (soweit nicht zum Zollsatz 200 *M.*), 605a (soweit nicht zum Zollsatz 30 *M.*), 621a, 635, 639a, 641, 642a, 642c/d, 649—650b, 680a/b, 684, 704, 710 (soweit nicht zum Zollsatz 200 *M.*), 734, 768, 769f, 777, 784, 785b—788c, 791a, 791c—792d, 842—844, 846, 847, 850, 852, 855a/b, 858, 860, 862, 864, 866, 869a, 869c/f.

II. Fabrikate.

41c, 44b, 60a/b, 72b, 157b—158b, 159b, 160a, 166a/b, 166g, 166i/k, 168—172, 173a—174b, 193, 227c/e, 228b, 229, 238f/g, 239a/c, 239e, 239g/l, 244b—247b, 249—264, 265b, 267—269, 271b—279b, 282—359a, 360—390d, 392a—393, 394b, 395, 397b—412b, 414, 415, 427—437, 445—469, 484—527, 530a—539b, 541a—542, 544a—562b, 564—586, 588c—592, 594—600, 601a (soweit zum Zollsatz 30 *M.*), 601b, 602, 603a (soweit zum Zollsatz 200 *M.*), 603b, 604, 605a (soweit zum Zollsatz 30 *M.*), 605b—620, 621b—634, 636—638c, 639b, 640, 642b, 643—648b, 651a—679, 681—683e, 685a—703, 705—709, 710 (soweit zum Zollsatz 200 *M.*), 711—733e, 735—767f, 769g—771c, 773—776c, 778a—783g, 785a, 789a—790, 791b, 792e—841c, 845a/b, 848, 849, 851, 853a—854d, 856, 857, 859a/b, 861, 863a/c, 865, 867, 868, 869b, 870—946.

III. Nahrungs- und Genussmittel.

1—11c, 22a—23, 30, 31, 33a—37, 45a—59b, 61a—67n, 108a—124, 126a—127 (nicht amtlich ungenießbar gemacht), 128b (n. a. u. g.), 133a—136, 137 (n. a. u. g. oder unter Überwachung zollfrei), 139, 140, 162a—165, 166c/d, 166e/f (n. a. u. g.), 166h (n. a. u. g.), 166l und 167 (n. a. u. g.), 175a—187b, 190, 198—204b, 205 (n. a. u. g.), 206, 207 (n. a. u. g.), 208—220g, 280a.

IV. Vieh.

100a—107d, 125a/b

Außerdem: Edelmetalle.

769a/e, 772a/d.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 16—457.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind für die Ein- oder Ausfuhr angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 000 Mark betragen hat.

Warengattung		1909		1910		Warengattung		1909		1910				
Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen		1 000 <i>M.</i>		Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen		1 000 <i>M.</i>		Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen		1 000 <i>M.</i>	
	Abfälle (a—c):													
a. Malz-, Obst- usw. Treber; Malzkeime.														
Einfuhr	133 365	15 166	133 257	14 091	Frankreich	6 515	560	10 220	818					
Belgien	4 893	538	3 931	409	Italien	18 531	1 594	18 149	1 452					
Frankreich	5 121	594	3 776	408	Niederlande . .	6 932	596	7 994	639					
Großbritannien	41 195	4 696	33 979	3 602	Osterr.-Ungarn	10 721	922	12 359	989					
Niederlande . .	5 608	642	5 784	616	Br. Indien usw.	56 488	4 858	48 536	3 883					
Osterr.-Ungarn	15 263	1 709	21 953	2 283	Franz. Indien.	11 309	973	19 899	1 592					
V. St. v. Amer.	53 870	6 141	57 567	6 102	V. St. v. Amer.	21 052	1 810	18 045	1 444					
Ausfuhr	1 600	165	1 376	156	Ausfuhr	11 283	956	4 227	377					
b. Reisabfälle (Viehfutter).														

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
c. Schlempe und Rückstände von der Stärkerzeugung (Viehfutter).					Aluminium, roh, in Platten; Beryllaluminium.				
Einfuhr	53 505	5 886	42 252	5 767	Einfuhr	8 696	11 305	9 892	12 860
Belgien.....	4 876	536	5 123	699	Frankreich....	3 022	3 928	3 095	4 024
Frankreich...	5 757	633	6 649	908	Großbritannien	1 079	1 403	651	846
Großbritannien	12 830	1 411	6 684	912	Osterr.-Ungarn	1 663	2 162	1 587	2 064
V. St. v. Amer.	23 550	2 590	17 974	2 454	Schweiz.....	1 764	2 293	3 639	4 731
Ausfuhr	1 978	192	1 540	130	Ausfuhr	492	640	613	797
Alkali.					Waren aus Aluminium, n. b. g.; Blattaluminium.				
Einfuhr	64	19	63	19	Einfuhr	45	264	62	363
Ausfuhr	27 095	9 483	29 297	10 254	Ausfuhr	670	4 084	817	4 981
Belgien.....	7 081	2 479	8 032	2 812	Osterr.-Ungarn	95	582	153	934
Dänemark....	2 644	925	2 784	974	Eur. Rußland.	139	850	129	786
Großbritannien	4 667	1 634	4 804	1 682	Ammoniak, schwefelsaures.				
Niederlande..	5 557	1 945	4 850	1 699	Einfuhr	58 132	13 952	31 400	8 007
Norwegen....	1 612	564	1 512	529	Dänemark...	3 031	728	3 207	818
Schweden....	2 584	904	3 076	1 077	Großbritannien	34 716	8 332	7 105	1 812
V. St. v. Amer.	1 706	597	2 601	910	Osterr.-Ungarn	16 925	4 062	18 894	4 818
Agavefasern (mexikanische Faser, Sisalhanf usw.).					Ausfuhr				
Einfuhr	6 534	3 131	7 463	3 518	Belgien.....	58 723	14 681	92 996	24 179
Dtsch. Ostafrika	1 659	1 028	1 868	1 083	Frankreich....	19 656	4 914	26 545	6 903
Mexiko.....	4 293	1 846	4 869	2 094	Frankreich....	7 695	1 924	9 972	2 594
Ausfuhr	996	616	1 462	925	Italien.....	5 384	1 346	9 043	2 351
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen.					Niederlande..				
Einfuhr	390	780	448	897	Spanien.....	7 363	1 841	8 763	2 278
Osterr.-Ungarn	307	615	418	836	Japan.....	531	133	8 773	2 281
Ausfuhr	9 750	22 873	9 220	21 279	Russland.....	1	0	7 051	1 833
Frankreich...	181	871	229	1 129	Nied.-Ind. usw.	15 523	3 881	16 078	4 181
Großbritannien	2 404	4 031	2 734	4 583	V. St. v. Amer.	13	3	3 633	945
Italien.....	287	871	266	835	Anilin (Anilinöl), Anilinsalze.				
Niederlande..	324	584	297	524	Einfuhr	64	59	358	331
Osterr.-Ungarn	633	1 943	644	2 029	Ausfuhr	7 882	7 496	7 329	7 158
Eur. Rußland.	325	2 734	303	2 937	Italien.....	680	646	591	562
Türkei in Asien	109	723	99	345	Osterr.-Ungarn	769	731	778	716
Br. Indien usw.	2 224	3 772	1 925	3 296	Eur. Rußland.	933	888	1 232	1 631
Nied.-Ind. usw.	201	366	250	520	Schweiz.....	668	635	740	673
V. St. v. Amer.	2 296	4 840	1 730	3 063	V. St. v. Amer.	2 983	2 837	2 596	2 283
Alkaloide, Alkaloidsalze und Alkaloidverbindungen, anderweit nicht genannt.					Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe.				
Einfuhr	32,836	5 521	37,494	5 818	Einfuhr	2 108	5 163	2 307	5 537
Großbritannien	15,642	2 503	14,225	2 276	Schweiz.....	1 529	3 746	1 653	3 967
Schweiz.....	8,787	1 054	13,230	1 455	Ausfuhr	47 784	117 677	49 997	125 790
Peru.....	4,980	1 245	4,944	1 236	Belgien.....	1 666	3 583	1 685	3 537
Ausfuhr	61,628	11 709	80,754	12 113	Frankreich...	1 233	4 746	1 167	4 491
Frankreich...	4,121	783	5,161	774	Großbritannien	8 972	19 739	10 013	23 030
Großbritannien	7,222	1 372	3,137	471	Italien.....	3 653	8 219	3 638	8 004
Italien.....	2,435	463	3,471	521	Niederlande..	1 044	2 296	1 123	2 245
Eur. Rußland.	13,294	2 526	9,857	1 479	Osterr.-Ungarn	4 732	11 829	4 978	11 947
China.....	2,158	410	3,081	597	Portugal....	390	995	448	1 166
V. St. v. Amer.	18,484	3 512	38,856	5 798	Rumänien....	123	277	157	519
					Eur. Rußland.	861	4 305	1 083	5 254
					Finnland....	185	556	224	874
					Schweden....	595	1 309	775	1 704
					Schweiz.....	615	1 721	679	1 934
					Spanien.....	496	1 315	494	1 852

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910											
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M								
Fürkei in Asien	258	606	268	563	Baumwollabfälle (a—b):														
Br. Indien usw.	2 326	5 465	2 876	6 471															
China	2 770	5 818	3 257	6 513															
Japan	3 069	7 672	2 532	8 862															
Nied. Ind. usw.	81	243	192	692															
Argentinien . .	173	640	170	663															
Brafilien	383	1 417	422	1 645															
Canada	253	620	338	810															
Mexiko	397	1 130	432	1 208															
V. St. v. Amer.	12 144	29 753	11 688	28 052															
Anthracen-, Karbol-, Kreosot- u. a. Steinkohlenteeröle, schwere; Asphaltnaphtha.																			
Einfuhr	9 779	440	5 120	230						Baumwollabfälle (a—b):									
Ausfuhr	94 417	4 966	89 807	4 971															
Frankreich	14 430	759	12 098	633															
Niederlande . . .	31 701	1 668	32 395	1 395															
V. St. v. Amer.	26 844	1 412	30 564	1 701															
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe.																			
Einfuhr	245	552	260	390	Baumwollabfälle (a—b):														
Ausfuhr	4 385	6 490	5 079	6 642															
Frankreich	843	1 248	908	1 167															
Großbritannien	613	907	453	558															
Eur. Rußland . . .	868	1 284	1 411	2 020															
Schweiz	870	1 287	908	1 015															
V. St. v. Amer.	489	724	511	698															
Arzneiwaren, zubereitete, und sonstige pharmazentische Erzeugnisse, a. u. g.																			
Einfuhr	285	1 140	267	1 599											Baumwollabfälle (a—b):				
Schweiz	125	502	124	747															
Ausfuhr	1 109	7 979	1 408	9 417															
Großbritannien	129	526	83	574															
Österr.-Ungarn	140	1 356	161	1 565															
Eur. Rußland . . .	107	1 273	160	1 510															
V. St. v. Amer.	66	843	70	889															
Asbest (Berg-, Erdflach), roh; Asbestfasern.																			
Einfuhr	11 928	4 023	11 729	3 769	Baumwollabfälle (a—b):														
Eur. Rußland . . .	2 036	1 059	1 388	722															
Brit. Südafrika	853	554	794	516															
Canada	6 717	1 747	7 787	2 025															
Ausfuhr	1 740	845	1 512	711															
Asphalt, fester, Asphaltsteine.																			
Einfuhr	98 378	4 919	117 763	4 711						Baumwollabfälle (a—b):									
Italien	61 828	3 091	74 040	2 962															
Schweiz	10 538	527	14 103	564															
Trinidad usw.	17 316	866	20 141	806															
Ausfuhr	13 867	810	12 511	856															
Baryt, Strontian, natürlicher schwefelsaurer.																			
Einfuhr	14 560	437	5 782	173											Baumwollabfälle (a—b):				
Ausfuhr	90 555	2 961	114 272	3 306															
Großbritannien	23 146	757	34 374	1 288															
Baumwollengarn f. Garne.																			
Baumwollensamen.																			
Einfuhr	93 428	14 758	106 232	17 226	Baumwollabfälle (a—b):														
Agypten	75 278	12 045	85 215	13 890															
V. St. v. Amer.	16 495	2 474	10 283	1 594															
Ausfuhr	190	17	192	16															

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 <i>M.</i>	Tonnen		1 000 <i>M.</i>	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 <i>M.</i>
h. Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Aq-, Spachtelspitzen).					m. Unterkleider.				
Einfuhr	17	433	27	798	Einfuhr	21	85	19	79
Ausfuhr	1 056	21 077	1 101	23 712	Ausfuhr	4 418	20 417	5 431	27 119
Frankreich . . .	15	292	18	1 461	Großbritannien	2 533	11 632	3 348	13 869
Großbritannien	150	2 592	116	1 959	Niederlande . .	224	963	269	999
Italien	4	142	20	739	Schweiz	128	513	121	726
Österr.-Ungarn	22	882	24	987	Br. Indien usw.	250	1 171	159	931
Argentinien . .	38	939	41	1 124	Br. Malakka usw.	199	1 030	197	1 957
V. St. v. Amer.	660	12 399	701	13 620	Philippinen usw.	110	508	123	1 030
i. Spitzenstoffe, Spitzen, gewebt, genäht, gewirkt usw.					n. Wirk- und Netzwaren, a. n. g., ge- schnittene oder abgepaßt gearbeitete; Glüh- strümpfe, nicht ausgeglüht.				
Einfuhr	192	3 844	208	4 156	Einfuhr	8	47	6	30
Frankreich . . .	58	1 168	72	1 434	Ausfuhr	629	4 337	685	5 193
Großbritannien	127	2 534	130	2 592	Großbritannien	354	2 442	427	2 865
Ausfuhr	1 049	15 463	865	12 701	Beeren, Blätter, Blumen, Knospen, Pflanzen und Pflanzenteile, a. n. g., zum Heilgebrauche (Drogen).				
Frankreich	16	597	11	484	Einfuhr	6 721	5 108	8 047	6 277
Großbritannien	278	4 702	234	4 240	Österr.-Ungarn	912	693	997	778
Italien	22	599	26	715	Br. Indien usw.	1 191	905	1 540	1 201
Argentinien . .	46	531	40	515	Nied. Ind. usw.	766	582	1 145	893
V. St. v. Amer.	367	4 832	219	2 418	Ausfuhr	2 201	2 971	2 575	3 346
k. Strümpfe, Socken.					Cur. Rußland				
Einfuhr	19	145	19	158	366	493	397	664	
Ausfuhr	9 383	65 631	8 585	65 724	V. St. v. Amer.	467	630	532	605
Belgien	78	552	105	635	Bettfedern.				
Frankreich	126	884	128	1 806	Einfuhr	9 076	24 470	9 619	26 400
Großbritannien	512	3 577	735	5 651	Frankreich	620	1 154	676	1 204
Italien	135	958	155	1 892	Großbritannien	304	557	354	693
Niederlande . .	190	1 244	189	1 058	Österr.-Ungarn	3 644	13 993	3 580	14 468
Österr.-Ungarn	82	580	107	1 198	Cur. Rußland . .	990	3 310	917	3 296
Rumänien	104	732	102	729	China	2 971	4 488	3 549	5 706
Cur. Rußland	185	1 293	185	2 195	Ausfuhr	1 695	6 310	1 779	5 753
Türkei Europa	303	2 068	323	1 714	Frankreich	143	763	115	702
Türkei in Asien	188	1 289	200	1 110	Großbritannien	108	566	140	654
Ägypten	192	1 346	214	1 255	Österr.-Ungarn	549	1 615	536	1 201
Br. Indien usw.	122	782	102	561	Schweiz	325	1 506	342	1 511
China	240	1 702	195	1 192	Bier.				
Hongkong	112	794	81	588	Einfuhr	55 352	6 839	58 739	7 321
Argentinien . .	560	3 932	640	5 355	Großbritannien	2 854	770	3 155	858
Brasilien	97	678	173	1 774	Österr.-Ungarn	52 449	6 056	55 536	6 454
Canada	185	1 309	300	2 312	Ausfuhr	115 947	22 106	125 456	24 612
Chile	293	1 987	369	2 408	Belgien	13 712	1 993	18 819	2 870
Cuba	153	1 077	127	1 102	Frankreich	11 048	1 603	11 018	1 515
Mexiko	102	713	110	1 073	Großbritannien	7 706	1 186	7 896	1 216
Peru	102	674	102	630	Italien	4 650	748	4 498	633
Uruguay	202	1 415	167	1 097	Niederlande . .	3 606	537	4 157	670
V. St. v. Amer.	4 204	29 721	2 704	20 635	Österr.-Ungarn	7 178	1 045	7 933	1 126
Austral. Bund.	286	2 010	363	1 915	Schweiz	16 478	2 382	17 391	2 240
l. Tüll.					Ägypten	3 101	608	2 820	460
Einfuhr	362	10 140	380	7 600	D. Südwestafr.	3 311	848	2 626	856
Frankreich	41	1 335	31	628	Br. Indien usw.	3 768	1 097	4 455	1 295
Großbritannien	310	8 522	336	6 728	Br. Malakka . .	3 696	1 095	3 936	1 162
Ausfuhr	81	1 233	109	1 505	Nied. Ind. usw.	3 062	891	3 375	988
Österr.-Ungarn	36	540	53	748	V. St. v. Amer.	11 229	1 672	10 274	1 984
					Austral. Bund.	3 336	986	3 901	1 104

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung		Länder der Herkunft und Bestimmung			Länder der Herkunft und Bestimmung		Länder der Herkunft und Bestimmung	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.					Brautwein (a-b):				
Einfuhr	76 930	20 307	81 541	21 613	a. Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgentwasser, in Fässern.				
Belgien	20 009	5 252	29 063	7 702	Einfuhr	5 719	8 559	2 160	3 017
Spanien	8 844	2 344	13 917	3 688	Frankreich	2 136	4 271	814	1 687
Mexiko	5 345	1 604	2 320	696	Jamaika usw.	2 090	2 884	703	841
V. St. v. Amer.	26 767	6 959	20 331	5 327	Ausfuhr	826	353	691	427
Austral. Bund.	12 074	3 139	8 791	2 303	b. Arrak, Rum, Kognak usw., Weingeistmischungen, in Flaschen usw.				
Ausfuhr	31 674	8 390	30 997	8 221	Einfuhr	143	324	161	344
Frankreich	476	125	1 916	508	Ausfuhr	11 404	4 106	14 774	5 576
Niederlande	1 587	417	1 941	514	Brit. Westafrika	6 809	1 733	10 270	2 425
Osterr. Ungarn	16 141	4 237	12 026	3 157	Braunkohlen.				
Eur. Rußland	6 099	1 616	8 284	2 195	Einfuhr	8 166 479	77 582	7 397 708	70 278
Schweiz	3 512	966	3 154	867	Osterr. Ungarn	8 166 396	77 581	7 397 552	70 277
Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt.					Ausfuhr	39 815	317	62 441	653
Einfuhr	112	580	121	536	Osterr. Ungarn	30 975	267	51 587	594
Ausfuhr	1 964	7 312	2 054	7 653	Braunkohlenpreßkohlen.				
Frankreich	129	517	140	558	Einfuhr	90 780	1 452	103 641	1 347
Großbritannien	303	1 059	290	1 015	Osterr. Ungarn	90 259	1 444	103 211	1 342
Eur. Rußland	162	727	148	667	Ausfuhr	474 642	7 142	474 173	7 689
Japan	171	597	191	667	Frankreich	45 237	635	42 391	655
V. St. v. Amer.	204	917	176	794	Niederlande	223 818	2 777	219 806	3 089
Bleitweiß.					Schweiz	151 454	2 962	150 117	3 079
Einfuhr	2 890	954	2 780	917	Buchdruckerchriften.				
Ausfuhr	10 583	3 281	13 594	4 758	Einfuhr	32	62	25	51
Großbritannien	5 443	1 687	7 276	2 548	Ausfuhr	1 071	3 721	1 093	3 892
Blumen, künstliche; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche.					Osterr. Ungarn	181	633	199	716
Einfuhr	13	983	13	960	Schweiz	123	457	148	562
Frankreich	12	863	10	780	Bücher.				
Ausfuhr	788	11 489	736	10 901	Einfuhr	4 649	18 596	5 241	20 966
Frankreich	83	983	50	647	Frankreich	596	2 383	590	2 360
Großbritannien	241	3 150	237	2 660	Großbritannien	509	2 037	781	3 123
V. St. v. Amer.	346	5 003	318	5 018	Niederlande	568	2 273	630	2 519
Boraxfalk, borsaurer Natronfalk.					Osterr. Ungarn	1 634	6 538	1 809	7 237
Einfuhr	14 144	2 829	15 687	3 137	Eur. Rußland	153	612	155	622
Chile	7 730	1 546	8 533	1 707	Schweiz	676	2 704	729	2 915
Peru	3 366	673	4 121	824	V. St. v. Amer.	131	523	140	560
Ausfuhr	469	51	572	139	Ausfuhr	13 274	51 173	13 338	51 017
Borsten.					Belgien	195	815	245	919
Einfuhr	3 155	19 762	3 300	23 173	Dänemark	230	888	260	1 040
Osterr. Ungarn	174	870	121	905	Frankreich	623	2 624	729	2 544
Eur. Rußland	1 917	13 896	2 059	16 473	Großbritannien	349	1 651	326	1 516
China	746	3 654	882	4 408	Italien	233	969	205	992
Ausfuhr	1 877	14 917	2 023	16 555	Niederlande	499	2 802	567	2 719
Frankreich	396	2 684	375	2 929	Osterr. Ungarn	6 416	22 264	5 814	20 849
Großbritannien	439	4 578	500	5 541	Eur. Rußland	969	4 249	1 135	4 827
Osterr. Ungarn	269	1 303	258	1 296	Schweden	199	1 065	236	1 274
V. St. v. Amer.	371	4 201	493	4 490	Schweiz	1 798	6 506	1 907	6 841
					Japan	112	701	126	818
					V. St. v. Amer.	1 000	3 760	931	3 373

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Bürstenbinderwaren: Pinsel mit anderen Stoffen.					Chinin, Chininsalze und Chininverbindungen.				
Einfuhr	3	96	3	81	Einfuhr	11	225	17	357
Ausfuhr	735	4 814	866	5 710	Ausfuhr	167	3 848	185	4 257
Großbritannien	250	1 484	260	1 554	Italien	25	570	25	575
Butter, frisch, gefalzen oder eingeschmolzen.					Eur. Rußland . .	31	708	35	799
Einfuhr	44 780	98 116	42 101	91 968	B. St. v. Amer.	49	1 129	55	1 257
Dänemark . . .	5 867	13 494	5 317	11 964	Chinarinde.				
Frankreich . . .	395	850	254	545	Einfuhr	2 801	2 969	3 189	2 487
Niederlande . .	16 871	38 128	16 167	36 538	Nied. Ind. usw.	2 637	2 795	2 955	2 306
Österr.-Ungarn	2 079	4 302	1 647	3 426	Ausfuhr	147	204	176	236
Eur. Rußland . .	10 411	21 863	10 276	21 581	Chlorkalium.				
As. Rußland . .	7 432	15 609	6 561	13 779	Einfuhr	55	8	72	10
Finnland	1 424	3 203	1 557	3 425	Ausfuhr	216 286	31 361	270 237	39 184
Schweden	221	503	253	569	Belgien	12 050	1 747	9 473	1 374
Ausfuhr	204	473	181	449	Frankreich . . .	30 263	4 388	33 865	4 910
Calciumkarbid.					Großbritannien	13 439	1 949	14 811	2 148
Einfuhr	26 956	4 313	30 712	4 914	Italien	6 332	918	6 485	940
Norwegen . . .	8 862	1 418	11 045	1 767	Österr.-Ungarn	4 631	671	4 505	653
Schweiz	15 007	2 401	18 160	2 906	Schweden	2 628	381	4 150	602
Ausfuhr	968	165	1 481	266	Spanien	6 850	993	8 753	1 269
Cellulose (Zellstoff), Stroh- und anderer Faserstoff.					B. St. v. Amer.	132 198	19 169	180 590	26 186
Einfuhr	32 553	5 641	36 030	5 873	Cyankalium, Cyanatrium.				
Österr.-Ungarn	9 096	1 819	9 499	1 710	Einfuhr	2	3	2	3
Schweden	15 881	2 541	16 353	2 535	Ausfuhr	6 283	8 168	6 328	8 226
Ausfuhr	147 316	29 493	170 753	32 581	Br. Südafrika . .	2 601	3 381	2 247	2 922
Belgien	11 135	2 229	10 865	1 833	Mexiko	1 182	1 536	1 272	1 653
Frankreich . . .	30 417	6 090	36 403	7 634	B. St. v. Amer.	1 349	1 754	1 400	1 820
Großbritannien	30 891	6 184	31 604	5 015	Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genuße.				
Italien	15 781	3 159	17 542	3 521	Einfuhr	31 477	51 836	32 691	53 911
Niederlande . .	4 963	994	6 099	1 168	Belgien	784	839	852	911
Österr.-Ungarn	2 622	525	4 324	872	Dänemark	4 647	4 740	4 070	4 355
Eur. Rußland . .	1 570	314	1 539	514	Frankreich	1 686	3 455	1 558	3 271
Schweiz	3 062	613	3 027	618	Großbritannien	4 207	4 838	4 361	4 972
Spanien	2 510	503	5 776	1 137	Niederlande . . .	1 189	2 271	1 258	2 554
Argentinien . .	9 314	1 865	5 982	1 150	Österr.-Ungarn	879	2 425	1 019	2 904
B. St. v. Amer.	32 628	6 532	44 014	8 317	Eur. Rußland . .	3 355	14 025	4 052	13 290
Chemische Erzeugnisse, a. n. g., zum Heilgebrauche.					Argentinien . .	1 676	2 966	2 920	4 701
Einfuhr	60	714	65	781	B. St. v. Amer.	10 868	11 412	9 599	9 983
Ausfuhr	915	12 894	1 058	13 039	Austral. Bund . .	882	2 381	1 299	3 430
Frankreich . . .	83	1 066	91	1 185	Ausfuhr	3 336	8 999	3 542	8 711
Großbritannien	103	1 190	129	1 147	Großbritannien	273	878	261	1 283
Italien	48	749	42	711	Niederlande . . .	312	540	318	714
Österr.-Ungarn	97	1 452	117	1 780	Österr.-Ungarn	902	3 835	968	2 432
Eur. Rußland . .	205	4 017	241	4 041	Schweiz	348	808	387	941
Japan	44	643	40	470	B. St. v. Amer.	162	683	162	809
B. St. v. Amer.	91	1 612	122	1 233	Eckerdoppeln, Knoppeln, Valonea.				
					Einfuhr	15 425	3 239	24 093	4 578
					Türkei i. Asien	11 591	2 434	20 941	3 980
					Ausfuhr	320	66	186	37

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
g. Bau-, Möbelbeschläge, Türgriffe, Türketten, Ventilatoren soweit nicht Maschinen, Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen.					n. Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren.				
Einfuhr	299	269	292	263	Einfuhr	75	175	88	188
Ausfuhr	9 127	7 301	11 076	8 861	Ausfuhr	3 416	5 910	4 652	8 141
Großbritannien	691	553	816	653	Belgien	334	579	372	651
Italien	574	459	926	741	Großbritannien	424	733	672	1 176
Niederlande . .	1 456	1 165	1 294	1 036	Eur. Rußland .	321	556	428	749
Ägypten	678	542	714	571	o. Bohrer, a. n. g.; Ahlen; Bohrnarren, Rohrschneider, Gewindeschneidzeuge usw., Reibahlen, Spiralbohrer, Fräsen.				
Argentinien . .	1 141	913	1 474	1 179	Einfuhr	177	887	196	978
h. Blech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnigt: 5 mm u. mehr stark (Grobblech).					Einfuhr	3 726	8 281	5 181	10 469
Einfuhr	481	55	3 323	399	Ausfuhr	245	1 108	344	1 516
Ausfuhr	224 678	25 726	253 112	30 373	Italien	104	406	176	600
Belgien	13 026	1 492	15 617	1 874	Osterr.-Ungarn	290	926	345	1 135
Dänemark . . .	6 298	721	7 523	903	Eur. Rußland .	956	2 054	1 319	2 541
Großbritannien	32 320	3 701	56 803	6 816	Schweiz	134	477	171	577
Italien	15 017	1 720	13 836	1 660	p. Brücken u. Brückenbestandteile aus schmiedb. Eisen.				
Niederlande . .	90 325	10 342	86 272	10 354	Einfuhr	122	29	0	0
Norwegen . . .	13 979	1 601	18 291	2 195	Ausfuhr	13 142	3 285	25 269	6 317
Schweiz	10 257	1 175	9 362	1 123	Türkei Europa	146	36	2 793	698
Br. Indien usw.	6 800	779	5 324	639	China	1 944	486	6 221	1 555
Japan	2 524	289	7 757	931	Argentinien . .	1 127	282	4 151	1 038
Austral. Bund .	5 064	580	4 591	551	q. Bügeleisen, Garnhäkeln, Secheln, Tierfallen, Riemenverbinder, -spanner u. a. Geräte für Hauswirtschaft oder Gewerbe.				
i. Dergleichen: über 1 mm bis unter 5 mm.					Einfuhr	247	247	284	284
Einfuhr	423	52	427	58	Ausfuhr	3 475	3 475	3 345	3 345
Ausfuhr	73 923	9 029	67 937	8 468	r. Draht, nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen, gewalzt.				
Großbritannien	15 624	1 828	14 767	1 772	Einfuhr	3 161	601	6 211	1 273
Niederlande . .	6 641	777	6 626	795	Ausfuhr	125 233	12 431	133 516	13 639
Schweiz	5 735	728	6 297	819	Belgien	45 885	4 313	56 560	5 571
Br. Indien usw.	16 682	2 152	11 679	1 542	Dänemark . . .	8 843	822	7 445	722
Japan	2 410	282	5 409	649	Großbritannien	38 183	4 009	36 010	3 835
k. Dergleichen: bis 1 mm.					Niederlande . .	4 692	450	5 864	563
Einfuhr	5 228	1 059	7 602	1 748	Rumänien . . .	5 920	592	7 024	741
Großbritannien	4 752	968	7 051	1 627	Schweiz	7 703	817	7 923	868
Ausfuhr	27 803	4 380	24 397	3 917	s. Draht, nicht poliert usw., gezogen.				
Osterr.-Ungarn	4 511	719	3 275	531	Einfuhr	3 000	1 295	7 401	2 971
Schweiz	4 670	759	4 928	813	Ausfuhr	1 037	530	1 917	882
Br. Indien usw.	3 886	602	2 736	431	Osterr.-Ungarn	87 055	15 246	99 805	16 334
l. Blech, verzinkt.					Großbritannien	15 756	3 151	29 846	4 850
Einfuhr	47	11	32	8	Niederlande . .	3 332	493	4 052	608
Ausfuhr	22 561	5 415	22 082	5 520	Norwegen . . .	4 669	770	4 294	569
Belgien	2 346	563	2 621	655	Osterr.-Ungarn	3 050	488	3 173	508
Niederlande . .	3 203	769	3 230	808	Portugal	7 044	1 057	5 159	813
Schweiz	4 187	1 005	4 340	1 085	Japan	2 404	445	3 031	561
Argentinien . .	5 766	1 384	5 395	1 350	Argentinien . .	8 334	1 125	7 925	1 228
m. Blech, verzinkt (Weißblech).					Brazillen	8 226	1 769	9 225	1 383
Einfuhr	38 661	10 786	46 973	13 646	Austral. Bund .	15 800	3 081	14 043	2 738
Großbritannien	38 612	10 773	46 870	13 616					
Ausfuhr	289	96	389	135					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
t. Draht, gezogen: poliert, lackiert usw.					z. Eisenbahnlafchen, -schwellen, -unterlagplatten.				
Einfuhr	142	79	162	87	Großbritannien	3 237	712	4 888	1 076
Ausfuhr	20 025	3 504	24 226	3 876	Italien	17 895	3 937	15 122	3 328
Argentinien . .	4 186	733	6 195	992	Niederlande . .	4 218	928	4 519	994
Austral. Bund.	8 172	1 430	10 241	1 640	Schweiz	5 530	1 217	4 103	903
u. Draht, gezogen: verzinkt.					Einfuhr				
Einfuhr	761	221	1 283	363	Ausfuhr	15	2	152	17
Ausfuhr	114 993	20 699	140 203	24 886	Belgien	5 023	530	5 671	595
Großbritannien	13 457	2 422	20 062	3 561	Dänemark	1 494	188	6 980	872
Br. Südafrika.	2 964	534	4 037	717	Großbritannien	3 794	422	20 122	2 135
Japan	10 839	1 951	20 141	3 575	Niederlande . .	6 258	763	11 420	1 332
Argentinien . .	34 870	6 277	33 265	5 904	Schweiz	11 947	1 084	8 380	814
Brasilien	4 566	822	6 761	1 200	Türk. i. Europa	625	77	6 121	632
Canada	2 905	523	4 993	886	Türk. i. Asien . .	79	10	11 691	1 226
Uruguay	4 929	887	5 742	1 019	Br. Südafrika.	15 791	1 445	17 889	1 748
Austral. Bund.	14 231	2 562	18 705	3 320	Dt. Ostafrika . .	16 458	1 574	11 104	1 172
v. Drahtstifte.					Ausfuhr				
Einfuhr	42	7	86	15	Türk. i. Asien . .	522	55	14 099	1 421
Ausfuhr	67 648	10 147	65 079	10 250	China	9 197	1 100	6 341	861
Großbritannien	19 757	2 964	20 811	3 278	Nied. Ind. usw.	3 027	329	4 351	525
Br. Indien usw.	4 125	619	4 221	665	Argentinien . . .	23 964	2 271	11 517	1 402
Japan	15 789	2 368	9 993	1 574	aa. Eisenbahnschienen.				
Nied. Ind. usw.	3 100	465	4 330	682	Einfuhr	258	27	745	89
w. St- und Winkelisen, Kniefstücke.					Ausfuhr				
Einfuhr	818	83	2 468	257	Belgien	364 662	38 532	515 722	54 304
Ausfuhr	61 198	6 538	60 473	6 564	Belgien	29 110	3 493	15 746	1 811
Großbritannien	4 356	479	5 502	616	Dänemark	4 397	484	13 244	1 457
Italien	4 725	543	2 917	341	Großbritannien	33 184	3 219	72 981	7 298
Niederlande . .	24 273	2 427	23 004	2 346	Italien	13 761	1 376	10 387	987
Schweiz	7 011	806	6 407	750	Niederlande . .	18 458	1 966	33 004	3 564
x. Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw. roh vorge schmiedet.					Norwegen				
Einfuhr	3 280	1 179	5 534	2 107	Schweden	3 309	319	5 172	517
Ausfuhr	34 401	11 352	38 717	12 776	Schweden	23 426	2 343	16 709	1 671
Belgien	3 013	994	2 192	723	Schweiz	16 662	1 999	20 816	2 602
Frankreich . . .	2 390	789	2 738	904	Serbien	11 534	1 326	662	73
Großbritannien	10 555	3 483	13 761	4 540	Spanien	3 024	302	7 860	825
Italien	1 796	593	2 013	664	Türk. i. Europa	3 052	305	8 336	875
Niederlande . .	4 575	1 510	4 128	1 362	Türk. i. Asien . .	355	35	7 413	778
Schweiz	2 603	859	2 923	965	Br. Südafrika.	13 859	1 525	14 729	1 620
Br. Südafrika.	4 138	1 365	2 539	838	Dt. Ostafrika . .	13 574	1 493	12 801	1 408
y. Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radfäße.					Dt. Südwestafr.				
Einfuhr	1 272	254	2 252	450	444	499	14 009	1 541	
Ausfuhr	66 300	14 586	70 493	15 508	Port. Ostafrika	4 687	516	5 446	599
Belgien	4 648	1 023	2 754	606	Br. Indien usw.	5 001	550	3 692	406
Dänemark	3 116	685	2 439	537	China	37 255	3 539	22 095	2 099
					Japan				
					12 243				
					1 285				
					28 380				
					3 065				
					11 115				
					1 167				
					25 742				
					2 832				
					50 974				
					5 352				
					110 936				
					11 426				
					10 948				
					1 150				
					7 878				
					811				
					4 729				
					497				
					9 578				
					986				
					2 914				
					306				
					6 547				
					655				
					5 649				
					593				
					5 204				
					520				

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
bb. Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen, anderweit nicht genannt.					ff. Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren (Blaue Waffen usw.), feine Gabeln, Vorzieher, Nußknacker.				
Einfuhr	54	17	55	18	Einfuhr	88	563	85	530
Ausfuhr	42 272	13 527	46 362	14 836	Ausfuhr	3 486	22 336	4 347	25 702
Belgien	2 894	926	2 359	755	Großbritannien	148	1 165	171	958
Frankreich	2 010	643	1 668	534	Italien	140	858	165	958
Großbritannien	2 059	659	1 643	526	Niederlande	140	664	158	743
Italien	5 066	1 621	6 299	2 016	Österr.-Ungarn	113	1 115	143	1 342
Niederlande	2 880	922	3 922	1 255	Eur. Rußland	189	1 933	213	2 048
Österr.-Ungarn	2 564	821	2 103	673	Schweiz	80	822	96	937
Ägypten	307	98	1 808	579	Br. Indien usw.	259	970	295	1 078
Br. Südafrika	2 574	824	2 839	908	Argentinien	216	1 077	317	1 905
Br. Indien usw.	823	263	2 892	926	Brasilien	128	742	276	1 711
China	2 885	923	1 484	475	Canada	83	782	63	654
Argentinien	1 960	627	2 518	806	Mexiko	65	421	86	548
Brasilien	3 419	1 094	5 640	1 805	B. St. v. Amer.	802	5 998	860	5 353
Chile	3 082	986	1 270	406	gg. Nähadeln.				
cc. Feilen, Raspeln, mehr als 16 cm lang.					Einfuhr	5	42	6	45
Einfuhr	135	338	143	372	Ausfuhr	1 439	5 755	1 538	6 153
Ausfuhr	1 709	3 076	1 956	3 717	Br. Indien usw.	134	536	124	496
Italien	350	629	394	748	China	694	2 775	830	3 321
Eur. Rußland	289	520	336	637	hh. Näh-, Strick-, Stick-, Wirk-Maschinen- nadeln.				
dd. Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirre aus Eisenblech, bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailiert] oder dgl.).					Einfuhr	7	345	9	301
Einfuhr	418	376	483	459	Ausfuhr	138	8 280	130	7 145
Ausfuhr	25 362	22 825	28 710	27 275	Frankreich	11	672	15	836
Belgien	472	425	604	574	Großbritannien	15	918	13	732
Frankreich	913	821	833	791	Italien	11	666	7	402
Großbritannien	4 815	4 334	5 218	4 957	Österr.-Ungarn	10	582	11	616
Italien	1 381	1 243	1 714	1 628	Eur. Rußland	15	876	10	572
Niederlande	2 026	1 823	2 166	2 058	Schweiz	9	558	14	748
Eur. Rußland	1 695	1 526	1 522	1 446	B. St. v. Amer.	21	1 266	19	1 045
Spanien	614	552	619	588	ii. Ofenrohre, Büchsen, Fässer, Kasten, Badewannen, Striegel usw. aus Blech; Teile hiervon.				
Br. Südafrika	484	436	636	605	Einfuhr	293	401	303	430
Br. Westafrika	481	433	625	594	Ausfuhr	9 701	4 948	10 532	5 477
Argentinien	1 722	1 550	1 824	1 732	Großbritannien	1 408	718	1 710	889
Brasilien	997	897	1 595	1 515	Italien	1 290	658	404	210
Chile	533	470	728	691	Niederlande	717	365	1 411	734
Cuba	476	429	534	507	kk. Pflüge, eiserne (nicht für Kraftbetrieb).				
Mexiko	436	392	662	629	Einfuhr	152	106	173	112
B. St. v. Amer.	2 346	2 111	2 304	2 189	Ausfuhr	20 984	9 023	25 537	10 725
Austral. Bund	563	507	622	591	Italien	1 962	843	2 663	1 119
ee. Kreis-, Band-, Laubsägeblätter.					Rumänien	2 413	1 038	2 824	1 187
Einfuhr	76	304	85	339	Eur. Rußland	10 353	4 452	13 237	5 560
Ausfuhr	883	3 532	894	3 577	ll. Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Gusse, über 7 mm stark: roh.				
Eur. Rußland	363	1 452	364	1 456	Einfuhr	2 129	232	653	72
					Ausfuhr	27 774	3 027	31 088	3 420
					Italien	3 130	341	4 576	503
					Niederlande	7 192	784	7 474	822

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
mm. Röhren, außer Schlangentröhren, gewalzt oder gezogen, mit einer Wand- stärke von 2 mm an: roh.					Österr.-Ungarn 461 461 487 536				
Einfuhr					Eur. Rußland. 741 741 931 1 024				
Ausfuhr					Br. Indien usw. 1 130 1 130 1 313 1 444				
Schweden					Argentinien 782 782 879 967				
Belgien					Brasilien 282 282 489 538				
Dänemark					rr. Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger.				
Großbritannien					Einfuhr 196 22 390 43				
Italien					Ausfuhr 301 545 32 228 382 192 40 394				
Niederlande					Belgien 8 460 1 041 10 356 1 295				
Rumänien					Dänemark 11 160 1 194 11 411 1 244				
Schweiz					Großbritannien 56 133 5 804 89 858 9 255				
Nied. Ind. usw.					Italien 37 475 3 560 32 281 2 905				
Argentinien					Niederlande 26 887 2 904 27 128 2 998				
Brasilien					Norwegen 7 454 783 6 584 691				
Chile					Schweden 19 004 2 052 21 833 2 391				
					Schweiz 44 143 5 297 43 484 5 218				
					Ägypten 5 861 595 6 428 652				
					Br. Indien usw. 9 418 1 008 11 374 1 200				
					Japan 2 457 263 4 747 501				
					Argentinien 28 443 2 987 50 439 5 296				
					Brasilien 4 007 421 4 786 502				
					Canada 3 968 393 12 073 1 213				
nn. Vergleichen: bearbeitet.					ss. Anderes geformtes Stabeisen.				
Einfuhr 282 127 340 146					Einfuhr 3 085 437 3 989 597				
Ausfuhr 27 971 15 384 20 344 10 782					Ausfuhr 93 347 9 483 93 628 9 705				
Belgien 1 586 872 1 748 926					Belgien 4 113 411 5 340 545				
Dänemark 1 812 997 924 490					Großbritannien 6 428 707 5 555 622				
Italien 2 617 1 440 1 542 490					Niederlande 29 786 2 919 26 665 2 666				
Niederlande 2 572 1 415 1 960 1 817					Schweiz 7 397 777 8 372 896				
Rumänien 1 772 975 1 548 821					Br. Indien usw. 4 256 426 5 227 533				
Schweden 1 164 640 501 266					Argentinien 9 091 909 7 668 782				
Schweiz 3 730 2 051 2 925 1 551					tt. Anderes nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen.				
Brasilien 2 012 1 106 1 242 658					Einfuhr 15 693 2 671 20 963 3 618				
Chile 1 415 778 813 431					Großbritannien 4 209 652 5 620 898				
					Österr.-Ungarn 3 609 558 5 637 900				
					Schweden 7 067 1 336 8 407 1 613				
					Ausfuhr 332 038 34 667 403 431 43 085				
					Belgien 14 411 1 513 21 681 2 331				
					Dänemark 21 894 2 408 28 927 3 254				
					Großbritannien 24 744 2 598 38 855 4 177				
					Italien 15 918 1 751 14 655 1 649				
					Niederlande 35 066 3 682 45 769 4 920				
					Norwegen 8 919 937 11 081 1 191				
					Österr.-Ungarn 6 907 742 5 879 647				
					Rumänien 15 522 1 669 17 314 1 905				
					Schweiz 11 265 1 295 16 498 1 939				
					Br. Indien usw. 37 347 3 921 31 718 3 410				
					China 5 425 570 5 134 552				
					Japan 37 787 3 684 59 311 5 931				
					Nied. Ind. usw. 4 415 464 4 928 530				
					Argentinien 41 776 4 073 41 314 4 131				
					Brasilien 6 240 655 4 662 501				
					Austral. Bund. 3 497 367 8 496 913				
oo. Röhrenverbindungs- und Ausrüstungs- stücke aus schmiedbarem Eisen für Dampf- kessel, -fässer usw., v. B. n. a. unedlen Me- tallen.									
Einfuhr 161 131 238 187									
Ausfuhr 6 904 4 971 8 062 5 644									
Belgien 929 669 980 686									
Italien 742 534 1 068 748									
Niederlande 1 046 753 1 013 709									
pp. Schirmgestelle, Bestandteile von solchen.									
Einfuhr 21 32 24 36									
Ausfuhr 4 244 4 753 4 713 5 184									
Großbritannien 583 653 427 470									
Br. Indien usw. 1 215 1 361 1 515 1 668									
qq. Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel.									
Einfuhr 89 134 68 105									
Ausfuhr 9 766 9 766 11 638 12 802									
Belgien 523 523 579 636									
Großbritannien 1 466 1 466 1 145 1 260									
Italien 679 679 1 004 1 104									
Niederlande 543 543 703 774									

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Elektrische Erzeugnisse (a—h):					e. Elektrische Glühlampen.				
a. Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 25 kg bis 1 dz.					Einfuhr				
Einfuhr					Ausfuhr				
Ausfuhr					Belgien				
Italien					Dänemark				
Österr.-Ungarn					Frankreich				
					Großbritannien				
					Italien				
					Niederlande				
					Norwegen				
					Österr.-Ungarn				
					Eur. Rußland				
					Schweden				
					Schweiz				
					Spanien				
					Japan				
					Argentinien				
					Brasilien				
					Chile				
					Mexiko				
b. Vergleichen: über 1 bis 5 dz.					f. Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen, Teile davon.				
Einfuhr					Einfuhr				
Ausfuhr					Ausfuhr				
Belgien					Belgien				
Italien					Dänemark				
Niederlande					Frankreich				
Österr.-Ungarn					Großbritannien				
Eur. Rußland					Italien				
					Österr.-Ungarn				
					Eur. Rußland				
					Schweden				
					Schweiz				
					Spanien				
					Argentinien				
c. Vergleichen: über 5 dz.					g. Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherheits- und Signalapparate; Bestandteile davon.				
Einfuhr					Einfuhr				
Ausfuhr					Ausfuhr				
Belgien					Belgien				
Frankreich					Dänemark				
Großbritannien					Frankreich				
Italien					Großbritannien				
Niederlande					Italien				
Norwegen					Niederlande				
Österr.-Ungarn					Österr.-Ungarn				
Rumänien					Eur. Rußland				
Eur. Rußland					Schweden				
Spanien					Schweiz				
Br. Südafrika					Spanien				
Japan					Argentinien				
Argentinien									
Brasilien									
Mexiko									
d. Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren.					Einfuhr				
Einfuhr					Ausfuhr				
Ausfuhr					Belgien				
Belgien					Dänemark				
Frankreich					Frankreich				
Großbritannien					Großbritannien				
Italien					Italien				
Niederlande					Niederlande				
Österr.-Ungarn					Österr.-Ungarn				
Eur. Rußland					Eur. Rußland				
Brit. Südafrika					Schweiz				
Argentinien					Argentinien				
					Brasilien				

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
h. Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw., Teile davon.					Erze (a—k):				
					a. Bleierze.				
Einfuhr	372	1 125	351	1 119	Einfuhr	111 017	20 021	112 151	19 646
Ausfuhr	7 181	20 321	9 952	27 865	Frankreich . . .	2 832	538	3 100	589
Belgien	504	1 425	557	1 561	Österr.-Ungarn	5 517	717	6 771	914
Dänemark . . .	197	558	228	639	Austral. Bund.	86 250	16 387	93 481	16 827
Frankreich . . .	281	794	299	837	Ausfuhr	2 556	407	2 361	376
Großbritannien	475	1 345	441	1 235	b. Eisenerze, eisenhaltige Schwefelkiesabbrände.				
Italien	727	2 058	1 010	2 829	Einfuhr	3 366 599	126 647	9 816 822	161 302
Niederlande . .	334	946	353	989	Belgien	289 468	2 605	326 644	3 103
Norwegen . . .	216	610	249	697	Frankreich . . .	1 368 610	8 212	1 773 809	13 304
Österr.-Ungarn	682	1 929	870	2 435	Griechenland . .	132 623	1 989	82 026	1 271
Eur. Rußland .	795	2 248	919	2 573	Österr.-Ungarn	231 807	3 941	202 024	3 434
Schweden . . .	278	786	391	1 095	Eur. Rußland .	295 173	6 641	489 181	12 230
Schweiz	273	772	406	1 135	As. Rußland . .	256 959	5 782	290 221	6 820
Spanien	439	1 242	386	1 082	Schweden . . .	2 880 390	50 407	3 248 995	58 482
Brit. Südafrika	256	723	1 247	3 493	Spanien	2 460 688	39 371	2 861 228	52 933
Argentinien . .	388	1 098	801	2 242	Algerien	223 303	4 019	224 664	4 269
Brazilien . . .	162	459	253	709	Tunis	69 434	1 250	120 949	2 298
Chile	159	450	230	644	Br. Indien usw.	27 779	556	26 586	532
Mexiko	183	517	294	822	Neufundland . .	85 497	1 283	112 795	1 861
Eisenstein.					c. Gold- und Platinaerze.				
Einfuhr	257	5 909	269	5 925	Einfuhr	180,928	10 261	142,427	10 808
Belgien	22	511	25	554	Frankreich . . .	6,202	3 314	0,804	2 933
Großbritannien	91	2 102	95	2 082	Großbritannien	(1)0,520	1 430	(1)0,743	1 781
Br. Indien usw.	53	1 210	67	1 478	Eur. Rußland . .	(1)1,901	5 228	(1)1,852	5 747
Ausfuhr	105	2 037	88	1 486	Ausfuhr	0,040	95	0,380	699
Großbritannien	34	661	22	219	d. Kupfererze, kupferhaltige Schwefelkiesabbrände.				
Elfen-, Schinüsse, Sojabohnen, Motwrafaat usw.					e. Manganerze.				
Einfuhr	16 878	3 376	43 565	7 717	Einfuhr	384 445	17 637	487 872	19 581
Br. Indien usw.	16 871	3 374	9 211	2 040	Eur. Rußland . .	67 820	2 781	97 447	3 508
China	—	—	34 019	5 613	As. Rußland . .	153 519	6 294	227 833	8 202
Ausfuhr	—	—	3	1	Br. Indien usw.	94 290	4 809	117 412	5 577
Erden usw.: Glimmer, roh.					f. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.				
Einfuhr	807	4 440	1 041	5 724	Einfuhr	492 771	7 832	766 320	12 891
Großbritannien	106	585	182	1 000	Belgien	215 443	3 232	355 157	5 683
Br. Indien usw.	569	3 130	751	4 128	Frankreich . . .	156 606	2 349	205 359	3 286
Ausfuhr	107	359	187	474	Österr.-Ungarn	71 122	1 316	86 457	1 729
Erdnüsse.					Ausfuhr				
Einfuhr	49 909	11 206	69 133	16 559	Belgien	61 674	1 524	58 832	1 476
Brit. Westafrika	3 388	695	3 433	755					
Frz. Westafrika	23 410	5 033	20 521	4 309					
Port. Ostafrika	5 205	1 405	3 463	1 056					
Br. Indien usw.	11 959	2 631	26 045	6 251					
China	1 934	522	11 127	3 004					
Ausfuhr	18	11	44	17					

1) 1909 nur, 1910 überwiegend Platinaerze.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warenart	1909		1910		Warenart	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
g. Schwefelkies.					Fahrradteile aus Eisen und anderen unedlen Metallen, Holz, Horn, Leder usw.; Räder für Fahrräder.				
Einfuhr	691 213	23 952	792 735	15 568	Einfuhr	146	802	214	1 000
Portugal	36 290	689	59 143	1 124	Ausfuhr	8 505	54 568	10 499	65 139
Spanien	613 642	22 705	683 011	13 660	Belgien	569	1 532	840	2 804
Ausfuhr	11 564	99	9 871	110	Dänemark	654	2 766	1 050	3 946
					Frankreich	1 322	12 787	908	9 773
h. Wolframerze.					Großbritannien	1 536	13 317	1 785	15 687
Einfuhr	2 521	4 537	2 491	4 982	Italien	880	4 925	1 391	7 253
Großbritannien	634	1 140	400	800	Niederlande . .	1 256	4 583	1 613	5 981
Portugal	374	674	473	945	Osterr. Ungarn	747	3 319	935	5 004
Austral. Bund	542	975	601	1 202	Eur. Rußland .	126	1 445	169	1 911
Ausfuhr	49	121	188	297	Schweden	105	715	145	1 064
					Schweiz	412	2 996	509	3 719
i. Zinkerze.					Br. Indien usw.	34	303	67	599
Einfuhr	201 110	22 126	240 584	27 035	Argentinien . .	54	427	98	830
Belgien	10 430	1 252	14 784	1 848	Austral. Bund	269	2 324	244	2 161
Osterr. Ungarn	21 653	2 382	20 677	1 499					
Spanien	39 512	3 754	20 673	2 481	Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienen- gleisen, ohne Antriebsmaschinen, Güter- wagen.				
Türkei in Eur.	6 108	794	6 446	741	Einfuhr	325	271	347	106
Algerien	12 467	1 496	6 433	772	Ausfuhr	29 126	10 342	34 840	11 726
Austral. Bund	77 543	8 724	134 591	15 478	Bulgarien	2 755	695	3 889	1 035
Ausfuhr	51 994	5 027	59 440	5 922	Italien	3 048	1 055	3 579	1 120
Belgien	19 618	1 966	23 008	2 056	Türkei i. Asien	1 266	781	1 580	600
Großbritannien	928	186	2 993	623	Br. Südafrika	1 684	597	2 731	1 010
Niederlande . .	7 649	888	3 972	461	China	1 494	654	2 832	1 230
Osterr. Ungarn	23 753	1 976	28 420	2 622	Nied. Ind. usw.	1 482	491	2 059	615
					Argentinien . .	1 143	412	2 120	689
k. Zinnerze (Zinnstein usw.).					Chile	1 986	640	883	255
Einfuhr	15 423	20 667	17 343	26 709					
Bolivien	13 099	17 553	15 925	24 525	Fahrzeuge, nicht zum Fahren auf Schienen- gleisen: Personnenmotorwagen einschl. Chaffis.				
Chile	978	1 311	914	1 408	Einfuhr	1 184	9 056	1 222	9 512
Ausfuhr	182	307	25	34	Belgien	228	1 741	269	1 982
					Frankreich	577	4 416	530	4 344
Farben: Bronzefarben (Metallfarben).					Italien	114	870	102	762
Einfuhr	17	50	17	50	Osterr. Ungarn	95	728	126	995
Ausfuhr	1 717	4 980	2 132	6 184	Schweiz	89	683	88	700
Frankreich	170	494	188	544	Ausfuhr	2 210	17 083	3 768	29 120
Großbritannien	238	690	243	704	Belgien	72	554	207	1 991
Eur. Rußland . .	152	442	175	506	Dänemark	76	589	151	1 059
B. St. v. Amer.	741	2 148	1 028	2 981	Frankreich	234	1 810	243	2 737
					Großbritannien	284	2 198	437	3 599
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier).					Italien	95	737	74	551
Einfuhr	126	565	148	638	Niederlande . .	114	884	285	1 704
Ausfuhr	6 089	17 543	5 697	16 045	Osterr. Ungarn	405	3 134	575	4 562
Belgien	204	550	175	577	Eur. Rußland .	316	2 440	721	4 615
Frankreich	203	813	193	658	Schweiz	60	465	77	533
Großbritannien	2 170	5 931	1 995	4 932	Nied. Ind. usw.	30	233	70	531
Osterr. Ungarn	291	1 040	300	1 088	Argentinien . .	41	320	141	1 036
Eur. Rußland . .	176	768	204	851	Brafilien	19	143	168	1 252
B. St. v. Amer.	2 004	5 561	1 710	4 774	Mexiko	29	220	59	500
					B. St. v. Amer.	140	1 084	119	1 061
Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw. eingerichtet.									
Einfuhr	24	190	25	248					
Ausfuhr	1 146	5 515	1 383	6 222					
Dänemark	115	476	150	673					
Niederlande . .	307	1 109	401	1 254					
Eur. Rußland . .	96	650	138	817					
Schweiz	211	1 122	236	1 209					

1) Auch Uranpecherz und anderweit nicht genannte Erze.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung		Länder der Herkunft und Bestimmung			Länder der Herkunft und Bestimmung		Länder der Herkunft und Bestimmung	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Federvieh, geschlachtet usw.					Fischbeinstäbe, -geflechte und andere Fischbeintwaren.				
Einfuhr	7 238	10 495	8 601	12 472	Einfuhr	6	270	8	356
Belgien	482	699	563	816	Ausfuhr	83	3 722	139	6 233
Frankreich . . .	737	1 069	685	994	Frankreich	21	923	41	1 858
Osterr.-Ungarn	2 859	4 146	2 837	4 114	Großbritannien	25	1 003	32	1 426
Eur. Rußland .	2 724	3 949	4 157	6 027	Italien	23	1 053	36	1 597
Ausfuhr	164	381	214	508					
Federvieh, lebendes (a—c):					Flachs.				
a. Gänse.					Einfuhr				
	Stück		Stück		54 242	37 296	54 932	41 675	
Einfuhr	7 784 725	27 194	8 337 708	30 761	Belgien	1 112	1 411	435	602
Osterr.-Ungarn	938 626	3 755	1 029 829	3 913	Niederlande . .	1 747	767	1 148	627
Eur. Rußland .	6 681 723	22 718	7 110 149	25 952	Osterr.-Ungarn	5 214	3 130	5 117	3 460
Ausfuhr	40 387	166	51 144	203	Eur. Rußland .	45 890	31 692	46 952	36 269
					Ausfuhr	22 872	9 999	21 870	10 364
					Italien	533	397	838	840
					Osterr.-Ungarn	18 898	7 073	17 756	6 962
					V. St. v. Amer.	1 556	1 231	1 747	1 428
b. Haushühner.					Einfuhr				
	Tonnen		Tonnen		104	209	140	309	
Einfuhr	10 645	13 398	12 062	16 027	Ausfuhr	1 434	4 303	1 557	4 984
Italien	766	957	741	963	Großbritannien	427	1 282	374	1 194
Niederlande . .	2 207	3 201	3 518	5 276	V. St. v. Amer.	476	1 429	558	1 783
Osterr.-Ungarn	3 710	4 452	3 617	4 521					
Eur. Rußland .	3 818	4 582	4 038	5 048					
Ausfuhr	77	130	70	139					
c. sonstiges Federvieh.					Flechtwaren, lackierte usw.				
Einfuhr	2 738	4 139	2 630	4 099	Einfuhr	104	209	140	309
Osterr.-Ungarn	886	1 345	795	1 246	Ausfuhr	1 434	4 303	1 557	4 984
Eur. Rußland .	1 551	2 340	1 509	2 349	Großbritannien	427	1 282	374	1 194
Ausfuhr	92	206	69	165	V. St. v. Amer.	476	1 429	558	1 783
Fische, frische: Salzwasserfische.					Fleisch von Vieh (a—c):				
Einfuhr	145 209	31 700	144 920	34 125	a. Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch.				
Belgien	3 519	2 344	2 479	1 728	Einfuhr	11 962	10 911	15 873	15 404
Dänemark . . .	19 700	6 019	18 966	6 458	Dänemark	6 149	5 288	9 349	8 788
Großbritannien	35 599	8 795	30 995	9 139	Niederlande . .	4 861	4 472	4 762	4 571
Niederlande . .	8 212	3 495	10 124	4 596	Osterr.-Ungarn	604	737	527	695
Norwegen . . .	36 961	5 092	52 672	7 496	Ausfuhr	103	164	81	135
Schweden . . .	40 536	5 521	29 448	4 415					
Ausfuhr	11 542	4 558	11 828	4 455	b. Schweinefleisch, frisch.				
Osterr.-Ungarn	8 049	2 487	8 313	2 497	Einfuhr	10 263	9 816	3 725	4 379
Schweiz	1 256	949	1 299	907	Niederlande . .	7 347	6 759	1 808	2 170
					Eur. Rußland .	1 486	1 635	1 319	1 450
					Ausfuhr	34	56	43	70
Süßwasserfische.					c. Schweineschinken, gepökelt, geräuchert.				
Einfuhr	8 871	11 888	10 225	13 658	Einfuhr	619	1 022	542	866
Dänemark . . .	1 084	1 808	1 352	2 160	Ausfuhr	1 506	3 220	1 502	3 397
Niederlande . .	2 059	3 074	2 170	3 229	Frankreich . . .	949	1 971	971	2 135
Norwegen . . .	464	1 022	388	861					
Osterr.-Ungarn	1 471	1 791	1 771	2 199	Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.				
Eur. Rußland .	1 518	1 699	2 183	2 433	Einfuhr	1 166	10 353	889	7 510
Ausfuhr	2 551	2 217	2 464	2 076	Uruguay	767	7 286	645	5 804
Eur. Rußland .	1 873	1 003	1 861	915	Ausfuhr	414	1 331	587	1 237
					Osterr.-Ungarn	154	668	158	385

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
r. Kammgarn, roh: eindräftig.					x. Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen für den Einzelverkauf.				
Einfuhr	1 700	10 053	1 266	7 660	Einfuhr	388	2 095	411	2 299
Belgien	170	852	100	527	Großbritannien	266	1 434	270	1 511
Frankreich	619	3 774	339	2 170	Ausfuhr	1 393	8 369	1 570	10 336
Großbritannien	203	811	301	1 277	Großbritannien	192	1 142	178	1 158
Österr.-Ungarn	300	1 800	213	1 343	Österr.-Ungarn	118	641	112	671
Schweiz	408	2 812	312	2 342	Schweiz	150	912	208	1 330
Ausfuhr	2 548	15 615	2 820	17 675	Serbien	79	495	101	704
Großbritannien	634	3 792	619	3 948	China	50	284	111	706
Österr.-Ungarn	411	2 323	524	3 067	Argentinien . .	107	644	99	628
Eur. Rußland . .	268	1 778	576	4 012	Gemälde, Zeichnungen.				
Schweden	114	673	239	1 431	Einfuhr	664	19 914	621	18 630
Schweiz	280	1 588	196	1 003	Belgien	52	1 554	44	1 311
Japan	552	3 653	334	2 239	Frankreich . . .	90	2 709	95	2 835
s. Kammgarn, roh: zweidräftig.					Großbritannien	40	1 191	45	1 344
Einfuhr	1 637	10 749	1 690	11 353	Italien	35	1 044	32	969
Belgien	129	745	85	508	Niederlande . .	46	1 386	37	1 104
Frankreich	407	3 093	367	2 860	Österr.-Ungarn	311	9 321	278	8 352
Großbritannien	635	3 492	759	4 327	Schweiz	40	1 203	40	1 191
Österr.-Ungarn	122	881	196	1 450	Ausfuhr	361	12 308	449	14 917
Schweiz	339	2 505	282	2 201	Belgien	23	618	28	1 170
Ausfuhr	2 082	14 244	2 624	19 663	Frankreich . . .	36	2 150	43	2 547
Großbritannien	141	1 145	186	1 703	Großbritannien	33	1 156	44	1 272
Österr.-Ungarn	760	5 186	891	6 577	Niederlande . .	34	929	35	802
Eur. Rußland . .	490	3 563	688	5 457	Österr.-Ungarn	114	3 887	140	4 206
Schweden	193	1 284	308	2 172	Eur. Rußland . .	29	616	37	708
Japan	169	957	194	1 374	Schweiz	23	1 007	29	1 082
t. Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: eindräftig.					B. St. v. Amer.	16	581	34	1 628
Einfuhr	444	2 757	243	1 565	Gemüse (Küchengewächse) usw., frisch.				
Belgien	220	1 364	106	681	Einfuhr	230 952	38 402	248 338	39 718
Frankreich	161	1 016	105	683	Frankreich . . .	18 634	6 665	15 750	5 801
Ausfuhr	413	2 523	523	3 471	Italien	32 554	5 230	35 451	5 703
Österr.-Ungarn	93	486	126	794	Niederlande . .	116 228	1 6574	128 135	18 598
Eur. Rußland . .	119	821	115	853	Österr.-Ungarn	32 370	5 002	39 420	5 594
Schweden	65	431	153	1 111	Ägypten	18 570	2 971	19 539	2 247
u. Dergleichen: zweidräftig.					Ausfuhr	38 991	4 820	52 084	5 673
Einfuhr	359	2 366	231	1 637	Großbritannien	2 507	625	7 071	891
Großbritannien	148	976	121	857	Österr.-Ungarn	16 147	1 755	21 115	2 032
Ausfuhr	1 215	8 545	1 589	12 289	Schweiz	12 086	1 255	11 625	1 032
Österr.-Ungarn	381	2 593	509	3 852	Gerholz:				
Eur. Rußland . .	401	2 995	552	4 662	Quebracho- und anderes Gerholz in Blöcken.				
Schweden	103	738	200	1 504	Einfuhr	93 437	7 662	141 061	13 048
v. Dergleichen: vier- oder mehrdräftig.					Argentinien . .	93 437	7 662	141 061	13 048
Einfuhr	105	569	108	613	Ausfuhr	43	4	1	0
Ausfuhr	643	3 726	883	5 568	Gerbrinden, auch gemahlen (a-b):				
Br. Indien usw.	90	591	121	874	a. Akazien- und anderweit nicht genannte Gerbrinden.				
China	106	602	276	1 684	Einfuhr	27 219	4 518	39 815	6 331
w. Streichgarn, roh, Grisaillegarn.					Br. Südafrika.	14 401	2 390	18 344	2 918
Einfuhr	1 176	4 538	1 155	4 630	Madagaskar . .	3 250	540	6 509	1 035
Belgien	812	3 127	745	2 981	Austral. Bund	3 302	548	6 046	961
Großbritannien	273	1 050	306	1 233	Ausfuhr	2 278	365	2 475	399
Ausfuhr	289	1 101	234	912					
Österr.-Ungarn	196	774	152	612					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
b. Eichenrinde.					f. Roggen.				
Einfuhr	43 441	4 344	39 498	3 555	Einfuhr	274 722	38 551	389 508	42 491
Frankreich ...	8 967	897	9 134	822	Rumänien ...	14 742	2 123	25 740	2 831
Österr.-Ungarn	27 500	2 750	24 244	2 182	Eur. Rußland.	251 519	35 213	358 071	39 030
Ausfuhr	2 084	175	1 002	73	Ausfuhr	650 544	92 335	820 007	111 764
Getreide¹⁾ (a—g):					Belgien				
a. Buchweizen.					Dänemark ...				
Einfuhr	24 603	3 489	22 177	2 842	Frankreich ...	12	2	56 251	7 268
Eur. Rußland.	12 877	1 738	14 143	1 725	Großbritannien	8 708	1 190	8 252	1 007
V. St. v. Amer.	10 233	1 535	6 525	913	Italien	21 539	2 767	4 095	463
Ausfuhr	133	20	184	27	Niederlande ..	89 642	12 170	134 788	18 162
b. Gerste: Malzgerste.					Norwegen ...				
Einfuhr	177 436	27 562	174 304	27 082	Österr.-Ungarn	103 337	14 197	138 628	18 401
Dänemark ...	14 954	2 288	18 008	2 557	Eur. Rußland.	66 654	9 360	30 375	4 837
Österr.-Ungarn	148 335	23 288	142 735	22 838	Finland	119 289	17 589	134 147	19 604
Eur. Rußland.	8 221	1 110	9 569	1 158	Schweden ...	16 655	2 348	30 531	3 724
c. Gerste, andere.					Schweiz				
Einfuhr	2 392 425	275 454	2 826 320	282 925	Einfuhr	2 433 098	456 457	2 343 742	377 274
Rumänien ...	31 581	3 853	42 594	4 387	Niederlande ..	7 937	1 484	5 226	841
Eur. Rußland.	2 264 549	260 423	2 702 069	270 207	Rumänien ...	119 917	23 024	168 534	26 797
Uf. Rußland..	54 761	6 208	38 974	3 897	Eur. Rußland.	1 223 721	226 388	1 496 880	238 004
Serbien	13 651	1 679	12 979	1 376	Serbien	7 716	1 466	11 837	1 858
Marokko	16 035	1 812	6 693	689	Br. Indien usw.	40 443	7 401	11 172	1 866
Ausfuhr	1 826	306	2 061	327	Argentinien ..	572 876	108 273	324 910	52 635
d. Hafer.					V. St. v. Amer.				
Einfuhr	527 941	65 681	457 721	47 164	Austral. Bund	305 506	58 352	168 584	28 154
Rumänien ...	36 379	4 475	19 356	1 974	Ausfuhr	209 784	39 333	281 389	51 532
Eur. Rußland.	404 142	50 518	409 417	42 170	Belgien	48 273	8 569	29 331	5 086
Argentinien ..	74 879	8 985	25 968	2 675	Dänemark ...	23 431	4 471	21 071	3 948
Ausfuhr	300 283	41 818	436 530	60 874	Frankreich ...	932	191	112 231	20 363
Belgien	4 076	662	8 761	1 330	Großbritannien	9 447	1 743	3 657	643
Dänemark ...	59 142	7 810	88 102	11 820	Italien	14 797	2 553	12 360	2 393
Frankreich ...	5	1	18 102	2 409	Niederlande ..	27 280	4 921	42 490	7 103
Großbritannien	62 894	7 924	113 951	15 597	Norwegen ...	2 874	505	2 948	513
Niederlande ..	28 196	3 656	30 186	3 851	Österr.-Ungarn	26 337	5 577	7 803	1 776
Norwegen ...	4 802	638	4 029	557	Eur. Rußland.	5 819	1 021	1 081	203
Eur. Rußland.	15 484	2 118	11 231	1 625	Schweden ...	34 955	6 549	34 671	6 706
Schweden ...	31 833	4 134	60 648	8 121	Schweiz	14 773	3 046	12 808	2 589
Schweiz	89 935	14 253	97 141	14 840	g. Weizen.				
e. Mais.					Gewächse, Blumen usw., frisch:				
Einfuhr	707 021	87 939	573 126	61 633	Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen.				
Österr.-Ungarn	4 982	712	6 022	699	Einfuhr	1 647	3 861	1 800	3 625
Rumänien ...	98 275	12 677	68 948	7 377	Frankreich ...	1 075	2 688	1 323	2 647
Eur. Rußland.	137 749	16 392	80 723	8 799	Italien	542	1 085	452	905
Serbien	31 336	3 980	44 653	4 778	Ausfuhr	32	108	46	154
Br. Südafrika	27 207	3 428	32 206	3 800					
Argentinien ..	278 337	34 235	219 674	22 846					
V. St. v. Amer.	97 661	12 501	108 338	11 917					
Ausfuhr	32	6	38	9					

1) Die Einfuhr enthält auch geringe Mengen von Getreide in Garben.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910																																																													
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.	Tonnen		1 000 M.	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.																																																										
Glas und Glaswaren (a—h):					f. Photographische Apparate, Stereoskope.																																																																
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.					<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>23</td><td>452</td><td>21</td><td>426</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>182</td><td>4 234</td><td>191</td><td>4 156</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>23</td><td>530</td><td>33</td><td>835</td></tr> <tr><td>Eur. Rußland.</td><td>28</td><td>647</td><td>34</td><td>551</td></tr> </table>					Einfuhr	23	452	21	426	Ausfuhr	182	4 234	191	4 156	Großbritannien	23	530	33	835	Eur. Rußland.	28	647	34	551																																								
Einfuhr	23	452	21	426																																																																	
Ausfuhr	182	4 234	191	4 156																																																																	
Großbritannien	23	530	33	835																																																																	
Eur. Rußland.	28	647	34	551																																																																	
<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>566</td><td>91</td><td>785</td><td>141</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>72 197</td><td>14 259</td><td>90 760</td><td>16 623</td></tr> <tr><td>Belgien</td><td>6 443</td><td>1 273</td><td>8 461</td><td>1 412</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>5 068</td><td>1 001</td><td>4 658</td><td>979</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>14 605</td><td>2 885</td><td>21 011</td><td>3 465</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>2 944</td><td>581</td><td>5 004</td><td>1 179</td></tr> <tr><td>Argentinien</td><td>9 854</td><td>1 946</td><td>5 728</td><td>941</td></tr> <tr><td>Brasilien</td><td>2 600</td><td>513</td><td>4 701</td><td>982</td></tr> <tr><td>Chile</td><td>5 139</td><td>1 015</td><td>5 927</td><td>971</td></tr> <tr><td>Cuba</td><td>2 067</td><td>408</td><td>5 347</td><td>919</td></tr> <tr><td>Mexiko</td><td>3 325</td><td>657</td><td>2 587</td><td>511</td></tr> </table>					Einfuhr	566	91	785	141	Ausfuhr	72 197	14 259	90 760	16 623	Belgien	6 443	1 273	8 461	1 412	Frankreich	5 068	1 001	4 658	979	Großbritannien	14 605	2 885	21 011	3 465	Niederlande	2 944	581	5 004	1 179	Argentinien	9 854	1 946	5 728	941	Brasilien	2 600	513	4 701	982	Chile	5 139	1 015	5 927	971	Cuba	2 067	408	5 347	919	Mexiko	3 325	657	2 587	511	g. Apparate und Instrumente aus Glas für gewerbliche oder wissenschaftliche Zwecke.									
Einfuhr	566	91	785	141																																																																	
Ausfuhr	72 197	14 259	90 760	16 623																																																																	
Belgien	6 443	1 273	8 461	1 412																																																																	
Frankreich	5 068	1 001	4 658	979																																																																	
Großbritannien	14 605	2 885	21 011	3 465																																																																	
Niederlande	2 944	581	5 004	1 179																																																																	
Argentinien	9 854	1 946	5 728	941																																																																	
Brasilien	2 600	513	4 701	982																																																																	
Chile	5 139	1 015	5 927	971																																																																	
Cuba	2 067	408	5 347	919																																																																	
Mexiko	3 325	657	2 587	511																																																																	
<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>1 287</td><td>6 331</td><td>1 434</td><td>6 838</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>80</td><td>519</td><td>89</td><td>507</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>202</td><td>826</td><td>287</td><td>919</td></tr> <tr><td>Osterr.-Ungarn</td><td>84</td><td>478</td><td>106</td><td>570</td></tr> <tr><td>Eur. Rußland.</td><td>140</td><td>1 207</td><td>140</td><td>1 243</td></tr> <tr><td>B. St. v. Amer.</td><td>328</td><td>1 053</td><td>299</td><td>1 050</td></tr> </table>					Einfuhr	1 287	6 331	1 434	6 838	Frankreich	80	519	89	507	Großbritannien	202	826	287	919	Osterr.-Ungarn	84	478	106	570	Eur. Rußland.	140	1 207	140	1 243	B. St. v. Amer.	328	1 053	299	1 050	h. Glaswaren, anderweit nicht genannt.																																		
Einfuhr	1 287	6 331	1 434	6 838																																																																	
Frankreich	80	519	89	507																																																																	
Großbritannien	202	826	287	919																																																																	
Osterr.-Ungarn	84	478	106	570																																																																	
Eur. Rußland.	140	1 207	140	1 243																																																																	
B. St. v. Amer.	328	1 053	299	1 050																																																																	
<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>406</td><td>319</td><td>500</td><td>384</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>14 810</td><td>10 508</td><td>18 621</td><td>12 321</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>1 689</td><td>1 270</td><td>1 229</td><td>1 077</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>4 514</td><td>3 166</td><td>5 923</td><td>4 075</td></tr> <tr><td>Italien</td><td>1 263</td><td>682</td><td>1 335</td><td>640</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>362</td><td>300</td><td>878</td><td>531</td></tr> <tr><td>Argentinien</td><td>772</td><td>577</td><td>780</td><td>513</td></tr> <tr><td>B. St. v. Amer.</td><td>1 034</td><td>681</td><td>1 424</td><td>869</td></tr> </table>					Einfuhr	406	319	500	384	Ausfuhr	14 810	10 508	18 621	12 321	Frankreich	1 689	1 270	1 229	1 077	Großbritannien	4 514	3 166	5 923	4 075	Italien	1 263	682	1 335	640	Niederlande	362	300	878	531	Argentinien	772	577	780	513	B. St. v. Amer.	1 034	681	1 424	869	<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>188</td><td>282</td><td>206</td><td>309</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>2 953</td><td>4 873</td><td>4 064</td><td>6 381</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>171</td><td>282</td><td>258</td><td>561</td></tr> <tr><td>Argentinien</td><td>247</td><td>407</td><td>451</td><td>588</td></tr> </table>					Einfuhr	188	282	206	309	Ausfuhr	2 953	4 873	4 064	6 381	Großbritannien	171	282	258	561	Argentinien	247	407	451	588
Einfuhr	406	319	500	384																																																																	
Ausfuhr	14 810	10 508	18 621	12 321																																																																	
Frankreich	1 689	1 270	1 229	1 077																																																																	
Großbritannien	4 514	3 166	5 923	4 075																																																																	
Italien	1 263	682	1 335	640																																																																	
Niederlande	362	300	878	531																																																																	
Argentinien	772	577	780	513																																																																	
B. St. v. Amer.	1 034	681	1 424	869																																																																	
Einfuhr	188	282	206	309																																																																	
Ausfuhr	2 953	4 873	4 064	6 381																																																																	
Großbritannien	171	282	258	561																																																																	
Argentinien	247	407	451	588																																																																	
c. Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw.: weiß (auch halbweiß), durchsichtig.					Glühstrümpfe, ausgeglüht.																																																																
<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>623</td><td>218</td><td>583</td><td>233</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>19 007</td><td>9 260</td><td>19 776</td><td>9 827</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>896</td><td>436</td><td>1 071</td><td>683</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>6 712</td><td>3 270</td><td>6 406</td><td>2 759</td></tr> <tr><td>Italien</td><td>1 164</td><td>567</td><td>1 272</td><td>611</td></tr> <tr><td>Schweiz</td><td>1 245</td><td>607</td><td>1 399</td><td>783</td></tr> <tr><td>B. St. v. Amer.</td><td>458</td><td>223</td><td>501</td><td>598</td></tr> </table>					Einfuhr	623	218	583	233	Ausfuhr	19 007	9 260	19 776	9 827	Frankreich	896	436	1 071	683	Großbritannien	6 712	3 270	6 406	2 759	Italien	1 164	567	1 272	611	Schweiz	1 245	607	1 399	783	B. St. v. Amer.	458	223	501	598	<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>13</td><td>198</td><td>2</td><td>36</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>226</td><td>3 390</td><td>224</td><td>4 252</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>159</td><td>2 378</td><td>128</td><td>2 431</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>12</td><td>179</td><td>28</td><td>522</td></tr> </table>					Einfuhr	13	198	2	36	Ausfuhr	226	3 390	224	4 252	Großbritannien	159	2 378	128	2 431	Niederlande	12	179	28	522					
Einfuhr	623	218	583	233																																																																	
Ausfuhr	19 007	9 260	19 776	9 827																																																																	
Frankreich	896	436	1 071	683																																																																	
Großbritannien	6 712	3 270	6 406	2 759																																																																	
Italien	1 164	567	1 272	611																																																																	
Schweiz	1 245	607	1 399	783																																																																	
B. St. v. Amer.	458	223	501	598																																																																	
Einfuhr	13	198	2	36																																																																	
Ausfuhr	226	3 390	224	4 252																																																																	
Großbritannien	159	2 378	128	2 431																																																																	
Niederlande	12	179	28	522																																																																	
d. Hohlglas, gepreßt, geschliffen, poliert, gemustert usw.: außer Lampenläsfern.					Glycerin, gereinigtes.																																																																
<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>1 819</td><td>1 265</td><td>2 173</td><td>1 500</td></tr> <tr><td>Osterr.-Ungarn</td><td>1 323</td><td>944</td><td>1 572</td><td>1 085</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>4 667</td><td>4 853</td><td>5 568</td><td>5 747</td></tr> <tr><td>Belgien</td><td>670</td><td>697</td><td>786</td><td>642</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>360</td><td>374</td><td>448</td><td>606</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>729</td><td>758</td><td>894</td><td>494</td></tr> <tr><td>Italien</td><td>1 042</td><td>1 084</td><td>910</td><td>805</td></tr> </table>					Einfuhr	1 819	1 265	2 173	1 500	Osterr.-Ungarn	1 323	944	1 572	1 085	Ausfuhr	4 667	4 853	5 568	5 747	Belgien	670	697	786	642	Frankreich	360	374	448	606	Großbritannien	729	758	894	494	Italien	1 042	1 084	910	805	<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>680</td><td>958</td><td>914</td><td>1 389</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>2 811</td><td>3 345</td><td>2 594</td><td>3 844</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>385</td><td>458</td><td>468</td><td>763</td></tr> <tr><td>Br. Südafrika.</td><td>656</td><td>781</td><td>102</td><td>133</td></tr> </table>					Einfuhr	680	958	914	1 389	Ausfuhr	2 811	3 345	2 594	3 844	Großbritannien	385	458	468	763	Br. Südafrika.	656	781	102	133					
Einfuhr	1 819	1 265	2 173	1 500																																																																	
Osterr.-Ungarn	1 323	944	1 572	1 085																																																																	
Ausfuhr	4 667	4 853	5 568	5 747																																																																	
Belgien	670	697	786	642																																																																	
Frankreich	360	374	448	606																																																																	
Großbritannien	729	758	894	494																																																																	
Italien	1 042	1 084	910	805																																																																	
Einfuhr	680	958	914	1 389																																																																	
Ausfuhr	2 811	3 345	2 594	3 844																																																																	
Großbritannien	385	458	468	763																																																																	
Br. Südafrika.	656	781	102	133																																																																	
e. Ferngläser, terrestrische; Operngläser.					Glycerin, rohes.																																																																
<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>51</td><td>1 799</td><td>62</td><td>2 163</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>46</td><td>1 617</td><td>55</td><td>1 911</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>72</td><td>4 806</td><td>95</td><td>4 644</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>15</td><td>1 017</td><td>11</td><td>505</td></tr> <tr><td>Osterr.-Ungarn</td><td>11</td><td>744</td><td>10</td><td>582</td></tr> <tr><td>Eur. Rußland.</td><td>13</td><td>884</td><td>18</td><td>1 186</td></tr> </table>					Einfuhr	51	1 799	62	2 163	Frankreich	46	1 617	55	1 911	Ausfuhr	72	4 806	95	4 644	Großbritannien	15	1 017	11	505	Osterr.-Ungarn	11	744	10	582	Eur. Rußland.	13	884	18	1 186	<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>3 530</td><td>3 530</td><td>4 685</td><td>5 013</td></tr> <tr><td>Belgien</td><td>588</td><td>588</td><td>1 257</td><td>1 345</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>799</td><td>799</td><td>850</td><td>910</td></tr> <tr><td>Ausfuhr</td><td>1 580</td><td>1 218</td><td>1 687</td><td>1 734</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>567</td><td>437</td><td>741</td><td>723</td></tr> </table>					Einfuhr	3 530	3 530	4 685	5 013	Belgien	588	588	1 257	1 345	Niederlande	799	799	850	910	Ausfuhr	1 580	1 218	1 687	1 734	Niederlande	567	437	741	723					
Einfuhr	51	1 799	62	2 163																																																																	
Frankreich	46	1 617	55	1 911																																																																	
Ausfuhr	72	4 806	95	4 644																																																																	
Großbritannien	15	1 017	11	505																																																																	
Osterr.-Ungarn	11	744	10	582																																																																	
Eur. Rußland.	13	884	18	1 186																																																																	
Einfuhr	3 530	3 530	4 685	5 013																																																																	
Belgien	588	588	1 257	1 345																																																																	
Niederlande	799	799	850	910																																																																	
Ausfuhr	1 580	1 218	1 687	1 734																																																																	
Niederlande	567	437	741	723																																																																	
f. Photographische Apparate, Stereoskope.					Gold: Bruchgold, Barren daraus¹⁾.																																																																
<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>27,141</td><td>7 735</td><td>23,861</td><td>6 920</td></tr> <tr><td>Italien</td><td>7,388</td><td>2 104</td><td>7,413</td><td>2 151</td></tr> <tr><td>Osterr.-Ungarn</td><td>1,775</td><td>506</td><td>2,486</td><td>721</td></tr> <tr><td>Eur. Rußland.</td><td>2,524</td><td>719</td><td>2,673</td><td>775</td></tr> <tr><td>Schweiz</td><td>13,276</td><td>3 784</td><td>6,404</td><td>1 857</td></tr> </table>					Einfuhr	27,141	7 735	23,861	6 920	Italien	7,388	2 104	7,413	2 151	Osterr.-Ungarn	1,775	506	2,486	721	Eur. Rußland.	2,524	719	2,673	775	Schweiz	13,276	3 784	6,404	1 857	Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.																																							
Einfuhr	27,141	7 735	23,861	6 920																																																																	
Italien	7,388	2 104	7,413	2 151																																																																	
Osterr.-Ungarn	1,775	506	2,486	721																																																																	
Eur. Rußland.	2,524	719	2,673	775																																																																	
Schweiz	13,276	3 784	6,404	1 857																																																																	
<table border="1"> <tr><td>Einfuhr</td><td>73,517</td><td>205 406</td><td>84,586</td><td>236 333</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>1,720</td><td>4 806</td><td>1,962</td><td>5 482</td></tr> <tr><td>Großbritannien</td><td>49,992</td><td>139 678</td><td>63,933</td><td>178 629</td></tr> <tr><td>Osterr.-Ungarn</td><td>0,233</td><td>651</td><td>1,110</td><td>3 101</td></tr> <tr><td>Eur. Rußland.</td><td>3,414</td><td>9 539</td><td>5,914</td><td>16 524</td></tr> <tr><td>Br. Südafrika.</td><td>10,310</td><td>28 806</td><td>8,019</td><td>22 405</td></tr> <tr><td>China</td><td>6,551</td><td>18 303</td><td>2,874</td><td>6 633</td></tr> </table>					Einfuhr	73,517	205 406	84,586	236 333	Frankreich	1,720	4 806	1,962	5 482	Großbritannien	49,992	139 678	63,933	178 629	Osterr.-Ungarn	0,233	651	1,110	3 101	Eur. Rußland.	3,414	9 539	5,914	16 524	Br. Südafrika.	10,310	28 806	8,019	22 405	China	6,551	18 303	2,874	6 633																														
Einfuhr	73,517	205 406	84,586	236 333																																																																	
Frankreich	1,720	4 806	1,962	5 482																																																																	
Großbritannien	49,992	139 678	63,933	178 629																																																																	
Osterr.-Ungarn	0,233	651	1,110	3 101																																																																	
Eur. Rußland.	3,414	9 539	5,914	16 524																																																																	
Br. Südafrika.	10,310	28 806	8,019	22 405																																																																	
China	6,551	18 303	2,874	6 633																																																																	

¹⁾ Ausfuhr mit Goldbäse, Goldgefäß zusammen nachgewiesen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Ausfuhr	34,360	91 316	14,351	38 225	Blattgold, echtes, Flittern aus Gold.				
Frankreich . . .	0,775	2 060	0,208	579	Einfuhr	0,149	42	0,166	43
Italien	3,615	9 607	2,651	7 361	Ausfuhr	25,655	3 735	19,992	3 003
Niederlande . .	0,712	1 892	0,753	2 128	Großbritannien	18,170	2 546	12,154	1 681
Osterr.-Ungarn	0,836	1 690	1,366	3 737	Goldchlorid und sonstige a. u. g. Goldsalze und Goldverbindungen.				
Eur. Rußland . .	25,775	68 500	2,066	5 596	Einfuhr	0,190	74	0,182	71
Schweden	0,186	494	0,217	635	Ausfuhr	11,938	4 895	20,653	3 510
Schweiz	2,432	6 464	6,965	17 862	Großbritannien	4,034	1 654	5,693	967
Goldmünzen, deutsche.					Osterr.-Ungarn	4,372	1 793	8,581	1 458
Einfuhr	12,537	31 526	18,075	45 506	Eur. Rußland .	1,411	578	2,579	438
Belgien	1,368	3 440	1,260	3 172	Graphit, ungeformt.				
Dänemark	0,334	840	0,247	622	Einfuhr	29 191	7 063	30 733	7 164
Frankreich	1,407	3 538	1,030	2 593	Osterr.-Ungarn	14 512	1 669	16 663	1 916
Großbritannien	0,259	651	0,549	1 382	Ceylon	9 080	4 540	8 563	4 281
Niederlande . . .	3,970	9 983	12,052	30 342	Ausfuhr	2 377	633	3 442	686
Osterr.-Ungarn	1,722	4 330	1,326	3 338	Grünfutter, Heu, Spreu, Häcksel usw.				
Rumänien	0,714	1 795	0,426	1 072	Einfuhr	143 927	10 697	118 074	6 494
Eur. Rußland . .	0,238	598	0,316	796	Frankreich	42 650	3 199	28 434	1 564
Schweiz	0,844	2 122	0,623	1 568	Niederlande . . .	41 155	3 087	29 725	1 635
Ausfuhr	40,505	100 266	30,965	77 008	Osterr.-Ungarn	26 119	1 894	28 722	1 580
Niederlande . . .	10,615	26 276	2,795	7 305	Ausfuhr	25 425	1 673	11 078	602
Osterr.-Ungarn	6,371	15 771	1,345	3 354	Osterr.-Ungarn	18 449	1 214	3 258	222
Rumänien	2,328	5 763	5,467	13 473	Guano, natürlicher.				
Eur. Rußland . .	5,428	13 436	3,386	8 424	Einfuhr	32 036	4 325	32 921	4 444
Argentinien . . .	8,659	21 435	17,491	43 250	Brit. Ostafrika . .	4 276	577	7 008	946
Brasilien	3,040	7 525	0,438	1 095	Peru	27 203	3 672	25 429	3 433
Goldmünzen, fremde.					Ausfuhr	724	104	913	132
Einfuhr	10,369	26 074	13,364	34 212	Gummilack, Schellack.				
Frankreich	1,463	3 679	0,463	1 185	Einfuhr	6 101	10 818	7 146	13 459
Großbritannien	5,018	12 618	11,815	30 246	Br. Indien usw.	5 925	10 520	6 713	12 667
Osterr.-Ungarn	0,723	1 818	0,257	658	Ausfuhr	1 202	2 128	1 337	2 016
Ausfuhr	17,471	42 827	7,274	18 610	Osterr.-Ungarn	379	656	378	603
Großbritannien	3,216	7 883	5,901	15 123	Haare (a—d):				
Eur. Rußland . .	9,346	22 910	0,714	1 841	a. Hasen-, Kaninchen-, Viber-, Affen-, Bisamratten-, Nutria Haare.				
Waren aus Gold.					Einfuhr	449	6 059	443	9 742
Einfuhr	2,865	7 539	3,415	9 042	Belgien	310	4 183	225	4 959
Frankreich	0,958	3 353	1,154	4 039	Frankreich	103	1 302	140	3 069
Großbritannien	0,619	1 238	0,654	1 308	Ausfuhr	262	3 451	308	3 744
Osterr.-Ungarn	0,364	728	0,325	650	Italien	45	565	43	545
B. St. v. Amer.	0,388	776	0,508	1 016	Osterr.-Ungarn	39	547	53	1 042
Ausfuhr	17,056	39 467	21,051	20 712	Brasilien	32	515	37	679
Belgien	0,583	1 029	0,737	669	b. Menschenhaare.				
Frankreich	1,096	3 474	0,851	1 164	Einfuhr	128	4 944	151	4 807
Großbritannien	4,110	4 898	7,429	3 669	Frankreich	11	770	9	534
Italien	2,356	3 497	2,629	3 153	Italien	11	798	10	618
Niederlande . . .	0,157	1 073	0,038	13	Osterr.-Ungarn	38	2 653	47	2 844
Osterr.-Ungarn	2,299	4 223	2,275	1 937	Ausfuhr	25	876	30	1 487
Eur. Rußland . .	0,958	3 120	0,840	1 137	B. St. v. Amer.	6	221	10	617
Schweiz	0,616	2 052	0,739	869					
Spanien	0,108	664	0,061	168					
Br. Indien usw.	0,328	573	0,235	383					
Argentinien . . .	1,207	5 489	1,412	3 161					
Brasilien	0,489	1 512	0,877	978					
Chile	0,466	1 462	0,532	264					
Cuba	0,246	839	0,229	319					
Mexiko	0,234	673	0,354	671					
Peru	0,153	608	0,134	195					
Uruguay	0,215	731	0,251	207					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
c. Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh.					b. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren, roh.				
Einfuhr	2 451	7 835	2 094	6 568	Einfuhr	895	7 403	1 100	9 940
Eur. Rußland .	926	3 566	649	2 498	Osterr.-Ungarn	61	505	97	880
Argentinien ..	324	1 037	315	1 039	Eur. Rußland .	520	4 300	520	4 700
Ausfuhr	437	1 498	385	1 205	Ausfuhr	331	7 094	380	9 657
					Osterr.-Ungarn	92	1 205	110	1 246
					B. St. v. Amer.	101	3 256	168	5 120
					Canada	47	1 756	46	2 527
d. Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- und ähnliche grobe Tierhaare.					e. Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung.				
Einfuhr	6 065	3 053	7 075	3 308	Einfuhr	1 523	50 212	1 720	40 911
Eur. Rußland .	641	641	523	549	Belgien	184	6 075	212	5 039
B. St. v. Amer.	2 928	1 025	3 463	1 073	Frankreich	385	12 701	509	12 111
Ausfuhr	3 613	1 991	5 869	2 775	Großbritannien	143	4 700	154	3 655
Großbritannien	564	300	1 031	534	Osterr.-Ungarn	123	4 060	117	2 789
B. St. v. Amer.	1 178	654	1 955	911	Eur. Rußland .	569	18 766	606	14 407
					B. St. v. Amer.	42	1 369	28	659
					Ausfuhr	2 952	113 965	3 175	142 781
					Belgien	229	7 918	247	7 923
					Dänemark	32	1 235	30	1 516
					Frankreich	1 126	50 090	1 176	66 109
					Großbritannien	444	18 642	592	24 063
					Italien	69	2 760	83	4 631
					Osterr.-Ungarn	282	12 120	277	15 056
					Rumänien	17	667	23	943
					Eur. Rußland .	214	9 344	300	12 322
					Schweden	27	1 029	31	1 242
					Schweiz	15	1 022	12	1 187
					Argentinien . .	7	217	17	618
					Canada	14	635	18	842
					B. St. v. Amer.	409	6 810	282	4 670
Handfeuerwaffen aller Art, auch Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe und Schäfte zu Handfeuerwaffen mit eingefügten usw. Schlössern usw.					d. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren.				
Einfuhr	125	1 032	124	1 035	Einfuhr	876	6 158	1 042	10 285
Belgien	102	843	100	841	Großbritannien	173	1 218	176	1 749
Ausfuhr	844	5 061	1 381	8 287	Eur. Rußland .	446	3 135	621	6 127
China	108	649	242	1 449	China	127	893	130	1 280
Argentinien ..	40	240	502	3 014	Ausfuhr	737	16 590	643	14 471
Brasilien	322	1 933	167	1 003	Frankreich	62	1 391	44	846
Peru	1	4	99	594	Großbritannien	29	641	56	1 187
					Osterr.-Ungarn	270	5 229	206	4 465
					Eur. Rußland .	28	597	12	474
					Canada	23	392	35	745
					B. St. v. Amer.	220	6 180	176	4 376
Häute und Felle (a—m):					e. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.				
a. Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen.					d. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren.				
Einfuhr	3 478	153 710	3 651	149 188	Einfuhr	876	6 158	1 042	10 285
Dänemark	15	681	18	735	Großbritannien	173	1 218	176	1 749
Frankreich	38	1 666	36	1 479	Eur. Rußland .	446	3 135	621	6 127
Großbritannien	67	2 947	51	2 072	China	127	893	130	1 280
Italien	19	840	13	523	Ausfuhr	737	16 590	643	14 471
Niederlande . .	13	588	18	740	Frankreich	62	1 391	44	846
Osterr.-Ungarn	67	2 978	72	2 921	Großbritannien	29	641	56	1 187
Eur. Rußland .	959	42 374	1 207	49 307	Osterr.-Ungarn	270	5 229	206	4 465
Asiat. Rußland	40	1 746	130	5 296	Eur. Rußland .	28	597	12	474
Schweiz	27	1 175	25	1 009	Canada	23	392	35	745
Türkei-Europa	55	2 413	34	1 381	B. St. v. Amer.	220	6 180	176	4 376
China	37	1 639	64	2 607					
Japan	25	1 087	38	1 553					
Argentinien . .	208	9 174	96	3 906					
B. St. v. Amer.	1 566	69 184	1 527	62 390					
Austral. Bund.	257	11 370	244	9 983					
Ausfuhr	889	20 606	858	26 045					
Frankreich	34	543	24	633					
Großbritannien	121	4 359	168	6 580					
Osterr.-Ungarn	48	914	43	1 756					
Eur. Rußland .	205	4 084	131	2 851					
Canada	27	618	21	559					
B. St. v. Amer.	420	9 475	438	12 762					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910		
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
f. Kalbfelle, grüne und gefalzene (nahe).										
Einfuhr					Ausfuhr ¹⁾					
Dänemark . . .	26 369	53 568	25 837	49 473	Brasilien . . .	10 162	13 719	12 157	18 235	
Frankreich . . .	1 734	3 208	2 640	4 752	Cuba	855	1 026	1 172	1 524	
Großbritannien	6 644	14 285	3 732	7 650	Mexiko	449	516	431	517	
Italien	311	528	617	1 019	Paraguay	1 920	2 592	3 055	4 277	
Niederlande . .	1 753	3 506	1 309	2 487	Uruguay	4 635	6 257	6 722	9 746	
Norwegen . . .	358	680	587	1 085	B. St. v. Amer.	1 063	1 328	2 370	3 199	
Österr. Ungarn	312	625	491	958						
Eur. Rußland .	9 681	19 845	8 782	17 564	Belgien	4 872	5 574	3 567	4 574	
Schweden	2 085	4 169	1 195	2 271	Dänemark	942	1 195	833	1 127	
Schweiz	966	1 835	2 874	5 173	Frankreich	4 357	4 610	3 795	4 334	
Ausfuhr ¹⁾	1 584	3 168	1 352	2 569	Großbritannien	4 308	4 586	2 934	3 204	
Belgien	10 823	25 092	8 263	18 891	Niederlande . . .	4 789	5 600	3 747	4 872	
Frankreich	821	1 446	642	1 375	Norwegen	696	1 023	495	824	
Großbritannien	1 047	2 790	974	2 701	Österr. Ungarn	5 982	6 989	9 181	12 267	
Niederlande . .	442	803	276	486	Rumänien	113	190	384	641	
Österr. Ungarn	621	1 036	499	917	Eur. Rußland . .	10 927	13 175	13 994	19 177	
Finland	616	1 158	729	1 378	Finland	1 538	2 470	2 208	3 873	
B. St. v. Amer.	630	1 060	945	1 970	Schweden	2 908	3 711	2 471	3 658	
	6 059	15 487	3 472	8 366	Schweiz	351	413	376	501	
					Serbien	363	633	543	847	
					B. St. v. Amer.	4 678	5 598	3 788	4 981	
g. Kalbfelle, gefalzte und trockene²⁾.										
Einfuhr					Einfuhr					
Dänemark . . .	7 503	30 311	6 265	23 822	Frankreich	36 682	72 708	39 931	80 223	
Österr. Ungarn	286	1 143	221	841	Großbritannien	386	849	441	926	
Eur. Rußland .	1 037	4 250	706	2 825	Niederlande . . .	3 356	3 814	252	529	
Finland	4 635	20 395	3 597	14 747	Österr. Ungarn	348	800	356	784	
Argentinien . .	134	535	492	1 869	Madagaskar . . .	1 705	1 961	2 340	3 043	
	476	999	292	554	Br. Indien usw.	11 253	22 506	12 643	25 285	
					China	2 479	5 206	3 462	7 270	
					Nieb. Ind. usw.	989	2 275	1 157	2 661	
					Argentinien . . .	4 504	9 458	4 626	9 946	
					Brasilien	4 760	9 996	5 227	11 499	
					Columbien	575	1 064	1 363	2 725	
					Dom. Republik	291	524	281	506	
					Guatemala	601	1 261	629	1 383	
					Mexiko	737	1 035	497	919	
					Peru	499	799	568	937	
					Uruguay	2 491	5 480	1 188	2 732	
					Venezuela	632	1 232	826	1 652	
					B. St. v. Amer.	366	695	417	793	
h. Lammfelle, Schaffelle.										
Einfuhr					Einfuhr					
Frankreich . . .	17 548	30 836	15 548	25 402	Frankreich	9 214	6 552	11 033	8 424	
Griechenland . .	1 834	3 636	1 258	2 257	Frankreich	1 407	986	1 770	1 424	
Großbritannien	485	936	412	789	Großbritannien	2 309	1 645	2 834	2 258	
Italien	1 417	2 015	1 099	1 608	Österr. Ungarn	1 230	862	1 032	721	
Österr. Ungarn	571	1 491	533	1 403	B. St. v. Amer.	1 019	693	1 932	1 283	
Eur. Rußland .	2 857	4 850	3 103	4 867						
Spanien	1 769	4 338	1 943	4 401	Ausfuhr ¹⁾	7 067	6 398	8 624	7 983	
Argentinien . .	1 870	4 074	1 283	2 344	Eur. Rußland . .	5 605	4 401	7 283	6 261	
Ausfuhr	1 773	2 161	1 186	1 389	B. St. v. Amer.	768	1 000	566	768	
Belgien	2 861	3 575	2 925	3 820						
Niederlande . .	706	550	687	591						
Österr. Ungarn	729	585	741	719						
	583	1 325	520	1 080						
i. Rindshäute, grüne und gefalzene (nahe).										
Einfuhr					Einfuhr					
Belgien	76 151	93 472	94 075	123 750	Frankreich	1 407	986	1 770	1 424	
Dänemark . . .	1 072	1 179	2 473	3 215	Großbritannien	2 309	1 645	2 834	2 258	
Frankreich . . .	2 205	2 426	1 968	2 164	Österr. Ungarn	1 230	862	1 032	721	
Italien	5 050	5 554	10 157	12 188	B. St. v. Amer.	1 019	693	1 932	1 283	
Niederlande . .	1 055	1 213	1 414	1 697						
Norwegen	3 219	3 541	4 366	5 239	Ausfuhr ¹⁾	7 067	6 398	8 624	7 983	
Österr. Ungarn	456	525	510	587	Eur. Rußland . .	5 605	4 401	7 283	6 261	
Eur. Rußland .	11 607	12 767	9 750	10 725	B. St. v. Amer.	768	1 000	566	768	
Schweden	758	758	1 266	1 329						
Schweiz	738	849	1 044	1 201						
Argentinien . .	4 520	5 198	4 637	5 564						
	24 127	31 366	28 007	39 210						

¹⁾ Mit Einschluß der gefalzten und trockenen. — ²⁾ Ausfuhr zusammen mit grünen und gefalzenen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
m. Ziegenfelle (Bickelfelle).					Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Sirschgeweihen, roh, zu Schnitzzwecken.				
Einfuhr	8 871	29 474	8 706	26 243	Einfuhr	6 027	4 678	6 369	4 978
Frankreich . . .	1 955	5 865	1 370	3 425	Br. Indien usw.	1 621	1 053	1 248	936
Großbritannien	398	954	324	713	Argentinien . .	947	947	927	835
Osterr.-Ungarn	886	3 100	994	2 981	Brazilien	692	657	616	555
Eur. Rußland .	1 373	4 941	1 405	4 637	Ausfuhr	3 069	2 395	3 161	2 617
Spanien	250	1 127	191	764	Osterr.-Ungarn	1 075	836	997	791
Marokko	303	698	373	782	Eur. Rußland .	595	387	821	552
Br. Indien usw.	1 031	3 350	1 624	5 116	Holz und Holzwaren (a—s):				
China	395	1 146	579	1 620	a. Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff.				
Nd. Indien usw.	138	552	184	700	Einfuhr	1 065 250	23 436	969 318	24 233
Brazilien	237	1 124	143	636	Osterr.-Ungarn	240 272	5 286	247 453	6 186
V. St. v. Amer.	327	1 390	158	632	Eur. Rußland .	806 035	17 733	708 031	17 701
Ausfuhr	1 484	6 139	1 129	5 695	Ausfuhr	38 003	977	33 006	793
Belgien	267	1 200	188	1 135	Schweiz	22 781	586	22 505	519
Frankreich . . .	704	3 288	544	2 799	b. Buchen- und anderes hartes Holz, unbe- arbeitet, weder gedämpft noch getränkt usw.				
Großbritannien	174	752	230	1 068	Einfuhr	84 638	5 305	86 409	6 048
Sanf.					Frankreich	6 652	931	5 241	786
Einfuhr	43 484	27 746	37 274	24 859	Osterr.-Ungarn	40 925	1 842	31 287	1 721
Italien	18 923	14 260	15 129	11 719	Eur. Rußland .	15 497	775	20 083	1 205
Osterr.-Ungarn	2 499	1 543	3 109	2 079	V. St. v. Amer.	16 394	1 230	22 409	1 569
Eur. Rußland .	21 347	11 460	18 423	10 617	Ausfuhr ¹⁾	17 665	574	23 553	910
Ausfuhr	9 473	5 746	8 071	5 204	c. Eichenholz: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.				
Frankreich	1 155	663	896	561	Einfuhr	117 128	6 676	134 961	8 098
Großbritannien	4 435	2 532	3 369	1 992	Osterr.-Ungarn	28 009	1 596	41 847	2 511
Hede: Flachsbewerg (Hede).					Eur. Rußland .	73 972	4 216	83 885	5 033
Einfuhr	19 067	10 360	17 376	10 382	Ausfuhr	10 062	481	9 900	419
Belgien	2 654	1 274	1 604	834	d. Dergleichen: längs gefügt, nicht ge- hobelt usw.				
Niederlande . .	1 752	1 156	2 612	1 829	Einfuhr	70 044	7 004	68 577	7 543
Osterr.-Ungarn	5 968	3 462	5 400	3 402	Osterr.-Ungarn	32 143	3 214	31 586	3 475
Eur. Rußland .	7 999	3 999	7 414	4 078	Eur. Rußland .	12 445	1 245	12 184	1 340
Ausfuhr	5 379	2 570	5 808	3 284	V. St. v. Amer.	21 702	2 170	21 505	2 366
Osterr.-Ungarn	2 429	1 106	2 371	1 202	Ausfuhr	8 972	1 231	11 624	1 568
V. St. v. Amer.	1 163	592	1 192	808	e. Faßholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt.				
Hausberg (Hede).					Einfuhr	39 589	5 938	35 042	5 607
Einfuhr	11 501	5 516	13 234	6 694	Osterr.-Ungarn	5 350	803	6 036	966
Italien	4 280	2 440	4 300	2 623	Eur. Rußland .	23 762	3 564	13 354	2 137
Osterr.-Ungarn	2 686	1 236	4 046	1 982	V. St. v. Amer.	10 022	1 503	15 166	2 426
Eur. Rußland .	4 238	1 695	4 572	1 920	Ausfuhr	2 107	371	3 129	634
Ausfuhr	1 319	546	1 293	599	Feringe, gefalzene.				
Haf.					Einfuhr	1 258 021	32 482	1 278 957	39 708
Einfuhr	11 501	5 516	13 234	6 694	Großbritannien	616 939	17 969	631 249	22 095
Italien	4 280	2 440	4 300	2 623	Niederlande . .	489 207	11 771	462 865	13 922
Osterr.-Ungarn	2 686	1 236	4 046	1 982	Norwegen . . .	144 932	2 613	173 504	3 472
Eur. Rußland .	4 238	1 695	4 572	1 920	Ausfuhr	5 312	230	4 269	159
Ausfuhr	1 319	546	1 293	599	1) Einschließlich Rußbaumholz.				

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
f. Grubenholz.					m. Zedernholz, in der Längsrichtung gefügt usw., nicht gehobelt.				
Einfuhr	336 940	7 584	266 632	5 823	Einfuhr	4 996	3 942	4 853	3 677
Österr.-Ungarn	130 696	3 006	104 384	2 505	V. St. v. Amer.	4 913	3 930	4 120	3 502
Eur. Rußland	192 654	4 238	154 920	3 098	Ausfuhr	634	254	422	208
g. Weiches Laubholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.					n. Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw., aus weichem Holze.				
Einfuhr	184 072	6 794	191 019	8 459	Einfuhr	263 521	7 906	149 532	4 486
Eur. Rußland	157 986	5 056	131 280	4 595	Österr.-Ungarn	29 932	898	26 448	793
V. St. v. Amer.	17 820	1 372	25 031	1 977	Eur. Rußland	233 531	7 006	122 541	3 677
Ausfuhr	4 555	164	4 861	136	Ausfuhr ¹⁾	83 125	4 589	63 572	3 693
h. Dergleichen: längs gefügt, nicht gehobelt usw.					Belgien				
Einfuhr	53 401	3 799	63 396	5 111		15 847	875	14 518	935
Eur. Rußland	41 216	2 679	47 748	3 581	Dänemark	22 416	1 237	12 349	618
V. St. v. Amer.	7 927	793	9 762	1 025	Frankreich	13 171	727	5 225	321
Ausfuhr	1 948	406	2 080	443	Großbritannien	12 381	683	16 045	811
i. Nadelholz: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.					o. Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttchertwaren: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen.				
Einfuhr	2 685 290	81 489	2 690 784	84 388	Einfuhr	380	190	352	176
Österr.-Ungarn	1 093 969	32 819	1 136 588	35 234	Ausfuhr	8 753	4 376	12 264	6 132
Eur. Rußland	1 579 982	48 190	1 542 438	48 587	Niederlande	730	365	1 054	526
Ausfuhr	103 981	3 494	134 882	4 495	Eur. Rußland	1 902	951	997	498
Niederlande	27 219	915	43 239	1 495	China	517	259	2 021	1 010
Schweiz	29 633	996	41 605	1 461	p. Holzspangeflechte, ungefärbt.				
k. Dergleichen: längs beschlagen usw.					Einfuhr				
Einfuhr	395 983	18 228	372 814	18 037		876	3 172	1 061	3 801
Österr.-Ungarn	57 803	2 601	51 871	2 490	Italien	276	1 240	332	1 559
Eur. Rußland	227 246	10 340	198 267	9 517	Japan	521	1 588	673	1 986
Finnland	46 520	2 163	45 013	2 161	Ausfuhr	38	159	50	203
Schweden	53 248	2 530	66 995	3 216	q. Grobe rohe Holzspannschachteln, Werkzeugstiele aus Hickory usw. Holz, Holzschuhe, Schriftkasten, Fensterrahmen, Türen usw.				
Ausfuhr	5 174	294	6 705	448	Einfuhr	11 810	4 398	14 278	5 453
l. Dergleichen: längs gefügt, nicht gehobelt usw.					Belgien				
Einfuhr	1 587 439	106 329	1 785 842	123 183		1 362	665	1 523	739
Niederlande	11 738	1 115	14 393	1 367	Schweden	7 927	2 695	10 191	3 567
Norwegen	28 788	1 842	24 638	1 725	V. St. v. Amer.	1 269	508	1 444	645
Österr.-Ungarn	277 027	16 345	318 569	19 114	Ausfuhr	2 323	1 394	3 026	1 816
Rumänien	81 801	4 826	96 528	5 792	Großbritannien	880	528	877	527
Eur. Rußland	401 394	24 887	450 749	28 397	r. Feine Holzwaren, anderweit nicht genannt.				
Finnland	202 702	12 568	199 282	12 555	Einfuhr	300	555	300	551
Schweden	366 799	24 209	417 157	29 201	Ausfuhr	8 518	7 666	8 377	8 377
V. St. v. Amer.	213 634	20 295	260 696	24 766	Großbritannien	5 339	4 805	4 328	4 327
Ausfuhr	63 320	4 876	76 975	6 123	Vr. Indien usw.	520	468	709	708
Frankreich	9 146	704	9 674	682	Austral. Bund	393	353	538	537
Großbritannien	19 967	1 538	20 874	1 776					
Österr.-Ungarn	6 143	473	7 546	585					
Schweiz	13 945	1 074	17 426	1 190					

1) Holzgerne Eisenbahnschwellen aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910		
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Stück	1 000 M	Stück	1 000 M
s. Grobe bearbeitete Holzschuhe, Schrifkisten, Fensterrahmen, Türen, Treppen usw.					§üte: Männerhüte aus Haarfilz.					
Einfuhr	1 024	790	1 087	1 043	Einfuhr	1 033 136	5 289 1074	782	5 420	
Ausfuhr	8 013	6 411	8 818	8 818	Großbritannien	417 676	1 963	452 552	2 036	
Belgien	430	344	612	612	Italien	134 890	661	153 466	767	
Großbritannien	1 177	942	1 458	1 457	Osterr.-Ungarn	360 641	2 164	348 325	2 090	
Italien	1 062	849	585	585	Ausfuhr	56 471	260	69 911	303	
Niederlande . .	649	519	639	638	§üte: aus andern pflanzlichen Flechtstoffen als Stroh, unaußgerüstet.					
Osterr.-Ungarn	593	475	872	871	Einfuhr	1 467 571	3 549 1224	526	3 910	
Schweiz	559	447	620	619	Frankreich . . .	410 921	822	284 837	712	
Argentinien . .	368	294	641	640	Ecuador	72 715	582	141 278	1 060	
Holzgeist, roh.					Peru	56 101	505	80 849	808	
Einfuhr	6 992	4 195	8 727	5 672	Ausfuhr	1 197 057	2 238	893 251	1 783	
Osterr.-Ungarn	4 302	2 582	4 132	2 686	Frankreich . . .	908 186	1 698	517 497	921	
B. St. v. Amer.	2 579	1 547	3 486	2 266	Indigo.					
Ausfuhr ¹⁾	1 302	1 042	493	395					Tonnen	
Frankreich . . .	854	683	254	204	Einfuhr	86	629	83	537	
Hopfen.					Ausfuhr	16 106	39 472	17 564	39 613	
Einfuhr	3 639	13 657	3 175	8 154	Belgien	261	405	337	523	
Osterr.-Ungarn	3 007	12 024	2 987	7 763	Frankreich . . .	167	1 172	216	1 189	
Ausfuhr	8 811	19 088	8 678	22 770	Großbritannien	1 171	1 815	1 349	2 090	
Belgien	2 063	3 807	2 104	5 040	Italien	666	1 032	626	1 220	
Dänemark . . .	354	673	282	681	Niederlande . .	539	836	595	922	
Frankreich . . .	1 476	3 072	1 061	2 725	Osterr.-Ungarn	1 402	2 734	1 258	2 453	
Großbritannien	1 641	2 978	1 658	3 489	Eur. Rußland .	480	3 358	457	3 538	
Niederlande . .	361	807	313	841	Spanien	93	720	64	496	
Eur. Rußland .	87	379	169	648	Türkei in Asien	125	581	155	719	
Schweden . . .	182	607	172	595	Ägypten	525	1 233	551	1 295	
Schweiz	222	752	315	931	Br. Indien usw.	226	531	373	1 304	
Argentinien . .	167	625	188	829	China	4 879	7 563	6 182	9 581	
Brafilien	128	339	181	591	Japan	1 289	9 990	830	6 429	
B. St. v. Amer.	1 305	2 887	1 439	3 710	Nied. Ind. usw.	313	485	400	781	
§ülsenfrüchte, trockene (a—c):					B. St. v. Amer.	3 402	5 274	3 489	5 408	
a. Bohnen.					Insektenwachs: Bienen- und anderes					
Einfuhr	61 808	11 278	53 519	10 441	Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig.					
Niederlande . .	3 577	661	3 726	655	Einfuhr	1 825	4 887	2 164	5 818	
Rumänien . . .	2 492	534	3 992	878	Abeßinien	258	696	348	940	
Osterr.-Ungarn	23 935	4 892	22 483	5 123	Madaqaskar . . .	216	561	225	584	
Eur. Rußland .	19 756	3 375	18 069	2 914	Ausfuhr	481	1 446	568	1 690	
Ausfuhr	2 638	639	2 335	817	Eur. Rußland . .	466	1 404	533	1 599	
b. Erbsen.					Instrumente (a—b):					
Einfuhr	101 249	18 637	103 133	14 681	a. Instrumente, chirurgische.					
Eur. Rußland .	88 438	15 919	94 221	13 701	Einfuhr	12	360	12	369	
Ausfuhr	6 396	2 058	6 302	2 524	Ausfuhr ²⁾	312	4 772	311	4 977	
Frankreich . . .	918	407	1 145	670	Großbritannien	42	648	45	588	
c. Linsen.					Eur. Rußland . .	52	796	51	833	
Einfuhr	62 110	9 393	64 759	9 105	B. St. v. Amer.	48	736	48	774	
Eur. Rußland .	61 427	9 214	64 182	8 986						
Ausfuhr	3 914	840	6 689	1 254						
Frankreich . . .	2 002	441	2 925	582						

¹⁾ Einschließlich Aceton — ²⁾ Ausschließlich der aus Glas zu wissenschaftlichen Zwecken.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Kalk, natürlicher phosphoräurer.									
Einfuhr	663 400	39 804	723 271	36 164	Österr.-Ungarn	16 592	1 095	16 540	1 158
Belgien	79 995	4 800	103 385	5 169	Eur. Rußland.	63 926	2 941	86 678	4 160
Frankreich	13 996	840	22 280	1 114	Ausfuhr	123 999	5 625	305 024	16 097
Algerien	128 362	7 702	146 708	7 335	Belgien	1 023	88	11 783	848
Tunis	27 739	1 664	19 261	963	Frankreich	2 120	146	39 482	2 744
V. St. v. Amer.	335 475	20 129	298 359	14 918	Niederlande	4 317	234	26 581	1 255
Christmasinf. usw.	60 783	3 647	62 432	3 122	Norwegen	4 931	207	11 082	517
Dt. Neuguinea	10 993	660	57 400	2 870	Österr.-Ungarn	62 969	2 003	87 479	2 990
Ausfuhr	5 429	475	5 044	289	Schweden	10 109	493	18 886	988
					Schweiz	27 227	1 432	87 545	4 931
					Brasilien	3 078	271	6 077	514
Kalk, fälschpeteräurer, Ferroflußium, Metalloide, Säuren, Salze usw., a. u. g.					Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.				
Einfuhr	18 877	5 399	27 441	1 097 ⁶	Einfuhr	86	20	102	21
Frankreich	2 353	673	3 041	1 216	Ausfuhr	30 300	7 430	56 300	14 183
Großbritannien	2 156	617	1 568	627	Dänemark	1 347	330	6 823	1 669
Norwegen	4 236	1 212	10 313	4 125	Frankreich	37	9	4 674	1 282
Österr.-Ungarn	3 856	1 103	3 226	1 290	Großbritannien	16 622	4 076	20 122	5 023
Schweiz	2 078	594	3 441	1 376	Italien	1 911	469	6 024	1 533
Ausfuhr¹⁾	21 539	28 001	28 277	31 980	Niederlande	89	22	2 463	713
Belgien	1 320	1 716	1 465	904	Schweiz	1 988	488	2 846	650
Frankreich	2 794	3 632	3 435	3 796	Spanien	1 787	438	4 057	1 012
Großbritannien	3 399	4 478	4 543	5 060	V. St. v. Amer.	4 821	1 182	3 301	816
Italien	764	993	803	1 104					
Niederlande	988	1 284	1 230	914	Kautschuk und Kautschukwaren				
Österr.-Ungarn	1 236	1 607	1 962	2 268	(a—i):				
Eur. Rußland	2 861	3 719	4 443	5 831	a. Kautschuk, roh oder gereinigt.				
Schweiz	1 895	2 463	2 553	3 230	Einfuhr	15 517	134 776	18 705	222 245
Japan	371	482	383	756	Großbritannien	204	2 448	364	6 185
V. St. v. Amer.	2 325	3 022	3 215	4 640	Br. Ostafrika	147	1 177	152	1 371
					Br. Westafrika	672	4 029	584	4 670
					Ostf. Ostafrika	403	3 222	476	5 589
					Kamerun	1 130	8 584	1 936	20 325
					Togo	100	800	129	1 419
					Frz. Westafrika	542	3 792	531	5 473
					Madagaskar	273	1 909	615	5 539
					Kongoastat	1 850	15 728	2 254	24 225
					Port. Ostafrika	353	1 943	321	2 245
					Port. Westafrika	342	1 878	285	1 994
					Br. Indien usw.	446	3 570	553	5 531
					Br. Malakka usw.	346	4 498	618	10 197
					Ceylon	106	1 485	278	4 995
					Nied. Ind. usw.	957	5 739	1 411	10 579
					Bolivien	218	2 611	187	3 172
					Brasilien	4 794	52 730	5 686	88 139
					Kolumbien	81	611	99	887
					Ecuador	168	1 396	97	1 070
					Mexiko	1 141	6 273	1 347	10 239
					Peru	445	4 001	301	3 617
					Venezuela	130	1 173	164	1 816
					Ausfuhr	4 066	27 671	4 754	44 235
					Belgien	186	1 164	223	2 009
					Dänemark	23	182	72	618
					Frankreich	378	2 608	254	2 288
					Großbritannien	581	3 991	718	6 465
					Österr.-Ungarn	760	4 111	821	6 932
					Eur. Rußland	393	2 637	400	4 093
					Schweden	122	878	129	1 020
					V. St. v. Amer.	1 432	10 882	1 968	19 283
Kampfer, Anis, Wacholder, Rosmarinöl und andere flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränekeife).									
Einfuhr	639	10 248	1 412	13 827					
Bulgarien	2	722	1	841					
Frankreich	89	2 832	93	3 241					
Großbritannien	33	2 158	37	2 745					
China	75	676	114	911					
Japan	164	926	803	1 591					
V. St. v. Amer.	56	1 036	115	2 306					
Ausfuhr	474	4 741	511	5 878					
Großbritannien	58	577	74	850					
Österr.-Ungarn	43	428	48	546					
Eur. Rußland	52	521	64	733					
V. St. v. Amer.	104	1 036	115	1 327					
Kartoffeln, frische.									
Einfuhr	346 617	21 538	310 652	19 532					
Belgien	53 562	2 946	36 046	2 054					
Sib. M., Cyp.	8 989	1 348	5 257	851					
Italien	26 454	3 042	33 659	3 366					
Niederlande	163 311	9 145	126 614	7 344					

1) Ohne Ferroflußium.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung		Länder der Herkunft und Bestimmung			Länder der Herkunft und Bestimmung		Länder der Herkunft und Bestimmung	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
b. Guttapercha, roh oder gereinigt.					g. Hartkautschukwaren, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	5 932	12 244	8 694	38 692	Einfuhr	30	272	31	377
Britisch Indien	460	827	1 354	4 873	Ausfuhr	859	7 480	865	8 229
Br. Malakka usw.	5 035	9 063	5 655	20 359	Frankreich . . .	120	1 044	139	1 485
Nied. Ind. usw.	408	2 242	1 657	13 253	Großbritannien	269	2 342	254	2 031
Ausfuhr	252	770	234	673	Eur. Rußland .	56	487	54	709
					V. St. v. Amer.	73	638	91	839
c. Kautschuk-, Guttapercha- und Balata- abfälle.					h. Weichkautschukteig, gewalzte Blatten daraus; Kautschukabschnitte, unbearbeitet; Guttaperchapapier.				
Einfuhr	4 210	3 031	5 142	4 114	Einfuhr	721	2 882	1 613	8 065
Großbritannien	1 212	873	1 561	1 249	Großbritannien	475	1 901	1 218	6 088
Ausfuhr	4 394	2 307	4 721	2 676	V. St. v. Amer.	126	506	219	1 094
Großbritannien	1 290	677	1 998	1 014	Ausfuhr	326	1 210	672	3 347
V. St. v. Amer.	2 477	1 300	1 762	991					
d. Kautschukplatten mit Gespinnstwaren usw.					i. Kautschukfäden, ohne Gespinste.				
Einfuhr	299	1 716	359	2 645	Einfuhr	197	3 932	144	3 590
Großbritannien	160	920	200	1 475	Großbritannien	138	2 768	112	2 805
Ausfuhr	2 013	11 717	2 428	15 195	Ausfuhr	41	581	46	757
Frankreich . . .	87	508	96	874					
Großbritannien	552	3 210	684	4 267					
Italien	148	862	245	1 389					
Niederlande . .	79	460	105	558					
Österr.-Ungarn	133	775	184	1 467					
Eur. Rußland .	65	381	115	1 022					
Schweiz	129	750	113	744					
Argentinien . .	52	303	65	518					
Japan	111	643	135	424					
e. Gespinnstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinnsten.					klaviere.				
Einfuhr	304	2 783	350	3 543	Einfuhr	101	227	91	206
Frankreich . . .	77	709	82	832	Ausfuhr	13 328	33 274	15 163	37 970
Großbritannien	100	902	137	1 370	Belgien	270	657	339	857
Österr.-Ungarn	79	729	79	805	Dänemark	307	589	384	697
Ausfuhr	801	6 374	1 002	8 243	Frankreich	117	460	143	539
Frankreich . . .	54	431	57	715	Großbritannien	3 878	9 642	3 810	9 688
Großbritannien	200	1 588	244	1 101	Italien	849	1 999	926	2 167
Italien	53	420	70	609	Niederlande . . .	785	1 831	780	1 780
Österr.-Ungarn	41	325	64	630	Österr.-Ungarn	215	791	187	710
Eur. Rußland .	74	586	84	929	Eur. Rußland . .	790	2 408	1 074	3 313
Schweiz	65	515	75	879	Schweiz	378	1 076	417	1 171
					Br. Südafrika	292	642	476	1 050
					Argentinien . . .	971	2 557	1 237	3 328
					Brazillen	297	873	369	1 111
					Chile	202	583	256	670
					Mexiko	186	555	212	650
					Austral. Bund . .	2 076	4 260	2 552	5 223
					Neu-Seeland . . .	290	594	398	823
f. Schläuche aus Kautschuk, nicht für Fahrzeugsräder.					klaviermechaniken, klaviaturen usw.				
Einfuhr	58	318	40	242	Einfuhr	58	262	74	341
Ausfuhr	1 288	5 948	1 369	6 546	Ausfuhr	2 107	3 853	2 469	4 537
Großbritannien	88	406	120	645	Großbritannien	584	1 315	709	1 555
Italien	108	498	125	605	Österr.-Ungarn	116	386	208	568
Österr.-Ungarn	100	464	105	507	Eur. Rußland . .	157	687	191	813
Schweiz	126	584	125	558					
Argentinien . .	134	621	167	659					

1) Viel Fischrogen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
b. Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle.					h. Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer.				
Einfuhr	101	582	196	1 222	Einfuhr	365	540	393	558
Ausfuhr	1 214	7 098	1 654	10 528	Ausfuhr	4 850	7 664	5 937	9 117
Großbritannien	851	5 359	1 060	7 359	Frankreich . . .	338	534	358	557
V. St. v. Amer.	141	757	400	2 112	Italien	334	527	—	—
c. Messing, Eich-, Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon.					Niederlande . .				
Einfuhr	5 799	5 335	6 749	6 007	Schweiz	821	1 298	409	591
Großbritannien	933	859	1 033	920	Türk. i. Europa	209	330	787	1 226
Österr.-Ungarn	2 518	2 317	2 521	2 244	Türk. i. Asien.	337	532	318	504
Schweden . . .	647	595	755	672	Br. Indien usw.	195	308	566	872
Ausfuhr	9 892	9 120	10 351	9 571	Brasilien				
Frankreich . . .	4 203	3 875	4 635	3 808	Einfuhr	796	1 019	743	929
Großbritannien	1 510	1 392	1 509	1 290	Ausfuhr	11 183	14 986	14 432	19 687
Österr.-Ungarn	2 746	2 532	2 000	2 016	Dänemark	354	475	701	1 104
Schweiz	709	654	832	679	Italien	946	1 267	820	1 197
V. St. v. Amer.	433	399	915	1 334	Niederlande . .	574	770	880	1 176
d. Kupfermünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche).					i. Dergleichen: aus Messing, Tombak usw.				
Einfuhr	3 123	3 399	3 326	3 529	Einfuhr	796	1 019	743	929
Ausfuhr	1 056	1 212	1 297	1 384	Ausfuhr	11 183	14 986	14 432	19 687
e. Artilleriezündungen, Zündhütchen, ungefüllte; Patronenhülsen aus Kupfer oder Messing.					Dänemark				
Einfuhr	87	519	255	1 527	Italien	946	1 267	820	1 197
Österr.-Ungarn	86	518	252	1 513	Niederlande . .	574	770	880	1 176
Ausfuhr	493	3 043	1 038	5 001	Österr.-Ungarn	790	1 059	805	1 261
Argentinien . .	4	22	844	4 010	Schweden	476	638	575	807
Brasilien	272	1 678	7	41	Schweiz	699	937	741	1 396
f. Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umspinnen usw.					Spanien				
Einfuhr	51	71	100	137	Br. Indien usw.	5 544	7 430	7 149	8 214
Ausfuhr	10 547	15 821	13 405	19 893	Brasilien	176	236	675	1 177
Belgien	710	1 065	535	890	k. Grobe Waren aus gegossenem Messing; Holsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert.				
Dänemark . . .	710	1 065	854	1 125	Einfuhr	168	470	203	569
Frankreich . . .	833	1 250	1 087	1 549	Ausfuhr	1 233	3 661	1 172	3 184
Großbritannien	2 263	3 395	3 688	5 343	Niederlande . .	270	802	267	665
Italien	785	1 177	821	1 258	Österr.-Ungarn	199	590	172	536
Niederlande . .	864	1 296	817	1 178	l. Grobe Röhren aus Kupfer.				
Norwegen . . .	159	239	420	576	Einfuhr	287	453	162	256
Schweiz	1 028	1 542	1 494	2 193	Ausfuhr ¹⁾	1 439	2 633	1 942	3 380
Spanien	1 230	1 844	1 299	1 930	m. Nichtgrobe, lackierte oder polierte Waren: aus Kupfer, Kupferdraht; Blattkupfer.				
g. Draht aus Messing usw.; Eisendraht, mit diesem Drahte umspinnen usw.					Einfuhr				
Einfuhr	81	121	47	68	Ausfuhr	51	204	64	254
Ausfuhr	2 822	4 881	2 994	5 409	Ausfuhr	578	2 516	686	3 087
Großbritannien	412	713	358	682	n. Dergleichen: aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.				
Schweiz	644	1 115	623	1 029	Einfuhr	888	3 010	1 081	3 609
1) Kupferrohren aller Art.					Frankreich				
					Ausfuhr				
					Frankreich				
					Großbritannien				
					Niederlande . .				
					Österr.-Ungarn				

1) Kupferrohren aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Ausfuhr	7 440	30 282	9 349	39 067	Ausfuhr	75	6 464	94	6 020
Belgien	430	1 749	506	1 871	Großbritannien	9	797	7	419
Dänemark	232	946	266	1 185	Osterr.-Ungarn	7	683	7	524
Frankreich	509	2 070	633	3 040	Eur. Rußland	11	1 066	20	1 596
Großbritannien	779	3 171	829	3 379	Argentinien	10	828	13	725
Italien	390	1 588	456	2 121	Brasilien	5	305	9	654
Niederlande	418	1 701	650	2 514					
Norwegen	228	930	149	562					
Osterr.-Ungarn	538	2 188	701	3 539					
Rumänien	52	213	332	801					
Eur. Rußland	1 018	4 144	1 318	6 079					
Finland	99	403	114	518					
Schweden	195	794	258	1 132					
Schweiz	340	1 382	524	2 206					
Spanien	74	299	185	696					
Br. Indien usw	138	560	165	500					
China	171	666	153	456					
Nied. Ind. usw	146	593	132	510					
Argentinien	260	1 060	357	1 640					
Brasilien	154	625	267	939					
B. St. v. Amer.	145	589	157	918					
o. Metallstuch für gewerbliche Zwecke.									
Einfuhr	11	51	15	69					
Ausfuhr	611	2 848	686	3 150					
p. Kupfer-, Zombak-, Messingwaren, ver- nert, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt.									
Einfuhr	277	1 298	338	1 577					
Ausfuhr	2 185	14 028	2 572	16 238					
Dänemark	78	499	91	531					
Frankreich	119	765	126	1 006					
Großbritannien	394	2 530	371	1 920					
Italien	119	767	122	812					
Niederlande	126	806	141	759					
Osterr.-Ungarn	153	982	207	1 513					
Eur. Rußland	379	2 434	517	3 382					
Schweiz	136	872	158	1 018					
Argentinien	121	776	141	895					
B. St. v. Amer.	43	275	62	539					
q. Feine Waren aus anderen Kupferlegierungen als Messing und Zombak.									
Einfuhr	168	2 040	193	2 270					
Frankreich	52	632	55	643					
Osterr.-Ungarn	52	630	57	667					
Ausfuhr	418	2 953	523	3 728					
Kurzwaren (a—d):									
a. Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuck- gegenstände, Toilette- und Nippfachen.									
Einfuhr	99	3 844	101	3 933					
Frankreich	21	1 055	22	1 095					
Osterr.-Ungarn	67	2 331	68	2 366					
b. Dergleichen Waren, außer Schmuck- gegenständen, Toilette- und Nippfachen.									
Einfuhr	68	1 025	84	1 262					
Osterr.-Ungarn	41	618	44	657					
Ausfuhr	561	7 220	633	8 301					
Frankreich	51	661	44	687					
Großbritannien	51	655	54	693					
Italien	34	439	43	616					
Schweiz	32	410	37	626					
Argentinien	58	744	72	982					
Brasilien	35	454	52	717					
c. Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt, umspinnen, umflochten: mit Gespinnstfäden.									
Einfuhr	35	99	28	77					
Ausfuhr	1 758	4 290	1 689	4 037					
Belgien	189	461	187	544					
Großbritannien	744	1 814	726	1 680					
d. Dergleichen: mit Gespinnstfäden i. B. m. Kautschuk und Guttapercha.									
Einfuhr	16	45	21	59					
Ausfuhr	2 570	6 295	3 360	8 280					
Belgien	214	525	266	564					
Großbritannien	617	1 510	689	1 664					
Norwegen	140	344	218	582					
Schweden	192	471	264	680					
Argentinien	162	398	234	546					
Lackfirnisse, Lacke, ohne Weingeist; Asphalt-, Kutschers-, Japonlack.									
Einfuhr	1 065	2 662	1 167	3 210					
Großbritannien	439	1 098	473	1 300					
Niederlande	225	561	228	627					
B. St. v. Amer.	268	670	342	940					
Ausfuhr	2 545	3 817	3 396	5 604					
Belgien	247	370	335	553					
Großbritannien	228	341	378	625					
Niederlande	156	235	517	853					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Leder und Lederwaren (a—o):					e. Kalbleder, lackiert.				
a. Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke; Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln.									
Einfuhr	115	574	117	584	Einfuhr	17	255	15	225
Ausfuhr ¹⁾	8 346	81 872	8 301	85 906	Ausfuhr	1 193	17 251	1 507	21 869
Belgien	298	2 921	255	2 458	Belgien	32	466	41	555
Dänemark . . .	181	1 778	211	2 003	Frankreich . . .	118	1 705	111	1 778
Frankreich . . .	673	6 604	591	5 296	Großbritannien	215	3 103	412	5 234
Griechenland . .	45	440	42	619	Italien	51	735	79	1 248
Großbritannien	1 440	14 130	1 185	11 318	Osterr.-Ungarn	134	1 930	131	1 645
Italien	844	8 284	813	10 343	Eur. Rußland .	98	1 423	202	3 280
Niederlande . .	303	2 975	243	1 702	Spanien	50	725	30	503
Norwegen . . .	139	1 365	151	1 256	Türkei u. Europa	46	662	45	568
Osterr.-Ungarn	1 333	13 073	1 660	17 944	Argentinien . .	38	554	60	1 051
Portugal	95	932	80	1 043	Brasilien	24	346	42	812
Rumänien . . .	124	1 216	106	1 355	B. St. v. Amer.	63	908	44	660
Eur. Rußland .	910	8 926	995	12 995	Austral. Bund	30	435	32	530
Finnland	58	568	80	860	f. Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert.				
Schweden . . .	293	2 874	295	3 167	Einfuhr	52	679	84	1 097
Schweiz	922	9 044	967	4 814	Ausfuhr	752	8 035	1 015	12 255
Spanien	80	781	65	1 285	Frankreich . . .	69	737	54	573
Türkei u. Europa	65	635	60	734	Großbritannien	35	368	67	706
Türkei u. Asien	42	413	44	610	Italien	56	597	56	603
Brasilien	95	930	76	1 153	Osterr.-Ungarn	91	969	102	1 004
B. St. v. Amer.	56	552	59	618	Eur. Rußland .	350	3 737	547	7 378
b. Vergleichen: Geschirr-, Möbel-, Porze- fenille-, Sattler-, Buchbinder- usw. Leder.					g. Entharte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; entharte, nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle.				
Einfuhr	100	613	94	597	Einfuhr	3 757	26 657	4 489	31 793
Ausfuhr ¹⁾	1 158	7 831	1 222	8 806	Frankreich . . .	687	5 168	814	6 113
Frankreich . . .	136	921	81	644	Großbritannien	1 443	9 621	2 004	13 543
Großbritannien	75	508	74	428	B. Indien usw.	1 507	11 244	1 510	11 260
Italien	131	885	143	1 025	Ausfuhr	105	615	83	305
Osterr.-Ungarn	289	1 956	336	2 191	h. Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).				
Eur. Rußland .	160	1 082	176	1 843	Einfuhr	954	10 315	1 052	11 388
Schweiz	100	678	128	732	Belgien	75	784	72	754
c. Vergleichen: Sohlleder.									
Einfuhr	1 298	3 245	1 073	2 789	Frankreich . . .	569	5 975	642	6 737
Chile	900	2 250	827	2 150	Großbritannien	257	3 080	283	3 300
Ausfuhr ¹⁾	4 698	8 502	5 362	11 049	Ausfuhr	572	6 211	716	7 729
Frankreich . . .	208	376	353	819	Osterr.-Ungarn	223	2 422	262	2 453
Großbritannien	2 030	3 673	1 716	2 169	Eur. Rußland .	79	860	139	1 622
Niederlande . .	676	1 224	961	1 841	Brasilien	34	365	53	795
Eur. Rußland .	82	148	152	936	i. Ziegen-, Zickelfeder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).				
Schweiz	846	1 531	1 165	2 950	Einfuhr	333	7 138	401	8 186
d. Handschuhleder: Glacéleder.									
Einfuhr	16	310	18	342	Frankreich . . .	70	1 533	85	1 793
Ausfuhr	689	11 900	617	11 199	B. St. v. Amer.	211	4 631	251	5 263
Belgien	6	199	25	881					
Großbritannien	41	664	45	715					
Osterr.-Ungarn	138	2 414	145	2 776					
Eur. Rußland .	44	818	61	1 152					
B. St. v. Amer.	405	6 844	288	4 705					

¹⁾ Auch bis 3 kg.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Ausfuhr	1 510	26 772	1 614	29 076	Italien	338	2 183	403	2 403
Belgien	74	1 338	78	1 180	Niederlande . .	299	1 570	380	2 081
Dänemark	35	634	43	765	Österr.-Ungarn	212	1 943	296	2 758
Frankreich	89	1 462	73	1 389	Eur. Rußland .	101	861	81	826
Großbritannien	246	3 385	200	2 644	Schweden	111	945	151	1 257
Italien	127	2 388	127	2 458	Schweiz	343	3 070	385	3 328
Österr.-Ungarn	147	2 954	166	3 478	Türkei i. Europa	71	336	246	1 434
Rumänien	90	916	75	868	Argentinien . .	129	962	204	1 772
Eur. Rußland . .	278	5 525	401	7 711	Brasilien	103	644	136	1 026
Schweden	53	979	76	1 284	Chile	46	346	73	560
Schweiz	38	583	37	636	V. St. v. Amer.	104	1 041	93	899
Spanien	27	459	34	567	Austral. Bund.	78	629	71	572
Argentinien . . .	33	911	41	1 083					
Brasilien	68	2 178	62	1 731					
V. St. v. Amer.	34	585	37	642					
k. Glacéhandschuhe.					n. Treibriemensleder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg.				
Einfuhr	84	3 833	89	4 240	Einfuhr	723	2 891	762	3 125
Frankreich	8	722	9	893	Belgien	484	1 934	485	1 987
Österr.-Ungarn	67	2 664	61	2 444	Großbritannien	202	807	227	931
Ausfuhr	377	20 281	396	17 293	Ausfuhr	96	427	135	543
Großbritannien	59	3 161	76	3 240					
V. St. v. Amer.	297	15 972	302	13 273					
l. Schuhe aus Leder, nicht mit Holz- sohlen, das Paar bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen.					o. Treibriemen, Treibriemenbahnen aus Leder.				
Einfuhr	618	7 979	648	8 411	Einfuhr	92	600	92	595
Großbritannien	62	733	76	894	Ausfuhr	667	4 153	784	4 935
Österr.-Ungarn	299	3 932	275	3 642	Eur. Rußland .	292	1 819	311	1 893
Schweiz	61	887	67	989					
V. St. v. Amer.	139	1 688	160	1 973					
Ausfuhr	823	8 278	960	9 889					
Dänemark	192	1 935	173	1 801					
Österr.-Ungarn	93	932	137	1 499					
Finnland	73	729	80	928					
Schweiz	241	2 421	310	2 938					
m. Sattler- und Täschnerwaren sowie andere nicht besonders genannte Lederwaren usw.					Leim aller Art (mit Ausnahme des Eiweiß- leims), fest oder flüssig.				
Einfuhr	677	9 304	740	10 181	Einfuhr	3 920	2 039	4 316	2 244
Belgien	139	1 844	133	1 716	Frankreich	743	386	1 016	528
Frankreich	163	2 305	177	2 467	Österr.-Ungarn	1 230	640	1 277	664
Großbritannien	114	1 582	124	1 724	Ausfuhr	5 258	3 181	6 223	4 356
Italien	48	714	71	1 061	Großbritannien	1 182	715	1 374	963
Österr.-Ungarn	66	946	65	940					
Eur. Rußland . .	40	594	45	662					
V. St. v. Amer.	65	898	75	1 043					
Ausfuhr	5 015	35 735	5 943	40 031					
Belgien	193	1 022	236	1 357					
Dänemark	108	841	146	1 180					
Frankreich	96	1 187	105	1 323					
Griechenland . .	83	486	78	511					
Großbritannien	1 866	13 124	1 929	11 390					
Leinwand usw. Dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie, gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.					Leinwand usw. Dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie, gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.				
Einfuhr	354	3 538	383	3 834	Einfuhr	436 867	105 672	320 522	100 767
Frankreich	51	510	55	545	Eur. Rußland .	38 406	9 601	53 382	16 281
Großbritannien	273	2 726	289	2 889	Br. Indien usw.	15 193	3 859	44 397	13 763
Ausfuhr	1 153	6 219	1 192	5 946	Argentinien . .	370 848	89 003	215 074	68 178
Dänemark	121	606	135	648	Ausfuhr	6 825	1 695	11 560	3 599
Schweiz	95	518	128	620	Großbritannien	604	157	1 394	503
V. St. v. Amer.	590	3 155	430	2 162	Niederlande . .	2 242	548	5 907	1 775

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.	Tonnen		1 000 M.	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.
Linoleum (Fußbodenbelag), in der Masse mehrfarbig.					Lumpen: Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle.				
Einfuhr	10		20	15	Einfuhr	44 756	8 056	47 674	8 581
Ausfuhr	8 696	6 296	9 199	6 974	Belgien	11 677	2 102	10 465	1 884
Frankreich . . .	590	427	594	528	Frankreich . . .	6 958	1 252	9 128	1 643
Großbritannien	966	700	821	665	Niederlande . .	8 246	1 484	9 392	1 691
Niederlande . .	1 021	739	1 027	704	Eur. Rußland .	6 341	1 142	6 201	1 116
Schweden	1 123	813	1 005	791	B. St. v. Amer.	3 692	664	3 929	708
Schweiz	1 552	1 124	2 119	1 515	Ausfuhr	49 678	9 662	65 248	13 245
B. St. v. Amer.	1 172	849	864	628	Belgien	2 546	495	1 993	526
					Italien	559	109	940	553
					Großbritannien	4 572	889	4 433	1 306
					Niederlande . .	2 059	400	2 982	608
					Österr.-Ungarn	8 226	1 600	11 724	1 559
					Eur. Rußland .	5 707	1 110	6 750	1 186
					B. St. v. Amer.	20 032	3 896	30 605	6 179
Lokomobilen, Lokomotiven (a—d):					Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchlesten.				
a. Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb: bis 60 dz das Stück.					Einfuhr				
Einfuhr	711	676	417	397	Belgien	13 095	4 583	13 336	4 668
Ausfuhr	3 481	3 929	4 018	4 449	Frankreich	1 641	574	2 231	782
Eur. Rußland .	1 864	2 063	2 160	2 382	Ausfuhr	5 036	1 763	4 449	1 558
					Belgien	28 318	14 669	25 551	14 812
					Frankreich	722	374	962	500
					Österr.-Ungarn	710	368	813	550
					Großbritannien	10 076	5 219	9 662	4 277
					Österr.-Ungarn	7 658	3 967	7 500	4 133
					Eur. Rußland .	3 367	1 744	3 716	4 036
					B. St. v. Amer.	3 266	1 692	749	222
b. Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb: über 60 dz das Stück.					Wala.				
Einfuhr	676	574	442	376	Einfuhr	57 750	14 091	54 392	13 488
Ausfuhr	9 135	8 222	10 255	8 717	Österr.-Ungarn	54 838	13 381	53 741	13 328
Frankreich	520	468	622	528	Ausfuhr	7 877	2 244	10 868	3 136
Österr.-Ungarn	2 105	1 895	1 733	1 473	Niederlande . .	1 399	381	2 331	619
Eur. Rußland .	2 960	2 664	3 990	3 392	Schweiz	2 770	754	3 614	1 015
					Brasilien	985	310	1 825	562
c. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz.					Maschinen und Maschinenteile (a—ll):				
Einfuhr	13	15	8	9	a. Maschinen für die Vorbereitung der Verarbeitung von Baumwolle.				
Ausfuhr	3 596	4 781	4 578	5 594	Einfuhr	4 661	3 030	5 390	3 234
Italien	403	547	427	497	Großbritannien	4 420	2 873	5 009	3 006
Argentinien . .	219	294	1 011	1 352	Ausfuhr	1 623	1 217	1 568	1 097
d. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender.					b. Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen.				
Einfuhr	108	114	39	41	Einfuhr	5 288	3 178	5 591	3 079
Ausfuhr	33 728	36 945	31 400	31 736	Großbritannien	5 045	3 027	5 379	2 958
Bulgarien . . .	1 291	1 421	443	435	Ausfuhr	1 547	1 083	1 457	1 020
Dänemark . . .	2 666	2 614	2 108	2 014	c. Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen.				
Frankreich	5 697	6 279	9 969	9 984	Einfuhr ¹⁾	58	49	99	84
Italien	7 603	8 557	1 023	1 136	Ausfuhr	5 267	7 506	5 960	7 520
Österr.-Ungarn	496	573	586	617	Frankreich . . .	858	1 283	898	1 080
Rumänien	728	839	1 894	1 988	Großbritannien	210	505	215	514
Schweiz	40	45	619	619	Italien	715	898	417	538
Spanien	4 229	4 247	1 770	1 782	Österr.-Ungarn	1 096	1 510	1 078	1 485
Türkei i. Asien.	307	357	1 304	1 369	Eur. Rußland .	420	647	582	858
Tunis	346	519	—	—	Schweiz	401	536	527	595
Kiautschou . . .	533	533	673	640					
Argentinien . .	3 652	4 201	5 194	5 232					
Brasilien	791	791	1 213	1 153					
Chile	532	592	644	677					

1) Einschließlich Maschinen und Geräte für Brennereien und die Zuckerindustrie.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.	Tonnen		1 000 M.	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.
d. Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung.					k. Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten.				
Einfuhr	156	336	193	430	Einfuhr	138	173	159	199
Ausfuhr	4 493	7 338	5 451	9 675	Ausfuhr	3 288	4 291	3 533	4 440
Frankreich . . .	499	825	459	817	Osterr.-Ungarn	461	605	493	621
Großbritannien	404	662	559	1 004					
Italien	515	833	459	810					
Osterr.-Ungarn	689	1 130	931	1 663					
Eur. Rußland .	512	837	771	1 363					
e. Buchdruckmaschinen.					l. Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren.				
Einfuhr	923	1 686	716	1 555	Einfuhr	845	784	1 033	941
Ausfuhr	8 533	15 261	9 858	16 844	Ausfuhr	5 489	5 627	6 819	6 384
Belgien	479	802	451	776	Frankreich . . .	487	505	619	576
Frankreich . . .	651	1 225	641	1 121	Italien	413	420	579	539
Großbritannien	318	607	463	818	Niederlande . .	213	221	694	674
Italien	691	1 167	745	1 205	Osterr.-Ungarn	987	1 004	951	885
Niederlande . .	512	930	618	1 068	Eur. Rußland .	605	612	855	781
Osterr.-Ungarn	1 195	2 047	1 205	2 028					
Eur. Rußland .	1 402	2 550	1 962	3 359	m. Kraftmaschinen mit nicht fortschaffbaren Winden, Sägeln; Kranen.				
Schweden	326	578	178	318	Einfuhr	814	529	707	459
Schweiz	482	838	596	1 001	Ausfuhr	4 144	2 737	7 621	5 069
Spanien	371	651	271	473	Italien	879	582	1 638	1 094
Argentinien . .	379	696	774	1 298	n. Maschinen zur Verarbeitung von Hölzern.				
Brasilien	240	459	418	719	Einfuhr	469	412	640	540
					Ausfuhr	9 126	10 313	11 032	12 374
					Frankreich	664	749	557	663
					Großbritannien	287	346	455	522
					Italien	1 742	2 058	1 899	2 248
					Osterr.-Ungarn	2 334	2 584	2 789	3 168
					Eur. Rußland .	823	856	1 337	1 390
					Schweiz	444	514	574	646
					Argentinien . .	589	684	559	632
					Brasilien	322	357	465	500
f. Dampfmaschinen.					o. Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung.				
Einfuhr	373	284	316	248	Einfuhr	143	100	506	354
Ausfuhr	6 254	5 593	7 849	7 025	Ausfuhr	6 721	6 570	8 018	8 381
Frankreich	1 418	1 123	911	884	Frankreich	552	595	623	602
Italien	551	499	847	610	Italien	946	915	585	634
Niederlande . .	324	307	784	819	Niederlande . .	541	568	736	966
Osterr.-Ungarn	994	506	623	692	Norwegen	592	550	279	375
Eur. Rußland .	1 164	1 007	999	877	Osterr.-Ungarn	895	869	1 462	1 489
					Eur. Rußland .	820	749	1 168	1 143
					Schweiz	220	222	605	566
g. Dampf-, Gasturbinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Sämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen.					p. Maschinen für Kalt-, Lehm-, Ton-, Zement- usw. Industrien.				
Einfuhr	0	0	59	112	Einfuhr	371	297	311	234
Ausfuhr	1 138	2 276	2 651	5 025	Ausfuhr	10 274	8 333	12 823	9 761
Osterr.-Ungarn	444	888	466	878	Belgien	592	481	1 158	891
					Frankreich	592	481	862	653
					Großbritannien	691	562	243	186
					Italien	812	656	1 115	852
					Osterr.-Ungarn	2 661	2 159	3 954	3 003
					Rumänien	166	133	759	571
					Eur. Rußland .	937	755	1 064	803
					Schweiz	1 150	937	846	649
h. Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Sämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen.									
Einfuhr	307	236	244	186					
Ausfuhr	5 346	5 276	5 394	5 398					
Osterr.-Ungarn	736	735	809	801					
Eur. Rußland .	929	914	839	837					
Br. Südafrika .	124	131	667	642					
Argentinien . .	439	424	538	514					
i. Dreschmaschinen.									
Einfuhr	1 847	1 195	1 451	937					
Großbritannien	1 540	1 001	1 180	766					
Ausfuhr	6 292	4 469	7 308	5 084					
Eur. Rußland .	3 665	2 554	4 208	2 874					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
q. Kurbelstiel-, Strick-, auch Netzstiel- maschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von solchen Maschinen, Teile davon (außer Nadeln).					v. Müllereimaschinen.				
Einfuhr	32	189	30	203	Einfuhr	296	325	423	444
Ausfuhr	651	3 295	695	3 361	Ausfuhr	12 450	14 318	15 789	17 368
Italien	112	537	114	524	Belgien	1 180	1 357	888	976
Eur. Rußland	118	592	131	611	Frankreich	793	912	1 093	1 202
r. Maschinen für Leder- und Schuhindustrie.					Italien	881	1 014	1 045	1 150
Einfuhr	459	802	488	855	Niederlande	440	506	549	604
Ausfuhr	2 531	5 162	3 194	6 523	Österr.-Ungarn	1 803	2 074	2 877	3 164
Frankreich	283	579	306	623	Rumänien	752	865	439	483
Großbritannien	160	333	243	506	Eur. Rußland	2 109	2 425	3 688	4 057
Italien	248	509	259	526	Schweden	303	349	888	976
Österr.-Ungarn	579	1 180	711	1 460	Argentinien	349	401	474	522
Eur. Rußland	356	721	451	914	w. Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außen. Nadeln).				
s. Nähmaschinen, außer Rasenmäher ufw.					Einfuhr	2 347	5 889	2 961	7 440
Einfuhr	22 395	14 557	19 244	12 124	Großbritannien	447	1 123	673	1 690
Großbritannien	926	602	889	560	B. St. v. Amer.	1 885	4 727	2 274	5 710
Canada	3 130	2 034	2 350	1 480	Ausfuhr	8 245	20 992	9 259	23 438
B. St. v. Amer.	17 840	11 596	15 837	9 978	Frankreich	521	1 397	468	1 182
Ausfuhr	1 201	775	1 609	1 010	Großbritannien	505	1 295	472	1 207
t. Maschinen zur Bearbeitung von Metallen.					Italien	1 348	3 415	1 240	3 124
Einfuhr	4 548	5 988	5 235	6 917	Niederlande	359	901	396	994
Großbritannien	1 007	896	615	683	Österr.-Ungarn	673	1 753	652	1 723
B. St. v. Amer.	2 549	3 661	3 220	4 594	Eur. Rußland	2 247	5 669	2 582	6 490
Ausfuhr	36 510	50 320	44 704	60 991	Nied. Ind. ufw.	208	521	215	537
Belgien	2 804	3 344	3 983	4 532	Brasilien	376	946	773	1 937
Dänemark	688	1 132	690	1 194	Chile	259	650	220	553
Frankreich	5 149	5 497	6 879	8 062	x. Nähmaschinen mit Gestellen.				
Großbritannien	1 244	1 716	2 381	2 744	Einfuhr	25	31	25	32
Italien	6 335	8 324	6 275	8 825	Ausfuhr	9 172	11 465	10 428	13 035
Niederlande	1 365	1 955	1 629	2 370	Belgien	845	1 057	954	1 192
Norwegen	374	592	393	629	Frankreich	3 048	3 810	2 983	3 727
Österr.-Ungarn	170	10 294	8 551	11 415	Österr.-Ungarn	641	801	822	1 026
Rumänien	329	487	360	566	Eur. Rußland	601	751	632	789
Eur. Rußland	3 092	4 767	4 224	6 779	Schweiz	613	766	599	747
Finnland	304	597	290	477	Argentinien	681	851	1 013	1 265
Schweden	913	1 474	868	1 348	y. Pumpen, Wasserhaltungs-, Kälte- maschinen.				
Schweiz	2 392	3 641	2 368	3 678	Einfuhr	706	522	908	668
Spanien	675	952	508	780	Ausfuhr	5 148	5 690	7 286	8 539
Argentinien	994	1 616	1 225	2 000	Belgien	331	372	462	552
Brasilien	345	599	523	834	Frankreich	589	634	631	746
B. St. v. Amer.	650	720	873	1 091	Italien	366	421	608	737
u. Milchenträumungsmaschinen.					Österr.-Ungarn	974	1 081	1 341	1 581
Einfuhr	687	2 291	689	1 998	Eur. Rußland	458	504	811	938
Schweden	491	1 637	487	1 412	z. Sämaschinen, Senwender, Rasenmäher und a. u. g. landwirtschaftliche Maschinen.				
Ausfuhr	1 231	3 552	1 438	3 774	Einfuhr	2 292	1 491	2 233	1 304
Frankreich	503	1 474	459	1 224	Ausfuhr	9 382	5 987	12 099	7 446
Österr.-Ungarn	139	408	223	596	Dänemark	868	555	676	420
Eur. Rußland	155	434	211	542	Frankreich	781	508	852	518
					Italien	1 468	918	1 990	1 213
					Österr.-Ungarn	1 033	677	1 395	876
					Eur. Rußland	1 571	995	3 104	1 892
					Schweiz	714	455	894	552

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
aa. Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen.					ff. Wasserkraftmaschinen.				
Einfuhr	113	82	169	126	Einfuhr	29	22	72	50
Ausfuhr	12 014	9 353	12 494	9 939	Ausfuhr	3 618	2 949	5 125	3 919
Belgien	1 085	865	1 063	857	gg. Webstühle (auch Schaff- und Jacquard- vorrichtungen hierfür, vertragsmäßig).				
Frankreich . . .	878	700	670	541	Einfuhr	3 157	1 985	4 318	2 701
Großbritannien	2 088	1 516	2 000	1 535	Großbritannien	1 483	898	1 781	1 100
Italien	1 027	767	740	599	Schweiz	1 412	910	2 293	1 428
Österr.-Ungarn	796	639	1 165	925	Ausfuhr	8 372	5 711	10 180	7 015
Br. Südafrika.	1 081	897	1 022	829	Frankreich . . .	1 167	779	1 724	1 155
Mexiko	276	247	681	543	Italien	1 479	1 002	1 683	1 160
bb. Stickmaschinen (auch Kurbelstickmaschinen).					Österr.-Ungarn	1 295	901	1 825	1 292
Einfuhr	17	15	57	57	Eur. Rußland.	1 238	834	1 555	1 040
Ausfuhr	3 312	3 238	6 721	6 952	hh. Wirkmaschinen.				
Österr.-Ungarn	292	308	1 479	1 545	Einfuhr	49	99	32	64
Eur. Rußland.	341	325	571	572	Ausfuhr	1 668	3 665	2 424	5 111
Schweiz	1 778	1 744	2 004	2 157	Frankreich . . .	224	479	407	852
B. St. v. Amer.	769	733	2 247	2 249	Österr.-Ungarn	258	622	259	568
cc. Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei von Kammgarn.					B. St. v. Amer.	795	1 634	1 056	2 129
Einfuhr	348	296	1 143	972	ii. Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie).				
Ausfuhr	5 091	5 091	5 995	5 995	Ausfuhr	11 924	8 540	15 083	10 463
Frankreich . . .	620	620	1 722	1 721	Dänemark . . .	533	401	1 873	1 048
Italien	1 069	1 069	895	895	Italien	780	584	1 337	1 026
Österr.-Ungarn	1 109	1 109	1 075	1 075	Niederlande . .	2 609	1 665	1 137	813
B. St. v. Amer.	1 506	1 506	1 057	1 057	Österr.-Ungarn	386	471	851	919
dd. Verbrennungs-, Explosionsmotoren für Kraftfahrzeuge.					Japan	1 077	661	1 238	687
Einfuhr	100	709	81	475	Nied. Ind. usw.	1 755	1 174	1 399	905
Ausfuhr	1 089	10 527	1 733	16 455	Argentinien . .	750	524	1 786	1 215
Belgien	30	278	79	731	Cuba	653	387	1 515	810
Frankreich . . .	63	616	351	3 497	kk. Zureichmaschinen.				
Großbritannien	195	1 869	304	2 898	Einfuhr	704	764	738	745
Italien	47	459	52	510	Ausfuhr	8 273	8 646	10 330	10 831
Österr.-Ungarn	56	475	138	1 052	Frankreich . . .	492	521	803	848
B. St. v. Amer.	580	5 798	634	6 308	Italien	1 320	1 373	1 056	1 111
ee. Andere Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren.					Österr.-Ungarn	2 096	2 207	3 302	3 520
Einfuhr	543	518	737	741	Eur. Rußland .	1 043	1 101	1 716	1 765
Ausfuhr	13 036	10 634	17 368	14 531	ll. Maschinen zum Polieren von Spiegel- glas, Teigwarenmaschinen usw.				
Belgien	1 015	778	1 259	1 065	Einfuhr	3 097	4 173	2 636	3 650
Frankreich . . .	996	756	2 127	1 546	Belgien	1 104	1 637	403	577
Italien	1 532	985	770	666	Großbritannien	563	501	516	688
Österr.-Ungarn	925	906	1 847	1 724	Ausfuhr	16 343	19 976	21 445	28 174
Rumänien . . .	815	694	892	788	Belgien	760	934	910	1 210
Eur. Rußland .	2 987	2 556	4 166	3 519	Dänemark . . .	277	347	418	557
Argentinien . .	814	781	952	828	Frankreich . . .	2 761	3 346	1 761	2 329
Mexiko	766	541	1 307	1 049	Großbritannien	1 317	1 608	1 345	1 761
					Italien	841	1 025	1 815	2 392
					Niederlande . .	489	602	876	1 153
					Österr.-Ungarn	2 712	3 330	4 193	5 512
					Rumänien . . .	226	287	398	523

1) Einfuhr mit Brauereimaschinen (c) usw. zusammen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Eur. Rußland .	1 568	1 919	2 519	3 296					
Schweden	320	399	540	705					
Schweiz	762	933	1 085	1 427					
Argentinien . .	822	996	612	801					
Brasilien	294	361	509	668					
B. St. v. Amer.	973	1 177	871	1 138					
Milch (a—b):									
a. Frisch, auch entfeimt usw.									
Einfuhr	38 976	5 063	37 220	5 001					
Dänemark	13 817	1 796	10 485	1 363					
Osterr.-Ungarn	6 426	803	5 044	656					
Schweiz	11 696	1 638	12 848	1 927					
Ausfuhr	6 486	938	7 142	1 117					
Osterr.-Ungarn	5 587	808	6 315	986					
b. Rahm, frisch.									
Einfuhr	13 580	17 654	22 158	28 805					
Dänemark	10 867	14 128	18 097	23 525					
Eur. Rußland . .	1 968	2 559	2 021	2 628					
Schweden	682	886	1 967	2 558					
Ausfuhr	8	6	11	8					
Mineralöl (a—c):									
a. Rohnaphtha, Rohbenzin.									
Einfuhr	133 813	17 153	146 450	16 891					
Osterr.-Ungarn	8 722	995	8 015	882					
Rumänien	14 429	1 799	26 220	3 094					
Asiat. Rußland	12 110	1 513	16 092	1 931					
Nied. Ind. usw.	71 249	9 204	49 936	5 736					
B. St. v. Amer.	27 231	3 634	46 179	5 248					
Ausfuhr	8	1	38	6					
b. Erdöl, gereinigt (Brenneröl).									
Einfuhr	952 026	62 950	989 336	55 020					
Osterr.-Ungarn	131 181	5 802	124 664	4 988					
Rumänien	31 481	1 795	42 241	2 058					
Asiat. Rußland	37 779	2 297	28 155	1 360					
B. St. v. Amer.	747 749	52 800	787 166	46 273					
Ausfuhr	537	107	438	90					
c. Schmieröle, mineralische.									
Einfuhr	216 987	29 588	230 516	29 008					
Osterr.-Ungarn	27 642	2 371	33 288	2 860					
Eur. Rußland . .	17 446	2 675	18 280	2 534					
Asiat. Rußland	68 964	10 598	70 956	9 942					
B. St. v. Amer.	100 314	13 595	105 379	13 351					
Ausfuhr	11 630	3 174	17 114	4 883					
Großbritannien	2 143	585	3 129	697					
Br. Indien usw.	296	81	4 173	1 168					
Mineralwasser.									
Einfuhr	9 790	3 745	11 228	3 891					
Osterr.-Ungarn	8 637	3 282	10 096	3 433					
Ausfuhr	40 636	8 185	45 465	9 386					
Belgien	10 118	2 150	11 169	2 351					
Großbritannien	3 913	716	4 635	909					
Niederlande . .	11 440	1 864	15 569	2 948					
Osterr.-Ungarn	3 317	628	3 498	606					
Eur. Rußland . .	2 879	740	2 804	741					
Schweiz	2 324	503	2 232	492					
B. St. v. Amer.	2 618	510	1 332	262					
Mohn, Sonnenblumensamen.									
Einfuhr	20 345	6 284	19 759	6 665					
Eur. Rußland . .	2 125	733	2 484	994					
Br. Indien usw.	16 250	4 875	13 211	4 228					
Ausfuhr	344	74	16	14					
Mühlenerzeugnisse (a—d):									
a. Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß.									
Einfuhr	382	110	307	78					
Ausfuhr	43 248	8 211	41 246	7 559					
Dänemark	5 107	1 048	4 976	983					
Finnland	3 695	745	4 126	778					
Schweiz	3 205	986	3 108	854					
B. St. v. Amer.	27 356	4 475	25 445	4 095					
b. Hafersflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis.									
Einfuhr	1 568	345	472	94					
Ausfuhr	45 636	8 680	69 606	11 899					
Dänemark	2 791	531	2 678	564					
Frankreich	1 019	194	1 630	571					
Großbritannien	6 920	1 316	7 444	1 741					
Finnland	27 660	5 261	49 406	6 622					
Schweiz	1 541	293	1 644	545					
c. Mehl aus Roggen.									
Einfuhr	1 185	261	975	179					
Ausfuhr	106 769	18 446	166 310	26 115					
Dänemark	14 440	2 527	18 615	2 849					
Frankreich	1	0	6 577	1 091					
Großbritannien	4 484	784	9 825	1 536					
Niederlande . .	12 700	2 276	16 517	2 662					
Norwegen	40 452	6 975	43 250	7 106					
Finnland	21 307	3 457	48 815	7 068					
Schweden	10 546	1 872	17 257	2 945					
d. Mehl aus Weizen.									
Einfuhr	12 562	3 767	14 834	3 890					
Osterr.-Ungarn	5 131	1 873	5 730	1 604					
B. St. v. Amer.	3 632	944	3 749	1 031					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910		
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Ausfuhr	164 969	45 149	190 015	43 217						
Dänemark . . .	23 123	6 066	27 808	6 313						
Großbritannien	29 249	8 445	30 483	6 983						
Niederlande . .	25 628	6 745	36 694	8 803						
Norwegen	2 779	729	2 659	576						
Finnland	30 415	8 676	28 254	6 483						
Schweden	2 109	612	3 377	865						
Schweiz	39 234	10 693	51 810	11 227						
Ägypten	8 009	1 957	5 751	1 220						
	Musiknoten.									
Einfuhr	258	1 163	325	1 461						
Österr.-Ungarn	160	720	211	949						
Ausfuhr	1 464	5 242	1 618	5 708						
Frankreich . . .	237	739	240	714						
Großbritannien	210	612	288	834						
Österr.-Ungarn	337	1 431	363	1 470						
Schweiz	93	507	95	514						
	Nahrungs- und Genußmittel (a—d):									
	a. Sommer, Langusten, auch in Dosen.									
Einfuhr	1 226	3 924	1 300	4 730						
Dänemark . . .	233	904	288	1 153						
Norwegen . . .	327	1 047	316	1 330						
Neufundl. usw.	475	1 521	404	1 255						
Ausfuhr	1	5	1	5						
	b. Fische, einfach zubereitet.									
Einfuhr	3 932	5 897	4 228	6 764						
V. St. v. Amer.	3 755	5 633	4 047	6 475						
Ausfuhr	52	132	55	137						
	c. Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen.									
Einfuhr	4 543	5 896	5 697	6 878						
Frankreich . . .	742	2 039	725	1 885						
Spanien	1 937	1 743	2 520	2 268						
Ausfuhr	4 324	6 654	5 406	8 852						
Frankreich . . .	142	369	250	625						
Cur. Rußland.	158	321	210	598						
Öst.-Südwestasfr.	579	719	671	876						
V. St. v. Amer.	484	752	611	890						
	d. Premier jus.									
Einfuhr	9 577	9 386	12 549	12 800						
Frankreich . . .	1 324	1 298	1 716	1 750						
Großbritannien	2 064	2 023	1 960	2 000						
Argentinien . .	2 151	2 108	2 710	2 764						
V. St. v. Amer.	2 778	2 722	4 982	5 081						
Ausfuhr	62	65	7	7						
	Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen.									
Einfuhr	3 745	12 883	4 606	15 936						
Frankreich . . .	601	2 067	1 456	5 038						
Großbritannien	1 320	4 540	1 036	3 586						
V. St. v. Amer.	1 228	4 224	1 595	5 521						
Ausfuhr	1 606	5 523	1 400	4 843						
Österr.-Ungarn	699	2 404	336	1 163						
Cur. Rußland.	465	1 598	618	2 139						
	Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schneitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt.									
Einfuhr	11 946	5 376	14 253	6 841						
Columbien . . .	3 476	1 564	5 779	2 774						
Ecuador	5 405	2 432	4 751	2 280						
Ausfuhr	4 731	2 723	5 554	3 394						
Italien	1 535	988	1 857	1 173						
Österr.-Ungarn	1 816	986	2 335	1 479						
	Obst und Beeren (a—h):									
	a. Apfel, frisch.									
Einfuhr	204 458	25 092	122 049	16 912						
Belgien	12 253	1 348	8 221	1 151						
Frankreich . . .	19 734	2 368	5 996	690						
Italien	82 324	8 232	12 058	1 598						
Niederlande . .	14 707	1 324	10 744	1 504						
Österr.-Ungarn	39 008	6 436	42 338	5 081						
Schweiz	28 117	2 039	34 785	3 409						
V. St. v. Amer.	5 360	2 251	5 121	2 458						
Austral. Bund	1 496	823	1 450	754						
Ausfuhr	1 437	433	4 191	735						
	b. Birnen, Quitten, frisch.									
Einfuhr	60 491	11 447	33 291	4 588						
Italien	5 612	1 347	3 893	1 110						
Österr.-Ungarn	31 443	7 232	19 771	2 175						
Ausfuhr	2 309	712	2 625	1 104						
Schweden . . .	657	202	872	525						
	c. Haselnüsse und Kerne.									
Einfuhr	9 570	6 381	9 593	7 592						
Italien	5 191	3 686	4 840	3 291						
Türkei in Asien	2 816	1 662	3 493	3 493						
Ausfuhr	21	18	35	19						
	d. Him-, Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw., frisch.									
Einfuhr	22 181	5 867	16 310	4 867						
Niederlande . .	3 401	316	2 405	673						
Österr.-Ungarn	3 769	1 131	5 919	1 894						
Schweden	12 640	3 287	5 165	1 491						
Ausfuhr	2 176	889	3 098	1 176						
Großbritannien	1 582	646	1 851	772						
	e. Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw., getrocknet, gedarrt.									
Einfuhr	11 741	7 946	10 414	7 463						
V. St. v. Amer.	10 485	7 595	9 366	7 048						
Ausfuhr ¹⁾	624	293	1 378	705						
	f. Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse.									
Einfuhr	10 073	5 230	7 643	4 748						
Frankreich . . .	4 713	2 781	1 046	941						
Rumänien	2 545	1 069	3 541	2 054						
Ausfuhr	138	81	185	113						

1) Getrocknetes, gedarrtes Obst aller Art.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
g. Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische.					f. Palmkernöl (Palmmußöl, Palmkernfett).				
Einfuhr	32 716	5 962	52 962	14 854	Einfuhr	40	19	67	38
Frankreich	15 971	2 955	5 646	1 807	Ausfuhr	42 596	25 444	44 119	33 424
Italien	6 611	1 058	17 397	4 697	Belgien	920	541	1 050	805
Spanien	7 100	1 384	13 022	3 581	Dänemark	166	95	3 179	2 431
					Großbritannien	16 500	9 754	18 139	13 475
					Niederlande . .	309	192	1 150	1 066
					Osterr.-Ungarn	10 048	5 983	7 474	5 633
					Schweiz	1 698	1 001	1 322	1 037
					B. St. v. Amer.	11 325	6 915	10 321	7 837
h. Zwetschgen, getrocknet, gedarrt¹⁾.					Ölfuchen, Ölfuchennmehl.				
Einfuhr	39 246	13 412	32 810	14 627	Einfuhr	731 323	98 332	713 933	92 758
Frankreich	8 355	3 676	2 252	867	Belgien	11 505	1 553	15 875	2 064
Osterr.-Ungarn	6 731	1 548	5 771	2 150	Dänemark	9 052	1 222	7 402	962
Serbien	13 511	3 243	8 847	3 295	Frankreich	58 009	8 121	58 759	7 639
B. St. v. Amer.	10 296	4 839	15 514	8 145	Großbritannien	35 631	4 810	49 675	6 358
					Italien	6 108	764	4 773	644
					Niederlande . .	19 262	2 639	23 127	3 238
					Osterr.-Ungarn	46 126	6 227	47 951	5 994
					Eur. Rußland .	213 500	25 620	215 165	24 744
					Uf. Rußland . .	6 930	936	14 602	2 044
					Spanien	7 602	988	10 811	1 297
					Br. Indien usw.	41 645	5 747	30 735	3 811
					Ceylon	5 716	857	6 103	793
					Argentinien . .	7 182	934	13 196	1 518
					B. St. v. Amer.	246 609	35 758	196 750	29 110
					Ausfuhr	195 519	27 879	204 888	27 874
					Belgien	3 728	496	5 681	758
					Dänemark	35 824	4 783	45 876	5 962
					Großbritannien	41 364	6 171	45 438	6 022
					Niederlande . .	68 380	10 633	56 490	9 133
					Norwegen	3 818	514	3 680	492
					Osterr.-Ungarn	8 034	1 062	4 967	637
					Schweden	19 985	2 596	20 690	2 738
					Schweiz	5 779	795	10 864	1 486
i. Olivenöl (a—f):					Ölsäure, Öldruck.				
a. Baumöl, rein.					Einfuhr				
Einfuhr	2 665	2 877	4 739	5 410	Belgien	18 677	7 657	16 204	7 953
Frankreich	1 130	1 356	1 810	2 447	Frankreich	7 722	3 157	7 050	3 452
Griechenland . .	276	210	334	254	Italien	3 490	1 436	2 591	1 267
Italien	896	1 004	2 075	2 324	Niederlande . .	3 503	1 457	3 680	1 825
Spanien	39	35	289	219	Ausfuhr	1 870	764	1 760	861
Ausfuhr	844	730	1 339	1 043	Ausfuhr	523	260	1 325	706
b. Baumwollsamensöl²⁾.					Palmerne.				
Einfuhr	34 337	16 033	18 435	10 191	Einfuhr	230 448	69 099	242 454	88 404
Großbritannien	6 050	2 641	9 685	4 904	Br. Westafrika	217 566	65 270	227 838	83 161
B. St. v. Amer.	28 242	13 374	8 521	5 174	Kamerun	2 773	818	4 032	1 452
					Togo	2 545	751	2 026	729
					Jr. Westafrika	5 046	1 514	5 525	1 989
					Ausfuhr	60	9	130	45
c. Klauen-, Knochen-, Mais- u. a. fettes Öl²⁾.									
Einfuhr	6 346	3 425	14 179	7 729					
Großbritannien	2 733	1 432	9 626	5 181					
B. St. v. Amer.	2 538	1 379	2 081	1 180					
d. Kokosnußöl (Kokosbutter, Kokosfett, Kokosnußbutter, Kokosfalg), Schibutter und anderer pflanzlicher Talg (Pflanzenfette).									
Einfuhr	11 626	5 858	14 191	8 898					
Großbritannien	1 536	739	3 224	1 766					
Brit. Ind. usw.	3 240	1 707	3 357	2 301					
Ceylon	4 028	2 014	4 200	2 853					
Ausfuhr	3 032	2 295	9 915	8 858					
Großbritannien	158	120	4 626	4 256					
Niederlande . .	289	219	1 451	1 239					
Osterr.-Ungarn	832	630	925	646					
Schweden	225	171	1 480	1 441					
e. Palmöl (Palmbutter, Palmfett).									
Einfuhr	15 236	6 391	16 034	8 413					
Br. Westafrika	13 288	5 635	14 443	7 627					
Ausfuhr	106	63	204	147					

1) Ausfuhr unter e. — 2) Ausfuhr mit Baumöl (a) zusammen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Papier und Waren daraus (a—q):					f. Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier.				
a. Besuchskarten, Bilderpapier, nicht gummiertes Stifettenpapier; andere Drucke; zu Rechnungen usw. vorgerichtetes Papier, ein- und mehrfarbig.					Einfuhr | 90 | 1 080 | 101 | 1 005				
Ausfuhr | 4 516 | 12 689 | 4 876 | 13 400					Belgien . . . . . | 55 | 656 | 60 | 596				
Belgien . . . . . | 189 | 532 | 253 | 643					Ausfuhr | 1 046 | 4 070 | 1 023 | 3 875				
Großbritannien | 604 | 1 698 | 788 | 2 012					Großbritannien | 403 | 1 567 | 327 | 894				
Niederlande . . | 482 | 1 353 | 460 | 1 081					Osterr.-Ungarn | 108 | 419 | 138 | 578				
Osterr.-Ungarn | 783 | 2 199 | 839 | 1 849					Eur. Rußland. | 107 | 417 | 102 | 560				
Eur. Rußland. | 130 | 366 | 152 | 573					g. Löschpapier, weißes usw., Filtrier-, Seidenpapier.				
Schweiz . . . . . | 308 | 865 | 342 | 812					Einfuhr | 1 670 | 1 670 | 1 738 | 1 738				
V. St. v. Amer. | 606 | 1 703 | 461 | 1 938					Osterr.-Ungarn | 1 071 | 1 071 | 1 135 | 1 135				
b. Briefumschläge aus Papier.					Ausfuhr | 3 949 | 3 337 | 4 736 | 4 043				
Einfuhr | 44 | 44 | 41 | 41					Großbritannien | 1 054 | 891 | 1 388 | 1 058				
Ausfuhr | 3 310 | 3 310 | 3 721 | 3 607					h. Packpapier, in der Masse gefärbt.				
Niederlande . . | 754 | 754 | 835 | 687					Einfuhr | 1 400 | 950 | 1 775 | 426				
c. Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier.					Ausfuhr | 34 717 | 10 925 | 38 801 | 12 279				
Einfuhr | 88 | 106 | 230 | 276					Belgien . . . . . | 3 853 | 1 213 | 5 132 | 1 536				
Ausfuhr | 15 661 | 12 388 | 17 563 | 14 423					Frankreich . . . | 1 158 | 364 | 1 166 | 556				
Belgien . . . . . | 563 | 445 | 852 | 892					Großbritannien | 14 083 | 4 432 | 15 948 | 4 964				
Großbritannien | 4 433 | 3 506 | 4 505 | 3 664					Niederlande . . | 2 613 | 822 | 3 101 | 1 011				
Niederlande . . | 557 | 441 | 916 | 528					Japan . . . . . | 1 731 | 545 | 1 757 | 566				
Osterr.-Ungarn | 821 | 650 | 881 | 800					V. St. v. Amer. | 1 787 | 562 | 2 067 | 762				
Schweiz . . . . . | 654 | 517 | 738 | 524					i. Packpapier, in der Masse gefärbtes, auf beiden Seiten glatt usw., Seidenpapier über 30 g auf 1 qm.				
Japan . . . . . | 1 830 | 1 448 | 1 864 | 885					Einfuhr | 2 765 | 857 | 2 839 | 852				
Argentinien . . | 1 282 | 1 014 | 1 668 | 852					Ausfuhr | 22 682 | 8 497 | 31 602 | 11 691				
V. St. v. Amer. | 2 124 | 1 680 | 2 416 | 3 489					Belgien . . . . . | 2 336 | 875 | 2 169 | 653				
d. Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt.					Frankreich . . . | 1 095 | 410 | 1 058 | 534				
Einfuhr | 543 | 174 | 662 | 212					Großbritannien | 5 551 | 2 079 | 9 329 | 3 630				
Ausfuhr | 54 976 | 15 872 | 62 939 | 16 819					Niederlande . . | 1 185 | 444 | 1 680 | 656				
Großbritannien | 11 302 | 3 263 | 14 221 | 3 413					V. St. v. Amer. | 2 258 | 846 | 2 778 | 1 338				
Niederlande . . | 5 269 | 1 521 | 5 676 | 1 528					k. Papier, beschriebenes, bedrucktes.				
Schweiz . . . . . | 955 | 276 | 1 419 | 544					Einfuhr | 455 | 1 092 | 406 | 975				
Japan . . . . . | 6 437 | 1 859 | 2 959 | 725					Ausfuhr | 1 965 | 4 441 | 2 807 | 5 001				
Argentinien . . | 10 709 | 3 092 | 14 754 | 3 601					Frankreich . . . | 421 | 952 | 427 | 726				
Brasilien . . . . | 6 399 | 1 848 | 7 477 | 1 918					Osterr.-Ungarn | 821 | 1 856 | 1 378 | 2 490				
Chile . . . . . | 1 942 | 561 | 1 985 | 525					Schweiz . . . . . | 358 | 808 | 412 | 708				
e. Karton- (Karten-) Papier, mit Ausnahme von Zeichenkartonpapier.					l. Papier, nicht bef. gen.				
Einfuhr | 28 | 17 | 27 | 16					Einfuhr | 571 | 428 | 553 | 415				
Ausfuhr | 9 873 | 6 476 | 11 253 | 7 074					Ausfuhr | 4 002 | 3 273 | 5 167 | 3 826				
Belgien . . . . . | 706 | 453 | 1 130 | 520					Belgien . . . . . | 760 | 621 | 1 228 | 1 279				
Frankreich . . . | 1 525 | 1 000 | 1 674 | 1 244					Großbritannien | 750 | 614 | 769 | 657				
Großbritannien | 2 251 | 1 477 | 2 506 | 1 487					m. Papierwaren aus Papier der Nr. 657 od. 658 od. damit überzogen, v. B. m. a. Stoffen od. nur m. Holz od. Eisen.				
Niederlande . . | 781 | 513 | 956 | 517					Einfuhr | 187 | 280 | 208 | 311				
f. Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier.					Ausfuhr | 2 378 | 3 519 | 2 783 | 4 189				
Einfuhr | 90 | 1 080 | 101 | 1 005					Großbritannien | 388 | 574 | 491 | 697				
Belgien . . . . . | 55 | 656 | 60 | 596					V. St. v. Amer. | 474 | 702 | 555 | 696				
Ausfuhr | 1 046 | 4 070 | 1 023 | 3 875									
Großbritannien | 403 | 1 567 | 327 | 894									
Osterr.-Ungarn | 108 | 419 | 138 | 578									
Eur. Rußland. | 107 | 417 | 102 | 560									
g. Löschpapier, weißes usw., Filtrier-, Seidenpapier.									
Einfuhr | 1 670 | 1 670 | 1 738 | 1 738									
Osterr.-Ungarn | 1 071 | 1 071 | 1 135 | 1 135									
Ausfuhr | 3 949 | 3 337 | 4 736 | 4 043									
Großbritannien | 1 054 | 891 | 1 388 | 1 058									
h. Packpapier, in der Masse gefärbt.									
Einfuhr | 1 400 | 950 | 1 775 | 426									
Ausfuhr | 34 717 | 10 925 | 38 801 | 12 279									
Belgien . . . . . | 3 853 | 1 213 | 5 132 | 1 536									
Frankreich . . . | 1 158 | 364 | 1 166 | 556									
Großbritannien | 14 083 | 4 432 | 15 948 | 4 964									
Niederlande . . | 2 613 | 822 | 3 101 | 1 011									
Japan . . . . . | 1 731 | 545 | 1 757 | 566									
V. St. v. Amer. | 1 787 | 562 | 2 067 | 762									
i. Packpapier, in der Masse gefärbtes, auf beiden Seiten glatt usw., Seidenpapier über 30 g auf 1 qm.									
Einfuhr | 2 765 | 857 | 2 839 | 852									
Ausfuhr | 22 682 | 8 497 | 31 602 | 11 691									
Belgien . . . . . | 2 336 | 875 | 2 169 | 653									
Frankreich . . . | 1 095 | 410 | 1 058 | 534									
Großbritannien | 5 551 | 2 079 | 9 329 | 3 630									
Niederlande . . | 1 185 | 444 | 1 680 | 656									
V. St. v. Amer. | 2 258 | 846 | 2 778 | 1 338									
k. Papier, beschriebenes, bedrucktes.									
Einfuhr | 455 | 1 092 | 406 | 975									
Ausfuhr | 1 965 | 4 441 | 2 807 | 5 001									
Frankreich . . . | 421 | 952 | 427 | 726									
Osterr.-Ungarn | 821 | 1 856 | 1 378 | 2 490									
Schweiz . . . . . | 358 | 808 | 412 | 708									
l. Papier, nicht bef. gen.									
Einfuhr | 571 | 428 | 553 | 415									
Ausfuhr | 4 002 | 3 273 | 5 167 | 3 826									
Belgien . . . . . | 760 | 621 | 1 228 | 1 279									
Großbritannien | 750 | 614 | 769 | 657									
m. Papierwaren aus Papier der Nr. 657 od. 658 od. damit überzogen, v. B. m. a. Stoffen od. nur m. Holz od. Eisen.									
Einfuhr | 187 | 280 | 208 | 311									
Ausfuhr | 2 378 | 3 519 | 2 783 | 4 189									
Großbritannien | 388 | 574 | 491 | 697									
V. St. v. Amer. | 474 | 702 | 555 | 696									

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1000 M	Tonnen		1000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1000 M
n. Postkarten mit Bildruck, ein- und mehrfarbig.					Patronen: gefüllte Waffenpatronen außer Flobertrmunition.				
Einfuhr	170	613	166	602	Einfuhr	87	238	98	270
Ausfuhr	5 042	16 689	3 783	13 767	Ausfuhr	5 639	15 506	6 875	18 905
Großbritannien	479	1 585	514	1 771	Griechenland..	7	20	336	923
Italien.....	94	309	104	597	Rumänien...	200	550	9	24
Niederlande..	159	525	178	350	Türkei i. Europa	2 997	8 240	4 204	11 561
Österr.-Ungarn	423	1 399	435	1 970	China.....	648	1 782	874	2 403
Eur. Rußland.	147	486	163	840	Brafilien....	527	1 450	243	667
Schweiz.....	120	398	154	731	Belzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert.				
B. St. v. Amer.	2 777	9 192	1 296	3 804	Einfuhr	495	4 041	485	4 170
o. Schreibhefte und andere n. b. g. Waren.					Großbritannien	62	509	103	882
Einfuhr	523	575	545	600	China.....	392	3 195	346	2 972
Ausfuhr	4 076	4 769	5 029	6 086	Ausfuhr	99	4 023	47	2 132
Großbritannien	371	434	527	656	B. St. v. Amer.	49	2 916	15	996
Österr.-Ungarn	349	408	407	751	Belzwerk, überzogenes und gefüttertes.				
Schweiz.....	385	450	453	543	Einfuhr	53	2 932	55	4 140
Argentinien..	769	900	1 303	957	Frankreich...	16	858	15	1 118
p. Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier.					Österr.-Ungarn	28	1 546	30	2 228
Einfuhr	405	347	429	344	Ausfuhr	260	6 990	289	7 774
Ausfuhr	11 981	8 530	14 495	10 166	Frankreich....	30	1 225	26	1 678
Belgien.....	902	642	1 025	682	Großbritannien	143	3 244	175	2 873
Dänemark....	590	420	719	517	Niederlande..	35	498	29	504
Großbritannien	960	684	1 351	995	Echte Perlen und bearbeitete rote Korallen, ungefaßt.				
Niederlande..	2 282	1 625	2 295	1 309	Einfuhr	0,570	5 384	0,599	6 200
Schweiz.....	906	645	999	701	Frankreich...	0,058	972	0,041	730
Argentinien..	642	457	1 069	835	Italien.....	0,267	682	0,291	744
Brafilien....	1 370	975	1 525	985	Br. Indien usw.	0,156	2 652	0,190	3 610
q. Tapeten, Tapetenborten aus Papier.					Ausfuhr	0,213	2 130	0,387	835
Einfuhr	291	389	313	377	Frankreich...	0,052	520	0,093	201
Ausfuhr	12 942	9 810	13 900	10 182	Großbritannien	0,066	660	0,100	216
Belgien.....	1 544	1 171	1 421	882	Pfeffer.				
Frankreich...	1 023	775	1 004	945	Einfuhr	5 662	5 167	4 475	4 775
Großbritannien	2 550	1 933	2 374	1 800	Br. Indien usw.	1 532	1 320	1 353	1 377
Niederlande..	2 854	2 163	3 114	1 694	Br. Malakka usw.	2 090	1 940	1 426	1 485
Schweiz.....	683	518	872	844	Nied. Ind. usw.	1 951	1 829	1 609	1 818
B. St. v. Amer.	1 008	764	1 506	1 214	Ausfuhr ¹⁾				
r. Pappen aus Holzstoff, Stroh-, Schrenz-, Torfpappe u. a. n. g. grobe Pappen.					Pferde (a-f):				
Einfuhr	17 876	2 681	17 767	2 487	a. Arbeitspferde, leichte: Stuten.				
Niederlande..	4 974	746	5 018	702	Einfuhr	11 059	5 734	14 697	7 637
Finnland.....	6 323	948	5 637	790	Niederlande..	4 058	2 638	4 748	3 181
Ausfuhr	17 470	3 622	20 832	4 302	Eur. Rußland.	5 456	2 019	8 303	3 114
Großbritannien	4 243	880	5 267	1 148	Ausfuhr	293	149	256	131
Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw.) oder gereinigt.					b. Dergleichen: Hengste, Wallache.				
Einfuhr	15 106	5 891	17 048	6 819	Einfuhr	33 506	14 778	39 763	18 031
Österr.-Ungarn	8 019	3 127	8 406	3 363	Niederlande..	6 192	4 025	7 282	4 879
B. St. v. Amer.	5 263	2 052	6 424	2 570	Österr.-Ungarn	2 074	1 078	1 579	1 090
Ausfuhr	1 086	671	890	593	Eur. Rußland.	24 456	9 049	29 924	11 222
					Ausfuhr	315	165	254	129

1) Nicht besonders nachgewiesen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		
	Stück	1 000 M	Stück	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M	
c. Arbeitspferde, schwere: Stuten.					Ausfuhr					
Einfuhr	19 396	20 163	23 893	25 815	Belgien	9 408	307	21 469	694	
Belgien	9 169	10 544	10 824	12 989	Niederlande . .	80 283	2 617	115 099	3 700	
Dänemark . . .	6 208	5 587	7 623	6 861	Osterr.-Ungarn	54 556	1 779	54 037	1 397	
Frankreich . . .	2 396	2 636	3 339	4 007	Eur. Rußland . .	8 745	285	24 946	733	
Osterr.-Ungarn	1 141	970	1 370	1 302	Finnland	30 617	998	37 352	1 208	
Ausfuhr	147	109	210	129	Br. Indien usw.	7 526	245	17 421	509	
d. Vergleichen: Hengste, Wallache.					Nied. Ind. usw.					
Einfuhr	31 026	32 279	35 176	37 739	Argentinien . .	21 305	695	36 375	1 295	
Belgien	12 327	15 409	13 442	17 475	Brasilien	89 849	2 929	92 385	2 962	
Dänemark . . .	13 463	12 117	15 588	14 029	Chile	58 823	1 918	42 668	1 445	
Frankreich . . .	756	907	1 020	1 275	Mexiko	28 631	933	41 383	1 257	
Osterr.-Ungarn	3 016	2 639	3 339	3 506	B. St. v. Amer.	34 521	1 125	14 111	496	
Eur. Rußland .	997	748	1 104	773	Austral. Bund.	11 195	365	21 021	667	
Ausfuhr	174	137	253	178	Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay).					
e. Kutsch-, Reit-, Rennpferde.					Einfuhr					
Einfuhr	5 727	8 588	6 666	10 632	Großbritannien	248 737	9 203	261 734	9 684	
Belgien	538	699	677	948	Osterr.-Ungarn	106 418	3 938	105 336	3 898	
Frankreich . . .	169	647	198	515	Ausfuhr	131 486	4 865	145 084	5 368	
Großbritannien	1 671	3 008	2 311	4 391		27 095	856	29 397	967	
Osterr.-Ungarn	2 659	3 457	2 475	3 589	Porzellanwaren f. Tonwaren.					
Ausfuhr	798	871	870	1 131	Pottasche; Schaffschweikasche.					
Schweiz	543	535	556	599	Einfuhr	1 750	534	2 366	698	
f. Pferde im Werte bis 300 Mark das Stück, unter 1,40 m Stockmaß.					Ausfuhr					
Einfuhr	15 481	3 904	22 209	5 809	Großbritannien	13 797	4 898	13 210	4 623	
Eur. Rußland .	14 705	3 676	21 289	5 535	B. St. v. Amer.	3 004	1 066	2 202	771	
Ausfuhr	99	24	14	3		5 932	2 106	6 465	2 264	
Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium, Ruthenium: roh oder gegossen.					Quebrachholzauszug, flüssig oder fest.					
Einfuhr	Tonnen	1,852	6 760	1,661	6 312	Einfuhr	11 235	3 149	9 743	2 747
Großbritannien	0,684	2 497	0,327	1 243	Belgien	4 740	1 126	5 740	1 403	
Osterr.-Ungarn	0,268	978	0,265	1 007	Argentinien . .	5 740	1 837	3 454	1 209	
Eur. Rußland .	0,453	1 653	0,277	1 053	Ausfuhr	12 978	3 893	17 983	5 575	
Ausfuhr	0,754	1 928	0,412	1 525	Eur. Rußland .	3 380	1 014	3 760	1 165	
B. St. v. Amer.	0,483	1 501	0,272	1 140	Schweden . . .	2 016	605	3 421	1 060	
Dergleichen: unlegiert, gehämmert oder gewalzt, in Stangen, Blech oder Draht; legiertes Platin und legierte Platinmetalle, gehämmert usw.					Quecksilber.					
Einfuhr	0,600	1 811	0,688	2 370	Einfuhr	723	3 614	836	4 178	
Frankreich . . .	0,425	1 540	0,473	1 907	Italien	216	1 079	219	1 096	
Ausfuhr	1,601	4 691	1,486	5 612	Osterr.-Ungarn	392	1 960	367	1 837	
Großbritannien	0,287	572	0,221	979	Ausfuhr	29	150	30	151	
B. St. v. Amer.	1,052	3 329	1,027	4 099	Raps, Rüben.					
Portland-, Romazement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk.					Einfuhr					
Einfuhr	224 178	6 460	242 663	6 301	Rumänien . . .	142 703	32 743	187 302	39 717	
Belgien	133 215	3 464	120 886	3 022	Eur. Rußland . .	4 288	1 029	22 767	5 009	
Dänemark . . .	20 976	776	25 367	761	Eur. Rußland . .	3 672	918	2 387	549	
Osterr.-Ungarn	32 162	997	52 100	1 433	Br. Indien usw.	123 747	27 843	156 232	32 809	
Rechen- und Schreibmaschinen.					Ausfuhr					
Einfuhr	260	3 646	268	4 829	Dänemark . . .	5 178	1 292	9 257	2 117	
B. St. v. Amer.	223	3 124	228	4 105	Eur. Rußland .	2 103	498	3 001	667	
Ausfuhr	329	4 916	439	6 898	Eur. Rußland .	1 030	244	2 665	605	
Osterr.-Ungarn	76	1 132	113	1 811	Rechen- und Schreibmaschinen.					
Eur. Rußland .	71	1 064	94	1 361	Einfuhr	260	3 646	268	4 829	

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Reis enthülft, Bruchreis, unpoliert.									
Einfuhr	217 857	37 435	291 577	48 882	Ausfuhr	14 172	13 161	14 980	18 885
Niederlande ..	3 031	606	3 718	744	Dänemark . . .	1 953	2 445	1 612	2 040
Br. Indien usw.	164 179	28 321	228 804	38 325	Großbritannien	1 969	2 306	1 530	1 752
Franz. Indien.	13 241	2 119	22 018	3 413	Niederlande ..	588	601	782	694
Siam	33 197	5 478	30 301	4 848	Osterr.-Ungarn	780	637	471	561
Ausfuhr	2 251	410	799	140	Eur. Rußland.	1 223	1 112	714	660
					Argentinien ..	2 282	2 600	4 917	7 021
					B. St. v. Amer.	3 506	4 325	3 064	3 920
Reis, poliert.					Salpeter (a—b):				
Einfuhr	85 194	19 293	142 586	29 239	a. Chilesalpeter.				
Niederlande ..	31 978	7 994	34 903	8 377	Einfuhr	665 450	119 781	749 945	133 490
Br. Indien usw.	9 241	1 756	66 755	12 183	Chile.	664 995	119 699	748 946	133 312
Nied. Ind. usw.	9 811	2 943	9 891	2 769	Ausfuhr	28 019	5 184	27 024	4 864
Siam	31 503	5 986	28 283	5 232	Dänemark . . .	3 224	597	3 640	655
Ausfuhr	163 090	31 411	169 582	32 667	Niederlande ..	4 219	780	4 184	754
Dänemark . . .	6 239	1 202	5 654	1 087	Osterr.-Ungarn	11 392	2 108	8 720	1 571
Großbritannien	13 438	2 588	11 269	2 065	Eur. Rußland.	6 363	1 177	6 363	1 146
Portugal . . .	11 722	2 258	9 059	1 740	b. Kalisalpeter.				
Eur. Rußland.	13 941	2 685	10 112	2 080	Einfuhr	2 853	1 241	1 979	861
Br. Westafrika.	1 528	294	3 960	702	Belgien	1 737	756	1 824	793
Kamerun	1 980	381	4 030	743	Ausfuhr	12 498	5 437	14 727	6 406
Liberia	1 353	261	2 837	521	Großbritannien	4 834	2 103	6 095	2 651
Port. Westafrik.	2 918	562	3 748	724	Salz: Abraumfalze (Kainit usw.).				
Argentinien ..	2 369	456	2 847	590	Einfuhr	0	0	0	0
Brazilien	7 678	1 479	9 367	1 958	Ausfuhr	946 457	19 402	1 181 208	29 530
Chile	5 514	1 062	5 844	1 216	Belgien	48 114	986	33 558	839
Columbien . . .	3 633	700	5 631	1 058	Frankreich . . .	32 308	662	31 634	791
Cuba	40 903	7 878	42 092	7 904	Großbritannien	80 111	1 642	52 705	1 318
Dom. Republik	8 151	1 570	8 780	1 650	Niederlande ..	134 120	2 750	148 281	3 706
Panama	2 740	528	3 196	625	Osterr.-Ungarn	54 675	1 121	49 423	1 236
Uruguay	3 343	644	4 307	882	Eur. Rußland.	39 418	808	55 003	1 375
Venezuela . . .	3 844	740	4 007	768	Schweden	49 399	1 073	65 020	1 401
B. St. v. Amer.	4 804	925	4 235	648	B. St. v. Amer.	469 963	9 634	721 246	18 030
Saat: Luzernefaat.					Siede-, Stein-, Seesalz, Salzsole;				
Einfuhr	9 118	10 238	9 471	13 221	Mutterlauge, Pfannenstein, Steinsalzwaren.				
Frankreich . . .	1 570	2 119	1 618	2 588	Einfuhr	19 319	259	30 443	392
Italien	938	1 172	571	856	Ausfuhr	364 107	3 498	370 484	3 523
Eur. Rußland.	1 173	1 407	850	1 190	Belgien	60 725	522	65 143	541
Asiat. Rußland	4 384	4 164	5 225	6 793	Osterr.-Ungarn	79 848	679	92 677	788
Ausfuhr	5 774	6 922	7 387	10 300	Schiffe: Fluß- und Binnenseeschiffe ohne				
Argentinien ..	2 273	2 591	4 893	6 996	Antriebsmaschinen für Personen- und Güter-				
B. St. v. Amer.	2 815	3 490	1 912	2 528	verkehr, aus Eisen oder Stahl.				
Grasfaat aller Art.									
Einfuhr	17 178	10 455	16 481	10 917	Einfuhr	186	6 003	152	3 967
Großbritannien	7 324	4 446	7 244	4 686	Niederlande ..	134	5 338	121	3 278
B. St. v. Amer.	4 765	3 612	3 278	3 177	Osterr.-Ungarn	19	599	31	680
Ausfuhr	3 747	3 259	4 254	3 864	Ausfuhr	25	428	24	263
Großbritannien	548	641	745	759					
Osterr.-Ungarn	738	590	722	667					
Roßkleefaat, Weißkleefaat und andere Klee-									
faaten.									
Einfuhr	54 043	52 500	51 212	51 045					
Frankreich . . .	11 777	13 974	9 106	11 578					
Italien	1 795	2 356	2 673	3 339					
Osterr.-Ungarn	7 539	9 334	6 954	9 344					
Eur. Rußland.	23 494	16 994	23 860	15 282					
As. Rußland . .	4 396	4 178	5 360	6 958					
B. St. v. Amer.	2 892	3 296	1 137	1 560					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Stück	1 000 M	Stück		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Schiffe: Seeschiffe mit Antriebsmaschinen, aus Eisen oder Stahl.					Schwefel, Spencemetall.				
Einfuhr	15	8 763	8	3 295	Einfuhr	42 941	4 724	46 796	5 148
Großbritannien	5	5 519	6	3 103	Italien	36 940	4 064	43 301	4 763
Ausfuhr	23	13 762	19	8 758	Ausfuhr	1 935	232	2 715	326
Belgien	2	590	1	297	Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid.				
Dänemark	—	—	3	1 351	Einfuhr	74 384	3 719	86 743	4 337
Osterr.-Ungarn	2	2 000	—	—	Belgien	65 172	3 259	74 503	3 725
Eur. Rußland.	7	8 549	—	—	Ausfuhr	63 817	3 191	66 518	3 326
Türk. i. Europa	—	—	5	6 282	Niederlande	8 431	422	10 837	543
Schießpulver.					Osterr.-Ungarn	24 987	1 249	22 866	1 144
Einfuhr	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Schweiz	11 610	581	11 439	573
Ausfuhr	59	238	45	181	Seggen; Schilfrohr, roh.				
Argentinien	1 394	4 698	1 535	4 485	Einfuhr	10 297	3 089	12 707	3 812
Schmalz und schmalzartige Fette (a—h):					Niederlande	4 995	1 499	7 032	2 110
a. Oleomargarin¹⁾.					Osterr.-Ungarn	5 074	1 522	5 535	1 660
Einfuhr	23 020	27 095	23 468	25 257	Ausfuhr	191	15	121	11
Frankreich	3 854	4 045	4 137	3 930	Seide (a—h):				
Großbritannien	1 072	1 180	1 193	1 133	a. Abfallseide, gekämmt: ungefärbt.				
Osterr.-Ungarn	1 562	1 718	693	659	Einfuhr	516	5 160	493	4 931
V. St. v. Amer.	16 447	20 052	17 282	19 355	Frankreich	116	1 157	139	1 394
b. Schweineschmalz.					Italien	165	1 653	157	1 573
Einfuhr	93 786	111 410	58 388	69 434	Schweiz	140	1 396	83	831
Dänemark	1 854	2 095	2 033	2 141	Ausfuhr	32	246	13	134
Niederlande	1 207	1 445	883	1 006	b. Florettseide: ungekämmt Abfälle.				
Serbien	1 113	1 280	1 680	1 848	Einfuhr	1 350	3 596	1 571	3 505
V. St. v. Amer.	89 114	106 009	53 109	63 700	Frankreich	580	1 519	786	1 590
Ausfuhr ²⁾	70	77	38	56	Schweiz	288	728	294	661
Schmuckfedern:					Ausfuhr	308	555	552	1 029
Straußfedern, nicht zugerichtet.					Schweiz	164	324	239	454
Einfuhr	89	9 812	88	8 790	c. Florettseidenge spinste, ungefärbt: einfach.				
Brit. Südafrika	84	9 207	83	8 320	Einfuhr	720	10 796	947	14 683
Ausfuhr	5	402	5	512	Belgien	36	546	251	3 889
Schmuckfedern, zugerichtet: Hühner- usw. Federn; Vogelbälge, Teile von Bälgen, zugerichtet.					Frankreich	350	5 256	305	4 732
Einfuhr	7 461	112	7 615	91	Italien	105	1 575	129	2 003
Ausfuhr	163 797	5 911	137 322	4 700	Osterr.-Ungarn	46	692	62	956
Großbritannien	31 071	1 121	34 454	1 000	Schweiz	145	2 175	135	2 088
V. St. v. Amer.	108 568	3 918	74 796	2 207	Ausfuhr	131	2 373	96	1 813
Schokolade, Schokoladearzstoffe.					Schweiz	65	1 181	54	1 022
Einfuhr	1 220	3 415	1 518	4 251	d. Florettseidenge spinste (außer Seidenstreichgarn), mehrfach.				
Schweiz	1 118	3 129	1 405	3 934	Einfuhr	855	15 392	1 018	18 827
Ausfuhr	461	1 268	468	1 338	Frankreich	33	596	103	1 911
Schwämme (Meerschwämme), roh oder bloß geklopft.					Italien	66	1 188	161	2 984
Einfuhr	358	3 258	336	3 536	Schweiz	725	13 057	722	13 351
Griechenland	61	1 028	42	763	Ausfuhr	72	1 311	103	1 806
Ausfuhr	74	548	73	538	Osterr.-Ungarn	29	533	29	593

¹⁾ Ausfuhr unter Schweineschmalz nachgewiesen. — ²⁾ Auch Oleomargarin.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
e. Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt.					b. Dichte Gewebe, a. u. g., aus Seide: Bänder.				
Einfuhr	1 453	21 810	1 590	20 712	Einfuhr	24,433	1 222	19,137	957
Belgien	826	12 388	1 101	14 334	Frankreich	12,789	640	12,081	604
Frankreich	80	1 202	73	956	Ausfuhr	205,100	9 636	264,425	12 669
Großbritannien	50	743	48	621	Dänemark	10,981	516	12,667	635
Italien	51	761	53	684	Frankreich	13,170	619	14,075	917
Österr.-Ungarn	270	4 057	198	2 583	Großbritannien	42,599	2 001	70,396	4 210
Schweiz	174	2 613	112	1 454	Italien	10,033	471	10,168	553
Ausfuhr	704	10 207	654	8 269	Niederlande	12,539	589	13,260	297
Italien	37	513	73	732	Schweden	10,333	485	10,672	570
Österr.-Ungarn	83	1 180	104	1 572	Schweiz	25,059	1 177	24,553	806
Schweiz	69	985	98	624	Brazilien	6,441	303	11,111	640
V. St. v. Amer.	389	5 688	257	3 763	V. St. v. Amer.	13,002	611	20,280	659
f. Rohseide, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner: ungefärbt.					c. Dichte Gewebe, a. u. g., aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	3 894	154 257	3 800	143 436	Einfuhr	260,240	14 354	289,142	14 355
Frankreich	323	12 589	575	21 731	Frankreich	109,371	6 562	113,007	6 215
Großbritannien	51	1 836	57	1 992	Großbritannien	24,020	1 081	29,725	1 338
Italien	3 088	126 596	2 647	105 864	Italien	9,249	536	17,335	901
Österr.-Ungarn	58	2 138	60	2 142	Österr.-Ungarn	17,226	1 034	14,115	776
Schweiz	136	5 861	102	4 264	Schweiz	73,997	4 292	72,209	3 755
China	63	1 625	77	1 912	China	21,764	653	36,839	1 105
Japan	145	2 890	223	4 235	Ausfuhr	191,423	8 048	221,464	9 618
Ausfuhr	81	2 514	85	2 858	Dänemark	16,898	885	16,402	854
Österr.-Ungarn	25	789	26	1 020	Frankreich	8,185	350	11,826	515
Schweiz	23	730	28	837	Großbritannien	35,582	1 107	32,278	1 334
g. Vergleichen: gefärbt.					d. Dichte Gewebe, a. u. g., teilweise aus Seide: Bänder.				
Einfuhr	165	5 432	152	4 797	Einfuhr	15	304	12	248
Schweiz	146	4 808	132	4 158	Ausfuhr	529	7 834	543	8 725
Ausfuhr	423	13 363	533	16 276	Großbritannien	187	2 768	207	1 381
Großbritannien	7	228	35	1 045	Italien	17	252	18	536
Italien	34	1 088	63	1 832	Österr.-Ungarn	18	262	21	677
Österr.-Ungarn	48	1 521	66	2 301	Schweiz	29	425	31	885
Schweiz	316	9 983	351	10 361	V. St. v. Amer.	127	1 885	90	1 461
h. Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Rohseide oder künst- licher Seide.					e. Dichte Gewebe, a. u. g., teilweise aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	5	189	4	151	Einfuhr	141	4 236	165	4 950
Ausfuhr	123	3 684	107	3 600	Frankreich	66	1 986	66	1 965
Eur. Rußland	16	481	17	629	Großbritannien	53	1 581	75	2 250
Argentinien	15	445	21	591	Ausfuhr	2 727	57 070	3 247	66 463
Seidenwaren (a—k):					Belgien	130	2 723	135	2 204
a. Gaze, Krepp, Flor usw. aus Seide.					Dänemark	26	548	33	848
Einfuhr	71,251	5 965	98,023	7 796	Frankreich	164	3 426	159	3 957
Frankreich	65,368	5 614	90,007	7 276	Großbritannien	1 496	31 305	1 865	39 528
Ausfuhr	11,297	455	13,330	490	Italien	32	659	43	917
					Niederlande	126	2 646	116	2 068
					Österr.-Ungarn	35	733	41	1 341
					Eur. Rußland	33	685	22	346
					Schweden	40	839	66	1 507
					Schweiz	72	1 501	73	1 697
					Ägypten	26	544	26	439
					Vr. Indien usw.	27	555	33	484
					Argentinien	55	1 143	55	1 271
					V. St. v. Amer.	325	6 796	410	6 407

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
f. Dichte Gewebe, ungemusterte tafelfindige, aus Seide des Maulbeerspinners.					Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw.; flüssige Seife, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	105	5 225	120	5 770	Einfuhr	311	529	338	575
Japan	98	4 910	114	5 482	Ausfuhr	2 725	4 251	3 110	4 594
Ausfuhr	2	49	1	40	Nied. Ind. usw.	460	717	384	514
g. Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe: teilweise aus Seide, außer Bändern.					Sesam.				
Einfuhr	50	1 497	48	1 304	Einfuhr	77 940	22 024	141 397	41 167
Frankreich	22	654	21	572	Br. Indien usw.	24 274	7 040	52 876	15 070
Großbritannien	26	777	25	664	China	49 567	13 730	82 857	24 277
Ausfuhr	480	8 863	595	11 957	Ausfuhr	80	20	1	1
Frankreich	44	820	89	2 174	Silber und Waren daraus (a—d):				
Großbritannien	59	1 095	44	1 018	a. Feinsilber.				
Italien	13	245	20	585	Einfuhr	720 407	50 428	648 106	47 312
Österr.-Ungarn	11	205	15	510	Großbritannien	603 842	42 269	581 110	42 422
Br. Indien usw.	79	1 466	78	1 108	Mexiko	105 864	7 411	29 155	2 128
B. St. v. Amer.	34	620	57	1 578	Ausfuhr	343 892	27 742	282 095	24 270
h. Posamentierwaren; Waren nach Art der Baumwollenspinnerie aus Seide; Chenille.					Dänemark				
Einfuhr	34	680	34	676	9 145	738	10 431	1 091	
Ausfuhr	4 796	54 474	4 959	54 891	Frankreich	13 160	1 062	12 827	1 085
Belgien	124	1 220	126	1 061	Großbritannien	82 249	6 635	21 212	1 733
Dänemark	48	637	52	741	Italien	4 096	330	6 472	517
Frankreich	146	2 460	86	1 631	Niederlande	6 162	497	8 013	607
Großbritannien	1 910	15 629	1 662	13 597	Norwegen	5 919	478	5 383	594
Italien	82	1 374	85	1 750	Österr.-Ungarn	61 882	4 992	59 054	4 338
Niederlande	250	2 095	285	2 449	Eur. Rußland	90 686	7 316	96 267	8 306
Österr.-Ungarn	76	1 337	96	1 482	Uf. Rußland	20 340	1 641	15 560	2 395
Eur. Rußland	144	3 652	133	2 742	Schweden	11 975	966	10 185	884
Schweden	27	537	35	630	Schweiz	24 971	2 014	31 169	2 240
Schweiz	194	2 420	203	2 639	b. Silber, gemünzt.				
Spanien	66	1 332	50	948	Einfuhr	47 534	7 368	58 558	3 806
Br. Indien usw.	37	337	64	616	Niederlande	22 876	3 546	22 108	1 438
China	199	1 166	232	1 509	Österr.-Ungarn	10 143	1 572	9 177	597
Argentinien	97	1 864	103	1 731	Rumänien	0 024	4	13 811	898
Brasilien	61	832	89	1 110	Schweiz	5 541	859	5 490	357
Chile	56	504	47	580	Ausfuhr	9 495	1 605	67 181	9 714
Mexiko	47	644	45	588	Rumänien	0 005	1	14 005	2 269
B. St. v. Amer.	832	11 219	1 085	13 508	Uf. Ostafrika	0 556	94	31 493	3 600
i. Spitzenstoffe, Spitzen aus Seide, gestickte, gewebte u. a.					Kamerun				
Einfuhr	24 088	1 204	50 732	2 638	5 092	861	13 187	2 367	
Frankreich	13 656	683	25 014	1 301	Togo	—	—	3 322	600
Ausfuhr	86 130	3 026	101 000	3 428	c. Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw.				
Großbritannien	26 608	685	33 942	741	Einfuhr	9 680	1 936	12 772	2 554
B. St. v. Amer.	33 141	968	31 286	986	Ausfuhr	52 132	8 710	48 398	6 932
k. Füll aus Seide.					Belgien				
Einfuhr	78 097	3 905	94 106	4 235	2 730	506	3 015	486	
Frankreich	65 010	3 251	81 482	3 667	Großbritannien	4 001	741	5 063	950
Großbritannien	12 478	624	11 949	538	Italien	11 738	2 257	9 037	1 372
Ausfuhr	7 038	320	9 958	417	Österr.-Ungarn	7 535	1 146	6 282	782
					Schweiz	5 820	823	3 122	472

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.		Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Tafelgeräte aus Silber.					Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel.				
Einfuhr	18,370	2 572	19,069	2 860	Einfuhr	317	444	215	311
Frankreich . . .	5,257	736	5,318	798	Ausfuhr	4 068	5 695	4 818	6 987
Großbritannien	4,709	659	4,422	663	Eur. Rußland .	318	446	432	627
Ausfuhr	55,659	5 976	56,698	5 197	Japan	547	766	590	855
Frankreich . . .	5,798	640	4,412	413	Chile	353	494	525	761
Großbritannien	3,856	573	4,038	384	Austral. Bund .	1 097	1 536	1 181	1 711
Osterr.-Ungarn	6,175	538	6,002	458					
Eur. Rußland .	4,022	586	4,536	577					
V. St. v. Amer.	4,809	471	6,618	584					
Soda, falkinierte.					Steine und Steinwaren (a—d):				
Einfuhr	181	16	105	9	a. Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava.				
Ausfuhr	54 493	4 904	57 111	5 140	Einfuhr	112 818	7 819	110 687	7 261
Belgien	11 697	1 053	10 564	952	Belgien	24 101	964	25 125	1 005
Italien	7 343	661	8 129	732	Osterr.-Ungarn	13 805	552	13 586	543
Schweden	5 700	513	8 319	750	Schweden	54 213	5 421	46 645	4 664
Schweiz	14 130	1 272	14 494	1 305	Ausfuhr	413 332	2 017	395 323	1 819
Spielzeug: Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck.					b. Marmor, roh oder bloß behauen.				
Einfuhr	398	716	448	806	Einfuhr	48 198	7 442	52 028	8 075
Ausfuhr	42 676	76 069	48 387	86 128	Italien	38 351	6 136	41 463	6 634
Belgien	1 381	1 809	1 410	1 820	Osterr.-Ungarn	5 288	635	5 354	642
Dänemark . . .	384	737	471	940	Ausfuhr	1 708	140	1 942	165
Frankreich . . .	2 025	5 731	2 471	6 172	c. Pflastersteine.				
Großbritannien	11 467	19 803	11 766	20 083	Einfuhr	427 032	8 336	513 248	8 421
Italien	622	1 470	906	1 894	Schweden	360 206	7 204	442 848	7 307
Niederlande . .	1 521	2 070	1 696	2 406	Ausfuhr	82 576	1 552	78 383	1 598
Osterr.-Ungarn	1 192	2 579	1 345	3 003	Niederlande . .	38 110	716	36 508	806
Eur. Rußland .	493	1 786	685	2 385	d. Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt, von schlechter, nicht profilierter Arbeit, nicht abgedreht, nicht verziert: aus Granit, Porphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen, aus Lava.				
Schweden	221	676	242	1 327	Einfuhr	40 158	4 819	50 674	4 030
Schweiz	1 003	1 890	1 002	1 828	Norwegen	8 491	1 019	8 916	1 070
Spanien	237	642	256	710	Schweden ¹⁾	28 830	3 460	39 958	2 745
Vr. Südafrika .	250	408	325	532	Ausfuhr ²⁾	5 256	355	5 311	286
Vr. Indien usw.	760	1 091	885	1 145	Steinkohlen.				
Argentinien . .	1 179	2 247	1 356	2 803	Einfuhr	12 198 634	166 250	11 195 593	157 754
Brasilien	329	837	447	1 158	Belgien	546 625	6 013	498 731	5 735
Canada	549	828	915	1 335	Großbritannien	10 498 118	141 725	9 653 115	135 144
Chile	273	414	335	523	Niederlande . .	478 498	6 460	452 767	6 339
Cuba	228	366	285	531	Osterr.-Ungarn	656 065	11 809	570 793	10 274
Mexiko	311	631	500	1 040					
V. St. v. Amer.	15 441	24 942	17 692	28 327					
Austral. Bund .	972	1 524	1 186	1 821					
Spinnstoffe: Neuseeländischer Hauf, Kapok usw.									
Einfuhr	4 558	3 161	7 294	5 933					
Nied. Ind. usw.	1 936	2 130	2 332	3 241					
Ausfuhr	1 369	398	1 978	648					
Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw.).									
Einfuhr	40	180	90	362					
Ausfuhr	1 829	5 982	2 813	7 950					
Großbritannien	298	974	627	1 330					
Osterr.-Ungarn	412	1 346	450	1 315					
Eur. Rußland .	508	1 660	789	2 332					

1) Meist Granitrandsteine. — 2) Auch Steinmetzarbeiten aus anderen Steinen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910		
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.	Tonnen		1 000 M.	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	23 350 705	312 971	24 257 421	323 338						
Belgien	3 803 161	43 909	4 213 918	49 257						
Dänemark	91 634	1 680	138 573	2 792						
Franreich	1 953 194	25 107	2 198 006	30 657						
Griechenland	31 415	457	55 864	727						
Italien	231 937	3 773	425 596	6 113						
Niederlande	5 034 000	64 336	5 342 052	68 202						
Österr.-Ungarn	9 536 882	123 646	8 994 892	113 712						
Rumänien	17 163	234	40 412	565						
Eur. Rußland	810 059	10 884	1 019 248	13 198						
Schweiz	1 390 858	32 385	1 284 420	30 367						
Spanien	35 540	429	59 245	733						
Ägypten	109 554	1 623	94 312	1 467						
Algerien	39 216	524	56 514	701						
Schiffsbed. f. fr. Sch.	178 137	2 660	185 816	2 766						
					Strohblätter.					
					Einfuhr	2 174	5 039	2 527	5 008	
					China	1 396	2 723	1 729	2 680	
					Japan	572	1 517	605	1 542	
					Ausfuhr	311	1 321	441	1 719	
					Österr.-Ungarn	187	746	279	977	
					Stahlrohr (spanisches Rohr, Rotang),					
					Beddig, Bambus, Rebhühner-, Zucker- und					
					anderes edleres Rohr.					
					Einfuhr	575	292	487	241	
					Ausfuhr	4 024	5 739	4 181	5 912	
					Großbritannien	333	503	324	518	
					Österr.-Ungarn	360	712	450	777	
					V. St. v. Amer.	2 453	3 001	2 392	2 890	
					Stahlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.					
					Einfuhr	14 002	5 290	17 981	5 795	
					Br. Malakka usw.	9 585	4 217	9 177	3 763	
					Nied. Ind. usw.	4 300	1 032	8 713	2 004	
					Ausfuhr	3 203	1 518	3 407	1 647	
					Österr.-Ungarn	1 178	558	1 305	671	
					Südf Früchte (a—e):					
					a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln					
					und dergleichen, frische.					
					Einfuhr	142 217	23 617	163 590	27 621	
					Italien	53 467	9 624	59 081	10 460	
					Spanien	86 817	13 521	102 152	16 510	
					Ausfuhr	490	141	726	244	
					b. Bananen.					
					Einfuhr	14 901	4 172	25 552	6 388	
					Spanien	10 189	2 853	17 200	4 300	
					Abv. Br. Amer.	4 571	1 280	8 076	2 010	
					Ausfuhr	590	215	546	218	
					c. Korinthen.					
					Einfuhr	15 860	5 393	16 559	6 789	
					Griechenland	15 446	5 252	16 114	6 607	
					Ausfuhr 1)	27	32	24	29	
					d. Mandeln, getrocknete.					
					Einfuhr	9 665	16 207	11 117	18 813	
					Frankreich	1 223	1 859	774	1 161	
					Italien	5 152	9 274	7 153	12 518	
					Spanien	1 997	3 155	1 064	1 922	
					Marokko	1 037	1 556	1 709	2 563	
					Ausfuhr 2)	13	19	21	39	
					e. Rosinen 3).					
					Einfuhr	18 467	7 136	16 140	9 684	
					Türkei in Asien	16 011	6 405	13 368	8 395	
					Steinkohlenpreßkohlen.					
					Einfuhr	120 278	2 076	137 625	2 228	
					Belgien	89 449	1 610	98 834	1 680	
					Ausfuhr	1 145 918	21 977	1 514 079	27 604	
					Belgien	137 985	2 089	203 152	3 091	
					Dänemark	14 932	218	45 473	610	
					Frankreich	72 418	1 030	160 852	2 152	
					Italien	128 953	2 216	192 402	3 237	
					Niederlande	129 120	1 789	162 782	2 376	
					Österr.-Ungarn	73 172	1 344	54 832	983	
					Schweiz	437 041	10 514	504 273	12 525	
					Algerien	104 866	1 991	31 551	488	
					Stickereien auf baumwollenen, wollenen,					
					leinenen und dergleichen Grundstoffen:					
					Plattstickereien.					
					Einfuhr	197	3 942	229	4 807	
					Schweiz	174	3 480	199	4 177	
					Ausfuhr	637	11 491	816	14 519	
					Frankreich	7	661	10	785	
					Großbritannien	261	3 515	330	4 396	
					Österr.-Ungarn	28	1 113	20	964	
					Br. Indien usw.	43	561	79	979	
					V. St. v. Amer.	170	3 221	211	4 243	
					Dergleichen: andere (außer Kettenstick-					
					stickereien).					
					Einfuhr	23	565	19	504	
					Ausfuhr	615	13 962	516	12 622	
					Frankreich	14	1 010	5	301	
					Großbritannien	397	7 233	283	5 514	
					Österr.-Ungarn	16	706	19	966	
					Spanien	11	559	11	565	
					V. St. v. Amer.	35	892	28	871	
					Stickereien auf Grundstoffen ganz oder					
					teilweise aus Seide.					
					Einfuhr	14,078	634	15,275	687	
					Ausfuhr	104,728	3 385	116,321	3 975	
					Großbritannien	61,578	1 519	64,443	1 527	
					Österr.-Ungarn	5,242	329	9,879	547	

1) Mit getrockneten Feigen und Rosinen. — 2) Mit Pomeranzen, Granaten usw. — 3) Ausfuhr unter Korinthen (c).

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910					
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 <i>M</i>	Tonnen		1 000 <i>M</i>	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 <i>M</i>	Tonnen	1 000 <i>M</i>		
Superphosphate usw.					Spanien					566	820	337	489
Einfuhr	80 512	4 831	78 873	4 338	Br. Südafrika.	1 226	1 777	1 588	2 303				
Belgien	45 010	2 700	50 942	2 802	Japan	393	570	2 261	3 279				
Niederlande . .	22 699	1 362	15 106	831	Nied. Ind. usw.	229	332	809	1 173				
Ausfuhr	168 746	10 125	211 702	12 173	Argentinien . .	3 166	4 591	3 738	5 419				
Dänemark . . .	26 531	1 592	18 672	1 074	Brasilien	811	1 176	646	937				
Niederlande . .	8 708	523	13 726	789	Chile	333	482	685	993				
Osterr.-Ungarn	48 151	2 889	65 330	3 756	Uruguay	239	347	819	1 188				
Eur. Rußland . .	42 276	2 537	71 408	4 107	Seewärts	9 044	13 114	4 284	6 210				
Schweiz	17 124	1 027	17 529	1 008	Terpentin- und andere Hartharze.								
Tabakblätter, unearbeitete.					Einfuhr					98 343	24 175	108 968	32 304
Einfuhr	76 245	132 088	65 269	104 075	Frankreich . . .	17 759	3 374	18 158	4 539				
Türkei in Eur.	3 725	10 057	3 953	10 081	Nied. Ind. usw.	3 093	3 185	3 323	3 423				
Türkei in Asien	2 369	4 739	2 423	5 088	B. St. v. Amer.	71 432	13 572	80 993	20 248				
Nied. Ind. usw.	37 673	86 647	30 120	60 239	Austral. Bund.	1 087	511	1 648	1 005				
Brasilien	10 860	10 860	7 941	8 735	Ausfuhr	21 781	5 018	25 257	6 337				
Kolumbien . . .	3 970	2 183	3 669	2 568	Osterr.-Ungarn	7 223	1 664	9 546	2 288				
Cuba	973	1 898	1 007	2 265	Eur. Rußland . .	6 871	1 583	5 227	1 264				
Dom. Republik	5 431	2 824	6 001	4 201	Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist.								
Mexiko	702	1 686	435	783	Einfuhr					31 888	21 284	28 282	24 962
B. St. v. Amer.	7 589	8 197	6 554	7 538	Frankreich . . .	4 576	3 203	4 308	4 093				
Ausfuhr	1 018	950	172	209	Eur. Rußland . .	2 821	1 129	3 083	1 387				
Italien	862	761	48	48	B. St. v. Amer.	22 526	15 768	18 496	17 571				
Talg von Rindern und Schafen.					Ausfuhr					7 223	832	1 403	1 403
Einfuhr	17 425	10 803	22 171	15 076	Osterr.-Ungarn	1 012	678	1 033	1 034				
Frankreich . . .	1 963	1 217	2 492	1 695	Tierblut, Abtritt, Stalldünger, tierische								
Großbritannien	3 124	1 937	5 203	3 538	Abgänge.								
Argentinien . .	4 974	3 084	5 423	3 688	Einfuhr					31 113	3 869	42 557	5 753
B. St. v. Amer.	1 980	1 228	2 107	1 433	Großbritannien	8 738	1 398	16 339	2 614				
Austral. Bund.	3 696	2 292	4 297	2 922	Norwegen . . .	3 839	614	7 018	1 123				
Ausfuhr	688	426	382	299	Argentinien . .	4 037	646	3 146	503				
Taue, Seile, Stricke aus Flach, Hanf usw.					Uruguay					3 408	545	3 145	503
Einfuhr	684	513	709	517	Ausfuhr	12 813	627	13 583	674				
Ausfuhr	2 949	3 193	3 237	3 805	Thomaschlacken, gemahlene								
Großbritannien	745	765	866	906	(Thomasphosphatmehl).								
Tea zum Genusse.					Einfuhr					279 239	10 471	344 261	12 910
Einfuhr	4 961	8 572	3 125	5 885	Belgien	186 885	7 008	244 149	9 156				
Br. Ind. usw.	687	1 374	454	954	Frankreich . . .	78 118	2 930	88 665	3 325				
Ceylon	444	865	315	646	Ausfuhr	360 909	14 436	415 627	16 625				
China	2 879	4 721	1 742	3 152	Belgien	14 612	585	14 892	596				
Nied. Ind. usw.	799	1 318	493	887	Italien	30 048	1 202	41 826	1 673				
Ausfuhr	12	58	11	50	Niederlande . .	86 006	3 440	104 257	4 171				
Telegraphenkabel.					Osterr.-Ungarn					138 197	5 228	135 888	5 437
Einfuhr	893	1 275	695	954	Eur. Rußland . .	29 523	1 181	52 211	2 088				
Ausfuhr	32 416	47 004	32 676	47 381	Schweiz	42 103	1 684	38 783	1 551				
Belgien	4 154	6 023	3 596	5 214	Ton (gewöhnlicher Töpfer-, feuerfester								
Dänemark . . .	1 861	2 699	947	1 374	Ton, Pfeifenton usw.), Lehm.								
Großbritannien	1 590	2 306	1 166	1 691	Einfuhr					170 476	2 421	181 574	2 600
Italien	835	1 211	1 534	2 224	Osterr.-Ungarn	102 895	1 338	108 162	1 406				
Niederlande . .	2 590	3 756	3 724	5 400	Ausfuhr	270 674	3 677	306 381	4 031				
Norwegen . . .	801	1 161	1 197	1 736	Frankreich . . .	54 545	518	61 974	511				
Portugal	93	135	458	664	Osterr.-Ungarn	57 547	852	56 864	928				
Rumänien . . .	191	277	444	643	B. St. v. Amer.	11 130	372	19 517	500				
Finnland	308	447	391	567	Statistisches Jahrbuch 1911.								
Schweden . . .	2 966	4 300	2 965	4 299	XXXII. 17								

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Tonwaren (a—g):									
a. Feuerfeste Steine: rechteckige, unter 5 kg das Stück.									
Einfuhr	24 504	588	23 683	711	Großbritannien	1 687	2 184	1 586	1 964
Ausfuhr	126 155	5 374	137 981	5 848	Italien	145	355	255	540
Belgien	17 725	755	22 940	1 061	Österr.-Ungarn	187	492	216	556
Frankreich	24 213	1 032	32 420	1 255	V. St. v. Amer.	1 644	1 990	1 590	1 940
Italien	22 533	960	17 773	723	g. Porzellan und porzellanartige Waren, n. b. g., weiß.				
Cur. Rußland	21 029	896	26 003	1 100	Einfuhr	149	105	184	129
b. Waren aus Steingut: einfarbig.					Ausfuhr	3 439	3 577	4 141	4 080
Einfuhr	1 663	782	1 632	767	V. St. v. Amer.	628	653	891	1 020
Großbritannien	1 215	571	1 249	587	Tonwerkzeuge (a—b):				
Ausfuhr	7 822	3 741	10 045	4 709	a. Mundharmonikas, Teile davon.				
c. Dergleichen: mehrfarbig, außer Biergefäßen, Figuren und ähnlichen Zugusgegenständen.					Einfuhr	33	114	33	114
Einfuhr	187	112	158	95	Ausfuhr	1 070	3 081	1 291	3 651
Ausfuhr	12 925	7 871	15 641	9 249	V. St. v. Amer.	356	928	373	891
Belgien	1 350	822	1 409	756	b. Ziehharmonikas, Teile davon.				
Dänemark	1 028	626	1 240	667	Einfuhr ¹⁾				
Frankreich	444	270	679	503	Ausfuhr	1 281	3 680	1 515	4 293
Niederlande	757	461	825	540	Tran.				
Österr.-Ungarn	832	507	965	647	Einfuhr	21 814	8 035	29 082	13 014
Argentinien	842	513	972	547	Großbritannien	3 638	1 393	5 542	2 337
Brazilien	596	363	866	612	Norwegen	11 483	4 605	14 620	7 018
V. St. v. Amer.	794	483	1 283	774	Japan	4 143	1 119	4 753	1 901
d. Isolatoren aller Art aus Ton oder Porzellan.					Ausfuhr	167	88	290	164
Einfuhr	29	17	17	10	Treibriemen aus Baumwolle, Wolle und anderen Tierhaaren, gewebt oder gewirkt.				
Ausfuhr	5 262	3 494	6 628	4 051	Einfuhr	39	121	50	154
Schweiz	899	597	872	588	Ausfuhr	1 098	3 272	1 194	3 587
e. Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig i. Verb. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr.					Cur. Rußland	380	1 132	419	1 440
Einfuhr	605	907	571	857	Uhren (a—c):				
Ausfuhr	25 176	25 649	29 117	27 950	a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Becker-, Kontrolluhren.				
Belgien	576	500	646	540	Einfuhr	26	169	28	181
Frankreich	965	1 023	947	1 107	Ausfuhr	5 314	15 799	6 038	18 431
Großbritannien	3 973	4 013	4 325	4 253	Belgien	315	937	326	844
Niederlande	865	925	1 103	1 204	Frankreich	281	835	301	1 025
Österr.-Ungarn	287	479	307	553	Großbritannien	1 908	5 665	2 053	6 778
Schweiz	567	479	565	551	Niederlande	331	985	387	1 015
Nied. Ind. usw.	538	429	668	538	Cur. Rußland	231	685	291	848
Argentinien	467	465	425	500	Schweiz	276	820	298	849
V. St. v. Amer.	11 844	12 081	13 201	12 328	Argentinien	343	1 018	361	810
Austral. Bund.	869	591	1 524	939	V. St. v. Amer.	423	1 258	435	1 517
f. Porzellan usw.: Zugusgegenstände (Biergefäße, Figuren usw.).					b. Taschenuhren in goldenen Gehäusen.				
Einfuhr	73	147	78	156	Einfuhr	Stück	11 471	335 729	13 429
Ausfuhr	5 775	8 989	6 082	9 433	Schweiz	282 756	11 310	332 100	13 285
Belgien	452	567	486	656	Ausfuhr	4 706	522	5 121	586
Frankreich	685	1 513	788	1 629					

1) Unter Mundharmonikas mitnachgewiesen.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Stück	1 000 M	Stück	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
c. Taschenuhren in Silbergehäusen.					Wachs- u. w. Waren:				
Einfuhr	636 887	6 687	677 392	7 113	Sprechmaschinen- (Phonographen-, Grammo- phon- u. w.) Platten und Walzen aus Wachs und Cerefin.				
Schweiz	623 776	6 550	667 988	7 015	Einfuhr	5	19	3	12
Ausfuhr	10 743	193	19 848	345	Ausfuhr	1 314	4 732	1 590	8 063
Vanillin, Kumarin, Heliotropin und ähnliche künstliche Riechstoffe.					Großbritannien	220	790	365	1 968
Einfuhr	16	316	18	348	Österr.-Ungarn	226	813	124	456
Ausfuhr	417	4 158	427	5 128	Eur. Rußland.	227	818	264	1 196
Großbritannien	80	799	113	1 357	Argentinien . .	83	299	133	665
V. St. v. Amer.	142	1 417	86	1 037	Brasilien	56	202	111	767
Vieh (a-e):					Wein in Fässern oder Kesseltwagen mit Aus- nahme von rotem Verschnittwein und -most und von Wein zur Kognakbereitung.				
a. Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren (ohne Kälber).					Einfuhr	84 783	33 444	118 441	55 381
Einfuhr	74 043	19 222	73 433	19 427	Frankreich . . .	40 810	15 508	45 453	22 727
Dänemark . . .	51 247	13 802	48 762	13 130	Griechenland . .	9 521	2 285	11 774	3 297
Österr.-Ungarn	20 911	5 027	22 424	5 637	Italien	3 811	1 334	13 430	5 372
Ausfuhr	4 180	1 202	1 365	476	Österr.-Ungarn	5 463	3 442	6 022	3 975
b. Kühe.					Portugal	2 062	1 649	6 144	3 993
Einfuhr	75 380	20 561	89 189	25 702	Spanien	16 269	7 321	27 455	13 453
Dänemark . . .	58 543	14 050	69 144	17 286	Türkei in Asien	4 377	1 138	5 718	1 715
Österr.-Ungarn	15 659	5 872	17 319	7 101	Algerien	1 997	579	1 737	573
Schweiz	1 079	593	1 050	578	Ausfuhr	11 226	9 059	11 086	9 511
Ausfuhr	1 381	552	766	332	Belgien	1 714	1 506	1 839	1 760
c. Ochsen.					Großbritannien	2 203	1 656	2 588	1 961
Einfuhr	43 684	28 530	51 439	34 871	Niederlande . .	1 321	945	1 388	989
Dänemark . . .	3 497	1 609	4 242	1 994	Eur. Rußland.	474	527	544	646
Österr.-Ungarn	40 145	26 807	41 791	28 836	Schweiz	834	596	582	494
Ausfuhr	3 742	1 858	2 049	1 026	V. St. v. Amer.	2 810	2 254	2 212	1 986
Schweiz	3 737	1 856	2 045	1 024	Wein, stiller, in Flaschen.				
d. Stiere.					Einfuhr	752	1 169	673	1 113
Einfuhr	10 051	3 980	10 740	4 774	Frankreich . . .	519	830	486	826
Dänemark . . .	8 721	3 314	8 984	3 504	Ausfuhr	9 528	11 211	8 549	10 357
Ausfuhr	781	385	334	204	Großbritannien	1 826	2 301	1 600	2 042
e. Schweine außer Spanferkeln.					Niederlande . .	1 027	987	1 105	1 202
Einfuhr	122 100	21 934	102 403	17 879	Österr.-Ungarn	260	518	305	657
Eur. Rußland.	119 443	21 500	101 057	17 685	Eur. Rußland.	232	500	238	507
Ausfuhr	496	63	702	89	V. St. v. Amer.	3 514	3 936	2 170	2 602
Wachs:					Schaumwein.				
Bienen- u. a. Insektenwachs, zubereitet; Wachsstumpfen.					1/1 Flaschen				
Einfuhr	38	117	39	121	Einfuhr	1 514 753	8 309	1 744 986	9 580
Ausfuhr	1 102	3 362	1 148	3 632	Frankreich . . .	1 506 814	8 288	1 738 462	9 562
Großbritannien	204	623	188	531	Ausfuhr	1 187 269	3 003	1 306 024	3 262
Eur. Rußland.	679	2 069	705	2 344	Großbritannien	533 858	1 233	694 986	1 548
Weinbeeren, frische.					1/2 Flaschen				
Einfuhr	37 873	11 742	26 500	10 588	Einfuhr	1 514 753	8 309	1 744 986	9 580
Frankreich . . .	9 333	3 073	6 052	2 420	Frankreich . . .	1 506 814	8 288	1 738 462	9 562
Italien	22 638	6 101	10 961	4 378	Ausfuhr	1 187 269	3 003	1 306 024	3 262
Spanien	2 892	1 095	6 355	2 223	Großbritannien	533 858	1 233	694 986	1 548
Ausfuhr	82	59	66	50	XXXII. 17*				

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910		Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1909		1910	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M		Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Weingeist.					d. Kreuzzuchtwolle, im Schweife.				
Einfuhr	13 024	3 283	16 354	3 757	Einfuhr	79 104	121 912	78 843	133 819
Eur. Rußland .	10 447	2 533	13 138	3 023	Frankreich . . .	1 919	2 879	1 131	1 867
Ausfuhr	6 207	1 879	7 638	2 162	Großbritannien	1 347	2 492	1 109	2 219
Schweiz	664	290	1 813	652	Br. Südafrika .	7 298	7 298	5 710	6 280
Weinhefe.					e. Kreuzzuchtwolle (Rückenwäße).				
Einfuhr	12 492	3 373	12 376	3 589	Einfuhr	2 408	5 074	2 195	4 405
Italien	6 495	1 753	4 972	1 442	Frankreich . . .	533	1 106	704	1 407
Spanien	4 258	1 150	5 238	1 519	Österr. Ungarn	222	5 11	225	5 18
Ausfuhr	10	3	50	5	Eur. Rußland .	534	1 121	443	864
Weinsäure (Weinsteinsäure).					f. Kreuzzuchtwolle und Sautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	324	600	458	870	Einfuhr	16 911	42 783	16 002	44 024
Ausfuhr	2 307	4 268	2 106	4 002	Belgien	9 509	23 772	8 896	24 463
Großbritannien	1 126	2 083	984	1 870	Frankreich . . .	3 214	8 036	3 534	9 718
Argentinien . .	427	789	271	514	Großbritannien	1 722	4 650	1 284	3 660
Wolle und Wollentwaren (a—r):					g. Merinowolle, im Schweife.				
a. Kämmlinge.					h. Merinowolle u. Sautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	3 035	7 587	2 813	6 752	Einfuhr	5 017	19 232	5 091	20 305
Großbritannien	2 226	5 565	2 023	4 854	Belgien	619	2 353	617	2 469
Österr. Ungarn	220	551	235	563	Frankreich . . .	445	1 600	418	1 566
Ausfuhr	4 203	10 336	4 455	11 558	Großbritannien	501	1 905	195	780
Belgien	586	1 199	646	1 545	Österr. Ungarn	274	1 178	206	908
Frankreich . . .	259	647	221	541	Br. Südafrika .	1 158	4 515	1 184	4 735
Italien	265	668	227	639	Argentinien . .	15 356	25 338	17 962	32 332
Österr. Ungarn	2 003	5 137	1 874	4 803	Uruguay	3 327	6 154	1 874	3 748
Eur. Rußland .	576	1 446	863	2 330	Austral. Bund.	53 404	98 798	57 097	114 193
Schweiz	320	789	328	935	Ausfuhr	1 499	3 007	1 704	3 169
b. Kunstwolle.					i. Kreuzzuchtwolle und Sautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	3 112	2 645	3 142	2 828	Einfuhr	90 662	163 656	94 335	183 844
Belgien	971	825	924	831	Österr. Ungarn	740	1 405	499	997
Großbritannien	770	655	795	716	Brit. Südafrika	16 264	29 275	15 479	30 183
Österr. Ungarn	1 143	972	1 131	1 018	Argentinien . .	15 356	25 338	17 962	32 332
Ausfuhr	4 708	4 284	5 084	5 376	Uruguay	3 327	6 154	1 874	3 748
Niederlande . .	1 064	942	1 199	1 340	Austral. Bund.	53 404	98 798	57 097	114 193
Österr. Ungarn	1 184	1 069	1 177	1 291	Ausfuhr	1 499	3 007	1 704	3 169
Schweden	554	511	771	749	Österr. Ungarn	648	1 135	891	1 689
c. Wollenabfälle.					j. Kreuzzuchtwolle und Sautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	7 378	11 067	7 726	11 589	Einfuhr	5 017	19 232	5 091	20 305
Belgien	2 664	3 996	2 626	3 939	Belgien	619	2 353	617	2 469
Frankreich . . .	1 816	2 723	1 436	2 154	Frankreich . . .	445	1 600	418	1 566
Großbritannien	982	1 473	1 192	1 788	Großbritannien	501	1 905	195	780
Österr. Ungarn	1 236	1 854	1 348	2 022	Österr. Ungarn	274	1 178	206	908
Ausfuhr	7 501	10 604	8 847	12 605	Br. Südafrika .	1 158	4 515	1 184	4 735
Belgien	1 281	1 408	1 574	1 485	Argentinien . .	15 356	25 338	17 962	32 332
Frankreich . . .	3 073	4 202	3 246	4 173	Uruguay	3 327	6 154	1 874	3 748
Italien	119	229	258	702	Austral. Bund.	1 934	7 348	2 316	9 262
Österr. Ungarn	2 330	3 348	2 891	4 414	Ausfuhr	6 262	21 575	5 939	22 994
Eur. Rußland .	412	1 007	478	1 274	Belgien	196	658	145	515
k. Kreuzzuchtwolle und Sautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.					l. Kreuzzuchtwolle und Sautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	1 602	5 127	1 448	5 200	Einfuhr	1 602	5 127	1 448	5 200
Österr. Ungarn	1 602	5 127	1 448	5 200	Frankreich . . .	404	1 547	342	1 283
Eur. Rußland .	412	1 007	478	1 274	Österr. Ungarn	1 602	5 127	1 448	5 200
m. Kreuzzuchtwolle und Sautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.					n. Kreuzzuchtwolle und Sautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	3 357	12 218	3 573	14 462	Einfuhr	3 357	12 218	3 573	14 462
Österr. Ungarn	3 357	12 218	3 573	14 462	Österr. Ungarn	3 357	12 218	3 573	14 462

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.	Tonnen		1 000 M.	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M.
i. Kreuzzuchtfaunzug.					p. Wollgewebe (Kleiderstoffe) usw.				
Einfuhr	12 739	37 714	12 308	37 693	Einfuhr	2 173	23 845	2 424	25 525
Belgien	1 673	5 435	1 793	6 097	Frankreich . . .	104	1 376	106	1 319
Frankreich . . .	5 372	17 458	4 104	13 952	Großbritannien	1 705	17 401	1 926	19 459
Großbritannien	5 671	14 744	6 387	17 565	Österr.-Ungarn	188	2 827	199	2 536
Ausfuhr	3 087	9 998	3 575	12 662	Schweiz	105	1 439	130	1 543
Österr.-Ungarn	2 537	8 328	3 183	11 395	Ausfuhr	24 123	207 128	25 071	209 617
Schweden	168	537	123	388	Belgien	844	6 448	768	6 197
Schweiz	281	804	122	355	Bulgarien	176	1 505	205	1 808
k. Merinofaunzug.					Dänemark	1 232	10 898	1 235	11 028
Einfuhr	9 724	47 981	8 150	41 926	Frankreich	972	10 728	739	6 990
Belgien	2 785	13 370	3 312	16 560	Griechenland . .	148	1 028	207	1 377
Frankreich	6 661	33 304	4 744	24 905	Großbritannien	3 902	34 284	3 399	28 368
Ausfuhr	6 637	31 098	6 362	32 261	Italien	1 232	13 171	1 158	12 893
Italien	618	2 909	699	3 576	Niederlande . . .	2 021	15 566	1 966	15 552
Österr.-Ungarn	4 834	22 628	4 432	22 451	Norwegen	684	5 730	679	5 802
Eur. Rußland . .	433	1 992	271	1 430	Österr.-Ungarn	632	6 182	662	6 789
Schweden	149	651	292	1 406	Portugal	68	716	85	997
Schweiz	337	1 635	367	1 827	Rumänien	543	4 402	754	6 218
Japan	118	563	172	916	Eur. Rußland . .	438	4 535	496	4 992
l. Nicht genähete Filzwaren aus Wolle usw. außer Sutfachen und noch nicht in Sutfachform gebrachten Sutfumpfen.					Finnland	228	2 346	221	2 398
Einfuhr	24	107	27	123	Schweden	789	8 204	795	8 640
Ausfuhr	1 253	5 185	1 238	5 412	Schweiz	1 888	17 383	1 867	17 438
Großbritannien	289	1 198	218	831	Serbien	234	1 517	220	1 848
m. Fußbodenteppiche, nicht aus Garnen von groben Tierhaaren: geknüpft.					Spanien	80	796	46	473
Einfuhr	754	8 290	910	8 647	Türkei-Europa	1 185	7 067	2 224	11 265
Türkei-Europa	208	2 289	211	2 000	Türkei in Asien	474	3 085	665	4 195
Türkei in Asien	445	4 892	572	5 435	Ägypten	254	2 168	273	2 415
Ausfuhr	38	290	55	423	Br. Indien usw.	650	4 078	913	6 283
n. Dergleichen Fußbodenteppiche: gewebt.					China	172	1 308	259	1 651
Einfuhr	159	627	173	700	Japan	660	4 509	851	5 734
Ausfuhr	1 745	7 316	1 828	7 451	Argentinien . . .	961	7 035	861	7 192
Dänemark	143	591	177	703	Bolivien	81	705	92	797
Großbritannien	279	1 071	249	846	Brafilien	171	1 683	248	2 430
Italien	105	451	114	506	Canada	53	467	84	726
Niederlande . . .	287	1 192	279	1 064	Chile	472	3 606	674	5 270
Österr.-Ungarn	118	592	116	620	Kolumbien	56	562	78	848
Schweiz	146	593	170	705	Mexiko	105	1 122	109	1 097
o. Blüſche.					Peru	100	787	104	892
Einfuhr	19	144	14	104	Uruguay	92	663	96	750
Ausfuhr	1 198	8 542	1 390	9 732	B. St. v. Amer.	1 971	17 996	1 385	13 151
Dänemark	129	960	121	848	Austral. Bund.	90	1 037	77	732
Großbritannien	335	2 162	407	2 449	q. Wirk- (Trikot-) und Neßwaren: Unterkleider.				
Italien	82	563	85	594	Einfuhr	29	266	25	224
Niederlande . . .	79	576	81	598	Ausfuhr	1 419	8 514	1 592	9 653
Österr.-Ungarn	85	701	69	621	Großbritannien	789	4 676	929	5 431
Schweiz	125	876	152	1 061	r. Wirk- und Neßwaren, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, außer Sandſchuhen.				
Einfuhr					Einfuhr	82	820	94	940
Ausfuhr					Ausfuhr	1 756	15 394	1 879	17 510
Dänemark	129	960	121	848	Großbritannien	739	6 388	785	7 178
Großbritannien	335	2 162	407	2 449	Niederlande . . .	198	1 445	182	1 316
Italien	82	563	85	594	Eur. Rußland . .	69	849	84	1 133
Niederlande . . .	79	576	81	598	Schweiz	94	916	87	872
Österr.-Ungarn	85	701	69	621	Argentinien . . .	40	400	60	698
Schweiz	125	876	152	1 061					

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M	Tonnen		1 000 M	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 M
Zellhorn, Galalith usw.: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.					Zinn, rohes; Bruchzinn, auch Zinnabfälle.				
Einfuhr	404	1 819	531	2 257	Einfuhr	46 990	20 981	41 224	19 456
Frankreich . . .	114	511	133	566	Belgien	30 400	13 824	26 727	12 987
Großbritannien	137	615	120	510	Großbritannien	2 238	961	1 953	858
Ausfuhr	1 804	8 116	2 387	10 146	Niederlande . .	5 709	2 514	4 149	1 883
Frankreich . . .	132	593	254	1 080	Osterr.-Ungarn	6 249	2 685	5 121	2 255
Großbritannien	249	1 122	209	890	Schweden	782	323	1 196	527
Italien	178	800	257	1 092	Ausfuhr	82 226	36 485	88 701	40 471
Osterr.-Ungarn	569	2 562	806	3 424	Belgien	3 878	1 523	3 648	1 473
Eur. Rußland . .	331	1 489	440	1 869	Frankreich	2 619	1 135	936	382
Japan	187	840	258	1 095	Großbritannien	29 221	13 009	38 303	17 459
Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formstoffen (Galalith) usw., a. u. g.					Italien				
Einfuhr	148	1 484	174	7 074	Niederlande . .	2 485	1 134	2 544	1 161
Großbritannien	69	685	84	1 022	Niederlande . .	2 122	943	1 742	773
Ausfuhr	1 107	8 859	1 409	10 565	Norwegen	312	141	3 417	1 606
Großbritannien	260	2 081	360	2 698	Osterr.-Ungarn	20 948	9 309	20 283	9 394
Niederlande . .	68	545	94	702	Eur. Rußland . .	8 052	3 603	11 597	5 334
Eur. Rußland . .	67	539	74	552	Schweden	2 354	1 065	1 837	854
Schweiz	48	382	82	612	Japan	813	368	1 507	701
Argentinien . .	77	618	88	661	B. St. v. Amer.	6 388	2 891	124	57
B. St. v. Amer.	51	406	71	532	Zinnoxyd (Zinnweiß und Zinngran).				
Zement f. Portlandzement.					Einfuhr				
Einfuhr	621	10 742	489	8 151	B. St. v. Amer.	4 520	1 888	4 612	2 058
Osterr.-Ungarn	419	5 859	364	5 093	Ausfuhr	2 089	704	1 962	785
Ägypten	112	3 360	71	2 142	Belgien	18 439	8 666	22 670	9 952
Ausfuhr	98	1 062	102	1 159	Großbritannien	3 022	1 421	3 751	1 647
Zigaretten.					Großbritannien				
Einfuhr	621	10 742	489	8 151	Niederlande . .	4 793	2 253	7 285	3 199
Osterr.-Ungarn	419	5 859	364	5 093	Schweden	3 003	1 412	3 276	1 438
Ägypten	112	3 360	71	2 142	B. St. v. Amer.	1 167	548	1 184	520
Ausfuhr	98	1 062	102	1 159	B. St. v. Amer.	1 846	868	2 048	899
Zigarren.					Zinn: Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie).				
Einfuhr	542	7 872	281	3 695	Einfuhr	38	140	60	233
Osterr.-Ungarn	141	1 636	103	1 033	Ausfuhr	1 546	5 751	1 662	6 481
Cuba	102	4 068	48	1 900	Frankreich	243	904	210	821
Ausfuhr	374	4 688	336	4 400	Großbritannien	727	2 705	772	3 013
Norwegen	43	523	45	554	Schweiz	156	581	182	708
Schweden	86	1 027	78	943	Zinn, rohes; Bruchzinn, Zinnabfälle.				
Zinn, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).					Einfuhr				
Einfuhr	114	68	262	158	Großbritannien	13 537	36 693	14 297	43 773
Ausfuhr	20 035	10 080	27 877	14 293	Niederlande . .	1 390	3 696	1 303	3 973
Dänemark	1 594	797	1 739	889	Niederlande . .	348	949	607	1 869
Großbritannien	7 104	3 569	6 067	3 114	Osterr.-Ungarn	344	919	630	1 922
Italien	923	465	1 359	695	B. Indien usw.	1 058	2 845	1 105	3 316
Schweden	1 128	567	1 503	770	B. Malakka usw.	671	1 806	471	1 412
B. Afrika	1 462	731	2 785	1 421	Nieb. Ind. usw.	7 596	20 736	8 135	25 056
Japan	2 486	1 247	2 699	1 382	Austral. Bund	1 826	4 939	1 066	3 282
Argentinien . . .	36	20	4 539	2 318	Ausfuhr	5 425	14 756	7 521	23 391
					Belgien				
					Frankreich				
					Großbritannien				
					Italien				
					Niederlande . .				
					Osterr.-Ungarn				
					Eur. Rußland . .				
					Schweiz				
					B. St. v. Amer.				

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung	1909		1910		Warengattung	1909		1910	
	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 <i>M</i>	Tonnen		1 000 <i>M</i>	Länder der Herkunft und Bestimmung	Tonnen	1 000 <i>M</i>
Zinnfalze u. a. u. g. Zinnverbindungen.					d. gemahlener Meiß.				
Einfuhr	186	316	115	212	Einfuhr	1	0	—	—
Ausfuhr	1 647	2 799	1 726	3 194	Ausfuhr	30 099	7 823	30 305	8 816
Schweiz	427	726	522	967	Großbritannien	11 601	2 934	9 402	2 521
					Norwegen	10 928	2 895	10 983	3 423
					Uruguay	5 034	1 325	7 163	2 054
Zinnwaren: Löffel, Gabeln, Teesiebe, gegossen, Kannen und andere feine Zinnwaren.					e. gemahlene Raffinade.				
Einfuhr	111	456	101	453	Einfuhr	67	19	79	24
Ausfuhr	730	3 008	828	3 727	Ausfuhr	16 069	4 413	16 901	5 080
					Großbritannien	7 805	2 131	8 653	2 391
					Norwegen	3 467	954	3 461	1 147
					Uruguay	3 064	840	3 167	1 020
Zucker (Rübenzucker) (a—g):					f. roher, fester und flüssiger.				
a. Brotzucker.					Einfuhr				
Einfuhr	6	2	2	1	Einfuhr	2 248	506	358	85
Ausfuhr	12 899	3 777	15 938	5 173	Ausfuhr	396 464	85 636	264 100	60 675
Norwegen	3 279	978	2 988	1 031	Dänemark	23 687	4 660	12 066	3 083
Schweiz	1 914	537	2 503	812	Großbritannien	341 701	74 111	201 948	46 328
Marokko	5 647	1 648	8 252	2 559	Niederlande . . .	7 638	1 626	13 347	3 494
					Portugal	2 361	529	759	207
					Argentinien . . .	18 036	3 981	16 395	3 324
					Canada	—	—	7 955	1 631
					V. St. v. Amer.	2 084	525	9 579	2 153
b. Kristallzucker, granulierter.					g. Stücken-, Krümelzucker.				
Einfuhr	3 565	855	16	5	Einfuhr	1	0	3	1
Ausfuhr	330 336	84 302	292 560	87 479	Ausfuhr	14 125	3 829	27 303	8 851
Gibr., Malta,					Großbritannien	5 056	1 388	3 302	1 059
Cypern	3 093	792	3 073	895	Norwegen	457	136	1 477	506
Dänemark	417	109	2 080	589	Schweiz	5 696	1 517	6 725	2 049
Großbritannien	289 239	73 765	251 108	75 589	Argentinien . . .	563	152	11 916	3 959
Norwegen	8 524	2 248	11 360	3 309	Uruguay	489	132	2 316	761
Portugal	11 132	2 784	2 435	671					
Eur. Rußland.	—	—	5 984	1 668					
Schweiz	6 423	1 646	8 932	2 519					
Uruguay	2 159	552	2 029	617					
c. Platten-, Stangen-, Würfelzucker.					Zuckerrübensamen.				
Einfuhr	14	4	27	9	Einfuhr	4 379	1 872	3 214	2 706
Ausfuhr	44 023	12 984	47 428	16 015	Eur. Rußland.	3 285	1 380	2 524	2 019
Dänemark	1 639	484	1 545	534	Ausfuhr	27 112	20 085	22 790	18 066
Großbritannien	15 794	4 636	16 419	5 597	Belgien	1 761	1 425	1 987	1 644
Norwegen	8 008	2 384	8 204	2 873	Frankreich	3 334	2 220	3 249	2 844
Schweiz	6 204	1 768	8 587	2 608	Niederlande . . .	996	603	1 483	887
Brit. Westafrika	1 207	376	1 442	534	Osterr.-Ungarn	9 863	7 062	8 329	6 555
Argentinien . . .	318	102	2 074	723	Eur. Rußland . . .	3 860	3 301	1 915	1 780
Chile	5 276	1 563	3 689	1 226	Schweden	843	843	859	717
					V. St. v. Amer.	4 552	3 081	2 883	1 044

4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 477.

Jahr	Einfuhr						Ausfuhr					
	zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete ¹⁾ für Rechnung eines				nach erfolgter Veredelung im Auslande		nach der Veredelung im Wirtschaftsgebiete ¹⁾ für Rechnung eines				zur Veredelung im Auslande	
	Inländers		Ausländers		Tonnen	1000 M.	Inländers		Ausländers		Tonnen	1000 M.
1901	727 861	99 653	5 558	15 886	2 951	22 918	359 216	108 477	5 021	20 172	3 284	16 808
02	797 189	109 297	5 130	20 272	2 989	25 209	382 074	106 631	5 280	24 513	3 459	16 991
03	767 665	100 489	6 114	23 554	2 583	29 643	410 050	111 073	5 834	27 184	2 841	17 784
04	806 313	98 241	6 378	27 765	2 607	29 963	336 837	100 258	6 916	32 319	2 852	16 889
05	837 709	111 946	6 425	28 987	2 481	34 546	350 889	110 752	7 508	33 453	2 461	18 505
06	839 341	123 154	6 ⁽⁷⁾ 588	32 067	2 408 ⁽⁸⁾	32 799	424 052 ⁽⁹⁾	138 657 ⁽¹⁰⁾	11 326 ⁽¹¹⁾	33 443	2 434 ⁽¹²⁾	20 001
07	127 320 ^(7 u. 8)	178 898 ⁽¹⁴⁾	8 550 ⁽¹⁵⁾	39 286 ⁽¹⁶⁾	2 438 ⁽¹⁷⁾	35 478 ⁽¹⁸⁾	554 984 ⁽¹⁹⁾	171 433 ⁽²⁰⁾	10 374 ⁽²¹⁾	31 181 ⁽²²⁾	1 930 ⁽²³⁾	20 021 ⁽²⁴⁾
08	1 191 259	191 215	7 858	37 874	2 312	29 726	494 778	144 285	10 148	32 298	2 093	17 992
09	987 157	155 445	16 412	39 668	2 332 ⁽²⁵⁾	34 446 ⁽²⁶⁾	521 094	153 846 ⁽²⁷⁾	9 621 ⁽²⁸⁾	37 170	2 293	20 149

¹⁾ Bis 1. März 1906 Zollgebiet. — Außerdem: ²⁾ 22 Fahrzeuge u. 24 859 Uhren, ³⁾ 8 Fahrzeuge u. 8 537 Uhren, ⁴⁾ 622 Uhren, ⁵⁾ 23 711 Uhren, ⁶⁾ 6 058 Uhren, ⁷⁾ 1 Fahrzeug u. 69 Uhren. — ⁸⁾ Hierunter sind auch im Freihafen Hamburg bearbeitete u. unter Sollentrichtung in das Zollgebiet eingeführte Waren. — Außerdem: ⁹⁾ 12 Fahrzeuge u. 47 518 Uhren, ¹⁰⁾ 4 Fahrzeuge u. 9 112 Uhren, ¹¹⁾ 40 Uhren, ¹²⁾ 6 Fahrzeuge u. 89 195 Uhren, ¹³⁾ 5 Fahrzeuge u. 9 908 Uhren, ¹⁴⁾ 166 Uhren, ¹⁵⁾ 16 Fahrzeuge u. 43 966 Uhren, ¹⁶⁾ 4 Fahrzeuge u. 30 343 Uhren, ¹⁷⁾ 131 Uhren, ¹⁸⁾ 16 Fahrzeuge u. 38 185 Uhren, ¹⁹⁾ 32 828 Uhren, ²⁰⁾ 1 Fahrzeug, ²¹⁾ 20 Fahrzeuge.

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen u. Werten im Jahre 1909.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 478—491.

Warengattung (nach den Werten geordnet)	Einfuhr					
	zur Veredelung im Wirtschaftsgebiete für Rechnung eines				nach erfolgter Veredelung im Auslande	
	Inländers		Ausländers		Tonnen	1000 M.
Weis	263 101	45 379	—	—	—	—
Rohnaphtha, Rohbenzin	115 164	15 230	—	—	—	—
Gewebe aus Baumwolle, a. n. g.	2 750	8 946	1 350	4 592	278	1 442
Rohseide vom Maulbeerspinner, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt	0	20	2	79	423	13 949
Stickerien auf baumwollenen usw. Grundstoffen	6	110	297	6 789	271	5 692
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	104	1 492	548	7 199	40	566
Bänder, seidene, außer Samt- und Plüschbändern	0	4	98	4 901	45	2 251
Raps und Rapsen	29 116	6 633	—	—	—	—
Erdnüsse	29 772	6 367	—	—	—	—
Baumwollengarn, roh, gebleicht usw.	1 536	4 418	519	1 702	69	162
Schmieröle, mineralische	37 818	5 896	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz, roh	157 728	5 290	28	1	—	—
Glacehandschuhe	2	98	0	32	105	5 121
Bruch Eisen und Eisenabfälle	66 366	3 615	—	—	—	—
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	1 286	3 446	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz, beschlagen	68 439	3 419	5	0	—	—
Sesam	12 132	3 404	—	—	—	—
Weingeist in Fässern	12 978	3 247	—	—	—	—
Quebrachholz und anderes Gerbholz in Blöcken	32 329	2 651	—	—	—	—
Dichte seidene Gewebe, a. n. g.	5	188	4	219	36	2 101
Erdöl, roh	24 932	2 460	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz, gefägt usw.	33 643	2 401	2	0	48	3
Samt, Plüsch usw. aus Baumwolle, nicht aufgeschritten, roh	567	2 153	1	4	—	—
Erdöl, gereinigt	24 439	1 781	—	—	—	—
Glaceleder (Handschuhleder)	1	25	87	1 647	—	—
Sohlleder	529	1 323	56	139	97	242
Kaffee, roh	1 717	1 471	5	4	—	—
Weißblech	4 976	1 388	—	—	—	—
Solzegeist, roh	2 289	1 373	—	—	—	—
Paraffin	3 411	1 330	—	—	—	—
Gerste	6 754	1 040	6	1	0	0
Roh Eisen und nicht schmiedbare Eisenlegierungen	11 524	675	—	—	—	—
Alle anderen Waren	41 748	18 172	13 404	12 359	920	2 917
Summe	987 157	155 445	16 412	39 668	2 332	34 446

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1909.

Warengattung (nach den Werten geordnet)	Ausfuhr					
	nach der Veredelung im Wirtschafts- gebiete für Rechnung eines				zur Veredelung im	
	Inländers		Ausländers		Auslande	
	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M	Tonnen	1 000 M
Reis, enthülst, unpoliert und poliert	165 326	31 818	—	—	—	—
Zugerichtete usw. baumwollene Gewebe, n. b. g.	2 317	9 975	1 057	4 294	61	255
Stückereien auf baumwollenen usw. Grundstoffen	209	2 944	297	5 665	2	40
Rohseide vom Maulbeerspinner, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt	—	—	—	—	232	7 224
Baumwollengarn, roh, gebleicht usw.	1 492	5 774	345	1 592	77	200
Seidene Bänder, außer Samt u. Plüschbändern	0	2	100	4 677	39	1 829
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	92	1 306	477	4 099	71	613
Eiserne Röhren außer Schlangenhöhren und Röhrenformstücken, gewalzt oder gezogen, mit einer Wandstärke von 2 mm an, roh oder bearbeitet	11 912	4 947	17	9	—	—
Eisenbahnschwellen aller Art aus Holz	58 440	3 226	1 438	79	—	—
Bienen- u. anderes Insektenwachs, Wachsstumpfen	1 536	4 665	—	—	—	—
Graupen, Grieß, Grütze aus Getreide, Reisgrieß	27 555	4 514	—	—	—	—
Eisenblech, roh, entzundert usw., 5 mm u. mehr stark	36 413	4 169	0	0	72	8
Bier in Flaschen	13 514	4 003	—	—	—	—
Handschuhleder, zu Handschuhen zugeschnitten usw.	—	—	—	—	118	3 854
Quebrachsholzauzug	12 279	3 684	10	3	—	—
Arrak, Rum usw. in Flaschen	9 665	3 479	—	—	—	—
Kautschukplatten mit Gespinnstwaren usw.	0	2	368	3 235	—	—
Samt, Plüsch usw. aus Baumwolle, aufgeschnitten	300	2 856	31	294	—	—
Mineralische Schmieröle	11 194	3 055	—	—	—	—
Mähmaschinen, auch Teile	1 729	3 006	25	54	—	—
Waren aus schmiedbarem Eisenguß usw., bearbeitet, n. b. g.	2 350	2 444	218	229	19	20
Dichte seidene Gewebe, a. n. g.	11	544	8	288	45	2 137
Reisstärke	5 131	2 367	—	—	—	—
Erdwachs (Ozokerit), gereinigt, Ceresin usw.	2 286	2 044	—	—	—	—
Eisendraht	13 477	1 999	2	0	1	0
Malz	6 144	1 750	—	—	—	—
Weingeist in Fässern	5 425	1 643	—	—	—	—
Nadelholz, längsgefägt usw.	21 198	1 632	11	1	5	0
Erdbuß, Sesamöl usw. in Fässern	2 203	1 551	—	—	—	—
Schmiermittel, a. n. g., von Fetten oder Ölen	4 071	1 505	—	—	—	—
Quebracho- und anderes Gerbholz, zerkleinert	12 825	1 240	5	0	—	—
Glacéleder (Handschuhleder)	1	22	69	1 185	0	4
Kaffee, gebrannt	715	1 173	0	1	—	—
Weingeist in Flaschen usw.	3 150	1 153	—	—	—	—
Rohe Gewebe aus Baumwolle, a. n. g.	14	41	4	6	407	1 102
Kragenbeschläge	159	1 035	4	24	—	—
Treibriemen aus Leder	156	973	3	17	—	—
Gefüllte Waffenpatronen	316	870	—	—	—	—
Sohlleder	396	717	56	100	—	—
Personenmotorwagen	3	23	93	716	6	45
Eisenbahngüterwagen	1 683	656	0	0	—	—
Alle anderen Waren	85 407	35 039	4 983	10 602	1 138	2 818
Summe	521 094	153 846	9 621	37 170	2 293	20 149

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 492—497.

a. Einfuhr.

Jahr	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Buchweizen	Mais	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
1. Gesamteinfuhr (Gesamteigenhandel).									
1901	887 218	2 306 399	917 670	476 015	34 570	1 210 684	186 785	654 994	45 083
02	990 638	2 201 974	1 133 175	502 990	31 525	918 566	234 301	734 996	36 580
03	833 790	2 124 643	1 612 155	559 812	35 610	1 034 235	241 347	823 482	37 555
04	464 948	2 214 820	1 400 682	435 570	31 049	799 003	225 999	961 375	28 011
05	589 926	2 482 943	1 664 843	1 124 597	37 132	977 536	186 460	865 309	24 880
06	664 587	2 090 890	2 075 101	680 279	25 652	1 195 255	245 203	806 948	27 346
07	618 788	2 634 889	2 125 959	378 624	31 066	1 394 641	276 063	1 032 127	29 428
08	355 155	2 174 661	2 016 228	367 012	22 630	686 752	266 432	1 021 741	24 267
09	279 732	2 608 959	2 581 859	644 605	25 123	805 903	360 925	1 219 033	18 280
10	403 150	2 535 139	2 996 550	572 167	26 592	635 899	357 570	1 354 987	20 093
2. Einfuhr im Spezialhandel.									
Mühlenslagerverkehr bis Ende Februar 1906 f. Jahrbuch 1908 Seite 188/189.									
1901	863 706	2 134 200	899 749	412 536	31 846	1 193 319	142 278	648 561	40 906
02	976 042	2 074 530	1 127 556	389 254	27 774	900 580	155 234	714 153	34 041
03	813 763	1 929 109	1 586 063	470 321	33 826	953 239	178 534	808 990	34 237
04	472 435	2 021 129	1 430 421	366 368	32 126	773 488	170 797	947 827	25 308
05	572 186	2 287 587	1 620 648	966 250	33 649	928 118	163 570	851 172	23 527
06	648 467	2 008 080	2 098 491	644 541	23 385	1 140 083	179 889	806 625	23 810
07	608 267	2 454 846	2 114 679	323 176	24 471	1 252 101	230 942	1 007 833	23 127
08	347 264	2 090 544	1 985 629	299 804	23 228	669 887	216 278	998 364	19 122
09	274 722	2 433 098	2 569 860	527 941	24 603	707 021	270 319	1 198 197	14 085
10	389 508	2 343 742	3 000 624	457 721	22 177	573 126	270 794	1 304 496	16 066
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.									
1901	194 962	686 701	141 957	124 586	3 766	258 124	83 403	49 422	6 551
02	203 825	602 574	160 394	148 531	6 326	150 238	112 396	65 979	5 023
03	205 224	615 953	216 282	163 110	5 802	229 579	116 346	72 017	4 875
04	122 697	528 143	179 432	103 832	4 073	153 598	95 197	74 843	3 733
05	138 371	516 862	242 761	275 732	4 509	187 370	67 827	71 390	1 906
06	143 866	344 126	228 845	152 979	6 620	206 217	106 211	62 012	4 706
07	152 357	425 486	250 242	67 322	10 703	304 408	102 216	81 455	8 267
08	75 510	345 713	262 634	91 633	4 637	106 194	109 676	76 469	6 508
09	34 938	359 725	358 897	181 624	2 292	183 990	163 467	68 398	5 493
10	60 117	390 997	532 636	159 048	6 707	133 066	162 655	99 306	6 959

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Buchweizen	Mais	Hülsenfrüchte und Binde	Ölfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamtausfuhr (Gesamteigenhandel).									
1901	105 260	239 397	44 262	223 636	451	13 131	63 097	24 519	91 530
02	143 110	263 064	49 953	217 083	2 971	15 937	65 847	24 037	89 484
03	222 384	347 272	53 063	190 739	1 861	26 738	72 846	27 193	123 192
04	359 871	330 483	42 685	290 124	2 128	33 702	59 877	33 456	158 126
05	331 919	337 685	29 056	227 772	1 991	34 702	55 048	22 088	207 517
06	260 177	346 702	17 371	337 542	4 716	30 913	61 836	38 593	138 665
07	248 428	237 302	13 089	397 627	3 513	101 730	51 713	30 760	162 647
08	595 557	370 891	15 129	547 681	1 896	36 626	62 650	35 725	229 452
09	654 701	354 213	20 135	416 892	705	56 376	83 032	34 375	277 406
10	825 046	442 697	28 262	528 979	2 889	43 910	105 001	36 061	362 113
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr									
a) im Spezialhandel, b) von Zollniederlagen ¹⁾ :									
1901	a) 92 063	92 832	37 557	146 117	5	62	10 799	20 352	55 216
	b) 13 085	145 335	6 627	77 509	446	13 066	52 297	4 167	2 246
02	a) 104 601	82 179	34 692	132 956	8	66	11 392	17 222	42 446
	b) 38 415	179 766	15 216	84 120	2 963	15 868	54 454	6 815	2 044
03	a) 209 032	180 333	41 625	86 332	12	100	11 586	19 819	85 318
	b) 13 257	166 393	11 403	104 402	1 849	26 633	61 257	7 374	2 501
04	a) 356 710	159 599	29 333	222 588	24	123	11 804	27 186	141 108
	b) 3 058	170 304	13 298	67 529	2 104	33 577	48 070	6 269	1 588
05	a) 319 942	164 657	14 452	102 404	48	216	12 111	14 580	190 083
	b) 11 852	172 639	14 550	125 366	1 943	34 485	42 934	7 508	755
06	a) 242 864	200 447	2 905	243 097	2 238	66	11 983	27 407	135 043
	b) 17 212	145 880	14 402	94 439	2 479	30 845	49 839	11 186	423
07	a) 232 822	95 820	1 871	348 885	409	48	11 227	21 207	161 013
	b) 15 533	141 210	11 153	48 741	3 104	101 679	40 483	9 553	1 620
08	a) 586 127	261 111	1 843	495 093	356	137	11 567	24 549	227 908
	b) 9 372	109 490	13 238	52 584	1 540	36 480	51 080	11 176	1 521
09	a) 650 544	209 784	1 826	300 283	133	32	15 165	20 957	275 814
	b) 4 096	144 136	18 253	116 596	572	56 342	67 865	13 418	1 560
10	a) 820 007	281 389	2 061	436 530	185	38	17 998	25 498	360 818
	b) 4 981	161 038	26 144	92 447	2 704	43 870	86 996	10 563	1 260
Von dem in den Jahren 1909 und 1910 nachgewiesenen Mehle entfallen auf									
Einfuhr	Jahr	Roggenmehl	Weizenmehl	anderes Mehl (Hafermehl usw.)	Ausfuhr	Jahr	Roggenmehl	Weizenmehl	anderes Mehl (Hafermehl usw.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1909	1 200	16 314	766	überhaupt ...	1909	106 878	166 409	4 119
	1910	1 178	18 223	692		1910	166 473	190 948	4 692
im Spezialhandel	1909	1 185	12 562	338	im Spezialhandel	1909	106 769	164 968	4 077
	1910	975	14 835	256		1910	166 310	190 015	4 493
auf Zollniederlagen	1909	16	5 057	420	auf Zollniederlagen	1909	88	1 440	32
	1910	202	6 348	409		1910	146	933	181

¹⁾ Ohne die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Ausland ausgeführt wurden, die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiete für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 498—505.

Die völlige Vergleichbarkeit ist seit 1. März 1906 bei einer Reihe von Waren wegen Änderung der bisherigen Bestimmungen und des Statistischen Warenverzeichnisses beeinträchtigt.

a. Einfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark ¹⁾							
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
Baumwolle, rohe	560,9	532,2	476,5	551,4	445,3	398,2	471,0	395,1
Schafwolle, roh, gekempelt usw.	389,8	356,8	311,5	394,0	372,3	327,2	289,8	288,6
Weizen	377,3	456,5	349,3	384,7	281,8	329,4	281,0	252,6
Gerste	310,0	303,0	255,8	281,8	238,4	189,5	146,8	164,7
Kautschuk und Guttapercha	270,4	153,8	99,4	121,5	148,9	142,3	109,4	80,4
Gold, roh, auch in Waren ²⁾						133,3	218,6	164,3
Kupfer, rohes	216,2	189,8	194,8	239,6	227,8	151,6	134,0	102,3
Rindshäute	204,0	166,2	139,5	143,7	170,2	141,7	133,8	119,6
Pelztierhäute und -felle	190,1	203,9	123,4	106,7	126,7	126,6	95,3	104,9
Palmiterne, Kopra usw.	178,6	119,0	76,4	78,9	62,5	61,5	55,1	49,6
Kaffee, roher	176,5	187,7	163,4	162,3	170,1	170,3	162,9	145,2
Eier von Geflügel; Eigelb	167,1	160,0	138,9	151,2	145,8	121,4	114,7	108,4
Eisenerze	161,3	126,6	126,5	162,0	137,2	102,4	91,8	80,2
Steinohlen	157,8	166,3	170,7	241,8	126,5	133,7	100,7	94,3
Roßhaide, ungefärbt	146,7	157,0	124,0	164,0	145,6	126,6	104,6	119,2
Bau- u. Nugholz, gefügt; Kanthölzer usw.	139,1	120,6	115,5	138,7	149,3	130,4	115,8	111,4
Ehlfelspäter	133,5	119,8	116,7	127,2	124,8	110,9	98,7	82,9
Wollengarn ³⁾	119,9	118,5	96,8	138,4	121,5	93,4	89,7	91,0
Klee, Malzkeime, Reisabfälle usw.	114,9	139,8	132,8	162,4	111,9	103,2	89,1	79,5
Bau- und Nugholz, roh	113,7	108,8	108,6	123,1	108,2	91,2	79,0	69,2
Pferde	109,4	88,2	84,8	92,8	110,4	104,3	90,8	92,6
Tabakblätter, unbearbeitete	104,1	132,1	125,5	132,0	102,5	122,1	93,6	90,3
Baumwollengarn	102,1	89,5	87,8	140,1	82,4	65,3	66,8	60,1
Leinwand	100,8	105,7	101,2	97,9	83,3	69,7	79,1	66,0
Schmalz und schmalzartige Fette	94,9	138,8	123,9	124,7	133,4	109,6	87,8	94,2
Ölfuchen	92,8	98,3	85,9	94,3	78,5	74,3	64,6	57,1
Milchbutter	92,0	98,1	74,1	82,1	73,9	73,8	63,8	43,4
Maschinen aller Art	83,5	82,0	89,4	110,8	98,2	78,7	69,6	57,2
Reis	80,3	59,2	97,8	62,1	53,3	44,1	40,7	45,1
Gold, gemünzt ⁴⁾						115,6	235,4	116,4
Wolle, gekämmte	79,6	85,7	59,9	70,3	71,9	69,3	67,5	57,5
Erbsen	73,7	82,8	88,8	99,1	80,9	67,7	81,3	89,5
Kalbfelle	73,3	83,9	63,5	52,4	64,2	60,0	48,9	40,1
Braunkohlen	70,3	77,6	85,8	85,1	64,0	55,6	53,7	57,3
Weizen	61,6	87,9	81,4	136,4	112,7	98,0	73,8	92,3
Wein in Fässern	59,5	36,8	45,0	42,7	40,0	37,8	35,1	37,3
Baumwollenwaren	56,6	53,5	46,9	57,8	56,0	45,0	40,6	36,3
Därme, Magen, Blasen	53,9	51,8	44,9	40,7	35,5	29,9	31,0	28,7
Klee, Luzerne, Serradellasaat	51,0	52,5	41,2	43,8	33,0	28,3	44,4	38,9
Fleischvieh, lebendes	50,9	44,7	41,9	40,3	48,6	45,0	35,5	42,1
Schaf- und Ziegenfelle, roh behaarte	50,0	59,3	42,3	39,3	76,5	51,9	43,3	37,5
Fische, frische	47,8	43,6	39,7	35,3	42,5	37,2	28,6	28,5
Hafer	47,2	65,7	34,5	41,4	75,4	107,1	37,6	47,2
Seidenwaren	47,1	42,5	35,9	46,5	42,3	34,2	35,9	38,6
Kafabohnen, roh	45,4	42,1	45,5	62,2	41,2	33,0	32,5	26,0
Zinn, rohes; Bruchzinn	43,8	36,7	37,8	47,9	49,5	38,5	36,7	35,6
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	43,7	61,8	41,5	41,9	33,9	37,6	31,1	36,4
Jute	42,6	51,9	53,8	66,6	69,2	47,8	38,3	29,1
Stroggen	42,5	38,6	52,3	89,2	75,4	68,0	49,4	82,5
Flachs, roh, gebrochen usw.	41,7	37,3	34,9	38,0	52,1	47,7	34,9	47,6
Sesam	41,2	22,0	25,3	20,5	16,1	12,0	12,7	16,0
Raps, Rüben	40,1	33,2	19,4	44,5	21,6	32,7	22,8	20,3
Baumwollabfälle	39,9	35,4	25,8	31,8	35,4	35,9	37,4	28,1
Übrige Waren	2 743,0	2 521,4	2 387,7	2 664,8	2 560,3	2 273,8	2 027,5	1 901,8
Gesamteinfuhr	8 934,1	8 526,9	7 666,6	8 748,7	8 028,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1
Edelmetalle	375,9	333,5	410,5	251,9	409,7			

¹⁾ Vor 1906 mit Edelmetallen. — ²⁾ 1910: 236,8, 1909: 205,4, 1908: 154,8, 1907: 117,6, 1906: 169,3 Millionen Mark. —³⁾ 1910 auch Garn aus groben Tierhaaren, ein- oder zweibräutig. — ⁴⁾ 1910: 79,7, 1909: 57,6, 1908: 214,9, 1907: 84,1, 1906: 191,7 Millionen Mark.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Wegen der Vergleichbarkeit s. S. 268.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark ¹⁾							
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
Maschinen aller Art	500,4	410,8	437,8	412,1	343,9	290,5	250,6	232,6
Baumwollenwaren	365,1	321,7	350,2	432,0	393,5	380,2	336,9	301,6
Steinkohlen	323,3	313,0	287,5	279,7	252,5	231,0	227,3	219,4
Wollenwaren	263,3	255,5	258,7	285,5	266,2	293,7	249,6	244,2
Zucker	194,5	205,7	194,3	193,4	236,6	182,8	178,7	186,7
Seidenwaren	183,4	163,8	166,7	204,3	182,3	149,4	146,0	162,1
Pelztierhäute und -felle	168,8	134,6	106,2	107,3	102,0	101,3	76,6	60,6
Eisenwaren, grobe	165,3	147,8	141,8	156,2	132,6	139,5	151,1	172,1
Leber, lackiertes, gefärbtes usw.	132,1	120,0	115,7	107,9	114,7	98,7	88,5	83,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	125,8	117,7	99,1	112,4	119,0	100,7	88,6	88,0
Roggen	111,8	92,3	77,2	33,6	27,7	36,9	37,5	21,2
Gold, gemünzt ²⁾	53,0	34,0	27,4
Eisenwaren, feine	86,5	78,2	74,6	85,5	82,4	104,3	102,4	88,5
Spielzeug aller Art	80,1	76,1	66,8	80,3	70,5	68,4	64,1	56,8
Koks	84,9	70,4	82,8	90,4	72,5	56,6	55,5	52,6
Wollgarn	77,5	60,2	66,1	75,3	59,1	63,5	65,7	59,1
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsette	73,9	61,7	70,6	87,4	89,7	114,7	99,6	118,1
Fahrräder, Fahrradteile	72,6	61,4	57,5	67,8	49,6	29,8	21,3	19,1
Rinnschäute	66,2	56,5	46,2	43,9	45,9	46,2	42,0	39,8
Kupfer-, Messing- usw. Waren, feine	63,7	51,3	38,0	47,2	51,7	48,6	41,2	38,1
Bücher, Karten, Musikalien	62,2	61,5	61,5	58,5	65,5	96,4	92,0	84,0
Baumwolle, rohe	61,9	54,5	56,5	59,4	41,4	36,1	51,3	40,4
Hafer	60,9	41,8	58,5	47,0	30,0	12,8	24,7	9,4
Eisendraht	59,5	52,8	52,5	54,3	50,5	39,6	33,1	31,9
Eisen, schmiebbares, in Stäben usw.	57,2	48,6	53,9	41,5	30,2	32,7	30,2	35,2
Ed- und Winkelseisen	56,7	48,2	45,8	68,7	71,2	38,4	35,4	39,7
Baumwollgarn, auch Bigognegarn	54,8	49,0	36,5	37,9	32,1	34,1	29,8	32,5
Eisenbahnschienen	54,3	38,5	37,9	50,6	38,4	27,2	18,8	34,6
Weizen	51,5	39,3	42,1	14,7	27,7	24,0	22,8	24,0
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	50,2	46,3	46,2	46,9	41,7	36,0	32,6	35,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	49,6	52,7	56,1	63,1	53,2	79,5	77,9	60,5
Kautschuk und Guttapercha	49,0	31,7	28,0	36,8	42,2	39,0	20,5	18,3
Leberwaren, feine	48,0	42,5	43,1	39,6	35,0	33,4	32,4	30,3
Telegraphentafel	47,4	47,0	49,1	56,5	37,0	40,0	28,0	22,3
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	45,0	41,8	41,2	23,4	30,0	36,2	28,7	46,7
Roh Eisen	45,0	28,5	16,2	19,6	30,5	20,1	11,3	23,9
Wolle, gekämmte	44,9	41,1	31,3	41,7	32,0	34,8	30,7	27,5
Klaviere usw.	44,2	38,8	38,3	42,1	37,1	37,3	34,2	32,5
Schafwolle, roh, gekrempt usw.	43,3	44,0	37,4	43,7	39,6	28,9	26,1	28,9
Gold- und Silberwaren	43,2	64,6	103,3	125,5	143,3	117,1	101,9	80,7
Weizenmehl	43,2	45,1	32,2	17,8	9,5	17,1	10,0	4,4
Zink, rohes; Bruchzink usw.	40,5	36,5	31,6	33,2	37,4	34,3	31,5	28,2
Indigo	39,6	39,5	38,7	42,6	31,6	25,7	21,7	20,7
Chloralium	39,2	31,4	25,3	25,2	24,9	22,1	19,9	17,7
Porzellan usw., farbig, vergoldet usw.	38,8	35,8	36,2	65,6	61,2	64,6	61,8	51,1
Zellstoff (Cellulose) usw.	32,6	29,5	25,8	19,6	14,0	13,7	13,4	13,3
Artilleriezündungen, Patronen	28,2	24,8	11,0	19,1	52,4	28,8	19,5	15,4
Pumpen	28,1	24,3	18,0	24,8	21,8	20,0	15,4	13,0
Stüchen, Stückenmehl	27,9	27,9	25,3	23,8	21,6	23,3	21,3	16,8
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	27,7	23,2	24,4	24,1	23,9	25,1	19,6	16,4
Bier	24,6	22,1	21,1	23,9	25,7	25,5	23,3	22,4
Silber, roh, auch in Barren ²⁾	35,4	22,1	20,2
Kalbfelle	18,9	25,1	23,1	18,2	17,6	24,6	21,3	16,7
Übrige Waren	2 911,4	2 517,1	2 413,3	2 634,6	2 418,6	2 048,2	1 895,2	1 863,9
Gesamtausfuhr	7 474,7	6 594,2	6 399,2	6 846,2	6 361,2	5 841,8	5 315,6	5 130,3
Edelmetalle	169,5	264,5	82,3	248,7	117,4			

¹⁾ Der 1906 mit Edelmetallen. — ²⁾ 1910: 95,4, 1909: 143,1, 1908: 25,6, 1907: 171,3, 1906: 59,7 Millionen Mark. —
³⁾ 1910: 24,3, 1909: 27,7, 1908: 21,9, 1907: 22,8, 1906: 21,8 Millionen Mark.

8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 506—513.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark ¹⁾								
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
I. Europa	5 196,8	4 961,2	4 327,4	5 148,3	4 858,5	4 633,3	4 286,7	3 987,4	3 617,7
Freih. Hamburg, Cuxhav. ²⁾	(³⁾ 5,4	28,1	25,1	22,2	22,3
Freih. Bremerh., Geestem. ²⁾	(³⁾ 0,1	0,4	0,3	0,6	0,1
Zollausfluß Helgoland ²⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Babische Zollausflüsse ²⁾	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4
Belgien ⁴⁾	325,6	289,6	262,1	297,2	291,3	277,5	233,5	207,4	196,7
Sibir., Malta, Cypern ²⁾ .	1,1	2,0	1,8	1,6	1,1	1,6	1,1	1,3	1,0
Bulgarien ⁴⁾	6,3	8,4	6,3	15,1	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8
Dänemark ²⁾	158,1	135,3	120,9	123,1	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7
Frankreich ²⁾	508,8	485,1	420,2	454,1	434,2	409,1	423,7	338,0	306,2
Griechenland ⁴⁾	21,3	18,2	18,4	22,2	17,2	13,6	11,9	11,2	11,2
Großbritannien ²⁾	766,6	723,2	697,4	977,3	825,2	784,3	961,5	833,5	610,6
Italien ⁴⁾	274,5	235,9	235,9	285,4	241,1	215,9	191,4	200,1	192,5
Niederlande ²⁾	258,5	253,4	230,8	227,7	241,9	256,8	220,9	194,2	206,1
Norwegen ²⁾	49,7	36,8	29,2	31,3	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8
Osterreich-Ungarn ⁴⁾	759,2	754,7	751,7	813,2	811,3	773,1	731,7	754,8	719,5
Portugal ⁴⁾	21,7	13,0	13,6	15,1	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8
Rumänien ⁴⁾	68,9	64,5	73,7	149,8	117,4	94,1	64,4	63,4	84,2
Rußland in Europa ⁴⁾	1 322,3	1 304,2	904,0	1 048,1	1 035,3	1 090,8	818,7	826,3	760,4
Rußland in Asien ⁴⁾ ⁵⁾ . . .	64,3	59,7	41,6	60,2	34,8				
Finnland ⁴⁾	26,2	23,8	18,7	22,7	21,3	21,6	18,2	15,4	13,2
Schweden ⁴⁾	163,8	141,8	145,2	172,3	150,0	119,3	99,9	90,1	80,4
Schweiz ⁴⁾	173,9	162,6	177,3	210,9	216,9	190,3	180,5	171,8	168,8
Serbien ⁴⁾	17,9	15,4	15,4	25,3	15,8	7,5	9,1	8,8	12,5
Spanien ²⁾	140,2	123,7	115,0	139,9	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9
Montenegro ²⁾ ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Türkei in Europa ²⁾	22,0	22,0	14,6	17,1	14,8	16,3	13,9	10,5	11,2
Türkei in Asien ²⁾	45,1	35,3	33,0	38,0	40,2	35,2	29,5	27,1	25,3
Türkei in Afrika ²⁾	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
II. Afrika	418,0	363,0	260,2	303,3	246,4	227,6	209,8	180,0	164,1
Abyssinien ²⁾	1,7	1,1	0,4	0,3	0,5	0,7	0,3	0,2	0,1
Italienisch Afrika ⁴⁾ ⁵⁾ . . .	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0				
Ägypten ²⁾	93,6	95,7	63,1	80,4	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6
Britisch Ostafrika ²⁾	6,9	4,9	3,3	4,1	3,8	3,5	2,5	2,2	2,2
Britisch Südafrika ²⁾	59,4	61,5	43,8	45,9	35,9	36,1	27,8	29,2	26,2
Britisch Westafrika ²⁾	108,3	87,4	58,9	73,3	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0
Deutsch Ostafrika ²⁾	10,8	7,8	6,0	5,6	7,6	5,6	3,4	2,1	1,5
Deutsch Südwestafrika ²⁾ . . .	4,1	3,3	2,4	1,2	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Kamerun ²⁾	23,5	11,1	8,5	10,5	9,4	9,0	6,5	4,4	4,6
Togo ²⁾	3,2	3,8	3,7	3,4	1,8	1,8			
Algerien ²⁾	20,5	20,3	19,2	22,3	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6
Tunis ²⁾	3,7	3,7	2,4	1,4	1,6	1,6	1,2	0,6	0,6
Französisch Westafrika ²⁾ . . .	14,3	12,4	8,7	7,4	7,3	6,4	6,2	5,8	5,5
Madagasfar ²⁾	11,8	6,4	4,3	6,3	5,7	5,4	3,8	2,2	2,7
Belgisch Kongo	25,3	16,4	11,2	13,5	14,3	11,2	11,8	9,0	7,2
Liberia ²⁾	2,2	2,3	1,9	1,6	1,7	1,1	1,5	1,5	1,5
Marokko ²⁾	9,1	7,8	9,5	8,5	5,5	5,9	5,5	4,6	3,7
Portugiesisch Ostafrika ⁶⁾ . . .	4,0	4,4	2,1	2,5	4,1	5,6	3,8	2,3	3,0
Portugiesisch Westafrika ⁶⁾ . . .	15,3	12,6	10,6	14,9	9,9	8,1	9,1	6,5	7,7
Übriges Afrika ⁷⁾	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1

1) Vor 1906 mit Edelmetallen. — 2) Erzeugnisse meistbegünstigt. — 3) Nur Januar/Februar. —

4) Tarifvertragsstaaten mit Meistbegünstigung, Portugal seit 5. Juni 1910. — 5) Seit März 1906. —

6) Aus Portugal wiederzuführende Erzeugnisse portugiesischer Kolonien meistbegünstigt (Art. 11 des Vertrags). — 7) Erzeugnisse Span. Afrikas meistbegünstigt.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark ¹⁾									
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	
III. Asien	828,3	666,4	634,6	738,4	599,7	507,7	497,2	438,8	418,0	
Aben, Bahrein usw. ²⁾ . . .	0,2	1,1	0,3	0,3	0,9	1,1	0,7	0,4	0,5	
Britisch Indien usw. ²⁾ . . .	404,0	317,0	306,9	407,1	322,2	277,8	294,9	253,2	214,5	
Britisch Malakka usw. ²⁾ . . .	45,6	27,1	17,8	23,7	22,9	21,4	21,6	22,3	16,5	
Ceylon ²⁾	35,4	19,3	17,4	15,2	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	
China	94,7	65,2	70,7	56,6	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1	
Hongkong ²⁾	0,1	0,0	0,1	0,1	0,6	0,2	0,2	0,2	0,4	
Kiautschou ²⁾	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
Französisch Indien ²⁾	5,5	3,5	5,2	4,9	1,0	2,3	1,6	0,7	6,4	
Japan ²⁾	36,8	29,2	19,0	29,2	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	
Korea	0,2	0,3	0,3	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	
Niederl. Indien usw. ²⁾ . . .	187,5	184,9	173,2	184,9	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	
Persien ²⁾	2,8	2,7	3,6	5,5	1,8	1,4	1,0	0,9	1,1	
Philippinen usw.	3,9	3,7	3,1	4,0	2,9	2,6	2,3	2,9	1,7	
Portugiesisch Indien ²⁾ . . .	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
Siam	11,5	12,3	16,9	6,6	9,3	6,9	3,7	1,2	5,6	
Übriges Asien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
IV. Amerika	2 190,7	2 283,6	2 242,1	2 310,6	2 133,8	1 897,0	1 705,0	1 583,2	1 477,6	
Argentinien ²⁾	357,2	437,7	446,0	442,5	372,2	369,2	336,5	270,6	201,8	
Bolivien	29,6	21,5	15,7	21,5	23,3	15,3	8,5	5,2	5,8	
Brazilien	278,9	234,3	198,6	196,0	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	
Canada ³⁾	10,6	8,4	7,1	9,8	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	
Übrig. Brit. Amerika ²⁾ . . .	13,2	13,1	13,2	15,3	12,0	7,7	7,9	7,1	6,6	
Chile ²⁾	154,6	143,5	133,6	143,9	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	
Columbien ²⁾	13,0	10,2	10,4	11,1	9,9	9,7	8,4	5,5	4,8	
Panama ²⁾	0,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2				
Costarica	3,8	3,7	4,6	5,4	5,3	5,1	4,4	5,5	5,7	
Cuba	8,6	10,4	9,7	11,6	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	
Dänisch Westindien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Dominikanische Republik. Ecuador ²⁾	8,4	7,1	9,6	11,1	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	
10,7	11,1	10,4	14,0	10,7	11,7	12,2	9,7	8,1		
Französisch Amerika ²⁾ . . .	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	
Guatemala ²⁾	19,0	24,9	21,4	24,5	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	
Honduras ²⁾ 4)	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7	5,2	5,3	4,7	3,3	
Nicaragua ²⁾ 4)	1,0	1,6	1,6	1,3	0,9					
Salvador ²⁾	3,5	3,8	2,8	2,1	2,9					
Mexiko ²⁾	23,7	21,5	19,9	21,6	18,9	22,2	15,8	14,5	12,3	
Niederländisch Amerika ²⁾ . Paraguay ²⁾	0,5	0,4	0,6	1,3	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	
5,3	3,6	2,3	2,9	2,6	1,8	1,0	2,3	0,9		
Peru	14,5	12,8	12,2	14,8	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	
Republik Haiti	1,2	0,9	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5	
Uruguay ²⁾	28,6	34,0	26,1	22,7	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	
Venezuela ⁶⁾	15,8	15,1	11,8	15,7	11,1	15,0	12,2	10,4	10,3	
Verein. St. von Amerika ⁷⁾	1 187,6	1 262,6	1 283,1	1 319,8	1 237,1	1 004,3	943,8	943,4	911,1	
V. Australasien und Polynesien	293,0	245,7	195,1	239,1	186,8	164,8	150,2	126,1	122,7	
Australischer Bund ²⁾ . . .	267,9	233,1	185,9	228,0	175,3	156,4	143,5	120,0	120,1	
Neu-Seeland ²⁾	5,1	2,1	1,6	1,9	1,8	1,5	1,0			
Übrig. Brit. Australien ²⁾	8,7	4,6	2,9	3,5	2,5	2,2	2,0	0,0	0,2	
Deutsch Neuguinea ²⁾	5,7	1,3	1,0	0,2	0,3	0,1	0,1			
Französisch Australien ²⁾ . .	3,2	2,7	2,6	4,5	5,7	3,3	2,7	5,6	2,0	
Hawaiische Inseln ⁷⁾	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Samoa-Inseln ⁸⁾	2,3	1,9	1,1	1,0	0,7	0,8	0,9	0,5	0,3	
Übriges Polynesien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	
Seewärts andere Waren	7,3	7,0	7,2	9,0	4,2	6,4	5,8	5,8	5,7	
Gesamteinfuhr	8 934,1	8 526,9	7 666,6	8 748,7	8 028,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	
Edelmetalle	375,9	333,5	410,5	251,9	409,7					

1) Vor 1906 mit Edelmetallen. — 2) Erzeugnisse meistbegünstigt. — 3) Beschränkte Begünstigung seit 1. März 1910. — 4) Seit 1. März 1906. — 5) Erzeugnisse meistbegünstigt seit 8. April 1909. — 6) Erzeugnisse meistbegünstigt seit 7. September 1909. — 7) Erzeugnisse meistbegünstigt seit 8. Februar 1910. — 8) Nur Deutsch Samoa meistbegünstigt. — 9) Aus Portugal wiederausgeführte Erzeugnisse dieser Kolonie wie portugiesische jetzt meistbegünstigt (Art. II des Vertrags).

8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark ¹⁾								
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
I. Europa.....	5 623,9	4 992,1	4 937,3	5 046,0	4 686,6	4 379,6	4 052,0	3 967,9	3 766,7
Freih. Hamburg, Cuxhav.	.	.	.	.	(² 13,3	59,8	55,3	84,4	61,3
Freih. Bremerh., Geestem.	.	.	.	.	(² 1,6	11,8	11,1	11,9	9,3
Zollausfluß Helgoland	3,4	2,5	2,2	1,6	1,3	1,6	1,6	1,4	1,3
Bairische Zollausflüsse	0,6	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3
Belgien	390,7	348,7	322,8	342,9	356,1	312,5	277,4	268,0	260,7
Gibraltar, Malta, Cypern.	2,5	2,8	2,5	2,9	3,0	2,9	2,6	2,2	2,0
Bulgarien	19,0	18,8	16,2	14,4	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0
Dänemark	224,7	195,7	200,7	207,1	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1
Frankreich	543,4	455,1	438,1	449,3	383,3	293,5	274,3	271,9	253,2
Griechenland	15,1	11,3	12,0	11,4	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9
Großbritannien	1 102,0	1 015,0	997,5	1 060,5	1 067,2	1 057,8	995,1	987,7	965,5
Italien	323,5	289,0	311,3	302,9	231,4	175,4	146,0	136,1	130,0
Niederlande	498,7	453,5	453,7	452,2	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6
Norwegen	119,9	104,5	97,0	85,7	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3
Österreich-Ungarn.....	821,6	767,3	736,8	716,6	649,3	594,9	584,4	530,6	533,1
Portugal.....	33,0	29,3	32,8	34,8	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4
Rumänien	65,7	57,2	70,8	68,6	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5
Rußland in Europa....	537,3	435,2	434,6	420,6	384,7	368,4	315,3	378,6	343,7
Rußland in Asien ³⁾	9,8	9,3	15,6	17,3	21,3				
Finnland	73,8	62,2	70,9	62,7	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4
Schweden	190,5	156,2	174,1	186,6	176,8	159,1	151,0	132,3	119,1
Schweiz	452,6	413,2	401,1	446,4	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3
Serbien	19,1	16,6	16,2	13,7	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6
Spanien	71,6	69,1	65,9	65,6	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8
Montenegro ³⁾	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	49,4	53,3	35,5	29,6
Türkei in Europa.....	73,3	54,6	39,0	53,2	45,9				
Türkei in Asien	31,4	24,1	24,7	28,3	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4
Türkei in Afrika.....	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3
II. Afrika.....	181,3	143,9	127,0	136,4	134,5	123,0	106,3	102,0	91,8
Abeßinien	0,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0
Italienisch Afrika ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0				
Ägypten	34,2	32,2	30,9	39,5	36,7	30,3	32,7	22,7	18,1
Britisch Ostafrika.....	2,9	1,9	1,4	2,6	2,2	2,1	1,8	3,2	1,4
Britisch Südafrika....	54,0	38,1	32,0	28,9	32,7	34,3	26,5	41,6	38,2
Britisch Westafrika....	15,2	11,7	11,7	13,9	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1
Deutsch Ostafrika.....	13,1	11,6	7,5	5,8	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5
Deutsch Südwestafrika.	19,4	13,8	14,3	17,9	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6
Kamerun	8,7	7,0	6,5	6,4	4,8	5,1	6,1	5,1	6,0
Togo	2,6	3,4	2,3	2,3	2,4	2,9			
Algerien	3,6	4,1	1,7	1,5	1,1	1,1	0,9	0,9	0,5
Tunis	1,3	1,8	2,9	1,2	1,0	1,0	0,8	0,6	0,6
Französisch Westafrika.	4,5	3,2	2,6	3,4	3,2	2,4	2,4	2,6	2,4
Madagaskar	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Kongostaat	1,2	1,3	1,0	1,6	1,2	0,8	0,8	0,5	0,6
Liberia	1,3	1,1	1,2	1,3	1,1	0,5	0,6	0,7	0,7
Marokko	4,9	3,5	1,8	1,2	1,8	1,7	2,5	4,0	1,6
Portugiesisch Ostafrika..	8,3	5,3	4,9	3,9	4,2	4,6	3,6	4,5	4,5
Portugiesisch Westafrika.	5,1	3,2	3,5	4,0	3,7	2,2	1,9	1,8	1,4
Übriges Afrika.....	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2

¹⁾ Vor 1906 mit Edelmetallen. — ²⁾ Januar/Februar. — ³⁾ Seit 1. März 1906.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark ¹⁾								
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
III. Asien	332,3	285,1	314,1	349,0	327,0	316,7	260,0	231,7	202,9
Aben, Bahrein usw.	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0
Britisch Indien usw.	89,8	78,8	95,4	99,0	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4
Britisch Malakka usw.	10,2	7,8	8,3	12,0	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7
Ceylon	3,2	2,9	1,9	2,2	2,2	2,2	2,0	1,4	1,1
China	66,5	56,8	50,7	63,2	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9
Hongkong	4,0	4,9	4,3	5,0	6,8	8,1	7,2	8,7	4,0
Kiautschou	3,7	3,3	3,5	3,4	3,9	7,9	7,6	10,3	6,9
Französisch Indien	1,2	0,8	1,7	1,1	0,8	0,6	0,5	0,4	0,3
Japan	89,3	77,6	94,6	102,4	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8
Korea	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Niederländisch Indien usw.	49,8	39,5	40,7	42,6	32,3	30,2	27,3	21,8	23,5
Persien	1,9	0,7	0,9	3,5	2,1	1,8	1,3	1,3	1,1
Philippinen usw.	7,7	5,8	5,7	7,4	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5
Portugiesisch Indien	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Siam	4,3	5,4	6,0	6,5	5,2	3,4	4,4	2,9	2,2
Übriges Asien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3
IV. Amerika	1 255,0	1 089,3	948,9	1 233,7	1 139,9	956,8	838,9	772,2	703,5
Argentinien	240,2	175,4	147,0	179,2	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2
Bolivien	7,4	5,5	6,4	8,8	5,5	4,8	4,0	2,7	2,6
Brasilien	121,7	91,8	84,5	104,1	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8
Canada	36,6	24,8	20,3	29,6	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7
Übriges Brit. Amerika ..	2,5	2,5	2,2	2,4	2,2	1,8	2,2	2,2	2,0
Chile	64,8	57,6	52,4	84,8	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3
Columbien	9,5	6,1	7,2	6,8	6,1	7,2	7,2	8,3	4,1
Panama	2,6	2,1	2,5	3,7	1,9	1,2	10,4	8,3	4,1
Costarica	2,6	2,0	2,0	2,6	2,0	1,7	1,5	1,6	1,0
Cuba	22,3	20,2	20,1	24,0	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4
Dänisch Westindien	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Dominikanische Republik.	3,0	3,0	2,9	2,7	2,1	1,5	1,0	0,9	0,9
Ecuador	4,5	5,2	5,0	5,1	3,6	3,7	3,6	3,6	2,5
Französisch Amerika	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Guatemala	2,9	2,5	2,4	3,1	2,4	2,9	2,4	0,9	2,1
Honduras ²⁾	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Nicaragua ²⁾	0,8	0,8	0,9	1,3	0,8	3,2	3,3	2,1	3,4
Salvador	1,4	1,5	1,5	1,4	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Mexiko	46,9	38,1	36,9	58,7	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1
Niederländisch Amerika ..	0,7	0,6	0,7	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Paraguay	1,4	0,8	1,7	2,8	2,6	1,4	0,8	0,7	0,5
Peru	12,8	11,6	13,4	17,7	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1
Republik Haiti	1,4	1,2	0,9	1,1	1,0	0,7	0,7	0,8	0,7
Uruguay	28,4	23,3	23,7	33,4	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8
Venezuela	6,7	5,3	5,5	5,8	5,9	5,4	7,3	5,4	4,1
Berein. St. von Amerika	632,7	606,3	507,8	652,8	637,0	543,0	495,0	469,2	449,2
V. Australasien und Polynesien	71,8	66,4	66,2	68,6	66,0	53,0	49,9	46,8	47,2
Australischer Bund	63,3	58,4	58,0	61,1	58,2	46,1	42,6	44,8	45,5
Neu-Seeland	6,0	5,0	5,9	5,3	4,9	4,6	4,8	4,8	4,5
Übriges Brit. Australien.	0,6	0,5	0,6	0,9	1,2	0,6	0,9	0,9	0,9
Deutsch Neuguinea	1,0	1,4	1,2	0,7	1,0	0,9	0,7	0,7	0,6
Französisch Australien ..	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
Hawaiische Inseln	0,4	0,6	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	0,5
Samoa-Inseln	0,3	0,4	0,2	0,3	0,3	0,4	0,2	0,4	0,5
Übriges Polynesien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Schiffsbedarf für fremde Schiffe ²⁾	4,0	4,1	4,1	4,5	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Seewärts andere Waren	6,4	13,3	1,8	8,0	4,4	12,7	8,5	9,9	0,7
Gesamtausfuhr ...	7 474,7	6 594,2	6 399,2	6 846,2	6 361,2	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8
Edelmetalle	169,5	264,5	82,3	248,7	117,4	117,4	117,4	117,4	117,4

1) Vor 1906 mit Edelmetallen. — 2) Seit 1. März 1906.

8. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 514/15.

Werden die Werte (ohne Edelmetalle) der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1902 = 100 gesetzt, dann ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr							Ausfuhr							Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre														
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	
Gesamt-Ein- u. Ausfuhr	113	127	142	155	136	151	159	112	123	136	146	137	141	160	159
I. Europa	109	125	138	146	123	141	148	109	118	129	139	136	137	155	151
Freih. Hamburg, Cuxhaven	113	126	24	.	.	.	.	90	97	22	.	.	.	.	.
Freih. Bremerhaven, Geestem.	336	305	90	.	.	.	.	119	127	17	.	.	.	.	.
Zollauschluß Helgoland	91	85	89	53	45	48	70	122	129	105	124	174	196	262	246
Babische Zollauschlüsse	99	126	140	130	130	142	128	83	107	196	135	143	162	169	149
Belgien	119	141	150	153	135	149	167	106	120	136	132	124	134	150	157
Gibraltar, Malta, Cypern	109	158	109	166	179	199	115	134	148	152	147	127	144	127	123
Bulgarien	201	224	196	222	93	123	93	196	209	287	243	274	316	320	199
Dänemark	127	165	173	166	163	183	214	118	135	151	159	154	150	172	187
Frankreich	120	132	143	149	138	160	167	108	116	151	178	173	180	215	189
Griechenland	106	122	154	198	165	162	190	122	160	164	172	163	218	201	
Großbritannien	110	129	148	175	125	129	138	103	109	111	111	104	106	115	123
Italien	99	111	128	151	125	152	145	113	131	184	242	248	230	258	190
Niederlande	109	126	124	117	118	130	132	105	111	113	115	116	116	127	129
Norwegen	109	102	136	133	124	156	211	110	115	120	141	159	172	197	201
Österreich-Ungarn	101	108	116	117	108	108	109	115	121	135	149	153	160	171	134
Portugal	110	112	125	103	92	88	147	145	137	161	171	161	144	163	156
Rumänien	76	110	139	178	88	77	82	109	114	167	179	185	149	171	110
Europäisches Rußland	106	128	141	146	124	180	183	100	116	136	146	150	148	183	183
Astatisches Rußland															
Finland	138	162	162	173	143	181	199	126	154	180	221	251	220	261	241
Schweden	124	149	187	215	182	177	204	125	132	150	159	148	133	162	179
Schweiz	106	112	133	129	108	99	106	115	129	135	161	144	149	163	142
Serbien	73	60	127	203	124	123	144	120	102	143	245	290	297	342	205
Spanien	133	156	201	187	154	165	187	101	95	103	118	118	124	128	162
Montenegro	124	146	133	154	131	198	198	180	167	155	180	132	185	250	236
Türkei in Europa															
Türkei in Asien															
Türkei in Afrika	267	444	350	806	156	72	844	56	73	109	69	123	73	57	169
II. Afrika	127	139	150	185	159	222	255	112	133	150	152	141	160	202	236
Abessinien	229	565	433	322	385	858	412	397	503	700	338	294	616	119	353
Italienisch Afrika															
Ägypten	135	133	144	176	138	210	205	186	173	209	225	176	184	195	202
Britisch Ostafrika	114	162	177	188	155	227	319	126	150	154	184	99	136	207	275
Britisch Südafrika	106	137	137	175	167	235	227	69	90	86	76	84	100	141	176
Britisch Westafrika	117	121	129	170	137	203	252	84	87	118	174	147	147	190	242
Deutsch Ostafrika	232	376	517	383	405	530	736	135	263	267	257	335	515	584	644
Deutsch Südwestafrika	45	74	142	437	839	174	441	280	409	501	403	321	310	435	495
Kamerun	141	236	243	303	265	323	579	101	125	133	159	161	192	208	378
Togo															
Algerien	144	144	184	260	224	237	240	173	213	203	288	321	787	675	265
Tunis	189	256	252	217	393	604	590	141	165	171	209	508	301	227	415
Französisch Westafrika	112	115	132	133	158	223	258	90	99	131	142	105	131	186	236
Nabagaskar	147	212	222	245	169	251	461	65	72	93	84	50	79	102	426
Songostaat	163	154	198	186	155	227	348	132	129	212	269	162	226	212	338
Liberia	98	78	118	110	129	159	155	80	72	150	185	165	153	180	163
Marokko	151	160	149	232	261	212	249	79	105	132	90	130	252	359	279
Portug. Ostafrika	129	190	140	85	69	148	134	80	102	94	88	111	119	185	165
Portug. Westafrika	117	105	127	193	137	163	198	140	162	266	293	257	232	370	224
Übriges Afrika	200	272	170	105	113	133	461	80	70	116	141	144	129	172	238

Länder	Einfuhr							Ausfuhr							Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre														
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	
III. Asien.....	126	128	153	189	162	170	211	128	156	161	172	155	141	164	195
Aben, Bahrein usw.	128	205	183	66	60	209	40	331	285	710	969	287	397	379	64
Britisch Indien usw.	138	130	150	190	143	148	188	145	150	178	182	166	137	156	182
Britisch Malakka usw.	131	129	139	144	108	164	277	92	90	88	103	71	67	88	198
Ceylon	152	162	169	205	236	260	478	173	195	195	190	165	253	284	452
China	118	122	196	195	243	224	326	140	200	179	167	134	150	176	241
Hongkong	46	42	146	26	26	8	12	178	201	169	125	106	122	98	90
Kiautschou	78	43	359	690	224	194	204	109	114	57	50	51	47	53	54
Französisch Indien.	25	37	15	76	80	54	86	183	230	313	406	633	296	460	101
Japan	118	116	147	167	108	166	209	116	170	177	206	190	156	180	187
Korea	29	0	—	0	3771	4814	3243	180	152	194	126	113	250	170	300
Niederl. Indien usw.	109	131	157	206	191	203	206	116	128	137	181	173	168	212	207
Persien	98	135	168	516	337	251	260	117	161	187	307	79	65	166	211
Philippinen usw.	132	154	172	239	184	218	226	73	81	77	114	87	89	118	141
Portugiesisch Indien.	943	38	10142	2700	100	4	943	89	144	133	367	422	1067	533	552
Siam	67	123	165	118	301	220	205	202	154	237	300	274	249	199	203
Übriges Asien	45	17	40	69	74	72	88	37	12	34	25	47	34	54	59
IV. Amerika... 119 128 149 161 156 159 153 119 136 162 175 135 155 178 161															
Argentinien	167	183	185	219	221	217	177	217	278	360	379	311	371	508	240
Bolivien	148	265	404	370	272	372	513	155	188	216	346	253	217	290	445
Brasilien	133	147	161	165	170	200	238	129	164	203	238	193	210	278	249
Canada	97	104	120	104	75	89	113	60	56	63	76	52	64	94	98
Abv. Brit. Amerika.	119	117	153	231	200	198	199	108	90	109	116	110	121	120	181
Chile	124	147	160	159	147	158	170	138	166	224	263	162	178	201	178
Columbien, Panama.	180	213	220	244	229	235	294	255	204	196	256	237	199	294	294
Costarica	77	89	92	95	81	64	66	151	163	201	257	191	200	249	93
Cuba	112	119	96	80	66	71	59	109	159	152	193	162	163	180	114
Dänisch Westindien.	81	86	149	60	52	56	43	118	138	145	177	110	110	100	85
Domink. Republik.	144	152	177	185	161	120	141	109	171	237	302	326	339	338	167
Ecuador	149	145	133	174	129	138	133	142	146	143	201	197	208	179	144
Französisch Amerika	332	284	408	839	311	282	179	114	60	19	74	133	278	283	254
Guatemala	77	92	102	103	90	104	79	116	140	116	149	116	120	141	84
Honduras, Nic., Salv.	160	153	137	127	158	188	161	92	95	89	101	92	85	86	123
Mexico	129	145	157	179	164	178	196	121	127	142	172	108	112	138	153
Niederländisch Amerika	136	117	132	172	76	54	65	109	108	99	121	105	89	107	84
Paraguay	111	193	280	314	251	397	574	184	305	583	610	371	183	316	489
Peru	125	163	207	215	177	186	210	134	150	162	194	147	127	141	171
Republik Haiti	73	86	86	98	77	164	223	96	102	130	155	115	169	196	208
Uruguay	130	136	146	176	203	265	222	94	185	217	283	201	197	241	231
Venezuela	120	147	110	155	116	148	156	175	133	144	143	134	129	165	159
Ver. St. v. Amerika.	106	111	138	148	144	141	133	110	121	142	145	113	135	141	135
V. Australasien und Polynesien... 110 134 152 195 159 200 239 106 112 141 146 141 141 153 207															
Australischer Bund															
Neu-Seeland	109	133	149	194	158	200	234	106	113	141	148	142	140	153	212
Abv. Brit. Australien.															
Deutsch Neuguinea	72	99	190	134	699	885	3905	108	141	189	127	242	266	199	1023
Französisch Australien.	133	163	287	227	130	134	162	244	90	135	218	208	205	353	168
Savaiische Inseln	0	50	83	150	150	583	1817	89	60	36	42	37	118	65	84
Samoa. Inseln	262	238	194	294	329	556	662	63	85	105	85	68	133	111	401
Übriges Polynesien	300	0	0	1200	3000	5000	0	21	32	182	15	21	21	41	40
Schiffsbedarf f. fr. Sch. Seewärts and. Waren	97	112	74	158	127	122	128	1139	1709	964	1674	762	2327	1398	275

9. Anteil der Herkunft- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 516—523.

a. Einfuhr.

1. Werte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark ¹⁾								
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
Rußland	I 386,6	I 363,9	945,6	I 108,2	I 070,0	I 090,8	818,7	826,3	760,4
Berein. St. v. Amerika . .	I 187,6	I 202,6	I 283,1	I 319,8	I 237,1	I 004,3	943,8	943,4	911,1
Großbritannien	766,6	723,3	697,4	977,3	825,2	784,3	961,5	833,5	610,6
Österreich-Ungarn	759,2	754,7	751,7	813,2	811,3	773,2	731,7	754,8	719,5
Frankreich	508,8	485,1	420,2	454,1	434,2	409,1	423,6	338,0	306,2
Britisch Indien usw.	404,0	317,0	306,9	407,1	322,2	277,8	294,9	253,2	214,5
Argentinien	357,2	437,7	446,0	442,5	372,2	369,2	336,5	270,6	201,8
Belgien	325,6	289,6	262,1	297,2	291,3	277,5	233,5	207,4	196,7
Australischer Bund	267,9	233,1	185,9	228,0	175,3	156,4	143,5		
Neu-Seeland	5,1	2,1	1,6	1,9	1,8	1,5	1,0	120,0	120,2
Übr. Brit. Australien	8,7	4,6	2,9	3,5	2,5	2,2	2,1		
Brasilien	278,9	234,3	198,6	196,0	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6
Italien	274,5	287,9	235,9	285,4	241,1	216,0	191,4	200,1	192,5
Niederlande	258,5	253,4	230,8	227,7	241,9	256,8	220,9	194,2	206,1
Niederl. Indien usw.	187,5	184,9	173,2	184,9	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9
Schweiz	173,9	162,6	177,3	210,9	216,9	190,3	180,5	171,8	168,8
Schweden	163,8	141,8	145,2	172,3	150,0	119,2	99,9	90,1	80,4
Dänemark	158,1	135,3	120,9	123,1	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7
Chile	154,6	143,5	133,6	143,9	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0
Spanien	140,2	123,7	115,0	139,9	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9
Britisch Westafrika	108,3	87,4	58,9	73,2	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0
China	94,7	65,2	70,7	56,6	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1
Ägypten	93,6	95,7	63,1	80,4	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6
Rumänien	68,9	64,5	73,7	149,8	117,4	94,1	64,4	63,4	84,2
Britisch Südafrika	59,4	61,6	43,8	45,9	35,9	36,1	27,8	29,2	26,2
Norwegen	49,7	36,9	29,2	31,3	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8
Britisch Malakka usw.	45,6	27,1	17,8	23,7	22,9	21,4	21,6	22,4	16,5
Türkei in Asien	45,1	35,3	33,0	38,0	40,2	35,2	29,5	27,1	25,4
Japan	36,8	29,2	19,0	29,2	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8
Ceylon	35,4	19,3	17,5	15,2	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4
Bolivien	29,6	21,5	15,7	21,5	23,3	15,3	8,5	5,2	5,8
Uruguay	28,6	34,0	26,1	22,6	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9
Kamerun	23,5	11,1	8,5	10,5	9,4	9,0			
Togo	3,2	3,8	3,7	3,4	1,8	1,8	6,5	4,4	4,6
Finnland	26,2	23,8	18,7	22,7	21,3	21,6	18,1	15,4	13,2
Belgisch Kongo	25,3	16,4	11,2	13,5	14,3	11,2	11,8	9,0	7,2
Mexiko	23,7	21,5	19,9	21,6	18,9	22,2	15,8	14,5	12,3
Türkei in Europa ²⁾	22,0	22,0	14,6	17,1	14,8	16,3	13,9	10,5	11,2
Portugal	21,8	13,0	13,6	15,1	18,4	16,6	16,3	15,5	14,8
Griechenland	21,3	18,2	18,4	22,2	17,2	13,6	11,9	11,2	11,2
Algerien	20,5	20,3	19,2	22,3	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6
Guatemala	19,0	24,9	21,4	24,5	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9
Serbien	17,9	15,4	15,4	25,3	15,9	7,5	9,1	8,8	12,5
Venezuela	15,8	15,1	11,8	15,7	11,2	15,0	12,2	10,4	10,3
Portugiesisch Westafrika . .	15,3	12,6	10,6	14,9	9,9	8,1	9,1	6,5	7,7
Peru	14,5	12,9	12,2	14,8	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0
Französisch Westafrika . . .	14,3	12,4	8,7	7,4	7,3	6,4	6,2	5,8	5,5
Columbien	13,0	10,2	10,4	11,1	10,0	9,7			
Panama	0,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	8,4	5,5	4,8
Übr. Brit. Amerika	13,2	13,1	13,2	15,2	12,0	7,7	7,9	7,1	6,6
Madagaskar	11,8	6,5	4,3	6,3	5,7	5,4	3,8	2,2	2,7
Siam	11,5	12,3	16,9	6,6	9,3	6,9	3,7	1,2	5,6
Deutsch Ostafrika	10,8	7,8	5,9	5,6	7,6	5,6	3,4	2,1	1,5
Ecuador	10,7	11,1	10,4	14,0	10,7	11,7	12,2	9,6	8,2
Canada	10,6	8,4	7,1	9,8	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4
Abriige Länder	104,7	94,7	88,0	104,7	95,2	123,3	108,4	98,3	92,4
Gesamteinfuhr	8 924,1	8 526,0	7 666,6	8 748,7	8 028,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8
Edelmetalle	375,9	333,5	410,5	251,9	409,7				

1) Vor 1906 mit Edelmetallen. — 2) Vor März 1906 auch Montenegro.

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältnisswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1910 geordnet.	vom Hundert der Werte ¹⁾								
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
Rußland	15,5	16,0	12,3	12,7	13,3	14,7	11,9	13,1	13,1
Berein. St. v. Amerika . . .	13,3	14,8	16,7	15,1	15,4	13,5	13,8	14,9	15,7
Großbritannien	8,6	8,5	9,1	11,2	10,3	10,5	14,0	13,2	10,5
Osterreich-Ungarn	8,5	8,9	9,8	9,3	10,1	10,4	10,7	11,9	12,4
Frankreich	5,7	5,7	5,5	5,2	5,4	5,5	6,2	5,4	5,3
Britisch Indien usw.	4,5	3,7	4,0	4,6	4,0	3,7	4,3	4,0	3,7
Argentinien	4,0	5,1	5,8	5,1	4,6	5,0	4,9	4,3	3,5
Belgien	3,6	3,4	3,4	3,4	3,6	3,7	3,4	3,3	3,4
Australischer Bund	3,0	2,7	2,4	2,6	2,2	2,1	2,1		
Neu-Seeland	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	2,1
Übr. Brit. Australien	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Brasilien	3,1	2,7	2,6	2,2	2,4	2,3	2,3	2,1	2,0
Italien	3,1	3,4	3,1	3,3	3,0	2,9	2,8	3,2	3,3
Niederlande	2,9	3,0	3,0	2,6	3,0	3,5	3,2	3,1	3,5
Niederl. Indien usw.	2,1	2,2	2,3	2,1	1,8	1,6	1,5	1,5	1,6
Schweiz	1,9	1,9	2,3	2,4	2,7	2,6	2,6	2,7	2,9
Schweden	1,8	1,7	1,9	2,0	1,9	1,6	1,5	1,4	1,4
Dänemark	1,8	1,6	1,6	1,4	1,6	1,7	1,4	1,2	1,3
Chile	1,7	1,7	1,7	1,6	1,8	2,3	1,6	1,5	1,0
Spanien	1,6	1,4	1,5	1,6	1,9	1,6	1,5	1,4	1,3
Britisch Westafrika	1,2	1,0	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
China	1,1	0,8	0,9	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	1,0
Ägypten	1,1	1,1	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8
Rumänien	0,8	0,8	1,0	1,7	1,5	1,3	0,9	1,0	1,5
Britisch Südafrika	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5
Norwegen	0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4
Britisch Malakka usw.	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
Türkei in Asien	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Japan	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Ceylon	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Bolivien	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Uruguay	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Kamerun	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Togo	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Finnland	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Belgisch Kongo	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Mexiko	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei in Europa ²⁾	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Portugal	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Algerien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Guatemala	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Serbien	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Portugiesisch Westafrika	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Westafrika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kolumbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Panama	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Übr. Brit. Amerika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Madagaskar	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Siam	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Deutsch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Ecuador	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Canada	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Übrige Länder	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,6	1,6	1,6	1,6
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vor 1906 mit Edelmetallen. — 2) Vor März 1906 auch Montenegro.

9. Anteil der Herkunft- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark ¹⁾								
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
Großbritannien	1 102,0	1 015,0	997,5	1 060,5	1 067,2	1 057,8	995,1	987,7	965,5
Österreich-Ungarn	821,6	767,3	736,8	716,6	649,3	594,9	584,4	530,6	533,1
Berein. St. v. Amerika	632,7	606,3	507,8	652,8	637,0	543,0	495,0	469,2	449,2
Rußland	547,1	444,5	450,2	437,9	406,0	368,4	315,3	378,6	343,7
Frankreich	543,4	455,1	438,1	449,3	383,3	293,5	274,3	271,9	253,2
Niederlande	498,7	453,5	453,7	452,2	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6
Schweiz	452,6	413,2	401,1	446,4	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3
Belgien	390,7	348,7	322,8	342,9	356,1	312,5	277,4	268,0	260,7
Italien	323,5	289,0	311,3	302,9	231,4	175,4	146,0	136,1	130,0
Argentinien	240,2	175,4	147,0	179,2	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2
Dänemark	224,7	195,7	200,7	207,1	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1
Schweden	190,5	156,2	174,1	186,6	176,8	159,1	151,0	132,3	119,1
Brasilien	121,7	91,8	84,5	104,1	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8
Norwegen	119,9	104,5	97,0	85,7	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3
Britisch Indien usw.	89,8	78,8	95,4	99,0	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4
Japan	89,3	77,6	94,6	102,4	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8
Finnland	73,8	62,2	70,9	62,7	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4
Türkei in Europa ²⁾	73,3	54,6	39,0	53,2	45,9	49,4	53,3	35,5	29,6
Spanien	71,6	69,1	65,9	65,6	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8
Australischer Bund	63,3	58,4	58,0	61,1	58,2	46,1	42,6		
Neu-Seeland	6,0	5,0	5,9	5,3	4,9	4,6	4,8	44,8	45,5
Ubriges Brit. Australien	0,6	0,5	0,6	0,9	1,2	0,6	0,9		
China	66,5	56,8	50,7	63,2	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9
Rumänien	65,7	57,2	70,8	68,6	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5
Chile	64,8	57,6	52,4	84,8	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3
Britisch Südafrika	54,0	38,1	32,0	28,9	32,7	34,3	26,5	41,6	38,2
Niederländisch Indien usw.	49,8	39,5	40,7	42,6	32,3	30,2	27,3	21,8	23,5
Mexiko	46,9	38,1	36,9	58,7	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1
Canada	36,6	24,8	20,3	29,6	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7
Ägypten	34,2	32,2	30,9	39,5	36,7	30,3	32,7	22,7	18,2
Portugal	33,0	29,3	32,8	34,8	32,7	27,8	29,6	24,4	20,2
Türkei in Asien	31,4	24,1	24,7	28,3	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4
Uruguay	28,4	23,3	23,7	33,4	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8
Cuba	22,3	20,2	20,1	24,0	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4
Deutsch Südwestafrika	19,4	13,8	14,3	17,9	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6
Serbien	19,1	16,6	16,2	13,7	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6
Bulgarien	19,0	18,8	16,3	14,4	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0
Britisch Westafrika	15,2	11,7	11,7	13,9	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1
Griechenland	15,1	11,3	12,0	11,4	11,2	8,5	8,5	8,0	6,9
Deutsch Ostafrika	13,1	11,6	7,5	5,8	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5
Peru	12,8	11,6	13,4	17,7	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1
Kolumbien	9,5	6,1	7,2	6,8	6,1	7,2			
Panama	2,6	2,1	2,5	3,7	1,9	1,2	10,4	8,3	4,1
Kamerun	8,7	7,0	6,5	6,4	4,8	5,1			
Togo	2,6	3,4	2,3	2,3	2,4	2,9	6,1	5,2	6,0
Britisch Malakka usw.	10,2	7,8	8,3	12,0	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7
Portugiesisch Ostafrika	8,3	5,3	4,9	3,9	4,2	4,6	3,6	4,5	4,5
Philippinen usw.	7,7	5,8	5,7	7,4	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5
Bolivien	7,4	5,5	6,4	8,8	5,5	4,8	4,0	2,7	2,5
Venezuela	6,7	5,3	5,5	5,8	5,9	5,4	7,3	5,4	4,1
Portugiesisch Westafrika	5,1	3,2	3,5	4,0	3,7	2,2	1,9	1,8	1,4
Marokko	4,9	3,5	1,8	1,2	1,8	1,7	2,5	4,0	1,6
Französisch Westafrika	4,5	3,2	2,6	3,4	3,2	2,4	2,4	2,6	2,4
Ecuador	4,5	5,2	5,1	5,1	3,6	3,7	3,6	3,6	2,5
Siam	4,3	5,4	6,0	6,5	5,2	3,4	4,4	2,9	2,2
Hongkong	4,0	4,9	4,3	5,0	6,8	8,1	7,2	8,7	4,0
Übrige Länder	59,4	61,5	46,4	58,3	61,9	124,3	111,3	142,5	102,8
Gesamtausfuhr	7 474,7	6 594,2	6 399,2	6 846,2	6 361,2	5 841,8	5 315,8	5 130,3	4 812,8
Edelmetalle	169,5	264,5	82,3	248,7	117,4				

¹⁾ Vor 1906 mit Edelmetallen. — ²⁾ Vor März 1906 auch Montenegro.

9. Anteil der Herkunftsländer und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniszerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1910 geordnet	vom Hundert der Werte ¹⁾								
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
Großbritannien	14,7	15,4	15,6	15,5	16,8	18,1	18,7	19,3	20,1
Osterreich-Ungarn	11,0	11,6	11,5	10,5	10,2	10,2	11,0	10,3	11,1
Berein. St. v. Amerika	8,5	9,2	7,9	9,5	10,0	9,3	9,3	9,1	9,3
Rußland	7,3	6,7	7,0	6,4	6,4	6,3	5,9	7,4	7,1
Frankreich	7,3	6,9	6,9	6,6	6,0	5,0	5,2	5,3	5,3
Niederlande	6,7	6,9	7,1	6,6	7,0	7,7	7,9	8,2	8,2
Schweiz	6,0	6,3	6,3	6,5	5,9	6,3	6,2	5,9	5,9
Belgien	5,2	5,3	5,1	5,0	5,6	5,4	5,2	5,2	5,4
Italien	4,3	4,5	4,9	4,4	3,7	3,0	2,7	2,7	2,7
Argentinien	3,2	2,6	2,3	2,6	2,7	2,3	1,9	1,4	1,0
Dänemark	3,0	3,0	3,1	3,0	3,1	3,2	2,9	2,9	2,7
Schweden	2,5	2,4	2,7	2,7	2,9	2,7	2,8	2,6	2,5
Brasilien	1,6	1,4	1,3	1,5	1,4	1,2	1,1	1,0	0,9
Norwegen	1,6	1,6	1,5	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4
Britisch Indien usw.	1,2	1,2	1,5	1,4	1,7	1,5	1,6	1,5	1,2
Japan	1,2	1,2	1,5	1,5	1,4	1,5	1,1	0,9	1,0
Finnland	1,0	0,9	1,1	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6
Türkei in Europa ²⁾	1,0	0,8	0,6	0,8	0,7	0,9	1,0	0,7	0,6
Spanien	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	1,1	1,1	1,2
Australischer Bund	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8		
Neuseeland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9
Übriges Brit. Australien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
China	0,9	0,8	0,8	0,9	1,1	1,3	1,0	0,9	0,8
Rumänien	0,9	0,9	1,1	1,0	1,0	0,8	0,8	0,7	1,0
Chile	0,9	0,9	0,8	1,2	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7
Britisch Südafrika	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8	0,8
Niederländisch Indien usw.	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
Mexiko	0,6	0,6	0,6	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7
Canada	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7	0,8
Ägypten	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4
Portugal	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4
Türkei in Asien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3
Uruguay	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2
Cuba	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1
Serbien	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Britisch Westafrika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Deutsch Ostafrika	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Pecu	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Columbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Panama	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Togo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Malakka usw.	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Philippinen usw.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marokko	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Französisch Westafrika	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ecuador	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Siam	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Songkong	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Übrige Länder	0,8	0,9	0,7	0,9	1,0	2,1	2,1	2,8	2,1
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Vor 1906 mit Edelmetallen. — ²⁾ Vor März 1906 auch Montenegro.

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Rußland.									
Ein- und Ausfuhr zus.	1 933,7	1 808,4	1 395,8	1 546,1	Ausfuhr	547,1	444,5	450,2	437,9
Hierzu: Edelmetalle	45,2	125,8	38,0	33,9	Hierzu: Edelmetalle	26,6	113,9	15,7	8,6
Einfuhr	1 386,6	1 363,9	945,6	1 108,2	Roggen	19,6	17,6	18,9	12,3
Hierzu: Edelmetalle	18,6	11,9	22,3	25,3	Rindshäute	19,2	13,2	14,6	11,7
Gerste	275,3	267,8	196,7	201,1	Baumwolle, rohe.	18,6	16,3	20,2	18,9
Weizen	238,3	227,1	44,4	89,1	Kammgarn aus Wolle				
Nadelholz	86,5	83,4	72,3	87,6	ufw.	15,2	9,4	9,3	13,5
darunter:					darunter:				
unbearbeitet oder quer be-					roh, eindrätig	4,0	1,8	2,4	4,1
arbeitet	48,6	48,2	44,4	55,2	roh, zweidrätig	5,5	3,6	4,3	6,7
längs gesägt	28,4	24,9	19,7	23,0	gebleicht, gefärbt usw.,				
Eier	75,2	70,6	55,2	65,4	zweidrätig	4,7	3,0	1,7	1,4
Felztierfelle, roh	54,6	44,1	25,5	22,6	Merinowolle, gewaschen	14,5	12,2	9,6	9,8
Kleie	45,2	58,7	46,0	54,7	Steinsohlen	13,2	10,9	11,0	10,9
Safer	42,2	50,6	19,4	22,9	Oberleder	13,0	8,9	6,5	5,3
Roggen	39,0	35,2	39,1	67,1	Pelztierfelle, halb- oder				
Flachs	36,3	31,7	29,8	31,8	ganzgar	12,3	9,3	8,5	7,8
Milchbutter	35,3	37,5	24,0	31,6	Ziegen-, Zidelleber, zu-				
Federvieh, lebendes	33,3	29,6	26,0	25,4	gerichtet	7,7	5,6	4,3	3,4
dar.: Gänse	2,6	2,7	1,9	1,9	Rind-, Schaf-, Ziegen-				
Hühner, Dickschenmehl	26,8	26,6	25,2	27,1	ufw. Leder, lackiert	7,4	3,7	4,7	6,4
Pferde	21,2	15,9	15,7	15,5	Metallbearbeitungsma-				
darunter:					schinen	6,9	4,8	5,5	4,3
Arbeitspferde, leichte	14,3	11,1	10,0	10,0	Nähmaschinen für Hand-				
Felle zu Pelzwert, halb-					betrieb, ohne Gestell,				
oder ganzgar	21,1	22,4	13,6	12,5	Köpfe von Nähma-				
dar.: von Pelztieren	14,9	19,3	9,8	9,5	schinen, Teile davon	6,6	5,7	6,2	6,5
Eisenerze	19,1	12,4	11,9	15,6	Rohhäute	6,3	4,4	4,8	4,1
Holz zu Holzmasse, Holz-					Haus-, Küchengeräte aus				
schliff, Zellstoff	17,7	17,7	12,4	11,5	Messing, nicht grobe				
Schweine	17,7	21,5	16,1	12,6	ufw.	6,2	4,2	3,2	3,6
Borsten	16,5	13,9	13,0	16,8	Metalleide, Säuren,				
Leinsaat	16,3	9,6	10,4	6,4	Salze usw., a. n. g.	5,8	3,7	2,1	1,5
Kalbfelle, gefalkte und					Pflüge, eiserne	5,8	4,8	4,8	4,6
trockene	14,7	20,4	13,2	12,3	Elektrische Glühlampen	5,5	4,5	2,2	1,3
Därme, Magen, Blasen	14,2	14,4	11,7	12,1	Zink, roh	5,3	3,6	3,5	3,1
Erbsen, getrocknet	13,2	15,9	11,4	15,6	Teerfarbstoffe	5,3	4,3	4,8	6,7
Schmieröle, minera-					Woll-Kleiderstoffe usw.	5,2	4,8	6,3	5,1
lische	12,5	13,3	13,6	14,1	Bücher	4,8	4,3	4,2	4,3
Manganerze	11,7	9,1	7,4	11,8	Personenmotorwagen	4,6	2,4	1,8	0,8
Hanf	10,6	11,5	12,2	15,9	Steinsohlentoks	4,4	3,7	4,1	3,9
Roßkleeaat	9,4	9,0	5,9	12,6	Müllereimaschinen	4,2	2,5	2,3	1,6
Schaf-, Hamm-, Ziegen-					Superphosphate usw.	4,1	2,5	1,2	1,2
felle, rohe, behaarte	9,0	9,3	7,1	7,0	Kautschuk	4,1	2,6	4,9	6,2
dar.: Ziegenfelle	4,6	4,9	2,6	2,6	Chemische Erzeugnisse, n.				
Linsen	9,0	9,2	5,1	5,7	b. g., z. Heilgebrauche	4,1	4,0	3,1	2,6
Mais	8,9	16,5	16,7	30,6	Seiden- u. Woll-Pumpen;				
Kaviar usw.	8,5	9,3	8,5	7,5	Luchleisten	4,0	1,7	0,7	0,8
Weißes Laubholz	8,2	7,8	6,0	5,3	Verbrennungs-, Explo-				
Euzerneaat	8,0	5,6	3,0	1,9	sionsmotoren, n. b. g.;				
Eichenholz	7,4	6,9	7,4	8,4	Hochfengasmotoren	3,5	2,6	3,4	2,2
dar.: unbearbeitet usw.	5,0	4,2	4,6	5,4	Indigo	3,5	3,4	3,1	3,6
Federvieh, geschlachtet					Dampflokomoiblen, nicht				
ufw.	6,0	3,9	4,1	3,8	zu Pflügen für Kraft-				
Platinaerze	5,7	5,2	4,0	2,0	betrieb, über 60 dz				
Felle zu Pelzwert, roh,					das Stück	3,5	2,7	1,9	1,5
nicht von Pelztieren	4,7	4,3	3,9	2,2	Kupfer, Tombak, Mes-				
Eisenbahnschwellen, nicht					singwar, verniert usw.	3,4	2,5	1,6	2,1
gebämpft usw.	4,3	8,3	11,2	15,7	Buchdruckmaschinen	3,4	2,6	2,8	2,2
					Klaviere	3,3	2,5	2,3	2,4

und Abfahgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Großbritannien.									
Ein- und Ausfuhr zus.	1 868,6	1 738,3	1 694,9	2 037,8	Rohe dichte Baum-				
Sierzu: Edelmetalle	269,7	217,5	100,2	242,7	wollengewebe, auf				
Einfuhr	766,6	723,3	697,4	977,3	1 qm 40 bis unter				
Sierzu: Edelmetalle	252,7	195,3	89,2	94,8	80 g	3,8	3,4	2,1	3,3
Steinkohlen	135,1	141,7	145,8	215,1	Kreuzzuchtwolle, nach der				
Wollengarn	95,3	91,2	80,3	109,9	Schur gewaschen	3,7	4,7	2,9	2,7
darunter:					Pelztierfelle, halb- oder				
rohes hartes Kammgarn					ganzgar	3,7	4,7	3,2	3,2
aus Glanzwolle					Malzkeime	3,6	4,7	3,4	2,1
zweiadrätig	23,6	22,1	22,0	26,3	Nickelmetall, roh	3,6	4,5	8,1	5,4
eindrätig	18,8	18,1	17,2	26,8	Falg von Rindern usw.	3,5	1,9	1,9	3,3
Genappes, Mohair, Al-					Schaf- und Lammleder,				
patagarn, roh, zwei-					zugerichtet	3,4	3,1	2,6	2,6
oder mehradrätig . . .	17,5	18,3	15,9	22,5	Ausfuhr	1 102,0	1 015,0	997,5	1 060,5
Mohair, Alpatagarn,					Sierzu: Edelmetalle	17,0	22,2	11,0	147,9
roh, eindrätig	16,6	16,2	12,6	19,2	Rübenzucker	133,9	159,4	143,7	149,4
Baumwollengarn	93,8	82,9	78,5	122,3	darunter:				
darunter:					Kristallwürfel	81,2	78,4	82,0	83,6
eindrätig, roh					Rohzucker	46,3	74,1	57,6	61,2
über Nr. 47 englisch .	30,9	26,8	23,1	31,2	Dichte seidene usw. Ge-				
über Nr. 32 bis 47 . .	6,7	6,3	8,6	15,3	webe, a. n. g.	46,5	37,2	34,0	37,7
zwei- oder mehradrätig,					dar.: halbfl. auf. Bändern	39,5	31,3	26,5	29,8
einmal gewirnt, roh					Rohsuppen, -schienen,				
über Nr. 47 englisch .	45,1	40,4	33,5	48,0	blöcke; Brammen usw.	30,9	26,4	22,7	12,0
über Nr. 32 bis 47	6,2	5,1	3,6	7,3	Woll. Kleiderstoffe . . .	28,4	34,3	31,0	32,3
Seringe, gefalzene . . .	22,1	17,8	15,0	21,6	Pelztierfelle zu Pelz-				
Woll. Kleiderstoffe usw.	19,5	17,4	17,5	17,9	werk, halb- od ganzgar	24,1	18,6	12,8	11,0
Kreuzzuchtkammzug . .	17,6	14,7	10,1	16,8	Leerfarbstoffe	23,0	19,7	17,3	19,9
Weißblech	13,6	10,8	9,6	14,0	Kinderspielszeug usw. . .	20,1	19,8	17,7	19,4
Enthaarte Schaf-, Lamm-					Baumwollene Gewebe,				
und Ziegenfelle	13,5	9,6	7,6	6,2	gefärbt, bedruckt	19,9	14,8	13,0	15,6
Seefische, frische	9,1	8,8	9,0	7,1	Zink, roh	17,0	12,6	10,4	10,2
dar.: Seringe	5,8	5,4	5,8	4,9	Schmelzb. Eisen in Stab.	16,6	11,2	12,7	18,7
Kleie	7,5	10,6	9,5	9,5	dar.: Träger	9,3	5,9	6,6	13,7
Rohe dichte Baum-					Fahrerabteile	15,7	13,3	12,7	15,5
wollengewebe, auf					Hafer	15,6	7,9	20,3	12,7
1 qm 80 g ober mehr	6,8	6,0	7,5	11,3	Elektrische Glühlampen	14,0	9,8	6,3	2,3
Züll aus Baumwolle . .	6,7	8,5	5,9	3,0	Posamentierwaren ;				
Stücken, Stückenmehl	6,4	4,8	1,4	2,0	Chenille usw.	13,6	15,6	13,6	12,7
Baumwollgewebe, ge-					Palmerkern	13,5	9,8	3,4	6,9
färbt, bedruckt	6,4	5,2	3,9	4,5	Baumwollene Hand-				
Kautschuk	6,2	2,4	1,5	3,6	schuhe, Haarnetze . . .	12,5	10,3	26,8	28,2
Kupfer, rohes	6,2	2,5	2,8	19,9	Draht aus Eisen	12,5	9,8	8,1	10,8
Weichkautschukteig usw.	6,1	1,9	0,8	0,6	Sattler-, Täschnerwaren				
Bohnen- und anderes					usw.	11,4	13,1	14,6	8,6
fettes Öl	5,2	1,4	0,1	0,1	Oberleder	11,3	14,1	15,9	10,5
Därme, Magen, Blasen					Stickerien auf baum-				
von Vieh	5,0	4,8	4,2	3,6	woll., woll., fein. u.				
Baumwollsamendöl . . .	4,9	2,6	3,2	4,4	bergl. Grundstoffen . .	9,9	10,7	9,5	11,6
Räumlinge	4,9	5,6	4,3	4,2	Klaviere	9,7	9,6	10,2	11,3
Rohseifen	4,8	5,2	12,2	27,3	Baumwollene Unterleider:				
Abfälle von bearbeiteter					geschritten	8,3	7,0	4,3	3,3
Baumwolle	4,8	5,4	3,9	3,8	—: abgepaßt gearbeitet	5,6	4,7	7,2	7,7
Flachsgrarn, eindrätig,					Wollene Frauen-, Mäd-				
roh; über Nr. 35 . . .	4,6	3,7	3,6	5,8	chenkleider usw.	7,9	6,8	11,8	16,5
Kutsch-, Reit- u. Renn-					Chrom, Radium, Wolf-				
pferde	4,4	3,0	2,3	2,3	ram	7,4	5,4	4,6	6,4
Zinn, roh	4,0	3,7	2,6	7,3	Eisenbahnschienen . . .	7,3	3,2	1,5	2,6
Porzellanerde	3,9	3,9	4,3	3,8	Woll. Witk u. Regwar.,				
Baumwollgewebe, zuge-					n b g., geschritten od.				
richtet, gebleicht . . .	3,8	3,5	2,8	3,4	abgepaßt gearbeitete .	7,2	6,4	7,1	8,7

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Weizenmehl	7,0	8,4	4,2	4,2	Baumwollene Spitzen- stoffe, Spitzen	6,2	7,3	7,5	10,6
Blech, roh, entzundert usw., 5 mm u. mehr stark	6,8	3,7	2,2	2,4	Ölkuchen, Ölkuchennmehl	6,0	6,2	4,8	4,6
Wand-, Stand- usw. Uhren mit Uhrwerken	6,8	5,7	4,6	5,9	Borsten	5,5	4,6	4,6	5,4
Pelztierfelle, rohe	6,6	4,4	3,6	4,6	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet	5,4	3,5	3,6	5,2
Kautschuk	6,5	4,0	4,0	4,8	Kupferdraht usw.	5,3	3,4	3,8	5,4
Porzellan u. porzellan- artige Waren, farbig usw.	6,4	6,2	7,4	10,9	Kalbleder, lackiert	5,2	3,1	4,0	3,0
					Metalle, Säuren, Salze usw., a. n. g.	5,1	4,4	2,5	2,8
					Kartoffelstärke	5,0	4,1	2,0	3,0
Vereinigte Staaten von Amerika.									
Ein- und Ausfuhr zus.	1 820,3	1 868,9	1 790,9	1 972,6	Zedernholz, gesägt usw.	3,5	3,9	3,4	3,6
Hierzu: Edelmetalle	2,7	0,4	77,9	20,2	Eßigsaurer Kalk	3,3	3,2	2,8	5,9
Einfuhr	1 187,6	1 262,6	1 233,1	1 319,8	Kindshäute, grün, ge- färbt	3,2	1,3	2,0	1,0
Hierzu: Edelmetalle	2,6	0,4	77,8	16,5	Rußbaumholz, längs be- schlagt	3,1	2,5	1,9	3,4
Baumwolle, rohe	397,4	406,4	376,5	382,7	Ausfuhr	632,7	606,3	507,8	652,8
Kupfer, rohes	189,9	176,8	181,8	202,1	Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,0	0,1	3,7
Schweineschmalz	63,7	106,0	95,3	91,1	Kinderspielzeug; Christ- baum schmuck	28,3	24,9	20,3	31,6
Pelztierfelle, roh	62,4	69,2	34,5	9,7	Teerfarbstoffe	28,1	29,8	21,0	26,1
Erdöl, gereinigt	46,3	52,8	62,1	66,0	Ehloralium	26,2	19,2	14,6	15,2
Ölkuchen, Ölkuchennmehl	29,1	35,8	32,0	38,4	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet	20,4	29,5	30,5	44,4
Weizen	28,2	58,4	123,2	85,8	Kautschuk	19,3	10,9	6,5	8,0
Nadelholz, längs gesägt	24,8	20,3	21,3	19,7	Abraumsalze	18,0	9,6	7,5	8,4
Terpentin- u. a. Hart- harze	20,2	13,6	19,4	19,0	Baumwollene Spitzen- stoffe, Spitzen	16,0	17,3	11,0	13,1
Oleomargarin	19,4	20,1	19,5	27,6	darunter: gestickt	13,6	12,4	9,2	10,9
Repermentin, Harzgeist.	17,6	15,8	14,8	18,6	Pfamentierwaren; Baumwollensparterie; Chenille	13,5	11,2	5,5	9,2
Kohlephosphat	14,9	20,1	30,2	18,3	Glaschandschuhe	13,3	16,0	13,4	20,7
Schmieröle, mineralische	13,4	13,6	13,4	16,7	Woll-, Kleiderstoffe usw.	13,2	18,0	13,3	19,2
Mais	11,9	12,5	12,9	39,0	Felle zu Pelztieren, roh: von Pelztieren	12,8	9,5	6,8	9,0
Därme, Magen, Blasen von Vieh	10,9	11,4	9,3	9,3	—: von and. Tieren	5,1	3,3	1,3	0,6
Mähmaschinen	10,0	11,6	13,1	15,0	Tafelgeschirr aus Por- zellan usw.	12,3	12,1	11,1	29,1
Zwetschgen, getrocknet	8,1	4,8	2,4	4,8	A. n. g. seidene u. halb- seidene Gewebe	9,1	10,1	12,9	16,9
Ernteaufhänge von roher Baumwolle	7,6	6,9	6,0	7,6	darunter: halbseidene auf. Bändern	6,4	6,8	7,0	12,0
Rohtabak	7,5	8,2	9,9	7,6	Baumwollene Hand- schuhe, Haarnetze	9,0	7,3	15,1	20,4
Ring- u. Scheibenäpfel usw., getrocknet	7,0	7,6	8,3	10,2	Kalbfelle	8,4	15,5	14,9	10,7
Kleie (Viehfutter)	6,7	8,8	13,3	18,3	Zellstoff, Stroh- u. and. Faserstoff	8,3	6,5	4,7	3,4
Lachs, einfach zubereitet	6,5	5,6	5,5	4,6	Palmkernöl	7,8	6,9	3,9	4,2
Malzkeime	6,1	6,1	6,4	6,0	Kalimagnesia, schwefel- saure	7,4	5,1	4,8	4,3
Mähmaschinen ohne Ge- stell	5,7	4,7	5,2	5,6	Zinn, roh; Bruchzinn	6,7	3,6	1,7	2,4
Nickelmetall, roh	5,5	4,2	1,1	0,6	Kalk, schwefelsaures	6,6	5,7	4,3	3,9
Siegen- u. Zidelleber, zugerichtet	5,3	4,6	5,6	4,3	Verbrennungs-, Explo- sionsmotoren f. Kraft- fahrzeuge	6,3	5,8	2,0	0,6
Blei, rohes	5,3	7,0	5,7	4,2	Papierklumpen usw.	6,2	3,9	3,4	5,6
Baumwollsaamenöl in Fässern	5,2	13,4	14,8	23,0					
Rohnaphtha, Rohben- zin	5,2	3,6	0,0	0,1					
Premier jus	5,1	2,7	2,9	2,9					
Maschinen zur Bearbei- tung von Metallen	4,6	3,7	4,2	7,3					
Kontrollassen, Zähl- werke usw.	4,3	4,0	2,9	2,5					
Rechen- u. Schreibma- schinen	4,1	3,1	2,1	2,2					

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Alkaloide, Alkaloidsalze u. Verbindungen, n. b. g.	5,8	3,5	3,2	2,7	Felle zu Pelzwerk, halb- od. ganzgar: von Pelz- tieren	4,7	6,8	4,2	6,2
Stickerien auf Baum- woll., woll., fein. u. dgl. Grundstoffen ...	5,6	5,0	2,9	4,6	—: von and. Tieren .	4,4	6,2	5,7	3,4
darunter:					Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g. .	4,6	3,0	1,5	1,6
Blattstickerien	4,2	3,2	2,0	3,3	Borsten	4,5	4,2	3,5	4,7
Indigo	5,4	5,3	4,7	5,5	Hasen- u. Kaninchen- felle, roh	4,1	4,3	3,5	3,7
Feine Schneidwaren ...	5,4	6,0	5,0	7,0	Graupen, Grieß, Grüße usw.	4,1	4,5	3,0	3,1
Rindshäute	5,0	5,6	1,1	1,5	Platin, Iridium usw. .	4,1	3,3	1,9	3,5
Blumen, künstliche:					Postkarten mit Bildruck	3,8	9,2	10,4	13,2
Stiele, Staubfäden, Früchte usw.	5,0	5,0	5,7	4,9	Hopfen	3,7	2,0	3,0	2,8
Farbendruckbilder ...	4,8	5,6	5,4	6,7	Baumwoll. Gewebe, ge- färbt, bedruckt, bunt gewebt	3,6	3,1	2,0	3,4
Gewebe, leinene usw., gemustert, außer					Buntpapier; lack., über- strichenes usw. Papier	3,5	1,7	1,3	2,6
Damast	4,7	3,4	1,8	2,6	Bücher	3,4	3,8	3,7	3,1
Handschuhleder (Glacé- leder)	4,7	6,8	4,7	7,0					

Österreich-Ungarn.

Ein- und Ausfuhr zus.	1 580,8	1 522,0	1 488,5	1 529,8	Hühner	4,5	4,5	5,0	4,6
Sierzu: Edelmetalle	21,2	33,3	21,3	24,8	Federvieh, geschlachtet usw.	4,1	4,1	4,0	4,1
Einfuhr	759,2	754,7	751,7	813,2	Faschwein	4,0	3,4	3,2	3,7
Sierzu: Edelmetalle	8,8	9,6	9,6	13,4	Gurken, Karotten usw.	4,0	3,9	2,3	3,9
Braunkohlen	70,3	77,6	85,8	85,1	Gänse	3,9	3,8	3,7	3,3
Eier	64,1	62,0	60,0	59,6	Felle zu Pelzwerk, roh	3,8	3,5	2,6	2,4
Nadelholz, unbearbeitet	35,2	32,8	34,4	40,3	Eichenholz, längs gesägt, nicht gefobelt usw. .	3,5	3,2	3,3	4,9
Ochsen	28,8	26,9	30,9	29,9	Eisenerze	3,4	3,9	5,3	5,9
Gerste	23,2	23,6	36,9	41,0	Flachsberg	3,4	3,5	3,0	3,1
Kalbjerle	20,4	24,1	19,3	13,6	Lammfelle, roh, behaart	3,4	3,4	2,0	1,9
dar.: grün, gefalzen. .	17,6	19,5	13,7	8,8	Mineralwasser	3,4	3,3	3,4	3,6
Nadelholz, längs gesägt, nicht gefobelt usw. .	19,1	16,3	16,4	23,9	Paraffin	3,4	3,1	2,6	2,7
Malz	13,3	13,4	18,3	21,0	Bettfedern, gereinigt usw.	3,1	2,8	2,2	2,9
Rindshäute	11,5	13,6	6,1	4,6	Flachs, gebrochen usw.	3,0	2,7	2,7	3,8
Bettfedern, roh	11,3	11,2	11,1	12,7	Ausfuhr	821,6	767,3	736,8	716,6
Steinkohlen	10,3	11,8	13,1	11,9	Sierzu: Edelmetalle	12,4	23,7	11,7	11,4
Kleie	9,9	8,0	9,4	20,5	Steinkohlen	113,7	123,6	117,0	105,7
Pferde	9,9	8,6	7,8	8,3	Baumwolle, rohe ...	26,6	23,3	20,2	22,5
Gemälde, Zeichnungen.	8,4	9,3	7,5	7,8	Merinofammzug	22,5	22,6	14,0	16,9
Hopfen	7,8	12,0	3,9	5,3	Bücher	20,8	22,3	22,2	21,2
Bücher	7,2	6,5	7,0	7,2	Oberleder	17,9	13,1	13,9	13,9
Rübe	7,1	5,9	5,7	5,7	Steinkohlenfoks	16,3	16,1	20,5	17,3
Bier in Fässern	6,5	6,1	7,4	7,6	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar:				
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	6,2	5,1	3,4	4,4	von Pelztieren ...	15,1	12,1	12,3	11,4
Holz zu Holzmasse usw.	6,2	5,3	6,0	7,0	von anderen Tieren	4,5	5,2	3,6	2,3
Ölkuchen usw.	6,0	6,2	6,0	5,3	Kammgarn aus Wolle usw.	14,7	11,1	11,6	15,2
Flachs, einsträngig, roh	5,9	5,6	5,0	6,0	darunter:				
dar.: üb. Nr. 35 englisch	3,9	3,7	3,1	3,8	roh, zweisträngig ...	6,6	5,2	5,7	7,1
Roßteeblatt	5,6	6,4	10,2	9,8	gebleicht, gefärbt, be- druckt, zweisträngig .	3,9	2,6	2,7	3,2
Porzellanerde	5,4	4,9	4,9	5,2	Rohw-Schafwolle.	13,1	12,7	11,2	12,0
Apfel	5,1	6,4	6,1	4,7	darunter:				
Speisebohnen, trockene.	5,1	4,9	3,3	4,7	Merinowolle, gewaschen.	5,2	5,1	4,6	3,3
Zigaretten	5,1	5,9	6,0	4,1	Kreuzschuchtwolle, gewasch.	3,7	3,8	2,9	3,9
Erdöl, gereinigt	5,0	5,8	6,5	5,0					
Ammoniak, schwefel- saures	4,8	4,1	4,3	4,1					

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Rindshäute	12,3	7,0	11,7	11,7	Abfälle von gebleichter usw. Wolle	4,4	3,3	3,6	5,3
Leerfarbstoffe	11,9	11,8	9,7	7,6	Seiden- u. Woll-Lumpen; Tuchleisten	4,1	4,0	1,9	2,3
Kreuzzuchtkammzug . . .	11,4	8,3	7,5	10,4	Superphosphate usw. . .	3,8	2,9	2,9	2,5
Metallbearbeitungsma- schinen	11,4	10,3	14,0	10,2	Öfen, Röhren usw., bearb.	3,7	2,9	3,8	3,9
Zink, rohes	9,2	9,2	8,6	9,0	Ziegenleder, zugerichtet	3,5	3,0	2,5	2,0
Flachs	7,0	7,1	6,6	5,1	Gemälde	3,5	3,1	3,2	3,6
Kautschuk	6,9	4,1	4,4	7,2	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	3,5	2,2	1,6	1,6
Woll-Kleiderstoffe usw.	6,8	6,2	6,5	6,0	Zurichtemaschinen . . .	3,5	2,2	2,0	2,5
Zuckerrübensamen	6,8	7,1	3,7	4,2	Rohe Stücke, Blätter usw. aus Zellhorn, Galalith usw.	3,4	2,6	2,1	3,5
Kupfer, rohes	5,7	5,1	5,8	8,1	Elektrische Glühlampen	3,4	2,5	1,4	0,7
Palmkernöl	5,6	6,0	5,0	4,8	Robseide v. Maulbeer- spinner	3,3	2,3	2,8	4,5
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	5,6	3,3	3,3	4,4	Blei, rohes	3,2	4,2	3,7	4,2
Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Feig- warenmaschinen	5,5	3,3	3,1	3,0	Holzbearbeitungsmasch.	3,2	2,6	2,1	2,2
Thomasphosphatmehl . . .	5,4	5,5	4,2	4,2	Müllereimaschinen	3,2	2,1	1,3	1,2
Fahrradteile	5,0	3,3	2,9	2,1	Kartoffeln	3,0	2,0	0,8	0,8
Roggen	4,8	9,4	2,5	0,3					
Kämmlinge aus Wolle	4,8	5,1	4,3	5,6					
Personenmotorwagen . .	4,6	3,1	1,8	1,7					

Frankreich.

Ein- und Ausfuhr zuf.	1 052,2	940,2	858,3	903,4	Enthaarte usw. Schaf- und Lammfelle	5,7	4,5	4,0	3,5
Hierzu: Edelmetalle	11,7	18,1	12,2	18,6	Waren aus Zellhorn usw., a. n. g.	5,7	0,5	0,4	0,4
Einfuhr	508,8	485,1	420,2	454,1	Nickelmetall, roh usw.	5,0	2,1	0,1	0,1
Hierzu: Edelmetalle	9,8	12,8	7,9	7,5	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	4,8	4,2	2,9	3,7
Merinokammzug	24,9	33,3	21,2	23,4	Terpentinharze	4,5	3,4	2,3	2,3
Robseide	24,0	14,0	9,2	9,6	Personenmotorwagen . .	4,3	4,4	4,9	9,5
dar.: ungefärbte, unge- zwirnte usw. vom Maul- beerspinner	21,7	12,6	7,4	7,4	Eichen-, Fichten-, Kastan- ienholzauszug	4,2	3,9	3,3	3,6
Fahwein, gewöhnlicher.	22,7	15,5	22,6	23,6	Terpentinöl usw.	4,1	3,2	2,0	2,9
Rohe Schafwolle	14,9	14,3	12,0	16,5	Waren aus Gold	4,0	3,4	2,7	2,3
dar.: Kreuzzuchtwolle, ge- wachsen	9,7	8,0	5,5	7,7	Aluminium, roh	4,0	3,9	1,2	1,4
Kreuzzuchtkammzug	14,0	17,5	11,8	10,7	Öfen	4,0	0,0	—	0,0
Eisengeräte	13,3	8,2	8,3	11,5	Oleomargarin	3,9	4,0	3,1	1,8
Rindshäute, grüne u. ge- färbte	12,2	5,6	7,2	7,2	Kalk, natürlicher kohlen- saurer	3,8	3,1	2,9	2,2
Pelztierfelle, halb- oder ganzgar	12,1	12,7	8,1	7,9	Seidentüll	3,7	3,3	2,8	4,1
Kleefaat	11,6	14,0	9,1	6,4	Ziegenfelle, roh, behaart	3,4	5,9	4,4	3,1
Schaumwein	9,6	8,3	6,9	6,0	Thomaschlacken, ge- mahlene	3,3	2,9	2,6	2,2
Kalbifelle, grüne u. gefärbt.	7,7	14,3	14,3	11,9	Schlacken, Asfen usw. . .	3,3	2,3	2,4	3,3
Dstuchen, Östuchenmehl	7,6	8,1	5,9	6,7	Därme, Blafen, Magen	3,3	3,5	3,1	1,9
Ganze, Krepp, Flor u. dgl. aus Seide	7,3	5,6	4,7	7,0	Ausfuhr	543,4	455,1	438,1	449,3
Pferde	7,3	4,9	7,6	8,5	Hierzu: Edelmetalle	1,9	5,3	4,3	11,1
dar.: Stuten (schwere Ar- beitspferde)	4,0	2,6	4,4	5,3	Pelztierfelle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	66,1	50,1	37,2	35,8
Schaf- und Lammleder, zugerichtet	6,7	6,0	5,5	5,1	Steinofensteine	35,8	28,6	35,9	44,5
Stromschleifengespinnste . .	6,7	5,9	4,2	5,9	Steinofen	30,7	25,1	21,4	19,2
dar.: ungefärbt, einfach, gezwirnt	4,7	5,3	3,5	4,5	Weizen	20,4	0,2	0,1	0,1
Garn aus Wolle	6,6	8,8	4,8	9,9	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	10,0	6,3	19,1	4,2
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bän- dern	6,2	6,6	5,0	6,1	Fahrradteile	9,8	12,8	9,8	13,4
					Metallbearbeitungs- maschinen	8,1	5,5	6,4	8,0

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Zellstoff; Stroh, u. and.					Nähmaschinen mit Ge-				
Faserstoff	7,6	6,1	6,3	5,4	stellen	3,7	3,8	3,3	3,4
Roggen	7,3	0,0	0,0	0,1	Verbrennungs-, Explo-				
Woll. Kleiderstoffe usw.	7,0	10,7	9,7	9,6	sionsmotoren für				
Kinderspielzeug usw. . .	6,2	5,7	5,2	3,3	Kraftfahrzeuge	3,5	0,6	0,7	1,7
Dichte seidene usw. Ge-					Ofen, Röhren usw., be-				
webe, a. n. g.	5,8	4,5	5,5	8,1	arbeitet	3,8	2,6	2,7	3,3
dar.: halbsidene aufj.					Haus-, Küchengeräte				
Bändern	4,0	3,4	4,2	5,8	usw. aus Messing, nicht				
Rohseisen	5,5	3,6	1,6	2,6	grobe	3,0	2,1	1,6	1,6
Oberleder	5,3	6,6	5,2	4,8	Borsten	2,9	2,7	3,3	4,6
Ethorkalium	4,9	4,4	3,5	3,0	Zuckerrübensamen . . .	2,8	2,2	1,4	1,7
Teerfarbstoffe	4,5	4,7	4,5	3,6	Ziegenfelle, roh	2,8	3,3	2,7	1,8
Rindshäute	4,3	4,6	1,7	1,7	Kartoffeln	2,7	0,1	0,2	0,2
Abfälle von gebleichter					Hopfen	2,7	3,1	2,9	2,5
usw. Wolle	4,2	4,6	3,4	7,3	Kalbfelle	2,7	2,8	2,7	2,4
Baumwollene Gewebe,					Eisenerze usw.	2,7	7,1	4,6	6,9
n. b. g., gefärbt, bedruckt	4,1	3,4	2,4	2,6	Personenmotorwagen . .	2,7	1,8	2,1	1,7
Elektrische Glühlampen.	3,9	3,3	1,4	1,0	Ammoniak, schwefel-				
Metalloide, Säuren,					saures	2,6	1,9	1,1	1,8
Salze usw., a. n. g. . .	3,8	3,6	1,6	1,8	Bücher	2,5	2,6	2,4	2,5
Messing, Nich. usw. Me-					Hafer	2,4	0,0	0,0	0,1
tall	3,8	3,9	4,0	5,0	Gemälde	2,4	2,0	2,2	1,8
Zinn, roh; Bruchzinn.	3,7	2,3	2,1	2,9	Kautschuk	2,3	2,6	2,0	2,6

Niederlande.

Ein- und Ausfuhr zus.	757,2	706,9	684,5	679,9	Därme, Magen, Blasen				
Sierzu: Edelmetalle	44,0	43,9	24,0	37,7	v. Vieh	2,6	2,3	1,6	1,7
Einfuhr	258,5	253,4	230,8	227,7	Bücher	2,5	2,3	2,1	1,9
Sierzu: Edelmetalle	33,8	14,8	12,6	13,0	Blumentohl usw.	2,2	2,1	2,1	1,7
Milchbutter	36,5	38,1	33,1	33,2	Schweinefleisch, frisch . .	2,2	6,8	2,5	0,8
Hartkäse	16,9	16,1	15,2	14,3	Seggen; Schilfrohr, roh	2,1	1,5	1,5	1,6
Seringe, gefalgene	13,9	11,8	10,2	10,8	Bruch, Alteisen	2,1	1,7	1,1	2,0
Pferde	9,7	7,7	6,9	7,6	Rot-, Weißfohl	2,1	1,9	2,6	1,6
darunter:					Edelsteine, bearbeitet . .	2,0	2,8	3,5	4,8
Arbeitspferde, leichte:					Zinn, roh; Bruchzinn . . .	1,9	0,9	1,0	3,5
Hengste, Wallache	4,9	4,0	3,7	3,8	Zink, rohes; Bruchzink	1,9	2,5	1,8	1,9
Stuten	3,2	2,6	2,3	2,4	Flachswerg (Hebe)	1,8	1,2	1,4	1,9
Gurken, Karotten, Salat					Kakaopulver, entölt	1,8	1,8	2,1	2,9
usw.	8,9	6,3	6,3	5,3	Papiertumpen	1,7	1,5	1,3	2,0
Eier	8,4	6,0	4,5	4,1	Grünfutter, Heu usw. . . .	1,6	3,1	2,3	1,7
Reis, poliert	8,4	8,0	6,7	5,5	Kalbfelle	1,5	1,3	0,8	0,9
Fische, frische	7,8	6,6	6,2	6,7	Ausfuhr	498,7	453,5	453,7	452,2
dar.: Seefische	4,5	3,4	3,2	3,6	Sierzu: Edelmetalle	10,2	29,1	11,4	24,7
Kartoffeln	7,3	9,1	5,6	4,8	Steinkohlen	68,2	64,3	55,3	56,5
Steinkohlen	6,3	6,5	5,9	6,3	Roggen	18,2	12,2	14,3	3,0
Hausbäuer, lebende	5,3	3,2	3,1	2,8	Woll. Kleiderstoffe usw.	15,6	15,6	15,0	15,9
Rindshäute, grün, gefalg.	5,2	3,6	2,8	3,1	Schmiedbares Eisen in				
Rindfleisch, frisch	4,6	4,5	3,8	5,2	Stäben	14,0	13,1	12,9	12,6
Obst, frisches	3,6	4,2	4,7	4,5	darunter:				
dar.: Apfel	1,5	1,3	2,4	1,9	nicht geformtes Stab-				
Kleie	3,3	4,4	4,3	5,1	eisen, n. b. g.	4,9	3,7	3,7	3,0
Personen - Güterschiffe					Träger	3,0	2,9	2,5	2,8
aus Eisen oder Stahl					Wollene Frauen-, Mäb-				
ohne Antriebsma-					chenkleider usw.	13,5	13,2	14,1	17,0
schine	3,3	5,3	4,4	1,3	Grobbleche	10,4	10,3	10,6	10,2
Ölfuchen, Ölfuchennmehl	3,2	2,6	2,6	3,3	Ölfuchen, Ölfuchennmehl	9,1	10,6	8,8	6,5
Abfälle von bearbeiteter					Weizenmehl	8,8	6,7	5,3	2,8
Baumwolle	3,2	3,0	2,4	3,0	Weizen	7,1	4,0	6,7	1,1
Bohnen, Erbsen, frisch	3,0	3,0	2,4	1,4	Geschosse, Ofen usw.,				
Blumenzwiebeln usw. . . .	2,6	3,2	2,6	2,3	bearbeitet	6,1	3,8	3,7	5,6

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Fahrradteile	6,0	4,6	3,7	4,2	Mineralwasser, natür- liches usw.	2,9	1,9	1,9	2,6
Baumwollengarn, ein- drätig, roh usw.	5,6	5,1	4,7	3,1	Hemden, Kragen usw. aus Baumwolle	2,8	3,5	3,0	3,3
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	5,6	5,5	6,8	7,2	Roggenmehl	2,7	2,3	1,8	1,4
Kabel	5,4	3,8	4,6	3,8	Bücher	2,7	2,8	2,7	2,8
Baumwolle, rohe	5,0	4,6	3,9	5,1	Haus-, Küchengeräte aus Messing, nicht grobe	2,5	1,7	1,0	1,1
Rindshäute	4,9	5,6	2,4	2,1	Steinkohlenpreßkohlen .	2,4	1,8	1,5	1,5
Thomasphosphatmehl .	4,2	3,4	3,8	4,2	Posamentierwaren; Baumwollensparterie;				
Hafer	3,9	3,7	7,5	6,6	Ebenille	2,4	2,1	1,7	2,0
Steinkohlenkoks	3,8	3,2	3,3	3,7	Metallbearbeitungs- maschinen	2,4	2,0	2,0	2,1
Zement usw.	3,7	2,6	2,4	3,1	Kinderspielzeug usw. . .	2,4	2,1	1,9	2,0
Abraumsalze	3,7	2,8	2,9	2,5	Ammoniak, schwefelsaures	2,3	1,8	2,9	2,9
Eisenbahnschienen	3,6	2,0	4,3	3,8	Leerfarbstoffe	2,2	2,3	2,1	2,3
Rübenzucker	3,5	1,6	0,3	1,8	Kalinagnesia, schwefel- saure	2,1	1,1	1,2	1,0
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,5	3,8	4,2	4,7					
Margarine usw.	3,2	0,3	0,1	0,0					
Braunkohlenpreßkohlen	3,1	2,8	3,2	3,2					

Belgien.

Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	716,3	638,3	584,9	640,1	Eisenerze usw.	3,1	2,6	2,8	5,5
Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	325,6	289,5	262,1	297,2	Zement usw.	3,0	3,5	2,5	3,5
Pferde	33,0	27,6	25,2	29,5	Streichgarn, roh, Gri- saillegarn	3,0	3,1	2,6	5,1
Kreuzschurwolle, gewa- schen	24,5	23,8	20,5	29,8	Superphosphate usw. . .	2,8	2,7	2,9	2,7
Merinofammzug	16,6	13,4	11,9	13,8	Palmen usw.	2,6	2,5	2,3	2,1
Künstliche Seide, unge- färbt	14,2	12,4	9,4	5,6	Merinowolle, gewaschen	2,5	2,4	2,7	2,2
Zink, rohes	13,0	13,8	9,3	9,2	Kleie	2,5	2,8	2,4	3,1
Steinkohlenkoks	10,0	9,4	9,0	8,7	Ebelsteine, bearbeitet . .	2,1	2,8	2,1	2,3
Thomasphosphatmehl .	9,2	7,0	4,9	3,9	Stkuchen, Stkuchennmehl	2,1	1,6	1,8	1,7
Kalk, natürlicher kohlen- saurer	7,8	3,5	2,7	2,7	Kartoffeln	2,1	2,9	1,9	1,6
Blei, rohes	7,7	5,3	7,0	12,1	Personenmotorwagen . .	2,0	1,7	2,3	2,9
Flachsweergarn, ein- drätig, roh	6,5	5,7	5,6	3,5	Treibriemenleder	2,0	1,9	1,7	2,8
dar.: über Nr. 14 bis 20	3,2	2,9	2,6	1,5	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	1,9	1,0	1,0	1,1
Kreuzschurwolle	6,1	5,4	4,3	4,8	Papierlumpen	1,9	2,1	2,1	2,7
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle	5,7	3,2	3,4	4,1	Zinzerze	1,8	1,3	1,3	0,8
Steinkohlen	5,7	6,0	5,7	8,1	Seeffische, frische	1,7	2,3	1,5	1,1
Bruch- und Alteisen . . .	5,4	3,1	2,4	2,2	Steinkohlenpreßkohlen .	1,7	1,6	1,7	1,9
Kalk, natürlicher phos- phorsaurer	5,2	4,8	7,4	4,5	Obst, frisches	1,7	2,5	2,9	2,1
Pelztierfelle, halb- oder ganzgar	5,0	6,1	3,3	3,9	Kalk, gebrannt	1,6	1,2	1,1	0,9
Hafen-, Kaninchen- usw.	5,0	4,2	2,7	4,7	Ausfuhr	390,7	348,8	322,8	342,9
Wurden	5,0	4,2	2,7	4,7	Hierzu: Edelmetalle	0,6	0,0	0,0	0,0
Zichorienwurzeln, ge- trocknet	4,3	1,6	2,1	2,1	Steinkohlen	49,3	43,9	41,0	43,0
Florettseidenspinnste, ungefärbt	3,9	0,5	0,8	0,9	Roheisen	26,5	15,2	8,8	13,0
Abfälle von gebleichter Wolle	3,9	4,0	2,5	3,5	Roggen	8,4	4,0	1,7	0,0
Schwefelsäure usw.	3,7	3,3	2,5	2,4	Pelztierfelle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar . . .	7,9	7,9	6,2	5,2
Phosphorsäure, Oldraß . .	3,5	3,2	2,1	3,0	Ammoniak, schwefel- saures	6,9	4,9	4,0	7,7
Rindshäute, grün, ge- färbt	3,2	1,2	1,5	0,7	Steinkohlenkoks	6,5	3,5	4,0	6,1
					Schmiedbares Eisen in Stäben	6,3	5,1	3,7	5,0
					Wollgewebe (Kleider- stoffe) usw.	6,2	6,4	6,9	7,3
					Rohtuppen, -schienen, -blöcke	6,0	6,4	4,2	4,0
					Eisenerze usw.	5,8	5,5	9,0	12,4
					Eisendraht, gewalzt, nicht poliert usw.	5,6	4,3	5,5	4,8

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Kabel.....	5,2	6,0	6,9	4,8	Kautschuk.....	2,0	1,2	0,9	0,7
Weizen.....	5,1	8,6	4,7	0,0	Zinn, roh; Bruchzinn.	2,0	1,4	0,7	1,6
Sopfen.....	5,0	3,8	3,5	3,1	Dynamomaschinen, Elek- tromotoren usw. über 5 dz das Stück....	2,0	1,7	2,7	2,5
Rindshäute.....	4,6	5,6	2,8	2,2	Personenmotorwagen..	2,0	0,6	0,2	0,4
Metallbearbeitungsma- schinen.....	4,5	3,3	4,0	3,8	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle.....	1,9	1,1	1,4	1,5
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, bedruckt	3,7	3,0	3,1	4,0	Hasen-, Kaninchenfelle, roh.....	1,9	1,8	1,6	1,2
Geschosse, Ofen usw., be- arbeitet.....	3,7	3,1	2,9	3,9	Grobbleche.....	1,9	1,5	1,5	2,9
Leerfarbstoffe.....	3,5	3,6	2,8	3,3	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe.....	1,9	1,7	1,1	1,1
Steinkohlenpreßkohlen.	3,1	2,1	2,3	1,8	Zellstoff, Stroh u. a.				
Eisenröhren auß. Schlan- genröhren, gewalzt oder gezogen.....	2,9	2,5	2,6	3,1	Faserstoff.....	1,8	2,2	1,9	1,6
Bier in Fässern.....	2,8	2,0	1,8	2,3	Eisenbahnschienen.....	1,8	3,5	2,2	3,5
Alkali.....	2,8	2,5	2,2	1,3	Kinderspielzeug usw..	1,8	1,8	1,6	1,6
Fahrradteile.....	2,8	1,5	1,3	3,0	Wein in Fässern.....	1,8	1,5	1,4	1,4
Überleder.....	2,5	2,9	2,9	2,0	Schwefelsaures u. saures schwefelsaures Natron	1,7	1,3	1,2	1,2
Mineralwasser, natür- liches usw.....	2,4	2,2	1,4	1,4	Zuckerrübensamen.....	1,6	1,4	0,6	0,7
Dichte halbseid. Gewebe, a. n. g., außer Bändern	2,2	2,7	2,5	2,7	Inkopyd.....	1,6	1,4	1,7	1,4
Zinzerze.....	2,1	2,0	1,6	1,6	Elektrische Glühlampen	1,6	1,2	0,6	0,4

Schweiz.

Ein- und Ausfuhr zus.	626,5	575,9	578,4	657,3	Apfel, frische.....	3,4	2,0	3,9	2,5
Hierzu: Edelmetalle	26,1	18,3	21,6	28,2	Bücher.....	2,9	2,7	2,9	2,6
Einfuhr.....	173,9	162,7	177,3	210,9	Calciumkarbid.....	2,9	2,4	3,4	3,7
Hierzu: Edelmetalle	4,7	9,0	9,0	13,8	Kalbfelle, grün, gefalzen	2,6	3,2	2,2	1,4
Taschenuhren.....	22,4	19,8	20,8	25,1	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle.....	2,0	1,8	1,0	1,2
dar.: in Goldgehäusen.	13,3	11,3	11,8	13,7	Milch, frisch.....	1,9	1,6	1,5	1,4
Florettseidenge spunste, ungefärbte.....	15,4	15,2	19,5	18,0	Alkaloide usw.....	1,5	1,1	0,9	0,6
dar.: mehrfach.....	13,3	13,0	17,7	7,9	Wollgewebe bis 200 g auf 1 qm.....	1,5	1,4	1,1	1,9
Baumwollgewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend.....	12,1	10,9	8,7	11,6	Metallöide usw., a. n. g.	1,4	0,6	0,7	0,5
darunter:					Künstliche Seide, unge- färbt.....	1,4	2,6	3,5	2,0
rohe.....	4,6	4,7	4,0	6,4	Webstühle.....	1,4	0,9	0,6	0,7
Stidereien auf baumwolle- nen usw. Grundstoffen	4,4	3,7	2,9	3,2	Rohe Pelztierfelle....	1,0	1,2	0,6	0,6
Hartkäse.....	8,8	8,5	9,7	9,6	Natrium usw.....	1,0	0,9	0,8	0,0
Rindshäute, grün, ge- falzen.....	5,6	5,2	4,5	4,5	Chemisch zubereitete Nährmittel.....	0,9	0,0	1,0	2,2
Aluminium.....	4,7	2,3	1,0	1,3	Schuhe aus Leder mit and. als Holzsohlen, das Paar bis 600 g	0,9	0,8	0,8	0,7
Rohe Kammgarn aus Wolle.....	4,5	5,3	4,3	4,3	Gemälde.....	0,9	1,0	1,0	0,8
dar.: einträchtig.....	2,3	2,8	2,1	1,8	Ausfuhr.....	452,6	413,2	401,1	446,4
Rohseide, ungefärbt..	(1) 4,3	(1) 5,9	23,0	32,0	Hierzu: Edelmetalle	21,4	9,3	12,6	14,4
Rohseide, gefärbt....	4,2	4,8	3,5	5,1	Steinkohlen.....	30,4	32,4	34,4	36,5
Schokolade.....	4,1	3,3	2,5	3,5	Wollkleiderstoffe usw.	17,4	17,4	16,6	17,4
Anilin- u. a. n. g. Leer- farbstoffe.....	4,0	3,7	2,9	3,6	Hafer.....	14,8	14,3	9,5	11,6
Dichte, ganzseidene Ge- webe, a. n. g.....	3,8	4,3	3,5	5,6	Steinkohlenpreßkohlen.	12,5	10,5	9,9	10,1
Baumwollengarn, ein- drätig, roh usw..	3,5	2,8	3,4	5,9	Weizenmehl.....	11,2	10,7	10,3	4,9
dar.: über 47 englisch.	2,2	2,0	2,6	4,5	Rohseide, gefärbt....	10,4	10,0	10,2	12,0
					Schmiedb. Eisen in Stab. dar.: Träger.....	10,4	9,5	8,3	14,5
						5,2	5,3	4,2	7,5

1) Genauere Erfassung des Erzeugungslandes.

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Rübenzucker	8,5	5,9	6,0	5,7	Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	3,2	2,5	1,2	0,9
dar.: Kristall-, Würfel-, Stückenzucker	7,2	4,9	5,1	4,9	Wollene Mäntel u. Knabenkleider	3,2	2,6	2,8	3,5
Steinkohlenfoks	7,7	6,9	7,1	6,5	Braunföhlenpreßföhlen Sohlleber	3,1	3,0	2,5	2,5
Baumwoll. Gewebe, n. n.	6,8	6,4	6,0	7,4	Robeisen	3,0	1,5	2,2	2,2
b. g.	5,3	4,7	4,6	5,6	Ofen, Röhr. usw., bearb.	2,8	2,5	1,6	1,6
dar.: gefärbt, bedruckt	6,8	6,5	6,2	6,7	Weizen	2,8	1,7	2,4	3,2
Bücher	5,4	4,0	4,0	4,8	Posamentierwaren; Baumwollensparterie;	2,6	3,0	3,6	2,1
Wollene Frauen-, Mäd- chenkleider usw.	4,9	1,4	1,1	1,2	Chenille	2,6	2,4	2,8	2,9
Kartoffeln	4,8	4,1	4,3	5,6	Eisenbahnschienen	2,6	2,0	3,6	3,6
Dichte Gewebe, a. n. g., außer Bändern	4,8	9,0	7,2	5,7	Roggen	2,4	2,6	1,7	0,6
Oberleder	3,7	3,6	4,0	6,2	Elektrische Glühlampen	2,4	1,4	0,4	0,3
Metallbearbeitungsma- schinen	3,7	3,0	2,5	2,8	Bier in Fässern	2,2	2,4	2,1	2,0
Fahrradteile	3,6	4,0	2,7	2,2	Schube a. Leder, b. Paar über 600—1200 g;	2,2	1,8	2,8	3,0
Baumwolle, roh	3,5	3,6	3,8	6,3	Schuhoberteile	2,2	1,5	2,6	2,6
Eisenröhren auß. Schlan- genröhren, gewalzt od. gezogen	3,5	3,6	3,8	6,3	Kupferdraht usw.	2,2	1,7	0,8	3,0
Sattler-, Täschner- usw. Waren	3,3	3,1	2,6	2,3	Stichtmaschinen	1,9	1,7	1,7	1,9
					Teerfarbstoffe	1,8	1,9	1,7	1,7
					Kinderspielzeug usw.				

Italien.

Ein- und Ausfuhr zuf. Sierzu: Edelmetalle	598,1	576,8	547,2	588,3	Abfallseide, gefärbt, ungefärbt	1,6	1,7	1,5	1,3
Einfuhr	274,6	287,8	235,9	285,4	Holzspangeflechte, unge- färbt	1,6	1,2	1,1	1,5
Sierzu: Edelmetalle	3,0	6,9	5,7	8,2	Rhabarber, Gurken, Ka- rotten usw.	1,5	1,3	0,7	1,5
Rohseide, ungefärbt	105,9	126,6	85,4	115,5	Lavat- und Sulfuröl in Fässern	1,5	0,7	1,6	1,7
Getrocknete Mandeln	12,5	9,3	12,4	14,0	Kirschen, Weichseln, frisch	1,5	2,5	1,3	1,1
Hanf, roh, geröstet usw.	10,6	13,0	9,3	12,1	Reisabfälle	1,5	1,6	2,4	2,7
Marmor, roh	6,6	6,1	6,8	7,4	Weinhefe, trocken usw.	1,4	1,8	1,5	0,6
Zitronen, Feigen usw., frisch	6,1	5,5	5,7	4,4	Lammfelle, roh, behaart	1,3	1,3	0,9	1,2
Bewöhnlicher Faßwein	5,4	1,3	1,7	0,8	Zitronensäurer Kalk	1,1	0,4	1,5	1,1
Eier	5,3	6,0	7,2	5,6	Birnen, Quitten, frisch	1,1	1,3	0,9	0,8
Florettseidengespinste, ungefärbt	5,0	2,8	1,8	4,7	Hanf, gehechelt usw.	1,1	1,3	1,1	0,8
dar.: mehrfach gezwint	3,0	1,2	0,7	1,3	Quecksilber	1,1	1,1	1,4	1,2
Schwefel, Spencemetal	4,8	4,1	4,0	4,4	Rote Korallen, bearbei- tet usw., auf Schnüre gereiht	1,1	1,0	1,0	2,5
Weintrauben, gemostet usw.	4,7	1,1	1,1	0,9	Eichen-, Fichten-, Kasta- nienholzauszug	1,1	1,1	1,2	0,9
Tafeltrauben, frisch	4,4	6,1	5,5	5,4	Bedertapeten usw.	1,1	0,7	0,1	0,1
Apfelsinen, Mandarinen, frisch	4,3	4,1	4,9	4,5	Ausfuhr	323,5	289,0	311,3	302,9
Kartoffeln	3,4	3,0	2,2	3,5	Sierzu: Edelmetalle	7,9	11,0	7,2	7,2
Sajelnüsse, Kerne	3,3	3,7	4,2	5,4	Woll. Kleiderstoffe usw.	12,9	13,2	13,5	12,1
Asphalt, fester, Asphalt- steine	3,0	3,1	4,2	3,9	Oberleder	10,3	8,3	10,0	8,0
Hanfweg	2,6	2,4	1,9	2,1	Metallbearbeitungsma- schinen	8,8	8,3	13,6	14,7
Kalbfelle	2,6	3,6	2,6	0,8	Teerfarbstoffe	8,0	8,2	8,0	7,9
Baumöl, rein, in Fässern	2,3	1,0	1,9	1,2	Fahrradteile	7,3	4,9	3,5	4,0
Blumenkohl usw.	2,2	2,1	1,8	1,6	Steinkohlen	6,1	3,8	2,4	3,7
Rotkleeaat	2,0	0,9	1,2	1,1	Schmiedb. Eisen in Stab. dar.: Träger	6,0	7,3	8,5	12,4
Bimsstein, Tripel, roh usw.	1,8	1,7	2,1	1,7	Pelztierfelle zu Pelzwert, halb- oder ganzgar	4,6	2,8	2,3	2,1
Ölsäure, Oldraß	1,8	1,5	0,5	0,6					
Rindshäute	1,7	1,3	1,1	1,1					
Apfel, frisch	1,6	8,2	0,9	6,8					

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Druckpapier, ungefärbt od. in der Masse ge- färbt.	3,6	3,1	1,9	1,6	Haus- u. Küchengeräte aus Eisenblech, bearb.	1,7	1,6	1,2	1,1
Klaviere.	3,3	2,6	2,2	2,1	Haus-, Küchengeräte aus Mess-, nicht grobe usw.	1,6	1,1	0,6	0,8
Waren aus Gold.	3,2	5,5	5,9	8,1	Schießpulver.	1,5	0,1	0,2	0,1
Handfeuerwaffen, Luft- gewehre aus unedlen Metallen.	3,0	0,2	0,0	0,0	Blech, verzinkt.	1,4	1,4	0,9	1,3
Elektrische Glühlampen	2,9	1,4	0,6	0,4	Zement usw.	1,3	0,7	0,4	0,8
Kinderspielzeug usw. ..	2,8	2,2	1,7	1,8	Dichte halbfeib. Gewebe, a. n. g., außer Bändern	1,3	1,1	0,7	0,6
Zink, gestreckt, gewalzt, roh.	2,3	0,0	0,8	1,5	Nähmaschinen mit Ge- stellen.	1,3	0,9	0,8	0,7
Elektrische Vorrichtun- gen für Beleuchtung usw.	2,2	1,1	1,7	1,4	Buchdruckmaschinen.	1,3	0,7	0,8	0,8
Metallbearbeitungsma- schinen.	2,0	1,6	1,3	1,5	Zellstoff, Stroh- u. a. Faserstoff.	1,2	1,0	0,6	0,4
Feine Schneidwaren ..	1,9	1,1	0,9	1,1	Bau-, Möbelbeschläge, Türgriffe usw. aus schmiedb. Eisen.	1,2	0,9	0,6	0,9
Sattler-, Täschnerwaren	1,8	1,0	0,8	0,8	Maschinen u. Geräte der Zuckerindustrie.	1,2	0,5	0,5	0,3
Posamentierwaren; Baumwollensparterie; Sehenille.	1,7	1,0	1,3	0,8	Dynamomaschinen, Elec- tromotoren usw., über 5 dz.	1,2	0,7	1,3	1,3

Britisch Indien usw.

Ein- und Ausfuhr zus.	493,8	395,8	402,3	506,1	Enthaarte Schaf- und Lammfelle.	2,2	2,1	2,4	2,4
Sierzu: Edelmetalle	—	—	0,0	0,0	Reis in der Hülse.	2,1	2,5	5,6	6,3
Einfuhr.	404,0	317,0	306,9	407,1	Morwasaat.	2,0	3,4	0,0	—
Sierzu: Edelmetalle	—	—	—	0,0	Myrobalanen.	2,0	1,7	1,7	1,9
Baumwolle, rohe.	84,5	46,9	43,6	91,3	Weizen.	1,9	7,4	0,0	0,6
Jute, Jutewerg.	42,1	51,4	52,5	65,6	Gummisack.	1,6	0,7	1,0	2,1
Reis, enthülst.	38,3	28,3	49,7	30,6	Elfenbein, roh.	1,5	1,2	1,2	0,8
Raps, Rüben.	32,8	27,8	15,4	38,7	Pflanzen zum Heil- gebrauche.	1,2	0,9	1,9	1,0
Rindshäute, gefalzt, getrocknet.	25,3	22,5	22,4	24,8	Kapok.	1,1	0,1	0,1	0,1
Seesam.	15,1	7,0	8,9	17,4	Buchsbaum- usw. Holz, gesägt.	1,0	0,5	0,9	1,0
Kopra.	14,7	13,6	5,0	3,1	Indischer Hanf u. Werg	1,0	0,9	1,5	1,1
Veinfaat.	13,8	3,9	1,8	11,2	Katechu.	1,0	1,2	0,9	1,0
Reis, poliert.	12,2	1,8	10,0	5,8	Lee.	1,0	1,4	1,1	1,1
Schellack.	11,1	9,8	9,9	10,6	Ausfuhr.	89,8	78,8	95,4	99,0
Kautschuk u. Guttapercha	10,4	4,4	3,2	4,6	Sierzu: Edelmetalle	—	—	0,0	0,0
Enthaarte Ziegen- und Zidelfelle.	9,1	9,1	9,5	10,9	Stangen, Bleche usw., geschmiedet oder ge- walzt, a. Messing usw.	8,2	7,4	5,5	3,0
Erdnüsse.	6,3	2,6	0,6	2,1	Feerfarbstoffe.	6,5	5,5	5,5	5,0
Manganerze.	5,6	4,8	4,6	7,5	Woll- Kleiderstoffe usw.	6,3	4,1	9,8	7,1
Schaf- und Ziegenfelle (Zidelfelle) roh, be- haart.	5,3	3,5	1,8	3,4	Schmiedb. Eisen i. Stäben dar.: nicht geformtes	5,6	6,0	8,5	5,3
Mohn.	4,2	4,9	5,3	9,2	Stabeisen, n. b. g. . .	3,4	3,9	6,3	2,1
Kokosgarn, roh, zwei- drähtig.	4,2	4,0	2,8	4,4	Alizarin (Alizarinrot)	2,4	2,7	2,9	3,3
Ernteabfälle von roher Baumwolle.	4,1	3,0	2,0	2,9	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt.	2,6	2,1	5,0	10,3
Stimmer.	4,1	3,1	2,4	2,6	Eisenblech, roh usw. . .	2,6	3,5	5,0	4,1
Reisabfälle.	3,9	4,9	7,1	5,0	Ofen, Röhren usw., ge- lötet usw.	2,0	1,0	2,0	1,2
Oliven usw.	3,8	5,7	4,5	3,8	Schirmgestelle.	1,7	1,4	1,6	1,9
Echte Perlen, bearbeitet, rote Korallen, ungefaßt	3,6	2,7	1,9	2,4	Schlösser, Schlüssel. . .	1,4	1,1	0,7	1,5
Kaffee.	3,3	4,0	3,3	3,3	Indigo.	1,3	0,5	0,3	0,6
Zinn, roh; Zinnabfälle	3,3	2,8	2,1	2,0	Bier in Flaschen.	1,2	1,1	1,0	1,1
Kokosnussöl, nicht zum Genusse.	2,3	1,7	0,5	0,1					

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Schmieröle, mineralische	1,2	0,1	0,0	0,1	Unechtes Gold u. Silber- gepinst, Treppenwaren usw.	0,8	0,6	0,7	0,9
Sammet- u. plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	1,1	1,5	1,9	3,4	Goldleiste; Holzleiste usw.	0,7	0,5	0,5	0,5
Feine Schneidwaren...	1,1	1,0	1,1	1,1	Drabstifte	0,7	0,6	0,5	0,9
Kinderpielzeug usw. . .	1,1	1,1	0,9	1,2	Pfamentierwaren; Baumwollenspaterie; Ehenille	0,6	0,3	0,4	0,4
Plattstichfäbrikerien auf baumwoll., woll. u. dergl. Grundstoffen..	1,0	0,6	0,9	0,8	Drabt, versilbert usw. .	0,6	0,5	0,5	0,5
Alizarinfarbstoffe, bunte Kammgarn, gebleicht, gefärbt usw., vier- oder mehrdrätig	0,9	0,6	0,6	0,6	Fahrradteile	0,6	0,3	0,2	0,1
Baumwoll. Unterfleider	0,9	1,2	1,7	1,4	Zement usw.	0,5	0,2	0,1	0,2
Eisenbauteile aus schmiedb. Eisen, n. b. g.	0,9	0,3	0,0	0,1	Salz; Mutterlauge ..	0,5	0,5	0,4	0,6
Baumwoll. Sammet, auf- geschnitten, gefärbt usw.	0,8	0,6	0,8	0,9	Dichte Gewebe, a. n. g., auf. Bändern, teil- weise aus Seide....	0,5	0,6	0,8	0,5
					Druckpapier	0,5	0,4	0,3	0,6
					Lampengläser	0,5	0,2	0,1	0,2
					Nähnadeln	0,5	0,5	0,6	0,5
Brafilien.									
Ein- und Ausfuhr zus.	400,6	326,1	283,1	300,1	Geschosse, Ofen, Röhren usw., bearbeitet	2,5	1,7	1,3	1,7
Hierzu: Edelmetalle	1,1	8,6	0,1	0,0	Woll. Kleiderstoffe usw.	2,4	1,7	1,9	2,7
Einfuhr	278,9	234,3	198,6	196,0	Reis, poliert	2,0	1,5	0,7	1,1
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,0	0,0	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse ge- färbt	1,9	1,8	1,4	1,1
Kaffee, roh	131,4	125,1	108,0	97,5	Nähmaschinen für Hand- betrieb, ohne Gestell, Köpfe	1,9	0,9	1,9	2,9
Kautschuk u. Guttapercha	88,2	52,8	37,4	39,6	Eisenbauteile aus schmiedb. Eisen, n. b. g.	1,8	1,1	0,8	0,5
Rindshäute	29,7	23,7	19,9	21,7	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet..	1,7	0,7	0,9	1,3
und zwar:					Ziegen-, Zickleder, zu- gerichtet	1,7	2,2	0,8	0,9
gefälzt	18,2	13,7	14,9	13,4	Stacheldrabt; Klammern, Schlaufen aus Drabt	1,7	1,4	1,2	1,1
gefälzt und getrocknet..	11,5	10,0	5,9	8,3	Feine Schneidwaren ..	1,7	0,7	0,9	1,7
Rohtabak	8,7	10,9	12,7	14,3	Teerfarbstoffe	1,6	1,4	1,4	1,6
Kakaobohnen	6,6	6,9	9,2	9,8	Haus-, Küchengeräte aus Eisenblech, bear- beitet	1,5	0,9	1,0	1,7
Pflanzenwachs, roh...	2,3	1,8	1,3	1,5	Eisenröhren, gewalzt od. gezogen, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,4	1,7	1,3	1,5
Kleie	2,2	1,9	1,2	1,7	bar.: bearbeitet	0,7	1,1	1,1	1,2
Manganerze	2,0	3,0	1,9	1,7	Personenmotorwagen ..	1,3	0,1	0,1	0,1
Halbedelsteine, roh ..	0,6	0,4	0,4	0,6	Oberleder	1,2	0,9	0,6	0,6
Hörner, Geweibe usw., roh	0,6	0,7	0,7	0,6	Stangen, Bleche aus Messing usw.	1,2	0,2	0,1	0,1
Ziegenfelle, roh, behaart	0,6	1,1	0,9	0,4	Dampfenlokomoti- ven über 100 dz ..	1,2	0,8	2,4	1,5
Paranüsse	0,5	0,5	0,3	0,3	Kinderpielzeug usw. . .	1,2	0,8	0,7	1,2
Karotten usw. zu					Pfamentierwaren; Baumwollenspaterie; Ehenille	1,1	0,8	0,7	0,9
Schnupftabak	0,5	0,6	0,1	0,1	Klaviere	1,1	0,9	0,8	0,7
Monazitand	0,5	1,1	0,4	1,1	Sattler-, Täschner- waren usw.	1,0	0,6	0,3	0,5
Edelsteine, roh	0,4	0,3	0,2	0,3					
Pelztierfelle, roh	0,4	0,0	0,2	0,2					
Olfuchen usw.	0,4	0,3	0,1	0,1					
Baumwollfäden	0,3	0,0	0,0	0,1					
Kupfermünzen usw. . .	0,3	0,2	0,1	0,5					
Piassava usw.	0,3	0,2	0,2	0,2					
Reiherfedern, roh ..	0,3	0,2	0,0	0,0					
Bienen- u. a. Insekten- wachs, roh	0,3	0,3	0,3	0,4					
Ausfuhr	121,7	91,8	84,5	104,1					
Hierzu: Edelmetalle	1,1	8,5	0,1	0,0					
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt ..	7,1	4,4	4,3	7,5					
Zement usw.	3,0	2,9	2,3	2,2					
Drabt aus Eisen, ge- walzt oder gezogen..	2,6	2,6	2,4	2,6					

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Schreib-, Brief- usw. Papier	1,0	1,0	0,7	0,9	Schaf-, Vammleder, zu- gerichtet	0,8	0,4	0,2	0,3
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert usw., naturfarbig . . .	1,0	0,5	0,5	0,9	Kalbleder, lackiert . . .	0,8	0,3	0,2	0,2
Waren aus Gold	1,0	1,5	3,2	6,5	Eisenbahnschienen . . .	0,8	1,2	1,9	1,6
Elektrische Glühlampen	1,0	0,7	0,3	0,2	Metallbearbeitungsma- schinen	0,8	0,6	0,8	0,4
Handfeuerwaffen, Säufe, Schäfte	1,0	1,9	0,2	0,1	Hafen-, Kaninchen- usw. Haare, roh	0,7	0,5	0,3	0,5
Eisenwaren aus nicht schmiedb. Gusse, n. b. g., bearbeitet	0,9	0,6	0,5	0,4	Gefüllte Waffenspatronen	0,7	1,5	0,0	0,1
Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,9	0,6	0,4	0,6	Schmuckgegenstände aus vergoldeten unedlen Metallen	0,7	0,3	0,6	0,8
Kabel	0,9	1,2	0,5	1,2	Waren aus versilberten unedlen Metallen, n. b. g.	0,7	0,5	0,5	0,6
Sprechmaschinenplatten und -walzen	0,8	0,2	0,1	0,1	Buchdruckmaschinen . . .	0,7	0,5	0,6	0,5
					Telegraphenwerke, elek- trische; Fernsprecher usw.	0,7	0,6	0,8	0,4

Dänemark.

Ein- und Ausfuhr zus. Hierzü: Edelmetalle	382,8	331,0	321,6	330,2	Kanarien- usw. Saat . . .	0,5	0,3	0,3	0,2
Einfuhr	158,1	135,3	120,9	123,1	Bücher	0,4	0,4	0,4	0,3
Hierzü: Edelmetalle	1,0	1,5	3,5	4,9	Grünfutter, Heu usw..	0,4	0,8	0,3	0,2
Rahm, frisch	23,5	14,1	11,2	11,0	Rohblöcke aus Granit usw.	0,4	0,3	0,9	1,2
Pferde	22,7	19,3	17,8	19,4	Rohhäute, grün, gefalzen	0,4	0,3	0,3	0,3
darunter:					Süßwasserfische, nicht lebende	0,3	0,2	0,2	0,2
Arbeitspferde, schwere:					Bettfedern, roh	0,3	0,3	0,2	0,4
Fengste, Wallache . . .	14,0	12,1	11,5	12,5	Fisch-, Robbentran . . .	0,3	0,2	0,1	0,2
Stuten	6,9	5,6	4,8	5,5	Kleie	0,3	0,4	0,3	0,3
Kühe	17,3	14,1	12,5	11,9	Wachs, einfach zubereitet	0,3	0,2	0,1	0,2
Jungvieh bis zu zwei- einhalb Jahren	13,1	13,8	14,4	11,9	Pferdehaare, roh	0,3	0,3	0,2	0,2
Milchbutter	12,0	13,5	8,9	11,1	Plastersteine	0,3	0,2	0,3	0,3
Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch	8,8	5,3	4,9	6,0	Ausfuhr	224,7	195,7	200,7	207,1
Frische Seefische	6,5	6,0	5,4	5,3	Hierzü: Edelmetalle	1,4	1,0	1,7	1,4
dar.: Serringe	1,4	1,6	1,6	1,5	Roggen	19,6	16,7	10,0	8,1
Kalbfelle	5,8	4,4	3,1	2,6	Hafer	11,8	7,8	6,9	3,6
Därme, Magen usw. von Bieh	4,4	4,7	4,6	3,9	Woll- Kleiderstoffe usw.	11,0	10,9	12,9	13,5
Bullen (Stiere)	3,5	3,3	3,4	2,5	Mehl aus Getreide usw. darunter:	9,4	9,1	5,2	3,2
Gerste	3,4	2,4	4,0	3,4	Weizenmehl	6,3	6,1	3,0	1,5
Schweinefleisch, einfach zubereitet	3,0	2,0	1,5	1,5	Roggenmehl	2,8	2,5	1,8	1,5
Rindshäute	2,5	3,3	1,8	1,5	Ölkuchen usw.	6,0	4,8	5,8	6,1
Schmalz von Schweinen	2,1	2,1	2,2	1,5	Schmiedb. Eisen in Stab. dar.: nicht geformtes	5,5	4,7	4,3	7,0
Ochsen	2,0	1,6	1,7	1,6	Stabeisen, n. b. g.	3,3	2,4	2,3	3,2
Süßwasserfische, lebende	1,9	1,6	1,7	1,2	Rübenzucker	4,8	5,9	5,2	5,3
Milch, frisch	1,4	1,8	2,3	1,7	dar.: Rohzucker	3,1	4,7	4,2	4,4
Hummer, Langusten . . .	1,2	0,9	0,9	0,9	Weizen	3,9	4,5	4,8	3,3
Schaffelle, roh, behaart	1,1	0,5	0,6	0,3	Fahrradteile	3,9	2,8	4,2	4,7
Kalk, natürlicher kohlen- saurer, usw.	1,0	0,9	1,0	0,9	Baumwollene Gewebe, n. b. g.	3,6	3,0	3,2	4,0
Ölkuchen usw.	1,0	1,2	1,0	0,9	dar.: gefärbt, bedruckt usw.	2,6	2,1	2,1	2,8
Zement usw.	0,8	0,8	0,5	0,5	Steinkohlen	2,8	1,7	0,8	0,5
Ammoniak, schwefelsaur.	0,8	0,7	0,5	0,4	Palmerkernöl	2,4	0,1	0,3	0,1
Eisstein, natürlicher . .	0,7	0,6	0,6	0,6	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend	2,2	2,7	1,6	0,3
Pelztierfelle, rohe	0,7	0,7	0,4	0,4	Oberleder	2,0	1,8	1,6	1,4
Eier von Federvieh, Federmilch	0,5	0,3	0,1	0,1	Kartoffelstärke	1,7	0,3	0,1	0,1

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Rotklee-saat	1,5	1,6	1,2	2,0	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	1,2	0,9	1,0	1,0
Pelztierfelle zu Pelz- werk, halb- oder ganz- gar	1,5	1,2	1,0	1,4	Metallbearbeitungsma- schinen	1,2	1,1	1,6	1,4
Eisenbahnschienen	1,5	0,5	0,5	0,8	Rindshäute	1,1	1,2	0,8	0,9
Öfen, Röhren usw., be- arbeitet	1,5	1,0	1,5	1,4	Reis, poliert	1,1	1,2	1,1	1,2
Kabel	1,4	2,7	4,4	2,7	Superphosphate usw.	1,1	1,6	1,6	1,6
Elektrische Glühlam- pen	1,4	1,3	0,7	0,4	Baumwollene Hemden, Vorhemden usw.	1,1	0,8	1,0	1,2
Seeschiffe aus Eisen od. Stahl mit Antriebs- maschinen	1,4	0,8	0,4	3,6	Stangen, Bleche usw. aus Messing usw.	1,1	0,5	0,6	0,6
Baumwolle, roh	1,2	2,1	1,4	2,0	Kupferdraht usw.	1,1	1,1	1,1	1,2
Sattler-, Täschnerwaren usw.	1,2	0,8	1,1	1,1	Personenmotorwagen	1,1	0,6	0,2	0,4
					Graup-, Grieß-, Grütze usw. Kalkali	1,0	1,0	1,0	1,1
						1,0	0,9	0,8	0,6
Schweden.									
Ein- und Ausfuhr zus.	354,3	298,1	319,3	358,9	Kupfer, rohes	1,0	0,3	0,0	0,2
Hierzu: Edelmetalle	1,9	1,8	1,5	4,3	Hufnägel usw.	0,9	1,5	0,8	0,9
Einfuhr	163,8	141,9	145,2	172,3	Walzdraht, nicht poliert usw.	0,8	0,5	0,6	0,8
Hierzu: Edelmetalle	0,4	0,3	0,3	2,3	Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch	0,8	0,0	—	—
Eisenerze	58,5	50,4	53,3	68,5	Band-, Reifeisen	0,7	0,4	0,4	0,5
Nadelholz, längs gefägt, nicht gehobelt	29,2	24,2	25,0	33,7	Schlacken, Lichen usw. Messing, Nisch- usw. Me- tall, roh	0,7	0,1	0,8	0,8
Pflastersteine	7,3	7,2	9,3	10,0	Heu, Spreu usw.	0,6	0,4	0,0	0,0
Kalbfelle	5,4	2,1	1,9	2,5	Milchbutter	0,6	0,5	0,1	0,1
Rohblöcke aus Granit usw.	4,7	5,4	6,4	5,9	Gemeiner Feldspat	0,5	0,6	0,6	0,5
Frische Seefische	4,4	5,5	5,0	3,2	Zinkerze	0,5	0,4	0,4	0,9
dar.: Feringe	3,7	5,1	4,7	2,9	Kupfermünzen, Bruch- kupfer usw.	0,5	0,4	0,5	0,4
Roheisen	4,1	3,3	2,2	3,8	Kleie	0,5	1,2	0,6	0,5
Fensterrahmen, Türen usw. aus Holz, grobe, rohe	3,6	2,7	2,5	3,1	Ausfuhr	190,5	156,2	174,1	186,6
Nadelholz, längs be- schlagen usw.	3,2	2,5	2,7	3,8	Hierzu: Edelmetalle	1,5	1,5	1,2	2,0
Ungechliffene usw. Stein- metarbeiten aus Gra- nit usw.	2,7	3,5	4,0	3,9	Wollene Kleiderstoffe usw.	8,6	8,2	8,9	10,0
Rahm, frisch	2,6	0,9	0,4	0,0	Hafer	8,1	4,1	6,0	5,8
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	2,5	2,5	2,3	2,2	Roggen	7,4	8,9	4,5	2,9
Kalk, natürlicher kohlen- saurer	2,3	1,7	1,8	1,1	Weizen	6,7	6,5	7,6	3,6
Nicht geformtes Stab- eisen, n. b. g.	1,6	1,3	1,9	2,6	Kammgarn aus Wolle usw.	6,5	3,3	5,1	5,5
Anderer als Schlangen- röhren, gewalzt, ge- zogen usw., roh	1,6	0,9	1,4	1,2	darunter: roh: zweidrätig	2,2	1,3	1,6	1,7
Preisel-, Heidelbeeren usw., frische	1,5	3,3	3,1	1,6	—: eindrätig	1,4	0,7	1,0	1,1
Milchenträumungsma- schinen	1,4	1,6	1,9	2,3	gebleicht, gefärbt usw., zweidrätig	1,5	0,7	1,2	1,5
Eisendraht, gezogener, nicht poliert usw.	1,4	0,2	0,2	0,6	Kabel	4,3	4,3	5,7	6,5
Rindshäute, grüne, ge- salzene	1,2	0,8	0,7	0,7	Roggen- und Weizen- mehl	3,8	2,5	1,8	1,0
Rohlappen, schienen usw.	1,0	0,9	0,9	1,1	Rindshäute	3,7	3,7	2,7	3,5
					Dichte seidene u. halb- seidene Gewebe, a. n. g. dar.: halbseidene	3,2	2,2	2,4	3,1
					Oberleder	1,5	0,8	0,9	1,1
					Kalkmagnesia, schwefel- saure	3,2	2,9	2,5	3,0
					Ölkuchen usw.	2,8	2,3	2,7	3,2
					Schmiedeeiserne Träger	2,7	2,6	2,9	3,8
						2,4	2,1	2,7	3,7

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, be- druckt usw.	2,1	1,6	1,2	1,7	Pelztierfelle zu Pelz- werk, halb- oder ganz- gar	1,2	1,0	1,3	1,4
Steinkohlenfoks	1,8	1,6	1,6	1,7	Agfali	1,1	0,9	1,3	1,6
Leerfarbstoffe	1,7	1,3	1,5	1,5	Quebrachholzauszug ..	1,1	0,6	0,5	0,5
Eisenbahnschienen usw.	1,7	2,3	1,6	1,1	Geblöse, Ofen, Röhren usw., bearbeitet	1,1	0,7	1,3	1,5
Wollene Frauen-, Mäd- chenkleider usw.	1,5	0,9	1,2	1,4	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	1,1	0,8	0,8	1,1
Kokosnußöl	1,4	0,2	0,1	0,1	Elektrische Vorrichtun- gen für Beleuchtung usw.	1,1	0,8	1,6	1,0
Abraumfalze	1,4	1,0	1,1	1,5	Fahrradteile	1,1	0,7	0,8	0,8
Merinofammzug	1,4	0,7	0,9	1,0	Kartoffeln	1,0	0,5	0,6	0,6
Elektrische Glühlampen	1,4	1,4	0,7	0,4	Kautschuk	1,0	0,9	1,1	0,9
Ziegenleber, zugerichtet	1,3	1,0	1,0	1,0	Müllereimaschinen	1,0	0,3	0,3	0,3
Sattler-, Täschnerwa- ren	1,3	0,9	1,2	1,4	Sigarren	0,9	1,0	1,1	1,0
Bücher	1,3	1,1	1,1	1,0					
Metallbearbeitungsma- schinen	1,3	1,5	2,2	2,0					
Kinderspielzeug usw. ..	1,3	0,7	0,8	0,6					

Australischer Bund.

Ein- und Ausfuhr zus.	331,2	291,5	243,8	289,1	Ausfuhr	63,3	58,4	57,9	61,1
Hierzu: Edelmetalle	0,0	4,0	116,0	0,0	Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	0,0	—
Einfuhr	267,9	233,1	185,9	228,0	Eisendraht, gewalzt od. gezogen	7,7	7,1	8,1	7,0
Hierzu: Edelmetalle	0,0	4,0	116,0	0,0	darunter:				
Merinowolle, im					gezogen: verzinkt	3,3	2,6	3,2	1,9
Schweiße	114,2	98,8	89,3	92,8	—: unpoliert auß. Draht- saiten	2,7	3,1	3,6	3,2
Kreuzschurwolle, im					—: poliert usw.	1,6	1,4	1,2	1,9
Schweiße	41,8	32,7	33,4	54,8	Klaviere	5,2	4,3	4,0	5,2
Weizen	21,9	23,7	1,1	12,0	Geflechte, Gewebe aus				
Bleierte	16,8	16,4	20,5	25,4	Eisendraht	3,5	3,7	3,2	3,4
Zinkerze	15,5	8,7	6,0	4,8	Fahrradteile	2,2	2,3	1,3	0,5
Kupfer, rohes	10,1	6,2	3,3	6,7	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet. .	1,9	2,0	1,8	2,9
Pelztierfelle, roh	10,0	11,4	4,4	0,5	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt, be- druckt usw.	1,8	1,4	1,0	1,4
Merinowolle, gewaschen	9,3	7,3	5,0	6,0	Kinderspielzeug usw. ..	1,8	1,5	1,4	1,7
Kreuzschurwolle, gewa- schen	4,6	4,8	1,4	1,2	Sprengpulver, Dynamit u. a. Sprengmittel ..	1,7	1,5	1,7	1,0
Därme usw., nicht zum Genusse	3,4	2,4	1,8	1,7	Bier in Flaschen usw.	1,1	1,0	1,1	0,8
Zinn, rohes	3,3	4,9	5,9	3,6	Tafelgeschirr aus Por- zellan	0,9	0,6	0,8	2,5
Falg von Rindern u. Schafen	2,9	2,3	1,1	1,6	Nicht geformtes Stab- eisen, n. b. g.	0,9	0,4	0,3	0,1
Blei, rohes	2,3	3,1	2,7	3,0	Baumwollene Hand- schuhe, Haarnetze ...	0,8	0,7	1,1	1,2
Wolframerte	1,2	1,0	0,9	1,7	Zement usw.	0,7	0,4	0,4	0,3
Kopal, Araroid u. a.					Wollkleiderstoffe usw.	0,7	1,0	1,3	1,2
Hartharze	1,0	0,5	0,8	0,3	Sattler-, Täschnerwa- ren usw.	0,6	0,6	0,5	0,5
Mazien u. a. n. g. Gerb- rinden	1,0	0,5	1,1	1,3	Grobbleche	0,6	0,6	0,4	0,5
Edelsteine, roh	0,9	1,0	1,1	2,2	Eisenbahnachsen, rad- eisen, räder, rabsäge	0,6	0,3	0,1	0,2
Apfel, frische	0,8	0,8	0,8	0,4	Ofen, Röhren usw., be- arbeitet	0,6	0,3	0,5	0,3
Kalk, natürlicher phos- phorsaurer	0,8	0,1	0,2	0,3	Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	0,6	0,5	0,6	1,1
Merinowolle, Rücken- wäsche	0,6	0,3	0,4	1,3					
Premier jus	0,6	0,4	0,0	0,1					
Buchen und anderes hartes Holz, längs ge- lägt usw.	0,5	0,6	0,4	0,3					

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Niederländisch Indien usw.									
Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	237,3 0,0	224,4 0,0	213,9 0,0	227,5 0,0	Schmiedb. Eisen in Stab. dar.: nicht gefornites Stabeisen, n. b. g. . .	1,4 0,5	1,1 0,5	0,9 0,3	0,9 0,4
Einfuhr	187,5	184,9	173,2	184,9	Eisenrohren, gewalzt od. gezogen	1,3	0,7	0,6	1,0
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	Zement usw.	1,2	0,9	0,5	0,5
Rohtabak	60,2	86,6	80,7	92,6	Rabel	1,2	0,3	0,1	0,6
Kopra	34,4	20,3	18,7	13,1	Bier in Flaschen	1,0	0,9	0,7	0,8
Zinn, roh	25,1	20,7	20,7	24,9	Maschinen u. Gerate der Zuckerindustrie	0,9	1,2	1,5	2,4
Kautschuk und Gutta- percha	23,8	8,0	4,9	4,0	Indigo	0,8	0,5	0,5	0,4
Rohnaphta, Rohbenzin	5,7	9,2	8,2	12,2	Feerfarbstoffe	0,7	0,2	0,2	0,1
Kaffee, roh	5,7	9,5	8,9	12,0	Drabthulle	0,7	0,5	0,5	0,7
Kaurifopal und andere					Ather- od. weingeisthal- tige Kopf-, Mund-, Zahnwasser	0,6	0,5	0,2	0,2
Hartharze	3,4	3,2	2,3	1,6	Eisenbahngüterwagen . .	0,6	0,5	0,4	0,4
Kopof usw.	3,2	2,1	2,3	1,6	Seifen, gefornit usw. . . .	0,5	0,7	0,4	0,5
Rindshaute	2,9	2,5	1,9	1,4	Tafelgeschir a. Porzell.	0,5	0,4	0,5	0,7
dar.: gefaltete, getrocknete	2,7	2,3	1,8	1,2	Eisenbahnwagen, rad- eisen, -rader, -radfäße	0,5	0,4	0,4	0,5
Reis, poliert	2,8	2,9	3,5	1,4	Saus-, Küchengerate usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,5	0,6	0,4	0,4
Chinarinde	2,3	2,8	3,4	4,6	Nähmaschinen für Hand- betrieb, auch Köpfe	0,5	0,5	0,5	0,6
Stuhlrohr	2,0	1,0	0,8	0,6	Personenmotorwagen . . .	0,5	0,2	0,2	0,1
Pfeffer	1,8	1,8	1,5	1,5	Alizarin (Alizarinrot) . . .	0,5	0,3	0,2	0,2
Baumwolle, roh	1,7	1,8	2,2	2,9	Ather- od. weingeisthal- tige Riech-, Schön- heitsmittel usw., n. b. g.	0,5	0,4	0,4	0,8
Erdöl, roh	1,1	1,1	1,0	0,5	Sammet-, plüschartige Gewebe auß. Bändern, teilweise aus Seide	0,5	0,4	0,6	1,7
Muskatblüten, Muskat- nüsse	0,9	0,9	1,0	0,9	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedrukt usw. . . .	0,5	0,5	0,7	0,9
Heilpflanzen, a. n. g. . . .	0,9	0,6	0,5	0,2	Eisenwaren aus nicht schmiedb. Gusse, n. b. g., bearbeitet	0,5	0,3	0,4	0,3
Tea	0,9	1,3	0,9	0,9	Dampfenderlokomoti- ven über 100 dz	0,5	0,3	0,6	0,6
Büffelshaute, roh (Blö- ßen)	0,8	0,5	0,4	0,4	Voll. Kleiderstoffe usw.	0,4	0,3	0,4	0,6
Ziegenfelle, rohe, be- haarte	0,7	0,6	0,4	0,1					
Kakaobohnen	0,6	0,5	0,6	0,7					
Erdnüsse	0,6	0,2	0,8	0,2					
Sesam	0,6	0,2	0,3	0,0					
Reis, enthülft	0,5	0,2	0,3	0,6					
Ausfuhr	49,8	39,5	40,7	42,6					
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—					
Ammoniak, schwefelsaur.	4,2	3,9	4,7	0,0					
Eisenbahnschienen	2,8	1,2	1,3	1,1					
Geschosse, Ofen, Röhren usw., bearbeitet	2,2	1,0	1,2	0,6					
Chile.									
Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	219,4 0,0	201,1 0,1	186,1 0,2	228,7 0,2	Weizen	0,5	3,4	0,6	0,1
Einfuhr	154,6	143,5	133,7	143,9	Honig	0,4	0,4	0,4	0,4
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,2	0,2	Rindshaute, gefalzen	0,3	0,2	0,2	0,3
Chilesalpeter	133,3	119,7	116,6	127,1	Silbererze	0,3	0,1	0,1	0,1
Kreuzschichtwolle, im Schweife	5,1	3,9	2,3	4,6	Bienenwachs, roh	0,2	0,1	0,3	0,4
Job	4,9	5,1	2,0	1,4	Pferdehaare, roh	0,2	0,2	0,3	0,3
Schlleder	2,2	2,3	1,6	1,8	Ausfuhr	64,8	57,6	52,4	84,8
Boraxfalk	1,7	1,5	1,9	1,4	Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,0
Kleie	1,6	1,8	2,1	1,5	Voll. Kleiderstoffe usw.	5,3	3,6	2,5	5,9
Zinnerze	1,4	1,3	1,1	0,7	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedrukt usw. . . .	4,6	3,3	2,3	7,0
Pflanzen zum Gewerbe- gebrauche	0,8	0,6	0,4	0,6	Baumwollene Strümpfe	2,2	1,8	1,3	3,0
					Rübenzucker	1,8	1,9	1,2	0,7

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Zement usw.	1,4	1,9	0,9	1,5	Klaviere	0,7	0,6	0,3	0,6
Reis, poliert	1,2	1,1	0,5	0,6	Posamentierwaren usw.	0,6	0,5	0,3	0,6
Eiserne Röhren m. einer Wandstärke v. 2 mm an	1,2	1,5	1,1	1,2	Kammgarn aus Wolle, gebleicht, gefärbt usw.	0,6	0,3	0,2	1,0
Öfen, Röhren usw., be- arbeitet	1,1	0,6	1,3	1,1	Sattler-, Täschnerwaren usw.	0,6	0,3	0,3	0,4
Steinkohlentofsk	1,0	0,4	0,3	0,4	Nähmaschinen für Hand- betrieb, auch Köpfe..	0,6	0,7	0,2	0,9
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen usw., naturfarbig	1,0	1,0	0,9	2,3	Elektrische Vorrichtun- gen für Beleuchtung usw.	0,6	0,5	1,0	0,8
Eisenbahnschienen.	1,0	0,5	0,3	1,6	Garn aus Wolle usw., für den Einzelverkauf	0,5	0,3	0,1	0,2
Kabel.	1,0	0,5	3,9	0,5	Druckpapier, ungefärbt od. in der Masse gefärbt	0,5	0,6	0,3	0,3
Eisendraht, gewalzt od. gezogen	0,9	1,1	0,4	1,3	Eisenwaren a. schmiedb. Güsse usw., n. b. g., roh	0,5	0,2	0,2	0,1
Sprengpulver, Dynamit	0,8	0,5	0,3	0,7	Kinderpielzeug usw. . .	0,5	0,4	0,3	0,6
Haus-, Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet.	0,7	0,5	0,4	1,0	Bücher	0,4	0,3	0,3	0,2
Tenderlokomotiven über 100 dz usw.	0,7	0,6	0,8	2,2					
Elektrische Glühlampen	0,7	0,3	0,2	0,1					

Spanien.

Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	211,8	192,9	180,9	205,6	Tenderlokomotiven über 100 dz	1,8	4,2	3,0	1,0
Einfuhr	140,2	123,7	115,0	139,9	Chloralkalium	1,3	1,0	0,8	0,8
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,1	0,1	Oberleder	1,3	0,8	0,8	0,6
Erze	70,3	69,9	61,6	85,4	Baumwollenzwirn in Knäueln usw., f. d. Einzelverkauf	1,1	0,9	0,4	0,3
darunter:					Zellstoff; Stroh- u. a. Faserstoff	1,1	0,5	0,6	0,4
Eisenerze	52,9	39,4	35,6	44,1	Dynamomaschinen usw., über 5 dz das Stück	1,1	1,8	2,0	2,0
Schwefelkies	13,7	22,7	21,8	31,5	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	1,1	1,2	1,2	1,0
Zinkerze	2,5	3,3	2,2	4,1	Kartoffelstärke	1,0	0,4	0,3	0,3
Apfelsinen usw., frische	16,2	13,3	12,6	10,2	Elektrische Glühlampen	1,0	0,8	0,3	0,2
Gewöhnlicher Faszwien	13,5	7,3	9,0	6,4	Posamentierwaren; Baumwollensparterie;				
Bananen	4,3	2,9	1,4	1,1	Ehenille	0,9	1,3	1,4	1,2
Blei, roh	3,7	2,3	4,3	6,3	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	0,8	0,6	0,3	0,4
Weinmaische	3,6	1,4	1,3	2,1	Eisenbahnschienen . . .	0,8	0,3	0,2	0,4
Korkstopfen	2,7	2,8	3,5	3,9	Metallbearbeitungsma- schinen	0,8	1,0	1,3	1,0
Schaf- und Lammfelle, roh, behaart	2,3	4,1	2,5	2,7	Steinkohlen	0,7	0,4	0,1	0,1
Nahrungs- und Genuss- mittel, luftdicht ver- schlossen	2,3	1,7	2,2	0,9	Öfen, Röhren usw., be- arbeitet	0,7	1,0	0,6	0,7
Lafeltrauben	2,2	1,1	1,3	1,9	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,7	0,3	0,2	0,3
Mandeln	1,9	3,2	2,1	1,6	Kinderpielzeug usw. . .	0,7	0,6	0,6	0,7
Weinhefe	1,5	1,2	0,7	0,6	Stickereien auf baum- woll. usw. Grund- stoffen, n. b. g.	0,6	0,6	0,4	0,3
Kupfer, rohes	1,4	1,1	1,5	3,3	Ziegenleder, zugerichtet	0,6	0,5	0,8	0,5
Ölkuchen usw.	1,3	1,0	1,3	1,3	Haus-, Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	0,6	0,6	0,5	0,5
Roter Wein usw. zum Verschneiden	1,1	0,8	1,0	0,9	Elektrische Meß-, Zähl- und Registrierdorch- tungen	0,6	0,5	0,5	0,5
Safran	0,8	0,8	0,5	0,6	Indigo	0,5	0,7	0,6	0,7
Ziegenfelle, roh, behaart	0,8	1,1	1,2	0,3					
Schmuckgegenstände aus Silber	0,6	0,3	0,3	0,3					
Datteln, Traubenrosinen	0,5	0,5	0,5	0,5					
Ausfuhr	71,6	69,2	65,9	65,7					
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	0,1	0,0					
Ammoniak, schwefel- saurer	2,3	0,1	0,6	0,0					
Feersfarbstoffe	1,9	1,3	1,2	1,1					
Kupfererz usw.	1,9	1,8	1,2	1,2					

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Norwegen.									
Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	169,6 1,8	141,4 0,9	126,2 1,6	117,0 1,6	Rübenzucker	12,4	9,6	7,8	7,9
Einfuhr	49,7	36,9	29,2	31,3	darunter:				
Hierzu: Edelmetalle	1,2	0,4	1,0	0,9	gemahlener Melis	3,4	2,9	1,7	1,9
Frische Seefische	7,5	5,1	2,6	2,4	Kristallzucker	3,3	2,2	2,0	2,1
dar. Heringe	6,4	4,0	1,7	2,0	Wärfelzucker	2,9	2,4	2,1	1,8
Fisch, Robbentran	6,8	4,5	3,3	3,5	Roggenmehl	7,1	7,0	4,4	4,2
Kalksalpeter usw.	4,1	1,2	1,1	0,3	Woll. Kleiderstoffe usw.	5,8	5,7	5,5	5,4
Heringe, gesalzen	3,5	2,6	1,8	2,3	Schmiebb. Eisen i. Stäben	2,9	2,8	2,5	1,3
Eis	2,0	0,1	0,2	0,1	Eisenblech, roh, entzun-				
Calciumcarbid	1,8	1,4	1,8	1,3	dert usw.	2,4	1,8	1,2	0,6
Nadelholz, längs gesägt	1,7	1,8	2,5	3,1	Baumw. Gewebe, n. b. g.,				
Nitrite, a. n. gen.	1,4	1,0	0,6	0,0	gefärbt, bedruckt usw.	1,7	1,5	1,4	1,6
Kleie	1,4	2,9	2,8	3,8	Rabel	1,7	1,2	1,5	1,1
Summer	1,3	1,0	1,0	1,2	Zink, roh	1,6	0,1	0,1	1,0
Walffischbarten	1,2	0,6	0,3	0,8	Oberleder	1,3	1,4	1,4	1,3
Tierische Abgänge usw.	1,1	0,6	0,1	0,1	Dynamomaschinen, Elek-				
Steinmeharbeiten	1,1	1,0	0,8	1,2	tromotoren usw., über				
Kalb- felle, grün, ge-					5 dz das Stück	0,9	0,7	0,9	1,6
salzen	1,0	1,6	0,4	0,5	Elektrische Glühlampen	0,9	0,7	0,3	0,1
Gemeiner Feldspat	0,9	0,7	0,7	0,7	Rindshäute	0,8	1,0	0,8	1,2
Nichtlebende Süßwasser-					Seefegelschiffe aus Eisen				
fische	0,8	0,9	0,6	0,5	oder Stahl	0,8	0,1	0,2	0,1
Stoßfisch	0,8	0,6	0,5	0,6	Elektrische Vorrichtungen				
Rohe Felle zu Pelzwerk,					f. Beleuchtung, Kraft-				
nicht von Pelztieren . . .	0,8	0,5	0,3	0,2	übertragung usw.	0,7	0,6	0,6	0,4
Rindshäute, grün, ge-					Hafer	0,6	0,6	0,8	1,4
salzen	0,6	0,5	0,4	0,4	Weizenmehl	0,6	0,7	0,5	0,3
Lamm-, Schaf- u. Ziegen-					Zigarren	0,6	0,5	0,5	0,5
felle, roh, behaart	0,6	0,4	0,5	0,4	Eisen draht, gezogen,				
Chemisch bereit. Holzstoff	0,5	0,4	0,5	0,4	nicht poliert usw.	0,6	0,8	0,7	0,5
Zink, roh	0,5	0,0	0,1	0,3	Ofen, Röhren usw., be-				
Künstlicher Guano	0,4	0,5	0,4	0,4	arbeitet	0,6	0,5	0,6	0,6
					Kupferdraht usw.	0,6	0,2	0,3	1,2
Ausfuhr	119,9	104,5	97,0	85,7	Haus- und Küchengeräte				
Hierzu: Edelmetalle	0,6	0,5	0,6	0,7	usw. aus Messing,				
Roggen	18,4	14,2	15,3	4,2	nicht grobe usw.	0,6	0,9	0,4	0,3
					Metallbearbeitungsma-				
					schinen	0,6	0,6	0,7	0,5
					Weizen	0,5	0,5	0,6	0,1
China.									
Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	161,1 7,3	122,0 18,4	121,4 22,1	119,8 20,6	Eiweiß, getrocknet usw.	1,8	1,4	0,7	0,8
Einfuhr	94,6	65,2	70,7	56,6	Baumwolle, rohe	1,7	0,7	1,4	1,0
Hierzu: Edelmetalle	7,1	18,4	22,1	20,6	Ziegenfelle, roh, behaart	1,6	1,1	1,1	0,8
Sesam	24,3	13,7	15,2	1,6	Ramie u. Ramieabfälle	1,4	1,3	1,8	1,4
Rindshäute, gefalzt,					Felle zur Pelzwerkberei-				
getrocknet	7,3	5,2	3,5	6,2	tung, nicht von Pelz-				
Bettfedern, rohe	5,6	4,4	4,5	6,4	tieren, halb- oder ganz-				
Sojabohnen	5,6	—	—	—	gar	1,3	0,9	1,2	0,7
Vorsten	4,4	3,7	3,8	3,8	n. b. g. dicke Gewebe aus				
Eigels usw.	3,3	2,8	1,4	0,9	Seide außer Bändern	1,1	0,7	0,6	1,0
Tea	3,2	4,7	3,9	4,1	Zinn, rohes; Bruchzinn	1,1	0,2	0,1	0,2
Erdnüsse	3,0	0,5	0,0	0,0	Menthol	0,9	0,7	0,7	0,7
Holzöl in Fässern	3,0	1,3	1,3	1,0	Schibutter usw.	0,8	0,4	0,0	0,1
Pelzwaren, nicht über-					Rüffelshäute, rohe . . .	0,7	0,2	0,2	0,4
zogen usw.	¹⁾ 3,0	¹⁾ 3,2	15,4	10,2	Erze	0,6	1,1	0,5	2,0
Strohbinden	2,7	2,7	1,8	2,1	Kampfer	0,5	0,2	0,9	0,3
Pelztierfelle, roh	2,6	1,6	1,5	0,7	Ausfuhr	66,5	56,8	50,7	63,2
Galläpfel	2,4	2,2	1,6	2,5	Hierzu: Edelmetalle	0,2	0,0	—	—
Rohseide, ungefärbt . . .	2,2	2,4	1,0	0,9	Indigo	9,6	7,6	7,3	7,8
					Leerfarbstoffe	6,5	5,8	5,1	8,9

1) Billige Ziegendecken.

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Waren-gattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Röhren	3,3	2,8	1,1	2,6	Schmiedbares Eisen in Stäben	1,3	1,1	0,9	0,7
Gefüllte Waffenpatronen	2,4	1,8	1,5	2,0	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet . .	1,2	1,7	1,2	1,0
Eisenbahnschienen usw.	2,1	3,5	1,1	0,4	Eisenbahngüterwagen . .	1,2	0,7	0,5	0,1
Kammgarn aus Wolle usw., gleicht usw., vier- oder mehrdrätig	1,7	0,6	1,3	0,9	Fässer u. a. Böttcherwar. aus Holz, bearbeitet . .	1,0	0,3	0,0	0,0
Woll. Kleiderstoffe usw.	1,7	1,3	2,0	3,0	Eisenbahnlaschen, unter- lagsplatten	0,8	0,9	0,1	0,0
Brücken und Brückenbe- standteile aus schmied- barem Eisen	1,6	0,5	0,1	0,0	Garn aus Wolle usw., f. d. Einzelverkauf . . .	0,7	0,3	0,6	0,5
Posamentierwaren; Baumwollenparterrie; Gehülse	1,5	1,2	1,5	2,9	Alkaloide, Alkaloidsalze und Verbindungen, n. b. g.	0,6	0,4	0,4	0,3
Geschosse, Ofen, Röhren usw., bearbeitet	1,5	1,0	1,1	1,4	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	0,6	0,3	0,3	1,0
Handfeuerwaffen, Läufe, Schäfte	1,4	0,6	2,2	2,2	Elektrische Glühlampen	0,5	0,3	0,2	0,1

Rumänien.

Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	134,6	121,8	144,6	218,4	Tenderlokomotiven über 100 dz	2,0	0,8	0,3	0,7
Einfuhr	68,9	64,5	73,8	149,8	Oberleder	1,4	1,2	1,0	0,9
Hierzu: Edelmetalle	2,1	2,2	4,9	3,5	Felle zu Pelzwerk, halb- od. gangbar	1,3	1,2	1,4	0,9
Weizen	26,8	23,0	25,8	53,2	dar.: von Pelztieren . .	0,9	0,7	1,2	0,8
Mais	7,4	12,7	15,4	28,1	Pflüge, eiserne	1,2	1,0	1,0	0,9
Nadelholz, längs gesägt	5,8	4,8	4,8	6,0	Blech m. and. unedel. Me- tallen usw. überzogen	1,0	0,8	0,6	0,6
Raps, Rübsen	5,0	1,0	0,0	1,0	Ziegenleder, zugerichtet	0,9	0,9	1,4	1,6
Gerste	4,7	4,2	8,2	20,5	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,8	0,2	0,2	0,2
Rohnaphtha, Rohbenzin	3,1	1,8	2,7	3,6	Verbrennungs-, Explo- sionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge	0,8	0,7	1,0	0,6
Koggen	2,8	2,1	4,3	14,8	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet . .	0,7	0,7	1,3	1,0
Eier	2,5	3,3	3,2	3,7	Eisendraht, nicht po- liert, lackiert usw., ge- walzt	0,7	0,6	0,8	0,7
Walnüsse	2,1	1,1	1,3	1,1	Rindshäute	0,6	0,2	0,3	0,7
Erböhl, gereinigt	2,1	1,8	0,5	1,8	Steinofen	0,6	0,2	0,1	0,1
Hafer	2,0	4,5	3,2	9,6	Metallbearbeitungsma- schinen	0,6	0,5	0,9	0,6
Speisebohnen, trockene	0,9	0,5	0,5	0,4	Maschinen für Kalt-, Lehm-, Ton- usw. In- dustrien	0,6	0,1	0,2	0,1
Kleie	0,8	0,6	0,4	1,5	Kabel	0,6	0,3	1,1	1,0
Erbsen, trockene	0,5	0,5	0,2	0,2	Leerfarbstoffe	0,5	0,3	0,2	0,2
Sirise	0,2	0,5	1,6	1,7	Geschosse, Ofen, Röhren usw., bearbeitet	0,5	0,6	0,9	2,4
Ausfuhr	65,7	57,3	70,8	68,6	Drehmaschinen	0,5	0,4	0,2	0,2
Hierzu: Edelmetalle	15,8	5,8	2,1	10,9	Müllereimaschinen	0,5	0,9	0,5	0,2
Woll. Kleiderstoffe usw.	6,2	4,4	6,0	5,8					
Eiserne Röhren, gewalzt od. gezogen, mit einer Wandstärke v. 2mm an dar.: roh	3,5	3,4	4,9	5,3					
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	3,0	2,7	4,7	5,0					
Schmiedb. Eisen in Stäben	3,0	2,8	4,0	2,4					
dar.: nicht gefornites Stabeisen, n. b. g.	1,9	1,7	2,3	1,1					

Ägypten.

Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	127,8	128,0	94,0	119,9	Zwiebeln	2,2	3,0	1,8	1,0
Einfuhr	93,6	95,7	63,1	80,4	Afaziengummi	2,1	1,5	1,1	1,1
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	Zigaretten	2,1	3,4	3,0	3,5
Baumwolle, roh	70,7	73,4	50,4	69,2	Ernteabfälle von roher Baumwolle	0,7	0,5	0,1	0,2
Baumwollfäden	13,9	12,0	5,3	3,8	Schaf- und Ziegenfelle, roh, behaart	0,3	0,4	0,2	0,3

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Ausfuhr	34,2	32,3	30,9	39,5	Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen, n. b. g.	0,6	0,1	0,0	0,0
Hierzu: Edelmetalle	0,2	0,7	0,0	—	Bau- u. Möbelbeschläge usw. aus schmiedb. Eisen	0,6	0,5	0,8	1,3
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	2,6	2,4	1,8	2,8	Steinkohlenpreßkohlen .	0,5	0,1	0,1	—
Woll. Kleiderstoffe usw.	2,4	2,2	2,9	3,0	Dichte halbseidene Ge- webe, a. n. g., außer Bändern	0,4	0,5	1,0	0,6
Steinföhlen	1,5	1,6	0,2	0,0	Woll. Wirk. u. Reg- waren, n. b. g., ge- schnitten oder ab- gepaßt	0,4	0,6	0,4	0,4
Schmiedb. Eisen in Stäben	1,4	1,2	1,1	1,1	Waren aus Gold	0,4	0,4	0,4	0,6
dar.: Träger	0,7	0,6	0,5	0,8	Schlösser, Schlüssel . . .	0,4	0,4	0,3	0,6
Indigo	1,3	1,2	1,2	0,9					
Weizenmehl	1,2	2,0	0,9	0,2					
Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet .	1,2	1,3	1,2	1,7					
Baumwollenzwirn f. d. Einzelverkauf	0,7	1,2	1,2	0,6					

Japan.

Ein- und Ausfuhr zus.	126,1	106,8	113,6	131,6	Kammgarn a Wolle, roh	5,0	5,8	7,4	6,4
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,0	dar.: eindrähtig	2,2	3,7	4,0	3,6
Einfuhr	36,8	29,2	19,0	29,2	Draht aus Eisen	4,2	2,4	3,3	2,5
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	—	0,0	dar.: gezogen, verzinkt .	3,6	2,0	2,9	1,6
Pongees, roh	5,5	4,9	4,2	4,1	Kabel	3,3	0,6	1,9	3,2
Rohseide vom Maulbeer- spinner, ungefärbt, un- gezwirnt oder einmal gezwirnt	4,2	2,9	0,4	0,4	Eisenbahnschienen . . .	3,1	1,3	4,1	4,4
Kampfer	4,1	4,7	2,9	5,4	Ammoniak, schwefel- saures	1,8	0,0	2,5	0,0
Kupfer, roh	3,8	0,3	0,7	5,6	Blech, roh, entzündert usw.	1,8	0,7	1,4	1,1
Holzspangeflechte, un- gefärbt	2,0	1,6	0,7	0,8	Drahtstifte, eiserne . . .	1,6	2,4	3,1	3,7
Fisch, Robbentran . . .	1,9	1,1	1,3	1,5	Zink, gestreckt, gewalzt, roh	1,3	1,2	1,2	1,3
Pelztierfelle, roh	1,6	1,1	0,8	0,8	Zellhorn, Galalith usw.	1,1	0,8	1,1	0,6
Kampferöl; Menthol . .	1,6	0,9	1,0	0,9	in rohen Stücken usw.	0,9	0,6	0,6	0,3
Strohbinden	1,5	1,5	1,2	2,2	Merinofammzug	0,9	0,6	0,6	0,3
Abfallseide, gekämmt usw.	0,9	0,7	0,1	0,0	Sprengpulver, Dynamit usw.	0,9	0,8	0,4	0,9
Reis, enthülft	0,6	0,2	0,2	0,1	Buntpapier; lackiertes, überstrichenes usw.	0,9	1,4	1,0	1,2
Pflanzenwachs, zubereitet	0,5	0,4	0,3	0,4	Papier	0,8	0,7	0,5	0,5
					Bücher	0,8	0,7	0,5	0,5
Ausfuhr	89,3	77,6	94,6	102,4	Dynamomaschinen usw. über 5 dz das Stück	0,8	1,0	1,1	0,6
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	—	0,0	Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g. . .	0,8	0,5	0,3	0,3
Leerfarbstoffe	8,9	7,7	5,7	7,5	Druckpapier	0,7	1,9	0,6	1,1
Schmiedb. Eisen i. Stäben dar.: nicht geformtes	7,3	4,7	7,5	4,9	Blei, Farben-, Kohlen- stifte; Kreide, ge- schnitten, geformt . . .	0,7	0,6	0,8	0,9
Stabeisen, n. b. g. . . .	5,9	3,7	6,6	3,3	Zink, roh	0,7	0,4	0,5	0,4
Indigo	6,4	10,0	10,7	12,8					
Woll. Kleiderstoffe usw.	5,7	4,5	4,2	5,4					

Finnland.

Ein- und Ausfuhr zus.	100,0	86,0	89,6	85,5	Milchbutter	3,4	3,2	0,7	0,9
Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,2	0,3	0,3	Kalbfelle	2,7	0,8	0,7	0,9
Einfuhr	26,2	23,8	18,7	22,8	und zwar:				
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,1	0,0	gekalt und getrocknet .	1,9	0,5	0,6	0,7
Bau- u. Nutzholz, n. b. g. dar.: Nadelholz, längs ge- sägt usw.	14,7	14,8	12,0	13,6	grün, gefalzen	0,8	0,3	0,1	0,2
Nadelholz, längs beschlagen usw.	12,5	12,6	10,8	11,3	Pappen aus Holzstoff usw.	0,8	0,9	0,9	1,4
	2,2	2,2	1,8	2,1	Zell-, Stroh- und and. Faserstoff	0,7	0,4	0,4	0,7
					Grobe rohe Holzstiften	0,4	0,2	0,3	0,3

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs-

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Ausfuhr	73,8	62,2	70,9	62,7	Schuhe aus Leder ...	0,9	0,7	2,0	1,6
Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,2	0,2	0,3	Gruppen, Grief, Grüse usw.	0,8	0,7	1,2	1,0
Mehl	13,6	12,1	8,8	7,0	Rammgarn aus Wolle	0,8	0,7	0,9	0,7
und zwar:					Kabel	0,6	0,4	1,5	0,1
aus Roggen	7,1	3,4	2,8	4,3	Kartoffelstärke	0,5	0,1	0,0	0,0
aus Weizen	6,5	8,7	6,0	2,7	Geschosse, Ofen, Röhren usw., bearbeitet ...	0,5	0,3	0,6	0,4
Hafersfloeden, Getreide- schrot usw.	6,6	5,3	3,9	3,9	Haus-, Küchengeräte usw. aus Messing, nicht grobe usw.	0,5	0,4	0,5	0,4
Rindshäute	3,9	2,5	2,3	2,6	Metallbearbeitungs- maschinen	0,5	0,6	0,8	0,4
Roggen	3,7	2,3	4,6	2,1	Elektrische Glühlampen	0,5	0,5	0,2	0,1
Woll-Kleiderstoffe usw.	2,4	2,3	3,2	3,7	Drebracheholzauszu...	0,4	0,3	0,2	0,2
Kalbfelle	2,0	1,1	0,2	0,0	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	0,4	0,3	0,3	0,3
Baumwolle, rohe.	1,3	0,6	0,9	0,9					
Zement usw.	1,2	1,0	0,3	0,7					
Teerfarbstoffe	0,9	0,6	0,7	0,3					
Oberleder	0,9	0,6	0,5	0,3					

Mexiko.

Ein- und Ausfuhr zus.	70,6	59,6	56,8	80,4	Verbrennungs-, Explo- sionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge	1,0	0,5	0,3	0,4
Hierzu: Edelmetalle	2,1	7,4	5,1	5,1	Kinderspielzeug usw. ...	1,0	0,6	0,6	1,2
Einfuhr	23,7	21,5	19,9	21,7	Elektrische Glühlampen	0,9	0,9	0,3	0,2
Hierzu: Edelmetalle	2,1	7,4	5,1	5,1	Geschosse, Ofen, Röhren usw., bearbeitet ...	0,8	0,3	0,3	0,6
Kaufschiff	10,2	6,3	3,6	4,9	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung usw. ..	0,8	0,5	0,4	0,4
Kaffee, roh	3,0	4,8	3,4	4,0	Waren aus Gold	0,7	0,7	2,8	3,9
Fiber, Eisalbanf.	2,1	1,8	1,9	2,3	Eisenbahnschienen ...	0,7	0,3	0,5	2,8
Reiswurzeln usw.	1,9	1,7	1,5	1,2	Dynamomaschinen usw., über 5 dz das Stück	0,7	0,6	0,7	0,6
Rindshäute	1,4	1,0	0,7	0,7	Klaviere	0,7	0,6	0,5	1,0
und zwar: gefalzen ...	0,5	0,3	0,3	0,4	Dichte seidene u. halb- seidene Gewebe, a. n. g.	0,6	0,4	0,4	0,6
getakt, getrocknet	0,9	0,5	0,4	0,3	Posamentierwaren ...	0,6	0,6	0,5	0,8
Rohtabak	0,8	1,7	2,5	2,0	Baumwollene Spitzen- stoffe, Spitzen	0,6	0,7	0,7	1,0
Blei, roh	0,7	1,6	0,1	0,5	Haus-, Küchengeräte a. Eisenblech, bearbeitet	0,6	0,4	0,4	0,8
Ölkuchen usw.	0,7	0,3	0,4	0,2	Oberleder	0,5	0,5	0,3	0,5
Blaulolz i. Blöcken usw.	0,5	0,6	0,7	1,1	Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert usw., naturfarbig ...	0,5	0,7	0,8	1,1
Mahagoni-, Polifander- holz, beschlagen usw.	0,3	0,2	0,2	0,3	Feine Schneidwaren ...	0,5	0,4	0,8	1,0
Zinkerze	0,3	0,0	0,0	0,8	Maschinen für Sortie- rung, Waschen usw. von Kohlen, Erzen usw.	0,5	0,2	0,3	0,5
Ausfuhr	46,9	38,1	36,9	58,7	Personenmotorwagen ..	0,5	0,2	0,0	0,1
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	—	Reis, poliert	0,4	0,4	0,2	0,2
Cyanalkalium, Cyan- natrium	1,7	1,5	0,0	0,1					
Zement	1,3	0,9	0,9	1,5					
Teerfarbstoffe	1,2	1,1	0,8	1,2					
Steinkohlentofe	1,1	1,3	1,4	1,0					
Woll-Kleiderstoffe usw.	1,1	1,1	1,0	1,8					
Baumwollene Strümpfe	1,1	0,7	0,8	1,8					
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	1,0	0,8	0,7	1,6					

Portugal.

Ein- und Ausfuhr zus.	54,8	42,2	46,4	50,0	Schwefelkies	1,1	0,7	1,2	2,1
Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,1	0,2	0,0	Wolframerze	0,9	0,7	0,3	0,6
Einfuhr	21,7	12,9	13,6	15,2	Tafeltrauben	0,7	0,1	0,1	0,0
Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,1	0,2	0,0	Bienenwachs, roh	0,5	0,5	0,4	0,4
Korkholz, rohes.	5,3	4,0	4,9	4,9	Kupfer, rohes	0,5	0,2	0,1	0,0
Rafwein	4,0	1,6	1,7	1,5	Sardinen in luftdichten Behältnissen	0,5	0,3	0,4	0,5
Weintrauben, gemostet.	2,3	—	—	—	Gammfelle, roh, behaart	0,4	0,5	0,5	0,6
Ananas, frisch	2,1	1,1	1,7	1,5	Ölkuchen usw.	0,4	0,5	0,3	0,4
					Korkstopfen	0,4	0,4	0,5	0,7

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Ausfuhr	33,1	29,3	32,8	34,8	Baumwolle, rohe . . .	0,7	0,1	0,5	0,5
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	Kabel	0,7	0,1	0,6	1,1
Reis, poliert	1,7	2,3	2,3	2,2	Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	0,6	0,4	0,6	0,5
Leerfarbstoffe	1,2	1,0	0,8	0,8	Steinohlen	0,4	0,1	0,0	0,0
Rübenzucker	1,1	3,7	1,9	2,9	Baumwollene Strümpfe	0,4	0,2	0,2	0,2
dar.: Kristallzucker . .	0,7	2,8	0,8	1,7	Kalbleder, lackiert . . .	0,4	0,4	0,6	0,4
Schmiedb. Eisen in Stab.	1,1	1,1	0,9	0,7	Müllereimaschinen . . .	0,4	0,1	0,7	0,2
dar.: Band-, Reifeisen	0,5	0,6	0,4	0,3	Hafen-, Kaninchen usw.				
Woll. Kleiderstoffe usw.	1,0	0,7	0,8	0,9	Haare, roh	0,3	0,3	0,3	0,4
Oberleder	1,0	0,9	0,7	0,6	Dichte seidene und halbseidene Gewebe, a. n. g.	0,3	0,2	0,4	0,3
Eisendraht, gezogen: unpoliert usw.	0,8	1,1	0,8	0,8					
—: verzinkt	0,5	0,5	0,8	0,6					
Canada.									
Ein- u. Ausfuhr zus.	47,2	33,2	27,4	39,4	Eisenbraht, gezogen, ver- zinkt	0,9	0,5	0,5	0,5
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	—	Leerfarbstoffe	0,8	0,6	0,4	0,6
Einfuhr	10,6	8,4	7,1	9,8	Woll. Kleiderstoffe usw.	0,7	0,5	0,4	0,8
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	0,0	—	Feine Schneidwaren . .	0,7	0,8	0,2	0,3
Weizen	2,9	—	0,0	0,0	Baumw. Handschuhe usw.	0,6	0,4	0,8	0,7
Asbest, roh; Asbestfasern	2,0	1,7	1,6	2,7	Eiserne Röhren, gewalzt od. gezogen, mit einer Wandstärke v. 2mm an	0,6	0,5	0,2	0,1
Mähmaschinen	1,5	2,0	2,2	2,2	Zafelgeschirre a. Porzellan	0,5	0,4	0,3	1,3
Holzgeist, roh	0,8	—	0,0	—	Kalbfelle	0,4	0,4	0,2	0,0
Kleesaaten	0,6	0,2	0,5	0,2	Posamentierwaren . . .	0,4	0,3	0,3	0,4
Hummer, Langusten . . .	0,5	0,1	0,2	0,2	Wasserkraftmaschinen . .	0,4	0,1	—	0,3
Pelztierfelle, roh	0,4	0,9	0,0	0,0	Stickerien a. baumwoll., woll., lein. Grundstoff.	0,4	0,2	0,2	0,2
Sämaschinen	0,3	0,3	0,1	0,0	Baumwollene Spitzen- stoffe, Spitzen	0,3	0,3	0,2	0,3
Kleie	0,3	0,7	0,3	0,7	Pelzwaren, nicht über- zogen; nicht gefüttert	0,3	0,2	0,1	0,4
Oleomargarin	0,2	0,1	0,1	0,1	Hartkautschukvar. n. b. g.	0,3	0,2	0,2	0,2
Ausfuhr	36,6	24,8	20,3	29,6	Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert usw., naturfarbig . . .	0,3	0,2	0,5	0,7
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	0,0	—	Eiserne Ofen, Röhren usw., bearbeitet	0,3	0,0	0,0	0,0
Felle zu Pelzwerk, roh	3,1	2,4	1,6	1,9	Weinsäure (Weinstein- säure)	0,2	0,1	0,1	0,1
Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet . .	2,3	1,3	1,1	1,2	Zinnoxyd	0,2	0,1	0,1	0,1
Eisenbahnschienen, rad- eisen, räder, radsäge	1,8	1,5	1,2	1,7	Blei-, Farben-, Kohlen- stifte usw.	0,2	0,1	0,2	0,2
Schmiedb. Eisen in Stab. dar.: Träger	1,5	0,8	0,1	1,1	Handschuhe aus Seide	0,2	0,2	0,2	0,5
dar.: Träger	1,2	0,4	0,1	0,3					
Rübenzucker, roher . . .	1,6	—	—	—					
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	1,6	1,0	0,9	1,7					
Kinderspielzeug usw. . .	1,3	0,8	0,7	0,9					
Wollene Frauen-, Mäd- chenkleider usw.	1,0	0,8	1,0	1,3					
Serbien.									
Ein- u. Ausfuhr zus.	37,0	31,9	31,6	39,0	Wamm- u. Ziegenfelle, roh, bebaart	0,3	0,9	0,9	0,5
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,2	0,1	0,0	Walnüsse	0,3	0,1	0,1	0,1
Einfuhr	17,9	15,4	15,4	25,3	Ausfuhr	19,1	16,5	16,2	13,7
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,2	0,1	0,0	Hierzu: Edelmetalle	—	—	0,0	0,0
Mais	4,8	4,0	2,5	5,5	Woll. Kleiderstoffe usw.	1,8	1,5	1,2	1,4
Zwetschgen, getrocknet.	3,3	3,2	4,8	6,5	Baumw. Gewebe, n. b. g.	1,8	1,1	1,3	1,9
Weizen	1,9	1,5	1,7	4,2	dar.: gefärbt usw. . . .	1,6	1,0	1,2	1,8
Schweineschmalz	1,8	1,3	0,6	0,9	Schmiedb. Eisen in Stab. darunter:	1,0	0,8	0,8	0,3
Eier	1,7	1,1	1,2	1,8	Band-, Reifeisen	0,5	0,4	0,2	0,1
Gerste	1,4	1,8	1,2	2,1	and., nicht gef. Stabeisen	0,4	0,3	0,4	0,2
Zwetschgenmus	1,3	0,9	1,5	1,2	Rindshäute	0,8	0,6	0,7	1,2
Zwetschgen, frisch	0,5	0,0	0,1	0,1					

10. Der Spezialhandel mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten
 unter Aufzählung der wichtigsten Waren.

Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1910 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1910	1909	1908	1907		1910	1909	1908	1907
Garn aus Wolle usw. f. d. Einzelverkauf	0,7	0,5	0,5	0,5	Packpapier, in der Masse gefärbt	0,2	0,2	0,0	0,1
Leerfarbstoffe	0,3	0,2	0,2	0,2	Brüden und Brüden- bestandteile aus schmiedb. Eisen	0,2	0,3	0,0	0,0
Geschosse, Kanonenrohre, Ofen usw., bearbeitet	0,3	0,1	0,1	0,2	Stangen usw., aus Kupfer, geschmiedet oder gewalzt	0,2	0,1	0,1	0,1
Drabstifte, eiserne	0,3	0,2	0,2	0,2	Drabt aus Messing usw.	0,2	0,2	0,0	0,0
Steinkohlenlofs	0,2	0,2	0,1	0,1					
Druckpapier, ungefärbt od. in der Masse gefärbt	0,2	0,1	0,1	0,1					
Griechenland.									
Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	36,4	29,4	30,4	33,8	Rinkerze	0,3	0,4	0,3	0,1
Einfuhr	21,3	18,1	18,4	22,2	Kleie	0,2	0,8	0,8	1,1
Hierzu: Edelmetalle	—	—	0,1	—	Ausfuhr	15,1	11,3	12,0	11,4
Korinthen	6,6	5,3	4,7	7,5	Hierzu: Edelmetalle	—	—	0,0	—
Haßwein	3,3	2,3	2,1	1,8	Woll. Kleiderstoffe usw.	1,4	1,0	1,1	1,0
Eisenerze	1,3	2,0	2,8	3,3	GefüllteWaffenpatronen	0,9	0,0	0,0	0,0
Labat- und Sulfuröl	1,0	0,2	0,6	0,4	Steinkohlen	0,7	0,5	0,3	0,0
Terpentin, Fichten- nadelöl	1,0	0,5	0,1	0,3	Oberleder	0,6	0,4	0,4	0,3
Felle zu Pelzwerk, nicht von Pelztieren, roh	0,9	0,0	0,1	0,2	Baumw. Gewebe, n. b. g. dar.: gefärbt usw.	0,6	0,5	0,4	0,8
Rohre behaarte Schaf-, Bamm- u. Ziegenfelle	0,8	1,0	0,9	0,8	Sattler-, Täschnerwaren usw.	0,5	0,5	0,0	0,0
Schwimme, roh	0,8	1,0	0,8	0,9	Steinkohlenlofs	0,3	0,2	0,1	0,1
Feigen, getrocknet	0,7	0,7	0,7	0,8	Steinkohlenpreßlofs	0,3	0,0	0,0	—
Magnetit	0,7	0,8	0,6	0,4	Baumwollene Strümpfe	0,3	0,2	0,3	0,4
Schmirgel, roh	0,6	0,4	0,6	0,4	Leerfarbstoffe	0,2	0,1	0,1	0,1
Rohtabak	0,4	0,6	0,6	0,2	Schmiedeeiserne Träger	0,2	0,1	0,2	0,2
Marmor, roh	0,4	0,3	0,4	0,4	Geschosse, Ofen, Röhren usw., bearbeitet	0,2	0,1	0,1	0,1
Baumöl, rein	0,3	0,2	0,4	0,3	Stangen usw. a. Kupfer, geschmiedet od. gewalzt	0,2	0,2	0,1	0,1
Rosinen	0,3	0,2	0,2	0,4	Müllereimaschinen	0,2	0,2	0,3	0,0
Bulgarien.									
Ein- und Ausfuhr zus. Hierzu: Edelmetalle	25,3	27,2	22,5	29,5	Schmiedb. Eisen in Stab. Tenderlokomotiven über 100 dz	0,4	0,8	0,8	0,2
Einfuhr	6,3	8,4	6,3	15,1	GefüllteWaffenpatronen	0,4	1,4	1,4	0,2
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,2	0,5	0,4	Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,3	0,4	0,3	1,3
Eier	3,7	4,9	3,8	6,3	Pflüge, eiserne	0,3	0,1	0,1	0,4
Rosenöl usw.	0,8	0,7	0,5	0,5	Metallbearbeitungs- maschinen	0,3	0,3	0,2	0,2
Kleie	0,3	0,3	0,3	0,5	Schießpulver	0,2	0,3	1,0	0,0
Ziegenfelle, roh, behaart	0,3	0,4	0,1	0,0	Garn aus Wolle usw., für den Einzelverkauf	0,2	0,1	0,1	0,2
Raps, Rübsen	0,3	0,0	0,0	0,0	Baumwollengarn in Knäueln usw., für den Einzelverkauf	0,2	0,2	0,1	0,1
Pelztierfelle, roh	0,2	0,2	0,1	0,1	Pelztierfelle zu Pelz- werk, halb- od. ganzgar	0,2	0,1	0,1	0,1
Weizen	0,1	0,0	0,4	1,8	Eisenwaren, n. b. g., aus nicht schmiedbar. Gusse, bearbeitet	0,2	0,2	0,2	0,1
Ausfuhr	19,0	18,8	16,2	14,4	Drabstifte, eiserne	0,2	0,3	0,3	0,3
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,1	—	Dampflokomb., nicht zu Pflügen fürKrafbett., über 60 dz das Stück	0,2	0,2	0,0	0,1
Woll. Kleiderstoffe usw.	1,8	1,5	1,5	1,1					
Eisenbahngüterwagen	1,0	0,7	0,9	0,1					
Baumwollene Gewebe, n. b. g., gefärbt usw.	0,8	1,0	0,7	0,7					
Eisenbahn-Personenwa- gen ohne Leder- oder Polsterarbeit	0,5	0,1	—	—					
Geschosse, Kanonenrohre, Dien usw., bearbeitet	0,5	0,3	0,3	0,2					
Leerfarbstoffe	0,4	0,3	0,2	0,2					
Oberleder	0,4	0,1	0,2	0,2					

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen. ¹⁾

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404], Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233] und Gesetze, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 [R. G. Bl. S. 250] und vom 19. Mai 1908 [R. G. Bl. S. 212]; aufgehoben durch Münzgesetz vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. S. 507].
Deutscher Reichsanzeiger.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43.

Es sind Reichsmünzen geprägt worden						zusammen seit 1871 bis Ende März 1911	Siervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1911	Mithin bleiben
Sorten	in den Rechnungsjahren							
	1906	1907	1908	1909	1910	1 000 M		
Goldmünzen								
Doppelkronen	107 717,7	61 218,2	64 830,8	143 450,3	156 139,2	4 108 734,3	65 013,6	4 043 720,7
Kronen	16 634,6	5 852,7	3 412,9	16 184,2	10 290,9	762 125,1	56 843,6	705 281,5
Silbermünzen ²⁾								
5-Mark-Stücke	22 256,9	19 079,4	8 920,3	250,0	500,0	253 946,3	165,8	253 780,5
3 » »	—	—	29 505,0	34 916,8	30 322,7	94 744,5	3,4	94 741,1
2 » »	17 876,8	29 353,0	8 452,1	250,0	800,0	302 088,0	244,8	301 843,2
1 » »	11 254,4	16 980,9	8 004,0	11 984,1	11 812,8	304 210,1	363,1	303 847,0
½ » »	24 649,1	9 515,9	3 488,3	1 620,7	—	(³ 84 987,7)	(³ 9,1)	(³ 84 978,6)
Nickelmünzen								
25-Pfennig-Stücke	—	—	—	2 393,7	2 606,6	5 000,2	0,0	5 000,2
10 » »	2 285,9	3 966,7	3 463,1	—	1 000,5	61 265,2	2 271,1	58 994,1
5 » »	1 274,2	1 494,0	1 955,3	544,4	500,5	30 849,5	211,2	30 638,3
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke .	476,9	200,0	200,1	—	200,1	7 813,3	14,8	7 798,5
1 » »	806,1	541,0	584,8	200,0	300,0	13 388,1	21,3	13 366,8
im ganzen	205 232,6	148 201,8	132 817,2	211 794,2	214 473,3	6 029 152,3	125 161,8	5 903 990,5

¹⁾ Über Reichskassenscheine vgl. Anhang zu Abschn. XV. I. d.

²⁾ Als gesetzliches Zahlungsmittel galten noch bis zum 30. September 1907 die Eintalerstücke deutschen Gepräges.

³⁾ Nachdem die Frist für die Einlösung der fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen am 30. 9. 1910 abgelaufen ist, sind diese Münzen in der Übersicht nicht mehr aufgenommen.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1910, Anlage B, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446.

Notenbanken	Ende 1910 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von					
	20 M. ¹⁾	50 M. ¹⁾	100 M.	500 M.	1 000 M.	Im ganzen
1 000 M						
Reichsbank	132 442,7	142 134,7	1 427 237,1	—	370 952,0	2 072 766,5
Bayerische Notenbank	—	—	65 911,4	—	—	65 911,4
Sächsische Bank zu Dresden	—	—	26 908,6	21 652,0	—	48 560,6
Württembergische Notenbank	—	—	19 503,4	—	—	19 503,4
Wabische Bank	—	—	16 564,4	—	—	16 564,4
Zusammen Ende 1910: 5 Banken	132 442,7	142 134,7	1 556 124,9	21 652,0	370 952,0	2 223 306,3
09: 5 »	140 811,0	141 353,4	1 535 509,0	18 336,5	387 624,0	2 223 633,9
08: 5 »	145 920,7	137 229,2	1 440 194,1	17 784,5	383 560,0	2 124 688,5
07: 5 »	151 157,2	139 286,1	1 387 207,5	15 057,5	334 241,0	2 026 949,3
06: 5 »	35 820,5	52 686,5	1 422 366,5	21 853,0	396 628,0	1 929 354,5

¹⁾ Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 [R. G. Bl. Seite 178] und Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. Seite 515].)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447—456.

Nach dem Durchschnitte der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1910. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva
			überhaupt	darunter ungedeckt	täglich fällige	mit Kündigungsfrist		
1 000 M.								
Reichsbank	180 000	64 814	1 605 882	462 254	648 704	—	39 321	2 538 721
Bayerische Notenbank	7 500	3 750	63 382	29 264	4 819	—	4 615	84 066
Sächsische Bank zu Dresden..	30 000	7 500	40 730	11 604	28 410	23 310	1 494	131 444
Württembergische Notenbank..	9 000	1 465	22 033	9 095	17 764	65	1 396	51 723
Badische Bank	9 000	2 250	19 083	9 511	11 398	—	880	42 611
Zusammen 1910: 5 Banken .	235 500	79 779	1 751 110	521 728	711 095	23 375	47 706	2 848 565
09: 5 »	235 500	79 742	1 721 215	501 549	784 376	22 750	48 610	2 892 193
08: 5 »	235 500	79 540	1 664 860	473 534	701 432	22 839	61 976	2 766 147
07: 5 »	235 500	78 782	1 620 751	591 017	626 408	21 054	62 200	2 644 695
06: 5 »	235 500	78 104	1 531 304	496 021	626 179	22 079	47 059	2 540 225

Notenbanken	1910. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
1 000 M.								
Reichsbank ¹⁾	1 055 803	64 288	23 537	994 446	98 443	116 937	185 267	2 538 721
Bayerische Notenbank	29 657	50	4 411	42 756	4 745	59	2 388	84 066
Sächsische Bank zu Dresden..	17 520	683	10 923	60 449	22 152	7 678	12 039	131 444
Württembergische Notenbank..	10 575	143	2 220	19 990	14 249	3 095	1 451	51 723
Badische Bank	7 976	12	1 584	18 277	11 772	783	2 207	42 611
Zusammen 1910: 5 Banken .	1 121 531	65 176	42 675	1 135 918	151 361	128 552	203 352	2 848 565
09: 5 »	1 111 671	67 978	40 017	1 057 789	143 955	290 266	180 517	2 892 193
08: 5 »	1 083 163	67 698	40 465	1 091 588	154 226	158 510	170 497	2 766 147
07: 5 »	908 337	82 909	37 988	1 225 177	157 814	110 663	121 307	2 644 695
06: 5 »	959 308	36 773	39 202	1 104 051	148 411	129 895	122 585	2 540 225

¹⁾ Metallbestand am 31. Dezember 1910: Gold, in Barren und fremden Münzen 309 386, in deutschen Münzen 351 651, in Scheidemünzen 262 975 (1 000 M.). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 f.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs Bankgef. v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10		4b. Notensteuer	4c. (1) Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vgl. Tab. 5 e.)					
Notenbanken	im Jahre 1910 1 000 M.		1906	1907	1908	1909	1910	im Durchschnitt
Reichsbank	472 829	3 931,3	64,23	57,03	66,86	66,37	65,74	64,12 ²⁾
Bayerische Notenbank	32 000	8,8	50,22	46,80	47,88	46,70	46,79	47,67
Sächsische Bank zu Dresden..	16 771	19,7	47,34	47,38	43,27	43,05	43,01	44,80
Württembergische Notenbank..	10 000	8,6	46,44	46,86	46,86	47,43	48,00	47,12
Badische Bank	10 000	—	40,07	40,74	41,20	41,90	41,80	41,14
Zusammen 1910: 5 Banken .	541 600	3 968,4						

²⁾ Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468.

a. Im allgemeinen.

	1906	1907	1908	1909	1910
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	279 218	298 997	305 245	331 032	354 150
davon entfallen auf die Reichshauptbank ...	106 406	106 796	112 681	131 543	137 459
» » Reichsbankanstalten ¹⁾	172 812	192 201	192 564	199 489	216 691
Goldankäufe	27,6	111,6	298,9	155,2	164,6
Offene Depots am Jahreschluß (Nennwert) ..	3 231,7	3 256,3	3 234,1	3 237,8	3 181,9
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	64,2	82,5	65,6	35,4	57,4
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft ..	49,1	64,0	48,5	34,1	42,6
» » » Lombardgeschäft	5,0	6,8	5,6	4,3	5,3
» erhobene Gebühren	3,1	3,2	3,3	3,2	3,3
Ausgaben	23,9	30,2	28,6	30,3	29,7
darunter Verwaltungskosten	16,9	18,8	20,3	20,5	21,9
Reingewinn	40,3	52,3	37,0	23,1	27,7
zur Reichskasse gelangt	25,5	34,5	23,0	12,6	16,1
zum Reservefonds	—	—	—	—	—
an die Anteilseigner gelangt ²⁾ ...	14,8	17,8	14,0	10,5	11,6
Dividende der Anteilseigner in %	8,22	9,89	7,77	5,83	6,48
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % { a) für Wechsel	5,149	6,033	4,764	3,925	4,346
b) » Lombarddarlehne ...	6,149	7,033	5,764	4,925	5,346

¹⁾ 1910: Reichsbankhauptstellen 20, R. B. Stellen 76, R. B. Nebenstellen 388, R. B. Warendepots 9.
 1909: „ „ „ 20, „ „ 75, „ „ 386, „ „ 12.

²⁾ Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000),
 davon 1910: Eigentum von 16 628 Inländern: 88 351 Stück, Eigentum von 2 120 Ausländern: 11 649 Stück,
 dagegen 1909: Eigentum von 16 562 Inländern: 88 386 Stück, Eigentum von 2 129 Ausländern: 11 614 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank¹⁾.

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1 000 M				Zusammen
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen		
				am Platze	von anderen Bankstellen	
1906	23 387	15 829 053	29 525 063	40 199 247	37 276 770	122 830 133
07	23 965	16 816 075	31 589 842	43 598 571	38 324 192	130 328 680
08	24 821	16 367 837	33 494 941	46 058 420	39 052 705	134 973 903
09	24 835	15 945 700	38 556 199	51 162 393	41 863 612	147 527 904
10	24 982	17 289 706	40 873 099	54 700 239	44 228 008	157 091 052
Ausgaben, 1 000 M						
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen		Zusammen	Bestand Ende Dezember
			am Platze	auf andere Bankstellen		1 000 M
1906	21 704 015	25 420 266	40 199 247	35 468 809	122 792 337	519 914
07	23 238 137	26 885 525	43 598 570	36 605 939	130 328 171	520 423
08	21 139 076	30 297 388	46 058 421	37 477 471	134 972 356	521 970
09	19 748 514	36 052 410	51 162 393	40 534 244	147 497 561	552 313
10	20 827 514	38 533 885	54 700 239	43 019 997	157 081 635	561 730

¹⁾ In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Köln, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge belaufen sich in 1000 M (in Klammern die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1906 — 42 036 098 (8 177 404), 1907 — 45 313 106 (9 183 997), 1908 — 45 960 854 (10 531 271), 1909 — 51 427 462 (11 911 561), 1910 — 54 341 811 (12 459 474).

5 c. Die steuerfreie Notenreserve ¹⁾ der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß (R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in ‰)										5 d. Die durch den Barvorrat ²⁾ ungegedekten oder übergedekten Noten ⁴⁾ der Reichsbank						
an den einzelnen Wochenanweistagen																
Jahr	1906		1907		1908		1909		1910		1906	1907	1908	1909	1910	
	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.						
Datum	Millionen Mark															
Januar	7	149,9	6	332,6	7	386,8	7,5	185,6	4	296,3	5	622,7	805,4	859,6	658,5	769,1
	15	80,5	»	89,0	»	117,7	6,5	88,4	»	22,2	»	392,3	561,8	590,5	384,4	495,0
	23	212,4	5	69,8	6	64,7	»	241,4	»	146,5	4,5	260,4	403,0	408,1	231,5	326,4
	31	137,3	»	22,6	»	38,5	6	133,2	»	26,9	»	335,5	495,4	311,3	339,7	446,0
Februar	7	194,2	»	45,4	»	53,6	»	179,3	»	90,5	»	278,6	427,4	419,2	293,5	382,3
	15	285,1	»	151,7	»	144,6	»	290,1	»	222,7	4	187,7	321,2	328,2	182,7	250,1
	23	346,7	»	224,6	»	236,9	»	384,9	3,5	346,8	»	126,1	248,2	236,0	87,9	126,1
	28	228,2	»	103,5	»	62,0	»	223,2	»	155,7	»	244,6	369,4	410,9	249,6	317,2
März	7	247,4	»	127,8	»	117,9	5,5	235,2	»	183,1	»	225,4	345,1	354,9	237,6	289,7
	15	300,9	»	166,8	»	166,5	»	312,0	»	256,5	»	171,9	306,0	306,3	160,9	216,3
	23	303,4	»	145,2	»	188,3	»	316,0	»	239,6	»	169,4	327,6	284,5	156,9	233,2
	31	233,3	»	400,2	»	361,7	»	290,2	»	328,1	»	706,1	873,1	834,5	763,1	800,9
April	7	46,0	»	206,4	»	199,3	»	133,9	»	96,3	»	518,8	679,2	672,6	606,8	569,1
	15	76,4	»	10,3	»	29,6	»	43,0	»	90,6	»	396,4	483,1	502,5	429,8	382,2
	23	212,3	»	113,5	5,5	98,0	»	173,9	»	193,7	»	260,5	359,3	374,8	298,9	279,1
	30	86,4	»	47,1	»	43,4	5	13,3	»	29,7	»	386,4	519,9	516,2	486,1	502,6
Mai	7	132,1	»	7,2	»	30,3	»	40,6	»	38,7	»	340,7	465,6	442,5	432,3	434,1
	15	229,0	»	111,0	»	140,6	»	171,8	»	142,5	»	243,8	361,8	333,2	301,0	330,3
	23	324,5	4,5	223,3	»	228,7	»	258,3	»	309,1	»	148,3	249,5	244,1	214,6	163,7
	31	206,0	»	103,1	»	98,6	»	106,9	»	153,9	»	266,8	369,8	374,2	365,9	318,9
Juni	7	235,9	»	132,1	»	144,7	4,5	201,2	»	212,7	»	236,9	340,7	328,2	271,7	260,2
	15	282,1	»	166,6	»	264,1	»	282,3	»	287,8	»	190,7	306,2	208,7	190,5	185,1
	23	251,6	»	175,9	»	296,0	4	286,5	»	276,8	»	221,2	296,9	176,8	186,3	196,0
	30	282,1	»	330,0	»	215,8	»	307,9	»	351,9	»	754,0	802,9	688,6	780,7	824,7
Juli	7	89,2	»	200,8	»	49,5	»	109,4	»	149,7	»	562,0	673,6	522,3	582,2	622,5
	15	36,1	»	34,6	»	139,9	»	83,2	»	43,9	»	436,7	507,5	332,9	389,6	428,9
	23	163,4	»	86,7	»	268,5	»	199,1	»	151,5	»	309,4	386,1	204,4	273,7	321,3
	31	58,1	»	26,8	»	125,6	»	20,3	»	11,7	»	414,7	499,6	347,3	452,5	484,5
August	7	90,0	»	41,0	»	177,1	»	119,1	»	31,6	»	382,8	431,9	295,7	353,7	441,3
	15	150,2	»	114,1	»	248,9	»	197,6	»	111,7	»	322,6	358,7	223,9	275,3	361,1
	23	210,4	»	172,1	»	323,9	»	261,7	»	212,0	»	262,4	300,8	148,9	211,2	260,6
	31	42,5	»	19,5	»	180,0	»	48,9	»	16,2	»	430,3	492,3	292,8	423,9	456,6
September	7	32,5	»	18,1	»	188,4	»	70,6	»	47,6	»	440,3	454,7	284,4	402,3	425,3
	15	24,0	»	41,3	»	238,9	»	104,4	»	93,4	»	448,8	431,6	234,0	368,4	379,5
	23	4,3	5	41,0	»	247,1	»	90,9	4	55,7	»	468,5	431,8	225,7	381,9	417,2
	30	505,3	»	513,4	»	320,6	»	579,3	»	608,4	5	978,1	986,2	793,5	1043,1	1081,2
Oktober	7	398,6	»	395,3	»	167,1	»	392,8	»	406,5	»	871,4	868,2	640,0	865,7	879,4
	15	230,0	6	234,5	»	8,7	»	220,8	5	202,2	»	702,8	707,3	481,5	693,6	675,0
	23	116,4	»	129,5	»	83,0	»	105,8	»	90,0	»	589,2	602,3	389,8	578,6	562,9
	31	222,1	»	291,8	6,5	67,9	»	269,3	»	264,3	»	695,0	764,7	540,8	742,1	737,1
November	7	153,5	»	247,0	»	12,0	»	196,8	»	174,9	»	626,3	719,8	460,9	669,6	647,7
	15	67,2	»	174,5	7,5	93,8	»	81,6	»	30,1	»	540,0	647,3	379,0	554,4	502,9
	23	12,5	»	109,3	»	209,0	»	73,1	»	116,5	»	460,3	582,2	263,8	399,7	356,3
	30	98,6	»	261,8	»	86,5	»	69,0	»	39,1	»	571,4	734,7	386,4	541,8	511,9
Dezember	7	91,4	»	208,4	»	99,0	»	47,6	»	5,9	»	564,2	681,2	373,8	520,4	478,7
	15	99,2	»	195,4	»	127,7	»	6,7	»	27,4	»	572,0	668,2	345,1	479,5	445,4
	23	191,8	7	270,0	»	37,5	»	88,7	»	55,2	»	664,6	742,8	435,4	561,5	528,0
	31	572,6	»	626,0	»	454,8	»	617,9	»	611,6	»	1045,4	1098,8	927,6	1090,7	1084,4
Im Jahresdurchschnitt		34,4	5,1	58,2	6,0	57,5	4,8	31,9	3,9	10,6	4,3	438,4	531,1	415,3	441,0	462,3
Spannung												919,3	850,6	778,7	1002,8	958,3

1) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der jeweilig durch den Barvorrat nicht gedeckte Noten-
umlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedeckten Notenlauf (Kontingent)²⁾ zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern ge-
druckt, dagegen Überschreitungen des Kontingents in nautischen Ziffern. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenlauf über-
decken, sind die überschreitenden Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugegerechnet und die Ziffern kurz gedruckt. — 2) Das der
Reichsbank unbedinglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgef. v. 14. III. 1875 Nr. 6. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 M.).
Durch Zusatz (§ 9 Abs. 2 a. a. O. S. 179) mehrmals erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293 400 (1 000 M.), sodann infolge Gesetzes v.
7. VI. 1899 (R. G. Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 M.) und durch ferneren gesetzlichen Zusatz am 31. März 1901:
460 000 (1 000 M.) und am 7. Juni 1902: 470 000 (1 000 M.) und am 14. Dezember 1905: 472 829 (1 000 M.). — 3) Als Barvorrat gilt nach
§ 9 d. Bankgef. v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an festsitzbarem deutschen Gelde, an Reichsschatzschneidem, an Noten
anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2784 M. verednet. — 4) Die ungedeckten
Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die übergedeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder¹⁾ in %.

Jahr	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Barbedeckung ²⁾			b. Metallbedeckung ³⁾			c. Goldbedeckung ⁴⁾			a. Barbedeckung ²⁾			b. Metallbedeckung ³⁾			c. Goldbedeckung ⁴⁾		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1906	68,4	89,5	41,1	64,2	84,8	37,4	48,6	65,1	27,1	48,3	59,2	30,1	45,4	56,2	27,4	34,4	43,0	19,8
07	64,1	81,5	41,7	57,0	72,9	37,3	42,9	56,2	26,4	46,0	56,0	30,9	41,0	50,4	27,7	30,8	38,6	19,6
08	72,8	89,4	49,9	66,9	82,6	44,2	51,5	65,6	32,0	51,0	58,2	38,2	46,9	53,7	33,8	36,1	42,6	24,5
09	72,0	93,4	47,3	66,4	85,7	44,2	50,4	66,4	32,9	49,4	60,1	35,7	45,5	55,1	33,3	34,6	42,7	24,7
10	71,2	90,9	47,4	65,7	83,4	44,2	48,4	62,7	31,4	50,7	61,0	35,5	46,8	56,2	33,2	34,5	41,8	23,7

¹⁾ Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — ²⁾ Metallvorräte (Tab. 5f klein a u. b) ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — ³⁾ Tab. 5f klein a u. b. — ⁴⁾ Tab. 5f klein a.

5 f. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Jahr	Durchschnittlicher Metallvorrat überhaupt Mill. Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte													
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark							
		Reichs- gold- münzen	% des Metall- vorrats	Barren und Sorten	% des Metall- vorrats	Zu- sammen a.	% des Metall- vorrats	Taler	% des Metall- vorrats	Reichs- silber- münzen	% des Metall- vorrats	Nidel- und Kupfer- münzen	% des Metall- vorrats	Zu- sammen b.	% des Metall- vorrats
1906	891,0	489,9	55,0	184,8	20,7	674,7	75,7	59,3	6,7	155,0	17,4	2,0	0,2	216,3	24,3
07	843,3	524,7	62,2	109,1	13,0	633,8	75,2	19,1	2,3	188,4	22,3	2,0	0,2	209,5	24,8
08	1 019,1	576,5	56,6	208,7	20,5	785,2	77,1	7,5	0,7	221,6	21,7	4,8	0,5	233,9	22,9
09	1 046,3	466,4	44,6	328,8	31,4	795,2	76,0	—	0,0	243,6	23,3	7,5	0,7	251,1	24,0
10	1 055,8	454,4	43,1	323,4	30,6	777,8	73,7	—	0,0	272,4	25,8	5,6	0,5	278,0	26,3

5 g. Wechselverkehr der Reichsbank.

1. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Jahr	Angekaufte Platzwechsel					Angekaufte Versandwechsel auf das Inland						
	1906	1907	1908	1909	1910	1906	1907	1908	1909	1910		
Stück	1 582 927	1 661 009	1 535 583	1 525 527	1 558 399	3 464 896	3 732 085	3 590 876	3 543 721	3 679 878		
Betrag (1 000 M.)	4 360 472	4 997 276	4 116 953	3 813 792	4 065 194	5 853 283	6 885 015	5 503 480	5 955 555	6 778 416		
Größe (M.)	2 755	3 009	im Durchschnitt		2 681	2 500	2 609	im Durchschnitt		1 533	1 681	1 841
Anlage (1 000 M.)	613 201	681 187	576 988	477 504	480 817	333 000	378 889	319 850	334 151	372 981		
Verfall- zeit, Tage	51	49	50	45	42	20	20	21	20	19		

¹⁾ Einschließlich Schecks. — ²⁾ Der Schecks 1 603 M. — ³⁾ Der Schecks 1 957 M.

Noch: 5 g. Wechselverkehr der Reichsbank.

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland.

Jahr	1906	1907	1908	1909	1910	Jahr	1906	1907	1908	1909	1910
Stück Betrag (1000. M.)	37 668	39 483	49 509	58 757	73 566	Größe (M.)	7 748	6 791	9 788	10 031	11 520
	291 853	268 119	484 631	589 371	847 504	Anlage (1000. M.)	43 244	44 461	70 881	107 239	140 648
Wechseleinziehung für fremde Rechnung, Auftragspapiere						Gesamter Wechselverkehr					
Jahr	1906	1907	1908	1909	1910	1906	1907	1908	1909	1910	
Stück Betrag (1000. M.)	134 628	132 605	119 435	93 020	74 057	5 220 119	5 565 182	5 295 403	5 221 025	5 385 900	
	157 448	165 242	152 453	131 138	117 520	10 663 056	12 315 652	10 257 517	10 489 856	11 808 634	

3. Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-durchschnitt ¹⁾
1906	1-17 48-31 6 5	5	5	5	1-22 23-31 5 4,5	4,5	4,5 4,5	4,5 5	1-17 18-30 4,5 5	1-9 10-31 5 6	6	1-17 18-31 6 7	5,149
07	1-21 22-31 7 6	6	6	1-22 23-30 6 5,5	5,5	5,5	5,5 5,5	5,5	1-28 29-31 5,5 6,5	1-7 8-30 6,5 7,5	7,5	7,5	6,033
08	1-12 13-21 23-31 7,5 6,5 6	6	1-6 7-31 6 5,5	1-26 27-30 5,5 5	5	1-3 4-17 18-30 5 4,5 4	4 4	4 4	4	4	4	4	4,764
09	4	1-15 16-28 4 3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5 3,5	1-19 20-30 3,5 4	1-10 11-31 4 5	5	5	5	3,925
10	1-20 21-31 5 4,5	1-9 10-28 4,5 4	4	4	4	4	4 4	1-25 26-30 4 5	5	5	5	5	4,346

¹⁾ Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1910¹⁾.

(Hertelscher Kursbericht.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 468.

Markt-zinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	im Jahre 1910
höchster (Tag)	3 ⁵ / ₈ 3*	3 ¹ / ₈ 18*	3 ⁵ / ₈ 14*	3 ¹ / ₂ 1	3 ¹ / ₄ 6*	3 ³ / ₈ 15*	3 ¹ / ₈ 1*	3 ⁵ / ₈ 27*	4 ³ / ₈ 30	4 ¹ / ₂ 24	4 ³ / ₄ 16*	4 ³ / ₄ 22*	4 ³ / ₄
niedrigster (Tag)	2 ³ / ₄ 20*	2 ³ / ₄ 9*	3 ¹ / ₄ 1*	3 6*	3 2*	3 ¹ / ₈ 3*	2 ⁷ / ₈ 6*	3 2	3 ¹ / ₂ 1*	3 ³ / ₄ 5*	4 ³ / ₈ 1*	4 31	2 ³ / ₄
Durchschnitt													
1910	3,09	2,94	3,52	3,14	3,19	3,23	3,03	3,33	3,85	4,15	4,50	4,53	3,54
09	2,24	2,17	2,66	1,98	2,32	2,91	2,28	2,13	3,06	3,83	4,47	4,34	2,87
08	4,08	4,48	4,49	4,11	3,91	3,33	2,76	2,82	3,14	2,79	2,54	2,92	3,52
07	4,90	4,68	5,40	4,65	4,44	4,66	4,44	4,62	5,08	4,91	6,61	7,07	5,12
06	3,81	3,35	4,02	3,44	3,39	3,68	3,49	3,43	4,23	4,83	5,27	5,58	4,04

¹⁾ Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monate wiederholt.

7. Wechselkurse ¹⁾ an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Oester.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich; für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg auf Grund börsentäglicher Notierungen; im übrigen The Economist.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 469; für 1905 bis 1909 das II. Vierteljahrsheft
j. St. b. D. R. 1910.

a. Für die Jahre 1906 bis 1910.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. vista)		London (1 £ vista)		New-York (100 \$ vista)	
	Wechsel- kurs M	Bank- zinsfuß	Wechsel- kurs M	Bank- zinsfuß	Wechsel- kurs M	Bank- zinsfuß	Wechsel- kurs M	Bank- zinsfuß	Wechsel- kurs M	Bank- zinsfuß	Wechsel- kurs M	Bank- zinsfuß ²⁾
	1906.....	85,07	4,33	213,99	7,27	168,85	4,11	81,32	3,00	20,46	4,27	421,10	5,64
07.....	84,92	4,90	214,01	7,12	169,29	5,10	81,31	3,46	20,47	4,93	420,71	6,28
08.....	85,04	4,28	213,67	5,99	168,99	3,38	81,27	3,04	20,42	3,01	419,38	4,62
09.....	85,13	4,00	215,37	4,99	169,00	2,88	81,21	3,00	20,44	3,10	419,34	3,92
10.....	84,99	4,19	215,98	4,50	169,06	4,23	81,10	3,00	20,47	3,72	420,15	5,07

¹⁾ Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

²⁾ Durchschnitt der Zeichnungen für «endorsed bills».

7b. Wechselkurse ¹⁾ für die einzelnen Monate 1910.

1910 im Monat	Wechselkurs in M auf								
	Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster ²⁾	niedrigster ²⁾	im Durch- schnitt	höchster ²⁾	niedrigster ²⁾	im Durch- schnitt	höchster ²⁾	niedrigster ²⁾	im Durch- schnitt
Januar.....	85,05	84,87 ⁵⁾	84,95	—	—	—	168,80	168,55	168,68
Februar.....	85,02 ⁵⁾	84,95	84,99	—	—	—	168,65	168,40	168,53
März.....	84,97 ⁵⁾	(¹⁸⁾ 84,82 ⁵⁾	84,91	(²¹) 216,15	216,15	(³) 216,15	168,45	(¹²) 168,20	168,33
April.....	85,10	84,95	85,04	—	—	—	169,40	168,50	169,00
Mai.....	85,02 ⁵⁾	84,97 ⁵⁾	85,00	—	—	—	(³) 169,50	169,00	169,29
Juni.....	85,05	84,97 ⁵⁾	85,01	—	—	—	169,30	169,10	169,20
Juli.....	(²⁸) 85,12 ⁵⁾	85,02 ⁵⁾	85,07	—	—	—	169,35	169,10	169,25
August.....	85,10	85,00	85,05	—	—	—	169,45	169,30	169,35
September.....	85,02 ⁵⁾	84,87 ⁵⁾	84,99	—	—	—	169,35	169,00	169,22
Oktober.....	85,00	84,87 ⁵⁾	84,93	—	—	—	169,40	169,00	169,28
November.....	84,97 ⁵⁾	84,90	84,94	215,95	215,95	(³) 215,95	169,45	169,10	169,34
Dezember.....	84,97 ⁵⁾	84,90	84,95	215,85	(³¹) 215,85	(³) 215,85	169,35	169,15	169,24

1910 im Monat	Wechselkurs in M auf								
	Paris (100 frs. vista)			London (1 £ vista)			New York (100 \$ vista)		
	höchster ²⁾	niedrigster ²⁾	im Durch- schnitt	höchster ²⁾	niedrigster ²⁾	im Durch- schnitt	höchster ²⁾	niedrigster ²⁾	im Durch- schnitt
Januar.....	81,27 ⁵⁾	81,17 ⁵⁾	81,24	20,47 ⁵⁾	20,44	20,46	420,25	(⁶) 419,00	419,75
Februar.....	(⁶) 81,32 ⁵⁾	81,25	81,28	20,48	20,45	20,47	421,00	419,75	420,29
März.....	81,25	81,05	81,15	20,47	20,44 ⁵⁾	20,46	419,75	419,00	419,29
April.....	81,20	81,15	81,17	20,50	20,47	20,49	420,00	419,00	419,65
Mai.....	81,20	81,10	81,15	(²²) 20,52	20,48 ⁵⁾	20,50	420,75	420,00	420,37
Juni.....	81,15	81,10	81,12	20,50 ⁵⁾	20,43 ⁵⁾	20,47	421,00	419,75	420,27
Juli.....	81,17 ⁵⁾	81,10	81,14	20,46 ⁵⁾	20,43	20,45	(³⁰) 421,25	420,00	420,69
August.....	81,12 ⁵⁾	81,05	81,08	20,46 ⁵⁾	20,44 ⁵⁾	20,46	421,00	420,00	420,42
September.....	81,07 ⁵⁾	80,95	81,01	20,46 ⁵⁾	20,43	20,44	420,50	419,00	419,87
Oktober.....	81,10	80,95	81,03	20,48 ⁵⁾	20,45	20,47	420,50	419,50	420,12
November.....	81,05	80,92 ⁵⁾	81,00	20,49 ⁵⁾	20,47	20,49	421,25	420,50	420,83
Dezember.....	80,92 ⁵⁾	(³⁰) 80,80	80,88	20,47	(³⁰) 20,42	20,44	420,75	419,75	420,23

¹⁾ Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

²⁾ Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben, und an den mit * bezeichneten Tagen hat sich der Kursstand wiederholt.

³⁾ Nur einmalige Notierung.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen¹⁾ an der Berliner Börse.²⁾

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 469.

J a h r	1906		1907		1908			1909			1910		
	3 1/2%	3%	3 1/2%	3%	4%	3 1/2%	3%	4%	3 1/2%	3%	4%	3 1/2%	3%
Kurs in M	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu												
höchster (Tag)	101,50 7. Febr.	89,60 7. Febr.	98,20 2. Jan.*	87,30 2. Jan.	102,70 31. Dez.	95,00 23. Nov.*	85,75 23. Nov.	104,00 9. Febr.*	96,75 11. Febr.*	87,70 10. Febr.	102,50 3. Jan.*	94,30 4. Jan.*	85,50 22. Jan.*
niedrigster (Tag)	97,70 17. Okt.*	85,90 23. Okt.*	91,80 21. Aug.*	81,20 15. Aug.	99,50 27. Apr.*	90,90 8. Mai*	81,25 11. Mai	102,00 22. Okt.*	93,00 27. Okt.*	83,30 23. Okt.	101,75 22. Nov.*	92,00 29. Sept.	82,75 30. Sept.
im Durchschnitt	99,54	87,73	94,66	84,15	100,39	92,58	83,24	102,92	95,15	85,84	102,09	93,17	84,41

¹⁾ Kurse der Reichsschatzanweisungen im Jahre 1910 (in 1 000 M)

	höchster (Datum)	niedrigster (Datum)	Durchschnittskurs
100 000 zu 4% fällig 1. X. 1911	100,90 (31. Jan.)	99,75 (11. Nov.*)	100,29
20 000 zu 4% fällig 1. IV. 1912	101,20 (21. Jan.*)	99,80 (7. Nov.*)	100,41
220 000 zu 4% fällig 1. VII. 1912	101,00 (20. Jan.*)	99,75 (25. Nov.)	100,36

²⁾ Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907 bis 1911, I.)

Vgl. auch II. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1908 und Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 470.

Gattung ²⁾ der Wertpapiere	1906		1907		1908		1909		1910	
	deutsche	ausl. ländische	deutsche	ausl. ländische	deutsche	ausl. ländische	deutsche	ausl. ländische	deutsche	ausl. ländische
Nennwerte, Millionen Mark										
Staatsanleihen	653	393	630	6 688	1 779	448	1 301	237	604	1 103
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	356	50	501	—	534	—	(³ 354	70	(³ 364	45
Pfand- (landschaftliche ⁴⁾ u. ähnl. .	246	22	226	—	191	112	169	126	174	—
Briefe von Hypothekendarlehen ..	550	—	582	22	665	—	795	122	779	4
Bankaktien	236	83	105	78	59	37	92	15	193	154
Bankobligationen	12	—	—	24	—	—	39	21	—	—
Eisenbahnaktien ⁵⁾	6	157	14	85	22	119	44	1	7	132
Eisenbahnobligationen ⁵⁾	14	366	17	119	11	—	21	313	22	719
Industrieaktien ⁶⁾	570	30	339	3	265	10	433	58	440	67
Industrieobligationen ⁶⁾	238	9	159	—	350	20	259	11	174	18
Im ganzen ...	2 881	1 110	2 573	7 019	3 876	746	3 507	974	2 757	2 242
Darunter Umwandlungen ...	116	222	67	6 482	351	—	184	—	80	142

¹⁾ Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.²⁾ Verschreibungen innerhalb der Gattungen beruhen auf späteren Richtigstellungen.³⁾ Davon Anleihen von Provinzen (in Millionen Mark, Nennwert) 138 (1909: 79), Großstädten 153 (1909: 200), anderen Städten 70 (1909: 69), sonstigen Verbänden 3 (1909: 6).⁴⁾ Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten.⁵⁾ Auch von Klein- und Straßenbahnen.⁶⁾ Einschließlich der Versicherung- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerksaktien (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

10. Die deutschen Hypothekendarlehen.

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen.

für 1863 bis 1895 nach Dr. Felix Hecht's Statistik der Deutschen Hypothekendarlehen; für 1900 bis 1910 nach den Bilanzen der Hypothekendarlehen.

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres					Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen ²⁾ nach dem Zinssatze						
		Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen ¹⁾	Kommunal- u. m. Schuldschreibungen	Kommunal- u. m. Darlehen ¹⁾	3,2 ⁰ / ₀ und weniger	3,6 und 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	3 ³ / ₄ ⁰ / ₀	4 ⁰ / ₀	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	5 ⁰ / ₀	Summe
Millionen Mark													
1863	3	19,4	4,9	8,0	—	—	—	—	4,9	—	—	4,9	
65	6	55,0	65,7	109,3	—	—	—	—	57,5	8,2	—	65,7	
70	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	(³ 4,7	—	77,2	10,0	38,5	130,4	
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	(³ 6,9	—	234,3	244,4	447,5	933,1	
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	(³ 10,2	—	433,6	604,0	404,3	1 452,1	
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	—	94,2	4 ⁰ / ₀ 1 437,0	3 ⁷ / ₁₀ 254,7	98,2	1 884,1	
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	—	1 163,4	11 ⁶ / ₁₀₀ 1 711,6	3 ¹ / ₁₀ 38,8	13,5	2 927,3	
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	—	2 471,9	33 ⁴ / ₁₀₀ 2 219,3	1 ⁰ / ₁₀₀ 21,7	9,9	4 722,8	
1900	(³⁸)	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	—	3 930,4	57 ⁷ / ₁₀₀ 3 241,9	4 ¹ / ₁₀₀ 7,1	2,0	6 362,1	
01	38	644,4	6 531,9	6 738,9	92,4	98,2	—	3 786,1	66,8 3 786,1	3,2 2 735,2	6,0	6 531,9	
02	38	657,1	6 836,6	7 047,7	110,3	122,8	4,0	3 797,0	68,9 3 797,0	2,4 3 025,9	5,7	6 836,6	
03	39	678,7	7 288,1	7 495,5	131,9	153,9	3,7	3 966,6	85,9 3 966,6	58,9 3 252,7	5,0	7 288,1	
04	39	692,0	7 723,0	7 943,1	158,2	177,7	3,5	4 062,4	103,7 4 062,4	3,5 3 555,5	4,8	7 723,0	
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	4,3	4 202,4	123,7 4 202,4	4,2 3 875,7	4,6	8 227,9	
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	4,1	4 237,4	148,2 4 237,4	4,3 4 164,3	4,2	8 568,9	
07	39	764,9	8 830,7	9 155,6	228,4	248,5	3,9	4 136,6	164,2 4 136,6	6,8 4 521,3	16,7	8 830,7	
08	38	769,0	9 311,9	(⁹ 9 551,4	284,3	(⁹ 299,4	(⁷ 3,7	(⁸ 4 027,0	164,0 4 027,0	7,1 5 087,9	43,4	9 311,9	
09	38	787,2	9 835,3	10 101,7	354,0	378,3	(⁹ 3,1	(⁸ 3 913,4	163,7 3 913,4	6,7 5 732,0	43,0	9 835,3	
10	38	805,4	10 316,8	10 623,3	377,0	399,5	(¹⁰ 0,3 (¹² 3,0	(¹¹ 1 633,3 (¹³ 802,4	6,6 1 633,3 138,1	183,8 6 330,4	42,3	10 316,8	
								(¹¹ 1 597,7	6,5	2 10,8		377,0	

¹⁾ Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehenregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — ²⁾ Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nautischen Ziffern gedruckt. — ³⁾ Zinssatz unbekannt. — ⁴⁾ Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenregister vom 13. Juli 1899 geführten Banken. — Außerdem sind ⁵⁾ 13,0, ⁶⁾ 2,9 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — ⁷⁾ Darunter zu 3,2⁰/₀ 2,2, zu 3⁰/₀ 0,6, zu 2,8⁰/₀ 0,9 und zu 2,5⁰/₀ 0,0 Millionen Mark. — ⁸⁾ Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6⁰/₀. — ⁹⁾ Darunter zu 3,2⁰/₀ 1,8, zu 3⁰/₀ 0,6, zu 2,8⁰/₀ 0,7 und zu 2,5⁰/₀ 0,0 Millionen Mark. — ¹⁰⁾ Zu 3⁰/₀. — ¹¹⁾ Zu 3¹/₂⁰/₀. — ¹²⁾ Darunter zu 3,2⁰/₀ 1,7, zu 3⁰/₀ 0,6, zu 2,8⁰/₀ 0,7 Millionen Mark. — ¹³⁾ Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6⁰/₀.

10b. Zahl und Art der Hypotheken, sowie Zwangsversteigerungen.

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken							Hypotheken ¹⁾ in Millionen Mark					Zahl der Zwangsversteigerungen
	überhaupt	darunter in Beträgen von:						auf landwirtschaftliche Grundstücke	auf städtische Grundstücke	überhaupt ¹⁾	darunter		
		bis 100 000 M.	100 000 bis 200 000 M.	200 000 bis 300 000 M.	300 000 bis 500 000 M.	500 000 bis 1 000 000 M.	über 1 000 000 M.				auf Bauplätze und unfertige Neubauten	Amtersations-Hypotheken	
1907	214 932	194 021	14 319	3 631	1 937	772	252	595,7	8 581,8	9 177,5	68,8	2 772,0	2 637
08	221 000	199 149	14 904	3 841	2 016	817	273	611,0	8 970,1	9 581,1	70,9	2 811,3	2 623
09	223 208	200 246	15 574	4 112	2 097	885	294	637,5	9 502,4	10 139,9	77,2	2 872,0	2 354
10	239 490	215 296	16 407	4 312	2 213	950	312	678,8	9 965,1	10 643,9	91,7	2 916,7	2 134

¹⁾ In den Geschäftsberichten sind der Verlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt, daher die Abweichung von der Angabe in vorstehender Tabelle a.

11. Der Umlauf der Inhaber-Schuldverschreibungen der

Staaten und Vandesteile	Gesamt- umlauf am 31. 12. 10.	Vom Gesamt					
		schuldeten					
		Stadt- und Land- gemeinden	größere Selbst- verwaltungs- körper	Kirchen- und Schul- gemeinden, Synoden	Handels- und Gewerbe- kammern, Innungen	Deich- und Meliorations- verbände	Spar- kassen
1 000 M							
Prov. Ostpreußen	222 692	52 539	170 153	—	—	—	—
» Westpreußen	54 433	35 764	18 669	—	—	—	—
» Brandenburg	773 073	679 035	66 095	16 214	2 832	8 897	—
» Pommern	94 886	72 788	21 747	47	304	—	—
» Posen	111 561	53 147	58 414	—	—	—	—
» Schlesien	284 427	96 641	187 563	—	223	—	—
» Sachsen	156 914	151 269	4 758	—	—	887	—
» Schleswig-Holstein	143 343	117 652	25 434	—	—	257	—
» Hannover	116 555	64 196	42 123	22	5 845	2 789	1 580
» Westfalen	415 310	139 718	275 592	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	320 835	319 678	—	1 157	—	—	—
» Rheinland	1 154 989	624 822	517 573	—	—	12 594	—
Hohenzollern	966	139	—	—	—	—	827
Preußen	3 849 984	2 407 388	1 388 121	17 440	9 204	25 424	2 407
Bayern rechts des Rheins	540 734	522 528	18 182	24	—	—	—
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	41 121	41 040	81	—	—	—	—
Bayern	581 855	563 568	18 263	24	—	—	—
Sachsen	449 921	447 659	—	1 602	660	—	—
Württemberg	114 493	114 493	—	—	—	—	—
Baden	241 712	240 306	165	1 241	—	—	—
Hessen	171 918	163 450	7 400	1 068	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	24 670	24 670	—	—	—	—	—
Großh. Sachsen	15 615	15 615	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	558	558	—	—	—	—	—
Oldenburg	16 361	11 662	3 507	—	—	1 192	—
Braunschweig	23 106	6 680	16 426	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	12 200	12 200	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	4 322	4 322	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	11 399	11 399	—	—	—	—	—
Anhalt	10 672	9 431	1 241	—	—	—	—
Schwarzb. Sondersh.	1 119	1 119	—	—	—	—	—
Schwarzb. Rudolstadt	3 281	3 281	—	—	—	—	—
Waldeck	423	—	—	—	—	—	423
Reuß älterer Linie	693	693	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	5 440	5 440	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	721	721	—	—	—	—	—
Lippe	5 582	5 438	—	144	—	—	—
Lübeck	4 577	4 577	—	—	—	—	—
Bremen	7 828	7 285	—	—	299	244	—
Hamburg	2 576	2 576	—	—	—	—	—
Elfaß-Lothringen	123 296	115 467	7 829	—	—	—	—
Deutsches Reich	5 684 322	4 179 998	1 442 952	21 519	10 163	26 860	2 830

Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1910.

umlaufe							Staaten und Landesteile
entfielen auf einen Zinsfuß von				waren			
3	3 1/2 vom Hundert	4	anderer Höhe	in ein »Schuldbuch« eingetragen	auf den Namen umschrieben		
1 000 M							
—	146 885	75 807	—	5 113	203	Prov. Ostpreußen	
—	24 719	29 714	—	—	293	» Westpreußen	
2 755	472 531	297 165	622	75	5 848	» Brandenburg	
—	85 183	3 699	6 004	265	—	» Pommern	
6 421	70 792	31 063	3 285	—	4	» Posen	
8 013	229 692	46 722	—	224	314	» Schlesien	
—	95 964	60 950	—	151	1 615	» Sachsen	
—	79 499	63 638	206	110	867	» Schleswig-Holstein	
9 277	68 975	35 262	3 041	—	203	» Hannover	
3 751	169 883	236 906	4 770	—	404	» Westfalen	
—	179 493	140 775	567	29 933	379	» Hessen-Nassau	
30 646	520 114	527 363	76 866	17 244	5 134	» Rheinland	
—	959	7	—	—	28	Hohenzollern	
60 863	2 144 689	1 549 071	95 361	53 115	15 292	Preußen	
14 374	249 283	275 840	1 237	2 551	46 462	Bayern rechts des Rheins	
275	24 067	16 595	184	—	4 329	Bayern l. d. Rheins (Nfalz)	
14 649	273 350	292 435	1 421	2 551	50 791	Bayern	
12 699	264 429	172 533	260	27 404	—	Sachsen	
—	63 767	50 007	719	—	7 511	Württemberg	
17 589	132 017	92 106	—	—	23 533	Baden	
1 123	102 902	67 066	827	—	905	Hessen	
3 607	21 063	—	—	—	1 763	Mecklenburg-Schwerin	
—	7 622	7 993	—	—	—	Groß. Sachsen	
—	202	356	—	—	—	Mecklenburg-Strelitz	
17	6 357	9 830	—	—	95	Oldenburg	
600	18 736	3 770	—	—	—	Braunschweig	
—	8 227	3 973	—	—	372	Sachsen-Meiningen	
—	625	3 697	—	—	—	Sachsen-Altenburg	
—	10 162	1 237	—	—	193	Sachsen-Coburg-Gotha	
—	9 467	1 205	—	403	—	Anhalt	
—	991	128	—	—	—	Schwarzb.-Sondersh.	
—	1 376	1 905	—	—	—	Schwarzb.-Rudolstadt	
—	423	—	—	—	174	Waldeck	
—	693	—	—	—	—	Reuß älterer Linie	
—	4 440	1 000	—	—	—	Reuß jüngerer Linie	
—	521	200	—	—	—	Schaumburg-Lippe	
—	3 578	2 004	—	—	—	Lippe	
3 562	1 015	—	—	—	1 021	Lübeck	
—	3 556	4 193	79	—	—	Bremen	
—	1 869	707	—	—	—	Hamburg	
4 390	36 464	79 601	2 841	—	1 199	Elßaß-Lothringen	
119 256	3 118 541	2 345 017	101 508	83 473	102 849	Deutsches Reich	

12. Sparkassen.

a. Öffentliche Sparkassen 1908.

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktiv- vermögen (ohne Reserve- fonds) ¹⁾	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Über- weisungen für kommuna- le und andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				zugenommen durch		abgenommen durch Rück- zahlungen		
							neue Einlagen	Zuschlag von Zinsen			
							1 000 M				
am Schlusse des Jahres 1908							im Jahre 1908				
Ostpreußen	61	238	291 719	164 087	170 932	11 291	62 712	4 940	66 439	551	466
Westpreußen . . .	47	174	254 761	162 977	163 453	9 052	65 457	4 632	58 057	335	387
Berlin	1	100	782 634	317 069	314 704	21 796	64 106	8 611	70 005	2 000	657
Brandenburg . . .	117	403	1 450 273	867 808	870 043	46 006	193 692	25 067	186 188	491	1 767
Pommern	84	110	562 711	462 440	460 917	29 432	114 979	13 713	112 932	1 144	902
Posen	89	186	271 321	195 933	196 280	10 711	61 252	6 277	56 838	394	548
Schlesien	167	519	1 475 433	805 130	807 327	61 125	171 317	22 844	168 014	2 172	1 617
Sachsen	137	551	1 395 080	893 505	897 218	60 642	204 944	26 149	211 867	2 737	1 333
Schleswig-Holst.	130	65	386 303	412 992	410 863	23 127	100 234	12 289	92 803	797	644
Hannover	169	305	1 078 344	1 090 458	1 085 932	49 592	258 855	34 369	251 028	1 392	1 604
Westfalen	203	153	1 025 625	1 556 266	1 548 316	96 522	342 500	48 188	292 298	4 097	2 191
Hessen-Nassau . . .	72	414	557 311	374 204	375 012	19 175	98 708	11 468	84 566	232	849
Rheinland	210	690	1 586 526	1 647 691	1 643 456	93 104	610 625	50 705	528 263	2 416	2 767
Sohsenpollern . . .	1	28	27 644	19 980	18 504	1 177	2 691	688	3 780	41	37
Preußen	1 488	3 936	11 145 685	8 970 540	8 962 957	532 752	2 352 072	269 940	2 183 078	18 799	15 769
Bayern r. d. Rh.	304	402	866 956	453 871	460 081	38 961	89 439	9 599	90 789	1 972	894
Bayern l. d. Rh.	63	67	100 544	76 873	77 365	3 626	15 654	2 400	14 627	94	205
Bayern	367	469	967 500	530 744	537 446	42 587	105 093	11 999	105 416	2 066	1 099
Sachsen	354	113	3 001 338	1 520 385	1 547 726	80 708	292 017	48 027	291 616	8 008	2 784
Württemberg . . .	71	2 037	697 228	437 631	455 880	17 076	90 493	14 917	81 450	180	823
Baden	141	—	563 904	668 281	678 408	33 200	131 568	22 255	109 370	1 423	1 117
Hessen	32	17 ⁴⁾	274 254	298 944	307 776	22 652	57 703 ⁵⁾	8 364 ⁶⁾	51 432	735	489
Mecklb.-Schw.	36	—	74 109	34 309	35 692	1 049	4 537	941	4 566	165	56
Großh. Sachf.	25	—	177 703	87 695	90 897	6 713	18 419	2 801	18 493	184	206
Mecklb.-Strel.	6	—	26 639	18 276	18 281	1 900	2 210	572	2 259	21	38
Oldenburg	4	4	77 591	40 455	40 498	2 702	7 610	1 157	7 466	128	72
Braunschw. ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachf.-Mein.	24	54	96 403	88 880 ⁷⁾	81 712 ⁷⁾	3 844	16 648	2 298	16 742	303 ⁷⁾	112
Sachf.-Altenb.	21	—	129 818	65 174	65 647	3 199	13 058	2 126	12 234	249	109
Sachf.-Cob.-G.	7	—	38 333	40 873	41 702	1 698	10 586	1 257	9 592	163	60
Anhalt	15	30	147 978	75 107	77 339	4 920	19 645	2 139	20 819	130	184
Schw.-Sond. ⁸⁾	6	2	28 958	11 968	12 115	322	3 520	350	3 143	63	17
Schwzb.-Rud.	11	—	43 540	23 925	24 121	1 253	4 637	754	4 646	63	29
Waldeck	4	7	22 960	27 233	27 023	1 592	5 171	814	4 514	37	48
Neuß älterer L.	5	—	40 069	24 437	24 512	760	4 905	711	5 161	121	37
Neuß jünger L.	3	2	110 684	106 726 ⁹⁾	107 907	11 128	17 493	3 422	22 821 ¹⁰⁾	295	100
Schaumb.-L. . . .	7	4	25 481	31 953	31 987	1 029	3 709	1 054	3 061	49	41
Lippe	14	45	80 253	102 444	102 534	2 224	24 464	2 570	24 436	429	132
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	15 826	15 421	15 591	197	4 594	502	4 869	—	22
Hamburg	2	—	12 740	9 631	10 018	482 ¹¹⁾	1 712	254	1 692	24	14
Elßaß-Lothr. . . .	130	23 ¹²⁾	455 012	168 523 ¹²⁾	174 489	15 967 ¹³⁾	40 694	4 845	43 082	4	402
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	2 774	6 743	18 254 006	13 399 555	13 472 258	779 954	3 232 558	404 069	3 031 958	33 639	23 760

¹⁾ Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwerte), die angelegten oder ausgetretenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwerte, Immobilien usw. nach dem Buchwerte), die am Jahreschlusse rückständigen Zinsen der Anlagen und den kassen Kostensbestand. — ²⁾ In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht enthalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — ³⁾ Hierzu der Spar- und Sparatfonds mit 16 406 000 M. — ⁴⁾ Von 2 Kassen konnten Angaben nicht gemacht werden. — ⁵⁾ 9 Sparkassen weisen die Zuschläge unter den neuen Einlagen nach. — ⁶⁾ Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens die Daten nicht liefern. — ⁷⁾ Spalten 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit dem Bezugslichen Kreditausfall verbundenen Landesparkasse. — ⁸⁾ Für das Geschäftsjahr 1908/09. — ⁹⁾ Das gesamte eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — ¹⁰⁾ Entschieden jährlich Abgabe an die Staatskasse. — ¹¹⁾ Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven (Recherungen) und Passiven (Schulden einschließlich Kurdsreserven und Unterküpfungsfonds). — ¹²⁾ Darunter für Hilfsvereinigungen usw. (§ 8 des Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1 193 Sparkassenbücher mit 2 584 000 M Guthaben der Einleger. — ¹³⁾ In Elßaß-Lothringen besteht nur ein „Sicherheitsfonds“. Dieser ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen (Sp. 6) enthalten.

12b. Nicht öffentliche Sparkassen 1908.

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktiv- vermögen (ohne Reserve- fonds ¹⁾)	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Über- weisun- gen für formu- nale und andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				zugenommen durch		abgenommen durch Rück- zahlungen		
							neue Einlagen	Zuschlag von Zinsen			
							1 000 M				
am Schlusse des Jahres 1908							im Jahre 1908				
Ostpreußen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen . .	1	3	42 832	27 523	27 359	4 228	14 590	680	13 384	50	105
Berlin	1	—	8 238	11 918	12 235	899	1 721	382	2 504	—	57
Brandenburg . .	3	—	599	68	68	0	15	4	21	—	0
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	25	2	5 441	2 489	2 488	5	434	104	477	0	0
Sachsen	7	11	9 072	3 554	3 549	1 149	369	95	479	15	6
Schleswig-Holst.	76	36	211 788	234 712	237 245	14 491	41 536	6 650	45 406	270	415
Hannover	8	34	85 865	57 109	56 818	3 437	17 025	2 311	18 248	170	142
Westfalen	12	1	3 063	1 810	1 810	9	289	79	266	—	0
Westfalen	13	7	140 519	102 884	102 400	8 075	27 159	3 315	26 349	264	283
Rheinland	44	36	189 590	158 769	155 953	5 094	41 547	5 747	44 586	693	279
Hohenzollern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	190	130	697 007	600 836 ⁽²⁾	599 925 ⁽³⁾	37 387	144 685	19 367	151 720	1 462	1 287
Bayern r. d. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern l. d. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	16	—	48 561	44 139	44 365	2 683	6 315	1 650	8 421	—	80
Hessen	10	—	8 510	10 353 ⁽⁶⁾	10 535 ⁽⁶⁾	534 ⁽⁵⁾	1 874	87	1 364 ⁽⁶⁾	9 ⁽⁶⁾	26
Westf.-Schw.	3	—	63 020	30 804	31 238	2 600	4 319	950	5 231	39	90
Großh. Sachs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westf.-Strel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschw. ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Mein.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Altenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Cob.-G.	1	25	96 728	42 258	42 977	2 726	7 354	1 375	7 836	118	92
Anhalt	1	—	2 885	862	870	10	176	28	189	—	4
Schwzb.-Sond.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Rud.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	2	—	4 191	4 696	5 172	303	659	161	839	3	9
Neuß älterer L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuß jünger L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumb.-L. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3	6	64 288	26 244	28 582	1 223	11 478	830	11 426	61	106
Bremen	3	54	204 974	121 236	121 694	8 319	60 766	4 070	58 864	63	366
Hamburg	3	97	401 159	271 572	272 110 ⁽⁸⁾	8 503	79 307	9 224	79 601	—	560
Essaß-Voithr. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	232	312	1 591 323	1 153 000	1 157 468	64 288	316 933	37 742	325 491	1 755	2 620
Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen 1908 zusammen.											
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	13 006	7 055	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 380

¹⁾ Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwerte), die angelegten oder ausgetretenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwerte, Immobilien usw. nach dem Buchwerte), die am Jahreschlusse rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — ²⁾ In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht enthalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — ³⁾ Hierzu der Spar- und Separatfonds mit 1 317 000 M. — ⁴⁾ Nicht erhoben. — ⁵⁾ Sparkassen weisen die Zinszuschläge unter den neuen Einlagen nach. — ⁶⁾ Für 1 Kasse können diese Angaben nicht gegeben werden, weil sie mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — ⁷⁾ Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens die Daten nicht liefern. — ⁸⁾ Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschließlich Rückreserve und Unterstützungsfonds).

Berichtigung für das Jahr 1907 (vergl. Stat. Jahrb. 31, Jahrg. 1910 S. 264/265). In der Spalte »Verwaltungskosten« der »Nicht öffentlichen Sparkassen« ist bei Provinz Sachsen statt 115 zu sehen **6** bei Preußen statt 1424 » » **1316**
bei Hannover » 136 » » **137** » Deutsches Reich » 2637 » » **2529**.

12c. Öffentliche Sparkassen 1909.

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktiv- vermögen (ohne Reserve- fonds ¹⁾)	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Über- weisun- gen für kommun- ale und andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				zugenommen durch		abgenommen durch Rück- zahlungen		
							neue Einlagen	Zuschlag von Zinsen			
							1 000 M				
am Schlusse des Jahres 1909							im Jahre 1909				
Ostpreußen . . .	62	247	318 463	178 689	180 729	11 696	78 477	5 316	69 191	762	504
Westpreußen . . .	48	179	272 076	181 009	181 279	9 558	78 786	5 114	65 866	430	408
Berlin	1	101	788 539	339 482	337 139	19 452	79 929	9 124	66 641	—	797
Brandenburg . . .	119	430	1 534 595	948 498	950 222	49 132	243 572	27 339	190 238	1 493	1 911
Pommern	84	113	591 806	504 848	501 020	30 240	151 783	15 056	124 412	1 354	974
Posen	89	186	286 819	217 777	217 999	10 939	79 040	6 845	64 041	306	609
Schlesien	173	524	1 523 171	854 107	856 034	62 999	201 262	23 215	175 336	3 155	1 768
Sachsen	137	581	1 431 180	944 832	945 200	64 161	233 436	27 064	209 112	3 519	1 411
Schleswig-Holst.	135	87	403 191	442 858	439 613	24 429	111 131	13 469	93 409	814	707
Hannover	170	325	1 127 991	1 162 135	1 157 465	53 005	292 764	36 882	257 947	1 966	1 741
Westfalen	205	179	1 083 259	1 676 173	1 671 410	102 152	402 512	50 832	333 272	4 427	2 382
Hessen-Nassau . .	72	424	580 787	411 150	413 514	20 490	113 691	12 616	89 443	326	962
Rheinland	210	705	1 687 421	1 824 775	1 820 392	98 980	737 546	56 090	616 231	3 136	3 131
Sohsenzollern . . .	1	28	27 830	20 612	19 168	1 203	3 028	698	3 094	39	41
Preußen	1 506	4 109	11 657 128	9 706 945	9 691 184	558 436	2 806 957	289 660	2 358 233	21 727	17 346
Bayern r. d. Rh.	310	332	866 956	486 701	492 565	40 855	109 353	10 276	86 800	1 790	994
Bayern l. d. Rh.	63	67	100 544	81 843	82 402	4 097	17 539	2 563	15 131	169	222
Bayern	373	399	967 500	568 544	574 967	44 952	126 892	12 839	101 931	1 959	1 216
Sachsen	360	116	3 095 550	1 620 820	1 649 727	86 236	341 575	51 024	292 164	7 546	3 009
Württemberg . . .	71	2 048	726 341	479 383	498 697	17 521	111 035	16 230	85 894	74	985
Baden	142	—	591 297	719 553	727 420	35 783	146 861	23 853	119 442	2 150	1 188
Hessen	32	16	282 650	326 184	332 084	23 847	5 71 824	5 9 305	53 888	731	512
Westf.-Schw.	36	—	74 600	35 625	37 138	2 071	4 639	989	4 313	216	51
Großh. Sachs.	25	—	181 958	93 524	96 580	7 020	20 112	2 968	17 251	265	206
Westf.-Strel.	6	—	26 984	18 974	18 977	2 043	2 397	592	2 321	26	39
Odenburg	6	7	81 739	44 050	44 101	2 744	9 319	1 240	7 256	137	87
Braunschw. 7).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Mein.	24	53	99 346	93 421	86 201	4 197	17 193	2 412	15 064	342	117
Sachs.-Altenb.	21	—	133 115	69 312	69 729	3 355	14 100	2 258	12 220	280	108
Sachs.-Cob.-G.	7	—	42 601	45 191	45 763	1 809	11 878	1 445	9 006	162	66
Anhalt	16	40	151 082	77 538	79 412	5 245	20 113	2 211	19 893	259	158
Schw.-Sond. ⁹⁾	6	2	30 159	12 814	12 979	327	3 611	376	3 141	63	17
Schwzb.-Rud.	11	—	45 052	25 477	25 555	1 367	5 264	807	4 519	93	30
Waldeck	4	8	23 725	28 284	29 292	1 677	4 718	845	4 497	40	48
Neuß älterer L.	5	—	41 319	25 037	25 095	819	4 882	725	5 007	144	40
Neuß jünger L.	6	2	120 431	115 373	116 335	11 574	23 450	3 629	21 130	642	111
Schaumb.-L.	7	4	26 293	35 394	34 845	1 079	5 346	1 211	3 117	44	41
Wippe	14	39	81 481	106 967	107 045	2 358	23 240	2 728	20 390	401	142
Übed	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	16 470	16 139	16 140	278	4 125	525	3 932	—	27
Hamburg	2	—	13 498	10 269	10 577	12 515	2 016	275	1 653	31	15
Elbsj.-Vohr.	130	23	13 471 047	13 175 002	181 336	14 6 384	44 230	4 985	42 736	54	391
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	2 811	6 866	18 981 366	14 449 820	14 511 229	821 637	3 825 777	433 132	3 208 998	37 386	25 950
Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen zusammen.											
1909.	3 039	7 186	20 616 699	15 672 119	15 739 278	887 665	4 177 792	473 402	3 530 838	39 043	28 621
08.	3 006	7 055	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	3 549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 380
¹⁵⁾ 07.	2 956	6 896	19 291 320	13 920 609	13 989 899	766 049	3 332 008	407 412	3 241 457	30 508	24 993
06.	2 889	6 531	18 658 460	13 411 271	13 461 181	788 501	3 257 729	383 177	2 907 060	35 073	23 160
05.	2 843	6 284	17 947 538	12 675 124	12 731 092	782 150	3 105 518	358 106	2 675 855	33 225	21 642
04.	2 821	6 033	17 294 271	11 896 356	11 937 049	741 478	2 931 275	334 241	2 455 386	31 656	20 376
03.	2 792	5 894	16 612 717	11 090 716	11 125 550	697 820	2 762 402	310 240	2 298 256	30 992	19 303
02.	2 735	5 695	16 002 088	10 313 315	10 359 531	653 593	2 595 981	292 280	2 118 708	28 714	18 230

Großhandelspreise wichtiger Waren.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910										
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>										
Hopfen — 1 dz.																				
Nürnberg	148,8	156,3	273,8	325,4	203,8	122,9	137,9	82,9	175,0	275,8										
reine Tara	}																			
Württemberger											168,7	193,6	290,0	353,3	235,8	163,8	171,7	126,3	219,2	326,7
(ohne Verpackung)											170,8	192,7	293,3	359,6	236,7	162,1	171,3	126,7	211,3	313,8
Kartoffeln — 1000 kg o. S.																				
Berlin	}																			
frührote, Brenn.											22,6	19,6	26,3	36,9	36,5	20,4	29,9	32,6	31,8	26,4
„ fort. Speise	39,2	36,2	44,9	55,6	53,4	34,6	53,1	54,0	49,9	40,7										
Breslau gute, schlesische Speise	30,8	28,2	36,0	53,7	50,4	33,2	40,6	37,7	40,7	35,8										
Magdeburg (ab Station) Brenn.	21,4	20,3	26,0	33,8	33,4	21,2	28,2	30,2	31,7	26,0										
Schlachtvieh — 1 dz.																				
Berlin	}																			
Rindvieh Schlachtgew.											117,3	121,4	129,0	131,5	137,5	147,7	146,6	139,0	131,6	145,0
Schweine Lebendg. m. F.											112,0	118,8	99,7	98,0	128,1	133,8	110,3	116,3	133,2	(¹) 128,0
Kälber Schlachtgew.											127,1	134,8	144,1	144,3	153,9	168,5	168,2	162,5	163,3	187,9
Hammel Schlachtgew.	112,9	120,8	132,9	127,2	139,1	151,7	149,3	140,7	141,5	148,1										
München Rindvieh Lebendgew.	71,8	72,3	74,6	77,3	81,0	88,2	89,0	87,2	95,8	106,8										
 Roggenmehl — 1 dz m. S.																				
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	18,9	19,6	18,0	17,6	19,1	21,0	25,4	23,8	22,3	19,2										
Essen Nr. 0/1	20,9	20,9	20,4	20,3	21,5	23,6	28,5	28,4	26,5	23,6										
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	18,9	19,7	17,9	17,9	19,2	20,8	25,4	24,7	22,3	19,1										
München Nr. 0	25,5	24,7	24,2	22,7	21,4	25,0	29,5	30,0	27,2	24,4										
Weizenmehl — 1 dz m. S.																				
Berlin Nr. 00	23,0	23,1	21,7	23,4	22,9	24,1	28,2	28,0	31,2	28,0										
Essen rhein., Nr. 00	21,9	21,7	21,6	22,7	23,2	24,2	27,7	29,1	32,1	29,6										
Danzig Nr. 00, Inlandspr.	21,7	22,4	21,4	22,6	21,9	22,9	27,7	28,4	30,3	26,9										
München bayer., Nr. 2	26,3	26,3	25,7	26,2	26,6	26,3	29,6	32,5	34,6	32,0										
Butter — 1 dz.																				
Berlin I. Sorte	224,2	215,2	223,6	227,4	235,2	239,9	234,6	246,1	241,6	244,6										
München feinste Schweizer	203,4	199,8	204,7	205,0	218,7	230,3	229,8	239,0	244,2	251,8										
Rohzucker²⁾ — 1 dz.																				
Essen heller Korn	}																			
Magdeburg I. Erz											20,7	17,0	19,5	21,4	24,1	18,2	19,9	21,9	22,0	26,8
	19,1	15,3	18,6	19,9	22,4	16,7	16,8	20,6	21,2	24,6										
Raffinade³⁾ — 1 dz.																				
Essen m. klein. Etiketten	}																			
Magdeburg I (Brot)											57,9	56,6	53,7	42,0	46,1	38,6	40,5	42,8	43,3	48,4
	57,9	56,5	53,3	39,8	43,0	36,8	38,3	40,8	41,7	47,4										
Melasse — 1 dz o. F.																				
Magdeburg zu Brennweiden	5,6	3,2	5,0	7,5	7,4	5,0	5,1	7,2	8,4	7,1										
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol.																				
Hamburg mit Faß	19,1	16,9	20,3	30,1	25,3	21,6	28,2	33,8	25,5	25,3										

¹⁾ Veränderte Anschreibung: 80—100 kg Schlachtgewicht. — ²⁾ Ohne Verbrauchsabgabe. — ³⁾ Mit Verbrauchsabgabe.

Großhandelspreise wichtiger Waren.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Rübböl — 1 dz.										
Danzig rohes, mit Faß, Ausfuhrpr.	56,7	52,4	47,1	45,1	46,1	53,2	69,6	67,3	57,6	54,9
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Faß	57,1	53,2	47,2	44,2	45,5	55,9	73,0	69,4	56,4	56,8
Mannheim lieferbar, mit Faß . . .	63,9	60,8	53,4	51,2	51,7	62,0	79,0	74,5	63,8	64,9
Seringe — 1 Z. (150 kg).										
Hamburg	28,3	30,7	29,7	23,0	.	.	27,1	.	22,0	25,7
m. F., ohne L. u. G., 1% Abz.; unverz. (Schott. Westf.	33,1	37,1	30,6	27,3	32,7	40,4	31,5	28,2	35,8	.
Stettin (norweg. Reilmittel rein mit Faß (Schott. Crown fullbr.	32,1	33,3	29,5	27,5	46,9	41,0	32,6	20,2	19,8	29,3
	33,1	42,1	30,5	28,0	35,2	40,3	32,2	27,4	37,0	39,2
Kaffee — 1 dz.										
Bremen rein mit Saß, unverz. Savanna, r. c.	75,8	72,1	64,9	78,6	83,4	80,1	76,7	80,0	80,9	95,4
Hamburg (Santos abz. L., unverz. (La Guayra, ungew.	66,3	63,6	56,7	75,7	81,6	81,8	76,9	77,5	80,3	96,1
	73,6	72,4	68,6	83,4	87,6	88,0	82,6	83,9	86,1	100,6
Kakao — 1 dz; unverz.										
Hamburg (Accra furant rein, reelle L., 1% Defort (Veriba, sup. Sommer	—	—	—	—	—	104,4	169,5	116,2	93,8	94,8
	—	—	—	—	—	156,7	211,2	170,5	132,2	130,3
Tea — 1 kg; unverz.										
Hamburg reine Tara; 1/2% G. Kongo, Hochow	1,32	1,30	1,30	1,34	1,31	1,30	1,35	1,38	1,31	1,30
Königsberg feinsten Moning	4,10	4,00	4,20	4,33	3,76	4,03	4,04	3,48	3,56	3,88
Reis — 1 dz; unverz.										
Bremen 4 Mt. Ziel Rangoon, geschälter	21,6	20,2	22,3	20,8	21,5	21,5	23,5	23,4	21,7	21,9
Hamburg 1% Abz. Rangoon, geschälter, niedr.	17,1	16,0	17,7	17,0	16,8	17,6	20,0	18,9	18,6	18,9
Pfeffer — 1 dz; unverz.										
Bremen Singapore, 4 Mt. Ziel . . .	117,9	115,4	120,3	114,8	111,7	102,7	88,2	62,4	65,4	73,8
Schmalz — 1 dz; unverz.										
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel . .	88,5	106,1	88,4	73,4	76,3	90,8	94,2	93,0	119,4	128,1
Rohtabak — 1 dz.										
Bremen 6 Mt. Ziel { Kentucky, ocd.	60,7	63,2	65,2	54,3	53,7	63,4	79,1	90,4	72,1	84,3
unverz. { Stengel, Virginia . .	13,0	13,7	15,0	15,0	15,0	16,2	17,8	18,0	18,0	18,0
Hamburg 6 Mt. Ziel { Domingo, Deckblatt u. Einlage	63,4	53,3	51,0	57,7	67,2	74,3	77,1	59,7	50,8	70,7
unverz. { Brasil, 2% Tara	107,1	80,8	88,4	86,6	88,8	106,3	125,6	130,8	105,0	103,8
Mannheim 6 Mt. Ziel { Umblatt, Pfälzer . .	122,2	120,8	98,9	96,8	94,9	106,1	126,2	124,8	132,6	144,8
unverz. { Umbl. m. Einl., Pfälz.	107,4	108,0	86,1	83,8	82,0	91,9	104,6	98,5	108,3	130,8
Häute und Felle.										
Bremen 1 dz; 6 Mt. Ziel Ripfe, Daffa, beste	190,0	195,8	200,0	213,3	216,7	233,8	252,9	240,0	228,7	220,1
Frankfurt a. M. { Kalbfelle	283,5	293,8	283,9	306,0	337,3	358,1	336,2	309,9	345,8	321,0
1 dz; 3-4 Mt. Ziel ufw. { Ziegenfelle	282,3	314,7	308,8	314,2	333,3	339,9	323,7	280,3	310,8	301,3
	308,2	343,2	301,8	294,6	314,6	355,4	325,0	302,6	370,2	402,2
Leipzig 500 Stück Safenfelle, deutsche	245,8	316,9	282,5	282,5	327,1	.	320,0	273,8	388,2	494,2

Großhandelspreise wichtiger Waren.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Wolle — 1 dz.										
Berlin norddeutsche Schäf., mittel. . .	231,3	255,8	299,2	297,5	312,5	348,3	350,0	316,3	348,3	336,7
Bremen gewaschen, Buenos Aires, I.	302,8	336,9	366,4	376,9	389,8	414,5	437,5	375,9	407,8	434,2
Leipzig Kamzug, Austral. A.	396,7	442,5	488,3	475,4	495,4	508,3	521,7	452,1	518,8	533,3
Baumwolle — 1 dz.										
Bremen { Middling Upland	88,5	91,0	114,8	124,3	97,2	113,6	121,5	107,2	119,8	151,7
{ Good Demrawutte II.	68,3	70,3	78,3	96,3	78,7	86,1	82,0	79,5	91,9	111,8
Hamburg Neu Orleans, Middl. . .	89,3	91,6	115,3	125,4	97,5	114,1	121,1	107,7	119,3	151,7
Baumwollengarn — 1 kg.										
Erfeld { Nr. 40—120, 2fach gef.	4,28	4,50	5,17	5,36	5,12	6,19	7,78	6,04	6,11	7,22
engl. Nr. { » 130—200, » »	13,07	13,38	14,51	14,54	13,73	15,22	18,19	16,57	15,41	16,68
Kattun — 1 m.										
Mülhausen i. E. 90 cm breit. . .	0,18 ₈	0,20 ₁	0,23 ₀	0,24 ₇	0,23 ₀	0,27 ₃	0,30 ₅	0,25 ₂	0,24 ₀	0,24 ₅
Leinengarn — 1 kg (engl. Nr.)										
Bielefeld { Nr. 30 Flachsg.	2,31	1,95	2,04	2,24	2,17	2,43	2,95	2,45	2,10	2,35
Mittelpz f. I u. II { » 10 Bergg.	1,14	1,06	1,14	1,26	1,19	1,26	1,41	1,32	1,20	1,25
Rohseide — 1 kg.										
Erfeld { ital. Organj., 18/20	42,0	46,0	50,3	42,8	45,3	49,6	64,6	45,6	47,4	46,6
{ » Trame, 24/26	39,0	43,0	47,3	40,1	42,6	46,3	58,5	41,8	43,3	41,9
{ » Grege, 12/14	38,6	41,8	45,3	38,9	41,3	44,3	55,2	40,5	44,1	40,3
Hauf — 1 dz.										
Lübeck Petersburger Reinhanf . . .	70,8	67,3	63,6	59,8	59,9	65,6	69,5	67,0	68,0	72,6
Mexikanische Faser — 1 dz.										
Hamburg in Ball, 3,5 kg L., 10% Abg.	43,9	44,2	53,1	57,8	55,3	54,7	53,1	51,0	45,2	47,2
Rohjute — 1 dz.										
Hamburg Marke ^{RF}	36,7	37,0	37,8	38,0	49,1	64,7	77,7	66,5	52,7	48,8
Kautschuk, roh — 1 kg.										
Hamburg { Südameran	—	—	—	—	—	—	—	5,20	7,94	10,31
{ fine Para hard	—	—	—	—	—	—	—	8,80	15,43	18,60
Silber — 1 kg; Fein, in Barten.										
Hamburg	80,16	71,00	73,03	77,81	82,26	91,34	89,42	71,95	70,01	72,86
London	80,37	71,27	73,20	77,96	82,52	91,49	90,79	72,09	70,22	73,29
Roh Eisen — 1 000 kg.										
deutsches										
Breslau Sieheret.	66,5	61,3	60,5	59,5	59,8	69,6	77,6	71,1	64,2	66,2
Düsseldorf Sieheret.	76,9	65,2	66,7	67,5	68,3	78,9	84,3	74,7	58,5	64,5
englisches										
Hamburg { schott. I	87,1	85,9	81,4	75,8	78,4	85,2	92,8	81,5	79,8	80,9
{ Middl. I	65,7	69,6	65,2	62,1	67,5	72,7	—	69,7	69,4	70,6
Stabeisen, Lübeck I. Stockholm	250,2	242,0	238,5	237,5	241,5	250,0	249,2	242,5	243,5	263,1

Großhandelspreise wichtiger Waren.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Wei — 1 dz.										
Berlin versch. deutsche Marken . . .	27,8	23,5	24,2	25,2	29,7	36,2	40,1	27,5	27,0	26,5
Frankfurt a. M. rhein., dopp. raff.	25,9	22,9	24,0	24,3	27,9	35,1	38,9	27,3	26,4	26,1
Halberstadt raff. Harz, weich . . .	25,8	22,3	23,1	23,5	27,1	34,5	38,7	27,4	26,7	26,5
Kupfer — 1 dz.										
Berlin ausländ. I, Marke Bede . . .	146,8	113,0	125,1	126,1	149,0	186,4	188,4	125,5	124,7	121,7
Frankfurt a. M. deutsch, i. Platt. usw.	146,7	111,5	123,2	123,7	147,0	183,1	189,3	124,6	122,3	120,0
Hamburg engl., best selected	147,3	113,9	125,1	125,8	146,7	182,3	182,0	126,9	124,5	120,9
Zink — 1 dz.										
Breslau gutes, schlesisches	33,0	35,5	40,4	43,8	49,8	53,3	47,8	39,8	45,1	47,1
Frankfurt a. M. raff. Galmei usw.	34,5	37,2	42,5	45,5	51,2	54,6	48,3	40,8	45,6	47,2
Halberstadt rhein.-weßf., rob	35,1	37,9	42,8	45,0	49,7	53,1	48,6	41,4	45,5	48,5
Zinn — 1 dz.										
Frankfurt a. M. Banta	244,0	245,3	257,9	258,3	293,3	365,2	352,7	273,2	277,3	316,5
Hamburg 2% Abz.; Banta, in Bl.	248,3	252,6	266,8	266,8	303,8	383,0	365,8	285,4	285,0	324,4
Steinkohlen — 1000 kg.										
deutsche										
Berlin f weßf. Schmiede	24,3	22,7	22,3	22,3	22,3	22,8	23,8	24,0	23,3	23,0
frei Bahnhof (oberöchl. Städ.	22,3	22,0	22,0	22,0	22,0	22,5	23,5	23,8	23,6	23,6
Breslau f niederschles. Gas	17,8	16,5	15,0	15,0	15,5	15,9	16,8	18,8	18,6	18,2
Grubenr. (oberöchl. Gas	11,8	11,7	11,5	11,3	11,1	11,1	12,0	14,4	14,1	13,7
Dormund f Städ.	14,0	13,3	12,1	11,8	11,8	11,8	12,5	12,8	12,8	12,8
ab Werk f Puddel	10,0	9,3	9,0	9,0	9,0	10,0	10,8	11,0	10,6	10,5
Essen f Fett	10,3	9,6	9,4	9,4	9,5	10,3	11,1	11,3	10,9	10,8
ab Werk f magere	9,5	8,8	8,3	8,3	8,7	9,5	10,4	10,5	10,2	10,0
Saarbrücken f Flamm	12,8	12,0	11,8	12,1	12,0	12,1	12,8	13,0	13,0	12,8
ab Grube f Fett	12,5	11,4	11,0	11,2	11,2	11,5	12,2	12,5	12,1	11,9
englische										
Danzig f engl. Erbs	22,0	20,5	19,8	18,6	18,8	19,8	22,7	22,7	21,1	22,0
ab Werk f schott. Masch.	16,5	15,1	14,9	14,1	13,9	14,9	19,9	18,7	16,2	16,0
Hamburg f West-S. gr.	17,4	16,7	16,0	15,2	15,0	15,5	18,8	16,9	15,2	15,1
ab Werk f Yorkshire	18,1	17,0	16,5	15,7	16,0	16,5	19,7	17,8	16,1	16,1
Petroleum — 1 dz m. F., 20% Tara.										
amerikanisches (water white)										
Berlin	24,5	24,0	25,7	23,8	22,6	24,3	24,5	25,4	24,5	24,7
amerikanisches (standard white)										
Hamburg	13,6	13,4	14,8	13,6	12,7	14,1	14,3	15,6	14,1	12,3
Mannheim	21,9	21,2	23,1	21,7	20,5	22,1	22,4	23,4	23,4	22,4
russisches										
Berlin	20,9	20,3	21,2	19,3	18,7	20,5	21,0	21,3	20,7	20,8
Breslau	19,5	18,7	20,0	20,1	20,0	20,6	21,6	22,8	(¹ 19,0	(¹ 19,0

1) Preise für österreichisches Petroleum.

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.¹⁾ (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I.)

Vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke ²⁾									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
Durchschnittlich jährlich	Roggen		Weizen und Spelz		Gerste		Hafer		Kartoffeln	
1893bis1910	8 523 097	148,5	5 213 634	90,9	4 307 096	75,1	6 668 419	116,2	34 577 539	602,6
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
04/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8
05/06	9 041 831	149,0	6 052 277	99,8	4 755 564	78,4	6 835 745	112,7	41 680 728	687,0
06/07	8 844 040	143,5	5 815 236	94,4	5 086 990	82,5	7 786 414	126,3	36 524 054	592,6
07/08	8 902 180	142,4	5 674 155	90,7	5 394 849	86,3	8 222 131	131,5	39 096 993	625,3
08/09	8 961 665	141,3	5 300 319	83,6	5 118 968	80,7	7 144 692	112,6	40 052 262	631,4
09/10	9 780 012	152,0	6 001 292	93,3	6 058 979	94,2	8 413 940	130,8	40 199 093	624,0

¹⁾ Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1911, I. S. 57 fg. — ²⁾ Unter Abzug der Ausfuhr und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagervergehung, sowie unter Berücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I. Nachtrag.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 482.

Vgl. im Abschnitte V Branntweingewinnung und im Abschnitte XV Steuer- und Zollentnahmen vom Branntweine.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden				2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei ver- abfolgt:		Oberhaupt Branntwein- verbrauch:	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:							
	inländischer Branntwein ¹⁾	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevöl- kerung	im ganzen	auf den Kopf der Bevöl- kerung	zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevöl- kerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1893/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
1898/99	²⁾ 2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	⁴⁾ 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2
1903/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 291,9	2,4	3 743,8	6,3
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	3 627,4	6,0
05/06	2 262,5	27,1	2 289,6	3,8	1 477,4	2,4	3 767,0	6,2
06/07	2 427,9	29,5	2 457,4	4,0	1 336,5	2,2	3 793,9	6,1
07/08	2 360,4	29,2	2 389,6	3,8	1 592,3	2,5	3 981,9	6,3
08/09	³⁾ 2 592,4	⁵⁾ 58,2	2 650,6	4,2	1 480,1	2,3	4 130,7	6,5
09/10	1 769,2	13,8	1 783,0	2,8	1 882,9	2,9	3 665,9	5,7

¹⁾ Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Triebbranntweine und Branntweinsubstrate. — ²⁾ Vor Schluß des Betriebsjahres sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden. — ³⁾ Desgl. wegen Erhöhung der Verbrauchsabgabe vom 1. X. 1909 ab. — ⁴⁾ Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vorher größere Branntweinemengen eingeführt worden. — ⁵⁾ Desgl. wegen der Zollerhöhung vom 10. VII. 1909 ab.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergemeinschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 483.

Vgl. im Abschnitte V Biergewinnung und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere.

Rech- nungs- jahre 1)	Berechneter Verbrauch												
	überhaupt						auf den Kopf						
	1 000 Hektoliter						Liter						
	Brau- steuer- gebiet 2)	Bayern	Württem- berg	Baden	Elfaß- Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxem- burg) 2)	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württem- berg	Baden	Elfaß- Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxem- burg)	
Durch- schnitt:	(1890-94 1895-99)	32 034 39 079	12 613 14 345	3 562 4 020	1 704 2 565	1 090 1 325	51 121 61 502	81 92	223 242	174 190	102 146	68 80	101 114
	1900	42 921	15 134	3 885	2 988	1 425	66 593	97	246	180	161	83	118
	1901	43 038	15 240	4 026	2 986	1 433	66 941	96	245	184	158	83	117
	1902	40 392	14 816	3 810	2 988	1 460	63 686	88	235	172	156	83	110
	1903	41 472	14 865	3 772	3 054	1 556	64 947	89	232	169	157	88	110
	1904	42 145	15 215	3 701	3 078	1 632	66 004	89	237	163	156	91	110
	1905	43 990	15 250	3 968	3 130	1 696	68 278	92	235	173	157	94	112
	1906	43 704	15 718	4 015	3 272	1 735	68 714	90	239	173	161	95	112
	1907	44 296	15 950	3 973	3 264	1 807	69 289	89	240	169	158	98	111
	1908	42 291	15 821	3 655	3 135	1 831	66 733	84	235	154	150	98	105
	1909	40 381	15 673	3 514	3 102	1 648	64 487	79	230	146	146	88	100

1) Für das Brausteuerggebiet, für Württemberg und Elfaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (I. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate I. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

2) Vom 1. IV. 1907 bis 31. VII. 1909 gehörte auch das Großherzogtum Luxemburg zum Brausteuergemeinschaft (norddeutsche Brausteuergemeinschaft). R. G. Bl. 1907 S. 149 und 1909 S. 933. — Gemäß § 98, Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 15. VII. 1909 ist die Biergewinnung bzw. der Bierverbrauch im Brausteuergemeinschaften für die Jahre 1890 bis 1908 durch Abzug von 9 v. H. auf verkaufsfertiges Bier umgerechnet worden.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiete.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 484.

Vgl. im Abschnitte III Tabakbau und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalender- jahre, dann Ernte- jahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande					Tabakfabrikate			Dieses — oder + ent- spricht einer Reb- tabak- menge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikations- reifem Rohtabak im Zollgebiet		
	Er- zeugung im Zoll- gebiete	Einfuhr in den freien Verkehr	Zu- sammen	Aus- fuhr aus den freien Ver- kehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Ver- arbeitung	Zigaretten und Zigaretten	Schnupf-, Kau-, und andere Tabak- fabrikate	Zusammen Tabak- fabrikate		über- haupt	auf den Kopf	
	Tonnen											
	kg											
Durchschnitt:	1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 446	— 447	465	46 549	1,3
	1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 999	— 1 409	1 466	50 038	1,3
	1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	— 1 514	— 2 007	2 088	75 893	1,8
	1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	— 986	— 974	1 013	74 590	1,7
	1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 719	— 693	721	63 714	1,4
	1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 644	— 487	507	72 921	1,5
	1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 213	— 224	233	79 265	1,5
	1896-1900	30 245	59 711	89 956	772	89 184	+ 75	— 108	— 33	35	89 149	1,6
	1901-05	28 324	65 661	93 985	604	93 381	+ 514	+ 396	+ 910	946	94 327	1,6
		1906	25 660	64 335	89 995	1 090	88 905	+ 296	+ 333	+ 629	654	89 559
	1907	23 071	74 834	97 905	515	97 390	+ 560	+ 322	+ 882	917	98 307	1,6
	1908	27 527	83 287	110 814	2 515	108 299	+ 867	+ 338	+ 1 205	1 253	109 552	1,7
	1909	22 542	65 100	87 642	707	86 935	+ 334	+ 135	+ 469	487	87 422	1,4

5. Salzverbrauch im Zollgebiete.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 486/87.

Vgl. im Abschnitte V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

Rech- nungs- jahr	Erzeugte Menge ¹⁾	Salzverbrauch im Zollgebiete								
		an Speisesalz				an anderem Salze			Gesamtverbrauch	
		einhei- mischem	frem- dem	zu- sammen	auf den Kopf der Be- völke- rung	einhei- mischem	frem- dem	zu- sammen	über- haupt	auf den Kopf der Be- völke- rung
		Tonnen			kg	Tonnen			Tonnen	kg
1905	1 588 190	454 910	18 631	473 541	7,8	723 951	3 558	727 509	1 201 050	19,8
06	1 806 708	475 104	(26 330)	481 434	7,8	863 880	(2 897)	864 777	1 346 211	21,8
07	1 916 027	487 937	7 659	495 596	7,9	912 518	835	913 353	1 408 949	22,5
08	1 841 368	480 416	8 230	488 646	7,7	955 621	814	956 435	1 445 081	22,8
09	1 959 254	491 241	8 979	500 220	7,8	1 093 638	894	1 094 532	1 594 752	24,8

¹⁾ In Steinsalzwerken, Salinen und Fabriken mit Nebengewinnung von Salz.²⁾ Mit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 ist die Zollermäßigung von 80 Pf. für 1 dz seewärts eingehenden Salzes weggefallen.

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiete.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 485.

Vgl. im Abschnitte V Zuckergewinnung und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

Betriebs- jahr (1. Sep- tember bis 31. August)	Inländischer Zucker			Ausländischer Zucker				Insgesamt in Ver- brauchs- zucker berechnet	Auf den Kopf der Bevöl- kerung	
	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	zusammen in Ver- brauchs- zucker be- rechnet ¹⁾	Rohzucker		Verbrauchs- zucker				zu- sammen in Ver- brauchs- zucker bere- chnet ¹⁾
				Rohr- zucker	Rüben- zucker	Rohr- zucker	Rüben- zucker			
	Tonnen									kg
1905/06	5 046	1 005 425	1 009 967	296	11	1 592	802	2 670	1 012 637	16,8
06/07	4 411	1 035 089	1 039 059	221	—	1 478	889	2 566	1 041 625	16,8
07/08	3 735	1 068 142	1 071 504	191	—	1 526	719	2 417	1 073 921	17,1
08/09	3 660	1 116 498	1 119 791	189	—	1 580	266	2 017	1 121 808	17,6
09/10	3 364	1 129 548	1 132 575	120	—	1 401	156	1 666	1 134 241	17,5

¹⁾ Hierbei ist der Rohzucker im Verhältnis von 10 : 9 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

7. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerze, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kalirohfalzen im Zollgebiete.

Jahre	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch	
				im ganzen	auf den Kopf
Tonnen (zu 1 000 kg)					
Steinkohlen.					
1905	121 298 607	9 399 693	18 156 998	112 541 302	1 859
06	137 117 926	9 253 711	19 550 964	126 820 673	2 066
07	143 185 691	13 721 549	20 061 400	136 845 840	2 199
08	147 671 149	11 661 503	21 190 777	138 141 875	2 190
09	148 788 050	12 198 634	23 350 705	137 635 979	2 153
Braunkohlen.					
1905	52 512 062	7 945 261	20 118	60 437 205	998
06	56 419 567	8 430 441	18 759	64 831 249	1 056
07	62 546 671	8 963 103	22 065	71 487 709	1 149
08	67 615 200	8 581 966	27 877	76 169 289	1 208
09	68 657 606	8 166 479	39 815	76 784 270	1 201
Eisenerze.					
1905	23 444 073	6 085 196	3 698 563	25 830 706	427
06	26 734 570	7 629 730	3 851 791	30 512 509	497
07	27 697 128	8 476 076	3 904 408	32 268 796	519
08	24 278 151	7 732 949	3 067 737	28 943 363	459
09	25 504 464	8 366 599	2 825 006	31 046 057	486
Roheisen¹⁾.					
1905	10 813 741	198 954	499 308	10 513 387	173,6
06	12 232 793	532 427	616 432	12 148 788	197,9
07	12 803 782	607 729	395 376	13 016 135	202,2
08	11 733 855	399 677	421 547	11 711 985	185,7
09	12 577 452	318 939	644 738	12 251 653	191,6
Zink²⁾.					
1905	198 208	29 583	67 675	160 116	2,7
06	205 692	39 314	69 142	175 864	2,9
07	208 195	29 486	68 901	168 780	2,7
08	216 490	34 522	75 290	175 722	2,8
09	219 766	46 990	82 226	184 530	2,9
Blei³⁾.					
1905	152 590	78 528	32 515	198 603	3,3
06	150 741	71 191	27 067	194 865	3,2
07	142 271	74 973	27 708	189 536	3,0
08	164 079	77 218	29 967	211 330	3,4
09	167 918	76 930	31 674	213 174	3,3
Kupfer⁴⁾.					
1905	30 353	109 160	12 352	127 161	2,1
06	32 275	130 745	11 229	151 791	2,5
07	31 946	128 051	8 455	151 542	2,4
08	30 001	160 397	8 682	181 716	2,9
09	31 181	157 796	7 551	181 426	2,8
Kaliohfalze⁵⁾.					
1905	5 043 488	46	852 454	4 191 080	69,2
06	5 541 667	53	833 181	4 708 539	76,7
07	5 749 368	0	839 889	4 909 479	78,9
08	6 099 022	2	818 677	5 280 347	83,7
09	7 042 034	0	946 457	6 095 577	95,3

¹⁾ Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Gußwaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben. — ²⁾ Bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle. — ³⁾ In Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle. — ⁴⁾ Bei der Erzeugung von Kupfer werden Schwarzkupfer und Kupferstein nicht mit nachgewiesen. — ⁵⁾ Kalinit und andere Kalisalze.

8. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Wirtschaftsgebiete*).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 491.

Durch- schnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im		im		im		im		im	
	ganzen	auf	ganzen	auf	ganzen	auf	ganzen	auf	ganzen	auf
	Tonnen	den	Tonnen	den	Faß	den	Tonnen	den	Tonnen	den
		Kopf		Kopf		Kopf		Kopf		Kopf
		kg		kg		kg		kg		kg
	Baumwolle,		Gewürze,		Seringe,		Kaffee,		Kakao	
	rohe.		ausländische.		gefälschte ¹⁾ .		roher.		in Bohnen.	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901/05	361 701	6,15	9 402	0,16	1 453 428	3,71	176 239	3,00	22 385	0,38
06	385 280	6,28	10 154	0,17	1 205 160	2,95	185 334	3,02	34 018	0,55
07	454 213	7,20	10 817	0,17	1 294 926	3,12	188 190	3,02	32 704	0,52
08	429 452	6,79	12 849	0,20	1 203 018	2,85	191 458	3,03	32 771	0,52
09	447 560	6,98	12 233	0,19	1 252 348	2,93	211 740	3,30	38 852	0,61
10	382 695	5,87	9 723	0,15	1 274 278	2,93	169 188	2,60	41 383	0,64
	Reis.		Südfrüchte.		Tees²⁾.		Jute.		Petroleum	
					Tonnen				(Erdböl ³⁾ .	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901/05	137 003	2,33	149 469	2,54	2 979	0,05	119 820	2,04	1 002 411	17,04
06	167 224	2,73	166 206	2,71	3 887	0,06	141 391	2,30	1 054 905	17,19
07	156 204	2,51	184 352	2,96	3 923	0,06	149 012	2,39	1 110 104	17,81
08	160 243	2,53	193 902	3,07	3 983	0,06	147 279	2,33	1 136 120	17,97
09	162 951	2,54	195 403	3,05	4 949	0,08	169 084	2,64	1 110 457	17,32
10	174 347	2,68	256 548	3,94	3 114	0,05	123 139	1,89	1 151 376	17,67

*) Vor 1. März 1906 Zollgebiet.

1) Außerdem die von deutschen Fischern gefangenen und auf See gefälzten Seringe, und zwar

1906: 267 803 Faß oder auf den Kopf 0,65 kg

1907: 298 659 „ „ „ „ „ 0,72 „

1908: 293 915 „ „ „ „ „ 0,70 „

1909: 357 951 „ „ „ „ „ 0,84 „

1910: 398 924 „ „ „ „ „ 0,92 „

2) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Tein verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees machte 1901/10 413, 301, 199, 121, 193, 33, 1, 4, 0 und 2 Tonnen aus.

3) Mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Die hier nicht berücksichtigte inländische Erdbölgewinnung ergab an Roherdöl

Tonnen		Tonnen		
1880 —	1 309	1906 —	81 350	
1881/85 —	5 665	im Jahresdurchschnitte	1907 —	106 379
1886/90 —	11 513	„	1908 —	141 900
1891/95 —	15 620	„	1909 —	143 244
1896/1900 —	29 418	„	1910 —	145 168.
1901/05 —	64 998	„		

XI. Unter

Zahl der Studierenden im Sommersemester

I. Univer

Universitäten usw.	Semester	I. Immatriulierte												
		Theologische		Juristische	Medizinische	Alte u. neue Philologie u. Geschichte		Mathematik u. Naturwissenschaft		Chemie				
		evang.	kath.											
1. Berlin	Σ. 10	271	1	—	1 750	4	1 299	126	1 363	176	792	57	279	10
	W. 10/11	406	2	—	2 429	11	1 864	159	2 232	396	983	87	313	12
1a. Kaiser-Wilh.- Akad. f. militär- äztl. Bildungsw.	Σ. 10	—	—	—	—	—	414	—	—	—	—	—	—	—
	W. 10/11	—	—	—	—	—	414	—	—	—	—	—	—	—
2. Bonn	Σ. 10	111	1	368	889	1	492	1)	23	980	124	316	36	51
	W. 10/11	90	1	346	847	2	500	1)	32	921	128	318	42	40
3. Breslau	Σ. 10	76	—	330	525	—	517	1)	29	511	46	238	15	28
	W. 10/11	79	—	272	563	—	544	1)	26	532	58	232	19	30
4. Göttingen	Σ. 10	114	—	—	407	1	284	1)	11	800	140	586	44	58
	W. 10/11	107	—	—	372	3	271	1)	10	761	137	560	34	50
5. Greifswald	Σ. 10	123	—	—	171	—	253	1)	2	362	52	58	7	18
	W. 10/11	91	1	—	142	—	243	1)	2	354	51	79	10	18
6. Halle	Σ. 10	293	1	—	486	—	304	1)	5	640	19	250	4	32
	W. 10/11	336	1	—	515	—	347	1)	8	664	26	276	2	40
7. Kiel	Σ. 10	45	—	—	465	1	618	1)	11	393	13	209	6	45
	W. 10/11	39	—	—	351	—	453	1)	15	330	13	175	3	34
8. Königsberg	Σ. 10	78	—	—	294	1	353	—	10	374	36	133	6	25
	W. 10/11	74	—	—	273	1	388	—	13	366	41	138	11	19
9. Marburg	Σ. 10	170	1	—	433	—	387	1)	12	679	36	289	14	48
	W. 10/11	137	—	—	374	—	379	—	8	652	30	311	14	43
10. Münster	Σ. 10	—	—	317	409	3)	179	4)	4	806	50	202	13	18
	W. 10/11	—	—	322	432	—	182	—	4	794	56	238	18	17
11. Braunsberg (Gyzeum)	Σ. 10	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W. 10/11	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Posen (Akademie)	Σ. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W. 10/11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. München	Σ. 10	—	—	173	1 444	4	2 101	67	1 809	63	843	30	—	7)
	W. 10/11	—	—	163	1 375	4	2 272	1)	67	1 776	67	797	39	—
14. Würzburg	Σ. 10	—	—	92	302	3)	607	1)	6	251	2	118	1	—
	W. 10/11	—	—	94	252	3)	644	1)	9	253	3	119	2	—
15. Erlangen	Σ. 10	168	—	—	229	—	260	1)	12	165	10	126	—	—
	W. 10/11	173	—	—	182	—	295	1)	15	171	13	124	2	—
16. Leipzig	Σ. 10	324	—	—	792	—	732	1)	—	1 484	—	659	—	—
	W. 10/11	358	—	—	840	—	883	1)	—	1 542	—	697	—	—
17. Tübingen	Σ. 10	345	—	178	392	—	372	1)	11	—	—	242	5	—
	W. 10/11	281	—	192	347	—	350	1)	12	—	—	234	6	26
18. Heidelberg	Σ. 10	99	—	—	589	5	645	71	—	—	—	370	32	—
	W. 10/11	97	—	—	386	5	583	58	—	—	—	317	28	—
19. Freiburg i. Br.	Σ. 10	—	—	249	703	3)	972	5)	54	609	36	351	17	—
	W. 10/11	—	—	233	402	3)	802	1)	55	510	31	299	15	—
20. Gießen	Σ. 10	75	—	—	150	—	367	1)	—	392	—	207	—	42
	W. 10/11	65	—	—	130	2	357	1)	17	367	—	176	—	42
21. Jena	Σ. 10	72	—	—	348	1	363	1)	13	551	—	254	—	53
	W. 10/11	60	—	—	296	2	320	1)	11	492	—	238	—	51
22. Rostock	Σ. 10	48	—	—	84	—	227	—	3	194	2	99	—	62
	W. 10/11	43	—	—	83	—	240	—	2	178	5	94	—	77
23. Straßburg	Σ. 10	80	—	131	414	3)	352	10	—	—	—	373	6	—
	W. 10/11	95	—	138	436	3)	361	9	—	—	—	388	3	—
Zusammen	Σ. 10	2 492	4	1 861	11 276	30	11 919	476	—	—	—	985	43	—
	W. 10/11	2 531	5	1 786	11 027	40	12 510	528	—	—	—	1 238	52	—

*) Die ruckigen Zahlen geben die Zahl der weiblichen Studierenden an, die in der Gesamtzahl mitenthalten ist. Die Zahlen für das Studieren, bei Gießen einschließlich der Studierenden der Tierheilkunde und der Zahnheilkunde. — 2) f. Ann. 1. — 3) Hierunter auch die Kameralia angegliedert. — 4) f. Ann. 3. — 5) Einschließlich der Medizin Studierenden, f. Ann. 4. — 6) In der vorhergehenden Spalte nachgewiesen. — 7) Einschließlich der Studierenden der Chemie und Pharmazie. Mathematik, Naturwissenschaft, Chemie und Pharmazie bilden eine besondere natur Mathematik und Naturwissenschaft, bzw. Kameralia, bzw. Forstwirtschaft, bzw. Pharmazie Studierenden.

richtswesen.
1910 und Wintersemester 1910/11*).

Studierende								I.		II.		Zusammen	
täten								Zusammen		Zum Besuche der Vorlesungen berechtigt		I. und II.	
Philosophische													
Kameraria und Landwirtschaft	Pharmazie	Zahn- heilkunde	Sonstige Studienfächer		Überhaupt								
304 23	127 2	256 16	942 172	4 063 456	7 383 587	4 349 311	11 732 898						
406 30	112 1	234 16	707 92	4 987 634	9 686 806	5 698 391	15 384 1 197						
—	—	—	—	—	414	—	414						
—	—	—	—	—	414	—	414						
61 5	186	58	53 ²⁾ 2	503 12	2 155 177	4 015 202	222 79	4 237 281					
58 3	210	47	48 ²⁾ 2	469 14	2 063 187	3 846 222	264 104	4 110 326					
14 1	60	59 1	116 ²⁾ 7	44 9	954 73	2 402 102	223 89	2 625 191					
17 2	78	59 1	106 ²⁾ 7	48 8	996 91	2 454 117	351 158	2 805 275					
29 1	46	11	28 ²⁾	20 4	1 550 191	2 355 203	86 49	2 441 252					
19	62	10	23 ²⁾	21 6	1 483 180	2 233 193	129 56	2 362 249					
5	15	33 ²⁾	—	458 59	1 005 67	89 38	1 094 99						
10	11	31	—	472 61	948 64	96 47	1 044 111						
38 1	231	21 1	42 ²⁾ 1	66 5	1 278 31	2 361 37	154 50	2 515 87					
57 1	338	18 1	39 ²⁾ 1	70 5	1 463 36	2 661 45	262 89	2 923 134					
20 2	5	30	45 ²⁾ 1	5	707 22	1 835 34	58 24	1 893 58					
24	4	21	41 ²⁾ 2	8	596 16	1 439 31	88 29	1 527 60					
11	42	35	33 ²⁾ 2	2 1	655 45	1 380 56	117 62	1 497 118					
11 1	51	35	32 ²⁾	—	652 55	1 387 69	178 91	1 565 160					
5	52	50 ²⁾ 2	29 8	1 102 58	2 092 71	52 15	2 144 86						
7 1	53	51 ²⁾ 2	25 4	1 091 49	1 981 57	42 8	2 023 65						
82 ⁵⁾	23	39 1	8 1	1 275 ⁶⁾ 69	2 001 69	118 21	2 119 90						
76 ⁵⁾	20	31 1	31 1	1 293 ⁶⁾ 80	2 047 80	182 77	2 229 157						
.	.	.	.	15	38	26 14	64 14						
.	.	.	.	13	39	38 23	77 23						
—	—	—	—	—	—	531 182	531 182						
—	—	—	—	—	—	986 360	986 360						
Kameraria ⁸⁾	Forschw. ⁸⁾												
253 12	71	196 ⁸⁾	193	.	2 652 93	6 890 176	474 168	7 364 344					
250 15	121	151	153 ²⁾	.	2 573 106	6 905 192	691 213	7 596 405					
.	.	59 ⁸⁾	115 ²⁾ 1	.	369 3	1 429 9	67 29	1 496 38					
.	.	63 ⁸⁾	114 ²⁾ 1	.	372 5	1 425 14	95 59	1 520 73					
.	.	102 ⁸⁾	5 ²⁾	.	291 10	1 050 22	37 8	1 087 30					
.	.	66 ⁸⁾	4 ²⁾	.	295 15	1 011 30	66 29	1 077 59					
184	245	172	114 ²⁾	.	2 744	4 592 51 ⁹⁾	784 70	5 376 121					
167	271	142	125 ²⁾	.	2 819	4 900 80 ⁹⁾	904 99	5 804 179					
Kameraria ⁸⁾	Forschw. ⁸⁾												
113 1	33	24 ¹¹⁾	13 ²⁾	.	386 18	2 061 35	135 73	2 196 108					
121	30	17	17 ²⁾	.	328 18	1 883 36	154 88	2 037 124					
69	.	.	.	.	710 83	2 413 191	139 51	2 552 242	
106	.	.	.	.	625 71	2 008 162	173 53	2 181 215	
82 ⁵⁾ 8	.	48 ²⁾	46 ²⁾ 3	.	960 53	2 884 116	127 34	3 011 150					
82 ⁵⁾ 6	.	34 ²⁾	36 ²⁾ 5	.	510 31	2 246 108	141 40	2 387 148					
.	77 ¹²⁾	24	13 ²⁾	.	742	1 334 36 ⁹⁾	142 58	1 476 94					
.	80 ¹²⁾	26	7 ²⁾	.	691 13 ⁹⁾	1 243 32	166 84	1 409 116					
155	21	14	.	.	1 034 27 ⁹⁾	1 817 41	101 37	1 918 78					
159	21	15 ²⁾	.	.	961 29 ⁹⁾	1 637 42	104 42	1 741 84					
10	1	65	44	.	475 2	834 5	62 34	896 39					
14	1	48 1	38	.	450 6	816 8	87 52	903 60					
.	.	.	.	.	614 15	1 964 34	123 89	2 087 123	
.	.	.	.	.	649 16	2 067 31	187 133	2 254 164	
366 ¹³⁾ 13	104 ¹³⁾	357 ¹³⁾	.	.	25 189 1 485	54 549 2 138	8 216 1 585	62 765 3 723					
371 ¹³⁾ 15	151	280	.	.	25 382 1 699	55 276 2 419	11 082 2 325	66 358 4 744					

Wintersemester sind noch nicht endgültig. — ¹⁾ Einschließlich der Studierenden der Zahnheilkunde, bei Freiburg außerdem einschließlich der Pharmazie Studierenden. — ²⁾ In Münster besteht keine medizinische Fakultät, der philosophischen Fakultät ist jedoch eine medizinisch-provokatorische Abteilung ³⁾ Bilden definierende Fakultäten. — ⁴⁾ Die Verteilung der weiblichen Studierenden auf die einzelnen Fakultäten bzw. Disziplinen nicht ersichtlich. — wissenschaftliche Fakultät. — ¹¹⁾ f. Ann. 10. — ¹²⁾ Studierende der Land- und Forstwirtschaft zusammen. — ¹³⁾ Summe der in besonderen Fakultäten

Zahl der Studierenden im Sommer 2. Technische

Technische Hochschulen	Semester	Abtei							
		Architektur		Bau-Ingenieurwesen		Maschinen-Ingenieurwesen		Schiff- und Maschinenbau	
		St. ¹⁾	S. ²⁾	St.	S.	St.	S.	St.	S.
1. Aachen.....	So. 10	62	14	125	13	78	13	—	—
	Wi. 10/11	59	5	123	9	92	15	—	—
2. Berlin.....	So. 10	348	1	84	579	1	59	669	1
	Wi. 10/11	376	2	95	606	1	55	770	2
3. Braunschweig.....	So. 10	54	10	112	7	73	22	—	—
	Wi. 10/11	49	15	97	6	76	22	—	—
4. Breslau ³⁾	Wi. 10/11	—	—	—	—	24	21	—	—
5. Danzig.....	So. 10	127	16	245	15	102	13	75	7
	Wi. 10/11	123	16	229	13	121	17	78	7
6. Darmstadt.....	So. 10	265	2	66	248	25	337	16	—
	Wi. 10/11	272	2	78	248	1	30	346	21
7. Dresden.....	So. 10	178	51	1	180	23	—	—	—
	Wi. 10/11	190	49	1	181	18	—	—	—
8. Hannover.....	So. 10	166	24	344	18	228	32	—	—
	Wi. 10/11	176	28	346	15	210	31	—	—
9. Karlsruhe.....	So. 10	177	1	24	205	3	274	4	—
	Wi. 10/11	164	1	28	251	2	270	4	—
10. München.....	So. 10	429	94	520	8	753	20	—	—
	Wi. 10/11	482	1	107	579	8	836	23	—
11. Stuttgart.....	So. 10	188	.	187	.	153	.	—	—
	Wi. 10/11	195	.	210	.	177	.	—	—
Zusammen...	So. 10	1 994	4	383	1	2 745	1	171	2 667
	Wi. 10/11	2 086	6	421	1	2 870	2	156	2 922

¹⁾ Die kursive Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind. Die Zahlen für das der Elektrotechnik, bei Braunschweig außerdem der Textilindustrie. — ²⁾ Einschließlich der Bergbau und Elektrochemie Studierenden. — ³⁾ Hätten Elektrochemie und Pharmazie Studierenden, hätten fände nicht im Lehrplan. — ⁴⁾ E. = Elektrotechnik, P. = Papierfabrikation, F. = Forstwesen. — Verteilung der Hörer und Hospitanten auf die einzelnen Fächer nicht ersichtlich, die Zahl der Gastteilnehmer ist nicht nachgewiesen.

3. Bergakademien.

Akademie	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11				Akademie	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11			
		Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen			Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
Berlin.....	So. 10	138	30	50	218	Freiberg....	So. 10	342	35	—	377
	Wi. 10/11	150	32	60	242		Wi. 10/11	382	27	1	409
Clausthal ..	So. 10	87	13	3	103	Zusammen	So. 10	567	78	53	698
	Wi. 10/11	91	19	7	117		Wi. 10/11	623	78	1	767

1. Semester 1910 und Wintersemester 1910/11 *).

Hochschulen.

Lungen						Zusammen			Überhaupt	
Chemie und Hüttenkunde		Allgemeine Wissenschaften		Sonstige						
St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St., S. u. G.	
243	36	28	16	—	—	536	92	181	809	
273	43	30	15	—	—	577	87	251	915	
195	16	6	—	—	—	1 968	5	239	2 598	
208	12	8	—	—	—	2 150	7	248	2 943	
46	21	12	—	100	1	397	1	60	506	
41	18	11	—	95	1	369	1	61	663	
29	2	4	—	—	—	57	23	38	118	
47	4	28	11	—	—	624	2	66	792	
46	8	31	15	—	—	628	6	76	1 335	
124	—	45	1	162	37	1 218	3	119	1 427	
121	—	40	1	192	50	1 269	8	146	1 768	
216	11	89	17	253	25	916	6	127	1 168	
223	17	90	18	251	20	935	8	122	1 447	
120	21	22	3	—	—	880	98	248	1 226	
120	18	18	3	—	—	870	2	95	1 741	
214	17	19	1	171	19	1 079	5	56	1 171	
236	12	24	1	212	20	1 177	7	51	1 343	
265	10	118	69	177	9	2 262	1	210	2 759	
275	8	119	58	161	17	2 452	4	221	3 062	
94	—	13	—	78	—	713	2	188	901	
117	—	12	—	89	—	800	4	435	1 235	
1 564	136	380	118	997	52	10 593	25	1 255	13 357	
1 689	138	387	111	1 070	57	11 284	47	1 565	16 570	

Wintersemester sind noch nicht endgültig. — 1) Studierende. — 2) Hörer. — 3) Hospitanten bzw. Gastteilnehmer. — 4) Einschließlich der Studierendenkunde nicht im Lehrplan. — 5) Das Wintersemester 1910/11 ist das erste Semester der Technischen Hochschule in Breslau. — 6) Einschließlich der 10) Einschließlich der Elektrotechnik Studierenden, Hüttenkunde nicht im Lehrplan. — 11) Einschließlich der Pharmazie Studierenden. — 12) Die

4. Forstakademien.

Akademie bzw. Hochschule	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11				Akademie bzw. Hochschule	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11			
		Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen			Studierende	Hörer bzw. Hospitanten	Gastteilnehmer	Zusammen
Eberswalde	So. 10	53	3	—	56	Tharandt	So. 10	47	28	8	83
	Wi. 10/11	63	4	—	67		Wi. 10/11	48	28	8	84
Hannoversch. Münden	So. 10	55	3	—	58	Eisenach	So. 10	64	2	—	66
	Wi. 10/11	68	5	—	73		Wi. 10/11	78	—	—	78
Aschaffenburg ¹³⁾	So. 10	30	25	—	55	Zusammen	So. 10	249	61	8	318
	Wi. 10/11	30	25	—	55		Wi. 10/11	257	37	8	302

¹³⁾ Die Forstliche Hochschule zu Aschaffenburg ist am 15. Oktober 1910 aufgehoben. Der akademische forstliche Unterricht in Bayern wird nun im ganzen Umfang an der Universität München erteilt.

Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11*).

5. Landwirtschaftliche Hochschulen.

Akademie bzw. Hochschule	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11				Akademie bzw. Hochschule	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11					
		Stu- dierende	Hörer bzw. Hof- pitanen	Gast- teil- nehmer	Zusammen			Stu- dierende	Hörer bzw. Hof- pitanen	Gast- teil- nehmer	Zusammen		
Berlin	S. 10	445	165	548	4	658	10	Hohenheim	S. 10	150	—	—	150
	W. 10/11	650	4198	1268	6	916	22		W. 10/11	197	—	—	197
Bonn-Pop- pelsdorf	S. 10	575	25	—	600	Zusammen	S. 10	1306	198	548	4	1552	10
	W. 10/11	561	28	—	589		W. 10/11	1609	4241	1268	6	1918	22
Weihenstephan b. München	S. 10	136	8	.	144	Zusammen	S. 10	1306	198	548	4	1552	10
	W. 10/11	201	15	.	216		W. 10/11	1609	4241	1268	6	1918	22

*) Die kursiven Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind.

6. Tierärztliche Hochschulen.

Hochschule	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11				Hochschule	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11				
		Studierende	Hörer bzw. Hof- pitanen	Gast- teil- nehmer	Zu- sammen			Studierende	Hörer bzw. Hof- pitanen	Gast- teil- nehmer	Zu- sam- men	
Berlin	S. 10	314	(118) ¹⁾	—	8	322	Dresden	S. 10	164	55	8	227
	W. 10/11	369	(135) ¹⁾	—	18	387		W. 10/11	155	46 ²⁾	13	214
Hannover	S. 10	235	17	.	252	Stuttgart	S. 10	87	—	—	87	
	W. 10/11	238	11	.	249		W. 10/11	94	—	—	94	
München	S. 10	267	60	—	327	Zusammen	S. 10	1067	(118) ¹⁾	132	16	1215
	W. 10/11	282	48	—	330		W. 10/11	1138	(135) ¹⁾	105	31	1274

¹⁾ Die eingeklammerten Zahlen geben die Studierenden der Militär-Veterinärakademie an. — ²⁾ Kandidaten, die in der tierärztlichen Fachprüfung stehen.

7. Handelshochschulen.

Hochschule bzw. Akademie	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11			Hochschule bzw. Akademie	Semester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11								
		Stu- dierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen			Stu- dierende	Hörer bzw. Hospitanten	Zusammen						
Berlin	S. 10	388	8	514	33	902	41	München ¹⁾	W. 10/11	103	374	16	477	16	
	W. 10/11	447	16	1481	115	1928	131		W. 10/11	1921	5751	103	7024	1652	
Cöln	S. 10	472	15	837	259	1309	274	Leipzig	S. 10	484	2	35	519	2	
	W. 10/11	489	12	1790	848	2279	860		W. 10/11	506	2	52	558	2	
Frankfurt a. M.	S. 10	344	32	479	181	823	213	Zusammen	S. 10	1688	57	1865	473	3553	530
	W. 10/11	376	27	1406	616	1782	643		W. 10/11	1921	5751	103	7024	1652	

¹⁾ Das Wintersemester 1910/11 ist das erste Semester der Handelshochschule in München.

Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11*).

8. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten für bildende Künste.

Bezeichnung	Se. mester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11			Bezeichnung	Se. mester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11		
		Stu- dierende	Hörer bzw. Hofpi- tanten	Zusammen			Stu- dierende	Hörer bzw. Hofpi- tanten	Zusammen
1. Kgl. Akad. Hoch- schule f. d. bild. Künste, Berlin-Charlottenbg.	Se. 10 W. 10/11	158 167	28 21	186 188	10. Kgl. Kunstak., Düsseldorf.	Se. 10 W. 10/11	168 160	— —	168 160
2. 7 akad. Meister- ateliers, Berlin- Charlottenburg.	Se. 10 W. 10/11	34 31	— —	34 31	11. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, München.	Se. 10 W. 10/11	431 490	— —	431 490
3. Kgl. Kunstschule, Berlin.	Se. 10 W. 10/11	147 75 153 85	55 35 44 30	202 110 197 115	12. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, Dresden.	Se. 10 W. 10/11	231 232	— —	231 232
4. Unterrichtsanst. d. Kgl. Kunstgewerbe- museums, Berlin.	Se. 10 W. 10/11	207 39 252 46	110 35 141 43	317 74 393 89	13. Kgl. Akademie f. graph. Künste u. Buchgew., Leipzig.	Se. 10 W. 10/11	310 42 324 59	72 39 76 38	382 81 400 97
5. Kgl. Kunstakad., Königsberg i. Pr.	Se. 10 W. 10/11	55 17 53 18	— —	55 17 53 18	14. Kgl. Akademie d. bildenden Künste, Stuttgart.	Se. 10 W. 10/11	89 2 128 11	1 11	90 2 139 11
6. Kgl. Kunstschule, Breslau.	Se. 10 W. 10/11	126 47 152 57	34 6 38 6	160 53 190 63	15. Großh. Akad. d. bildenden Künste, Karlsruhe.	Se. 10 W. 10/11	109 108	2 2	111 110
7. Kgl. Akademie d. bild. Künste, Cassel.	Se. 10 W. 10/11	111 57 103 52	— 2	111 57 105 52	16. Großh. Hoch- schule für bildende Kunst, Weimar.	Se. 10 W. 10/11	114 48 137 51	— 46 38	114 48 183 89
8. Kgl. Zeichenak- demie, Hanau.	Se. 10 W. 10/11	253 23 232 18	10 1 11 1	263 24 243 19	Zusammen . . .	Se. 10 W. 10/11	2583 360 2763 404	312 116 412 156	2895 476 3175 560
9. Kunstsch. d. Stä- delischen Kunstinstit., Frankfurt a. M.	Se. 10 W. 10/11	40 10 41 7	— 20	40 10 61 7					

*) Die kursiven Zahlen bedeuten die Zahlen der weiblichen Personen, die in den Gesamtzahlen mitenthalten sind.

9. Hochschulen und ähnliche öffentliche Unterrichtsanstalten für Musik¹⁾.

Bezeichnung	Se. mester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11			Bezeichnung	Se. mester	Zahl der Studierenden im Sommersemester 1910 und Wintersemester 1910/11		
		Stu- dierende	Hörer bzw. Hofpi- tanten	Zusammen			Stu- dierende	Hörer bzw. Hofpi- tanten	Zusammen
1. Kgl. akad. Hoch- schule f. Musik, Ber- lin-Charlottenburg.	Se. 10 W. 10/11	306 127 344 143	— —	306 127 344 143	7. Kgl. Konser- vatorium d. Musik, Leipzig.	Se. 10 W. 10/11	624 329 707 364	— —	624 329 707 364
2. 3 akad. Meister- schul. f. musik. Kompo- sitten, Berlin-Charl.	Se. 10 W. 10/11	25 2 24 1	— —	25 2 24 1	8. Kgl. Konser- vatorium f. Musik, Stuttgart.	Se. 10 W. 10/11	627 409 611 408	— —	627 409 611 408
3. Kgl. akad. Inst. f. Kirchenmusik, Berlin- Charlottenburg.	Se. 10 W. 10/11	32 31	6 6	38 37	9. Großh. Konser- vatorium f. Musik, Karlsruhe.	Se. 10 W. 10/11	519 349 691 453	227 191 258 229	746 540 949 682
4. Kgl. Akad. d. Ton- kunst, München.	Se. 10 W. 10/11	335 152 353 164	11 10 14 13	346 162 367 177	10. Großh. Musik- schule, Weimar.	Se. 10 W. 10/11	188 108 142 83	— —	188 108 142 83
5. Kgl. Musikschule, Würzburg.	Se. 10 W. 10/11	308 149 298 150	694 23 654 23	1002 172 952 173	11. Fürstl. Konser- vatorium d. Musik, Sondershausen.	Se. 10 W. 10/11	91 47 90 37	— —	91 47 90 37
6. Kgl. Konservat. für Musik u. Theater, Dresden.	Se. 10 W. 10/11	356 _a 234 348 224	— —	356 _a 234 348 224	Zusammen . . .	Se. 10 W. 10/11	3411 1900 3639 2027	938 224 932 265	4349 2124 4571 2292

¹⁾ Die besonders zahlreichen, angesehenen privaten Unterrichtsanstalten für Musik sind nicht berücksichtigt. — ²⁾ Nur Volksschüler und Einzel-
fachschüler bei Hochschullehrern.

XII. Justizwesen.

I. Verteilung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts.)

Ober- Landesgerichts- bezirke	Zahl der Gerichts- eingefessenen nach dem Stande vom 1. Januar 1911 (nach der Volks- zählung vom 1. Dezember 1905)	Zahl der		Durchschnittliche		Zahl der Richter über- haupt am 1. Ja- nuar 1911 ¹⁾	Es kommt durch- schnitt- lich ein Richter auf Ein- wohner	Zahl der Rechts- an- wälte über- haupt am 1. Ja- nuar 1911 ²⁾	Es kommt durch- schnitt- lich ein Rechts- anwalt auf Ein- wohner
		Amts- ge- richte (am 1. Januar 1911)	Land- ge- richte	Amts- ein- wohner	Land- ein- wohner				
Augsburg	1 068 236	49	5	21 801	213 647	216	4 946	169	6 321
Bamberg	1 293 673	68	6	19 025	215 612	275	4 704	214	6 045
Berlin	5 572 042	110	10	50 655	557 204	1 158	4 812	1 751	3 182
Braunschweig	485 958	24	1	20 248	485 958	96	5 062	90	5 400
Breslau	4 942 623	130	14	38 020	353 045	704	7 021	571	8 656
Cassel	959 908	76	3	12 630	319 969	164	5 853	110	8 726
Celle	2 989 008	119	10	25 118	298 901	412	7 255	368	8 122
Cöln	3 204 804	82	6	39 083	534 134	515	6 223	512	6 259
Colmar	1 814 564	79	6	22 969	302 427	231	7 855	172	10 550
Darmstadt	1 209 175	53	3	22 815	403 058	207	5 841	246	4 915
Dresden	4 508 601	111	7	40 618	644 086	759	5 940	1 121	4 022
Düsseldorf	2 552 910	42	6	60 784	425 485	392	6 513	415	6 152
Frankfurt a. M.	1 389 396	51	5	27 243	277 879	278	4 998	338	4 111
Hamburg	1 282 758	9	3	142 529	427 586	255	5 030	421	3 047
Hamm	4 094 997	102	8	40 147	511 875	590	6 941	575	7 122
Jena	1 528 492	76	8	20 112	191 062	276	5 538	199	7 681
Karlsruhe	2 010 728	60	8	33 512	251 341	270	7 447	412	4 880
Kiel	1 504 248	68	3	22 121	501 416	217	6 932	243	6 190
Königsberg	2 030 176	71	8	28 594	253 772	326	6 228	234	8 676
Marienwerder	1 578 040	41	5	38 489	315 608	235	6 715	187	8 439
München	1 864 013	59	7	31 593	266 288	432	4 315	615	3 031
Naumburg	3 339 345	127	9	26 294	371 038	460	7 259	422	7 913
Nürnberg	1 412 617	60	6	23 544	235 436	294	4 805	260	5 433
Osbensburg	353 789	14	1	25 269	353 789	45	7 862	22	16 081
Posen	2 050 343	61	7	33 612	292 906	312	6 572	241	8 508
Rostock	728 496	53	4	13 745	182 124	131	5 561	177	4 116
Stettin	1 684 326	59	5	28 548	336 865	228	7 387	190	8 865
Stuttgart	2 302 179	64	8	35 972	287 772	325	7 084	380	6 058
Zweibrücken	885 833	30	4	29 528	221 458	171	5 180	162	5 468
Deutsches Reich	60 641 278	1 948	176	31 130	344 553	9 974	6 080	10 817	5 606
Dagegen	1909	1 944	176	³⁾ 31 194	344 553	9 686	6 261	9 578	6 331
am 1. Januar	07	1 942	176	⁴⁾ 29 025	320 268	9 289	6 068	8 608	6 548
	05	1 933	173	⁴⁾ 29 160	325 822	8 703	6 477	7 835	7 194
	03	1 933	173	⁴⁾ 29 160	325 822	8 397	6 713	7 235	7 791
	01	1 932	173	⁵⁾ 27 060	302 196	8 072	6 477	6 800	7 688

¹⁾ Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Königl. Bayerischen Obersten Landesgerichte; diese zählten am 1. Januar 1911 und 1909: 100 und 22, 1907: 98 und 22, 1905: 92 und 21, 1903 und 1901: 92 und 22.

²⁾ Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. Bayerischen Obersten Landesgerichte zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1911: 23 und 4, 1909 und 1907: 25 und 5, 1905: 22 und 6, 1903: 22 und 5, 1901: 25 und 6.

³⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905.

⁴⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1900.

⁵⁾ Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Ober- Landesgerichts- bezirke	Zahl der im Jahre 1909 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Mahn- sachen (bei den Amts- gerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel- prozesse		anderen Urkunden- prozesse		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Urkunden- prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Pro- zesse in Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen (bei den Land- gerichten)	
		bei den	bei den	bei den	bei den	bei	bei		bei den	bei den		
		Amts- ge- richten	Land- ge- richten	Amts- ge- richten	Land- ge- richten	Amts- ge- rich- ten	Land- ge- rich- ten		Amts- ge- rich- ten	Land- ge- rich- ten		
Augsburg	27 287	18 451	2 776	1 723	534	13	38	23 535	778	248	184	
Bamberg	44 988	28 995	3 951	3 079	838	11	23	36 897	863	387	210	
Berlin	180 211	393 180	59 107	46 072	22 428	194	517	521 498	12 342	8 346	5 146	
Braunschweig	17 579	17 236	2 370	2 043	548	13	20	22 230	426	272	205	
Breslau	156 152	156 067	15 258	16 773	4 086	62	60	192 306	3 128	1 557	1 378	
Cassel	56 324	35 922	3 468	3 579	752	22	19	43 762	711	162	185	
Celle	113 071	91 832	10 446	11 827	2 959	81	79	117 224	2 381	869	821	
Essen	121 493	122 936	17 270	17 110	4 000	218	282	161 816	4 400	1 498	931	
Colmar	82 537	40 320	6 849	3 547	1 314	336	265	52 631	2 428	655	518	
Darmstadt	65 406	43 007	5 517	4 877	978	52	55	54 486	864	501	351	
Dresden	91 032	187 850	20 362	25 232	6 307	423	355	240 529	3 510	3 272	2 964	
Düsseldorf	88 759	112 402	15 232	17 401	3 213	78	107	148 433	5 207	1 411	1 111	
Frankfurt a. M.	62 172	67 949	9 842	8 059	2 473	61	116	88 500	1 721	827	617	
Hamburg	47 300	90 832	16 197	8 861	3 767	212	163	120 032	1 343	1 915	1 675	
Hamm	202 534	163 026	19 343	27 950	5 392	79	77	215 867	5 793	1 389	1 289	
Jena	57 402	42 894	5 012	9 146	1 698	52	31	58 833	1 151	452	534	
Karlsruhe ¹⁾	72 980	64 876	11 474	8 080	2 479	300	71	87 280	2 136	1 117	661	
Kiel	56 142	59 344	7 703	8 632	2 898	16	18	78 611	1 493	529	806	
Königsberg	78 309	73 010	8 066	10 813	3 211	6	17	95 123	1 716	796	578	
Marienwerder	53 511	57 100	6 850	7 412	1 965	20	15	72 862	1 692	739	427	
München	46 319	61 312	8 821	6 371	2 118	62	191	78 875	2 272	1 322	713	
Naumburg	104 557	104 549	12 137	13 518	3 078	70	84	133 436	2 465	1 246	1 436	
Nürnberg	37 457	37 703	5 733	3 818	999	16	43	48 312	924	643	373	
Oberburg	12 173	16 443	1 117	1 500	211	66	14	19 351	282	47	89	
Osnabrück	84 068	72 739	8 335	10 218	2 911	13	44	94 260	1 512	790	323	
Potsdam	14 936	19 950	2 470	2 067	733	46	26	25 292	629	154	185	
Stettin	45 673	47 301	5 844	5 353	1 606	10	26	60 140	1 442	465	526	
Stuttgart ¹⁾	78 944	47 160	8 433	5 255	1 447	36	158	62 489	1 259	462	557	
Sweibridgen	37 278	27 515	2 696	2 337	441	101	19	33 109	790	308	268	
Deutsches Reich 1909	2 136 594	2 301 901	302 179	292 653	85 384	2 669	2 933	2 987 719	65 658	32 379	25 061	
Dagegen im Jahre	1908	2 090 179	2 235 161	308 448	282 274	97 908	2 552	2 811	2 929 154	61 809	30 663	24 171
	07	1 954 366	2 020 170	285 443	240 086	90 977	2 619	2 854	2 642 149	57 573	28 039	22 277
	06	1 912 012	1 935 225	259 331	230 555	77 797	2 482	2 436	2 507 826	53 494	25 661	21 559
	05	1 883 244	1 882 496	236 240	232 475	73 171	2 641	2 576	2 429 599	51 387	23 623	20 386
	04	1 931 974	1 859 362	231 477	235 826	72 692	2 783	2 778	2 404 918	49 704	22 114	20 090
Im Durch- schnitt der Jahre	1901—1905	2 007 055	1 832 752	227 127	239 366	75 729	3 065	2 502	2 380 541	49 201	20 966	18 535
	1896—1900	1 918 102	1 504 622	168 670	179 620	59 135	3 272	1 892	1 917 210	49 084	16 748	13 924
	91—1895	2 055 151	1 344 101	145 779	170 985	54 420	3 474	2 414	1 721 173	56 571	14 417	11 416
	86—90	1 957 412	1 052 692	113 505	114 047	35 099	4 123	2 469	1 321 935	55 384	11 153	10 013
	81—85	2 034 676	957 736	109 874	93 973	30 386	7 613	4 224	1 203 806	78 166	11 101	8 857

¹⁾ In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeinderichten zugewiesen.

2 b. Straffachen in erster Instanz.

Ober- Landesgerichts- bezirke	Zahl der im Jahre 1909 in erster Instanz anhängig gewordenen							
	Anträge auf Erlaß eines amts- richterlichen Straf- befehls (bei den Schöffn. [Amts-])	Privat- klage- fachen	Über- tretungen (bei den Schöffn. [Amts-] Gerichten)	Anklagesachen wegen				
				Vergehen		Verbrechen		
				bei den Schöffn.- (Amts-) Gerichten	bei den Straf- kammern	bei den Straf- kammern	bei den Schwur- gerichten	
Augsburg	34 515	2 720	1 978	8 958	499	1 407	115	
Bamberg	35 257	2 981	1 274	8 276	399	999	80	
Berlin	35 029	14 437	49 584	47 680	2 895	6 554	348	
Braunschweig	10 174	1 083	877	2 667	220	387	27	
Breslau	23 483	12 137	20 714	41 891	2 065	5 107	478	
Cassel	4 365	1 882	2 501	3 840	340	512	51	
Erlangen	11 588	4 867	9 623	17 047	1 301	2 132	161	
Essen	23 329	5 465	16 586	24 834	1 690	2 656	209	
Flensburg	44 517	3 387	2 506	9 177	660	834	65	
Darmstadt	36 283	2 858	3 461	5 943	392	863	54	
Dresden	10 181	11 239	8 261	21 193	1 380	4 057	295	
Düsseldorf	12 575	4 569	11 559	22 653	1 716	2 877	205	
Frankfurt a. M.	8 922	2 694	11 081	8 975	717	1 174	80	
Hamburg	7 256	3 111	8 888	10 351	937	2 006	84	
Hannover	15 053	7 502	16 117	26 022	1 901	3 471	382	
Jena	8 253	3 843	4 008	8 406	375	1 295	108	
Karlsruhe	2 457	5 198	2 677	11 108	576	1 608	147	
Kiel	10 038	2 521	5 264	9 173	668	1 499	110	
Königsberg	5 105	5 961	8 326	17 472	899	1 358	158	
Marienwerder	4 511	3 997	6 310	13 559	797	1 030	122	
München	69 562	5 469	1 695	17 601	1 661	2 236	197	
Naumburg	9 752	6 881	9 181	16 557	1 061	2 395	207	
Nürnberg	42 470	3 699	2 431	13 590	927	1 147	142	
Oberbayern	4 637	614	1 201	1 953	114	297	28	
Osnabrück	7 759	5 014	7 285	15 780	760	1 356	191	
Rostock	6 343	1 179	2 373	4 141	215	533	107	
Stettin	5 719	3 159	7 180	11 629	461	1 071	123	
Stuttgart	4 264	5 748	4 462	15 588	1 169	2 058	236	
Zweibrücken	53 777	1 915	2 240	8 228	384	795	54	
Deutsches Reich 1909	547 174	136 130	229 643	424 292	27 179	53 714	4 564	
Dagegen im Jahre	1908	539 432	133 883	223 719	430 297	28 110	53 182	4 442
	07	532 197	128 762	212 006	418 837	27 754	49 105	4 282
	06	533 011	129 331	227 254	420 331	30 219	48 657	4 461
	05	540 566	124 164	226 566	397 104	42 216	46 397	4 425
	04	537 524	124 167	229 899	376 096	54 124	46 416	4 917
Im Durch- schnitte der Jahre	1901—1905	523 533	119 294	233 442	374 608	50 607	46 455	4 865
	1896—1900	486 671	108 413	221 693	344 513	47 185	40 220	5 071
	91—1895	475 703	95 335	240 270	314 176	44 798	37 001	5 170
	86—90	413 769	88 440	217 153	269 826	37 164	30 185	4 902
	81—85	523 276	82 916	276 812	267 163	35 839	30 811	5 639

2c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Ober- landesgerichts- bezirke	Zivilsachen									Strafsachen								
	Berufungsinstanz. Im Jahre 1909 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisions- instanz. Im Jahre 1909 anhängig ge- wordene Re- visionen ¹⁾ in			Auf je 1000 im Jahre 1909 in der vorhergehenden In- stanz ergangene End- urteile ²⁾ entfallen anhängig gewordene			Beru- fungs- instanz.	Revisionsinstanz.			Auf je 1000 Urteile der Vorinstanz entfallen im Jahre 1909 Urteile der				
	Land- ge- richt	Oberlandes- gerichten in		ordent- lichen, Wech- sel- und andern Ur- kunden- pro- zessen ³⁾	Ehe- und Ent- mün- dungs- pro- zessen	ordent- lichen, Wech- sel- und andern Ur- kunden- pro- zessen ³⁾	Ehe- und Ent- mün- dungs- pro- zessen	Berufungen bei den			Urteile der Straf- kammern im Jahre 1909	Urteile des Ober- landes- ge- richts ⁴⁾ im Jahre 1909	Urteile des Reichs- gerichts auf Revisionen gegen Urteile	Be- ru- fungs- in- stanz	in der erster In- stanz ⁵⁾	in der Zwei- ten In- stanz ⁵⁾		
		Land- ge- richt	ordent- lichen, Wech- sel- und andern Ur- kunden- pro- zessen ³⁾					Ehe- und Ent- mün- dungs- pro- zessen	ordent- lichen, Wech- sel- und andern Ur- kunden- pro- zessen ³⁾	Ehe- und Ent- mün- dungs- pro- zessen							Vand- lan- des- ge- richt	Ober- lan- des- ge- richt	Revi- sionen	Straf- kammern im Jahre 1909	der Straf- kam- mern erster In- stanz^{5)}	der Schwur- ge- richte	in- stanz	in der erster In- stanz^{5)}	in der Zwei- ten In- stanz^{5)}
Müggelsburg	707	275	21	34	5	326	452	165	1 101		47	4	84	31				
Bamberg	854	339	21	28	7	281	377	125	1 304		54	3	103	42				
Berlin	12 902	10 942	616	1 026	74	282	465	146	10 417	2 024	1 054	41	103	106	194			
Braunschweig	595	365	16	30	1	295	406	135	369	65	51	1	76	84	176			
Breslau	5 086	2 382	162	199	21	257	468	124	7 508	448	369	22	115	51	60			
Cassel	1 118	456	13	32	2	243	427	145	799	76	55	5	119	62	95			
Celle	3 446	1 867	100	183	16	273	460	137	3 272	233	210	8	116	60	71			
Cöln	4 475	3 195	100	324	14	248	441	128	4 846	245	330	6	116	69	51			
Colmar	2 125	986	45	89	7	248	395	142	1 147	42	59	4	75	39	37			
Darmstadt	1 200	557	51	39	2	294	436	113	768	77	73	3	66	62	100			
Dresden	4 904	2 512	303	164	28	269	417	100	3 068	156	232	8	104	44	51			
Düsseldorf	4 961	2 932	92	218	3	285	471	108	3 983	225	306	6	117	64	56			
Frankfurt a. M.	2 046	1 429	74	122	4	282	468	143	1 478	118	139	4	75	66	80			
Hamburg	3 307	2 659	244	264	23	301	468	142	1 901	122	177	6	98	59	64			
Hann	6 380	3 625	115	308	12	266	447	130	5 299	444	348	25	128	62	84			
Jena	1 329	623	56	52	5	268	476	152	1 282	114	85	5	98	51	89			
Karlsruhe	1 920	1 227	68	114	6	243	391	156	1 310	75	55	1	92	26	57			
Kiel	2 366	1 192	71	103	7	261	439	134	1 884	151	153	8	126	69	80			
Königsberg	3 244	1 263	51	79	6	260	427	85	3 130	201	169	13	122	73	64			
Marienwerder	2 732	998	37	106	7	278	432	133	2 579	216	111	6	126	57	84			
München	1 618	1 184	83	115	10	262	470	163	2 404		225	14	100	61				
Naumburg	3 262	1 715	143	205	20	255	427	154	3 311	193	286	16	123	82	58			
Nürnberg	923	464	36	45	6	265	408	156	1 810		75	5	103	39				
Oldenburg	371	133	2	9	—	254	493	87	274	26	26	1	81	62	95			
Posen	2 977	1 502	45	112	8	251	470	103	2 911	189	138	9	123	63	65			
Rostock	676	301	25	17	2	250	414	100	789	89	50	7	121	65	113			
Stettin	2 086	1 075	39	91	13	282	499	111	2 299	165	175	6	126	103	72			
Stuttgart	1 484	936	66	80	6	262	455	110	1 589	125	76	7	83	25	79			
Zweibrücken	762	291	22	21	2	268	425	121	1 234		24	—	90	22				
Deutsches Reich 1909	79 806	47 425	2 717	4 209	317	269	450	131	74 066	5 819	5 152	244	108	63	84			
Dagegen im Jahre	1908	73 547	45 209	2 496	3 954	279	262	444	136	71 217	5 605	4 757	196	104	58	85		
	07	68 909	41 116	2 468	3 971	267	263	437	146	69 592	5 735	4 087	216	105	80	89		
	06	65 597	36 862	2 349	3 466	232	261	430	139	70 460	5 300	4 856	196	106	75	80		
	05	62 735	34 194	1 992	3 875	227	258	433	165	67 913	4 945	4 356	198	105	59	78		
04	62 605	32 719	1 917	3 910	245	253	434	174	67 351	4 630	4 296	198	104	53	74			
Im Durch- schnitt der Jahre	1901—1905	58 902	30 540	1 759	3 521	204	246	423	172	64 214	4 361	5 033	203	100	52	72		
	1896—1900	46 864	20 225	1 242	2 590	116	228	412	182	57 053	3 622	4 378	196	95	50	64		
	91—1895	42 198	17 409	996	2 289	106	205	395	185	51 076	3 035	3 984	226	86	49	59		
	86—90	35 872	14 469	822	2 050	86	183	390	183	42 332	2 394	2 835	164	79	42	57		
81—	85 30	931	14 447	700	1 921	83	145	368	170	36 956	1 870	2 818	61	7	51			

1) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

2) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich Bayerischen Obersten Landesgerichte.

3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit

Ausschluss der auf Verläumdung oder auf Grund eines Ansehenstusses oder Verdachts ergangenen oder ein befristetes Endurteil erzielenden Urteile).

4) Bezüglich der Königlich Bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit

der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Urteile dieser Art sind ergangen

amont in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich

zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der

Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht

strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

5) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen

gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

6) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichte,

bezüglich willkürlicher Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnisziffern 1909: 53, 1908: 44, 1907: 50,

1906: 44, 1905: 44, 1904: 41, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

7) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengekommen.

3. Kriminalstatistik für das Deutsche Heer und die Kaiserliche Marine.

Die im Jahre 1910 rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.
(Mitteilung des Reichsmilitärgerichts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910 u. 1911, III.)

Aburteilungen und Verurteilungen	Kontingente					Gesamt- zahl	Dagegen im Vorjahre
	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg- berg	Marine		
Abgeurteilte Personen	10 931	2 114	802	477	1 557	15 881	16 179
Verurteilte Personen	9 386	1 926	705	426	1 320	13 763	14 110
Von den Verurteilten waren vorbestraft wegen militärischer oder bürgerlicher Delikte	3 700	801	224	155	529	5 409	5 415
V. d. Verurteilten waren v. d. Einstell. bereits bestraft	3 251	728	200	133	406	4 718	4 644
Abgeurteilte Handlungen	10 058	1 979	722	404	1 460	14 623	14 801
Verurteilte Handlungen	8 792	1 818	644	368	1 249	12 871	13 078
Militärische Delikte.							
Abgeurteilte Personen	6 565	961	515	228	976	9 245	9 420
Verurteilte Personen	5 850	875	466	202	857	8 250	8 471
Abgeurteilte Handlungen	6 263	940	491	217	935	8 846	8 935
Verurteilte Handlungen	5 634	857	444	197	829	7 961	8 103
Darunter:							
1. Unerk. Entfernung (M. St. G. B. §§ 64—68)	1 093	157	31	37	226	1 544	1 512
2. Fahnenflucht zurückgekehrter Personen ¹⁾ (M. St. G. B. §§ 69 ff.)	472	53	22	17	64	628	629
3. Achtungswidriges Betragen (M. St. G. B. §§ 89, 90)	575	105	57	20	64	821	844
4. Beleid. v. Vorgesetzten (M. St. G. B. § 91)	149	14	13	5	14	195	174
5. Ungehorsam, ausdrückliche Verweigerung des Gehorsams (M. St. G. B. §§ 92—95)	1 310	168	90	24	163	1 755	1 814
6. Widersetzung (M. St. G. B. § 96)	69	8	3	2	13	95	107
7. Tätlicher Angriff gegen Vorgesetzte (M. St. G. B. § 97)	45	6	—	1	16	68	78
8. Beleidigung, Ungehorsam, Widersetzung gegen Wachen (M. St. G. B. § 111) ...	46	10	2	1	8	67	70
9. Beleidigung u. vorschriftswidr. Behandl. von Untergebenen (M. St. G. B. § 121)	130	6	13	3	9	161	188
10. Mißhandlung von Untergebenen (M. St. G. B. §§ 122, 123)	276	26	19	19	23	363	368
11. Diebstahl (M. St. G. B. § 138)	772	173	114	37	142	1 238	1 234
12. Unterschlagung (M. St. G. B. § 138) ...	252	61	38	17	46	414	432
13. Pflichtverleß. b. Wachen, Kommandos u. auf Märschen (M. St. G. B. §§ 141, 143, 146)	73	7	5	3	5	93	100
Bürgerliche Delikte.							
Abgeurteilte Personen	4 366	1 153	287	249	581	6 636	6 759
Verurteilte Personen	3 536	1 051	239	224	463	5 513	5 639
Abgeurteilte Handlungen	3 795	1 039	231	187	525	5 777	5 866
Verurteilte Handlungen	3 158	961	200	171	420	4 910	4 975
Darunter:							
1. Verbrechen und Vergehen wider die öffent- liche Ordnung (St. G. B. §§ 123—145)	93	16	5	—	21	135	168
2. Verbrechen und Vergehen wider die Sitt- lichkeit (St. G. B. §§ 171—184)	46	7	3	1	9	66	75
3. Beleidigung (St. G. B. §§ 185—200) ..	183	32	13	4	35	267	253
4. Zweikampf (St. G. B. §§ 201—210) ...	39	—	6	2	—	47	46
5. Körperverletzung (St. G. B. §§ 223—230)	877	209	34	35	94	1 249	1 378
6. Verbrechen und Vergehen wider die persö- nliche Freiheit (St. G. B. §§ 234—241) ..	64	24	3	4	7	102	77
7. Diebstahl (St. G. B. §§ 242—244)	308	37	20	9	37	411	404
8. Unterschlagung (St. G. B. § 246)	134	12	9	6	12	173	197
9. Begünst. u. Fehl. (St. G. B. §§ 257—262)	41	3	4	—	9	57	56
10. Betrug (St. G. B. §§ 263—265)	148	34	15	10	14	221	206
11. Urkundensälsch. (St. G. B. §§ 267—273)	68	14	8	5	12	107	114
12. Sachbeschädigung (St. G. B. §§ 303—305)	93	10	2	—	16	121	148
13. Übertretungen (St. G. B. §§ 360—370 bzw. Landesgesetze)	869	527	67	83	66	1 612	1 488

¹⁾ Die Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige sind in die Übersicht nicht aufgenommen.

4. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1909 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Paragrafen des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1909			Von den im Jahre 1909 Beurteilten wären			
	Unge- flagte	Beurteilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahre alt	vor- bestraft
		Personen	Hand- lungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	693 832	544 183	636 853	458 304	85 879	49 697	249 737
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	106 868	93 229	102 994	80 184	13 045	2 057	41 243
b) gegen die Person	279 782	212 999	236 836	181 967	31 032	10 895	89 498
c) gegen das Vermögen	305 700	236 781	295 073	195 044	41 737	36 728	118 756
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 482	1 174	1 950	1 109	65	17	240
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	19 403	18 056	19 717	17 172	884	326	11 898
2. Hausfriedensbruch (123)	30 412	24 390	33 431	22 231	2 159	1 065	12 287
3. Arrestbruch (137)	3 032	1 931	1 874	1 430	501	18	945
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	1 845	989	1 065	697	292	46	486
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 228	5 141	8 044	5 108	33	847	2 493
6. Beleidigung (185—187, 189)	82 827	59 673	84 572	43 270	16 403	1 116	19 079
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	350	289	292	254	35	31	139
8. Leichte Körperverletzung (223)	32 999	25 677	28 846	23 160	2 517	1 009	11 724
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) ²⁾	118 881	93 175	77 208	86 267	6 908	6 483	41 655
10. Nötigung und Bedrohung (240, 241)	16 665	12 535	21 163	11 867	668	323	7 184
11. Diebstahl (242—244)	140 793	115 418	134 752	91 454	23 964	26 115	58 294
12. Unterschlagung (246)	36 745	29 013	37 794	24 067	4 946	2 247	15 434
13. Raub u. räub. Erpressung (249—252, 255)	770	675	536	663	12	128	462
14. Fehlerei (258—261)	14 702	9 198	10 945	6 548	2 645	1 239	4 360
15. Betrug (263—265)	39 425	27 881	49 381	23 590	4 291	1 763	17 103
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267—273)	7 610	6 772	11 011	5 663	1 109	763	3 312
17. Sachbeschädigung (303—305)	25 719	19 579	22 719	18 593	986	2 757	9 327
18. Brandstiftung (306—308 [311])	667	446	507	368	78	137	203
Von je 100 der obengenannten Gattungen kommen auf neben- stehende Verbrechen u. Vergehen:				Von je 100 Beurteilten entfallen auf die obengenannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,2	15,8	9,1	45,9
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,4	17,1	16,2	86,0	14,0	2,2	44,2
b) gegen die Person	40,3	39,2	37,2	85,4	14,6	5,1	42,0
c) gegen das Vermögen	44,1	43,5	46,3	82,4	17,6	15,5	50,2
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,2	0,3	94,5	5,5	1,4	20,4
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,8	3,3	3,1	95,1	4,9	1,8	65,9
2. Hausfriedensbruch	4,4	4,5	5,2	91,1	8,9	4,4	50,4
3. Arrestbruch	0,4	0,4	0,3	74,1	25,9	0,9	48,9
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	70,5	29,5	4,7	49,1
5. Unzucht, Notzucht	0,9	0,9	1,3	99,4	0,6	16,5	48,5
6. Beleidigung	11,9	11,0	13,3	72,5	27,5	1,9	32,0
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,05	87,9	12,1	10,7	48,1
8. Leichte Körperverletzung	4,8	4,7	4,5	90,2	9,8	3,9	45,7
9. Gefährliche Körperverletzung	17,1	17,1	12,1	92,6	7,4	7,0	44,7
10. Nötigung und Bedrohung	2,4	2,3	3,3	94,7	5,3	2,6	57,3
11. Diebstahl	20,3	21,2	21,2	79,2	20,8	22,6	50,4
12. Unterschlagung	5,3	5,3	5,9	83,0	17,0	7,7	53,2
13. Raub und räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,08	98,2	1,8	19,0	68,4
14. Fehlerei	2,1	1,7	1,7	71,2	28,8	13,5	47,4
15. Betrug	5,7	5,1	7,8	84,6	15,4	6,3	61,3
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,1	1,2	1,7	83,6	16,4	11,3	48,9
17. Sachbeschädigung	3,7	3,6	3,6	95,0	5,0	14,1	47,6
18. Brandstiftung	0,1	0,08	0,08	82,5	17,5	30,7	45,5

¹⁾ a umfasst die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erlebigten Straffachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — ²⁾ Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 Str.-G.-B., wurden 577 Personen verurteilt.

4 b. Die im Jahre 1909 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1909										
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichs- gesetz überhaupt	Gewalt und Dro- hungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Arrest- bruch	Ver- legungen der Eides- pflicht	Un- zucht, Not- zucht	Belei- digung	Mord	For- schlag	Leichte Körper- verletzung	
Prov. Ostpreußen	21 517	560	1 190	132	45	103	2 773	3	2	1 431	
» Westpreußen	17 504	555	919	72	30	73	1 961	2	3	1 005	
Stadt Berlin	27 805	517	899	89	44	138	2 269	2	9	936	
Prov. Brandenburg	31 989	907	1 604	107	49	274	3 879	3	10	2 207	
» Pommern	13 911	430	677	24	17	82	1 802	1	5	1 036	
» Posen	19 023	474	817	88	42	92	2 156	1	5	1 175	
» Schlesien	52 593	1 957	2 721	145	111	455	6 406	13	7	3 612	
» Sachsen	20 739	613	933	102	39	242	2 759	8	9	813	
» Schleswig-Holstein	11 643	556	713	30	12	121	1 166	1	7	639	
» Hannover	20 293	633	1 087	64	33	182	2 489	5	5	1 438	
» Westfalen	30 300	1 155	1 688	131	41	335	3 040	12	17	1 184	
» Hessen-Nassau	15 421	478	576	54	36	129	1 840	2	5	753	
» Rheinland	63 939	2 833	2 526	268	86	663	7 054	5	25	3 580	
Hohenzollern	248	9	6	—	—	2	63	—	1	11	
Preußen	346 925	11 677	16 351	1 306	585	2 891	39 657	58	110	19 820	
Bayern rechts des Rheins	52 933	1 109	1 980	142	134	517	4 849	10	22	1 972	
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 604	223	365	48	16	120	1 270	—	4	553	
Bayern	63 537	1 332	2 345	190	150	637	6 119	10	26	2 525	
Sachsen	30 763	1 441	1 299	55	76	417	3 605	9	11	440	
Württemberg	20 029	1 033	497	52	29	269	2 530	4	11	574	
Baden	16 312	372	661	70	40	232	1 420	2	5	307	
Hessen	8 362	173	313	71	7	95	883	4	5	248	
Mecklenburg-Schwerin	5 036	95	367	9	15	40	255	1	—	120	
Großherzogtum Sachsen	3 111	72	137	11	5	36	336	1	4	80	
Mecklenburg-Strelitz	908	23	51	5	6	7	52	—	—	28	
Oldenburg	3 431	61	247	13	8	35	265	—	1	122	
Braunschweig	4 306	55	219	14	10	42	382	1	—	110	
Sachsen-Meiningen	1 968	69	57	10	4	16	388	—	—	80	
Sachsen-Altenburg	1 329	26	74	3	4	14	144	—	—	25	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 476	44	39	3	5	25	269	—	1	88	
Anhalt	2 802	72	90	24	11	34	343	—	3	89	
Schwarzburg-Sondersh.	633	9	22	1	2	5	96	—	1	38	
Schwarzburg-Rudolstadt	789	23	30	2	3	11	109	—	—	59	
Waldeck	196	3	8	—	—	2	31	—	—	11	
Reuß älterer Linie	349	11	29	—	4	8	32	—	—	4	
Reuß jüngerer Linie	1 265	30	48	—	3	21	107	1	2	40	
Schaumburg-Lippe	102	5	5	—	—	1	15	—	—	2	
Lippe	610	12	28	4	1	6	69	—	—	27	
Pübeck	862	17	116	1	1	17	75	2	—	14	
Bremen	4 402	206	311	4	4	32	241	—	3	86	
Hamburg	10 495	792	286	8	6	64	735	1	4	145	
Elbsaß-Vöhringen	13 421	401	759	74	10	105	1 509	1	6	593	
Deutsches Reich	543 419	18 054	24 389	1 930	989	5 062	59 667	95	193	25 675	
Ausland	764	2	1	1	—	1	6	1	—	2	
Zusammen 1909	544 183	18 056	24 390	1 931	989	5 063	59 673	96	193	25 677	
Auf 100 000 (strafmünd.) Person. der Zivilbevölkerung kommen..	1 208	40	54	4	2	11	133	0,2	0,4	57	
1908	548 410	17 893	25 032	1 834	1 022	5 292	59 830	80	210	26 803	
Dagegen	07	530 723	17 834	25 249	1 548	1 104	5 240	60 895	82	190	27 418
Verurteilte	06	533 767	18 085	25 624	1 523	1 099	5 484	61 047	93	168	28 446
im Jahre	05	520 356	17 832	24 819	1 481	1 064	5 422	59 482	91	180	27 619
	04	516 976	17 493	24 701	1 800	1 200	5 453	60 913	94	179	26 775
	03	505 353	16 568	23 597	1 729	1 308	5 464	57 710	86	189	26 094

1) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — 2) Auch im wiederholten Rückfalle.

Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat.

Verurtheilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl ²⁾		Unter- schlagung	Raub und räuberische Erpressung ²⁾	Erpressung	Hehlerlei	Betrug ²⁾	Fälschung öffentlicher Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
		Einfacher	Schwerer								
4 652	472	3 682	606	639	26	19	420	669	193	830	17
3 511	396	3 499	455	525	22	27	328	460	122	747	18
2 064	279	5 485	1 551	3 254	43	69	745	1 619	573	552	1
4 575	598	6 566	1 293	2 021	31	34	499	1 350	327	1 133	21
2 407	281	2 423	486	558	14	7	228	424	129	589	24
4 041	562	3 958	502	591	23	15	361	486	189	647	30
10 079	1 166	9 873	1 682	2 352	84	56	935	1 968	638	2 014	48
2 552	367	4 647	734	1 214	30	32	423	1 090	272	774	20
1 144	100	2 222	610	649	9	11	179	470	124	451	13
2 831	505	3 632	642	1 015	17	40	321	1 078	254	962	18
5 636	712	5 165	1 370	1 539	83	31	535	1 252	374	1 475	23
2 213	390	2 337	583	918	13	30	235	874	241	515	5
10 829	1 596	9 956	2 602	3 567	102	69	1 235	2 944	776	2 369	28
55	8	26	7	3	—	—	4	15	3	9	—
56 589	7 432	63 461	13 123	18 845	497	440	6 448	14 699	4 215	13 067	266
13 723	1 953	8 080	1 443	2 240	46	82	634	4 439	596	1 592	44
3 039	287	1 182	246	421	3	5	108	373	102	403	3
16 762	2 240	9 262	1 689	2 661	49	87	742	4 812	698	1 995	47
2 320	413	6 461	1 225	2 105	27	66	519	2 295	577	808	42
3 564	739	2 848	411	768	25	32	237	1 380	250	742	22
3 964	400	2 421	461	867	16	29	199	986	226	535	19
1 792	255	1 230	324	505	7	9	105	505	126	341	8
875	63	1 107	176	234	7	7	105	249	42	202	5
421	99	718	122	165	—	7	37	263	38	159	5
132	17	263	23	30	2	2	27	33	2	49	—
506	71	675	110	170	3	2	49	255	50	199	5
515	67	741	136	194	2	7	71	214	41	163	4
287	46	323	55	90	3	—	29	94	21	79	2
155	12	294	53	82	1	1	10	105	30	77	4
249	40	231	56	73	2	3	26	60	26	70	2
355	22	629	146	117	1	2	85	153	31	129	2
109	20	132	21	34	—	4	11	26	11	34	2
109	28	179	25	27	—	—	16	35	7	42	—
33	6	40	2	5	—	1	3	9	—	10	—
28	14	92	11	25	—	—	9	24	1	13	—
133	34	237	57	81	2	1	22	120	20	37	4
17	1	21	1	2	—	—	2	11	—	4	—
78	13	130	15	25	—	—	3	39	6	44	1
65	8	193	41	72	—	1	31	65	10	15	—
485	82	807	150	274	8	11	69	346	78	129	1
430	75	1 966	472	1 014	12	16	164	524	147	126	1
3 187	338	1 686	315	523	11	7	166	552	114	508	4
93 160	12 535	96 147	19 220	28 988	675	735	9 185	27 854	6 767	19 577	446
15	—	34	17	25	—	—	8	27	5	2	—
93 175	12 535	96 181	19 237	29 013	675	735	9 193	27 881	6 772	19 579	446
207	28	214	43	64	1	2	20	62	15	43	1
97 235	13 319	97 977	17 997	27 812	708	689	8 833	26 584	6 496	19 865	434
94 471	13 128	90 848	15 151	25 740	602	625	8 077	26 234	6 272	19 919	431
97 943	13 617	89 389	14 866	24 807	564	701	7 982	26 242	6 123	20 362	450
97 673	12 757	86 515	13 668	23 454	556	712	7 506	25 827	5 747	20 051	443
98 985	11 984	85 728	13 154	22 504	566	686	7 441	25 803	5 788	19 496	517
96 177	12 018	87 189	13 670	21 844	516	676	7 848	26 234	5 882	19 543	459

5. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt)

Staaten ¹⁾ (Siz der Gewerbegerichte)	Zahl der Ge- werbe- gerichte	I. Rechtsprechung; Zahl der											
		welche anhängig waren ²⁾					welche erledigt wurden durch						
		über- haupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage		zwi- schen Arbei- tern des selben Arbeits- gebers	Ver- gleich	Ver- zicht im Sinne des § 306 der Zivil- prozeß- ord- nung	Aner- kennt- nis	Ver- säum- nis- urteil	über- haupt	andere Endurteile		
			der Arbeiter	der Arbeits- geber							weniger als 1 Woche	1 Woche bis (aus- schließl.) 2 Woche	2 Woche bis (aus- schließl.) 1 Monat
Preußen	262	74 843	71 272	3 324	247	28 734	2 168	984	8 054	12 912	3 191	3 900	3 789
Bayern	60	7 170	6 397	754	19	3 316	66	53	574	1 175	486	422	171
Sachsen	(⁴ 44)	12 170	10 954	1 139	77	6 122	179	148	1 008	818	323	308	152
Württemberg	24	2 521	2 266	252	3	1 085	46	76	250	423	221	137	42
Baden	16	3 253	3 032	221	—	1 153	—	25	334	854	416	271	122
Hessen	13	2 073	1 908	162	3	978	15	9	172	308	111	114	65
Mecklenburg-Schwerin	3	226	220	6	—	102	—	2	25	35	9	9	10
Großherzogtum Sachsen	6	522	415	107	—	209	40	13	57	91	37	19	20
Oldenburg	4	238	136	102	—	82	—	9	28	54	17	27	9
Braunschweig	6	443	414	27	2	195	—	4	33	83	42	23	15
Sachsen-Meiningen	4	141	135	6	—	74	3	3	13	18	5	8	4
Sachsen-Altenburg	4	112	101	11	—	64	7	2	5	10	8	—	2
Sachsen-Coburg-Gotha	7	305	269	36	—	127	49	7	16	34	14	8	8
Anhalt	7	288	275	12	1	119	1	13	18	60	35	14	9
Schwarzb.-Sondersh.	1	41	32	9	—	16	—	2	5	18	4	8	6
Schwarzb.-Rudolstadt	1	39	37	2	—	14	9	—	4	6	1	4	—
Reuß älterer Linie	2	100	89	11	—	41	—	3	6	13	9	3	1
Reuß jüngerer Linie	1	209	201	8	—	152	—	1	13	43	17	18	6
Pippe	3	128	111	16	1	57	—	1	18	26	3	3	12
Vübeck	1	216	206	10	—	69	—	9	24	21	9	5	1
Bremen	3	865	846	19	—	405	2	27	101	152	67	64	14
Hamburg	2	5 061	4 949	95	17	3 106	—	7	551	513	111	170	161
Elsaß-Lothringen	8	1 303	1 292	9	2	403	—	2	53	145	44	50	36
Deutsches Reich	(⁴ 482)	112 267	105 557	6 338	372	46 623	2 585	1 400	11 362	17 812	5 180	5 585	4 655
Dagegen im Jahre 1908	(⁴ 468)	116 086	109 850	5 878	358	48 351	2 900	1 571	11 784	19 160	5 501	5 550	5 160
Darunter: a) Berg-													
Preußen	5	1 618	1 612	6	—	247	134	50	79	763	120	206	234
Bayern	2	25	25	—	—	5	10	—	2	6	—	1	5
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	8	1 643	1 637	6	—	252	144	50	81	769	120	207	239
Dagegen im Jahre 1908	8	1 911	1 907	4	—	340	232	48	94	856	88	212	314
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig-													
Preußen	10	12 421	11 662	742	17	5 986	1 232	71	763	1 477	575	441	339
Vübeck ²⁾	1	216	206	10	—	69	—	9	24	21	9	5	1
Bremen	1	719	702	17	—	342	—	26	91	113	54	45	9
Hamburg	1	5 037	4 925	95	17	3 086	—	7	550	510	111	170	160
Elsaß-Lothringen ³⁾	7	1 303	1 292	9	2	403	—	2	53	145	44	50	36
Zusammen	20	19 696	18 787	873	36	9 886	1 232	115	1 481	2 266	793	711	545
Dagegen im Jahre 1908	20	19 729	18 803	896	25	9 905	1 272	98	1 409	2 932	902	857	836

¹⁾ In Mecklenburg-Strelitz, Waldeck und Schaumburg-Pippe bestand 1908 kein Gewerbegericht. — ²⁾ Die ³⁾ Eine Tätigkeit als Einigungsamt kommt für die elsäß-Lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage. — ⁴⁾ Außerdem getragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitigkeiten ein Streitwert festgestellt

Gewerbegerichte 1909.

VIII. Jahrgang 1910 Nr. 9.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug ⁵⁾							der Anrufung		des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					abgegebenen Gutachten ⁶⁾	gestellten Anträge ⁶⁾
Verfahrens von		bis 20 M	über 20 bis 50 M	über 50 bis 100 M	über 100 M	in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Parteien	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles		
1 Monat bis (aus-schließl.) 3 Monate	3 Monate und mehr																	
1 725	307	31 843	23 101	12 125	6 241	369	47	1	54	26	16	5	11	3	1	1	10	11
84	12	3 520	2 054	935	437	27	92	6	44	87	10	41	7	3	—	—	6	—
30	5	6 050	3 101	1 221	743	26	8	—	8	4	3	1	2	1	—	—	—	—
19	4	1 185	714	332	162	13	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—
42	3	1 373	1 035	510	276	28	5	2	11	2	—	3	—	—	—	—	—	—
9	9	864	689	295	119	27	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2
7	—	99	70	29	20	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
12	3	215	166	66	49	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	100	71	37	14	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
3	—	196	145	47	40	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	53	50	12	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	50	39	11	9	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
1	3	169	76	25	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	128	97	28	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	19	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	14	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	49	27	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	97	71	19	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	3	22	23	33	45	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	1	81	66	29	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	276	288	192	105	4	3	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	1
62	9	1 837	1 398	939	548	22	2	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	1
14	1	661	358	153	109	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 030	362	48 901	33 667	17 054	9 025	540	161	9	131	125	30	54	20	8	1	1	20	17
2 517	432	49 859	35 857	17 745	9 007	636	181	6	134	151	35	76	26	6	3	—	33	48

Gewerbegerichte.

176	27	540	672	217	149	36	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	13	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
176	27	553	682	219	149	36	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
216	26	602	834	263	148	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Teilen berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes).

109	13	5 701	3 709	1 901	875	34	3	—	7	2	—	1	—	—	—	—	—	—
5	1	81	66	29	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	231	234	156	98	3	2	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	1
61	8	1 831	1 392	933	542	22	2	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—
14	1	661	358	153	109	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
193	24	8 505	5 759	3 172	1 650	65	7	—	13	4	1	2	—	1	—	—	—	1
290	47	8 400	5 948	3 204	1 590	88	8	—	12	5	2	1	—	2	—	—	—	2

Entscheidungen des Gewerbegerichts in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht statthaft. — in Sachsen 1 Bergschiedsgericht. — ⁵⁾ Differenzen zwischen den Summen der in diesen beiden Abschnitten ein-wird. — ⁶⁾ Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

6. Rechtssprechung der
(Reichs- Arbeitsblatt

Staaten ¹⁾ (Sitz der Kaufmannsgerichte)	Zahl der Kaufmannsgerichte	welche anhängig waren				welche erledigt wurden durch									
		überhaupt	zwischen Kaufleuten und ihren Handlungsgehilfen auf Befehlingen auf Klage		Ver- gleich	Ver- richt i. Sinne des § 306 der Zivil- proz. ordn.	Amer- ken- nis	Zurück- nahme der Klage	Ver- säum- nis- urteil	andere Endurteile					
			nach einer Dauer des Verfahrens von	1 2 1 3											
				we- niger als 1 Woche						1 bis 2 Wochen	2 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 Monate und mehr		
Preußen	172	16 559	973	15 586	6 221	284	164	2 911	1 338	3 184	417	744	1 043	771	209
Bayern	27	1 425	123	1 302	666	—	10	127	97	234	58	72	55	32	17
Sachsen	17	2 589	209	2 380	1 243	2	20	409	217	225	48	63	74	26	14
Württemberg	9	462	51	411	209	—	5	85	40	94	21	28	31	12	2
Baden	7	581	53	528	168	—	6	87	47	195	60	52	48	24	11
Hessen	5	281	23	258	126	—	—	37	20	56	9	21	14	9	3
Mecklenburg-Schwerin	3	50	4	46	18	—	1	15	—	8	2	—	3	1	2
Großherzogtum Sachsen	4	96	11	85	42	—	1	12	6	24	8	5	8	3	—
Oldenburg	3	25	3	22	11	—	—	5	1	5	—	1	2	2	—
Braunschweig	3	93	7	86	26	—	2	18	8	27	6	11	4	5	1
Sachsen-Meiningen	1	5	1	4	1	—	—	—	—	3	—	1	1	—	1
Sachsen-Altenburg	1	7	—	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	20	1	19	8	—	1	3	2	3	1	1	—	1	—
Anhalt	3	66	4	62	26	—	1	17	3	13	3	3	3	4	—
Neuß älterer Linie	1	6	—	6	2	—	—	2	—	2	—	—	1	1	—
Neuß jüngerer Linie	1	51	7	44	14	1	1	5	4	21	4	7	5	4	1
Lübeck	1	49	4	45	15	—	4	15	3	5	—	1	3	—	1
Bremen	2	220	12	208	106	—	3	39	13	50	22	17	8	3	—
Hamburg	1	1 288	86	1 202	879	—	—	123	77	125	20	44	46	9	6
Elßaß-Lothringen	4	298	14	284	140	—	—	71	9	48	6	14	19	7	2
Deutsches Reich	267	24 171	1 586	22 585	9 926	287	219	3 981	1 885	4 322	685	1 085	1 368	914	270
Dagegen im Jahre 1908	262	23 412	1 543	21 869	9 792	181	209	3 964	1 828	4 310	728	1 185	1 223	884	290

1) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe bestand 1909

7. Rechtssprechung in Unfall-
(Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts.

I. Unfallversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtssprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Ver- rufungs- fähige Bescheide der Ver- sicherungs- träger	An- hängig ge- worden Bes- rufungen	Auf 100 berufsungs- fähige Bescheide entfallen anhängig geordnete Ver- rufungen	Anhängig geordnete Anträge aus § 88 G. U. V. G. u. n. wegen Verän- derung der Verhältnisse	Zu be- arbeitende Streit- sachen (Ver- rufungen und Anträge)	Erledigte Streitfachen					
						über- haupt	darunter durch Entscheidung des Schiedsgerichts		darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungs- amts		
							überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers	zugunsten des Rentenbewerbers	absolut	Prozent
1910	416 913	72 917	17,49	40 481	129 161	114 905	103 685	83 972	80,99	19 713	19,01
1909	422 076	76 352	18,09	39 315	130 923	115 277	104 298	83 781	80,33	20 517	19,67
1908	422 012	74 570	17,67	32 080	120 848	105 724	95 859	76 034	79,74	19 325	20,26
1907	417 957	70 957	16,98	21 050	104 947	90 827	81 377	62 782	77,16	18 595	22,85
1906	406 097	70 542	17,37	17 160	101 958	89 063	79 825	61 673	77,26	18 152	22,74

b. Rechtssprechung des Reichs-Versicherungsamts.*)

Jahr	Rekurs- fähige Schieds- gerichts- urteile	Anhängig geordnete Rekurse		Auf 100 rekurs- fähige Schieds- gerichts- urteile entfallen anhängig geordnete Rekurse	Anhängig geordnete Anträge auf Feststellung des ent- schädi- gungs- pflichtigen Ver- sicherungs- trägers	Zu be- arbeitende Streit- sachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitfachen				
		der Ver- sicherten	der Ver- rufungs- träger				über- haupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungs- amts erledigte Rekurse, und zwar durch			
		Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils	völlige oder teilweise Ab- änderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen					absolut	Prozent		
1910	89 138	19 726	5 940	28,79	214	41 201	23 075	14 697	72,1	5 704	27,9
1909	90 970	19 634	5 800	27,74	241	37 934	22 614	14 701	73,4	5 319	26,6
1908	83 238	17 142	5 410	27,09	242	33 123	20 684	13 592	72,8	5 073	27,2
1907	70 035	14 624	4 980	27,99	256	28 744	18 415	11 631	71,5	4 637	28,5
1906	68 350	15 212	4 422	28,78	306	27 245	18 361	11 821	73,4	4 291	26,6

*) Außerdem sind bei den Landes-Versicherungsämtern München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Schwerin, Neustrelitz und Orel Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung verpflichteten Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen anhängig geworden 1910 2 647, 1909 2 386, 1908 2 361 usw., denen 1910 13 416, 1909 12 448, 1908 11 064 usw. rekursfähige Schiedsgerichtsurteile gegenüberstanden.

Kaufmannsgerichte 1909.
VIII. Jahrgang 1910 Nr. 9.)

Rechtsfreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der		
andere Weise	welche un-erledigt blieben	in denen der Wert des Streit-gegenstandes betrug					in denen d. Wert des Streit-gegenstandes nicht festge-stellt ist	in denen Be-rufung ein-gelegt wurde	der Anrufung			des Zustandekommens		der Unterwerfung unter den Schiedspruch				ab-gege-benen Gut-achten	ge-stell-ten An-träge
		bis 20 M.	über 20 M. bis 50 M.	über 50 M. bis 100 M.	über 100 M. bis 300 M.	über 300 M.			von bei-den Tei-len	nur sei-tens der Kauf-leute	nur sei-tens der Ver-ehr-linge oder Ge-bilf.	einer Ver-ein-ba-rung	eines Schieds-pruchs	weder einer Verei-nbarung noch eines Schieds-pruchs	sei-tens bei-der Tei-le	nur sei-tens der Kauf-leute	nur sei-tens der Ge-bilf. oder Ver-ehr-linge			sei-tens keines Tei-les
1396	1061	1217	2169	3142	6054	3227	750	338	1	—	—	1	—	—	—	—	—	21	30
232	59	96	186	306	497	280	60	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6
398	75	233	329	473	831	426	297	58	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8
4	25	20	57	78	126	123	58	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
58	20	32	56	119	209	137	28	37	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
33	9	20	29	58	100	59	15	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2	6	3	5	6	19	14	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	6	5	7	15	46	16	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	2	5	3	10	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	2	8	13	17	27	23	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	1	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	2	4	2	9	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
1	5	3	14	8	29	9	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	5	7	12	12	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	3	3	12	10	11	8	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	7	11	20	45	82	60	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
33	51	57	123	227	452	270	159	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
23	7	17	31	46	107	87	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2209	1342	1735	3071	4570	8625	4767	1403	556	1	—	2	1	—	—	—	—	—	35	53
2051	1077	1599	3058	4410	8245	4638	1462	476	2	—	—	2	—	—	—	—	—	49	83

kein Kaufmannsgericht.

und Invalidenversicherungsfachen.

Ämtliche Nachrichten, Februar, März, bzw. Aprilnummer.)

II. Invalidenversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Be-rufungs-fähige Renten-bescheide der Ver-sicherungstrager	Bescheide in Bei-tragsver-statungsfachen	An-hängig ge-wordene Be-rufungen	Auf 100 be-rufungs-fähige Bescheide entfallen an-hängig ge-wordene Be-rufungen	Zu be-arbeitende Be-rufungen	Erledigte Berufungen					
						über-haupt	darunter durch Urteil des Schiedsgerichts				
							überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers		zugunsten des Versicherten	
								absolut	Prozent	absolut	Prozent
1910	188 291	193 232	29 014	15,4	34 857	30 407	25 834	21 117	81,8	4 717	18,2
1909	189 424	197 313	28 831	15,2	34 191	29 158	25 023	20 341	81,3	4 682	18,7
1908	180 907	199 455	27 487	15,2	33 121	28 580	24 484	19 968	81,6	4 516	18,4
1907	181 858	199 265	25 923	14,2	30 807	26 112	22 183	18 045	81,3	4 138	18,7
1906	181 249	197 729	26 402	14,6	32 015	28 083	24 085	19 994	83,0	4 091	17,0

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.

Jahr	An-hängig ge-wordene Revisionen		Auf 100 Schieds-gerichts-urteile entfallen Revisionen	Zu be-arbei-tende Revisionen	Erledigte Revisionen					
	der Ver-sicherten	der Ver-sicherungstrager			über-haupt	darunter durch Urteil				
						überhaupt	und zwar durch			
							Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils	vollstandige oder teilweise Ab-Änderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen		
1910	5 705	950	25,76	9 322	6 143	5 594	4 510	80,62	1 084	19,38
1909	5 260	901	24,62	8 657	5 990	5 433	4 399	80,97	1 034	19,03
1908	5 595	710	25,75	8 971	6 475	5 929	4 734	79,85	1 195	20,15
1907	4 917	638	25,04	8 989	6 323	5 799	4 548	78,43	1 251	21,57
1906	5 583	707	26,12	8 922	5 488	4 788	3 854	80,49	934	19,51

8. Rechtsauskunftstellen.

(Reichs-Arbeitsblatt VIII, Jahrgang 1910 Nr. 10 und 11.)

Rechtsauskunftstellen	Zahl der			Zahl der Fälle, in denen im Jahre 1909 persönliche Beratungen übernommen wurden	Die im Jahre 1909 erteilten Auskünfte betrafen v. S. der nach Spalte 3 erteilten Auskünfte Gewerbe- und Seemannsberatung				
	Auskunftstellen	Auskünfte (einschl. der Fälle mit Anfertigung von Schriftsätzen)	Schriftsätze		Zusammen	darunter			
						Kündigung Lohnforderung	Gesindewesen	Gewerbeordnung (außer Dienst- und Lehrvertrag)	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Gemeindliche und staatliche R. A.	101	248 621	40 348	220	17,14	6,22	4,37	2,53	
II. R. A. gemeinnütziger Vereinigungen	28	134 870	25 401	552	12,65	3,20	2,44	1,28	
III. R. A. für Frauen	79	33 772	9 326	130	9,18	4,02	1,79	0,78	
IV. R. A. von Arbeitervereinen:									
1. a) Arbeitersekretariate der freien Gewerkschaften	111	565 496	143 620	5 148	13,34	7,53	2,20	1,13	
b) Auskunftstellen der Gewerkschaftsarbeitstelle	172	40 226	1 869	.	14,44	.	.	.	
2. Deutsche Gewerksvereine (S. V.)	44	32 982	6 548	580	16,21	3,99	0,79	4,15	
3. Sonstige Arbeitervereinigungen	11	51 316	30 676	338	4,22	1,61	0,02	2,18	
V. R. A. von Arbeitgebern	5	3 600	1 130	12	2,39	0,69	0,14	0,64	
VI. Konfessionelle R. A.:									
1. Evangelische	14	26 683	11 098	373	6,09	2,67	1,46	1,21	
2. Katholische	117	275 466	93 638	2 521	7,74	2,13	1,30	1,61	
VII. R. A. politischer Vereinigungen . .	11	10 261	3 607	80	15,18	2,45	1,91	2,93	
Zusammen . . .	693	1 423 293	367 261	9 954	12,37	5,11	2,23	1,56	

Rechtsauskunftstellen	Die im Jahre 1909 erteilten Auskünfte betrafen v. S. der nach Spalte 3 erteilten Auskünfte															
	Sonstiges Bürgerliches Recht					Arbeiterversicherung					Zivilprozeß- und Strafvorordnung	Strafrecht und Strafprozeß	Gemeinde- und Staatsangelegenheiten			Sonstige Gebiete
	Zusammen	darunter				Zusammen	darunter						Zusammen	darunter		
		Mietrecht	Sonstige Schuldbverhältnisse (außer Sp. 6)	Sachenrecht	Familien- und Erbrecht		Krankenversicherung	Unfallversicherung	Invalidenversicherung	Knappschaftswesen	Steuersachen	Armen- und Unterstützungswesen				
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
I. . . .	41,03	13,05	11,30	2,69	11,98	15,14	4,55	4,85	5,62	0,05	6,28	4,40	7,91	4,38	1,57	6,86
II. . . .	42,81	11,46	11,59	3,30	14,85	12,87	2,62	5,95	3,65	0,00	10,63	6,25	7,62	2,73	2,30	6,19
III. . . .	44,19	6,23	8,45	2,61	26,66	4,39	1,04	0,43	2,00	0,00	2,22	3,22	8,41	0,75	6,41	7,95
IV. 1. a)	25,63	5,10	2,12	6,09	8,30	30,17	5,83	17,90	5,59	0,83	3,28	5,87	16,50	9,88	1,17	5,22
b)	15,42	.	.	.	.	28,00	.	.	.	.	.	5,89	12,51	.	.	12,36
2. . . .	8,41	1,54	2,52	1,12	2,45	24,73	4,13	15,17	4,50	0,94	1,83	3,06	15,46	9,98	0,78	10,45
3. . . .	0,98	0,12	0,29	0,11	0,38	42,76	1,76	27,59	4,79	8,62	10,20	2,09	20,35	18,90	0,36	2,82
V.	38,00	4,22	6,14	2,42	10,39	8,06	1,89	1,97	0,64	.	4,50	3,31	12,67	8,33	2,08	11,47
VI. 1. . .	16,29	3,97	4,89	1,15	6,16	21,06	2,88	12,38	5,07	0,73	15,61	3,59	14,12	11,01	2,21	8,21
2. . . .	20,17	4,63	4,52	2,19	6,68	33,70	5,12	18,98	8,13	1,05	5,36	2,75	15,83	11,15	2,74	11,62
VII. . . .	30,16	7,93	9,18	2,68	9,95	19,81	4,78	7,70	6,56	0,55	5,12	4,70	16,60	12,64	1,48	5,94
Zusf.	27,64	6,62	5,23	3,77	9,01	25,94	4,63	13,85	5,59	0,89	5,25	4,72	13,79	8,36	1,73	7,21

1) Bei den Deutschen Gewerksvereinen sind die Schriftsätze in den Spalten 6 bis 26 nicht mit aufgeführt.

9. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	J a h r 1909									
	N e u e K o n k u r s e				B e e n d e t e K o n k u r s v e r f a h r e n					
	im g a n z e n	wegen Masse- mangel abge- wiesene Anträge auf Kon- kurs- eröffnung	über- haupt	und zwar eröffnete Konkurs- verfahren bei welchen die Kon- kurs-eröff- nung aus- schließlich vom Ge- meinschuld- ner bean- tragt war	im g a n z e n	S u m m e d e r b e i d i e s e n				
						bevor- rech- tigten Konkurs- forderungen ¹⁾	nicht bevor- rechtigten Konkurs- forderungen ¹⁾	K o n k u r s - g l ä u b i g e r	v o r - h a n d e n e n Z e i - l u n g s - m a s s e ¹⁾	a u s g e f a l l e n e n B e t r ä g e d e r n i c h t b e v o r - r e c h t i g t e n K o n k u r s - f o r d e r u n g e n ¹⁾
1 0 0 0 M											1 0 0 0 M
Prov. Ostpreußen	281	43	238	175	242	80,3	6 864,4	12 785	2 003,0	5 380,5
» Westpreußen	264	39	225	148	239	141,0	8 280,0	12 526	1 855,7	6 892,1
Stadt Berlin	627	350	277	139	289	122,5	14 954,0	9 624	4 495,4	11 706,1
Prov. Brandenburg	664	210	454	264	393	259,4	22 937,9	18 676	5 683,2	19 431,6
» Pommern	213	29	184	122	191	171,6	13 091,3	10 952	3 438,6	10 646,7
» Posen	296	26	270	174	252	100,1	8 134,3	10 788	1 868,2	6 705,6
» Schlesien	676	102	574	385	552	184,1	20 112,5	24 219	5 244,5	16 312,7
» Sachsen	526	95	431	256	428	425,0	16 428,4	21 383	4 413,3	13 209,8
» Schlesw.-Holstein	375	38	337	210	320	132,0	22 896,6	17 107	4 087,5	19 927,6
» Hannover	369	61	308	193	280	182,8	15 606,3	15 727	3 253,6	13 148,7
» Westfalen	603	83	520	327	446	651,6	26 209,1	28 298	5 232,5	22 646,0
» Hessen-Rhassau	293	42	251	151	250	228,0	16 056,2	13 268	3 503,0	13 962,3
» Rheinland	862	168	694	357	704	891,0	45 042,8	37 684	10 272,3	38 475,5
Hohenzollern	1	—	1	1	6	1,6	84,9	233	40,8	55,6
Preußen	6 050	1 286	4 764	2 902	4 592	3 571,9	236 698,7	233 270	55 391,6	198 500,8
Bayern rechts d. Rheins	757	138	619	424	630	244,9	21 662,9	24 924	4 680,8	18 448,1
Bayern l. d. Rh. (Nth. Pfalz)	230	44	186	65	205	226,4	9 029,8	9 413	2 352,7	7 210,0
Bayern	987	182	805	489	835	471,3	30 692,7	34 337	7 033,5	25 658,1
Sachsen	1 395	355	1 040	742	1 121	489,5	39 613,7	51 052	9 990,8	33 020,5
Württemberg	513	118	395	222	404	234,5	12 717,4	16 797	2 845,7	10 693,2
Baden	448	79	369	199	364	235,5	15 650,2	17 624	4 862,1	12 855,7
Hessen	213	66	147	86	166	209,6	8 077,1	7 783	1 439,5	7 130,4
Mecklenburg, Schwerin	81	12	69	40	78	38,5	4 595,0	6 191	1 515,2	3 233,6
Großherzogt. Sachsen	99	22	77	45	65	51,8	1 484,5	2 864	314,5	1 276,4
Mecklenburg, Strelitz	8	—	8	3	12	1,9	170,1	467	45,5	141,4
Oldenburg	86	7	79	62	62	21,6	1 032,9	2 859	322,0	871,8
Braunschweig	106	16	90	62	80	36,9	2 194,0	3 188	722,7	1 722,9
Sachsen-Meiningen	18	4	14	8	29	20,8	2 401,1	1 579	1 103,2	1 509,0
Sachsen-Altenburg	40	7	33	21	34	8,3	749,0	1 450	163,2	642,6
Sachsen-Coburg-Gotha	50	11	39	24	38	26,4	1 411,9	2 008	317,2	1 222,6
Anhalt	60	10	50	33	54	22,6	2 498,7	3 318	748,3	1 910,5
Schwarzbg.-Sondersh.	14	2	12	7	13	2,0	169,2	435	43,7	135,5
Schwarzburg-Rudolst.	8	2	6	2	7	1,2	515,7	576	204,6	336,9
Waldeck	1	—	1	—	3	2,8	66,4	238	35,8	37,7
Reuß älterer Linie	13	2	11	5	6	0,7	59,4	240	8,9	54,6
Reuß jüngerer Linie	35	11	24	11	14	3,5	301,0	657	97,3	230,3
Schaumburg-Lippe	6	—	6	4	2	0,6	80,3	118	21,5	66,9
Lippe	21	3	18	13	8	4,5	109,5	316	21,7	99,4
Lübeck	37	4	33	18	16	3,5	228,0	635	59,1	187,1
Bremen	104	18	86	40	88	44,0	1 757,4	4 407	346,1	1 504,9
Hamburg	245	105	140	83	184	78,5	15 070,2	10 642	3 528,5	12 723,1
Elfaß, Lothringen	367	53	314	126	280	126,0	8 110,4	9 426	1 789,5	6 661,9
Deutsches Reich	11 005	2 375	8 630	5 247	8 555	5 708,4	386 454,5	412 477	92 971,3	322 427,8
Dagegen im Jahre 1908	11 571	2 193	9 378	5 714	7 851	4 826,2	306 099,7	374 902	75 619,6	250 523,0
» » » 07	9 855	1 754	8 101	4 937	7 382	4 210,2	297 678,7	343 597	73 043,7	245 942,5
» » » 06	9 401	1 633	7 768	4 763	7 515	4 285,2	341 476,1	339 643	69 021,0	293 891,5
» » » 05	9 357	1 649	7 708	4 768	7 578	5 973,4	492 703,7	349 000	84 045,0	435 691,8

¹⁾ In 90 Fällen von den 8 555 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Zeitungsmaße und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

9b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1909									
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					Es wurden mehr (+) weniger (-) Konkursverfahren beendet als eröffnet	
	im ganzen	und zwar		im ganzen	davon beendet					
		wegen Mängel abgewiesene Anträge auf Konkurs-eröffnung	eröffnete Konkursverfahren überhaupt		durch Schlußverteilung	Zwangsgleich	wegen			
allermeiner Einwilligung							Nichtvorhandenseins einer des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse			
Land- und Forstwirtschaft	440	109	331	298	220	23	23	32	—	33
Kunst- und Handelsgärtnerei	48	13	35	38	24	6	1	7	+	3
Tierzucht und Fischerei	5	2	3	2	1	—	—	1	—	1
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	21	7	14	17	7	1	—	9	+	3
Industrie der Steine und Erden	210	47	163	161	119	19	3	20	—	2
Metallverarbeitung	336	53	283	295	190	80	3	22	+	12
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	383	67	316	289	197	70	3	19	—	27
Chemische Industrie	40	15	25	38	24	9	—	5	+	13
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette usw.	19	2	17	24	17	5	—	2	+	7
Textilindustrie	124	20	104	106	68	27	2	9	+	2
Papierindustrie	62	6	56	63	45	15	—	3	+	7
Leberindustrie	124	22	102	109	69	34	1	5	+	7
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	501	99	402	432	291	91	11	39	+	30
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	871	138	733	714	502	123	16	73	—	19
Bekleidungs-gewerbe	732	143	589	700	480	177	4	39	+	111
Reinigungsgewerbe	50	23	27	33	25	5	—	3	+	6
Baugewerbe	661	167	494	575	352	132	16	75	+	81
Poligraphische Gewerbe	70	19	51	50	29	8	1	12	—	1
Künstlerische Gewerbe	18	9	9	12	5	3	—	4	+	3
Handwerker, Gesellen usw. ohne nähere Angabe	25	7	18	13	6	2	—	5	—	5
Waren- u. Produktenhbl. in steh. Geschäftsbetr.	4 350	692	3 658	3 501	2 253	1 003	38	207	—	157
Geld- und Kredithandel	61	8	53	54	44	1	3	6	+	1
Buch-, Kunst-, Musikal.-Hbl., Ztg.-Verl. usw.	78	19	59	53	34	16	—	3	—	6
Hausierhandel	9	1	8	7	3	1	1	2	—	1
Handelsvermitt. u. Hilfgew. des Handels	173	86	87	82	56	11	3	12	—	5
Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Inseratvermittlung	17	3	14	9	6	1	1	1	—	5
Versicherungsgewerbe	19	8	11	13	11	1	—	1	+	2
Verkehrsgewerbe	102	34	68	75	46	15	4	10	+	7
Expedition und Güterbeförderung	32	5	27	10	8	1	—	1	—	17
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	663	180	483	465	321	64	13	67	—	18
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	55	41	14	15	14	—	—	1	+	1
Post- und Telegraphenbeamte	8	6	2	4	4	—	—	—	+	2
Eisenbahnbeamte	14	4	10	5	5	—	—	—	—	5
Armee und Kriegsmarine	18	5	13	6	6	—	—	—	—	7
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw. Beamte	76	34	42	36	26	2	1	7	—	6
Kirche und Gottesdienst	8	—	8	8	8	—	—	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	25	6	19	11	10	—	—	1	—	8
Gesundheitspflege und Krankendienst	34	14	20	23	20	1	1	1	+	3
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	6	4	2	3	2	—	—	1	+	1
Privatssekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	55	37	18	14	10	1	—	3	—	4
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	32	19	13	9	6	—	—	3	—	4
Von eigenem Vermögen, Renten usw. Lebende	415	192	223	179	134	11	5	29	—	44
Von Unterstützung Lebende	4	2	2	1	1	—	—	—	—	1
Inassen von Irrenanstalten	—	—	—	1	1	—	—	—	+	1
„ „ Invaliden- usw. Anstalten	4	1	3	1	1	—	—	—	—	2
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw.	7	6	1	1	1	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	11 005	2 375	8 630	8 555	5 702	1 959	154	740	—	75
Dagegen im Jahre 1908	11 571	2 193	9 378	7 851	5 290	1 778	164	619	—	527
„ „ „ 07	9 855	1 754	8 101	7 382	4 978	1 651	156	597	—	719
„ „ „ 06	9 401	1 633	7 768	7 515	5 285	1 616	123	491	—	253
„ „ „ 05	9 357	1 649	7 708	7 578	5 365	1 623	125	465	—	130

9 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1909.														
Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	Jahren							unter 1 Jahr	Jahren					10 und mehr
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	1 bis unter 2		2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10		
8 555	5 115	2 118	718	298	123	163	20	59,8	24,8	8,4	3,5	1,4	1,9	0,2
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 702	2 966	1 662	595	232	97	136	14	52,0	29,2	10,4	4,1	1,7	2,4	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 959	1 521	315	60	34	15	11	3	77,6	16,2	3,1	1,7	0,8	0,6	0,1

9 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1909.															
Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	1 000 M							unter 5	1 000 M					1000 und darüber	
	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	10 bis unter 20		20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000			
1 710	1 594	1 790	1 772	810	686	70	33	20,2	18,8	21,2	21,0	9,6	8,1	0,8	0,3
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 244	1 161	1 207	1 125	482	419	44	17	21,8	20,5	21,2	19,7	8,5	7,3	0,7	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
177	294	442	513	282	221	19	11	9,0	15,0	22,6	26,2	14,4	11,3	1,0	0,5

9 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 8 555 im Jahre 1909 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 8 498 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 387, bevorrechtigte Forderungen in 989 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 6 011 (98,4 %) Fällen mit 100 %, in 26 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 74 (1,2 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 8 038 (94,0 %) Fällen mit 100 %, in 114 (1,3 %) mit unter 100 bis über 50, in 403 (4,7 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 711 (89,4 %) Fällen 100 %, in 144 (1,9 %) unter 100 bis über 50 % und in 654 (8,7 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen															
wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	%							100	%					0	
	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	100 bis über 50		50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0		
158	440	399	749	1 406	2 001	2 205	1 138	1,9	5,2	4,7	8,8	16,5	23,5	26,0	13,4
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
120	299	218	402	769	1 465	1 973	454	2,1	5,2	3,8	7,1	13,5	25,7	34,6	8,0
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
3	116	173	335	622	517	193	—	0,2	5,9	8,8	17,1	31,8	26,4	9,8	—

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrhefte zur Statistik b. D. R. 1907; III. — Ergänzungsheft.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 330/31.

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903	1907
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung ¹⁾	45 234,1		46 855,7	49 428,5	52 279,9	56 367,2	60 641,3	
Wahlberechtigte	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2	13 352,9
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen (gültige)	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6	11 262,8
(ungültige)	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2	40,7
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch.) Konservativ	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5	1 060,2
Deutsche Reichspartei (freikonsf.)	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4	471,9
Nationalliberal	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4	1 630,6
Lib. o. n.äh. Ver.	—	—	—	—	—	—	—	—
Lib. Vereinig.	429,2	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2	359,3
Fortschrittsp.	649,3	—	—	—	666,4	558,3	538,2	736,0
Deutsche Volkspartei	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2	138,6
Zentrum	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3	2 179,8
Polen	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8	453,9
Sozialdemokraten	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8	3 259,0
Antif. (Dtsch. Resp., christl.-soz. usw.)	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,5	248,5
Welfen	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3	78,2
Elfässer	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9	103,6
Dänen	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8	15,4
Andere Parteien	—	—	—	—	(² 70,4	(³ 291,0	(⁴ 267,1	(⁵ 319,1
Unbestimmt und zerstückelt	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2	208,7
Zusammensetzung des Reichstags nach der Parteistellung der Abgeordneten:								
Bei Beginn der Legislaturperioden								
								Am 1.1. 1911 ⁹⁾
(Deutsch.) Konservativ	50	78	80	73	72	56	54	60 (⁷ 59
Deutsche Reichspartei (freikonsf.)	28	28	41	20	28	23	21	24 (⁸ 25
Nationalliberal	47	51	99	42	53	46	51	54 (⁹ 49
Lib. o. n.äh. Ver.	—	—	—	—	—	—	—	—
Lib. Vereinig.	46	67	32	66	13	12	9	14
Fortschrittsp.	60	—	—	—	24	29	21	28
Deutsche Volkspartei	9	7	—	10	11	8	6	7
Zentrum	100	99	98	106	96	102	100	105 (¹⁰ 103
Polen	18	16	13	16	19	14	16	20
Sozialdemokraten	12	24	11	35	44	56	81	43
Antif. (Dtsch. Resp., christl.-soz. usw.)	—	—	1	5	16	13	11	16 (¹¹ 12
Welfen	10	11	4	11	7	9	6	1 (¹² 2
Dänen	2	1	1	1	1	1	1	1
Elfässer	15	15	15	10	8	10	9	7 (¹³ 8
Andere und unbestimmte Partei- stellung	—	—	2	2	(¹⁴ 5	(¹⁵ 18	(¹⁶ 11	(¹⁷ 17 (¹⁸ 14

¹⁾ Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — ²⁾ Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — ³⁾ Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — ⁴⁾ Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — ⁵⁾ Darunter Bauernbund 75,3, Bund der Landwirte 119,4, Wirtschaftliche Vereinigung 104,6, Nationalsoziale 9,4. — ⁶⁾ Hier nach der Fraktionsliste vom 11. Januar 1911. 3 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — ⁷⁾ Einschließlich 2 Hospitanten der Fraktion. Ein Abgeordneter gehört nicht zur Fraktion. — ⁸⁾ Einschließlich 5 Hospitanten. — ⁹⁾ Desgleichen 5 Hospitanten. — ¹⁰⁾ 1 Hospitant ist bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — ¹¹⁾ 8 Abgeordnete sind Mitglieder und 1 Abgeordneter ist Hospitant der Wirtschaftlichen Vereinigung. — ¹²⁾ Vergl. Anm. 10. — ¹³⁾ Gehören keiner Fraktion an. — ¹⁴⁾ Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — ¹⁵⁾ Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — ¹⁶⁾ Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 4 des Bundes des Landwirte. — ¹⁷⁾ Darunter 1 Angehöriger des Bayerischen Bauernbundes, 8 des Bundes der Landwirte und 5 der Wirtschaftlichen Vereinigung. — ¹⁸⁾ Darunter 8 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung und 1 Bauernbündler.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Jahr	Jahres- klasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden							Außerdem			Gesamt- zahl der Aus- geborenen und freiwillig Ein- getretenen (Taug- liche)	End- gültig Ab- gefertigte	
		Aus- ge- schlof- sen ¹⁾ (Un- wür- dige)	Aus- ge- müstert ²⁾ (Un- taug- liche)	Dem Land- sturm I. Auf- gebots über- wiesen ³⁾ (minder Taug- liche)	Da- unter solche wegen bürger- licher Ver- hältnisse über- zählig ⁴⁾	Der Er- satzreserve über der Marine- erfah- rerese über- wiesen ⁵⁾ (künftig Taug- liche)	Da- unter solche wegen bürger- licher Ver- hältnisse und Über- zählige ⁶⁾	Ausgeho- ben		freiwillig eingetreten				
								für das Heer	für die Marine	in das Heer	in die Marine			darunter vor Be- ginn des militär- pflichtigen Alters
1899	Summe	1 245	43 196	112 839	.	83 809	.	221 471	5 486	44 455	2 702	22 669	274 114	515 203
1900	»	1 171	39 345	102 723	.	82 116	.	227 275	6 184	46 372	2 750	22 738	232 581	507 936
01	»	1 219	41 332	100 771	.	84 854	.	220 180	8 226	48 986	3 129	23 265	230 521	507 997
02	»	1 337	41 245	98 651	.	82 773	.	213 614	6 944	53 535	3 455	25 297	277 548	501 554
03	»	1 167	41 828	98 992	2 957	84 115	11 502	207 583	7 201	49 226	3 381	22 230	267 391	493 493
04	»	1 092	34 961	110 300	4 142	89 304	10 050	210 551	8 411	50 205	3 389	22 890	272 556	508 213
05	»	976	34 172	111 187	447	83 064	8 954	210 333	8 757	51 547	3 381	24 116	274 018	503 417
06	»	921	33 327	116 584	552	84 500	9 461	211 093	8 902	52 002	3 406	24 219	275 403	510 735
07	»	860	35 802	123 019	387	89 879	10 016	212 661	10 374	53 900	3 839	24 682	280 774	530 334
1908	20 jähr.	99	17 421	15 281	2	7 377	3	96 785	5 938	.	.	.	.	.
	21 »	117	5 490	12 606	2	6 025	10	52 857	2 976	.	.	.	.	.
	22 »	165	9 703	93 406	226	75 544	10 681	58 792	2 555	.	.	.	.	.
	ältere ..	455	1 519	7 595	11	3 699	171	1 703	246	.	.	.	.	.
	Σ. 1908	836	34 133	128 888	241	92 645	10 865	210 137	11 715	57 076	4 077	25 515	283 005	539 507
1909	20 jähr.	98	17 369	16 049	1	7 009	29	95 155	5 666	.	.	.	.	.
	21 »	100	5 589	13 100	9	5 597	11	51 428	2 650	.	.	.	.	.
	22 »	170	10 410	101 308	526	77 099	11 419	59 404	2 330	.	.	.	.	.
	ältere ..	488	1 522	7 907	76	3 957	146	1 775	233	.	.	.	.	.
	Σ. 1909	856	34 890	138 364	552	93 662	11 605	207 762	10 779	59 521	4 492	26 760	282 554	550 326

Armeekorps- bezirke:	Für das Jahr 1909 nach Armeekorpsbezirken.												
I.....	27	1 262	4 102	20	3 332	492	9 229	690	2 474	169	1 474	12 562	21 285
II.....	29	1 342	4 886	4	4 876	471	10 325	807	2 305	221	1 273	13 658	24 791
III.....	99	2 663	16 557	58	5 209	459	10 771	534	5 215	360	2 532	16 880	41 408
IV.....	61	1 526	6 091	3	6 013	683	10 073	733	4 834	367	2 680	16 007	29 698
V.....	28	1 550	6 457	3	4 132	359	10 722	245	2 332	113	1 261	13 412	25 579
VI.....	78	2 557	11 013	22	4 960	599	13 012	576	3 471	182	1 784	17 241	35 849
VII.....	67	3 250	16 587	332	3 238	1 170	17 867	717	5 881	355	1 881	24 820	47 962
VIII.....	55	2 540	7 393	—	8 182	1 274	14 480	560	2 858	186	760	18 084	36 254
IX.....	37	2 464	9 435	14	4 479	328	10 721	1 623	4 203	1 041	2 198	17 588	34 003
X.....	27	1 896	6 770	—	6 038	898	10 269	828	4 819	468	2 059	16 384	31 115
XI.....	38	1 581	5 461	3	5 121	747	8 918	455	3 752	212	1 627	13 337	25 538
XII.....	36	867	4 584	10	2 491	48	6 267	282	1 358	62	537	7 969	15 947
(1. S. Säch.)													
XIII.....	12	1 236	3 693	1	4 478	268	9 342	273	1 547	72	509	11 234	20 653
(S. Württemb.)													
XIV.....	21	1 290	4 017	4	4 246	484	8 758	250	2 191	65	660	11 264	20 338
XV.....	9	380	1 125	1	1 486	414	2 876	143	1 347	58	515	4 424	7 424
XVI.....	—	198	415	—	849	177	933	65	380	9	148	1 387	2 849
XVII.....	38	1 041	4 073	—	3 074	301	9 997	606	1 487	170	732	12 260	20 486
XVIII.....	22	1 030	3 229	—	3 731	539	4 662	174	1 677	99	477	6 612	14 624
Größhagl. Hess. (25.) Division	9	791	2 864	17	1 684	221	2 870	114	1 510	63	518	4 557	9 905
XIX.....	58	1 459	7 948	5	3 313	104	9 442	396	2 155	89	955	12 082	24 860
(2. S. Säch.)													
I. S. Bayer.	50	1 255	4 757	47	3 576	392	8 069	189	971	46	522	9 275	18 913
II. » »	21	1 377	3 282	5	4 165	515	7 498	218	1 022	55	514	8 793	17 638
III. » »	34	1 335	3 625	3	4 989	662	10 661	301	1 732	30	1 144	12 724	22 707

1) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw. (Wehrordnung § 37). — 2) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.D. § 38). — 3) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw. (W.D. §§ 39—41). — 4) Die in diesen Spalten Nachgewiesenen sind als »Taugliche« zu rechnen. — 5) Davon zum Dienste mit der Waffe 1908: 207 509, 1909: 205 032, zum Dienste ohne Waffe 1908: 2 628, 1909: 2 730. — 6) Davon aus der Landbevölkerung 1908: 7 515, 1909: 6 750, aus der seemannischen und halb-seemannischen Bevölkerung 1908: 4 200, 1909: 4 029. — 7) Davon sind eingetreten in das Heer: 1908: 23 333, 1909: 24 311, in die Marine: 1908: 2 182, 1909: 2 449.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältniszahlen.

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armee-korps	Aushebungsbegirt	tauglich ¹⁾		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908
Deutsches Reich		53,6	54,5	14,9	15,2	25,0	23,8	6,3	6,3	0,2	0,2
I.	Ostpreußen	61,4	63,5	13,4	11,5	19,2	18,5	5,9	6,3	0,1	0,2
II.	Pommern	57,0	56,2	17,8	18,2	19,7	19,9	5,4	5,6	0,1	0,1
III.	Brandenburg	42,0	43,3	11,5	10,4	39,9	39,9	6,4	6,1	0,2	0,3
IV.	Provinz Sachsen	56,2	56,2	18,0	18,9	20,5	19,2	5,1	5,5	0,2	0,2
V.	Posen	53,8	55,9	14,8	14,9	25,2	23,3	6,1	5,7	0,1	0,2
VI.	Schlesien	49,8	51,4	12,2	12,5	30,7	28,8	7,1	7,1	0,2	0,2
VII.	Westfalen	54,9	56,4	4,3	7,5	33,9	29,4	6,8	6,6	0,1	0,1
VIII.	Rheinland	53,4	53,9	19,1	18,7	20,4	20,4	7,0	6,9	0,1	0,1
IX.	Schleswig-Holstein	52,7	51,6	12,2	14,3	27,7	27,7	7,3	6,3	0,1	0,1
X.	Hannover	55,5	54,9	16,5	17,0	21,8	21,3	6,1	6,7	0,1	0,1
XI.	Hessen-Nassau	55,2	54,2	17,1	16,3	21,4	22,1	6,2	7,3	0,1	0,1
XII (I. R. Sächf.)	Königreich Sachsen	50,3	51,5	15,3	15,6	28,7	27,4	5,5	5,2	0,2	0,3
XIII (R. Württ.)	» Württemberg	55,7	56,6	20,4	19,4	17,9	18,0	6,0	5,9	0,0	0,1
XIV.	Großherzogt. Baden	56,4	58,7	18,0	17,6	19,3	17,6	6,2	6,0	0,1	0,1
XV.	Elßaß	65,2	66,0	14,4	12,8	15,2	14,0	5,1	7,1	0,1	0,1
XVI.	Lothringen	54,9	58,0	23,6	16,2	14,6	17,2	6,9	8,6	—	0,0
XVII.	Westpreußen	61,3	60,9	-13,5	15,1	19,9	18,2	5,1	5,6	0,2	0,2
XVIII.	Hessen-Nassau	48,9	54,3	21,8	16,8	22,1	21,7	7,0	7,1	0,2	0,1
Großh. Hess. (25.) Division		48,4	53,5	14,8	15,6	28,7	24,0	8,0	6,8	0,1	0,1
XIX (2. R. Sächf.)		49,0	50,9	12,9	13,3	32,0	29,7	5,9	5,9	0,2	0,2
I (R. Bayer.)		51,4	52,3	16,8	20,8	24,9	20,3	6,6	6,4	0,3	0,2
II » »		52,8	57,8	20,7	20,5	18,6	14,9	7,8	6,7	0,1	0,1
III » »		59,0	58,1	19,1	19,2	15,9	16,2	5,9	6,3	0,1	0,2

¹⁾ Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft¹⁾ und Schulbildung der im Ersatzjahre 1909 eingestellten Rekruten²⁾.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	Darunter			Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	Darunter			Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	Darunter		
		Unter-offizierschüler	ohne Schulbildung	auf je 100 b. Befamtszahl			Unter-offizierschüler	ohne Schulbildung	auf je 100 b. Befamtszahl			Unter-offizierschüler	ohne Schulbildung	auf je 100 b. Befamtszahl
Ostpreußen	13 027	154	7,0	0,5	Bayern	29 044	37	5,0	0,2	Schwarzb.				
Westpreußen	10 069	89	5,0	0,5	Kgr. Sachsen	17 816	135	3,0	0,2	Sondersh.	352	2	—	—
Brandenburg u. Berlin	15 349	148	—	—	Württemberg	10 411	13	1,0	0,1	Schwarzb.				
Pommern	9 582	121	3,0	0,3	Baden	8 550	21	1,0	0,1	Rudolstadt	426	4	—	—
Posen	3 ¹⁾ 11 572	81	—	—	Hessen	4 131	38	1,0	0,2	Waldeck	345	—	—	—
Schlesien	21 741	218	5,0	0,2	Mecklenburg-Schwerin	3 467	30	—	—	Reuß älterer L.	342	4	—	—
Sachsen	15 113	159	—	—	Groß-Sachsen	1 885	8	—	—	Reuß jüng. L.	644	8	—	—
Schleswig-Holstein	6 583	41	1,0	0,2	Mecklenburg-Strelitz	660	8	—	—	Schaumb.-L.	253	—	—	—
Hannover	12 951	77	3,0	0,2	Oldenburg	1 867	7	1,0	0,5	Lippe	805	2	—	—
Westfalen	14 319	58	2,0	0,1	Braunschweig	2 168	21	—	—	Vübeck	390	7	—	—
Hessen-Nassau	8 358	56	1,0	0,1	Sachs.-Mein.	1 310	9	—	—	Bremen	882	4	—	—
Rheinland	4 ²⁾ 27 108	112	3,0	0,1	Sachs.-Altenb.	973	10	—	—	Hamburg	2 329	14	—	—
Hohenzollern	312	—	—	—	Sachsen-Co. burg-Gotha	1 157	8	—	—	Elßaß-Lothr.	4 ³⁾ 7 567	37	—	40,0 ⁵⁾
Preußen	166 084	1 314	3,0	0,2	Anhalt	1 669	18	—	—	Deutsches Reich ⁵⁾	265 527	1 753	46,0	0,2
										1899 ⁶⁾	253 133	—	2130,0	0,8
										1889 ⁷⁾	168 615	—	8690,5	2

¹⁾ Unter dem Orte der Herkunft ist hier der Geburtsort zu verstehen. — ²⁾ Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienste in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechs-jährigem Dienste in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährigfreiwilligen. — ³⁾ Darunter 37, — ⁴⁾ 9 mit Schulbildung in fremder Sprache, auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 28 Soldater. — ⁵⁾ Außerdem 1 281, darunter 9 Unteroffizierschüler; — ⁶⁾ 106, — ⁷⁾ 29 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1909: 33, 1899: 9, 1889: 5.

6. Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909.

Behörden	Anzahl der Arbeiter mit einer Beschäftigungsdauer von Jahren							Zahl der Arbeiter überhaupt
	bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30	
I. Reichsmarineverwaltung.								
Kaiserliche Werft Danzig	1 387	742	868	221	149	114	102	3 583
Kaiserliche Werft Kiel	4 383	1 324	1 255	891	316	258	310	8 737
Kaiserliche Werft Wilhelmshaven	2 905	1 419	1 519	882	460	480	530	8 195
Torpedowerkstatt Friedrichsort	870	296	160	234	78	26	1	1 665
Garnisonverwaltung, Lazarette, Bekleidungs- und Versorgungszimmer	385	123	101	45	26	8	10	698
Artillerie, Minen- und Munitionsdepots	1 066	262	126	112	57	23	16	1 662
Zusammen	10 996	4 166	4 029	2 385	1 086	909	969	24 540
Vom Hundert der Gesamtzahl	44,8	17,0	16,4	9,7	4,4	3,7	4,0	100,0
II. Preussische Heeresverwaltung.								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	1 377	846	680	590	408	157	146	4 204
Armee, Konfervenfabriken	120	46	29	27	15	5	3	245
Bekleidungsämter	1 453	793	6	7	1	—	—	2 260
Garnisonverwaltungen	1 181	388	220	128	65	37	24	2 043
Garnisonlazarette	465	182	77	39	15	9	5	792
Zusammen	4 596	2 255	1 012	791	504	208	178	9 544
Vom Hundert der Gesamtzahl	48,1	23,6	10,6	8,3	5,3	2,2	1,9	100,0
b) Betriebe der Feldzeugmeisterei.								
Technische Institute der Infanterie	1 555	946	855	956	838	160	243	5 553
Technische Institute der Artillerie	3 135	1 178	1 322	2 374	1 415	381	482	10 287
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	2 815	1 067	810	660	93	48	43	5 536
Traindepots	51	28	36	59	3	—	—	177
Zusammen	7 556	3 219	3 023	4 049	2 349	589	768	21 553
Vom Hundert der Gesamtzahl	35,1	14,9	14,0	18,8	10,9	2,7	3,6	100,0
III. Bayerische Heeresverwaltung.								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	87	93	70	40	23	11	6	330
Bekleidungsämter ¹⁾	39	32	16	15	6	1	2	111
Garnisonverwaltungen	36	17	8	4	3	3	1	72
Garnisonlazarette	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	162	142	94	59	32	15	9	513
Vom Hundert der Gesamtzahl	31,6	27,7	18,3	11,5	6,2	2,9	1,8	100,0
b) Betriebe der Feldzeugmeisterei.								
Technische Institute	838	655	512	654	287	70	82	3 098
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	127	95	99	73	5	—	—	399
Train- und Neben-Traindepots	8	20	12	7	—	—	—	47
Zusammen	973	770	623	734	292	70	82	3 544
Vom Hundert der Gesamtzahl	27,5	21,7	17,6	20,7	8,2	2,0	2,3	100,0
IV. Sächsishe Heeresverwaltung.								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	96	74	59	51	33	6	9	328
Bekleidungsämter	119	383	4	—	—	—	—	508
Garnisonverwaltungen	118	74	24	11	2	2	2	233
Garnisonlazarette	32	15	5	4	2	2	—	60
Zusammen	365	546	94	66	37	10	11	1 129
Vom Hundert der Gesamtzahl	32,3	48,4	8,3	5,8	3,3	0,9	1,0	100,0
b) Betriebe der Zeugmeisterei.								
Technische Institute der Infanterie	167	85	48	48	15	6	5	375
Technische Institute der Artillerie	398	119	144	85	45	30	8	829
Artillerie- und Neben-Artilleriedepots	169	99	68	48	7	4	3	398
Traindepots	7	14	4	2	—	—	—	27
Zusammen	741	318	264	183	67	40	16	1 629
Vom Hundert der Gesamtzahl	45,5	19,5	16,2	11,2	4,1	2,5	1,0	100,0
V. Württembergische Heeresverwaltung.								
a) Proviantämter usw.								
Proviantämter	52	43	26	16	10	4	7	158
Bekleidungsamt	217	4	3	1	—	—	—	225
Garnisonverwaltungen	10	3	11	1	3	4	1	33
Garnisonlazarette	13	8	5	2	—	—	—	28
Zusammen	292	58	45	20	13	8	8	444
Vom Hundert der Gesamtzahl	65,8	13,1	10,1	4,5	2,9	1,8	1,8	100,0
b) Sonstige Betriebe.								
Artillerie- und Neben-Artilleriedepot	74	44	38	18	2	—	—	176
Traindepot	3	4	3	4	—	—	—	14
Zusammen	77	48	41	22	2	—	—	190
Vom Hundert der Gesamtzahl	40,5	25,3	21,6	11,6	1,0	—	—	100,0

¹⁾ Zivilarbeiter werden erst seit 1. April 1910 beschäftigt.

XV. Finanzwesen

I. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, Reichstagsdruckfachen, sowie Reichs-Gesetzblatt 1910 und 1911.)

Vorbemerkungen.

Für die Rechnungsjahre 1907 bis 1909 sind die reinen Jst-Ausgaben und Jst-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1910 und 1911 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushaltsetats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M				
		1907	1908	1909	1910	1911
A. Ordentlicher Etat.						
a. Fortdauernde Ausgaben.						
1	I. Bundesrat. ¹⁾
2	II. Reichstag	2 121,3	2 155,8	2 244,4	2 103,3	2 121,3
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	292,3	296,2	310,6	314,5	314,5
IV. Auswärtiges Amt.						
4	Auswärtiges Amt	2 739,4	2 761,3	3 069,7	3 136,6	3 209,8
5	Gesandtschaften und Konsulate	11 069,7	10 576,4	10 532,3	11 110,5	11 151,2
6	Allgemeine Fonds	3 797,4	3 719,0	3 934,2	3 915,4	4 227,7
Summe IV		17 606,5	17 056,7	17 536,2	18 162,5	18 588,7
V. Reichsamt des Innern.						
7	Reichsamt des Innern	1 583,8	1 799,9	1 845,5	1 849,4	1 915,1
7a	Allgemeine Fonds	60 952,5	62 605,9	63 965,8	65 068,2	66 282,1
7b	Reichskommissariate	62,6	67,0	73,5	70,1	70,1
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,4	34,9	36,3	36,3	36,5
7d	Schiffsvermessungsamt	78,6	76,3	87,3	90,3	94,1
7e	Zur Hebung des Kaliabzages	—	—	—	—	4 800,0
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	6,8	9,0	9,3	7,0	7,0
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	35,1	37,6	36,1	38,5	37,5
10	Statistisches Amt	1 897,5	1 914,1	2 026,8	2 194,1	2 225,2
11	Normal-Eichungskommission	236,9	241,3	274,9	290,0	290,9
12	Gesundheitsamt	697,3	744,6	822,6	838,8	855,2
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft	221,6	229,2	258,8	270,7	279,3
13	Patentamt	4 300,6	4 455,0	5 007,1	5 223,6	5 351,7
13a	Reichsversicherungsamt	2 156,6	2 260,1	2 483,8	2 535,4	2 596,4
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt	456,4	488,8	535,4	568,2	583,7
13c	Kanalamt	2 781,9	2 808,1	2 880,2	3 026,1	3 081,6
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung	424,2	440,7	488,0	520,6	537,4
Summe V		75 922,8	78 212,5	80 831,4	82 627,3	89 043,8

¹⁾ Die erforderlichen Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 aufgeführten Fonds mitbestritten.

²⁾ Unter Berücksichtigung der Nachträge 1 und 2 (R. G. Bl. 1910, Nr. 30, S. 801 ff.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1907	1908	1909	1910	1911
Noch: A. Ordentlicher Etat.						
VI. Verwaltung des Reichsherres.						
14	Kriegsministerium	3 718,0	3 901,9	4 137,1	4 181,2	4 165,3
15	Militärkassenwesen	489,2	510,0	543,4	566,3	565,7
16	Militärrentenbanturen	4 042,2	4 798,6	4 977,5	5 052,5	5 093,0
17	Militärseelsorge	1 297,2	1 299,8	1 391,9	1 415,2	1 434,5
18	Militärjustizverwaltung	2 284,1	2 318,6	2 459,6	2 433,6	2 496,0
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 899,3	3 981,9	3 996,0	3 861,9	3 891,2
20	Gouverneure, Kommandanten usw.	738,7	738,6	752,9	686,7	690,3
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 424,6	1 269,0	2 279,2	2 402,1	2 410,3
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	4 370,4	4 425,4	4 627,8	4 569,8	4 584,4
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 282,8	2 342,7	2 551,2	2 597,1	2 616,3
24	Geldverpflegung der Truppen	149 894,1	151 478,6	164 707,5	167 884,0	169 649,3
25	Naturalverpflegung	164 245,6	169 565,8	166 807,6	169 625,9	166 312,5
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	37 626,2	39 519,9	39 915,5	40 763,2	41 731,9
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	57 529,9	59 778,7	58 761,4	60 458,8	61 971,1
28	Militärbauposten	2 257,7	2 304,4	2 486,6	2 560,7	2 586,7
29	Militärmedizinisches	12 477,7	13 072,7	13 319,7	13 988,4	14 159,1
30	Verwaltung der Traindepots usw.	1 891,2	1 651,9	1 971,5	1 923,1	2 002,7
31	Erst- und Reservemannschaften usw.	3 518,9	4 138,0	4 319,9	4 282,0	4 438,1
32	Pferdebefschaffung	14 486,1	15 295,1	15 677,4	15 942,0	16 367,9
33	Verwaltung der Remontedepots	7 367,0	7 335,7	1 292,8	4 377,8	4 468,6
34	Reise, Umzugs-, Vorpannfosten usw.	12 942,5	12 940,2	12 647,8	13 051,1	13 097,8
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	9 018,1	9 066,0	10 010,4	10 118,5	10 155,0
36	Militärgefängniswesen	816,8	819,1	782,5	806,6	771,6
37	Artillerie- und Waffenwesen	50 947,3	54 020,7	53 604,4	57 506,2	60 805,4
38	Technische Institute	2 250,6	2 457,0	2 727,8	2 665,7	2 685,5
39	Festungen, Ingenieurwesen usw.	8 245,6	8 820,3	10 382,8	10 846,9	11 307,1
40	Wohnungsgeldzuschüsse	12 793,9	12 953,5	16 966,5	16 749,1	17 272,3
41	Unterstützungen	1 375,8	1 442,0	1 477,1	1 578,0	1 640,7
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 361,2	3 361,7	3 337,5	3 369,0	3 336,0
43	Verschiedene Ausgaben	2 883,0	3 089,2	2 987,8	3 191,6	3 354,0
	Summe	580 475,7	595 097,0	611 901,1	629 455,0	636 060,3
Dazu:						
44	Militärverwaltung von Bayern	71 815,8	74 032,5	76 644,7	77 350,6	78 435,6
	Summe VI	652 291,5	669 129,5	688 545,8	706 805,6	(1714 495,9
44a	VIa. Reichsmilitärgericht	550,2	555,0	595,3	580,0	519,8
	An Bayern	28,0	27,8	29,5	29,1	29,1
	Summe VIa	578,2	582,8	624,8	609,1	548,9
VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.						
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 931,6	2 089,6	2 270,9	2 238,9	2 281,0
46	Admiralstab der Marine	312,8	301,9	349,0	327,0	328,7
47	Seewarte und Observatorien	373,9	372,2	408,0	403,5	417,8
48	Intendanturen	629,3	699,1	819,6	848,3	868,9
49	Rechtspflege	182,7	174,3	188,9	220,0	215,4
50	Seelsorge und Garnisonsschulwesen	139,8	167,5	187,5	194,1	203,1
51	Geldverpflegung der Marineteile	29 069,3	31 219,6	34 060,5	36 384,3	39 021,5
52	Indiensthaltungen	35 293,4	38 024,9	38 891,4	43 273,4	46 994,0
53	Naturalverpflegung	2 326,5	2 350,7	3 220,6	3 005,5	2 888,4
54	Bekleidung	411,3	419,0	447,8	454,6	497,9
55	Garnisonverwaltung	1 007,5	1 168,7	1 222,5	1 310,7	1 330,8
55a	Garnisonbauwesen	660,7	717,5	728,4	877,9	926,1
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß	2 550,9	2 683,2	3 765,7	4 079,7	4 169,2
57	Sanitätswesen	2 378,6	2 621,5	2 734,6	3 072,6	3 241,2
58	Reise, Marsch- und Frachtkosten	3 451,1	3 492,8	3 250,2	3 570,8	4 020,8
59	Bildungswesen	475,7	487,8	510,7	585,0	570,1
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	30 611,1	32 474,7	34 837,9	36 467,3	36 359,8
61	Waffenwesen und Befestigungen	11 783,9	12 510,6	14 028,9	16 125,1	18 854,6
62	Kassen- und Rechnungswesen	900,5	957,1	1 099,2	1 171,6	1 189,7
63	Küsten- und Vermessungswesen	722,0	795,9	806,5	816,7	872,0
64	Verschiedene Ausgaben	(² 1 553,1	1 664,7	1 751,3	1 745,8	1 796,8
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	111,8	116,5	142,2	161,7	159,4
	Summe VII	126 877,5	135 509,8	145 722,3	157 334,5	167 207,2

1) Die Ausgaben für das neue Friedenspräsenzgesetz sind hierin enthalten.

2) Darunter außeretatmäßig: Revuegeschenk 12,2 (1 000 M.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M				
		1907	1908	1909	1910	1911
	Nach: A. Ordentlicher Etat.					
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	408,8	425,8	449,6	437,6	445,6
66	Reichsgericht	2 063,2	2 086,0	2 247,5	2 237,3	2 414,0
	Summe VIII	2 472,0	2 511,8	2 697,1	2 674,9	2 859,6
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	880,7	1 032,5	1 006,7	1 020,4	930,5
68	Allgemeine Fonds ¹⁾	26 098,5	28 255,3	28 562,7	30 314,4	36 084,2
68 a	Überweisungen a. d. Bundesstaaten .	195 042,8	195 442,3	(² 120 509,5	180 000,0	163 492,7
68 b	Kapitalsammlung behufs Erleichterung der Durchführung einer Witwen- und Waisenversorgung.	42 382,4	—	—	—	—
	Ergänzung des den Bundesstaaten verbleibenden Anteils an der Reichserbschaftsteuer	9 642,3	9 175,8	11 330,0	13 750,0	—
68 c	Technische und wissenschaftliche Förderung des Brauereigewerbes	—	—	—	30,0	30,0
	Verminderung der Reichsschuld ..	—	—	25 824,0	—	—
68 d	Technische Prüfungsstelle	—	75,3	85,4	88,4	91,8
69	Unmittelbare Ausgaben d. Reichs f. d. Verw. der Zölle, Steuern und Gebühren	(³ 4 357,9	5 244,4	5 563,5	5 234,1	732,0
	Summe IX	278 404,6	239 225,6	192 881,8	230 437,3	201 361,2
	X. Reichs-Kolonialamt.					
69 a	Zivilverwaltung	1 397,3	1 075,0	1 423,8	1 517,1	1 531,7
69 b	Militärverwaltung	397,8	439,0	449,4	458,2	454,4
69 c	Gemeinsame Fonds	—	421,2	297,5	303,4	298,0
69 d	Zahlung an d. Deutsch-Ostafr. Gef.	—	—	600,0	600,0	600,0
	Summe X	1 795,1	1 935,2	2 770,7	2 878,7	2 884,1
70	XI. Reichs-Eisenbahnamt ..	430,0	446,4	473,7	485,7	484,8
	XII. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	929,0	1 110,9	1 242,7	1 019,5	1 081,7
72	Verzinsung	146 503,1	159 191,4	171 932,5	182 755,0	189 584,9
72 a	Tilgung	—	—	—	35 426,7	89 691,1
	Summe XII	147 432,1	160 302,3	173 175,2	219 201,2	280 357,7
73	XIII. Rechnungshof.....	1 074,8	1 168,9	1 279,6	1 300,5	1 293,3
	XIV. Allgem. Pensionsfonds⁴⁾.					
74	Verwaltung des Reichsheres.....	90 421,8	92 774,9	95 416,4	100 234,6	101 880,7
75	Reichsmilitärgericht.....	28,6	30,5	48,9	54,3	88,7
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	7 422,3	8 300,3	8 947,1	10 107,2	10 854,1
76 a	Kommando der Schutztruppen ...	10,3	12,5	23,8	20,4	19,8
76 b	Jnw.-Pensf. usw. inf. d. Exp. n. Ostafien	—	3 285,6	3 484,9	3 955,6	4 013,5
77	Zivilverwaltung	2 656,3	2 769,4	3 084,2	3 277,6	3 723,2
78	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71..	19,2	18,7	17,0	17,3	16,9
79	Pensf. f. ehem. franz. Militärpers. .	49,7	41,3	35,2	22,5	22,5
80	Sonstige Bewilligungen	227,4	230,6	253,4	250,0	320,0
81	Invalideninstitute	334,9	352,7	346,3	413,1	379,3
82	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfnds.	66,1	67,1	40,9	17,1	4,7
83 u. 84	Invalidenpensionen usw. infolge des Krieges von 1870/71	37 283,3	35 786,8	34 664,8	33 654,1	32 475,1
	Summe XIV	138 519,9	143 670,4	146 362,9	152 023,8	153 798,5

¹⁾ Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — ²⁾ Durch Gesetz vom 15. Juli 1909 (mit Wirkung vom 1. April 1909), betreffend Änderungen im Finanzwesen (R. G. Bl. Nr. 41, S. 743 ff.), wird die Überweisung der Reichsstempelabgaben (Überweisungssteuern von Wertpapieren, Kaufgeschäften usw. und Lotterielosen) aufgehoben. Überwiesen wird nur noch der Reinertrag der neuen Branntweinsteuer. Einzelbeträge vgl. Anhang, 1a. — ³⁾ Darin seit 1907 Reichsaufsicht und sonstige unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten. — ⁴⁾ Sterin seit 1911: Reichs-Invalidenfonds.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M				
		1907	1908	1909	1910	1911
	Nach: A. Ordentlicher Etat.					
85	XV. Post- u. Telegraphenverw. .	524 081,3	541 329,8	613 807,1	624 357,9	643 707,8
86	XVI. Reichsdruckerei	7 729,2	8 305,9	8 286,6	8 543,7	8 738,2
87	XVII. Eisenbahnverwaltung ..	96 047,2	96 053,6	95 469,0	101 305,8	101 927,3
	Zu Gehaltsaufbesserungen	(¹ —	—	—	—	—
Summe	Wiederholung.					
I	Bundesrat (s. Kapitel I, Anm. 1)					
II	Reichstag	2 121,3	2 155,8	2 244,4	2 103,3	2 121,3
III	Reichskanzler und Reichskanzlei . . .	292,3	296,2	310,6	314,5	314,5
IV	Auswärtiges Amt	17 606,5	17 056,7	17 536,2	18 162,5	18 588,7
V	Reichsamt des Innern	75 922,8	78 212,5	80 831,4	82 627,3	89 043,8
VI	Verwaltung des Reichsheeres	652 291,5	669 129,5	688 545,8	706 805,6	714 495,9
VIa	Reichsmilitärgericht	578,2	582,8	624,8	609,1	548,9
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	126 877,5	135 509,8	145 722,3	157 334,5	167 207,2
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 472,0	2 511,8	2 697,1	2 674,9	2 859,6
IX	Reichsschatzamt	278 404,6	239 225,6	192 881,8	230 437,3	201 361,2
X	Reichs-Kolonialamt	1 795,1	1 935,2	2 770,7	2 878,7	2 884,1
XI	Reichs-Eisenbahnamt	430,0	446,4	473,7	485,7	484,8
XII	Reichsschuld	147 432,1	160 302,3	173 175,2	219 201,2	280 357,7
XIII	Rechnungshof	1 074,8	1 168,9	1 279,6	1 300,5	1 293,3
XIV	Allgemeiner Pensionsfonds	138 519,9	143 670,4	146 362,9	152 023,8	153 798,5
XV	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	524 081,3	541 329,8	613 807,1	624 357,9	643 707,8
XVI	Reichsdruckerei	7 729,2	8 305,9	8 286,6	8 543,7	8 738,2
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	96 047,2	96 053,6	95 469,0	101 305,8	101 927,3
	Zu Gehaltsaufbesserungen	(¹ —	—	—	—	—
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	2 073 676,3	2 097 893,2	2 173 019,2	2 311 166,3	2 389 732,8
Kapitel	b. Einmalige Ausgaben.					
1	I Reichstag	201,6	4,0	35,7	84,0	—
	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei	6,8	4,4	24,1	—	—
2	II Auswärtiges Amt	1 119,9	947,6	713,8	856,0	482,7
3	III Reichsamt des Innern	6 930,7	8 251,7	4 321,5	1 746,2	1 799,4
4	IV Reichs-Post- und Telegra- phenverwaltung	35 859,0	35 248,4	49 795,3	15 917,2	18 888,6
4a	IVa Reichsdruckerei	104,9	104,6	148,0	277,1	161,6
5	V Verwaltung des Reichsheeres	111 915,5	114 962,7	133 508,2	77 636,0	77 565,5
5a	Va Reichsmilitärgericht	910,3	929,7	862,4	630,8	—
6, 6a	VI Verwaltung der Kaiserl. Marine, (² Zuschuß für Kiaut- schou und das Ostasiatische Marinedetachement	121 247,6	125 320,6	164 998,3	172 109,3	181 916,6
7	VII Reichs-Justizverwaltung . . .	17,0	52,1	266,6	—	120,0
8	VIII Reichsschatzamt	1 685,7	10 701,6	37 130,7	22 147,2	3 950,1
9	IX Reichs-Kolonialamt	56 532,5	39 740,6	24 237,5	22 793,8	19 608,6
	IXa Reichs-Eisenbahnamt	4,2	4,4	42,3	—	—
10	X Reichsschuld	993,8	437,7	—	5 775,0	5 390,3
	Xa Rechnungshof	149,1	32,4	134,4	—	—

¹) Das Etatsfoll ist auf die einzelnen Abschnitte übertragen worden. — ²) Zuschuß für Kiautschou: (1907) 11 735,5; (1908) 9 740,0; (1909) 8 599,5; (1910) 8 131,0; (1911) 7 703,9 (1 000 M).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M				
		1907	1908	1909	1910	1911
	Nach: A. Ordentlicher Etat.					
	b. Einmalige Ausgaben.					
	X b Allgemeiner Pensionsfonds	—	—	164,0	—	—
	X c Reichs-Invalidenfonds . . .	0,5	0,3	5,2	—	—
11	XI Reichs-Eisenbahnverwaltung	10 051,1	6 680,4	7 410,7	4 905,4	8 198,2
	XII Zur Deckung der für 1908 bewilligten außerordentlichen einmaligen Beihilfen	—	—	—	27 006,5	—
	Expedition nach Ostasien . .	—	—	575,8	—	—
	Zur Deckung der für 1907 bewilligten außerordentlichen einmaligen Beihilfen	(1—	(1—	26 522,1	—	—
	Expedition n. Südwestafrika	— 0,7	—	—	—	—
	Nachzahlung für 1908 aus Anlaß der Befolungsbesserung	—	—	(2—	—	—
	Summe b. Einmalige Ausgaben..	347 729,5	343 423,2	450 896,4	351 884,5	318 081,5
	Hierzu Summe a. Fortdauernde Ausgaben..	2 073 676,3	2 097 893,2	2 173 019,2	2 311 166,3	2 389 732,8
	Summe b. Ausgaben d. ord. Etats	2 421 405,8	2 441 316,4	2 623 915,6	2 663 050,8	2 707 814,3
	c. Einnahmen.					
1	I. Zölle, Steuern und Gebühren.					
	1. Zölle	644 745,1	545 956,4	660 127,3	631 900,0	638 291,0
	2. Tabaksteuer	10 962,6	10 814,6	11 668,1	14 413,0	14 549,0
	3. Zigarettensteuer	12 679,9	15 629,2	19 323,7	23 711,0	25 814,0
	4. Zudersteuer	138 365,4	144 085,6	149 045,2	147 178,0	151 919,0
	5. Salzsteuer	57 843,7	57 692,5	58 082,5	58 048,0	58 250,0
	6. Branntweinsteuer:					
	a) Verbrauchsabgaben	—	—	801,1	180 000,0	163 476,0
	b) Betriebsauflage	—	—	—	—	—
	Maischottischsteuer	12 968,1	13 032,6	— 9 649,0	—	—
	Verbrauchsabgabe und Zuschlag	110 320,1	105 576,4	150 757,7	—	—
	Brennsteuer	— 2 606,4	2 470,6	— 2 199,0	—	—
	7. Essig säureverbrauchsabgabe . .	—	—	157,0	503,9	641,0
	8. Schaumweinsteuer	5 356,7	5 491,6	8 963,2	10 210,0	10 876,0
	9. Leuchtmittelsteuer	—	—	6 431,5	15 013,0	8 963,0
	10. Zündwarensteuer	—	—	4 316,0	15 010,0	15 776,0
	11. Brausteuern und Übergangsabgabe von Bier	53 771,9	51 048,3	65 995,0	111 500,0	123 462,0
	12. Spielkartenstempel	1 796,0	1 785,3	1 866,6	1 819,2	1 852,5
	13. Wechselstempelsteuer	17 337,8	16 406,0	18 545,9	20 000,0	17 190,0
	14. Reichsstempelabgaben:					
	A. von Wertpapieren	23 867,9	27 152,8	40 150,0	49 000,0	49 000,0
	B. » Kaufgeschäften usw.	9 122,2	12 021,5	21 605,2	13 520,0	15 430,0
	C. » Lotterielosen	41 755,3	43 134,2	43 993,2	42 175,5	44 935,5
	D. von Frachturkunden	15 715,9	14 107,1	15 170,9	14 700,0	14 994,0

¹⁾ Das Etatsfoll (1907: 23 151,0; 1908: 23 565,6) ist auf die einzelnen Abschnitte übertragen worden. —

²⁾ Das Etatsfoll von 60 836,7 ist auf die einzelnen Abschnitte übertragen worden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 M				
		1907	1908	1909	1910	1911
	Nach: A. Ordentlicher Etat. e. Einnahmen.					
	E. von Personenfahrkarten	19 184,1	18 463,8	19 385,2	18 620,0	19 600,0
	F. » Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge ...	1 567,3	1 876,7	2 339,9	1 960,0	2 352,0
	G. » Vergütungen an Mitglieder von Auf- sichtsräten	4 127,4	3 352,8	4 780,6	3 920,0	4 410,0
	H. » Schecks	—	—	3 004,6	7 350,0	3 724,0
	J. » Grundstücksübertra- gungen	—	—	25 749,2	25 480,0	43 700,0
	15. Zuwachssteuer	—	—	—	—	13 000,0
	16. Erbschaftsteuer	26 264,2	30 082,1	38 463,2	34 000,0	39 000,0
	17. Statistische Gebühr	1 508,4	1 446,2	1 584,5	1 477,0	1 536,9
	. Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetze	—	—	(1—	—	—
	Außerdem: Nachträgliche Ein- nahmen bzw. Rückzahlungen ..	— 218,6	— 325,5	—	—	—
	Summe I	1 206 435,0	1 121 300,6	1 360 459,3	1 441 508,6	1 482 741,9
2	II. Absindungen (Aversa) für Zölle und Steuern von den außerhalb des Zoll- und Brausteuergebiets belegenen Gebietsteilen der zur Zoll- oder Brausteuergemeinschaft gehörigen Bundesstaaten ..	97,9	87,2	119,0	111,4	131,4
3	III. Reichs-Post- und Telegra- phenverwaltung	597 165,0	623 376,9	667 820,5	693 226,3	734 161,6
3a	IV. Reichsdruckerei	11 621,0	12 414,5	11 958,4	13 376,0	12 588,0
4	V. Reichs-Eisenbahnverwal- tung	121 536,8	116 482,6	122 737,9	122 319,0	128 893,0
5	VI. Bankwesen	40 132,6	25 635,0	16 474,5	16 482,0	15 590,0
6-18	VII. Verschiedene Verwaltungs- einnahmen ²⁾	46 773,0	57 725,0	87 415,4	73 970,7	75 474,7
.	. Aus dem Reichs-Invali- denfonds ³⁾	50 891,8	8 264,9	53 902,3	33 999,0	—
.	. Einnahmen aus der Prü- fung der Rechnungen ⁴⁾ ..	440,8	554,6	—	—	—
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrund- stücken ⁵⁾	6,0	22,8	9,4	—	—
19	VIII. Zum Ausgleich für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen .	15 252,1	17 253,7	15 909,2	39 545,8	46 229,0
20	IX. Matrikularbeiträge ⁶⁾	226 617,7	219 992,8	169 009,3	228 512,0	212 004,7
.	. Zur vorläufigen Beglei- chung des Fehlbetrages für 1909 aus Mitteln des außerordentlichen Etats .	—	—	126 460,3	—	—

1) Vom Etatsfoll 85,0 Millionen Mark sind übertragen auf: Zölle 37,0 Millionen Mark, Tabaksteuer 200,0 (1 000 M), Zigarettensteuer 2,6 Millionen Mark, Essigsäureverbrauchsabgaben 200,0 (1 000 M), Schaumweinsteuer 3,6, Leuchtstoffsteuer 4,7, Zündwarensteuer 4,1, Brausteuer 5,0, Wechselstempelsteuer 2,6 und Reichsstempelabgaben 25,0 Millionen Mark. — 2) Darunter Entschädigung von China, Zinsraten: (1907) 10 795,0; (1908) 10 769,7; (1909) 10 743,7; (1910) 10 716,8; (1911) 10 678,1 (1 000 M). — 3) Seit 1911 Kapitel 18. — 4) Seit 1909 Kapitel 17a. — 5) Für 1907, 1908 und 1909 außeretatmäßig. — 6) Einzelbeträge vgl. Anhang, I b.

Summe	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 M				
		1907	1908	1909	1910	1911
	Nach: A. Ordentlicher Etat.					
	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle, Steuern und Gebühren ...	1 206 435,0	1 121 300,6	1 360 459,3	1 441 508,6	1 482 741,9
II	Abfindungen	97,9	87,2	119,0	111,4	131,4
III	Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltg.	597 165,0	623 376,9	667 820,5	693 226,3	734 161,6
IV	Reichsdruckerei	11 621,0	12 414,5	11 958,4	13 376,0	12 588,0
V	Reichs-Eisenbahnverwaltung	121 536,8	116 482,6	122 737,9	122 319,0	128 893,0
VI	Bankwesen	40 132,6	25 635,0	16 474,5	16 482,0	15 590,0
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen.	46 773,0	57 725,0	87 415,4	73 970,7	75 474,7
.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ¹⁾	50 891,8	8 264,9	53 902,3	33 999,0	—
.	Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen	440,8	554,6	—	—	—
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	6,0	22,8	9,4	—	—
VIII	Ausgleichsbeträge	15 252,1	17 253,7	15 909,2	39 545,8	46 229,0
IX	Matrilinearbeiträge	226 617,7	219 992,8	169 009,3	228 512,0	212 004,7
.	Begleichung des Fehlbetrages für 1909	—	—	126 460,3	—	—
	Summe c. Einnahmen des ordentlichen Etats	2 316 969,7	2 203 110,6	2 632 275,5	2 663 050,8	2 707 814,3
	Die Ausgaben des ordentlichen Etats betragen	2 421 405,8	2 441 316,4	2 623 915,6	2 663 050,8	2 707 814,3
Kapitel	B. Außerordentlicher Etat.					
	a. Ausgaben.					
1	I. Reichsamt des Innern ²⁾ ...	8 114,0	10 437,4	18 408,0	23 000,0	50 000,0
2	II. Verwaltung des Reichsheeres	44 050,3	44 786,0	45 086,7	22 499,1	23 689,4
3	III. Verwaltung der Kaiserlichen Marine	55 231,9	86 618,0	109 211,5	112 732,5	108 909,9
.	. Reichs-Kolonialamt	312,9	16 391,0	3 600,0	—	—
4	IV. Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung	42 963,3	57 660,1	42 660,4	25 000,0	22 000,0
5	V. Reichs-Eisenbahnverwaltung	26 802,2	23 783,1	14 438,6	7 498,7	12 376,5
.	. Expedition nach Ostasien ...	6 627,1	1 693,4	879,8	—	—
.	. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet ..	202 841,9	59,2	65,2	—	—
.	. Expedition in das Ostafrikanische Schutzgebiet	1 517,6	1,4	0,9	—	—
.	. Zur Deckung der Fehlbeträge 1907 und 1908	—	—	135 838,9	—	—
.	. Zur Deckung der gestundeten Matrilinearbeiträge für 1906, 1907 und 1908 ..	—	—	145 878,6	—	—
.	. Zur Begleichung der 0,80 M auf den Kopf übersteigenden Matrilinearbeiträge ..	—	—	126 460,3	—	—
	Summe: Ausgaben des außerordentlichen Etats	388 461,2	241 429,6	642 528,9	190 730,3	216 975,8

¹⁾ Seit 1911 unter VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen.

²⁾ Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw.): (1907) 4 970,2; (1908) 3 593,0; (1909) 3 318,8; (1910) 2 000,0; (1911) 2 000,0; zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals: (1907) I. Rate 3 136,6; (1908) II. Rate 6 821,4; (1909) III. Rate 15 088,2; (1910) IV. Rate 21 000,0; (1911) V. Rate 48 000,0 (1 000 M).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten. Abschluß.	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M				
		1907	1908	1909	1910	1911
	Nach: B. Außerordentl. Etat.					
	b. Einnahmen.					
	Aus dem Reichstagsgebäufonds .	7,2	23,0	20,4	—	—
	Rückzahlungen und Tilgungs-					
	raten a. d. Verwendung des					
	Fonds für Kleinwohnungen .	292,8	228,9	306,4	297,0	—
1	I. Erlöse aus d. Verfaufe von frei-					
	werbend. Festungsgrundstücken					
	und Festungsbaulichkeiten . . .	1 814,4	9 239,3	6 150,0	3 503,6	2 183,1
2	II. Expedition nach Ostasien ¹⁾ . .	1 311,1	716,0	1 817,8	694,2	2 076,1
2a	IIa. Rückerstattungen auf Vorstöße					
	aus d. Reichsfestungsbaufonds	51,8	62,4	42,0	—	270,0
	Kaufpreis für an Bremen ver-					
	kaufte Batterie Brinkamahof	500,0	—	—	—	—
3	III. Von d. Schutzgebiete Logo zur					
	Tilgung des Reichsbarlehens	162,0	44,0	45,5	47,1	48,8
4	IV. Tilgungsrate der Verwaltung					
	der Reichseisenbahnen	358,4	370,9	519,5	537,7	613,5
	Von der Norwegischen Tele-					
	graphenverwaltung	324,1	—	—	—	—
5	V. Tilgungsrate der Reichs-Post-					
	und Telegraphenverwaltung .	—	—	1 162,3	2 074,8	2 593,2
6	VI. Tilgung der Reichsschuld aus					
	Mitteln des ordentlichen Etats	—	—	25 824,0	31 908,9	89 691,1
7	VII. Überschuß aus dem Münz-					
	wesen zur Schuldentilgung . .	—	—	—	—	22 000,0
	Abschreibung von dem Fehl-					
	betrage 1909	—	—	—	3 517,8	—
8	VIII. Aus der Anleihe	195 996,4	244 951,9	638 957,0	148 149,2	97 500,0
	Außeretatmäßig. Verwaltung der					
	Kais. Marine: Einnahm. a. Anlaß					
	d. Expedition nach Südwestafrika	1,4	185,6	—	—	—
	Desgl. nach Ostafrika	—	0,3	—	—	—
	Aus Erweiterung der Schießstands-					
	anlage in Wilhelmshaven	31,4	—	—	—	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	200 851,0	255 822,3	674 844,9	190 730,3	216 975,8
	Summe der Einnahmen des ordent-					
	lichen und außerordentl. Etats.	2 517 820,7	2 458 932,9	3 307 120,4	2 853 781,1	2 924 790,1
	Summe der Ausgaben des ordent-					
	lichen und außerordentl. Etats.	2 809 867,0	2 682 746,0	3 266 444,5	2 853 781,1	2 924 790,1
	Mehr-Einnahmen	—	—	40 675,9	—	—
	Mehr-Ausgaben	292 046,3	223 813,1	—	—	—
	Abschluß (vgl. Vorbem.).					
	Überschüsse (Fehl beträge), Bestände					
	aus Vorjahren	174 347,9	-117 698,4	-341 511,5	—	—
	Zu übertragen	-117 698,4	-341 511,5	-300 835,6	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Rechnungsjahres 1909 vorhanden 105 092,2 (1 000 M); davon bei der Reichshauptkasse 98 608,5, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 83,7, Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 M).

¹⁾ Darunter Entschädigung von China: 1907: 6. Tilgungsrate 617,1; 1908: 7. Rate 641,8; 1909: 8. Rate 667,5; 1910: 9. Rate 694,2; 1911: 10. Rate 1 376,1 (1 000 M).

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

I a. Die Überweisungen¹⁾ an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 M				
	1907	1908	1909	1910	1911
Preußen	119 951,0	120 196,3	74 111,3	110 701,2	100 545,1
Bayern	20 985,5	21 028,6	12 965,6	19 368,1	17 590,1
Sachsen	14 502,7	14 531,9	8 959,7	13 384,2	12 155,5
Württemberg	7 404,8	7 420,2	4 575,0	6 834,2	6 206,8
Baden	6 459,9	6 473,4	3 995,8	5 957,5	5 421,0
Hessen	3 889,4	3 897,4	2 402,9	3 589,5	3 260,0
Mecklenburg · Schwerin	2 010,3	2 014,5	1 242,1	1 855,5	1 685,2
Großherzogtum Sachsen	1 248,3	1 250,9	771,3	1 152,1	1 046,3
Mecklenburg · Strelitz	332,7	333,4	205,6	307,1	278,9
Oldenburg	1 411,6	1 414,6	872,1	1 302,3	1 183,2
Braunschweig	1 563,1	1 566,3	965,7	1 442,6	1 310,2
Sachsen · Meiningen	865,0	866,8	534,4	798,3	725,0
Sachsen · Altenburg	664,2	665,6	410,4	613,0	556,8
Sachsen · Coburg · Gotha	779,8	781,4	481,8	719,7	653,6
Anhalt	1 055,1	1 057,2	651,9	973,8	884,4
Schwarzburg · Sondershausen	273,9	274,4	169,2	252,8	229,6
Schwarzburg · Rudolfsstadt	311,5	312,1	192,4	287,5	261,1
Waldeck	190,2	190,6	117,5	175,5	159,4
Reuß älterer Linie	227,1	227,5	140,3	209,6	190,3
Reuß jüngerer Linie	465,0	466,0	287,3	429,2	389,8
Schaumburg · Lippe	144,7	145,0	89,4	133,6	121,3
Lippe	468,2	469,2	289,3	432,2	392,5
Lübeck	340,5	341,2	210,4	314,2	285,4
Bremen	847,5	849,2	523,5	782,0	710,3
Hamburg	2 814,4	2 820,1	1 738,6	2 597,1	2 358,7
Elfaß · Lothringen	5 836,4	5 848,5	3 606,0	5 386,7	4 892,2
Zusammen	195 042,8	195 442,3	120 509,5	180 000,0	163 492,7

¹⁾ S. Ziffer IX Kapitel 68a der fortbauernben Ausgaben.I b. Die Matritularbeiträge¹⁾ der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 M				
	1907	1908	1909	(² 1910)	1911
Preußen	140 568,3	136 537,0	105 306,5	141 831,7	131 858,4
Bayern	22 988,8	22 217,2	16 663,1	23 069,6	21 011,0
Sachsen	16 987,3	16 500,2	12 713,5	17 140,3	15 933,8
Württemberg	8 334,7	8 081,2	6 032,0	8 390,5	7 821,0
Baden	7 578,8	7 361,5	5 676,9	7 647,0	7 110,2
Hessen	4 557,7	4 427,0	3 419,9	4 598,7	4 269,8
Mecklenburg · Schwerin	2 355,7	2 288,4	1 770,0	2 377,1	2 204,9
Großherzogtum Sachsen	1 462,8	1 420,9	1 096,3	1 476,0	1 371,7
Mecklenburg · Strelitz	389,9	378,7	292,6	393,4	365,2
Oldenburg	1 654,2	1 606,7	1 236,4	1 669,0	1 554,5
Braunschweig	1 831,6	1 779,2	1 374,2	1 848,2	1 716,2
Sachsen · Meiningen	1 013,6	984,5	759,9	1 022,7	950,3
Sachsen · Altenburg	778,3	756,1	584,0	785,4	729,2
Sachsen · Coburg · Gotha	913,7	887,6	685,3	922,0	856,5
Anhalt	1 236,3	1 201,0	928,7	1 247,5	1 157,4
Schwarzburg · Sondershausen	320,9	311,7	241,0	323,8	300,5
Schwarzburg · Rudolfsstadt	365,0	354,5	274,1	368,3	341,7
Waldeck	222,8	216,5	167,6	224,9	208,4
Reuß älterer Linie	266,1	258,5	199,9	268,5	249,1
Reuß jüngerer Linie	544,9	529,3	409,3	549,9	510,2
Schaumburg · Lippe	169,6	164,7	127,4	171,1	158,8
Lippe	548,7	533,0	412,1	553,6	513,7
Lübeck	399,0	387,6	298,9	402,6	374,3
Bremen	993,1	964,5	741,2	1 001,9	934,1
Hamburg	3 298,0	3 203,1	2 466,0	3 327,3	3 097,7
Elfaß · Lothringen	6 838,1	6 642,2	5 132,5	6 901,0	6 406,1
Zusammen	226 617,7	219 992,8	169 009,3	228 512,0	212 004,7

¹⁾ S. Ziffer X Kapitel 20 der ordentlichen Einnahmen. — ²⁾ Vergl.: »2. Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten, a. Ausgaben, Anm. 1.«

Ic. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1909.
(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag —	Rech- nungs- jahr	Überschuß + Fehlbetrag —	Rech- nungs- jahr	Überschuß + Fehlbetrag —	Rech- nungs- jahr	Überschuß + Fehlbetrag —
	1 000 M.		1 000 M.		1 000 M.		1 000 M.
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	(4) 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	+ 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2	04	— 8 559,3
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7	05	+ 6 247,8
(1) 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1	1906	+ 27 229,7
(2) 77	(3) —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,2	07	— 13 842,7
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9	08	— 121 996,3
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1	09	(3) —
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

1) I. I. 76 bis 31. III. 77. — 2) Rechnungsjahr, I. IV. beginnend. — 3) Balanziert. — 4) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 M.).

I d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schaf- anweisungen	Darlehens- kassenscheine	Reichs- kassenscheine	Summe	Dazu Zins- rückstände
	der Bundesanleihe ¹⁾	der Reichsanleihen ²⁾	verzinsliche ³⁾	(unverzinsliche)	(unverzinsliche)		
Nennwert in 1 000 M.							
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1880	24,2	218 057,6	—	—	159 444,8	377 526,6	92,5
85	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
90	18,0	1 117 981,8	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0	2 985,1
06	—	3 383 500,0	160 000,0	—	120 000,0	3 663 500,0	2 858,1
07	—	3 643 500,0	160 000,0	—	120 000,0	3 923 500,0	2 820,9
08	—	3 643 500,0	360 000,0	—	120 000,0	4 123 500,0	2 460,4
09	—	3 893 500,0	360 000,0	—	120 000,0	4 373 500,0	2 852,4
10	—	4 556 633,5	(3) 340 000,0	—	(4) 120 000,0	5 016 633,5	3 653,4

1) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

2) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht; ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 M.) auf die Finanzgemeinschaft:

A. sämtlicher Bundesstaaten	zu 4 0/0	664 584,2	zu 3 1/2 0/0	1 752 686,6	zu 3 0/0	1 713 163,1
B. der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 4 0/0	0,2	zu 3 1/2 0/0	107 142,5	zu 3 0/0	16 168,6
C. " " ohne Bayern und Württemberg	zu 4 0/0	87 634,6	zu 3 1/2 0/0	160 915,9	zu 3 0/0	54 837,9
im ganzen	zu 4 0/0	752 219,0	zu 3 1/2 0/0	2 020 745,0	zu 3 0/0	1 783 669,5

3) Außer diesen Schafanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1910 im Umlauf 246 000,0 (1 000 M.).

4) Davon 8 000 000 Abschnitte zu 5 M., 9 000 000 Abschnitte zu 10 M. (Gesetz vom 5. VI. 06, R. G. Bl. S. 730).

Ie. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 M. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen, Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw. angelegt.					
Rechnungsjahre:	1905	1906	1907	1908	1909
	1 000 M.				
Geleistete Zuschüsse aus dem Kapitalbestand	40 275,5	11 853,8	44 334,4	3 696,0	49 808,2
(bis 1905: 342 311,6 (1 000 M.))					
Zinsen — aufgenommen und verausgabt	8 023,1	6 450,5	6 557,4	4 568,0	4 322,7
(bis 1905: 616 530,6 (1 000 M.))					
Bestand an Schuldverschreibungen (Nennwerte) nebst Barbestand am Schlusse des Rechnungsjahrs	190 331,6	178 359,4	130 264,3	126 451,7	73 240,2

2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet. Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1910.

Staaten	Rechnungsjahr 1910 verglichen mit:	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)					Einnahmen, Rohertrag		
		im ganzen	ordentliche			außerordentliche	im ganzen	ordentliche	
			darunter:					darunter Überweisungen aus der Reichskasse	außerordentliche
			auf Erwerbseinkünfte	sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	Matrilinearbeiträge, Abfindungen, Ausgleichsbeiträge ¹⁾				
1 000 M									
Deutsches Reich.	1. IV.	2 840 918,4	756 407,1	1 832 528,6	—	190 730,3	2 840 918,4	—	190 730,3
Preußen	1. IV.	3 598 813,1	2 018 281,0	1 043 008,7	141 878,9	—	3 504 013,1	127 332,5	92 800,0
Bayern	1. I.	631 215,9	302 953,8	198 141,4	45 371,3	86 447,2	631 215,9	19 368,1	86 447,2
Sachsen	1. I.	395 413,8	218 134,3	120 137,2	16 991,0	22 133,7	395 413,8	13 384,1	22 133,7
Württemberg	1. IV.	210 780,0	101 280,3	66 252,1	17 121,8	27 371,0	209 939,0	7 430,0	27 371,0
Baden	1. I.	215 003,9	92 103,2	74 534,8	12 167,0	37 578,9	207 526,0	5 711,3	45 056,8
Hessen	1. IV.	96 967,3	41 190,6	35 718,4	4 625,2	6 760,4	102 707,0	3 600,0	6 431,2
Mecklenb.-Schw.	1. VII.	42 450,2	19 830,1	13 646,3	2 377,1	431,7	42 953,0	1 855,5	246,7
Großhrtz. Sachsen	1. I.	12 876,0	710,3	10 736,3	1 300,0	—	12 750,6	1 300,0	—
Mecklenb.-Strelitz	1. VII.	4 530,0	1 031,8	3 013,6	393,4	—	4 721,6	307,1	11,6
Oldenburg	1. I.	30 038,6	14 747,6	10 440,2	1 778,0	6 737,4	31 635,5	1 401,0	5 595,2
Braunschweig	1. IV.	29 016,6	10 904,6	13 232,3	1 848,3	570,8	28 996,6	1 442,6	570,8
Sach.-Meining.	1. I.	10 093,1	2 576,0	6 013,4	984,5	—	10 093,1	868,1	—
Sach.-Altenburg	1. I.	5 429,2	182,5	4 394,5	778,3	323,3	5 429,2	689,2	323,3
S.-Coburg-Gotha	1. IV.	7 316,8	644,2	5 554,3	877,3	—	7 330,2	786,7	—
Anhalt	1. VII.	14 494,0	2 470,3	10 217,5	1 247,6	198,0	14 488,3	973,8	203,7
Schwarzb.-Sond.	1. IV.	3 345,1	768,5	2 228,7	312,0	—	3 288,8	303,0	56,3
Schwarzb.-Rub.	1. IV.	2 282,7	473,1	2 238,5	368,3	54,3	3 240,7	287,5	—
Walbed	1. I.	1 446,5	2,0	1 075,9	222,8	2,8	1 446,5	197,3	2,8
Reuß älter. Linie	1. I.	1 381,1	0,6	1 091,1	289,0	—	1 381,1	233,0	—
Reuß jüng. Linie	1. I.	3 219,9	—	2 480,4	687,5 ²⁾	—	3 044,7	343,7 ⁴⁾	—
Schaumb.-Lippe	1. IV.	1 006,0	—	810,7	171,1	—	958,6	121,3	47,4
Lippe	1. IV.	3 979,6	27,0	3 338,6	553,7	—	5 038,3	432,2	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	14 928,8	2 790,2	8 561,2	402,6 ⁴⁾	—	14 928,8	314,2 ⁴⁾	—
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	41 845,6	4 854,1	26 505,7	1 001,9 ⁶⁾	26 787,7	47 398,7	782,0 ⁶⁾	159,6
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	156 946,3	4 919,1	119 246,3	3 500,0 ⁶⁾	43 191,3	156 946,3	2 800,0 ⁷⁾	43 191,3
Elfaß-Lothringen	1. IV.	70 407,8	6 970,6	50 739,7	11 118,0	4 439,7	71 624,5	5 386,7	3 388,0

¹⁾ Nach den Voranschlägen der einzelnen Bundesstaaten (einschl. Abfindungen f. Zollanschlussgebiete u. Ausgleichsbeiträgen für Reservatrechte). Eine völlige Übereinstimmung mit den vom Reich berechneten Matrilinearbeiträgen (Anhang 1b zu »Ausgaben u. Einnahmen des Reichs«) ist daher ausgeschlossen.

²⁾ Einschließlich der Überweisungen: 180 000,0 (1 000 M).

³⁾ Einschließlich der Matrilinearbeiträge: 228 512,0 (1 000 M).

⁴⁾ Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt.

⁵⁾ Die außerordentlichen Aufwendungen der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg können mit denen der anderen Bundesstaaten nicht ohne weiteres verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenanbauten enthalten. Für Bremen bilden sie keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie überwiegend auf besonderen Einnahmequellen basieren.

⁶⁾ Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft. ⁷⁾ Darunter 145,0 (1 000 M) aus Mitteln des Grundstocks.

2b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1910.

Staaten	Erwerbseinkünfte				(***) Steuern (Roherträge)			
	Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbs- einkünfte		direkte	(1) Zölle und Aufwands- steuern	(2) Ver- kehrs- steuern	(3) Erb- schafts- und Schen- kungs- steuern
	Rohertrag	(* Rein- ertrag	Rohertrag	(** Rein- ertrag				
1 000 M								
Deutsches Reich	122 319,0	16 107,7	750 134,6	99 938,8	—	1 402 306,5	202 923,5	34 000,0
Preußen	1 994 428,6	449 720,3	593 016,1	119 443,3	378 817,4	37,0	66 350,0	11 193,0
Bayern	278 767,5	83 243,5	155 799,5	48 369,7	59 355,0	59 995,0	(2) 60,0	3 190,0
Sachsen	171 120,7	40 304,0	101 627,9	14 310,3	68 567,7	5 982,2	5 000,0	1 647,0
Württemberg	82 177,0	18 715,0	60 456,4	22 638,1	29 296,5	15 050,0	2 900,0	1 087,0
Baden	103 569,0	20 637,5	14 059,3	4 887,6	32 848,0	15 498,5	5 018,1	1 477,1
Hessen	47 903,4	12 325,3	9 135,8	3 523,3	18 373,8	390,0	3 755,8	912,7
Mecklenburg-Schwerin	18 718,6	4 109,7	9 586,9	4 365,7	4 956,9	52,5	334,0	244,9
Großherzogtum Sachsen Mecklenburg-Strelitz	—	—	3 824,8	3 114,5	3 544,2	114,7	—	175,0
Oldenburg	17 200,0	3 166,9	1 725,8	1 011,3	5 291,4	6,6	—	12,3
Braunschweig	(3) 2 625,0	(3) 2 625,0	15 742,6	4 838,0	5 030,4	—	438,0	234,0
Sachsen-Meiningen	(4) 238,7	(4) 238,7	5 096,4	2 520,4	2 378,8	—	—	72,6
Sachsen-Altenburg	—	—	587,4	404,9	1 766,9	145,6	72,0	84,2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1 904,1	1 259,9	2 377,7	58,8	29,5	164,8
Anhalt	—	—	6 411,4	3 941,1	3 744,4	—	214,4	302,0
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	1 616,6	848,1	709,7	—	—	5,6
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	1 574,1	1 101,0	819,6	7,8	—	21,5
Waldeck	—	—	13,8	11,8	435,3	10,9	—	2,9
Reuß älterer Linie	—	—	30,8	30,2	735,3	25,0	—	13,6
Reuß jüngerer Linie	—	—	450,0	450,0	1 575,4	14,5	—	45,0
Schaumburg-Lippe	—	—	48,0	48,0	353,5	—	24,0	7,1
Lippe	—	—	122,8	95,8	1 266,7	—	1,0	58,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	—	—	4 992,8	2 202,6	4 570,2	140,5	759,5	360,0
Bremen (Staat u. Stadt)	748,0	(5) .	(6) 9 302,0	(6) 4 447,9	17 031,5	228,0	1 755,0	700,0
Hamburg (Staat u. St.)	(4) 483,8	(4) 483,8	13 679,7	8 760,6	62 502,0	422,8	7 744,2	5 000,0
Elbsaß-Vorbringen	—	—	10 930,5	3 959,9	19 086,2	9 923,6	9 629,0	3 200,0

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

1) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der für Einfuhrscheine, Erhebungs-, Verwaltungs- und Ausführungsvergütungen gezahlten Beträge; auch Banknotensteuer. Reinebträge vgl. Tab. 1, Einnahmen des ordentlichen Etats.

2) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

3) Braunschweig bezieht von Preußen bis 1933 für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1 000 M).

4) Von verpachteten Eisenbahnen.

5) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Rein-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

6) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengelddern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengelddern nicht einbegriffen.

2c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staats- schuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staats- schuld nach den Vor- anschlägen				Auf den Kopf der Bevölkerung ¹⁾								
	Rech- nungs- jahr 1910 am	Betrag 1 000 M	Jahresbetrag der				Rein- ertrag aller Er- werbs- ein- künfte ²⁾	Rohertrag ³⁾ der				Zil- gung der Staats- schuld	Staats- schul- zinsen	Bestand der Staats- schuld	
			Ver- zinsung	Zilgung				direk- ten Steu- ern	Zölle und Auf- wands- steuern	Ver- kehrs- steuern	Erb- schafts- und Schen- kungen- steuern				Staats- schul- zinsen
				Betrag	in % der Staats- schuld	Betrag									
Deutsches Reich	1. IV.	(⁴ 896 633,5	182 755,0	41 201,7	0,84	1,91	—	23,12	3,35	0,56	0,61	3,01	(⁸ 80,75		
Preußen	1. IV.	9 421 770,8	333 909,9	56 983,9	0,60	15,26	10,16	0,00	1,78	0,30	1,53	8,95	252,64		
Bayern	1. I.	2 165 942,9	78 929,7	5 466,9	0,25	20,17	9,10	9,19	0,01	0,49	0,84	12,10	331,08		
Sachsen	1. I.	893 042,6	28 134,0	11 839,0	1,33	12,11	15,21	1,33	1,11	0,36	2,63	6,24	198,08		
Württemberg	1. IV.	606 042,8	22 122,6	3 868,1	0,64	17,96	12,72	6,54	1,26	0,47	1,68	9,61	263,25		
Baden	1. I.	557 859,0	21 766,5	13 240,8	2,37	12,69	16,34	7,71	2,49	0,73	6,58	10,83	277,42		
Hessen	1. IV.	428 664,4	14 933,5	413,7	0,10	13,11	15,20	0,32	3,11	0,75	0,34	12,35	354,51		
Mecklenburg- Schwerin	1. VII.	140 572,7	5 293,2	1 220,3	0,87	13,56	7,93	0,08	0,54	0,39	1,95	8,46	224,90		
Grßhzt. Sachsen- Mecklenburg- Strelitz	1. I.	2 921,5	86,4	40,2	1,37	8,03	9,13	0,30	—	0,45	0,10	0,22	7,53		
Oldenburg	1. I.	73 847,2	2 670,7	398,1	0,54	9,52	12,06	—	1,74	0,55	0,91	6,09	168,27		
Braunschweig	1. IV.	48 771,3	982,0	2 049,4	4,20	15,36	10,35	—	0,90	0,48	4,22	2,02	100,36		
Sachsen-Mei- ningen	1. I.	7 847,6	199,8	312,6	3,98	10,26	8,85	—	—	0,27	1,16	0,74	29,18		
Sachsen-Alten- burg	1. I.	882,7	36,5	—	—	1,96	8,56	0,70	0,35	0,41	—	0,18	4,27		
Sachsen-Co- burg-Gotha	1. IV.	4 344,9	175,0	66,0	1,52	5,20	9,81	0,24	0,12	0,68	0,27	0,72	17,02		
Anhalt	1. VII.	5 527,2	200,4	208,2	3,77	12,01	11,41	—	0,65	0,92	0,63	0,61	16,85		
Schwarzburg- Sondershaus.	1. IV.	1 046,7	23,1	12,6	1,20	9,96	8,33	—	—	0,07	0,15	0,27	12,29		
Schwarzburg- Rudolstadt	1. IV.	4 671,5	167,9	34,9	0,75	11,37	8,46	0,08	—	0,22	0,36	1,73	48,24		
Waldeck	1. I.	1 661,2	58,4	42,3	2,55	0,20	7,36	0,19	—	0,05	0,72	0,99	28,10		
Reuß älterer L.	1. I.	—	—	—	—	0,43	10,41	0,35	—	0,19	—	—	—		
Reuß jüngerer L.	1. I.	1 040,6	52,0	—	—	3,11	10,90	0,10	—	0,31	—	0,36	7,20		
Schaumburg- Lippe	1. IV.	336,9	11,7	12,5	3,71	1,07	7,86	—	0,53	0,16	0,28	0,26	7,49		
Lippe	1. IV.	1 096,0	47,2	13,1	1,19	0,66	8,70	—	0,01	0,39	0,09	0,32	7,53		
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV.	(⁴ 66 888,4	2 445,0	585,2	0,87	20,81	43,17	1,33	7,18	3,40	5,53	23,10	631,88		
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV.	(⁵ 263 431,4	9 150,0	333,9	0,13	16,88	64,65	0,86	6,66	2,66	1,27	34,73	999,97		
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I.	(⁵ 684 891,2	25 722,0	3 513,9	0,51	10,57	71,44	0,48	8,85	5,72	4,02	29,40	782,84		
Elßaß-Vorhring.	1. IV.	39 758,1	1 212,5	360,0	0,91	2,18	10,52	5,47	5,31	1,76	0,20	0,58	21,91		

¹⁾ Nach der Zählung vom 1. Dezember 1905. — ²⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen der vorigen Seite. —

³⁾ Schuldverschreibungen: 4 prozentige 752 219,0, 3½ prozentige 2 020 745,0, 3 prozentige 1 783 669,5; Schatzanweisungen: 4 prozentige 340 000,0 (1 000 M). Aber anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang I d. — ⁴⁾ Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten, Betriebsanstalten und sonstigen Immobilien, ein Kapitalvermögen von 19 826,9 (1 000 M) oder 187,30 M auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber; hiervon noch nicht festgelegt 15 700,1 (1 000 M), auf den Kopf der Bevölkerung 148,31 M. — ⁵⁾ Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind mit denen der anderen Bundesstaaten nicht vergleichbar (s. Anm. 5 S. 368). — ⁶⁾ Darunter für Reichsanleihen 154 324,9 (1 000 M). — ⁷⁾ Vgl. Anmerkung 5 und 6 voriger Seite. — ⁸⁾ Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnisse der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf 72,61 M, für Württemberg auf 74,92 M, für die übrigen Bundesstaaten auf 82,22 M.

3. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 578—582.

Vorbemerkungen zu XV. 3—17.

Die unter 3a und 7—17 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit XV. I. A. c. I nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

Über Stand und Veränderungen des Zollgebiets vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 20 fg.

Die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren. Die letzten größeren Änderungen jener sind durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, neuerdings durch das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt. Die steuergesetzlichen Bestimmungen s. bei den einzelnen Steuerarten.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1903—1910 nach den vom Reichsschatzamt aufgestellten vorläufigen, sonst nach dessen schließlichen Einnahmezusammenstellungen

Im Durch- schnitt bzw. im Rechnungs- jahre	Deutsches Zollgebiet		
	Rohertrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) abzüglich der Ausfuhr- vergütungen und des Betrages der in An- rechnung genommenen Einfuhrscheine 1 000 M.	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhr- scheine ²⁾ 1 000 M.	Auf den Kopf Rohein- nahme M.
1834—35	47 544	—	2,01
36—40	59 613	—	2,27
41—45	75 677	—	2,87
46—50	74 053	—	2,50
51—55	71 508	—	2,28
1856—60	76 766	—	2,29
61—65	74 591	—	2,11
66—70	76 708	—	2,03
71—75	117 850	—	2,87
76—80	140 016	—	3,20
1881—85	216 141	—	4,74
86—90	321 138	—	6,65
1891	406 445	—	8,11
92	377 918	—	7,47
93	364 430	—	7,13
94	387 654	6 756	7,49
95	415 394	9 124	7,94
1896	463 799	7 540	8,75
97	472 016	14 577	8,75
98	505 440	14 880	9,24
99	494 097	20 130	8,89
1900	492 910	22 199	8,74
1901	523 678	15 038	9,15
02	536 751	15 447	9,23
03	537 682	21 644	9,11
04	520 600	34 266	8,71
05	643 505	34 734	10,60
1906	592 531	59 602	9,61
07	683 779	55 445	10,93
08	590 082	102 239	9,30
09	704 470	100 372	10,95
10	715 696	123 463	11,01

¹⁾ Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

²⁾ Nach den vorläufigen Einnahmezusammenstellungen des Reichsschatzamts.

b. Zollerträge im Rechnungsjahre 1909.

(1. April 1909 bis 31. März 1910.)

Berechnet nach den dem Kaiserlichen Statistischen Amte angemeldeten Einfuhrmengen. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 M.
1	Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft u. and. tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genussmittel	625 505
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	77 717
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	31 872
17	Uedle Metalle und Waren daraus	10 129
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	4 995
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	4 888
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formstoffen	3 795
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Dichte, Wachswaren, Seifen u. andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	2 953
6	Leber und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	2 767
15	Glas und Glaswaren	2 199
11	Papier, Pappe und Waren daraus	1 724
7	Kautschukwaren	1 244
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	1 210
14	Tonwaren	782
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	629
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	181
16	Edele Metalle und Waren daraus	176
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	126

4. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 583—587.

Geordnet nach der Höhe des im Statistischen Amte aus den Übersichten der zur Verzollung gelangten Mengen berechneten Zollertrags. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 374 ff.)

Jahr	Wert der ver-zollten Einfuhr			Der Zoll betrag			Wert der ver-zollten Einfuhr			Der Zoll betrag			Wert der ver-zollten Einfuhr			Der Zoll betrag		
	1000 M	Zoll-ertrag	v. S.	des Wert-tes	vom gesam-ten Zoll-ertrag	auf den Kopf	1000 M	Zoll-ertrag	v. S.	des Wert-tes	vom gesam-ten Zoll-ertrag	auf den Kopf	1000 M	Zoll-ertrag	v. S.	des Wert-tes	vom gesam-ten Zoll-ertrag	auf den Kopf
Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe. Tabakblätter, unearbeitet.																		
1906	790 266	211 822	27	31,7	345	170 344	74 427	44	11,2	121	102 469	49 110	48	7,4	80			
07	941 604	257 928	27	34,8	414	162 180	75 421	47	10,2	121	131 856	58 593	44	7,9	94			
08	788 735	205 498	27	30,0	325	163 422	76 728	47	11,2	121	125 354	63 863	51	9,3	101			
09	985 219	244 595	25	32,1	381	187 419	93 463	50	12,3	146	131 701	75 035	57	9,9	117			
10	864 036	242 191	28	30,5	372	175 706	100 756	57	12,7	155	103 255	90 194	87	11,3	138			
Getreide. Wein aller Art. Sau- und Kuchholz.																		
1906	103 790	74 518	72	11,2	122	47 785	19 627	41	2,9	32	300 998	20 988	7	3,1	34			
07	121 807	76 695	63	10,4	123	49 269	22 842	46	3,1	37	306 727	20 380	7	2,8	33			
08	108 344	77 381	71	11,3	122	53 132	24 570	46	3,6	39	262 474	17 821	7	2,6	28			
09	102 539	75 602	74	9,9	118	46 076	22 599	49	3,0	35	269 045	18 152	7	2,4	28			
10	93 664	78 263	84	9,8	120	59 805	29 646	50	3,7	45	283 996	18 982	7	2,4	29			
Petroleum. (Leucht- und Schmieröl). Südsrüchte, frische und getrocknete. Tabakerzeugnisse. Pferde.																		
1906	46 025	8 913	19	1,3	15	21 466	6 990	33	1,0	11	110 262	7 196	7	1,1	12			
07	54 445	11 302	21	1,5	18	18 406	8 233	45	1,1	13	92 676	7 725	8	1,0	12			
08	50 784	10 878	21	1,6	17	21 421	8 933	42	1,3	14	84 775	7 193	8	1,1	11			
09	50 443	11 439	23	1,5	18	21 141	10 187	48	1,3	16	88 094	7 354	8	1,0	11			
10	65 367	11 729	18	1,5	18	13 878	10 282	74	1,3	16	109 321	8 904	8	1,1	14			
Kakao, roh. Butter und Margarine. Schmalz.																		
1906	40 409	8 053	20	1,2	13	73 742	7 334	10	1,1	12	133 308	15 231	11	2,3	25			
07	61 314	6 808	11	0,9	11	81 986	7 907	10	1,1	13	124 501	13 854	11	1,9	22			
08	44 730	6 760	15	1,0	11	73 988	6 900	9	1,0	11	123 895	13 600	11	2,0	22			
09	41 369	8 012	19	1,1	13	98 000	8 951	9	1,2	14	138 663	12 063	9	1,6	19			
10	44 389	8 619	19	1,1	13	91 832	8 430	9	1,1	13	95 001	8 191	9	1,0	13			
Eisenwaren (ohne Roh- und Schweißen). Rind- und Schafvieh. Ölfrüchte.																		
1906	59 738	7 236	12	1,1	12	105 478	7 650	7	1,1	13	52 715	4 105	8	0,6	7			
07	67 882	8 419	12	1,1	14	77 933	7 323	9	1,0	12	76 439	5 349	7	0,7	9			
08	49 923	6 793	14	1,0	11	78 305	7 950	10	1,2	13	59 799	4 009	7	0,6	6			
09	50 883	6 928	14	0,9	11	73 014	7 444	10	1,0	12	71 418	5 688	8	0,7	9			
10	62 974	8 161	13	1,0	13	85 547	8 140	10	1,0	13	97 676	7 764	8	1,0	12			
Baumwollenwaren. Reis. Baumwollengarn.																		
1906	41 298	5 671	14	0,9	9	23 845	5 576	23	0,8	9	78 947	5 302	7	0,8	9			
07	37 731	6 056	16	0,8	10	29 020	6 287	22	0,8	10	135 360	7 772	6	1,0	12			
08	33 403	5 766	17	0,8	9	31 123	6 449	21	0,9	10	84 181	5 348	6	0,8	8			
09	41 511	6 783	16	0,9	11	30 733	6 568	21	0,9	10	85 490	5 800	7	0,8	9			
10	44 168	7 681	17	1,0	12	31 564	7 046	22	0,9	11	97 600	6 168	6	0,8	9			
Seidenwaren und Seidenzwirn. Fleisch und Fleischextrakt. Käse.																		
1906	51 269	4 229	8	0,6	7	55 910	11 885	21	1,8	19	30 283	5 132	17	0,8	8			
07	61 879	4 090	7	0,6	7	25 063	5 370	21	0,7	9	28 224	5 107	18	0,7	8			
08	58 343	3 928	7	0,6	6	24 205	4 621	19	0,7	7	28 797	5 276	18	0,8	8			
09	66 974	4 825	7	0,6	8	34 265	6 752	20	0,9	11	28 594	5 441	19	0,7	8			
10	69 833	5 730	8	0,8	9	26 464	5 702	22	0,7	9	30 007	5 383	18	0,7	8			

Jahr	Wert der ver-zollten Einfuhr		Zoll-ertrag			Der Zoll betrug v. S.	Wert der ver-zollten Einfuhr		Zoll-ertrag			Der Zoll betrug v. S.	Wert der ver-zollten Einfuhr		Zoll-ertrag			Der Zoll betrug v. S.												
	1000 M.		des Wertes	vom gesam-ten Zoll-ertrag	auf den Kopf		1000 M.		des Wertes	vom gesam-ten Zoll-ertrag	auf den Kopf		1000 M.		des Wertes	vom gesam-ten Zoll-ertrag	auf den Kopf													
Wollenwaren.																			Maschinen und Fahrzeuge.						Gewürze.					
1906	30 502	4 386	14	0,7	7	90 654	4 504	5	0,7	7	12 965	4 680	36	0,7	8															
07	32 394	4 285	13	0,6	7	103 102	5 352	5	0,7	9	12 968	4 922	38	0,7	8															
08	31 626	3 995	13	0,6	6	80 580	4 473	6	0,7	7	12 538	5 659	45	0,8	9															
09	32 933	4 701	14	0,6	7	71 405	4 064	6	0,5	6	12 229	5 008	41	0,7	8															
10	35 443	5 298	15	0,7	8	74 477	4 185	6	0,5	6	12 140	4 159	34	0,5	6															
Hülsenfrüchte.						Eier von Geflügel.						Feringe, gefalzene.																		
1906	32 005	2 680	8	0,4	4	145 098	3 695	3	0,6	6	41 422	3 608	9	0,5	6															
07	37 691	3 242	9	0,4	5	150 567	3 693	2	0,5	6	34 980	3 895	11	0,5	6															
08	31 795	3 075	10	0,4	5	137 994	3 467	3	0,5	5	26 900	3 603	13	0,5	6															
09	41 823	3 964	9	0,5	6	158 497	3 476	2	0,5	5	32 174	3 748	12	0,5	6															
10	37 520	3 977	11	0,5	6	200 974	3 847	2	0,5	6	39 543	3 821	10	0,5	6															
Obst, Sämereien, Beeren usw., getr.; Südfruchtschalen usw.						Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitstoffen.						Malz.																		
1906	39 892	3 477	9	0,5	6	40 037	3 323	8	0,5	5	19 573	3 479	18	0,5	6															
07	49 959	3 381	7	0,5	5	38 934	3 301	8	0,4	5	21 241	4 902	23	0,7	8															
08	45 134	3 877	9	0,6	6	35 241	3 117	9	0,5	5	19 033	4 306	23	0,6	7															
09	43 156	3 569	8	0,5	6	38 021	3 169	8	0,4	5	13 740	3 248	24	0,4	5															
10	49 060	3 385	7	0,4	5	46 131	3 351	7	0,4	5	13 110	3 040	23	0,4	5															
Ton- und Glaswaren.						Teer.						Fette Öle (außer Speisölen).																		
1906	18 045	2 679	15	0,4	4	6 429	1 491	23	0,2	2	27 188	2 465	9	0,4	4															
07	17 884	2 634	15	0,4	4	7 246	975	13	0,1	2	34 999	2 664	8	0,4	4															
08	16 035	2 624	16	0,4	4	7 031	991	14	0,1	2	26 094	2 483	10	0,4	4															
09	17 285	2 644	15	0,3	4	8 507	1 741	20	0,2	3	36 528	2 711	7	0,4	4															
10	21 517	3 012	14	0,4	5	5 797	2 925	50	0,4	4	47 578	2 796	6	0,4	4															
Leder und Lederwaren.						Leinen- (Flachs-, Jute- usw.) Garn und Waren daraus.						Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Handwerk.																		
1906	85 204	2 876	3	0,4	5	36 746	2 028	6	0,3	3	5 953	2 269	38	0,3	4															
07	78 324	2 576	3	0,3	4	46 133	2 360	5	0,3	4	5 111	2 254	44	0,3	4															
08	74 846	2 398	3	0,4	4	38 567	2 264	6	0,3	4	5 226	2 282	44	0,3	4															
09	76 045	2 536	3	0,3	4	32 651	2 196	7	0,3	3	4 431	1 921	43	0,3	3															
10	69 255	2 685	4	0,3	4	37 653	2 314	6	0,3	4	4 367	1 820	42	0,2	3															
Honig.						Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.						Kakao, Schokolade und Konditorwaren.																		
1906	1 304	1 112	85	0,2	2	4 340	1 373	32	0,2	2	5 953	1 380	23	0,2	2															
07	1 353	1 108	82	0,1	2	4 801	1 560	32	0,2	3	7 962	1 437	18	0,2	2															
08	1 594	1 302	82	0,2	2	4 154	1 490	36	0,2	2	5 663	1 326	23	0,2	2															
09	2 147	1 656	77	0,2	3	4 587	1 570	34	0,2	2	6 640	1 500	23	0,2	2															
10	2 495	1 663	67	0,2	3	5 996	1 644	27	0,2	3	7 545	1 629	22	0,2	3															
Schweine und Spanferkel.						Wollengarn.						Roheisen (u. Bruch Eisen).																		
1906	17 833	1 493	8	0,2	2	122 191	1 334	1	0,2	2	25 059	3 706	15	0,6	6															
07	12 663	1 158	9	0,2	2	138 917	1 487	1	0,2	2	29 676	4 231	14	0,6	7															
08	16 855	1 420	9	0,2	2	97 454	1 207	1	0,2	2	14 166	2 316	16	0,3	4															
09	21 863	1 851	8	0,2	3	119 632	1 554	1	0,2	2	11 790	1 376	12	0,2	2															
10	17 829	1 544	9	0,2	2	131 059	1 505	1	0,2	2	9 230	1 343	15	0,2	2															
Weinbeeren, frische.						Speiseöle.						Hopfen.																		
1906	10 106	1 610	16	0,2	3	14 819	3 872	26	0,6	6	5 331	391	7	0,1	1															
07	11 916	1 840	15	0,2	3	17 099	3 780	22	0,5	6	5 381	642	12	0,1	1															
08	11 441	2 082	18	0,3	3	11 304	3 101	27	0,5	5	3 875	591	15	0,1	1															
09	11 707	1 768	15	0,2	3	8 750	2 040	23	0,3	3	13 458	763	6	0,1	1															
10	11 969	1 207	10	0,2	2	3 952	802	20	0,1	1	8 600	669	8	0,1	1															

5. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren.

Vgl. Vorbem. zu Tabelle 3 u. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 588.

Jahr	Wert der		Wert der verzollten Waren vom Werte der Einfuhr	Zoll-ertrag	Zoll vom Werte der		Wert der		Wert der verzollten Waren vom Werte der Einfuhr	Zoll-ertrag	Zoll vom Werte der	
	(Einfuhr ¹) im Spezialhandel	verzollten Waren			Ein- fuhr	ver- zollten Waren	(Einfuhr ¹) im Spezialhandel	verzollten Waren			Ein- fuhr	ver- zollten Waren
	1 000 M	v. S.	1 000 M	v. S.	1 000 M	v. S.	1 000 M	v. S.				
Überhaupt.												
1906	8 021 891	3 755 270	47	667 760	8	18	2 036 667	1 851 475	91	431 669	21	23
07	8 746 678	4 109 030	47	740 914	8	18	2 217 920	2 020 833	91	483 252	22	24
08	7 664 021	3 587 970	47	684 183	9	19	2 042 622	1 806 038	88	432 176	21	24
09	8 520 125	3 998 633	47	761 474	9	19	2 324 328	2 119 847	91	493 835	21	23
10	8 934 126	4 031 666	45	795 018	9	20	2 215 757	2 007 200	91	498 015	22	25
Rohstoffe für Industriezwecke einschl. der Halbfabrikate.						Nahrungs- und Genussmittel.						
1906	4 400 800	902 125	20	95 219	2	11	285 228	249 695	88	16 837	6	7
07	4 910 357	1 082 111	22	112 693	2	10	226 811	200 751	89	16 759	7	8
08	4 154 190	878 110	21	108 547	3	12	224 588	197 824	88	17 138	8	9
09	4 668 885	956 155	20	122 010	3	13	231 091	200 623	87	17 189	7	9
10	5 083 285	1 022 482	20	143 217	3	14	267 159	232 903	87	19 178	7	8
Fabrikate.						Vieh.						
1906	1 299 196	751 975	58	124 035	10	16						
07	1 391 590	805 335	58	128 210	9	16						
08	1 242 621	705 998	57	126 322	10	18						
09	1 275 821	722 008	57	128 440	10	18						
10	1 367 925	769 081	56	134 608	10	18						

¹) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Ebelm-talle.

6. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntweine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I. Nachtrag.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 594, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1910, Seite 315.

Vgl. im Abschnitte V Branntweingewinnung und im Abschnitte X Branntweinverbrauch.

Betriebs- jahr (1. Oktober beginnen)	Reinertrag an Verbrauchs- abgabe und Zuschlag	Malzbetrieb- und Materialsteuer ¹⁾			Überschuß an Brenn- steuer ²⁾ (* ³⁾ Be- triebs- aufgabe ⁴⁾	Über- gangs- abgabe für Brannt- wein aus Luxem- burg ²⁾	Besondere Betriebs- aufgabe (§ 152 des Brannt- weinsteu- ergef. v. 15. VII. 1909)	Eingangszoll von aus- ländischem Brannt- weine ^{1) 4)}	Abgaben vom inländischen und fremden Branntweine	
		Überhaupt	Ab- vergütungen für ausgeführten und zu gewerb- lichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben					im ganzen	auf den Kopf
1 000 M										
1905/06	119 628,9	43 418,1	20 942,3	22 475,8	1 562,5	0,0	.	5 831,0	149 498,2	2,45
06/07	130 680,2	36 044,0	22 346,6	13 697,4	-3 459,9	0,1	.	6 722,3	147 640,1	2,39
07/08	126 512,6	37 067,0	16 608,2	20 458,8	-65,7	0,1	.	6 655,8	153 561,6	2,45
08/09	142 622,6	39 875,9	22 753,9	17 122,0	2 923,5	0,3	30,1	13 310,9	176 007,4	2,77
09/10	⁶⁾ 185 307,5	164,8	6 522,7	-6 357,9	{ -2 209,9 (=) 10 360,5 }	0,0	196,3	5 252,4	192 548,9	2,99

¹⁾ Gesetz vom 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (daf. S. 338), 16. VI. 1895 (daf. S. 265), 14. VI. 1900 (daf. S. 298), 23. R. 23. vom 28. VI. 1900 (Zentr. Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird, und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243). — ²⁾ Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1898 (R. G. Bl. S. 876). — ³⁾ Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243). — ⁴⁾ Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 661). — ⁵⁾ Einschließlich 31 980 799 M Nachsteuer.

7. Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)

Rechnungs- jahr	Zahl der Fabriken, die Essig- säure herstellen aus		Zahl der Fabriken, die her- stellen		Wasserfreie Menge der		Betrag der Essigsäure- Verbrauchsabgabe M
	Solzeffig	essigsaurem Kalk	zu Genuss- zwecken geeig- nete Essigsäure	nur zu gewerb- lichen Zwecken geeignete Essig- säure	versteuerten Essigsäure dz	vergällten Essigsäure dz	
Vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910 ...	—	24	17	7	7 992	226	(²) 239 769

¹⁾ Vgl. § 110 des Branntweinsteuergesetzes vom 15. VII. 1909. — ²⁾ Außerdem 144 871 M Nachsteuer.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 595, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1910, Seite 315.

Rechnungs- jahre	auf den Kopf			auf den Kopf			auf den Kopf		
	Aberhaupt	1000 M	M	Aberhaupt	1000 M	M	Aberhaupt	1000 M	M
	Braueneugebiet ¹⁾			Bayern ²⁾			Württemberg ³⁾		
1905	40 956	0,86	0,80	34 161	5,26	2,28	8 758	3,81	2,15
1906	62 219	1,28	1,28	34 894	5,32	2,26	8 755	3,77	2,13
1907	66 009	1,33	1,34	34 596	5,20	2,21	8 665	3,69	2,13
1908	61 046	1,21	1,31	33 093	4,92	2,14	7 639	3,22	2,03
1909	98 384	1,93	2,29	32 578	4,78	2,12	9 907	4,12	2,75
	Baden ⁴⁾			Elsaß-Lothringen ⁵⁾			Deutsch. Zollgebiet (einschl. Zugem.)		
1905	7 493	3,75	2,39	4 219	2,33	2,27	95 812	1,58	1,86
1906	7 821	3,85	2,37	4 279	2,34	2,27	118 253	1,92	1,66
1907	7 932	3,85	2,35	4 451	2,41	2,27	121 633	1,95	1,69
1908	7 533	3,60	2,30	4 758	2,55	2,38	114 069	1,80	1,65
1909	7 110	3,34	2,28	6 258	3,33	3,43	154 489	2,40	2,28

¹⁾ Gesetz wegen Erhebung der Brauener. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153). Vom 1. VII. 1906 ab Brauenergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 675). Vom 1. VIII. 1909 ab Brauenergesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 773). Bei Berechnung der Steuer auf 1 hl ist die verkaufsfähige Biermenge zugrunde gelegt worden (vgl. § 98 der Ausf. Best. zum Brauenergesetz vom 15. VII. 1909). Vom 1. V. 1907 bis 31. VII. 1909 einschließl. Zugem. (R. G. Bl. 1907, S. 149 und R. G. Bl. 1909, S. 933). — ²⁾ Kalenderjahre. Seit 1. XI. 1879 Brauenergesetz vom 25. und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 M Malzaufschat. — ³⁾ Gesetz vom 4. VII. 1900 und Gesetz vom 16. VII. 1909. — ⁴⁾ Kalenderjahre. Gesetz vom 2. VII. 1904. — ⁵⁾ Die Brauener wurde erhoben bis 31. III. 1908: a) vom Dämmbire zum Sake von 0,68 M für 1 hl; b) von anderem Biere zum Sake von 2,30 M für 1 hl. Vom 1. IV. 1908 ab Brauener nach dem Gesetz vom 21. V. 1907. Erhöhung der Steuerhöhe ab 1. August 1909 durch Berechnung vom 22. VII. 1909.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumweine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596.

Vgl. im Abschnitte V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet	Ertrag der Steuer ¹⁾		Steuern ab die Vergütung der Steuer f. Proben usw. gemäß § 5 des Schaumweinerzeugergesetzes	Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer		Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumweine	Zusammen Steuer und Zoll
	vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	von anderem Schaumweine			vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	von anderem Schaumweine			
Rechnungsjahr (1. April beginnend)	1000 M								
1905	34,1	5 524,1	264,0	5 294,2	0,0	0,5	5 294,7	3 161,3	8 456,0
1906	30,1	5 781,8	292,0	5 519,9	0,0	0,1	5 520,0	3 273,3	8 793,3
1907	32,0	6 078,5	298,3	5 812,2	—	—	5 812,2	3 353,4	9 165,6
1908	28,6	6 011,7	262,6	5 777,7	—	—	5 777,7	3 061,7	8 839,4
1909		9 624,6	466,7	9 157,9	—	3 235,9	12 393,8	3 348,8	15 742,6

¹⁾ Schaumweinerzeugergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155), ferner »Gesetz zur Abänderung des Schaumweinerzeugergesetzes« vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 714).

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596 und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1910, Seite 316.

Vgl. im Abschnitte III Tabakbau und im Abschnitte X Tabakverbrauch.

Zollgebiet	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse ¹⁾	Abgabe von Eurogaten	Eingangszoll vom Tabak		Zusammen Steuer und Zoll	Ab- Ausfuhrvergütungen	Bleiben	
			Gewichtszoll	Wertzuflusszuschlag			im ganzen ²⁾	auf den Kopf ³⁾
Erntejahr (1. Juli beginnend)	1000 M							
1905	12 369,2	75,8	70 077,4	—	82 522,4	365,0	82 157,4	1,35
1906	11 175,8	70,2	59 040,2	—	70 286,2	416,8	69 869,4	1,13
1907	11 639,2	67,8	68 178,3	—	79 885,3	393,6	79 491,7	1,27
1908	11 103,0	77,5	78 739,6	—	89 920,1	399,0	89 521,1	1,41
1909	(13 179,6	88,7	(69 406,6	28 996,9	111 671,8	587,5	111 084,3	1,72

¹⁾ Tabaksteuergesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) und vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 793). — ²⁾ Darunter 1 007 787 M Tabaknachsteuer. — ³⁾ Darunter 9 255 941 M Nachzoll. — ⁴⁾ Wegen der Belastung des Tabaks durch die Zigarettensteuer s. nachstehend Ziffer 11.

11. Ertrag der Zigarettensteuer.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)
Vgl. im Abschnitte V Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse.

Zollgebiet	Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen							zusammen A	auf den Stopf
	A für Zigaretten								
	im Kleinverkaufspreise								
	bis zu 15 Mark	über 15 bis 25 Mark	über 25 bis 35 Mark	über 35 bis 50 Mark	über 50 bis 70 Mark	über 70 Mark			
das Tausend									
Rechnungsjahr (1. April beginnend)	M	M	M	M	M	M	M	M	
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 ¹⁾	2 586 650	3 087 773	2 210 130	1 578 121	663 065	360 916	10 486 655		
1907..	3 609 243	4 864 299	3 066 606	2 136 978	581 949	374 763	14 633 838		
1908..	3 875 204	5 576 183	3 436 862	2 669 070	553 219	426 360	16 536 898		
1909..	4 890 697	6 893 552	4 574 298	3 764 182	600 652	633 867	21 357 248		
	B für Zigarettenabak						C für Zigaretten- bullen	Gesamt- steuerwert (A+B+C)	
	im Kleinverkaufspreise					zusammen B			
	über 3, ab 1. IX. 1909: über 3,50 bis 5 Mark	über 5 bis 10 Mark	über 10 bis 20 Mark	über 20 bis 30 Mark	über 30 Mark				
	das Kilogramm								
Rechnungsjahr	M	M	M	M	M	M	M	M	
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907..	122 292	109 927	114 084	46 714	16 603	409 624	169 195	11 065 474	
1907..	131 764	83 703	79 935	34 138	14 426	343 966	234 801	15 212 605	0,24
1908..	135 234	84 899	78 432	38 012	14 765	351 342	207 897	17 096 137	0,27
1909..	142 386	100 374	96 079	38 579	17 424	394 842	224 156	21 976 246	0,34

¹⁾ Das Zigarettensteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 620) trat am 1. VII. 1906 in Kraft. Wegen Änderung der Steuerfüße vom 1. IX. 1909 ab vgl. Artikel IIIa des Gesetzes wegen Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 705).

12. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)

Vom 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910	Zündhölzer	Zündspändchen	Zündstäbchen aus Strohhalm oder Wasse	Zündkerzen
	Millionen Stüd			
Hergestellte Menge ²⁾	47 941	295	—	—
Aus Fabriklagern versteuert	25 831	53	—	—
Unversteuert ausgeführt	11 335	203	—	—
Vom Ausland eingeführt	109			3
Einnahme aus Zündwarensteuer ³⁾	1 000 M 7 068,8			1 000 M 10,2

¹⁾ Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 814). — ²⁾ In 74 Betrieben, die durchschnittlich 2188 Arbeiter und 2660 Arbeiterinnen beschäftigten. — ³⁾ Im ganzen 7 079,0, außerdem Nachsteuer 2 347,6 (1 000 M).

13. Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)

Vom 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910	Kohlen- faden- glühlampen	Metall- faden- glühlampen	Nessl- brenner u. v.	Brenner zu Quecksilber- dampf- lampen u. v.	Glasfächer für Gaslampen u. v.	Brennstifte für Bogenlampen	
						aus Reinfolie	mit Leucht- zusätzen
	1 000 Stüd					1 000 kg	
Hergestellte Menge ²⁾	13 994,3	17 828,7	253,5	4,5	61 380,2	4 360,0	1 033,0
Aus Fabrikausgangslagern versteuert	4 874,6	4 673,1	111,5	2,6	14 827,8	1 198,5	404,8
Unversteuert ausgeführt	8 397,8	12 303,7	142,0	1,6	42 381,4	2 896,0	615,2
Vom Ausland eingeführt	566,1	141,4	0,4	0,1	20,8	³⁾ 11,8	⁴⁾ 6,9
Einnahme aus Leuchtmittelsteuer ⁵⁾ ..	1 000 M 945,0	1 000 M 1 571,2	1 000 M	1 000 M 11,1	1 000 M 1 527,0	1 000 M 728,2	1 000 M 411,8

¹⁾ Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 880). — ²⁾ In 175 Betrieben. — ³⁾ Darunter 3,7 (1 000 kg) Rückware. — ⁴⁾ Desgl. 3,7 (1 000 kg). — ⁵⁾ Im ganzen 5 194,3, außerdem Nachsteuer 5 202,7 (1 000 M).

14. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 597/98.

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet	Eingangszölle							Steuern ¹⁾ (nach Abzug der Steuer- ver- gütungen)	Gesamter Abgaben- ertrag	Auf den Kopf der Be- völke- rung	
	Rohrzucker		Rübenzucker		Ab- läufe, Sirup usw.	Stärke- u. Frucht- zucker, kristalli- siert, gebrannt usw.	Färb- zucker, Zucker- farben				zu- sam- men
	roh	raffi- niert	roh	raffi- niert							
Betriebs- jahr (1. Sep- tember bis 31. August)	1 000 M									M	
1905/06	55,3	269,0	2,2	140,0	27,7	39,9	1,3	535,4	141 051,7	141 587,1	2,32
06/07	40,6	246,2	0,2	164,4	24,2	4,4	1,8	481,8	145 844,9	146 326,7	2,36
07/08	35,2	287,7	0,1	140,0	30,9	6,7	1,6	502,2	150 009,5	150 511,7	2,39
08/09	34,9	297,3	0,1	51,5	34,1	6,0	1,9	425,8	157 224,5	157 650,3	2,47
09/10	22,2	263,9	0,2	29,8	31,0	3,2	2,4	352,7	158 474,5	158 827,2	2,45

¹⁾ Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

15. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 598.

Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet	Ertrag der Abgaben ¹⁾ (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemein- schaftliche Rechnung)				Abgabenfreie Verwendung von Salz			
	an Salzsteuer		an Salzzoll	zusammen	in der Landwirtschaft		in der Industrie	
	an	auf den Kopf			zur Vieh- fütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz- fabriken	in anderen Industrie- zweigen
Rechnungs- jahr (1. April beginnend)	1 000 M				Tonnen			
1905	54 368,2	1 861,4	56 229,6	0,93	115 073	16 379	324 682	271 375
06	57 267,8	49,6	57 317,4	0,93	117 747	55 586	431 227	260 217
07	58 848,0	55,6	58 903,6	0,94	117 395	65 877	464 040	266 041
08	58 098,9	59,9	58 158,8	0,92	115 418	49 467	529 450	262 101
09	59 145,1	68,4	59 213,5	0,92	119 414	89 851	529 315	355 952

¹⁾ Abereinkunft vom 8. V. 1867 (R. G. Bl. S. 49). Seit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 beträgt der Zoll für fremdes Salz 0,80 M für 1 dz, als innere Abgabe (Salzsteuer) werden 12 M für 1 dz erhoben. Die frühere Begünstigung für seawärts eingegangenes Salz, von dem an Zoll nur 12 M statt 12,80 M zu zahlen war, ist aufgehoben.

16. Stempelsteuern.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben¹⁾.

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamt.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599, und für die Jahre seit 1894 Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1909, Seite 325

Rech- nungs- jahr	Von Wertpapieren										Von Gewinn- anteil- schein- und Zins- bogen
	In- ländische Aktien	Anteil- scheine der deutschen Kolonial- gesell- schaften	Aus- ländische Aktien	In- ländische Renten- u. Schuld- verschrei- bungen nach Tarif- Nr. 2 a	In- ländische Renten- u. Schuld- verschrei- bungen nach Tarif- Nr. 3	Aus- ländische Renten- u. Schuld- verschrei- bungen nach Tarif- Nr. 2 b	Aus- ländische Renten- u. Schuld- verschrei- bungen nach Tarif- Nr. 2 c	Bergwerks- anteil- scheine	Ge- nuß- scheine	Zu- sammen ³⁾	
	1 000 M.										
1905	18 580,8	1 670,3	1 943,4	2 346,1	4 092,2	792,0	329,6	2,2	29 756,6	—	
06	32 283,8	1 874,9	1 553,3	2 325,6	1 191,4	602,9	490,2	81,6	40 403,7	—	
07	17 830,6	714,5	1 869,8	2 482,3	668,3	280,3	501,5	79,6	24 426,9	—	
08	17 752,0	799,1	2 901,7	3 078,6	1 171,5	1 356,1	518,4	11,5	27 588,9	—	
09	21 337,2	(² 77,3	2 162,9	3 495,8	4 929,7	3 648,0	1 679,6	482,7	37 835,0	(³ 227,8	
10	27 164,5	38,0	3 523,7	5 403,7	6 475,5	5 622,9	408,2	1 374,3	241,8	50 252,4	9 496,6

Rech- nungs- jahr	1 000 M.									
	Von Kauf- und sonstigen Anschaffungs- geschäften	Von Lotterieleisen Staats- lotterien	Privat- lotterien	Von Schiffs- fracht- urkunden ⁴⁾	Von Fracht- urkunden	Von Personen- fahrkarten	Von Steuerkarten für Kraft- fahrzeuge	Von Bergütungen an Auf- sichtsrats- mitglieder usw.	Von Sweets	Von Grundstücks- über- tragungen
1905	20 630,6	30 764,3	5 339,0	973,9	—	—	—	—	—	—
06	16 560,4	31 375,2	5 881,0	245,6	(⁵ 12 014,8	(⁶ 11 803,6	(⁶ 1 207,8	(⁶ 2 450,8	—	—
07	9 312,3	32 067,6	7 065,4	—	16 036,6	19 575,6	1 599,3	4 211,7	—	—
08	12 270,5	32 380,7	7 444,8	—	14 395,0	18 840,7	1 915,0	3 421,0	—	—
09	22 051,4	31 686,5	8 517,0	—	15 480,5	19 780,8	2 387,7	4 878,1	(⁷ 3 065,9	(² 26 276,2
10	24 089,6	32 778,9	9 766,8	—	16 664,7	21 906,7	2 897,1	5 538,3	3 633,2	45 216,8

¹⁾ Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd.-Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260). Reichsstempelgesetz v. 3. VI. 1908 (R. G. Bl. S. 695) u. Abänd.-Ges. v. 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 717). Bis 31. III. 1909 waren Ueberweisungssteuern: Reichsstempelabgabe von Wertpapieren, Kauf- und sonstigen Anschaffungs- geschäften, Lotterieleisen, f. auch Anm. 4. Seit 1. IV. 1909 sind die Ueberweisungen in Wegfall gekommen. Gesetz, betr. Änderung im Finanzwesen v. 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 743). — ²⁾ Vom 1. VIII. 1909 bis 31. III. 1910. — ³⁾ Die Zahlen weichen infolge späterer Berichtigungen von denen des Reichsschatzamt etwas ab. — ⁴⁾ Vom 1. VII. 1900 bis 30. VI. 1908 als Ueberweisungssteuer, dann unter Frachturkunden. — ⁵⁾ Vom 1. VII. 1906 bis 31. III. 1907. — ⁶⁾ Vom 1. VIII. 1906 bis 31. III. 1907. — ⁷⁾ Vom 1. X. 1909 bis 31. III. 1910.

16b. Spielkartenstempel¹⁾.

(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599.

Rechnungsjahr:	1905	1906	1907	1908	1909
Anzahl der Kartenfabriken	31	28	26	27	22
Absatz der Fabriken:					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)...	6 429	6 042	6 193	6 445	6 279
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	1 186	1 207	1 321	1 316	1 078
Vom Ausland eingeführt u. in den freien Verkehr gesetzt					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)...	20	22	22	23	25
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	20	22	27	31	55
Überhaupt versteuert					
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele)...	5 667	5 645	5 845	5 917	5 971
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	256	276	290	287	327
Steuerbetrag (1 000 M)	1 828,0	1 831,5	1 898,4	1 918,8	1 954,7

¹⁾ Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

16c. Wechselstempelsteuer¹⁾.

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamt.) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 600.

Rechnungsjahr:	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Einnahme (1000 M)	14 683,4	15 766,0	17 337,8	16 406,0	18 545,9	18 737,2

¹⁾ Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (R. G. Bl. S. 193) u. Abänd.-Gesetze v. 4. III. 1909 (R. G. Bl. S. 310) u. vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 740); vgl. Bekanntmachung, betr. die Fassung des Wechselstempelgesetzes vom 21. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 825).

17. Reichserbschaftsteuer im Rechnungsjahre 1909 (1. 4. 09 — 31. 3. 10).
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1911, I.)

Erwerber. und Steuerklasse	Der Erwerbsanfälle von Todes wegen			Der Schenkungen unter Lebenden		
	Zahl	Gesamt- reinwert M	Steuer M	Zahl	Gesamt- reinwert M	Steuer M
I. a) Leibliche Eltern	492	18 584 313	977 621	9	219 620	10 705
b) Geschwister	36 849	284 931 153	14 519 084	918	5 779 874	246 286
	* 10	* 11 522	* 894	* 3	* 52 200	* 2 088
c) Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern	36 881	216 995 738	10 488 838	1 388	7 007 672	382 323
	* 1	* 795	* 335	* 7	* 55 600	* 2 284
Steuerklasse I.	74 222	520 511 204	25 985 543	2 315	13 007 166	639 314
	* 11	* 12 317	* 1 229	* 10	* 107 800	* 4 372
II. a) Großeltern und ent- fernere Voreltern	1	16 000	960	—	—	—
b) Schwieger- u. Stiefeltern	93	690 726	47 632	49	271 615	17 589
c) Schwieger- u. Stiefkinder	2 211	16 751 891	1 368 501	315	1 514 034	89 474
d) Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern	* 1	* 2 129	* 1 007			
e) Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge	5 345	19 002 604	1 206 498	148	648 352	39 547
			* 6			
f) Adoptivkinder und deren Abkömmlinge	24	1 274 493	120 653	5	138 136	9 244
	117	8 402 971	766 910	15	383 405	24 090
	* 1	* 171 331	* 16 447			
Steuerklasse II.	7 791	46 138 685	3 511 154	532	2 955 542	179 944
	* 2	* 173 460	* 17 460			
III. a) Geschwister der Eltern	431	3 073 242	289 556	42	257 637	23 137
	* 1	* 2 270	* 181			
b) Verschwägerete im 2. Grade der Seitenlinie	1 812	12 858 198	1 221 734	235	1 089 301	90 464
	* 1	* 1 130	* 111			* 120
Steuerklasse III.	2 243	15 931 440	1 511 290	277	1 346 938	113 601
	* 2	* 3 400	* 292			* 120
IV. Ubrige Erwerber; Steuer- klasse IV	19 892	124 299 851	14 631 884	1 748	9 521 782	1 053 664
	* 6	* 13 578	* 1 984	* 3	* 32 711	* 3 403
V. Inländische Kirchen	106	1 747 854	86 188	53	911 535	44 899
VI. Zuwendungen an						
a) kirchliche inländische	78	1 523 506	74 684	59	995 225	49 602
b) mildtätige Stiftungen						
u. oder gemein- zu solchen						
nützige Zwecken	565	28 759 474	1 432 199	542	20 968 194	1 038 896
c) Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern u. Angestellten	7	194 507	9 725	* 1	* 72 000	* 3 600
d) Zuwendungen an aus- ländische Anstalten usw. (§ 12 Abs. 4 des Gef.)	—	—	—	—	—	—
Steuerklassen V u. VI zus.	756	32 225 341	1 602 796	* 689	* 25 848 660	* 1 282 450
				* 1	* 72 000	* 3 600
Deutsches Reich	104 904	739 106 521	47 242 667	5 561	52 680 088	3 268 973
	* 21	* 202 755	* 20 965	* 14	* 212 511	* 11 495
Dagegen 1908	102 880	683 285 323	42 939 292	4 154	43 800 030	2 624 393
	* 18	* 14 224	* 1 445	* 5	* 187 073	* 11 034

Außerdem blieben 19 908 405 M Reinwert (auschl. Erwerb von Todes wegen) gegen 19 748 769 M in 1908 steuerfrei zufolge §§ 11 Nr. 3, 4 e-h u. 5, sowie § 12 Abs. 1 Nr. 1-4, Abs. 3 u. 4 des Gesetzes. Ferner wurden bei land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken gemäß § 15 Abs. 1 u. 2 insgesamt 786 139 M (655 054 M in 1908) Erbschaftsteuer außer Ansatz gelassen.

Der versteuerte Gesamtreinwert der Erwerbsanfälle von Todes wegen (I) und aus Schenkungen unter Lebenden (II) setzt sich wie folgt zusammen:

	1909		1908	
	I.	II.	I.	II.
Gesamtreinwert	841 618 534 M	57 056 018 M	781 328 623 M	47 778 257 M
	* 213 016 "	* 212 511 "	* 15 968 "	* 263 228 "
Gesamterverbindlichkeiten	102 512 013 "	4 375 930 "	98 043 300 "	3 978 227 "
	* 10 261 "	—	* 1 744 "	* 76 155 "
mitbin wie oben	739 106 521 M	52 680 088 M	683 285 323 M	43 800 030 M
	* 202 755 "	* 212 511 "	* 14 224 "	* 187 073 "

Im ganzen gestundet wurden in 1909: 3 402 488 M Steuer gegen 3 059 147 M in 1908.

*) Außerdem Niederschlagungen.

XVI. Versiche

(Über das Versicherungswesen früherer Jahre vgl. Statistisches

I. Kranken

nach den Reichsgesetzen vom 15. Juni 1883,

a. Die Krankenkassen¹⁾ nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde- frankenversicherung		Orts- frankenklassen		Betriebs- (Fabrik-) frankenklassen		Bau- frankenklassen	
	Im Jahre 1909							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitte des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitte des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitte des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitte des Jahres
Prov. Ostpreußen	26	51 497	75	93 687	98	33 881	2	93
» Westpreußen	214	30 038	75	61 993	120	44 235	—	—
Stadt Berlin	1	76	54	540 482	69	176 657	—	—
Prov. Brandenburg (ohne Berlin)	611	57 102	371	475 204	353	103 630	1	1 063
» Pommern	82	33 505	138	121 665	131	50 581	1	467
» Posen	4	1 010	97	108 756	95	47 602	1	0
» Schlesien	16	22 196	371	447 531	700	280 552	5	4 976
» Sachsen	103	180 195	386	334 028	526	172 682	2	129
» Schleswig-Holstein	129	15 275	152	183 479	54	52 587	1	10
» Hannover	290	73 490	368	242 834	380	124 347	2	195
» Westfalen	70	10 035	374	334 258	695	212 060	4	1 653
» Hessen-Nassau	10	12 748	118	277 321	171	97 504	4	833
» Rheinland	240	31 891	520	731 848	1 192	505 580	6	1 034
Hohenzollern	—	—	8	10 020	10	1 606	—	—
Preußen	1 796	519 058	3 107	3 963 106	4 594	1 903 504	29	10 453
Bayern rechts des Rheines	3 261	532 622	47	191 285	558	204 653	1	3 202
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	640	64 275	29	35 321	161	55 153	—	—
Bayern	3 901	596 897	76	226 606	719	259 806	1	3 202
Königreich Sachsen	620	138 210	657	914 835	880	316 584	—	—
Württemberg	11	16 056	102	278 936	280	105 732	1	2 797
Baden	412	125 850	152	246 474	412	144 500	7	1 843
Hessen	700	66 670	93	122 378	99	51 512	1	62
Mecklenburg-Schwerin	174	16 024	48	38 596	35	8 526	—	—
Großherzogtum Sachsen	8	6 361	46	74 967	46	12 895	1	95
Mecklenburg-Strelitz	11	6 179	5	4 258	2	340	—	—
Oldenburg	37	7 496	28	31 508	32	12 824	—	—
Braunschweig	195	31 713	151	68 122	153	22 319	—	—
Sachsen-Meiningen	5	9 756	45	33 756	64	16 387	1	109
Sachsen-Altenburg	121	21 770	15	32 739	33	7 156	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	357	38	48 005	51	9 354	—	—
Anhalt	32	31 092	31	30 346	59	16 020	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	4 866	3	13 268	15	2 751	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	58	2 893	46	12 518	42	5 304	—	—
Waldeck	4	6 974	—	—	1	26	2	36
Reuß älterer Linie	14	774	14	19 237	10	5 431	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	4 153	5	26 735	11	12 621	—	—
Schaumburg-Lippe	1	155	7	3 109	7	997	—	—
Lippe	2	222	21	11 816	7	1 771	—	—
Lübeck	44	3 512	1	18 439	5	3 043	—	—
Bremen	1	649	3	31 588	20	16 504	1	548
Hamburg	24	7 855	21	111 556	43	41 879	—	—
Elßaß-Lothringen	—	—	60	141 687	354	181 383	1	43
Deutsches Reich	8 254	1 625 542	4 775	6 504 585	7 974	3 159 169	45	19 188
1908	8 237	1 588 371	4 768	6 319 618	7 954	3 174 320	42	23 881

¹⁾ Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — Sichtung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die überhaupt

rungswesen.

Handbuch für das Deutsche Reich — Erster Teil — Seite 603 ff.)

versicherung

10. April 1892, 30. Juni 1900 und 25. Mai 1903.

Staaten und Landesteilen.

Innungs- krankenkassen		Ein- geschriebene Hilfskassen ²⁾		Landes- rechtliche Hilfskassen ²⁾		Sämtliche Krankenkassen			Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	
I m J a h r e 1909										
Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen über- haupt	Durchschnittszahl			
							der Kassen ²⁾	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
2	1 460	5	961	—	—	208	202	181 579	898,9	Prov. Ostpreußen
13	888	18	10 951	—	—	440	415	148 105	356,9	» Westpreußen
18	54 209	31	43 454	1	293	174	172	815 171	4 739,4	Stadt Berlin
65	15 356	68	27 667	8	1 695	1 477	1 447	681 717	471,1	Prov. Brandenburg (ohne Berlin)
26	6 273	10	1 071	—	—	388	383	213 562	557,6	» Pommern
3	230	4	1 254	—	—	204	202	158 852	786,4	» Posen
26	10 184	26	17 901	1	3 803	1 145	1 139	787 143	691,1	» Schlesien
56	10 710	48	21 372	5	1 402	1 126	1 115	720 518	646,2	» Sachsen
21	5 467	76	114 472	—	—	433	431	371 290	861,5	» Schleswig-Holstein
63	14 660	100	37 606	5	603	1 208	1 202	493 735	410,8	» Hannover
109	21 853	37	7 125	—	—	1 289	1 275	586 984	460,4	» Westfalen
36	15 055	155	37 903	—	—	494	491	441 364	898,9	» Hessen-Nassau
90	38 878	84	28 850	13	4 446	2 145	2 124	1 342 527	632,1	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	18	18	11 626	645,9	Sachsen
528	195 223	662	350 587	33	12 242	10 749	10 616	6 954 173	655,1	Preußen
20	11 009	12	5 750	3	382	3 902	3 716	948 903	255,4	Bayern rechts des Rheines
3	1 038	1	243	—	—	834	820	156 030	190,3	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
23	12 047	13	5 993	3	382	4 736	4 536	1 104 933	243,6	Bayern
112	41 409	88	88 581	—	—	2 357	2 344	1 499 619	639,8	Königreich Sachsen
7	2 317	47	24 691	—	—	448	446	430 529	965,3	Württemberg
14	5 342	40	12 856	2	884	1 039	1 031	537 749	521,6	Baden
5	1 406	101	52 095	7	2 756	1 006	1 000	296 879	296,9	Hessen
31	2 145	42	16 755	1	55	331	325	82 101	252,6	Medienburg-Schwerin
3	667	21	4 567	—	—	125	125	99 552	796,4	Großherzogtum Sachsen
—	—	—	—	—	—	18	18	10 777	598,7	Medienburg-Strelitz
11	1 496	32	6 095	—	—	140	138	59 419	430,6	Dänemark
14	3 613	24	40 558	1	50	538	536	166 375	310,4	Braunschweig
—	—	6	1 391	—	—	121	119	61 399	516,0	Sachsen-Meiningen
3	361	11	2 364	—	—	183	181	64 390	355,7	Sachsen-Altenburg
3	395	7	4 161	1	1 934	101	101	64 206	635,7	Sachsen-Coburg-Gotha
10	1 498	11	1 976	—	—	143	141	80 932	574,0	Anhalt
—	—	4	534	—	—	24	24	21 419	892,5	Schwarzburg-Sondersh.
5	696	13	1 792	—	—	164	163	23 203	142,3	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	9	1 093	—	—	16	15	8 129	541,9	Waldeck
2	203	—	—	—	—	40	40	25 645	641,1	Reuß älterer Linie
1	415	6	411	—	—	103	103	44 335	430,4	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	15	15	4 261	284,1	Schaumburg-Lippe
1	138	40	32 157	—	—	71	71	46 104	649,4	Lippe
6	976	9	6 561	—	—	65	65	32 531	500,5	Lübeck
12	3 589	32	24 254	—	—	69	69	77 132	1 117,9	Bremen
6	9 335	48	208 607	7	2 831	149	149	382 063	2 564,1	Hamburg
4	505	20	2 440	89	15 872	528	524	341 930	652,5	Elßaß-Lothringen
801	283 776	1 286	890 519	144	37 006	23 279	22 895	12 519 785	546,8	Deutsches Reich
784	269 076	1 310	913 224	145	35 604	23 240	22 887	12 324 094	538,5	1908

bestehen (namentlich bei eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mit-
²⁾ welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — ²⁾ d. h. die Zahl, welche sich bei Berück-
 tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen angeben sind.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde- kranken- versicherung	Orts- kranken- kassen	Betriebs- (Fabrik-) kranken- kassen	Bau- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Einge- schriebene Hilfskassen	Landes- rechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt							
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1908 1909	1 588 371 1 625 542	6 319 618 6 504 585	3 174 320 3 159 169	23 881 19 188	269 076 283 776	913 224 890 519	35 604 37 006	12 324 094 12 519 785							
Erkrankungs- fälle mit Er- werbsunfähigkeit	1908 1909	428 673 431 461	2 720 081 2 696 548	1 558 110 1 462 409	18 371 14 708	109 900 109 427	358 293 320 587	12 720 10 653	5 206 148 5 045 793							
Krankheits- tage im Sinne des R. V. G.	1908 1909	8 732 943 8 941 083	57 075 666 57 340 010	28 474 287 27 952 522	319 611 280 180	2 238 753 2 237 073	6 820 973 6 399 515	232 066 218 029	103 894 299 103 368 412							
		M	M	M	M	M	M	M	M							
Ordentliche Einnahmen)	1908 1909	20 625 782 22 466 656	176 306 451 189 057 522	104 548 363 106 534 956	910 227 370 732 396 813	227 370 545 1 173 715 233	22 777 488 23 432 046	752 495 768 040	333 291 351 351 105 331							
Beiträge und Eintritts- gelder	1908 1909	19 589 101 21 416 938	167 216 141 179 142 077	96 408 836 98 441 104	836 871 604 696 532 799	7 078 849 217 7 999 699 227	705 905 377 747	657 953 676 529	313 528 389 330 550 626							
Ordentliche Ausgaben)	1908 1909	20 949 075 22 698 754	173 022 891 179 678 067	99 462 181 100 655 944	859 015 823 486	7 154 733 7 542 366	22 836 861 22 389 831	769 736 775 300	325 054 492 334 563 748							
Verwaltungs- kosten abzgl. d. f. Inhaltsversch.	1908 1909	. .	14 323 873 15 261 650	725 738 753 404	9 856 8 569	724 031 764 180	2 329 699 2 416 539	56 752 61 782	18 169 949 19 266 124							
Überschuß der Aktiva über die Passiva)	1908 1909	2 824 737 2 697 847	116 643 378 125 546 407	109 115 470 113 811 175	259 101 165 235	4 814 472 5 392 572	18 895 982 19 410 077	1 750 793 1 818 649	254 303 933 268 841 462							
Im Jahre 1909 kamen von den Krankheitskosten auf:																
Arzt. M	6 493 523	34 354 480	24 374 305	152 504 144	447 495	4 361 923	151 018	71 335 248								
Arznei usw. M	3 425 033	22 923 021	14 745 063	69 792	838 144	2 356 725	112 404	44 470 182								
Krankengelder ... »	6 960 964	69 684 468	43 924 196	350 690	2 613 312	10 622 773	300 032	134 456 435								
Schwangere u. Wöchn. »	6 115	4 187 322	1 848 956	795	39 139	24 229	461	6 107 017								
Sterbegelder ... »	2 399	3 686 368	2 941 306	11 003	136 968	602 331	44 028	7 424 403								
Krankenanstalten ... »	4 999 150	22 860 005	10 335 123	198 329	1 491 287	1 754 854	67 769	41 706 517								
Genehmende ... »	382	156 837	45 931	31	1 801	5 430	80	210 492								
Zusammen 1909... M	21 887 566	157 852 501	98 214 880	783 144	568 146	19 728 265	675 792	305 710 294								
1908... »	20 208 402	152 541 235	96 563 078	821 720	628 177	20 272 152	684 040	297 376 804								
Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:																
		Gemeinde- kranken- verf. 1909 1908	Orts- kranken- kassen 1909 1908	Betriebs- kranken- kassen 1909 1908	Bau- kranken- kassen 1909 1908	Innungs- kranken- kassen 1909 1908	Eingeschrieb. Hilfskassen 1909 1908	Landesrechtl. Hilfskassen 1909 1908	Krankenkassen überhaupt 1909 1908							
Erkrankungsfälle ...	0,27	0,27	0,41	0,43	0,46	0,49	0,77	0,77	0,39	0,41	0,36	0,39	0,29	0,36	0,40	0,42
Krankheitstage.	5,30	5,50	8,81	9,03	8,85	8,97	14,60	13,38	7,88	8,33	7,19	7,47	5,89	6,52	8,26	8,43
Krankheitskosten M	13,46	12,71	24,27	24,14	31,09	30,41	40,81	34,41	23,15	23,36	22,15	22,10	18,26	19,21	24,41	24,13
Verwaltungskosten »			2,35	2,27	0,24	0,23	0,45	0,41	2,69	2,69	2,71	2,55	1,67	1,59	1,54	1,47

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen¹⁾.
(2. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1911 S. 58.)

Jahre	Anzahl der Kassen (Ver- eine)	Durch- schnittliche Belegschaft aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder		Einnahmen				Auf 1 Mitglied im Jahres- durchschnitt				
			Erkrankungs- fälle	Krankheitstage	Beiträge, Eintrittsgelder, Beihilfen usw. der Mitglieder 1 000 M	Beiträge und Beihilfen der Ver- einmitglieder 1 000 M	Zinsen und sonstige Einnahmen 1 000 M	Summe der Einnahmen 1 000 M	Er- krankungs- fälle	Krank- heitstage			
											mit Krankengeldbeitrag oder Krankendausflüge		
1908	170	865 505	495 032	8 030 355	19 338,0	18 710,1	1 396,8	39 444,9	0,6	9,3			
1909	168	884 513	515 213	8 821 899	20 043,2	19 386,2	2 101,5	41 530,9	0,6	10,0			
1885—1909			7 351 117	118 752 301	227 073,9	185 361,9	23 083,4	435 519,2					
Jahre	Ausgaben				Ver- waltungs- kosten 1 000 M	Sonstige Ausgaben 1 000 M	Summe der Ausgaben 1 000 M	Vermögen am Jahres- schlusse 1 000 M	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt				
	überhaupt 1 000 M	Krankheitskosten davon							Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1 000 M	Krankheitskosten 1 000 M	Vermögens- gegenstände 1 000 M	Krankheits- kosten M	Vermögens- gegenstände M
		Beit	Arznei und Heilmittel 1 000 M										
1908	31 934,2	4 703,6	3 641,3	15 742,8	1 324,3	210,5	33 469,0	13 404,4	36,00	1,53			
1909	35 129,0	4 930,7	3 855,6	17 707,4	1 427,8	244,1	36 800,9	17 683,6	39,72	1,61			
1885—1909	371 908,8	54 592,6	53 836,5	190 760,8	13 874,0	5 260,2	391 043,0						

1) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersparnisse, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung. — 2) Krankheitskosten, Erhaltungskosten, zurückzahlbare Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben. — 3) Die bisherigen Krankentafelnachrechnungen über Einnahmen und Ausgaben enthalten nur Vereinnahmen und Verausgaben. Der Überschuß der Aktiva über die Passiva, überhaupt die Vermögensbildung der Krankenversicherung, entspricht daher nicht den Überschüssen der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben. Durch diese Einnahmen und Ausgaben sind z. B. nicht gelassen: Die Vermögensbestände bei Beginn der Reichsversicherung, erlassene Kassenanleihen, überwiesene Wertpapiere, angeschaffte, nicht abgehobene Sparkassenbuchzinsen, die aus dem Vermögen beschafften Immobilien. — 4) Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Deutschen Reichsversicherung meist untereinander vereinigt ist und nur Abrechnung der ersten vielfach zu Schätzungen gezwungen werden muß (s. Vierteljahrsheft a. a. D.).

2. Unfallversicherung¹⁾.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1911, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe	Versicherte Per- sonen ²⁾ im Jahre 1909	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1909 Entschädigungen geahlt worden sind				Hinter- bliebene der Ge- störten, die im Jahre 1909 zum erstmal ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für welche im Jahre 1909 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu hinzugekommen				
					zu- sammen	dauernd böslig Er- werbs- unfähige	Ge- störte			darunter
I. Gewerbl. G.-Genossenschaften.									
1	Knappschafts-	1 897	818 989	84 362	12 596	81	1 754	4 725	109 489
2	Steinbruchs-	12 358	416 732	19 410	2 561	37	270	723	11 325
3	der Feinmechanik u. Elektrotechnik	6 485	238 345	8 524	1 373	2	54	88	10 601
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	12 905	207 347	14 472	2 029	6	73	194	13 602
5	Südwestdeutsche Eisen-	713	59 792	4 604	695	1	50	95	6 760
6	Rhein.-Westf. Sütten- u. Walzw-	221	165 470	17 467	2 528	63	183	409	27 895
7	Maschinenbau- und Kleisen- industrie-	8 366	221 258	14 689	2 036	17	89	164	15 362
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	6 107	157 560	8 657	986	3	38	94	9 600
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	6 592	125 071	10 945	1 323	12	53	128	11 456
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	2 102	113 590	11 965	1 851	3	97	270	10 619
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	6 188	148 182	12 302	1 397	8	65	140	12 127
12	Süddeutsche Edel- u. Uedelmetall-	2 475	79 102	2 623	339	6	9	14	2 090
13	Norddeutsche Metall-	3 706	130 006	6 204	929	6	15	39	5 483
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 259	49 615	1 332	188	—	—	8	975
15	Glas-	1 046	81 455	2 781	342	2	22	52	2 578
16	Töpferei-	1 403	86 571	2 272	263	2	13	35	1 519
17	Ziegelei-	11 179	260 136	12 637	1 663	2	164	347	6 677
18	der chemischen Industrie	8 702	219 601	13 968	1 895	34	142	374	12 307
19	der Gas- und Wasserwerke	2 995	71 403	3 305	512	2	39	99	4 931
20	Leinen-	614	60 709	2 474	257	—	9	17	1 012
21	Norddeutsche Textil-	2 247	131 128	4 704	418	2	13	36	2 412
22	Süddeutsche Textil-	1 140	125 495	3 160	340	3	15	35	1 732
23	Schlesische Textil-	519	59 398	1 713	165	1	11	23	645
24	Textil-B. G. von Elsf. Vothr.	441	68 100	2 917	235	—	8	19	932
25	Rheinisch- Westfälische Textil-	2 768	148 839	4 656	428	—	11	31	2 245
26	Sächsische Textil-	6 319	254 805	6 851	675	4	33	72	2 591
27	Seiden-	2 188	72 643	721	106	1	3	4	510
28	Papiermacher-	1 248	86 260	7 413	800	4	51	161	4 161
29	Papierverarbeitungs-	4 049	133 675	3 783	555	2	12	28	3 563
30	Lederindustrie-	6 388	81 020	4 235	449	8	27	87	2 153
31	Sächsische Holz-	4 299	38 781	3 570	380	—	6	19	1 485
32	Norddeutsche Holz-	41 795	290 413	22 855	2 902	9	108	252	13 677
33	Bayerische Holzindustrie-	7 983	43 658	5 778	708	—	19	39	2 272
34	Südwestdeutsche Holz-	10 989	57 748	4 513	668	—	19	34	2 063
35	Müllerei-	27 093	62 959	9 574	894	2	66	126	3 281
36	Nahrungsmittelindustrie-	12 391	167 880	4 613	754	4	35	57	4 311
37	Zucker-	405	93 918	5 576	491	—	49	97	2 328
38	der Molkerei, Brennerei- und Stärkeindustrie-	8 486	50 279	3 206	418	1	25	66	1 917
39	Branerei- und Mälzerei-	9 161	111 236	12 372	1 433	15	124	315	12 983
40	Tabak-	6 719	174 713	821	90	—	4	8	731
41	Bekleidungsindustrie-	9 364	297 751	4 991	538	1	12	10	3 457
42	b. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 992	5 882	229	41	—	11	5	199
43	Hamburgische Baugewerks-	12 773	80 909	4 065	456	3	45	83	3 283
44	Nordöstliche Baugewerks-	24 800	234 178	14 294	1 618	10	141	307	11 128
45	Schles. Posensche Baugewerks-	9 093	118 193	8 223	957	1	100	284	4 706
46	Hannoversche Baugewerks-	15 287	100 479	4 821	605	3	33	83	2 930
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 670	56 973	2 980	352	1	23	47	2 185
48	Sächsische Baugewerks-	11 453	120 624	7 678	1 042	1	74	166	5 141
49	Thüringische Baugewerks-	5 626	47 043	2 694	338	1	23	43	1 440
50	Hess. Nassauische Baugewerks-	14 661	80 733	4 974	609	1	47	89	3 318
51	Rhein.- Westfäl. Baugewerks-	26 264	214 444	11 246	1 569	—	128	227	7 253
52	Württemberg. Baugewerks-	9 535	51 744	3 766	495	1	22	26	1 567
53	Bayerische Baugewerks-	14 074	103 748	9 875	1 136	9	68	127	5 717

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe im Jahre 1909	Versicherte Per- sonen ²⁾	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1909 Entschädigungen gezahl worden sind				Hinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1909 zum erstenmal ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte für welche im Jahre 1909 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu hinzugekommen				
					zu- sammen	dauernd völlig Er- werbs- unfähige	Ge- tötete		
54	Südwestliche Baugewerks...	12 416	66 138	4 959	617	5	48	123	3 079
55	Deutsche Buchdrucker...	7 530	178 545	3 305	454	—	9	14	3 031
56	Privatbahn	170	16 819	850	104	1	14	35	1 225
57	Straßen- und Klein-Bahn	474	71 465	3 081	484	4	60	155	4 839
58	Lagerer	75 898	384 230	21 089	3 466	33	257	529	20 852
59	Fuhrwerks	36 189	104 828	14 055	1 957	3	196	359	7 783
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts	4 650	21 474	1 879	272	1	71	75	1 228
61	Elbschiffahrts	5 197	21 080	2 364	327	3	58	82	1 777
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts	8 008	19 065	1 373	161	2	33	48	891
63	See	1 654	78 206	4 272	397	—	77	213	3 103
64	Liefbau	19 495	301 896	14 908	2 535	23	217	394	15 079
65	Fleischerei	59 745	116 477	7 152	1 265	3	48	53	4 716
66	Schmiebe	66 994	147 102	3 614	489	—	19	47	3 433
I.	66 Gewerbliche B. Gen. zuf.	715 953	9 003 908	530 761	70 986	453	5 612	13 148	465 760
II.	14 Versicherungsanstalten ⁵⁾			11 439	1 306	8	151	340	3 396
III.	48 Landwirtschaftl. B. Gen.	5 434 100	17 179 000	425 897	61 240	443	2 942	4 885	138 785
IV.	545 Ausführungsbehörden		984 537	53 071	5 538	214	658	1 594	56 306
	Gesamtsumme 1909			1 021 168	139 070	1 118	9 363	19 967	664 247
	1908			1 008 677	142 965	1 160	9 856	20 544	662 321

¹⁾ Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — ²⁾ D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben. (Mündliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — ³⁾ Zahl aller Personen, für welche im Jahre 1909 zum erstenmal die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — ⁴⁾ Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — ⁵⁾ 13 Versicherungsanstalten, welche von den Baugewerks-B. Gen. (s. Nr. 43 bis 54) und der Liefbau-B. G. (s. Nr. 64) mitverwaltet werden (Bau-U. B. G. v. 30. Juni 1900), sowie die von der See-B. G. (s. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (See-U. B. G.). — ⁶⁾ Die Zahl ist aus der vom Reich im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anbahnung der Genossenschaftsvorstände festgesetzt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 26 182 908 versicherten Personen dürften etwa 3,4 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen.

Versicherungs- verbände ¹⁾	Rech- nungs- jahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind										
		über- haupt	und zwar ²⁾						auf 1 000 Versicherte			
			Ge- tötete	dauernd		vorüber- gehend	über- haupt	Ge- tötete	dauernd		vorüber- gehend	
				völlig	teilweise				völlig	teilweise		
Erwerbsunfähige												
Erwerbsunfähige												
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossen- schaften, staatliche und kommunale Ausführungs- behörden ¹⁾	1909	137 764	9 212	1 110	52 707	74 735	5,07	0,34	0,04	1,94	2,75	
	1908	141 716	9 725	1 144	56 999	73 848	5,23	0,36	0,04	2,10	2,73	
Darunter:												
Gewerbl. Berufs- genossenschaften	1909	70 986	5 612	453	25 726	39 195	7,88	0,62	0,05	2,86	4,35	
	1908	74 531	5 939	566	29 114	38 962	8,36	0,67	0,06	3,26	4,37	
Landwirtschaftl. Berufsgenossen- schaften	1909	61 240	2 942	443	24 640	33 215	3,56	0,17	0,08	1,43	1,93	
	1908	61 609	2 980	371	25 573	32 685	3,59	0,18	0,02	1,49	1,90	

¹⁾ Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Liefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — ²⁾ Nach einer Beurteilung, welche etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

2c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1910. I. Beilage.)

Summen Berufsgenossenschaften usw.	Hauptbetriebe, Betriebs- teile und Nebenbetriebe	Voll- arbeiter (je 300 Arbeits- tage)	Verletzte Personen, für welche im Jahre 1907 zum erstenmal Entschädigungen gezahlt sind					
			auf 1000 Vollarbeiter desselben Alters und Geschlechts					
			über- haupt	ins- gesamt	Erwachsene		Jugendliche (unter 16 Jahren)	
				m.	w.	m.	w.	
Gewerbe, Bau- und See-Unfallver- sicherung insgesamt		8 604 155	81 248	9,44	10,92	2,66	5,76	1,95
Gewerbliche V.Gen.	673 095	7 860 780	75 370	9,58	11,24	2,60	5,75	1,95
Versicherungsanstalten der Bau- gewerks-V.Gen., der Tiefbau- und der See-V.G.		81 164	1 345	16,57	16,81	9,17	23,19	—
Ausführungsbehörden		662 211	4 533	6,85	7,03	3,06	4,03	—
Knappschafts-V.G.	2 883	732 584	11 381	15,54	15,94	4,71	9,14	4,44
Steinbruchs-V.G.	14 730	174 446	2 677	15,35	15,63	7,03	9,34	5,15
V.G. der Feinmechanik und Elektro- technik	6 041	222 958	1 481	6,64	7,09	4,22	5,51	2,43
Eisen- und Stahl-V.Gen.	50 163	1 211 881	14 083	11,62	12,24	5,36	6,98	5,14
Metall-V.Gen.	6 015	200 929	1 533	7,63	8,37	7,56	3,31	2,06
V.G. der Musikinstrumenten-Industrie	1 203	32 504	225	6,92	7,23	4,64	6,58	—
Glas-V.G.	1 031	77 850	347	4,46	5,22	2,16	2,06	1,24
Töpferei-V.G.	1 997	91 447	310	3,39	4,36	1,25	2,34	1,19
Ziegel-V.G.	13 016	201 412	1 931	9,59	10,09	4,51	10,88	5,03
V.G. der chemischen Industrie	8 618	206 263	2 038	9,88	11,45	3,60	6,59	2,29
V.G. der Gas- und Wasserwerke	2 870	67 452	435	6,45	6,51	3,21	—	—
Textil- (auch Leinen- u. Seiden-) V.Gen.	28 853	912 594	2 739	3,00	4,25	1,84	3,35	1,86
Papiermacher-V.G.	1 885	86 087	793	9,21	11,11	2,49	8,20	1,14
Papierverarbeitungs-V.G.	3 803	131 360	500	3,81	4,23	3,17	5,12	3,22
Leberindustrie-V.G.	6 622	75 262	537	7,14	7,79	3,07	4,85	3,72
Holz-V.Gen.	61 740	397 707	5 280	13,28	14,66	2,71	5,98	1,48
Müllerei-V.G.	37 291	63 930	1 027	16,06	15,95	12,97	24,79	18,18
Nahrungsmittel-Industrie-V.G.	11 035	125 843	789	6,27	8,00	4,14	5,72	2,61
Zucker-V.G.	443	55 844	508	9,10	9,76	3,08	2,68	—
V.G. der Molkerei, Brennerei- und Stärke-Industrie	15 139	50 478	409	8,10	9,10	4,18	4,77	1,86
Brauerei- und Mälzerei-V.G.	11 315	123 217	1 608	13,05	13,18	9,08	13,09	—
Tabak-V.G.	7 665	165 337	81	0,49	0,99	0,25	0,58	0,21
Bekleidungsindustrie-V.G.	8 843	240 819	676	2,81	4,67	1,39	4,54	1,01
V.G. der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	3 861	5 686	34	5,98	6,63	—	2,32	—
Baugewerks-V.Gen.	215 298	983 499	11 031	11,22	11,60	9,25	5,26	10,08
Deutsche Buchdrucker-V.G.	10 784	141 666	428	3,02	2,60	3,93	3,47	6,11
Privatbahn-V.G.	218	30 238	168	5,56	5,62	2,65	7,19	—
Straßen- und Klein-Bahn-V.G.	449	69 465	485	6,98	7,03	3,42	6,87	—
Lager-V.G.	64 776	346 756	3 932	11,34	14,58	2,67	1,60	0,99
Fuhrwerks-V.G.	36 271	93 932	2 500	26,61	26,51	36,33	31,91	—
Binnenschiffahrts-V.Gen.	20 138	56 782	753	13,26	13,81	13,70	5,08	—
See-V.G.	1 635	73 780	459	6,22	6,31	1,54	3,68	—
Tiefbau-V.G.	18 627	165 447	2 143	12,95	12,91	13,09	18,81	30,77
Fleischerei-V.G.	56 792	127 318	1 120	8,50	10,06	2,46	13,51	2,03
Schmiede-V.G.	65 360	118 007	929	7,87	8,21	14,84	4,44	10,00
Marineverwaltung		19 467	105	5,39	5,39	8,93	2,98	—
Seeresverwaltung		39 233	157	4,00	4,82	2,09	13,16	—
Post- und Telegraphenverwaltung		38 026	122	3,21	3,21	3,22	—	—
Eisenbahnverwaltung		458 953	3 316	7,23	7,31	4,57	3,71	—
Vagerei, Binnenschiffahrts-, Flöße- rei-, Prahm- und Fährbetriebe		6 513	79	12,13	12,14	—	—	—
Staatliche Bauverwaltung		31 384	248	7,90	7,80	16,13	5,00	—
Seeschiffahrts- usw. Betriebe		685	1	1,46	1,50	—	—	—
Provinzial- und Kommunal-Bauver- waltung		67 950	505	7,43	7,39	9,97	5,36	—

2d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897.

Betriebs-einrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die entschädigten Unfälle ereigneten	Jahr	Von 100 verletzten und getöteten Personen, für welche im Jahre 1907 (1897) zum ersten Male Entschädigungen gezahlt sind, sind solche mit										
		Zahl der ver- letzten und ge- töteten Per- sonen ins- gesamt		mit ermittelter Ursache der Verletzung usw. sind solche, in denen die Ursachen sind								Sonstige Ursachen (un- vorher- gesehene Zufälle, höhere Gewalt, Ertran- kung des Arbeit- gebers u. dgl.)
		ermit- telter	nicht ermit- telter	Schuld des Arbeit- gebers	Schuld des Ar- beiters	Schuld des Arbeits- nehmers zugleich	Schuld von Mit- arbeitern und anderen Per- sonen	All- gemeine Be- triebs- gefahr	Ursache der Verletzungen			
										ermit- telter	nicht ermit- telter		Schuld des Arbeit- gebers	Schuld des Ar- beiters	Schuld des Arbeits- nehmers zugleich	Schuld von Mit- arbeitern und anderen Per- sonen
Gewerbe, Bau- und See-Unfallversicherung insgesamt	1907	81 248	99,13	0,87	12,06	41,26	0,90	5,94	37,65	2,18		
	1897	45 971	97,66	2,34	16,81	29,89	4,66	5,28	42,05	1,31		
Maschinen	1907	19 803	99,56	0,44	18,97	52,21	2,01	3,93	22,57	0,31		
	1897	11 384	98,16	1,84	25,62	44,58	9,52	3,97	16,04	0,27		
Andere Betriebs-einrichtungen usw.	1907	61 445	98,99	1,01	9,82	37,71	0,56	6,59	42,53	2,79		
	1897	34 587	97,50	2,50	13,89	25,02	3,05	5,72	50,66	1,66		
Im einzelnen:												
I. Motoren	1907	517	98,45	1,55	11,00	69,94	1,18	2,16	14,74	0,98		
	1897	437	97,03	2,97	17,69	54,95	9,20	1,89	16,04	0,23		
II. Transmissionen	1907	972	97,63	2,37	18,55	67,54	4,53	2,11	7,06	0,21		
	1897	715	98,18	1,82	26,21	55,11	11,97	1,71	4,56	0,14		
III. Arbeitsmaschinen (ausgenommen Hebe- maschinen)	1907	14 217	99,81	0,19	19,06	51,65	1,85	2,22	24,99	0,23		
	1897	7 998	98,51	1,49	25,05	45,43	9,14	2,83	17,30	0,25		
IV. Hebe-maschinen	1907	4 097	99,24	0,76	19,74	48,38	2,09	10,53	18,74	0,52		
	1897	2 234	97,09	2,91	29,04	36,01	10,19	9,22	15,17	0,37		
V. Dampfkessel, Dampf-ochapparate, Dampfleitungen	1907	149	100,00	—	32,89	28,19	2,01	4,70	30,20	2,01		
	1897	146	89,73	10,27	64,89	12,98	0,76	5,34	16,03	—		
VI. Elektrischer Strom ²⁾	1907	184	94,57	5,43	18,96	49,43	0,57	6,90	18,39	5,75		
	1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
VII. Sprengstoffe (Explosion von Pulver, Dynamit)	1907	516	96,32	3,68	12,88	41,85	3,42	7,24	32,80	1,81		
	1897	439	72,44	27,56	16,98	43,71	5,97	8,81	24,53	—		
VIII. Feuergefährliche, heiße u. ägende Stoffe usw. (glühend. Metall, Gase, Dämpfe)	1907	2 868	99,27	0,73	10,22	31,61	0,49	4,85	50,51	2,32		
	1897	1 541	94,68	5,32	21,66	23,37	5,21	4,39	44,07	1,30		
IX. Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	1907	12 249	99,83	0,17	21,58	25,58	1,41	7,26	42,20	1,07		
	1897	7 788	98,69	1,31	25,36	15,95	4,90	7,25	45,36	1,18		
X. Fall von Leitern, Treppen usw., aus Lufen usw., in Vertiefungen usw.	1907	9 178	98,02	1,98	10,43	50,43	0,49	2,23	30,48	5,94		
	1897	5 439	96,45	3,55	13,46	23,50	3,75	1,51	54,14	3,64		
XI. Auf- und Abladen von Hand, Heben Tragen usw.	1907	11 392	99,91	0,09	4,66	33,80	0,17	7,49	52,10	1,78		
	1897	6 324	99,46	0,54	4,37	27,44	1,19	5,71	60,65	0,54		
XII. Fuhrwerk (Überfahren, Absturz)	1907	5 387	97,98	2,02	6,25	34,44	0,28	8,62	47,36	3,05		
	1897	2 927	96,82	3,18	6,67	28,62	2,12	5,50	56,46	0,63		
XIII. Eisenbahnbetrieb (Überfahren usw.) ..	1907	7 886	98,38	1,62	7,39	57,79	0,50	9,65	23,41	1,26		
	1897	3 603	98,20	1,80	9,89	45,42	4,86	9,78	29,06	0,99		
XIV. Schiffahrt und Verkehr zu Wasser ..	1907	862	89,44	10,56	6,88	24,51	—	4,41	50,06	14,14		
	1897	629	81,72	18,28	11,87	25,29	0,97	2,53	43,00	16,34		
XV. Tiere (Stoß, Schlag, Biß, usw.) ein- schließlich aller Unfälle beim Reiten	1907	1 332	99,62	0,38	1,28	5,95	—	1,81	89,15	1,81		
	1897	418	98,80	1,20	0,97	6,54	0,48	0,73	91,04	0,14		
XVI. Handwerkszeug u. einfache Geräte (Häm- mer, Meißel, Äxte, Hacken, Spaten usw.)	1907	3 338	99,97	0,03	2,31	40,88	0,09	12,80	43,54	0,38		
	1897	1 642	99,70	0,30	2,26	35,98	0,55	12,89	47,89	0,43		
XVII. Verschiedene	1907	6 104	99,66	0,34	6,21	37,05	0,20	3,07	49,73	3,74		
	1897	3 691	99,05	0,95	18,00	16,17	0,79	2,84	60,01	2,19		

¹⁾ Unter Schuld im Sinne dieser Tabelle ist eine schwerwiegende Schuld nur in den wenigsten Fällen zu verstehen. Die weitaus meisten Fälle sind auf Ungeschicklichkeit, Unachtsamkeit und Unvorsichtigkeit zurückzuführen, die mehr oder weniger als menschliche Schwächen auftreten und demnach vielfach als unvermeidlich angesehen werden müssen.

²⁾ Für 1897 sind die Zahlen in denen unter XVII. mitenthaltten.

2c. Verlauf der Anfallfolgen nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907.

Erste Beurteilung (etwa 1 Jahr nach der Feststellung (Zahlung) der ersten Entschädigung)					Abgeschlossene Beurteilung (etwa nach 4 bis 5 Jahren)				
Verletzte Personen, für welche im Rechnungsjahre zum erstenmal Entschädigungen festgestellt (gezahlt) worden sind, nach den Unfallfolgen									
Verletzungsfolgen auf 100 Verletzte									
Jahr	Tob	dauernde Erwerbsunfähigkeit		vorüber- gehende Erwerbs- unfähigkeit	Tob	dauernde Erwerbsunfähigkeit		vorüber- gehende Erwerbs- unfähigkeit	
		völlige	teilweise			völlige	teilweise		
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen:									
1886	24,91	15,92	38,88	20,29	25,89	3,50	39,65	30,96	
87	18,51	17,70	50,88	12,91	19,49	3,11	46,98	30,42	
88	15,65	10,03	54,60	19,72	16,68	3,25	57,07	29,40	
89	15,14	10,43	57,24	17,19	15,93	2,80	52,21	29,06	
1890	13,62	7,08	61,01	18,29	14,22	2,30	55,63	27,85	
91	12,85	5,55	61,79	19,81	13,39	2,06	56,20	28,35	
92	11,47	5,26	63,07	20,20	12,05	2,12	56,28	29,55	
93	11,51	4,42	63,33	20,74	12,24	2,01	51,54	34,21	
94	10,48	2,61	61,06	25,85	11,04	1,85	51,81	35,30	
1895	10,80	2,31	57,26	29,63	11,40	1,65	49,69	37,26	
96	10,48	1,54	52,55	35,43	11,02	1,48	47,69	39,81	
97	10,18	1,50	50,90	37,42	10,71	1,33	47,09	40,87	
98	10,28	1,20	49,79	38,73	10,77	1,24	45,96	42,03	
99	9,71	1,18	48,47	40,64	10,24	1,10	45,46	43,20	
1900	9,88	1,15	47,95	41,02	10,40	1,06	45,44	43,10	
01	8,97	1,07	47,11	42,85	9,41	1,03	44,28	45,28	
02	7,99	1,05	46,61	44,85	8,49	1,02	42,32	48,17	
03	7,79	1,03	45,30	45,88	8,18	0,98	40,00	50,84	
04	7,63	0,93	44,27	47,17	8,06	0,81	37,40	53,73	
1905	7,54	0,84	43,04	48,58	7,91	0,67	35,14	56,28	
06	7,58	0,81	42,31	49,30	7,90	0,62	33,13	58,35	
07	8,06	0,76	40,18	51,00	8,29	0,59	33,06	58,06	
08	7,96	0,76	39,04	52,24	8,07	0,60	34,49	56,84	
1909	7,91	0,64	36,24	55,21					
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften zusammen:									
1888	43,81	5,32	22,28	28,59	44,73	3,22	28,01	24,04	
89	20,63	3,92	40,16	35,29	21,20	2,93	43,59	32,28	
1890	14,03	3,48	42,98	38,61	15,47	2,27	45,34	36,92	
91	11,12	3,33	45,83	39,72	11,42	1,91	49,19	37,48	
92	8,72	3,88	47,40	40,50	9,19	1,85	52,45	36,51	
93	7,77	2,80	54,07	35,36	8,27	1,42	51,40	38,91	
94	6,96	1,72	52,89	38,43	7,21	1,32	49,45	42,02	
1895	6,68	1,89	58,05	33,38	7,30	1,37	48,41	42,02	
96	6,24	2,18	57,26	34,32	6,89	1,31	46,95	44,85	
97	6,05	2,07	57,84	34,04	6,66	1,17	47,59	44,58	
98	6,13	1,03	55,68	37,16	6,59	0,90	45,02	47,49	
99	5,55	0,98	54,35	39,12	5,92	0,83	44,43	48,82	
1900	5,83	1,14	52,13	40,90	6,18	0,89	43,47	49,46	
01	5,33	1,15	51,82	41,70	5,65	0,91	43,10	50,34	
02	4,84	1,00	49,85	44,31	5,14	0,81	40,96	53,09	
03	4,93	1,01	48,32	45,74	5,38	0,81	38,68	55,13	
04	4,87	1,06	48,06	46,01	5,28	0,81	38,67	55,24	
1905	5,06	1,03	48,07	45,84	5,56	0,90	38,43	55,11	
06	5,12	1,10	45,93	47,85	5,36	0,69	36,64	57,31	
07	5,00	0,98	44,37	49,65	5,23	0,86	34,57	59,34	
08	5,17	0,83	42,47	51,53	5,29	0,74	36,70	57,27	
1909	4,92	0,97	41,70	52,41					

1) Nicht abgeschlossene Beurteilung 2 bzw. 1 Jahr nach der ersten Beurteilung.

2 f. Lohnbeträge, Einnahmen,

Berufsgenossenschaften		Tatsächlich verdiente Vöhhne, Gehälter und die der Ver- sicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. 1)		Einnahmen	
				überhaupt	darunter Umlage- beiträge und Prämien 2)
Nr.	Name	überhaupt 1000 M	auf 1 Voll- arbeiter M	1 000	
I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.					
1	Knappschafts.....	1 084 238,3	1 323,9	34 535,5	31 931,2
2	Steinbruchs.....	170 611,3	1 054,8	6 079,5	5 613,0
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik.....	300 625,7	1 261,3	2 452,4	2 190,0
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl.....	226 318,9	1 168,8	3 948,2	3 728,4
5	Südwestdeutsche Eisen.....	72 742,9	1 229,4	1 751,4	1 676,3
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks.....	252 325,7	1 484,7	6 156,8	5 799,2
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie.....	279 960,5	1 265,3	4 339,3	4 122,0
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl.....	169 831,1	1 111,0	2 180,4	2 024,7
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl.....	145 824,6	1 219,0	3 269,6	3 105,2
10	Schlesische Eisen- und Stahl.....	107 527,9	982,2	2 902,3	2 752,1
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl.....	170 369,9	1 264,0	3 786,8	3 260,9
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall.....	82 866,2	1 047,6	581,5	504,4
13	Norddeutsche Metall.....	140 095,5	1 234,0	1 604,7	1 547,5
14	der Musikinstrumentenindustrie.....	38 794,9	1 251,3	338,4	320,5
15	Glas.....	77 546,0	1 055,2	780,7	733,2
16	Töpferei.....	77 228,8	892,1	638,6	606,1
17	Ziegelei.....	183 999,5	1 003,7	3 615,1	3 352,3
18	der chemischen Industrie.....	253 757,3	1 155,5	5 086,4	4 777,2
19	der Gas- und Wasserwerke.....	88 263,1	1 236,1	1 348,7	1 285,2
20	Leinen.....	49 656,7	817,9	526,2	489,1
21	Norddeutsche Textil.....	109 593,4	829,6	1 052,5	969,5
22	Süddeutsche Textil.....	94 107,3	768,3	737,0	670,2
23	Schlesische Textil.....	36 628,8	614,9	334,6	303,4
24	Textil-V. G. von Elfaß, Lothringen.....	52 944,0	777,4	537,5	497,5
25	Rheinisch-Westfälische Textil.....	135 761,9	912,1	1 074,9	981,3
26	Sächsische Textil.....	193 719,2	762,7	1 185,6	1 099,3
27	Seiden.....	65 345,7	899,5	203,4	186,1
28	Papiermacher.....	76 472,6	875,6	1 932,5	1 790,0
29	Papierverarbeitungs.....	120 131,8	898,7	847,4	805,7
30	Leberindustrie.....	86 748,1	1 133,1	1 214,9	1 148,3
31	Sächsische Holz.....	35 475,0	946,7	686,8	646,2
32	Norddeutsche Holz.....	266 161,4	1 001,0	5 637,8	5 049,6
33	Bayerische Holzindustrie.....	40 715,3	881,1	1 086,5	1 022,6
34	Südwestdeutsche Holz.....	47 074,4	1 003,3	798,0	736,5
35	Müllerei.....	63 442,9	1 007,7	2 567,8	2 297,2
36	Nahrungsmittelindustrie.....	133 572,6	878,0	1 213,5	1 157,0
37	Zucker.....	53 079,1	981,8	1 713,2	589,5
38	der Molkerei, Brennerei- und Stärkeindustrie.....	48 188,2	944,7	938,0	879,1
39	Brauerei- und Mälzerei.....	139 212,6	1 172,7	4 605,4	4 183,9
40	Tabak.....	107 652,7	616,2	204,0	188,5

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reserve- fonds am Schlusse des Rechnungs- jahrs 1909
überhaupt ³⁾	Entschädigungen		Unfall- untersuchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- ver- hütung ⁴⁾	Ver- waltung ⁵⁾	Son- stiges	Einlagen in den Reserve- fonds ⁶⁾	
	nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Seilbehandlung, Renten, Ab- findungen usw.	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 c des R.-B.-G.)							
2 427,8	24 314,9	209,6	503,5	276,8	68,3	867,8	705,0	—	54 373,6
971,6	3 928,9	75,5	150,1	67,3	111,1	397,8	28,0	158,1	10 306,6
427,8	1 739,5	9,5	53,5	46,6	27,6	173,2	—	118,9	1 982,6
919,8	2 818,3	3,5	119,4	57,6	26,8	231,3	5,8	464,2	6 267,2
313,8	1 232,0	0,7	29,6	9,1	14,4	105,0	10,7	135,8	1 833,0
1 231,8	4 737,8	4,4	104,9	39,5	38,0	217,5	4,6	824,0	11 126,2
876,5	3 153,8	3,6	80,4	38,6	34,1	221,3	14,0	453,4	6 126,6
227,4	1 593,7	0,2	59,6	26,4	13,8	107,0	14,2	—	3 762,3
685,3	2 376,3	16,1	55,5	39,4	8,4	213,4	33,7	298,7	4 032,1
271,8	2 143,0	4,8	72,9	26,6	17,1	127,9	—	—	4 114,0
368,8	2 659,3	2,7	98,5	51,9	24,2	180,0	14,3	—	5 472,6
136,6	384,4	—	12,3	5,0	10,2	45,6	4,8	58,3	707,7
324,6	1 086,7	3,4	37,5	18,7	11,5	117,4	—	135,9	1 834,9
103,8	222,9	—	14,4	5,6	3,2	39,9	—	40,7	555,6
91,0	535,5	0,3	17,0	7,9	5,2	56,8	1,5	—	1 363,6
154,3	413,5	0,2	13,8	8,2	—	53,2	—	78,0	1 053,3
525,6	2 368,0	4,4	89,0	40,4	36,5	343,5	19,1	—	5 190,3
1 412,1	3 151,0	27,1	117,5	44,7	114,6	497,7	37,6	574,2	7 978,4
190,0	896,7	—	27,9	10,2	23,7	126,9	—	—	1 833,2
145,0	343,9	1,4	11,0	6,0	10,0	41,3	—	75,3	1 004,4
387,7	691,0	7,5	28,9	15,6	8,0	96,9	—	236,5	2 725,2
101,8	471,6	2,8	13,2	6,1	6,4	67,4	10,3	—	1 625,0
117,2	187,6	1,8	9,5	5,5	4,0	34,2	7,8	55,5	758,3
124,5	416,1	—	6,6	1,8	5,9	23,4	—	87,1	1 230,6
135,9	753,5	0,4	19,9	9,1	22,5	75,8	7,4	—	2 358,9
163,3	840,2	0,5	36,2	13,5	15,6	91,6	4,1	—	2 324,5
39,7	120,2	0,6	5,3	2,5	6,8	22,9	2,3	—	369,3
539,3	1 270,5	14,9	48,0	23,2	18,3	132,2	—	312,7	4 220,8
229,6	564,2	16,7	19,8	10,9	11,7	85,1	—	85,9	1 159,4
290,3	850,7	1,4	23,9	12,9	11,2	99,5	—	138,2	1 865,6
166,8	506,9	—	16,8	6,9	5,1	46,0	—	87,5	1 181,1
1 594,0	3 795,3	46,5	150,8	90,6	47,3	400,3	195,4	718,4	9 697,9
236,0	862,4	—	17,7	8,1	9,9	52,9	—	146,8	1 923,3
158,8	896,6	1,1	37,5	15,5	17,3	85,2	8,3	—	1 340,9
916,4	1 623,0	2,3	51,9	25,2	24,2	274,4	4,0	540,0	7 289,7
400,1	830,5	5,0	38,1	12,5	49,2	92,3	—	197,7	1 390,0
203,5	985,5	2,6	41,3	22,2	8,2	125,6	—	—	4 169,2
280,7	604,7	1,1	25,9	7,2	9,8	109,5	—	129,4	1 746,9
1 457,7	2 955,4	79,0	92,1	54,3	50,0	356,9	—	857,4	12 489,2
73,7	125,2	—	4,0	2,1	1,4	33,9	—	32,1	433,9

M a r t

Berufsgenossenschaften		Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Ver- sicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. 1)		Einnahmen	
		überhaupt	auf 1 Voll- arbeiter	überhaupt	darunter Umlage- beiträge und Prämien 2)
Nr.	Name	1 000 M	M	1 000	
41	Bekleidungsindustrie	258 649,0	960,2	967,6	922,4
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	6 095,2	1 036,3	110,4	102,3
43	Hamburgische Baugewerks	80 343,4	1 354,0	1 679,0	1 423,8
44	Nordbaltische Baugewerks	226 002,5	1 334,5	5 229,3	4 578,2
45	Schlesische Posenische Baugewerks	82 903,2	956,5	2 041,6	1 870,8
46	Hannoversche Baugewerks	82 856,9	1 121,8	1 438,6	1 322,9
47	Magdeburgische Baugewerks	45 924,2	1 274,2	918,6	785,2
48	Sächsische Baugewerks	105 809,0	1 214,6	2 486,1	2 192,6
49	Thüringische Baugewerks	33 017,0	917,1	673,4	610,9
50	Hessen-Nassauische Baugewerks	66 621,8	1 075,7	1 663,5	1 452,9
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks	189 880,8	1 166,4	4 634,1	3 316,1
52	Württembergische Baugewerks	36 401,0	1 101,6	857,4	747,2
53	Bayerische Baugewerks	85 531,8	1 124,2	3 125,9	2 753,1
54	Südwestliche Baugewerks	59 215,1	1 262,5	1 706,9	1 388,8
55	Deutsche Buchdrucker	175 629,7	1 145,9	980,6	935,4
56	Privatbahn	20 478,6	1 052,7	391,3	347,4
57	Straßen- und Kleinbahn	95 376,7	1 267,0	1 092,6	1 052,5
58	Lagererei	397 859,6	1 035,5	6 819,5	6 494,3
59	Fuhrwerks	95 329,1	972,5	3 798,0	3 465,5
60	Westdeutsche Binnenschifffahrts	22 881,2	1 085,8	752,9	698,6
61	Elbschifffahrts	22 585,1	1 169,1	832,2	777,3
62	Ostdeutsche Binnenschifffahrts	13 699,2	905,4	403,4	375,3
63	See	74 473,2	1 048,7	2 038,2	1 869,3
64	Tiefbau	197 857,9	1 205,1	4 997,7	3 918,1
65	Fleischerei	96 357,1	680,3	1 352,6	1 277,7
66	Schmiede	116 912,4	1 016,6	942,0	885,1
	I. 66 Gewerbl. Berufsgenossensch. zusammen	8 567 302,5	1 078,2	166 427,2	150 583,6
	II. 14 Versicherungsanstalten . . . . .	.	.	3 768,1	3 201,3
	III. 48 Landwirtschaftliche Berufsgenossensch 7)	.	.	42 461,9	41 426,8
	IV. 540 Ausführungsbehörden . . . . .	.	.	—	—
	Gesamtsumme 1909 . . . . .	.	.	.	.
	„ 1908 . . . . .	.	.	.	.

1) Für diese Zahlen bleibt zu beachten, daß für Personen, welche Lohn, Lantienen, Naturalien usw. nicht hier nicht mit aufgenommen, und daß in anderen Fällen statt der Einzellöhne, Pauschbeträge in Ansatz gebracht Gewerbe-U.V.G der Versicherungspflicht neu unterstellt und älteren Berufsgenossenschaften zugeteilt sind, hier nur mit Befugung die nach § 10 des See-U.V.G. festgesetzten Durchschnittsbeträge aufgenommen. Für eine Lohnstatistik sind — 2) Das sind die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfall für frühere Jahre enthalten. — 3) Die von der Post im Jahre 1909 vorschussweise für die Versicherungsträger Finanzwesen vom 15. Juli 1909, in eine schwebende Schuld verwandelt worden, die im Wege der Tilgung ab gungen, nicht aber in der Gesamtausgabe mitenthalten. — 4) Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallver Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausschließbaren § 19 Abs. 6 des Bau-U.V.G. vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — 5) Die dem rufsgenossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende Be

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben										Bestand des Reserve- fonds am Schlusse des Rechnungs- jahrs 1909
überhaupt ³⁾	Entschädigungen		Unfall- untersuchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- ver- hütung ⁴⁾	Ver- wal- tung ⁵⁾	Son- stiges	Einlagen in den Reserve- fonds ⁶⁾		
	nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Ab- findungen usw.	Hilfs- fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 c des R.-V.-G.)								
225,7	704,5	3,8	21,8	15,4	10,4	105,3	—	69,7	1 018,4	
53,5	49,2	—	1,3	0,5	—	32,5	—	18,0	242,9	
574,6	994,0	0,7	27,7	10,5	45,6	139,5	23,9	315,4	4 283,1	
1 861,5	3 455,7	24,3	97,8	84,3	80,9	454,6	—	1 119,6	11 522,5	
526,9	1 325,6	11,2	50,2	31,1	25,0	144,8	8,4	265,3	3 582,4	
542,0	1 079,1	0,3	44,3	20,9	29,0	192,1	7,5	238,7	3 221,1	
392,6	615,8	—	25,0	8,5	15,8	83,0	—	260,0	2 533,5	
838,3	1 614,4	1,1	73,9	28,2	41,7	215,6	59,8	349,7	4 722,8	
217,8	455,2	1,0	17,8	8,0	12,7	63,3	2,6	92,8	1 250,4	
638,1	1 085,1	9,7	42,1	20,6	30,9	166,8	—	382,2	2 971,6	
1 050,8	2 751,9	1,9	95,1	35,3	58,9	326,8	5,2	468,8	6 425,8	
255,1	602,2	.	12,1	9,1	13,4	83,8	8,4	128,0	1 843,0	
1 016,4	1 883,5	1,0	97,8	45,1	62,0	292,7	17,2	474,6	5 422,9	
447,3	1 067,9	0,8	34,3	14,0	37,5	109,5	9,7	209,1	2 823,4	
281,4	577,1	1,4	20,5	9,6	21,4	139,9	—	91,1	1 230,3	
25,7	291,5	4,0	7,0	2,1	—	17,6	—	56,8	761,3	
213,9	881,4	0,7	29,7	12,2	14,2	76,4	—	78,7	1 062,6	
1 592,5	4 609,8	22,7	154,7	93,2	45,5	674,3	—	575,2	7 761,5	
1 071,1	2 821,5	1,4	94,1	63,7	37,7	337,4	0,2	545,4	6 513,6	
180,1	512,2	0,1	12,9	7,3	3,9	93,1	4,6	58,2	1 200,0	
102,2	604,6	1,0	22,1	7,4	7,9	55,8	—	—	1 393,0	
54,6	279,2	0,8	6,7	5,6	4,1	38,5	—	0,1	731,1	
848,6	1 116,4	0,6	41,7	14,9	232,6	246,6	54,5	251,6	3 396,2	
955,1	3 194,8	26,8	133,2	58,1	86,6	385,9	22,5	—	1 438,1	
351,1	1 037,2	1,2	36,1	14,5	47,8	186,4	15,3	38,7	906,1	
462,0	475,8	—	29,1	24,0	17,1	185,0	1,6	237,2	2 432,4	
34 201,3	113 536,8	668,1	3 584,7	1 816,3	1 914,1	11 317,7	1 374,3	13 365,6	271 907,9	
740,0	1 930,4	3,4	64,8	29,0	32,1	596,1	1,6	2,6	1 434,8	
7 739,5	32 765,5	253,1	1 811,0	810,2	178,5	3 892,9	31,9	693,5	16 068,0	
1 565,1	13 100,2	8,6	114,0	51,2	5,0	197,7	—	—	.	
44 245,9	161 332,9	933,2	5 574,5	2 706,7	2 129,7	16 004,4	1 407,8	14 061,7	.	
203 262,0	157 062,8	821,8	5 278,7	2 368,1	1 861,4	15 250,9	1 378,4	19 239,9	.	

erhalten, und für Betriebe, welche Mindestbeiträge entrichten (§ 30 Abs. 2 des Gewerbe-U.V.-G.) Lohnsummen sind. Außerdem treten die Löhne derjenigen Betriebe, welche durch § 1 Abs. 1 Ziffer 1, 2, 5, 7; § 2 Abs. 2 des einem Bruchteil in Erscheinung (§ 100 des Gewerbe-U.V.-G.). Von der See-Versicherungsgesellschaft sind für die Schiffs- also diese Zahlen, ganz abgesehen von vielen anderen hierfür in Betracht zu ziehenden Gesichtspunkten, nicht zu benutzen. Versicherung auf Seite 396 sind auch Beitragsvorschüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen gezahlten Entschädigungen — insgesamt 159,9 Millionen Mark — sind durch Gesetz, betreffend Änderungen im getragen werden. Die für jeden Versicherungsträger in Frage kommende Summe ist hier nur in den Entschädi- gungsvorschritten, Rettung Verunglückter und Abwendung von Unglücksfällen. — ⁵⁾ Bei den von den Baugewerks- Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach Fonds für das Rechnungsjahr zugeführten Beträge und Reste aus dem Vorjahre. — ⁷⁾ Von den landwirtschaftlichen Be- stimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). — ⁸⁾ Einschließlich der Pauschbeträge; vgl. Anm. 5.

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetze vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

I. Organisation.

Es waren vorhanden 1909:	Bei den	Bei den	Bei allen	Eigene Heilanstalten bzw. Krankenhäuser besitzen 22 Versicherungsanstalten und 5 Kasseneinrichtungen, und zwar:
	31 Versicherungs- anstalten	10 Kassen- einrich- tungen	41 Versicherungs- trägern	
Mitglieder der Vorstände	210	108	318	Versicherungsanstalten: 1. Thüringen, 2. Westpreußen, 3. Berlin, 4. Brandenburg, 5. Pommern, 6. Posen, 7. Schlesien, 8. Sachsen-Anhalt, 10. Hannover, 13. Rheinprovinz, 16. Pfalz, 17. Oberpfalz u. Regensb., 18. Oberfranken, 21. Schwaben u. Neuburg, 22. Rgr. Sachsen, 23. Württemberg, 24. Baden, 25. Großh. H. Hessen, Kasseneinrichtungen: 32. Pensionsk. f. d. Arbeiter d. Preussisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, 33. Norddeutsche Knapp- schaftspensionskasse, 36. Arbeiterpensionskasse d. R. Sächs. Staatsseifenb., 38. Arbeiterpensionskasse f. d. Babilich. Staatsseifen- bahnen u. Salinen, 40. Allgem. Knappschafts- verein zu Bochum.
Hilfsarbeiter der Vorstände	42	7	49	
Kassen-, Bureau- u. Kanzleibeamte	2 797	283	3 080	
Unterbeamte	320	15	335	
Kontrollbeamte	444	—	444	
Mitglieder der Ausschüsse	626	—	626	
Vorsitzende der Rentenstellen . . .	3	—	3	
Beisitzer der Rentenstellen	156	—	156	
Beisitzer der unteren Verwal- tungsbehörden	13 542	—	13 542	
In Heilstätten beschäftigte Per- sonen	1 472	173	1 645	
Schiedsgerichte	90	34	124	
Schiedsgerichtsbeisitzer	7 817	832	8 649	
Markenverkaufsstellen	2 265	107	2 372	
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 286	—	7 286	

II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

1. Renten.

Art der Renten	Anerkannte Ansprüche			Es wurden gezahlt		Durchschnittshöhe der Renten			
	im Jahre 1910	vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1910 ¹⁾	davon liefen am 1. Jan. 1911	im Jahre 1909 ²⁾	im Jahre 1910 ³⁾	Jahr	Invaliden- M.	Kranken- M.	Alters- M.
Invalidentrenten	114 679	1 862 816	918 760	139,3	145,6	1891	113,5	.	124,0
Krankentrenten	12 263	115 455	16 965	3,5	3,4	92	114,7	.	127,3
Altersrenten	11 612	492 994	98 335	15,5	15,0	93	118,0	.	129,4
Zusammen	138 554	2 471 265	1 034 060	158,3	164,0	94	121,2	.	125,6
						95	124,1	.	131,8
						96	126,7	.	133,4
						97	128,7	.	135,8
						98	130,8	.	138,0
						99	131,6	.	141,6
						1900	142,04	147,73	145,64
						01	146,32	151,73	150,43
						02	149,74	154,13	152,97
						03	152,27	155,94	155,38
						04	155,13	158,87	157,18
						05	159,45	160,73	159,10
						06	162,88	163,29	160,80
						07	166,04	166,24	161,64
						08	170,31	169,93	163,16
						09	174,80	174,15	165,58

2. Beitragsrückstellungen.

Ursache der Beitragsrückstellungen	Anerkannte Ansprüche		Es wurden gezahlt		Durch- schnitts- höhe 1909
	im Jahre 1910	seit Anwendung der Bestimmungen (1895) bis 31. Dez. 1910 ¹⁾	im Jahre 1909 ²⁾	im Jahre 1910 ³⁾	
Heirat	147 292	2 109 632	5,8	5,8	39,46
Unfall	494	6 519	0,1	0,1	95,05
Tod	34 936	472 912	3,5	3,5	95,87
Zusammen	182 722	2 589 063	9,4	9,4	

3. Sonstige Leistungen.

Art der Leistungen	Im Jahre 1909		Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1909		Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M.
	Millionen Mark						
Heilverfahren	19,3	131,5 ⁴⁾			Reichsanleihen	37,7	24
Invalidenhauspflege	0,6	2,9			Andere Wertpapiere	532,2	338
Außerordentliche Leistungen	1,4	6,1			Darlehen an Gemeinden	505,2	321
Zusammen	21,3	140,5			Hypotheken und Grundschuldbriefe usw.	382,5	243
					Grundstücke	81,9	52

4. Gesamtleistungen.

Jahr	Gesamtleistungen		Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M.
	Aberhaupt M.	Davon Zuschuß des Reichs M.			
1909	189 029 498	51 500 690	Kassenbestand, Bankguthaben und Sparkasseneinlagen	34,6	22
1891 bis 1909	1 871 606 656	587 227 014	Gesamtvermögen	1 574,1	1 000
			Dazu Wert der Inventarien:	6,4	Mill. Mark
			Vermögensbestand überhaupt:	1 580,5	Mill. Mark

¹⁾ Etwasige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigungen entstanden. — ²⁾ Endgültige Ergebnisse. — ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ⁴⁾ Davon etwa $\frac{2}{3}$ für Behandlung Lungentuberkulose.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragsrückstellungen.

Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Im Jahre 1909 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw.							
	in Zugang gekommen:				Beitragsrückstellungen festgesetzt:			
	Inva- liden- renten	Kran- ken- renten (Jahresbetrag)	Alters- renten	über- haupt	bei			über- haupt
					Heirats- fällen	Un- fällen	Todes- fällen	
1 000 Mark								
Versicherungsanstalten.								
1 Ostpreußen	649,4	15,4	32,4	697,2	147,7	0,7	86,1	234,5
2 Westpreußen	390,4	21,7	21,9	434,0	107,6	0,6	63,9	172,1
3 Berlin	938,0	235,9	64,4	1 238,3	412,9	3,4	172,6	588,9
4 Brandenburg	1 020,4	192,2	126,2	1 338,8	418,0	1,9	226,9	646,8
5 Pommern	460,6	36,3	55,2	552,1	109,9	1,6	77,2	188,7
6 Posen	334,2	17,8	46,1	398,1	112,5	0,4	82,5	195,4
7 Schlesien	1 279,5	120,3	159,9	1 559,7	451,9	2,2	379,0	833,1
8 Sachsen-Anhalt	925,4	76,2	120,8	1 122,4	296,3	2,4	180,8	479,5
9 Schleswig-Holstein	369,2	50,3	66,4	485,9	128,5	0,9	75,8	205,2
10 Hannover	682,8	73,3	79,2	835,3	199,0	1,0	146,0	346,0
11 Westfalen	810,3	96,5	53,3	960,1	340,3	3,7	170,8	514,8
12 Hessen-Nassau	624,0	102,5	44,2	770,7	242,9	1,7	96,9	341,5
13 Rheinprovinz	1 644,9	249,3	114,3	2 008,5	734,8	5,6	319,0	1 059,4
14 Oberbayern	606,5	16,9	18,4	641,8	136,1	0,6	60,0	196,7
15 Niederbayern	250,9	16,2	7,7	274,8	30,2	0,2	14,1	44,5
16 Pfalz	346,3	26,3	17,5	390,6	55,2	1,2	37,5	93,9
17 Oberpfalz u. Regensburg	146,1	3,5	6,1	155,7	32,9	—	17,9	50,8
18 Oberfranken	208,6	12,3	5,4	226,3	42,7	0,1	20,8	63,6
19 Mittelfranken	321,5	17,4	15,6	354,5	98,0	0,1	44,2	142,3
20 Unterfranken und Aschaffenburg	200,2	34,2	6,8	241,2	32,5	0,3	15,4	48,2
21 Schwaben und Neuburg	237,9	47,5	12,4	297,8	39,3	0,3	22,4	62,0
22 Königreich Sachsen	1 860,6	196,6	187,1	2 244,3	648,2	2,1	322,3	972,6
23 Württemberg	950,6	174,4	62,2	1 187,2	173,0	0,6	95,2	268,8
24 Baden	723,7	59,8	60,5	844,0	140,9	0,3	90,8	232,0
25 Großh. Hessen	495,0	27,1	27,8	549,9	113,9	1,2	50,2	165,3
26 Mecklenburg	178,6	22,8	85,0	286,4	51,7	0,0	41,4	93,1
27 Thüringen	524,0	70,6	68,4	663,0	93,9	0,7	77,6	172,2
28 Oldenburg	79,7	11,7	9,8	101,2	27,8	0,2	15,3	43,3
29 Braunschweig	162,5	11,1	24,3	197,9	41,7	0,9	30,3	72,9
30 Hansestädte	358,1	85,8	53,6	497,5	247,7	0,7	102,6	351,0
31 Elfaß-Lothringen	640,5	26,0	56,6	723,1	146,0	3,9	84,6	234,5
Versich.-Anst. zusammen	18 420,9	2 147,9	1 709,5	22 278,3	5 854,0	39,5	3 220,1	9 113,6
Kasseneinrichtungen.								
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	605,8	25,9	55,6	687,3	1,5	7,1	113,8	122,4
33 Rhd.-Knappsch.-Pens.-K.	330,1	11,0	10,1	351,2	1,4	1,2	46,7	49,3
34 Saarb. Knappsch.-Ver.	98,5	7,7	0,4	106,6	—	0,4	14,9	15,3
35 Arb.-Pensionsk. d. R. V. Verkehrsanstalten ...	86,5	8,4	7,1	102,0	0,2	0,5	11,1	11,8
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb. . .	57,3	2,6	5,9	65,8	—	0,1	11,1	11,2
37 Allg.-Knappsch.-P.-K. f. d. Königl. Sachsen ..	102,1	3,8	1,3	107,2	0,6	—	13,2	13,8
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	32,9	0,7	5,1	38,7	—	0,7	9,2	9,9
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.	33,1	0,9	0,7	34,7	—	0,9	4,8	5,7
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	539,1	30,8	9,2	579,1	—	1,7	132,8	134,5
41 Inv.-, Witw.- u. Wais.- Ver.-K. d. See-Vg. . .	21,8	4,1	0,4	26,3	0,2	0,1	4,3	4,6
1909 Gesamtsumme	20 328,1	2 243,8	1 805,3	24 377,2	5 857,9	52,2	3 582,0	9 492,1
1908	19 964,3	2 074,7	1 795,2	23 834,2	5 883,8	52,1	3 324,3	9 260,2

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1909									
	überhaupt ¹⁾	Entschädigungsleistungen						Kosten für		
		Renten ¹⁾	Beitrags- erstattungen ¹⁾	Seil- verfahren	Inva- liden- haus- pflege	Außen- ordent- liche Leistungen	zusammen ¹⁾	allge- meine Ver- waltung	Beitrags- erhebung und Kontrolle	Sonsti- ge ²⁾
1 000 Mark										
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	3 960,1	2 549,0	279,0	338,9	—	2,7	3 169,6	423,3	208,4	158,8
2 Westpreußen	2 771,6	1 827,2	192,6	197,4	—	—	2 217,2	347,2	114,3	92,9
3 Berlin	9 850,4	5 258,6	638,8	2 510,7	—	91,8	8 499,9	895,7	128,5	326,3
4 Brandenburg	8 381,9	5 916,3	539,5	795,2	—	63,3	7 314,3	764,2	116,4	187,0
5 Pommern	3 356,2	2 313,0	207,4	247,8	—	6,3	2 774,5	387,9	102,9	90,9
6 Posen	3 445,7	2 047,4	214,2	422,8	0,1	6,5	2 691,0	405,5	140,9	208,3
7 Schlesien	12 059,0	7 725,5	841,3	1 509,1	56,5	123,1	10 255,5	1 033,6	225,8	544,1
8 Sachsen-Anhalt	6 763,6	4 900,0	484,2	620,4	12,2	47,1	6 063,9	414,2	132,4	153,1
9 Schleswig-Holstein	3 497,1	2 631,6	193,8	253,0	—	11,8	3 090,2	268,0	69,9	69,0
10 Hannover	6 673,1	4 412,7	340,1	813,0	23,4	36,4	5 625,6	507,0	260,6	279,9
11 Westfalen	7 055,7	4 988,0	451,9	793,2	76,6	84,7	6 395,0	408,8	111,4	140,5
12 Hessen-Rhassau	4 873,1	3 239,9	338,6	723,0	21,6	66,0	4 389,1	335,0	73,3	75,7
13 Rheinprovinz	16 514,5	11 413,5	1 018,4	1 927,9	140,5	312,2	14 812,5	895,3	461,8	344,9
14 Oberbayern	3 389,3	2 433,0	191,3	355,3	43,7	18,1	3 041,4	266,4	43,1	38,4
15 Niederbayern	1 085,2	814,5	53,3	67,9	34,5	2,2	972,4	78,2	16,0	18,6
16 Pfalz	1 751,0	1 152,5	87,6	291,8	—	22,8	1 554,7	102,5	18,1	75,7
17 Oberpfalz u. Regensburg	809,2	563,6	54,7	75,8	13,8	1,7	709,6	60,2	15,0	24,4
18 Oberfranken	1 131,0	793,1	65,1	118,1	19,7	8,1	1 004,1	82,2	8,7	36,0
19 Mittelfranken	1 964,4	1 351,0	137,3	303,2	8,7	19,5	1 819,7	93,2	19,4	32,1
20 Unterfranken und										
Aichaffenburg	966,1	732,5	50,5	77,3	—	7,7	868,0	66,5	8,9	22,7
Schwaben u. Neuburg	1 418,3	1 060,9	71,3	140,1	5,8	5,1	1 283,2	98,4	12,8	23,9
21 Königreich Sachsen	13 252,8	9 248,2	987,9	1 184,9	22,0	65,8	11 508,8	670,9	876,3	196,8
22 Württemberg	5 682,2	3 801,1	267,1	821,4	9,5	15,9	4 915,0	314,2	331,8	121,2
23 Baden	5 387,7	3 497,1	237,1	995,7	—	42,7	4 772,6	259,4	237,6	118,1
24 Großh. Hessen	2 915,0	1 912,6	160,4	440,9	7,1	20,1	2 541,1	138,3	192,4	43,2
25 Mecklenburg	1 678,9	1 225,1	103,0	90,5	—	2,0	1 420,6	151,3	42,4	64,6
27 Thüringen	3 785,4	2 400,4	179,4	497,3	44,3	30,0	3 151,4	256,5	250,2	127,3
28 Oldenburg	637,9	416,1	39,1	93,5	14,2	4,3	567,2	45,8	16,3	8,6
29 Braunschweig	1 221,7	842,9	78,3	117,9	18,2	12,6	1 069,9	49,6	81,1	21,1
30 Hansestädte	4 895,5	3 033,8	343,2	754,8	14,9	25,7	4 142,6	283,0	405,5	64,4
31 Elbsaß-Lothringen	3 900,1	2 808,9	230,4	442,3	—	42,2	3 523,8	204,9	90,4	81,0
Versich.-Anst. zusammen	145 073,7	97 310,6	9 076,8	18 021,1	557,5	1 198,4	126 164,4	10 307,2	4 812,6	3 789,5
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Eisf. Eisenb.-Gem.	3 627,0	2 620,1	112,9	473,6	47,0	87,4	3 341,0	266,3	—	19,7
33 Rdb. Knappsch.-P.-K.	1 661,9	1 211,7	46,5	181,1	—	16,3	1 455,6	73,1	82,2	51,0
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	755,8	691,9	14,9	11,4	—	—	718,2	29,1	—	8,5
35 Arb.-Pens.-K. d. K. B. Verkehrsanstalten	454,0	293,4	9,0	60,3	0,1	17,6	380,4	70,9	—	2,7
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staats-eisenb.	367,0	271,8	11,1	32,0	8,7	10,6	334,2	30,8	—	2,0
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	540,2	480,8	13,3	9,0	—	—	503,1	34,9	—	2,2
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staats-eisf. u. Salinen	287,4	169,2	9,4	63,1	0,1	10,0	251,8	34,9	—	0,7
39 Pens.-K. d. Reichseisenb. in Bochum	226,4	153,3	5,8	39,3	—	12,2	210,6	15,1	—	0,7
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	4 519,3	3 258,4	119,8	428,0	—	31,3	3 837,5	645,6	—	36,2
41 Juv., Witw. u. Wais.- Verf.-K. d. See-Bg.	379,8	304,0	0,7	27,3	—	—	332,0	38,3	5,8	3,7
1909 Gesamtsumme	157 892,5	106 765,2	9 420,2	19 346,2	613,4	1 383,8	137 528,8	11 546,2	4 900,8	3 916,9
1908	149 817,3	102 169,9	9 236,8	17 894,4	548,6	1 105,2	130 954,9	10 716,4	4 738,6	3 497,7

¹⁾ Diese Zahlen weichen von den in 2a und auf S. 396 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Zuschuß des Reichs enthalten ist.

²⁾ Kosten für Erhebungen bei Genährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerden, usw. Verfahren, Rechtsmittel, Ausverkauf, Abschreibungen und andere nicht vorgegebene Ausgaben.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Versicherungsanstalten und zugelassene Kassen- einrichtungen	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kassen- einrichtungen im Jahre 1909									Ver- mögens- bestand der Ver- sich.-An- stalten usw. am Schlusse des Jahres 1909 4)
	Beiträge									
	Anzahl in Lohnklasse 1)						Gesamt- erlös	Sonstige Ein- nah- men 2)	Summe der Ein- nahmen 3)	
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
1 Ostpreußen	6 582	8 062	2 026	1 533	1 051	19 254	3 841	541	4 382	16 109
2 Westpreußen	4 842	5 083	1 953	1 151	867	13 896	2 792	680	3 472	19 623
3 Berlin	657	6 814	5 601	7 068	14 302	34 442	10 066	2 921	12 987	82 822
4 Brandenburg	6 049	16 295	7 686	7 385	7 534	44 949	10 803	2 622	13 425	78 457
5 Pommern	5 071	7 687	2 176	1 565	1 196	17 695	3 599	1 129	4 728	32 146
6 Posen	6 439	5 972	2 327	968	1 121	16 827	3 315	774	4 089	20 928
7 Schlesien	15 269	15 035	12 069	9 141	9 466	60 980	14 064	3 713	17 777	107 321
8 Sachsen-Anhalt	6 525	9 890	8 626	5 580	4 978	35 599	8 276	2 852	11 128	83 306
9 Schleswig-Holstein	895	4 928	4 865	3 651	2 635	16 974	4 302	1 098	5 400	32 273
10 Hannover	2 294	9 700	8 872	5 503	4 741	31 110	7 710	1 917	9 627	57 583
11 Westfalen	1 069	6 764	8 675	6 797	10 696	34 001	9 468	2 776	12 244	81 593
12 Hessen-Nassau	928	4 339	6 036	4 605	6 284	22 192	6 077	1 833	7 910	54 956
13 Rheinprovinz	1 174	8 881	18 475	16 568	25 001	70 099	20 334	5 579	25 913	172 140
14 Oberbayern	362	3 477	6 354	2 487	3 522	16 202	4 285	1 217	5 502	34 806
15 Niederbayern	21	2 852	2 126	290	201	5 490	1 244	303	1 547	8 631
16 Pfalz	267	1 488	2 020	1 439	1 872	7 086	1 925	610	2 535	18 945
17 Oberpfalz u. Regensburg	388	1 969	1 043	543	311	4 254	973	255	1 228	7 378
18 Oberfranken	149	1 790	2 151	859	409	5 358	1 300	335	1 635	9 666
19 Mittelfranken	481	2 188	3 043	2 501	1 502	9 715	2 526	840	3 366	25 154
20 Unterfranken und Aschaffenburg	79	1 683	1 735	777	426	4 700	1 150	326	1 476	9 375
21 Schwaben u. Neuburg	74	2 066	2 978	1 048	709	6 875	1 708	548	2 256	15 968
22 Königr. Sachsen	3 843	16 140	17 971	11 876	15 216	65 046	17 120	5 675	22 795	163 806
23 Württemberg	633	4 684	8 195	4 954	5 699	24 165	6 530	1 643	8 173	47 793
24 Baden	638	5 172	7 353	3 969	5 707	22 839	6 132	1 931	8 063	51 909
25 Großh. Hessen	363	3 168	3 123	2 267	3 185	12 106	3 261	997	4 258	27 793
26 Mecklenburg	2 382	436	5 272	637	367	9 094	2 009	570	2 579	16 684
27 Thüringen	1 694	4 521	4 931	3 513	2 557	17 216	4 280	1 347	5 627	37 663
28 Oldenburg	53	759	1 394	633	362	3 201	814	276	1 090	7 524
29 Braunschweig	798	1 336	2 121	1 026	738	6 019	1 447	497	1 944	14 482
30 Hansestädte	266	1 645	5 215	6 266	6 487	19 879	5 833	1 864	7 697	54 956
31 Elbsch.-Lothringen	193	3 706	4 723	3 593	4 717	16 932	4 678	1 577	6 255	45 680
Verfich.-Anst. zusammen	70 478	168 530	171 135	120 193	143 859	674 195	171 862	49 246	221 108	1 437 470
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	353	640	5 711	6 048	3 208	15 960	4 517	1 446	5 963	41 692
33 Rdb. Knappsch.-V. K.	4	145	636	3 392	1 984	6 161	1 914	491	2 405	13 340
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	3	0	650	3	1 893	2 549	839	314	1 153	9 554
35 Arb.-Pens.-K. d. R. Bay. Verkehrsanstalten	119	65	287	1 401	498	2 370	698	205	903	5 943
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	36	12	224	920	354	1 546	465	192	657	5 581
37 Allg. Knappsch.-V. K. f. d. Königr. Sachsen	2	17	150	619	751	1 539	496	139	635	4 269
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	11	12	38	295	635	991	330	95	425	2 760
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.	11	25	235	363	261	895	266	84	350	2 630
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	—	—	—	—	17 128	17 128	6 166	1 714	7 880	49 173
41 Juv.-, Witw.- u. Wais.- Vers.-K. d. Sec.-V. G.	0	40	333	1 321	1 113	2 807	885	29	914	1 699
1909 Gesamtsumme	71 017	169 486	179 399	134 555	171 684	726 141	188 438	53 955	242 393	1 574 111
1908	176 645	176 088	171 746	132 707	161 329	718 515	184 422	50 938	235 360	1 489 611

1) Eine Beitragsmarkte in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig. — 2) Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Straßgebühren, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen. — 3) Bei Hinzunahme des Zuschusses des Reichs ergibt sich die auf S. 396 mitgeteilte Summe der Einnahmen. — 4) Ohne Inventar.

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1907, 1908, 1909; 1885/1909.

(Besondere Mitteilungen des Reichs-Versicherungsamts.)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1909¹⁾.

Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen; f. S. 382)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung	
Versicherte überh.	13 404 298	Versicherte überh.	(² 23 767 000	Versicherte überh.	15 444 300
Männer	9 946 585	Männer	14 854 000	Männer	10 707 100
Frauen	3 457 713	Frauen	8 913 000	Frauen	4 737 200
Kassen überhaupt (Durchschnittszahl)	23 063	Gewerbl. Berufs- genossenschaften	66	Versicherungsan- stalten	31
Gemeindefrankenversf. .	7 993	Landwirtsch. Be- rufsgenossen- schaften	48	Zugelassene Kasseneinrich- tungen	10
Orts- Betriebs- (Fbr.) } fran- ken- kassen	4 760 7 892	Staatliche, Pro- vinzial- u. Kom- munal. Ausführ- ungsbehörden.	545		
Bau- Innungs- Hilfskassen	39 793 1 418				
Knappschaftskassen ...	168				

¹⁾ Mittlere Gesamtbevölkerung 63 879 000; Männer 31 526 000, Frauen 32 353 000. — ²⁾ Nach Abzug der auf rund 3,4 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten.

4 b. Entschädigungsfälle 1907, 1908, 1909; 1885/1909.

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicher.		Invalidenversicherung (seit 1891)										
	Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene		Im Berichtsjahre entschädigte Anfälle (Verletzte)		Invalidentrenten		Krankentrenten		Altersrenten		Im Berichtsjahre bewilligte Beitragsentfaltungen bei				
	Ertran- kungsfälle	Krankheits- tage	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	über- haupt	neu be- willigt	über- haupt	neu be- willigt	über- haupt	neue	Veralt.	Unfall	Tod
1907	5 405 076	104 883 006	980 044	144 703	926 795	112 220	33 624	11 527	136 416	10 813	152 478	616	35 464		
08	5 701 180	111 924 654	1 008 677	142 965	958 544	116 852	32 032	11 951	127 873	10 986	151 347	586	36 779		
09	5 561 006	112 190 311	1 021 168	139 070	983 350	118 264	31 803	12 716	119 640	11 003	148 441	549	37 560		
1885/1909	86 877 890	1 566 093 501	2 141 066		1 748 137		103 192		481 382		1 962 340	6 025	437 976		

4 c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1907, 1908, 1909; 1885/1909.

Jahr	Ordentliche Einnahmen				Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung)				Vermögen	
	Beiträge der		Zuschuß des Reichs	Zinsen und sonstige Ein- nahmen	Summe der Ein- nahmen	Entschädigungs- leistungen		Gesamt- ver- waltung		Summe der Ausgaben
	Arbeit- geber	Ver- sicherten				über- haupt	darunter Kranken- fürsorge			
in 1 000 Mark										
Arbeiterversicherung insgesamt.										
1907	367 145,3	314 594,7	49 620,6	85 872,3	817 232,9	626 636,6	324 177,7	59 251,1	685 887,7	1 977 164,3
08	388 721,6	328 431,4	50 521,8	91 751,8	859 426,6	670 411,4	355 510,6	64 290,5	734 701,9	2 083 920,4
09	414 173,9	342 781,6	51 500,6	85 228,7	893 684,8	693 495,9	368 975,7	68 665,2	762 161,1	2 371 373,2
1885/1909	4 817 530,4	4 269 977,4	587 227,0	1 010 326,1	10 685 060,9	7 674 289,0	4 211 445,2	767 605,4	8 441 894,4	
Krankenversicherung¹⁾ (einschließlich Knappschaftskassen²⁾).										
1907	106 262,3	225 273,1	.	14 133,4	345 668,8	302 654,8	297 997,5	17 732,6	320 367,4	(270 226,9)
08	114 913,9	236 220,2	.	14 860,0	365 994,1	331 049,9	325 683,2	19 494,2	350 544,1	(267 708,3)
09	120 973,3	248 562,3	.	16 151,3	388 686,9	342 200,3	337 150,1	20 693,9	362 894,2	(286 525,1)
1885/1909	1 351 345,1	2 998 827,5	.	205 680,7	4 555 853,3	3 994 373,4	3 933 031,9	243 256,4	4 237 629,8	
Darunter:										
Knappschafts- kassen ²⁾	185 361,9	227 073,9	.	23 083,4	435 519,2	377 169,0	371 908,8	13 874,0	391 043,0	
Unfallversicherung.										
1907	171 561,4	.	.	24 210,7	195 772,1	151 090,5	10 181,1	24 159,8	175 250,3	302 869,7
08	181 596,5	.	.	25 953,9	207 550,4	157 884,7	10 827,7	25 934,0	183 818,7	326 601,5
09	198 951,3	.	.	15 122,6	214 103,9	162 266,1	11 095,6	27 607,6	189 873,7	510 739,7
1885/1909	2 195 035,4	.	.	283 664,7	2 478 700,1	1 808 398,9	146 829,3	319 559,5	2 127 868,4	
Invalidenversicherung (seit 1891).										
1907	89 321,6	89 321,6	49 620,6	47 528,2	275 792,0	172 891,3	15 999,1	17 358,7	190 250,0	1 404 067,7
08	92 211,2	92 211,2	50 521,8	50 937,9	285 882,1	181 476,8	18 999,7	18 862,3	200 339,1	1 489 610,6
09	94 219,3	94 219,3	51 500,6	53 954,8	293 894,0	189 029,5	20 730,0	20 363,7	209 393,2	1 574 111,4
1891/1909	1 271 149,9	1 271 149,9	587 227,0	520 980,7	3 650 507,5	1 871 606,7	137 583,5	204 789,5	2 076 896,2	

¹⁾ Die Ersparnisse von Krankenkassen und Berufsgenossenschaften usw. sowie die zurückgezahlten Beiträge und Eintrittsgelder sind hier von den ordentlichen Einnahmen abgesetzt, weshalb diese Zahlen von den auf S. 382 gebrachten abweichen. — ²⁾ Siehe Anmerkung 4 auf S. 382. —

4d. Leistungen der Versicherungsbranche 1907, 1908, 1909; 1885/1909.

Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen ¹⁾)									
Jahr	1. Krankheitskosten ²⁾ (Krankenfürsorge nach Abzug der Ersatzeleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern und Versicherungsanstalten)						2. Sonstige Leistungen	Summe der Entschädigungsleistungen	
	a) ärztliche Behandlung	b) Arznei und Heilmittel	c) Krankengeld an Mitglieder	d) Krankengeld an Angehörige	e) Unterstützung an Wächterinnen, seit 1904 auch an Schwangere	f) Krankenhausepflege, Genesung			g) Sterbegeld
in 1 000 Mark									
1907	66 766,3	42 846,7	130 288,2	3 677,5	5 499,5	41 246,5	7 672,8	4 657,3	302 654,8
08	71 544,3	46 447,9	143 399,4	4 218,9	5 931,4	45 816,1	8 325,2	5 366,7	331 049,9
09	75 378,4	47 772,6	145 825,8	4 676,4	6 112,7	49 096,3	8 287,9	5 050,2	342 200,3
1885/1909	845 115,6	615 848,0	1 736 178,0	39 519,9	63 737,7	510 595,7	122 037,0	61 341,5	3 994 373,4
Darunter: Knappschaftskassen ¹⁾	54 592,6	53 836,5	189 229,0	1 531,8	86,3	62 160,0	10 471,6	5 260,3	377 169,0

Unfallversicherung											
Jahr	1. Krankenfürsorge				2. Verletztenrente	3. Verletzteneinstufung (Inländer)	4. Sterbegeld	5. Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw.)	6. Witwenabfindung	7. Ausländerabfindung	Summe der Entschädigungsleistungen
	a) Heilverfahren	b) Fürsorge in der gesetzlich. Wartzeit (§ 76 des Krankenversicherungs-gesetzes)	c) Heilanstaltsbehandlung	d) Angehörigenrente							
in 1 000 Mark											
1907	3 408,8	765,3	4 695,0	1 312,0	111 138,9	1 423,3	733,0	26 513,9	892,2	208,1	151 090,5
08	3 606,1	821,9	5 026,4	1 373,3	115 270,9	1 648,9	753,1	28 201,2	941,2	241,7	157 884,7
09	3 701,8	933,2	5 031,7	1 428,9	117 418,0	1 792,0	707,4	29 961,1	1 013,5	278,5	162 266,1
1885/1909	44 709,6	10 591,2	67 214,8	18 314,2	1 304 139,4	12 437,6	10 413,0	324 358,8	12 214,1	3 916,2	1 808 308,9

Invalidenversicherung (seit 1891)											
Jahr	1. Krankenfürsorge			2. Invalidenhauspflege	3. Invalidenrente	4. Krankenteilrente	5. Altersrente	6. Beitragserstattung			Summe der Entschädigungsleistungen
	a) Heilverfahren	b) Erhöhte Angehörigenunterstützung und sonst. außerordentliche Leistungen	c) Heilanstaltsbehandlung					a) bei Heirat	b) bei Unfall	c) bei Tod	
in 1 000 Mark											
1907	15 186,3	812,8	444,0	126 691,5	3 590,1	17 311,7	5 804,2	50,5	3 000,2	3 000,2	172 891,3
08	17 894,5	1 105,2	548,6	132 932,4	3 405,8	16 353,2	5 869,1	52,0	3 316,0	3 316,0	181 476,8
09	19 346,2	1 383,8	613,4	139 257,3	3 458,8	15 549,5	5 813,7	51,8	3 555,0	3 555,0	189 029,5
1891/1909	131 469,6	6 113,9	2 897,6	1 186 007,5	25 860,9	423 518,1	66 851,0	438,1	28 450,0	28 450,0	1 871 606,7

¹⁾ Siehe Anmerkung 4 auf Seite 382. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 396.

4e. Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung¹⁾ 1907, 1908, 1909; 1885/1909.

Unfallversicherung					Invalidenversicherung (seit 1891)						
Jahr	Unfallversicherungshütung	Entschädigungsfeststellung	Schiedsgerichte usw.	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten	Jahr	Beitrags-erhebung und Kontrolle	Rentenfeststellung	Schiedsgerichte usw.	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten
1907	1 638,7	4 996,4	2 141,9	15 382,8	24 159,8	1907	4 411,0	1 760,5	689,8	10 497,4	17 358,7
08	1 861,4	5 278,6	2 368,1	16 425,9	25 934,0	08	4 738,6	1 963,5	763,2	11 397,0	18 862,3
09	2 129,8	5 574,5	2 706,7	17 196,6	27 607,6	09	4 900,6	2 302,3	833,7	12 327,1	20 363,7
1885/1909	18 875,6	58 529,0	26 947,9	215 206,1	319 559,5	1891/1909	55 816,6	17 077,4	8 964,0	122 930,6	204 789,5

¹⁾ Die Verwaltungskosten der Krankenversicherung siehe unter 4c, Seite 396. Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung finden sich auf den Seiten 380/395.

5. Lebensversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1908 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung.)

a. Kapitalversicherung.

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durch- schnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1908	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine			
	Kapital- versicher. überhaupt 27 Gesellschaften	Im besonderen			Kapital- versicher. überhaupt 16 Vereine	Im besonderen		
		Todesfall- versicher. (einschl. Sterbef.) 27 Gesellschaften	Lebensfall- versicher. 26 Gesellschaft.	Volks- versicher. ¹⁾ 10 Gesellschaften		Todesfall- versicher. (einschl. Sterbef.) 14 Vereine	Lebensfall- versicher. 14 Vereine	Volks- versicher. ¹⁾ 2 Vereine
A. Policenbewegung.				1 000				
Bestand Anfang 1908.....	7 357	1 247	260	5 850	1 596	1 076	271	249
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen i. Rückbed. übernomm. Versicher.	7 180	1 212	260	5 708	1 594	1 074	271	249
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen Zugang: neue Abschlüsse.....	177	35	0	142	2	2	0	0
Änderungen.....	1 199	130	17	1 052	228	83	15	130
Abgang: durch Tod.....	58	9	0	49	6	2	0	4
durch Ablauf.....	81	18	1	62	21	17	1	3
durch vorzeitigen Abgang..	222	6	10	206	27	5	15	7
Reiner Zuwachs.....	549	54	10	485	91	19	6	66
b) in Rückbed. übernomm. Versicher.	405	61	— 4	348	95	44	— 7	58
Reiner Zuwachs.....	24	3	0	21	0	0	0	0
Bestand Ende 1908.....	7 786	1 311	256	6 219	1 691	1 120	264	307
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen i. Rückbed. übernomm. Versicher.	7 585	1 273	256	6 056	1 689	1 118	264	307
	201	38	0	163	2	2	0	0
B. Versicherungssumme.				Millionen Mark				
Bestand Anfang 1908.....	6 468	4 974	446	1 048	4 795	4 339	415	41
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen i. Rückbed. übernomm. Versicher.	6 293	4 812	446	1 035	4 782	4 326	415	41
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen Zugang: neue Abschlüsse.....	175	162	0	13	13	13	0	0
Änderungen.....	798	544	31	223	424	376	26	22
Abgang: durch Tod.....	51	38	1	12	4	4	0	0
durch Ablauf.....	71	59	1	11	63	61	1	1
durch vorzeitigen Abgang..	75	30	18	27	50	28	21	1
Reiner Zuwachs.....	349	214	20	115	98	76	11	11
b) in Rückbed. übernomm. Versicher.	354	279	— 7	82	217	215	— 7	9
Reiner Zuwachs.....	19	23	0	— 4	1	1	0	0
Bestand Ende 1908.....	6 841	5 276	439	1 126	5 013	4 555	408	50
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen i. Rückbed. übernomm. Versicher.	6 647	5 091	439	1 117	4 999	4 541	408	50
	194	185	0	9	14	14	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen.				Mark				
Am Anfange 1908.....	879	3 989	1 715	179	3 004	4 033	1 531	165
Bei den neuen Aufnahmen.....	675	4 187	1 882	213	1 829	4 471	1 733	164
Bei den Sterbefällen.....	877	3 278	1 000	177	3 000	3 588	1 000	333
Am Ende 1908.....	879	4 024	1 715	181	2 965	4 067	1 545	163

Außerdem waren Ende 1908 bei einer Aktiengesellschaft 612 142 Zeitungs-
abonnenten mit 61 Millionen Mark auf den Todesfall versichert.

¹⁾ Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Unter-
suchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besondere von den sonstigen Geschäftsgrundrissen der Unter-
nehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionssätze eingeführt haben.

5b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1908.

	Zahl der Gesellschaften		Versicherungen mit Gewinnbeteiligung		Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung	
	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
a. Aktiengesellschaften.						
Todesfallversicherung.....	26	1 040	4 692	613	140	360 110
Erlebensfallversicherung.....	25	90	134	286	166	304 269
Volksversicherung.....	10	4 244	869	651	1 812	247 555
Sonstige kleine Versicherungen...	14	628	70	272	78	30 014
b. Gegenseitigkeitsvereine.						
Todesfallversicherung.....	15	815	4 425	593	4	6 631
Erlebensfallversicherung.....	14	240	359	588	24	48 598
Volksversicherung.....	2	289	49	205	18	1 455
Sonstige kleine Versicherungen...	8	276	99	497	23	9 730

5c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen.

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	22 Aktiengesellschaften		10 Gegenseitigkeitsvereine	
	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 M	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 M
Bestand Anfang 1908	33 998	17 062	22 137	5 003
davon: selbst abgeschlossene Versicherung. in Rückbedeutung übernommene Versch.	33 761	16 912	22 057	4 986
	237	150	80	17
a) Selbst abgeschlossene Versicherungen				
Zugang: neue Abschlüsse	2 319	1 453	839	313
Anderungen	176	182	98	25
Abgang: durch Tod	1 462	703	926	161
durch Ablauf	35	12	14	7
durch vorzeitigen Abgang	350	252	276	33
Reiner Zuwachs	648	668	— 279	138
b) In Rückbedeutung übernommene Versicher.				
Reiner Zuwachs	54	159	— 6	— 1
Bestand Ende 1908	34 700	17 889	21 852	5 140
davon: selbst abgeschlossene Versicherung. in Rückbedeutung übernommene Versch.	34 409	17 580	21 778	5 124
	291	309	74	16
Prozentuale Zunahme im Jahre 1908 ..	2,06	4,85	— 1,30	2,74

5d. Gewinn- und Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1908.

Einnahmen, Ausgaben, Überschuf	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volks- versicherung 26 Gesellschaften	Volks- versicherung 10 Gesellschaften	ohne Volks- versicherung 17 Vereine	Volks- versicherung 2 Vereine
	1 000 M			
Einnahmen.				
1. Prämien	248 386	86 238	191 618	4 030
2. Policegebühren	381	1 024	160	27
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	76 202	14 545	73 395	643
b) Mieten	1 673	310	568	10
c) Kursgewinn	205	56	207	3
d) sonstige Gewinne	1 425	245	608	1
4. Vergütung der Rückversicherer	14 342	1 774	1 393	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	581	9	182	.
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	263	10	—
b) der sonstigen Reserven	263	6 846	311	—
7. Sonstige Einnahmen	887	28	9 748	7
Summe der Einnahmen ..	344 345	111 338	278 200	4 721
Ausgaben.				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre ..	119 966	44 714	113 513	1 038
b) für vorzeitige Auflösungen	9 696	633	6 694	32
2. Vergütung für in Rückbedeutung übernommene Ver- sicherungen	5 851	557	664	—
3. Rückversicherungsprämien	14 656	1 717	1 551	5
4. Verwaltungskosten und Steuern	35 660	22 941	19 303	1 453
5. Abschreibungen	438	186	357	109
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	68	10	20	—
b) sonstiger Verlust	2	—	—	—
7. Zuschuf zu der Schadenreserve	20	1	14	—
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	97 271	23 223	72 267	1 459
b) der sonstigen Reserven	7 141	555	2 724	38
9. Sonstige Ausgaben	1 617	19	10 220	—
Summe der Ausgaben ..	292 386	94 556	227 327	4 134
Überschuf der Einnahmen über die Ausgaben ..	51 959	16 782	50 873	587

5e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1908.

Aktiva, Passiva	25 Aktien- gesell- schaften ¹⁾		16 Gegen- seitigkeits- vereine ²⁾		Passiva	25 Aktien- gesell- schaften ¹⁾		16 Gegen- seitigkeits- vereine ²⁾	
	1000 M	%	1000 M	%		1000 M	%	1000 M	%
Aktiva.									
1. Wechsel der Aktionäre bzw. der Garanten	122 537		510		3. Prämienreserven u. Prämien- überträge f. Lebensversicherung	1 973 465		1 533 720	
2. Kapitalanlagen	2 308 244		1 775 551		4. Desgl. f. a. Versicherungsbranche	69 948		—	
3. Forderungen	128 122		71 042		5. Schadenreserven	14 730		8 685	
4. Kassenbestand	4 503		2 244		6. Gewinnreserven d. Versicherten	176 557		153 860	
5. Inventar und Drucksachen	281		311		7. Spezialreserven	60 122		51 754	
6. Kautionsdarlehen an Beamte	484		1 559		8. Guthaben anderer Versiche- rungsunternehmen	3 611		619	
7. Sonstige Aktiva	3 873		3 457		9. Barfaktionen	584		2 357	
8. Verlust	—		—		10. Hypotheken	3 719		249	
Summe der Aktiva	2 568 044		1 854 674		11. Beamtenfonds	9 282		7 941	
Passiva.					12. Sonstige Passiva	9 227		26 200	
1. Aktien- bzw. Garantiekapital.	159 816		544		13. Gewinn (a) Jahresüberschuß	72 132		50 494	
2. Kapitalreservefonds	14 650		18 251		(b) Vortrag a. d. Vorjahre	201		—	
					Summe der Passiva	2 568 044		1 854 674	

¹⁾ Die unter 5d in der ersten Zahlenpalte behandelten Gesellschaften ohne die Thuringia. — ²⁾ Hier fehlt von den unter 5d in der dritten Zahlenpalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart, der unter 6b behandelt ist.

5f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften.

Art der Kapitalanlagen	25 Aktien- gesellschaften ¹⁾		16 Gegenseitig- keitsvereine ²⁾		Art der Kapitalanlagen	25 Aktien- gesellschaften ¹⁾		16 Gegenseitig- keitsvereine ²⁾	
	1000 M	%	1000 M	%		1000 M	%	1000 M	%
Grundbesitz	67 106	2,9	16 725	1,0	Wertpapiere	58 734	2,5	46 051	2,6
Hypotheken	1 979 467	85,8	1 484 631	83,6	Policebarlehen	170 217	7,4	129 778	7,3
Darlehen an öffentliche Körperschaften	30 975	1,3	92 945	5,2	Wechsel	1 107	0,1	3 969	0,2
Darlehen a. Wertpapiere	638	0,0	1 452	0,1	Sonstige Anlagen	—	—	—	—
					Insgesamt	2 308 244	100	1 775 551	100

¹⁾ und ²⁾ wie bei Tabelle 5e.

6a. Unfall- und Haftpflichtversicherung 1908.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1908 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung.)

Art der Versicherungen	Zahl der Gesell- schaften 1908	Prämieinnahme ¹⁾		Zu- oder Abnahme 1908 gegen 1907			
		im Jahre 1907 1000 M	im Jahre 1908 1000 M	Prämien- einnahme in 1000 M	%		
a. Aktiengesellschaften.							
Gesamtgeschäft	{	Unfallversicherung	28	33 230	35 236	+ 2 006	+ 6,04
		Haftpflichtversicherung	26	23 472	26 067	+ 2 595	+ 11,06
Selbst abgeschlossene Versicherungen	{	Unfallversicherung	28	31 477	33 415	+ 1 938	+ 6,16
		Haftpflichtversicherung	26	22 651	24 837	+ 2 186	+ 9,65
In Rückbedung über- nommene Versicherungen	{	Unfallversicherung	23	1 753	1 821	+ 68	+ 3,88
		Haftpflichtversicherung	21	821	1 230	+ 409	+ 49,82
b. Gegenseitigkeitsvereine ²⁾.							
Gesamtgeschäft	{	Unfallversicherung	1	4 333	4 696	+ 363	+ 8,38
		Haftpflichtversicherung	1	13 540	14 468	+ 928	+ 6,85
Selbst abgeschlossene Versicherungen	{	Unfallversicherung	1	4 282	4 654	+ 372	+ 8,69
		Haftpflichtversicherung	1	13 382	14 342	+ 960	+ 7,17
In Rückbedung über- nommene Versicherungen	{	Unfallversicherung	1	51	42	— 9	— 17,65
		Haftpflichtversicherung	1	158	126	— 32	— 20,25

Von obigen Gesellschaften haben im Jahre 1908 (1907) 17 (18) Gesellschaften Geschäfte im Auslande betrieben. Diese erzielten dort eine Prämieinnahme von 6,198 (6,183) Millionen Mark für selbst abgeschlossene und 0,849 (0,503) Millionen Mark für in Rückbedung übernommene Versicherungen, insgesamt 7,047 (6,686) Millionen Mark.

¹⁾ Die Prämieinnahmen sind die Einnahmen des Geschäftsjahrs ohne Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr. — ²⁾ Außerdem unterlagen der Reichsaufsicht noch einige kleine Versicherungsvereine, von denen im Jahre 1908 (1907) 11 (10) Vereine eine Prämieinnahme von zusammen 476 483 (331 281) M. hatten.

6b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben, sowie die Bilanz der Unfall- und Haftpflichtversicherung 1908.

	28 Aktien- gesellschaften	I. Gegenseitigkeits- verein
	1 000 M	
I.		
1. Betriebseinnahmen.		
Prämien für das Geschäftsjahr ¹⁾ : Unfallversicherung	34 907	4 569
Haftpflichtversicherung	24 493	14 153
Policegebühren	413	17
Bergütungen der Rückversicherer	13 189	478
Ersparnis aus der Schadenreserve	2 137	—
Verminderung der Prämienreserve	230	—
Summe der Betriebseinnahmen	75 369	19 217
2. Betriebsausgaben.		
Zahlungen für selbst abgeschlossene Versicherungen	26 274	7 860
Bergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	3 264	206
Rückversicherungsprämien	15 324	1 142
Zuschuß zur Schadenreserve	1 305	49
Vermehrung der Prämienreserve	4 297	288
Verwaltungskosten und Steuern	22 690	5 492
Summe der Betriebsausgaben	73 154	15 037
Betriebsgewinn	2 215	4 180
II. Gesamtkтива ²⁾	140 706	68 665
III. Gesamtpassiva ²⁾	140 706	68 665
Aktienkapital, Garantiekapital	46 750	—
Kapitalreservefonds	15 620	2 088
Spezialreserven	5 567	12 903
Prämienüberträge	25 519	10 104
Überschuß	7 186	2 824³⁾
Davon Dividende an die Aktionäre	3 382	—

¹⁾ Die Prämien sind die im Geschäftsjahre für alle überhaupt abgeschlossenen Versicherungen vereinnahmten Prämien, vermehrt um die Prämienüberträge aus dem Vorjahr und vermindert um die Überträge auf das folgende Jahr. — ²⁾ Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 8 Aktiengesellschaften, da die Bilanz der anderen 19 Gesellschaften bei der Lebens- bzw. Feuerversicherung gegeben ist. — ³⁾ Von dem Gesamtgewinne: rund 3 791 000 M sind 987 000 M an die Lebensversicherung überwiesen.

7a. Privatviehversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1908 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung.)

Viehart	Stückzahl	Ver- sicherungssumme 1 000 M	Prämien 1 000 M	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1 000 M	Durchschnittlicher Betrag		Verhältniszahlen		
						einer Ver- sicherung M	eines Schadens nach Abzug des Erlöses M	Auf 1000Ver- sicherte Stück kommen Schadenfälle	Prä- mien M	Auf 1 000 M Verliche- rungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses M
1. Viehversicherung insgesamt (35 Unternehmungen).										
Pferde (Maultiere, Esel)	227 336	157 218	6 635	11 499	4 688	771	408	51	38	27
Rindvieh	921 093	262 947	3 705	56 147	2 848	285	51	61	14	11
Schafe und Ziegen	87 712	1 586	18	1 060	9	42	8	28	11	5
Schweine	2 154 764	222 211	1 516	56 213	969	103	17	26	7	4
Sonstiges Kleinvieh	240	36	2	14	1	152	102	58	59	39
Überhaupt I.	3 341 145	661 998	11 876	124 933	8 515	198	68	37	18	13

Noch: 7a. Privatviehversicherung.

Viehart	Stückzahl	Ver- sicherungs- summe	Prämien	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses	Durchschnitt- licher Betrag		Verhältniszahlen			
						einer Ver- sicherung	eines Schä- dens nach Abzug des Erlöses	Auf 1000ver- sicherte Stück kommen	Auf 1 000 M Versiche- rungsumme kommen	Prä- mien	Schäden nach Abzugdes Erlöses
2. Viehlebensversicherung (27 Gegenseitigkeitsvereine)											
Pferde (Maultiere, Esel)	217 140	166 283	6 442	11 251	4 593	766	408	52	39	28	
Rindvieh	101 818	34 417	940	3 732	724	338	194	37	27	21	
Schafe und Ziegen . . .	3 229	100	6	175	5	31	28	54	64	49	
Schweine	149 353	7 677	251	5 823	165	51	28	39	33	21	
Sonstiges Kleinvieh . .	189	32	2	11	1	167	105	58	60	36	
Zusammen 2	471 729	208 509	7 641	20 992	5 488	442	261	44	37	26	
3. Schlachtviehversicherung (16 Unternehmungen)											
Pferde (Maultiere, Esel)	118	12	1	7	—	98	70	59	38	42	
Rindvieh	730 456	199 761	2 562	51 191	2 006	273	39	70	13	10	
Schafe und Ziegen . . .	33 542	1 413	10	883	4	42	4	26	7	3	
Schweine	1 862 845	202 261	1 215	48 431	756	109	16	26	6	4	
Sonstiges Kleinvieh . .	1	—	—	—	—	18	—	—	56	—	
Zusammen 3	2 626 962	403 447	3 788	100 512	2 766	154	28	38	9	7	
4. Sonstige Viehverversicherungen (17 Unternehmungen)											
Pferde (Maultiere, Esel)	10 078	8 923	193	241	95	885	392	24	22	11	
Rindvieh	88 819	28 769	203	1 224	118	324	97	14	7	4	
Schafe und Ziegen . . .	941	72	1	2	—	77	29	2	16	1	
Schweine	142 566	12 273	50	1 959	48	86	25	14	4	4	
Sonstiges Kleinvieh . .	50	5	—	3	—	95	90	60	49	57	
Zusammen 4	242 454	50 042	447	3 429	261	206	76	14	9	5	

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Prämien sind die Rabatte eingeschlossen. Die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr sind bei den Prämien und Schäden nicht berücksichtigt.

7b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1908.
(Aus der Versicherungstatistik für 1908 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung.)

	Vieh- versicherung		Fagelversicherung	
	28 Gegenseitig- keitsvereine	5 Aktiengesell- schaften	12 Gegenseitig- keitsvereine	
1. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmeposten.				
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw. ¹⁾	10 692	11 274	36 063	
Nebeneleistungen der Versicherten	339	108	1 675	
Erlös aus verwertetem Vieh	3 278	—	—	
Kapitalerträge	159	516	264	
2. Ausgabeposten.				
Schäden und Regulierungskosten ohne Anteil der Rück- versicherer ²⁾	11 281	13 198	32 745	
Verwaltungskosten	2 478	2 133	2 978	

¹⁾ Bei den Prämien sind die Rabatte abgesetzt und die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr berücksichtigt worden. — ²⁾ Der Unterschied der Schadenreserve zu Anfang und zu Ende des Jahres ist bei den Schäden mit verrechnet.

Nach 7b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen
Versicherung 1908.

	Vieh- versicherung		Sagelversicherung	
	28 Gegenseitig- keitsvereine	5 Aktiengesell- schaften	12 Gegenseitig- keitsvereine	
Nach: 1. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.				
3. Jahresbetriebsergebnisse.				1 000 M
Gesamteinnahme	14 784	11 904	41 268	
Gesamtausgabe	14 638	15 424	41 267	
Jahresüberschuß	146	3 520	1	
II. Gesamtaktiva	6 110	33 173	8 921	
III. Passivposten.				
Aktienkapital, Garantiekapital	66	28 529	—	
Kapitalreservesfonds	2 661	227	3 434	
Spezialreserven	76	4 326	156	
Prämienüberträge	1 434	1	—	

8. Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden
und Einbruchdiebstahl.

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1908 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen,
herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung.)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung.

Art der Versicherungen	Zahl der Gesell- schaften 1908	1907	1908	Zu- oder Abnahme 1908 gegen 1907		
		Millionen Mark		in %		
a. Aktiengesellschaften.						
Gesamt- geschäft	Feuerversicherung	31	102 066	108 287	+ 6 221	+ 6,10
	Sturmschädenversicherung	2	197	204	+ 7	+ 3,55
	Wasserleitungsschädenversicherung ..	14	2 939	3 558	+ 619	+ 21,06
	Einbruchdiebstahlversicherung	33	10 747	12 166	+ 1 419	+ 13,20
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	31	86 388	91 267	+ 4 879	+ 5,65
	Sturmschädenversicherung	2	197	204	+ 7	+ 3,55
	Wasserleitungsschädenversicherung ..	14	2 859	3 460	+ 601	+ 21,02
	Einbruchdiebstahlversicherung	33	9 209	10 468	+ 1 259	+ 13,67
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	26	15 678	17 020	+ 1 342	+ 8,56
	Sturmschädenversicherung	1	.	.	.	.
	Wasserleitungsschädenversicherung ..	9	80	98	+ 18	+ 22,50
	Einbruchdiebstahlversicherung	24	1 538	1 698	+ 160	+ 10,40
b. Gegenseitigkeitsvereine.						
Gesamtgeschäft (Feuerversicherung)	20	13 822	14 463	+ 641	+ 4,64	
Ausländisches Geschäft (Feuerversicherung)	2	48	50	+ 2	+ 4,17	
Inländisches » (Einbruchdiebstahlversicherung)	4	14	75	+ 61	+ 435,71	

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1908.

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	Aktien- gesell- schaften		Gegen- seitigkeits- vereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	Aktien- gesell- schaften		Gegen- seitigkeits- vereine
	1 000 M				1 000 M		
I. Aus der Betriebsrechnung¹⁾.				Verwaltungskosten und Steuern:			
Prämien und Nebenleistungen der Versicherten:				Feuerversicherung	37 678	5 354	
Feuerversicherung	120 515	35 048		Sturmschädenversicherung . . .	7	—	
Sturmschädenversicherung . . .	36	—		Wasserleitungsschäden- versicherung	815	—	
Wasserleitungsschäden- versicherung	1 938	—		Einbruchdiebstahlversicherung	2 982	6	
Einbruchdiebstahlversicherung	7 687	28		II. Gesamtkтива²⁾ ..	462 786	75 906	
Schäden einschließlich Regulierungskosten, außerdem Zunahme der Prämienüberträge:				III. Gesamtpassiva²⁾ ..	462 786	75 906	
Feuerversicherung	75 096	11 279		Aktien-Garantiekapital	179 909	3 084	
Sturmschädenversicherung . . .	5	—		Kapitalrefervefonds	27 033	25 184	
Wasserleitungsschäden- versicherung	958	—		Spezialreserven	41 786	2 978	
Einbruchdiebstahlversicherung	3 711	18		Prämienüberträge	135 167	17 321	
				Überschuß	21 443	20 750	
				Davon Dividende an die Aktionäre	12 038	—	

¹⁾ Es kommen in Betracht für die Feuerversicherung 33 Aktiengesellschaften und 20 Gegenseitigkeitsvereine, für die Sturmschädenversicherung 2 Aktiengesellschaften, für die Wasserleitungsschädenversicherung 14 Aktiengesellschaften, für die Einbruchdiebstahlversicherung 33 Aktiengesellschaften und 4 Gegenseitigkeitsvereine.

²⁾ Die Ausgaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 30 Aktiengesellschaften, da die Bilanz zweier Gesellschaften bei der Lebensversicherung und einer Gesellschaft bei der Unfallversicherung gegeben ist.

9. Bruttoprämieneinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1908 erzielt haben.

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1909.)

Arten der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen				Zusammen		
	Inländische		Ausländische		Zusammen		
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M	
1. Lebensversicherung	368	511 569	23	42 160	391	553 729	
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	44	74 681	9	15 071	53	89 752	
3. Hagelversicherung	20	47 592	—	—	20	47 592	
4. Viehverversicherung	539	12 909	—	—	539	12 909	
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasser- schäden und Diebstahl	77	198 776	46	28 561	123	227 337	
6. Sonstige Versicherungszweige ..	63	10 215	10	524	73	10 739	
Zusammen ¹⁾	1 111	855 742	88	86 316	1 199	942 058	
	1907	1 091	801 649	87	83 436	1 178	885 085
	1906	1 177	761 827	85	79 698	1 262	841 525
	1905	1 136	716 119	86	76 769	1 222	792 888

¹⁾ Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

Nach Auskunft des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung können für die Transport- und Seeverversicherung, die ihm gemäß § 116 des Versicherungs-Aufsichtsgesetzes nicht unterstehen, keine statistischen Zusammenstellungen gegeben werden. Die Rückversicherungsgesellschaften haben erst seit dem 1. Januar 1909 dem Aufsichtsamt Rechnung zu legen.

10. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes der Anstalten, XLIII. Jahrgang, Nr. 4.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1906	1907	1908	1909
I. Versicherungsbestand¹⁾ (am Ende des Jahres).	1 000 M			
Immobilienversicherung.....	57 062 269	59 561 729	62 035 042	64 434 682
Mobilienversicherung.....	6 417 887	6 887 196	7 443 481	7 942 707
Zusammen...	63 480 156	66 448 925	69 478 523	72 377 389
Davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst.....	1 820 661	4 153 551	4 627 430	4 933 154
bei Privatgesellschaften.....	1 578 552	1 437 792	1 000 287	631 448
Zusammen...	3 399 213	5 591 343	5 627 717	5 564 602
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme...	5,4	8,4	8,1	7,7
II. Verwaltungsergebnisse²⁾.				
Einnahmen.				
Beiträge.....	84 237	81 931	92 583	88 866
auf je 1 000 M der mittleren ³⁾ Versicherungssumme	1,36	1,26	1,37	1,26
Sonstige Erhebungen von den Versicherten.....	1 723	1 745	1 860	1 872
Anteil der Rückversicherer an den Schäden.....	5 528	8 351	9 525	8 195
Zinsen.....	6 524	7 100	7 870	8 134
Sonstige Einnahmen.....	451	908	1 400	1 798
Summe der Einnahmen...	98 463	100 035	113 238	107 865
Ausgaben.				
Schadenvergütungen.....	60 286	58 043	67 009	62 105
auf 1 000 M der mittleren ³⁾ Versicherungssumme	0,97	0,90	0,99	0,88
auf 100 M der Beiträge.....	71,57	70,84	72,38	69,89
Schadenerhebungskosten.....	712	730	836	802
Rückversicherungsprämien.....	6 392	9 144	9 304	10 107
Feuerlöschwesen.....	5 001	5 098	5 478 ⁵⁾	5 648
Anderer öffentliche Zwecke.....	889	1 014	1 101 ⁶⁾	998
Einzelzuschüsse und Nachzuschüsse.....	749	852	878	899
Verwaltungskosten.....	9 937	10 450	11 340	12 058
Verschiedene Ausgaben.....	1 340	1 998	804	1 619
Summe der Ausgaben...	85 306	87 329	96 750	94 236
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—).	+ 13 157	+ 12 706	+ 16 488	+ 13 629
Reines Vermögen am Jahreschlusse ⁴⁾	194 908	209 727	225 127	239 834

¹⁾ Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten/ und zwar im Jahre 1906 u. 1907: 53 und im Jahre 1908 u. 1909: 52 Anstalten. — ²⁾ Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich für 1906 u. 1907 nur auf 51 und für 1908 u. 1909 nur auf 50 dieser Anstalten. — ³⁾ Die mittleren Versicherungssummen dieser Anstalten betragen 1906: 61 972 843 000 M, 1907: 64 828 325 000 M, 1908: 67 816 545 000 M, 1909: 70 782 079 000 M. — ⁴⁾ Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland und für 1907, 1908 u. 1909 auch des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland und dessen Rückversicherungsabteilung 1906: 6 118 000 M, 1907: 8 235 000 M, 1908: 8 137 000 M, 1909: 10 158 000 M. — ⁵⁾ Ohne 180 000 M besondere Zuwendungen. — ⁶⁾ Ohne 250 000 M besondere Zuwendungen.

XVII. Erwerbs- und

1. Aktiengesellschaften und Kommandit

(Vierteljahrshefte zur Statistik des

a. Bestand der tätigen¹⁾ Gesellschaften

Von dem Gesamtbestand

Staaten und Landesteile	Zahl der Gesell- schaften über- haupt	Nomi- nelles Aktien- kapital in Millionen M	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		III a. Bergbau, Hütten- betrieb, Metall- und Maschinen- industrie miteinander verbunden		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metall- ver- arbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	
			Zahl	Millionen M	Zahl	Mill. M	Zahl	Mill. M	Zahl	Mill. M	Zahl	Millionen M
Prov. Ostpreußen	69	96,1	2	0,8	—	—	3	2,4	—	—	2	4,9
» Westpreußen	57	54,6	—	—	—	—	3	1,1	2	1,3	3	3,0
Stadt Berlin	481	2 914,1	15	85,1	3	44,4	10	26,9	19	26,9	54	514,8
Prov. Brandenburg	120	233,0	4	15,1	—	—	7	9,4	2	4,4	19	39,4
» Pommern	106	183,4	2	12,0	—	—	6	21,4	—	—	8	22,3
» Posen	42	71,2	—	—	—	—	1	0,3	—	—	4	3,4
» Schlesien	196	670,3	8	55,4	7	203,0	25	42,1	6	17,6	19	45,9
» Sachsen	259	480,7	33	140,5	1	0,2	23	22,6	4	2,7	28	36,1
» Schleswig-Holstein	133	155,9	2	3,0	—	—	4	4,2	1	2,2	14	20,4
» Hannover	253	439,4	26	86,7	2	22,3	28	43,1	5	3,8	17	52,3
» Westfalen	299	1 067,2	36	284,0	10	330,8	31	33,9	26	54,9	32	50,6
» Sassen-Nassau	198	665,9	7	33,1	2	15,0	13	10,7	2	3,4	16	55,9
» Rheinland	693	2 271,7	42	312,7	11	273,9	47	61,4	34	83,2	78	263,3
Hohenzollern	3	8,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	2 909	9 311,9	177	1 028,4	36	939,6	201	279,5	101	200,4	294	1 112,3
Bayern rechts des Rheins	331	860,4	5	19,6	—	—	40	41,8	9	12,9	30	146,1
Bayern links des Rheins	74	163,1	—	—	—	—	6	4,0	5	5,8	11	14,5
Bayern	405	1 023,5	5	19,6	—	—	46	45,8	14	18,7	41	160,6
Königreich Sachsen	465	985,8	22	64,7	1	5,6	23	27,6	13	15,7	73	112,1
Württemberg	159	276,6	1	10,0	—	—	10	8,6	4	5,9	17	35,7
Baden	222	524,1	2	1,7	—	—	14	27,3	10	9,2	31	63,5
Hessen	81	280,7	2	2,0	—	—	5	3,4	—	—	14	15,6
Mecklenburg-Schwerin	32	50,9	1	5,0	—	—	—	—	—	—	3	3,4
Großherzogt. Sachsen	48	54,4	—	—	—	—	8	10,4	2	1,0	9	8,7
Mecklenburg-Strelitz	12	11,2	—	—	—	—	1	1,2	—	—	1	0,4
Oldenburg	49	68,9	2	4,3	—	—	6	2,9	—	—	4	7,4
Braunschweig	93	139,1	4	16,1	1	1,9	7	2,8	2	0,2	12	21,7
Sachsen-Meiningen	29	47,6	2	2,0	—	—	6	2,2	1	0,4	2	0,6
Sachsen-Altenburg	20	26,6	8	11,8	—	—	3	4,3	—	—	1	0,6
Sachsen-Coburg-Gotha	19	55,8	—	—	1	8,4	2	1,8	3	3,5	2	2,8
Anhalt	42	121,4	2	43,0	—	—	2	1,6	1	1,0	8	8,4
Schwarzb. Sondersh.	12	10,6	—	—	—	—	1	0,6	—	—	1	0,8
Schwarzb. Rudolstadt	8	4,7	—	—	—	—	4	2,5	—	—	—	—
Waldeck	2	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	5	10,3	—	—	—	—	1	0,7	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	15	13,6	—	—	—	—	1	0,8	—	—	1	1,0
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	7	8,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2
Lübeck	23	58,5	1	6,0	—	—	—	—	1	1,3	2	4,3
Bremen	154	401,7	2	7,5	—	—	3	2,2	1	0,7	7	25,3
Hamburg	185	816,0	1	2,0	—	—	6	15,3	3	3,9	11	39,7
Elbaf. Vortbringen	226	434,2	11	50,9	1	40,0	16	17,5	4	4,2	12	31,3
Deutsches Reich	5 222	14 737,3	243	1 275,0	40	995,5	366	459,0	160	266,1	547	1 656,4

1) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen.

Wirtschaftsgesellschaften.

gesellschaften auf Aktien.

Deutsches Reichs 1910 II, (Ergänzungsheft.)

am 30. September 1909 nach Staaten.

entfallen auf die wichtigeren Gewerbegruppen

VII.		VIII.		IX.		X.		XIII.		XIX.		XX.		XXI.		XXIV.	
Chemische Industrie		Industrie der Leuchtstoffe, Olefin.		Textilindustrie		Papierindustrie		Industrie der Nahrungs- und Genussmittel		Handels- gewerbe		Ver- sicherungs- gewerbe		Verkehrs- gewerbe		Sonstige Gesell- schaften	
Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Millionen M.	Zahl	Millionen M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Millionen M.	Zahl	Mill. M.
—	—	—	—	1	0,5	3	6,5	22	15,1	12	31,5	—	—	16	29,2	—	—
—	—	1	1,4	—	—	—	—	19	13,8	6	8,7	—	—	13	22,5	2	0,1
11	44,2	5	7,3	9	13,0	6	8,1	36	111,2	140	1 290,6	31	109,6	46	311,1	37	207,3
10	31,4	3	3,2	5	7,1	1	2,0	23	28,9	13	29,7	—	—	19	24,5	2	0,5
3	11,2	2	0,8	1	0,4	6	11,5	24	22,3	4	1,2	5	24,9	35	50,7	4	1,6
2	4,4	—	—	—	—	—	—	19	20,1	8	26,8	—	—	4	14,7	—	—
5	9,1	—	—	13	36,4	7	10,0	32	36,1	26	121,6	1	9,0	20	60,6	6	5,2
8	16,0	6	3,7	6	7,2	3	3,8	67	67,6	25	77,0	8	43,6	31	47,1	7	1,0
1	2,2	2	1,6	2	1,2	1	16,0	28	24,4	41	49,5	—	—	24	27,3	5	0,4
6	5,9	5	16,2	11	20,1	1	2,1	67	37,6	36	83,0	—	—	16	38,5	9	0,5
5	7,1	4	2,4	22	36,3	3	5,5	51	86,2	25	56,4	—	—	21	55,7	17	1,2
11	61,9	10	18,4	7	10,1	1	1,0	32	43,5	29	267,9	8	58,5	21	34,2	11	7,8
24	83,6	13	13,4	40	70,2	9	10,6	86	107,9	104	639,9	29	160,2	44	112,7	84	33,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7,2	—	—
86	277,0	51	68,4	117	202,5	41	77,1	506	614,7	469	2 683,8	82	405,8	311	836,0	184	259,0
7	16,4	5	7,4	45	70,8	14	21,6	79	112,2	45	311,3	6	46,0	14	23,0	4	1,9
1	1,5	1	1,1	5	8,9	—	—	26	31,2	5	73,0	1	10,0	—	—	4	0,5
8	17,9	6	8,5	50	79,7	14	21,6	105	143,4	50	384,3	7	56,0	14	23,0	8	2,4
15	22,6	4	6,9	73	108,0	23	29,3	56	57,9	85	433,1	6	17,8	30	59,6	6	1,6
1	1,3	4	0,5	20	33,1	5	5,5	30	33,2	22	91,0	3	15,0	9	18,5	18	3,9
3	44,9	2	20,0	17	27,3	6	31,8	43	52,7	20	182,0	6	23,0	13	26,0	35	2,9
5	16,0	2	1,4	—	—	1	1,8	19	24,2	16	183,1	—	—	5	27,4	5	0,8
1	3,5	—	—	—	—	—	—	7	7,2	13	29,4	2	0,7	2	0,8	—	—
—	—	1	1,2	2	2,3	—	—	12	6,3	8	13,5	1	9,0	1	0,4	2	0,4
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,4	5	1,5	—	—	3	6,8	—	—
3	2,5	—	—	3	1,8	—	—	3	1,3	15	24,7	1	3,0	4	8,2	1	0,0
2	0,6	—	—	2	5,4	—	—	46	23,4	5	31,8	—	—	7	27,9	2	0,9
—	—	1	0,1	1	1,5	1	0,6	9	4,0	3	35,6	—	—	1	0,4	—	—
1	0,2	—	—	1	1,0	1	0,4	3	7,2	1	0,3	—	—	1	0,7	—	—
—	—	—	—	1	2,2	—	—	2	1,8	5	32,2	—	—	—	—	—	—
3	15,7	1	21,0	1	1,0	1	0,5	13	11,2	4	12,1	—	—	5	5,7	—	—
—	—	1	0,1	—	—	—	—	3	1,2	4	7,9	—	—	—	—	2	0,0
1	1,0	—	—	—	—	—	—	3	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2,0	1	7,5	—	—	—	—	—	—
2	1,0	—	—	2	3,2	—	—	5	2,1	—	—	—	—	2	1,2	1	0,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4	7,1	1	0,1	—	—	—	—	1	0,8
—	—	1	1,5	—	—	—	—	3	2,4	3	10,0	1	1,6	10	31,3	1	0,1
1	0,8	74	24,5	4	28,0	1	0,4	10	32,2	7	42,5	4	7,5	18	201,2	10	15,0
13	39,0	3	7,5	2	7,1	1	1,9	27	36,1	29	255,5	18	56,7	31	243,5	19	79,6
5	5,5	8	1,7	61	116,6	6	11,8	21	27,7	27	87,9	2	8,0	10	9,6	11	2,0
150	449,5	159	163,3	357	621,6	101	182,7	936	1 102,9	793	4 549,8	133	604,1	477	1 528,2	306	369,7

I b. Bestand der tätigen¹⁾ Gesellschaften am

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften		Nominelles Aktientkapital			
	überhaupt	davon Kommandit-ges. a. Aktien	Stammaktien Millionen M	Vorzugsaktien M	überhaupt Millionen M	auf eine Gesell-schaft 1 000 M
I. Land- und Forstwirtschaft	3	—	2,4	—	2,4	808
II. Tierzucht und Fischerei	21	1	24,8	—	24,8	1 180
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	243	1	1 174,8	100,2	1 275,0	4 835
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	77	1	3 11,4	28,0	339,4	4 407
Davon: Eisen und Stahl	66	1	269,6	28,0	297,6	4 509
Salzgewinnung	41	—	228,0	10,7	238,7	5 823
Davon: Kalibergbau	29	—	201,9	10,7	212,6	7 330
Steinkohlenbergbau	43	—	379,2	42,8	422,0	9 813
Braunkohlenbergbau	57	—	195,7	13,5	209,2	3 670
III a. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander ver- bunden	40	—	862,7	132,8	995,5	24 886
IV. Industrie der Steine und Erden ..	366	4	438,3	20,7	459,0	1 254
V. Metallverarbeitung	160	1	257,3	8,8	266,1	1 663
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	547	5	1 540,2	116,2	1 656,4	3 028
Darunter: Maschinen- und Apparatebau	353	2	609,6	50,2	659,8	1 869
Elektrotechnische Industrie	39	—	189,1	8,7	197,8	5 071
Elektrizitätszeugung	90	—	594,1	35,3	629,4	6 994
VII. Chemische Industrie	150	1	438,1	11,4	449,5	2 997
Darunter: Chemische Großindustrie usw.	98	—	229,2	8,7	237,9	2 427
VIII. Industrie der forstwirtsch. Nebenpro- dunkte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	159	1	159,6	3,7	163,3	1 027
IX. Textilindustrie	357	24	596,1	25,5	621,6	1 741
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	292	20	509,4	22,7	532,1	1 822
Davon: Baumwolle	147	10	248,2	2,2	250,4	1 704
X. Papierindustrie	101	2	173,5	9,2	182,7	1 809
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	63	1	114,8	5,4	120,2	1 908
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	61	2	69,6	0,9	70,5	1 156
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genussmittel	936	7	1 057,1	45,9	1 103,0	1 178
Darunter: Brauereien, Mälzereien ..	562	2	620,5	28,6	649,1	1 155
XIV. Bekleidungsindustrie	13	—	18,4	—	18,4	1 417
XV. Reinigungsgewerbe	5	—	0,9	—	0,9	188
XVI. Baugewerbe	49	—	101,1	3,1	104,2	2 127
XVII. Graphische Gewerbe, auch verbunden mit Buch- u. Kunsthandel, Zeitungs- verlag u. Expedition, Anzeigen- und XVIII. Depeschbüreau; künstl. Gewerbe ..	124	3	77,1	3,5	80,6	650
XIX. Handelsgewerbe	793	39	4 531,7	18,2	4 549,9	5 737
Darunter: Banken	461	37	3 846,1	1,9	3 848,0	8 347
Davon: Hypothekendarlehen	38	—	789,0	—	789,0	20 763
Grundstückshandel	230	—	531,0	6,3	537,3	2 336
XX. Versicherungsgewerbe	133	—	604,1	—	604,1	4 542
XXI. Verkehrsgewerbe	477	5	1 418,7	109,8	1 528,5	3 204
Darunter: Eisenbahnen (Vollbahnen).	61	—	195,5	42,3	237,8	3 899
Klein- und Straßenbahnen	223	—	649,8	62,2	712,0	3 193
See- und Flußschifffahrt	118	4	478,9	1,7	480,6	4 073
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	64	—	62,7	3,5	66,2	1 034
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungs- gewerbe	51	—	24,4	0,6	25,0	490
XXIV. Sonstige Gesellschaften	306	1	362,3	7,4	369,7	1 208
Zusammen I—XXIV	5 222	98	14 110,7	626,6	14 737,3	2 822

1) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen.

30. September 1909 nach Gewerbegruppen.

Zahl der Gesellschaften mit einem Kapital von M												Ge- werbe- gruppen
bis 100 000	über 100 000 bis 250 000	über 250 000 bis 500 000	über 500 000 bis 1 000 000	über 1—2	über 2—3	über 3—5	über 5—10	über 10—20	über 20—50	über 50—100	über 100	
Millionen												
—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	I.
—	—	3	11	5	1	1	—	—	—	—	—	II.
7	6	12	31	48	27	51	28	23	8	2	—	III.
1	1	5	8	18	12	14	9	7	2	—	—	
1	1	4	7	17	10	10	7	7	2	—	—	
—	2	1	5	2	2	17	7	3	2	—	—	
—	—	—	1	—	1	17	5	3	2	—	—	
3	—	1	3	5	8	5	4	10	2	2	—	
1	1	3	10	16	5	11	6	2	2	—	—	
—	1	1	—	2	6	3	9	4	11	1	2	IIIa.
22	40	69	101	84	25	14	8	3	—	—	—	IV.
2	10	18	50	46	19	8	6	—	1	—	—	V.
14	31	68	135	139	57	50	25	15	9	4	—	VI.
6	15	45	100	98	38	34	8	9	—	—	—	
—	—	3	6	10	7	4	6	—	2	1	—	
7	11	13	11	18	5	7	5	3	7	3	—	
2	13	12	32	44	13	14	11	6	3	—	—	VII.
1	6	10	20	26	11	11	10	3	—	—	—	
35	65	18	9	14	7	3	5	2	1	—	—	VIII.
4	18	40	87	108	57	33	9	—	1	—	—	IX.
3	16	29	67	91	48	28	9	—	1	—	—	
1	8	12	40	45	24	12	5	—	—	—	—	
3	4	17	25	32	9	7	2	1	1	—	—	X.
—	2	9	12	19	9	8	4	—	—	—	—	XI.
5	13	12	14	12	2	1	1	1	—	—	—	XII.
28	83	205	300	216	53	33	13	4	1	—	—	XIII.
11	50	100	184	154	36	18	8	1	—	—	—	
1	—	—	3	7	2	—	—	—	—	—	—	XIV.
1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XV.
4	4	5	14	8	6	4	3	—	1	—	—	XVI.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XVII.
36	21	14	30	17	4	2	—	—	—	—	—	und
139	68	90	106	122	66	47	63	45	30	11	6	XVIII.
82	48	51	48	52	30	28	43	33	29	11	6	XIX.
—	—	—	1	2	—	2	8	10	12	3	—	
21	7	24	47	60	31	16	16	7	1	—	—	
3	2	6	7	20	40	13	35	6	1	—	—	XX.
39	46	54	73	106	55	46	38	11	6	—	3	XXI.
—	1	5	9	15	8	12	7	2	2	—	—	
5	15	21	34	61	32	24	24	3	3	—	1	
19	16	16	15	22	10	8	5	4	1	—	2	
9	17	9	10	11	4	2	2	—	—	—	—	XXII.
9	10	16	12	3	1	—	—	—	—	—	—	XXIII.
134	69	31	22	21	9	9	6	3	1	1	—	XXIV.
497	526	712	1 084	1 085	472	349	268	124	75	19	11	

1b. Bestand der tätigen¹⁾ Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen	Von den Gesellschaften waren gegründet in den Jahren ²⁾							
	1909	1905	1900	1890	1880	1870	1860	1850
	bis 1906	bis 1901	bis 1891	bis 1881	bis 1871	bis 1861	bis 1851	und früher
I. Land- und Forstwirtschaft.....	2	—	1	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei.....	6	7	7	—	1	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	34	27	62	39	46	14	15	6
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke.....	7	5	26	7	19	5	6	2
Davon: Eisen und Stahl.....	4	4	22	7	17	5	5	2
Salzgewinnung.....	4	14	10	5	5	—	1	2
Davon: Kalibergraben.....	4	13	7	4	—	—	—	1
Steinkohlenbergbau.....	3	—	7	11	7	6	7	2
Braunkohlenbergbau.....	13	4	16	10	11	2	1	—
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander ver- bunden.....	2	5	5	8	12	1	5	2
IV. Industrie der Steine und Erden..	52	54	140	72	34	7	7	—
V. Metallverarbeitung.....	32	11	75	23	14	3	2	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.....	96	63	245	77	49	8	7	2
Darunter: Maschinen- und Apparatebau	53	33	152	57	43	8	5	2
Elektrotechnische Industrie.....	7	6	22	3	1	—	—	—
Elektrizitätszeugung.....	21	14	49	5	1	—	—	—
VII. Chemische Industrie.....	28	22	39	26	25	4	5	1
Darunter: Chemische Großindustrie usw.	19	15	25	13	17	3	5	1
VIII. Industrie der forstwirtschaftlich Nebenpro- dunkte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	33	34	58	13	7	6	8	—
IX. Textilindustrie.....	35	26	103	93	48	18	27	7
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	24	20	79	80	43	14	27	5
Davon: Baumwolle.....	12	9	47	38	20	5	20	2
X. Papierindustrie.....	10	14	31	16	23	4	3	—
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe.....	12	3	28	10	10	—	—	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	11	14	28	6	—	2	—	—
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genussmittel	94	69	249	306	147	54	15	2
Darunter: Brauereien, Mälzereien..	55	47	181	185	70	16	8	—
XIV. Bekleidungsgerwerbe.....	4	2	5	2	—	—	—	—
XV. Reinigungsgerwerbe.....	—	1	2	—	—	1	1	—
XVI. Baugewerbe.....	16	10	14	2	4	1	2	—
XVII. Graphische Gewerbe, auch verbunden mit Buch- u. Kunsthandel, Zeitungs- und XVIII. Depeschbüreaus; künstl. Gewerbe.	15	22	37	30	20	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe.....	123	112	198	167	116	52	18	7
Darunter: Banken.....	41	41	96	122	90	47	18	6
Davon: Hypothekendarbanken....	—	7	9	7	77	15	—	7
Grundstückshandel.....	53	57	73	23	22	2	—	—
XX. Versicherungsgewerbe.....	9	6	19	17	23	18	25	16
XXI. Verkehrsgewerbe.....	38	60	200	105	46	14	6	8
Darunter: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	5	27	19	6	2	—	2
Klein- und Straßenbahnen.....	16	32	131	28	12	2	1	1
See- und Flusschiffahrt.....	12	18	24	34	13	8	4	5
XXII. Gast- und Schankwirtschaft.....	5	9	22	19	7	1	—	1
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungs- gerwerbe.....	6	3	14	7	11	8	2	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften.....	35	26	99	82	47	11	3	3
Zusammen I—XXIV....	698	600	1 681	1 120	690	227	151	55

1) d. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen.

2) Für die aus Kommanditgesellschaften auf Aktien umgewandelten Aktiengesellschaften wurde das Gründungsjahr nach der Gründung der Gesellschaft in der ersten Gesellschaftsform bestimmt.

I. c. Bestand der nicht-tätigen¹⁾ Gesellschaften am 30. September 1909 nach Staaten.

Staaten und Landesteile	In Liquidation befindliche Gesellschaften							In Konkurs befindliche Gesellschaften								
	über- haupt	davon in Liquidation getreten in den Jahren					deren nomi- nelles Aktien- kapital bei Beginn der Liqui- dation in 1000 M.	über- haupt	davon in Konkurs geraten in den Jahren					deren nomi- nelles Aktien- kapital bei Beginn des Kon- kurses in 1000 M.		
		1909	1908	1907	1906	1905			vor 1905	1909	1908	1907	1906		1905	vor 1905
Prov. Ostpreußen	4	—	1	1	1	—	1	1 828	2	1	—	—	1	—	—	1 416
» Westpreußen	4	1	1	1	1	—	—	2 823	3	—	1	2	—	—	—	720
Stadt Berlin	55	10	6	5	6	6	22	137 623	7	2	2	—	2	1	—	6 483
Prov. Brandenburg	10	2	3	2	—	—	3	14 428	3	—	2	—	—	1	—	1 199
» Pommern	9	3	1	2	1	—	2	6 088	—	—	—	—	—	—	—	—
» Posen	2	—	—	—	1	—	1	2 200	—	—	—	—	—	—	—	—
» Schlesien	7	4	2	—	1	—	—	4 786	2	—	—	—	—	—	2	3 090
» Sachsen	9	3	3	2	—	—	1	6 077	4	2	1	—	—	—	1	830
» Schlesw.-Holstein	7	2	1	—	1	1	2	3 100	2	—	—	1	—	—	1	1 150
» Hannover	11	3	3	2	2	1	—	3 874	2	—	2	—	—	—	—	400
» Westfalen	10	3	1	—	1	2	3	2 679	8	2	1	2	—	—	3	5 075
» Hessen-Nassau	4	1	1	1	—	—	1	1 614	6	2	—	1	—	2	1	3 691
» Rheinland	33	5	10	2	5	3	8	28 937	16	3	4	3	—	2	4	13 399
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	165	37	33	18	20	13	44	216 057	55	12	13	9	3	6	12	37 453
Bayern rechts des Rheins	19	2	6	2	2	—	7	17 772	4	1	1	1	1	—	—	1 275
Bayern links des Rheins	6	1	—	1	—	—	4	3 090	2	1	—	—	—	—	1	1 295
Bayern	25	3	6	3	2	—	11	20 862	6	2	1	1	1	—	1	2 570
Königreich Sachsen	23	2	5	3	3	1	9	42 271	8	1	1	3	1	—	2	2 701
Württemberg	7	1	—	5	1	—	—	2 595	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	13	4	3	3	1	—	2	7 256	3	—	1	—	—	1	1	1 145
Hessen	6	1	—	3	1	—	1	7 727	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenb.-Schwerin	4	1	3	—	—	—	—	1 083	1	—	—	—	—	—	1	350
Großherzogt. Sachsen	2	2	—	—	—	—	—	389	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	4	—	—	1	—	1	2	1 562	1	—	—	—	—	—	1	400
Braunschweig	3	—	3	—	—	—	—	1 513	2	1	—	1	—	—	—	235
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	2	—	—	1	1	—	—	398	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	600
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	241
Schwarzb.-Sondersh.	1	1	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	1	1	—	—	—	—	—	225	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	5	1	1	—	—	—	3	4 800	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	17	3	6	4	1	—	3	37 099	1	—	—	—	1	—	—	1 200
Elßaß-Lothringen	9	2	1	1	1	—	4	11 092	1	—	—	—	1	—	—	333
Deutsches Reich	288	60	61	42	31	15	79	356 429	80	17	16	14	8	7	18	47 228

1) d. h. der in Liquidation oder Konkurs befindlichen

1d. Bestand der nicht-tätigen¹⁾ Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen	In Liquidation befindliche Gesellschaften								In Konkurs befindliche Gesellschaften							
	überhaupt	davon in Liquidation getreten in den Jahren						deren nominales Aktienkapital bei Beginn der Liquidation in 1 000 M.	überhaupt	davon in Konkurs geraten in den Jahren						deren nominales Aktienkapital bei Beginn des Konkurses in 1 000 M.
		1909	1908	1907	1906	1905	vor 1905			1909	1908	1907	1906	1905	vor 1905	
I. Land- und Forstwirtschaft	2	—	1	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . .	1	—	1	—	—	—	—	610	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergb., Hütt.- u. Salinenv.	15	1	4	1	3	2	4	14 676	3	—	1	—	2	—	—	3 000
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frish- und Streckwerke . .	2	—	—	—	—	1	1	1 528	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Eisen u. Stahl	2	—	—	—	—	1	1	1 528	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	7	—	3	1	1	—	2	9 120	2	—	—	—	2	—	—	2 600
Braunkohlenbergbau	2	1	—	—	1	—	—	120	1	—	1	—	—	—	—	400
IIIa. Bergb., Hüttenbetr., Metall- und Maschinenindustrie mit- einander verbunden	1	—	—	—	1	—	—	5 500	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Indust. d. Steine u. Erden	19	5	3	4	2	—	5	11 829	13	5	3	—	1	1	3	5 089
V. Metallverarbeitung	4	—	1	—	2	—	1	1 665	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	32	6	7	3	6	1	9	61 393	14	2	1	3	2	1	5	6 411
Dar.: Masch.- u. Apparatebau	23	5	6	2	3	—	7	20 174	11	2	1	2	2	—	4	5 071
Elektrotechnische Industrie . .	3	1	1	—	1	—	—	5 704	1	—	—	—	—	—	—	600
Elektrizitätserzeugung	4	—	—	—	1	1	2	34 555	1	—	—	1	—	—	—	340
VII. Chemische Industrie	6	2	1	1	—	1	1	3 279	1	—	—	—	—	—	1	600
Dar.: Chem. Großind. usw.	4	2	1	—	—	1	—	2 605	1	—	—	—	—	—	1	600
VIII. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seif., Fette, Öle	9	1	3	3	—	—	2	3 583	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	7	1	2	—	—	—	4	6 363	3	—	—	2	—	—	1	1 903
Dar.: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnst. all. Art	5	1	1	—	—	—	3	4 710	2	—	—	1	—	—	1	1 303
Davon: Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7	845
X. Papierindustrie	7	1	3	1	1	1	—	5 390	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Leder- u. Gummiindustrie; Indust. lederartiger Stoffe	3	—	1	—	1	—	1	6 400	2	1	—	—	—	1	—	2 400
XII. Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe	8	—	2	—	1	1	4	6 344	2	—	2	—	—	—	—	1 175
XIII. Ind. d. Nahr.- u. Genussmitt.	32	7	8	7	2	2	6	16 501	17	5	1	6	2	2	1	5 242
Dar.: Brauereien, Mälzereien	11	2	2	3	1	—	3	4 206	10	5	1	2	—	1	1	2 899
XIV. Bekleidungsindustrie	2	1	—	—	—	1	—	1 250	1	—	—	—	—	—	1	500
XV. Reinigungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	4	1	1	1	—	1	—	2 122	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.) Graph. Gew., auch verb. mit Buch- u. Kunstb., Zeitungs- und XVIII.) verl. u. Spedit., Anzeig.- u. Depeschentour, künstl. Gew.	8	2	1	2	—	—	3	2 717	2	1	—	—	—	—	1	850
XIX. Handlungsgewerbe	73	17	9	9	8	2	28	150 795	14	—	5	2	1	2	4	13 493
Darunter: Banken	24	6	4	5	3	—	6	55 758	13	—	5	2	1	2	3	12 493
Davon: Hypothekendarlehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstücksandel	36	6	2	2	4	1	21	84 071	1	—	—	—	—	—	1	1 000
XX. Versicherungsgewerbe	5	—	1	3	—	—	1	15 836	1	1	—	—	—	—	—	1 500
XXI. Verkehrsgewerbe	19	6	5	2	2	2	2	20 083	2	—	1	—	—	—	1	2 850
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahn.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	6	4	1	1	—	—	—	9 866	1	—	1	—	—	—	—	100
See- und Flußschiffahrt	7	2	1	1	1	—	2	5 015	1	—	—	—	—	—	1	2 750
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	6	1	—	—	—	—	5	1 346	2	1	1	—	—	—	—	315
XXIII. Musik-, Theater- u. Schau- stellungsgewerbe	1	—	1	—	—	—	—	90	1	1	—	—	—	—	—	600
XXIV. Sonstige Gesellschaften	24	8	6	5	2	—	3	18 638	2	—	1	1	—	—	—	1 300
Zusammen I—XXIV.	288	60	61	42	31	15	79	356 429	80	17	16	14	8	7	18	47 228

1) Vgl. Anm. 1 S. 411.

Ie. Bestandsänderungen im Jahre 1910.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I.)

Gewerbegruppen	Neugegründete Gesellschaf ten		In Liquidation getretene Gesellschaf ten		In Konkurs geratene Gesellschaf ten		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte Gesellschaf ten		Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Ausföhrungs- verfahren beendigten Gesellschaf ten		
	Zahl	Nominal- kapital	Kapital nach dem Ausgabe- tursen	Zahl	Nominal- kapital	Zahl	Nominal- kapital	Zahl	Nominal- kapital	Zahl	Nominal- kapital
		1 000 M.			1 000 M.		1 000 M.		1 000 M.		1 000 M.	1 000 M.
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	1	5 600	5 600	6	7 415	—	—	1	7 200	—	6 — 9 015
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	—	—	—	2	2 065	—	—	1	7 200	—	3 — 9 265
Davon: Eisen und Stahl	—	—	—	1	2 000	—	—	—	—	—	1 — 2 000
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	—	—	—	1	2 700	—	—	—	—	—	1 — 2 700
IIIa. Bergb., Hüttenbetr., Metall- u. Maschinenind. miteinander verb.	—	—	—	—	—	—	—	3	58 800	—	3 — 58 800
IV. Industrie der Steine und Erden	14	13 550	13 550	7	3 830	—	—	5	5 025	+	2 + 4 695
V. Metallverarbeitung	6	5 845	5 845	—	—	3	1 219	—	—	+	3 + 4 626
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	34	77 433	77 469	10	8 668	2	535	2	4 250	+20	+63 980
Darunter: Maschinen- und Apparatebau	18	18 730	18 766	6	6 648	1	335	2	4 250	+ 9	+ 7 497
Elektrotechnische Industrie	4	3 450	3 450	1	150	—	—	—	—	+	3 + 3 300
Elektrizitätszeugung	8	51 353	51 353	3	1 870	—	—	—	—	+	5 + 49 483
VII. Chemische Industrie	8	7 650	7 650	1	300	—	—	—	—	+	7 + 7 350
Darunter: Chem. Großindustriesw.	8	7 650	7 650	1	300	—	—	—	—	+	7 + 7 350
VIII. Ind. d. forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Ole	6	3 300	3 300	3	2 830	—	—	2	425	+	1 + 45
IX. Textilindustrie	12	16 800	16 800	1	880	—	—	3	4 500	+	8 + 11 420
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	10	15 050	15 050	1	880	—	—	1	2 000	+	8 + 12 170
Davon: Baumwolle	6	9 450	9 450	1	880	—	—	—	—	+	5 + 8 570
X. Papierindustrie	4	2 840	2 840	1	800	—	—	1	353	+	2 + 1 687
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	4	6 200	6 200	2	2 000	2	2 050	—	—	—	+ 2 150
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	7	11 410	11 760	3	1 860	—	—	—	—	+	4 + 9 550
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	17	20 644	20 670	4	4 133	2	2 000	4	3 100	+	7 + 11 411
Darunter: Brauereien, Mälzereien	6	9 800	9 826	—	—	2	2 000	2	2 400	+	2 + 5 400
XIV. Bekleidungsgewerbe	1	350	350	—	—	2	1 800	—	—	—	1 — 1 450
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	7	4 670	4 670	1	1 250	1	1 000	—	—	+	5 + 2 420
XVII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungs- und Verlags- u. Expedition, Anzeigen- u. Depeschendruck, künstl. Gewerbe	2	380	380	3	796	—	—	2	1 035	—	3 — 1 451
XIX. Handelsgewerbe	32	25 142	25 242	11	10 410	2	13 000	9	51 300	+10	— 49 568
Darunter: Banken	4	2 500	2 500	6	4 105	2	13 000	9	51 300	—13	— 65 905
Davon: Hypothekendarlehenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	14	17 050	17 120	4	6 180	—	—	—	—	+	10 + 10 870
XX. Versicherungsgewerbe	4	16 000	16 000	—	—	—	—	—	—	+	4 + 16 000
XXI. Verkehrsgewerbe	14	13 619	13 619	1	125	—	—	2	1 000	+11	+12 494
Darunter: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	7	7 782	7 782	—	—	—	—	1	200	+	6 + 7 582
See- und Flußschiffahrt	1	320	320	—	—	—	—	—	—	+	1 + 320
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	3	1 500	1 500	1	120	—	—	—	—	+	2 + 1 380
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielsgewerbe	3	2 725	2 725	2	760	—	—	—	—	+	1 + 1 965
XXIV. Sonstige Gesellschaften	7	5 677	5 747	7	3 483	—	—	1	31	—1	+ 2 163
Zusammen I—XXIV.	186	241 335	241 917	64	49 660	14	21 604	35	137 019	+73	+33 052
1909	179	230 796	232 424	64	49 818	20	20 318	23	115 086	+72	+45 574

1f. Kapitaländerungen im Jahre 1910.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I.)

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Aktienkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herabsetzungen (-) (nominal)
	überhaupt	darunter mit		nominal	nach dem Ausgabekurse	überhaupt	darunter durch Rückzahlung oder Einkauf von Aktien	
		reinen Kapitalerhöhungen	reinen Kapitalherabsetzungen					
I. Land- und Forstwirtschaft . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	38	31	1	73 781	100 909	6 766	—	+ 67 015
Darunter: Hüttenbetrieb, auch								
Eisen- und Stahlerzeugung	16	13	—	24 031	33 044	5 786	—	+ 18 245
Davon: Eisen und Stahl	9	6	—	11 836	14 099	5 786	—	+ 6 050
Salzgewinnung	4	4	—	9 000	9 520	—	—	+ 9 000
Davon: Kalibergbau	4	4	—	9 000	9 520	—	—	+ 9 000
Steinkohlenbergbau	3	2	—	5 200	5 959	—	—	+ 5 200
Braunkohlenbergbau	10	8	—	15 326	25 542	—	—	+ 15 326
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	12	9	—	100 088	108 957	5 719	—	+ 94 369
IV. Industrie der Steine und Erden	27	11	9	9 454	10 855	3 996	500	+ 5 458
V. Metallverarbeitung	16	11	3	13 817	19 349	2 558	—	+ 11 259
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	61	43	6	101 757	125 305	7 623	100	+ 94 134
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	36	26	1	33 621	37 371	7 177	100	+ 26 444
Elektrotechnische Industrie	5	5	—	11 840	18 165	—	—	+ 11 840
Elektrizitätserzeugung	11	6	—	45 196	57 709	446	—	+ 44 750
VII. Chemische Industrie	12	10	1	6 088	10 700	250	—	+ 5 838
Dar.: Chem. Großindustrie usw.	6	5	1	4 188	8 411	200	—	+ 3 988
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	16	13	3	6 795	8 554	220	—	+ 6 575
IX. Textilindustrie	21	16	2	12 158	14 001	1 720	—	+ 10 438
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	15	12	1	8 408	9 591	120	—	+ 8 288
Davon: Baumwolle	5	4	—	4 200	4 470	—	—	+ 4 200
X. Papierindustrie	12	7	3	6 845	7 687	5 949	—	+ 896
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	8	7	1	6 460	14 067	250	—	+ 6 210
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	14	3	1	1 200	1 290	2 200	—	+ 1 000
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	38	16	22	13 503	15 006	15 877	1 391	+ 2 374
Darunter: Brauereien, Mälzereien	22	6	10	4 408	4 413	5 114	49	+ 706
XIV. Bekleidungsindustrie	1	1	—	750	1 027	—	—	+ 750
XV. Reinigungsgewerbe	1	—	1	—	—	99	—	+ 99
XVI. Baugewerbe	5	5	—	4 245	6 603	—	—	+ 4 245
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. Expedition, Anzeigen- u. Drucksachenverh., künstl. Gewerbe	12	8	3	2 036	2 581	1 275	—	+ 761
XIX. Handelsgewerbe	64	49	5	178 962	210 067	7 200	480	+ 171 762
Darunter: Banken	39	34	—	153 055	183 277	375	—	+ 152 680
Davon: Hypothekendarlehenbanken	7	7	—	23 649	39 543	—	—	+ 23 649
Grundstückhandel	14	7	4	7 616	8 390	6 725	480	+ 891
XX. Versicherungsgewerbe	12	12	—	23 320	35 462	—	—	+ 23 320
XXI. Verkehrsgewerbe	31	22	8	25 075	25 775	1 466	132	+ 23 609
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	4	4	—	6 250	6 250	—	—	+ 6 250
Klein- und Straßenbahnen	17	14	2	8 705	9 255	48	48	+ 8 657
See- und Flußschiffahrt	5	2	3	3 120	3 120	1 234	—	+ 1 886
XXII. Gas- und Schankwirtschaft	3	—	2	137	137	720	—	+ 583
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe	3	2	1	675	762	3	3	+ 672
XXIV. Sonstige Gesellschaften	6	5	1	12 270	14 389	100	—	+ 12 170
Zusammen I—XXIV.	413	281	73	599 416	733 483	63 991	2 606	+ 535 425
1909.	377	268	55	508 178	592 151	47 209	2 454	+ 460 969

Ig. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910 II, Ergänzungsheft.)

a) Hauptübersicht der Bilanzen.

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahres		Echte Reserven (ohne Beamten- und Arbeiter-Unterrückungsfonds)	Unternehmenskapital (dividendenberechtigtes Aktienkapital und echte Reserven)	Schuldenver-schreibungen	Hypothekenschulden (außer für Schuldver-schreibungen)
		überhaupt	davon dividendeberechtig				
in Millionen Mark							
I. Land- und Forstwirtschaft	2	2,10	2,10	0,01	2,11	—	0,40
II. Tierzucht und Fischerei	21	25,01	25,01	1,38	26,39	2,61	2,97
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	225	1 158,01	1 131,88	241,39	1 373,27	276,14	41,00
Darunter: Hüttenbetrieb, auch							
Frisch- und Streckwerke	70	297,91	292,35	74,06	366,41	79,97	3,11
Davon: Eisen und Stahl	58	251,11	246,05	62,95	309,00	72,38	2,77
Salzgewinnung	40	221,75	221,75	37,27	259,02	27,77	1,59
Davon: Kalibergbau	27	164,47	164,47	12,04	176,51	24,01	1,13
Steinkohlenbergbau	41	382,99	369,25	91,33	460,58	104,66	18,87
Braunkohlenbergbau	52	169,88	163,60	32,07	195,67	51,71	13,91
IIIa. Bergbau, Hüttenbetr., Metall- u.							
Maschinenind. miteinander verb.	37	955,61	943,23	180,60	1 123,83	371,75	30,02
IV. Industrie der Steine und Erden	335	421,82	419,57	59,95	479,52	90,39	53,40
V. Metallverarbeitung	151	231,52	228,71	32,18	260,89	38,69	17,68
VI. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	514	1 545,68	1 520,96	288,74	1 809,70	626,57	70,95
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	337	652,68	644,78	147,03	791,81	138,76	47,83
Elektrotechnische Industrie	43	198,41	194,74	31,10	225,84	65,50	6,35
Elektrizitätszeugung	80	569,17	556,92	86,08	643,00	380,27	10,61
VII. Chemische Industrie	141	435,38	406,98	132,17	563,15	78,83	9,85
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	93	228,64	226,24	48,04	274,28	34,88	6,60
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Sei- fen, Fette, Öle	146	148,65	148,04	28,11	176,15	44,60	8,44
IX. Textilindustrie	333	584,41	584,06	143,97	728,03	145,42	31,05
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei u. Spinnstoffen aller Art	271	489,70	489,70	125,69	615,39	125,92	27,20
Davon: Baumwolle	135	220,76	220,76	62,96	283,72	67,92	13,26
X. Papierindustrie	94	160,70	159,10	35,25	194,35	46,33	19,17
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe	60	118,83	118,29	31,56	149,85	36,80	7,56
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	55	63,41	57,61	7,64	65,25	12,43	8,57
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	800	994,92	987,59	197,05	1 184,64	241,78	366,08
Darunter: Brauereien, Mälzereien	541	626,28	622,10	134,96	757,36	186,97	323,35
XIV. Bekleidungs-gewerbe	12	18,40	18,40	1,55	19,95	1,22	1,79
XV. Reinigungs-gewerbe	3	0,32	0,32	0,02	0,34	0,08	0,12
XVI. Baugewerbe	42	80,08	79,82	9,44	89,26	6,01	13,33
XVII. und XVIII. } Graphische Gewerbe, auch verb. m. } Buch- u. Kunsthandel, Zeitungs- } verlag u. Expedition, Anzeigen- u. } Depeschentour.; künstl. Gewerbe	118	79,74	79,43	10,93	90,36	7,69	19,18
XIX. Handelsgewerbe	688	4 154,90	4 106,31	983,51	5 089,82	264,89	308,62
Darunter: Banken	435	3 651,78	3 612,28	931,34	4 543,62	118,85	27,56
Davon: Hypothekendarlehen . . .	37	761,40	756,51	293,11	1 049,62	1,50	0,28
Grundstückshandel	180	382,36	373,47	35,02	408,49	130,23	260,64
XX. Versicherungsgewerbe	128	142,91	142,67	199,94	342,61	0,30	5,20
XXI. Verkehrsgewerbe	473	1 489,34	1 458,47	230,78	1 689,25	652,30	63,02
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	58	223,13	217,88	28,86	246,74	123,08	1,74
Klein- und Straßenbahnen	220	695,19	670,58	79,67	750,25	303,45	19,35
See- und Flußschiffahrt	117	492,95	492,24	111,93	604,16	207,52	27,62
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . . .	61	65,26	65,22	11,31	76,53	20,09	114,62
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	33	10,78	10,74	0,59	11,33	1,03	11,18
XXIV. Sonstige Gesellschaften	107	312,79	307,26	30,57	337,83	94,67	12,22
Zusammen I—XXIV.	4 579	13 200,57	13 001,77	2 858,84	15 860,41	3 060,62	1 217,12
1907/08	4 578	12 788,85	12 663,74	2 660,66	15 324,10	2 913,10	1 127,16

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Zahl der Gesellschaften mit Jahresgewinn	Summe der Jahresgewinne in Millionen M ¹⁾	Zahl der Gesellschaften mit Verlust	Summe der Verluste in Millionen M ²⁾	Zahl der Gesellschaften ohne Jahresgewinn und ohne Jahresverlust ¹⁾	Jahresmehrgewinn oder mehrverlust (—) ²⁾		
							überhaupt in Millionen M	in % des dividierbaren Uffrienskapitals	in % des Unternehmungskapitals
I. Land- und Forstwirtschaft	2	2	0,29	—	—	—	0,29	13,71	13,65
II. Tierzucht und Fischerei	21	4	0,04	17	1,52	—	— 1,48	— 5,95	— 5,63
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	225	165	114,37	49	7,86	11	106,51	9,41	7,76
Darunter: Hüttenbetrieb, auch									
Frisch- und Streckwerke	70	47	27,46	19	3,62	4	23,84	8,15	6,50
Davon: Eisen und Stahl	58	38	19,68	16	3,27	4	16,41	6,67	5,31
Salzgewinnung	40	26	13,51	10	1,21	4	12,30	5,55	4,75
Davon: Kalibergbau	27	14	5,02	9	1,21	4	3,81	2,32	2,16
Steinfolienbergbau	41	34	44,19	6	0,61	1	43,58	11,80	9,46
Braunfolienbergbau	52	46	22,14	5	0,64	1	21,50	13,14	10,99
IIIa. Bergb., Hüttenbetr., Metall- u.									
Maschinenind. miteinander verb.	37	29	90,23	8	4,00	—	86,23	9,14	7,67
IV. Industrie der Steine und Erden	335	248	40,68	82	5,64	5	35,04	8,35	7,31
V. Metallverarbeitung	151	119	22,43	31	4,79	1	17,64	7,71	6,76
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	514	427	165,12	83	14,65	4	150,47	9,89	8,31
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	337	279	75,20	56	10,10	2	65,10	10,10	8,22
Elektrotechnische Industrie	43	35	19,82	8	1,90	—	17,92	9,20	7,93
Elektrizitätszeugung	80	69	56,78	9	0,61	2	56,17	10,08	8,73
VII. Chemische Industrie	141	119	73,39	18	1,08	4	72,31	17,77	13,41
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	93	79	33,20	12	0,81	2	32,39	14,32	11,81
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	146	118	15,52	18	1,87	10	13,65	9,22	7,75
IX. Textilindustrie	333	260	61,66	69	11,88	4	49,78	8,52	6,84
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	271	211	53,18	56	9,31	4	43,87	8,96	7,13
Davon: Baumwolle	135	107	26,22	25	2,76	3	23,46	10,62	8,27
Papierindustrie	94	71	13,01	22	3,17	1	9,84	6,18	5,06
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	60	47	14,57	13	3,08	—	11,49	9,71	7,67
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	55	40	4,60	14	1,85	1	2,95	5,13	4,53
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	800	665	87,77	120	11,21	15	76,56	7,75	6,46
Darunter: Brauereien, Mälzereien	541	459	49,32	72	4,72	10	44,60	7,17	5,89
XIV. Bekleidungsindustrie	12	10	1,74	2	0,01	—	1,73	9,39	8,66
XV. Reinigungsgewerbe	3	2	0,01	1	0,00	—	0,01	2,50	2,23
XVI. Baugewerbe	42	26	8,26	16	2,14	—	6,12	7,66	6,85
XVII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. Expedition, Anzeigen- u. Depeschentur; künstl. Gewerbe	118	92	6,58	24	1,69	2	4,89	6,17	5,42
XVIII. Handelsgewerbe	688	597	376,43	85	10,23	6	366,20	8,92	7,19
Darunter: Banken	433	420	342,85	14	3,43	1	339,42	9,40	7,47
Davon: Hypothekendarlehen	37	36	81,28	7	1,58	—	79,70	10,54	7,59
Grundstückhandel	180	120	18,37	56	3,91	4	14,46	3,87	3,54
XX. Versicherungsgewerbe	128	118	50,36	9	4,18	1	46,18	32,37	13,48
XXI. Verkehrsgewerbe	473	390	60,08	75	24,82	8	35,26	2,42	2,09
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	58	54	10,10	4	0,07	—	10,03	4,61	4,07
Klein- und Straßenbahnen	220	186	36,75	32	0,93	2	36,12	5,39	4,81
See- und Flusschiffahrt	117	83	8,68	31	21,53	3	— 12,85	— 2,61	— 2,13
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	61	45	3,29	15	1,85	1	1,44	2,20	1,87
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe	33	19	0,26	12	0,11	2	0,15	1,42	1,34
XXIV. Sonstige Gesellschaften	107	75	22,36	26	1,10	6	21,26	6,92	6,29
Zusammen I—XXIV.	4 579	3 688	1 233,05	809	118,53	82	1 114,52	8,57	7,03
1907/1908	4 578	3 906	1 351,35	598	71,44	74	1 279,94	10,11	8,35

¹⁾ Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahre. — ²⁾ Überschuf der Jahres

der Geschäftsergebnisse.

Zahl der Gesellschaften, die Dividende verteilen	Dividenden summe in Millionen M	in % des dividendenberechtigten Aktienkapitals	Von dem dividendenberechtigten Aktienkapital bezogen								Gewerbegruppen
			keine Dividende		eine Dividende						
			in Millionen M	in % des dividendenberechtigten Aktienkapitals	bis 6% einschließl.		über 6—10% einschl.		über 10%		
in Millionen M	in % des dividendenberechtigten Aktienkapitals	in Millionen M	in % des dividendenberechtigten Aktienkapitals	in Millionen M	in % des dividendenberechtigten Aktienkapitals	in Millionen M	in % des dividendenberechtigten Aktienkapitals				
2	0,12	5,76	—	—	2,10	100,00	—	—	—	—	I.
4	0,08	0,34	22,31	89,20	2,10	8,40	0,60	2,40	—	—	II.
141	91,39	8,07	317,68	28,07	165,41	14,61	365,15	32,26	283,64	25,06	III.
39	20,34	6,96	91,93	31,44	78,44	26,83	47,50	16,25	74,48	25,48	
34	15,35	6,24	74,13	30,13	73,94	30,05	42,50	17,27	55,48	22,55	
16	8,73	3,94	126,77	57,15	14,39	6,49	75,71	34,14	4,93	2,22	
5	3,20	1,95	126,04	76,65	11,00	6,69	27,40	16,66	—	—	
31	39,34	10,65	65,67	17,79	23,04	6,24	178,84	48,43	101,70	27,54	
43	16,98	10,38	12,96	7,92	26,97	16,48	46,60	28,49	77,07	47,11	
27	73,47	7,79	53,75	5,70	216,00	22,90	543,95	57,67	129,53	13,73	III a.
213	31,39	7,48	91,74	21,87	99,20	23,64	118,87	28,33	109,76	26,16	IV.
102	16,74	7,32	46,48	20,32	65,23	28,52	55,65	24,33	61,35	26,83	V.
373	126,61	8,32	185,60	12,20	400,33	26,32	486,56	31,99	448,47	29,49	VI.
241	54,71	8,48	120,31	18,66	162,59	25,22	157,14	24,37	204,74	31,75	
34	15,44	7,93	20,21	10,38	23,80	12,22	115,90	59,52	34,03	17,88	
65	45,29	8,13	11,84	2,13	182,16	32,71	195,17	35,04	167,75	30,12	
115	57,10	14,03	39,99	9,83	36,11	8,87	82,89	20,24	248,49	61,06	VII.
78	25,81	11,41	28,24	12,48	29,21	12,91	65,28	28,86	103,51	45,75	
119	12,12	8,18	16,12	10,89	34,22	23,11	73,57	49,70	24,13	16,30	VIII.
242	45,42	7,78	123,18	21,09	142,91	24,47	175,76	30,09	142,21	24,35	IX.
196	39,04	7,97	102,61	20,95	116,08	23,70	146,75	29,97	124,26	25,38	
100	19,63	8,89	42,21	19,12	61,77	27,98	43,72	19,81	73,06	33,09	
66	11,46	7,20	48,52	30,50	45,17	28,39	35,19	22,12	30,22	18,99	X.
42	10,95	9,26	22,10	18,68	33,35	28,20	35,16	29,72	27,68	23,40	XI.
35	3,50	6,07	16,65	28,91	13,91	24,14	9,90	17,18	17,15	29,77	XII.
588	66,42	6,73	202,70	20,53	304,26	30,81	292,94	29,66	187,69	19,00	XIII.
410	38,88	6,25	112,30	18,04	241,25	38,76	130,38	28,98	88,47	14,22	
9	1,45	7,90	3,00	16,30	3,20	17,39	6,20	33,70	6,00	32,61	XIV.
1	0,01	3,13	0,20	62,50	—	—	0,12	37,50	—	—	XV.
21	5,64	7,07	22,23	27,86	15,76	19,74	18,10	22,68	23,73	29,72	XVI.
											XVII. und XVIII.
82	5,10	6,42	14,18	17,85	30,56	38,47	21,81	27,46	12,88	16,22	
546	301,59	7,34	239,86	5,84	1 065,71	25,95	2 434,97	59,30	365,77	8,91	XIX.
410	276,50	7,65	64,69	1,79	902,80	24,99	2 313,95	64,06	330,84	9,16	
35	63,27	8,36	3,16	0,42	87,85	11,61	584,96	77,32	80,54	10,65	
86	15,33	4,11	163,97	43,91	116,80	31,27	78,02	20,89	14,68	3,93	
115	28,50	19,97	14,86	10,41	15,19	10,65	21,30	14,03	91,32	64,01	XX.
327	48,89	3,35	521,52	35,76	662,33	45,41	250,88	17,19	23,94	1,64	XXI.
51	8,62	3,96	28,09	12,89	156,13	71,66	29,97	13,76	3,69	1,69	
156	28,94	4,32	133,01	19,83	343,71	51,26	188,26	28,07	5,60	0,84	
65	7,58	1,54	33,48	67,75	132,79	26,98	15,25	5,19	0,42	0,08	
32	2,50	3,84	23,49	36,02	24,85	38,11	26,55	24,91	0,63	0,96	XXII.
6	0,10	0,93	8,34	77,63	1,57	14,64	0,83	7,73	—	—	XXIII.
63	19,15	6,23	49,45	16,10	105,92	34,47	125,40	40,81	26,49	8,62	XXIV.
3 271	959,70	7,38	2 083,95	16,03	3 485,39	26,81	5 171,35	39,77	2 261,08	17,39	
3 425	1 022,60	8,07	1 544,79	12,20	3 335,24	26,34	4 939,04	39,00	2 844,67	22,46	

Gewinne über die Jahresverluste und umgekehrt.

2. Gesellschaften mit

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen

a. Bestand der tätigen ¹⁾ Gesellschaften

Staaten und Landesteile	Zahl der Gesell- schaften über- haupt	Stamm- kapital in Millionen M	Von dem Gesamtbestand									
			III. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metall- ver- arbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie	
			Zahl	Mill. M	Zahl	Mill. M	Zahl	Mill. M	Zahl	Mill. M	Zahl	Mill. M
Provinz Ostpreußen	136	16,7	—	—	17	1,5	2	0,2	8	3,1	—	—
» Westpreußen	153	19,7	2	0,1	23	1,2	2	0,6	5	0,9	2	1,2
Stadt Berlin	3 212	710,7	47	11,6	64	18,4	96	12,2	419	186,6	99	20,9
Provinz Brandenburg	966	119,8	9	3,0	69	7,9	26	3,3	99	17,5	46	4,8
» Pommern	166	31,6	—	—	25	4,9	—	—	19	3,7	2	1,2
» Posen	160	31,5	2	8,3	18	2,2	1	0,1	10	2,5	2	0,0
» Schlesien	560	200,7	7	51,8	92	21,3	15	4,5	41	9,1	18	4,2
» Sachsen	556	123,9	15	3,8	85	12,5	11	1,0	51	15,8	29	6,1
» Schleswig-Holstein	403	46,1	4	0,1	28	3,2	1	0,0	43	6,4	7	3,5
» Hannover	698	129,0	85	14,1	116	12,8	20	2,2	68	9,3	19	3,0
» Westfalen	1 147	177,4	30	5,3	185	23,5	154	39,6	122	24,1	24	5,4
» Hessen-Nassau	692	151,8	8	5,4	102	15,7	17	3,0	84	14,4	37	32,9
» Rheinland	3 085	747,0	52	56,2	328	139,2	187	55,9	347	80,0	136	34,4
Sohznollern	5	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	11 939	2 506,5	261	159,7	1 152	264,3	532	122,6	1 316	373,4	421	117,6
Bayern rechts des Rheins	810	160,7	6	2,8	97	13,6	40	7,1	109	23,3	33	9,2
Bayern links des Rheins	108	26,3	1	0,1	23	3,3	4	2,6	10	2,3	3	3,3
Bayern	918	187,0	7	2,9	120	16,9	44	9,7	119	25,6	36	12,5
Königreich Sachsen	887	171,7	16	5,4	79	15,5	42	6,6	114	24,4	35	6,6
Württemberg	331	103,9	—	—	30	5,6	15	3,7	62	16,5	8	6,3
Baden	502	111,7	2	0,8	45	6,9	24	4,3	58	9,5	14	4,1
Hessen	239	51,9	2	1,7	30	4,3	11	2,2	23	10,8	14	2,0
Mecklenburg-Schwerin	84	13,8	1	0,1	8	0,6	—	—	1	2,0	3	0,1
Großherzogtum Sachsen	58	9,2	1	0,0	5	0,3	6	3,3	16	1,7	1	0,6
Mecklenburg-Strelitz	12	2,0	—	—	1	0,1	1	0,0	1	0,0	1	0,3
Ostenburg	58	8,2	5	0,3	9	1,0	2	0,3	6	0,4	1	0,6
Braunschweig	103	16,0	4	0,8	17	2,8	5	1,0	8	1,2	4	0,6
Sachsen-Meiningen	33	7,4	—	—	11	5,7	1	0,1	3	0,2	1	0,2
Sachsen-Altenburg	29	4,7	2	0,4	7	2,2	1	0,0	3	1,1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	40	6,2	—	—	8	0,8	3	0,8	4	1,0	—	—
Anhalt	77	15,5	1	0,3	13	1,6	3	0,2	6	1,5	9	2,5
Schwarzburg-Sondersh.	14	2,6	2	0,1	4	0,9	—	—	1	0,3	1	0,1
Schwarzburg-Rudolstadt	13	1,5	—	—	3	0,4	—	—	2	0,1	—	—
Waldeck	3	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	7	0,4	—	—	—	—	—	—	3	0,2	—	—
Reuß jüngerer Linie	32	6,7	1	0,1	4	0,6	—	—	5	1,6	—	—
Schaumburg-Lippe	2	0,2	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—
Lippe	28	4,4	—	—	6	1,0	—	—	2	0,1	1	0,0
Lübeck	37	5,9	—	—	1	0,3	1	0,3	4	0,9	2	1,2
Bremen	169	97,6	4	39,7	8	1,1	4	0,3	15	8,5	4	0,8
Hamburg	603	129,9	10	1,0	15	0,9	5	1,5	71	10,7	15	1,9
Elßaß-Lothringen	290	73,0	4	4,4	25	8,0	8	1,7	26	7,6	10	3,7
Deutsches Reich	16 508	3 538,5	323	217,7	1 602	341,9	708	158,6	1 869	499,3	581	161,7

¹⁾ D. h. der nicht in Liquidation oder Konkurs befindlichen.

beschränkter Haftung.

Reichs 1910 II, Ergänzungsheft.)

am 30. September 1909 nach Staaten.

entfallen auf die wichtigeren Gewerbegruppen

VIII. Industrie der Leucht- stoffe, Ste- usw.		IX. Textil- industrie		X. Papier- industrie		XII. Industrie der Holz- und Schnitz- stoffe		XIII. Industrie der Nahrungs- und Genuss- mittel		XVI. Bau- gewerbe		VII/VIII. Graphische Gewerbe, auch verb. mit Buch- und Kunst- handel, Zeitungs- verlag		XIX. Handels- gewerbe und Hilfsgewerbe des Handels		XXI. Verkehrs- gewerbe		XXIV. Sonstige Gesell- schaften	
Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.	Zahl	Mill. M.
—	—	1	0,3	1	0,0	5	0,4	15	1,6	3	0,8	2	0,7	45	5,9	8	0,3	12	0,4
—	0,0	—	—	1	0,3	5	0,8	26	4,4	4	0,4	5	0,5	49	7,6	7	0,8	12	0,3
39	5,8	23	2,7	36	4,8	57	7,7	103	15,2	84	16,4	124	40,7	1 645	284,6	71	23,9	127	35,3
13	2,1	11	2,1	8	1,5	26	3,1	53	24,5	44	2,8	27	2,5	432	34,6	27	4,6	29	2,6
—	—	4	1,1	1	1,2	5	0,7	35	10,2	6	0,5	7	1,3	23	2,1	17	2,7	9	0,5
3	0,2	—	—	1	0,1	2	0,1	46	11,0	2	0,1	9	0,6	34	4,3	8	0,8	13	0,3
8	0,9	20	26,5	12	7,3	23	3,1	55	31,0	20	2,0	26	5,9	141	19,5	13	5,0	18	4,6
6	1,8	4	2,0	10	2,4	15	1,4	132	46,3	15	5,2	17	2,5	108	15,4	15	2,7	10	0,5
11	1,8	5	1,1	1	0,0	10	0,7	46	7,2	5	0,2	7	0,6	176	16,9	21	1,6	13	0,6
13	12,2	14	5,2	11	1,2	20	1,4	69	18,1	19	2,6	19	2,4	138	17,0	27	20,9	14	0,8
16	4,3	32	6,1	17	4,2	35	2,7	109	15,4	38	3,2	21	1,7	244	27,5	17	7,2	47	2,3
10	1,1	8	0,7	5	0,5	22	2,1	49	8,9	23	9,5	15	4,6	202	33,1	19	1,8	44	7,3
45	7,8	145	73,8	53	10,6	79	8,8	255	61,8	95	9,5	108	10,0	903	152,8	94	17,0	104	10,4
—	—	1	0,2	—	—	—	—	1	0,1	—	—	1	0,1	—	—	—	—	1	0,1
165	38,0	268	121,8	157	34,1	304	33,0	994	255,7	358	53,2	388	74,1	4 140	621,3	344	89,3	453	66,0
9	1,9	16	6,8	18	3,9	32	2,3	81	26,3	34	3,7	56	11,5	196	32,5	25	3,0	14	2,1
2	0,2	—	—	2	0,2	15	7,4	9	2,3	1	0,2	9	1,2	16	2,4	1	0,1	1	0,0
11	2,1	16	6,8	20	4,1	47	9,7	90	28,6	35	3,9	65	12,7	212	34,9	26	3,1	15	2,1
15	1,9	47	13,7	26	5,5	35	4,2	60	10,5	22	2,5	34	11,8	280	44,6	13	0,7	18	9,3
8	2,3	26	27,3	7	2,6	16	2,7	21	3,8	6	0,3	20	3,2	61	20,8	11	0,7	19	3,7
7	5,8	23	7,5	8	4,7	24	5,1	50	21,6	14	3,4	20	1,7	103	12,3	29	4,0	43	4,3
4	2,2	4	1,8	3	0,3	10	1,3	32	9,2	7	0,6	16	1,3	44	7,0	12	1,1	8	1,0
2	0,3	—	—	—	—	1	0,1	35	6,1	1	0,1	2	0,1	10	1,5	17	2,6	1	0,1
1	0,2	2	0,1	1	0,1	2	0,2	3	0,7	3	0,3	1	0,1	14	1,1	—	—	1	0,5
1	0,1	1	0,0	—	—	2	0,4	3	0,9	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—
2	0,0	—	—	—	—	2	0,1	9	1,8	1	0,0	2	0,0	15	3,3	—	—	1	0,1
7	1,7	1	0,3	3	0,4	1	0,2	14	2,7	—	—	2	0,2	21	3,0	1	0,2	3	0,3
1	0,0	—	—	—	—	1	0,0	6	0,6	1	0,1	—	—	6	0,3	—	—	1	0,2
—	—	1	0,1	—	—	1	0,1	2	0,2	—	—	1	0,0	6	0,4	1	0,0	1	0,0
—	—	1	0,3	1	0,2	3	0,4	5	0,8	1	0,0	—	—	8	1,3	—	—	1	0,0
2	0,2	1	0,3	1	0,2	3	0,4	20	6,4	3	0,2	1	0,3	13	1,4	—	—	—	—
—	—	—	—	1	0,1	1	0,1	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5
2	0,2	—	—	—	—	2	0,6	—	—	—	—	—	—	3	0,1	—	—	1	0,1
—	—	—	—	—	—	1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,6
—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1
—	—	1	1,0	—	—	3	0,1	3	0,8	—	—	3	0,5	6	0,4	1	0,0	2	1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1,5	—	—	4	0,1	4	0,6	—	—	2	0,4	5	0,3	—	—	1	0,3
—	—	—	—	1	0,0	2	0,3	3	0,4	—	—	1	0,2	15	2,0	4	0,1	—	—
6	1,0	1	0,0	—	—	10	2,0	13	10,6	3	0,7	2	0,9	69	16,3	7	5,5	9	8,0
15	7,4	8	1,0	4	0,4	19	2,2	53	13,0	9	0,5	27	3,0	257	53,6	37	19,4	27	10,3
5	1,1	12	9,0	6	0,6	7	1,2	31	7,6	12	2,8	10	1,2	81	18,3	15	1,4	13	1,8
254	64,5	413	192,2	238	53,1	505	65,0	1 454	383,3	476	68,6	598	111,7	5 371	844,3	518	128,1	622	110,5

2b. Bestand der tätigen¹⁾ Gesellschaften

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Stammkapital		Sacheinlagen		
		überhaupt in Millionen <i>M</i>	auf eine Gesellschaft mit 1 000 <i>M</i>	Zahl der Gesellschaften mit Sacheinlagen	Betrag der Sacheinlagen in Millionen <i>M</i>	v. H. des Stammkapitals
I. Land- und Forstwirtschaft	78	11,5	148	40	6,4	55,1
II. Tierzucht und Fischerei	29	1,9	67	10	0,4	20,3
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	323	217,7	674	131	49,7	22,8
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	32	55,7	1 742	21	17,7	31,8
Salzgewinnung	49	12,0	244	7	0,8	7,0
Davon: Kaliberbau	42	1,6	38	6	0,4	24,1
Steinkohlenbergbau	7	0,7	101	3	0,3	43,0
Braunkohlenbergbau	41	15,7	384	22	5,9	37,4
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1 602	341,9	213	864	101,0	29,5
V. Metallverarbeitung	708	158,6	224	455	83,3	52,6
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 869	499,3	267	1 193	288,1	57,7
Darunter: Maschinen- u. Apparatebau	894	208,4	233	620	118,0	56,6
Elektrotechnische Industrie	263	141,8	539	157	104,3	73,6
Elektrizitätserzeugung	193	42,5	220	71	12,1	28,4
VII. Chemische Industrie	581	161,7	278	362	85,4	52,8
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	254	64,5	254	147	29,8	46,2
IX. Textilindustrie	413	192,2	465	253	126,7	65,9
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei u. Spinnstoffen aller Art	194	96,9	500	122	63,2	65,2
X. Papierindustrie	238	53,1	223	153	29,4	55,3
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	136	40,8	300	84	18,1	44,3
XII. Industrie d. Holz u. Schnitzstoffe	505	65,0	129	312	31,9	49,0
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1 454	383,3	264	695	165,9	43,3
Darunter: Branereien, Mälzereien	319	77,8	244	177	38,1	49,0
XIV. Bekleidungsindustrie	138	20,0	145	81	9,8	49,2
XV. Reinigungsgewerbe	64	3,5	55	32	1,6	45,4
XVI. Baugewerbe	476	68,6	144	284	26,7	38,9
XVII. Graphische Gewerbe, auch verb. mit Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag u. Expedition, Anzeigen- und Depeschsbureaus; XVIII. künstlerische Gewerbe	598	111,8	187	380	64,9	58,1
XIX. Handelsgewerbe	5 371	844,3	157	2 116	297,9	35,3
Darunter: Banken	167	39,1	234	29	7,8	20,1
Gründstückhandel und Hypothekendarlehen	1 158	210,0	181	371	78,6	37,4
XX. Versicherungsgewerbe	11	0,7	61	1	0,0	7,5
XXI. Verkehrsgewerbe	518	128,1	247	162	22,3	17,4
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen) Klein- und Straßenbahnen	65	52,2	803	15	4,7	9,1
See- und Flußschiffahrt	116	35,1	302	34	7,4	21,0
XXII. Gast- und Schenkwirtschaft	404	40,4	100	133	12,5	31,0
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe	116	19,1	165	42	4,4	22,8
XXIV. Sonstige Gesellschaften	622	110,5	178	200	44,1	39,9
Zusammen I — XXIV.	16 508	3 538,5	214	8 130	1 500,3	42,4

1) Vgl. Anm. S. 418.

am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen.

Zahl der Gesellschaften mit einem Stammkapital von								Von den Gesellschaften waren gegründet in den Jahren					
20	über 20 bis 50	über 50 bis 100	über 100 bis 250	über 250 bis 500	über 500 000 <i>M</i> bis 1	über 1 bis 5	über 5	1909 (bis 30.9.)	1908	1907	1906	1905 bis 1901	1900 bis 1892
1 000 <i>M</i>					Millionen <i>M</i>								
14	22	12	17	10	2	1	—	11	9	17	5	26	10
6	13	6	2	2	—	—	—	4	6	5	3	9	2
88	50	48	43	47	24	17	6	36	38	31	50	124	44
I	5	4	5	5	6	4	2	2	7	5	—	4	14
32	7	—	3	5	I	—	I	7	4	I	13	22	2
37	7	—	3	7	—	—	—	6	2	—	13	21	—
2	I	2	2	—	—	—	—	2	—	I	I	3	—
5	5	3	8	10	7	3	—	4	7	2	8	8	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
172	354	466	373	169	54	13	1	203	225	168	164	517	325
96	171	140	145	98	38	19	1	110	125	89	87	195	102
268	460	374	388	221	94	61	3	294	321	267	206	529	252
112	209	172	197	115	55	33	I	151	161	122	104	256	100
41	69	60	47	24	11	10	I	39	49	40	24	74	37
23	52	44	39	20	8	7	—	19	24	22	18	70	40
110	124	109	108	66	41	20	3	85	83	73	77	174	89
30	58	59	52	30	12	12	1	40	45	20	33	83	33
33	66	70	69	82	52	38	3	49	55	47	37	139	86
15	25	32	30	40	30	21	I	21	23	22	16	69	43
20	56	51	53	32	18	8	—	34	28	32	23	75	46
22	34	23	26	16	10	4	1	25	25	16	18	32	20
79	167	119	76	43	16	5	—	81	104	77	58	131	54
204	339	277	283	184	105	58	4	167	197	174	133	436	347
15	54	51	107	58	26	8	—	32	47	40	33	103	64
32	48	19	19	13	4	3	—	35	25	26	15	30	7
14	27	15	8	—	—	—	—	9	12	9	14	17	3
119	160	77	65	31	14	9	1	92	106	90	53	109	26
113	162	131	103	56	23	9	1	88	93	84	65	173	95
1 708	1 440	927	630	412	147	98	9	1 153	1 115	790	574	1 247	492
37	68	28	14	9	6	3	2	17	11	9	14	20	96
338	246	197	165	146	39	26	I	282	235	160	130	237	114
7	—	2	2	—	—	—	—	4	2	2	—	3	2
115	142	94	74	43	19	30	1	70	73	48	66	186	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	5	8	13	10	6	20	—	6	13	2	2	22	20
17	29	21	25	12	5	6	I	17	13	8	9	41	28
58	153	123	35	25	6	4	—	70	76	48	44	121	45
31	34	18	18	9	3	3	—	34	25	19	10	18	10
140	183	102	93	59	28	17	—	78	64	70	49	195	166
3 479	4 263	3 262	2 682	1 648	710	429	35	2 768	2 854	2 202	1 784	4 569	2 331

2c. Bestand der nicht-tätigen¹⁾ Gesellschaften am 30. September 1909 nach Staaten.

Staaten und Landesteile	In Liquidation befindliche Gesellschaften								In Konkurs befindliche Gesellschaften							
	über- haupt	davon in Liquidation getreten in den Jahren						deren Stamm- kapital bei Beginn der Liqui- dation in 1 000 M	über- haupt	davon in Konkurs geraten in den Jahren						deren Stamm- kapital bei Beginn des Kon- kurses in 1 000 M
		1909	1908	1907	1906	1905	vor 1905			1909	1908	1907	1906	1905	vor 1905	
Prov. Ostpreußen	10	5	1	—	1	1	2	1 840	2	—	1	—	—	—	1	90
» Westpreußen	7	4	—	2	—	—	1	1 168	1	1	—	—	—	—	—	40
Stadt Berlin	549	172	152	96	55	29	45	101 342	57	15	22	12	4	4	—	10 821
Prov. Brandenburg	98	35	25	20	8	7	3	13 709	29	12	11	5	1	—	—	2 200
» Pommern	19	6	7	2	2	—	2	1 204	10	3	3	2	1	—	1	1 434
» Posen	24	13	4	3	1	2	1	2 995	3	—	3	—	—	—	—	156
» Schlesien	33	9	4	8	5	2	5	5 141	14	5	7	1	—	1	—	1 383
» Sachsen	39	17	6	5	6	1	4	7 075	21	13	5	1	1	—	1	2 008
» Schleswig-Holstein	44	11	14	8	1	3	7	10 209	19	9	4	6	—	—	—	1 686
» Hannover	61	19	19	8	4	3	8	7 333	31	14	10	3	3	—	1	3 231
» Westfalen	118	24	35	20	14	5	20	12 945	38	12	13	3	3	2	5	4 772
» Hessen-Nassau	61	16	16	8	7	5	9	5 317	25	10	8	2	2	2	1	2 417
» Rheinland	380	92	102	66	37	34	49	54 714	101	34	32	19	9	3	4	12 076
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1 443	423	385	246	141	92	156	224 992	351	128	119	54	24	12	14	42 314
Bayern rechts des Rheins	110	45	23	12	14	4	12	17 361	25	7	5	7	3	1	2	3 474
Bayern links des Rheins	26	4	7	5	2	4	4	2 683	4	1	2	—	—	—	1	366
Bayern	136	49	30	17	16	8	16	20 044	29	8	7	7	3	1	3	3 840
Königreich Sachsen	89	27	28	7	14	7	6	15 455	44	19	13	5	3	2	2	12 458
Württemberg	26	6	10	4	3	1	2	2 477	12	2	7	1	1	—	1	1 009
Baden	47	9	19	7	5	1	6	8 322	20	7	7	2	1	1	2	1 513
Hessen	20	7	1	4	1	2	5	2 907	7	2	2	2	—	—	1	501
Mecklenb. Schwerin	7	2	1	2	1	1	—	1 002	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogt. Sachsen	12	2	3	4	1	1	1	632	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	—	—	—	1	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	5	1	1	—	1	—	2	1 121	3	1	1	—	1	—	—	415
Braunschweig	17	10	5	—	1	—	1	2 204	3	1	1	1	—	—	—	815
Sachsen-Meiningen	5	3	1	1	—	—	—	399	2	—	1	1	—	—	—	155
Sachsen-Altenburg	3	—	—	2	—	1	—	409	1	—	—	—	—	—	1	160
Sachf. Coburg-Gotha	2	—	2	—	—	—	—	194	1	—	—	—	1	—	—	250
Anhalt	4	—	1	1	1	—	1	228	4	1	2	—	—	—	1	945
Schwarzb. Sondersh.	2	1	1	—	—	—	—	1 040	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb. Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	—	—	1	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	1	—	—	1	—	—	—	20	1	—	—	—	—	—	1	40
Lippe	2	1	1	—	—	—	—	211	2	1	1	—	—	—	—	236
Lübeck	4	2	1	1	—	—	—	157	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	19	7	2	4	1	2	3	4 096	4	2	1	—	1	—	—	328
Hamburg	102	31	36	14	7	6	8	14 038	17	4	8	3	1	—	1	3 236
Elßaß-Lothringen	22	4	6	3	2	1	6	5 111	8	—	—	3	1	—	4	3 890
Deutsches Reich	1 970	585	534	319	196	123	213	305 164	509	176	170	79	37	16	31	72 105

¹⁾ D. h. der in Liquidation oder Konkurs befindlichen.

2d. Bestand der nicht-tätigen¹⁾ Gesellschaften am 30. September 1909 nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen	In Liquidation befindliche Gesellschaften							In Konkurs befindliche Gesellschaften								
	überhaupt	davon in Liquidation getreten in den Jahren					deren Stammkapital bei Beginn der Liquidation in 1 000 M.	überhaupt	davon in Konkurs geraten in den Jahren					deren Stammkapital bei Beginn des Konkurses in 1 000 M.		
		1909	1908	1907	1906	1905			vor 1905	1909	1908	1907	1906		1905	vor 1905
I. Land- und Forstwirtschaft	12	4	5	2	—	—	1	1 699	1	—	—	—	1	—	225	
II. Tierzucht und Fischerei ..	8	3	1	2	—	—	2	1 234	1	—	1	—	—	—	80	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	55	14	17	6	4	4	10	20 561	10	5	1	—	—	2	2	9 870
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Feis- und Streckwerke ..	11	2	3	2	—	1	3	5 280	3	2	1	—	—	—	—	420
Salzgewinnung	5	1	4	—	—	—	—	760	—	—	—	—	—	—	—	
Davon: Kalibergbau ..	5	1	4	—	—	—	—	760	—	—	—	—	—	—	—	
Steinkohlenbergbau	2	—	2	—	—	—	—	1 130	1	—	—	—	—	—	1	2 500
Braunkohlenbergbau	7	1	—	1	2	1	2	3 354	1	—	—	—	—	—	1	50
III a. Bergb., Hüttenbetr., Metall- und Maschinenindustrie mit einander verbunden ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Indust. d. Steine u. Erden	157	45	30	27	19	8	28	18 056	54	17	14	12	4	2	5	8 723
V. Metallverarbeitung	63	17	22	9	6	3	6	5 592	32	11	9	8	2	—	2	4 494
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	264	68	68	45	32	20	31	41 681	95	35	30	18	7	2	3	14 111
Dar.: Masch. u. Apparatebau	109	25	37	18	12	6	11	14 698	55	26	14	10	3	—	2	6 709
Elektrotechnische Industrie ..	48	15	9	11	2	4	7	9 038	8	3	3	1	—	1	—	1 264
Elektrizitätserzeugung	14	5	1	2	2	3	1	2 729	5	2	1	—	—	1	—	368
VII. Chemische Industrie	91	21	23	20	9	5	13	19 713	15	2	10	3	—	—	—	1 248
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	31	6	9	8	4	2	2	6 913	3	—	1	—	2	—	—	620
IX. Textilindustrie	38	12	9	8	5	2	2	7 483	17	7	3	2	—	3	2	2 028
Dar.: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnst. all. Art	21	8	4	4	4	—	1	5 538	9	4	1	2	—	2	—	1 432
X. Papierindustrie	26	4	11	5	3	3	—	7 459	5	1	1	1	—	—	2	792
XI. Leder- u. Gummiindustrie; Indust. lederartiger Stoffe	17	8	7	1	—	—	1	1 147	6	3	3	—	—	—	—	714
Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe	67	17	20	8	9	3	10	4 558	34	13	14	3	3	—	1	2 365
XIII. Ind. d. Nahr.- u. Genussstoffe	148	46	36	26	12	10	18	21 371	70	21	27	9	6	2	5	9 556
Dar.: Brauereien, Mälzereien	25	8	7	1	4	2	3	6 871	28	7	14	3	1	1	2	4 159
XIV. Bekleidungsindustrie	20	6	2	3	5	1	3	1 416	9	6	2	1	—	—	—	1 830
XV. Reinigungsgewerbe	8	—	1	4	2	—	1	475	2	1	1	—	—	—	—	58
XVI. Baugewerbe	73	25	16	15	9	2	6	12 877	20	6	9	3	1	1	—	2 398
XVII. Graph. Gewerbe, auch verb. mit Buch- u. Kunsthandel, und Zeitungsverl. u. Spedit., Anzeig.- u. Depeeschbur.; XVIII. künstlerische Gewerbe ..	64	17	22	10	4	7	4	6 906	20	9	7	2	1	—	1	2 919
XIX. Handelsgewerbe	644	207	186	89	56	45	61	92 315	78	30	20	11	9	2	6	6 892
Darunter: Banken	8	1	3	2	2	—	—	1 345	3	2	—	—	—	—	1	828
Grundstückshandel u. Hypothekenverkehr	97	27	32	5	10	6	17	36 050	7	5	1	—	1	—	—	672
XX. Versicherungsgewerbe	66	18	20	10	11	2	5	8 554	10	4	5	1	—	—	—	968
XXI. Verkehrsgewerbe (Eisenbahnen) Klein- und Straßenbahnen See- und Flußschifffahrt ..	2	—	1	—	1	—	—	319	1	1	—	—	—	—	—	30
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	22	6	7	4	2	1	2	3 280	5	2	3	—	—	—	—	569
XXIII. Musik, Theater u. Schauspielergewerbe	40	17	6	8	4	3	2	3 203	17	2	11	2	1	—	1	1 004
XXIV. Sonstige Gesellschaften ..	28	11	8	5	—	1	3	5 535	2	1	1	—	—	—	—	107
Zusammen I—XXIV	1 970	585	534	319	196	123	213	305 164	509	176	170	79	37	16	31	72 105

1) Vgl. Anm. S. 422.

2e. Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1910.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, II.)

Gewerbegruppen	Bestandsänderungen								Kapitaländerungen		
	Neugegründete Gesellschaften		In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs getretene Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Zahl der ihr Stammkapital ändernden Gesellschaften	Betrag der Kapitalerhöhungen	Betrag der Kapitalherabsetzungen
	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.		1 000 M.	1 000 M.
I. Land- und Forstwirtschaft	18	1 248	2	50	—	—	1	120	3	125	—
II. Tierzucht und Fischerei	16	1 405	2	330	—	—	—	—	4	116	—
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	73	6 500	9	13 211	3	177	5	490	14	1 094	—
Darunter: Hüttenbetrieb, auch											
Früh- und Streckwerke	4	1 195	—	—	1	125	—	—	2	100	—
Salzgewinnung	12	320	2	40	—	—	1	20	1	100	—
Davon: Kalibergbau	11	300	—	—	—	—	1	20	—	—	—
Steinkohlenbergbau	1	120	1	100	—	—	1	250	—	—	—
Braunkohlenbergbau	13	2 761	2	725	—	—	—	—	3	189	—
IIIa. Bergbau, Hüttenbetz., Metall- u.											
Maschinenind. miteinander verb.	1	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	182	15 689	45	7 430	24	3 202	10	1 113	90	6 559	2 269
V. Metallverarbeitung	151	13 015	34	2 880	15	1 715	6	266	52	5 222	260
VI. Industrie der Maschinen, In-											
strumente und Apparate	402	40 761	109	12 919	40	3 704	16	1 158	140	13 697	460
Darunter: Maschinen- u. Appa-											
ratebau	203	19 607	51	5 887	26	2 645	9	850	75	7 422	280
Elektrotechnische Industrie	82	8 123	21	2 594	2	330	3	192	25	2 058	150
Elektrizitätszeugung	28	4 611	11	2 406	2	156	1	20	14	1 423	—
VII. Chemische Industrie	136	9 317	44	4 862	9	675	6	365	28	2 620	200
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen											
Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Sei-											
fen, Fette, Öle	72	9 851	10	768	4	174	—	—	18	1 747	—
IX. Textilindustrie	70	13 691	17	12 728	1	500	3	83	22	2 130	520
Darunter: Zubereitung, Spinnerei,											
Weberei von Spinnstoffen aller											
Art	37	8 551	5	9 305	1	500	1	25	10	1 030	300
X. Papierindustrie	52	7 958	12	1 005	4	245	—	—	11	2 673	—
XI. Leder- und Gummiindustrie; In-											
dustrie lederartiger Stoffe	51	6 637	6	774	1	2 000	—	—	12	1 879	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	120	7 387	37	3 169	20	1 780	1	45	31	1 200	438
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	265	28 856	48	6 735	18	2 789	8	495	92	10 070	1 524
Darunter: Brauereien, Mälge-											
reien	52	7 014	7	837	5	987	1	30	22	625	513
XIV. Bekleidungsgerwerbe	38	2 311	14	933	4	150	—	—	6	338	—
XV. Reinigungsgewerbe	14	371	5	266	1	20	—	—	1	5	—
XVI. Baugewerbe	179	10 786	31	1 991	5	435	—	—	26	2 475	590
XVII. } Graphische Gewerbe, auch verb.											
XVIII. } mit Buch- u. Kunsthandel, Zei-											
} tungsverl. u. Sped., Anz. u. De- } } peschenbüreaus; künstl. Gewerbe } }	183	18 356	45	2 485	7	1 322	3	100	31	1 992	285
XIX. Handelsgewerbe	1 467	99 141	402	29 320	40	4 266	56	4 336	264	22 235	3 415
Darunter: Banken	17	2 811	4	1 620	—	—	—	—	4	450	200
Grundstückshandel und Hypo-											
thekenverkehr	252	17 179	45	3 978	1	300	5	318	38	3 841	249
Grundstücksverwertungsgesellsch.	200	8 574	59	1 525	—	—	14	480	10	1 045	360
XX. Versicherungsgewerbe	4	425	1	20	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	92	11 990	31	2 257	3	190	6	290	24	2 808	890
Dar.: Eisenbahnen (Bollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	17	6 042	2	160	—	—	—	—	4	1 360	—
Fluß- und Küstenschifffahrt	5	365	1	100	1	100	3	90	4	134	—
Seeschifffahrt	6	1 938	5	789	—	—	—	—	2	36	800
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	133	7 730	20	735	16	943	5	681	23	398	81
XXIII. Musik-, Theater- und Schau-											
stellungsgewerbe	52	3 166	3	132	5	175	3	151	2	240	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	101	18 537	19	2 899	2	642	2	270	50	7 995	63
Zusammen I—XXIV	3 872	335 528	946	107 899	222	25 104	131	9 963	944	87 618	10 995

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften (ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Januar 1909.

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1909. XXXVI. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Landesamtes.)

a. Nach Staaten.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossen- schaften	Mitglieder	Genossen- schaften	Mitglieder	Ge- nos- sen- schaften	Mit- glieder	Genossen- schaften	Mitglieder	Weitere Geschäfts- anteile	Gesamt- haftsumme 1 000 M
Prov. Ostpreußen	633	131 111	512	113 374	6	716	115	17 021	49 238	19 111
» Westpreußen	627	95 325	448	60 329	2	323	177	34 673	98 045	19 844
Stadt Berlin	208	74 221	13	2 023	—	—	195	72 198	52 818	38 026
Prov. Brandenburg	1 233	155 698	823	59 939	34	4 062	376	91 697	44 674	36 295
» Pommern	858	100 351	223	20 235	3	193	632	79 923	178 554	63 427
» Posen	983	176 127	659	114 717	4	210	320	61 200	47 003	61 586
» Schlesien	2 121	312 282	1 609	153 428	4	308	508	158 546	60 470	55 247
» Sachsen	1 466	228 433	167	27 721	17	3 705	1 282	197 007	238 878	88 978
» Schleswig-Holstein	837	99 422	646	46 286	6	836	185	52 300	18 674	20 324
» Hannover	1 619	240 801	908	102 017	33	7 985	678	130 799	44 781	27 404
» Westfalen	1 249	225 883	551	86 060	7	1 162	691	138 661	17 994	20 979
» Hessen-Nassau	1 210	244 168	972	143 368	4	94	234	100 706	23 907	44 257
» Rheinland	2 676	440 538	1 746	191 418	8	2 929	922	246 191	60 514	41 693
Sobenzollern	57	4 664	49	4 327	—	—	8	337	378	156
Preußen	15 777	2 529 024	9 326	1 125 242	128	22 523	6 323	1 381 259	935 928	537 327
Bayern rechts des Rheins	3 903	418 275	3 213	263 326	3	1 006	687	153 943	45 652	55 859
Bayern links des Rheins	750	102 446	676	79 404	—	—	74	23 042	2 506	7 306
Bayern	4 653	520 721	3 889	342 730	3	1 006	761	176 985	48 158	63 165
Sachsen	827	320 646	275	22 112	3	316	549	298 218	52 073	32 230
Württemberg	1 823	306 839	1 540	188 440	2	91	281	118 308	31 354	32 370
Baden	1 142	234 425	871	170 352	3	1 027	268	63 046	9 182	10 418
Hessen	946	139 503	804	102 486	—	—	142	37 017	7 805	12 265
Mecklenburg-Schwerin	333	31 163	275	20 210	4	812	54	10 141	5 145	3 744
Großherzogt. Sachsen	238	44 756	141	17 467	—	—	97	27 289	7 795	4 815
Mecklenburg-Strelitz	42	3 891	32	3 117	1	27	9	747	518	188
Oldenburg	308	52 662	227	33 703	—	—	81	18 959	2 620	3 949
Braunschweig	417	57 035	183	14 913	9	1 127	225	40 995	17 416	7 641
Sachsen-Meiningen	151	38 865	66	14 448	—	—	85	24 417	2 295	5 591
Sachsen-Altenburg	74	21 579	40	2 018	—	—	34	19 561	4 299	2 726
Sachs.-Coburg-Gotha	152	34 530	75	10 949	—	—	77	23 581	3 438	5 618
Anhalt	106	18 404	5	440	1	109	100	17 855	20 143	4 903
Schwarzb.-Sondersh.	54	8 346	28	2 835	—	—	26	5 511	1 950	951
Schwarzb.-Rudolfsst.	83	15 238	24	2 981	—	—	59	12 257	2 518	2 528
Waldeck	63	9 575	52	5 431	1	454	10	3 690	2 609	1 097
Reuß älterer Linie	14	4 916	6	217	—	—	8	4 699	285	1 191
Reuß jüngerer Linie	34	7 539	17	906	—	—	17	6 633	961	1 034
Schaumburg-Lippe	37	6 238	8	754	—	—	29	5 484	182	332
Lippe	36	5 034	27	3 463	1	112	8	1 459	732	324
Lübeck	20	6 333	6	220	—	—	14	6 113	2 352	1 921
Bremen	22	21 025	2	83	—	—	20	20 942	1 650	1 371
Hamburg	84	49 173	11	5 517	1	145	72	43 511	36 981	6 544
Elfaß-Lothringen	705	92 280	563	59 633	—	—	142	32 647	32 637	9 579
Deutsches Reich 1.1.1909	28 141	4 579 740	18 493	2 150 667	157	27 749	9 491	2 401 324	1 231 026	753 822
1.1.1908	2 6863	4 308 205	17 850	2 073 905	157	27 664	8 856	2 206 636	1 131 289	694 791
1.1.1907	25 713	4 032 825	17 319	2 007 649	159	27 146	8 235	1 998 030	1 022 122	626 446

3b. Nach dem Gegenstande des Unternehmens.

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	16 641	2 368 820	14 550	1 831 815	49	12 477	2 042	524 528
Darunter: Darlehnskassenvereine	14 596	1 390 460	13 501	1 317 498	19	2 248	1 076	70 714
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	329	13 356	13	483	4	94	312	12 779
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	1 919	180 764	1 062	94 059	2	348	855	86 357
4. Wareneinkaufsvereine	168	7 730	4	64	1	17	163	7 649
5. Wertgenossenschaften, gewerbliche	269	23 017	58	2 920	1	28	210	20 069
6. Wertgenossenschaften, landwirtschaftl.	703	21 621	290	6 758	5	42	408	14 821
7. Genossenschaften z. gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen usw.	14	1 529	2	51	—	—	12	1 478
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	87	4 659	9	707	2	75	76	3 877
9. Magazingenossenschaften, landwirtschaftl.	349	54 939	40	6 519	1	165	308	48 255
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerblich.	146	6 096	4	235	—	—	142	5 861
11. Rohstoff- u. Magazingenoss., landw.	21	3 670	2	95	1	46	18	3 529
12. Produktivgenossenschaften, gewerblich.	288	34 400	21	1 219	2	30	265	33 151
13. Produktivgenossenschaften, landwirtsch.	3 584	298 006	2 237	179 607	82	13 280	1 265	105 119
Darunter:								
a) Meiereigenossenschaften	3 070	273 989	1 986	169 196	74	12 831	1 010	91 962
b) Brennereien	199	3 514	57	564	2	16	140	2 934
c) Winzervereine	194	11 287	180	9 520	2	336	12	1 231
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	104	8 438	12	275	4	97	88	8 066
e) Schlachtgenossenschaften	4	421	—	—	—	—	4	421
f) Fischereigenossenschaften	9	492	2	52	—	—	7	440
g) Forstgenossenschaften	4	65	—	—	—	—	4	65
14. Zuchtvieh- und Weidegenossenschaften	232	14 618	26	1 247	—	—	206	13 371
15. Konsumvereine	2 205	1 328 779	136	18 423	3	484	2 066	1 309 872
16. Wohnungs- u. Baugenossen, eigentl.	847	162 469	12	292	—	—	835	162 177
17. Wohn- u. Baugenossensch., Vereinsch.	103	17 443	1	11	—	—	102	17 432
18. Sonstige Genossenschaften	236	37 824	26	6 162	4	663	206	30 999
Summe	28 141	4 579 740	18 493	2 150 667	157	27 749	9 491	2 401 324

3c. Nach der Gründungszeit.

Gründungszeit	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
a. Sämtliche Genossenschaften.								
1. Bis einschl. 1866	613	493 602	375	212 792	5	1 073	233	279 737
2. von 1867 bis einschl. 1888	2 891	993 801	2 372	526 697	18	6 820	501	460 284
3. » 1889 » » 1894	4 311	726 171	3 410	409 897	46	8 596	855	307 678
4. » 1895 » » 1903	12 720	1 765 583	8 512	794 233	72	10 358	4 136	960 992
5. » 1904 » » 1908	7 606	600 583	3 824	207 048	16	902	3 766	392 633
Summe	28 141	4 579 740	18 493	2 150 667	157	27 749	9 491	2 401 324
b. Kreditgenossenschaften.								
1. Bis einschl. 1866	570	371 036	366	210 291	5	1 073	199	159 672
2. von 1867 bis einschl. 1888	1 941	587 023	1 758	467 960	15	6 589	168	112 474
3. » 1889 » » 1894	2 772	378 811	2 668	338 369	2	1 179	102	39 263
4. » 1895 » » 1903	8 033	831 525	7 026	666 229	25	3 373	982	161 923
5. » 1904 » » 1908	3 325	200 425	2 732	148 966	2	263	591	51 196
Summe	16 641	2 368 820	14 550	1 831 815	49	12 477	2 042	524 528
Darunter Darlehnskassenvereine.								
1. Bis einschl. 1866	30	7 646	28	7 484	—	—	2	162
2. von 1867 bis einschl. 1888	1 253	220 721	1 243	215 789	2	855	8	4 077
3. » 1889 » » 1894	2 657	328 291	2 622	322 887	—	—	35	5 404
4. » 1895 » » 1903	7 589	675 993	6 940	632 100	16	1 299	633	42 594
5. » 1904 » » 1908	3 067	157 809	2 668	139 238	1	94	398	18 477
Summe	14 596	1 390 460	13 501	1 317 498	19	2 248	1 076	70 714

2. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1910¹⁾.
(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang VIII, 1910, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang IX, 1911, Nr. 1.)

Berufsstellung	Biertel- jahre des Jahres 1910	Zahl der											
		Bewerbungen		offenen Stellen		durch den Verein erfolgten Ver- mittlungen		zurück- gezogenen oder ohne Vermitt- lung des Ver- eins erledigten Bewerbungen		zurück- gezogenen oder ohne Vermitt- lung des Ver- eins besetzten Stellen			
		a) Rest aus dem Vor- vierteljahre, b) Neue Be- werbungen	a) Rest aus dem Vor- vierteljahre, b) Neue Be- werbungen	durch den Verein erfolgten Ver- mittlungen	zurück- gezogenen oder ohne Vermitt- lung des Ver- eins erledigten Bewerbungen	zurück- gezogenen oder ohne Vermitt- lung des Ver- eins besetzten Stellen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
A. Kontoristen, Kassierer, Buch- halter, Korrespon- denten usw. aus verschiedenen Ge- schäftszweigen...	I.	a	8 562	1 931	1 983	555	3 531	2 477	7 672	2 183	4 354	2 208	
		b	12 353	5 298	7 873	4 748							
	II.	a	9 750	2 526	1 971	623	3 590	2 360	7 277	2 278	4 022	2 123	
		b	9 948	3 786	7 900	4 803							
	III.	a	8 850	1 583	2 254	930	4 229	2 664	7 935	1 854	5 229	3 143	
		b	13 743	5 407	9 691	5 524							
	IV.	a	10 429	2 503	2 402	663	3 844	2 407	8 184	2 348	4 125	2 457	
		b	9 448	4 317	7 643	4 873							
	I-IV	b	45 492	18 808	33 107	19 948	15 194	9 908	31 068	8 663	17 730	9 931	
	B. Verkäufer, Lageristen, Maga- ziniere u. Reisende aus folgenden Ge- schäftszweigen...	I.	a	4 049	544	1 773	242	1 939	323	4 799	768	4 538	584
			b	7 680	1 225	6 818	901						
		II.	a	4 901	676	2 020	243	1 764	260	4 505	640	3 707	584
b			6 337	864	5 561	920							
III.		a	4 854	625	2 014	318	2 891	334	5 308	672	5 539	769	
		b	7 866	1 005	9 490	1 439							
IV.		a	4 465	672	3 083	657	1 911	226	4 010	788	4 878	1 035	
		b	5 228	814	5 755	857							
I-IV		b	27 111	3 908	27 624	4 117	8 505	1 143	18 622	2 868	18 662	2 972	
und zwar:		I.	a	1 399	28	1 121	25	232	5	495	14	642	18
			b	1 389	26	933	39						
		II.	a	1 530	43	1 350	22	315	4	671	25	652	14
	b		1 197	32	1 084	24							
1. Eisen, Eisenkurz- waren, Werkzeuge und verwandte Ge- schäftszweige	I.	a	447	422	653	220	80	84	151	160	414	90	
		b	471	416	536	263							
	II.	a	502	387	778	370	105	76	239	141	425	186	
		b	307	373	636	328							
2. Leder, Kurz, Galan- terie, Spiel, Glas, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)	I.	a	2 903	842	2 596	591	446	143	1 290	375	1 426	329	
		b	2 705	709	2 213	561							
	II.	a	3 116	767	3 512	958	678	166	1 391	338	1 964	406	
		b	2 420	678	2 439	814							
3. Tuch, Seidenkon- fektion, Manufak- turwaren und ver- wandte Zweige ..	I.	a	5 066	248	3 031	160	803	48	2 158	112	1 591	82	
		b	4 586	194	2 591	171							
	II.	a	5 304	201	4 342	187	1 233	31	2 201	98	2 045	72	
		b	3 925	189	3 294	185							
4. Kolonial, Delika- tes, Drogen, Farb- waren und ver- wandte Zweige ..	I.	a	1 914	229	1 190	147	378	43	705	107	465	65	
		b	2 087	195	1 308	129							
	II.	a	2 268	232	1 522	220	560	57	806	70	453	91	
		b	1 844	214	1 385	163							
5. Verschiedene	I.	a	12 611	2 475	3 756	797	5 470	2 800	12 471	2 951	8 892	2 792	
		b	20 033	6 523	14 691	5 649							
	II.	a	14 651	3 202	3 991	866	5 354	2 620	11 782	2 918	7 729	2 707	
		b	16 285	4 650	13 461	5 723							
III.	a	13 704	2 208	4 268	1 248	7 120	2 998	13 243	2 526	10 768	3 912		
	b	21 609	6 412	19 181	6 963								
IV.	a	14 894	3 175	5 485	1 320	5 755	2 633	12 194	3 136	9 003	3 492		
	b	14 676	5 131	13 398	5 730								
I-IV	b	72 603	22 716	60 731	24 085	23 699	11 051	49 690	11 531	36 392	12 903		
Insgefamt ²⁾	I.	a	796	72	1 387	45	382	30	282	12	476	8	
		b	407	35	878	38							
	II.	a	345	18	847	14	137	8	119	4	341	3	
		b	529	18	1 006	17							
Außerdem Lehrlinge	I.	a	796	72	1 387	45	382	30	282	12	476	8	
		b	407	35	878	38							
	II.	a	345	18	847	14	137	8	119	4	341	3	
		b	529	18	1 006	17							

¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an die Berichterstattung für das »Reichs-Arbeitsblatt« beteiligten 22 Vereinen bzw. Verbänden nur 16 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen. — ²⁾ Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahre (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

4. Die Vermittlungstätigkeit ¹⁾ öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise ²⁾ in den Jahren 1909 u. 1910 ³⁾.

(Vergl. »Reichs-Arbeitsblatt«, Jahrg. VII 1909, Nr. 2-12; VIII 1910, Nr. 1-12; IX 1911, Nr. 1. — Jahresberichte der Arbeitsnachweise u. Arbeitsnachweisverbände. — Ministerial-Blatt d. Kgl. Preuß. Handels- u. Gewerbe-Verwaltung 1910.)

Sitz der Arbeits- nachweisstellen	Zahl der				Sitz der Arbeits- nachweisstellen	Zahl der			
	Arbeits- gesuche in Jahre 1910	offenen Stellen	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1909		Arbeits- gesuche im Jahre 1910	offenen Stellen	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1909
Ostpreußen.					Schleswig-Hol-				
Königsberg.....	12 009	9 070	7 337	7 070	Stein.				
Memel.....	1 869	1 182	712	761	* Flensburg.....	8 890	8 451	6 854	5 721
Elstift.....	809	1 050	243		* Husum.....	2 935	3 319	1 833	1 823
Westpreußen.					* Tjeboe.....	637	728	383	543
Danzig.....	8 573	3 379	3 038	3 440	* Kiel.....	33 011	19 063	14 468	13 119
Graudenz.....	1 108	612	476	419	* Rendsburg.....	5 703	5 152	3 030	1 884
Berlin.					Hannover.				
* Berlin.....	203 714	179 787	140 635	100 919	Göttingen.....	3 546	2 751	2 002	2 165
mit Zweigstellen					Hannover.....	34 795	30 338	23 707	17 840
Brandenburg.					Hilbesheim.....	2 333	1 414	1 008	1 159
Brandenburg.....	11 583	6 772	5 265	4 614	Lüneburg.....	1 572	833	619	504
Charlottenburg..	27 555	27 628	17 594	15 690	Denabruß.....	6 534	4 187	2 134	1 705
Eberswalde.....	498	655	381	554	Westfalen.				
Frankfurt a. D....	6 346	4 061	2 642	2 508	Bielefeld.....	19 052	8 829	7 220	4 985
Guben.....	3 419	2 337	1 064	1 017	Bochum.....	2 401	517	359	
Kottbus.....	5 938	4 747	4 345	4 256	Dortmund.....	37 842	28 660	20 768	19 569
Luckenwalde.....	3 058	3 344	2 835	1 668	Hagen.....	4 679	4 101	2 034	3 026
Potsdam.....	7 678	4 072	3 616	4 252	* Herford.....	4 902	4 217	4 391	3 467
Rathenow.....	447	500	356	295	* Herne.....	4 628	1 548	1 548	1 715
Rixdorf.....	13 603	10 877	8 378	4 430	* Münster.....	5 202	3 525	2 201	2 210
Schöneberg.....	16 834	14 802	12 359	11 632	* Paderborn.....	3 907	3 062	1 988	2 154
Steglitz.....	726	1 585	513	419	Recklinghausen..	5 257	2 764	2 193	2 184
* Wilmersdorf....	3 015	4 361	2 239	1 926	Siegen.....	655	611	248	414
Wittenberge.....	266	365	231	96	Hessen-Nassau.				
Pommern.					Cassel.....	22 153	16 854	12 549	9 971
Stettin.....	5 689	4 129	3 147	4 619	Frankfurt a. M....	83 959	61 334	50 363	41 730
Posen.					Hanau.....	1 335	1 188	703	524
Bromberg.....	2 267	1 834	1 484	224	Herborn.....	3 373	607	436	409
Posen.....	37 708	34 096	29 876	422 136	Weilburg a. L....	933	467	367	345
Schlesien.					* Wiesbaden.....	23 895	20 981	15 004	13 628
Breslau.....	12 401	14 777	13 477	12 844	Rheinland.				
* Bunzlau.....	546	823	329	288	* Aachen.....	12 022	7 914	6 340	3 621
Görlitz.....	3 058	3 170	3 018	2 604	* Barmen.....	14 954	13 642	11 861	10 391
* Hainau.....	349	491	290	338	Bonn.....	8 894	3 046	1 968	2 227
* Hirschberg.....	1 019	1 040	601	592	* Esln.....	53 451	26 394	23 749	23 880
Kattowitz.....	929	904	590	566	* Erefeld.....	8 638	5 747	4 139	3 461
* Landeshut.....	467	621	467	225	Duisburg.....	7 852	6 295	5 027	4 259
* Liegnitz.....	7 599	7 200	4 317	3 944	* Düsseldorf.....	47 734	38 433	33 206	27 481
* Löwenberg.....	395	450	341	(*) 392	Elberfeld.....	23 316	17 026	15 334	11 861
Prov. Sachsen.					Effen.....	24 352	20 919	15 637	9 656
Ashersleben.....	298	333	247	220	Koblenz.....	6 705	2 860	2 018	1 822
Erfurt.....	15 442	13 255	9 329	10 524	W. Gladbach.....	6 687	4 870	3 658	3 110
Saferstadt.....	1 235	524	362	1 454	Neuß.....	1 660	1 458	1 068	1 208
* Halle a. S.....	11 871	6 875	3 888	3 303	Oberhausen.....	1 663	765	674	467
Magdeburg.....	33 605	26 230	21 698	18 434	Rheydt.....	2 581	2 113	1 393	1 122
Mühlhausen i. Lh.	996	763	606	419	Saarbrücken.....	3 319	2 105	1 473	1 554
Nordhausen.....	2 495	1 730	1 050	654	* Solingen.....	4 815	3 183	2 747	1 575
Quedlinburg.....	4 692	5 731	3 606	3 938	Sterkrade.....	325	394	332	
Weißenfels.....	1 301	644	206	263	Trier.....	4 268	1 363	1 128	1 015

¹⁾ Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1910 mehr als 200 Stellen besetzt haben. — ²⁾ Die mit * bezeichneten Arbeitsnachweisstellen werden mit kommunaler oder staatlicher Unterstützung betrieben, die übrigen sind kommunale Arbeitsnachweise. — ³⁾ Die Zahlen der Arbeitsgesuche und offenen Stellen enthalten nur die monatlichen Reuelemente. — ¹⁾ Vermittlung in 11 Monaten. — ²⁾ Vermittlung in 10 Monaten.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise
in den Jahren 1909 und 1910.

Sitz der Arbeits- nachweisstellen	Zahl der				Sitz der Arbeits- nachweisstellen	Zahl der			
	Arbeits- gesuche	offenen Stellen	besetzten Stellen	besetzten Stellen		Arbeits- gesuche	offene Stellen	besetzten Stellen	besetzten Stellen
Bayern.					Baden.				
Achaffenburg	2 768	1 423	909	666	Baden-Baden	10 725	5 526	4 782	3 589
Augsburg	17 749	17 805	14 808	12 379	Bruchsal	6 085	3 058	2 098	1 941
Bad Reichenhall . . .	1 503	1 264	1 002	915	Durlach	2 606	559	282	315
Bamberg	4 829	3 545	2 239	1 997	Freiburg	41 049	25 334	18 633	19 444
Bayreuth	1 659	2 023	923	934	Heidelberg	17 493	6 966	5 554	5 293
Berchtesgaden	482	588	288	288	Karlsruhe	34 720	22 109	15 097	12 070
Frankenthal	1 290	692	648	399	Konstanz	16 220	8 614	6 742	6 480
Freising	2 147	2 270	1 668	1 006	Lahr	3 343	1 679	1 234	602
Fürth	6 537	6 602	4 120	2 777	Lörrach	7 214	2 818	2 268	1 812
Hof	648	546	234	190	Mannheim	33 935	17 802	15 251	15 015
Ingolstadt	1 758	1 707	1 344	1 069	Müllheim	5 370	1 627	992	939
Kaiserslautern	7 166	4 791	3 775	3 485	Offenburg	5 733	2 370	1 004	1 122
Kempten	3 948	4 757	3 609	3 777	Pforzheim	31 115	26 245	19 693	17 051
Kingens	628	407	340	(¹ 260	Schopfheim	3 566	693	314	348
Kandelsberg a. E. . . .	896	1 066	406	324	*Waldbshut	4 290	1 415	496	600
Kandshut	3 497	3 267	1 221	1 111	Weinheim	2 046	1 139	462	251
Einbau	2 079	2 090	1 875	1 878	Hessen.				
Ludwigshafen	8 393	5 690	4 353	3 059	*Bingen	1 226	924	456	.
Memmingen	2 377	3 414	1 382	1 426	*Darmstadt	10 713	5 506	3 091	3 520
Mühlhof	1 117	1 110	653	626	*Friebberg	2 700	2 685	2 596	3 493
München	98 720	96 149	78 918	64 516	Gießen	2 867	1 664	1 136	1 063
Neumarkt i. D. Pf. . . .	405	401	278	220	Mainz	16 884	9 395	6 968	6 017
Nürnberg	45 613	34 850	29 088	16 341	*Offenbach	8 442	4 447	3 564	2 979
Regensburg	8 791	9 789	6 838	6 602	Worms	9 694	4 263	3 228	3 002
Regenheim	8 280	6 679	4 523	4 039	Großherzogtum Sachsen.				
Straubing	4 939	5 126	4 194	4 023	Jena	3 472	3 387	2 241	1 045
Traunstein	584	468	411	402	Weimar	1 985	1 716	412	.
Wasserburg	1 178	810	588	571	Oldenburg.				
Weiden	642	748	(¹ 353	(¹ 398	Delmenhorst	2 198	622	288	344
Weißheim	901	1 238	827	544	Braunschweig.				
Weißenburg i. B.	223	238	218	.	Braunschweig	4 225	4 362	2 935	2 501
Würzburg	6 024	6 427	4 319	4 467	Sachsen-Coburg- Gotha.				
Königr. Sachsen.					Coburg	666	734	239	211
*Bautzen	1 543	2 106	838	908	Gotha	20 252	11 213	6 102	7 314
*Chemnitz	9 830	7 065	5 377	3 979	Anhalt.				
*Dresden	41 693	38 206	33 622	32 126	Deffau	4 631	4 663	4 613	3 991
Freiberg	3 018	2 085	1 064	.	Hamburg.				
*Leipzig	30 683	29 447	25 275	23 628	*Hamburg	20 505	19 643	17 087	11 283
Plauen	6 378	10 219	5 344	4 805	Elfaß-Lothringen.				
Zittau	755	1 271	253	115	Colmar	7 248	4 876	2 899	3 588
Württemberg.					Diedenhofen	1 421	1 913	881	331
Aalen	720	794	638	478	Meß	18 339	10 703	5 145	2 787
Eßlingen	7 527	4 740	3 539	2 186	Mülhausen i. E. . . .	28 452	15 790	10 458	9 666
Friedrichshafen	3 171	1 756	782	.	Rappoltsweiler	2 191	3 081	1 925	1 843
Gmünd	3 187	1 229	620	394	Saargemünd	444	1 202	204	96
Göppingen	8 004	7 152	3 807	320	Schiltigheim	2 814	2 119	1 614	1 490
Hall	668	413	338	269	Schlettstadt	3 216	2 318	1 718	1 217
Heidenheim	1 120	1 167	474	377	Straßburg	43 517	26 742	19 864	19 002
Heilbronn	11 647	7 024	5 256	4 616	Zabern	2 219	1 819	1 217	793
Ludwigsburg	6 632	5 394	3 670	3 296					
Ravensburg	4 702	2 915	1 774	1 579					
Reutlingen	2 291	2 214	813	617					
Stuttgart	95 057	85 879	67 699	63 110					
Tuttlingen	1 520	392	202	110					
Ulm	14 767	10 919	7 052	5 982					

1) Vermittlung in 11 Monaten.

5. Die landwirtschaftliche
(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang VIII,
a. Wander

Wanderarbeiter wurden vermittelt										
n a ch (Staat oder Landesteil)	durch die Feldarbeiterzentrale				c) durch landwirt- schaftliche Vertretung, abzüglich a)		überhaupt		aus Deutschland	
	a) an landwirt- schaftliche Vertretung		b) direkt an Auftraggeber							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	3 844	1 870	913	471	1 596	734	6 353	3 075	2	1
Westpreußen	1 725	1 078	607	384	271	154	2 603	1 616	3	3
Brandenburg	3 458	2 602	342	255	—	—	3 800	2 857	—	—
Pommern	4 530	3 682	295	189	487	1 232	5 312	5 103	3	—
Posen	1 292	994	414	306	2 983	2 694	4 689	3 994	10	3
Schlesien	114	193	1 353	1 117	6 376	6 901	7 843	8 211	5	4
Provinz Sachsen, Anhalt . .	4 189	6 139	966	1 283	4 166	6 827	9 321	14 249	271	1 249
Schleswig-Holstein, Mecklen- burg-Schwerin u. Strelitz, Hamburg, Lübeck	297	209	2 847	1 993	571	215	3 715	2 417	516	179
Hannover, Oldenburg, Braun- schweig, Lippe, Bremen . .	981	1 359	1 148	1 467	1 571	2 424	3 700	5 250	94	66
Westfalen, Rheinland, Hessen- Nassau, Waldeck	1 026	860	1 329	1 119	353	329	2 708	2 308	93	43
Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen . .	157	52	859	629	—	—	1 016	681	—	—
Königreich Sachsen und Thür- ingische Staaten	1 565	1 849	362	372	232	251	2 159	2 472	—	—
Insgesamt	23 178	20 887	11 435	9 585	18 606	21 761	53 219	52 233	997	1 548

b. Ständige Arbeiter.

Ständige Arbeitskräfte wurden vermittelt														
durch die landwirtschaftliche Vertretung für	Beam- ten- schaft		Höhere Arbeiterschaft						Niedere Arbeiterschaft				in s. gesamt	
			Höhere Arbeiter (außer Schweizer)		Schweizer				Ständige niedere Arbeiter					
					ledige		verhei- ratete		Gesinde (im Haushalte der Herrschaft lebend)		freie ständige Arbeiter			
Ostpreußen	99	29	104	3	32	—	16	—	51	2	—	—	302	34
Westpreußen	123	—	20	—	—	6	—	4	1	—	2	—	155	1
Pommern	67	2	56	—	1	—	7	—	91	137	318	45	540	184
Posen	71	22	91	2	2	—	17	—	24	—	20	—	225	24
Schlesien	—	—	4	—	—	—	1	—	91	238	7	5	103	243
Provinz Sachsen	280	142	594	5	295	—	291	1	2 133	284	1 957	541	5 550	973
Hannover	—	—	—	—	52	—	1	—	296	10	16	—	365	10
Westfalen	2	—	—	—	58	—	—	—	152	12	178	1	390	13
Mecklenburg-Schwerin	—	—	15	2	113	—	3	—	554	5	27	—	712	7
Mecklenburg-Strelitz . .	—	—	5	—	—	—	1	—	23	1	21	—	50	1
Braunschweig	10	2	8	8	10	—	3	3	142	16	20	20	193	49
Bremen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	111	—	—	—	111	—
Insgesamt	652	197	897	20	563	—	346	4	3 672	706	2 566	612	8 696	1 539

1) Vermittlung in 11 Monaten.

Arbeitsvermittlung im Jahre 1910.

1910, Nr. 2—12; Jahrgang IX, 1911, Nr. 1.)

arbeiter.

Darunter															
aus dem Ausland, und zwar															
Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige		zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
116	91	4 671	2 352	112	78	147	73	1	—	651	367	653	113	6 351	3 074
82	33	1 219	771	332	210	115	92	—	—	815	501	37	6	2 600	1 613
80	69	1 181	934	595	602	740	606	—	—	1 194	643	10	3	3 800	2 857
31	26	1 738	1 394	1 121	1 177	83	81	1	—	2 321	2 419	14	6	5 309	5 103
18	15	979	800	477	363	994	1 030	—	—	2 190	1 781	21	2	4 679	3 991
3	—	2 588	3 087	1 709	1 977	150	151	22	65	3 332	2 925	34	2	7 838	8 207
26	40	5 884	8 205	2 212	3 191	150	186	—	—	776	1 376	2	2	9 050	13 000
55	38	1 843	1 357	363	301	237	171	—	—	667	366	34	5	3 199	2 238
39	60	1 660	2 249	927	1 487	27	54	—	—	948	1 328	5	6	3 606	5 184
15	9	1 432	1 338	463	396	91	88	—	—	443	425	171	9	2 615	2 265
7	1	623	477	101	77	19	8	1	—	263	118	2	—	1 016	681
14	11	1 299	1 450	386	459	41	47	—	—	400	503	19	2	2 159	2 472
486	393	25 117	24 414	8 798	10 318	2 794	2 587	25	65	14 000	12 752	1 002	156	52 222	50 685

6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1910.

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang VIII, 1910, Nr. 2—12; Jahrgang IX, 1911, Nr. 1.)

Wanderarbeiter wurden durch die Feldarbeiterzentrale aus dem Auslande vermittelt																	
und zwar																	
nach (Staat oder Landesteil)	Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Ostpreußen	4	—	460	44	11	—	—	—	—	—	—	189	5	45	1	709	50
Westpreußen	4	—	64	—	59	1	—	—	—	—	—	163	33	3	—	293	34
Brandenburg	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	445	16	4	—	453	16
Pommern	8	3	14	8	—	—	6	—	—	—	—	556	64	13	—	597	75
Posen	1	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	87	1	10	—	113	1
Schlesien	3	—	99	13	786	13	35	3	13	—	—	2 628	24	150	—	3 714	53
Prov. Sachsen u. Anhalt Schleswig-Holstein und Lübeck	1	—	—	—	67	48	5	3	—	—	—	317	17	43	—	433	68
Hannover	—	—	18	—	—	—	16	1	—	—	—	258	9	5	—	297	10
Westfalen	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	—	312	14	36	—	354	22
Rheinland	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	66	—	48	—	116	—
Bayern	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	59	—	769	1	829	1
Königreich Sachsen . .	1	—	143	37	53	3	1	—	1	—	—	30	10	4	—	50	12
Württemberg	1	—	150	20	127	4	—	—	—	—	—	401	36	9	1	421	49
Baden	—	—	5	3	7	9	1	—	—	—	—	6	3	262	—	281	15
Thüringische Staaten, Oldenburg und Braun- schweig	—	—	6	2	9	—	—	—	—	—	—	42	17	—	—	57	19
Elßaß-Lothringen . . .	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	41	11	52	—	120	11
Insgesamt	24	3	1 015	129	1 122	80	73	15	19	—	—	5 860	268	1 807	4	9 920	499

7. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgebervereine 1910.¹⁾

Ort	Name des Arbeitgeberverbandes	Zahl der		
		Arbeits- gesuche	offenen Stellen	befetzten Stellen
A. Metallindustrie.				
Augsburg	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	8 723	4 037	3 991
Berlin	Bund der Arbeitgeber Berlins	11 652	5 840	5 478
»	Verband Berliner Metallindustrieller	94 823	68 488	68 488
»	Vereinigung der Berliner Metallwarenfabrikanten	11 240	6 236	6 236
Bremen	Arbeitgeberverband »Unterweser«	14 966	6 068	5 075
Bremerhaven	»	13 296	5 482	5 155
Breslau	Verband Schlesiſcher Metallindustrieller	14 287	4 047	4 023
Chemnitz	Chemnitzer Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller	19 216	18 012	18 012
Cöln	Bezirksverband für die Metallindustrie des Regierungsbezirkes Cöln und Nachbargebiete	23 039	7 211	7 145
Danzig	Verband der Metallindustriellen von Danzig und Umgegend	5 667	1 442	1 297
Dresden	»	»	»	»
	Dresden in der Kreishauptmannschaft	14 098	8 525	8 354
Halle a. S.	Verband der Metallindustriellen von Halle und Umgegend	6 314	3 999	3 999
Hamburg	» Eisenindustrie Hamburgs	66 258	36 384	36 381
Hannover	Verein der Metallindustriellen der Provinz Hannover und angrenzenden Gebieten	13 199	4 551	4 445
Kiel	Arbeitgeberverband der Eisen- und Metallindustrie Kiels	22 761	7 819	7 473
Leipzig	Verband der Metallindustriellen im Bezirke Leipzig	16 992	12 217	12 217
Lübeck	Verein Lübecker Metallindustrieller	8 145	3 197	2 976
Magdeburg	Verband der Metallindustriellen Magdeburgs und Umgegend	15 212	5 536	5 536
München	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	13 344	4 240	4 240
Nürnberg	»	29 663	13 951	13 898
Stettin (Grabow ²⁾)	Vereinigung der Eisenindustriellen Stettins	17 541	6 076	5 989
Vegeſack	Arbeitgeberverband »Unterweser«	10 674	5 925	4 305
B. Textilindustrie.				
Chemnitz	Verband der Textilindustriellen von Chemnitz und Umgegend	7 818	7 936	7 701
Crimmitschau	Spinner- und Fabrikantenverein	5 183	5 000	5 000
Forst i. L.	Arbeitgeberverband der Textilindustrie	11 478	11 079	11 079
Neumünster	Fabrikantenverein »	4 689	3 711	3 436
C. Baugewerbe.				
Altena ³⁾	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	574	571	418
Altmund-Wegeſack ⁴⁾	» » » » der Stadt Wegeſack, Kreis Blumenthal und Umgegend	1 465	888	888
Berlin	Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten	15 606	12 466	10 445
Bielefeld ³⁾	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	1 301	1 281	1 156
Bochum ³⁾	» » » » »	5 321	1 896	1 469
Braunschweig ⁴⁾	» » » » für die Stadt und den Kreis Braunschweig	3 254	2 533	2 515
Bremerhaven	Verband für das Baugewerbe an der Unterweser	8 942	4 760	4 280
Breslau ³⁾	Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmerergewerbe	7 793	3 493	2 837
Celle	» » » Baugewerbe und Industrie	2 900	1 827	1 662
Chemnitz ⁴⁾	» » » » »	7 176	7 036	7 036
Emden	» » » » an der Unterelbe, Amt Rißebüttel und Umgegend	1 290	1 126	1 126
Delmenhorst	Arbeitgeberbund für das Baugewerbe	1 228	639	637
Dortmund ³⁾	Arbeitgeberverband » » » »	15 353	8 053	6 552
Eisenach	» » » » für Eisenach und Umgegend	963	659	659
Emden	Verein Emdener Baugewerksmeister	753	753	753
Essen (Ruhr) ³⁾	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	17 339	13 885	10 579
Gelsenkirchen ³⁾	» » » » »	5 309	3 220	2 448
Glückbed ³⁾	» » » » »	842	1 184	742
Hagen i. W. ³⁾	» » » » »	890	794	390
Halle a. S.	» » » » für Halle und Um- gegend	7 513	3 007	3 007

¹⁾ Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1910 mehr als 500 Stellen besetzt haben. — ²⁾ Vermittlung in 10 Monaten.³⁾ Vermittlung in 9 Monaten. — ⁴⁾ Vermittlung in 11 Monaten. — ⁵⁾ Vermittlung in 8 Monaten.

7. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgebernachweise 1910.

Ort	Name des Arbeitgeberverbandes	Zahl der		
		Arbeits- gesuche	offenen Stellen	befetzten Stellen
Nach: C. Baugewerbe.				
Hamburg	Baugewerbeverband zu Hamburg	21 140	17 243	17 243
Hamm i. W. ¹⁾	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	1 123	906	578
Hannover ²⁾	» » » »	16 325	16 309	16 309
Herne i. W. ¹⁾	» » » »	1 678	1 238	948
Hilbesheim ¹⁾	» » » » des Stadt- und Landkreises Hilbesheim und des Kreises Marienburg	1 705	822	822
Königsberg i. Pr. ²⁾ ..	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	2 633	1 264	1 264
Letmathe ¹⁾	» » » »	536	590	536
Linden bei Hannover ²⁾	» » » »	3 359	3 359	3 359
Lübeck	» » » »	4 851	2 272	2 272
Lütgendortmund ⁴⁾ ..	» » » »	455	447	318
Magdeburg ¹⁾	» » » » für Magdeburg und Umgegend	1 758	1 676	1 676
München ⁵⁾	Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes für München und Umgegend	3 130	3 130	3 130
Münster i. W. ³⁾	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	2 116	1 237	835
Nürnberg ⁶⁾	Verband der Arbeitgeber des Baugewerbes Mittelfrankens.	6 982	3 363	3 050
Posen ²⁾	Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmerergewerbe	2 894	2 541	2 541
Recklinghausen ¹⁾	» » Baugewerbe	1 789	1 664	1 155
D. Verkehrsgerbe.				
Bremerhaven	Arbeitgeberverband »Vagerei« Bremerhaven-Geestemünde ...	3 027	2 906	2 906
Halle a. S.	» für das Handels- und Transportgewerbe	1 729	1 005	1 005
Hamburg	Verein Hamburger Reederei	23 196	23 196	23 196
»	Hamburg, Amerika, Linie (Feuerbureau)	28 639	28 639	28 639
»	Verein der Hamburg-Altonaer Ewerführerbaafte von 1874	6 515	6 515	6 515
»	Arbeitgeberverband für Binnenschifffahrt und verwandte Gewerbe	2 788	1 054	1 054
»	Hafenbetriebsverein in Hamburg	305 585	236 835	236 835
Leipzig	Arbeitgeberverband des Leipziger Fuhr- und Verkehrsgewerbes	3 456	1 463	1 463
E. Sonstige Gewerbe.				
Hamburg	Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890	5 278	1 196	1 196
Leipzig	Arbeitgeber-Schutzverband für das deutsche Holzgewerbe ..	4 505	2 709	2 652
Lübeck	Arbeitgeberverband für das Malergewerbe und verwandte Berufe	1 176	878	659
F. Gemischte Verbände.				
Alttdamm, Pobejud ..	Verein der Industriellen Pommerns und der benachbarten Gebiete, Ortsgruppe Rechtsöder	2 564	925	925
Altena	Arbeitgeberverein für Altena und Umgegend	1 819	1 383	1 001
Arnsberg	Arbeitgeberverband »Oberuhr«	1 746	1 786	1 717
Brake	Verein der Arbeitgeber für Brake und Umgegend	2 966	2 407	2 407
Flensburg	Arbeitgeberverband für Handwerk, Industrie und Land- wirtschaft	7 545	4 687	4 269
Frankenthal	Arbeitgeberverband für Industrie und Gewerbe	7 806	2 503	2 503
Hagen i. W. ⁴⁾	» » die Kreise Hagen und Schwelm ..	8 523	6 745	6 745
Harburg	Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend	23 687	15 005	12 278
Iserlohn	Fabrikantenverein von Iserlohn und Umgegend	3 300	2 938	2 515
Kiel	Arbeitgeberverband Kiel	21 855	5 122	5 122
Mannheim	Arbeitgeberverband der Industrie in Mannheim-Ludwigshafen	51 028	22 717	22 684
Nordenham a. W. ...	Verein der Arbeitgeber für Nordenham und Umgegend ..	5 255	4 676	4 676
Rostock	Arbeitgeberverband für Rostock-Warnemünde und Umgegend	5 928	2 224	2 210
Verbau i. S.	Industrieverein	1 540	2 335	1 256

¹⁾ Vermittlung in 9 Monaten. — ²⁾ Vermittlung in 11 Monaten. — ³⁾ Vermittlung in 8 Monaten. — ⁴⁾ Vermittlung in 6 Monaten. —

⁵⁾ Vermittlung in 10 Monaten.

8. Die Arbeitslosigkeit in deutschen (»Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang VIII, 1910,

Lau- fende Nr.	Fachverbände ²⁾ Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dundersche Gewerksvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.	Durch- schnittliche Mitglieder- zahl im Jahre	Arbeitslosen- tage am Orte im Jahre ³⁾ (einschl. Wartzeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht- unterstützte) auf 100 Mitglieder im				
			in 1000	v. H. der möglichen Arbeits- tage	I.	II.	III.	IV.	
									Vierteljahre
1	Kunst- und Handelsgärtnerei. Gärtner (G.)	1909	4 716	45,8	3,7	34,4	13,6	24,4	19,5
		1910	5 490	43,1	3,0	22,2	19,1	23,1	19,3
2	Bergbau und Hüttenwesen. Bergarbeiter (H. D.)	1909	2 130	0,9	0,1	0,2	0,4	0,2	0,3
		1910	3 474	0,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
3	Bergarbeiter (G.)	1909	113 328	45,6	0,1	0,9	0,3	0,1	0,2
		1910	120 493	33,7	0,1	0,4	0,3	0,2	0,4
4	Industrie der Steine und Erden. Töpfer, Ziegler (H. D.)	1909	1 646	5,5	1,1	10,6	4,1	0,4	2,3
		1910	1 660	6,4	1,2	5,5	3,3	1,6	3,7
5	Porzellanarbeiter (G.)	1909	10 690	70,2	2,1	8,2	5,7	5,4	4,7
		1910	12 437	42,5	1,1	4,3	3,1	3,0	3,4
6	Glasarbeiter (G.)	1909	14 982	114,6	3,2	11,4	.	9,6	9,1
		1910	14 388	80,8	1,8	8,2	5,6	4,4	4,7
7	Keram- und Steinarbeiter (Ch.)	1910	6 050	3,0	0,2	.	1,3	0,5	0,4
8	Maschinenbau und Metallverarbeitung. Maschinenbau- und Metallarbeiter (H. D.)	1909	37 684	128,8	1,1	6,8	5,6	4,9	3,3
		1910	39 293	79,7	0,7	3,6	2,9	2,8	2,5
9	Schiffszimmerer (H. D.) ⁴⁾	1909	318	0,3	0,4	—	.	0,4	4,4
		1910	287	0,1	0,4	1,4	.	.	.
10	Metallarbeiter (G.)	1909	367 733	3077,1	2,6	12,2	10,3	8,1	7,7
		1910	421 180	1675,5	1,3	7,4	6,6	6,0	5,3
11	Schmiede (G.)	1909	16 903	93,9	2,1	14,4	22,3	17,4	15,3
		1910	16 949	62,0	1,3	12,8	12,6	14,6	10,9
12	Kupferschmiede (G.)	1909	4 120	39,4	3,0	15,8	16,3	14,9	11,9
		1910	4 301	34,4	2,6	14,1	13,3	12,9	13,1
13	Metallarbeiter (Ch.)	1909	24 190	84,1	1,1	6,8	6,5	5,4	4,1
		1910	28 627	51,3	0,6	2,5	2,7	2,9	2,2
14	Textilindustrie. Textilarbeiter (H. D.)	1909	6 804	7,0	0,3	3,1	1,9	1,8	2,4
		1910	6 950	6,9	0,3	1,8	1,4	1,2	1,8
15	Textilarbeiter (Ch.)	1909	29 803	38,0	0,5	.	4,4	6,3	5,5
		1910	34 099	74,8	0,7	5,7	6,7	9,4	6,9
16	Papierindustrie. Buchbinder (G.)	1909	22 971	225,6	3,1	10,2	14,1	13,7	13,7
		1910	27 083	184,2	2,2	12,8	13,1	10,7	12,5
17	Lederindustrie einschl. Schuhmacher. Schuhmacher und Lederarbeiter (H. D.)	1909	5 112	13,4	0,8	6,5	4,9	2,3	1,7
		1910	5 109	6,7	0,4	2,4	1,3	2,5	1,5
18	Lederarbeiter (G.) ⁵⁾	1909	11 298	46,2	1,3	6,4	6,8	8,6	5,1
		1910	13 697	45,7	1,1	6,0	5,4	5,1	7,8
19	Sattler und Portefeuller (G.)	1909	10 375	66,6	2,2	15,2	13,6	10,2	11,0
		1910	12 011	55,7	1,5	8,8	9,2	9,9	12,6
20	Tapezierer (G.)	1909	8 117	131,4	5,1	38,2	28,1	23,7	30,2
		1910	9 102	126,1	4,4	32,1	24,9	19,3	23,5
21	Schuhmacher (G.)	1909	35 526	125,5	1,2	10,4	9,0	8,2	6,0
		1910	39 226	96,8	0,8	6,1	6,4	5,9	7,0
22	Lederarbeiter (Ch.)	1909	4 201	5,4	0,4	3,4	1,8	3,8	1,6
		1910	4 721	3,4	0,2	2,7	3,1	2,5	2,2
23	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe. Holzarbeiter (H. D.)	1909	5 646	30,5	1,7	14,2	9,0	8,7	7,6
		1910	5 613	19,4	1,1	8,8	4,3	3,2	4,1
24	Holzarbeiter (G.)	1909	146 956	682,0	1,5	26,9	17,9	16,9	17,4
		1910	156 597	777,1	1,6	18,9	18,5	20,1	20,0
25	Holzarbeiter (Ch.)	1909	11 171	27,0	1,5	.	.	8,7	12,4
		1910	12 372	45,3	1,2	10,4	7,8	6,5	8,4

¹⁾ Wegen Bedeutung der Zahlen und des Hinweises auf die Fehlerquellen siehe Reichs-Arbeitsblatt, IV. Jahrgang, Nr. 4 und 7. —
²⁾ gehöhen werden seit 1909 unter den Privatangehörigen-Verbänden nachgewiesen. — ³⁾ Ausgenommen diejenigen Vierteljahre, für welche in den
gerieten. — ⁴⁾ Einschließlich des früheren Verbandes der Handschuhmacher. — ⁵⁾ Berichtigte Zahlen.

Fachverbänden in den Jahren 1909 und 1910¹⁾.

Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang IX, 1911, Nr. 1.)

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nicht-unterstützte) am letzten Arbeitstage der 13. Vierteljahrwoche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder am letzten Arbeitstage der 13. Vierteljahrwoche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
57	82	118	194	1,8	1,8	3,1	4,7	21	5	12	10	34,2	8,1	13,8	15,3
58	117	128	134	1,2	2,5	2,9	2,9	12	11	10	13	23,9	8,6	15,4	13,1
—	2	1	3	—	0,1	0,0	0,1	20	56	37	26	100,0	100,0	100,0	75,0
1	1	—	2	0,0	0,0	—	0,1	16	53	81	38	100,0	100,0	100,0	100,0
253	69	48	88	0,2	0,1	0,0	0,1	28	24	26	26	84,1	86,0	76,5	79,4
173	108	59	169	0,1	0,1	0,1	0,1	25	21	20	19	84,7	87,0	87,4	73,4
27	3	4	29	1,6	0,2	0,2	1,8	23	16	8	12	50,6	17,4	50,0	57,9
29	11	5	43	1,7	0,7	0,3	2,6	30	21	12	35	63,0	73,2	84,6	55,0
441	275	243	227	4,3	2,6	2,3	2,2	31	25	27	26	65,7	59,5	60,7	52,9
207	213	146	214	1,8	1,7	1,1	1,6	29	25	25	20	69,7	59,7	59,1	55,8
826	—	440	542	4,9	—	3,1	3,9	25	—	28	23	90,4	—	57,4	62,0
345	242	153	174	2,5	1,7	1,1	1,2	26	25	21	24	67,1	66,1	48,0	51,6
—	27	10	12	—	0,4	0,2	0,2	—	16	30	33	—	26,6	58,6	52,0
814	723	548	457	2,1	1,9	1,5	1,2	19	14	14	18	90,6	77,9	88,2	87,3
452	482	336	430	1,2	1,3	0,8	1,1	19	17	15	17	82,4	70,3	69,2	80,5
—	2	—	2	—	—	—	0,7	—	—	18	24	—	—	100,0	100,0
2	—	—	—	0,7	—	—	—	23	—	—	—	100,0	—	—	—
16 484	14 066	9 159	8 778	4,5	3,8	2,5	2,4	26	22	19	18	79,0	77,6	73,4	67,2
6 232	6 553	7 711	7 599	1,6	1,6	1,8	1,6	18	17	13	16	64,7	60,7	55,7	68,5
506	275	390	586	3,9	2,2	3,3	4,8	16	7	9	12	58,7	35,8	43,7	54,8
293	246	386	344	2,0	1,6	2,6	2,3	10	8	6	9	47,7	34,8	29,6	44,8
302	180	106	178	7,4	4,4	2,6	4,3	21	18	9	17	57,1	58,3	31,3	51,8
175	159	117	185	4,2	3,7	2,7	4,1	18	14	12	16	53,7	45,1	41,0	51,6
418	375	260	336	1,7	1,5	1,1	1,4	19	14	12	15	52,4	60,2	62,0	55,2
172	252	287	289	0,7	0,9	1,0	0,9	22	15	18	15	70,8	58,5	57,2	48,7
60	36	66	106	0,9	0,5	0,9	1,5	11	10	12	11	100,0	98,4	100,0	100,0
65	50	50	42	0,9	0,7	0,7	0,6	15	16	15	18	100,0	100,0	100,0	100,0
—	138	163	223	—	0,5	0,6	0,7	—	8	8	7	—	37,6	47,7	38,5
156	648	594	490	0,5	2,0	1,8	1,2	7	6	9	8	40,7	32,3	51,4	62,0
838	886	654	660	3,7	4,0	2,9	2,8	19	17	20	13	43,0	43,3	44,0	34,1
629	700	644	848	2,5	2,8	2,3	2,9	15	15	16	11	38,6	36,0	45,4	39,4
56	18	13	20	1,1	0,4	0,3	0,4	19	13	15	23	98,5	97,6	98,3	95,3
25	51	22	30	0,5	1,0	0,4	0,6	16	13	17	21	91,1	95,6	99,2	89,6
250	199	226	238	2,3	1,8	2,1	2,0	16	14	15	18	84,7	79,4	80,9	80,4
185	180	272	481	1,5	1,3	1,9	3,3	14	11	14	15	81,8	92,2	81,9	82,5
313	341	202	384	3,5	3,7	2,0	3,6	15	15	13	12	46,4	36,2	36,6	39,7
145	248	337	616	1,3	2,0	2,7	4,9	13	10	11	13	40,7	31,8	35,0	39,7
519	853	133	1 264	6,7	10,5	1,7	15,0	22	6	12	13	54,7	32,8	39,1	51,0
228	577	98	885	2,6	6,4	1,1	9,5	17	10	13	16	51,3	39,2	36,9	45,3
869	752	521	1 019	2,5	2,3	1,6	2,9	13	10	11	10	78,2	71,3	71,8	67,3
407	564	550	1 508	1,4	1,7	1,4	3,7	11	10	10	9	73,2	69,8	64,3	64,9
19	3	18	6	0,4	0,1	0,4	0,1	15	10	12	10	62,3	25,7	42,7	40,3
9	10	—	4	0,2	0,2	—	0,1	6	7	9	9	24,0	33,3	37,4	35,4
220	90	68	177	4,1	1,7	1,2	3,0	22	10	8	11	71,8	62,8	32,4	53,4
107	82	59	114	1,9	1,5	1,1	2,0	16	16	19	18	55,5	97,1	89,3	88,0
6 550	4 853	2 973	7 319	4,5	3,3	2,0	4,9	20	19	18	19	38,3	30,9	23,5	28,1
3 690	4 727	4 001	8 567	2,5	3,1	2,5	5,2	19	(⁶ 18	(⁶ 16	(⁶ 22	36,2	30,6	29,2	38,2
—	—	258	556	—	—	2,3	4,9	—	—	9	14	—	—	25,9	40,8
150	167	89	328	1,3	1,4	0,7	2,5	14	11	8	11	46,9	35,2	29,8	32,5

³⁾ Die Bureaubeamten-Verbände (Verband der Bureauangestellten und Verba d. deutscher Bureaubeamten) und der Zentralverband der Handlungs-nachfolgenden Spalten Punkte eingest. — ⁴⁾ Seit dem 1. Juli 1910 zum Gewerkevereine der deutschen Fabrik- und Handarbeiter über-

8. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Lau- fende Nr.	Fachverbände Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; S. D. = Christlich-Sozialistische Gewerkschaften; Ch. = Christliche Gewerkschaften.	Durch- schnittliche Mitglieder- zahl im Jahre	Arbeitslosen- tage am Orte im Jahre ¹⁾ (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht- unterstützte) auf 100 Mitglieder im				
			in 1000	v. S. der möglichen Arbeits- tage	I.	II.	III.	IV.	
									Vierteljahre
Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel.									
26	Konditoren usw. (S. D.)	1909	206	0,5	0,8	8,8	7,2	1,9	6,7
		1910	125	0,1	1,3				16,8
27	Mühlendarbeiter (G.)	1909	4 309	14,2	1,0	9,0	9,0	7,3	7,6
		1910	4 622	12,3	1,1	7,6	6,7	6,1	
28	Bäcker (G.)	1909	16 826	220,4	4,1	21,0	21,4	18,7	18,3
		1910	19 632	254,0	4,1	18,6	20,3	16,6	15,2
29a	Brauereiarbeiter (G.)	1909	33 507	75,5	0,7	4,7	4,4	3,8	4,0
		1910	35 971	70,1	0,6	4,2	3,8	2,9	
29b	Brauerei- und Mühlendarbeiter (G.) ²⁾	1909	40 260	20,7	0,7				3,5
		1910	2 032	3,8	0,6	0,5	0,1	25,8	10,3
30	Zigarren- und Tabakarbeiter (S. D.)	1909	2 475	24,9	3,2	14,3	9,6	0,6	1,8
		1910	3 125	35,4	3,6	8,5	4,3	18,2	25,6
31	Zigarrenfortierer (G.)	1909	3 090	67,2	7,0	17,7	18,5	19,8	10,5
		1910	6 136	116,3	6,8	39,7	26,9	15,6	5,2
Bekleidungsindustrie (ohne Schuhmacher).									
33	Schneider (S. D.)	1909	4 614	1,7	0,1	2,0	0,4	0,7	0,5
		1910	4 548	1,5	0,1	0,7	0,6	0,6	0,6
34	Hutmacher (G.)	1909	7 809	146,7	5,9	10,3	29,2	17,8	14,7
		1910	9 042	146,7	5,2	11,6	32,8	20,4	18,6
Reinigungsgewerbe.									
35	Friseurgehilfen (G.)	1909	1 931	50,6	8,2	27,3	40,7	42,8	37,0
		1910	2 058	51,5	8,0	34,6	46,3	48,9	32,7
Baugewerbe.									
36	Bauhändler (S. D.)	1909	881	0,3	0,4		4,1		
		1910	843	1,3	0,5	27,7	58,1	2,9	11,8
37	Glaser (G.)	1909	4 049	96,3	7,5	48,8	26,9	20,5	25,3
		1910	4 125	76,7	6,0	38,2	32,2	22,3	26,7
Poligraphische Gewerbe.									
38	Graphische Berufe (S. D.)	1909	1 736	6,4	1,2	7,5	1,2	2,1	6,6
		1910	1 695	5,1	1,0	7,2	0,9	1,0	4,5
39	Graphisches Gewerbe (Ch.)	1909	1 446	1,8	0,8			7,1	3,9
		1910	1 485	3,1	0,7	3,5	3,2	4,1	3,1
40	Buchdrucker (G.)	1909	55 615	802,7	4,5	13,2	13,4	17,5	15,2
		1910	58 149	791,8	4,4	12,9	12,8	16,4	14,3
41	Buch- und Steinrudereihilfsarbeiter (G.)	1909	14 200	65,7	1,5	8,2	11,6	9,3	7,0
		1910	15 837	69,0	1,4	8,3	8,8	7,4	8,9
42	Lithographen, Steinrunder (Senefelder- Bund) (G.)	1909	17 359	280,0	5,1	14,6	16,7	16,2	14,1
		1910	17 375	207,1	3,8	13,6	12,7		11,5
43	Notenstecher (G.)	1909	422	1,0	0,7	0,7	1,9	0,2	7,5
		1910	423	1,0	1,0	8,6	1,4	9,9	
44	Gutenberg-Bund (Ch.)	1909	2 916	15,3	1,6	6,5	11,6	10,9	5,1
		1910	3 018	10,6	1,1	4,3	4,4	6,9	4,1
45	Kllographen (G.)	1909	494	1,7	1,1	3,9	12,0	11,1	13,8
		1910	480	2,4	1,6	9,0	13,9	7,1	9,2
Künstler und künstlerische Betriebe.									
46	Bildhauer (S. D.)	1909	269	1,3	1,5	11,6	7,2	11,3	11,0
		1910	236	0,9	1,2	6,2	7,1	5,3	7,4
47	Bildhauer (G.)	1909	3 714	156,0	13,2	61,5	57,1	52,6	54,0
		1910	3 592	101,3	9,0	51,9	47,8	47,0	52,0
Handel und Verkehr.									
48	Transportarbeiter (G.)	1909	92 530	495,5	1,7	10,6	6,6	6,3	7,1
		1910	125 047	522,8	1,3	8,4	7,5	5,3	5,8

¹⁾ Ausgenommen diejenigen Vierteljahre, für welche in den nachfolgenden Spalten Punkte eingeseht sind. — ²⁾ Am 1. Oktober 1910

Fachverbänden in den Jahren 1909 und 1910.

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nicht-unterstützte) am letzten Arbeitstage der 13. Vierteljahrwoche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 Mitglieder am letzten Arbeitstage der 13. Vierteljahrwoche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr			
5	16	4	11	2,2	7,2	1,9	6,7	6	7	9	17	100,0	100,0	100,0	90,9
			23				18,4				5				91,3
102	82	56	94	2,5	1,9	1,3	2,1	14	10	7	8	50,3	34,9	33,1	31,3
102	74	53		2,2	1,6	1,2		17	12	10		45,1	40,6	43,2	
886	944	937	1039	5,6	5,8	5,6	5,7	17	16	16	17	32,8	27,3	31,7	31,1
1 004	1 066	1 150	1 049	5,3	5,7	5,9	5,0	18	18	19	19	31,5	30,9	30,3	30,4
725	498	508	564	2,2	1,5	1,5	1,7	17	10	12	14	46,6	28,8	31,5	55,9
541	473	305		1,6	1,4	0,9		14	13	11		54,9	49,7	49,7	
			757				1,9				15				61,1
1	—	183	107	0,1	—	8,8	5,0	6	30	5	4	100,0	100,0	0,7	4,5
237	54		3	10,8	2,2		0,1	60	22	17	15	78,8	100,0	100,0	100,0
39	42	328	220	1,3	1,3	10,2	7,1	11	18	17	26	76,5	76,3	31,5	42,7
299	295	214	65	9,6	9,6	6,9	2,1	37	38	31	18	25,0	27,8	45,4	83,5
855	552	341	165	21,4	10,6	6,5	2,2	28	29	28	24	1,1	0,2	3,7	
23	24	11	7	0,5	0,5	0,2	0,2	10	11	16	5	54,8	38,9	33,3	16,7
9	25	18	23	0,2	0,5	0,4	0,5	12	13	16	12	41,2	70,4	34,5	100,0
218	964	506	400	2,9	12,8	6,5	4,9	26	20	41	21	83,0	73,0	32,4	53,8
342	1 187	472	659	3,9	13,6	5,2	6,9	18	20	22	17	74,7	63,6	30,0	60,5
228	258	246	291	11,6	13,5	14,1	13,8	21	20	15	11	16,3	16,7	17,0	20,2
224	240	245	264	10,7	11,7	12,7	12,3	15	15	13	20	18,9	11,0	11,8	18,4
	7				0,8				8				72,2		
24	19	14	68	2,9	2,3	1,7	7,8			11	10		74,2	75,0	80,4
715	283	122	244	17,5	6,9	3,1	6,1	28	22	11	6	52,7	39,0	14,2	15,3
358	282	309	334	9,0	7,1	7,3	7,7	19	15	14	14	38,9	37,5	27,8	36,0
22	16	1	89	1,3	0,9	0,1	5,3	29	14	11	17	66,9	81,8	45,9	19,6
8	3	3	58	0,5	0,2	0,2	3,5	25	20	19	19	35,8	73,3	52,9	22,7
		39	9			2,7	0,5			10	13			79,4	64,9
21	25	26	13	1,4	1,7	1,7	0,9	19	12	16	13	72,6	87,2	88,5	66,0
1 425	3 391	3 997	2 363	2,6	6,1	7,1	4,2	22	25	26	23	82,6	78,7	80,7	79,8
1 674	2 914	4 968	2 087	2,9	5,0	8,6	3,5	22	22	28	23	80,2	91,1	83,1	81,1
16.	255	237	284	1,1	1,9	1,6	1,9	14	9	14	15	61,5	68,1	54,8	54,5
226	211	165	271	1,4	1,3	1,1	1,7	12	16	13	10	51,6	50,3	59,4	36,3
1 022	1 116	1 373	1 043	5,9	6,4	7,9	6,0	28	25	26	27	94,4	86,9	98,8	93,4
854	811	744	832	4,9	4,7	4,3	4,8	25	23		23	90,4	87,2		71,2
1	4	—	18	0,2	1,0	—	4,2	35	17	60	23		100,9	100,9	100,9
32	1	8	—	7,7	0,2	1,9	—	9	14	13	—	100,0	100,0	100,0	—
39	61	53	41	1,3	2,1	1,8	1,4	17	14	14	20	75,3	51,3	50,5	75,2
20	58	58	17	0,7	1,9	1,9	0,6	17	21	19	13	93,0	88,1	90,5	91,9
8	23	17	22	1,6	4,6	3,5	4,6	6	10	9	8	100,0	100,0	100,0	87,9
10	21	9	6	2,1	4,4	1,9	1,3	5	11	19	18	65,1	100,0	100,0	100,0
5	4	6	11	1,7	1,4	3,0	3,8	17	16	9	6	76,5	85,7	43,5	53,1
5	2	3	4	1,7	0,7	1,8	2,1	22	8	12	16	100,0	47,6	100,0	64,3
626	194	355	592	16,2	13,4	9,6	16,5	24	17	16	16	48,6	40,0	40,3	36,3
335	299	300	609	9,4	8,2	8,3	17,3	18	14	11	13	38,9	36,2	37,2	39,4
2 209	1 209	931	2 057	2,5	1,3	1,0	2,1	28	13	12	13	66,2	39,2	39,0	44,9
1 452	1 649	1 041	2 128	1,4	1,6	0,7	1,4	18	13	21	12	56,3	46,7	36,7	34,5

hat eine Vereinigung des Verbandes der Brauereiarbeiter mit dem Verbande der Mühlenarbeiter stattgefunden.

8. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Lau- fende Nr.	Fachverbände Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; S. D. = Christl. D. Arbeitervereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.	Durch- schnittliche Mitglieder- zahl im Jahre	Arbeitslosen- tage am Orte im Jahre ¹⁾ (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht- unterstützte) auf 100 Mitglieder im				
			in 1000	v. S. der möglichen Arbeits- tage	I.	II.	III.	IV.	
					Bierteljahre				
Aus verschiedenen Berufen.									
49	Fabrik- und Handarbeiter (S. D.) ²⁾ . . .	1909	13 626	24,8	0,6	6,2	1,0	0,7	1,4
		1910	16 539	11,7	0,2	2,0	0,4	0,4	0,6
50	Frauen und Mädchen (S. D.)	1909	710	1,1	0,5	1,9	1,1	1,7	2,1
		1910	713	1,4	0,7	3,0	2,3	2,0	1,6
51	Maschinisten und Heizer (G.)	1909	18 832	39,9	1,5	7,6	6,7	6,5	7,8
		1910	17 016	42,9	1,5	8,2	7,3	7,7	7,2
52	Fabrikarbeiter (G.)	1909	136 346	634,2	7,5	13,5	5,0	4,2	6,5
		1910	159 518	511,0	1,0	8,6	4,7	3,1	4,3
53	Staats-, Gem., Verkehrs- usw. Arb. (Ch.)	1909	14 930	23,9	3,8	18,2	4,3	4,5	.
		1910	9 001	13,3	0,7	5,1	2,8	1,9	3,8
54	Gemeinde- und Staatsarbeiter (G.)	1909	31 887	19,7	0,4	.	.	1,0	2,2
		1910	35 882	47,7	0,4	2,7	1,7	1,5	1,7
Summe . . .		1909	1 382 681	8 321,2	1,9	12,8	9,6	8,6	8,4
		1910	1 600 142	6 741,6	1,4	8,8	8,0	7,3	7,2

9. Die Stellenlosigkeit in Privatangestellten

(»Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang VIII, 1910)

Lau- fende Nr.	Verbände	Gesamt- Mit- glieder- zahl im Jahre	Zahl der bezugs- berech- tigten Mit- glieder im Jahre	Gesamt- zahl der Stellen- losetage ¹⁾ (einschl. Wartezeit) der unter- stützten Personen im Jahre	Fälle von Stellen- losigkeit auf 100 be- zugsberechtigte Mit- glieder bei der Ver- sicherung gegen Stellenlosigkeit im				Zahl der Stellenlosen bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des				
					I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
					Bierteljahre				Bierteljahrs				
a. Kaufmännische Verbände.													
1	Deutschnationaler Handlungsge- hilfen-Verband	1909	120 571	62 161	132 105	0,9	1,1	1,1	1,2	487	471	464	545
		1910	120 574	67 878	154 118	9 875	1,1	1,1	1,1	1,1	522	520	539	522
2	Verband deutscher Handlungsgeh.	1909	89 158	56 814	9 875	.	.	.	0,4	.	.	.	112
		1910	93 062	65 290	48 459	0,4	0,4	0,4	0,5	94	152	124	220
3	Kaufmännischer Verband für weib- liche Angestellte (G. V.)	1909	24 253	16 030	11 337	0,8	0,6	0,5	0,6	26	17	26	19
		1910	27 268	18 414	11 471	0,6	0,5	0,3	0,6	16	8	20	27
4	Verein der deutschen Kaufleute, (Oblig. Verf.)	1909	18 233	15 863	36 533	1,9	1,6	1,4	1,2	144	111	102	84
		1910	18 504	16 600	31 608	1,2	1,4	1,5	1,2	96	112	111	82
5	Zentralverband der Handlungs- gehilfen und Gehilfinnen ³⁾	1909	9 396	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1910	11 523	8 329	14 388	1,3	1,2	1,2	1,2	38	39	40	33
6	Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen	1909	2 570	2 138	6 650	1,0	7,5	2,0	1,2	13	16	24	13
		1910	2 782	2 267	5 790	0,9	1,1	1,4	0,9	4	8	14	5
b. Bureaubeamten-Verbände³⁾.													
1	Verb. d. Bureauangestellten u. d. Verwaltungsbeamten d. Kranken- kassen u. Berufsgenossenschaften	1909	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1910	5 387	4 368	5 861	3,7	0,4	0,9	0,6	13	1	5	2
2	Verband deutscher Bureaubeamten	1909	3 651	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1910	3 583	3 125	3 053	0,5	0,7	0,8	.	—	15	.	.
c. Technische Verbände.													
1	Deutscher Techniker-Verband . . .	1909	26 882	23 391	29 678	.	0,6	0,6	0,9	.	31	43	70
		1910	28 007	24 831	29 966	0,9	0,7	0,8	0,6	39	45	46	59
2	Bund d. techn.-industriellen Beamt.	1909	13 914	12 502	31 921	1,4	1,3	0,6	1,1	107	64	17	31
		1910	16 409	13 866	24 751	1,1	1,0	1,0	1,2	79	76	63	54
3	Verb. deutsch. Kunstgewerbezeichner	1909	1 606	1 088	1 035	.	.	.	1,7	.	.	.	.
		1910	1 824	1 258	2 381	1,3	0,7	1,1	1,1	4	3	2	3
Summe . . .		1909	310 234	189 987	259 134	1,1	1,2	1,2	0,9	777	710	676	874
		1910	328 923	226 226	331 846	0,9	0,8	0,8	0,8	905	979	964	1007

¹⁾ Ausgenommen diejenigen Vierteljahre, für welche in den nachfolgenden Spalten Punkte eingesetzt sind. — ²⁾ Einschließlich der Schiff³⁾

Fachverbänden in den Jahren 1909 und 1910.

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nicht-unterstützte) am letzten Arbeitstage der 13. Vierteljahrswoche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nicht-unterstützte) auf 100 Mitglieder am letzten Arbeitstage der 13. Vierteljahrswoche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im				
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre				
194	13	22	100	1,5	0,1	0,2	0,6	21	18	17	17	80,0	81,2	72,3	79,6	
36	16	14	49	0,2	0,1	0,1	0,3	22	19	19	19	84,7	84,3	80,3	74,8	
8	7	7	9	1,1	1,0	1,0	1,3	24	23	24	18	64,3	100,0	91,7	78,6	
13	10	8	8	1,8	1,4	1,1	1,1	23	22	22	26	81,0	81,3	57,1	91,7	
187	201	141	184	2,0	2,1	1,8	2,4	18	16	15	17	81,7	71,8	53,0	57,4	
174	167	126	279	2,0	2,2	1,5	2,2	15	18	13	15	43,9	70,6	45,4	54,8	
5 340	1 669	1 186	2 562	4,0	1,2	0,9	1,8	20	11	13	15	77,5	66,8	64,6	65,1	
2 645	2 008	1 066	2 050	1,8	1,3	0,7	1,2	17	15	14	15	76,2	73,3	74,3	71,3	
272	32	19	.	5,1	2,1	1,7	.	24	10	4	.	45,3	38,2	76,5	.	
260	37	19	183	3,0	0,8	0,6	2,1	12	32	17	9	47,7	69,6	34,5	50,5	
.	.	162	323	.	.	0,5	1,0	.	.	18	20	.	.	49,4	44,4	.
179	130	147	245	0,5	0,4	0,4	0,6	21	18	13	16	54,1	45,8	38,1	45,6	
44 283	35 832	28 059	36 076	3,5	2,8	2,1	2,6	23	18	18	17	64,0	57,4	53,0	52,4	
25 874	29 044	27 880	35 757	1,8	2,0	1,8	2,1	18	17	16	16	55,3	50,2	47,9	52,9	

Verbänden in den Jahren 1909 und 1910.

Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang IX, 1911, Nr. 1.)

Stellenlose auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Stellenlosigkeit der unterstützten Mitglieder betrug Tage im				Von je 100 bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung im				Zahl der bei der Stellenvermittlung als stellenlos Gemeldeten am Schlusse des				
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre				Vierteljahrs				
0,8	0,8	0,8	0,8	54	63	61	61	75,0	75,2	84,2	81,8	1 234	1 455	1 462	1 262	
0,8	0,8	0,8	0,8	63	63	62	59	87,0	82,7	84,4	84,5	1 175	1 267	1 727	1 260	
.	.	.	0,2	.	.	.	65	.	.	.	61,4	.	.	.	1 124	
0,2	0,2	0,2	0,3	61	64	60	57	58,3	72,4	63,7	78,8	999	932	919	786	
0,2	0,1	0,2	0,1	33	34	31	31	90,8	96,7	97,4	85,9	769	529	774	788	
0,1	0,0	0,1	0,1	34	34	32	35	89,0	96,5	88,9	85,8	641	503	995	754	
0,9	0,7	0,6	0,5	46	47	47	46	83,5	85,3	78,9	76,3	326	339	268	242	
0,6	0,7	0,7	0,5	47	46	46	45	84,3	78,2	74,4	77,1	291	312	232	269	
.
0,5	0,5	0,5	0,4	46	57	48	49	56,7	68,3	78,8	74,5	119	106	86	92	
0,6	0,8	1,1	0,6	64	61	53	42	100,0	100,0	100,0	100,0	54	72	94	44	
0,2	0,4	0,8	0,2	45	57	57	49	100,0	100,0	100,0	100,0	43	66	82	49	
.
0,3	0,1	0,4	0,2	88	158	46	35	14,6	100,0	100,0	100,0	17	15	57	49	
.	0,5	.	.	48	27	45	40	84,2	100,0	100,0	100,0	.	.	22	20	
.	0,1	0,2	0,3	.	55	128	50	.	.	69,9	72,5	.	.	962	932	799
0,2	0,2	0,2	0,2	50	61	61	58	78,3	67,9	63,1	77,5	909	805	997	860	
0,9	0,5	0,1	0,2	56	62	107	67	100,0	84,5	86,8	83,2	667	186	175	353	
0,6	0,6	0,5	0,4	60	54	51	51	80,8	68,3	79,3	77,5	464	516	112	89	
.	58	.	.	.	100,0	38
0,3	0,2	0,2	0,2	47	39	51	47	93,3	100,0	100,0	100,0	39	27	25	29	
0,7	0,5	0,5	0,5	50	56	66	57	82,5	85,2	83,1	78,0	3 050	3 543	3 705	4 650	
0,4	0,4	0,4	0,4	56	59	56	54	74,7	79,3	77,6	81,9	4 697	4 549	5 254	4 257	

zimmeter seit 1. Juli 1910. — *) Siehe Ann. 2 auf S. 437.

XIX. Organisationen und Verbände †).

1. Arbeitgeberverbände*).

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Z a h l der		
	über- haupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnisse zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter	
		Mit- glieder	Ar- beiter								bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I. Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei:											
1. Reichsverbände.											
Dtscher. Agob. f. Landwirtschaft, Hamburg	a	1	1	1	—	1	—	3	—	10 000	40 000
Agog. dtscher. Handelsgärtner, Frank- furt a. M.	a	1	1	1	—	1	—	(1 2	5	(2 1 698	(2 3 076
Agob. d. dtschen. Hochseefischereien, Geestemünde	a	1	1	1	—	1	—	—	—	32	2 100
2. Landes- und Bezirksverbände	a	2	2	2	1	1	—	—	—	754	30 450
	b	5	5	4	2	3	—	—	28	11 500	42 000
3. Ortsverbände	a	3	3	2	1	2	—	—	—	153	1 456
	b	33	5	5	28	5	—	—	—	198	1 076
Summe I.		46	18	16	32	14	—	5	33	12 637	77 082
II. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen:											
1. Reichsverbände.											
Agob. d. dtschen. Braunkohlen-Indu- strie-Vereins, Halle a. S.	a	1	1	1	—	1	—	1	—	63	33 763
2. Landes- und Bezirksverbände	a	8	6	5	2	6	—	—	—	187	421 638
	b	1	1	1	—	1	—	—	—	(3 21	13 300
Summe II.		10	8	7	2	8	—	1	—	250	455 401

†) Die Geschäftskommission der Freien Vereinigung deutscher Gewerkschaften (Votalorganisierte Gewerkschaften) ist infolge wiederholter Ablehnung zur Beteiligung an der Statistik nicht aufgefordert worden.

*) In die Darstellung sind möglichst nur solche Verbände aufgenommen worden, die die Regelung des Verhältnisses zwischen den Mitgliedern und deren Arbeitern in ihre Aufgaben einbezogen haben, sodann auch solche, die mit diesen Verbänden in Beziehungen stehen. Streikversicherungsgesellschaften und Vorkaufverbände, letztere soweit sie nur genannten Zwecke dienen, sind nicht aufgenommen. Das Material ist durch Umfrage bei den beteiligten Organisationen gewonnen und aus Mitgliederverzeichnissen ergänzt. Erfragt war für Verbände der Stand am 1. Januar 1911, deren Mitgliederzahl vom Jahreschlusse 1910 und für die bei den Verbandsmitgliedern beschäftigten Arbeiter der Durchschnitt vom Jahre 1910, doch sind über Mitglieder und Arbeiter auch Angaben des näheren Zeitpunkte gemacht und verwendet worden. Andererseits haben im 1. Vierteljahr 1911 bekannt gewordene Veränderungen soweit möglich noch Berücksichtigung gefunden. Die mitgeteilten Zahlen über Mitglieder sind vereinzelt, über Arbeiter häufig als »geschätzt« (rd.) bezeichnet, worauf besonders hingewiesen wird. In den einzelnen Berufsgruppen sind die zugehörigen Verbände in der bekannt gewordenen Umfang zusammengefaßt. Abweichend vom Vorjahre sind jedem Verbände, soweit zutreffend, in den Spalten 7 bis 9 nur die ihm unmittelbar angeschlossenen Unterverbände zugefaßt. Auf die Gesamtgröße eines Verbandes ist gegebenenfalls durch Anmerkung hingewiesen. In eine andere Berufsgruppe als die ihres Oberverbandes gehörende Verbände sind in der letzteren in Abzug gebracht und in ihrer Berufsgruppe gefaßt. Ebenso sind Verbände, die innerhalb der Berufsgruppe mehreren Verbänden angehören (Mehrfachgehörigen), in dem bekannt gewordenen Umfang wieder abgezogen. Die sodann bei den Summen der betreffenden Gruppen in den Spalten 7 bis 9 verbleibenden Verbände sind in der Übersicht mit b (angeschlossene Verbände) bezeichnet. Ihre Angaben über Mitglieder und Arbeiter sind in Schrägschrift eingeseht. Die Zusammenstellung am Schlusse gibt eine Gesamtübersicht der erfaßten Arbeitgeberverbände. Ob alle in Deutschen Reich bestehende Arbeitgeberverbände in der Darstellung enthalten sind, steht nicht fest.

Abkürzungen. Agob. = Arbeitgeberverband, Agog. = Arbeitgebervereinigung, Agschob. = Arbeiterschutzverband, Vd. = Bund, Gvb. = Gesamtverband, Gvg. = Gesamtvereinigung, Spstf. = Hauptstelle, Spvrb. = Hauptverband, R. = Reichs-, Schv. = Schutzverein, Schob. = Schutzverband, Schg. = Schutzeinrichtung, V. = Verein, Vb. = Verband, Vg. = Vereinigung, Zfr. = Zentralstelle, Zvb. = Zentralverband.

1) Mit 28 Ortsverb. — 2) Nach den Angab. der Unterverb., soweit vorhanden, zusammengestellt. — 3) Mit 41 Ortsverb.

1. Arbeitgeberverbände.

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbstständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	überhaupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältniß zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter
		Mit- glieder	Ar- beiter								bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

III. Industrie der Steine und Erden:

1. Reichsverbände.

Vb. dtischer. Steinbruch- u. Steinmeg- geschäfte, E. V., Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	10	—	754	40 000
Vb. dtischer. Granitschleifereien, München u	1	1	1	1	—	—	—	—	50	3 646
Agvb. dtischer. Tafelglasfabriken, Berlin u	1	1	1	—	1	—	—	—	45	7 000
Agfchvb. dtischer. Glasfabriken, E. V., Dresden..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	163	21 000
Vg. dtischer. Flaschenfabriken, Hamburg a	1	1	1	—	1	—	—	—	(1 27	9 927
Schg. d. V. dtischer. Glasinstrumenten- fabrikanten, Jlimenau..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	21	600
Agvb. d. Vereins dtischer. Medizinglas- u. Platonhütten, Schwepnitz i. E. a	1	1	1	—	1	—	—	—	18	5 000
Zvb. d. Ziegeleibesitzer Deutschlands, Eöln..... a	1	—	—	—	1	—	(2 4	5	(3 .	(3 .
V. dtischer. Fabriken feuerfester Produkte, E. V., Eöln ⁴⁾ a	1	1	1	1	—	—	3	—	113	12 800
Vb. dtischer. Tonindustrieller, E. V., Berlin ⁴⁾ a	1	1	1	1	—	—	(5 1	—	1 000	50 000
Schv. dtischer. Porzellanfabriken, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	52	15 000
Agfchvb. dtischer. Feinkeramischer Fa- briken, Weimar..... a	1	1	1	—	1	—	—	5	30	2 500
Vb. dtischer. Toppwarenfabrikanten, Muskau..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	53	600
Agvb. dtischer. Tonrohrfabrikanten, Berlin..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vb. dtischer. Kachelofenfabrikanten, Meißen..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	197	5 700
2. Landes- und Bezirksverbände.. { a	12	11	9	4	8	—	—	7	517	21 234
{ b	21	11	8	6	15	—	3	28	1 067	26 800
3. Ortsverbände..... { a	7	6	5	1	6	—	—	—	74	1 504
{ b	45	28	17	8	37	—	—	—	591	10 578
Zusammen....	100	69	52	22	78	—	21	45	3 114	196 511
Davon ab: für Mehrfachzählungen	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
Summe III....	100	69	52	22	78	—	21	45	3 094	196 511

IV. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.:

1. Reichsverbände.

Vb. dtischer. Metallindustrieller, Berlin a	1	1	1	—	1	(6 4	28	6	2 922	488 873
V. dtischer. Eisengießereien, Düsseldorf ⁴⁾ b	1	1	1	—	1	(7 .	(7 .	—	562	74 000
Gruppe dtischer. Seeschiffswerften, Ham- burg ⁵⁾ b	1	1	1	—	1	(8 .	(8 .	—	25	36 000
Seite....	3	3	3	—	3	4	28	6	2 922	488 873

1) Mit 49 örtl. getrennten Flaschenfabriken. — 2) Mit 3 Bez. u. 20 Ortsverb. — 3) In der Neuorganisation. Nähere Angaben werden im nächsten Jahre gemacht werden. — 4) Vorwiegend wirtsch. Verb. — 5) Soweit angegeben. — 6) Ohne die Gruppe dtischer. Schiffswerften, f. Ann. 8. — 7) Der Verein ist geglied. in 13 Bezirks- u. 1 Ortsgruppe. — 8) Fachgruppe innerhalb des Vb. dtischer. Metallindustrieller. — 9) Die Gruppe ist weiter geglied. in 4 Bezirks- u. 1 Ortsgruppe.

1. Arbeitgeberverbände.

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	überhaupt	davon mit Angaben über		nur all-gemein mit Ar-beiter-fragen	im beson-deren mit dem Ver-hältnisse zwischen Mitglie-dern und Arbeitern	Reichs- ver-bände	Landes- oder Bezirks- ver-bände	Orts- ver-bände	Mit-glieder	Ar-beiter
		Mit-glieder	Ar-beiter								bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

VI. Textilindustrie:

1. Reichsverbände.											
Agvb. d. dtshen. Textilindustrie, Aachen a	1	1	1	—	1	1	(¹ 8	(¹ 13	rd.	rd.	
Agvb. dtsher. Jute-Industrieller, Braunschweig b	1	1	1	—	1	—	—	—	20	22 000	
Agfshvb. f. d. dtshen. Posamenten-Industrie, Elberfeld a	1	1	1	—	1	—	—	—	58	634	
2. Landes- und Bezirksverbände.	a	6	6	6	1	5	—	—	11	1 337	175 594
	b	12	6	6	—	12	—	4	40	849	120 352
3. Ortsverbände	a	6	5	4	1	5	—	—	—	136	7 759
	b	64	22	20	3	61	—	—	1	594	75 254
Zusammen	91	42	39	5	86	1	12	65	3 331	495 987	
Davon ab: in anderen Gruppen gezählt	—	—	—	—	—	—	—	1	29	3 158	
Summe VI.	91	42	39	5	86	1	12	64	3 302	492 829	

VII. Papierindustrie:

1. Reichsverbände.											
Agvb. dtsher. Papier- u. Zellstoff-Fabrikanten, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	100	27 000	
Zvb. dtsher. Kartonnagenfabrikanten, E. B., Nürnberg a	1	1	1	1	—	1	(² 5	5	(³ 433	(⁴ 12 000	
Vb. dtsher. Buchbindereibesitzer, Leipzig a	1	1	1	—	1	—	—	1	(⁴ 70	(⁴ 6 000	
Agfshvb. f. d. dtshen. Buchbindergew. u. verw. Berufe, Berlin a	1	1	1	—	1	—	4	—	80	500	
Vb. d. Etuisfabrikanten Deutschlands, Leipzig a	1	1	1	—	1	—	—	4	75	1 960	
Vb. dtsher. Luxuspapierwaren-Fabrikanten, Dresden a	1	1	—	1	—	—	—	—	(⁴ 18	.	
Vg. dtsher. Fabrikant. v. pharmazeu-tisch. Kartonnagen- u. Papierwaren, Stuttgart b	1	1	—	1	—	—	—	—	20	.	
2. Landes- und Bezirksverbände.	a	2	2	2	—	2	—	—	(⁶ 1	67	1 935
	b	9	9	8	3	6	—	—	7	422	6 410
3. Ortsverbände	a	2	2	1	—	2	—	—	—	36	185
	b	17	15	16	9	8	—	—	—	291	8 520
Zusammen	37	35	32	15	22	1	9	18	879	49 530	
Davon ab: in anderen Gruppen gezählt	—	—	—	—	—	—	—	1	10	250	
Summe VII.	37	35	32	15	22	1	9	17	869	49 280	

¹⁾ Den Unterverb. sind angeschl. 44 Bez-, Orts- u. Fachverb. — ²⁾ Davon 1 mit 7 Ortsverbänden. — ³⁾ Soweit vorh. aus den Ang. der Unterverb. unter Benützung des Vorjahrs zusammengest. — ⁴⁾ Vorjahr. Neuere Ang. bis zur Druckleg. nicht eingeg. — ⁵⁾ Fachgruppe.

1. Arbeitgeberverbände.

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	überhaupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnisse zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter
		Mit- glieder	Ar- beiter								bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VIII. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe:										
1. Reichsverbände.										
V. d. Glacé- u. Weißleder-Industriellen Deutschlands, Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	5	—	100	2 400
Sub. d. Aqschubbe. f. d. Tapezierer, Möbel- u. Dekorateurgew. Dtschlds., Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	(¹ 3	12	876	3 157
Vb. dtischer. Kofshaarspinner, München a	1	1	1	1	—	—	—	—	17	950
Vb. dtischer. Lederwaren-Industrieller, Frankfurt a. M..... a	1	1	1	—	1	—	—	4	(² 227	8 000
2. Landes- und Bezirksverbände. { a 2 2 1 — 1 — — — 55 213 b 8 2 3 — 1 8 — — 17 529 1 319										
3. Ortsverbände..... { a 2 2 2 — 2 — — — 39 119 b 33 14 14 — 33 — — — 822 9 367										
Summe VIII.....	49	24	24	2	47	—	8	33	1 314	14 839
IX. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe:										
1. Reichsverbände.										
Aqschub. f. d. dtische. Holzgewerbe, Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	(³ 6	112	4 344	52 478
Vb. dtischer. Stuhlfabrikanten, Bad Lauterburg i. Harz..... a	1	1	1	—	1	—	—	(⁴ 6	80	(⁴ 4 380
Vb. d. Perlmutterindustrie Dtschlds., Berlin ⁵⁾ a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2. Landes- und Bezirksverbände. { a 1 1 1 — 1 — — 12 500 5 000 b 5 5 5 — 5 — — 26 710 9 985										
3. Ortsverbände..... { a 17 13 8 — 17 — — 452 8 136 b 149 132 132 — 149 — — 2 4 347 53 776										
Zusammen....	175	153	148	—	175	—	6	158	5 376	69 994
Davon ab: in anderen Gruppen gezählt für Mehrfachzählungen....	—	—	—	—	—	—	1	—	15	1 619
Summe IX.....	175	153	148	—	175	—	5	149	4 986	65 387
X. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel:										
1. Reichsverbände.										
Allg. dtischer. Aqschub. f. d. Bäckerge- werbe, Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	—	60	6 163	17 397
Vg. dtischer. Zuckerwaren- u. Schokolafab- rikanten, E. V., Braunschweig. a	1	1	1	1	—	—	8	2	277	15 000
Aqschub. d. Mühlenindustrie, Charlotten- burg..... a	1	1	1	—	1	—	—	2	(⁶ 75	(⁶ 1 350
Seite....	3	3	3	1	2	—	10	62	6 515	33 747

¹⁾ Davon 1 mit 3 u. 1 mit 14 Ortsverb. — ²⁾ Vorjahr. — ³⁾ Davon 3 mit 26 Ortsverb. — ⁴⁾ Nach den Angaben des Vorjahrs. — ⁵⁾ Am 4. 12. 1910 gegründ. Nähere Angaben können noch nicht gemacht werden. — ⁶⁾ Aus den Angab. d. Unterverb. zusammenges.

1. Arbeitgeberverbände.

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der		
	überhaupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beitern fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter	
		Mit- glieder	Ar- beiter								bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Übertrag...	3	3	3	1	2	—	10	62	6 515	33 747	
Agbb. d. dtischen. Zigarren-Industrie, Berlin	a	1	1	1	—	1	—	11	2	(¹ 784	120 000
Vb. d. dtischen. Zigaretten-Industrie, Dresden ²⁾	a	1	1	1	1	—	—	5	—	123	12 000
2. Landes- und Bezirksverbände..	a	13	12	7	3	10	—	4	8	2 976	14 611
	b	30	24	17	7	23	—	—	5	1 059	109 080
3. Ortsverbände	a	7	6	6	1	6	—	—	—	173	10 019
	b	77	64	63	2	75	—	—	—	6 393	29 307
Zusammen....		132	111	98	15	117	—	30	77	10 571	190 377
Davon ab: für Mehrfachzählungen ..		—	—	—	—	—	—	—	—	125	6 123
Summe X....		132	111	98	15	117	—	30	77	10 446	184 254

XI. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe:

1. Reichsverbände.											
Allg. dtischer. Agbb. f. d. Schneiderge- werbe, München.....	a	1	1	1	—	1	—	—	135	2 830	31 200
Zob. d. dtischen. Herren- u. Knabenkleider- Fabrikanten, Berlin.....	a	1	1	—	1	—	—	1	5	156	.
Ag.-Zob. dtischer. Kürschner, Leipzig..	a	1	1	1	—	1	—	4	4	170	(³ 1 201
Vb. vereinigter Rauchwarenzurichterei u. Färbereibesitzer Dtschlds., Leipzig ⁴⁾	a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtischer. Lederhandschuh-Fabrikanten, München.....	a	1	1	1	—	1	—	—	—	70	1 350
Vb. d. dtischen. Schuh- u. Schäftefabri- kanten, Bamberg.....	a	1	1	1	—	1	—	5	13	376	(⁵ 35 787
Agbb. d. Maßschuhmachermeister Deutschlands, Berlin.....	a	1	1	1	—	1	—	—	14	389	(⁶ 1 356
Dtischer. Wäschereibb., E. V., Berlin ⁷⁾	a	1	1	1	1	—	(⁸ 6	—	5	615	15 747
2. Landes- und Bezirksverbände..	a	6	6	4	2	4	—	—	8	3 980	14 240
	b	16	15	15	6	10	—	—	17	493	15 279
3. Ortsverbände	a	11	11	10	—	11	—	—	—	604	11 707
	b	201	176	172	20	181	—	—	—	3 696	78 480
Summe XI....		242	215	207	30	212	—	16	201	9 140	112 588

XII. Baugewerbe:

1. Reichsverbände.											
Dtischer. Agbb. f. d. Baugewerbe, E. V., Berlin.....	a	1	1	1	—	1	—	(⁹ 28	(⁹ 22	23 249	250 000
Vb. d. dtischen. Tiefbauunternehmer, E. V., Berlin.....	a	1	1	1	—	1	—	12	—	841	120 000
Seite....		2	2	2	—	2	—	40	22	24 090	370 000

¹⁾ Zahl der Mitgl. aus den Angab. d. Unterverb. zusammenges. — ²⁾ Vorwiegend wirtschaftl. Verb. — ³⁾ Darunter 693 Arbeiterinnen. —

⁴⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingeg. — ⁵⁾ Nach d. Angaben der Unterverb., soweit vorh., zusammenges. — ⁶⁾ Bei 12 Unterverb. —

⁷⁾ Der Verb. ist in 15 Bezirksgr. eingeteilt u. zw. 13 f. Dtschld., 1 f. d. Ausld., 1 f. außererb. Mitgl. Nur die Bezirksgr. mit eig. Organen sind

hier aufgef. — ⁸⁾ Davon 5 mit 15 Ortsgruppen. — ⁹⁾ Unmittelb. angeschl. Verbände. Diesen sind wiederum angeschl. 3 Ver.-Verb., 617 Orts- u. Fachverb. u. Gruppen.

1. Arbeitgeberverbände.

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der		
	über- haupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnisse zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter	
		Mit- glieder	Ar- beiter								10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Übertrag	2	2	2	—	2	—	40	22	24 090	370 000	
Betonbau-Agob. f. Dtschld., Leipzig. a	1	1	—	—	1	—	10	—	145	.	
Spvob. dtischer Agobbe. i. Malergewerbe, Berlin a	1	1	1	—	1	—	(¹ 6	—	20 280	58 000	
Vb. selbstdg. Bildhauer, Stukkateure u. Gipsler Dtschld., E. V., Berlin ²⁾ a	1	1	1	—	1	—	—	27	800	15 000	
Zob. d. Gipsler, Stukkateur. u. Ver- putzmeister Dtschld., E. V., Karls- ruhe i. B. ²⁾ a	1	1	—	—	1	—	1	9 (³	428	.	
Vb. d. Arbeitg. d. Töpfer u. Ofenseh- Gewerbes Dtschld., E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	13	1	3 000	(⁴ 8 880	
Zob. dtischer Dachdeckermeister, Neuwied a	1	1	—	—	1	1	6	1	2 000	.	
Vb. dtischer Dachdeckerinnungen, Berlin b	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.	
R. Vb. f. d. Steinseh., Pflasterer. u. Straßenbau-Gewerbe, E. V., Leipzig a	1	1	1	—	1	—	11	1	(⁵ 170	(⁵ 9 850	
Dtscher. Agob. f. d. Plattengewerbe, Berlin a	1	1	—	—	1	—	—	—	100	.	
2. Landes- u. Bezirksverbände	f a	7	5	1	—	7	—	11	38	4 873	6 000
	b	109	74	46	1	108	—	19	1 141	48 479	279 136
3. Ortsverbände	f a	28	16	15	—	28	—	—	—	326	4 048
	b	1 199	706	301	17	1 182	—	—	11	25 661	248 332
Zusammen		1 354	811	369	19	1 335	1	117	1 251	56 212	471 778
Davon ab: in anderen Gruppen gezählt für Mehrfachzählungen		—	—	—	—	—	—	3	30	2 065	17 783
		—	—	—	—	—	—	5	22	2 315	5 150
Summe XII		1 354	811	369	19	1 335	1	109	1 199	51 832	448 845

XIII. Polygraphische Gewerbe:

1. Reichsverbände.											
Dtscher. Buchdrucker-Verein, Leipzig . . a	1	1	1	—	1	—	(⁶ 13	—	4 707	(⁷ 50 018	
Agob. f. d. Buchdruckgewerbe, Berlin a	1	1	1	—	1	—	20	—	170	2 500	
Schvb. dtischer. Steindruckereibesitzer, Berlin a	1	1	1	—	1	—	8	—	276	15 500	
Vb. d. hemigraphisch. Anstalten Deutsch- lands, Berlin a	1	1	1	—	1	—	5	—	148	3 000	
Vb. dtischer. Lichtdruckereibesitzer, Ber- lin ⁸⁾ a	1	1	1	—	1	—	—	—	36	(⁹ 450	
V. dtischer. Schriftgießereien, Frank- furt a. M. a	1	1	1	—	1	—	3	—	35	2 200	
2. Landes- und Bezirksverbände,	b	49	49	44	—	49	—	—	71	5 336	70 218
3. Ortsverbände	f a	3	3	3	—	3	—	—	—	96	1 988
	b	71	71	71	—	71	—	—	—	4 392	42 424
Summe XIII		129	129	124	—	129	—	49	71	5 468	75 656

¹⁾ Mit 16 Bez. u. 434 Ortsverb. — ²⁾ Die Verb. im Bildhauer-, Stukkateur-, usw. Gewerbe haben sich zu einem Kartell der vereinigten Gewerbe in den Bildhauer- u. Stukkateuren Dtschld. zusammengeschlossen. Nähere Angaben liegen noch nicht vor. — ³⁾ Nach einer besond. Angabe über die angeschl. Verb. zusammengest. — ⁴⁾ Nach Angaben von 8 Untervert. — ⁵⁾ Ohne Mitgl. u. Arb. eines im Febr. 1911 beigetr. Verb. — ⁶⁾ Kreisverb. mit 71 Bez.-Verb.; letztere werden in Sp. 9 nachgew. — ⁷⁾ Gelehrte Buchdrucker. — ⁸⁾ Bisher Bund der Lichtdruckanstalten Dtschld. — ⁹⁾ Gelehrte Gehilfen.

1. Arbeitgeberverbände.

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände		Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Z a h l der			
	über- haupt	davon mit Angabe über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter	
Mit- glieder		Ar- beiter	7								8	9	10	11
XIV. Handelsgewerbe, Verkehrsgewerbe:											
<i>Reichsverbände.</i>											
Zv. dtischer. Rheider, Hamburg ¹⁾ a	1	1	—	—	1	—	(² 1	(² 1	117	.	
Agob. f. Binnenschifffahrt u. verw. Ge- werbe, E. W., Hamburg a	1	1	1	—	1	—	5	—	58	9 913	
Zvb. dtischer. Arbeitg. i. d. Transport-, Handels- u. Verkehrs-Gewerben, Berlin a	1	1	1	—	1	(³ —	1	6	(⁴ 1138	22 500	
V. dtischer. Spebiteure, Leipzig ¹⁾ a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.	
Zst. d. dtischen. Möbeltransports, Ber- lin ¹⁾ a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.	
V. dtischer. Zeitungsverleger, E. W., Hannover a	1	1	—	—	1	—	(⁵ .	—	676	.	
2. Landes- und Bezirksverbände.	a	7	6	1	2	5	—	—	12	936	12 000
	b	7	7	1	—	7	—	—	53	627	3 000
3. Ortsverbände	a	35	33	30	6	29	—	—	—	1 114	53 590
	b	77	21	9	1	76	—	—	5	900	12 543
Zusammen		132	71	43	11	121	—	7	77	4 039	98 003
Davon ab: für Mehrfachzählungen ⁶⁾		—	—	—	—	—	—	—	—	54	2 000
Summe XIV		132	71	43	11	121	—	7	77	3 985	96 003
XV. Gast- und Schankwirtschaft:											
Ortsverbände a		4	4	2	—	4	—	—	—	404	880
Summe XV		4	4	2	—	4	—	—	—	404	880
XVI. Freie Berufe (Theater, Musik):											
<i>1. Reichsverbände.</i>											
Dtscher. Bühnen-Verein, Berlin a		1	1	1	—	1	—	—	—	114	10 000
Dtscher. Musikdirektoren-Verein, Leipzig a		1	1	1	—	1	—	(⁷ 23	(⁷ 78	400	15 000
2. Landes- und Bezirksverbände b		23	—	—	—	23	—	—	—	.	.
3. Ortsverbände b		78	—	—	—	78	—	—	—	.	.
Summe XVI		103	2	2	—	103	—	23	78	514	25 000

¹⁾ Im Kartellverhältnis mit dem Zvb. dtischer. Arbeitg. in den Transport- usw. Gewerben. — ²⁾ Soweit angegeben. — ³⁾ Mit 3 Reichsverb. im Kartellverhältnis. — ⁴⁾ Mitgliederzahl von 5 Unterverb. — ⁵⁾ Der Verein ist in 16 Bez. gegliedert. — ⁶⁾ Von 2 Verb. angeg., daß ihre Mitgl. noch and. Verb. der Gruppe angehören. — ⁷⁾ Der Verb. gliedert sich in 23 Kreise mit 78 Bez.-Verb.
Statistisches Jahrbuch 1911.

2. Verbände von Privatangestellten*).

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Verbänden.)

a. Bestand im Jahre 1910.

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1910			Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahme (ohne Kassen- bestand des Vorjahrs) M	Jahres- ausgabe M	Kassenbestand am 31. Dezember 1910	
	überhaupt	davon Privatangestellte					a. in der Verbands- kasse M	b. in den obli- gatorischen Unter- stützungskassen M
		überhaupt	darunter weiblich					
1. Kaufmännische Verbände.								
1. Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, Frankfurt a. M.	68 966	44 247	—	85	(¹ .	(¹ .	(¹ .	(¹ .
2. Verein für Handelsskonnos von 1858, Hamburg ²⁾	102 633	90 221	—	583	1 070 778	1 118 621	307 893	—
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	92 301	86 113	—	731	769 912	719 463	63 816	247 045
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Ver- band, Hamburg	120 289	113 755	—	1 371	1 759 454	1 614 272	270 124	775 784
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin † ..	18 585	18 385	2 183	186	(³ 149 730	141 416	14 363	17 643
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen u. ge- hilfsinnen Deutschlands, Hamburg †	12 380	12 380	7 510	50	148 740	138 606	36 132	—
7. Verband katholischer kaufmänn. Vereinigungen Deutschlands, Essen (Ruhr)	27 494	16 245	—	284	73 822	58 574	.	.
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig	13 692	6 889	—	103	774 853	387 682	3 400	4595 718
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin ..	24 216	24 216	—	81	(⁶ 163 824	(⁶ 152 263	(⁶ 28 254	—
10. Verband der Lagerhalter u. Lagerhalterinnen Deutschlands, Leipzig †	2 449	2 449	138	51	49 691	33 204	65 300	—
11. Handlungsgehilf.-Verein, gegr. 1774, Breslau	4 480	4 480	—	7	53 346	52 185	274 170	126 110
12. Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgehilfen- Verband, Leipzig	2 083	1 796	—	17	162 921	146 633	16 288	14 914
13. Allg. Vereinigung deutscher Buchhandlungs- gehilfen, Berlin	2 813	2 713	30	80	31 206	30 216	448	19 753
14. Deutscher Handlungsgehilfen-Bund, Düssel- dorf ⁵⁾
15. Deutscher kaufmännischer Verband, Berlin ⁷⁾	.	.	.	1	.	.	.	.
16. Verband junger Drogeristen Ostschls., Berlin	2 070	2 070	—	43	(⁸ 9 043	(⁸ 9 186	1 328	—
17. Kaufmännischer Verband für weibliche An- gestellte, Berlin	29 188	29 188	29 187	67	203 614	203 070	82 817	—
18. Verbänd. kaufmännische Vereine für weibliche Angestellte, Frankfurt a. M.	17 020	.	15 679	40	.	.	.	.
Summe 1.	540 659	455 147	54 727					

¹⁾ Vereine von nur örtlicher Bedeutung und nicht besonderem allgemeinen Interesse sind fortgelassen. Die angekreuzten ([†]) Verbände sind auch unter den Verbänden der Arbeiter aufgeführt. Die Angaben über den Kassenbestand beziehen sich bei verschiedenen Verbänden auf Ende März 1911, den Abschluß ihres Geschäftsjahrs. Dasselbe trifft für die Zahl der Mitglieder zu. Daß Neuanmeldungen von Mitgliedern mit Wirkung vom 1. Januar 1911 nicht in den Angaben enthalten sind, haben besonders hervorgehoben der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, Verband deutscher Handlungsgehilfen, Deutscher Werkmästerverband, Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine. Zu der angeregten Ausschaltung von Mitgliedern, die länger als ein halbes Jahr mit den sätzungsgemäßen Beiträgen im Rückstande geblieben sind, hat ein Verband mitgeteilt, daß die Zahl unbeträchtlich ist, jedoch genau nicht angegeben werden kann, bei einem zweiten Verbände sind Restanten nicht vorhanden, ein dritter hat im Laufe des vergangenen Jahres alle derzeitigen Mitglieder gestrichen. Bezüglich der hier berührten Punkte ist noch darauf hinzuweisen, daß bei verschiedenen der in der Übersicht geführten Verbände die ihnen angeschlossenen Unterverbände in der Geschäftsführung völlig selbständig sind. Der Oberverband gibt die ihm gemachten Angaben an die amtliche Stelle weiter. Für einige Verbände mußten die Angaben deren Jahresberichten entnommen werden. Die Einordnung der Ausgaben ist in Absicht b möglichst nach den in den Jahresberichten gemachten Ausführungen erfolgt. Gegenüber dem Vorjahre sind fortgelassen: der Verein der Bankbeamten, Berlin, von dem bekannt geworden ist, daß er dem Deutschen Verbände kaufmännischer Vereine (s. S. 1) angehört, der Verein der Buchhandlungsgehilfsinnen, Berlin, der auf alle Anfragen bisher nicht geantwortet hat, der Berliner Verein deutscher Landwirtschaftsbeamten, der als hospitierender Verein beim Verbände der Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands geführt wird, und der Dresdener landwirtschaftliche Verein, welcher die Berichterstattung abgelehnt hat.

¹⁾ Die Kassenberichte des Verbandes werden auf Grund eines Vorstandsbeschlusses nicht veröffentlicht. — ²⁾ Angaben dem gedruckten Jahresberichte des Vereins entnommen. Berichterstattung abgelehnt. — ³⁾ Davunter 105 509 M Rücklagen aus den Mitteln der Versicherung gegen Stellenlosigkeit. — ⁴⁾ Ohne die Beiträge zur Kranken- und Begräbniskasse. — ⁵⁾ Für 1910/11. Der Gewinn- und Verlustrechnung für 1. April 1909 bis 31. März 1911 entnommen. — ⁶⁾ Annahme der Sendung mit den Unterlagen für die Berichterstattung verweigert. — ⁷⁾ Bisher »Demokratischer kaufmännischer Verband«. Angaben über Mitglieder- und Kassenverhältnisse nicht mitgeteilt. — ⁸⁾ Einschließlich 2 149 M Abhebungen und 3 227 M Einzahlungen an die Bank und die Sparkasse.

2a. Bestand im Jahre 1910.

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1910			Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahme (ohne Kassen- bestand des Vorjahres) M	Jahres- ausgabe M	Kassenbestand am 31. Dezember 1910		
	überhaupt	davon Privatangestellte					a. in der Verbands- kasse M	b. in den obli- gatorischen Unter- stützungskassen M	
		überhaupt	darunter weiblich						
2. Techniker-Verbände.									
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	51 749	51 749	—	899	746 003	672 467	2 348 628	—	
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin	17 738	17 738	6	210	399 238	336 610	259 269	—	
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	29 499	25 074	—	397	543 084	492 916	457 498	457 295	
4. Deutscher Faktorenbund, Berlin	1 949	1 920	—	62	82 466	48 728	314 758	313 000	
5. Verband dtischer Kunstgewerbezeichner, Berlin	2 014	2 008	5	39	29 887	24 875	12 637	—	
6. Verband deutscher Musterzeichner, Großen- hain i. S.	280	280	—	4	2 124	2 692	79	110	
7. Verband technischer Schiffsoffiziere, Hamburg	2 931	2 931	—	11	93 619	60 468	111 232	10 422	
8. Verein deutscher Kapitäne u. Offiziere der Handelsmarine, Hamburg	1 077	1 030	—	1	15 922	12 939	2 983	—	
9. Deutscher Schneider-Verband, Berlin	2 706	2 510	—	96	54 816	26 325	—	—	
10. Deutscher Steiger-Verband, Essen (Ruhr)	978	978	—	—	15 814	15 684	1 172	—	
11. Technischer Hilfsverein, Berlin	487	486	—	—	4 733	4 790	314	—	
12. Deutscher Brau- und Malzmeisterbund, Leipzig	1 724	1 411	—	—	26 459	20 657	127 539	—	
13. Verband der Eisenbahntechniker der Preussisch- Hessischen Staatsbahnen, Köln	1 211	1 211	—	24	13 550	9 600	2 600	13 900	
14. Verband der Vereine technischer Gruben- beamten im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bochum	5 322	5 170	—	15	4 097	324	10 003	—	
15. Zentralverb. deutscher Ziegelmeister, Lage i. L.	507	507	—	14	5 743	4 436	1 307	—	
16. Verband deutscher Ziegelbeamten, Hannover**)	—	—	—	—	—	—	—	—	
17. Deutscher Polierbund, Braunschweig	5 275	2 500	—	138	27 425	19 736	19 523	—	
18. Deutscher Färberverband, Sommerfeld**)	1 325	1 214	—	—	—	—	—	—	
19. Werkmeister-Verband für das deutsche Buch- bindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin	148	148	—	3	3 656	2 513	1 766	528	
Summe 2....	126 920	118 865	11	—	—	—	—	—	
3. Verbände der Bureaubeamten.									
1. Verb. dtischer Rechtsanwalts- u. Notariats- Bureaubeamten, Wiesbaden**)	3 735	3 311	—	—	—	—	—	—	
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	3 706	3 706	—	82	34 170	31 551	2 619	—	
3. Verb. d. Bureauangestellten u. d. Verwaltungs- beamten d. Krankenkassen u. Berufsgenos- schaften Deutschlands, Berlin †)	5 783	5 783	182	95	87 312	75 346	14 673	—	
4. Verband der deutschen Versicherungsbeamten, München	6 387	6 387	—	34	30 996	38 281	766	376	
5. Verein der Beamten der deutschen Berufs- genossenschaften, Berlin**)	1 589	—	20	—	—	—	—	—	
6. Verein dtischer Versicherungsbeamten, Berlin	840	840	—	—	16 219	5 577	1 499	—	
7. Bund dtischer Krankenkassenbeamten, Mann- heim †)	692	692	—	5	—	—	—	—	
8. Verein der Ortskrankenkassen- und Berufs- genossenschaftsbeamten von Rheinland und Westfalen, Köln †)	214	—	—	—	—	—	—	—	
9. Bayerischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg	504	504	—	22	8 189	7 008	10 494	1 194	
Summe 3....	23 450	21 223	202	—	—	—	—	—	

**) Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. Soweit vorhanden, Mitgliederzahlen des Vorjahres eingeseht.

†) Der Hauptabteilung. — ‡) Reingewinn 1910. — §) Die Kassenangaben beziehen sich nur auf die Hauptkasse ohne Pensions- und Sterbekasse. — ¶) Am 20. November 1910 gegründet. Angeschlossen die im Vorjahre geführten Landesverbände Königreich Sachsen, Baden, Holsatia, Thüringen und der am 4. September 1910 gegründete Ostdeutsche Landesverein. Beiträge für den Bund werden erst ab 1. Januar 1911 erhoben. — *) Nicht angefragt. Mitgliederzahl des Vorjahres eingeseht.

2a. Bestand im Jahre 1910

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1910		Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahme (ohne Kassen- bestand des Vorjahres) M	Jahres- ausgabe M	Kassenbestand am 31. Dezember 1910		
	überhaupt	dabon Privatangeestellte				a. in der Verbands- kasse M	b. in den obli- gatorischen Unter- stützungskassen M	
		überhaupt						darunter weiblich
4. Verbände landwirtschaftlicher Beamten.								
1. Verband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, Breslau	16 940	15 340	—	(¹ 22	7 662	6 986	2 360	—
2. Verband d. Vereine dtischer. Molkerei-Beamten, Besitzer u. Pächter, Bunzlau	2 176	1 638	—	(² 28	61 220	49 596	1 701	1 012
3. Verein der Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, Güstrow	955	355	—	18	18 539	19 261	3 348	—
4. Land- und forstwirtschaftlicher Beamten- verein Hannover, Hannover	576	508	—	—	2 826	2 553	7 166	—
Summe 4.	20 647	17 841	—					
5. Verschiedene Verbände.								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magde- burg	28 558	23 500	—	500	(³ 313 756	(³ 259 427	396 039	—
2. Dtscher. volkswirtschaftlicher Verband, Berlin	1 084	(⁴ etwa 1 000	3	3	14 941	16 137	—	(⁵ 2 428
3. Verband konditionierender Apotheker für das Deutsche Reich, Nürnberg	4 150	4 150	—	33	49 477	43 808	22 371	—
4. Reichsverband deutscher Fleischbeschauer- und Frischinschauer-Verbände, Düsseldorf ...	9 156	9 156	—	16	199	75	176	—
5. Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Ver- band, Bochum	14 290	14 290	—	298	219 901	157 485	(⁶ 124 081	285 147
6. Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger, Berlin	13 317	13 292	4 433	285	128 220	(⁷ 161 707	257 545	88 018
7. Allgemeiner deutscher Chorsänger-Verband, Mannheim	2 800	2 800	1 000	105	19 310	10 142	7 896	—
8. Verband der deutschen Zeitungsbeamten, Leipzig	440	440	—	10	1 943	1 533	410	—
Summe 5.	73 795	68 628	5 436					
Zusammen 1 bis 5.	785 471	681 704	60 376					

1) Angeschlossene Vereine mit etwa 215 Zweigvereinen. — 2) Angeschlossene Vereine mit 32 Bezirksvereinen. — 3) Darunter Summen, die als Aufwendungen der Versorgungskassen: Pensions-kasse, Witwenkasse, Begräbniskasse und Krankenkasse des Deutschen Privatbeamten-Vereins anzusehen sind. Die Beträge können gefondert für den Verein nicht angegeben werden. — 4) Ein Teil davon hat den Charakter von mittelbaren Staatsbeamten. — 5) Noch nicht in Tätigkeit. — 6) Dazu Kassenbestand der obligatorischen Sterbekasse mit 2 420 077 M. — 7) Hierunter befinden sich Ausgaben, welche im Laufe des Geschäftsjahrs zurückfließen.

2b. Ausgaben der Verbände von

Ausgaben der Verbände nach Verwendungszwecken (unter

Organisation (Verband)	Verbandsorgan	Streit- und Gemäßregeltunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Unterstützung in Sterbefällen
1. Kaufmännische						
1. Deutscher Verband kaufmänn. Vereine, Frankfurt a. M. 1)	.	.	.	.	.	.
2. Verein für Handelskommiss von 1858, Hamburg 2)	.	.	.	.	.	.
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	69 082	—	49 801	(³ —	(³ —	(³ —
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg	145 302	—	114 428	(⁶ —	—	(⁶ —
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin †	18 169	—	30 058	(⁶ —	2 465	(⁶ —
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen und -gehilfinnen Deutschlands, Hamburg †	19 539	56	8 606	423	—	—
7. Verband katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands, Essen (Ruhr)	18 417	—	(¹⁸ 3 932	(⁶ —	—	(⁶ —
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig ...	101 607	—	—	7 793	12 645	17 825
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin	16 179	—	—	(¹⁸ 2 002	—	—
10. Verband der Lagerhalter und Lagerhalterinnen Deutschlands, Leipzig †	4 063	(¹⁵ 136	5 990	—	—	—
11. Handlungsgehilfen-Verein, gegründet 1774, Breslau ..	2 615	—	3 258	2 446	2 970	200
12. Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig	—	—	—	24 554	4 357	10 880
13. Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	8 724	—	5 550	—	—	—
14. Deutscher Handlungsgehilfen-Bund, Düsseldorf .....	.	.	.	.	.	.
15. Deutscher kaufmännischer Verband, Berlin .....	.	.	.	.	.	.
16. Verband junger Drogisten Deutschlands, Berlin	818	—	—	—	—	—
17. Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin	3 774	—	8 182	—	—	—
18. Verbündete kaufmännische Vereine für weibliche Angestellte, Frankfurt a. M. ....	.	.	.	.	.	.
2. Techniker-						
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	241 952	975	15 909	85 147	183 560	(¹⁹ —
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin	43 070	1 631	32 058	—	—	3 140
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	141 843	1 139	34 205	—	—	14 980
4. Deutscher Fattorenbund, Berlin	—	—	—	—	17 325	2 300
5. Verband deutscher Kunstgewerbezeichner, Berlin	6 801	—	3 409	—	—	170
6. Verband deutscher Musterzeichner, Großhain i. S. ...	—	—	142	296	—	—
7. Verband technischer Schiffs-offiziere, Hamburg	4 556	—	—	3 147	—	6 550
8. Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine, Hamburg	—	—	—	—	—	—
9. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin	4 255	—	—	—	—	2 275
10. Deutscher Streiger-Verband, Essen (Ruhr)	7 912	—	627	—	—	—
11. Technischer Hilfsverein, Berlin	—	—	—	—	—	—
12. Deutscher Braumeister- und Malzmeister-Bund, Leipzig	—	—	—	—	(²¹ 490	(²¹ 210
13. Verband der Eisenbahn-Techniker der Preussisch-Hessischen Staatsbahnen, Cöln-Ehrenfeld	1 380	—	—	—	—	4 060
14. Verband der Vereine technischer Grubenbeamten im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bochum ²³⁾	—	—	—	—	—	—
15. Zentralverband deutscher Ziegelmeister, Lage i. L.	594	—	—	—	10	25
16. Verband deutscher Ziegelbeamten, Hannover .....	.	.	.	.	.	.
17. Deutscher Polierbund, Braunschweig	8 512	66	—	(²⁶ —	—	3 210
18. Deutscher Färberverband, Sommerfeld .....	.	.	.	.	.	.
19. Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbinder-Gewerbe und verwandte Berufe, Berlin	1 616	—	—	—	—	—

Privatangestellten im Jahre 1910.

Fortlassung aller Leistungen aus freiwilligen Kasseneinrichtungen).

Darlehen und Beihilfen in Notfällen	Witwen- und Waisenunterstützung	Stellenvermittlung	Ausgaben für Bildungsurse, Bibliotheken und ähnliche Bildungszwecke	Rechtschutz (einschl. Rechts- und Patentrat)	Agitation	Generalversammlung	Beitrag an Verbandsartelle	Verwaltungskosten der Hauptkasse		Den Zahlstellen zur Bestreitung der lokalen Verwaltung verblichener Betrag	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben
								a. persönliche	b. sachliche			
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M

Verbände.

9 425	(³ —	115 000	(⁴ —	5 561	(⁵ —	7 888	—	262 829	132 913	66 964	—	719 463
17 048	600	88 507	209 315	746 627	(⁸ 85 187	4 433	(⁹ —	132 698	102 590	(¹⁰ 472 801	(¹¹ 194 736	1 614 272
2 910	—	11 169	1 778	926	7 793	548	4 407	34 680	6 888	—	19 625	141 416
50	—	(¹² —	—	343	36 377	3 730	6 516	8 295	7 992	28 900	17 779	138 606
(¹³ —	400	8 194	1 500	(¹² —	2 354	2 259	507	16 996	—	(¹⁴ —	4 015	58 574
14 393	122 136	—	—	7 000	1 799	7 423	—	25 163	55 273	—	14 625	387 682
—	—	8 542	5 854	770	18 546	(¹⁷ 2 046	—	29 342	18 464	46 351	4 167	152 263
200	—	—	—	1 428	1 915	—	321	4 885	2 728	4 741	5 797	33 204
3 120	11 820	2 716	4 264	300	1 958	381	—	10 214	5 023	540	360	52 185
—	32 895	336	—	71	420	798	—	5 151	3 503	—	63 668	146 633
350	—	1 449	—	261	2 170	1 049	—	6 530	3 953	—	180	30 216
—	—	377	—	—	—	672	20	1 178	972	—	(¹⁸ 5 149	9 186
2 119	—	51 370	4 501	1 432	6 443	3 779	—	25 099	53 630	20 800	21 941	203 070

Verbände.

—	284 752	7 283	5 207	4 987	3 981	6 765	1 786	39 937	32 178	—	—	(²⁰)914 419
4 169	—	8 009	2 504	15 295	56 349	7 645	826	36 149	26 016	61 419	38 330	336 610
18 428	—	16 441	4 627	11 777	24 385	22 024	1 287	57 300	30 671	47 167	66 642	492 916
4 300	13 375	500	—	208	533	5 084	—	2 679	2 374	—	50	48 728
—	—	310	—	292	2 217	1 454	203	2 805	1 419	4 908	887	24 875
—	—	54	—	99	50	344	—	300	68	—	1 339	2 692
3 110	505	150	2 888	3 695	1 940	2 907	871	8 980	3 451	(²¹ —	17 718	60 468
—	—	—	(²² 105	401	—	—	—	6 900	2 792	—	2 741	12 939
1 930	—	1 944	—	1 002	1 428	—	—	—	—	—	(²³ 13 491	26 325
—	—	—	—	318	3 800	—	90	2 000	—	—	937	15 684
2 695	—	1 656	—	—	—	—	—	2 610	524	—	—	4 790
—	—	—	—	—	—	—	—	5 000	6 262	—	—	20 657
310	—	—	—	440	—	310	100	—	3 000	—	—	9 600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	324
254	—	269	—	201	347	181	50	1 816	198	140	351	4 436
295	(²⁵ —	(²⁵ —	1 695	415	1 815	—	—	2 600	1 005	—	123	19 736
189	—	—	—	180	—	—	—	—	161	—	367	2 513

2b. Ausgaben der Verbände von

Organisation (Verband)	Verbands- organ	Streif- und Gemaß- regeltes unter- stützung	Arbeits- losen unter- stützung	Kranken- unter- stützung	In- validen unter- stützung	Unter- stützung in Sterbe- fällen
	M	M	M	M	M	M
3. Verbände der						
1. Verband deutscher Rechtsanwalts- und Notariatsbureau- beamten, Wiesbaden .....	.	.	.	.	.	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	(²⁷ 4 449	—	2 992	484	—	950
3. Verband der Bureauangestellten und der Verwaltungs- beamten der Krankenkassen und Berufsgenossenschaften Deutschlands, Berlin f.	23 761	247	3 992	12 018	—	2 800
4. Verband der deutschen Versicherungsbeamten, Haupt- verwaltung München	8 556	—	1 502	(³¹ —	—	(³¹ —
5. Verein der Beamten der deutschen Berufsgenossenschaften, Berlin .....	.	.	.	.	.	.
6. Verein deutscher Versicherungsbeamten, Berlin	—	—	—	—	—	—
7. Bund deutscher Krankenkassenbeamten, Mannheim .....	.	.	.	.	.	.
8. Verein der Ortskrankenkassen- und Berufsgenossenschafts- beamten von Rheinland und Westfalen, Edln .....	.	.	.	.	.	.
9. Bayerischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg.	1 129	—	1 100	918	—	1 700
4. Verbände landwirt						
1. Verband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, Sitz Berlin	—	—	—	—	—	—
2. Verband der Vereine deutscher Molkerei-Beamten, Be- sitzer und Pächter, Bunzlau	37 688	—	50	—	—	3 810
3. Verband der Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, Güstrow	959	—	—	—	(³⁴ 459	—
4. Land- und forstwirtschaftlicher Beamtenverein Hannover, Hannover .....	.	.	.	.	.	.
5. Verschiedene						
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg	9 315	—	30 695			
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, Berlin	4 799	—	—	—	—	—
3. Verband konditionierender Apotheker für das Deutsche Reich, Nürnberg ³⁵⁾
4. Reichsverband deutscher Fleischbeschauer- und Trichinen- schauerverbände, Düsseldorf	(³⁶ —	—	—	—	—	—
5. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamten-Verband, Bochum.	22 508	—	8 957	—	—	—
6. Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger, Berlin ...	71 433	—	—	—	—	—
7. Allgemeiner deutscher Chorsänger-Verband, Mannheim.	—	—	268	—	—	825
8. Verband der deutschen Zeitungsbeamten, Leipzig	698	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Kassenberichte des Verbandes werden auf Grund eines Vorstandesbeschlusses nicht veröffentlicht. — ²⁾ Berichterstattung abgelehnt. — ³⁾ Besondere Einrichtungen mit eigener Verwaltung. — ⁴⁾ Einschließlich Ausgaben für Auskünfte über Anstellungs- und Arbeitsverhältnisse usw. — ⁵⁾ Darunter 170 109 M persönliche und sachliche Aufkosten der Geschäftsstellen. — ⁶⁾ Darunter 30 349 M für sozialpolitische Angelegenheiten und Versicherung dem Hilfsfonds angegliedert. — ⁷⁾ Erheben besondere Beiträge. — ⁸⁾ Für andere Verbände. — ⁹⁾ Allgemeiner Unterstützungsfonds die Hauptversammlung. — ¹⁰⁾ Aufsichtsratsitzungen 1909/11. — ¹¹⁾ Einschließlich 3 227 M Einzahlungen an die Bank und die Sparkasse. — sind in den Ausgaben der Übersicht nicht mitenthalten. — ¹²⁾ Die Zweigvereine erheben Zuschläge zu den Verbandbeiträgen. — ¹³⁾ Abschreibungen. — Vereinen. — ¹⁴⁾ Wird von den Zweigvereinen bestritten. — ¹⁵⁾ Zuschuß. — ¹⁶⁾ Wird aus besonderen Stiftungsmitteln gezahlt. — ¹⁷⁾ In den Ver- ¹⁸⁾ Die angeschlossenen Vereine haben eigene Abrechnung. — ¹⁹⁾ Alterspension. — ²⁰⁾ Einschließlich Rücklagen. — ²¹⁾ Hierunter sind Summen mit Vereins anzusehen sind. Die Beträge können ferner für den Verein nicht angegeben werden. — ²²⁾ Darunter auch Ausgaben für Rechtsschutz, Arbeitslosen- und Krankenunterstützung. — ²³⁾ Hierunter befinden sich Ausgaben, die im Laufe des Geschäftsjahres zurückfließen. — ²⁴⁾ Ver

Privatangestellten im Jahre 1910.

Darlehne und Beihilfen in Notfällen	Witwen- und Waisenunterstützung	Stellenvermittlung	Ausgaben für Bildungsfürsorge, Bibliotheken und ähnliche Bildungszwecke	Rechtsschutz (einschl. Rechts- und Patent)	Agitation	Generalversammlung	Beitrag an Bundesartelle	Verwaltungskosten der Hauptkasse		Den Zahlstellen zur Befreiung der lokalen Verwaltung verbleibener Betrag	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben
								a. persönliche	b. sachliche			
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M

Bureaubeamten.

210	(28—	(29—	(30—	31	523	2 307	—	7 285	3 646	7 291	1 383	31 551
186	—	—	—	172	1 159	—	150	4 765	4 126	11 381	10 589	75 346
1 118	—	372	(30—	493	1 666	6 076	52	7 505	4 991	3 481	2 469	38 281
—	—	—	1 373	—	—	—	—	—	3 854	—	—	5 577
—	—	—	—	—	25	423	—	126	903	684	—	7 008

Sachlicher Beamten.

—	—	—	324	206	3 254	—	—	2 000	731	—	471	6 986
100	130	—	(32—	32—	(32—	842	30	769	5 495	(33—	682	49 596
303	334	458	—	—	—	—	—	406	—	—	(35)16 342	19 261
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 553

Verbände.

—	—	4 068	—	1 633	(36) 2 906	—	—	(36)100 630	(36) 12 266	(36) 25 416	(36)72 498	(36)259 427
—	—	1 000	—	—	—	150	—	5 570	(37) 3 600	—	1 018	16 137
8 800	—	—	—	750	1 837	6 289	—	—	—	2 668	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	75
(40) 49 827	65 650	1 331	—	371	1 343	—	266	21 215	8 352	25 293	2 199	157 485
382	—	—	—	15 858	—	1 366	—	11 757	8 098	—	3 368	(41)161 707
—	—	—	—	1 773	43	(42) 962	—	2 800	1 712	—	1 377	10 142
—	—	81	—	—	535	—	—	—	88	—	131	1 533

3) Besondere Einrichtungen mit eigener Verwaltung. — 4) Werken aus Sonderbeiträgen der Kreisvereine bestritten. — 5) Kein besonderer Fond. — 6) Einschließlich 40 370 M Unkosten der Wahlen für Ständevertretungen. — 7) Werken in den Ausgaben für sozialpolitische Zwecke verrechnet. — 8) 105 509 M Rücklagen für die Versicherung gegen Stellenlosigkeit. — 9) In den Verwaltungskosten der Hauptkasse enthalten. — 10) Stellenlosen Besondere Fonds bestehen für Alters- und Invaliden-Unterstützung und Hinterbliebenen-Unterstützung. Letzte Überweisung an diese Fonds 1909 durch 29) Besondere Sterbekasse mit pflichtmäßigem Beitrag. — 20) Einschl. der Ausgaben für Druck, Expedition und Relation des Verbandorgans. Diese 20) Gehälter, Miete usw. — 21) Zuwendungen an die Pensions- bzw. Sterbekasse. — 22) Die Haupttätigkeit verleiht sich in den angeschlossenen Verwaltungskosten enthalten. — 23) Aufgabe der Anleihervereine. — 24) Besondere Einrichtungen. — 25) In den Ausgaben Verbandorgan enthalten. — enthalten die als Aufwendungen der Verordnungsstellen: Pensionskasse, Witwenkasse, Begräbniskasse und Krankenkasse des Deutschen Privatbeamten- Agitation usw. — 26) Vollständige Verteilung der Ausgaben liegt nicht vor. — 27) Das Verbandorgan befindet sich in Privatbesitz. — 28) Unter waltungsratsführung.

3. Freie Gewerke

(Nach Angaben der »Generalkommission
a. Bestand im

Verband	Zahl der Mitglieder			Zahl der Zweigvereine	Jahres-einnahme	Jahres-ausgabe	Vermögensbestand	
	im Jahresdurchschnitt		am Schlusse des IV. B. J. 1910				im Ganzen	davon in der Hauptkasse
	überhaupt	darunter weibliche	M						M
1. Asphaltreure	1 006	—	1 020	10	18 443	15 232	12 905	10 983
2. Bäcker und Konditoren	21 944	2 644	23 093	(1) 115	501 368	482 759	232 819	189 723
3. Bauhilfsarbeiter	61 867	—	72 203	398	3 166 199	3 116 899	1 274 068	1 123 210
4. Bergarbeiter	120 493	—	123 437	806	2 633 819	1 517 573	4 255 743	4 228 937
5. Bildhauer	3 676	—	3 606	94	176 645	136 975	99 299	67 229
6. Blumenarbeiter	825	333	922	5	11 127	9 855	9 263	8 714
7. Böttcher	7 988	—	8 107	162	226 115	196 993	121 018	112 295
8. Brauerei- u. Mühlenarbeiter	37 075	913	41 303	258	(2) 1 059 403	831 087	1 209 265	1 003 980
9. Buchbinder	26 934	12 308	28 706	117	764 068	738 018	573 743	376 042
10. Buchdrucker	60 923	—	61 938	(3) 23	3 558 423	2 880 534	11 584 802	8 207 361
11. Buchdruckereihilfsarb.	15 742	8 965	15 891	68	277 535	240 146	274 782	143 876
12. Bureauangestellten	5 556	189	5 783	(4) 119	97 762	81 527	202 130	58 158
13. Dachdecker	6 792	—	7 156	204	190 532	145 386	125 678	86 463
14. Fabrikarbeiter	159 152	19 213	167 097	536	3 628 424	3 353 174	2 111 684	1 504 763
15. Fleischer	3 524	48	3 887	49	70 662	55 315	34 894	29 416
16. Friseur	2 090	1	2 199	60	50 712	51 571	12 109	4 920
17. Gärtner	5 561	37	5 525	64	122 450	106 271	49 701	31 090
18. Gastwirtsgehilfen	10 320	601	11 019	111	266 090	271 030	133 567	102 414
19. Gemeinbearbeiter	36 125	861	39 262	170	814 736	674 318	467 195	307 121
20. Glasarbeiter	14 830	573	15 742	201	344 830	240 279	144 593	114 998
21. Glaser	4 125	2	4 349	81	181 443	131 282	112 558	60 778
— Hafenarbeiter (5)	11 621	60	—	47	310 406	270 619	—	—
22. Handlungsgehilfen	11 523	6 882	12 380	50	148 740	138 606	36 132	22 804
23. Holzarbeiter	158 767	4 354	165 042	844	6 261 853	5 090 050	4 606 117	2 917 132
24. Hutmacher	8 975	3 584	9 452	45	237 909	228 022	(6) 285 592	263 178
25. Hol- u. Steinholzleger	852	—	800	16	27 774	25 405	7 064	4 524
26. Kupfer Schmiede	4 482	—	4 487	93	176 763	191 587	142 419	101 131
27. Kürschner	4 369	1 413	4 546	49	110 251	71 788	128 138	114 187
28. Lagerhalter	2 393	119	2 449	51	58 404	39 243	73 260	65 300
29. Lederarbeiter	13 767	854	14 859	157	424 886	384 940	162 329	127 577

(*) Über den Verband der Hausangestellten und den Verband der Land-, Wald- und Weinbergarbeiter liegen Angaben nicht vor.
 1 621 Städte. — (4) Zahl der Städte. — (5) Am 1. Juli 1910 zum Transportarbeiterverb. übergetreten. — (6) Durch Kursverlust um 16 970 M.
 (7) Am 1. Juli 1910 dem Secharbeiterverb. angeschlossen. — (8) Davon 21 428 M. Darlehen an durch die Tabaksteuer arbeitslos gewordenen Mitgl.
 49 409 M., für welche die Einzelangaben fehlen. — (9) Nach Abzug der im vorigen Jahre geführten Vermögensbestände der zu anderen Verbänden
 Correspondenzbl. der Gen. Kommiss. der Gewerksch. Dtschls. 1910.

3b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

Verband	Arbeitslosenunterstützung	Reiseunterstützung	Umsatzunterstützung	Notfallunterstützung	Arbeitsunfähigen (Kranken-), Invaliden-Unterstütz. u. Beib. in Sterbefällen	Streikunterstützung		Gemeinregelungenunterstützung	Rechtschutz
						im Verufe	für andere Gewerkschaften u. Aus-land		
1. Asphaltreure	—	—	—	277	1 770	4 835	—	128	—
2. Bäcker und Konditoren	76 719	6 347	1 790	3 576	46 393	31 934	11 593	3 940	5 182
3. Bauhilfsarbeiter	—	5 331	4 291	8 284	172 241	2 112 676	—	8 748	20 857
4. Bergarbeiter	30 717	(6) —	—	—	395 148	49 814	50 000	88 615	57 580
5. Bildhauer	49 054	4 155	—	2 498	10 555	23 339	1 232	(18) —	95
6. Blumenarbeiter	—	7	—	—	880	2 467	605	238	20
7. Böttcher	29 856	3 202	2 105	—	70 589	22 606	—	—	1 982
8. Brauerei- u. Mühlenarbeiter	48 526	6 905	1 851	32 520	156 978	(19) 179 792	16 712	6 742	7 179
9. Buchbinder	(5) 125 131	—	3 193	3 866	76 594	257 985	16 846	28 027	1 822

schaften*).

der Gewerkschaften Deutschlands^a.)

Jahre 1910.

Verband	Zahl der Mitglieder			Zahl der Zweigvereine	Jahres-einnahme	Jahres-ausgabe	Vermögensbestand	
	im Jahresdurchschnitt		am Schlusse des IV. Q. J. 1910				im Ganzen	davon in der Hauptkasse
	überhaupt	darunter weibliche						
30 Lithographen	17 215	—	(⁷ 16 723	156	1 178 756	1 014 528	978 531	937 793
31 Maler	42 692	39	41 882	(⁷ 716	1 060 318	828 752	1 329 432	1 023 613
32 Maschinisten	19 560	—	21 121	304	400 167	394 256	212 789	131 458
33 Maurer	173 626	—	169 645	976	6 463 844	7 732 625	5 095 866	3 779 669
34 Metallarbeiter	415 863	19 610	464 016	444	14 539 760	12 723 428	7 710 314	4 112 511
— Mühlenarbeiter ^b)	3 341	—	—	96	94 808	93 701	—	—
35 Notenfischer	425	—	426	3	27 284	23 201	86 153	86 153
36 Porzellanarbeiter	12 418	1 313	13 052	197	415 584	264 568	341 243	312 187
37 Sattler u. Portefeuil.	12 121	857	12 600	111	337 925	276 376	405 481	283 867
38 Schiffszimmerer	4 070	—	3 891	53	171 148	197 790	68 679	59 682
— Schirnmacher ^b)	155	—	—	—	1 184	1 384	—	—
39 Schmiede	15 329	4	14 987	(⁷ 175	690 023	757 369	177 853	84 585
40 Schneider	42 152	8 060	44 432	289	937 402	808 184	697 945	552 731
41 Schuhmacher	39 954	6 443	42 688	282	949 271	834 540	747 648	497 826
— Seelente ^b)	3 782	—	—	38	79 642	57 975	—	—
42 Steinarbeiter	20 267	9	22 416	314	548 353	492 079	630 154	461 057
43 Steinseher	10 536	—	10 221	283	323 121	258 343	251 617	71 896
44 Stuckateure	8 310	—	8 580	(⁷ 148	591 545	555 694	191 939	117 150
45 Tabakarbeiter	32 645	15 400	34 046	470	715 192	623 814	476 180	(¹⁰ 425 570
46 Tapezierer	9 116	116	9 362	136	303 070	240 550	201 429	120 224
47 Textilarbeiter	113 822	39 524	117 254	337	2 088 412	1 786 273	1 099 028	910 694
48 Töpfer	11 385	—	11 547	228	332 700	312 671	178 324	172 973
49 Transportarbeiter	124 891	5 321	152 954	348	2 902 120	2 863 828	(¹¹ 155 698	669 109
50 Xylographen	470	—	460	—	11 299	15 082	32 355	32 355
51 Zigarrenfortierer	3 090	862	3 081	64	99 079	95 707	99 701	90 422
52 Zimmerer	54 908	—	54 550	718	3 153 376	2 924 303	1 899 369	1 143 534
53 Zivilmusiker	1 858	—	1 827	36	39 535	33 061	24 960	18 983
Summe { 1910	2 017 298	161 512	(¹² 2 128 021	11 926	64 372 190	57 926 566	52 575 505	37 487 346
{ 1909	1 832 667	133 888	(¹³ 1 892 568	11 725	50 529 114	46 264 031	43 480 932	32 994 422

¹⁾ Und 20 Stellen. — ²⁾ Ferner 76 749 M vom Verb. der Mühlenarb. übernommener Vermögensbestand. — ³⁾ 23 Gane mit zurückgegangen. — ⁴⁾ Außerdem in der Verbrügsabtlg. 3 025 Mitgl. — ⁵⁾ Am 1. Oktober 1910 mit dem Verb. der Brauereiarb. vereinigt. — ⁶⁾ vergaben — ⁷⁾ Außerdem 17 005 M einer fakult. Unterstützungseinrichtung. — ⁸⁾ Darunter weibl. 175 028. — ⁹⁾ Dögl. 139 119. — ¹⁰⁾ Darunter übergetretenen Verb. der Sattler- u. Portefeuil., Seelente und Portefeuil. Vergl. Anm.) zu Tabelle III der Statist. Beilage Nr. 6 zum

organisationen im Jahre 1910.

Stellenvermittlung	Bibliotheken und Unterrichtsvereine	Sta. tistiken	Druck-schriften, Bro-schüren usw.	Verbandsorgan	Agitation	Konferenzen und Generalversammlungen	Sonstige Ausgaben (einschl. Pregekosten)	Beitrag an die General-konmissionen	Beiträge an Kartelle, Schrift-tariate u. internat. Verbindungen	Verwaltungskosten der Hauptkasse		Verwaltungskosten der Lokal- und Baukosten
										ver-sönliche	sächliche	
—	—	—	331	1 843	561	1 088	786	136	282	700	517	1 978
2 454	2 912	4 952	01 429	34 795	43 051	8 948	5 628	2 683	11 366	11 225	14 119	91 723
—	8 986	10 274	12 007	70 800	114 371	43 906	112 179	15 482	46 658	25 107	32 341	(¹² 292 360
—	3 110	—	62 085	156 718	124 724	18 065	40 908	13 812	30 099	32 189	18 147	345 842
2 156	1 776	158	—	9 017	5 294	197	4 694	565	1 999	6 423	1 757	12 011
—	332	—	641	690	1 222	234	120	96	439	392	100	1 372
—	—	—	874	11 205	10 554	—	617	—	—	14 765	3 127	25 421
6 100	7 058	8 100	14 489	36 435	65 831	11 535	18 362	5 053	41 434	22 632	12 412	121 441
1 282	4 096	—	12 674	32 050	22 546	11 163	17 740	3 585	11 164	44 054	21 960	42 210

3b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

Gfd. Nr.	Verband ber	Arbeits-	Reise-	Um-	Notfall-	Arbeits-	Streikunterstützung		Gemäß-	Rechts-
		losen- unterstützung	unter- stützung	jugs- unter- stützung	unter- stützung	(Kranken-), Jugend-, Unterstütz., Weib. in Sterbefällen	im Berufe	für andere Gewerk- schaften u. Aus- land	regeln- unter- stützung	schutz
		M	M	M	M	M	M	M	M	M
10	Buchdrucker	975 119	214 302	36 236	823	1 338 275	—	40 000	4 787	427
11	Buchdruckerhilfsarbeiter	51 012	—	—	357	38 065	20 405	—	3 377	499
12	Bureauangestellten	3 992	—	—	186	14 818	—	3 473	247	173
13	Dachdecker	—	1 488	1 969	41	12 297	(17) 64 945	—	—	1 278
14	Fabrikarbeiter	317 578	41 139	34 397	41 591	794 734	982 038	7 149	47 648	9 175
15	Fleischer	2 785	331	—	426	3 241	4 428	590	616	1 102
16	Friseur	4 030	192	—	411	1 011	2 079	662	—	186
17	Gärtner	8 850	542	—	—	(12) 2 828	20 233	1 426	296	1 279
18	Gastwirtsgehilfen	—	1 780	—	(10) 11 447	34 880	33 346	—	—	3 895
19	Gemeindearbeiter	19 621	—	—	6 423	161 076	37 829	18 126	5 817	3 588
20	Glasarbeiter	60 629	—	9 134	1 328	14 182	38 381	1 300	8 469	2 017
21	Glasler	45 023	5 736	305	2 771	2 659	(17) 20 290	5 000	—	459
—	Hafenarbeiter ¹⁾	—	—	1 306	3 900	84 381	18 520	5 000	—	3 226
22	Handlungsgehilfen	8 606	—	—	50	423	—	2 690	56	343
23	Holzarbeiter	998 760	125 617	42 028	64 908	840 133	1 317 985	122 824	58 901	16 633
24	Hutmacher	70 715	2 917	5 004	4 792	53 317	(17) 17 026	10 652	—	405
25	Jol. und Steinholzleger	—	—	—	372	—	7 266	—	2 655	—
26	Kupferschmiede	25 636	13 774	1 725	—	30 995	(17) 52 900	3 170	—	541
27	Kürschner	571	213	416	366	(18) 9 994	13 052	8 490	352	390
28	Lagerhalter	5 990	—	2 260	515	—	—	5 648	—	(20) 1 428
29	Lederarbeiter	55 636	15 490	6 582	4 542	75 233	35 108	10 094	38 364	80
30	Lithographen	158 159	29 351	15 316	43 424	454 676	83 571	3 150	10 222	1 512
31	Maler	(6) 64 115	10 713	—	5 522	126 622	55 879	64 793	4 192	1 447
32	Maschinenisten	38 811	49	500	3 167	82 418	64 408	3 000	(19) 23 153	2 160
33	Maurer	—	31 929	—	62 126	526 578	5 403 157	4 502	32 741	61 788
34	Metallarbeiter	1 604 013	330 429	101 173	102 938	2 932 517	3 763 022	—	194 032	42 771
—	Mühlensarbeiter ²⁾	7 541	1 231	2 173	1 931	18 126	10 807	2 982	3 476	927
35	Notenstecher	3 055	50	153	50	(14) 16 084	—	900	—	—
36	Porzellanarbeiter	(5) 46 615	—	(9) 5 537	3 138	(15) 62 178	20 735	10 079	5 054	1 078
37	Sattler und Portefeuilier	38 339	6 123	2 380	2 015	47 218	63 177	3 200	4 795	1 358
38	Schiffzimmerer	8 593	262	376	100	15 788	142 226	2 000	—	245
—	Schirmmacher ³⁾	—	—	—	350	—	—	—	—	—
39	Schmiede	60 370	8 453	5 248	11 730	100 201	288 605	1 432	24 447	1 960
40	Schneider	—	30 865	1 599	7 626	100 151	288 260	5 888	6 622	1 522
41	Schuhmacher	104 076	21 217	7 346	1 220	193 002	194 550	—	3 217	961
—	Seerente ⁴⁾	305	—	945	1 305	3 441	42	1 830	110	1 788
42	Steinarbeiter	—	16 618	1 002	(11) 43 904	76 366	166 453	—	5 989	2 841
43	Steinfeher	10 850	3 180	—	3 882	32 628	21 382	10 996	1 669	2 291
44	Stulffature	—	9 716	—	4 053	7 067	404 852	436	1 291	5 349
45	Tabakarbeiter	(7) 84 510	—	6 086	6 878	191 229	97 239	—	31 782	1 343
46	Tapezierer	67 940	7 367	—	5 260	13 638	30 327	8 142	2 608	364
47	Textilarbeiter	101 940	24 021	4 778	10 034	289 019	279 001	33 000	75 019	11 279
48	Töpfer	—	9 606	4 493	520	51 567	104 186	—	758	1 894
49	Transportarbeiter	260 537	6 293	—	30 172	598 475	440 153	8 596	65 401	31 921
50	Typographen	6 085	345	307	305	—	—	460	1 101	284
51	Zigarettenfertiger	24 770	2 233	1 395	—	33 642	7 677	500	—	—
52	Zimmerer	370 342	16 361	963	—	—	1 784 463	24 500	3 865	11 239
53	Zivilmuffler	—	104	—	647	1 155	3 521	1 065	171	120
	Summe....	(1910) 6 075 522	1 015 984	316 452	548 567	(46) 10 417 476	19 068 972	534 638	809 798	380 822
		(1909) 8 593 928	1 125 829	(60) 281 231	547 174	10 228 738	6 339 916	564 515	1 074 684	288 137

1) S. Anm. 5, 7, 8, 9, 4) 5 zu 3a. — 5) Und Reiseunterstützung. — 6) Fakultative Einrichtung. — 7) Darunter 2 441 M. Jahrgelder. — 8) Darunter 68 790 M. — 9) Und Gemäßregelunterst. — 10) Unter Streikunterst. — 11) Und Unterst. an Ausgesperrte. — 12) Darunter Projektkosten. — 13) Und Informationsreisen. — 14) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 15) Projektkosten. — 16) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 17) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 18) Darunter Ausg. — 19) Und Informationsreisen. — 20) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 21) Projektkosten. — 22) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 23) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 24) Darunter Ausg. — 25) Und Informationsreisen. — 26) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 27) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 28) Darunter Ausg. — 29) Und Informationsreisen. — 30) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 31) Projektkosten. — 32) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 33) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 34) Darunter Ausg. — 35) Und Informationsreisen. — 36) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 37) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 38) Darunter Ausg. — 39) Und Informationsreisen. — 40) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 41) Projektkosten. — 42) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 43) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 44) Darunter Ausg. — 45) Und Informationsreisen. — 46) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 47) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 48) Darunter Ausg. — 49) Und Informationsreisen. — 50) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 51) Projektkosten. — 52) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 53) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 54) Darunter Ausg. — 55) Und Informationsreisen. — 56) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 57) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 58) Darunter Ausg. — 59) Und Informationsreisen. — 60) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 61) Projektkosten. — 62) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 63) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 64) Darunter Ausg. — 65) Und Informationsreisen. — 66) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 67) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 68) Darunter Ausg. — 69) Und Informationsreisen. — 70) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 71) Projektkosten. — 72) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 73) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 74) Darunter Ausg. — 75) Und Informationsreisen. — 76) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 77) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 78) Darunter Ausg. — 79) Und Informationsreisen. — 80) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 81) Projektkosten. — 82) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 83) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 84) Darunter Ausg. — 85) Und Informationsreisen. — 86) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 87) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 88) Darunter Ausg. — 89) Und Informationsreisen. — 90) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 91) Projektkosten. — 92) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 93) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 94) Darunter Ausg. — 95) Und Informationsreisen. — 96) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 97) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 98) Darunter Ausg. — 99) Und Informationsreisen. — 100) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 101) Projektkosten. — 102) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 103) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 104) Darunter Ausg. — 105) Und Informationsreisen. — 106) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 107) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 108) Darunter Ausg. — 109) Und Informationsreisen. — 110) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 111) Projektkosten. — 112) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 113) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 114) Darunter Ausg. — 115) Und Informationsreisen. — 116) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 117) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 118) Darunter Ausg. — 119) Und Informationsreisen. — 120) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 121) Projektkosten. — 122) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 123) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 124) Darunter Ausg. — 125) Und Informationsreisen. — 126) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 127) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 128) Darunter Ausg. — 129) Und Informationsreisen. — 130) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 131) Projektkosten. — 132) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 133) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 134) Darunter Ausg. — 135) Und Informationsreisen. — 136) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 137) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 138) Darunter Ausg. — 139) Und Informationsreisen. — 140) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 141) Projektkosten. — 142) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 143) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 144) Darunter Ausg. — 145) Und Informationsreisen. — 146) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 147) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 148) Darunter Ausg. — 149) Und Informationsreisen. — 150) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 151) Projektkosten. — 152) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 153) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 154) Darunter Ausg. — 155) Und Informationsreisen. — 156) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 157) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 158) Darunter Ausg. — 159) Und Informationsreisen. — 160) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 161) Projektkosten. — 162) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 163) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 164) Darunter Ausg. — 165) Und Informationsreisen. — 166) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 167) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 168) Darunter Ausg. — 169) Und Informationsreisen. — 170) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 171) Projektkosten. — 172) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 173) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 174) Darunter Ausg. — 175) Und Informationsreisen. — 176) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 177) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 178) Darunter Ausg. — 179) Und Informationsreisen. — 180) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 181) Projektkosten. — 182) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 183) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 184) Darunter Ausg. — 185) Und Informationsreisen. — 186) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 187) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 188) Darunter Ausg. — 189) Und Informationsreisen. — 190) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 191) Projektkosten. — 192) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 193) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 194) Darunter Ausg. — 195) Und Informationsreisen. — 196) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 197) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 198) Darunter Ausg. — 199) Und Informationsreisen. — 200) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 201) Projektkosten. — 202) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 203) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 204) Darunter Ausg. — 205) Und Informationsreisen. — 206) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 207) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 208) Darunter Ausg. — 209) Und Informationsreisen. — 210) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 211) Projektkosten. — 212) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 213) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 214) Darunter Ausg. — 215) Und Informationsreisen. — 216) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 217) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 218) Darunter Ausg. — 219) Und Informationsreisen. — 220) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 221) Projektkosten. — 222) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 223) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 224) Darunter Ausg. — 225) Und Informationsreisen. — 226) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 227) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 228) Darunter Ausg. — 229) Und Informationsreisen. — 230) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 231) Projektkosten. — 232) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 233) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 234) Darunter Ausg. — 235) Und Informationsreisen. — 236) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 237) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 238) Darunter Ausg. — 239) Und Informationsreisen. — 240) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 241) Projektkosten. — 242) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 243) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 244) Darunter Ausg. — 245) Und Informationsreisen. — 246) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 247) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 248) Darunter Ausg. — 249) Und Informationsreisen. — 250) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 251) Projektkosten. — 252) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 253) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 254) Darunter Ausg. — 255) Und Informationsreisen. — 256) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 257) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 258) Darunter Ausg. — 259) Und Informationsreisen. — 260) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 261) Projektkosten. — 262) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 263) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 264) Darunter Ausg. — 265) Und Informationsreisen. — 266) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 267) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 268) Darunter Ausg. — 269) Und Informationsreisen. — 270) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 271) Projektkosten. — 272) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 273) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 274) Darunter Ausg. — 275) Und Informationsreisen. — 276) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 277) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 278) Darunter Ausg. — 279) Und Informationsreisen. — 280) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 281) Projektkosten. — 282) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 283) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 284) Darunter Ausg. — 285) Und Informationsreisen. — 286) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 287) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 288) Darunter Ausg. — 289) Und Informationsreisen. — 290) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 291) Projektkosten. — 292) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 293) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 294) Darunter Ausg. — 295) Und Informationsreisen. — 296) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 297) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 298) Darunter Ausg. — 299) Und Informationsreisen. — 300) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 301) Projektkosten. — 302) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 303) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 304) Darunter Ausg. — 305) Und Informationsreisen. — 306) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 307) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 308) Darunter Ausg. — 309) Und Informationsreisen. — 310) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 311) Projektkosten. — 312) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 313) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 314) Darunter Ausg. — 315) Und Informationsreisen. — 316) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 317) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 318) Darunter Ausg. — 319) Und Informationsreisen. — 320) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 321) Projektkosten. — 322) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 323) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 324) Darunter Ausg. — 325) Und Informationsreisen. — 326) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 327) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 328) Darunter Ausg. — 329) Und Informationsreisen. — 330) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 331) Projektkosten. — 332) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 333) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 334) Darunter Ausg. — 335) Und Informationsreisen. — 336) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 337) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 338) Darunter Ausg. — 339) Und Informationsreisen. — 340) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 341) Projektkosten. — 342) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 343) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 344) Darunter Ausg. — 345) Und Informationsreisen. — 346) Davon für Bauarbeiterzusch. 298, für Werkskommissionen 113 M. — 347) Darunter für Bauarbeiterzusch. Kommission 6 136 M. — 348) Darunter Ausg. — 349) Und Informationsreisen. — 350) Darunter 176 M. für die internat. Konferenz in Kopenhagen u. Gewerksch.-Konferenz Berlin. — 351) Projektkosten. — 352) Davon für Bau

organisationen im Jahre 1910. (Schluß.)

Stellenvermittlung	Bibliotheken und Unterstufenzurufe	Statistiken	Druckschriften, Broschüren usw.	Verbandsorgan	Agitation	Konferenzen und Generalversammlungen	Sonstige Ausgaben (einschl. Prozeßkosten)	Beitrag an die Generalkommission	Beiträge an Kartelle, Sekretariate u. internat. Verbindungen	Verwaltungskosten der Hauptkasse		Verwaltungskosten der Lokal- und Kantassen
										persönliche	sächliche	
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
—	308	—	4 623	23 364	901	4 037	36 286	8 470	3 000	24 314	2 416	(42) 162 846
—	340	—	—	22 994	5 834	11 948	3 014	2 492	1 229	5 631	17 340	55 609
304	747	—	—	23 760	5 564	4 471	6 139	792	1 956	4 765	4 126	6 014
—	366	—	2 341	7 696	7 878	3 865	1 911	404	—	13 790	5 217	19 900
—	10 512	—	15 344	125 424	169 258	21 792	140 153	22 034	70 200	27 616	19 442	455 920
(21) —	—	—	(21) —	4 490	15 372	2 618	6 600	172	1 332	5 320	2 600	3 292
—	340	—	2 318	4 889	8 068	1 675	4 230	226	1 347	4 455	1 547	13 905
1 200	770	287	5 516	13 873	10 740	256	5 656	603	2 839	5 333	2 260	21 484
9 608	—	319	—	19 000	11 112	12 522	46 155	1 084	6 223	51 782	11 095	16 782
(22) —	7 272	—	7 024	60 416	(26) 109 823	3 299	20 520	5 036	22 807	25 994	17 451	142 196
—	2 077	500	400	18 036	12 416	—	5 606	1 832	4 120	8 800	5 085	45 967
1 857	544	—	1 718	6 857	8 391	278	3 896	710	2 453	4 778	838	16 689
—	—	—	7 441	9 201	31 174	8 306	—	3 394	3 995	12 467	34 981	43 327
(21) —	—	—	8 264	19 539	36 377	3 730	6 825	1 967	4 549	8 295	7 992	28 900
—	4 644	—	20 406	109 145	(27) 257 235	(29) 43 922	(33) 242 272	15 572	99 122	51 323	47 380	602 235
100	1 241	—	—	10 358	8 375	4 379	7 398	1 099	6 639	5 375	5 415	12 815
631	—	—	608	650	796	800	7 846	291	250	2 200	—	1 040
715	685	1 200	2 229	7 738	3 984	9 662	10 408	620	2 747	7 127	4 314	11 408
258	58	—	2 102	4 201	1 236	468	3 206	254	5 688	5 932	2 805	11 736
—	—	—	562	4 063	1 915	—	(25) 3 537	321	1 311	4 885	2 167	4 741
—	1 616	—	6 148	26 243	30 116	3 909	8 436	2 080	9 716	9 009	2 997	43 481
941	560	974	2 630	40 226	9 111	14 992	6 440	2 298	14 996	28 331	22 800	71 568
962	6 304	135	26 861	47 838	63 838	(30) 20 834	41 972	(26) 6 459	27 384	15 880	13 802	(40) 223 200
—	984	124	11 004	28 137	32 032	9 332	2 247	2 952	286	14 320	6 302	(45) 68 870
—	31 191	22 933	33 837	204 216	209 542	108 335	52 814	(37) 40 036	81 663	46 314	36 019	742 904
—	(28) 130 094	—	—	312 624	(28) 329 215	(31) 22 732	(34) 497 428	(38) 54 593	251 747	(41) 181 192	(40) 103 740	1 769 168
—	—	—	457	5 230	2 048	7 125	4 307	1 219	2 308	3 637	1 423	16 459
—	—	—	83	350	—	188	36	53	100	1 800	299	—
—	5 273	693	2 006	22 486	13 844	695	3 587	1 371	8 570	30 252	3 348	18 029
1 696	2 116	—	—	20 803	22 472	355	2 803	1 550	5 825	8 067	3 907	38 177
—	471	50	1 169	5 972	1 714	784	429	650	2 157	4 128	714	9 962
—	—	—	150	571	—	—	—	—	—	257	56	—
—	1 706	—	3 454	24 065	38 398	13 752	84 657	2 268	(34) 5 728	11 086	5 900	(46) 63 909
—	3 342	5 578	29 877	35 500	27 258	22 829	26 872	6 663	23 746	15 667	8 456	179 863
—	2 256	—	212	48 851	20 343	15 660	(35) 12 245	5 264	22 804	15 611	(41) 13 245	152 460
—	4 501	—	3 541	4 055	1 525	2 884	5 205	900	2 836	2 382	2 683	17 747
—	1 008	—	7 517	33 493	37 359	7 881	1 561	2 665	8 740	12 624	4 492	61 576
688	1 282	3 517	17 642	17 500	33 959	24 364	15 686	1 643	6 011	8 866	6 493	33 814
291	2 307	762	—	(25) 16 678	7 540	(32) 2 402	10 562	(36) 1 005	6 609	9 386	6 195	(47) 58 193
—	—	—	—	33 075	30 713	10 604	769	6 691	1 626	13 380	12 124	95 765
1 048	1 238	255	2 082	12 134	20 406	677	3 416	1 574	6 811	7 235	2 824	45 204
273	15 200	2 306	37 195	131 344	162 776	33 305	92 531	17 572	63 439	26 668	24 426	352 142
—	—	—	8 841	20 395	14 736	8 319	868	2 000	—	13 779	4 332	66 377
43 633	40 788	18 170	2 718	180 253	196 571	32 773	143 468	15 449	69 558	63 120	67 606	548 173
—	20	—	418	1 903	—	830	423	100	266	1 710	525	—
—	808	—	2 788	3 750	3 814	957	300	475	—	4 873	2 577	5 148
—	7 615	2 475	7 245	74 507	96 188	25 201	308 542	6 000	32 500	30 281	13 000	108 956
2 310	424	—	861	1 335	3 302	3 915	2 951	123	1 056	2 809	2 688	4 495
78 512	819 602	86 762	463 012	2 208 360	2 503 994	628 808	(40) 998 237	292 447	1 044 730	1 019 338	671 264	7 406 831
67 049	308 837	58 931	402 057	2 001 487	2 517 476	368 078	2 369 512	278 076	842 629	931 387	(50) 601 713	6 421 238

— 8) Unter Gesamteinkommenunterstützung. — 9) Einschl. Fahrgeelder. — 10) Davon 4 711 M als Darlehen. — 11) Darunter 42 815 M Ausgaben der Wöchnerinnenunterst. — 12) Auch Witwen- u. Waisenunterst. — 13) Darunter 955 M Wöchnerinnenunterst. — 14) Davon für Lohnbewegungen 21) Unter Verwaltung. — 22) Unter Agitation. — 23) Und Bildungszwecke. — 24) Unter Verwaltung u. Agitation. — 25) Darunter 497 M für italienische, 26) Darunter Statistik u. Drucksachen. — 27) Einschl. Konferenzen aus Anlaß der Larisbewegung. — 28) Davon für Tarifverhandlungen 7 262 M. — unter Rechtsschutz. — 29) Darunter die Ausgaben für Versicherung der Angestellten. — 30) Darunter Ausgaben für Bureauimiete der Spreuwalda. — gaben für Bauarbeiterzuschuß u. Kost- u. Logis-Kommission. — 31) Davon 50 M an die Bauarbeiterzuschuß-Kommission. — 40) Und Verwaltungskosten der gaben der Zweigvereine für Unterst., Bildungszwecke, Agitation u. Sonstiges für die der Einzelnachweis fehlt. — 41) Darunter für Hauskassierung Ausgaben für Statistik, Agitation Drucksachen u. Stellenvermittlung. — 42) Darunter 9 971 M für Beitragskassierung u. Verbreitung des Fachblatts. Prozeßkosten 37 794 M. — 43) Infolge nachträg. Änderung beim Gemeinbearbeiterwerb. werden gegen die vorjähr. Angaben 3 526 M Umzugsunterst.

4. Hirsch-Dundersche Gewerk
(Nach Angaben des Verbandes)

Gewerkvereine	Zahl der		Gesamt- einnahmen ¹⁾	Gesamt- ausgaben	Vermögen Ende 1910				
	Orts- vereine	Mit- glieder			Gewerk- vereinskasse	Kranken- kasse	Begräbnis- kasse	Gesamt- vermögen	
									Ende 1910
Maschinenbau u. Metallarbeiter	738	40 584	1 306 317	1 246 998	794 828	580 524	836 361	2 211 713	
Fabrik- und Handarbeiter	373	17 033	370 239	325 453	319 135	211 730	140 353	671 218	
Deutsche Kaufleute	186	18 585	399 193	377 394	367 191	133 478	—	500 669	
Holzarbeiter	164	5 686	224 804	217 456	101 667	81 359	88 705	271 731	
Schuhmacher und Lederarbeiter	137	5 148	139 547	136 385	48 656	118 056	—	166 712	
Textilarbeiter	91	6 991	100 009	94 433	46 244	37 395	6 457	90 096	
Schneider	90	4 521	138 629	171 036	73 584	48 504	104 694	226 782	
Graphische Berufe und Maler	62	1 245	37 850	37 273	19 938	61 580	—	81 518	
Töpfer	46	1 608	39 787	40 973	39 225	29 915	44 750	113 890	
Bauhandwerker	41	850	12 053	18 192	7 093	—	—	7 093	
Frauen und Mädchen	28	672	4 322	3 485	1 273	1 115	—	2 388	
Zigarren- und Tabakarbeiter ²⁾	40	2 050	35 465	37 786	13 208	27 927	—	41 135	
Bergarbeiter	84	3 613	74 405	72 999	56 838	—	—	56 838	
Bildhauer	15	324	9 378	7 322	5 726	7 140	—	12 866	
Renditoren	6	79	1 408	1 111	354	1 818	—	2 172	
Gemeindearbeiter	10	1 270	—	—	—	—	—	—	
Eisenbahner Württemberg	92	8 000	—	—	—	—	—	—	
Eisenbahner Breslau	29	1 687	—	—	—	—	—	—	
D. B. der Brauer	11	1 024	25 534	22 458	39 397	—	—	39 397	
D. B. der Steinarbeiter-Profen.	1	209	5 000	5 018	4 534	2 584	—	7 118	
D. B. der Wäger-Danzig	1	54	681	255	812	—	—	812	
D. B. der Küfer-München	1	52	1 332	882	604	3 342	—	3 946	
D. B. der Reepschläger-Danzig	1	35	740	771	354	2 262	—	2 616	
Sonstige Ortsvereine	16	1 251	—	—	—	—	—	—	
Verbands- und Organkasse	—	—	—	—	60 413	—	—	60 413	
Frauenbegräbniskasse	—	—	—	—	—	—	106 066	106 066	
Summe ...	{ 1910	2 263	122 571	2 926 693	2 817 680	2 001 074	1 348 729	1 327 386	4 677 189
	{ 1909	2 102	108 028	2 806 220	2 594 202	1 864 397	1 234 328	1 273 770	4 372 495

¹⁾ Einnahmen aller Kassen, auch der Kranken- und Begräbniskassen. Die Krankenkassen sind Einrichtungen nach den Bestimmungen des untersten der Aufsicht des Auflichtsamts für Privatversicherung. Dies ist bei Beurteilung der betreffenden Ausgabenposten zu berücksichtigen. Die wie vorangeben berichtet. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Jahr 1909. — ³⁾ Und zwar 887 254 M. Kranken-, 110 214 M. Sterbe- und und sachliche Verwaltungskosten der Hauptkasse, 223 977 M. beagl. der Ortsvereine.

5. Christliche Gewerkschaften

(Nach Angaben des General-Sekretariats des Gesamt)

Organisation	Zahl der Mitglieder			Zahl der Ortsgruppen	Gesamt- einnahmen	Gesamt- ausgaben	Kassenbestand am 31. Dezember 1910		Reise- u. Arbeitslofenunterstützung	Kranken- geld	
	im Jahresdurchschnitt 1910		am 31. Dec. 1910				überhaupt	davon in der Hauptkasse			
	überhaupt	darunter weiblich	M								M
Bergarbeiter	82 023	—	82 855	798	1 252 890	988 418	1 905 147	1 852 754	3 208	216 792	
Bauarbeiter	34 048	—	35 647	(1 823)	1 025 542	1 234 173	416 508	303 757	—	29 624	
Textilarbeiter	34 755	10 114	40 320	274	602 370	495 220	657 306	644 055	49 683	60 771	
Metallarbeiter	28 627	484	33 063	235	857 214	730 733	1 020 208	958 960	39 978	134 952	
Holzarbeiter	12 409	134	13 407	264	408 563	308 461	415 806	336 732	32 941	37 126	
Kennarbeiter	6 042	587	6 019	159	88 107	80 971	29 250	25 608	3 432	6 440	
Tabakarbeiter	6 801	2 718	7 840	119	90 547	78 608	83 448	77 150	4 497	5 739	
Fabrikarbeiterinnen	6 191	6 191	6 368	55	29 919	26 390	32 545	28 226	—	5 002	
Lederarbeiter	4 609	370	5 107	117	105 659	98 126	55 812	45 230	3 872	7 687	
Schneider	3 786	160	3 963	117	70 202	64 823	36 106	25 103	2 460	3 562	
Maler	3 616	—	3 610	105	54 640	47 627	30 270	27 593	617	2 390	
Warenbergbau	3 018	—	3 045	77	126 328	98 654	524 176	413 105	20 380	23 559	
Graphischer Zentralverband	1 485	146	1 527	52	25 448	20 655	20 655	16 461	2 051	3 251	
Krankenfleger	1 378	279	1 378	14	9 925	8 441	2 203	1 484	—	544	
Bäcker	770	—	818	37	12 688	12 150	3 220	1 617	1 078	—	
Wägers- u. Genußm.-Ind. Verb.	1 742	145	2 158	34	21 968	17 363	9 162	5 719	214	762	
Kellner	1 634	—	1 920	24	29 197	27 232	11 271	3 049	—	6 136	
Staats-, Gemeinde-, Verf. usw. Verb.	13 433	505	13 800	340	263 348	261 855	41 145	24 256	4 080	36 835	
Deutsche Eisenbahnbau- u. Verb.	16 066	—	19 654	236	38 967	33 175	9 520	9 520	—	—	
Preussische Eisenbahner	27 369	—	26 967	99	317 197	229 851	773 053	773 053	—	28 183	
Württembergische Eisenbahner	2 217	—	2 542	59	9 567	8 984	583	583	—	—	
Telegraphenarbeiter	3 110	—	3 207	81	50 708	44 451	6 256	6 256	—	16 114	
Summe ...	{ 1910	205 129	21 883	316 115	4 119	5 490 994	4 916 270	6 113 710	5 550 251	168 461	634 469
	{ 1909	170 751	10 132	183 061	3 856	4 612 920	3 843 504	5 365 338	4 888 560	195 536	647 733

¹⁾ Die 823 Ortsgruppen sind in 264 Verwaltungskreisen vereinigt. — ²⁾ Einschl. Ankauf eines Hauses. — ³⁾ 12 901 M. Ausgaben des

Vereine im Jahre 1910.
der deutschen Gewerkvereine.)

Von den Ausgaben entfallen auf														
Arbeits- losigkeit	Unterstützungen bei				Kranken- u. Streikbefähigen, Invalidität	Streik-, Waff- regelung, Aushebung	Rechts- schutz	Bil- dungs- zwecke	Agitation und Reisen	Zeitungen nebst Verband	Drucksachen, Agitation- material, Arbeitsver- mittlung	Ortsver- bände u. Verbände reisen	Verwaltungs- kosten, Gener- alversammlungen, Generalver- sammlung usw.	Neu angelegte Gelder
	Reise	Unzug	Notfall											
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
116 429	13 037	13 153	11 505	356 583	242 586	7 952	9 995	117 140	58 239	12 082	15 130	172 597	100 570	
14 888	—	2 875	3 375	166 051	30 175	811	5 756	9 799	15 853	3 243	6 584	66 043	—	
43 732	—	—	91	174 366	—	926	1 778	7 793	18 169	12 460	4 407	63 192	50 480	
22 749	3 850	3 780	1 004	51 866	19 721	1 065	6 500	24 358	10 302	2 528	2 410	43 992	23 331	
9 533	795	1 164	567	64 516	1 880	—	1 193	2 623	6 689	1 766	1 294	23 133	21 232	
10 222	436	1 070	—	33 224	4 103	857	1 753	3 511	6 188	1 426	3 874	23 238	4 531	
877	530	551	1 626	56 406	25 331	96	300	1 530	4 914	2 264	1 893	12 505	62 213	
1 847	218	319	—	16 440	3 327	10	—	426	1 492	412	205	9 657	2 920	
2 860	465	301	350	21 592	2 379	319	194	592	1 354	835	460	6 130	3 142	
336	—	116	—	2 578	7 674	31	55	598	729	1 359	—	716	4 000	
696	—	—	—	399	76	1	5	84	1 043	58	257	866	—	
604	74	104	110	22 515	—	125	128	1 391	1 486	428	912	9 909	—	
389	—	120	1 027	23 904	1 094	1 631	434	7 057	7 702	2 423	1 213	14 838	11 167	
1 103	78	80	25	2 230	1 507	12	132	273	250	161	108	1 363	—	
374	15	9	—	—	—	—	34	34	269	9	45	322	—	
4 117	21	—	884	8 493	74	160	75	862	4 756	92	234	2 356	334	
—	—	5	47	2 285	—	38	—	10	595	20	104	464	1 450	
—	—	—	50	133	—	—	—	28	15	—	—	29	—	
—	—	—	—	370	—	—	—	—	—	371	—	141	—	
—	—	—	—	750	—	—	—	—	6	—	15	—	—	
230 756	19 519	23 647	20 661	1 004 701	339 927	14 034	28 332	178 109	140 051	41 937	39 145	4 451 491	285 370	
341 009	16 312	18 490	25 660	984 905	148 228	17 526	20 777	154 627	133 187	48 053	36 706	4 013 351	247 371	

Krankenversicherungsgesetzes. Für die Begrüßungsstellen bestehen besondere Satzungen und werden besondere Beiträge erhoben. Die Begrüßungsstellen Angabe im statistischen Jahrbuch für 1910, das beide Kategorien Einrichtungen nach den Bestimmungen des Krankenversicherungsgesetzes sind, wird 7 233 M Invalidenunterstützung. — *) Und zwar 13 125 M für Generalversammlung, Generalversammlung, Konferenzen usw., 214 389 M perzentuelle

im Jahre 1910.
verbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands.)

Von den Ausgaben entfallen auf											
Esterbe- geb	Streiks- u. Gemein- regelungsunter- stützung	Sonstige Unter- stützungen	Rechts- schutz	Bibliothek- und Bildungs- zwecke	Agitation	Verbands- organ	Beitrag an den Gesamt- verband	Gehälter	Ver- waltungs- ausgaben	Anteil der Lokalstellen	Sonstige Ausgaben
71 490	12 161	—	75 426	2 114 934	98 728	117 860	15 006	30 105	27 029	195 931	9 748
9 799	768 198	—	8 545	1 174	101 960	45 554	6 762	14 500	20 005	201 020	27 032
9 390	65 062	—	1 547	5 926	120 674	40 896	5 572	14 630	18 093	79 545	14 431
4 723	188 201	2 044	5 117	7 884	57 286	40 500	5 210	16 054	19 228	199 727	9 799
3 130	79 456	4 318	1 395	8 919	30 868	20 093	2 298	6 360	38 594	—	42 973
1 145	18 271	163	1 136	1 703	16 407	7 643	1 532	3 120	6 381	7 380	6 231
620	25 376	605	834	425	10 807	11 116	962	3 819	3 551	8 284	1 973
165	617	813	—	352	2 999	2 013	470	—	5 062	6 900	1 997
580	33 399	538	521	222	16 346	5 643	883	3 983	4 629	17 525	2 293
175	10 494	—	181	250	15 081	6 273	925	2 190	3 612	13 057	6 563
315	3 359	302	315	556	13 248	7 272	954	3 116	4 010	9 452	1 621
1 890	—	10 338	349	—	7 513	10 865	604	6 906	11 712	3 249	1 288
100	1 671	126	273	124	1 269	3 136	220	2 318	1 538	2 950	1 050
25	—	84	50	—	525	2 086	136	1 800	1 223	1 375	593
—	86	617	50	—	2 583	2 402	144	1 800	1 116	2 030	1 006
1 000	946	—	34	194	2 905	2 755	348	2 740	1 535	3 523	390
3 329	31 045	3 963	9 138	60	2 055	5 567	250	4 200	1 825	1 046	4 113
2 143	—	—	2 642	2 611	62 446	21 978	3 491	11 030	15 909	37 988	18 012
95 855	—	7 148	6 705	961	6 113	10 180	1 325	2 142	5 897	—	1 772
—	—	100	498	392	12 875	48 422	900	4 375	5 778	17 211	4 007
1 050	—	417	—	221	682	3 628	210	1 820	1 741	—	305
—	—	—	—	—	5 226	4 146	331	—	5 677	9 873	1 396
205 013	1 239 500	31 576	114 750	146 908	588 596	420 039	48 533	137 006	204 145	818 075	159 193
197 051	489 023	27 605	146 497	39 235	443 813	404 050	52 526	117 059	198 452	717 440	150 150

Verb. der Nahrungs- u. Genussm.-Industrie-Verb. sind bei den Einzelausgaben nicht erläutert.

6. Unabhängige Vereine*).

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Organisationen.)

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Mitglieder Ende		Gesamteinnahme im Jahre		Gesamtausgabe im Jahre		Vermögen Ende	
	1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910
1. Polnische Berufsvereingung, Bochum.....	56 188	(61 065)	456 643	683 727	360 614	(2 534 396)	572 399	726 414
2. Reich. deutsch. Privatgarn, Sitz Düsseldorf, E. W., Düsseldorf	(3 487)	1 369	(4 1 556)	9 732	(4 884)	6 371		4 497
3. Allgemeiner Unterföhrungsverband gelernter keramischer Arbeiter Deutschlands, Seld i. Wapern.....	303	270	3 853	3 591	2 306	2 218	15 292	16 643
4. Gewerfverein der Ziegler in Wipre, Detmold**)	4 276		16 768		4 947		11 393	
5. Industriearbeiter, Verband Solingen, Solingen.....	5 748	6 271						
6. Deutscher Ubrmacher - Gehilfen - Verband, Berlin.....	1 200	1 160	17 056	16 736	17 669	15 842	245	1 138
7. Deutsche Ubrmacher - Gehilfen - Vereinigung, Berlin ³⁾		469						
8. Verb. d. Optiker-Gehilfen Deutschlands u. d. Schweiz, Berlin	300	330	3 600	4 000	3 400	3 800	200	400
9. Freier Maschinen- und Heberbund Deutschlands, Chemnitz	4 200	4 600	49 987	50 267	49 061	52 324	48 375	58 129
10. Internationaler Verband der Moletteure, Pantographisten u. Relieveure der Stoffdruck - Industrie, Elberfeld.....	277	300	3 947	4 789	2 309	2 797	8 961	10 953
11. Internat. Graveur-Verband d. Stoffdruck-Industrie, Elberfeld	510	512	13 250	14 025	10 208	8 370	16 750	22 405
12. Bund deutscher, feuerreicher u. schweizer Brauergesellen, Leipzig	3 420	3 600	22 351	23 780	12 498	14 460	141 600	150 216
13. Bund deutsch. Telegraphenarb., vorarb. u. Handw., Berlin**)	4 915		32 322		23 769		7 306	
14. Verband des bayer. Post- u. Telegraphenpersonals, München	12 182	13 095	51 255	60 358	36 753	37 066	101 207	125 979
15. Allgemeiner Verband der Eisenbahnvereine d. preussisch-berussischen Staatsbahnen und der Reichsbahnen, E. B., Cassel.....	433 137	441 578	15 509	14 074	5 447	1 133	25 929	38 870
16. Verb. deutscher Eisenbahnhandw. u. Arbeiter, Berlin (fr. Frier)	56 767	80 447	145 451	209 541	135 496	206 835	106 667	109 373
17. Verb. d. süddeutschen Eisenbahn- u. Postpersonals, Münden	12 331	12 218	191 559	137 189	178 472	121 709	152 736	175 102
18. Verband der württh. Eisenbahn- u. Dampfschiffahrts-Unters-beamten, E. B., Stuttgart.....	8 902	8 137	25 726	27 329	25 285	26 514	14 420	15 650
19. Badischer Eisenbahn-Verband, Karlsruhe i. W.....	11 727	11 652	40 210	39 387	35 884	33 504	33 342	39 914
20. Verband deutscher Oberbau (Rotten) Arbeiter, Salla a. S.	3 395	8 088	4 643	18 317	1 406	6 827	3 238	14 728
21. Deutscher Militärarbeiter- und Sanbwetereverband, München	3 820	8 028	13 904	20 859	10 680	14 797	3 224	9 286
22. Bund d. Handw. d. Staif. Staif. techn. Inst. Deutschl., Spandau	2 313	2 471	1 157	1 236	619	513	538	1 260
23. Verband deutscher Köche, E. W., Berlin ⁴⁾	1 681	1 617	76 439		61 333		47 668	
24. Internationaler Verband der Köche, Frankfurt a. M.....	7 011	7 413	161 702	183 213	144 004	142 449	184 608	228 403
25. Genf. Verb. d. Hotel- u. Resta. - Angest. i. Deutschl., Dresden	3 030	3 990	111 670	128 010	120 069	134 512	24 928	17 680
26. Deutscher Kellner - Bund - Union Sanmbeds, Leipzig ⁵⁾	9 782	10 008	112 081	117 422	85 865	96 060	113 563	116 114
27. Internationaler Kellner - Verband, Berlin.....	575	480	12 278	8 833	11 781	12 223	3 944	667
28. Deutscher Keller - Verband, Berlin.....	630	745	4 040	6 368	2 903	4 785	3 252	4 835
29. Verband deutscher Haushaltungsgeschiffinnen, Berlin.....	504	500	1 172			988		184
30. Zentralverband des technischen Bühnenpersonals, Berlin.....	340	420	3 497	3 228	1 482	4 261	13 584	12 950
31. Allgemeiner deutscher Musiker - Verband, Berlin.....	14 341	14 218	168 953	139 087	156 101	124 852	32 081	40 866
Summe... ..	664 262	705 942	1 761 407	1 932 270	1 506 184	1 609 605	1 687 450	1 942 656

*) Ortsvereine und Verbände von nicht besonderem allgemeinen Interesse sind in die Übersicht nicht aufgenommen. Soweit sich Unterschiede gegen die vorjährige Übersicht ergeben, sind diese auf anderweite Angaben der betreffenden Verbände zurückzuführen. Der Christl-nationale Bergarbeiter-Verb. »Deutschland«, Altkessels, hat sich aufgelöst. Der Verb. württemb. Postpersonals ist fortgelassen, da es sich anscheinend um einen reinen Beamtenverein handelt. Der Zentralverein des Krankenpflege, Massages und Badepersonals Deutschlands, Leipzig, ist ebenfalls fortgelassen worden, da er seit einigen Jahren auf Anfragen nicht geantwortet hat. — **) Angaben für 1910 bis zur Drückung nicht eingegangen. — 1) Davon entfallen auf die Abtlig. f. Bergarbeiter 40 387, Abtlig. f. Hüttenarbeiter 11 368, Abtlig. f. Sanbwetere u. verw. Berufe 10 210. — 2) Unter den Ausgaben befinden sich: 110 156 M. Krankenunterst., 24 168 M. Sterbenunterst., 14 736 M. Arbeitslosenunterst., 3 488 M. Reiseunterst., 1 352 M. Jungmännertst., 120 997 M. Streikunterst., 28 639 M. Rechtschutzkosten. — 3) Am 1. 4. 1910. — 4) Bis 1. 4. 1910. — 5) Befristet seit etwa 1/2 Jahre. — 6) Zweijährige Rechnungslegung. Die Kasseneingaben beziehen sich auf 1908/10. — 7) Einnahmen u. Ausgaben sind diejenigen der Hauptkasse. Das Vermögen ist Bundesvermögen.

7. Vaterländische Arbeitervereine.

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Organisationen.)

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende		Gesamteinnahme im Jahre		Gesamtausgabe im Jahre		Vermögen Ende	
		1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910
I. Gemischte Vereine (Verbände).									
a. Reichsverbände.									
Bund vaterländischer Arbeitervereine, Berlin.....	(1 131)	14 520	26 295	25 937	35 454	25 407	36 480	1 328	302
b. Landesverbände.									
National. Arbeiterbund f. d. Kgr. Sachsen, Crimmitschau	(1 13)		8 250						
Verband vaterländischer Arbeitervereine im Herzogtume Sachsen - Altenburg, Altenburg.....	(1 7)	1 800	1 800	(?)		(?)			
c. Ortsvereine.									
Preußen.....	(2 32)	2 514	5 185	55 916	76 125	53 537	69 656	44 460	49 975
Bayern (Wfal).....	1								
Kgr. Sachsen.....	23	8 166	10 613	54 305	45 113	26 449	32 124	65 572	86 884
Waben.....	4								
Wesphgt. Hessen.....	1								
Mecklenburg - Schwerin.....	5	458	561	3 657	3 593	2 730	2 704	4 881	5 590
Mecklenburg - Strelitz.....	4	173	232	3 082	2 394	2 890	2 287	561	974
Oldenburg.....	1		18		13		31		
Braunschweig.....	4	447	525	7 843	8 127	7 777	5 377	679	1 529
Sachsen - Weimingen.....	2	118	101	685	529	514	648	197	78
Sachsen - Altenburg.....	7	1 384	1 790	5 809	5 257	4 168	3 682	10 481	10 786
Sachsen - Coburg - Gotha.....	3	111	112	432	739	259	740	515	520
Schwarzburg - Sondershausen.....	1		125						
Neuß jüngerer Linie.....	1	70	90	160	180	150	160	30	35
Samburg.....	2	375	575	3 468	3 751	3 242	4 015	3 006	3 800
Elbst - Vorbringen.....	5	254	406	1 335	3 522	997	3 226	406	702
Summe c ²⁾	96	14 070	20 339	186 692	148 343	102 713	124 650	130 788	160 873

7. Vaterländische Arbeitervereine.

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende		Gesamteinnahme im Jahre		Gesamtausgabe im Jahre		Vermögen Ende	
		1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910
II. Berufsvereine.									
Verband reichsteuer Vergarbeiter-Vereine Niederschlesens, Waldenburg l. Schl. (120)		3 500	3 223	952	537	493	604	460	392
Ortsvereine dieses Verbandes ¹⁾		—	8 770	17 318	16 980	14 601	15 374	7 491	8 006
Verb. reichstr. Mannf. Berg. u. Sitttenarb. (Eisleben ²⁾)	1	—	80	—	42 175	—	12 225	—	29 950
Sonstige Vergarbeiter-Vereine	2	80	78	559	749	413	543	236	278
Vereinigung reichsteuer Textilarbeiter, Oera (Reuß)	1	692	650	1 761	3 173	1 557	1 761	6 133	7 545
Sektion der Schreiner u. Tischlerer, Ludwigshafen a. Rh.	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verband der Zimmerer, Ludwigshafen a. Rh.	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verband nationaler Hafenarbeiter-Verein, Swinemünde	1	250	230	—	—	—	—	400	400
Summe II ...	27	4 522	12 951	20 590	63 614	17 064	30 513	14 720	46 571
Zusammen Ia, e u. II ³⁾ ...	23	18 592	33 284	183 219	247 411	145 184	191 643	146 836	207 746

¹⁾ Angehörte Vereine und Ortsgruppen. — ²⁾ Darunter 2 Vereine mit je 5 und 1 Verein mit 11 Ortsgruppen. — ³⁾ Es liegen Angaben vor über Mitglieder für 1909 von 59, für 1910 von 81 Vereinen, über Einnahmen und Ausgaben für 1909 von 55, für 1910 von 67 Vereinen, über Vermögen für 1909 von 55, für 1910 von 64 Vereinen. — ⁴⁾ Angaben über Einnahmen und Ausgaben liegen vor für 17, über Vermögen 1909 für 14, bezgl. für 1910 für 16 Vergarbeitervereine. — ⁵⁾ Im Jahre 1910 neu organisiert. — ⁶⁾ Die Unterschiede gegenüber den im Verlaufe für 1909 gemachten Angaben sind einmal auf anderwärts, dann auf bessere Berichterstattung der Vereine zurückzuführen. Die schrägen Ziffern bei Ia und b sind nicht mit aufgerechnet, da sie in den folg. Zahlen mit enthalten sind. — ⁷⁾ Keine besond. Verbandsstaffe. Entschende Ausgaben werden von den angeschlossenen Vereinen getragen.

8. Gelbe Arbeiterverbände und Werkvereine*).

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Organisationen.)

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende		Gesamteinnahme im Jahre		Gesamtausgabe im Jahre		Vermögen Ende	
		1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910
a. Reichsverbände.									
Bund der deutschen Werkvereine, Berlin ¹⁾	46	—	51 405	—	—	—	—	—	—
b. Bezirks- u. Ortsverbände.									
Gelber Arbeitsbund, Berlin ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schriftamt d. nichtgewerkschaftl. Arbeiter, Augsburg ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bez.-Verb. d. Werkvereine v. Essen u. Umg., Essen (Ruhr) ⁴⁾	21	—	70 300	—	—	—	—	—	—
Sonn. Arbeiter- und Handwerkerbund, Hamburg ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verb. gewerb. Gehilfen Elbsaß-Lothr., Dornach ⁶⁾	—	—	430	—	—	—	—	—	—
c. Örtliche gemischte Vereine.									
Arbeiter-Verband Offenbach a. M.	1	423	386	1 515	1 283	685	611	2 721	4 933
Arbeiter-Unterstützungs-Verein, Wiesbaden	1	422	479	5 165	5 364	2 280	3 582	31 941	33 723
Summe c ...	2	845	865	6 680	6 647	2 965	4 193	34 662	38 656
d. Berufsverbände u. -vereine.									
Verb. reichstr. Mansfelder Berg. u. Sitttenarb. (Eisleben ⁷⁾)	1	1 600	1 820	20 276	22 645	17 593	17 635	25 280	30 291
freie Vereinig. deutscher Metallarbeiter, Dresden	1	10 038	10 536	12 656	1 842	11 748	2 206	908	544
Vb. d. Bäcker (Konditor) Gehilfen, Berlin	1	326	364	50	249	43	213	19	55
Vb. Elbsaß-Lothring. Bäcker-Gehilfen-Vereine, Colmar	1	—	500	—	235	—	219	—	16
Westfälischer Fleischergesellen-Bund, Münster a. d. Ruhr	1	300	365	—	—	—	—	300	650
freie Vereinig. d. Fleischergesellen, Berlin	1	400	463	592	634	400	398	704	847
freie Vereinig. d. Steinbrüder u. Lithographen, Berlin	1	754	867	5 553	8 005	5 368	7 722	14 399	15 706
Verein Hamb. Oberhewards u. Stenards v. 1888, Hamb. ¹⁰⁾	1	630	690	6 303	7 555	4 331	4 328	2 520	3 207
Unterstützungsclub »Amerika« von 1907, Hamburg	1	315	420	2 393	2 970	2 243	2 920	7 345	7 759
Verein der seefahrenden Köche, Hamburg ¹¹⁾	1	1 165	1 463	—	—	—	—	—	—
Spar- u. Unterstützungs- u. Kontraktshauerl. d. Hafenarbeiters, Hamburg	1	311	476	1 889	3 899	798	2 672	1 091	2 318
Verein der Maschinen-Unteroffiz. der S. A. L., Hamburg ¹²⁾	1	520	650	2 718	5 298	1 026	4 776	2 140	2 481
Klub der Seeleute der S. A. L., Hamburg ¹³⁾	1	218	224	2 900	3 161	2 507	2 639	1 755	2 227
Verein der Heizer der S. A. L., Hamburg ¹⁴⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein der Matrosen der S. A. L., Hamburg ¹⁵⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d ...	15	16 577	18 898	55 330	56 474	46 057	45 728	56 461	66 151
e. Werkvereine.									
Prov. Ostpreußen	1	98	106	3 325	2 669	587	2 202	2 738	3 205
Provin. und Angeregt	14	22 196	26 376	78 375	91 298	68 969	78 863	89 339	101 982
Prov. Brandenburg	7	837	937	11 612	9 961	4 816	6 639	17 246	20 866
» Sachsen	7	3 710	3 809	10 673	13 308	10 613	13 346	14 921	14 882
» Schleswig-Holstein	1	518	462	2 101	722	1 727	669	1 344	1 415
» Hannover	1	270	261	4 224	4 794	3 683	4 356	6 524	4 013
» Rheinland	1	10 503	13 029	132 067	268 530	115 158	215 915	39 270	69 100
Bayern (ohne Pfalz)	24	12 853	13 019	161 547	179 533	140 742	147 929	192 689	221 230
Württemberg	1	—	290	—	—	—	—	—	325
Ostenburg	1	—	100	—	825	—	500	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	264	275	3 146	5 038	1 126	3 486	8 642	11 904
Elbsaß-Lothringen	2	1 633	1 564	1 481	1 219	1 617	618	237	601
Summe e ¹²⁾ ...	75	52 882	60 228	408 552	578 077	349 038	504 523	373 550	452 523
Summe e-e ¹³⁾ ...	92	70 304	79 991	470 562	641 198	398 060	554 444	464 673	557 330

* S. allgem. Bemerkung Statist. Jahrbuch 1910 S. 383. Am 16. 10. 1910 ist der »Hauptauschuß nationaler Arbeiterverbände« gegründet worden, dem unter anderen der »Bund deutscher Werkvereine« und der »Bund vaterländischer Arbeitervereine« (s. Übers. 7. d. Abschn.) angehören. Auf der Gründungsversammlung waren etwa 200 Vereine mit 110 000 Mitgliedern. Gemeinamkeitliche Zusammenkünfte von Vereinen beider Richtungen bestehen in Magdeburg und Hamburg. — ¹⁾ Das im vorigen Jahre als Reichsverb. geführte »Schriftamt der nichtgewerkschaftl. Arbeiter« hat seine Tätigkeit auf die Augsburger Werkvereine eingeschränkt und dient diesen als Vermittlungsstelle. — ²⁾ Am 15. 10. 1910 gegründet. Über Klassenverhältnisse können noch keine Angaben gemacht werden. — ³⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — ⁴⁾ Anfang 1911 gegründet. — ⁵⁾ Angaben können f. Z. noch nicht gemacht werden. — ⁶⁾ Nach einer Auflösung von Ende 1910 gehörten dem Verb. 2 Bädergeh., 1 Konbitorgch. und 1 Metzgergesellenverein an. 5 andere Vereine, auch anderer Berufs, hatten den Beitritt zugesagt. — ⁷⁾ Einzahl. einer def. Zuzug. — ⁸⁾ Noch bei den vaterl. Arbeiter. geführ. (s. oben). Ist dem Bunde lösthr. Verb. beigetr. — ⁹⁾ Mit 17 Zweigbüchern mit 212 Vereinen. — ¹⁰⁾ Angeh. dem Zentralauschuß fernöstl. Berufs, Hamburg. — ¹¹⁾ Davon 6 Vereine in einem Verb. zusammenschl. — ¹²⁾ Die Angaben beziehen sich über Mittel, f. 1909 auf 66, f. 1910 auf 73 Vereine, über Einn. u. Ausg. f. 1909 auf 57, f. 1910 auf 59 Vereine, über Verm. f. 1909 auf 58, f. 1910 auf 60 Vereine. — ¹³⁾ Die schrägen Ziffern unter a und b sind nicht mit aufgerechnet.

9. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine *).

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Ver- eine	Zahl der Mitglieder		Gesamteinnahme im Jahre		Gesamtausgabe im Jahre		Vermögen Ende	
		Ende		1909	1910	1909	1910	1909	1910
		1909	1910	M	M	M	M	M	M
I. Evang. Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine ¹⁾.									
Ostpreussischer Verband, Königsberg i. Pr.	37	4 382	4 578	.	.	.	.	.	.
Westpreussischer Verband, Elbing	23	3 440	2 475	.	.	.	.	.	.
Verb. ev. Arb.-Vereine Berlins u. Umg., Berl.	15	825	800	.	.	.	.	.	.
Brandenburgischer Verband, Deetz a. H.	40	2 527	2 600	.	.	.	.	.	.
Pommerscher Verband, Stettin	4	490	729	878	1 181	604	1 028	.	.
Posenischer Verband, Bromberg	15	1 571	2 708	9 800	.	6 500	.	3 300	.
Schlesischer Verband, Breslau	30	5 045	6 000	1 353	1 984	845	2 301	3 763	3 446
Mitteldeutscher Verband, Erfurt	24	4 638	4 700	.	.	.	.	.	.
Nordelbischer Verband, Altona	7	541	800	.	.	.	.	.	.
Hannoverscher Verband, Norden	52	3 698	4 509	.	.	.	.	.	.
Winden-Ravensberger Verband, Bielefeld	14	1 308	1 350	.	.	.	.	.	.
Kurhessischer Verband, Cassel	20	2 013	2 100	.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westfälischer Verband, Eichlinghofen	213	43 000	47 000	8 200	9 600	8 100	9 500	6 000	6 100
Mittelrhein. Verband, Höcht a. W.	21	3 347	3 350	603	540	405	374	1 771	1 937
Saarverband, Malstatt-Burbach	35	6 482	6 816	.	.	.	.	.	.
Pfälzer Verband, Erbach b. Homberg	31	2 700	2 200	.	.	.	.	.	.
Sächsischer Landesverband, Dresden	105	17 585	18 000	.	.	.	.	.	.
Badischer Verband	30	2 933	3 031	.	.	.	.	.	.
Verb. ev. Arbeiterinn.-Vereine Dtschlds., Hann.	18	1 700	2 030	524	921	513	879	12	271
Gesamtverb. evang. Arbeitervereine Deutschlands, M.-Gladbach	734	108 225	115 776	.	.	.	.	.	.
Verband der evang. Arbeitervereine in Bayern r. d. Rh., Schwabach	85	17 000	17 000	.	.	.	.	.	.
Landesverband der evangelischen Arbeitervereine Württemberg, Stuttgart	50	6 000	6 000	.	.	.	.	.	.
Unterbaden	5	1 400	1 400	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg usw. (Einzelvereine)	25	3 600	3 600	.	.	.	.	.	.
Neuß	3	700	700	.	.	.	.	.	.
Evang. Arbeiterbund, Herne	60	14 000	14 000	.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westf. Verb. ev. Knappenvereine, Essen	6	500	500	.	.	.	.	.	.
Internationaler christlicher Kellnerbund, Frank- furt a. M. . . . .	.	783	814	3 412	4 805	2 836	4 325	576	480
Zentralverb. d. Gastwirtsgehilfinnen Dtschlds., Stuttgart . . . . .	.	50	200	350	1 418	200	829	.	1 025
Summe I.	968	152 258	159 990	.	.	.	.	.	.
II. Kathol. Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine.									
Verb. der kath. Arbeitervereine (Sitz Berlin), Berlin	1 229	127 000	129 000	⁽²⁾ 1 006 549	⁽²⁾ 966 074	969 358	924 195	405 885	458 837
Ostfisch. Verb. kath. Arbeitervereine, Pöplin ²⁾	113	.	13 747	.	.	.	.	.	.
Verband süddeutscher kath. Arbeitervereine, München	⁽⁴⁾ 909	99 621	⁽⁴⁾ 99 621	.	.	.	.	.	.
Verb. kath. Arbeitervereine Westdeutschlands, M.-Gladbach	⁽⁵⁾ 961	160 000	171 302	.	.	.	.	.	.
Verb. kath. Vereine polnischer Arbeiter, Posen	237	31 948	30 816	26 144	29 325	11 545	19 251	14 599	13 150
Verb. kath. Vereine erwerbstät. Frauen u. Mädchen Deutschlands, Berlin	226	27 000	28 500	135 726	148 992	116 956	120 354	41 770	51 638
Verb. süddeutscher kath. Arbeiterinnenvereine, München	⁽⁴⁾ 84	12 004	⁽¹²⁾ 004	.	.	.	.	.	.
Verb. kath. Dienstmädchenvereine, München	⁽⁴⁾ 48	8 510	⁽⁴⁸⁾ 510	.	.	.	.	.	.
Summe II.	3 807	466 083	493 500	.	.	.	.	.	.
Zusammen I u. II.	4 775	618 341	653 490	.	.	.	.	.	.

* Nach einer Anfrage bei den beteiligten Verbänden, die für die evang. Verbände durch den Gesamtverband geleitet wurde.

¹⁾ Einzelberichte liegen nur 8 vor. Die Angaben sind entnommen dem »Jahresberichte über die evang. Arbeitervereinsfrage«, ersattet in der Delegiertenversammlung 1910, einer eingeladenen Notiz über die Delegiertenversammlung 1911, dem »Faschenbuch für evang. Arbeiter 1911« und ergänzt aus Vereinsabzügen. Nach der ersuchten Notiz umfaßt der Gesamtverband in 761 Vereinen 115 031 Mitglieder. Die Unterschiede fanden bis zur Deckschluss keine Aufklärung. Für die außerhalb des Gesamtverbandes stehenden Verbände ist die Zahl der Mitglieder von 1909 auch für 1910 eingestrichelt. — ²⁾ Ohne Vorzug aus dem Vorjahr. — ³⁾ Gliedert sich in die Bezirksverbände Meise, Danzig und Königsberg. Nur für Meise und Danzig konnten Angaben der Ostdeutschen Arbeiter-Ztg. entnommen werden. — ⁴⁾ Angaben für 1910 noch nicht eingegangen, die für 1909 wiederholt. — ⁵⁾ Ostdeutsche Arbeiter-Ztg. Nr. 26 von 1911.

10. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben im Jahre 1910 nach den einzelnen Unterstützungsarten.

(Vgl. XIX. 3—5 dieses Jahrbuchs.)

Verbände	Arbeitslosenunterstützung M	Reiseunterstützung M	Amzugsunterstützung M	Streitunterstützung M	Gemeinregeltenunterstützung M	Sonstige Unterstützungsleistungen M	Summe der Unterstützungsleistungen M	Summe der Gesamtausgaben M
Freie Gewerkschaften ...	6 075 522	1 015 984	316 452	19 603 605	809 738	(1) 0966 043	38 787 344	57 926 566
Hirsch-Duncker-Gewerlver.	230 756	19 519	23 647	339 927		(2) 1 025 362	1 639 211	2 817 680
Christliche Gewerkschaften	168 461		—	1 239 500		(3) 871 058	2 279 019	4 916 270

¹⁾ Davon Arbeitsfähigen- (Kranken-) Unterstützung 9 028 693 M, Invalidenunterstützung 504 771 M, Beihilfe in Sterbefällen 884 012 M, Notfallunterstützung 548 567 M. — ²⁾ Davon 20 661 M Notfallunterstützung, 1 004 701 M Unterstützung bei Kranken- und Sterbefällen und Invalidität. — ³⁾ Davon 634 469 M Krankengeld, 205 013 M Sterbegeld, 31 576 M sonstige Unterstützungen.

11. Anteil der einzelnen Unterstützungsarten v. S. der Gesamtausgaben der Verbände im Jahre 1910.

(Vgl. XIX. 3—5 dieses Jahrbuchs.)

Verband	Arbeitslosigkeit	Reise	Amzug	Notfall	Kranken-, Sterbefälle, Invalidität	Streit im Berufe	Maßregelung	Streit in andern Gewerkschaft und Ausland	Sonstige Unterstützung	Summe
a. Freie Gewerkschaften.										
Asphalteure	—	—	—	1,8	11,6	31,8	0,8	—	—	46,0
Bäcker und Konditoren	15,0	1,3	0,4	0,8	9,6	6,6	0,8	2,4	—	37,8
Bauhilfsarbeiter	—	0,2	0,1	0,3	5,5	67,8	0,3	—	—	74,2
Bergarbeiter	2,0	—	—	—	26,0	3,3	5,0	3,3	—	40,5
Bildhauer	35,8	3,0	—	1,8	7,7	17,1	—	0,9	—	66,3
Blumenarbeiter	—	0,1	—	—	8,9	25,0	2,4	6,2	—	42,6
Böttcher	15,2	1,6	1,1	—	35,8	11,5	—	—	—	65,2
Brauerei- und Mühlenarbeiter	5,9	0,8	0,2	3,9	18,9	21,6	0,8	2,0	—	54,1
Buchbinder	16,9	—	0,4	0,5	10,4	35,0	3,8	2,3	—	69,3
Buchdrucker	33,8	7,4	1,3	0,0	46,5	—	0,2	1,4	—	90,6
Buchdruckerhilfsarbeiter	21,2	—	—	0,1	15,9	8,5	1,4	—	—	47,1
Bureauangestellte	4,9	—	—	0,2	18,2	—	0,3	4,3	—	27,9
Dachdecker	—	1,0	1,3	0,0	8,5	44,7	—	—	—	55,5
Fabrikarbeiter	9,5	1,2	1,0	1,3	23,7	29,3	1,4	0,2	—	67,6
Fleischer	5,0	0,6	—	0,8	5,9	8,0	1,1	1,1	—	22,5
Friseur	7,8	0,4	—	0,8	2,0	4,0	—	1,3	—	16,3
Gärtner	8,3	0,5	—	—	2,7	19,0	0,3	1,3	—	32,1
Gastwirtsgehilfen	—	0,7	—	4,2	12,9	12,3	—	—	—	30,1
Gemeindearbeiter	2,9	—	—	0,9	23,9	5,6	0,9	2,7	—	36,9
Glasarbeiter	25,2	—	3,8	0,6	5,9	16,0	3,5	0,5	—	55,5
Glasler	34,3	4,4	0,2	2,1	2,0	15,5	—	3,8	—	62,3
Gasenarbeiter	—	—	0,5	1,4	31,2	6,8	—	1,9	—	41,8
Handlungsgehilfen	6,2	—	—	0,0	0,3	—	0,0	2,0	—	8,5
Holzarbeiter	19,6	2,5	0,8	1,3	16,5	25,9	1,2	2,4	—	70,2
Hutmacher	31,0	1,3	2,2	2,1	23,4	7,4	—	4,7	—	72,1
Isolierer und Steinholzleger	—	—	—	1,5	—	28,6	10,4	—	—	40,5
Kupferschmiede	13,4	7,2	0,9	—	16,2	27,6	—	1,6	—	66,9
Kürschner	0,8	0,3	0,6	0,5	13,9	18,2	0,5	11,8	—	46,8
Lagerhalter	15,3	—	5,8	1,3	—	—	—	14,1	—	36,5
Lederarbeiter	14,5	4,0	1,7	1,2	19,5	9,1	10,0	2,6	—	62,6
Lithographen	15,6	2,9	1,5	4,3	44,8	8,2	1,0	0,3	—	78,6
Maler	7,7	1,3	—	0,7	15,3	6,7	0,5	7,8	—	40,0
Maschinen	9,9	0,0	0,1	0,8	20,9	16,3	5,9	0,8	—	54,7
Maurer	—	0,4	—	0,8	6,8	69,9	0,4	0,1	—	78,4
Metallarbeiter	12,6	2,6	0,8	0,8	23,1	29,6	1,5	—	—	71,0
Mühlenarbeiter	8,1	1,3	2,3	2,1	19,3	11,5	3,7	3,2	—	51,5
Notenstecher	13,2	0,2	0,7	0,2	69,3	—	—	3,9	—	87,5
Porzellanarbeiter	17,6	—	2,1	1,2	23,5	7,8	1,9	3,8	—	57,9
Sattler und Portefeuilier	13,9	2,2	0,9	0,7	17,1	22,9	1,7	1,1	—	60,5
Schiffszimmerer	4,3	0,1	0,2	0,1	8,0	71,9	—	1,0	—	85,6
Schirmmacher	—	—	—	—	25,3	—	—	—	—	25,3
Schmiede	8,0	1,1	0,7	1,6	13,2	38,1	3,2	0,2	—	66,1
Schneider	—	3,8	0,2	1,0	12,4	33,2	0,8	0,7	—	52,1
Schuhmacher	12,5	2,5	0,9	0,2	23,1	23,3	0,4	—	—	62,9
Seeleute	0,5	—	1,6	2,3	5,9	0,1	0,2	—	—	13,8

11. Anteil d. einz. Unterstützungsarten v. S. der Gesamtausgaben der Verbände i. J. 1910.

Verband	Arbeitslosigkeit	Reise	Amzug	Notfall	Kranken-, Sterbefälle, Invaldität	Streit in Berufe	Maßregelung	Streit in anderen Gewerkschaft und Ausland	Sonstige Unterstützung	Summe
Steinarbeiter	—	3,4	0,2	8,9	15,5	33,8	1,2	—	—	63,0
Steinsetzer	4,2	1,2	—	1,5	12,6	8,3	0,6	4,3	—	32,7
Stoffateure	—	1,7	—	0,7	1,3	72,9	0,2	0,1	—	76,9
Tabakarbeiter	13,5	—	1,0	1,1	30,7	15,6	5,1	—	—	67,0
Tapezierer	28,2	3,0	—	2,2	5,7	12,6	1,1	3,4	—	56,2
Textilarbeiter	5,7	1,3	0,3	0,6	16,2	15,6	4,2	1,8	—	45,7
Töpfer	—	3,1	1,4	0,2	16,5	33,3	0,2	—	—	54,7
Transportarbeiter	9,1	0,2	—	1,0	20,9	15,4	2,3	0,3	—	49,2
Xylographen	40,3	2,3	2,0	2,0	—	—	7,3	3,1	—	57,0
Zigarrensortierer	25,9	2,3	1,5	—	35,2	8,0	—	0,5	—	73,4
Zimmerer	12,7	0,6	0,0	—	—	61,0	0,1	0,8	—	75,2
Zivilmusiker	—	0,3	—	2,0	3,5	10,7	0,5	3,2	—	20,2
Freie Gewerkschaften überhaupt ...	10,5	1,8	0,5	1,0	18,0	32,9	1,4	0,9	—	67,0
b. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine.										
Maschinenbau- und Metallarbeiter ..	9,3	1,0	1,1	0,9	28,6	19,5	—	—	—	60,4
Fabrik- und Handarbeiter	4,6	—	0,9	1,0	51,0	9,3	—	—	—	66,8
Deutsche Kaufleute	11,6	—	—	0,0	46,2	—	—	—	—	57,8
Holzarbeiter	10,5	1,8	1,7	0,5	23,8	9,1	—	—	—	47,4
Schuhmacher und Lederarbeiter	7,0	0,6	0,8	0,4	47,3	1,4	—	—	—	57,5
Textilarbeiter	10,8	0,5	1,1	—	35,2	4,3	—	—	—	51,9
Schneider	0,5	0,3	0,3	1,0	33,0	14,8	—	—	—	49,0
Graphische Berufe	5,0	0,6	0,8	—	44,1	8,9	—	—	—	59,4
Töpfer	7,0	1,1	0,7	0,9	52,7	5,8	—	—	—	68,2
Bauhandwerker	1,8	—	0,6	—	14,2	42,2	—	—	—	58,8
Frauen und Mädchen	20,0	—	—	—	11,4	2,2	—	—	—	33,6
Zigarren- und Tabakarbeiter	1,6	0,2	0,2	0,3	59,6	—	—	—	—	61,9
Bergarbeiter	0,5	—	0,2	1,4	32,7	1,5	—	—	—	36,3
Bilbhauer	15,1	1,1	1,1	0,3	30,4	20,6	—	—	—	68,6
Konditoren	33,7	1,3	0,8	—	—	—	—	—	—	35,8
Gemeindearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahner Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahner Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
D. V. der Brauer	18,3	0,1	—	4,0	37,8	0,3	—	—	—	60,5
D. V. der Steinarbeiter-Prosen	—	—	0,1	0,9	45,6	—	—	—	—	46,6
D. V. der Wäger, Danzig	—	—	—	19,6	52,2	—	—	—	—	71,8
D. V. der Käfer, München	—	—	—	—	42,0	—	—	—	—	42,0
D. V. der Reepschläger, Danzig	—	—	—	—	97,3	—	—	—	—	97,3
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine überhaupt	8,2	0,7	0,9	0,8	35,7	11,9	—	—	—	58,2
c. Christliche Gewerkschaften.										
Bergarbeiter	0,3	—	—	—	29,2	1,2	—	—	—	30,7
Bauhandwerker	—	—	—	—	3,2	62,2	—	—	—	65,4
Textilarbeiter	10,0	—	—	—	16,0	13,1	—	—	—	39,1
Metallarbeiter	5,5	—	—	—	19,1	25,7	—	0,3	—	50,6
Holzarbeiter	10,7	—	—	—	13,0	25,8	—	1,4	—	50,9
Keramarbeiter	4,2	—	—	—	9,3	22,6	—	0,2	—	36,3
Tabakarbeiter	5,7	—	—	—	8,1	32,3	—	0,3	—	46,9
Steinarbeiterinnen	—	—	—	—	19,6	2,3	—	3,1	—	25,0
Lederarbeiter	3,9	—	—	—	8,4	34,0	—	0,6	—	46,9
Schneider	3,8	—	—	—	5,7	16,2	—	—	—	25,7
Maler	1,3	—	—	—	5,7	7,1	—	0,6	—	14,7
Gutenbergsbund	20,6	—	—	—	25,8	—	—	10,5	—	56,9
Graphischer Zentralverband	9,8	—	—	—	16,2	8,1	—	0,6	—	34,7
Krankenpfleger	—	—	—	—	6,7	—	—	1,0	—	7,7
Gärtner	8,9	—	—	—	—	—	—	—	—	8,9
Nahrungs- u. Genussmitt.-Industriearb.	1,2	—	—	—	4,9	7,2	—	3,5	—	16,8
Kellner	—	—	—	—	26,2	3,5	—	—	—	29,7
Staats-, Gemeinde-, Verkehrs- usw. Arb.	1,6	—	—	—	15,3	11,9	—	1,5	—	30,3
Deutsche Eisenbahnhandw. u. -arbeiter	—	—	—	—	6,5	—	—	—	—	6,5
Bayerische Eisenbahner	—	—	—	—	53,1	—	—	3,1	—	56,2
Württembergische Eisenbahner	—	—	—	—	—	—	—	1,1	—	1,1
Felegraphenarbeiter	—	—	—	—	38,6	—	—	0,9	—	39,5
Christliche Gewerkschaften überhaupt ...	3,4	—	—	—	17,1	25,2	—	0,7	—	46,4

12. Frauenorganisationen.

Geographische Verteilung der Ortsvereine nach Mitgliederzahl und Hauptzwecken nach einer Umfrage im Jahre 1909. (Vgl. Jahrbuch 1910 S. 387 und »Reichs-Arbeitsblatt« 1910 S. 612 ff.)

Staaten und Landesteile	Ortsvereine	weiblichen und männlichen Mitglieder zusammen	Zahl der												
			Ortsvereine		weiblichen Mitglieder		Ortsvereine		weiblichen Mitglieder		Ortsvereine		weiblichen Mitglieder		
			die ihrem Hauptzweck nach verfolgen												
			allgemeine			berufliche			soziale			charitative			Bildungs-		politische
Befreiungen															
Ostpreußen	¹⁾ 350	38 590	5	1 187	¹⁾ 53	5 159	6	264	278	31 126	4	313	4	319	
Westpreußen	²⁾ 204	23 455	²⁾ 12	1 747	21	2 221	7	841	162	12 208	1	18	1	59	
Stadt Berlin	³⁾ 104	63 673	11	4 986	³⁾ 23	27 705	³⁾ 22	5 624	³⁾ 38	14 239	9	716	1	444	
Brandenburg	548	79 581	20	2 385	42	3 054	18	2 086	463	65 682	3	749	2	118	
Pommern	⁴⁾ 158	31 843	⁴⁾ 13	1 483	⁴⁾ 18	1 632	5	147	⁴⁾ 120	28 396	1	66	1	66	
Posen	⁵⁾ 178	21 226	5	389	16	928	⁵⁾ 10	634	141	18 526	1	38	5	461	
Schlesien	⁶⁾ 491	163 947	⁶⁾ 31	11 611	⁶⁾ 36	6 632	⁶⁾ 98	13 292	316	108 555	5	666	5	515	
Sachsen	⁷⁾ 460	48 258	⁷⁾ 20	2 615	⁷⁾ 45	3 573	⁷⁾ 29	1 496	365	39 648	1	87	—	—	
Schleswig-Holstein	174	27 198	19	2 064	12	1 071	9	867	133	22 963	1	30	—	—	
Hannover	⁸⁾ 200	38 944	30	4 645	⁸⁾ 33	3 352	16	854	⁸⁾ 117	29 279	3	366	1	131	
Westfalen	⁹⁾ 567	107 874	25	5 029	53	4 162	⁹⁾ 26	2 552	⁹⁾ 458	93 641	1	—	²⁾ 4	108	
Hessen-Nassau	¹⁰⁾ 285	48 260	14	3 822	34	6 099	¹⁰⁾ 22	3 136	203	29 998	11	999	1	65	
Rheinl. (u. Hohenz.)	¹¹⁾ 687	105 843	55	12 223	¹¹⁾ 97	10 027	¹¹⁾ 66	7 807	452	70 688	9	1 450	¹⁰⁾ 8	212	
Preußen	¹²⁾ 4 406	798 692	¹²⁾ 260	54 186	483	75 615	334	39 600	3 246	564 949	50	5 498	¹¹⁾ 33	2 498	
Nordbayern	⁴⁾ 232	41 419	24	9 229	14	1 734	13	2 179	²⁾ 177	1 303	1	60	¹³⁾ 3	77	
Südbayern	¹³⁾ 248	54 745	32	7 253	¹³⁾ 39	2 502	¹³⁾ 23	3 908	¹³⁾ 152	7 268	¹³⁾ 1	—	—	175	
Rheinpfalz	³⁾ 77	9 007	14	2 550	4	286	¹³⁾ 4	140	¹⁰⁾ 53	431	2	118	—	—	
Bayern	¹⁴⁾ 557	105 171	70	19 032	¹⁴⁾ 57	4 522	¹⁴⁾ 40	6 227	¹⁴⁾ 382	9 002	¹³⁾ 4	178	¹³⁾ 4	252	
Sachsen	139	24 927	10	2 710	37	5 183	23	2 329	57	10 887	10	1 917	2	185	
Württemberg	40	9 510	8	1 893	4	761	13	2 043	9	1 775	3	464	3	260	
Baden	466	88 614	6	1 999	19	2 439	24	3 963	404	76 718	7	1 328	6	592	
Hessen	¹⁵⁾ 65	11 755	6	701	11	972	¹⁵⁾ 8	751	32	5 383	2	524	6	377	
Westf.-Schwerin	49	5 029	8	1 395	4	267	2	33	32	2 916	1	148	2	36	
Großs. Sachsen	¹⁶⁾ 225	2 449	4	386	7	213	8	280	¹⁶⁾ 200	—	6	1 500	—	—	
Westf.-Strelitz	14	2 019	1	43	—	—	1	50	11	1 913	—	—	1	12	
Oldenburg	18	2 921	2	277	2	105	5	388	9	2 127	—	—	—	—	
Braunschweig	¹⁷⁾ 29	4 023	¹⁷⁾ 6	679	5	532	3	399	13	2 040	1	14	1	75	
Sachs.-Meiningen	21	15 194	1	104	—	—	—	—	20	15 090	—	—	—	—	
Sachs.-Altenburg	6	1 597	—	—	—	—	4	105	2	1 492	—	—	—	—	
Sachs.-Cob.-Gotha	40	4 994	1	140	—	—	1	36	36	4 263	1	500	1	52	
Anhalt	16	3 903	—	—	3	149	2	437	11	3 285	—	—	—	—	
Schwarzb.-Sondh.	2	156	1	121	—	—	1	35	—	—	—	—	—	—	
Schwarzb.-Rudlst.	¹⁸⁾ 2	63	—	—	—	—	¹⁸⁾ 2	61	—	—	—	—	—	—	
Waldeck	2	1 942	—	—	—	—	—	—	1	1 806	1	182	—	—	
Rheinl. jüng. Linie	16	1 796	1	60	—	—	2	76	13	1 660	—	—	—	—	
Schaumb.-Lippe	1	222	—	—	—	—	—	—	1	222	—	—	—	—	
Lippe	17	1 928	1	106	—	—	2	123	14	1 699	—	—	—	—	
Uebek	6	920	2	159	3	225	—	—	1	535	—	—	—	—	
Bremen	¹⁹⁾ 25	4 419	3	945	6	774	¹⁹⁾ 9	709	4	696	2	625	1	18	
Hamburg	¹⁹⁾ 39	13 032	9	2 215	¹⁹⁾ 9	4 746	12	1 728	4	641	4	276	1	105	
Elbsaß-Vothringen	¹⁰⁾ 51	6 592	4	1 129	¹⁰⁾ 4	101	8	622	33	3 814	1	239	1	27	
Deutsches Reich	¹⁷⁾ 7 557	1 194 338	404	88 280	1959	106 746	504	59 995	4 535	712 913	¹⁹⁾ 93	13 343	⁹⁾ 62	4 489	

1) 26 Vereine ohne Angabe der Mitgliederzahl. Darunter 2 neu gegründete Vereine ohne Angabe der Mitgliederzahl. — 2) 4 W. ohne Angabe d. W.; davon 2 neu gegründet. — 3) 3 W. ohne Angabe d. W.; davon 2 neu gegr. — 4) 3 W. ohne Angabe d. W.; davon 1 neu gegr. — 5) 5 W. ohne Angabe d. W.; davon 3 neu gegr. — 6) 1 neu gegr. W. ohne Angabe d. W. — 7) 14 W. ohne Angabe d. W.; davon 8 neu gegr. — 8) 2 W. ohne Angabe d. W.; davon 32 neu gegr. — 9) 31 W. ohne Angabe d. W.; davon 2 neu gegr. — 10) 36 W. ohne Angabe d. W.; davon 5 neu gegr. — 11) 1 W. ohne Angabe d. W. — 12) 200 W. ohne Angabe d. W. — 13) 314 W. ohne Angabe d. W.; davon 41 neu gegr.; von 1 305 W. mit 82 470 W. fehlt die Ortsangabe. — 14) 5 W. ohne Angabe d. W.; davon 4 neu gegr. — 15) 6 W. ohne Angabe d. W.; davon 5 neu gegr. — 16) 36 W. ohne Angabe d. W.; davon 10 neu gegr. — 17) 27 W. ohne Angabe d. W. — 18) 65 W. ohne Angabe d. W.; davon 11 neu gegr.; von 1 305 W. mit 82 470 W. fehlt die Ortsangabe. — 19) 7 W. ohne Angabe d. W.; davon 1 W. neu gegr. — 20) 26 W. ohne Angabe d. W.; davon 14 neu gegr. — 21) 4 W. ohne Angabe d. W. — 22) 3 W. ohne Angabe d. W.; davon 1 W. neu gegr. — 23) 208 W. ohne Angabe d. W.; davon 4 neu gegr. — 24) 5 neu gegr. W. ohne Angabe d. W. — 25) 4 neu gegr. W. ohne Angabe d. W. — 26) 7 neu gegr. W. ohne Angabe d. W.

XX. Medizinalwesen

1. Todesursachen in deutschen Orten

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in untenstehende 8 Bezirke geteilt; die in den einzelnen Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern sind mit einbezogen. Zu den in den Jahrbüchern 1905 bis 1909 aufgeführten Orten sind im Bezirke 7 Malsstätt-Burbach und Saunt

Die Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt nach Bezirken	Einwohnerzahl	Ge.storbene (ohne Totgeborene)	Todesursachen						
			1 Kindbett- fieber	2 Schar- lach	3 Masern und Röteln	4 Diph- therie und Krupp	5 Keuch- husten, seit 1905	6 Seit 1905: Typhus; bis 1904: Unter- leibs- typhus, gastroin- tel und Nerven- fieber	
In der Gesamtheit									
Durchschnittlich jährlich	1877/1881	7 636 167	204 027	1 093	4 335	2 112	7 612	.	3 326
	1882/1886	9 085 187	234 670	1 040	3 781	3 238	11 119	.	2 726
	1887/1891	10 918 431	255 915	866	2 299	2 977	10 840	.	2 222
	1892/1896	13 238 169	289 126	879	2 388	3 201	11 028	.	1 597
	1897/1901	16 132 417	330 004	822	3 260	3 458	4 992	.	1 686
	1902/1906	19 726 582	358 884	1 045	3 810	4 260	4 747	(³ 4 363)	1 290
	1907	21 702 133	370 109	1 132	3 445	3 857	5 076	3 491	1 020
	1908	22 368 908	381 882	1 213	4 005	4 026	5 625	4 781	1 145
	1909	22 889 705	368 031	1 208	4 020	4 061	5 487	3 970	1 135
Von 100 000 Ein									
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrzehnts	1877/1881	2 671,0	14,4	56,8	27,6	99,8	.	43,6	
	1882/1886	2 583,0	11,5	42,0	35,5	122,3	.	30,2	
	1887/1891	2 343,0	8,0	21,2	27,6	99,7	.	20,6	
	1892/1896	2 184,0	6,6	17,9	23,9	84,1	.	12,1	
	1897/1901	2 045,6	5,1	20,0	21,3	31,1	.	10,4	
	1902/1906	1 819,0	5,3	19,5	21,6	24,1	(³ 21,2)	6,5	
	1907	1 705,4	5,2	15,9	17,8	23,4	16,1	4,7	
	1908	1 707,2	5,4	17,9	18,0	25,1	21,4	5,1	
	1909	1 607,8	5,3	17,6	17,7	24,0	17,3	5,0	
Im Jahre 1909									
1. Ostseeküstenland	28	1 672 605	29 696	94	256	370	358	219	135
2. Ober- und Warthegebiet	39	1 772 228	36 050	109	624	166	395	487	163
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	55	5 196 711	77 186	334	1 007	738	1 399	801	211
4. Nordseeküstenland	39	2 911 470	43 927	201	471	465	932	503	108
5. Niederrheinische Niederung	69	4 364 874	68 236	156	883	1 057	879	940	164
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	53	2 668 891	42 361	142	331	353	781	329	160
7. Oberrheinische Niederung	39	2 408 769	37 490	94	186	479	381	362	121
8. Süddeutsches Hochland	27	1 894 157	33 085	78	262	433	362	329	73
Von 100 000 Ein									
1. Ostseeküstenland		1 775,4	5,6	15,3	22,1	21,4	13,1	8,1	
2. Ober- und Warthegebiet		2 034,2	6,1	35,2	9,4	22,3	27,5	9,2	
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		1 485,3	6,4	19,4	14,2	26,9	15,4	4,1	
4. Nordseeküstenland		1 508,8	6,9	16,2	16,0	32,0	17,3	3,7	
5. Niederrheinische Niederung		1 563,3	3,6	20,2	24,2	20,1	21,5	3,8	
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		1 587,2	5,3	12,4	13,2	29,3	12,3	6,0	
7. Oberrheinische Niederung		1 556,4	3,9	7,7	19,9	15,8	15,0	5,0	
8. Süddeutsches Hochland		1 746,7	4,1	13,8	22,9	19,1	17,4	3,9	

¹⁾ Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — ²⁾ Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91. — ³⁾ Durch-

und Hygiene.

mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gesundheitsamts, 1910, Nr. 41).

Jahren in Betracht gekommenen Orte sind in den betreffenden früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs genannt. Die und folgenden Jahrgängen aufgeführten Orten ist im Bezirk 1 Dirschau neu hinzugekommen. Von den im Jahr Johann — durch ihre Vereinigung mit Saarbrücken — fortgefallen.

Ursachen										Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt		Nach Bezirken
7	8	9	10	11	12	Gewalttamer Tod			16	Alle übrigen Todesursachen		
Seit 1905:	Seit 1905:	Seit 1905:	Seit 1905:	Brechdurchfall, bis 1904	Potken	13	14	15	Seit 1905:			
Fiebertyphus	Zu-berkulo-see bis 1904:	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. Sp. 4, 5, 8); bis 1904: akute Erkrankungen der Atmungsorgane (einschl. Keuchhusten)	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; bis 1904: akute Darmkrankheiten (auschl. Brechdurchfall)	Brechdurchfall, bis 1904	Seit 1905:	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Seit 1905: Unglück oder andere gewalttame Einwirkung; bis 1904: nur Verunglückung	Seit 1905:			
200	27 287	23 574	11 256	8 928	114	2 373	134	2 772	108 911	1877/1881	} Durch- schnittlich jährlich	
55	31 435	(¹ 27 603	11 557	11 500	121	2 624	152	3 113	(¹ 119 617	1882/1886		
23	33 178	(² 31 204	13 153	15 115	40	2 780	187	3 619	(² 140 240	1887/1891		
22	33 989	36 589	16 263	18 058	19	3 484	255	4 394	156 960	1892/1896		
12	35 232	41 792	22 127	24 314	8	3 957	316	5 878	182 150	1897/1901		
6	39 869	47 232	35 101	*) 21 003	6	5 087	393	6 962	194 730	1902/1906		
—	42 912	53 243	44 126	.	28	5 318	464	8 255	197 742	1907		
—	43 049	54 414	47 218	.	3	5 968	516	8 683	201 236	1908		
—	41 803	51 526	40 749	.	3	6 177	467	8 307	199 118	1909		
wohnerfarben												
2,6	357,7	308,6	147,3	116,8	1,5	31,0	1,8	36,4	1 426,7	1877/1881	} Im Mittel der Jahres- durchschnitte des Jahrzehnts	
0,6	346,2	(¹ 314,5	127,7	125,4	1,4	29,0	1,7	34,2	(¹ 1 362,4	1882/1886		
0,2	304,0	(² 279,5	120,0	138,2	0,4	25,4	1,7	33,2	(² 1 260,6	1887/1891		
0,1	255,5	274,1	121,6	135,0	0,2	26,1	1,9	32,8	1 177,1	1892/1896		
0,06	218,7	258,5	137,1	150,7	0,04	24,5	2,0	36,4	1 129,8	1897/1901		
0,03	201,9	239,5	175,0	*) 109,0	0,03	25,8	2,0	35,2	989,6	1902/1906		
—	197,7	245,3	203,3	.	0,1	24,5	2,1	38,0	911,3	1907		
—	192,5	243,3	211,1	.	0,01	26,7	2,3	38,8	899,6	1908		
—	182,6	225,1	178,0	.	0,01	27,0	2,0	36,3	869,9	1909		
nach Bezirken												
—	2 764	3 810	3 018	.	—	475	33	744	17 420	Ostseeküstenland		
—	3 939	4 629	5 738	.	—	369	16	764	18 651	Ober- und Warthegebiet		
—	9 290	10 141	7 660	.	1	1 809	101	1 402	42 292	Sächsisch-Märkisches Tiefland		
—	4 712	6 551	3 878	.	2	858	55	1 227	23 964	Nordseeküstenland		
—	6 936	11 852	8 130	.	—	674	100	1 977	34 488	Niederrheinische Niederung		
—	4 599	5 110	3 908	.	—	878	39	772	24 959	Mitteldeutsches Gebirgsland		
—	4 925	5 388	4 211	.	—	670	73	863	19 737	Oberrheinische Niederung		
—	4 638	4 045	4 206	.	—	444	50	558	17 607	Süddeutsches Hochland		
wohnerfarben												
—	165,2	227,8	180,4	.	—	28,4	2,0	44,5	1 041,5	Ostseeküstenland		
—	222,3	261,2	323,8	.	—	20,8	0,9	43,1	1 052,4	Ober- und Warthegebiet		
—	178,8	195,1	147,4	.	0,02	34,8	2,0	27,0	813,8	Sächsisch-Märkisches Tiefland		
—	161,8	225,0	133,2	.	0,1	29,5	1,9	42,1	823,1	Nordseeküstenland		
—	158,9	271,5	186,3	.	—	15,5	2,3	45,3	790,1	Niederrheinische Niederung		
—	172,3	191,5	146,4	.	—	32,9	1,5	28,0	935,2	Mitteldeutsches Gebirgsland		
—	204,5	223,7	174,8	.	—	27,8	3,1	35,8	819,4	Oberrheinische Niederung		
—	244,0	213,0	222,0	.	—	23,4	2,6	29,5	929,5	Süddeutsches Hochland		

Schnitt aus den 2 Jahren 1905/06. — *) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1902/04.

2. Seilanstalten ¹⁾.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16 und Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte, Band 10, Seite 2* ff, Band 14, Seite 74 ff sowie besondere Mitteilungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser						Irrenanstalten ²⁾					
	Zahl der Anstalten		Betten		Bespiegte Kranke		Zahl der Anstalten		Betten		Zahl der Bepflegten	
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.
1877	1 506	316	62 140	10 079	356 395	50 152	93	114	25 296	6 001	33 202	7 173
1879	1 573	372	64 686	13 317	451 488	62 495	108	117	27 580	7 267	37 477	8 199
1882	1 630	394	68 076	14 929	473 270	71 514	107	126	31 860	8 208	43 709	8 975
1885	1 760	458	75 478	18 536	501 571	92 898	116	128	35 504	10 087	48 884	10 911
1888	1 803	586	82 979	24 723	548 986	118 607	124	133	40 280	12 006	55 032	12 412
1891	1 871	690	92 438	29 775	665 494	154 951	132	146	46 756	13 456	63 595	14 560
1894	1 917	775	100 983	35 667	727 743	190 805	138	157	54 199	16 076	70 998	18 706
1897	1 955	923	106 115	40 261	778 301	237 967	155	153	62 920	16 473	82 449	18 716
1900	2 029	1 117	115 524	49 712	874 605	310 929	162	168	68 776	18 674	94 425	21 457
1901	2 076	1 264	119 524	56 963	896 267	337 051	164	168	70 774	19 385	98 954	21 918

Jahr	Entbindungsanstalten				Augenheilstätten				Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilstätten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten		Zahl der Betten		Zahl der Anstalten		Zahl der Betten			
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.		
1877	61	193	1 723	433	18	56	563	1 102	1877/79	56 825
1879	66	224	1 820	527	19	60	727	1 214	1880/82	67 301
1882	69	110	2 082	290	29	56	1 101	1 146	1883/85	75 184
1885	69	101	1 965	262	28	57	1 186	1 228	1886/88	90 374
1888	70	106	2 274	287	32	82	1 415	1 591	1889/91	104 169
1891	75	80	2 449	227	37	90	1 630	1 787	1892/94	117 381
1894	77	102	2 568	260	37	106	1 755	2 017	1895/97	128 908
1897	83	99	2 919	276	40	116	1 832	2 174	1898/1900	132 840
1900	80	87	2 936	335	39	134	1 974	2 421	1898/1901	178 717
1901	78	127	2 837	459	40	143	2 057	2 527		

Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Irrenanstalten (Zugang) ²⁾

Krankheitsform	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901	(4 Jahre) 1877/79 1898/1901	(4 Jahre) 1877/79 1898/1901
									v. S. der Summe	v. S. der Summe
Einfache Seelenstörung . . .	27 680	30 170	34 439	39 293	45 129	50 061	53 882	86 180	67,55	63,25
Paralytische Seelenstörung .	4 553	5 135	6 651	7 984	9 741	10 778	11 679	16 842	11,11	12,36
Seelenstörung mit Epilepsie	2 785	3 303	4 098	4 421	5 028	7 254	8 088	12 708	6,80	9,33
Imbecillität, Idiotie, Kretinismus	3 101	3 519	3 784	4 376	4 805	7 385	7 903	13 125	7,57	9,63
Delirium Potatorum	2 856	3 574	4 605	4 435	3 809	4 454	5 250	7 394	6,97	5,43
Summe aller Krankheitsfälle	40 975	45 701	53 577	60 509	68 512	79 932	86 802	136 249	100	100

Gesamtzahl der Entbundenen und der Neugeborenen in den Entbindungsanstalten

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901	1902/04	1905/07
	Zahl der Entbundenen . . .	35 344	39 487	42 782	48 092	55 235	63 031	73 910	122 843	108 114	126 784
An Kindbettfieber erkrankt. v. S. der Entbundenen.	1 259	1 510	1 157	701	935	1 257	1 023	1 380	1 032	1 051
Mittels geburtschiffl. Operation entbunden . . .	3,56	3,82	2,70	1,46	1,09	1,99	1,39	1,12	0,95	0,83
v. S. d. Entbund. überhaupt	2 868	3 088	3 640	4 431	5 576	6 677	7 332	13 754	12 215	16 968
Zahl der Neugeborenen . . .	8,11	7,82	8,51	9,21	10,10	10,59	9,92	11,20	11,30	13,38
Davon totgeborenen . . .	35 726	39 880	43 222	48 583	55 792	63 707	74 410	123 724	107 618	123 975
v. S. der Neugeborenen	2 262	2 326	2 680	2 821	3 239	4 072	4 916	7 814	6 480	7 516
	6,33	5,83	6,20	5,81	5,81	6,39	6,61	6,32	6,02	6,06

¹⁾ Seit dem 1. Januar 1902 wird über Anstalten a) mit öffentlichem, b) mit privatem Charakter, c) zu Universitätslehrzwecken gesondert berichtet, siehe Seite 473.
²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf Seite 473.

Noch: 2. Heilanstalten¹⁾,

und zwar: a. mit öffentlichem Charakter (außer c.),
 b. mit privatem Charakter, soweit sie 11 oder mehr Betten haben (außer c.),
 c. zu Universitätslehrzwecken.

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser									Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige und Nervenranke ²⁾		
	Zahl der Anstalten			Zahl der Betten			Verpflegte Kranke (Anfangsbestand und Zugang)			Zahl der Anstalten		
	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.
1902	2 165	1 231	60	118 043	60 709	8 822	834 687	384 117	99 626	177	234	14
1903	2 173	1 288	58	122 357	64 855	8 890	894 346	441 236	103 609	180	259	15
1904	2 182	1 362	59	125 807	70 195	9 115	923 773	471 026	105 994	183	280	15
1905	2 197	1 468	61	129 918	75 408	9 173	955 803	514 725	110 264	191	282	15
1906	2 213	1 527	61	133 477	79 777	9 433	962 366	554 473	109 377	190	294	16
1907	2 222	1 577	63	138 280	85 300	9 621	1 017 547	596 386	113 906	191	297	17

Jahr	Noch: Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige und Nervenranke						Entbindungsanstalten					
	Zahl der Betten			Verpflegte Kranke (Anfangsbestand und Zugang)			Zahl der Anstalten			Zahl der Betten		
	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.
1902	77 544	26 192	1 930	103 908	34 840	9 977	57	15	22	1 826	214	1 231
1903	79 732	28 307	2 255	108 361	39 324	11 851	59	21	22	1 750	313	1 263
1904	82 538	30 779	2 397	114 681	41 856	11 797	62	22	22	1 843	334	1 321
1905	86 620	31 717	2 378	121 566	44 186	13 393	61	26	22	1 961	366	1 324
1906	91 141	33 788	2 347	129 768	46 781	14 177	60	30	22	2 048	462	1 373
1907	93 686	34 952	2 481	133 912	49 173	15 327	64	30	22	2 145	454	1 411

Jahr	Augenheilanstalten						Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilanstalten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten			Zahl der Betten			Jahr	Zahl der Fälle
	a.	b.	c.	a.	b.	c.		
1902	27	93	21	969	2 256	1 379	1902	46 306
1903	23	94	21	816	2 275	1 417	1903	47 649
1904	23	103	21	892	2 333	1 429	1904	48 990
1905	26	108	21	949	2 417	1 428	1905	50 756
1906	26	106	21	945	2 455	1 449	1906	51 160
1907	26	114	21	1 019	2 546	1 459	1907	51 730
							1902/07	296 591

Gesamtzahl der neuen Krankheitsfälle in den 425 bis 505 Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige und Nervenranke (Zugang)²⁾

Krankheitsform	1902/04	1905/07	Krankheitsform	1902/04	1905/07
1. Einfache Seelenstörung	81 715	100 259	8. Tabes	774	1 010
2. Paralytische Seelenstörung	15 490	17 112	9. Andere Krankheiten des Nervensystems	6 019	8 225
3. Imbezillität (angeborene) Idiotie und Kretinismus	13 849	16 575	10. Alkoholismus	12 853	17 707
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	15 634	18 903	11. Morphinismus und andere narcothische Vergiftungen	1 295	1 368
5. Sypherie	7 455	10 866	12. Sonstige Krankheiten	9 146	12 765
6. Neurasthenie	12 492	18 481			
7. Chorea	256	396	Summe aller neu zugegangenen Krankheitsfälle	176 978	223 667

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf S. 472. — ²⁾ Seit dem 1. Januar 1902 erstrecken sich die bisherigen Aufweise aus den »Irrenanstalten« auf sämtliche Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige und Nervenranke, deren Gesamtzahl im Reiche während der 6 Jahre von 1902 bis 1907 nacheinander: 425 — 454 — 478 — 488 — 500 — 505 betrug. Die in diesen Anstalten verpflegten Kranken werden nach 12 Krankheitsformen getrennt nachgewiesen.

3. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

(Veröffentl. d. Kaiserl. Gesundheitsamts, Jahrg. 1904, Nr 10 u. Mediz. stat. Mitteil. a. d. Kaiserl. Gesundheitsamts, Bd. 10, S. 2* ff, Bd. 14, S. 30* ff, sowie bes. Mitteil. d. Kaiserl. Gesundheitsamts.)

In den drei Jahren):	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1902/04	1905/07	1877/79	1905/07
											v. % der Summe
Pocken	1 011	3 117	1 825	641	656	479	119	286	620	0,76	0,14
Scharlach	4 388	11 217	10 495	11 046	10 737	11 945	13 517	33 242	38 765	3,30	8,40
Masern und Keicheln	2 546	4 270	5 606	6 421	6 892	8 650	8 872	14 006	16 146	1,92	3,54
Rose (Erythel)	10 952	12 985	16 431	15 690	15 631	20 404	14 631	23 188	21 378	8,24	4,68
Diphtherie und Krupp	12 517	24 403	35 112	41 278	45 243	69 062	61 018	56 663	60 154	9,42	13,18
Typhus und gastrisches Fieber (seit 1902 »Unterelektrostyphus«)	51 122	61 004	54 811	53 914	51 388	39 289	34 326	32 102	35 440	38,47	7,76
Milchfieber	6 136	5 471	1 079	693	167	346	81	160	75	4,62	0,02
Epidemische Genickstarre (seit 1902 »Genickstarre«)	99	179	242	627	246	337	412	343	4 431	0,07	0,97
Wesstfieber (seit 1902 »Ma- laria«)	14 328	13 271	8 193	5 579	4 268	3 161	2 715	2 531	2 486	10,78	0,54
Akuter Gelenkrheumatismus ..	18 341	22 084	24 966	31 039	33 833	43 259	37 143	54 780	47 145	13,80	10,33
Gicht	3 795	3 905	3 515	3 892	4 179	4 187	5 102	10 198	10 750	2,86	2,35
Kruppöse Lungenentzündung ..									24 642		5,40
Influenza (Grippe)	5 148	6 305	4 400	4 032	69 599	63 629	49 629	60 791	69 914	3,87	15,31
Zuherfufelose u. Lungenschwindl. (seit 1902 »Lungentuberfufelose u. Tuberkulose ander. Organe«)	50 511	55 943	68 086	75 240	106 371	96 829	112 462	285 918	365 901	38,01	80,14
Kindbettfieber	1 081	1 320	1 357	1 264	1 383	1 704	1 847	3 666	4 661	0,81	1,02
Bösartige Neubildungen (Strebs u. w.)	18 150	21 203	30 722	38 821	46 749	52 390	62 377	91 948	108 151	13,66	23,69
Luderruhr	575	781	865	1 068	1 474	2 228	3 198	7 521	10 725	0,43	2,35
Chronischer Alkoholismus (seit 1902 »Alkohol. u. Säuferei«)	12 863	13 346	26 359	34 767	33 065	35 736	40 792	27 377	31 286	9,68	6,85
Gonorrhoe	23 344	28 700	30 038	32 275	41 381	50 541	53 587	68 350	82 201	17,57	18,00
Peimäre und kongenitale Eophthia (seit 1902 »Weiche Schanke und Syphilitis«) ..	67 750	79 220	65 980	53 664	60 793	78 093	74 092	76 678	90 812	50,98	19,89
Ruhr (Dysenterie)	1 833	2 780	2 670	1 107	948	1 550	2 097	1 480	1 346	1,38	0,29
Breidurchfall und Diarrhoe der Kinder	2 631	2 610	3 044	4 236	5 235	8 826	7 761			1,98	
Urticaria	5	1		2		5 586	1	7	88	0,00	0,02
Krankheiten des Nervensystems. Daruater: Geisteskrankheiten	58 981	70 390	83 370	98 181	115 150	134 442	161 224	228 911	270 478	44,38	59,24
Krankheiten der Augen	14 336	15 070	17 744	20 174	21 855	24 201	29 837	37 310	40 480	10,79	8,87
Daruater: aufstehende Augenkrankheiten	1 384	1 729	1 219	1 480	1 029	1 170	6 984	2 118	16 232	1,94	3,56
Krankheiten der Atmungsorgane (seit 1905 auschl. kruppöser Lungenentzündung)	164 746	193 347	227 795	254 822	300 464	307 002	325 992	296 965	353 141	123,97	77,34
Daruater: akuter u. chron. Bron- chialkatarrh (seit 1902 »ak. u. chron. Katarrh d. Lufttröhre u. Bron- chien sowie Emphyse«)	53 112	59 184	67 637	78 309	93 847	99 639	106 193	151 895	182 733	39,96	49,02
Lungen- u. Brustfell- entzündung (seit 1905 auschl. kruppöser Lungenentzündung) ..	44 820	56 027	64 619	71 565	77 409	83 854	81 158	67 816	103 856	33,72	42,75
Krankheiten der Kreislauforgane Daruater: Herzkrankheiten	31 043	35 726	46 910	55 802	70 000	83 424	102 509	135 321	167 024	23,56	36,55
Krankheiten der Verdauungs- organe	150 177	173 260	211 702	274 224	326 614	38 019	46 216	66 567	85 310	11,30	18,68
Daruater: akuter Magenkatarrh, akut. Darmkatarrh (seit 1902 »akut. Magen- u. Darmkatarrh sowie Atrophie der Kinder«)	133 698	159 703	187 475	215 782	240 621	279 177	296 851	446 853	564 242	100,60	123,58
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	46 479	54 452	60 316	67 859	71 794	73 606	71 998			34,93	
Krankheiten der äußeren Be- deckungen	15 321	19 136	22 153	23 343	24 628	31 128	28 203			11,53	
Daruater: Strähe	41 410	52 783	66 716	79 828	105 992	131 478	161 276	243 921	289 048	31,16	63,31
Krankheiten d. Knoch. u. Gelenke (seit 1902 auch »d. Knochenhaut«)	289 674	329 787	273 864	262 233	302 198	440 741	432 530	423 008	452 416	217,97	99,09
Krankheiten d. Haut. (seit 1905 einschl. Muskelrheumatismus) u. Sehn. (seit 1902 auch »die Schleimbeutel«)	160 716	178 465	111 098	51 364	98 096	189 808	173 898	129 318	140 188	120,93	30,70
Medianische Verletzungen (seit 1902 »Verletzungen«)	43 527	55 972	71 225	85 907	102 316	115 131	130 051	142 656	150 282	32,75	32,91
Daruater: Verrenkungen ..	17 784	24 013	47 222	58 961	66 544	80 391	88 095	31 701	165 640	13,28	36,28
Sonstige Krankheiten	144 113	162 114	194 920	245 037	288 877	326 616	393 565	501 809	600 376	108,44	131,49
Summe aller Krankheitsfälle ..	48 889	34 922	43 243	51 744	61 578	67 681	87 195	126 351	151 777	21,74	33,24
	4 868	5 341	6 193	7 454	8 472	9 759	12 610	17 769	17 680	3,66	3,87
	66 633	66 930	50 451	61 149	60 733	102 843	129 610	519 859	435 609	50,14	95,41
Summe aller Krankheitsfälle ..	1 328 963	1 556 141	1 682 588	1 877 557	2 243 268	2 658 383	2 872 627	3 933 945	4 565 821	1 000	1 000

1) Der letzte im Jahrbuch 1909 S. 400 auch behandelte vierjährige Zeitraum 1898/1901 ist hier Raum mangels wegen fortgelassen.

XXI. Veterinärwesen.

Biehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Biehseuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Vierundzwanzigster Jahrgang. Das Jahr 1909.)

Jahr 1909 Staaten und Landesteile	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand ¹⁾		
	neu- betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neubetroffenen Gehöften				neue- trophene Gehöfte	neuerkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	1	115	—	—	13	91	2	99
» Westpreußen	1	160	—	—	6	68	5	89
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	6	—	12
Prov. Brandenburg	1	165	—	—	—	246	12	326
» Pommern	1	32	3	—	14	66	2	92
» Posen	—	—	—	—	—	344	13	431
» Schlesien	2	111	—	2	2	454	22	499
» Sachsen	—	—	—	—	—	253	6	265
» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	383	6	411
» Hannover	—	—	—	—	—	373	11	355
» Westfalen	1	77	510	—	95	272	20	265
» Sessen-Nassau	—	—	—	—	—	239	7	233
» Rheinland	1	35	—	—	13	529	31	539
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	26	—	26
Preußen	8	695	513	2	143	3 350	137	3 642
Bayern rechts des Rheins	9	234	29	3	33	148	2	172
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	107	—	113
Bayern	9	234	29	3	33	255	2	285
Sachsen	—	—	—	—	—	401	4	425
Württemberg	—	—	—	—	—	126	1	129
Baden	—	—	—	—	—	118	2	121
Hessen	1	5	—	—	2	56	—	58
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	7	—	7
Großherzogtum Sachsen	—	—	—	—	—	76	—	86
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	2	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	56	4	49
Braunschweig	—	—	—	—	—	94	—	98
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	7	—	11
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	19	—	20
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	12	—	9
Anhalt	—	—	—	—	—	46	1	50
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	4	—	3
Waldeck	—	—	—	—	—	7	—	7
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	4	—	6
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	11	—	11
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	4	—	4
Lippe	—	—	—	—	—	23	—	23
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	2
Bremen	—	—	—	—	—	9	1	8
Hamburg	—	—	—	—	—	8	2	6
Elßaß-Lothringen	15	148	—	—	—	49	1	53
Deutsches Reich	33	1 082	542	5	178	4 747	155	5 110
1908	824	18 773	19 450	179	16 081	4 536	125	4 865
07	1 352	23 991	16 875	134	13 185	5 000	127	5 343
06	397	9 428	8 198	254	7 550	5 055	183	5 390
05	337	9 303	6 046	182	3 131	4 889	172	5 308
04	1 798	51 395	33 727	692	23 793	4 236	177	4 571
03	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183

¹⁾ Außerdem erkrankten an Milzbrand: 409 Schafe, 14 Ziegen, 258 Schweine, 1 Hund; an Wilt- und Rinderseuche: 6 Rinder.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1909 Staaten und Landesteile	Rauschbrand ¹⁾			Lungenseuche			Räude			
	neube- troffene Geböfte	neuerkrankte		neube- troffene Geböfte	neuer- krankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	der Pferde		der Schafe	
		Pferde	Rinder				neube- troffene Geböfte	neuer- krankte Tiere	neube- troffene Geböfte	Stückzahl des Gesamt- bestandes in den neu- betreffenen Geböften
Prov. Ostpreußen	4	—	4	—	—	—	46	100	—	—
» Westpreußen	48	—	54	—	—	—	85	199	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	23	25	—	—
Prov. Brandenburg	1	—	1	—	—	—	58	124	—	—
» Pommern	9	—	9	—	—	—	23	44	5	1 835
» Posen	4	—	4	—	—	—	26	71	—	—
» Schlesien	9	—	12	—	—	—	25	47	—	—
» Sachsen	2	—	3	—	—	—	8	11	497	17 676
» Schleswig-Holstein	556	1	610	—	—	—	2	10	14	156
» Hannover	466	—	513	—	—	—	13	21	345	16 312
» Westfalen	126	—	151	—	—	—	2	2	120	5 417
» Hessen-Nassau	28	—	29	—	—	—	2	2	115	12 313
» Rheinland	121	1	128	—	—	—	4	4	3	344
Hohenzollern	22	—	22	—	—	—	—	—	1	450
Preußen	1 396	2	1 540	—	—	—	317	660	1 100	54 508
Bayern rechts des Rheins	238	—	241	—	—	—	16	17	300	11 050
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	—	1	—	—	—	5	9	88	784
Bayern	239	—	242	—	—	—	21	26	388	11 834
Sachsen	30	—	30	1	2	9	3	3	3	4
Württemberg	43	—	43	—	—	—	12	19	60	4 438
Baden	6	—	6	—	—	—	4	4	12	210
Hessen	56	—	19	—	—	—	1	1	5	920
Mecklenburg-Schwerin	4	—	5	—	—	—	3	12	2	450
Großherzogtum Sachsen	10	—	10	—	—	—	—	—	15	528
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	37
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	4	10	120	2 155
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Sachsen-Altenburg	5	—	5	—	—	—	—	—	2	54
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	52	1 809
Anhalt	2	—	2	1	1	1	1	² 1	—	—
Schwarzburg-Sondershäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	1	800
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	598
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	4	275
Reuß älterer Linie	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	20	—	23	—	—	—	1	1	5	47
Schaumburg-Lippe	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	5	32
Hamburg	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Elfaß-Lothringen	32	—	34	—	—	—	7	15	76	971
Deutsches Reich	1 846	2	1 962	2	3	10	378	² 756	1 856	79 669
1908	1 645	7	1 758	32	448	1 001	437	959	1 631	102 215
07	1 643	5	1 762	7	163	420	342	690	1 280	81 257
06	1 853	8	1 973	—	—	—	343	655	740	53 955
05	1 553	3	1 668	1	1	1	317	634	937	56 393
04	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
03	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820

1) An Rauschbrand erkrankten außerdem: 67 Schafe. — 2) Darunter 1 Esel.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1909 Staaten und Landesteile	Roß (Wurm) der Pferde			Bläschenauschlag			Tollwut ¹⁾			
	neu- be- troffene Gehöfte	neu- er- krankte Tiere	gefallene oder getötete	neu- be- troffene Gehöfte	neuerkrankte Pferde	Rinder	neube- troffene Ge- mein- den (Guts- bezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete Sunde	der An- stehung verdächtige, auf polizei- liche An- ordnung getötete	außen- den herren- lose wut- verdächtige Sunde getötet
Prov. Ostpreußen	7	17	19	52	57	1	245	192	301	60
» Westpreußen	6	16	38	16	19	—	97	118	119	8
Stadt Berlin	4	20	21	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	22	46	47	58	8	85	—	—	—	—
» Pommern	3	18	25	12	—	20	6	2	7	4
» Posen	17	42	54	3	—	5	177	197	373	10
» Schlesien	25	81	85	36	4	48	96	85	177	20
» Sachsen	3	4	7	103	30	119	—	—	—	—
» Schleswig-Holstein	2	3	3	55	21	46	—	—	—	—
» Hannover	12	16	18	185	8	346	—	—	—	—
» Westfalen	3	4	4	70	23	68	1	1	—	—
» Hessen-Nassau	—	—	—	265	—	437	14	12	10	1
» Rheinland	6	31	32	95	28	85	36	37	103	5
Hohenzollern	—	—	—	89	—	92	—	—	—	—
Preußen	110	298	353	1 039	198	1 352	672	644	1 090	108
Bayern rechts des Rheins	2	2	4	526	82	523	74	70	179	37
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	1	1	103	9	116	11	11	34	3
Bayern	3	3	5	629	91	639	85	81	213	40
Sachsen	1	2	3	30	—	51	35	39	149	25
Württemberg	—	—	—	1 108	—	1 233	—	—	—	—
Baden	—	—	—	467	25	528	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	138	—	430	2	2	8	3
Mecklenburg-Schwerin	1	3	3	48	26	23	—	—	—	—
Großherzogtum Sachsen	—	—	—	56	6	135	2	3	2	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	2	2	121	26	142	—	—	—	—
Braunschweig	1	1	1	14	—	15	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	80	—	132	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	17	—	18	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	75	—	86	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	²⁾ 1	1	1	3	—	4	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elfaß-Lothringen	—	—	—	129	10	162	—	—	—	—
Deutsches Reich	118	310	371	3 966	382	4 963	796	769	1 462	176
1908	154	418	526	3 775	206	4 680	644	585	1 111	148
07	139	442	532	4 317	193	5 653	720	700	1 393	356
06	180	398	536	5 081	306	6 308	621	610	1 357	147
05	174	509	630	5 812	224	7 338	791	742	1 601	184
04	143	461	696	5 523	165	6 894	891	889	1 826	199
03	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125

¹⁾ Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 13 Pferde, 207 Rinder, 9 Schafe, 2 Flegeln, 4 Schweine, 6 Hahnen. Als wutverdächtig wurden 36 Hahnen getötet. — ²⁾ Schlachthof.

Viehseuchen (Schluß)*).

Jahr 1909	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera							
	neue- trof- fene Ge- höfte	neu- er- krankte Tiere	ge- fallene oder getötete	neue- trof- fene Ge- höfte	neu- er- krankte Tiere	ge- fallene oder getötete	neue- trof- fene Ge- höfte	gefallene oder getötete						
Staaten und Landesteile							Hühner	Gänse	Enten	Zan- ben	an- deres Ge- flügel			
Prov. Ostpreußen . . .	3 317	5 399	4 593	459	3 543	2 684	115	711	536	518	2	12		
» Westpreußen . . .	2 906	5 653	4 405	425	3 977	3 239	92	1 158	612	622	74	71		
Stadt Berlin	4	663	663	5	178	178	9	926	182	39	—	—		
Prov. Brandenburg . .	2 007	2 943	2 145	1 184	5 428	4 306	86	535	4 547	238	1	75		
» Pomern	1 953	3 447	2 086	339	1 753	1 058	35	73	266	15	—	—		
» Posen	5 798	9 042	8 158	1 162	6 336	5 337	242	3 847	858	1 356	1	142		
» Schlesien	4 692	6 166	4 908	2 536	7 971	5 983	76	595	341	344	19	9		
» Sachsen	2 476	3 607	2 397	447	2 142	1 792	49	375	119	394	25	25		
» Schleswig-Holst. . .	877	1 582	609	629	5 582	4 168	11	259	11	26	—	—		
» Hannover	1 946	3 051	1 310	1 105	6 734	5 166	35	99	151	8	—	—		
» Westfalen	2 036	2 723	1 694	536	2 198	1 198	27	237	224	14	—	—		
» Hessen-Nassau . . .	1 302	1 706	1 041	1 032	1 926	1 472	3	14	6	3	—	—		
» Rheinland	1 375	1 925	888	727	2 303	1 716	40	553	36	28	5	9		
Hohenzollern	22	28	25	13	26	23	—	—	—	—	—	—		
Preußen	30 711	47 935	34 922	10 599	50 097	38 320	820	9 382	7 889	3 605	127	343		
Bayern rechts d. Rheins	2 208	4 411	2 761	400	6 394	6 022	130	712	418	152	10	8		
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	273	401	140	7	26	24	1	—	—	40	—	1		
Bayern	2 481	4 812	2 901	407	6 420	6 046	131	712	418	192	10	9		
Sachsen	673	1 014	909	433	1 172	1 094	113	391	994	107	14	—		
Württemberg	364	458	368	145	615	388	73	322	63	67	4	—		
Baden	497	730	479	136	774	692	6	118	3	11	—	—		
Hessen	1 113	1 431	372	74	231	184	1	15	—	—	—	—		
Mecklenbg.-Schwerin	242	1 358	297	68	1 600	543	1	20	—	10	—	—		
Großherzogt. Sachsen	185	248	122	167	327	306	3	33	—	4	—	—		
Mecklenburg-Strelitz	88	116	81	52	129	87	—	—	—	—	—	—		
Oldenburg	264	478	182	130	1 239	501	3	40	—	3	—	—		
Braunschweig	528	800	384	204	763	540	11	81	58	37	—	—		
Sachsen-Meiningen . .	78	141	73	31	79	74	1	12	5	—	—	—		
Sachsen-Altenburg . .	156	250	113	32	85	39	7	87	2	3	—	—		
Sachs.-Coburg-Gotha	70	87	77	8	22	22	1	—	—	1	—	—		
Anhalt	273	331	167	68	365	332	1	7	5	—	—	—		
Schwarzb.-Sondersh.	20	26	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schwarzb.-Rudolst.	46	66	38	3	8	7	—	—	—	—	—	—		
Waldeck	78	140	63	44	120	64	—	—	—	—	—	—		
Reuß älterer Linie . .	39	47	47	6	6	6	1	12	—	8	—	—		
Reuß jüngerer Linie	76	128	102	15	79	72	2	5	—	—	—	—		3
Schaumburg-Lippe . .	41	48	15	13	74	74	—	—	—	—	—	—		
Lippe	181	270	164	111	417	315	1	15	—	—	—	—		
Lübeck	11	16	14	3	37	34	—	—	—	—	—	—		
Bremen	42	138	129	15	81	80	—	—	—	—	—	—		
Hamburg	63	77	57	111	530	504	5	21	—	1	—	—		
Elfaß-Lothringen . .	210	303	198	106	312	255	5	65	16	45	—	—		
Deutsches Reich	38 530	61 448	42 293	12 981	65 582	50 579	1 186	11 338	9 453	4 094	155	355		
1908	32 407	52 689	35 714	14 182	75 688	60 101	1 329	14 397	13 877	4 795	272	256		
07	46 361	75 619	55 720	17 385	92 033	70 991	2 387	26 390	19 170	7 306	191	481		
06	47 790	76 723	56 367	21 918	104 728	77 830	2 700	30 022	32 811	10 517	460	519		
05	32 759	52 961	40 741	18 344	100 862	75 520	1 694	16 580	33 966	4 505	219	369		
04	35 203	57 789	45 299	15 788	89 890	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	305	577		
03	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	440	767		
02	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676		
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 500		
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350		
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	—	—	—	—	—	—		

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

1) Darunter 1067 Schweine in Schlachthäusern. — 2) Darunter 851 Schweine in Schlachthäusern. —

3) Darunter der Magerviehshof zu Friedrichsfelde mit 3 711 Gänsen, 103 Enten und 1 Stück anderem Geflügel und der Seuchenhof in Neutrebbin mit 6 Gänzen. — *) Schafpocken sind im Jahre 1909 nicht aufgetreten (1908 fielen: 154, 1907: 214, 1906: 102, 1905: 704, 1904: 0, 1903: 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2 Schafe).

XXII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Sydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

I. Lufttemperatur.

Beobachtungsstationen	Höhe m über dem Meere ¹⁾	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Lufttemperatur		
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tem-ber	Ok-tober	Nov-ember	De-zem-ber	Jahr	Maxi-mum °C	Mini-mum °C
Memel	8,2	-3,6	-6,2	-0,3	2,7	7,2	13,9	15,5	16,1	14,1	10,8	0,7	0,9	6,0	29,8	-24,9
Neufahrwasser	4,5	-2,2	-3,9	-0,1	4,6	8,1	14,6	16,1	16,5	14,4	10,2	2,9	0,7	6,8	28,5	-21,0
Swinemünde	10,0	-1,0	-2,2	0,6	6,4	9,6	15,5	16,6	17,2	14,2	11,6	3,6	2,0	7,8	27,7	-18,7
Wustrow (Mecklb.)	7,0	-0,7	-2,1	-0,7	4,8	8,9	13,6	15,4	15,3	12,9	11,0	3,6	2,0	7,0	24,9	-13,8
Kiel	47,2	-0,5	-1,7	0,4	5,8	8,3	13,6	14,9	15,3	12,4	10,5	3,0	1,8	7,0	24,8	-12,5
Reitum (Sylt)	8,4	0,8	-0,5	0,2	5,6	9,4	12,9	14,5	15,0	13,0	11,4	4,5	2,5	7,4	26,3	-8,7
Hamburg	26,0	-0,1	-1,3	1,6	7,8	10,6	14,4	15,5	16,3	13,6	11,3	3,1	2,8	8,0	27,6	-12,0
Bremen	15,8	0,3	-0,6	2,5	8,3	11,4	14,3	15,4	16,5	13,3	11,4	4,0	2,8	8,0	27,0	-12,0
Wilhelmshaven	8,5	0,2	-0,7	1,6	7,4	9,8	13,8	15,0	15,7	13,5	11,0	4,5	2,5	7,9	26,7	-11,2
Borkum	7,7	0,6	-0,1	1,5	7,2	10,3	13,1	15,2	15,9	13,7	11,3	5,9	2,9	8,1	25,6	-7,0
Marzgrabowa	159,0	-6,3	-8,8	-1,6	3,0	8,2	14,4	15,3	15,4	13,4	9,3	-0,9	-1,2	5,0	28,0	-30,4
Bromberg	39,0	-3,0	-4,5	-0,2	6,0	10,8	16,9	16,8	17,7	14,5	10,1	1,5	0,8	7,3	30,8	-24,0
Posen	58,0	-2,4	-4,2	0,9	7,2	11,4	17,1	17,2	17,8	14,7	10,8	1,9	1,1	7,8	29,4	-20,1
Landenberg a. d. W.	68,0	-1,9	-3,2	1,1	6,7	10,4	15,5	16,1	16,7	13,5	10,3	1,8	1,3	7,4	29,0	-19,3
Berlin	35,0	-0,5	-1,6	2,2	8,6	12,0	16,7	17,4	18,1	14,6	11,7	3,0	2,6	8,7	32,4	-14,0
Magdeburg	54,0	-0,6	-1,5	2,4	8,6	12,2	15,9	16,8	17,6	14,0	11,5	2,8	2,8	8,5	33,0	-12,3
Celle	37,0	-0,9	-1,5	1,5	7,4	10,9	14,6	15,3	15,8	12,8	10,2	2,6	2,2	7,6	31,2	-13,9
Münster i. W.	60,0	0,5	-0,1	3,0	9,0	12,3	14,0	15,0	16,2	13,2	10,9	3,5	3,2	8,4	30,5	-12,0
Ratibor	189,0	-2,6	-5,1	1,6	7,8	11,3	16,1	16,5	17,7	14,4	10,8	2,3	1,5	8,2	30,5	-19,7
Breslau	118,0	-1,7	-3,6	2,1	7,9	11,8	16,5	17,2	18,5	15,1	11,6	2,4	2,0	8,3	29,3	-16,1
Bauzen	204,0	-1,0	-3,2	2,0	7,9	11,3	15,4	16,4	17,6	13,6	11,3	1,9	1,5	7,8	31,1	-16,4
Leipzig	119,2	-1,3	-2,0	1,9	8,9	12,4	16,2	16,8	17,4	13,6	10,8	2,6	2,6	8,3	30,2	-13,4
Nordhausen	247,0	-1,7	-2,5	1,9	8,0	11,4	14,7	15,3	16,5	13,0	10,5	2,3	2,2	7,6	29,2	-15,4
Cassel	198,0	-1,0	-1,7	2,8	8,5	11,6	14,1	15,4	16,9	13,1	10,6	2,5	2,5	7,9	29,6	-13,1
Neuwied	65,0	-0,4	0,6	4,3	9,8	12,7	15,0	16,2	17,7	14,1	11,2	3,8	3,4	9,0	29,8	-12,1
Aachen	202,0	1,2	0,2	3,6	9,4	12,0	13,5	14,6	17,0	12,9	11,6	3,2	3,0	8,6	29,3	-9,0
Eifler	501,1	-3,7	-4,9	-0,3	6,2	9,4	13,2	14,0	15,2	11,3	8,2	-0,1	0,1	5,7	27,2	-16,9
Riffingen	209,2	-2,1	-2,4	1,9	8,1	11,2	14,2	15,3	16,3	13,7	9,4	2,3	2,3	7,4	30,1	-15,6
Nürnberg	309,1	-1,1	-2,3	2,8	9,0	12,4	15,5	16,1	17,7	13,4	10,3	2,0	2,5	8,2	29,2	-14,8
Mannheim	99,7	-0,7	-0,2	4,2	10,9	13,6	15,6	16,7	19,0	14,3	11,6	3,2	3,5	9,3	34,0	-13,4
Reg	176,8	-0,4	0,6	4,2	11,0	13,3	15,6	16,0	18,1	13,8	11,1	3,2	3,8	9,2	29,9	-19,0
Passau	309,4	-2,4	-2,2	2,4	8,7	11,6	15,3	15,7	17,3	13,6	9,9	1,9	1,0	7,7	29,1	-15,9
München (Zentralst.)	526,4	-2,6	-2,8	2,4	9,4	11,3	14,8	15,6	17,1	13,1	10,1	1,6	1,1	7,6	27,8	-15,0
Stuttgart	269,0	-0,7	-0,5	4,4	10,7	13,3	15,6	16,9	18,6	14,1	11,7	3,3	4,2	9,3	29,4	-13,0
Strasburg (Univ.)	141,6	-1,5	-0,2	4,1	11,1	13,8	15,4	16,3	18,3	13,3	10,9	3,2	3,7	9,0	30,1	-17,7
Meersburg	439,5	-2,1	-1,7	2,6	9,7	12,3	14,9	15,7	17,1	13,8	10,7	2,7	2,2	8,2	28,0	-11,6
Mülhausen i. E.	241,5	-1,4	-0,4	4,0	11,9	14,2	15,8	16,6	18,2	13,7	11,4	3,2	3,5	9,3	29,8	-18,8
¹⁾ i. Durchsch. v. 36 Stat.	1908	-1,3	-2,1	1,9	7,9	11,1	14,9	15,8	16,9	13,6	10,8	2,7	2,2	7,9	—	—
(¹) 07	1908	-1,6	1,8	2,9	6,1	13,6	17,4	18,0	15,4	12,7	8,6	1,8	-0,4	8,0	—	—
06	1908	-0,3	-1,3	3,1	6,7	13,4	15,4	15,3	16,2	13,6	11,9	3,5	1,4	8,2	—	—
(¹) 05	1908	-1,3	1,0	2,8	8,7	13,9	15,4	18,0	17,2	13,3	10,0	6,8	-1,7	8,9	—	—
(¹) 04	1908	-1,6	1,7	4,8	6,4	12,7	17,8	19,2	17,3	13,5	5,4	3,8	1,5	8,5	—	—
03	1908	-0,9	1,4	3,9	9,0	12,5	15,7	19,0	17,1	12,8	8,8	3,8	2,7	8,7	—	—
02	1908	0,4	3,9	6,0	5,5	13,2	15,6	17,1	16,1	14,1	9,8	4,9	-0,3	8,9	—	—
01	1908	0,9	-1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	-1,9	7,4	—	—
00	1908	-3,5	-3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,2	—	—
1899	1908	0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,2	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
98	1908	2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,2	13,3	8,3	6,8	-2,8	8,6	—	—
97	1908	2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
96	1908	-2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
95	1908	-0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	-0,3	8,3	—	—
	1908	-3,2	-5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—

¹⁾ Für die Stationen Marzgrabowa, Bromberg, Posen, Landenberg a. d. W., Berlin, Celle, Münster i. W., Ratibor, Breslau, Nordhausen, Cassel, Neuwied, Aachen beziehen sich die Angaben der Lage über dem Meere in den Nachweisen für die Jahre 1895 bis 1905, 1907 und 1908 auf die Höhe des Barometers über Normal-Null, während die Zahlen in den Nachweisen für 1906 und 1909 die Höhen des Geländes angeben, auf dem sich die Stationen befinden. — ²⁾ Im Jahre 1909 ist Posen, im Jahre 1907 ist Nordhausen, in den Jahren 1905 und 1904 ist Cassel für alle Monate aus den Durchschnittsberechnungen fortgelassen worden, weil die Beobachtungen für mehrere Monate fehlen.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1909	Feuchtigkeit		Niederschlag, Summe mm													
	absol.	relativ	Jahresmittel	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	6,7	84	6,5	39,8	34,7	33,7	46,0	22,7	45,2	96,6	40,8	25,3	30,4	137,0	97,1	649,6
Neufahrwasser	6,8	81	6,5	8,5	29,2	53,4	36,0	20,4	35,9	93,2	22,0	42,1	2,2	146,5	50,5	539,9
Swinemünde	7,1	80	6,6	53,7	43,6	72,2	90,1	32,5	46,6	101,3	62,3	37,6	27,9	78,8	73,2	719,8
Wustrow (Meckl.)	7,3	87	7,1	18,1	19,2	28,4	40,2	37,7	63,0	102,0	46,5	69,0	22,5	62,7	55,1	564,4
Kiel	7,1	86	6,4	42,0	36,4	36,2	46,5	44,2	71,2	91,8	55,5	84,5	39,2	66,6	106,9	721,0
Keitum (Sylt)	7,3	89	6,2	37,5	22,1	48,2	51,3	31,0	36,3	61,7	97,3	118,3	99,4	83,4	111,2	797,7
Hamburg	7,6	86	7,0	28,9	52,9	33,6	50,7	24,7	79,1	100,1	41,9	90,9	39,7	71,6	91,8	705,9
Bremen	7,0	81	6,7	38,7	57,1	35,0	64,5	44,5	45,2	162,5	63,0	121,1	41,4	58,9	63,1	795,0
Wilhelmshaven	7,4	86	7,1	43,1	40,0	52,2	49,6	31,9	33,1	128,0	52,3	85,8	64,7	89,2	106,8	777,3
Borkum	7,6	88	6,5	29,4	45,2	56,6	61,9	30,0	64,8	91,4	105,9	74,8	76,2	104,9	104,7	845,8
Marggrabowa	6,0	79	6,4	13,2	16,7	19,5	64,0	30,4	119,9	117,7	60,3	13,1	27,5	77,8	54,2	614,9
Bromberg	6,5	78	5,8	24,2	17,9	70,2	50,9	4,6	42,5	65,1	31,8	23,2	6,4	90,5	47,6	474,9
Posen	6,2	79	6,2	19,6	36,4	42,7	59,9	11,8	36,9	195,2	34,0	23,2	30,2	64,5	37,6	592,0
Landenberg a. d. W.	6,8	81	6,7	26,6	53,9	33,3	60,9	45,4	32,9	77,8	39,6	35,1	14,8	70,5	68,6	559,4
Berlin	7,0	77	6,2	24,7	51,2	53,9	44,4	30,9	61,8	66,1	73,1	43,1	25,2	88,2	61,8	624,4
Magdeburg	6,7	76	6,8	15,3	44,2	30,9	32,4	23,2	82,7	50,7	52,2	55,1	21,0	67,8	32,7	508,2
Celle	6,8	82	6,8	44,6	75,5	39,9	66,3	32,6	55,9	131,5	86,2	108,5	40,9	74,7	72,0	828,4
Münster i. W.	6,9	79	6,5	26,9	57,9	51,6	50,1	23,2	41,6	100,4	126,3	64,4	68,4	52,1	120,1	783,0
Ratibor	7,2	81	6,8	14,5	34,1	52,0	48,7	147,5	124,3	160,0	60,9	46,7	43,6	43,5	60,9	836,7
Breslau	6,7	75	6,8	20,7	61,8	70,7	46,4	55,4	62,5	143,4	49,7	36,1	8,0	67,6	51,9	674,2
Baun	6,7	78	6,5	27,1	69,3	25,0	73,9	28,6	97,7	146,6	23,2	74,2	12,8	87,3	61,4	727,1
Leipzig	7,2	82	6,1	24,6	57,0	29,6	46,1	23,2	116,4	82,3	66,1	90,9	27,7	85,0	35,7	684,6
Nordhausen	6,3	75	6,2	32,8	91,2	19,6	62,3	22,3	60,0	63,9	52,8	106,6	56,7	64,9	51,0	684,1
Cassel	6,7	79	7,1	27,8	70,3	19,2	59,4	18,8	35,5	75,0	30,3	90,9	45,8	60,8	57,5	591,3
Remwid	7,2	78	6,7	25,9	46,4	8,9	53,0	19,2	53,0	102,9	30,1	87,1	36,9	48,6	40,8	553,7
Nachen	7,1	79	6,6	46,8	59,6	48,4	61,2	30,9	62,8	140,0	89,5	76,6	73,1	50,4	86,9	826,5
Elster	6,0	80	6,0	46,6	130,7	26,6	81,9	42,1	111,3	121,8	66,4	37,7	27,7	102,7	83,1	878,6
Kiffingen	6,8	81	6,3	42,0	67,2	36,0	61,1	27,3	74,7	119,4	29,8	47,3	53,7	53,5	75,3	687,3
Nürnberg	6,6	77	6,5	23,3	34,9	6,9	32,1	14,9	59,5	100,6	32,2	41,9	17,7	70,2	34,9	469,1
Mannheim	7,1	78	6,3	22,7	9,5	15,4	34,7	26,0	67,7	89,1	27,2	75,5	50,4	32,4	44,8	495,4
Reg.	7,6	82	6,1	41,7	8,6	39,3	31,5	27,4	79,0	113,8	27,5	89,6	84,8	33,8	101,0	678,0
Nassau	6,6	76	6,5	48,5	186,7	23,6	64,4	65,2	109,2	150,0	61,4	50,9	45,1	66,3	75,5	946,8
München (Zentralst.)	6,4	76	6,3	34,9	33,3	43,5	41,7	110,1	158,6	213,4	89,0	101,9	50,2	32,9	91,1	1000,6
Stuttgart	7,7	82	6,4	25,2	33,0	17,0	96,8	17,4	140,5	93,9	26,5	97,5	43,2	65,7	41,8	689,4
Strassburg (Univ.)	7,7	83	6,5	27,2	8,8	22,8	63,0	35,1	115,0	132,4	39,6	100,2	80,5	52,9	47,6	725,1
Weersburg	6,8	78	6,6	18,9	12,2	24,5	48,4	31,8	148,8	159,7	107,2	83,3	53,9	25,4	88,2	802,3
Mühlhausen i. E.	7,6	82	6,3	35,3	29,1	50,4	47,8	17,7	145,7	100,7	39,0	111,3	106,9	39,6	82,6	806,1
In Durchschnitt ¹⁾ von 36 Stationen	7,0	81	6,6	30,6	48,4	36,9	54,5	35,3	77,2	109,6	55,7	70,5	43,5	69,6	70,3	702,1
1908	7,1	81	6,4	37,7	50,5	30,7	56,8	85,6	47,4	88,1	90,3	51,0	5,5	34,3	18,4	596,3
(¹ 07	7,1	81	6,5	46,6	33,6	40,8	35,1	48,8	71,3	112,6	66,7	39,6	35,8	26,4	67,9	625,4
06	7,4	81	6,6	58,1	36,7	60,6	28,6	77,3	68,2	73,3	74,9	63,4	30,3	49,6	5,2	672,6
(¹ 05	7,3	80	6,7	43,4	30,9	54,3	49,6	39,1	63,2	86,2	81,9	70,5	91,7	54,0	32,3	697,1
(¹ 04	² 7,0	² 79	6,6	28,5	60,0	30,7	45,8	58,9	50,8	30,6	47,7	49,4	49,3	60,4	47,1	559,2
03	³ 7,3	³ 80	6,6	37,2	34,3	23,5	70,3	54,2	49,7	98,5	95,8	50,1	78,9	65,3	18,6	680,5
02	6,8	80	6,6	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,2	68,8	82,1	50,9	47,5	10,8	58,8	620,3
01	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,2	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,2	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,3	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,2
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	³ 7,4	³ 81	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,9	75,6	87,1	88,0	93,2	58,3	25,3	35,0	662,9
95	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6

¹⁾ Vgl. Anmerkung¹⁾ auf Seite 479. — ²⁾ Nur für 35 Stationen, weil auch ohne Münster i. W. — ³⁾ Ohne Münster i. W.

XXIII. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 727.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialabl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen mit Palau und Marianen, Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm).	995	495,6	87,2	835,1	240	2,476	2,572	0,552
Bevölkerung,								
einheimische (1000)....	10 000	2 300	1 000	66	300	17	34	161
nicht einheimische (1000)	28	2	—	3	1	3	1	4
weiße ¹⁾	3 756	1 284	372	12 935	688	566	473	3 896
darunter Deutsche ¹⁾ ...	2 703	1 132	337	10 226	2)	(³ 150	292	3 806
Geburten 1. 1. 1910...	95	25	2	386	13	(⁴ 1	5	83
Todesfälle 1. 1. 1910..	105	36	2	173	16	(⁴ 4	11	34
Schutztruppe { Deutsche ...	270	170	—	2 179	—	—	—	2 383
(Etatstärke 1911) { Farbige....	2 532	1 350	—	635	—	—	—	—
Polizei { Deutsche	54	23	9	830	21	4	2	30
{ Farbige.....	1 720	570	560	316	527	173	50	80
Truppenstandorte	14	10	—	21	—	—	—	1
Posten	13	11	—	9	—	—	—	1
Sitz der Regierung.....	Daresfalam	Buoa	Lome	Windhof	Rabaul	Ponape, Jap	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze....	Moa, Tanga, Pangani, Sandani, Bagamoje, Daresfalam, Salala, Kilwa, Kibidi, Mikindani, Kionga, Muansa	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Reh, Campo	Lome	Swafemund, Lüderichbucht	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmsbafen, Simpsonbafen, Nufa, Matubi, Kawieng, Romanai, Kieta	Ponape, Jap, Saipan, Jaluit, Rouru, Trut. Kusaie	Apia	Tsingtau
Obergerichte.....	Daresfalam	Buoa	Buoa	Windhof	Rabaul	Rabaul	Apia	Tsingtau
Bezirksgerichte.....	Daresfalam, Tanga, Muansa	Duala, Kribi, Lome	Lome	Windhof, Swafemund, Kreetmanshoo, Lüderichbucht, Omaturu	Rabaul, Friedrich-Wilhelmsbafen	Ponape, Jap	Apia	Tsingtau
Zahl der richterlichen Beamten	4	4	1	12	2	2	2	3
Strafsachen gegen								
Weiße 1909	125	114	61	654	31	10	36	237
1908	76	108	55	759	23	4	16	336
Eingeborene 1909 ...	14 724	4 573	5 208	2 073	363	251	412	.
1908	13 004	4 280	4 227	1 605	246	228	534	.
Missionsgesellschaften (ev. ...)	8	3	2	2	3	3	1	1
(kath. ...)	4	1	1	2	2	2	1	2
Schulen ⁵⁾								
Postanstalten.....	39	33	13	66	8	8	8	9
Telegraphenanstalten.....	28	20	17	40	2	2	1	2
Briefsendungen	3 480 182	929 487	383 507	6 183 761	185 619	53 113	210 474	1 635 790
Wertbriefe	179	238	69	81	5	1	—	670
Postanweisungen (Stück)	114 681	41 995	20 324	197 484	7 034	1 180	3 963	17 140
(Betrag M.)	31 772 045	6 915 483	2 174 665	84 943 483	1 203 405	295 920	847 355	760 206
Packstücke	35 201	23 089	15 282	73 000	4 109	719	1 742	19 529
Nachnahmefendungen Stück	9 371	12 614	7 271	44 899	1 553	154	1 070	6 567
Zeitungen	311 725	136 358	90 912	1 022 458	73 066	8 454	28 693	213 278
Telegramme	215 946	44 700	22 271	379 545	158	899	—	61 845
Gespräche	177 581	263 914	26 229	1 318 132	38 805	—	103 220	486 181
Diamantenförderung 1910	—	—	—	(⁶ 813 323 Karat	—	—	—	—

¹⁾ Stand vom 1. Januar 1910 einschl. Schutz- und Polizeitruppe. — ²⁾ Angaben fehlen. — ³⁾ Für die Karolinen. — ⁴⁾ Ohne Westkarolinen. — ⁵⁾ Die Europäerschule in Tsingtau unterrichtet 140, die deutsch-chinesische Hochschule 145 Schüler. Im Schutzgebiete Kiautschou sind 11 chinesische Volksschulen mit 407 Schülern. Über die Missionschulen des Schutzgebiets ist eine genaue Statistik noch nicht vorhanden. — ⁶⁾ Davon im Rechnungsjahr 136 802 auf fiskalischen Feldern.

2. Eisenbahnen und Schiffverkehr.

Eisenbahnen (km) in	Anfang 1910				Ende 1910			
	Kapspur (1,067 m)	Meterspur	Feldspur (0,60 m)	zusammen	Kapspur (1,067 m)	Meterspur	Feldspur (0,60 m)	zusammen
I. Im Betriebe.								
Kamerun	—	107	—	107	—	107	—	107
Togo	—	195	—	195	—	298	—	298
Südwestafrika	545	—	1 053	1 598	545	—	859	1 404
Ostafrika	—	464	—	464	—	717	—	717
Summe...	545	766	1 053	2 364	545	1 122	859	2 526
II. Im Bau.								
Kamerun	—	413	—	413	—	413	—	413
Togo	—	128	—	128	—	25	—	25
Südwestafrika	—	—	—	—	528	—	—	528
Ostafrika	—	755	—	755	—	502	—	502
Summe...	—	1 296	—	1 296	528	940	—	1 468

Betriebsergebnisse der Usambarabahn (Ostafrika).

Betriebslänge = 174 km	1909	1908	1907	1906	1905
Personenkilometer	9 068 075	8 614 118	8 546 694	6 505 952	4 479 069
Tonnenkilometer	2 116 155	1 886 045	948 324	462 880	351 036
Betriebseinnahmen	M 703 229	597 016	404 092	245 821	185 956
Betriebsausgaben	M 444 712	319 912	193 021	132 071	132 440
Beförderte Personen	219 647	200 232	195 923	160 572	112 547
» Güter	t 21 788	21 923	11 367	7 486	6 122

Schantung-Eisenbahn (Oktober bis September).

Betriebslänge = 436,39 km	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06	1904/05	1903/04
Beförderte Personen	570 243	714 656	845 124	883 231	811 285	780 228	495 905
» Güter	t 748 200	649 685	418 269	390 125	377 649	279 740	125 303

Eisenbahnen Südwestafrikas 1909	Staatbahn Swakopmund. Windhof	Otavi- Eisenbahn	Otavi- Grotfontein	Südbahn (für 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910)
Betriebslänge	382	580	93	545
Betriebseinnahmen	M 1 971 977	3 274 121	120 132	1 158 704
Zugkilometer	378 955	694 428	26 665	187 179
Beförderte Personen	27 402	27 531	3 265	18 954
» Güter	t 25 650	58 605	5 562	12 227
Befördertes Vieh	Stück 6 550	855	8 Wagen Kleinvieh	6 741

Schiffsverkehr 1909.

	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest- afrika	Neu-Guinea ohne Inseln	Inselgebiet	Samoa	Tsingtau 1909/10
Gesamtzahl	¹⁾ 964	383	369	412	691	299	107	568 ²⁾
Registertonnen	¹⁾ 1 752 039	1 034 654	690 004	1 231 826	419 772	131 796	123 755	806 759
Darunter Dampfer ..	539	383	369	342	578	195	82	568
Registertonnen ..	1 620 653	1 034 654	690 004	1 211 682	411 076	115 761	120 174	806 759
hiervon deutsche ..	488	224	188	261	Angaben fehlen	140	3	255
Registertonnen ..	1 520 569	getrennte An- gaben fehlen	399 084	987 973	28 631	1 747	—	—
Segelschiffe	4	—	—	70	113	104	25	—
Registertonnen ..	4 524	—	—	20 144	8 696	16 035	3 581	—

¹⁾ Mitenthalten sind 421 Gouvernementsfahrzeuge mit 126 862 Registertonnen.

²⁾ Davon 255 deutsche, 179 britische und 134 unter anderer Flagge.

3. Finanzen.

Angaben über		Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest-afrika	Neu-Guinea	Karolinen, Salou, Marianen und Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
a) Eigene Einnahmen (Millionen M.).									
Rechnungsjahr	Zusammen								
1901	7,82	3,04	1,18	1,00	1,88	0,10	0,04	0,28	0,30
1902	9,27	3,22	1,82	1,13	2,24	0,08	0,04	0,38	0,36
1903	10,15	3,83	2,02	1,13	2,24	0,13	0,06	0,48	0,46
1904	13,18	5,94	2,42	1,57	2,09	0,14	0,07	0,44	0,51
1905	14,90	6,95	2,76	1,13	2,56	0,25	0,08	0,53	0,64
1906	17,62	7,24	3,52	1,58	3,22	0,32	0,15	0,54	1,05
1907	23,30	7,91	4,56	1,77	6,33	0,42	0,18	0,59	1,54
1908	24,39	7,62	4,35	2,12	6,91	0,66	0,41	0,59	1,73
1909	42,36	10,87	5,67	2,65	17,62	(1) 0,74	(1) 0,58	(1) 0,61	3,62
(1) 1910	39,68	8,86	4,83	2,45	17,10	0,81	0,46	0,60	4,57
(1) 1911	43,94	9,86	5,25	2,88	18,61	0,87	0,51	0,83	5,13
b) Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1901 in Millionen M.									
1901	39,94	8,62	4,56	1,42	12,62	(2) 0,86	0,32	0,49	11,05
1902	38,68	8,10	5,61	1,02	9,50	1,10	0,39	0,56	12,40
1903	40,10	8,00	4,23	1,70	11,17	1,05	0,47	0,67	12,81
1904	100,74	10,45	4,02	4,71	66,45	1,07	0,41	0,54	13,09
1905	204,29	13,45	5,40	5,41	162,17	1,35	0,46	0,75	15,30
1906	100,59	12,62	5,65	2,66	62,67	1,55	0,59	0,65	14,20
1907	72,88	13,80	6,04	2,08	35,07	1,54	0,43	0,64	13,28
1908	155,53	{ 11,90	6,84	2,08	119,08	1,85	0,75	0,66	11,47
		{ (2) (30,33)	(4,00)	(1,74)	(6,71)	—	—	—	—
1909	68,78	{ (1) 14,31	6,96	2,72	29,39	(1) 1,81	(1) 0,61	(1) 0,76	12,22
		{ (2) (19,45)	(5,00)	(4,27)	(3,60)	—	—	—	—
(1) 1910	76,40	{ 13,86	8,55	2,45	35,82	1,66	0,57	0,77	12,72
		{ (2) (17,60)	(3,20)	(3,31)	(7,60)	—	—	—	—
(1) 1911	78,74	{ 14,60	9,27	3,22	35,00	—	2,18	0,93	13,54
		{ (2) (17,62)	(12,30)	(0,13)	(9,00)	—	—	—	—
c) Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1911 (1000 M.).									
Eigene Einnahmen:	9 865	5 249	2 876	18 613	865	514	827	(5) 5 125	
Steuern	3 730	1 246	485	447	138	116	299	—	
Zölle und Nebeneinnahmen der Zollverwaltung	3 350	3 250	1 506	11 014	601	205	445	—	
Sonstige Verwaltungseinnahmen	2 785	753	885	7 152	126	193	83	—	
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	1 197	1 710	340	4 969	—	45	105	710	
Reichsausschuß	3 543	2 314	—	11 416	615	144	—	7 704	
Außerordentliche Einnahmen	17 615	12 300	128	9 000	—	—	—	—	
Ausgaben:									
Fortdauernde	13 451	8 630	2 650	27 711	1 935	796	11 463		
Zivilverwaltung	7 550	3 966	1 640	9 519	1 554	785	(6) 1 263		
Militärverwaltung	3 535	2 329	—	14 125	—	—	(6) 4 010		
Flottille	594	485	—	—	381	—	—		
Eisenbahnen	163	—	{ 238	861	—	—	{ Verwaltung der Erwerbsbetriebe		
Hafenanlagen	20	—	—	—	—	—	—		
Allgemeine Lasten	1 042	1 214	764	2 413	—	—	—		
Zur Ausstattung eines Aus- gleichsfonds	547	635	8	793	—	11	{ Pensionsfonds		
Einmalige	1 154	643	566	7 288	248	136	—		
davon Militärverwaltung	109	40	—	85	—	—	—		
Außerordentliche	17 615	12 300	128	9 000	—	—	—		

1) Etatsrücklagen. — 2) Die eingeklammerten Zahlen geben die Ausgaben des außerordentlichen Etats an, die — abgesehen von Südwestafrika 1908 und 1909, wo sie aus einem Darlehen des Reichs bestritten worden sind — aus Anleihen der Schutzgebiete zu leisten sind. — 3) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neu-Guinea entgeltlich übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden. Nach dem Vertrage vom 7. Oktober 1896 zahlte das Reich vom 1. April 1898 bis dahin 1908 jährlich 0,4 Millionen Mark an die Kompagnie für Überlassung der Schutzbriefrechte. — 4) Die allgemeinen Verwaltungskosten der Marshall-Inseln wurden bis zum 1. April 1906 von der Salutzgesellschaft, von dann ab vom Reich bestritten. — 5) Darunter 3 466 000 M. eigene Einnahmen aus den Erwerbsbetrieben. — 6) Außerdem 3 188 000 M. gemeinsame Ausgaben für Zivil- und Militärverwaltung.

d) Entwicklung der hauptsächlichsten Steuern in den Schutzgebieten (1000 M.)
in den Jahren 1902—1911.

	1911 ¹⁾	1910 ¹⁾	1909 ¹⁾	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
Ostafrika.										
Häuser- und Hüttensteuer	3 109	2 900	3 152	3 027	2 409	1 925	1 675	1 458	1 398	1 228
Gewerbesteuer	500	420	507	428	325	276	257	181	164	161
Kamerun.										
Spirituosenhandelssteuer	100	140	127	—	—	—	—	—	—	—
Wandergewerbesteuer	180	150	210	—	—	39,6	15,7	7	—	—
Eingeborenen- und Wohnungssteuer ...	900	563	1 131	—	—	—	—	—	—	—
Tributzahlungen im Hofseegebiete ...	60	60	121	37	71,3	73	12,5	—	—	—
Togo.										
Eingeborenensteuer einschl. Ablösung der Steuerarbeit durch Geld	401	228	410	—	—	—	—	—	—	—
Spirituosensteuer	30	22	29	—	—	—	—	—	—	—
Girnensteuer	25	24,6	26	—	—	—	—	—	—	—
Gummihandelerlaubnischeinsteuer	28	35	33	—	—	—	—	—	—	—
Südwestafrika.										
Spirituosen-, Schenk- und Handelssteuer	300	250	284	—	—	—	—	—	—	—
Branntweinsteuer	50	100	39	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuer	305	350	181	—	—	—	—	—	—	—
Umsatzsteuer	41	15	66	—	—	—	—	—	—	—
Biersteuer	50	60	36	—	—	—	—	—	—	—
Hundsteuer	35	30	9	—	31,4	—	—	—	—	—
Neu-Guinea.										
Kopfsteuer für Weiße	12	12	11	—	—	—	—	—	—	—
» Eingeborene	175	144	99	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbesteuer	65	66	72	—	—	—	—	—	—	—
Samoa.										
Kopfsteuer für Eingeborene	209	108	108	—	—	95	—	—	—	—

¹⁾ Etatszahlen.

4. Handel der Schutzgebiete von 1904 bis 1909 (1000 M.).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 728.

	Einfuhr						Ausfuhr					
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1904	1905	1906	1907	1908	1909
Ostafrika	14 339	17 655	25 153	23 806	25 787	33 942	8 951	9 950	10 995	12 500	10 874	13 120
Kamerun	9 378	13 467	13 305	17 297	16 789	17 723	8 021	9 315	9 946	15 891	12 164	15 701
Togo	6 898	7 760	6 433	6 700	8 509	11 235	3 551	3 957	4 199	5 916	6 893	7 372
Südwestafrika ¹⁾	10 057	23 632	68 626	32 396	33 179	34 713	299	216	383	1 616	7 795	22 071
I. Afrika zusammen	40 672	62 514	113 517	80 199	84 264	97 613	20 822	23 438	25 523	35 923	37 726	58 264
Bismarckarchipel	1 759	2 271	2 390	2 589	2 385	2 666	1 130	1 179	1 513	1 690	1 426	2 459
Kaiser Wilhelm'sland ..	567	666	917	815	723	2 666	54	156	49	303	281	2 459
Ostkarolinen	381	315	391	330	226	382	200	101	137	111	98	147
Westkarolinen	209	1 392	404	—	—	—	126	136	126	—	—	—
Palau	—	—	55	490	389	1 803	—	—	165	255	232	505
Marianen	120	176	239	—	—	—	154	97	55	—	—	—
Marschall-Inseln	444	651	1 096	1 496	1 367	1 610	583	700	570	1 111	4 016	5 217
Samoa	2 317	3 387	2 889	2 826	2 503	3 338	1 675	2 029	3 026	1 770	2 671	3 022
II. Südsee zusammen ..	5 797	8 858	8 381	8 546	7 593	9 799	3 922	4 398	5 641	5 240	8 724	11 350
III. Kiautschou ²⁾	44 870	69 176	82 374	55 380	69 041	65 464	19 983	24 717	34 225	32 597	47 344	54 732
Gesamthandel (1000 M.) der Schutzgebiete.												
			1904	1905	1906	1907	1908	1909				
I. in Afrika ³⁾			61 494	85 952	139 040	116 122	121 990	155 877				
II. in der Südsee ³⁾			9 719	13 256	14 022	13 786	16 317	21 149				
III. Kiautschou ²⁾			64 853	93 893	116 599	87 977	116 385	120 196				
Zusammen			136 066	193 101	269 661	217 885	254 692	297 222				

¹⁾ 1904/05 Privatgüter ohne Regierungsgüter, sonst mit diesen. — ²⁾ und Hinterland. — ³⁾ Der Anteil der wichtigsten Herkunftsländer und Bestimmungsänder in den Jahren 1908 und 1909 ist auf den folgenden Seiten bei den einzelnen Ländern am Schluß zu sehen.

5. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 729—733.

Warengattung	Wert in 1000 M		Warengattung	Wert in 1000 M	
	1909	1908		1909	1908
Ostafrika.					
Einfuhr über die Küstengrenze..	30 318	23 071			
I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe..	6 096	5 820			
Reis	2 720	2 691			
Weizen, Roggen usw.	74	68			
Hülsenfrüchte aller Art ..	115	110			
Mehl und Backwaren ..	412	377			
Kartoffeln ..	42	48			
Andere Knollengewächse..	43	16			
Obst und Südfrüchte, frisch und gebórt.	80	80			
Gemüse u. Obstkonserven, eingemachtes Obst	157	141			
Gewürze	104	101			
Zee	48	44			
Zucker	383	357			
Tabakwaren	459	406			
Pflanzenóle	55	26			
Fruchtsäfte, alkoholfreie Getränke	52	54			
Stiller Wein	193	175			
Schaumwein	76	69			
Branntwein außer Rum.	245	226			
Bier	219	216			
Sámereien	53	46			
Bau- und Nutzholz	417	314			
II. Tiere und tierische Erzeugnisse	1 011	862			
Maultiere, Maulfessel	54	52			
Efel	43	33			
Fleisch und Fleischwaren, außer Konserven	83	68			
Fleischkonserven	91	93			
Fische usw.	232	195			
Milch, Butter, Käse usw.	448	360			
III. Mineralische und fossile Rohstoffe, Mineralóle	1 173	820			
Zement	479	293			
Salz	94	121			
Steinkohlen, Briquets	237	46			
Petroleum	286	328			
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten und Ólen	294	325			
Schmier- und Pugmittel.	77	78			
Seife	202	231			
V. Chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf)	630	609			
Drogen, Apothekewaren	372	396			
Farben, Farbwaren	121	117			
Zündhólzger	79	50			
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände (außer Lederwaren)	7 236	6 596			
Baumwollgarne	94	33			
Baumwollgewebe	5 574	5 296			
Baumwollene Bekleidungsgegenstände	709	568			
Wollgarne, -waren	164	126			
Garne, Stoffe, Kleider usw. aus Seide	81	73			
			Garne, Gewebe usw. aus Jute, Leinen	285	265
			Hüte, Múgen	143	111
			Posamentierwaren, Schirme	118	69
			VII. Leder- und Lederwaren, Wachs- tuch, Kürschnerwaren	356	319
			Schuhe, Stiefel	192	159
			Leder-, Sattlerwaren	113	93
			VIII. Gummi- und Kautschukwaren	35	20
			IX. Holzwaren, Flecht-, Schnitz- waren	271	276
			Móbel u. a. Tischlerwaren	151	193
			Flechtwaren	42	32
			Schnitzwaren	58	36
			X. Papier- und Pappwaren, lite- rarische und Kunstgegenstände	415	291
			Papier- und Pappwaren	315	193
			Bücher, Druckfachen	84	82
			XI. Stein-, Ton-, Glaswaren ..	395	352
			Tonwaren, Porzellan	84	78
			Glas, Glaswaren	271	237
			XII. Metalle und Metallwaren (außer Instrumenten, Ma- schinen, Waffen)	8 554	3 510
			Robeisen, eiserne Schienen, Stangen, Blócke usw.	3 612	1 166
			Wellblech	251	206
			Eisenwaren, n. b. g.	4 065	1 637
			Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	532	410
			Edelmetallwaren	58	52
			XIII. Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	2 479	1 474
			Musikinstrumente, Kinder- spielzeug	54	43
			Wissenschaftlichen Zwecken dienende und medizi- nische Instrumente	37	60
			Brillen, Ferngläser, Uhren usw.	93	64
			Landwirtschaftl. Maschinen	616	608
			Industriemaschinen	190	207
			Transportmaschinen, Fahr- zeuge	1 489	491
			XIV. Waffen und Munition	353	278
			Feuerwaffen	112	110
			Schrot, Patronen	126	98
			Dynamit u. a. Sprengstoffe	103	21
			XV. Geld	1 019	1 520
			Silbermúnzen	669	1 227
			Kupfermúnzen	71	285
			Nickelmúnzen	267	—
			Einfuhr über die Binnengrenze..	3 624	2 716
			Mehl und Backwaren	48	39
			Eingemachtes Obst, Gemüse ..	20	14
			Zucker	30	32
			Tabakerzeugnisse	45	45
			Stiller Wein	27	32
			Schaumwein	11	11
			Branntwein außer Rum.	47	37
			Bier	47	28

Warengattung	Wert in 1000 M		Warengattung	Wert in 1000 M				
	1909	1908		1909	1908			
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände (außer Lederwaren)	4 345	4 602	Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 M auf					
Garne, Zwirne usw.	76	66						
Gewebe	3 050	3 226	Einfuhr		Ausfuhr			
Leibwäsche, Kleider, Hüte usw.	1 188	1 280	1909	1908	1909	1908		
VII. Leder und Lederwaren, Wachs- und Kunstlederwaren	247	230	Deutschland	13 774	12 028	13 128	9 562	
Schuhe, Stiefel	136	138	Großbritannien	3 476	4 105	2 064	2 103	
Sattlerwaren	96	71	Frankreich	6	7	15	—	
VIII. Gummi- und Kautschukwaren	27	16	Afrikan. Nachbargebiete	316	489	30	135	
IX. Holz, Flecht-, Schnitzwaren	252	163	Amerika	120	142	1	14	
Möbel u. andere Tischlerwaren	160	102	Ubrige Länder	31	18	463	350	
Schnitzwaren	67	39	Togo.					
X. Papier- u. Pappwaren, literarische u. Kunstgegenstände	137	116	Einfuhr	11 235	8 509	—	—	
Papier, Pappwaren	84	73	Mehl, Backwaren	—	—	59	53	
Bücher, Drucksachen	47	37	Eingemachtes Obst, Gemüse, Obstkonserven	—	—	40	31	
XI. Stein-, Ton-, Glaswaren	205	239	Zucker, Zuckerwaren	—	—	110	99	
Tonwaren und Porzellan	29	30	Tabak	—	—	310	281	
Glas, Glaswaren	152	193	Tabakerzeugnisse	—	—	50	31	
XII. Metalle und Metallwaren außer Instrumenten, Maschinen und Waffen	2 931	2 664	Kolanüsse	—	—	575	151	
Roheisen, eis. Schienen usw.	753	586	Erdnüsse	—	—	37	1	
Wellblech	177	122	Schibutter	—	—	71	3	
Eisenwaren, a. n. g.	1 811	1 709	Fruchtsäfte, nicht alkoholhaltige Getränke	—	—	30	19	
Waren aus unedlen Metallen außer Eisen u. Blei	166	215	Schaumweine	—	—	26	11	
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	617	782	Stiller Wein	—	—	71	51	
Musikinstrumente	38	37	Branntwein	—	—	493	514	
Brillen, Ferngläser, Uhren	48	52	Bier	—	—	94	58	
Landwirtsch. Maschinen	40	14	Bau-, Nutzholz	—	—	97	147	
Industriemaschinen	89	78	Fleisch-, Konserven	—	—	42	42	
Transportmaschinen, Fahrzeuge	380	587	Fische usw.	—	—	279	337	
XIV. Waffen und Munition	147	138	Milch, Butter, Käse usw.	—	—	74	43	
Feuerwaffen	48	53	Zement, Erden, Steine	—	—	219	89	
Schrot, Patronen	30	54	Salz	—	—	162	129	
Dynamit, andere Sprengstoffe	53	26	Kohlen	—	—	109	50	
XV. Geld	1 655	1 052	Erdöl	—	—	126	109	
Goldmünzen	27	72	Seife	—	—	29	28	
Silbermünzen	1 628	980	Drogen, Apothekerwaren	—	—	51	46	
Gesamtwert der Einfuhr: 1907: 17 297; 1906: 13 305; 1905: 13 467; 1904: 9 378 (1 000 M).			Farben, Farbwaren				47	50
Ausfuhr	15 701	12 164	Parfümerien				52	47
Kolanüsse	28	34	Zündhölzer				39	30
Schinüsse	23	4	Mineralwasser				32	41
Kakao	2 854	2 654	Leere Säcke, Abfälle, Watte				169	275
Palmkerne	2 611	2 204	Baumwollgarne				179	234
Palmöl	1 097	988	Baumwollgewebe				1 817	1 851
Bau- und Nutzholz	177	159	Wollgarne, gewebe				28	16
Kautschuk	7 552	4 780	Leibwäsche, Kleider usw.				206	195
Elfenbein	1 132	900	Schuhe, Stiefel				38	27
Mineralische und fossile Rohstoffe	100	148	Möbel, Tischlerwaren				44	61
Kuriositäten	45	69	Böttcherwaren				137	38
Silbermünzen (Wiederausfuhr)	43	82	Papier, Pappwaren				55	56
Gesamtwert der Ausfuhr: 1907: 15 891; 1906: 9 946; 1905: 9 315; 1904: 8 021 (1 000 M).			Bücher, Drucksachen				29	37
			Stein-, Asbest-, Zementwaren				27	23
			Tonwaren, Porzellan				35	33
			Glas, Glaswaren				101	118
			Roheisen, eiserne Schienen usw.				1 289	40
			Bleiwaren				24	—
			Wellblech				34	40
			Eisenwaren, n. b. g.				607	407
			Waren aus Zinn, Zinn, Kupfer				116	106
			Brillen, Ferngläser, photographische Apparate, Uhren				28	16
			Industriemaschinen				99	17
			Transportmaschinen, Fahrzeuge				542	313
			Feuerwaffen				118	191

Warengattung	Wert in 1 000 M		Warengattung	Wert in 1 000 M			
	1909	1908		1909	1908		
Schießpulver, Rindhütchen . . .	120	112	II. Tiere und tierische Erzeugnisse	4 420	3 652		
Sprengstoffe, Dynamit	80	—	Pferde	547	840		
Goldmünzen	31	71	Rindvieh	530	216		
Silbermünzen	1 558	1 326	Kleinvieh	656	471		
Gesamtwert der Einfuhr: 1907: 6 400; 1906: 6 433; 1905: 7 760; 1904: 6 898 (1000 M).			Schweine	203	169		
Ausfuhr	7 372	6 893	andere Tiere	149	—		
Mais	979	2 031	Fleisch, Fleischwaren	375	369		
Jams	27	10	Fleischkonserven	685	499		
Maniok	35	21	Fische, Wassertiere	179	165		
Kakao	94	69	Milch, Butter, Käse usw.	1 012	833		
Kopra	34	19	III. Mineralische und fossile Rohstoffe, Mineralöle	2 851	1 664		
Palmerne	1 635	957	Zement, Kalk, Kreide usw.	539	477		
Palmsöl	912	497	Kohlen	1 947	864		
Erdnüsse	9	15	Erzöl	258	177		
Schibutter	188	19	IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten und Ölen	382	300		
Rohe Baumwolle	417	366	Schmier- und Pugmittel	150	116		
Kautschuk	969	587	Seife	186	162		
Rindvieh	168	60	V. Chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf)	560	549		
Kleinvieh	66	69	Drogen, Apothekerwaren	150	153		
Elfenbein	46	81	Farben, Farbwaren	130	151		
Wastwaren	72	19	Mineralwasser	135	116		
Kuriositäten	70	40	VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände usw.	3 994	3 106		
Goldmünzen	30	71	Watte, Puglumpen	705	395		
Silbermünzen	1 545	1 892	Gewebe aller Art	464	608		
Gesamtwert der Ausfuhr: 1907: 5 916; 1906: 4 199; 1905: 3 957; 1904: 3 551 (1000 M).			Kleider, Leibwäsche usw.	2 660	1 934		
Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 M auf			Hüte, Mägen	98	113		
	Einfuhr		Ausfuhr				
	1909	1908	1909	1908			
Deutschland	6 678	4 755	4 532	4 412	VII. Leder u. Lederwaren, Wachs- tuch, Kürschnerwaren		
Großbritannien	1 101	974	223	93	Schuhe und Stiefel		
Frankreich	278	181	323	181	Sonstige Leder- und Satt- lerwaren		
African-Nachbargebiete	2 238	1 564	2 294	2 207	325	280	
Amerika	304	304	—	—	VIII. Gummi- und Kautschukwaren	51	49
Übrige Länder	636	731	—	—	IX. Holz, Flecht- u. Schnitzwaren	1 109	954
					Möbel, Tischlerwaren	937	828
					X. Papier- u. Pappwaren, lite- rarische u. Kunstgegenstände	413	341
					Papier, Pappwaren	272	169
					Bücher, Drucksachen	113	133
					XI. Stein-, Ton- u. Glaswaren	347	336
					Glas, Glaswaren	178	196
					XII. Metalle und Metallwaren		
					(außer Instrumenten, Ma- schinen und Waffen)	5 055	6 837
					Roh Eisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	978	2 781
					Wellblech	423	372
					Eisenwaren auß. Wellblech	3 259	3 205
					Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	242	375
					XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	781	1 168
					Musikinstrumente, Spiel- zeug	116	120
					Brillen, Ferngläser usw.	102	101
					Landwirtschaftl. Maschin.	95	97
					Industriemaschinen	152	250
					Transportmaschinen, Fahrzeuge	242	546

Südwestafrika.¹⁾

Warengattung	Wert in 1 000 M	
	1909	1908
Einfuhr	34 713	33 179
I. Erzeugnisse des Landbaues und der Forstwirtschaft sowie d. zugehörig. Nebengewerbe	12 984	12 387
Mais	126	126
Reis	605	734
Getreide	2 359	2 401
Mehl, Backwaren	1 890	1 702
Kartoffeln, Gemüse	394	365
Obst, Südfrüchte	167	182
Eingemacht. Gemüse u. Obst	602	465
Kaffee	442	308
Tea	108	77
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	712	551
Tabakwaren	899	840
Nicht alkoholhaltige Ge- tränke, Frucht säfte	103	63
Stiller Wein	224	262
Schaumwein	123	173
Branntwein	306	366
Bier	1 766	1 939
Senf, Klee, Futtermittel	540	323
Bau-, Nutzholz	1 206	1 039

1) Siehe Tabelle 4 Anmerkung 1

Warengattung	Wert in 1000 M		Warengattung	Wert in 1000 M	
	1909	1908		1909	1908
Vom Gesamtwert entfallen in 1000 M auf					
	Einfuhr		Ausfuhr		
	1909	1908	1909	1908	
Deutschland	95	81	134	92	
England	50	10	—	—	
Australien, Südseeinseln	137	79	1	3	
Asien	67	37	12	3	
Amerika	24	18	—	—	
Abribe Länder	9	1	—	—	
Westkarolinen, Palau und Marianen.					
Einfuhr	1 803		389		
Verzehrungsgegenstände	252		101		
Tabak, Tabakwaren	20		17		
Alkoholhaltige Getränke	61		33		
Gewebe, Kleider	88		40		
Boote	48		56		
Eisenwaren, Holz, Baustoffe ..	878		46		
Gesamtwert der Einfuhr: 1907: 490; 1906: 698; 1905: 1568; 1904: 329 (1000 M).					
Ausfuhr	505		232		
Phosphat	208		—		
Kopra	186		144		
Muscheln	74		29		
Schilfpatt	2		2		
Tabak	6		3		
Trepang	6		—		
Gesamtwert der Ausfuhr: 1907: 255; 1906: 346; 1905: 233; 1904: 280 (1000 M).					
Vom Gesamtwert entfallen in 1000 M auf					
	Einfuhr		Ausfuhr		
	1909	1908	1909	1908	
Deutschland ¹⁾	1 267	96	245	51	
Großbritannien	203	48	13	15	
Australien, Südseeinseln	114	35	6	1	
China	3	14	—	—	
Japan	120	114	224	153	
Ver. St. v. Amerika ..	41	23	17	12	
Abribe Länder	38	59	—	—	
Marshall-Inseln.					
Einfuhr	1 610		1 367		
Verzehrungsgegenstände	518		402		
Tabak, Tabakwaren	27		22		
Weingeisthaltige Getränke	46		49		
Gewebe, Kleider	300		151		
Eisenwaren, Holz, Baustoffe ..	458		501		
Gesamtwert der Einfuhr: 1907: 1496; 1906: 1096; 1905: 651; 1904: 444 (1000 M).					
Ausfuhr					
Kopra					
Kakao					
Tabak					
Kawawurzeln					
Kokosnüsse					
Gesamtwert der Ausfuhr: 1907: 1 770; 1906: 3 026; 1905: 2 029; 1904: 1 675 (1000 M).					
Vom Gesamtwert entfallen in 1000 M auf					
	Einfuhr		Ausfuhr		
	1909	1908	1909	1908	
Deutschland	638	544	1 510	1 253	
Großbritannien ²⁾	61	35	260	389	
Australien, Südseeinseln	2 089	1 660	1 109	891	
Ver. St. v. Amerika ..	355	167	143	138	
Abribe Länder	195	97	—	—	

¹⁾ Außerdem 17 000 M Regierungsgüter in der Einfuhr. — ²⁾ Einschließlich der Ausfuhr nach anderen Ländern Europas.

Kopraausfuhr der Südseeinseln in 1000 M.

	1909	1908	1907	1906	1905	1904
Bismarck-Archipel	2 172	1 344	1 522	1 376	1 080	890
Kaiser-Wilhelmsland .....							206	286	43	154	48
Ost-Karolinen	140	85	79	124	91	189
West-Karolinen .....							78	93	84
Palau	186	144	116	33	—	—
Marianen .....							34	95	146
Marshall-Inseln	730	712	408	570	695	576
Samoa	2 580	2 355	1 560	2 891	1 979	1 638
Zusammen ...	5 808	4 846	3 971	5 149	4 187	3 571

Singtau (Werte in 1000 M.).

Warengattung	1. Oktober bis 30. September						
	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06	1904/05	1903/04
Einfuhr 1)	65 464	69 041	55 880	82 374	69 176	44 870	34 974
Baumwollenwaren	11 566	11 393	9 477	16 030	19 291	13 391	9 092
Baumwollengarn	14 171	12 108	10 136	18 296	15 691	9 372	9 104
*) Schanghai-Baumwollengarn	3 776	5 343	5 282	3 947	139	302	86
*) Papier	8 234	5 393	4 908	10 463	6 417	5 359	6 380
Metalle	3 660	1 132	769	4 946	2 105	2 073	351
Zucker	2 214	2 293	1 791	3 102	2 056	572	426
Zündhölzer	2 483	2 215	1 762	1 737	1 890	1 108	839
Petroleum	2 689	4 075	3 184	3 478	1 641	894	1 022
*) Rohbaumwolle	374	670	609	1 881	1 638	1 653	967
Anilinfarben	2 582	2 458	2 458	584	444	276	221
Nadeln	367	371	157	314	315	225	167
Kohlen	40	70	355	296	112	36	50
*) Porzellan	282	379	509	295	61	252	78
*) Holzwaren	135	107	90	293	.	.	.
Zigaretten	496	371	322	294	.	.	.
*) Grasleinen, roh	89	87	93	129	.	.	.
*) Papierfächer	178	85	185	123	.	.	.
*) Konserven, chinesische	48	46	47	111	.	.	.
*) Schuhe, seidene und baumwollene ..	67	56	52	87	.	.	.
*) Baumöl	237	127	115	83	.	.	.
*) Bohnen	191	342	243	67	.	.	.
*) Baumwollengezeug	122	90	81	65	.	.	.
*) Grasleinen, fein	135	106	112	50	.	.	.
1) Außerdem Waren für Eisenbahn- und Bergbau .....	.	.	.	.	2 895	1 324	3 892
Ausfuhr	54 732	47 344	32 597	34 225	24 717	19 983	14 749
Strohborste	20 804	18 061	11 560	10 417	10 496	5 573	3 708
Erdnußöl	3 495	5 487	4 195	3 013	2 450	1 801	2 238
Bohnenöl	1 619	1 229	300	2 633	2 381	2 548	1 731
Seide, gelbe	4 122	3 332	4 185	4 881	1 324	1 959	2 737
Seidenabfälle	387	483	548	2 061	1 207	459	863
Melonenkerne	247	548	334	601	564	336	624
Schantung-Pongees	5 262	3 405	3 429	2 070	297	212	150
Rauhhaute	1 326	971	455	1 018	252	561	477
Porsten	353	289	149	243	250	110	140
Hundefelle	4	5	4	59	58	39	20
Glaswaren	456	430	460	465	.	.	.
Ziegenfelle	190	138	160	239	.	.	.
Erdnüsse, geschält	8 189	4 413	59	166	.	.	.
Datteln, schwarz	700	1 049	524	124	.	.	.
Nudeln	142	284	83	101	.	.	.
Erdnüsse, ungeschält	221	228	.	.	.	.	.
Walnüsse	338	256	.	.	.	.	.
Eier, frische	451	175	.	.	.	.	.
Eigelb	69	.	.	.	.	.	.
Eiweiß	92	.	.	.	.	.	.
Rindvieh	338	.	.	.	.	.	.
Falg	946	.	.	.	.	.	.
Schafwolle	193	.	.	.	.	.	.
Kohlen	1 420	.	.	.	.	.	.
Vom Gesamtwert entfielen auf							
	1909/10	1908/09	1907/08	1906/07	1905/06	1904/05	1903/04
Einfuhr							
China	17 068	23 461	17 415	20 811	16 176	12 191	11 004
Andere Länder	48 396	45 580	37 965	61 563	53 000	32 679	23 970
Ausfuhr							
China .....	.	.	.	.	11 079	10 253	10 978
Andere Länder .....	.	.	.	.	13 638	9 730	3 771

*) Chinesischen Ursprunges.

6. Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten.

Nach dem Stande von 1910.

Hauptarten, Anbauflächen usw.		Ostafrika	Kamerun	Togo	Neu-Guinea		Samoa	
					ohne Inseln	Inselgebiet ¹⁾		
Kokospalmen	Gesamt . . .	ha	5 762	6	734	17 773	4 824	4 569
		Bäume . .	602 112	31	120 000	1 806 238	270 700	676 150
		ertragsfähig	ha	1 637	6	147	4 863	2 156	3 810
		Bäume . .	162 564	31	40 530	668 534	89 800	474 504
Ölpalmen	Gesamt . . .	ha	—	34	4	—	—	—
		Bäume . .	—	?	3 000	—	—	—
		ertragsfähig	ha	—	?	—	—	—
		Bäume . .	—	109 400	—	—	—	
Kakao . . .	Gesamt . . .	ha	93	8 410	144	334	—	2 133
		Bäume . .	59 127	?	102 853	153 168	—	1 168 621
		ertragsfähig	ha	70	5 331	46	11	—	940
		Bäume . .	40 000	2 901 749	32 855	5 474	—	437 060
Kaffee . . .	Gesamt . . .	ha	1 613	13	3	73	—	18
		Bäume . .	3 503 519	?	800	83 754	—	7 082
		ertragsfähig	ha	1 200	10	2	19	—	18
		Bäume . .	2 458 204	10 368	450	19 980	—	6 778
Pfeffer . . .	Gesamt . . .	ha	25	1	—	—	—	—
		Bäume . .	254 020	?	—	—	—	—
		ertragsfähig	ha	10	?	—	—	—
		Bäume . .	100 000	?	—	—	—	
Kautschuk: Ficus . . .	Gesamt . . .	ha	—	27	2	1 499	3	24
		Bäume . .	—	—	779	353 023	1 367	9 860
		ertragsfähig	ha	—	—	—	177	—
		Bäume . .	—	—	—	46 900	—	—
Sevea . . .	Gesamt . . .	ha	—	988	1	617	—	753
		Bäume . .	—	—	1 200	150 310	—	430 369
		ertragsfähig	ha	—	—	—	6	—	16
		Bäume . .	—	—	—	1 968	—	7 350
Kastiloa	Gesamt . . .	ha	47	—	—	129	—	65
		Bäume . .	20 533	—	—	113 441	—	36 433
		ertragsfähig	ha	5	—	—	112	—	2
		Bäume . .	750	—	—	36 634	—	6 417
Kistzia	Gesamt . . .	ha	19	3 006	18	7	—	9
		Bäume . .	15 599	?	17 592	4 904	—	6 900
		ertragsfähig	ha	—	28	—	—	—
		Bäume . .	—	18 718	—	—	—	
Manihot	Gesamt . . .	ha	16 213	29	135	2	?	2
		Bäume . .	14 425 526	?	132 487	448	600	469
		ertragsfähig	ha	3 735	—	?	—	—
		Bäume . .	3 497 367	—	20 000	—	—	244
Baumwolle	ha	7 806	—	2	4	—	—	
Sisalhanf	Gesamt . . .	ha	17 141	—	87	78	—	1
		Agaven . .	45 274 231	—	135 000	166 815	—	4 050
		ertragsfähig	ha	3 316	—	—	5	—
		Agaven . .	8 377 570	—	—	11 000	—	

¹⁾ Die Angaben für das Inselgebiet beruhen teils auf Schätzung, teils enthalten sie anscheinend auch Eingeborenenpflanzungen.

7. Handel (Spezialhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten*).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 734—749.

Warengattung	1910		1909		Warengattung	1910		1909	
	dz = 100 kg	1 000 M	dz = 100 kg	1 000 M		dz = 100 kg	1 000 M	dz = 100 kg	1 000 M
I. Ostafrika.									
A. Einfuhr.									
Verschiedene Waren	86 249	10 801	70 897	7 786	Baumwollene Männer- und Knabenkleider	86	50	71	47
Außerdem Edelmetalle	2	572	1	182	Grobe bearbeitete Fäden, Fensterrahmen usw.	569	57	703	56
Erdbüße	5 961	179	4 718	118	Sattler- und Täschnerwaren	528	187	399	139
Kopra	2 775	139	1 812	76	Nicht schmiedb. Eisenwaren, n. b. g., bearbeitet	1 517	65	883	41
Federnholz	11 187	247	12	0	Nicht geformtes Stabeisen, a. n. g.	10 082	98	3 992	38
Baumwolle	5 394	971	2 958	414	Schmiedeeiserne Träger	17 741	187	9 589	103
Sisalhanf usw.	18 677	1 083	16 585	1 028	Wellblech	2 932	79	3 752	101
Kaffee, roh	3 924	530	4 214	527	Gewalzte und gezogene Röhren	7 058	192	8 252	335
Gerbrinden	13 519	215	10 467	174	Eisenbahnschienen	128 010	1 408	135 748	1 493
Kautschuk	4 757	5 589	4 028	3 222	Eisenbahnschwellen aus Eisen	85 138	809	141 526	1 274
Bienenwachs usw.	1 730	467	1 729	467	Eisenbahnlaschen, unterlagsplatten	25 898	363	23 053	300
Rindshäute	1 896	265	1 652	231	Eisenbahnachsen, Radeisen usw.	2 953	65	1 973	43
Felle zu Pelzwerk, roh	99	118	223	206	Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	2 905	392	1 873	195
Eisenbein, roh	34	75	16	37	Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen; Brücken u. Bestandteile von solchen	5 112	145	5 110	140
Glümmer, roh	647	356	719	396	Rohsluppen usw.	17 259	157	11	0
Schildpattplatten	14	56	9	36	Spaten, Schaufeln usw.	4 559	132	5 255	152
B. Ausfuhr.									
Verschiedene Waren	535 422	13 120	557 322	11 580	Anderer Draht als Kupferdraht	674	99	176	30
Pferde	1		—		8	Grobe eif. Schneidewerkzeuge	941	67	870	55
Fahrzeuge (Stück)	17				Eisenbahnlaschen, schrauben usw.	13 466	269	10 051	201
Außerdem Edelmetalle	315	3 600	—	—	Haus- oder Küchen-geräte aus Eisenblech, bearbeitet	916	87	648	58
Zucker	4 879	134	3 876	103	Kupfermünzen usw.	246	82	219	73
Schaumwein	388	68	340	59	Zink, roh	4 221	215	501	25
Stiller Wein in Flaschen	760	68	777	67	Kupferdraht	1 242	188	261	39
Bier in Flaschen	6 663	222	5 245	155	Dampflokotivlen, Dampflokotivlen usw.	7 832	832	7 499	907
Fruchtsäfte, nicht weingeisthaltig	620	51	441	40	A. n. g. Maschinen	2 879	376	1 577	193
Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	2 369	307	2 032	254	Elektr. Telegraphenwerke, Fernsprecher	109	87	28	28
Zigarren, Zigaretten	93	108	89	103	Eisenbahngüterwagen	6 017	287	8 366	396
Steinohlen, Kohlen, -preßkohlen	38 315	59	36 009	62	Personenwagen	1 837	285	530	94
Nicht zubereitete Farben in Bläschen usw.	513	51	398	20					
Gefüllte Waffenspatronen	182	50	94	26					
Sprengpulver	653	95	450	63					
Zement usw.	71 585	230	83 096	271					
Schmierseife, feste Seife, Kreolin usw.	1 524	79	1 046	65					
Zubereitete Arzneiwaren usw.	222	166	118	140					
A. n. g. baumwollene Gewebe	1 510	399	784	191					

*) Da der Gesamteigenhandel von 1908 ab länderweise nicht mehr veröffentlicht wird, sind in der vorliegenden Übersicht die Zahlen des Spezialhandels gegeben.

Warengattung	1910		1909		Warengattung	1910		1909	
	dz = 100 kg	1 000 M	dz = 100 kg	1 000 M		dz = 100 kg	1 000 M	dz = 100 kg	1 000 M
Eis. Personen-, Güterschiffe mit Antriebsmaschinen (Stück) . . .	3	102	—	—	Baumwollene Gewebe, a. n. g. . .	1 228	431	927	320
Silbermünzen	315	3 600	0	0	Dichte Gewebe aus Flach u. s. w., roh	893	227	1 479	470
2. Südwestafrika.					Männer- und Knabenkleider aus Wolle u. s. w.	114	141	102	103
A. Einfuhr.					Dgl. aus Baumwolle Hemden u. s. w. aus Baumwolle	587	435	474	318
Verschiedene Waren	26 752	4 064	60 863	3 310	Schuhe aus Leder u. s. w.	832	503	529	447
Außerd. Edelmetalle	0	1	0	1	Sattler- und Täschnerwaren u. s. w.	589	230	260	122
Majzen u. andere Getreiden	3 335	53	1 588	26	Möbel aus hartem Holze, bearbeitet	929	111	929	93
Kautschuk	258	206	132	92	Grobe, bearbeitete Lüren, Fenster- rahmen u. s. w.	1 225	123	2 440	195
Reiherfedern, nicht zugerichtet	0,09	18	0,18	54	Bücher	163	72	152	73
Straußfedern, nicht zugerichtet	4	40	5	55	Eisenblech, gepreßt, gelocht	6 292	148	117	3
Rindshäute, getrocknet	776	116	186	28	Nicht schmelzbare Gusseisenwaren, n. b. g., bearbeitet	1 844	79	639	29
Edelsteine, roh	3,04	3 040	1,52	1 520	Eiserne Röhren	10 023	208	3 333	132
Felle zu Pelzwerk, roh	23	40	18	43	Eisenbahnschienen u. s. w.	140 085	1 541	4 443	49
Hörner, Geweihe u. s. w., roh	102	11	95	10	Eisenbahnschwellen aus Eisen	122 865	1 167	3 217	29
Kupfererze	13 973	293	54 353	1 169	Eisenbahnlaschen, unterlagsplatten aus Eisen	18 120	254	2 004	26
Weiches Laubholz, nicht weiter bearbeitet	5 869	34	—	—	Eisenbahnlaschen- schrauben u. s. w.	6 331	127	1 623	32
Merinowolle im Schweiß	479	69	488	63	Eisenbahnweichen, Signale	2 633	103	450	18
B. Ausfuhr.					Haus- und Küchen- gerät, eis., bearbeitet	928	88	665	60
Verschiedene Waren	775 386	19 365	490 232	13 811	Draht, außer Eisen	794	123	391	66
Fahrzeuge (Stück)	13	18	10	8	Haus- und Küchen- gerät aus gegossenem Messing	205	73	101	41
Pferde (Stück)	18	10	8	10	Feuersprizen, Pumpen	564	71	423	55
Außerdem Edelmetalle	10	177	1	23	Metallbearbeitungsmaschinen	900	120	443	48
Hafer	26 785	451	21 068	355	Sortier- und Zerkleinerungsmaschinen	1 398	109	228	21
Kaffee, gebrannt	714	94	724	119	Eisen, Röhren u. s. w., gelötet u. s. w.	2 716	367	1 834	191
Nadelholz, gefäht	8 765	83	3 073	24	Brücken- u. Brückenbestandteile, schmiedb.	9 675	242	3 627	91
Reggenmehl	9 128	149	5 512	105	Senfen, Sichel, Strohmesser, geschmiedet	987	178	582	134
Weizenmehl	9 696	235	7 264	209	Dampflokomotiven u. s. w.	3 770	436	2 224	297
Weis, poliert	25 689	481	21 450	413	Eisenbahngüter- wagen	6 295	243	5 531	249
Zucker	14 503	437	15 457	407	Silbermünzen	10	177	1	23
Stiller Wein in Flaschen	925	97	879	87					
Bier u. s. w. in Fässern	8 152	212	8 753	126					
Desgl. i. Flasch. u. s. w.	18 104	644	24 358	722					
Mineralwasser	3 798	81	4 087	91					
Milch, eingedickt	2 246	101	1 665	110					
Nahrungs- und Genussmittel, luftdicht verschlossen	6 713	376	5 786	719					
Zigaren, Zigaretten	255	319	286	322					
Zement u. s. w.	69 653	212	73 366	239					
Steinkohlen, -foks, -preßkohlen	113 976	168	164 558	229					
Seifen aller Art	1 989	126	1 769	133					
Sprengpulver u. s. w.	753	109	798	112					
Wollgewebe	219	90	140	71					

Warengattung	1910		1909		Warengattung	1910		1909	
	dz = 100 kg	1 000 M	dz = 100 kg	1 000 M		dz = 100 kg	1 000 M	dz = 100 kg	1 000 M
3. Kamerun.									
A. Einfuhr.									
Verschiedene Waren	88 539	23 470	60 564	11 108	Fässer u. a. Böttcher- waren	3 807	190	3 011	151
Außerdem Edelme- talle	3	20	0	7	Eisenbahnschienen, schwollen, eiserne usw.	38 581	410	86 175	907
Palmkerne	40 320	1 452	27 728	818	Eis. Ofen, Röhren usw., gelötet	899	121	864	90
Kakao, roh	10 213	1 001	10 923	1 092	Brücken u. Eisen- bauteile, schmied- bar	16 723	433	1 768	46
Ebenholz usw., beschl.	7 929	103	6 421	84	Sensen, Sichel, Strohmesser, ge- schmiedet	2 119	381	1 522	350
Kautschuk, roh . . .	19 357	20 325	11 295	8 584	Haus- u. Küchen- geräte aus Eisen- blech, bearbeitet	1 152	109	1 172	105
Elfenbein, roh . . .	101	222	161	370	Nicht grobe Waren aus gegossenem Messing usw.	453	101	341	139
Palmöl usw.	3 665	188	1 645	68					
B. Ausfuhr.									
Verschiedene Waren	349 866	8 654	288 188	7 029					
Fahrzeuge (Stück).	20		19						
Pferde (Stück) . . .	3	—	—	—					
Außerdem Edelme- talle	132	2 379	51	861					
Nadelholz, längs gesägt	7 054	79	8 067	62					
Reis	40 474	746	24 558	468					
Arrak, Rum, Kog- nak	10 141	228	10 102	244					
Stiller Wein in Flaschen	667	60	698	51					
Bier usw. i. Flaschen	6 897	225	6 164	183					
Mineralwasser . . .	2 478	54	1 705	37					
Feines Backwerk . .	1 038	55	689	75					
Eingedickte Milch .	1 012	50	823	54					
Nahrungsmittel, u. Ge- nuzmittel, luft- dicht verschlossen	2 244	350	1 969	286					
Zigarren, Ziga- retten	55	70	53	70					
Portlandzement usw.	77 753	235	41 708	136					
Steinohlen usw. . .	50 868	85	34 206	52					
Riech- u. Schönheits- mittel, Kopf-, Zahn-, Mund- wässer usw., Fette, Salben . . .	795	174	749	136					
Zubereitete Arznei- waren	100	66	65	40					
Baumwollene Ge- webe, a. n. g.	2 509	795	1 409	375					
Baumwoll. Unter- kleider	270	143	208	105					
Kleider, Fußwaren usw.	365	232	245	184					
Seibwäpche	194	124	162	147					
Männerhüte aus Filz	60	51	44	32					
Schuhe aus Leder	80	67	58	51					
Sattler- u. Täsch- nerwaren usw. . .	127	55	113	49					
Weiches Bau- u. Nußholz, ge- hobelt	3 062	92	1 506	20					
Silbermünzen	132	2 367	51	861					
4. Togo.									
A. Einfuhr.									
Verschiedene Waren	59 301	3 188	161 949	3 760					
Außerdem Edelme- talle	2	13	0	20					
Maiz, Davi	31 589	363	129 513	1 697					
Palmkerne	20 261	729	25 446	751					
Baumwolle	3 214	482	2 556	294					
Kakao, roh	282	27	125	12					
Kautschuk	1 290	1 419	1 000	800					
Elfenbein	23	51	34	78					
Palmöl	1 195	59	1 933	80					
B. Ausfuhr.									
Verschiedene Waren	67 462	2 642	101 765	3 411					
Fahrzeuge (Stück).	10		10						
Außerdem Edelme- talle	33	600	6	94					
Nadelholz, längs gesägt	4 653	46	1 592	12					
Reis, poliert	1 562	29	337	7					
Zucker	3 035	113	2 629	77					
Wein in Flaschen	920	28	576	21					
Bier usw. in Flaschen usw.	2 559	83	2 634	78					
Mineralwasser . . .	1 882	38	1 398	29					
Nahrungsmittel, u. Ge- nuzmittel, luft- dicht verschlossen	614	86	530	72					
Zement usw.	9 276	30	18 872	62					
Äther- u. weingeist- haltige Riech- u. Schönheitsmittel	142	43	104	31					
Schieß-, Spreng- pulver usw.	1 252	176	1 507	211					
Baumwollengarne .	201	59	205	52					
Baumwollene Ge- webe, a. n. g.	989	311	804	242					
Haus- u. Küchen- geräte aus be- arbeitetem Eisen- bleche	516	49	272	24					

Warengattung	1910		1909		Warengattung	1910		1909	
	dz = 100 kg	1 000 M	dz = 100 kg	1 000 M		dz = 100 kg	1 000 M	dz = 100 kg	1 000 M
Draht aus Kupfer u. anderen Legierungen	189	28	172	30	Schmiedbare eiserne Träger	5 446	57	3 195	34
Fässer u. a. Böttcherwaren	4 383	219	3 084	154	Locomotiv- u. andere Dampfessel aus schmiedb. Eisen	1 248	55	93	11
Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	262	35	452	47	Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	441	60	387	40
Brücken und Eisenbauteile, schmiedbar	4 035	103	2 876	72	Eisenbahnschienen	9 036	90	11 358	108
Sensen, Sichel, Strohmesser, geschnitten	313	56	489	112	Eisenbauteile, Brücken und Brückenbestandteile	3 390	92	2 239	56
Silbermünzen	33	600	6	94	Eisenbahnachsen usw.	2 133	47	1 045	23
					Nähnadeln	109	44	149	60
					Zink, roh, gewalzt, gestreckt	807	41	84	4
					Kupferdraht	154	22	5	1
					Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmer, Gebläse, Kälte- und Fördermaschinen	436	43	654	63
					Tenderlocomotiven usw.	6 732	640	5 326	533
					Dampfmaschinen	542	38	15	2
					Metallbearbeitungsmaschinen	144	22	53	8
					Bagger, Rammen	466	35	454	33
					Telegraphenwerke, elektrisch usw.	63	50	75	75
					Scheinwerfer	25	30	—	—
					Eisenbahngüterwagen	2 463	93	3 216	105
					Eisenbahnweichen-Signalteile	1 373	54	1 609	63
5. Kiautschou.					6. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Carolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).				
A. Einfuhr.					A. Einfuhr.				
Verschiedene Waren	689	100	1 686	95	Verschiedene Waren	628 199	5 662	123 180	1 283
Außer dem Edelmetalle	—	—	0	0	Kopra	48 320	2 513	11 983	503
Eigeln	82	7	25	2	Nüsse, Schalen usw. als Schnittstoffe	2 412	116	930	42
Seidene Gewebe, a. n. g., außer Bändern	1,09	3	0,88	3	Kautschuk	60	63	48	34
Strohbinden	35	5	6	2	Guttapercha	19	15	14	6
Rindertalg	51	3	—	—	Kalk, natürl. phosphorsaurer	574 000	2 870	109 928	660
Eiweiß, flüssig	45	3	—	—	Schildpattplatten oder Stücke	2	8	5	20
Borsten	23	12	—	—	Zinn, roh	51	16	—	—
Rindshäute, gefalzt	57	12	—	—	Rohr Kakaobohnen	148	19	—	—
Fette, Öle i. Fässern	263	14	10	0	Zinzerge	2 784	32	—	—
Eiweißstoffe, a. n. g.	58	24	—	—					
B. Ausfuhr.					B. Ausfuhr.				
Verschiedene Waren	90 207	3 664	75 969	3 262	Verschiedene Waren	17 001	1 011	25 765	1 348
Schaumwein	226	37	175	25	Außer d. Edelmetalle	4	65	—	—
Stiller Wein in Flaschen	265	26	208	22	Nadelholz, längsgefägt	1 386	12	—	—
Nahrungsmittel und Genußmittel, luftdicht verschlossen	959	105	875	93	Schaumwein	103	15	38	6
Zigarren, Zigaretten	85	89	77	69	Stiller Wein in Flaschen	110	10	119	11
Zement usw.	23 039	68	12 065	39	Bier in Flaschen	4 084	132	3 540	105
Schmieröle, mineralische	1 694	48	680	19					
Indigo	291	45	—	—					
Leinwandstoffe usw.	426	70	180	27					
Schieß-, Sprengpulver, Sprengmittel	790	115	459	64					
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	44	35	34	33					
Baumwollgewebe, n. b. g.	70	29	59	30					
Böttcherwaren, bearbeitet	2 030	102	—	—					
Bücher	46	28	48	21					
Sohlleber	80	22	33	6					
Platten aus Asphalt usw.	1 208	22	—	—					
Bau- und Möbelbeschläge aus schmiedb. Eisen	274	22	67	5					

Zusatz

Internationale Abseitschen

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungs- tag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Ab- nahme (—) während der letzten Volks- zählungsperiode durch- schnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Ein- wohner	
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	in % der mittler. Bevöl- kerung		
Europa.									
Deutsches Reich (vorläufige Ergebnisse)	1. 12. 1910	540 778	64 903 423	32 031 967	32 871 456	852 387	1,36	120,02	
Öster- reich	31. 12. 1910	300 193	28 567 898	.	.	241 719	0,88	95,17	
Ungarn	31. 12. 1910	324 857	20 840 678	.	.	158 612	0,79	64,15	
Ungarn Bosnien und Herzego- wina	10. 10. 1910	51 027	1 895 673	.	.	19 654	1,13	37,15	
Zusammen		676 077	51 304 249	.	.	35	0,37	75,89	
Diechtenstein	? 1906	159	9 650	4 715	4 935	.	.	60,69	
Europ. Rußland	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40	
Königreich Polen		127 003	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,38	74,03	
Kaukasien		468 703	9 289 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,02	19,84	
Sibirien		12 484 804	5 758 822	2 964 419	2 794 403	120 429	2,39	0,46	
Mittelasien		3 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,08	2,17	
Zusammen		21 473 582	125 640 021	62 477 348	63 162 673	1 585 767	1,37	5,85	
Außerdem:									
Finnland (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1900	331 944	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 242	1,31	8,17	
Serbien (vorläufige Er- gebnisse)	31. 12. 1905	48 303	2 688 747	1 383 688	1 305 059	39 173	1,51	55,66	
Rumänien (Wohnbev.)	1. 12. 1899	131 353	5 956 690	3 026 639	2 930 051	110 088	1,94	45,35	
Bulgarien (einschl. Ost- rumelien)	31. 12. 1905	96 345	4 035 575	2 057 092	1 978 483	58 258	1,50	41,89	
Griechenland	27. 10. 1907	63 211	2 631 952	1 324 942	1 307 010	18 013	0,71	41,64	
Kreta	4./17. 6. 1900	8 618	309 656	.	.	.	.	35,93
Italien	10. 2. 1901	286 682	32 475 253	16 155 130	16 320 123	211 349	0,69	113,28	
Spanien (einschl. Ba- learen, Kanarische Inseln, vorläufige Ergebnisse)	31. 12. 1910	504 530	19 503 068	.	.	89 539	0,47	38,66	
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1900	91 944	5 423 132	2 591 600	2 831 532	37 340	0,71	58,98	
Schweiz (vorläufige Er- gebnisse)	1. 12. 1910	41 324	3 765 002	1 853 535	1 911 467	43 998	1,24	91,11	
Franreich	4. 3. 1906	536 464	39 252 245	.	.	58 060	0,15	73,17	
Luxemburg (vorläufige Ergebnisse)	1. 12. 1910	2 586	259 889	134 101	125 788	2 687	1,06	100,50	
Belgien	31. 12. 1900	29 455	6 693 548	3 324 834	3 368 714	62 423	0,98	227,25	
Niederlande (Wohnbev., vorläufige Ergebnisse)	31. 12. 1909	33 079	5 853 037	2 896 154	2 956 883	74 890	1,37	176,94	
Dänemark	1. 2. 1906	38 985	2 588 919	1 257 765	1 331 154	27 876	1,11	66,41	
Außerdem:									
Färö	1. 2. 1906	1 399	16 349	8 023	8 326	224	1,42	11,69	
Island	1. 11. 1901	104 785	78 470	37 583	40 887	686	0,92	0,75	
Grönland	1. 10. 1901	88 100	11 893	5 612	6 281	125	1,12	0,13	
Schweden	31. 12. 1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47	
Norwegen (vorläufige Ergebnisse)	1. 12. 1910	321 477	2 392 698	.	.	15 267	0,66	7,44	
England u. Wales	1. 4. 1901	151 053	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34	
Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich und westlich von Schottland)	31. 3. 1901	77 168	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,05	57,95	
Irland	31. 3. 1901	84 304	4 458 775	2 200 040	2 258 735	24 598	0,54	52,89	
Zusammen		312 525	41 458 721	20 102 408	21 356 313	372 580	0,90	132,66	
Außerdem:									
Insel Man und Kanal- inseln	31. 3. 1901	785	150 370	70 576	79 794	253	0,17	191,55	
Britische Besitzungen:									
Gibraltar		5	27 460	15 729	11 731	171	0,64	5 492,00	
Malta und Gozo		303	207 890	114 040	93 850	3 043	1,58	686,11	
Cypern		9 282	237 022	121 066	115 956	2 719	1,22	25,55	
Zusammen		9 590	472 372	250 835	221 537	5 933	1,84	49,27	

1) Ausschließlich der Militärbevölkerung (mit Frauen und Kindern 130).

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungs- tag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Ab- nahme (—) während der letzten Volks- zählungsperiode durch- schnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Ein- wohner	
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	in % der mittler. Bevöl- kerung		
Amerika.									
Ver. Staaten von Amerika	Nordatlant. Staaten	419 837	25 868 573	.	.	482 188	2,06	61,62	
	Südatlant. Staaten	695 710	12 194 895	.	.	175 142	1,55	17,53	
	Nördliche Zentral- staaten	1 951 651	29 888 542	.	.	355 554	1,26	15,31	
	Südl. Zentr. Staat.	1 580 421	17 194 435	.	.	311 439	1,99	10,88	
	Westliche Staaten .	3 044 606	6 825 821	.	.	273 447	5,01	2,24	
	Zusammen	7 692 225	91 972 266	.	.	1 597 769	1,90	11,96	
	Außerdem:								
	Alaska	1 530 355	64 356	.	.	76	0,12	0,04	
	Hawai	16 703	191 909	.	.	3 791	2,19	11,49	
	Portorico	9 324	1 118 012	.	.	14 979	1,45	119,91	
	Kuba	30. 9. 1907	118 833	2 048 980	1 074 882	974 098	59 523	3,29	17,24
	Britische Besitzungen darunter:	31. 3. 1901	10 461 616	7 525 815	.	.	79 904	1,12	0,72
	Canada	4. 4. 1901	9 700 625	5 371 315	2 751 708	2 619 607	53 808	1,05	0,55
	darunter die Provin- zen Manitoba, Sas- katchewan und Al- berta	24. 6. 1906	1 496 756	808 863	466 257	342 606	77 870	12,68	0,54
Neufundland (außer La- brador)	31. 3. 1901	110 677	217 037	111 311	105 726	1 910	0,92	1,96	
Brit. Honduras	31. 3. 1901	19 585	37 479	19 140	18 339	601	1,74	1,91	
Westindien	31. 3. 1901	31 121	1 576 927	.	.	21 531	1,46	50,67	
darunter:									
Jamaika	Berechnet	10 896	755 730	366 058	389 672	11 624	1,67	69,36	
St. Lucia		603	49 883	23 821	26 062	766	1,66	82,72	
Trinidad	31. 3. 1901	4 543	255 148	135 820	119 328	5 512	2,42	56,16	
Falkland-Inseln (ohne Süd-Georgia)		16 834	2 253	1 413	840	46	2,28	0,13	
Mexiko (vorläuf. Ergebn.)	? 10. 1910	1 987 201	15 063 207	.	.	151 775	1,06	7,58	
Dänisch-Westindien .	1. 2. 1901	359	30 527	14 043	16 484	205	0,65	85,03	
Niederl. (Surinam . .	31. 12. 1903	129 100	73 542	.	.	1 410	2,01	0,57	
Besitz. (N. Antillen . .	31. 12. 1903	1 130	53 244	23 471	29 773	624	1,24	47,12	
Guatemala	31. 12. 1903	125 100	1 842 134	914 406	927 728	.	.	14,73	
Honduras	? 1905	114 670	500 136	243 952	256 184	.	.	4,36	
Salvador	1. 3. 1901	21 070	1 006 848	493 893	512 955	.	.	47,79	
Costarica	31. 12. 1904	59 570	331 340	.	.	7 345	2,56	5,56	
Kolumbia	? 1898	1 330 875	5 001 541	.	.	66 055	1,49	3,76	
Venezuela	(³ 26. 8. 1891	1 043 900	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,23	
Braßilien	? 1900	8 524 777	17 318 556	8 825 636	8 492 920	298 464	1,89	2,03	
Paraguay	? 1900	253 100	635 571	.	.	.	.	2,51
Uruguay	12. 10. 1908	186 925	1 042 668	.	.	15 878	1,62	5,58	
Argentinien	30. 6. 1905	2 893 934	5 106 378	.	.	101 147	2,20	1,76	
Chile	28. 11. 1907	757 366	3 249 279	1 624 221	1 625 058	44 761	1,50	4,29	
Bolivia	1. 9. 1900	1 334 200	1 816 271	819 247	814 363	.	.	1,36	
Afrika.									
Ägypten	1. 6. 1907	(⁶ 930 000	11 287 359	5 667 074	5 620 285	155 295	1,48	12,14	
Franz. Besitzungen . .	? 1906	9 377 310	29 036 414	.	.	.	.	3,10
darunter:									
Algerien	4. 3. 1906	505 769	5 231 850	.	.	98 504	1,98	10,34	
Tunesien	? 1906	120 000	1 804 002	.	.	.	.	15,03
Madagaskar	? 1906	585 533	2 706 661	1 312 810	1 393 851	.	.	4,62	
Port. (Kap Verde In- seln)	31. 12. 1900	3 822	147 424	68 793	78 631	.	.	38,57	
Port. (St. Thomé u. Prinçipe)	12. 11. 1900	939	42 103	23 121	18 982	.	.	44,84	

¹⁾ Ohne Militär. — ²⁾ Ohne wilde Indianer. — ³⁾ Im Jahre 1904 auf 2 591 001 Einwohner geschätzt. (Eigene Schätzung.) — ⁴⁾ Einschl. 100 000 Indianer. — ⁵⁾ Hierunter 182 661 nicht in die Zählung aufgenommene Personen. — ⁶⁾ Einschl. der Wäße.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungs- tag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Ab- nahme (—) während der letzten Volks- zählungsperiode durch- schnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Ein- wohner	
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	in % der mittler. Bevöl- kerung		
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	6 848 703	1 43 029 688	.	.	.	.	6,28
Darunter:									
Mauritius	1. 4. 1901	1 826	373 336	201 778	171 558	168	0,05	204,16	
Kap der guten Hoffnung (einschl. Brixualand und Native-Territorien) . . .	17. 4. 1904	717 387	2 409 804	1 218 940	1 190 864	67 891	3,45	3,36	
Transvaal (einschl. Swasiland)	17. 4. 1904	304 913	1 354 200	740 092	614 108	.	.	4,44	
Oranje-Staat	17. 4. 1904	129 495	385 045	208 894	176 151	12 681	4,28	2,97	
Natal (einschl. Zululand)	17. 4. 1904	91 607	1 108 754	550 631	558 123	43 449	5,26	12,10	
Sierra Leone (ohne Protectorate)	1. 4. 1901	10 362	76 655	41 856	34 799	182	0,24	7,40	
Gelbküste (mit Protec- toraten)	1. 4. 1901	308 870	1 486 433	660 263	826 170	1 255	0,08	4,81	
Asien.									
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	4 958 596	300 569 864	.	.	.	.	60,62
Darunter:									
Straits Settlements (ohne Christmas- und Kokosinseln)	31. 3. 1901	3 812	572 249	379 151	193 098	5 991	1,10	150,12	
Ceylon	1. 3. 1901	65 693	3 565 954	1 896 212	1 669 742	55 817	1,70	54,28	
Malayische Staaten . . .	1. 3. 1901	68 114	678 595	491 951	186 644	26 009	4,76	9,96	
Britisch Indien ¹⁾	Bengalen	391 553	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89	
	Berein. Provinzen von Algra u. Dudd	277 543	47 691 782	24 616 942	23 074 840	78 699	0,17	171,84	
	Madras	367 055	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10	
	Bombay	318 722	18 559 561	9 583 409	8 976 152	31 875	0,17	58,23	
	Punjab	251 761	20 330 339	10 942 705	9 387 634	132 100	0,67	80,75	
	Übrig. brit. Gebiet	1 209 221	32 363 523	16 443 820	15 919 703	286 659	0,93	26,76	
	Einheim. Staaten . . .	1 759 553	62 461 549	32 146 882	30 314 667	361 361	0,56	35,50	
Zusammen	4 575 408	294 361 056	149 951 824	144 409 232	701 912	0,24	64,34		
Songkong	20. 11. 1906	1 053	319 803	.	.	7 180	2,38	303,71	
Niederländ. Besitzungen	Java und Ma- dura	31. 12. 1900	181 507	28 746 638	.	.	609 787	2,24	218,59
	Borneo	? 1900	479 230	1 129 889	2,36
	Sumatra	? 1900	553 339	3 404 189	6,15
	Celebes	? 1900	128 478	454 368	3,54
China	Nach den letzten Schätzungen	11 334 395	426 337 300	.	.	.	.	37,61
Macao (Port. Besit.)	31. 12. 1899	12	63 991	38 083	25 908	.	.	5332,58	
Japan	31. 12. 1908	382 415	51 741 853	26 254 925	25 486 928	639 823	1,28	135,30	
Korea	? 10. 1906	218 650	9 781 671	5 283 682	4 497 989	.	.	44,74	
Formosa (ohne Wilden- gebiet)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82	
Pescadorensinseln . . .	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,11	
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	6 987 686	3 496 652	3 491 034	62 685	0,97	25,63	
Australien.									
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	8 248 494	5 194 744	.	.	.	.	0,63
Darunter:									
ohne Ureinwohner	Vittoria	227 610	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,51	5,28	
	Neu-Südwales	804 679	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68	
	Queensland	1 731 334	498 129	277 003	221 126	10 441	2,34	0,29	
	Südaustralien	2 340 458	362 604	184 422	178 182	4 217	1,23	0,15	
	Westaustralien	2 527 525	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07	
	Tasmania	67 894	172 475	89 624	82 851	2 581	1,62	2,54	
	Neu-Seeland	270 568	772 719	405 992	366 727	14 606	2,09	2,86	
Zusammen	7 970 068	4 545 967	2 383 641	2 162 326	73 607	1,76	0,57		
Neu-Seeland	29. 4. 1906	269 465	948 649	502 770	445 879	23 172	2,79	3,52	

1) Einschl. der auf 25 000 000 geschätzten Bewohner von Nord- und Süd-Nigeria. — 2) Ausschl. 7 465 Militär und 4 913 Kriegsgefangene. —
3) Nach den vorläufigen Ergebnissen der Zählung vom 10/11. 3. 1911 wurden in ganz Indien 316 001 099 Personen ermittelt; davon entfallen auf das
britische Gebiet 244 172 371, auf die eingeborenen Staaten 70 828 728 Seelen. — 4) Ausschl. des Militärs mit 8 835 Mann. — 5) Ausschl. 647 740 Wilde
ohne Angabe des Geschlechts. — 6) Einschl. Ureinwohner. — 7) Bei Berechnung der Zunahme sind die Ureinwohner (47 781) außer Betracht gelassen.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236.)

Staaten	Jahr	Eheschließungen		Geborene ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene		Geburtenüberschuß		Totgeborene	
		überhaupt	auf 1000 Ein. wohner	überhaupt	auf 1000 Ein. wohner	überhaupt	auf 1000 Ein. wohner	überhaupt	auf 1000 Ein. wohner	überhaupt	auf 1000 Geb. rene
Europa.											
Deutsches Reich	1909	494 127	7,7	1 978 278	31,0	1 094 217	17,1	884 061	13,8	60 079	3,0
Österreich ¹⁾	1908	213 803	7,6	941 336	33,6	628 020	22,4	313 316	11,2	24 136	2,5
Ungarn	1909	178 885	8,5	776 395	37,0	526 798	25,1	249 597	11,9	15 959	2,1
Rußland ²⁾	1904	801 313	7,5	5 118 663	48,0	3 149 958	29,5	1 968 705	18,5		
Finnland	1909	19 418	6,4	95 005	31,3	50 577	16,7	44 428	14,6	2 477	2,5
Serbien	1909	26 641	9,4	110 226	38,8	83 350	29,4	26 876	9,5		
Rumänien ¹⁾	1909	63 212	9,4	282 342	41,7	188 325	27,8	94 017	13,9	7 617	2,6
Bulgarien	1908	37 016	8,8	169 309	40,4	101 813	24,3	67 496	16,1	939	0,6
Italien	1909	265 042	7,7	1 113 984	32,4	736 721	21,4	377 263	11,0	50 267	4,3
Spanien ¹⁾	1909	129 493	6,7	650 690	33,7	466 639	24,1	184 051	9,5		
Portugal	1907	35 357	6,2	176 417	31,1	113 254	20,0	63 163	11,1		
Schweiz	1909	27 395	7,6	94 112	26,3	59 412	16,6	34 700	9,7	3 184	3,3
Franreich ¹⁾	1909	307 951	7,8	769 969	19,6	756 545	19,3	13 424	0,3	35 914	4,5
Luxemburg	1906	2 048	8,3	7 516	30,2	4 844	19,5	2 672	10,7	200	2,6
Belgien	1908	57 564	7,8	183 834	24,9	121 964	16,5	61 870	8,4	8 563	4,5
Niederlande	1909	41 687	7,1	170 766	29,1	80 283	13,7	90 483	15,5	7 025	4,0
Dänemark	1909	19 944	7,4	76 301	28,3	35 807	13,3	40 494	15,0	1 815	2,3
Schweden ¹⁾	1909	32 531	6,0	139 427	25,6	74 578	13,7	64 849	11,9		
Norwegen ¹⁾	1909	14 100	6,0	61 200	26,2	31 600	13,5	29 600	12,6		
England und Wales	1909	260 259	7,3	914 621	25,6	518 075	14,5	396 546	11,1		
Schottland	1909	30 092	6,2	128 582	26,4	74 594	15,3	53 988	11,1		
Irland	1909	22 650	5,2	102 759	23,5	74 973	17,2	27 786	6,4		
Amerika.											
Vereinigte Staaten:											
Maine	1908	5 904	8,2	16 173	22,4	11 664	16,2	4 509	6,2	741	4,4
Vermont	1907	3 254	9,3	7 550	21,5	5 696	16,2	1 854	5,3	481	6,0
Massachusetts	1905	27 184	9,0	75 022	24,9	50 486	16,8	24 536	8,2	2 618	3,4
Rhode Island	1903	4 473	9,7	11 781	25,6	8 638	18,8	3 143	6,8	506	4,1
Connecticut	1908	8 565	8,3	26 694	25,7	16 000	15,4	10 694	10,3	1 124	4,0
Michigan	1905	26 307	10,3	46 486	18,2	34 679	13,5	11 807	4,7	2 534	5,2
Mexiko	1906	56 339	4,2	460 190	34,0	478 857	35,4	18 667	1,4		
Britisch Honduras	1908	420	9,8	1 590	37,1	1 010	23,6	580	13,5		
Uruguay	1909	6 591	6,0	35 663	32,6	15 249	13,0	20 414	18,6	1 287	3,5
Argentinien	1907	40 922	6,8	212 815	35,2	108 259	17,9	104 556	17,3		
Chile	1909	19 637	5,9	129 333	38,8	104 707	31,5	24 626	7,3	3 543	2,7
Kostarika	1909			15 600	43,1	9 154	25,3	6 446	17,8	408	2,5
Venezuela	1909	6 003	2,2	72 385	27,1	53 241	19,9	19 144	7,2		
Afrika.											
Algerien	1909	33 669	6,6	141 858	27,8	108 758	21,3	33 100	6,5	2 002	1,4
Kapland	1909	9 427	3,7	56 317	22,0	34 130	13,3	22 187	8,7		
Asien.											
Ceylon	1908	(²⁾ 21 052	5,2	160 713	40,0	117 982	29,4	42 731	10,6		
Japan	1908	461 254	9,0	1 662 815	32,3	1 029 447	20,0	633 368	12,3	162 676	8,9
Australien.											
Victoria	1909	9 431	7,3	31 544	24,6	14 436	11,2	17 108	13,3		
Neu-Süd-Wales	1909	13 048	8,0	43 769	26,9	15 840	9,8	27 929	17,2		
Queensland	1909	4 542	8,0	15 554	27,2	5 530	9,7	10 024	17,6		
Südastralien	1909	3 275	8,0	10 064	24,7	3 782	9,3	6 282	15,4		
Westaustralien	1909	1 997	7,4	7 602	28,1	2 704	10,0	4 898	18,1		
Tasmania	1909	1 494	8,1	5 500	29,9	1 842	10,0	3 658	19,9		
Neu-Seeland	1909	8 094	8,3	26 524	27,3	8 959	9,2	17 565	18,1		

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Europäisches Rußland ohne Finnland. — ³⁾ Außer mohamedanischen Ehen.

3. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern¹⁾.

Herkunfts- länder	Jahr	Aus- wan- derer	Davon gingen über Häfen		Wanderziele						Wan- derziel unbe- kannt	Auf 10 000 Ein- wohner
			des- selben Landes	andere	Europa	Amerika		Afrika	Asien	Austra- lien		
						Vereinigte Staaten	übriges Amerika					
Deutsches Reich	1910	25 531	21 409	4 122	77	22 773	2 537	16	—	128	—	3,9
Österreich	1909	129 656	7 773	121 883	.	.	.	.	.	.	.	45,7
Ungarn	1909	129 337	36 824	92 513	.	.	.	.	.	.	.	70,5
Rußland ²⁾	1910	105 662	—	105 662	2 524	94 593	8 453	70	—	22	—	63,1
Finnland	1909	19 144	.	.	—	19 117	.	11	2	14	—	.
Rumänien ³⁾ . . .	1910	1 547	—	1 547	58	1 267	222	—	—	—	—	.
Bulgarien ⁴⁾ . . .	1910	2 250	—	2 250	3	2 116	131	—	—	—	—	.
Italien	1909	625 637	.	.	(² 219 623	280 351	117 315	7 098	420	830	—	182,6
Spanien	1909	142 717	.	.	(⁴ 4 334	117 413	20 154	254	562	—	—	73,8
Portugal	1909	(³ 38 137	.	.	(⁴ 64	37 203	8	1	861	—	—	66,4
Schweiz	1909	4 915	—	4 915	—	3 901	863	27	30	94	—	13,7
Belgien	1908	17 280	.	.	(⁴ 15 226	1 833	122	32	9	58	—	23,3
Niederlande . . .	1909	2 939	—	—	—	2 926	13	—	—	—	—	5,0
Dänemark	1909	6 782	.	.	—	5 682	944	22	55	79	—	25,2
Schweden *) . . .	1909	21 992	15 802	.	(⁴ 3 098	18 331	461	22	27	53	—	40,3
Norwegen	1909	16 152	.	.	—	15 237	892	9	2	12	—	67,9
Großbritannien und Irland	1909	(⁵ 288 761	288 761	—	—	109 700	(⁶ 85 887	(⁷ 22 017	(⁶ 9288	(⁶ 37 620	(⁶ 24249	64,2

¹⁾ Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. — ³⁾ Vorläufige Zahl. — ⁴⁾ Zum Teil Landwanderung. — ⁵⁾ Nach außereuropäischen Ländern. — ⁶⁾ Britisch Nordamerika. — ⁷⁾ Kapkolonie und Natal. — ⁸⁾ Indien und Ceylon. — ⁹⁾ Davon 8 782 nach nicht näher bezeichneten brit. Kolonien. — ^{*)} Im Jahre 1910 wanderten 20 162 in Schweden beheimatete Personen aus über Stockholm, Gothenburg und Häfen von Malmöhus (Gesandtschaftsbericht).

4. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern.

Herkunfts- länder	Einwanderung in											
	die Vereinigten Staaten von Nordamerika		Argentinien		Uruguay		Brasilien		Canada		Kuba	
	im Jahre ¹⁾											
	1908/09	1909/10	1908	1909	1908	1909	1908	1909 ²⁾	1908/09	1909/10	1909	1910
Deutsches Reich	25 540	31 283	2 469	3 201	223	237	2 931	4 462	1 358	1 555	103	113
Österreich, Ungarn	170 191	258 737	3 485	4 452	88	46	5 317	3 969	10 894	10 296	19	18
Rußland und Finnland	120 460	186 792	8 560	16 487	22	49	5 781	.	5 915	9 504	26	28
Rumänien	1 590	2 145	.	261	—	—	.	.	278	293	—	1
Bulgarien, Serbien und Montenegro	1 054	4 737	.	748	—	—	.	.	87	633	6	—
Litauen	9 015	18 405	.	.	—	—	2 169	.	236	517	277	210
Griechenland	14 111	25 888	.	420	—	—	.	.	192	452	40	14
Italien	183 218	215 537	93 479	93 528	2 892	3 651	13 873	13 064	4 228 ³⁾	7 118	194	200
Spanien	2 616	3 472	125 497	86 798	4 008	3 594	14 862	15 412	32	42	24 662	30 913
Portugal	4 956	8 229	2 083	1 651	126	69	37 623	27 978	2	2	20	37
Schweiz	2 694	3 533	665	760	45	63	442	.	129	211	11	10
Frankreich	6 672	7 383	3 823	4 120	310	323	992	930	1 830	1 727	240	259
Belgien	3 692	5 402	239	339	22	16	87	.	828	910	5	4
Niederlande	4 698	7 534	214	327	—	—	.	.	495	741	13	12
Dänemark	4 895	6 984	463	532	—	—	.	.	195	395	35	43
Schweden	14 474	23 745	62	63	10	—	19	.	1 135	2 017	5	24
Norwegen	13 627	17 538	.	67	—	—	.	.	752	1 370	37	36
Großbritannien und Ir- land	71 826	98 796	1 879	2 206	238	266	1 109	390	52 901	59 790	1 580	993
Andere und nicht näher be- zeichnete Länder	46	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika bezieht sich auf das Rechnungsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni, die in Canada vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

5. Wichtige Todesursachen in einigen

(Zusammenstellung des

Staaten usw.	Jahr	Ein- wohner- zahl in Tausend	Pocken	Flecken- fieber	Typhus	Diph- therie einschl. Krupp
Deutsches Reich ¹⁾	1908	62 112	62	3	2 929	14 909
Schweiz	1908	3 555	2	.	135	565
England und Wales	1909	35 757	21	15	2 142	5 235
Belgien	1908	7 386	42	.	824	1 228
Niederlande	1909	5 857	1	—	324	457
Rußland	1909	(⁸ 64 827	40 642	8 074	(⁹ 20 348	58 109
Die 349 größten Orte des Deutschen Reichs	1909	22 890	3	.	1 135	5 487
18 große städtische Gemeinden der Schweiz	1909	887	3	.	39	138
72 Städte Frankreichs (mit 30 000 und mehr Einwohnern) ¹⁰⁾	1908	8 269	46	3	1 643	836
76 große Städte Englands	1909	16 445	14	.	.	2 409
75 Städte Dänemarks	1909	1 078	3	—	45	99
49 Städte Spaniens	1909	3 330	1 398	636	1 502	827
74 Städte Belgiens (nebst den 12 Vororten von Brüssel)	1909	2 823	4	.	197	268
32 Städte Rumäniens	1909	996	1	3	800	167

Von je 100 000 Einwohnern starben an

Deutsches Reich ¹⁾	0,1	0,005	4,7	24,0
Schweiz	0,06	.	3,8	15,0
England und Wales	0,06	0,04	6,0	14,0
Belgien	0,6	.	11,2	16,0
Niederlande	0,02	—	5,5	7,8
Rußland	62,7	12,5	31,4	89,6
Die 349 größten Orte des Deutschen Reichs	0,01	.	5,0	24,0
18 große städtische Gemeinden der Schweiz	0,3	.	4,4	15,0
72 Städte Frankreichs (mit 30 000 und mehr Einwohnern)	0,6	0,04	19,9	10,1
76 große Städte Englands	0,09	.	.	14,6
75 Städte Dänemarks	0,3	—	4,2	9,2
49 Städte Spaniens	42,0	19,1	45,1	24,8
74 Städte Belgiens (nebst den 12 Vororten von Brüssel)	0,1	.	7,0	9,5
32 Städte Rumäniens	0,1	0,3	80,3	16,8

¹⁾ Ausschließlich Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. — ²⁾ Krebs und andere Neubildungen. —
 wise defined). — ⁵⁾ Infective enteritis, epidemic diarrhoea, diarrhoea (not otherwise defined), gastritis,
⁷⁾ Cholera nostras, affections de l'estomac (cancer excepté), diarrhée et entérite (au-dessous de
 d. i. etwa 48,0 v. S. der Gesamtbevölkerung des Russischen Reichs von 132 650 000. — ⁹⁾ Außerdem starben
¹⁰⁾ Darmkatarrh der Kinder; außerdem 11 338 Fälle von Ruhr. — ¹¹⁾ Krankheiten der Atmungsorgane einschli.
¹²⁾ Enteritis im 1. Lebensjahre. — ¹⁴⁾ Diarrhoea. — ¹⁵⁾ Brechdurchfall und akuter Darmkatarrh. —
 (menos cancer). — ¹⁷⁾ Gastro-entérite, diarrhées et entéritis (sous deux ans), affections de l'estomac

Staaten und Städtegruppen Europas.

(Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungen-tuberculose	Tuber- kulose anderer Organe	Lungen- ent- zündung	Sonstige Krankheiten der Atmungs- organe	Lungen- tuberculose und Krankheiten der Atmungs- organe	In- fluenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmlararrh	Krebs oder bösartige Geschwülste
10 612	10 814	16 388	95 402	13 791	89 532	63 994	248 928	15 001	119 601	(2) 51 948
226	147	489	6 150	2 420	6 700		12 850		(3) 2 580	4 669
12 657	3 215	7 182	(4) 38 639	15 786	46 108	48 723	133 470	8 992	(5) 19 670	32 079
2 982	1 203	2 676	7 463	2 148	(6) 12 945	7 122	27 530	1 316	(7) 9 987	4 713
972	178	1 003	7 220	2 270	4 865	8 933	21 018	560	(7) 5 138	6 032
84 022	99 439	67 975							(10) 124 724	
4 061	4 020	3 970	41 803		(11) 50 857			669	40 749	
97	42	118	1 828	703	(12) 1 095		2 923		(13) 444	
1 308	521	626	26 870	5 118	6 358	19 641	52 869	1 260	(7) 9 434	9 592
7 810	1 826	3 872							(14) 6 223	
125	112	280	1 228	440	511	1 215	2 954	146	(15) 495	1 515
1 039	204	367	7 701	1 880	3 732	13 612	25 045	1 403	(16) 10 826	2 689
761	204	220	2 841	619	2 440	3 940	9 221	214	(7) 3 385	1 793
48	718	37	3 015	657	3 365	782	7 162	89	(17) 3 194	707

den oben bezeichneten Krankheiten:

17,1	17,4	26,4	153,6	22,2	144,2	103,0	400,8	24,2	192,6	83,6
6,4	4,1	13,8	173,0	68,1	188,5		361,5		72,6	131,3
35,4	9,0	20,1	108,1	44,1	128,9	136,3	373,3	25,1	55,0	89,7
40,4	16,3	36,2	101,0	29,1	175,3	96,4	372,7	17,8	135,2	63,8
16,6	3,0	17,1	123,3	38,8	83,1	152,5	358,9	9,6	87,7	103,0
129,6	153,4	104,9							192,4	
17,7	17,6	17,3	182,6		222,2			2,9	178,0	
10,9	4,7	13,3	206,1	79,3	123,4		329,5		50,1	
15,8	6,3	7,6	325,0	61,9	76,9	237,5	639,4	15,2	114,1	116,0
47,5	11,1	23,5							37,8	
11,6	10,4	26,0	113,9	40,8	47,4	112,7	274,0	13,5	45,9	140,5
31,2	6,1	11,0	231,2	56,5	112,1	408,8	752,1	42,1	325,1	80,8
27,0	7,2	7,8	100,6	21,9	86,4	139,6	326,6	7,6	119,9	63,5
4,8	72,1	3,7	302,7	66,0	337,9	78,5	719,1	8,9	320,7	71,0

²⁾ Enteritis der kleinen Kinder. — ⁴⁾ Pulmonary tuberculosis (tuberculosis phthisis), phthisis (not other-gastric catarrh, enteritis (not epidemic), gastro-enteritis. — ⁵⁾ Broncho-pneumonie, pneumonie. — deux ans). — ⁸⁾ Die Angaben über die Ursachen der Sterbefälle beziehen sich nur auf 64 827 083, 38 208 Einwohner an »Fiebern unbestimmter Art«, die den epidemischen Krankheiten zugezählt sind. — Tuberculose, Keuchhusten, Influenza, Diphtherie und Krupp. — ¹²⁾ Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — ¹⁶⁾ Cholera nostras, diarréa y enteritis, diarréa en menores de dos años, afecciones del estómago (cancer excepté).

6. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pest	Fleckenfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Malaria	Scharlach	Keuchhusten	Lungen-tuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungen-tuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane
Berlin	1909	2 106 513	1	—	90	676	410	627	377	13 772	593	2 422	1 624	7 818
Breslau	1909	503 341	—	—	16	72	62	40	125	1 313	173	753	431	2 497
München	1909	571 000	—	—	13	92	177	86	109	1 309	247	790	365	2 464
Dresden	1909	546 400	—	—	22	156	68	33	64	915	153	522	349	1 786
Leipzig	1909	537 686	—	—	19	100	59	62	88	877	127	468	280	1 625
Stuttgart	1909	280 671	—	—	11	74	25	45	14	470	87	312	218	1 000
Hamburg	1909	887 750	2	—	23	347	61	206	155	1 163	275	1 089	633	2 885
Strassburg	1909	179 351	—	—	9	33	46	13	24	340	86 ⁽³⁾	337	189	866
Wien	1909	2 064 037	—	—	60	334	517	359	169	5 593	1 787 ⁽⁵⁾	3 349	1 011	9 953
Prag	1909	229 965	—	—	41	62	53	90	11	1 508	—	271	—	—
Budapest	1909	823 215	2	1	148	156	203	214	51	2 728	380	1 224	692	4 644
Rom	1909	571 937	1	—	130	87	249	29	74	920	434	1 519	525	2 964
Mailand	1909	596 528	2	—	239	69	100	98	41	1 336	374	1 656	551	3 543
Zürich	1909	183 500	—	—	6	25	3	5	19	291	118	171 ⁽¹⁰⁾	—	462
Paris	1908	2 722 731	5	—	227	197	507	226	255	10 492	1 970	1 587	6 034	18 113
Marseille	1908	517 498	32	—	520	64	169	25	31	1 320	179	414	1 635	3 369
Lyon	1908	472 114	—	—	58	74	39	23	20	1 485	218	396	1 361	3 242
London	1909	4 833 938	2	—	146	613	2 324	383	1 246	6 337	2 033	7 383	7 111	20 831
Ebinburg	1909	355 621	—	—	6	37	57	47	183	428	193 ⁽²³⁾	296	590	1 314
Brüssel (ohne Vorstädte)	1909	196 882	1	—	9	17	43	21	10	326	50 ⁽¹⁵⁾	314	79	719
Antwerpen	1909	323 921	1	—	16	20	106	39	32	356	88 ⁽¹⁶⁾	484	261	1 101
Amsterdam	1909	565 543	—	—	25	40	206	13	165	803	246	509	152	1 464
Oslo	1909	262 630	—	—	9	9	70	—	14	297	93	189	90	576
Kopenhagen	1909	450 000	—	—	12	51	100	78	120	593	178 ⁽³⁾	222	698	1 513
Stockholm	1909	340 699	—	—	2	59	12	61	59	821	200	439	228	1 488
Christiania	1909	235 674	—	—	5	71	53	12	72	473	103 ⁽²⁰⁾	272	168	913
Moskau	1909	1 359 886	312	226	226	922	1 086	1 385	362	3 949	579 ⁽³⁾	919	6 616	11 484
Warschau	1909	764 054	328	79	120	109	354	430	129	1 911	336 ⁽²³⁾	2 353	588	4 852
Bukarest	1909	290 531	—	—	126	61	14	181	17	1 009	315	1 104	251	2 364
Madrid	1909	588 115	797	597	497	124	380	27	88	1 548	345	571	3 260	5 379

¹⁾ Lungen- und Halschwindfucht. — ²⁾ Nur Krebs. — ³⁾ Kruppöse Lungenentzündung. — ⁴⁾ Brech
⁵⁾ Cholera infantum und Cholera nostras. — ⁷⁾ Enteritis, Cholera nostras. — ⁸⁾ Gastrite, enterite e catarro
frankungen der Atmungsorgane. — ¹¹⁾ Enteritis im 1. Lebensjahre. — ¹²⁾ Cholera nostras, diarrhée et entérite,
gastro-enteritis. — ¹⁴⁾ Epidemic diarrhoea, epidemic or zymotic enteritis, diarrhoea, choleraic diarrhoea.
¹⁶⁾ Cholera nostras, affections de l'estomac (cancer excepté), diarrhée et entérite (au dessous de deux ans).
¹⁹⁾ Cholera nostras und cholera infantum, gastritis, enteritis et colitis acuta und chronica. — ²⁰⁾ Pneumonie
monia und pneumonia crouposa. — ²⁴⁾ Gastro-enteritis. — ²⁵⁾ Gastro-entérite, diarrhées et entérites
(menos cancer), diarréa y enteritis, diarréa en menores de dos años.

in europäischen Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

In- flu- enza	Brech- durchfall, Magen- u. Darm- katarrh	Krebs oder bös- artige Ge- schwülste	Pof- fen	Fie- der	Dy- phus	Diph- therie ein- schl. Krupp	Ma- fern	Schar- lach	Keuch- husten	Lun- gen- tuber- culose	Tuber- culose anderer Organe	Lun- gen- ent- zün- dung	Son- stige Krank- heiten der At- mungs- organe	Lungen- tuber- culose u. Krank- heiten der At- mungs- organe	In- flu- enza	Brech- durch- fall, Magen- u. Darm- katarrh	Krebs oder bös- artige Ge- schwülste
V e r h ä l t n i s s z a h l e n (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
259	2 278	2 346	0,05	—	4,3	32,1	19,5	29,8	17,9	179,0	28,2	115,0	77,1	371,1	12,3	108,1	111,4
40	1 358	(² 603)	—	—	3,2	14,3	12,3	7,9	24,8	260,9	34,4	149,6	85,6	496,1	7,9	269,8	119,8
37	1 075	(² 714)	—	—	2,3	16,1	31,0	15,1	19,1	229,2	43,3	138,4	63,9	431,5	6,5	188,3	125,0
37	646	(² 585)	—	—	4,0	28,6	12,4	6,0	11,7	167,5	28,0	95,5	63,9	326,9	6,8	118,2	107,1
47	929	(² 502)	—	—	3,5	18,6	11,0	11,5	16,4	163,1	23,6	87,0	52,1	302,2	8,7	172,8	93,4
27	502	(² 277)	—	—	3,9	26,4	8,9	16,0	5,0	167,4	31,0	111,2	77,7	356,3	9,6	178,9	98,7
72	1 026	(² 949)	0,2	—	2,6	39,1	6,9	23,2	17,5	131,0	31,0	122,7	71,3	325,0	8,1	115,6	106,9
5	(⁴ 318)	(² 198)	—	—	5,0	18,4	25,8	7,2	13,4	189,6	48,0	105,4	105,4	482,9	13,9	177,3	110,4
25	2 664	2 469	—	—	2,9	16,2	25,0	17,4	8,2	271,0	86,6	162,2	49,0	482,2	0,2	129,1	119,6
(⁶ 294)	486		—	—	17,8	27,0	23,0	39,1	4,8	655,8		117,8				127,8	211,3
46	(⁷ 1 410)	818	0,2	0,1	18,0	19,0	24,7	26,0	6,2	331,4	46,2	148,7	84,0	564,1	5,6	171,3	99,4
148	(⁸ 909)	521	0,2	—	22,7	15,2	43,5	5,1	12,9	160,8	75,9	265,6	91,8	518,2	25,9	158,9	91,1
37	(⁹ 869)	633	0,3	—	40,1	11,6	16,8	16,4	6,9	223,9	62,7	277,6	92,4	593,9	6,2	145,7	106,1
(¹¹ 102)			—	—	3,3	13,6	1,6	2,7	10,4	158,6	64,3	93,2		251,8		55,6	
171	(¹² 2 043)	3 080	0,2	—	8,3	7,2	18,6	8,3	9,4	385,4	72,4	58,3	221,6	665,3	6,3	75,0	113,1
160	(¹² 700)	373	6,2	—	100,5	12,4	32,7	4,8	6,0	255,1	34,6	80,0	315,9	651,0	30,9	135,3	72,1
82	(¹² 277)	774	—	—	12,3	15,7	8,3	4,9	4,2	314,5	46,2	83,9	288,3	686,7	17,4	58,7	163,9
1 202	(¹³ 2 577)	4 353	0,04	—	3,0	12,7	48,1	7,9	25,8	131,1	42,1	152,7	147,1	430,9	24,9	53,9	90,1
17	(¹⁴ 128)	356	—	—	1,7	10,4	16,0	13,2	51,5	120,4	54,3	83,2	165,9	369,5	4,8	36,0	100,1
5	(¹⁶ 292)	185	0,5	—	4,6	8,6	21,8	10,7	5,1	165,6	25,4	159,5	40,1	365,2	2,5	148,3	94,0
13	(¹⁶ 564)	300	0,3	—	4,9	6,2	32,7	12,0	9,9	109,9	27,2	149,4	80,6	339,9	4,0	174,1	92,6
45	(¹⁷ 264)	662	—	—	4,4	7,1	36,4	2,3	29,2	142,0	43,5	90,0	26,9	258,9	8,0	46,7	117,1
30	(¹⁷ 167)	273	—	—	3,4	3,4	26,7	—	5,3	113,1	35,4	72,0	34,2	219,3	11,4	63,6	103,9
33	(¹⁸ 229)	688	—	—	2,7	11,3	22,2	17,3	26,7	131,8	39,6	49,3	155,1	336,2	7,3	50,9	152,9
8	(¹⁹ 140)	426	—	—	0,6	17,3	3,5	17,9	17,3	241,0	58,7	128,8	66,9	436,7	2,3	41,1	125,0
4	(²¹ 91)	229	—	—	2,1	30,1	22,5	5,1	30,6	200,7	43,7	115,4	71,3	387,4	1,7	38,6	97,2
394	(²² 8 028)		22,0	16,6	16,6	67,8	79,9	101,8	26,6	290,4	42,6	67,6	486,5	844,5	29,0	590,3	
6	(²⁴ 2 018)	(² 575)	42,9	10,3	15,7	14,3	46,3	56,3	16,9	250,1	44,0	308,0	76,9	635,0	0,3	264,1	75,3
62	(²⁵ 796)	268	—	—	43,4	21,0	4,8	62,3	5,9	347,3	108,4	380,0	86,4	813,7	21,3	274,0	92,2
287	(²⁶ 1 500)	530	135,5	101,5	84,5	21,1	64,6	4,6	15,0	263,2	58,7	97,1	554,3	914,6	48,8	255,1	90,1

durchfall, Magen- und Darmkatarrh und Atrophie der Kinder. — ⁵) Lungen- und Rippenfellentzündung. — ⁶) intest. — ⁹) Enterite; diarrea, colera indigena, typhus, proctite; malattie dello stomaco. — ¹⁰) Affete. — ¹¹) affections de l'estomac (cancer excepté). — ¹²) Epidem. diarrhoea (enteritis), diarrhoea, enteritis (not epid.), gastric catarrh, enteritis (not epid.), gastro-enteritis. — ¹³) Pneumonie und Broncho-pneumonie. — ¹⁴) Cholera nostras, ziekten van de maag, diarrh., gast.-ent. — ¹⁵) Cholerae et catarrhus intest. acutus. — ¹⁶) katarralsk und pn. krupos. — ¹⁷) Akut diarré (kolerine), Mavetarmkatarr. — ¹⁸) Diarrhœe. — ¹⁹) Pneu- (sous 2 ans), affections de l'estomac (cancer excepté). — ²⁰) Cholera nostras, affecciones del estómago

7. Säuglingssterblichkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 236 und * Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebend- geborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt			
			überhaupt	darunter unebeliche	auf 100 Lebend- geborene	
Europa.						
Deutsches Reich		1 978 278	335 436	47 228	17,0	
Preußen		1 249 185	204 329	26 616	16,4	
Bayern		220 961	47 843	7 795	21,7	
Sachsen		136 721	25 745	5 063	18,8	
Württemberg		74 813	12 883	1 487	17,2	
* Berlin	1909	45 936	7 187	1 962	15,6	
* Breslau		14 466	3 068	850	21,2	
* München		14 334	2 757	838	19,2	
* Dresden		12 705	1 770	444	13,9	
* Leipzig		13 575	2 335	724	17,2	
* Stuttgart		7 275	1 077	210	14,8	
* Hamburg		21 632	3 067	788	14,2	
* Straßburg		4 293	765	179	17,8	
Österreich		1907	942 169	196 553	30 565	20,9
* Österreich, 70 Gemeinden			123 153	21 871		17,8
* Wien	1909	45 560	7 822	2 496	17,2	
* Prag		6 106	932		15,3	
Ungarn	1909	776 395	164 344		21,2	
Budapest	1907	21 260	3 300	1 070	15,5	
Rußland, europäisches	1901	4 801 190	1 304 072		27,2	
* Moskau	1909	46 229	16 539		35,8	
* Warschau		24 385	4 250	1 050	17,4	
Finnland	1908	92 146	11 524	1 220	12,5	
Serbien	1906	112 973	16 109		14,3	
Rumänien	1900	234 863	46 356		19,7	
* Rumänien, 32 Städte	1909	30 910				
* Bukarest		8 954	1 897		21,2	
Bulgarien	1906	178 989	27 588	146	15,4	
Italien	1908	1 138 813	168 378	12 425	14,8	
* Rom	1909	13 058	1 826	483	14,0	
* Mailand		13 885	1 931		13,9	
Spanien	1905	670 651	108 199		16,1	
Schweiz	1908	96 245	10 352		10,8	
* Schweiz, 18 Städte	1909	21 677	2 135		9,8	
* Zürich		4 881	435		8,9	
Frankreich	1906	806 847	115 752	17 633	14,3	
* Frankreich, 72 Städte m. mehr als 30000 Einw.		163 568	21 116		12,9	
* Paris	1908	50 826	5 214		10,3	
* Marseille		11 037	1 793		16,2	
* Lyon		8 395	908		10,8	
Luxemburg	1906	7 516	1 253	118	16,7	
Belgien	1908	183 834	27 053		14,7	
* Belgien, 74 Städte und 12 Vororte von Brüssel	1909	57 649	8 239		14,3	
* Brüssel		3 213	522		16,2	
* Antwerpen		6 067	1 060	187	17,5	
Niederlande		170 766	16 930	598	9,9	
* Haag	1909	6 974	593		8,5	
* Amsterdam		13 549	1 111		8,2	
Dänemark	1908	76 233	9 395		12,3	
* Dänemark, 75 Städte	1909	29 419	3 136		10,7	
* Kopenhagen		12 270	1 336	481	10,9	
Schweden	1908	138 874	11 864	2 378	8,5	
* Stockholm	1909	8 207	715	344	8,7	
Norwegen	1908	60 866	4 627		7,6	
* Christiania	1909	5 928	559		9,4	
England und Wales		914 621	99 545		10,9	
* England und Wales, 76 Städte	1909	421 052	49 668		11,8	
* London		116 559	12 582		10,8	
* Edinburgh		6 994	841	102	12,0	
Schottland	1908	131 362	15 900		12,1	
Irland	1909	102 759	9 405		9,2	

7. Säuglingssterblichkeit.

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebend- geborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebend- geborene
Amerika.					
Vereinigte Staaten von Amerika:					
Maine	1908	16 173	2 019	.	12,5
Vermont	1907	7 550	859	.	11,4
Massachusetts	1905	75 022	10 400	.	13,9
Rhode Island	1903	11 781	1 902	.	16,1
Connecticut	1908	26 694	3 242	.	12,1
Michigan	1905	46 486	6 904	.	14,9
Mexiko	1905	461 661	140 557	.	30,4
Kostarika	1909	15 600	3 098	.	19,9
Brasilien:					
* Rio de Janeiro	1909	21 917	2 602	.	11,9
Uruguay	1909	35 663	3 583	.	10,0
Chile	1909	129 333	40 767	.	31,5
Afrika.					
Algerien	1909	141 858	14 502	344	10,2
Asien.					
Japan	1908	1 662 815	262 801	33 716	15,8
Australien.					
Victoria	1909	31 544	2 251	.	7,1
Neu-Süd-Wales		43 769	3 251	513	7,4
Queensland		15 554	1 112	.	7,1
Südaustralien		10 064	616	.	6,1
Westaustralien		7 602	593	.	7,8
Tasmanien		5 500	357	.	6,5
Neu-Seeland		26 524	1 634	.	6,2

8. Die Erwerbstätigen ¹⁾ unter der Gesamtbevölkerung.

Staaten	Zäh- lungs- jahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbstätige in % der Bevölkerung		
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männ- liche	Weib- liche	Über- haupt
								lichen	lichen	Ge- samt-
Deutsches Reich ..	1907	30 461 100	31 259 429	61 720 529	18 599 236	9 492 881	28 092 117	61,1	30,4	45,5
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	7 791 789	5 684 984	13 476 773	60,8	42,8	51,5
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	(6 104 832)	(2 585 235)	(8 690 067)	(46,3)	(26,7)	(45,1)
Rußland	1897	62 477 348	63 162 673	125 640 021	25 995 237	5 276 112	(31 271 349)	41,6	8,4	24,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1900	1 627 025	1 688 418	3 315 443	1 057 817	498 760	1 556 577	65,0	29,5	46,9
Frankreich	1906	19 099 721	19 744 932	38 844 653	13 027 467	7 693 412	20 720 879	68,2	39,0	53,3
Spanien	1900	9 209 673	9 543 533	18 753 206	5 986 208	1 351 792	7 338 000	64,9	14,2	39,1
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,0
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark ⁴⁾	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	747 630	352 947	1 100 577	62,6	28,1	44,0
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1900	1 066 693	1 154 784	2 221 477	599 057	277 613	876 670	56,1	24,0	39,5
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 403 022	546 585	1 949 607	63,8	24,2	43,7
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 951 186	5 309 960	18 261 146	64,4	24,9	44,0
Ver. St. v. Amerika ⁵⁾	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

¹⁾ Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberufe tätig bezeichnet haben, einschließlich der Diensthöfen für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerblichen Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — ²⁾ Als Nichterwerbstätige konnten nur Angehörige von Personen bestimmter Berufsartigkeit und die von eigenem Vermögen Lebenden ausgeschlossen werden. — ³⁾ Ausschließlich der unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — ⁴⁾ Die Zählung vom 1. Febr. 1906 ist nicht so eingehend wie die von 1901 (und 1890); eine genaue Untercheidung der Erwerbstätigen und der Nichterwerbstätigen sowie eine Angleichung an das Berufssystem, wie es in der folgenden Tabelle zugrunde gelegt ist, läßt sich nach dieser letzten (kleinen) Zählung nicht geben. — ⁵⁾ Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

9. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Jah- lungsjahr	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- u. Schant- wirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbs- tätige
Deutsches Reich	1907	9 883 257	11 256 254	3 477 626	651 194	1 087 336	1 264 755	471 695
	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
Österreich	1900	(1 8 205 574	(2 3 138 800	723 401	229 037	388 123	478 756	313 082
	1890	(1 8 469 223	(2 2 880 897	577 698	187 507	312 029	456 277	267 375
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1900	(3 6 055 390	(2 1 184 400	362 709	(4 132 336	213 910	385 324	(5 355 998
	1890	(3 5 425 205	(2 943 468	262 116	(4 114 393	165 089	376 270	(5 350 281
Rußland ⁹⁾	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 489	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1900	481 649	699 402	201 949	(7 2 292	70 356	86 225	14 704
	1888	488 530	543 574	127 720	(7 818	49 835	80 304	14 869
Frankreich	1906	(8 8 861 277	(9 6 580 830	2 955 853	593 901	782 459	(10 946 293	266
	1901	8 248 174	(9 6 399 665	2 711 645	597 445	784 932	(10 954 109	19 105
Belgien ¹¹⁾	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
	1889	541 274	532 181	268 730	20 880	98 005	166 495	25 164
Dänemark ¹⁰⁾	1901	530 689	277 277	129 572	7 911	41 397	91 057	22 674
	1890	228 099	201 673	75 646	8 429	37 621	290 610	
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1900	359 763	242 642	122 256	6 053	29 851	98 413	17 692
	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
Engl. u. Wales ¹²⁾	1901	1 258 275	6 876 896	3 299 227	(18 168 238	784 246	1 408 320	533 525
	Schottland ¹²⁾	1901	250 492	996 876	425 618	(18 8 057	89 558	148 490	64 162
Irland	1901	871 989	(14 490 085	158 223	(13 27 698	90 893	183 459	127 260
	Großbrit. u. Ir. ¹²⁾	1901	2 380 756	(14 8 363 857	3 883 068	(13 203 993	964 697	1 739 828	724 947
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	(15 5 565 002	
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	(15 4 360 577	

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

folgenden Zahl: | letzten | vorigen | letzten | vorigen | letzten | vorigen | letzten | vorigen | letzten | vorigen | letzten | vorigen

	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		Industrie und Bergbau		Handel und Verkehr		Armee und Marine		Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe		Häusliche Dienstboten		Sonstige Erwerbstätige	
	letzt.	vorig.	letzt.	vorig.	letzt.	vorig.	letzt.	vorig.	letzt.	vorig.	letzt.	vorig.	letzt.	vorig.
Deutsches Reich	35,2	37,5	40,0	37,1	12,4	10,6	2,3	2,8	3,9	3,6	4,5	6,1	1,7	2,0
Österreich	(160,9	(1 64,4	(2 23,3	(2 21,9	5,4	4,4	1,7	1,4	2,9	2,4	3,5	3,5	2,3	2,0
Ungarn usw.	(369,7	(3 71,0	(2 13,8	(2 12,4	4,2	3,4	(4 1,5	(4 1,5	2,5	2,3	4,4	4,9	(5 4,1	(5 4,6
Rußland ⁹⁾	58,3		17,0		7,1		3,8		3,8		5,2		4,1	
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,0	3,9	3,3	3,0	3,9	0,8	3,6
Schweiz	30,9	37,1	44,9	41,6	13,0	9,8	(7 0,2	(7 0,1	4,5	3,8	5,5	6,2	1,0	1,1
Frankreich	(8 42,7	41,8	(9 31,7	(9 32,5	14,3	13,8	2,9	3,0	3,8	4,0	(10 4,6	(10 4,8	0,0	0,1
Belgien ¹¹⁾	21,1	22,9	41,0	38,3	11,7	11,6	1,0	1,7			24,6	25,6		
Niederlande	30,7	32,7	33,7	32,3	17,2	16,3	1,0	1,3	5,4	5,9	10,3	10,1	1,7	1,5
Dänemark	48,2	27,1	25,2	23,9	11,8	9,0	0,7	1,0	3,8	4,5	8,3		2,0	34,5
Schweden	49,8	54,0	20,9	15,0	7,5	5,8	2,0	2,3	2,0	2,6	10,8	13,6	6,1	6,7
Norwegen	41,0	49,6	27,7	22,9	14,0	11,7	0,7	0,5	3,4	3,0	11,2	10,5	2,0	1,8
England und Wales ¹²⁾	8,8		48,0		23,0		(13 1,2		5,5		9,8		3,7	
Schottland ¹²⁾	12,0		50,3		21,5		(13 0,4		4,5		7,5		3,2	
Irland	44,7		(11 25,2		8,1		(13 1,4		4,7		9,4		6,5	
Großbrit. und Irland ¹²⁾	13,0		(14 45,8		21,3		(13 1,1		5,3		9,5		4,0	
Verein. Staaten v. Amerika	35,9	38,0	24,1	24,1	16,3	14,6	0,4	0,1	4,3	4,0	(15 19,0	(15 19,2		

1) Einschl. der Forstgärtnerei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenzerzeugnisse. — 2) Darunter Gast- und Schantwirtschaft. — 3) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — 4) Einschl. Gendarmerie. — 5) Darunter auch diejenigen nicht erwerbstätigen Personen, die nicht von eigenem Vermögen leben (wie von Unterstützung Lebende, Landstreifer usw.), oder Angehörige von Personen bestimmter Berufstätigkeit sind. — 6) Die Zahlen enthalten nicht die unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — 7) Im Jahre 1888 mit Ausschluß, 1900 mit Einschluß der händig in Feingehäusen und anderen militärischen Anstalten beruflich beschäftigten Personen. — 8) 1906 genauere Erfassung der Inhaber kleiner Landstände und der mithelfenden Familienangehörigen. — 9) Einschl. Strazeneinigung usw. — 10) Einschl. Postiers, Wächter usw. mit eigenem Haushalt. — 11) Die Zahlen betreffen sich auf Berufstätige, nicht auf erwerbstätige Personen. — 12) Die Zahlen lassen sich in der oben gegebenen Ungleichung an das deutsche Berufesystem nur für 1901 geben. Vergleichbare Zahlen mit 1891, nach Abteilungen wie oben gegeben, sind die folgenden:
 England 1901 | 1 221 813 8 013 706 | 1 982 882 108 238 823 975 | 1 394 929 723 235 | Schottland 1901 | 232 607 | 1 141 352 258 589 8 057 95 017 | 146 788
 1891 | 1 310 871 6 749 856 | 1 542 233 126 473 659 182 | 1 444 694 919 186 | Irland 1891 | 242 199 | 949 997 203 905 7 588 75 569 | 104 506
 100 402 | 1901 | 869 959 489 295 | 1 144 400 27 698 92 486 | 175 500 150 269 | Großbritannien 1901 | 2 324 379 9 644 352 2 385 821 | 1203 993 | 011 478
 99 973 | 1891 | 933 998 509 328 | 1 282 248 31 293 | 84 466 211 095 | 146 739 | Irland 1891 | 2 486 568 3 209 181 | 874 386 | 165 354 | 819 217
 1 717 217 973 906 | Hier enthält die Landwirtschaft nicht die belandenden weiblichen Familienangehörigen, wie die Bildhüter; die Industrie umfaßt neben 1 824 295 1 165 898 | Gast- und Schantwirtschaft den Handel mit den Erzeugnissen der Industrie; Handel und Verkehr schließt hier berufstätige Fußhändler und freie Berufe: einschl. Wäler, Bildhauer, Architekten, Photographen; häusliche Dienstboten: einschl. Dienstboten im Beherbergungsgewerbe. — 13) Einschl. Offiziere a. D. — 14) Bei Irland wird Handel mit Industrieerzeugnissen und Waldwirtschaft einschl. Beherbergung. — 15) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schantwirtschaft, der Fischerei usw. nachgewiesen; außerdem Barbier, Friseur und Arbeiter ohne nähere Angabe.
 *) Über die Zählung von 1906 vgl. Übersicht 8, Anmerkung 1.

10. Arbeitnehmerorganisationen.

a. Zahl der im Jahre 1909 gewerkschaftlich Organisierten und Zahl der Organisationen.
Nach dem VII. Internationalen Bericht über die Gewerkschaftsbewegung 1909, amtlichen Quellen und Gewerkschafts-
veröffentlichungen.

Land	Gesamtzahl			Anteil der Frauen v. S. der Gesamt- mitglieder	In der Landwirt- schaft tätig		Die Organisierten verteilen sich auf		
	männlich	weiblich	zusammen		Gesamtzahl	v. S. der Ge- samtzahl	Zentral- verbände	Bezirks- verbände	Orts- gruppen
Deutschland ¹⁾ . . .	2 710 429	(2155 257)	2 865 686	5,42	.	.	122	.	18
Großbritannien ²⁾ . . .	2 139 943	207 518	2 347 461	8,84	.	.	(41 153)	.	.
V. St. v. Amerika ³⁾	1 945 424	.	.	.	.	.	.
Frankreich ⁴⁾	890 440	86 910	(7 977 350)	8,89	.	.	(85 260)	.	.
Italien ⁵⁾	737 604	45 934	783 538	5,86	406 945	51,94	27	.	.
Österreich ⁶⁾	431 186	(239 736)	470 922	8,44	3 515	0,75	69	45	.
Schweden	139 198	9 451	148 649	6,36	2 773	1,87	38	.	32
Niederlande ⁷⁾	143 850	.	.	.	124	.	472
Belgien . . . . .	.	.	138 928	.	.	.	.	.	.
Dänemark ⁸⁾	109 328	11 967	121 295	9,87	800	0,66	63	.	22
Schweiz	108 538	4 075	112 613	3,62	.	.	27	.	.
Ungarn ⁹⁾	80 095	5 171	85 266	6,06	.	.	27	.	25
Norwegen	41 400	2 823	44 223	6,38	.	.	20	.	10
Spanien ¹⁰⁾	43 562	.	.	.	.	.	301
Finnland ¹¹⁾	17 147	2 781	19 928	13,96	.	.	26	.	.
Bulgarien	16 322	2 431	18 753	12,96	.	.	24	.	41
Rumänien . . . . .	.	.	8 515	.	.	.	16	.	.
Bosnien-Herz.	4 211	259	4 470	5,79	.	.	10	.	4
Serbien	4 314	148	4 462	3,32	.	.	22	.	.
Kroatien-Slav. . . . .	.	.	4 361	.	.	.	10	.	5

¹⁾ Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1910, Abschn. XIX Nr. 3 bis 6. — ²⁾ Soweit angegeben. — ³⁾ The Board of Trade Labour Gazette 1910 S. 260. — ⁴⁾ Verbände insgesamt. — ⁵⁾ State of New York. Department of Labor Bulletin, 1910, S. 404 ff. Vielfach erstrecken sich die erfassten Verbände über die Verein. Staaten und Kanada. — ⁶⁾ Bulletin de l'Office du Travail 1910, S. 1198 ff. — ⁷⁾ Organisierte in Handel u. Industrie. — ⁸⁾ Arbeiterfachvereine. — ⁹⁾ Nach dem Bollettino dell' Ufficio del lavoro 1910, S. 106 ff. u. 310 ff. sind amtlich gezählt bei den Arbeitskammern 4 169 Organisationen mit 503 991 Mitgl., an Landarbeiterverb. 1 524 mit 378 156 Mitgl. Von letzteren gehörten 98 799 den Arbeitskammern an. Amtlich festgestellt wären demnach 783 348 organisierte Arbeiter. — ¹⁰⁾ Gesamtzahl der Mitgl. f. Soziale Rundschau 1910 S. 42 u. 114 ff. — ¹¹⁾ Maandschrift van het Central Bureau voor de Statistiek 1910, S. 912. — ¹²⁾ Das Statistisk Aarbog 1910, S. 134, zählt für 1909 120 195 organisierte Arbeiter. — ¹³⁾ Volkswirtschaftl. Mittel. aus Ungarn 1910, S. 1619. — ¹⁴⁾ Boletín del Instituto de Reformas Sociales 1909/10, S. 574. — ¹⁵⁾ Arbetstatistisk Tidskrift 1910, S. 340.

10b. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften, die den (dem Internationalen Sekretariat angegliederten) Landeszentralen angeschlossen sind, in den Jahren 1908 und 1909*).

Land	Jahr	Zentralverbände mit Mitgliedern			Ortsvereine mit Mitgliedern				Mitglieder insgesamt			
		Anzahl	männlichen	weiblichen	zusammen	Anzahl	männlichen	weiblichen	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
Deutschland	1908	60	1 693 288	138 443	1 831 731	—	—	—	—	1 693 288	138 443	1 831 731
	1909	57	1 698 779	138 888	1 832 667	—	—	—	—	1 698 779	138 888	1 832 667
Großbritannien	1908	137	.	.	700 937	—	—	—	—	.	.	700 937
	1909	135	.	.	703 091	—	—	—	—	.	.	703 091
V. St. v. Amerika	1908	.	.	.	1 588 000	—	—	—	—	.	.	1 588 000
	1909	120	.	.	1 710 433	—	—	—	—	.	.	1 710 433
Frankreich	1908	.	.	.	294 918	—	—	—	—	.	.	294 918
	1909	.	.	.	357 764	—	—	—	—	.	.	357 764
Italien	1908	5	47 203	.	47 203	2 166	252 721	37 168	289 889	299 924	37 168	337 092
	1909	4	29 748	—	29 748	2 242	291 405	38 230	329 635	321 153	38 230	359 838
Österreich	1908	50	.	.	441 525	33	.	.	5 692	.	.	447 217
	1909	52	373 057	38 419	411 476	27	2 463	1 317	3 780	375 520	39 736	415 256
Schweden	1908	28	158 213	13 401	169 614	2	162	—	162	156 375	13 401	169 776
	1909	27	99 562	8 356	107 918	2	161	—	161	99 723	8 356	108 079
Niederlande	1908	26	34 936	1 957	36 893	—	—	—	—	34 936	1 957	36 893
	1909	27	38 367	2 261	40 628	—	—	—	—	38 367	2 261	40 628
Dänemark	1908	51	86 501	10 150	96 651	10	279	301	580	86 780	10 451	97 231
	1909	53	88 241	9 844	98 085	9	558	—	558	88 799	9 844	98 643
Schweiz	1908	19	61 576	5 772	67 348	—	—	—	—	61 576	5 772	67 348
	1909	20	62 099	4 075	66 174	—	—	—	—	62 099	4 075	66 174
Ungarn	1908	28	87 849	5 035	92 884	16	8 715	455	9 170	96 564	5 490	102 054
	1909	27	69 986	4 496	74 482	25	10 109	675	10 784	80 095	5 171	85 266
Norwegen	1908	15	42 868	3 147	46 015	19	810	387	1 197	43 678	3 534	47 212
	1909	18	40 364	2 678	43 042	10	422	106	528	40 786	2 784	43 570
Spanien	1908	.	.	.	.	—	—	—	—	.	.	.
	1909	.	.	.	.	—	—	—	—	.	.	.
Finnland	1908	27	19 761	3 365	23 126	6	661	222	883	20 422	3 587	24 009
	1909	25	17 147	2 781	19 928	—	—	—	—	17 147	2 781	19 928
Bulgarien	1908	1	346	8	429	51	2 012	33	2 045	2 358	116	2 474
	1909	3	1 096	8	1 104	41	1 781	135	1 916	2 877	143	3 020
Bosnien-Herz.	1908	10	2 747	370	3 117	—	—	—	—	2 747	370	3 117
	1909	10	3 327	259	3 586	—	—	—	—	3 431	259	3 690
Serbien	1908	22	3 238	—	3 238	2	104	—	104	3 238	—	3 238
	1909	22	4 314	148	4 462	—	—	—	—	4 314	148	4 462

*) Soweit Vergleiche mit dem Vorjahre vorliegen.
Statistisches Jahrbuch 1911.

10 c. Jahreseinnahme, Jahresausgabe und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1909.

Land	Zahl der Organisierten insgesamt	Angaben sind gemacht für		Jahreseinnahme M	Jahresausgabe M	Vermögensbestand M
		Mitglieder	Hundert der gesamten Mitglieder			
Deutschland	2 865 686	(2 211 446	77,2	57 948 254	(252 701 737	53 481 626
Großbritannien ³⁾	2 347 461	1 422 299	60,6	52 309 585	54 903 909	103 201 328
Italien	783 538	297 107	37,9	509 864	479 936	29 928
Österreich	470 922	464 922	98,7	7 651 169	(4 9 286 468	8 515 381
Schweden	148 649	145 649	98,0	5 233 334	6 901 225	1 636 107
Niederlande	143 850	39 816	27,7	1 498 378	928 600	1 368 633
Dänemark	121 295	110 541	91,1	3 859 898	3 347 679	3 910 064
Schweiz	112 613	66 174	58,8	1 167 853	930 803	1 257 221
Ungarn	85 266	85 266	100,0	1 205 309	1 136 892	955 246
Norwegen	44 223	44 223	100,0	1 596 930	1 507 518	1 003 626
Finnland	19 928	19 514	97,9	316 512	(5 317 972	218 760
Bulgarien	18 753	18 753	100,0	181 562	140 540	242 774
Bosnien-Herzeg.	4 470	4 350	97,3	35 981	34 617	18 312
Serbien	4 462	4 462	100,0	46 066	32 169	44 502
Kroatien-Slav.	4 361	4 198	96,3	37 158	(6 44 255	12 732

Ausgaben für

Land	Reiseunterstützung M	Arbeitslosenunterstützung M	Summe Reise- und Arbeitslosenunterstützung M	Unterstützung für soziale Zwecke			Summe von 4, 5, 6 M
				Krankenunterstützung M	Invalidenunterstützung M	Sterbegeld M	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Deutschland	(71 445 388	9 130 473	10 575 861	10 398 768	512 680	1 147 007	12 058 455
Großbritannien			19 278 953	(8 21 736 785			21 736 785
Italien	10 210	1 446	11 656			192	192
Österreich	177 969	1 314 302	1 492 271	888 670	216 023	206 410	1 311 103
Schweden	21 687	430 650	452 337	61 223	5 778	11 413	78 414
Niederlande	1 533	21 954	23 487	130 209	—	19 693	149 902
Dänemark	1 497 811		1 497 811	113 232	24 082	37 579	174 893
Schweiz	77 556		77 556	255 231	63 859		319 090
Ungarn	32 654	261 805	294 459	217 274	—	26 224	243 498
Norwegen	22 130	162 669	184 799	213 597	7 174	68 067	288 838
Finnland	1 297	11 202	12 499	594	—	—	594
Bulgarien	2 020	12 701	14 721	6 708	—	615	7 323
Bosnien-Herzeg.	1 430	2 883	4 313	3 124	—	—	3 124
Serbien	1 474	3 592	5 066	2 658	—	208	2 866
Kroatien-Slav.	3 081	9 413	12 494	793	—	448	1 241

Ausgaben für

Land	Sonstige Unterstützung M	Unterstützung insgesamt 1-8 M	Streiks und Aus-sper-rungen M	Sonstige Zwecke, Agitation, Projekte usw. M	Verwaltung M	Verbandsorgan und Bibliothek M	Summe Agitation, Verwaltung, Verbandsorgan 11-13 M
Deutschland	649 848	23 284 164	8 616 366	8 842 981	9 037 752	2 907 573	20 788 306
Großbritannien		41 015 738	3 166 466				10 721 705
Italien		11 848	1 052	128 907	49 160	36 729	214 796
Österreich	472 089	3 275 463	1 934 889	1 624 205	1 398 983	1 052 928	4 076 116
Schweden	83 526	614 277	5 128 280	584 776	474 610	99 282	1 158 668
Niederlande	1 863	175 252	123 513	385 640	145 660	68 030	599 330
Dänemark	51 230	1 723 934	1 064 698	146 372	377 989	34 686	559 047
Schweiz	53 770	450 416	139 841	72 897	162 253	105 396	340 546
Ungarn	45 423	583 380		225 276	253 896	74 340	553 512
Norwegen	—	473 637	(9 853 152	37 104	127 526	16 099	180 729
Finnland	65 144	78 237	137 599	5 648	85 388	11 100	102 136
Bulgarien	325	22 369	10 438	48 886	26 862	31 985	107 733
Bosnien-Herzeg.	2 891	10 328	4 868	6 489	8 547	4 385	19 421
Serbien	193	8 125	9 103	4 522	10 297	122	14 941
Kroatien-Slav.	418	14 153	7 775	9 246	6 554	6 527	22 327

¹⁾ Statistik. Jahrb. f. d. Dtsch. Reich 1910 Abschn. XIX Nr. 3 bis 5. — ²⁾ Für 1 Reich. ist nur die Gesamtjahresausgabe angegeben (12 901 M.), die in den folgenden Einzelausgaben nicht verzeichnet ist. — ³⁾ The Board of Trade Labour Gazette 1910 S. 405. — ⁴⁾ Einöchl. 1 911 417 M. in freier Organisation aufgedachter Streikunterstützung. — ⁵⁾ Betrag nach den Einzelausgaben. Nach dem internat. Bericht sind vorausgesetzt 318 172 M. — ⁶⁾ Einöchl. 7 775 M. in freier Organisation aufgedachter Streikunterstützung. — ⁷⁾ Einöchl. Umzugsunterstützung. — ⁸⁾ In der Board of Trade Labour Gazette sind die Gesamtunterstützungen für soziale Zwecke angegeben, doch wird hervorgehoben, daß es sich hauptsächlich um Kranken- u. Unfall-, Invaliden- u. Beirätinnenunterstützung handelt. — ⁹⁾ Davon gingen mehr als zwei Drittel nach Schweden.

10d. Anteil der einzelnen Ausgabenposten an der Gesamtjahresausgabe für 1909.

Land	Gesamtjahresausgabe, die der Berechnung zugrunde liegt <i>M</i>	Von der Gesamtjahresausgabe entfallen auf							
		Unterstützungen						Streiks	Agitation und Ver. waltung, Verbandsorgan
		überhaupt	davon für						
			Reise- und Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen		
<i>M</i>	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	
Deutschland	52 701 737	44,18	45,42	44,66	2,20	4,93	2,79	16,36	39,46
Großbritannien	54 903 909	74,70	47,00	53,00			.	5,77	19,53
Italien	227 696	5,20	98,38	.	.	1,62	.	0,46	94,34
Österreich	9 286 468	35,27	45,56	27,13	6,60	6,30	14,41	20,84	43,89
Schweden	6 901 225	8,90	73,64	9,96	0,94	1,86	13,60	74,31	16,79
Niederlande	898 095	19,52	13,40	74,30	—	11,24	1,06	13,75	66,73
Dänemark	3 347 679	51,50	86,88	6,57	1,40	2,18	2,97	31,80	16,70
Schweiz	980 803	48,39	17,22	56,66	14,18		11,94	15,02	36,59
Ungarn	1 136 892	51,31	50,47	37,24	—	4,50	7,79	.	48,69
Norwegen	1 507 518	31,42	39,02	45,10	1,51	14,37	—	56,59	11,99
Finnland	317 972	24,61	15,98	0,76	—	—	83,26	43,27	32,12
Bulgarien	140 540	15,91	65,81	29,99	—	2,75	1,45	7,43	76,66
Bosnien-Herzegowina	34 617	29,84	41,76	30,25	—	—	27,99	14,06	56,10
Serbien	32 169	25,26	62,35	32,71	—	2,56	2,38	28,30	46,44
Kroatien-Slavonien . .	44 255	31,98	88,28	5,60	—	3,17	2,95	17,57	50,45

10e. Verhältniszahlen.

Land	Jahres-einnahme <i>M</i>	Jahres-ausgabe <i>M</i>	Auf ein Gewerkschaftsmitglied entfallen an:								
			Ausgaben für						Streiks	Agitation und Ver. waltung, Verbandsorgan	Ver. mögensbestand <i>M</i>
			Unterstützungen								
			überhaupt	Reise- und Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen			
<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		
Deutschland	26,20	23,82	10,52	4,78	4,70	0,23	0,52	0,29	3,00	9,40	24,18
Großbritannien	36,78	38,60	28,83	13,55	15,28			.	2,23	7,54	72,56
Italien	1,72	1,62	.	.	.	.	.	.	.	.	0,10
Österreich	16,46	19,97	7,04	3,21	1,91	0,46	0,44	1,02	4,16	8,77	18,32
Schweden	35,93	47,38	4,22	3,11	0,42	0,04	0,08	0,57	35,20	7,96	11,23
Niederlande	37,63	23,32	.	.	.	.	.	.	.	.	34,37
Dänemark	34,92	30,28	15,59	13,55	1,02	0,22	0,34	0,46	9,63	5,06	35,37
Schweiz	17,65	14,07	6,81	1,17	3,86	0,97		0,81	2,11	5,15	19,00
Ungarn	14,14	13,33	6,84	3,45	2,55	—	0,31	0,53	.	6,49	11,20
Norwegen	36,11	34,09	10,71	4,18	4,83	0,16	1,54	—	19,29	4,09	22,69
Finnland	16,22	16,29	4,01	0,64	0,03	—	—	3,34	7,05	5,23	11,21
Bulgarien	9,68	7,49	1,19	0,78	0,36	—	0,03	0,02	0,56	5,74	12,95
Bosnien-Herzegowina	8,27	7,95	2,37	0,99	0,72	—	—	0,66	1,12	4,46	4,21
Serbien	10,32	7,21	1,82	1,14	0,59	—	0,05	0,04	2,04	3,35	9,97
Kroatien-Slavonien . .	8,85	10,54	3,37	2,98	0,19	—	0,10	0,10	1,85	5,32	3,03

11. Bodenbenutzung.

Länder	Jahr	Gesamt- fläche	Landwirt- schaftlich be- nutzte Fläche	Forsten und Holzungen	Brache	Weder land- noch forst- wirtschaftlich benutzte Fläche
Belgien	1895	2 607,5	1 885,8	521,5	31,1	169,3
Bosnien und Herzegowina . .	1903	5 102,7	2 379,7	2 620,4	—	102,6
Bulgarien	1909	9 634,6	3 130,3	2 819,6	742,5	—
Dänemark	1907	3 896,9	2 688,0	324,3	230,4	654,2
Deutschland	1900	54 064,8	35 055,4	13 995,9	1 230,6	5 013,5
Finnland	1909	37 478,9	2 861,6	18 518,1	411,0	15 688,2
Frankreich	1909	52 955,8	39 783,1	9 329,2	—	3 843,5
Großbritannien	1910	(¹ 22 766,7	12 875,7	(² 1 121,1	143,4	—
Irland	1910	8 242,0	6 980,0	122,0	—	1 140,0
Italien	1910	28 668,2	21 807,9	4 563,7	—	2 296,6
Luxemburg	1910	258,6	148,9	86,1	8,9	14,7
Niederlande	1909	3 260,0	2 149,2	259,7	5,5	851,1
Norwegen	1907	(³ 32 298,7	1 111,9	6 911,4	11,0	24 264,0
Osterreich	1909	30 000,8	18 521,0	9 788,5	—	1 691,3
Rumänien	1910	13 017,7	7 691,4	2 282,3	475,4	3 044,0
Rußland, europ. mit Polen ⁴⁾	1887	(⁵ 515 779,0	(⁶ 210 447,1	168 076,8	—	77 571,3
Schweden	1909	41 101,2	3 685,2	21 400,4	368,6	16 015,6
Schweiz	1906	4 132,4	2 240,1	881,3	—	872,7
Serbien	1909	4 830,3	1 794,7	(⁷ 1 116,6	—	1 919,0
Spanien	1904	50 451,7	21 702,9	24 055,5	—	4 693,3
Ungarn ⁸⁾	1909	32 491,8	21 762,5	9 013,2	1 233,6	1 716,1
Chile	1909/10	17 264,3	982,5	3 426,1	—	—
Britisch Indien	1909/10	251 712,0	108 602,5	32 870,2	18 354,8	110 239,3
Japan	1910	—	5 229,2	(⁹ 21 889,7	57,1	(⁹ 1 924,9
Neu-Süd-Wales	1909/10	80 381,9	2 258,9	6 070,0	614,4	72 053,0
Süd-Australien	1908	98 514,1	1 394,4	69,5	444,3	53 013,9
Tasmanien	1908	6 795,1	2 185,4	—	13,7	—
Viktoria	1909/10	22 762,0	1 956,4	1 861,6	475,8	18 944,0
West-Australien	1909/10	252 763,5	1 896,1	4 511,7	115,0	246 355,7
Ägypten	1909	50 576,9	3 476,8	(¹⁰ 2 654,6	—	—

¹⁾ Ohne Gewässer. — ²⁾ Jahr 1905. — ³⁾ Jahr 1909. — ⁴⁾ Ohne Nord-Kaasien. — ⁵⁾ Mit Nord-Kaasien. — ⁶⁾ Unter »landw. benutzte Fläche« wird außer Acker, Wiesen und Weiden auch anderer, für den Landbau geeigneter Boden verstanden. — ⁷⁾ Jahr 1908. — ⁸⁾ Mit Kroatien und Slavonien. — ⁹⁾ Jahr 1909. — ¹⁰⁾ Jahr 1905.

12. Anbau.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
Belgien	1909	157,8	257,5	35,4	250,2	140,2
Bosnien und Herzegowina . .	1908	103,7	11,0	76,9	72,0	100,1
Bulgarien	1909	1 040,1	201,5	241,2	196,5	2,6
Dänemark	1907	40,5	276,0	233,7	402,9	54,1
Deutschland	1910	1 942,9	6 186,8	(¹ 1 570,4	4 289,4	3 296,2
Finnland	1909	2,6	198,7	138,0	328,2	60,2
Frankreich	1909	6 596,2	1 227,0	734,4	3 926,5	1 547,4
Großbritannien	1910	732,6	19,5	700,1	1 223,5	218,6
Irland	1910	19,3	3,5	68,0	434,5	240,0
Italien	1910	4 758,6	121,7	247,6	503,3	284,0
Luxemburg	1910	11,2	10,5	0,8	31,1	14,6
Niederlande	1909	51,6	224,0	28,4	141,5	161,3
Norwegen	1910	5,0	15,1	35,9	106,3	41,2
Osterreich	1909	1 190,7	2 078,0	1 131,3	1 851,2	1 233,3
Rumänien	1910	1 948,2	173,9	549,4	446,8	10,3

¹⁾ Sommergerste.

12. Anbau.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Rußland ¹⁾	1910	31 313,0	28 955,0	12 304,0	19 423,0	4 542,0
Schweden	1909	94,7	403,6	183,7	797,0	152,0
Schweiz	1906	96,3	75,5	14,3	90,5	85,8
Serbien	1909	378,0	49,7	114,0	108,4	10,6
Spanien	1910	3 809,5	821,4	1 348,9	508,2	(²) 322,8
Türkei, europ. ³⁾	1907/08	429,5	104,8	206,7	120,3	2,4
Ungarn ⁴⁾	1909	3 689,3	1 098,8	1 229,6	1 203,6	682,3
Argentinien	1907/08	5 760,0	2,9	30,9	284,1	44,3
Chile	1909/10	339,8	1,1	34,1	19,2	21,6
Kanada	1910	3 761,5	34,0	742,2	3 991,8	203,7
Uruguay	1906/07	252,3	.	1,9	2,0	.
Vereinigte St. v. Amerika ..	1909	18 907,4	811,8	2 837,1	13 436,7	1 426,5
Britisch Indien	1909/10	8 839,5	.	3 281,3	.	.
Japan	1909	448,3	684,6	624,7	(⁵) 24,3	(⁵) 60,2
Neu-Seeland	1909/10	126,0	.	16,8	152,7	12,4
Neu-Süd-Wales	1909/10	805,4	2,2	6,1	33,0	14,5
Queensland	1909	47,4	0,1	5,3	1,1	3,1
Süd-Australien	1908	685,9	0,4	18,2	31,8	3,3
Tasmanien	1908/09	11,8	0,3	2,6	22,9	14,2
Viktoria	1909/10	848,7	1,0	23,7	155,5	25,2
West-Australien	1909/10	181,7	0,4	3,2	29,7	0,7
Algier	1909	1 386,3	1,5	1 383,5	163,8	16,2
Tunis ²⁾	1908/09	386,8	.	449,5	60,0	.

¹⁾ Mit Polen, Kaukasien, Turkestan und Ostsibirien. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Ohne die Vilajets Stutari und Konstantinobel.

⁴⁾ Mit Kroatien und Slavonien. — ⁵⁾ Jahr 1908.

13. Ernte.

a. Gesamterträge.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Belgien	1909	397,4	588,1	99,6	627,5	2 459,2
Bosnien und Herzegowina ..	1908	82,3	7,6	52,0	51,9	.
Bulgarien	1909	872,8	175,4	203,0	135,8	8,8
Dänemark	1909	102,6	483,6	507,1	729,7	616,2
Deutschland	1910	3 861,5	10 511,2	(¹) 2 902,9	7 900,4	43 468,4
Finnland	1909	3,6	306,3	111,9	333,6	486,8
Frankreich	1909	9 775,2	1 414,6	1 043,2	5 561,3	16 684,4
Großbritannien	1910	1 494,0	.	1 281,1	2 155,8	3 533,0
Irland	1910	46,7	6,7	149,1	95,4	2 916,9
Italien	1910	4 173,2	138,2	206,5	414,8	1 722,0
Luxemburg	1910	14,3	15,4	1,3	49,1	138,4
Niederlande	1909	106,5	419,9	70,5	286,6	2 965,2
Norwegen	1910	8,0	22,7	66,4	177,4	568,3
Österreich	1909	1 591,2	2 906,8	1 728,1	2 495,7	13 053,1
Rumänien	1910	3 016,2	194,5	644,0	443,0	(²) 104,8
Rußland ³⁾	1910	22 756,2	22 228,8	10 623,0	15 450,9	36 556,7
Schweden	1909	213,8	631,4	298,7	1 108,0	1 434,1
Schweiz	1906	154,0	128,4	23,9	162,9	1 271,3
Serbien	1909	438,9	44,6	137,5	84,3	37,9
Spanien	1910	3 740,8	701,0	1 661,4	421,2	2 477,0
Türkei, europ. ⁴⁾	1907/08	489,4	134,3	269,3	102,2	2,9
Ungarn ⁵⁾	1909	3 402,4	1 200,2	1 615,9	1 420,7	5 453,0
Argentinien	1907/08	5 238,7	.	15,1	492,8	.
Chile	1909/10	535,7	1,7	79,6	37,9	214,0
Kanada	1910	4 055,5	39,0	976,6	5 293,4	2 015,2

¹⁾ Sommergerste. — ²⁾ Ferner 27,2 Tausend t zwischen Mais gepflanzte Kartoffeln. — ³⁾ Mit Polen, Kaukasien, Turkestan und Ostsibirien. — ⁴⁾ Ohne die Vilajets Stutari und Konstantinobel. — ⁵⁾ Mit Kroatien und Slavonien.

a. Gesamterträge.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Mexiko	1904	255,6	.	17,4	.	14,3
Uruguay	1906/07	186,9	.	1,6	1,8	.
Vereinigte St. v. Amerika ..	1909	20 036,8	817,8	3 702,7	14 602,6	7 516,3
Japan	1909	616,2	1 007,3	1 087,2	(¹ 46,4	(¹ 576,3
Neu-Seeland	1909/10	235,8	.	29,8	250,4	183,7
Neu-Süd-Wales	1909/10	776,5	1,7	6,3	35,7	101,8
Queensland	1909	42,8	0,1	4,4	0,9	13,8
Süd-Australien	1908	528,0	0,2	18,7	23,2	22,0
Tasmanien	1908/09	19,1	0,4	3,6	35,3	123,8
Viktoria	1909/10	783,4	0,6	23,2	143,5	178,1
West-Australien	1909/10	152,5	0,2	2,3	22,6	6,1
Algier	1909	972,2	1,6	1 040,5	193,1	47,0
Tunis ²⁾	1908/09	175,0	.	200,0	79,0	.

¹⁾ Jahr 1908. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

13b. Hektarerträge.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		dz = 100 kg				
Belgien	1909	25,2	22,8	28,1	25,1	175,5
Bosnien und Herzegowina ..	1908	7,9	6,9	5,8	7,2	.
Bulgarien	1909	8,4	8,7	8,4	6,9	33,7
Dänemark	1910	19,9	17,0	(¹ 18,5	18,4	131,9
Finnland	1909	13,9	15,4	8,1	10,2	80,9
Frankreich	1909	14,8	11,5	14,2	14,2	107,8
Großbritannien	1910	20,4	.	18,3	17,6	161,7
Irland	1910	24,2	19,0	21,9	22,0	121,6
Italien	1910	8,8	11,3	8,3	8,2	60,6
Luzemburg	1910	12,7	14,6	15,8	15,8	95,1
Niederlande	1909	20,7	18,7	24,8	20,2	183,9
Norwegen	1910	15,9	15,1	18,5	16,7	138,1
Österreich	1909	13,4	14,0	15,3	13,5	105,8
Rumänien	1910	15,5	11,2	11,7	9,9	101,8
Rußland ²⁾	1910	7,3	7,7	8,6	8,0	80,5
Schweden	1909	22,6	15,6	16,3	13,9	94,3
Schweiz	1906	16,0	17,0	16,5	18,0	150,0
Serbien	1909	11,6	9,0	12,1	7,8	35,8
Spanien	1910	9,8	8,5	12,3	8,3	(³ 76,7
Türkei, europ. ⁴⁾	1907/08	11,4	12,8	13,0	8,5	12,0
Ungarn ⁵⁾	1909	9,2	10,9	13,1	11,8	79,9
Argentinien	1907/08	9,1	.	4,9	17,3	.
Chile	1909/10	15,8	15,8	24,8	19,8	98,9
Kanada	1910	10,8	11,5	13,2	13,3	98,9
Uruguay	1906/07	7,4	.	8,4	8,9	.
Vereinigte St. v. Amerika ..	1909	10,6	10,1	13,1	10,9	52,7
Japan	1909	13,7	14,7	17,4	(⁶ 19,1	(⁶ 95,7
Neu-Seeland	1909/10	18,7	.	17,6	16,4	148,7
Neu-Süd-Wales	1909/10	9,6	8,0	10,4	10,8	70,4
Queensland	1909	9,0	8,6	8,3	8,0	44,2
Süd-Australien	1908	7,7	5,7	10,3	7,3	67,1
Tasmanien	1908/09	16,2	13,4	13,7	15,4	86,9
Viktoria	1908/10	9,2	6,5	9,8	9,2	70,5
West-Australien	1909/10	8,4	5,3	7,1	7,6	85,9
Algier	1909	7,0	10,8	7,5	11,8	29,0
Tunis .....	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Sommergerste. — ²⁾ Mit Polen, Kaukasien, Turkestan und Ostsibirien. — ³⁾ Vorläufige Ermittlung. — ⁴⁾ Ohne die Bilajets Erntestadt und Konstantinopel. — ⁵⁾ Mit Kroatien und Slavonien. — ⁶⁾ Jahr 1908.

14. Viehstand (Stückzahl).

Länder	Jahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
				überhaupt	darunter Kühe			
Belgien	1909	255 229	(¹ 6 915	1 856 838	1 198 892	1 116 500	(¹ 235 722	(¹ 241 045
Bosnien u. Herzegowina	1895	233 322	6 304	1 417 341	372 075	662 242	3 230 720	1 447 049
Bulgarien	1905	538 273	136 027	2 846 710	493 451	465 333	8 130 997	1 384 116
Dänemark	(² 1909	534 680	167	2 243 889	1 282 254	1 466 932	726 027	42 057
Deutschland	1907	4 345 047	11 291	20 630 544	10 966 998	22 146 532	7 703 710	3 533 970
Finnland	1907	327 817	.	1 491 264	1 113 633	221 072	904 886	6 279
Frankreich	1909	3 236 130	555 710	14 297 570	7 538 720	7 305 850	17 357 640	1 418 000
Großbritannien	1910	1 545 376	.	7 037 327	2 767 618	2 349 946	27 102 945	.
Irland	1910	613 244	272 137	4 688 888	1 557 584	1 200 005	3 979 516	242 614
Italien	1908	955 878	1 238 060	(⁶ 6 198 861	3 203 377	2 507 798	11 162 926	2 714 878
Luzemburg	1907	18 847	27	103 485	58 449	134 067	8 467	11 344
Niederlande	1904	325 575	.	1 690 463	973 098	861 840	606 785	165 497
Norwegen	1907	172 468	.	1 094 101	727 898	318 556	1 393 488	296 442
Österreich	1900	1 716 488	66 647	9 511 170	4 749 152	4 682 654	2 621 026	1 019 664
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	380 720	1 709 205	5 655 444	232 515
Rußland, europ. mit Polen ⁴⁾	1910	23 766 757	.	36 529 045	.	11 592 923	45 549 941	.
Schweden	1909	581 367	.	2 729 598	1 846 870	921 551	1 021 639	67 818
Schweiz	1906	135 372	4 832	1 498 144	1 070 330	548 970	209 997	362 117
Serbien	1905	174 363	1 986	962 503	330 847	908 108	3 160 166	510 063
Spanien	1910	519 665	1 753 977	.	(⁵ 2 368 767	2 424 039	15 117 105	3 216 489
Türkei, europ. ⁶⁾	1907/08	254 964	290 330	(⁷ 1 471 801	.	203 633	6 912 568	3 520 873
Ungarn ⁸⁾	1909	1 876 018	16 034	6 239 864	.	4 790 379	7 356 565	263 535
Argentinien	1908	7 531 376	750 125	29 116 625	14 989 804	1 403 591	67 211 754	3 945 086
Chile	1910	347 129	56 242	906 915	530 360	177 687	3 636 053	205 080
Costa-Rica	1909/10	60 114	3 334	333 017	125 439	69 712	604	776
Kanada	1910	2 213 199	.	7 114 914	2 853 951	2 753 964	2 598 470	.
Mexiko	1902	859 217	622 426	5 142 457	.	616 139	3 424 430	4 206 011
Uruguay	1908	556 307	22 099	8 192 602	.	180 099	26 286 296	19 951
V. St. v. Amerika	1910	21 040 000	4 218 603	69 080 000	21 801 000	47 782 000	57 216 000	1 871 252
Brit. Indien ⁹⁾	1909/10	1 556 486	1 451 063	121 611 598	32 020 630	.	23 246 636	30 709 299
Japan	1909	1 551 156	.	1 350 404	882 438	287 107	3 411	87 338
Neu-Seeland	1908/09	363 259	519	1 773 326	536 629	245 092	23 480 707	(¹³ 2 494
Neu-Süd-Wales	1909/10	604 784	151	3 027 727	794 549	237 849	46 202 578	57 877
Queensland	1909	555 613	.	4 711 782	.	124 803	19 593 791	.
Süd-Australien	1908/09	213 385	.	340 376	106 269	78 454	6 898 451	14 611
Tasmanien	1908/09	39 883	.	205 827	50 931	47 943	1 728 053	1 732
Viktoria	1910	442 829	.	1 549 640	625 063	217 921	12 937 983	.
West-Australien	1909	125 315	2 152	793 217	(¹⁰ 29 176	47 062	4 731 737	31 988
Algier	1909	233 243	465 589	(¹¹ 1 100 586	421 537	110 700	9 066 916	4 006 913
Kap der Guten Hoffnung	1904	254 389	164 629	1 953 126	.	385 318	11 796 790	7 160 321
Natal	1905	54 637	4 370	783 887	.	66 852	769 601	908 791
Tunis	1908	28 772	79 190	(¹² 159 272	.	10 771	585 027	342 249

¹⁾ Jahr 1895. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Außerdem 19 366 Büffel. — ⁴⁾ Und Nord-Kaspien. — ⁵⁾ Außerdem 3 122 Kamele. — ⁶⁾ Ohne die Vilajets Skutari und Konstantinopel. — ⁷⁾ Außerdem 156 858 Büffel und 2 801 Kamele. — ⁸⁾ Ohne Kroatien und Slavonien. — ⁹⁾ Ohne Ost-Bengalen. — ¹⁰⁾ Milchkühe. — ¹¹⁾ Außerdem 205 106 Kamele. — ¹²⁾ Außerdem 106 175 Kamele. — ¹³⁾ Angora-Ziegen.

15. Preise von Getreide und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, I und frühere Veröffentlichungen.)

Bezeichnung der Ware	Ort der Preisnotierung	Preise im Durchschnitte der Jahre									
		1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
a. Getreide — 1000 kg in Mark.											
Roggen, Pester Boden	Wien	134	129	120	130	130	120	157	182	178	148
Weizen, Theiß	»	149	161	149	175	168	152	190	222	264	219
Roggen } Mittelware	Budapest	120	117	110	119	118	109	145	170	169	136
Weizen }	»	133	143	133	158	152	133	171	204	246	201
Roggen, 71/72 kg das hl . . .	Odessa	91	93	87	90	104	101	132	144	132	103
Weizen Alta, 75/76 kg das hl .	»	116	112	113	121	126	120	148	174	173	147
Roggen, 71/72 kg das hl . . .	Riga	96	104	100	102	112	118	152	152	134	118
Weizen 75/76 kg das hl	»	121	122	125	130	131	127	157	171	171	152
Roggen } lieferbare Ware des	Paris	123	125	129	124	128	132	151	140	137	138
Weizen } laufenden Monats	»	165	178	186	180	191	192	195	184	198	213
Weizen Donau, mittel	Antwerpen	130	129	133	140	142	130	154	175	191	166
Roggen Ufow	Amsterdam	110	112	112	108	124	124	151	158	138	124
Weizen, amerik. Winter	»	130	137	134	152	171	151	164	176	192	163
Weizen, engl. weiß (Mark Lane)	London	132	141	135	144	149	143	155	160	186	157
Safer } engl. Mittelpreis aus	»	133	146	124	118	126	133	136	129	137	125
Gerste } 196 Markorten	»	141	145	128	126	137	137	142	146	151	130
Weizen Manitoba Nr. 2	Liverpool	145	145	153	160	161	145	169	189	198	177
Mais Cinquantin	»	119	117	128	122	173	135	124	142	154	143
Weizen } Lieferungsware	Chicago	111	115	120	153	148	121	137	150	173	159
Mais }	»	83	98	76	83	81	76	87	112	108	95
Weizen } Lieferungsware	New York	121	123	129	159	153	131	150	163	184	170
Mais }	»	91	107	88	94	92	89	103	126	123	111
Weizen } Durchschnittsware	Buenos Aires	106	119	113	121	122	122	141	150	169	155
Mais }	»	74	80	70	72	83	81	93	100	104	97
b. Vieh ²⁾ — 100 kg in Mark.											
Deutsche } Mastochsen II.	Wien	59,9	62,0	62,8	63,4	69,1	69,1	71,4	66,3	68,3	74,7
Galizische }	»	55,7	57,4	59,0	60,8	66,1	67,0	67,8	63,8	64,1	71,3
Kühe	»	—	—	—	—	53,2	55,0	53,9	53,0	54,6	64,2
Schweine I	»	70,5	84,0	92,7	89,2	101,8	94,7	102,1	94,8	109,3	117,6
Farbige Ochsen II.	Budapest	47,9	49,5	52,9	55,5	60,5	63,5	64,4	58,8	58,4	63,8
Ungarische Mastochsen II . . .	»	47,6	49,1	51,9	54,2	59,4	61,7	60,9	54,2	53,4	58,9
Kühe, ungarische	»	39,7	41,4	43,5	45,4	49,1	52,7	53,0	46,5	44,5	51,4
Schweine, ungarische beste . .	»	78,1	92,2	103,8	99,6	114,0	107,3	114,2	106,0	121,2	129,8
Ochsen II.	Paris	103,5	102,7	115,2	113,3	114,5	103,5	122,0	127,2	125,3	120,1
Schweine II	»	109,0	115,8	110,4	103,0	116,0	128,4	146,8	135,8	114,2	123,8
Kälber II	»	147,4	149,7	150,4	146,3	150,2	150,2	168,6	168,4	157,9	158,5
Sammel II	»	148,3	154,7	160,7	160,7	158,6	150,3	175,6	173,3	174,3	166,0
Ochsen II	Rotterdam	—	—	—	104,4	105,6	110,1	115,5	109,5	108,5	114,5
Schweine II	»	74,5	81,4	66,5	66,8	80,6	84,3	80,0	76,7	84,8	93,0
Kälber II	»	137,7	142,1	151,8	150,8	145,0	153,8	154,3	154,0	151,1	173,1
Sammel II	»	81,1	88,6	100,5	91,1	95,2	101,0	102,8	81,1	78,0	83,9
Ochsen und Quenen II	Kopenhagen	87,9	89,0	91,2	90,7	94,1	101,9	102,2	92,7	89,8	94,2
Kühe II	»	68,5	70,9	75,8	65,1	65,5	75,9	66,5	46,5	45,0	59,6
Schweine II	»	90,2	92,2	86,4	75,5	90,7	98,4	92,6	83,0	98,5	108,1
Kälber II	»	93,7	92,1	97,1	89,4	98,7	107,5	105,8	97,4	92,4	100,2
Rindfleisch, englisches II . . .	London	—	—	—	101,9	99,0	97,5	101,7	104,3	106,4	112,8
„ „ „ argent. gefroren	»	—	—	—	—	47,6	49,3	53,1	58,0	52,4	58,2
Schweinefleisch, britisch II . .	»	—	—	—	91,7	106,1	117,1	105,6	98,4	112,4	128,5
Kalb- und Hammelfleisch, britisch II	»	—	—	—	119,5	114,8	123,5	123,7	125,2	118,5	131,9
Sammel- und Schottisch II	»	—	—	—	150,1	143,0	151,4	152,0	144,6	124,8	139,9
„ „ „ austral. gefror.	»	—	—	—	—	61,9	63,4	63,1	63,2	54,7	64,9

1) Seit April 1909 78/79 kg das hl.

2) Wien: Lebendgewicht; Budapest: Lebend-, Schweine: Schlachtgewicht; Paris: Fleischgewicht; Rotterdam: Schlacht-, Schweine: Lebendgewicht; Kopenhagen: Schlachtgewicht; London: Fleischgewicht.

16. Zuckerverzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern.

(Nach amtlichen Quellen, Drucksachen der ständigen Brüsseler Zuckerkonvention, Deutsche Zuckerindustrie, Wöchentliche Zuckerberichte und Statistik.)

Jahr	Rübenzucker									
	Deutsches Reich raffin. Zucker	Österreich-Ungarn raffin. Zucker	Frankreich raffin. Zucker	Rußland	Belgien raffin. Zucker	Niederlande	Dänemark	Schweden	Rumänien	
Tonnen										
1900/01	1 781 206	982 248	1 040 294	894 589	303 119	160 490	50 473	114 735	18 721	
01/02	2 072 022	1 159 246	1 051 931	1 036 778	303 960	178 791	57 773	125 379	25 869	
02/03	1 610 163	944 443	776 158	1 177 432	180 485	95 498	38 823	72 444	15 011	
03/04	1 729 023	1 037 926	727 268	1 327 947	183 849	112 509	45 865	107 199	25 137	
04/05	1 444 894	790 649	562 736	1 243 077	154 918	124 551	44 127	84 038	19 863	
05/06	2 160 693	1 342 882	984 672	1 054 105	297 290	186 905	64 970	122 404	28 586	
06/07	2 017 842	1 194 098	682 852	1 391 349	255 389	164 508	66 216	162 396	29 097	
07/08	1 924 858	1 265 332	656 832	1 281 368	209 817	158 934	52 660	111 446	20 966	
08/09	1 871 299	1 240 986	723 031	1 164 143	233 153	194 992	66 295	136 694	24 942	
09/10	1 752 822	1 121 040	733 901	1 069 947	224 942	180 994	65 000	126 272	30 775	

Jahr	Rübenzucker			Rohrzucker						
	Italien	Spanien	Berein. St. v. Amerika	Berein. St. v. Amerika	(Philippinen)	Hawaii	Kuba	Portoriko	Mexiko	
Tonnen										
1900/01	60 125	94 743	74 047	146 115	56 132	313 384	622 581	81 280	75 056	
01/02	74 299	87 623	77 990	282 570	67 809	326 843	877 613	86 360	68 218	
02/03	95 409	84 473	167 253	330 079	111 654	351 461	1 019 935	86 360	82 308	
03/04	130 861	116 742	197 876	337 850	75 166	334 073	1 069 109	128 016	99 812	
04/05	78 381	100 911	217 988	238 256	113 646	386 665	1 202 281	147 320	102 449	
05/06	93 916	97 782	219 373	355 152	125 778	390 009	1 249 412	216 408	86 664	
06/07	106 383	97 234	283 506	347 034	120 297	398 764	1 464 987	213 150	96 460	
07/08	135 966	111 065	438 152	246 577	151 721	472 267	984 783	203 000	119 496	
08/09	165 312	122 400	420 047	357 181	112 380	484 984	1 546 269	248 675	115 000	
09/10	110 795	107 599	385 851	375 446	127 549	497 350	1 833 219	284 200	125 000	

Jahr	Rohrzucker									
	Argentinien	Peru	Brazillen	Chile	Ägypten	Natal	Mauritius	Britisch Indien	Austral. Bund	Fidschi-Inseln
Tonnen										
1900/01	115 934	118 173		31 529	100 215	16 956	160 662	2 313 269	114 296	(1) 33 490
01/02	165 341	119 956	367 166	31 647	95 050	37 251	189 720	2 054 941	142 629	(1) 32 260
02/03	126 440	123 906	316 758	35 826	97 000	21 433	155 317	1 937 385	100 380	(1) 36 482
03/04	141 284	147 000	200 889	37 141	91 675	34 587	142 419	1 902 027	113 450	(1) 47 183
04/05	130 092	156 958	187 862	36 249	65 567	19 547	217 646	2 203 791	167 311	60 575
05/06	137 091	160 056	217 747	35 702	55 736	27 030	140 206	1 753 177	175 005	46 966
06/07	118 818	158 763	264 949	38 174	62 458	21 316	204 502	2 240 673	208 873	42 571
07/08	113 427	144 623	196 780		42 870	24 612	184 438	2 079 732	220 968	69 430
08/09	161 688	150 000	280 000		40 000	32 506	184 751	1 902 941	168 373	67 198
09/10	126 808	150 000	253 000		46 000	78 734	201 394	2 159 390	149 835	70 048

Jahr	Rohrzucker									
	Jamaika	Trinidad	Barbados	(1) Britisch Guiana 2)	Andere brit. Besitzungen 3)	(1) Franz. Kolonien	Surinam	Java	China	Japan
Tonnen										
1900/01	23 558	47 019	50 413	100 944	20 141	100 581	13 050	744 257	175 063	65 913
01/02	25 075	61 857	64 020	113 227	24 931	115 990	12 722	803 735	175 742	51 045
02/03	29 555	58 751	58 511	127 109	32 183	102 601	13 046	897 130	147 676	54 767
03/04	22 785	48 544	64 814	132 183	27 616	121 237	12 499	931 286	118 640	51 000
04/05	19 211	51 558	57 700	114 617	25 127	100 072	10 965	1 055 043	125 155	47 468
05/06	21 388	38 832	53 441	123 688	22 951	86 209	10 790	1 039 178	121 503	65 217
06/07	32 314	63 985	57 030	123 240	28 567	115 751	12 635	990 704	81 275	76 200
07/08	28 937	51 375	38 643	108 105	31 250	125 398	11 930	1 102 722		(4) 124 173
08/09	24 385	49 718	36 936	122 344	26 287	120 106	11 999	1 241 885		(4) 116 131
09/10	19 125	52 783	35 560	116 175	22 391	122 000	12 055	1 280 300	60 000	(4) 245 000

1) Die fehlenden Angaben über die Erzeugung sind durch die Ausfuhrziffern ersetzt. — 2) Reibt den Inseln St. Lucia und St. Vincent. —

3) Guayana und von den Inseln St. Christoph, Nevis, Antigua, Montserrat, Dominika. — 4) Mit Formosa.

17a. Weltbaumwollernte.

(Aufgestellt nach Angaben der Bremer Baumwollbörse.)

Jahr (1. September bis 31. August)	Gesamternte	hier von			
		amerikanische (Ver. Staaten)	indische	ägyptische	übrige, z. B. brasilianische, chinesische, russisch-asiatische
		Baumwolle			
Tausend Ballen					
1902/03	17 913	10 158	4 183	768	2 804
1903/04	18 152	10 124	4 471	797	2 760
1904/05	20 633	13 557	4 061	843	2 172
1905/06	19 457	11 320	4 797	798	2 542
1906/07	22 476	13 550	5 197	926	2 803
1907/08	19 908	11 582	4 445	965	2 916
1908/09	22 403	13 829	4 779	910	2 885
1909/10	19 329	10 651	5 232	678	2 768

17b. Weltbaumwollverbrauch in der Zeit vom 1. September 1908 bis 31. August 1910.

(Mitteilung der Bremer Baumwollbörse laut Bericht der International Federation of Master Cotton Spinners' and Manufacturers Association.)

Land	Gesamtvverbrauch		hierunter					
	1908/09	1909/10	amerikanische		indische		ägyptische	
			1908/09	1909/10	1908/09	1909/10	1908/09	1909/10
Baumwolle								
Ballen								
Großbritannien	3 153 544	3 053 545	2 654 793	2 548 707	61 845	87 592	356 019	322 596
Vereinigte Staaten von Amerika	5 085 000	4 707 000	5 085 000	4 707 000	—	—	—	—
Deutschland	1 748 557	1 664 426	1 249 326	1 129 117	342 190	378 065	107 004	99 792
Frankreich	944 977	920 172	733 227	711 362	115 940	122 614	72 881	63 479
Österreich	774 790	732 924	521 169	457 415	209 459	234 894	34 481	30 299
Italien	737 031	675 290	481 646	401 613	224 232	239 582	17 708	16 866
Schweiz	90 119	76 876	57 616	48 622	4 205	4 308	25 899	21 917
Belgien	210 217	197 988	126 278	108 125	80 978	88 907	520	220
Japan	1 011 812	1 241 000	177 984	130 000	670 065	914 400	14 120	13 200
Spanien	293 000	253 003	216 820	161 921	32 230	60 720	17 580	12 650
Portugal	62 175	46 070	43 350	40 130	820	300	930	800
Rußland	1 337 642	1 432 774	469 597	375 071	18 209	25 463	131 066	50 500
Niederlande	85 565	77 774	67 349	58 579	17 864	18 219	—	—
Schweden	70 947	78 673	61 597	60 421	8 748	15 961	480	1 889
Norwegen	11 260	11 308	10 277	9 695	903	1 306	—	—
Dänemark	23 048	19 552	19 822	16 666	2 538	2 242	—	—
Ägypten	(¹)	(¹)	(¹)	(¹)	(¹)	(¹)	(¹)	(¹)
Indien	739 216	1 498 669	6 154	7 147	688 622	1 489 339	1 319	2 108
Canada	114 065	118 364	112 500	117 331	465	—	1 100	625
Mexiko, Brasilien usw.	174 472	225 003	3 775	56 266	2	—	—	2 655
Zusammen	16 667 437	17 030 511	12 098 280	11 145 178	2 479 315	3 683 912	781 107	639 596

¹) Über Ägypten fehlen die Angaben.

17c. Die Baumwollspindeln der Welt.

(Aufgestellt nach einer Veröffentlichung des Internationalen Verbandes der Baumwollspinner- und Webervereinigungen in der Deutschen Industriezeitung.)

Land	Zahl d. vorh. Spindeln am 1. März			Land	Zahl d. vorhand. Spindeln am 1. März		
	1909	1910	1911		1909	1910	1911
Großbritannien	53 471 897	53 729 982	53 859 247	Rußland	7 829 210	8 200 000	8 600 000
V. St. v. Amerika	27 846 000	28 000 000	28 500 000	Niederlande	417 214	420 978	465 246
Deutschland	9 881 321	10 058 370	10 299 597	Schweden	430 000	470 000	529 772
Frankreich	6 750 000	7 033 187	7 200 000	Norwegen	75 000	75 128	75 768
Österreich	4 162 295	4 557 137	4 686 433	Dänemark	77 644	77 644	83 240
Italien	4 000 000	4 150 000	4 215 000	Ägypten	(¹)	(¹)	(¹)
Schweiz	1 493 012	1 496 698	1 485 454	Indien	5 756 020	6 053 231	6 195 671
Belgien	1 200 000	1 312 780	1 322 075	Canada	855 293	855 293	855 293
Japan	1 695 879	1 954 880	2 095 232	Mexiko,	—	2 600 000	2 800 000
Spanien	1 853 000	1 900 000	1 853 000	Brasil. usw.	—	—	—
Portugal	450 000	475 696	475 696	Zusammen	128 243 785	133 421 004	135 596 724

¹) Für Ägypten hat sich der Stand am 1. März 1909, 1910 und 1911 nicht ermitteln lassen.

18 a. Welternte von Kakao.

Aus der Zeitschrift »Gordian« Nr. 369 vom 8. September 1910 S. 3687.

Ernteländer	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
	Tonnen = 1 000 kg						
Brafilien	33 818	32 956	24 528	25 135	21 090	23 160	20 900
Ecuador	31 564	32 119	19 671	23 427	21 128	28 564	23 005
San Thomé	30 261	28 728	24 357	24 477	25 379	20 526	22 451
Trinidad	23 390	21 737	18 611	12 983	22 018	21 878	13 822
Brit. Westafrika	22 473	14 257	10 451	9 739	5 620	5 773	2 581
Venezuela	16 848	16 303	13 471	12 865	12 701	13 049	12 551
Domin. Republik	14 818	19 005	10 151	14 313	12 604	13 558	7 825
Grenada	5 441	5 159	5 205	3 746	5 237	5 983	4 699
Deutsche Kolonien	3 869	2 738	1 966	1 368	1 454	1 109	918
Ceylon	3 587	2 836	4 700	2 510	3 225	3 255	3 075
Jamaika	3 214	2 694	2 219	2 506	1 358	1 650	1 697
Fernando Poo	2 726	3 001	2 625	1 630	1 911	2 053	1 734
Holl. Ostindien	2 470	2 378	1 800	1 850	1 030	1 018	1 470
Haiti	2 122	2 709	2 226	1 820	2 162	2 357	2 477
Kuba	1 940	827	1 714	3 272	1 768	2 697	2 540
Surinam	1 897	1 699	1 625	1 483	1 682	854	2 225
Französ. Kolonien	1 500	1 421	1 387	1 262	1 179	1 080	1 037
Kongostaat	769	612	549	402	195	231	
Santa Lucia	700	615	780	703	859	606	785
Dominika	600	488	584	573	589	493	
Costarica	235	340	278	176			
Anderere Gebiete	1 000	1 000	1 000	1 000	800	900	700
Welternte ¹⁾	205 242	193 622	149 898	147 240	143 989	150 794	126 492

¹⁾ Die Zahlen der Vorjahre sind berichtigt.

18 b. Weltverbrauch von Kakao.

Aus der Zeitschrift »Gordian« Nr. 369 vom 8. September 1910 S. 3687.

Verbrauchsländer	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903
	Tonnen = 1 000 kg						
Ver. Staaten v. Amerika	53 379	42 615	37 527	37 948	35 232	32 164	27 292
Deutschland	40 725	34 352	34 515	35 261	29 633	27 101	21 634
England	24 264	21 052	20 159	20 132	21 191	20 543	18 681
Frankreich	23 254	20 444	23 180	23 404	21 748	21 795	20 742
Holland	19 387	15 821	12 219	11 224	10 737	12 184	10 730
Schweiz	6 684	5 820	7 124	6 467	5 218	6 839	5 856
Spanien	5 980	6 580	5 628	5 637	6 102	5 816	6 027
Belgien	5 010	4 554	3 255	3 862	3 019	2 792	2 768
Österreich-Ungarn	4 245	3 707	3 472	3 313	2 668	2 510	2 035
Rußland	2 932	2 588	2 473	2 671	2 228	2 056	1 901
Italien	1 616	1 433	1 456	1 385	971	480	468
Dänemark	1 515	1 200	1 225	1 190	1 125	996	1 150
Kanada	1 174	1 077	1 116	1 035	654	600	586
Schweden	1 135	974	696	1 057	896	871	775
Australien	750	697	533	386	450	500	444
Norwegen	735	467	525	580	494	472	440
Portugal	200	172	150	146	138	140	136
Finnland	86	86	104	86	60	63	61
Anderere Gebiete	1 800	1 500	1 200	1 000	1 000	900	800
Weltverbrauch ²⁾	194 871	165 139	156 557	156 784	143 564	138 822	122 526

²⁾ Die Zahlen der Vorjahre sind berichtigt.

19. Kohlengewinnung¹⁾.

(In 1 000 metrischen Tonnen²⁾.)

		Europäische Kohlenlager														
Jahr	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Herzegovina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland	
	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Stein- kohlen	Braun- kohlen				Braun- kohlen	Stein- und Braun- kohlen	Stein- und Braun- kohlen	Stein- kohlen					Braun- kohlen
1890	70 238	19 053	9 926	17 581	59	6 015	376	1 168	26	25 592	492	20 366	109	188	184 529	
1895	79 169	24 788	10 791	21 864	199	9 099	305	1 739	45	27 583	437	20 451	127	224	192 705	
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795	
01	108 539	44 480	13 104	27 653	445	16 527	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562	
02	107 474	43 126	12 208	27 272	425	16 466	414	2 723	84	29 365	632	22 877	399	305	230 739	
03	116 638	45 819	12 732	27 429	468	17 869	347	2 697	104	34 217	689	23 797	488	320	234 031	
04	120 816	48 635	13 024	27 507	484	19 609	362	3 023	101	33 502	666	22 761	467	321	236 158	
1905	121 299	52 512	13 673	28 781	540	18 669	413	3 203	169	35 218	709	21 775	495	322	239 918	
06	137 118	56 420	14 711	30 533	594	21 728	473	3 208	189	33 458	738	23 570	564	297	255 097	
07	143 186	62 547	15 125	32 754	621	26 001	453	3 531	191	35 989	765	23 705	723	305	272 129	
08	147 671	67 615	15 086	33 880	659	25 059	480	3 697	.	36 874	749	23 558	908	305	265 726	
09	148 788	68 658	15 110	33 702	696	24 458	555	.	.	37 116	724	23 518	1 121	247	268 007	
1910	152 828	69 474	.	.	.	.	.	.	.	37 862	708	23 927	.	.	.

		Amerikanische Kohlenlager			Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
Jahr	Ca- nada	Verein. Staaten von Nord- amerika		Bri- tisch Indien	Nieder- ländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indo- china (Annam und Tonkin)	Japan	Bri- tisch Bor- neo	Trans- vaal	Natal	Kap- kolonie	Victoria, Süd- und West- australien	Neu- Süd- wales	Queens- land	Tas- ma- nien	Neu- See- land	
		Stein- kohlen	Stein- und Braun- kohlen														Stein- kohlen
1890	2 798	143 127	2 204	6	.	2 608	.	.	83	29	15	3 110	343	55	647		
1895	3 156	175 193	3 595	131	113	4 811	41	1 028	161	78	199	3 799	328	34	739		
1900	5 088	244 653	6 217	206	194	7 489	51	459	245	180	335	5 595	505	52	1 112		
01	5 649	266 077	6 742	208	249	9 027	37	723	578	187	332	6 065	548	50	1 248		
02	6 526	273 598	7 543	195	181	9 743	51	1 443	603	169	372	6 037	510	51	1 385		
03	6 935	324 188	7 557	214	240	10 139	51	2 045	725	188	201	6 457	516	50	1 443		
04	6 813	319 163	8 349	235	337	10 772	58	2 448	872	157	265	6 117	520	61	1 563		
1905	7 953	356 272	8 553	309	297	11 542	59	2 649	1 148	149	287	6 738	539	53	1 611		
06	8 856	375 717	9 940	378	315	12 980	63	2 624	1 259	130	316	7 748	617	54	1 758		
07	9 536	435 779	11 326	425	320	13 804	72	2 616	1 555	131	286	8 797	694	60	1 860		
08	9 876	377 246	12 975	433	347	14 825	99	2 733	1 697	111	294	9 294	708	62	1 891		
09	9 446	397 000	12 961	.	.	14 020	.	.	.	.	.	8 050	.	.	1 741
1910	11 609	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Zahlen in rautenförmigen Kästchen bedeuten vorläufige Ermittlungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. — ²⁾ Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 long ton (2 240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton (2 000 lbs) zu 907,1852 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen.

20. Roheisengewinnung¹⁾.

(In 1 000 metrischen Tonnen !.)

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finnland	Italien
		Zusammen	Davon					
			in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Serzegewina			
1890	4 658	965	666	299	.	926	24	14
1895	5 465	1 131	778	349	4	1 452	23	9
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	31	24
01	7 880	1 522	1 030	452	40	2 867	31	16
02	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 488	23	75
04	10 058	1 424	988	388	48	2 972	16	89
1905	10 875	1 584	1 120	421	43	2 733	22	143
06	12 293	1 688	1 222	420	46	2 719	22	135
07	12 875	1 873	1 384	440	49	2 819	16	112
08	11 805	2 042	1 467	523	52	2 733	12	113
09	12 645	2 044	1 465	530	49	2 871	.	208
1910	14 794	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1890	180	1 962	788	456	8 031	20	9 350	21
1895	206	2 004	829	463	7 827	48	9 598	26
1900	294	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25
01	340	2 389	764	528	8 056	249	16 133	29
02	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
03	381	2 841	1 216	507	9 078	270	18 298	34
04	386	2 974	1 283	529	8 833	275	16 762	38
1905	383	3 077	1 310	539	9 762	479	23 361	53
06	388	3 314	1 363	605	10 347	551	25 713	50
07	385	3 590	1 378	616	10 277	591	26 195	51
08	380	3 391	1 270	568	9 202	573	16 192	45
09	389	3 545	1 616	445	9 685	638	26 209	.
1910	.	4 001	1 804	604	10 547	.	27 737	.

¹⁾ Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Übersicht.

21. Zink, Blei und Kupfergewinnung¹⁾.

(In 1000 metrischen Tonnen.)

Jahr	Z i n k									
	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Niederlande	Großbritannien und Irland	Berein. Staaten von Amerika
1890	139,3	5,5	3,8	.	5,8	19,0	82,7	.	29,6	57,8
1895	150,3	6,5	5,0	.	5,8	24,2	107,7	.	30,0	81,4
1900	155,8	6,7	6,0	0,5	5,6	36,3	119,3	7,0	30,3	112,4
01	166,3	7,6	6,1	0,5	5,4	37,6	125,3	8,0	30,5	127,8
02	174,9	8,3	8,3	0,5	5,6	36,3	124,8	10,1	40,2	142,4
03	182,5	8,9	9,9	0,1	5,1	37,4	131,7	11,7	44,1	144,4
04	193,1	9,2	10,6	0,2	8,8	41,6	137,0	13,1	45,0	169,4
1905	198,2	9,3	7,9	0,0	9,1	43,2	142,6	13,8	30,3	184,9
06	205,7	10,8	10,1	0,0	.	46,5	148,0	14,7	32,7	181,2
07	208,2	11,2	10,1	0,0	.	47,9	152,4	15,0	32,3	203,0
08	216,5	12,8	8,8	.	.	.	165,0	17,3	54,5	173,0
09	219,8	11,7	.	.	.	.	167,1	.	.	.
1910	221,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	B l e i														
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich-Ungarn ²⁾	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden ²⁾	Großbritannien und Irland	Canada	Berein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien
1890	105,8	11,7	0,8	14,2	17,8	140,3	4,6	9,6	0,4	49,8	0,0	130,3	22,3	0,7	22,3
1895	114,5	12,7	0,4	19,8	20,4	160,8	7,6	15,6	1,3	55,3	7,5	154,2	68,0	1,9	38,0
1900	124,6	14,2	0,2	16,4	23,8	172,5	15,2	16,4	1,4	42,0	28,7	245,7	84,7	1,9	87,1
01	127,2	13,7	0,2	17,6	25,8	169,0	21,0	18,8	1,0	44,4	23,5	245,6	89,0	1,8	90,0
02	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,9	0,8	38,7	10,4	244,9	85,0	1,6	90,0
03	149,7	15,4	0,1	16,3	22,1	175,1	23,3	20,3	0,7	35,4	8,2	255,8	57,0	1,7	95,0
04	141,9	16,2	0,0	18,6	23,5	185,9	18,8	23,5	0,6	27,2	17,2	278,5	49,6	1,8	185,0
1905	156,4	16,2	0,8	13,7	19,1	185,7	24,1	22,9	0,6	28,6	25,4	274,0	80,0	2,3	107,0
06	154,9	18,5	1,0	12,1	21,3	180,9	25,6	23,8	0,8	29,8	24,8	317,7	54,0	2,8	93,0
07	146,6	16,4	0,5	13,8	23,0	185,8	24,8	27,5	0,8	35,7	21,7	331,3	72,0	.	97,0
08	169,4	15,8	.	15,9	26,0	183,2	25,0	30,1	0,3	30,0	19,6	281,9	110,0	.	119,0
09	171,0	16,0	.	.	.	.	.	.	0,2	.	20,8	.	.	.	.
1910	161,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,0	.	.	.	.

Jahr	K u p f e r														
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Berein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Bolivien	Japan	Australien
1890	25,2	1,3	5,7	1,3	36,7	2,3	70,3	3,1	117,8	4,4	26,5	0,2	1,9	18,1	6,8
1895	26,6	1,2	5,9	2,4	37,5	8,2	61,7	3,5	172,6	.	22,4	0,5	2,3	19,1	.
1900	35,1	1,1	8,3	2,8	47,8	6,4	61,6	8,6	274,9	22,5	26,0	8,4	2,1	24,4	20,2
01	31,7	0,9	8,5	3,5	44,0	7,0	62,4	17,2	273,1	33,9	31,3	9,7	2,0	27,4	25,7
02	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,6	299,1	40,6	29,4	9,2	2,0	29,8	23,7
03	31,8	1,0	9,2	3,9	27,4	6,9	54,7	19,4	316,6	45,3	31,1	9,6	2,0	33,2	29,0
04	30,9	1,0	9,8	3,3	44,1	6,9	50,3	19,5	368,6	50,9	30,1	9,1	2,0	32,1	34,2
1905	33,4	0,9	8,5	16,1	33,2	7,6	53,4	21,6	403,1	65,2	30,5	8,1	1,4	35,5	36,6
06	33,0	0,9	9,4	15,5	⁴⁾ 51,8	5,8	56,0	25,2	416,3	61,0	30,5	11,2	2,0	38,5	43,7
07	32,5	0,8	13,3	17,5	⁴⁾ 52,0	7,8	70,9	26,6	394,2	58,9	30,5	9,7	2,4	38,1	46,7
08	30,3	0,8	16,8	3,2	⁴⁾ 52,5	8,0	71,4	28,9	415,5	38,8	37,2	17,3	2,5	40,6	43,7
09	33,4	1,3	18,7	3,3	⁴⁾ 53,9	.	.	24,5	494,8	57,2	36,4	19,3	2,6	45,7	39,0
1910	37,2	.	.	.	.	.	.	25,7	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittlungen. — ²⁾ Einschließlich Kaufglatte. —³⁾ Einschließlich Schwarzkupfer und Kupferstein. — ⁴⁾ Einschließlich Portugal.

22. Goldgewinnung ¹⁾.

(Kilogramm)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich-Ungarn	Rußland und Finnland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexico	
1890	.	2 104	35 296	10	211	.	88	.	4	2 506	40 421	1 154	226
1895	82	2 993	43 476	8	188	.	79	—	161	2 875	70 132	9 028	708
1900	99	3 223	30 315	21	53	16	88	—	415	41 951	119 126	13 542	752
01	90	3 215	34 385	37	8	15	63	—	175	36 305	118 367	15 475	963
02	94	3 267	33 907	46	8	17	94	3	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	4	142	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	3 186	37 321	44	66	.	60	.	541	24 770	121 072	18 967	1 885
1905	100	3 698	33 542	9	66	.	55	.	170	21 984	132 682	24 236	2 277
06	121	3 935	29 336	9	62	.	20	.	44	18 092	142 001	27 889	2 875
07	100	3 739	40 151	7	60	.	28	.	44	12 613	136 075	28 109	3 172
08	97	3 715	42 209	3	70	.	22	.	24	14 809	142 281	33 661	4 542
09	104	2 922	48 723	3	36	4	15	.	89	14 730	149 975	35 875	3 957
1910	95	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika											
	Britisch Guyana	Niederländisch Guyana	Frankreich Guyana	Venezuela	Kolumbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay
1890	1 693	668	825	2 512	5 416	.	670	104	101	2 162	123	140
1895	3 330	791	2 809	1 368	4 353	200	1 446	96	101	2 118	474	41
1900	3 063	698	2 378	483	1 798	162	4 176	1 633	180	2 449	66	46
01	2 666	610	3 009	483	4 215	165	4 176	865	180	1 606	45	47
02	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87
03	2 424	566	3 162	451	4 100	413	3 431	892	5	958	45	77
04	2 421	664	2 718	451	2 971	200	3 075	2 000	33	958	14	37
1905	2 544	952	2 798	258	3 888	284	3 076	776	28	1 427	8	75
06	2 419	1 037	2 797	38	3 296	443	3 616	1 247	1 135	8	48	
07	1 963	963	3 552	34	4 898	402	3 040	774	1 907	155	78	
08	2 119	998	3 213	37	5 157	527	3 305	774	521	243	138	
09	1 794	934	3 225	422	4 785	413	3 389	774	741	286	138	
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Asien						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1890	3 009	.	.	8 020	1 128	764	14 877	44 851
1895	7 006	.	111	5 298	1 052	778	67 301	67 406
1900	14 197	860	654	8 387	6 771	1 808	13 048	110 591
01	14 138	1 296	748	13 680	4 514	1 808	13 677	115 679
02	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
03	17 197	2 024	2 121	11 021	4 514	4 350	102 314	134 231
04	17 639	2 235	2 128	6 772	4 514	4 437	129 272	132 060
1905	17 981	2 093	2 128	6 774	3 901	4 623	170 410	129 291
06	18 188	2 180	1 888	6 771	3 435	4 136	203 669	123 971
07	15 624	2 349	3 129	6 771	3 266	4 172	228 685	113 870
08	15 947	2 108	3 906	13 011	4 585	5 253	250 558	110 333
09	15 586	2 162	3 229	14 072	3 000	5 698	257 280	106 843
1910	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Angaben sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — ²⁾ Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen; bezüglich der Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reich siehe die Angaben unter Metallhüttenbetrieb auf S. 93 des Jahrbuchs.

23. Silbergewinnung¹⁾.

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich, Ungarn	Rußland und Finnland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1890	.	50 613	15 021	1 323	.	10 110	51 502	.	71 117	4 180
1895	170 371	67 952	12 495	8 118	35 436	5 714	109 804	.	17 619	1 187
1900	168 349	61 871	4 702	4 422	31 472	23 374	99 095	119	14 067	1 928
01	171 777	62 118	5 128	13 352	35 902	30 000	99 095	119	11 954	1 680
02	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	22 341	25 085	151 757	.	23 250	1 061
1904	180 736	61 840	5 379	17 567	22 620	23 574	151 694	.	9 273	737
05	180 978	57 859	6 375	1 178	25 786	23 570	124 417	.	27 700	770
06	177 331	56 184	5 169	1 178	25 786	20 916	126 424	.	22 378	1 007
07	158 261	54 253	4 110	2 095	25 786	22 950	127 435	.	24 727	929
08	154 636	55 069	4 109	248	25 786	20 990	129 881	.	18 415	1 111
09	165 876	31 079	4 109	248	25 786	24 467	148 276	.	18 415	914
1910	174 092	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Columbien	Ecuador
1890	5 539	9 075	12 464	1 695 500	1 211 646	48 123	19 971	.
1895	6 082	8 722	55 241	1 733 662	1 461 008	48 123	52 511	240
1900	5 377	6 896	138 400	1 793 395	1 786 887	31 523	57 994	240
01	5 161	5 392	163 099	1 717 705	1 793 692	27 365	58 537	240
02	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
03	6 158	5 058	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	35 117	.
1904	8 095	4 581	111 276	1 794 509	1 891 764	20 381	29 432	.
05	7 552	5 209	186 448	1 744 995	2 023 044	42 347	21 127	.
06	5 458	4 268	266 521	1 757 944	1 717 738	51 949	23 743	423
07	6 268	4 268	397 505	1 757 844	1 901 934	58 877	32 619	76
08	7 035	4 207	687 597	1 631 129	2 291 260	45 437	42 769	704
09	6 629	14 300	867 141	1 702 068	2 299 920	71 361	13 412	704
1910	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika					Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay	Niederländisch Ostindien	Japan	
1890	65 791	301 112	73 700	14 680	.	.	42 468	258 212
1895	98 401	684 418	156 542	10 210	.	.	67 355	389 102
1900	226 973	341 295	129 503	1 178	25	2 509	53 809	415 014
01	110 965	404 201	287 926	1 405	25	3 465	53 809	318 256
02	132 668	279 044	54 047	1 174	24	3 793	56 614	249 690
03	54 339	189 252	27 001	2 880	.	5 582	58 718	301 233
1904	93 601	116 754	27 001	2 057	33	5 688	61 742	452 926
05	191 479	96 330	12 375	4 670	.	5 689	82 888	467 666
06	230 303	97 959		449	.	7 721	78 696	432 640
07	297 546	162 437		783	.	10 434	95 596	558 292
08	297 546	180 595		3 954	.	17 790	124 194	534 218
09	297 546	172 571		8 246	.	14 494	133 076	508 842
1910	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — ²⁾ Die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle gilt auch für die Silbergewinnung. Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesezt sind, weichen von den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors um kleine Mengen ab (siehe Seite 92/93).

24. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493.

(Aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.)

Periode, Jahr	Gold			Silber			Prozentualer Anteil des Goldes/Silbers an der Gesamtgewinnung nach dem Gewicht		Wertverhältnis zwischen Gold und Silber		
	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt	Gold	Silber			
	Wert			Handelswert							
Mill. M	kg	kg	Mill. M	kg	kg						
1493-1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50-11,10		
1521-1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6			
1545-1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30		
1561-1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50		
1581-1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80		
1601-1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25		
1621-1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00		
1641-1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50		
1661-1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00		
1681-1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00		
1701-1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21		
1721-1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08		
1741-1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75		
1761-1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72		
1781-1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09		
1801-1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61		
1811-1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51		
1821-1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80		
1831-1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75		
1841-1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83		
1851-1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41		
1856-1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30		
1861-1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40		
1866-1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55		
1871-1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97		
1876-1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81		
1881-1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63		
1886-1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16		
1891-1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32		
1896-1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54		
1901-1905	6 761	2 423 196	484 639	2 012	26 046 602	5 209 320	8,5	91,5	36,20		
1901	1 096	392 705	484 639	436	5 382 369	5 209 320	6,8	93,2	34,88		
1902	1 246	446 490		362	5 063 566		8,1	91,9	39,15		
1903	1 376	493 083		380	5 216 800		8,6	91,4	38,10		
1904	1 458	522 686		400	5 108 067		9,3	90,7	35,70		
1905	1 585	568 232		434	5 275 800		9,7	90,3	33,87		
1906	1 691	605 632		469	5 133 887		10,6	89,4	30,54		
1907	1 734	621 375		511	5 729 611		9,8	90,2	31,24		
1908 *)	1 860	666 574		652 417	457		6 321 517	6 105 739	9,5	90,5	38,64
1909 *)	1 908	683 748		461	6 569 689		9,4	90,6	39,75		
1910 *)	1 910	684 757		490	6 773 990		9,2	90,8	38,23		

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeerschen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors.

*) Die Zahlen für die Jahre 1908 bis 1910 sind nur als vorläufige anzusehen.

25. Post-, Telegraphen- und

a. Posten

(Statistique générale du

Länder	Einwohner- zahl in Tausenden	Post- anstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom		
				Briefsendungen		
				im ganzen	darunter	
1 000 Stück	Briefe	Postkarten	1 000 Stück		1 000 Stück	
Deutschland	60 641	50 328	326 703	6 333 756	2 958 228	1 607 026
Österreich	26 151	9 706	70 055	1 623 167	846 789	536 339
Ungarn	19 255	5 773	32 333	599 338	341 799	151 751
Bosnien-Herzegowina	1 568	137	664	28 495	13 640	5 861
Serbien	2 689	1 493	1 101	29 912	14 243	5 444
Rumänien	6 772	2 968	8 812	155 849	43 436	35 875
Bulgarien	4 028	2 061	4 311	60 881	21 211	14 809
Türkei	24 029	1 473	3 475	44 911	34 199	2 690
Ägypten	11 190	1 574	2 790	70 117	38 479	4 875
Italien	33 733	9 823	26 949	1 131 958	390 027	98 812
Schweiz	3 315	4 159	16 122	402 377	194 333	115 877
Frankreich (ohne Algier)	39 252	13 258	102 374	3 252 352	1 428 621	29 089
Algier	5 232	635	2 444	72 820	31 608	2 533
Tunis	1 800	404	944	47 371	25 317	5 882
Spanien	18 618	4 795	6 058	290 699	138 920	12 301
Portugal	5 050	3 853	7 318	107 633	43 425	18 008
Großbritannien	44 652	23 909	207 947	5 158 563	3 038 164	879 193
Belgien	7 386	1 509	9 719	704 089	213 380	105 305
Kongostaat	30 000	60	120	962	529	191
Niederlande	5 825	1 466	10 087	517 408	156 474	93 084
Luxemburg	246	117	733	22 380	9 294	5 767
Dänemark	2 605	1 540	8 136	163 323	108 771	34 955
Schweden	5 430	4 091	11 175	209 485	130 193	40 653
Norwegen	2 353	3 184	5 273	83 277	56 530	15 112
Rußland	145 000	14 311	81 227	1 256 640	831 098	258 820
Ver. Staaten v. Amerika ¹⁾	77 177	63 663	251 458	12 668 017	6 343 485	855 579
Mexiko	13 606	2 964	9 756	184 059	86 955	9 611
Argentinien	6 434	2 817	7 514	702 429	378 629	19 371
Britisch Indien	294 361	18 726	88 400	858 239	383 259	363 752
Japan	54 605	7 436	78 423	1 494 272	421 784	843 247

¹⁾ Vorjahreszahlen.

25 b. Fernsprech

(Statistique générale de

Länder	Ortsfernsprechnetze			Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Ver- mittelungs- anstalten und Sprech- stellen	Zahl der Gespräche		
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte		Zahl	Länge der Linien km		Länge der Drähte km	im Innern	nach außerhalb
			über der Erde km	unter der Erde km							in 1000 St.	in 1000 St.
Deutschland	6 197	106 714	807 510	2 791 765	16 798	493 271	883 335	1 267 078	252 293	
Österreich	587	.	81 259	250 170	323	9 757	39 291	81 661	2 775	
Ungarn	122	4 369	53 672	94 612	921	21 032	106 153	44 625	1 462	
Bosnien-Herzegow.	11	104	692	.	6	58	58	471	27	
Serbien	23	664	3 544	3 639	23	1 462	4 455	1 572	88	
Rumänien	7	1 620	7 215	6 337	5 525	30 130	37 462	11 290	848	
Bulgarien	13	263	2 001	2 138	17	1 591	3 445	1 944	74	
Italien	166	9 419	71 857	58 709	313	20 636	41 272	51 005	4 388	
Schweiz	401	19 722	58 710	198 626	881	.	24 467	69 871	8 367	
Frankreich	6 898	36 146	174 516	545 742	12 885	87 103	413 714	201 064	214 933	
Tunis	62	686	1 026	.	66	.	4 112	1 350	171	

¹⁾ Die Linien und Leistungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind beim Telegraphennetz mitgerechnet.

Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1908.

richtungen.

service postal — Bern 1910 und 1911.)

Ausland eingegangen, im Durchgange befördert, und zwar:

Pakete ohne Wertangabe 1 000 Stück	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
253 545	14 401	26 752 848	219 322	16 202 257	58 190	1 414 422
64 735	7 365	11 772 803	40 310	2 109 203	8 967	.
28 746	3 959	8 368 693	26 546	1 519 807	7 582	131 403
793	241	394 636	1 201	133 025	290	6 498
777	359	550 858	479	39 504	107	2 569
1 427	722	.	1 282	49 595	255	7 233
380	154	260 937	519	47 898	56	1 733
147	406	395 201	1 003	78 970	.	.
715	74	46 595	954	136 315	108	4 727
14 454	5 245	2 363 239	21 780	1 877 530	2 624	47 516
29 758	2 152	2 090 866	9 439	825 104	12 265	95 757
58 156	16 317	7 223 037	59 947	2 741 897	3 885	138 108
687	408	174 775	2 037	357 390	141	4 240
444	128	57 138	620	50 106	65	1 609
642	669	653 114	.	.	.	.
401	63	32 841	775	60 642	57	1 447
112 619	596	.	132 661	2 377 740	.	.
8 624	790	585 533	5 212	395 603	660	20 534
8	.	.	4	637	.	.
6 561	680	510 842	6 399	204 643	419	6 006
656	38	80 696	713	77 696	185	7 700
6 646	1 510	1 083 461	4 364	221 353	2 843	50 955
3 621	3 610	2 030 202	6 602	286 632	2 485	28 566
1 203	4 275	912 051	1 056	81 802	331	4 956
6 444	9 535	23 045 090	34 827	7 095 240	4 284	171 880
773	.	.	67 040	2 997 064	.	.
2 130	61	21 896	1 564	137 249	35	806
3 194	935	378 483	230	46 537	.	.
19 825	1 638	616 497	22 930	665 159	6 237	123 162
.	.	.	14 756	476 226	1 679	39 642

einrichtungen.

la téléphonie — Bern 1910.)

Länder	Ortsfernspreschneze			Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Ver-mittelungs-anstalten und Sprech-stellen	Zahl der Gespräche		
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte		Zahl	Länge der Linien km		Länge der Drähte km	im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
			über der Erde km	unter der Erde km						
Spanien	84	.	.	71	5 716	14 261	18 572	126	.	
Großbrit. u. Irland	1 838	10 650	2 442 566 ²⁾	2 281	22 845	152 232	587 703	639 390	45 708	
Belgien	17	.	98 626 80 540	174	.	25 204	38 034	88 634	1 569	
Niederlande	71	2 775	13 900 114 848	647	2 894	49 542	48 779	90 192	3 019	
Luzemburg	78	139	951 1 852	277	1 599	3 615	2 987	1 461	1 622	
Dänemark . . . . .	.	16 723	99 955 147 482	1 063	.	67 434	80 378	140 260	9 104
Norwegen	347	12 044	72 642 42 435	391	23 423	65 455	53 188	108 867	6 400	
Schweden	155	.	195 037	2 436	24 877	134 233	163 695	298 988	14 731	
Rußland	113	12 416	120 107 222 784	33	1 057	3 735	113 583	426 549	4 473	
Kapland	18	.	6 492 7 474	28	109	657	4 578	8 808	310	
Japan	355	5 208	157 045 146 349	650	5 185	50 602	89 845	342 801	4 756	

²⁾ Darunter 50 735 km über der Erde und 527 651 km unter der Erde im staatlichen Besitze.

25c. Telegraphen.

(Statistique générale de la télégraphie — Bern 1910.)

Länder	Telegraphen- anstalten	Telegraphennetz			Telegramme			
		Länge der Linien in km	Länge der Drähte in km	Appa- rate	davon			
					im ganzen 1 000 St.	in- ländische 1 000 St.	inter- nationale 1 000 St.	Diensttele- gramme 1 000 St.
Deutschland	(1 41 276	(2 258 450	(3 1 749 084	51 422	54 099	34 290	17 812	1 997
Österreich	4 300	44 396	222 079	9 914	19 837	9 184	8 777	1 876
Ungarn	4 199	24 717	139 774	7 116	10 895	5 985	4 100	810
Rumänien	3 058	7 762	21 787	3 533	2 937	1 898	922	117
Bulgarien	293	5 900	12 000	686	1 737	1 348	300	89
Türkei	1 095	44 430	75 039	2 243	7 161	5 666	1 116	379
Ägypten einschl. Sudan ..	321	13 769	37 393	907	5 627	2 314	75	3 238
Italien	7 315	51 433	255 157	13 068	16 367	12 334	3 106	927
Schweiz	2 255	7 385	47 720	2 393	5 126	1 572	3 370	184
Frankreich	18 595	177 520	653 138	21 602	60 635	47 573	9 576	3 486
Algier	690	14 957	38 936	982	2 881	2 460	101	320
Tunis	177	4 145	14 850	271	981	343	544	94
Spanien ⁴⁾	1 724	35 016	80 323	2 160	5 606	3 887	1 518	201
Großbritannien u. Irland ⁵⁾	13 575	93 093	801 633	49 378	89 105	75 404	13 701	
Belgien	1 561	7 644	41 381	2 636	7 738	3 577	3 896	265
Niederlande	1 302	7 326	35 088	2 210	6 333	2 953	3 305	75
Luxemburg	286	697	2 016	389	203	39	153	11
Dänemark	547	3 562	12 234	382	3 063	903	2 079	81
Schweden	2 660	9 978	32 019	4 239	3 953	1 791	1 978	184
Norwegen	1 404	20 047	67 839	2 939	3 384	1 760	1 104	520
Rußland	3 457	191 815	669 894	7 809	30 195	22 803	4 247	3 145
Argentinien	2 404	56 419	149 408	4 768	8 277	6 137	855	1 285
Brasilien	2 004	29 405	54 221	1 082	2 278	2 007	128	143
Britisch Indien	7 001	120 235	467 608	12 497	13 761	12 083	1 638	40
Niederländisch Indien ..	582	14 519	19 610	1 163	1 044	733	241	70
Japan ⁶⁾	3 866	47 930	232 502	6 255	29 925	24 363	1 782	3 780

¹⁾ Außerdem 118 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — ²⁾ Außerdem 6293 km in den Schutzgebieten. — ³⁾ Außerdem 8814 km in den Schutzgebieten. — ⁴⁾ Vorjahreszahlen. — ⁵⁾ Ohne die Eisenbahn-Telegraphen. — ⁶⁾ Einschl. Formosa, Sachalin (Japan. Anteil) und Korea.

25d. Unterseekabel.

(Nomenclature des câbles formant le réseau sous-marin du globe — Bern 1910 und Mitteilungen vom Reichs-Postamt Ende Mai 1911.)

I. Im Staatsbesitze			II. Im Besitze von Privatgesellschaften				
Anzahl	Der Kabel		Firma	Sitz	Anzahl	Der Kabel	
	Länge km	Länge km				Anzahl	Länge km
Deutschland	97	5 532	Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft.	Cöln	5	17 728	
Österreich, Ungarn	50	779	Osteuropäische Telegraphengesellschaft	Cöln	1	343	
Belgien	5	145	Deutsch-Niederländ. Telegraphengesellschaft	Cöln	3	6 336	
Dänemark	148	852	Deutsch-Südamerikanische Telegraphen- gesellschaft	Cöln	3	10 715	
Spanien	24	5 803	Direct Spanish Telegraph Company	London	4	1 321	
Frankreich	77	21 043	Black Sea Telegraph Company	London	1	625	
Großbrit. u. Irland	222	5 003	Indo-European Telegraph Company	London	3	43	
Griechenland	47	104	Grande Compagnie des télégraphes du Nord	Kopenhagen	27	16 509	
Italien	58	2 359	Eastern Telegraph Company	London	102	75 932	
Norwegen	770	2 598	Eastern and South African Telegraph Com- pany	London	17	19 460	
Niederlande	49	482	Eastern Extens. Australian and China Tele- graph Company	London	35	44 489	
Portugal	6	224	Europe and Azores Telegraph Company ..	London	2	1 961	
Europ. Rußland	32	1 372	Anglo American Telegraph Company	London	13	17 724	
Schweden	106	557	Direct United States Cable Company	London	2	5 773	
Schweiz	3	26	Compagnie française de câbles télégraphiques	Paris	24	21 203	
Eur. u. asiat. Türkei	24	681	Western Union Telegraph Company	New York	12	13 648	
Portugies. Afrika	2	49	Commercial Cable Company	Paris	15	30 756	
Senegal	1	6	United States and Hayti Telegraph and Cable Company	New York	1	2 581	
Frz. Aquat. Afrika	2	2	Halifax and Bermudas Cable Company ..	London	1	1 578	
Asiat. Rußland	1	10	Direct West India Cable Company	London	2	2 344	
Japan	176	7 348	Western Telegraph Company	London	30	44 217	
Malacca	1	2	South American Cable Company	London	2	3 651	
Fransöf. Indien	1	1 431	African Direct Telegraph Company	London	9	5 612	
Siam	2	22					
Perisien	1	28					
Brit. Indien (Gen. Dir. d. Telegr.)	7	116					

25d. Unterseekabel.

I. Im Staatsbesitze	Der Kabel		II. Im Besitze von Privatgesellschaften		Der Kabel	
	Anzahl	Länge km	Firma	Sitz	Anzahl	Länge km
Brit. Indien (Indo-eur. Tel. Depart.)	6	3 603	West African Telegraph Company	London	8	2 727
Niederl. Indien	16	5 145	Cuba Submarine Telegraph Company	London	10	2 120
Austral. Staatenbb.	40	1 022	West India and Panama Telegraph Company	London	22	8 079
Philippinen	40	1 022	River Plate Telegraph Company	Buenos Aires	4	405
Neu-Kaledonien	26	1 916	Compañía telegráfica telefónica del Plata	Buenos Aires	1	52
Neu-Seeland	1	2	Mexican Telegraph Company	New York	5	5 233
Pac. Cable Board ¹⁾	31	670	Central and South American Telegraph Comp.	New York	21	20 471
Britisch Amerika	5	14 539	West Coast of America Telegraph Company	London	7	3 671
Ver. St. v. Amerika	2	740	Commercial Pacific Cable Company	New York	6	18 570
Mexiko	13	3 981	Commercial Cable Compagny of Cuba	New York	1	2 385
Bahama Inseln	2	736				
Venezuela	1	395				
Brasilien	7	1 124				
Uruguay	35	89				
Argent. Republik	5	17				
Zusammen I...	27	136				
	2 129	90 689				
					Zusammen II...	399 408 262
					Hierzu Summe I...	2 129 90 689
					Überhaupt...	2 528 498 951

1) Gemeinames Eigentum der Staaten Großbritannien, Australien, Neu-Seeland und Canada.

25e. Die seit dem Jahre 1905 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

(Nomenclature des câbles formant le réseau sous-marin du globe — Bern 1910 und Mitteilungen vom Reichs-Postamt Ende Mai 1911.)

Namen der Länder bzw. der Telegraphengesellschaften	Landungsstellen		Jahr der Betriebs-eröffnung	Zahl der Andern	Länge in Kilo-metern
	von	nach			
A. Staatsverwaltungen.					
Deutschland	Düben	Arendal	(¹ 1906	1	659
"	Manslagt	Vorkum	(² 1909	2	30
Österreich	Triefst	Pola	1909	1	122
"	Pola	Sebenico	1909	1	244
Spanien	Barcelona	Mallorca	1907	1	274
"	Cadix	Santa Cruz de Teneriffa	1908	1	1 419
"	Garachier (Teneriffa)	Santa Cruz de la Palma	1908	1	135
"	Port Hierro (Hierro)	San Sebastian (Somera)	1908	1	103
"	San Sebastian (Somera)	Tejita (Teneriffa)	1908	1	74
"	Santa Cruz de Teneriffa	Las Palmas	1908	1	104
"	Las Palmas	Puerto Cabras (Fuerteventura)	1908	1	286
"	Puerto Cabras (Fuerteventura)	Arrecite (Lanzarato)	1908	1	75
Frankreich	Brest	Dakar (Westafrika)	1905	1	4 496
"	Lamatave (Madagaskar)	Port Louis (Mauritius)	1906	1	1 043
"	Kap St. Jaques	Pontianak	1906	1	1 312
Großbritannien	Newbiggin	Arendal (Norwegen)	1910	1	762
Italien	Fiumicino	Terranova (Sardinien)	1910	1	253
Rußland	Sebastopol	Varna (Bulgarien)	1908	1	521
Japan	Tokio	Bonininseln	1906	1	1 232
"	Dairen (Dalny)	Tschifu	1909	1	164
Niederländ. Indien	Maassar (Celebes)	Balitpapan (Borneo)	1905	1	626
B. St. v. Amerika	Balbez (Alaska)	Seward (Alaska)	1908	1	304
B. Privatgesellschaften.					
Dtsch. Niederl. Telegrgef.	Menabo (Celebes)	Jap (Karolinen)	1905	1	1 995
"	Jap (Karolinen)	Guam (Marianen)	1905	1	1 044
"	"	Woosung (b. Shanghai)	1905	1	3 297
Dtsch. Südamer. Telegrgef.	Insel Vorkum	Teneriffa	1909	1	3 910
"	Teneriffa	Monrovia (Liberia)	1910	1	3 337
"	Monrovia (Liberia)	Pernambuco (Brasilien)	1911	1	3 468
Eastern Telegr. Comp...	Porthurno	Fahal (Azoren)	1906	1	2 449
East. Ext. Austr. a. China L. C.	Kokosinseln	Batavia	1908	1	1 443
The Comm. Cab. Comp...	Waterville (Irland)	Canso (Neu Schottland)	1905	1	4 151

1) Gemeinam mit Norwegen. — 2) Internationaler Verkehr.

25e. Die seit dem Jahre 1905 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

Namen der Länder bzw. der Telegraphengesellschaften	Landungsstellen		Jahr der Betriebs- eröffnung	Zahl der Ädern	Länge in Kilo- metern
	von	nach			
Noch: B. Privatgesellschaften.					
Gr. Comp. b. Tel. du Nord	Burwick (Shetland-Ins.)	Seydisfjord (Island)	1906	1	990
»	St. Petersburg	Ubau	1907	1	876
»	Ubau	Röddvig	1907	1	592
Comm. Pac. Cab. Comp. .	Manila (Philippinen)	Shanghai	1906	1	2 345
»	Guam	Bonininseln	1906	1	1 668
Eastern and South African Telegraph Company	Mozambique	Durban	1907	1	2 201
	»	Beira	1907	1	990
	Beira	Lourenço Marques	1907	1	1 070
Western Tel. Comp.	Horta (Azoren)	St. Vincent	1906	1	2 713
»	St. Vincent	Ascension	1910	1	3 400
»	Ascension	Buenos Aires	1910	1	5 911
Osteurop. Telegrafes.	Kilios (Türkei)	Constanza (Rumänien)	1905	1	343
Comm. Cab. Comp. of Cuba	Coney Island (New York)	Havana (Cuba)	1907	1	2 385

25f. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr.

(Mitgeteilt vom Reichs-Postamt Ende Mai 1911.)

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Systeme				Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Systeme			
		Tele- funken	Mar- coni	de Forest	Andere Systeme			Tele- funken	Mar- coni	de Forest	Andere Systeme
Belgien	1	—	1	—	—	Ägypten	2	—	2	—	—
Bulgarien	1	—	1	—	—	Algier	1	—	—	—	(¹ 1
Dänemark	1	1	—	—	—	Azoren	5	—	—	5	—
Deutschland	15	14	—	1	—	Deutsch-Ostafrika	2	2	—	—	—
Frankreich	10	—	—	—	(¹ 10	Benadir	7	—	7	—	—
Großbritannien	18	—	14	1	(² 3	Britisch Somaliland	1	—	1	—	—
Italien	18	—	18	—	—	Kanarische Inseln	2	—	—	—	(⁴ 2
Malta	1	—	1	—	—	Eritrea	1	—	1	—	—
Montenegro	1	—	1	—	—	Marokko	4	—	—	—	(⁴ 4
Niederlande	1	1	—	—	—	Franz. Zentralafrika	3	—	—	—	(¹ 3
Norwegen	5	5	—	—	—	Pemba-Insel	1	—	—	—	(⁶ 1
Osterreich-Ungarn	2	2	—	—	—	Madagaskar	1	—	—	—	(¹ 1
Rumänien	1	—	—	—	(³ 1	Sansibar	1	—	—	—	(⁶ 1
Schweden	2	2	—	—	—	Südafrikanische Union	2	—	2	—	—
Spanien	1	—	—	—	(⁴ 1	3. Afrika Suf. 33 2 13 5 13					
Türkei	2	2	—	—	—	Arabien	1	—	1	—	—
1. Europa Suf.	80	27	36	2	15	China	4	4	—	—	—
Argentinien	5	4	1	—	—	Kiautschou	1	1	—	—	—
Brasilien	6	3	—	1	(⁵ 2	Japan	6	—	—	—	(¹² 6
Britisch Guiana	1	—	—	—	(⁶ 1	Philippinen	6	—	—	—	(¹³ 6
Canada	46	—	38	4	(⁷ 4	Vorderindien	7	—	—	—	(⁶ 7
Costarica	3	—	1	2	—	4. Asien Suf. 25 5 1 — 19					
Cuba	11	9	—	1	(⁸ 1	Austral. Staatenbund	1	1	—	—	—
Honduras	2	—	—	—	(⁹ 2	Hawaii(Sandwich-Ins.)	6	1	—	—	(¹⁴ 5
Jamaica	1	—	—	—	(¹⁰ 1	Cocos-Inseln	1	—	1	—	—
Mexiko	4	4	—	—	—	Karolinen	1	1	—	—	—
Nicaragua	1	—	1	—	—	Marianen	1	1	—	—	—
Panama	3	—	1	—	(⁹ 2	Palau-Inseln	1	1	—	—	—
Peru	5	5	—	—	—	5. Australien Suf. 11 5 1 — 5					
Portoriko	2	—	—	2	—	Im ganzen ... 412 78 103 103 128					
Uruguay	2	1	1	—	—						
V. St. von Amerika	166	11	9	86	(¹⁴ 60						
Westindien	4	2	—	—	(⁶ 2						
Yukatan	1	—	—	—	(⁹ 1						
2. Amerika Suf.	263	39	52	96	76						

¹) Eigenes System. — ²) Lodge-Muirhead 2, de Forest und Poulsen 1. — ³) Branly-Popp. — ⁴) Popp. — ⁵) Carpentier, Gaffe, Rochefort. — ⁶) Lodge-Muirhead. — ⁷) Svoemaker. — ⁸) Unbestimmt. — ⁹) de Forest und Svoemaker. — ¹⁰) Pelel. — ¹¹) Gemischt 18, Pacific 5, Straus 6, Clark 9, Wasse 8, Signalkorps 9, Svoemaker 3, Hessenden 1, Pierce 1. — ¹²) Leibnizsche. — ¹³) Signalkorps 4, de Forest 2. — ¹⁴) Verändertes Marconi-System.

25g. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

(a. Statistique générale du service postal, b. Statistique générale de la télégraphie, c. Statistique générale de la téléphonie — Bern 1910 und 1911.)¹⁾

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwert- zeichen	aus der Personen- und Personen- gepäckbe- förderung		für Gehälter	für Dienst- gebäude, Ma- terialien und sonstigen Dienstauf- wand	Land- und Wasser- trans- portkosten
		1 000 fr.						1 000 fr.
Deutschland	1 078 075	880 013	1 875	803 875	496 116	154 285	64 030
Österreich	199 791	162 223	304	171 032	106 809	39 228	19 408
Ungarn	90 786	70 737	.	58 324	35 282	10 580	11 442
Bosnien-Herzegowina	3 198	2 162	102	3 291	1 542	465	293
Serbien	3 784	2 431	.	2 501	1 427	679	374
Rumänien	19 943	10 073	.	10 584	7 885	1 728	399
Bulgarien	7 014	4 514	.	4 777	3 134	926	260
Türkei	32 155	6 360	.	8 458	3 304	3 297	212
Ägypten	10 602	7 244	.	9 600	6 580	1 320	1 163
Griechenland	5 273	3 242	.	3 218	1 817	514	.
Italien	126 214	92 207	.	83 392	44 437	10 871	4 985
Schweiz	65 903	45 052	2 296	63 043	35 112	16 672	9 080
Frankreich	402 433	249 996	.	296 214	163 507	70 067	17 330
Algier	9 494	4 701	.	11 590	6 381	835	818
Tunis	3 176	2 376	.	2 182	1 498	151	270
Spanien ²⁾	40 784	27 825	.	19 441	12 920	3 099	387
Portugal	10 515	7 059	.	8 237	5 144	.	.
Großbritannien	610 902	465 402	.	520 500	311 902	79 201	74 045
Belgien	51 247	34 212	.	48 763	19 387	7 136	311
Niederlande	35 217	27 468	.	36 475	22 260	7 956	3 050
Luxemburg	2 317	1 444	.	2 532	1 244	960	205
Dänemark	31 929	20 026	21	31 429	13 537	2 444	3 172
Schweden	45 062	26 729	18	43 662	23 257	11 724	8 030
Norwegen	18 726	9 638	.	17 280	7 422	3 373	3 770
Rußland	439 364	327 285	870	228 053	105 717	81 711	14 635
Ver. Staaten v. Amerika	992 117	950 047	.	1 075 276	709 552	23 416	306 668
Mexiko	10 784	10 681	.	12 547	8 138	1 458	2 690
Argentinien	29 393	.	.	37 292	18 952	2 479	.
Britisch Indien	69 242	43 837	37	71 267	42 896	8 151	4 213
Japan (ausschl. Formosa)	125 869	95 101	.	70 242	27 367	18 772	6 144

¹⁾ Zu 25 a bis 25 d: Von der Aufnahme der vielen Anmerkungen in den angegebenen Quellen ist abgesehen worden. — Die Zahlen für Deutschland weichen zum Teil von den in Abschnitt VI, 1 für Deutschland veröffentlichten ab; dies hat seinen Grund in der anderweiten Zusammenfassung seitens des internationalen Bureaus in Bern. — ²⁾ Vorjahreszahlen.

26. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1909.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1911.)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890		Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1909		Es trifft Ende 1909 Bahnlänge auf je	
	100 qkm	10 000 Einwohner	100 qkm	10 000 Einwohner	100 qkm	10 000 Einwohner	100 qkm	10 000 Einwohner
I. Europa.								
Deutschland: Preußen.....	25 464	7,3	8,5	36 839	10,6	9,9		
Bayern.....	5 568	7,3	10,0	7 962	10,5	12,2		
Sachsen.....	2 488	16,6	7,2	3 151	21,0	7,1		
Württemberg.....	1 517	7,8	7,5	2 108	10,8	9,2		
Baden.....	1 562	10,3	9,4	2 228	14,7	11,1		
Elfaß-Lothringen.....	1 507	10,4	9,4	2 057	14,1	11,3		
Übrige deutsche Staaten.....	4 763	9,2	9,4	5 744	11,0	9,3		
Zusammen Deutschland.....	42 869	7,9	8,7	60 089	11,1	9,9		
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina.....	27 113	4,0	6,2	43 717	6,5	9,3		
Rußland, europ., einschl. Finnland (3 512 km)	30 957	0,6	3,2	59 403	1,1	5,6		
Rumänien.....	2 543	1,9	4,6	3 355	2,5	5,7		
Serbien.....	540	1,1	2,2	678	1,4	2,7		
Europäische Türkei.....	1 765	0,7	2,0	1 557	0,9	2,6		
Bulgarien.....				1 746	1,8	4,0		
Griechenland.....	767	1,2	3,5	1 580	2,4	6,4		
Italien.....	12 907	4,4	4,3	16 799	5,9	5,1		
Schweiz.....	3 190	7,7	10,9	4 580	11,1	13,8		
Spanien.....	9 878	1,9	5,6	14 956	3,0	8,1		
Portugal.....	2 149	2,3	4,6	2 894	3,1	5,3		
Frankreich.....	36 895	7,0	9,6	48 579	9,1	12,4		
Belgien.....	5 263	17,8	8,6	8 278	28,1	12,4		
Niederlande.....	3 060	8,6	6,4	3 100	9,4	6,1		
Luxemburg.....				512	19,7	21,6		
Großbritannien und Irland.....	32 297	10,3	8,5	37 475	11,9	9,0		
Dänemark.....	1 986	5,2	9,1	3 484	9,1	15,5		
Schweden.....	8 018	1,8	16,8	13 797	3,1	26,9		
Norwegen.....	1 562	0,5	7,9	3 002	0,9	13,5		
Malta, Jersey, Man.....	110	—	—	110	10,0	3,0		
Zusammen Europa.....	223 869	2,3	6,2	329 691	3,4	8,3		
II. Amerika.								
Britisch Nordamerika (Canada) ¹⁾	22 533	0,3	46,7	38 783	0,4	59,7		
Neufundland.....	179	0,2	9,0	1 072	1,0	45,2		
V. St. v. Amerika ¹⁾ , mit Alaska (579 km)	268 409	3,0	42,7	(5) 381 701	4,1	43,5		
Mexiko.....	9 800	0,5	8,6	24 161	1,2	16,6		
Mittelamerika ²⁾	1 000	0,2	3,2	2 413	.	.		
Große Antillen ³⁾	2 338	.	.	4 833	.	.		
Kleine Antillen ⁴⁾				541	.	.		
Vereinigte Staaten von Columbien.....	380	.	1,0	754	0,6	1,7		
Venezuela.....	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2		
Britisch Guayana.....	35	.	1,2	167	0,7	5,7		
Niederländisch Guayana.....	.	.	.	60	.	.		
Vereinigte Staaten von Brasilien.....	9 500	0,1	6,8	20 917	0,2	9,8		
Paraguay.....	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0		
Uruguay.....	1 127	0,6	15,8	2 328	1,3	22,3		
Argentinische Republik.....	9 800	0,4	24,1	25 509	0,9	52,1		
Chile.....	3 100	0,4	11,2	5 295	0,7	16,0		
Bolivia.....	209	.	1,0	1 129	0,1	5,0		
Peru.....	1 667	0,1	5,6	2 367	0,2	5,1		
Ecuador.....	300	0,1	2,5	521	0,2	3,7		
Zusammen Amerika.....	331 417			513 824				

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (fiscal year). — ²⁾ Guatemala 957 km, Honduras 143 km, Salvador 167 km, Nicaragua 322 km, Costa Rica 748 km und Panama 76 km. — ³⁾ Cuba 3 747 km, Dominikanische Republik 241 km, Haiti 225 km, Jamaica 268 km und Puerto Rico 322 km. — ⁴⁾ Martinique 224 km, Barbados 175 km und Trinidad 142 km. — ⁵⁾ Seit 1908 ohne die Unternehmungen, die sich lediglich mit den Bahnhöfen und dem Vertriebsdienst auf den Bahnhöfen (switching and terminal companies) beschäftigen und deren Länge 1907/8 3 540 km betrug.

26. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1909 (Schluß).

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890		Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1909		Es trifft Ende 1909 Bahnlänge auf je		
			100	10 000			100	10 000	
			qkm	Einwohner			qkm	Einwohner	
				Kilometer		Kilometer			
III. Asien.									
Kleinasien, Syrien und Arabien mit Cypern (58 km).....	800	.	.	.	5 037	0,3	2,6	.	.
Persien	30	.	.	.	54	0,003	0,06	.	.
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	.	50 667	1,0	1,7	.	.
Ceylon	308	0,5	1,0	.	928	1,4	2,3	.	.
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	.	2 475	0,4	0,8	.	.
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw.)	100	.	.	.	1 219	1,4	17,0	.	.
Portugiesisch Indien	54	.	.	.	82	2,2	1,4	.	.
Siam .....	.	.	.	.	926	0,1	1,0	.	.
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (777 km).....	(¹ 105	.	.	.	3 362	.	.	.	.
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	.	6 544	1,2	7,0	.	.
Sibirien und Mandschurei .....	.	.	.	.	10 337	0,08	14,6	.	.
China	200	.	.	.	8 524	0,08	0,2	.	.
Japan einschl. Chosen (Korea)	2 333	0,7	0,6	.	9 231	1,5	1,4	.	.
Zusammen Asien....	33 724	.	.	.	99 436	.	.	.	.
IV. Afrika.									
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	.	5 044	0,6	7,5	.	.
Ägypten	1 547	.	.	.	5 638	0,6	5,0	.	.
Belgische Kongo-Kolonie .....	.	.	.	.	738	.	.	.	.
Südafrika- nische Union { Kapkolonie.....	2 922	0,5	19,5	.	5 340	.	.	.	.
{ Natal.....	546	1,2	10,9	.	1 759	.	.	.	.
{ Zentral-Südafrikanische Bahnen ²⁾	357	.	.	.	4 167	.	.	.	.
{ Rhodeseische Bahnen ³⁾	3 120	.	.	.	.
Kolonien:									
Deutschland (Dtsch. Ostafrika 464 km, Dtsch. Südwestafrika 1 598 km, Togo 195 km, Kamerun 107 km) .....	.	.	.	.	2 364	.	.	.	.
England (Brit. Ostafr. 939 km, S. Leone 410 km, Goldküste 270 km, Lagos 204 km, Mauritius 212 km)	(⁴ 910	.	.	.	2 035	.	.	.	.
Frankreich (Franz. Sudan 1 421 km, Franz. Somalilüste 309 km, Madagaskar 173 km, Réunion 127 km) .....	.	.	.	.	2 030	.	.	.	.
Italien (Eritrea 115 km) .....	.	.	.	.	115	.	.	.	.
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 588 km) .....	.	.	.	.	1 131	.	.	.	.
Zusammen Afrika....	9 386	.	.	.	33 481	.	.	.	.
V. Australien.									
Queensland	3 435	0,2	87,2	.	6 185	0,4	68,1	.	.
Neusüdwales	3 641	0,5	31,8	.	6 057	0,8	38,0	.	.
Viktoria	4 325	1,9	38,0	.	5 520	2,4	43,4	.	.
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	.	3 351	0,1	77,2	.	.
Westaustralien	825	.	168,4	.	3 736	0,1	79,2	.	.
Tasmanien	643	0,9	43,7	.	1 010	1,5	54,3	.	.
Neuseeland	3 120	1,2	50,1	.	4 315	1,6	42,2	.	.
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km).....	.	.	.	.	142	0,8	13,0	.	.
Zusammen Australien....	18 889	0,2	49,4	(⁵ 30 316	0,4	50,6	.	.	
Wiederholung.									
Europa	223 869	2,3	6,2	.	329 691	3,4	8,8	.	.
Amerika	331 417	.	.	.	513 824	.	.	.	.
Asien	33 724	.	.	.	99 436	.	.	.	.
Afrika	9 386	.	.	.	33 481	.	.	.	.
Australien	18 889	0,2	49,4	.	30 316	0,4	50,6	.	.
Zusammen auf der Erde....	617 285	.	.	.	1 006 748	.	.	.	.

1) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin. — 2) Enthaltend Orange-Freistaat mit Basutoland, Transbaal mit Swasiland. — 3) Im Protektorat von Britisch Westafrika, Matabele und Maschuanaland oder Rhodesia. — 4) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique. — 5) Einschl. 1 518 km Privatbahnen, über die bisher keine Angaben vorlagen.

27. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen	Betriebslänge am Jahres-schluß ¹⁾ km	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken %	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel ²⁾ Auf je 100 km Betriebslänge kamen			
			Per-sonen-	Güter-tonnen-	Loko-mo-tiven	Per-sonen-wagen	Güter-wagen	
								Kilometer	Stückzahl
			Am- tlichen	Am- tlichen	Am- tlichen	Am- tlichen	Am- tlichen	
Deutschland.								
Preussisch-Heftische Staatsbahnen . . .	1895	27 266	39,3	357,8	663,8	40	69	844
	1908	36 221	42,0	627,4	946,2	51	97	1 099
Bayerische Staatsbahnen	1895	5 235	28,3	206,9	376,3	26	67	383
	1908	6 648	35,5	365,3	519,1	31	87	489
Sächsische Staatsbahnen	1895	2 486	31,7	390,7	545,7	40	103	979
	1908	2 821	33,2	589,5	638,0	48	131	1 101
Württembergische Staatsbahnen . . .	1895	1 689	21,3	277,7	325,6	27	69	401
	1908	1 880	26,5	571,1	463,8	41	103	563
Badische Staatsbahnen	1895	1 550	37,6	334,3	461,9	37	91	718
	1908	1 747	45,3	619,1	842,0	47	112	969
Elbsaß-Bohringische Reichsbahnen . .	1895	1 757	47,2	267,8	802,2	33	67	762
(einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1908	1 983	55,8	544,3	1170,4	55	97	1 105
Deutsche Privatbahnen	1895	3 519	26,5	202,9	293,8	24	55	556
	1908	4 267	15,8	(² 241,0	(² 265,8	23	54	431
Gesamtneß	1895	45 479	34,8	315,4	560,4	35	69	727
	1908	57 401	37,9	(² 548,8	(² 794,7	45	93	934
Österreich-Ungarn.								
R. k. Österr. Staatsbahnen	1895	8 875	9,8	219,3	380,9	21	50	409
	1908	14 612	12,5	360,0	778,8	29	57	565
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	7 661	9,8	216,5	394,0	24	53	537
	1908	8 043	12,7	312,7	575,5	36	77	940
Gesamtneß	1895	29 371	10,9	210,7	412,5	21	46	491
	1908	39 576	11,1	283,0	543,7	25	51	572
Rußland.								
Gesamtneß	1895	35 323	22,7	214,6	640,4	25	26	514
	1907	62 746	22,2	300,4	856,3	30	31	690
Italien.								
Gesamtneß	1895	15 479	11,0	146,3	132,6	19	55	324
	1908	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz.								
Gesamtneß	1895	3 596	11,3	249,4	179,9	28	68	319
	1908	4 549	14,6	451,1	252,8	39	93	375
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen	1895	36 296	.	294,0	355,8	28	71	743
(chemins de fer d'intérêt général)	1908	40 122	43,0	399,0	521,2	30	72	843
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	3 321	40,2	498,9	.	66	123	1 426
	1908	4 296	46,8	925,1	.	92	170	1 923
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	1 252	16,8	291,8	232,0	25	64	299
	1908	1 418	31,7	528,9	338,1	31	79	487
Niederl. Staats-Eisenbahn-Betriebsgef.	1895	1 703	33,1	242,9	307,2	27	68	486
	1908	1 870	36,0	431,2	397,3	35	84	628
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	1 734	3,1	212,0	99,8	18	48	263
	1908	1 960	8,9	388,1	215,5	28	69	424
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	3 269	.	76,5	137,2	13	26	324
	1908	4 343	3,9	171,2	286,0	19	32	474
Schwedische Privatbahnen	1895	6 222	.	42,2	71,9	10	21	231
	1908	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen.								
Gesamtneß	1895	1 752	.	91,6	69,8	11	32	238
	1908	1 576	1,3	110,3	97,7	21	46	488
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtneß	1895	34 090	54,0	.	.	55	124	1 862
	1908	37 337	55,7	.	.	61	142	2 108
Ver. Staaten v. Amerika³⁾.								
Gesamtneß	1895	290 677	.	68,6	479,5	12	12	418
	1908	375 987	.	130,1	974,7	15	12	563

¹⁾ Außerdem Schmalspurbahnen, und zwar: preussisch-heftische 242 km, bayerische 51 km, sächsische 443 km, württembergische 101 km, elbsaß-Bohringische 1 273 km und norwegische 1 270 km. — ²⁾ Die Angaben in diesen Spalten beziehen sich bei den unter Deutschland und Österreich in ungeteilter Rechnung betriebenen Schmalspurbahnen. — ³⁾ Hier ist nur berücksichtigt das Anlagekapital der welt- und schmalspurigen im sich nur auf die eigenen vollspurigen Linien der Ungarischen Staatsbahnen. — ⁴⁾ Vgl. hierzu die Erläuterungen zur Spalte 129 der Statistik Betriebslänge. — ⁵⁾ Siehe Anmerkung 5 auf Seite 38.

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1908.

(Statistiken.)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnitts-ertrag für		Gesamt-ausgabe im Verhältnis zur Ein-nahme	Überschuß	
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	davon aus dem		1 Person und 1 km	1 Güter-tonne und 1 km		auf 1 km	im Ver-hältnis zum Anlage-kapital
Mill. M	1 000 M	M	Personen- und Gepäc-terkehr %	Güter-verkehr %	Pf.	Pf.	%	M	%
7 020	257,5	37 471	27,71	69,17	2,81	3,81	53,2	17 533	6,8
10 946	302,2	52 795	29,14	65,60	2,36	3,56	71,3	15 159	5,1
1 246	238,0	23 547	30,44	66,80	3,28	4,09	66,9	7 827	3,2
1 823	274,2	33 319	29,63	60,35	2,55	3,79	72,1	9 290	3,4
727	292,4	39 558	31,29	64,97	3,08	4,54	62,7	14 644	4,9
1 135	402,3	50 041	32,53	59,98	2,65	4,44	73,4	13 292	3,8
524	310,2	25 235	33,67	61,44	2,94	4,64	60,4	9 967	3,2
759	403,7	37 863	34,90	56,44	2,20	4,42	77,4	8 570	2,3
475	306,5	34 693	34,55	61,49	3,39	4,50	61,4	13 842	4,2
832	476,2	56 325	29,23	61,26	2,52	3,98	85,0	8 474	1,8
543	309,0	38 393	23,20	72,63	3,15	3,40	57,1	16 908	4,8
958	483,1	56 660	23,84	70,29	2,26	3,33	81,1	10 701	2,4
644	183,0	21 293	29,35	63,69	2,95	4,41	56,2	9 372	5,0
729	170,8	² 17 423	³ 35,03	³ 66,72	³ 2,45	³ 4,16	70,9	5 078	3,8
11 407	250,8	33 287	28,67	67,78	2,92	3,92	55,9	14 726	5,8
17 489	304,7	³ 45 716	³ 29,97	³ 65,48	³ 2,40	³ 3,66	72,6	12 513	4,3
1 962	221,1	19 494	27,86	71,40	2,35	3,54	63,5	7 118	2,9
⁴ 3 862	⁴ 264,3	38 258	23,41	70,87	2,37	3,28	76,1	9 642	3,1
1 564	204,2	18 441	25,65	74,05	2,14	3,53	58,4	7 211	3,6
⁵ 2 146	⁵ 266,8	32 162	24,15	66,15	2,42	3,69	78,0	7 356	2,9
6 174	210,2	21 283	24,64	74,29	2,38	3,80	54,6	9 669	4,4
⁶ 9 812	⁶ 247,9	29 411	24,53	71,10	2,45	3,75	72,1	8 517	3,1
	195,7	25 042	15,70	74,14	1,75	3,10	57,9	10 551	.
13 684	218,1	28 086	15,06	84,69	1,66	2,42	81,2	5 180	.
3 997	258,2	13 414	40,29	58,74	3,41	5,94	70,0	3 813	1,5
									.
946	263,1	24 872	40,77	54,26	4,06	7,50	59,3	10 153	3,8
1 296	284,9	35 846	46,99	48,60	3,42	6,89	71,4	10 262	3,6
12 471	343,0	27 654	42,44	55,86	3,06	4,13	54,0	12 719	3,7
14 587	363,6	34 528	44,71	53,68	2,85	3,50	57,9	14 529	4,1
									.
1 141	343,6	37 460	33,99	63,92	2,55	.	58,6	15 528	4,4
1 992	463,7	50 232	35,36	64,54	1,86	.	68,0	16 097	3,3
									.
112	482,6	18 644	56,11	41,65	3,49	3,27	69,1	5 768	.
⁷ 1 98	⁷ 139,6	30 863	50,22	39,69	2,83	3,39	72,8	8 407	.
		20 807	45,77	47,16	3,76	3,11	68,2	6 618	.
		31 586	42,02	46,79	2,91	3,55	78,0	6 952	.
		13 183	49,65	45,54	3,04	5,96	73,9	3 341	.
265	135,2	24 885	47,41	49,54	2,82	5,35	93,1	1 726	1,3
									.
334	102,2	9 269	33,87	65,27	3,76	4,24	66,7	3 227	3,2
544	125,3	16 621	33,58	65,14	3,16	3,61	89,1	1 815	1,5
364	58,5	6 020	29,57	66,98	3,86	5,50	54,9	2 713	4,6
									.
164	93,6	6 846	41,73	50,07	3,04	5,63	74,2	1 765	1,9
300	190,4	8 598	41,03	57,14	3,13	4,77	74,5	2 196	2,1
									.
20 022	587,3	50 754	43,47	51,21	.	.	55,7	22 449	3,8
26 211	702,0	64 357	43,09	49,12	.	.	63,7	23 343	3,3
									.
46 595	160,3	17 948	29,16	68,27	5,38	2,35	95,3	835	0,5
70 424	187,3	29 806	25,87	62,31	5,06	1,97	82,4	5 235	2,8

Lehrstoffsche 78 km, deutsche (Privatbahnen) 1 174 km, deutsche (alle Bahnen) 2 116 km, österreichische 635 km, ungarische 37 km, österr.-ungar. Ungarn genannten Bahnen nur auf die vollspurigen Strecken. — ²) Die Angaben beziehen sich auf die Vollspurbahnen und die mit solchen eigenen und fremden Betriebe führenden Staatsbahnen und der vom Staate für eigene Bedienung betriebenen Privatbahnen. — ³) Bezieht sich auf die Vereins deutscher Eisenbahnerverwaltungen. — ⁴) Diese Angaben beziehen sich auf die Eigentumslänge (1908: 1 120,5 km), nicht auf die

28. Bestand der Handelsmarinen.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe		Dampfschiffe		Zusammen		Be- merkungen
		Zahl	Register- tons netto	Zahl	Register- tons netto	Zahl	Register- tons netto	
Deutsches Reich	1. I. 1910	2 708	509 750	1 950	2 349 557	4 658	2 859 307	Schiffe über 17,65 R.-Z. brutto.
	1. I. 1901	2 493	593 770	1 390	1 347 875	3 883	1 941 645	
Rußland	1. I. 1909	2 465	257 716	898	443 243	3 363	700 959	Schiffe v. 20 R.-Z. brutto ab.
	1. I. 1901	2 293	269 460	745	364 361	3 038	633 821	
Finnland	31. XII. 1909	2 771	320 468	454	70 738	3 225	391 206	Schiffe v. 19 R.-Z. netto ab.
	31. XII. 1900	2 182	283 677	287	49 372	2 469	333 049	
Schweden	31. XII. 1909	1 689	192 599	1 211	583 303	2 900	775 902	Schiffe v. 20 R.-Z. netto ab.
	31. XII. 1900	2 076	288 687	911	325 105	2 987	613 792	
Norwegen	31. XII. 1908	5 742	725 392	2 810	855 754	8 552	1 581 146	Schiffe v. 4 R.-Z. netto ab.
	31. XII. 1900	5 642	1 002 675	1 171	505 443	6 813	1 508 118	
Dänemark einschl. Färöer, Island u. Westindien	31. XII. 1909	2 804	126 474	1 635	420 142	4 439	546 616	Schiffe über 4 R.-Z. netto.
	31. XII. 1900	3 252	158 303	521	250 137	3 773	408 440	
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1909	9 260	1 287 557	11 763	10 279 421	21 023	11 566 978	Ausschließlich der Boote bis 15 R.- Z. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbe- zirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	10 573	2 077 655	9 178	7 202 509	19 751	9 280 164	
Insel Man und Kanalinseln	31. XII. 1909	132	13 503	34	5 397	166	18 900	Ausschließlich der Boote bis 15 R.- Z. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbe- zirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	200	18 843	31	5 101	231	23 944	
Britische Be- sitzungen	31. XII. 1909	12 236	873 395	5 873	888 740	17 609	1 762 135	Ausschließlich der Boote bis 15 R.- Z. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbe- zirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	11 221	915 096	3 672	532 188	14 893	1 447 284	
Britisches Reich	31. XII. 1909	21 628	2 174 455	17 170	11 173 558	38 798	13 348 013	Ausschließlich der Boote bis 15 R.- Z. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbe- zirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	21 994	3 011 594	12 881	7 739 798	34 875	10 751 392	
Niederlande	31. XII. 1909	426	47 075	303	463 655	729	510 730	Ausschließlich der Boote bis 15 R.- Z. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbe- zirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Belgien	31. XII. 1909	4	3 183	97	184 261	101	187 444	Schiffe v. 50 R.-Z. netto ab.
	31. XII. 1900	4	741	69	112 518	73	113 259	
Frankreich	31. XII. 1909	15 878	638 265	1 670	806 073	17 548	1 444 338	Ohne die kleinen Fischerboote.
	31. XII. 1900	14 313	510 175	1 272	527 551	15 585	1 037 726	
Spanien ¹⁾	31. XII. 1908	304	28 700	504	423 000	808	451 700	Schiffe v. 50 R.-Z. aufwärts.
	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	
Italien	31. XII. 1907	4 874	468 674	589	526 586	5 463	995 260	Ausschließlich der klei- nen Küstenschiffe und Fischerboote.
	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	
Österreich	31. XII. 1909	1 427	19 113	322	342 541	1 749	361 654	Ohne Fischerfab- zeuge, nummerierte Barfen u. Reich- tertschiffe.
	31. XII. 1900	1 442	31 355	195	190 598	1 637	221 953	
Ungarn	31. XII. 1909	90	1 461	116	113 506	206	114 967	Ohne die Schiffe der Northern lakes u. Western rivers so- wie ohne die Boote unter 5 R.-Z. netto, aber einschl. der Fab- zeuge in der Küsten- fahrt u. der Fischer- erei.
	31. XII. 1900	137	12 674	78	56 391	215	69 065	
Verein. Staat. von Amerika einschl. Porto- rico u. Hawaii ²⁾	30. VI. 1910	11 990	2 208 153	8 668	2 251 111	20 658	4 459 264	Ohne die Schiffe der Northern lakes u. Western rivers so- wie ohne die Boote unter 5 R.-Z. netto, aber einschl. der Fab- zeuge in der Küsten- fahrt u. der Fischer- erei.
	30. VI. 1900	14 536	1 961 970	4 213	1 378 826	18 749	3 340 796	
China	1907	77	18 243	524	57 604	601	75 847	Schiffe nach euro- päischer Bauart.
	1900	87	20 541	517	18 215	604	38 756	
Japan	31. XII. 1909	5 880	403 203	2 360	1 198 098	8 240	1 601 301	Schiffe nach euro- päischer Bauart.
	31. XII. 1900	3 850	320 572	1 329	543 365	5 179	863 937	

¹⁾ Die Verminderung gegen das Jahr 1900 ist einer Berichtigung der Register zuzuschreiben. — ²⁾ Davon sind folgende Schiffe nur für den Verkehr mit dem Auslande bestimmt (registriert), ebenfalls ohne die Schiffe der Northern lakes und Western rivers, 1910: 1 029 Segelschiffe mit 234 845 Registertons, 494 Dampfschiffe mit 554 393 Registertons, zusammen 1 523 Schiffe mit 789 241 Registertons; 1900: 990 Segelschiffe mit 485 055 Registertons, 336 Dampfschiffe mit 341 073 Registertons, zusammen 1 326 Schiffe mit 826 133 Registertons.

29. Neubauten von Schiffen der Handelsmarinen.

(Nach Angaben des Generalregisters des Bureau Veritas.)

a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto.

Vänder der Erbaung	1900				1908				1909			
	Stahl-Eisen		Holz		Stahl-Eisen		Holz		Stahl-Eisen		Holz	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Deutsches Reich	26	10 491	9	636	25	2 794	12	815	42	4 437	13	950
Rußland	—	—	129	17 349	—	—	50	6 623	1	145	49	6 325
Schweden	—	—	9	1 085	1	191	13	1 090	—	—	6	754
Norwegen	—	—	3	463	1	206	4	542	—	—	4	666
Dänemark	—	—	21	3 106	5	1 052	17	1 647	1	121	9	1 125
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien) }	19	15 109	194	21 904	1	726	92	10 178	4	2 674	64	8 350
Niederlande	22	2 488	1	72	33	6 887	—	—	42	8 203	—	—
Frankreich	40	95 954	40	7 033	—	—	28	3 883	3	209	47	5 187
Italien	—	—	39	9 390	2	329	36	4 200	6	1 052	31	3 556
Ver. Staat. v. Amerika	5	7 692	123	97 483	4	3 320	43	30 962	4	3 812	18	10 995
Zusammen . . .	112	131 734	568	158 521	72	15 505	295	59 940	103	20 653	241	37 908

29b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto.

Vänder der Erbaung	1900		1908		1909	
	Zahl	Registertons brutto	Zahl	Registertons brutto	Zahl	Registertons brutto
Deutsches Reich	61	188 791	71	135 666	67	204 385
Rußland	4	351	—	—	1	336
Schweden	14	3 370	19	8 483	4	1 593
Norwegen	35	30 286	69	40 703	49	37 027
Dänemark	11	15 277	15	18 205	4	4 654
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien) }	610	1 374 153	410	968 152	407	920 643
Niederlande	35	32 512	41	53 715	23	51 044
Belgien	10	3 209	2	6 777	7	6 726
Frankreich	27	40 069	38	109 494	22	39 699
Spanien	—	—	2	6 005	3	4 457
Italien	13	44 305	12	38 488	5	42 804
Österreich	10	14 307	15	18 628	16	22 235
Ver. Staat. v. Amerika	49	114 002	33	77 010	12	20 160
Japan	4	5 767	16	59 423	18	44 413
Zusammen . . .	883	1 866 399	743	1 540 749	638	1 400 176

30. Seeverkehr wichtigerer Länder.

Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes (Küstenfahrt), soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland. Bei den mit * versehenen Ländern sind unter den eigenen Schiffen die des Mutterlandes und der Kolonien zu verstehen.

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	A n g e k o m m e n				A b g e g a n g e n			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
1 000 R e g i s t e r t o n n e n n e t t o									
Deutsches Reich	1909	10 879	11 337	10 263	10 575	11 013	11 362	10 391	10 598
	1900	7 101	7 456	6 590	6 590	7 200	7 450	6 683	6 594
Rußland	1908	1 293	10 110	1 205	9 935	1 198	10 143	1 110	9 965
	1900	1 002	7 902	892	7 663	852	7 865	732	7 628
Finnland	1909	1 051	1 657	706	1 318	1 030	1 543	677	1 244
	1900	892	1 126	486	907	907	1 133	484	908
Schweden	1909	5 157	4 939	4 635	4 550	5 040	5 107	4 506	4 703
	1900	3 583	4 961	2 790	4 340	3 535	5 045	2 775	4 357
Norwegen	1908	2 570	1 954	2 104	1 795	2 507	1 957	2 078	1 799
	1900	2 114	997	1 215	814	2 058	990	1 219	809
Dänemark	1909	4 396	3 660	4 204	3 206	4 538	3 659	4 341	3 189
	1900	3 288	2 591	3 039	2 038	3 331	2 585	3 074	2 015
Großbrit. u. Irland *	1909	39 662	26 648	39 166	25 162	40 102	26 856	39 636	25 333
	1900	31 445	17 778	30 237	14 931	31 266	18 035	30 066	15 065
Niederlande	1909	3 712	10 183	3 616	9 888	3 780	10 067	3 670	9 818
	1900	2 375	7 073	2 290	6 860	2 400	7 023	2 317	6 806
Belgien	1909	1 796	12 487	1 792	12 154	1 817	12 457	1 813	12 127
	1900	1 380	7 121	1 380	6 810	1 385	7 092	1 384	6 769
Frankreich	1909	6 705	21 507	6 457	21 091	6 797	21 739	6 545	21 328
	1900	4 820	14 133	4 484	13 497	5 174	14 160	4 773	13 460
Spanien ¹⁾	1909	7 403	12 580	7 340	12 379	7 085	12 453	7 039	12 306
	1900	6 918	7 463	6 802	7 226	6 591	7 506	6 485	7 315
Portugal ¹⁾	1908	353	17 295	305	17 142	395	17 289	341	17 142
	1900	517	9 465	438	9 275	553	9 426	474	9 238
Italien	1909	3 882	12 772	3 420	12 672	3 956	12 969	3 496	12 869
	1901	2 887	7 144	2 365	7 036	3 029	7 162	2 490	7 048
Österreich	1909	2 394	1 127	2 369	910	2 593	1 121	2 564	905
	1900	1 449	888	1 419	690	1 504	877	1 471	689
Ungarn ²⁾	1909	2 433	1 279	2 425	1 188	2 437	1 278	2 429	1 183
	1900	1 300	923	1 274	836	1 304	923	1 275	836
Bulgarien	1909	73	1 935	57	1 743	74	1 797	58	1 604
	1900	62	1 361	44	1 248	63	1 347	44	1 225
Kanada *	1. April bis 31. März 1909/10	7 835	3 116	7 335	2 609	6 702	3 152	6 157	2 670
	Juli–Juni 1900/1	4 467	3 048	3 922	2 347	3 903	3 125	3 424	2 280

¹⁾ Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen. — ²⁾ Einschließlich der Küstenfahrt.

30. Seeverkehr wichtigerer Länder. (Schluß.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten von Amerika ¹⁾	Juli-Juni 1908/9	8 771	30 287	7 588	28 942	8 491	29 705	7 362	28 332
	Juli-Juni 1900/1	6 381	23 387	4 868	20 863	6 417	23 403	4 827	20 885
Mexiko	Juli-Juni 1909/10	73	3 730	72	3 597	78	3 845	78	3 705
	Juli-Juni 1899/1900	14	2 154	13	1 960	1	2 140	1	1 964
Brasilien (Auslandsverkehr Gesamtverkehr)	1908	473	11 889	469	11 698	436	11 887	436	11 709
	1908	6 785	11 889	6 583	11 698	6 788	11 887	6 580	11 709
	1901	3 874	6 023	3 665	5 761	3 870	6 035	3 661	5 761
Uruguay	1907	103	7 691	82	7 073	106	7 611	85	7 015
	1902	217	5 409	190	4 974	204	5 409	177	4 986
Argentinien	1907	4 648	6 405	4 146	6 048	5 002	6 939	4 517	6 591
	1900	2 249	3 945	1 944	3 621	2 220	4 951	1 925	4 629
Chile	1909	396	8 990	369	8 096	429	7 365	419	6 591
	1899	390	2 988	371	2 230	403	2 717	387	2 074
Algier	1909	455	2 453	449	2 423	448	2 620	442	2 586
	1900	286	852	.	.	247	985	.	.
Tunis ²⁾	1909	1 926	2 230	1 925	2 079	1 916	2 225	1 915	2 078
	1901	1 404	1 320	1 403	1 196	1 404	1 324	1 404	.
Kapland ³⁾	1909	1 458	402	1 433	351	1 531	336	1 505	284
	1900	3 287	478	3 047	230	2 931	446	2 710	228
Natal ⁴⁾	1909	2 602	522	2 585	494	2 580	535	2 561	508
	1900	1 281	137	1 241	78	1 266	139	1 212	84
Britische Indien ⁵⁾	April-März 1909/10	5 836	1 376	5 798	1 370	5 861	1 412	5 816	1 407
	April-März 1900/1	3 426	740	3 296	695	3 286	699	3 158	657
Ceylon	1908	4 750	2 182	.	.	4 773	2 173	.	.
	1900	3 054	1 196	.	.	3 042	1 196	.	.
Niederländisch Indien ⁵⁾	1909	1 342	2 332	1 319	2 305	1 457	2 321	1 439	2 300
	1900	647	1 130	631	1 085	648	1 166	627	1 118
China	1909	1 935	10 510	.	.	1 852	10 307	.	.
	1905	1 861	8 772	.	.	1 791	8 823	.	.
Japan ⁵⁾	1909	9 575	10 207	9 498	10 173	9 678	10 197	9 600	10 161
	1900	3 421	6 399	3 364	6 243	3 423	6 407	3 367	6 275
Queensland	1909	1 330	310	1 325	305	1 326	302	1 321	297
	1900	708	127	.	.	697	123	.	.
Neusüdwales	1909	4 850	1 020	4 626	762	4 705	984	4 496	758
	1900	3 488	606	2 946	340	3 359	562	2 869	337
Victoria	1909	3 837	670	3 752	608	3 848	666	3 756	605
	1900	2 556	373	2 411	288	2 565	379	2 417	288
Südaustralien	1909	2 479	638	2 376	492	2 479	638	2 386	494
	1900	1 464	316	1 369	235	1 465	307	1 374	235
Westaustralien	1909	1 575	492	1 562	470	1 564	490	1 554	467
	1900	1 271	355	1 230	256	1 268	338	1 225	253
Neuseeland	1909	1 221	43	.	.	1 213	40	.	.
	1900	785	70	691	38	757	68	650	38

1) Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — 2) Einschließlich der Küstenfahrt. — 3) Ohne den Verkehr mit Natal. 1900 sind die Dampfer in Puerto, die Segelschiffe in Nettoregisterton nachgewiesen. — 4) Einschließlich des Verkehrs mit Kapland. — 5) Nur Schiffe europäischer Bauart.

31. Seeverkehr wichtigerer Häfen.

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen				
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	
1 000 Registertons netto										
Europa.										
Deutschland	Stettin	1909	1 436	1 370	1 118	1 065	1 467	1 403	1 072	1 028
		1900	1 546	1 448	1 285	1 197	1 552	1 459	1 209	1 137
	Hamburg	1909	12 022	11 025	11 116	10 599	12 317	11 248	11 304	10 751
		1900	7 900	7 183	7 322	6 898	8 009	7 219	7 404	6 937
	Bremerhaven	1909	1 710	1 552	1 486	1 466	1 764	1 598	1 498	1 487
		1900	1 272	1 172	1 063	1 036	1 343	1 200	1 121	1 092
Bremen	1909	1 657	1 349	1 296	1 252	1 620	1 330	1 219	1 177	
	1900	896	702	698	647	863	681	645	604	
Rußland ¹⁾	Petersburg mit Kronstadt	1908	2 085	1 884	1 700	1 666	2 082	1 886	1 734	1 697
		1900	1 837	1 663	1 547	1 487	1 810	1 661	1 503	1 440
	Riga	1908	1 601	1 425	1 295	1 216	1 596	1 418	1 339	1 264
		1900	1 161	1 018	916	836	1 165	1 011	940	855
	Odeffa	1908	3 089	3 067	1 284	1 283	3 067	2 987	1 192	1 191
		1900	2 751	2 704	1 207	1 198	2 596	2 668	1 055	1 044
	Nikolajew	1908	1 090	1 075	689	689	1 093	1 078	692	692
		1900	634	626	277	276	630	629	286	286
	Taganrog	1908	1 201	1 195	642	640	1 195	1 189	640	638
		1900	1 274	1 239	630	614	1 272	1 238	631	614
Schweden	Stockholm	1909	3 177	2 471	940	870	3 208	2 498	596	562
		1900	2 433	1 923	720	661	2 445	1 932	327	300
	Malmö	1909	2 279	2 237	1 936	1 906	2 295	2 252	1 746	1 734
		1900	1 729	1 650	1 453	1 387	1 712	1 641	1 220	1 205
	Helsingborg	1909	1 515	1 468	1 319	1 289	1 526	1 477	1 223	1 205
		1900	1 252	1 182	1 057	1 002	1 249	1 180	940	914
Göteborg	1909	1 990	1 898	1 524	1 477	2 162	2 071	1 722	1 681	
	1900	1 574	1 452	1 247	1 153	1 561	1 450	1 206	1 132	
Kristiania	1908	.	.	1 375	1 284	.	.	936	893	
	1900	.	.	994	783	.	.	620	516	
Kopenhagen	1909	3 880	3 660	3 085	2 948	4 025	3 791	3 174	3 029	
	1900	3 327	2 980	2 750	2 488	3 353	2 980	2 760	2 491	
Großbritannien	Leith	1909	2 114	2 059	1 345	1 315	2 160	2 111	1 314	1 287
		1900	1 721	1 616	1 055	996	1 681	1 576	982	919
	Glyth	1909	2 085	2 051	1 292	1 281	2 065	2 032	1 837	1 810
		1900	1 783	1 713	974	953	1 745	1 678	1 513	1 458
	Newcastle einschließl. North u. South Shields	1909	10 045	9 646	5 700	5 561	10 241	9 845	6 899	6 746
		1900	8 325	7 651	3 897	3 629	8 268	7 563	4 894	4 540

¹⁾ Zum Auslandsverkehr ist auch der Verkehr zwischen russischen Häfen an verschiedenen Meeren gerechnet.

31. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen				
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	
		1000 Registertons netto								
Großbritannien (Schiff)	Sunderland	1909	2 963	2 863	1 357	1 324	3 033	2 938	1 677	1 634
		1900	2 454	2 156	800	709	2 559	2 254	1 160	1 058
	Middlesborough	1909	2 638	2 558	1 728	1 702	2 706	2 627	1 586	1 565
		1900	1 709	1 558	1 096	1 054	1 734	1 590	882	842
	Hull	1909	4 600	4 360	3 518	3 448	4 630	4 378	3 164	3 088
		1900	3 418	3 049	2 667	2 409	3 314	2 954	2 274	2 058
	Grimsby	1909	1 543	1 477	1 289	1 259	1 529	1 482	1 335	1 297
		1900	1 209	1 083	931	835	1 177	1 053	960	859
	London	1909	18 076	17 352	11 606	11 226	17 076	16 321	8 622	8 314
		1900	15 553	14 410	9 581	8 790	14 947	13 710	7 120	6 450
	Dover	1909	1 793	1 753	1 637	1 633	1 795	1 755	1 632	1 630
		1900	1 139	1 057	973	961	1 131	1 057	964	956
	Southampton	1909	5 792	5 646	4 279	4 261	5 681	5 532	4 108	4 100
		1900	2 805	2 662	1 614	1 583	2 718	2 580	1 395	1 367
	Plymouth	1909	2 342	2 248	1 456	1 429	2 200	2 108	1 292	1 267
		1900	885	769	234	180	833	709	112	60
	Bristol	1909	1 863	1 630	859	837	1 990	1 762	615	605
		1900	1 441	1 184	720	641	1 414	1 165	401	354
	Newport	1909	2 964	2 818	1 548	1 517	2 946	2 803	2 106	2 075
		1900	2 179	1 937	1 092	1 020	2 166	1 924	1 511	1 429
Cardiff	1909	10 513	10 096	5 771	5 628	10 879	10 438	8 889	8 659	
	1900	9 480	8 756	5 133	4 806	9 331	8 631	7 637	7 098	
Swansea ¹⁾	1909	2 195	2 075	1 020	970	2 215	2 097	1 720	1 648	
	1900	2 054	1 826	1 018	931	1 985	1 740	1 428	1 276	
Liverpool	1909	10 914	10 614	7 748	7 669	10 574	10 278	6 593	6 490	
	1900	9 316	8 694	6 002	5 673	9 158	8 529	5 666	5 298	
Manchester	1909	1 819	1 799	1 276	1 270	1 918	1 899	1 068	1 062	
	1900	1 231	1 204	787	776	1 249	1 221	596	586	
Glasgow	1909	4 364	4 303	1 917	1 890	5 033	4 963	3 161	3 116	
	1900	3 584	3 469	1 452	1 400	3 877	3 765	2 230	2 153	
Irland	Belfast	1909	2 834	2 777	491	455	2 833	2 776	166	150
		1900	2 504	2 402	436	400	2 335	2 241	250	223
Dublin	1909	2 492	2 414	219	183	2 535	2 462	81	64	
	1900	2 457	2 310	230	173	2 460	2 314	149	107	
Niederlande	Amsterdam	1909	.	.	1 934	1 917	.	.	1 900	1 883
		1900	.	.	1 458	1 439	.	.	1 510	1 492
	Rotterdam	1909	.	.	9 214	9 037	.	.	8 899	8 755
		1900	.	.	5 964	5 789	.	.	5 757	5 592

¹⁾ Vom Dezember 1903 ab ist der Verkehr des Hafens Port Talbot abgetrennt und für sich angeführt worden.

31. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Antwerpen	1909	.	.	11 908	11 638	.	.	11 894	11 629
	1900	.	.	6 696	6 460	.	.	6 670	6 420
Dünkirchen	1909	2 234	1 816	2 027	1 428	2 428	1 930	2 027	1 732
	1900	1 612	1 347	1 340	1 094	1 614	1 312	1 375	1 102
Boulogne	1909	2 476	2 427	2 394	2 368	2 480	2 459	2 404	2 392
	1900	1 511	1 473	1 413	1 393	1 515	1 474	1 413	1 394
Havre	1909	4 636	3 659	3 947	3 205	4 708	3 751	4 070	3 247
	1900	2 873	2 361	2 382	2 018	2 875	2 492	2 474	2 146
Rouen	1909	1 964	1 754	1 719	1 640	1 900	1 682	1 622	1 589
	1900	1 307	1 128	1 120	1 054	1 316	1 131	1 101	1 029
Erbourg	1909	4 100	4 073	4 055	4 042	4 099	4 079	4 059	4 045
	1900	1 823	1 757	1 781	1 733	1 825	1 762	1 782	1 734
Bordeaux	1909	2 651	1 796	1 955	1 488	2 684	1 731	2 085	1 332
	1900	1 990	1 461	1 285	1 031	2 163	1 567	1 392	1 111
Marseille	1909	9 047	8 039	7 775	7 276	9 067	8 391	7 977	7 429
	1900	6 098	5 429	4 897	4 499	6 278	5 784	5 073	4 762
Bilbao	1909	2 496	2 468	2 037	2 029	2 702	2 679	2 213	2 213
	1900	2 749	2 726	2 353	2 344	2 689	2 673	2 342	2 342
Santander	1909	1 469	1 460	1 013	1 011	1 367	1 362	855	855
	1900	1 083	1 053	721	719	918	900	491	489
Coruña	1909	2 045	2 014	1 455	1 448	2 324	2 293	1 104	1 101
	1900	1 178	1 147	707	701	1 123	1 090	589	585
Vigo	1909	2 285	2 270	1 757	1 753	2 258	2 244	1 833	1 833
	1900	1 040	1 026	708	705	883	870	596	596
Suelva	1909	2 280	2 266	1 287	1 283	2 191	2 174	1 126	1 119
	1900	1 562	1 549	854	849	1 813	1 800	868	863
Cadix	1909	2 339	2 271	1 298	1 243	2 291	2 183	1 361	1 266
	1900	1 867	1 799	956	902	1 319	1 249	979	919
Malaga	1909	1 589	1 569	683	675	1 935	1 915	1 075	1 070
	1900	1 480	1 444	716	700	1 397	1 365	791	776
Alicante	1909	1 342	1 324	526	518	1 381	1 368	590	587
	1900	1 069	1 045	495	480	2 117	2 100	536	531
Valencia	1909	2 233	2 200	1 270	1 257	2 221	2 197	1 269	1 266
	1900	1 643	1 577	816	775	1 770	1 700	1 045	1 016
Barcelona	1909	3 890	3 802	2 502	2 451	3 671	3 611	1 662	1 642
	1900	2 648	2 529	1 731	1 664	2 573	2 486	1 176	1 141
Leixões	1908	1 829	1 811	1 766	1 753	1 824	1 805	1 803	1 789
	1900	537	512	526	509	541	516	531	514
Lissabon	1908	7 132	7 029	6 885	6 820	7 132	7 035	6 890	6 830
	1900	3 612	3 470	3 454	3 365	3 567	3 432	3 422	3 339
Ponta Delgada . . (Azoren)	1908	1 174	1 136	1 017	987	1 176	1 138	1 018	987
	1900	1 411	1 362	1 288	1 251	1 416	1 370	1 291	1 259
Funchal (Madeira)	1908	6 445	6 429	6 232	6 220	6 443	6 427	6 230	6 217
	1900	3 512	3 479	3 400	3 367	3 512	3 473	3 411	3 377

1) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen.

31. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen				
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	
		1000 Registerton netto								
Italien	Genua	1909	7 731	7 503	4 908	4 790	7 628	7 416	4 092	4 004
		1901	5 020	4 737	3 246	3 103	4 993	4 710	2 724	2 594
	Neapel	1909	7 858	7 747	3 371	3 356	7 873	7 759	3 738	3 731
		1901	3 687	3 547	1 356	1 338	3 675	3 537	1 523	1 515
	Palermo	1909	2 933	2 848	705	694	2 948	2 862	1 067	1 058
		1901	1 795	1 706	273	260	1 801	1 708	638	632
	Brindisi	1909	1 724	1 710	1 148	1 146	1 719	1 705	1 150	1 144
		1901	1 147	1 138	702	700	1 147	1 138	703	698
	Venedig	1909	2 169	2 045	1 599	1 515	2 187	2 064	1 611	1 549
		1901	1 391	1 273	1 079	989	1 387	1 269	984	907
Brit. Besitz.	Gibraltar	1908	4 586	4 535	4 586	4 535	4 571	4 521	4 571	4 521
		1900	4 455	4 408	4 455	4 408	4 415	4 372	4 415	4 372
Malta	1908/9	4 037	3 996	4 037	3 996	4 027	3 987	4 027	3 987	
	1900	3 538	3 474	3 538	3 474	3 532	3 468	3 532	3 468	
Südring.	Trieft	1909	4 008	3 909	2 685	2 628	4 031	3 932	2 615	2 548
		1900	2 159	2 043	1 630	1 552	2 167	2 051	1 644	1 565
Südring.	Trieste	1909	2 326	2 246	(1 911	(1 847	2 328	2 244	(1 903	(1 835
		1900	1 681	1 592	.	.	1 684	1 592	.	.
Piräus	1910	.	4 507	3 900	3 885	.	.	3 898	3 883	
	1900	.	.	1 712	1 681	.	.	1 868	1 846	
		Zusammen angekommen und abgegangen								
Constantinopel	1909/10	16 597	16 168	.	.	.	.	.	.
	1900/1	10 804	10 223	.	.	.	.	.	.
		Angekommen								
Amerika.										
Kanada ²⁾	Montreal	1909/10	4 016	3 425	1 456	1 453	4 075	3 467	1 437	1 436
		1900/1	3 180	2 553	1 050	1 043	2 675	2 050	1 060	1 058
Quebec	1909/10	2 493	2 455	1 367	1 361	2 550	2 520	503	501	
	1900/1	1 362	1 292	663	641	1 470	1 378	416	389	
Halifax	1909/10	1 878	1 682	1 221	1 145	1 813	1 629	1 121	1 063	
	1900/1	1 333	1 096	807	723	1 374	1 123	820	728	
St. John	1909/10	1 727	1 542	1 267	1 160	1 608	1 427	776	672	
	1900/1	1 076	735	668	520	1 041	730	479	336	
Vancouver	1909/10	3 200	2 807	1 566	1 517	3 256	2 861	1 460	1 402	
	1900/1	1 142	970	454	388	1 186	1 001	491	429	
Victoria	1909/10	2 459	2 439	1 236	1 224	2 368	2 347	1 377	1 366	
	1900/1	1 568	1 519	992	962	1 544	1 508	978	949	

1) Fernverkehr. — 2) 1909/10 vom 1. April bis 31. März; 1900/1 vom 1. Juli bis 30. Juni.

31. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen				
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	
		1000 Registertons netto								
Vereinigte Staaten	Boston und Charlestown, Mass.	1908/9	.	.	2 852	2 782	.	.	1 982	1 885
		1900/1	.	.	2 497	2 396	.	.	2 240	2 128
	New York	1908/9	.	.	12 529	12 146	.	.	11 866	11 514
		1900/1	.	.	8 679	8 143	.	.	8 118	7 597
	Philadelphia	1908/9	.	.	2 275	2 190	.	.	2 225	2 136
		1900/1	.	.	1 923	1 808	.	.	2 005	1 830
	Baltimore	1908/9	.	.	1 102	1 074	.	.	1 102	1 088
		1900/1	.	.	1 647	1 602	.	.	1 759	1 679
	New Orleans	1908/9	.	.	2 018	1 996	.	.	2 169	2 152
		1900/1	.	.	1 858	1 810	.	.	1 948	1 908
	Galveston	1908/9	.	.	1 094	1 094	.	.	1 339	1 339
		1900/1	.	.	646	625	.	.	742	719
	Puget Sound	1908/9	.	.	1 920	1 748	.	.	2 069	1 849
		1900/1	.	.	1 209	998	.	.	1 348	1 010
San Francisco	1908/9	.	.	906	747	.	.	869	763	
	1900/1	.	.	1 054	742	.	.	1 069	729	
				1000 Registertons brutto						
Mexiko	Tampico	1909/10	1 375	1 373	1 260	1 260	1 374	1 372	1 258	1 257
		1900	657	638	.	.	659	639	.	.
	Veracruz	1909/10	2 162	2 145	1 674	1 670	2 174	2 156	1 769	1 764
		1900	667	644	.	.	669	649	.	.
Puerto Mexico .. (Coahuacalcos)	1909/10	1 350	1 347	1 057	1 057	1 339	1 336	798	797	
	1900	107	100	.	.	104	99	.	.	
Havanna	1908/9	4 608	4 326	4 134	4 040	4 594	4 316	4 116	4 024	
	1900/1	3 275	.	2 874	.	3 247	.	2 846	.	
				1000 Registertons netto						
Port of Spain (Trinidad)	1908/9	.	.	961	.	.	.	963	.	
	1900	.	.	537	.	.	.	533	.	
Brasilien	Bahia	1908	2 259	2 229	1 841	1 815	2 260	2 228	1 840	1 813
		1902	1 375	1 330	.	.	1 373	1 331	.	.
	Rio de Janeiro	1908	4 740	4 630	4 167	4 082	4 728	4 632	4 163	4 091
		1900	1 998	1 825	.	.	2 048	1 870	.	.
Santos	1908	3 062	3 042	2 738	2 720	3 072	3 052	2 757	2 739	
	1900	870	825	.	.	860	818	.	.	
Montevideo	1910	6 589	6 365	.	.	6 552	6 330	.	.	
	1900	4 169	3 968	2 319	2 201	4 139	3 953	2 053	1 971	
Argentinien	Buenos Aires	1907	6 650	5 607	5 388	4 744	6 646	5 636	4 586	3 983
		1900	3 822	3 064	2 790	2 383	3 601	2 865	2 505	2 149
	Rosario	1907	1 370	1 243	1 025	962	1 533	1 406	1 179	1 119
		1900	1 321	1 164	736	672	1 344	1 182	1 040	952

31. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen					
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr			
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer		
		1000 Registertons netto									
Schiffe	Iquique	1909	2 054	1 771	300	136	2 077	1 789	558	359	
		1899	1 155	700	219	25	1 135	699	360	11	
	Antofagasta	1909	1 905	1 817	1 294	1 216	1 882	1 813	1 038	992	
		1899	803	679	122	44	677	578	18	0	
	Coquimbo	1909	1 600	1 556	817	781	1 579	1 535	275	275	
		1899	688	652	419	396	702	668	412	407	
	Valparaiso	1909	2 383	2 161	1 577	1 384	2 470	2 269	1 251	1 228	
		1899	1 339	1 102	833	639	1 332	1 103	651	628	
	Afrika.	Port Saïd	1909	1 419	1 404	1 228	1 214	1 408	1 395	1 100	1 088
			1900	1 154	1 151
Alexandrien		1909	3 572	3 432	3 508	3 368	3 565	3 434	3 405	3 274	
		1900	2 376	2 205	.	.	2 365	2 199	.	.	
Algier	1909	1 920	.	1 641	.	2 176	.	1 659	.		
	1900	787	.	505	.	651	.	449	.		
1000 Registertons brutto											
Can. Inseln	Las Palmas	1909	.	.	7 861	7 853	.	.	7 793	7 787	
		1904	.	.	3 762	3 748	.	.	3 598	3 586	
	Santa Cruz de Tenerifa	1909	.	.	4 467	4 463	.	.	3 411	3 407	
		1904	.	.	3 270	3 262	.	.	3 264	3 255	
1000 Registertons netto											
Kapland ¹⁾	Kapstadt	1909	2 782	2 755	1 660	1 633	2 773	2 746	1 525	1 500	
		1900	4 214	3 865	3 431	3 083	4 152	3 827	2 566	2 253	
	Port Elizabeth	1909	1 604	1 592	39	29	1 602	1 588	95	82	
		1900	2 316	2 195	468	357	2 265	2 148	764	655	
	East London	1909	1 445	1 431	40	26	1 438	1 426	138	126	
		1900	1 970	1 933	797	766	1 929	1 900	1 266	1 238	
Durban (Natal)	1909	3 124	3 079	2 304	2 259	3 115	3 069	2 201	2 158		
	1900	.	.	1 418	1 319	.	.	1 405	1 296		
Asien.	Rußland	1908	1 702	1 686	555	546	1 708	1 697	548	539	
		1900	1 743	1 728	580	578	1 709	1 694	557	556	
		1908	1 370	1 340	736	712	1 378	1 348	716	691	
		1900	1 549	1 498	842	795	1 555	1 507	831	786	
Zusammen angekommen und abgegangen											
Asiat. Inseln	Dardanellen (Eshanaf)	1909/10	8 979	8 899	.	.	.	.	.	.
		1900/1	5 949	5 780	.	.	.	.	.	.
	Smvrna	1909/10	2 989	2 913	.	.	.	.	.	.
		1900/1	1 424	1 316	.	.	.	.	.	.
Angekommen											
Britische Besitzungen ²⁾	Aden	1909/10	3 187	3 187	3 187	3 187	3 200	3 200	3 200	3 200	
		1900/1	2 350	2 349	2 350	2 349	2 346	2 345	2 346	2 345	
	Bombay	1909/10	.	.	1 945	1 945	.	.	1 587	1 587	
		1900/1	.	.	1 151	1 131	.	.	862	844	
	Colombo	1908	.	.	6 527	.	.	.	6 544	.	
		1900	.	.	3 833	.	.	.	3 834	.	
	Calcutta	1909/10	.	.	1 549	1 549	.	.	1 684	1 684	
		1900/1	.	.	1 188	1 135	.	.	1 245	1 194	
	Penang	1908	3 430	3 429	2 557	.	3 433	3 431	2 951	.	
		1900	2 101	.	1 771	.	2 096	.	1 884	.	
	Singapore	1908	6 985	6 981	6 761	.	6 948	6 945	6 723	.	
		1900	4 836	.	4 653	.	4 834	.	4 701	.	
Hongkong	1908	9 964	.	9 964	.	9 960	.	9 960	.		
	1900	7 022	.	7 022	.	7 000	.	7 000	.		

1) Im Jahre 1900 sind die Dampfer in Brutto, die Segelschiffe in Nettoregistertons nachgewiesen. Ferner ist der Verkehr mit Natal 1900 als Auslandsverkehr, 1907 als Küstenverkehr angeschlossen worden. — 2) Nur Schiffe europäischer Bauart.

31. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Schluß.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registerton netto							
Batavia	1909	1 146	1 122	493	487	1 025	1 006	465	461
	1900	.	.	352	335	.	.	204	194
Canton	1909	2 309	2 243	.	.	2 309	2 243	.	.
	1900	1 760	1 751	.	.	1 765	1 756	.	.
Sankau	1909	2 632	2 303	.	.	2 631	2 304	.	.
	1900	1 107	1 052	.	.	1 161	1 050	.	.
Kiufiang	1909	3 052	3 044	.	.	3 065	3 044	.	.
	1900	1 712	1 697	.	.	1 712	1 697	.	.
Wuhu	1909	3 224	3 211	.	.	3 224	3 211	.	.
	1900	1 880	1 856	.	.	1 881	1 857	.	.
Nanking	1909	3 059	3 042	.	.	3 059	3 042	.	.
	1900	588	569	.	.	587	569	.	.
Tschinkiang	1909	3 536	3 430	.	.	3 533	3 430	.	.
	1900	2 355	2 208	.	.	2 353	2 206	.	.
Shanghai	1909	9 053	8 735	.	.	9 361	8 752	.	.
	1900	4 726	4 596	.	.	4 706	4 580	.	.
Tschifu	1909	1 954	1 953	.	.	1 958	1 957	.	.
	1900	1 046	1 038	.	.	1 045	1 037	.	.
Yokohama	1909	.	.	3 393	3 372	.	.	3 288	3 269
	1900	.	.	1 850	1 809	.	.	1 845	1 823
Kobe	1909	.	.	5 375	5 372	.	.	5 356	5 350
	1900	.	.	2 817	2 757	.	.	2 786	2 731
Moji	1909	.	.	3 990	3 990	.	.	4 077	4 075
	1900	.	.	1 316	1 312	.	.	1 326	1 321
Nagasaki	1909	.	.	2 480	2 478	.	.	2 442	2 440
	1900	.	.	1 974	1 926	.	.	1 957	1 910
Australien.									
Brisbane	1909	2 069	2 068	1 540	1 539	2 086	2 085	1 478	1 478
	1900	.	.	695	.	.	.	703	.
Newcastle	1909	1 988	.	1 182	908	.	.	1 677	1 319
	1900	.	.	1 161	.	.	.	1 524	.
Sydney	1909	6 088	5 784	4 507	4 301	.	.	3 795	3 724
	1900	.	.	2 717	.	.	.	2 110	.
Melbourne	1909	4 835	4 683	4 466	4 337	4 837	4 684	4 488	4 356
	1900	.	.	2 828	.	.	.	2 723	.
Port Adelaide	1909	.	.	2 592	2 413	.	.	2 596	2 433
	1900	.	.	1 520	.	.	.	1 408	.
Fremantle	1909	1 696	1 685	1 515	1 507	1 705	1 696	1 501	1 494
	1900	.	.	522	.	.	.	537	.
Neuseeland	1909	1 520	.	555	.	1 541	.	331	.
	1900	1 016	.	323	.	984	.	222	.
Wellington	1909	2 776	.	399	.	2 806	.	478	.
	1900	1 564	.	214	.	1 546	.	278	.
Christchurch	1909	2 131	.	36	.	2 133	.	88	.
	1900	1 184	.	68	.	1 176	.	105	.

1) Nur Schiffe europäischer Bauart. — 2) Der Verkehr der nebenstehenden Häfen mit den übrigen Ländern des Commonwealth of Australia ist zum Auslandsverkehre gerechnet.

32. Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Währungs-einheit	Währungs-einheit	Eingekapitaltes Kapital in Millionen		Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Währungs-einheit	Währungs-einheit	Eingekapitaltes Kapital in Millionen	
					der Währungs-einheit	M 1)						der Währungs-einheit	M 1)
a. Aktiengesellschaften.													
Deutsches Reich 2)	1910	5 296	15 646,3	M	—	ℛ. 15 646,3	Großbritannien u. Irland 3)	1909	46 474	—	£	2 163,1	44 127,2
	1909	5 223	15 077,8	M	—	ℛ. 15 077,8		1908	45 304	—	£	2 123,5	43 319,4
	1908	5 185	14 814,6	M	—	ℛ. 14 814,6		1907	43 038	—	£	2 061,0	42 044,4
	1907	5 148	14 398,3	M	—	ℛ. 14 398,3		1906	40 995	—	£	2 003,4	40 869,4
	1906	5 148	14 398,3	M	—	ℛ. 14 398,3		Britisch-Indien 4)	1908/09	2 156	—	£	38,0	775,2
Schweiz 5)	1909	3 547	2 723,1	fr	—	ℛ. 2 178,5	1907/08		2 061	—	£	33,9	691,6
	1908	3 295	2 599,5	fr	—	ℛ. 2 079,6	1906/07		1 922	—	£	29,5	601,8
	1907	3 111	2 471,4	fr	—	ℛ. 1 977,1	Frankreich 6)	1898	6 325	13 518,2	fr	—	ℛ. 10 814,6
	1906	2 949	2 270,5	fr	—	ℛ. 1 816,4		1897	450	1 292,7	L	1 214,8	971,8
Österreich 7)	1908	661	2 823,2	K	2 794,4	2 375,2	Italien 7)	1908	1 432	—	ℛbl.	2 360,1	5 097,8
	1907	648	2 744,5	K	2 724,0	2 315,4		Russland 8)	1906	1 425	—	ℛbl.	2 483,7	5 364,8
	1906	609	2 587,1	K	2 567,3	2 182,2	Finnland 9)	1903	1 251	—	ℛ. M.	304,1	243,3
1905	587	2 411,1	K	2 367,6	2 012,4	Japan 10)		1908	4 731	—	Yen	1 037,5	2 178,8
Ungarn 4) (einschl. Kroatien u. Slavonien)	1909	2 369	1 707,3	K	—		ℛ. 1 451,2	1907	4 639	—	Yen	970,8	2 038,7
	1908	2 230	1 608,6	K	—		ℛ. 1 367,3	1906	4 290	—	Yen	960,0	2 016,0
	1907	2 070	1 435,4	K	—	ℛ. 1 220,1	b. Gesellschaften mit beschränkter Haftung.						
Niederlande 11)	1908/09	5 865	—	Gld.	1 513,1	2 572,3	Deutsches Reich 9)	1910	19 650	3 880,7	M	—	ℛ. 3 880,7
	1907/08	5 465	—	Gld.	1 468,8	2 497,0		1909	19 077	3 611,5	M	—	ℛ. 3 611,5
	1906/07	5 043	—	Gld.	1 343,8	2 284,5	Österreich 10)	1909	743	204,8	K	173,4	147,1
Belgien 12)	1900	1 358	2 888,1	fr	—	ℛ. 2 294,5		1908	492	144,0	K	124,2	105,5
	1910	2 876	—	Kr	804,3	869,7		1907	248	73,6	K	63,3	53,8
	1908	2 427	—	Kr	773,1	869,7							
Dänemark 13)	1905	1 824	—	Kr	597,9	672,6							

1) Den Umrechnungen sind die auf S. 59 angegebenen Werte zugrunde gelegt. — 2) Einschließlich deutsche Reichsbank. — 3) Ohne Eisenbahngesellschaften, deren Ende 1908 150, 1907 141, 1906 129 und 1905 126 bestanden. — 4) Industriegesellschaften, Banken und Sparkassen (letztere meistens von Aktiengesellschaften betrieben). Eine Auscheidung von Gemeindsparcassen hat nicht vorgenommen werden können. — 5) Joint stock companies aller Art (ohne Eisenbahngesellschaften). — 6) Joint stock companies. — 7) Ohne Banken und Versicherungsgesellschaften. — 8) Ohne Versicherungsgesellschaften. — 9) Gesetz vom 20. April 1892. — 10) Gesetz vom 6. März 1906.

33. Genossenschaftswesen.

a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1905 bis 1909.

Jahr	Deutschland 1)			Großbritannien u. Irland 2)			Frankreich 3)				
	Zahl der Konsumvereine		Jahresumsatz in 1000 M	Zahl der Konsumvereine		Jahresumsatz in 1000 M	Zahl der Konsumvereine		Jahresumsatz in 1000 M		
	überhaupt	davon berichteten		überhaupt	davon berichteten		überhaupt	davon berichteten			
1905	1 922	1 105	961 085	2 994	2 745	2 402 354	2 002 192	1 994	825	255 461	154 719
1906	2 006	1 189	1 031 184	3 062	2 823	2 493 981	2 092 197	2 166	(1 2 009)	641 549	175 370
1907	2 110	1 246	1 136 187	3 133	2 846	2 615 321	2 272 623	2 301	(3 2 078)	677 998	184 392
1908	2 222	1 354	1 251 823	3 014	2 858	2 701 123	2 310 435	2 491	(3 2 260)	725 765	197 661
1909	2 270	1 405	1 334 444	—	—	—	—	2 636	(3 2 458)	744 911	197 661

Jahr	Schweiz 4)			Österreich 7)			Schweden 5)			
	Zahl der Konsumvereine		Jahresumsatz in 1000 M	Zahl der Konsumvereine		Jahresumsatz in 1000 M	Zahl der Konsumvereine		Jahresumsatz in 1000 M	
	überhaupt	davon berichteten		überhaupt	davon berichteten		überhaupt	davon berichteten		
1905	204	191	140 765	921	487	281 881	59 021	100	18 445	905
1906	297	229	152 494	965	507	257 268	65 580	178	30 105	2 288
1907	259	242	171 610	1 026	511	276 343	73 840	303	49 054	4 800
1908	295	279	188 366	1 132	568	322 230	86 837	394	63 912	4 940
1909	311	295	201 903	1 260	—	—	—	—	—	—

33b. Die Umsätze der deutschen, englischen und schottischen Großverkaufsgesellschaften in den Jahren 1905 bis 1910.

Jahr	Deutschland (Hamburg) 1)		England (Manchester) 2)		Schottland (Glasgow) 3)	
	Die Umsätze betragen		Die Umsätze betragen		Die Umsätze betragen	
	M	Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr v. S.	M	Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr v. S.	M	Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr v. S.
1905	38 780 199	+ 14,3	424 023 567	+ 4,9	141 570 655	+ 2,0
1906	46 503 237	+ 19,9	459 204 714	+ 8,3	145 659 712	+ 2,9
1907	59 866 220	+ 28,7	505 645 987	+ 10,1	155 110 584	+ 6,5
1908	65 778 277	+ 9,9	508 017 976	+ 0,5	153 634 970	- 1,0
1909	74 915 813	+ 13,9	523 789 135	+ 3,1	152 125 574	- 1,0
1910	(*) 88 669 649	+ 18,4	(*) 531 356 060	+ 3,4	(*) 154 763 100	+ 3,6

1) Nach dem Jahrbuche des Allgem. Verb. der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften e. V. für 1909. — 2) Nach dem Jahrbuche für 1911 der Co-operative Wholesale Society Limited, Manchester, und der Scottish Co-operative Wholesale Society Limited, Glasgow. — 3) Nach dem Bulletin de l'Office du Travail 1906 bis 1910. Unter den Vereinen sind Vätergenossenschaften in großem Umfange vertreten, u. zw. betrug ihre Zahl im Jahre 1909 991, von denen 918 mit 214 924 Mitgliedern u. 37 082 000 M Umsatz berichteten. — 4) Sier unter 168 Vereine, die nur über Mitglieder berichtet haben, aber nicht ausgeschaltet werden konnten. — 5) Vereine, die nur über Mitglieder berichteten, sind nicht berücksichtigt. — 6) Nach den Jahresberichten des Verb. Schweizerischer Konsumvereine. — 7) Statistische Mitteilungen, herausgegeben von der k. k. statistischen Zentralkommission, I. bis V. Jahrgang 1907—1911, Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, 8. Jahrgang 1910, S. 500, sowie Jahrbuch des Zentralverbandes österreichischer Konsumvereine. — 8) Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, 8. Jahrgang 1910. — 9) Internationales Genossenschafts-Bulletin, IV. Jahrgang, März 1911, Nr. 3.

34. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder	Wert der Waren in Millionen Mark									
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Dtsch. Zollgebiet (seit 1. März 1906 Dtsch. Wirtschaftsgeb.)	8 934,1	8 526,9	7 664,0	8 746,7	8 021,9	7 128,8	6 354,3	6 002,7	5 631,0	5 421,2
Deutsch Afrika	93,7	93,7	80,5	71,4	76,7	59,6	38,5	33,0	37,0	33,7
Deutsche Besitz. i. d. Südfree ²⁾	9,6	9,6	7,4	8,3	8,3	8,1	5,6	6,6	5,9	4,5
Belgien ³⁾	3 412,0	2 870,5	2 662,0	3 018,9	2 763,2	2 454,7	2 225,8	2 125,1	1 904,5	1 776,8
Bulgarien ³⁾	141,9	128,3	104,1	99,7	86,8	97,8	103,8	65,4	57,0	56,0
Dänemark	641,5	637,6	619,6	676,3	629,2	542,8	523,9	499,3	487,7	446,5
Frankreich	5 407,9	4 996,9	4 512,4	4 978,4	4 501,8	3 823,1	3 601,9	3 841,0	3 515,2	3 495,4
Algerien	406,3	363,8	359,4	358,6	321,3	307,4	297,1	274,5	258,8	257,9
Tunis ³⁾	98,4	82,3	71,5	72,8	66,7	66,9	58,4	51,7	51,7	51,7
Französisch Indochina	224,4	233,6	176,5	203,6	148,0	163,4	171,0	162,0	162,0	162,0
Andere französ. Kolonien	196,1	189,6	187,4	187,6	181,3	194,4	177,7	230,5	230,5	230,5
Griechenland ³⁾	108,7	122,1	118,7	114,8	112,6	110,2	110,0	109,8	112,4	112,4
Großbritannien ⁴⁾	11 723,1	10 880,5	10 471,9	11 298,0	10 664,8	9 939,7	9 806,0	9 649,7	9 436,6	9 264,6
Brit. Süd. Afrika ⁵⁾	772,8	577,3	514,9	560,2	645,0	691,6	716,4	1 063,3	952,9	631,9
Br. West. Afrika ⁶⁾	154,5	140,6	141,4	112,2	99,8	101,6	98,7	93,7	84,4	84,4
Andere Br. Afrika u. St. Helena ⁷⁾	31,1	32,4	29,3	30,4	27,2	23,9	22,9	18,7	16,1	16,1
Brit. Indien ⁸⁾	1 766,7	1 849,9	1 957,5	1 714,9	1 637,2	1 516,9	1 355,6	1 250,7	1 301,3	1 301,3
Ceylon	170,6	166,5	163,3	153,4	147,4	143,3	137,2	133,1	141,5	141,5
Straits Settlements	717,2	706,4	768,8	756,9	652,4	623,4	603,1	542,1	553,6	553,6
Britisch West. Indien ¹⁰⁾	167,7	159,6	182,5	155,4	146,2	135,8	135,6	141,9	140,0	140,0

1) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 58*/59*. — Änderungen gegen die Vorjahre beruhen auf Benutzung der neuesten neuen Schiffe. — 2) Seit 1902 einschließlich Orange-Kolonie und Transvaal. — 3) Vor 1895 einschließlich St. Helena. — 4) Vor 1895 ausschließlich Madagaskar. — 5) Jamaika, St. Vincent, Trinidad und Tobago: Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt.

wichtigeren Länder der Erde.

G. E. u. G. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.⁴⁾

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891		
5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7	4 307,2	4 120,7	3 938,3	3 961,7	4 018,5	4 150,8	G. . . } A. . . } G. E. } G. A. }	Deutsches Zollgebiet (seit 1. März 1906 Deutsches Wirtschaftsgebiet)
4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0	3 525,1	3 317,9	2 961,5	3 092,0	2 954,1	3 175,5		
6 128,7	5 827,1	5 386,0	4 991,5	4 637,9	4 433,0	4 205,0	4 310,9	4 259,5	4 570,8		
4 960,2	4 512,5	4 057,2	3 955,7	3 913,2	3 662,3	3 259,9	3 401,5	3 281,0	3 539,6		
36,8	34,2	29,5	22,1	20,8	15,5	15,9	18,1	8,6	4,6	G. E. } G. A. }	Deutsch Afrika
14,1	12,8	11,3	10,3	11,0	10,4	12,2	15,4	8,5	4,1		
4,8	4,0	G. E. } G. A. }	Deutsche Besitzungen in der Südsee
2,9	2,9	.	.	.	.	.	.	.	.
1 772,6	1 808,2	1 635,8	1 498,4	1 421,4	1 344,3	1 259,8	1 260,1	1 229,2	1 439,9	G. . . } A. . . }	Belgien
1 538,3	1 559,4	1 429,6	1 301,1	1 174,4	1 108,4	1 042,9	1 084,8	1 095,6	1 215,2		
2 875,5	2 923,4	2 623,2	2 516,7	2 429,9	2 324,0	2 162,5	2 248,6	2 254,1	2 495,7		
2 638,0	2 651,3	2 415,9	2 316,2	2 176,2	2 083,9	1 939,6	2 072,2	2 115,5	2 277,6	G. A. }	
37,1	48,1	58,2	67,2	61,2	55,2	79,4	72,7	61,8	65,1	G. E. } G. A. }	Bulgarien
43,2	42,8	53,2	47,8	87,0	62,1	58,3	73,2	59,7	56,9		
468,2	449,7	413,2	366,6	358,5	350,8	345,3	318,9	315,6	331,0	G. . . }	Dänemark
315,9	303,9	268,3	273,9	245,9	243,8	249,4	223,1	234,2	234,7		
592,7	553,6	520,0	468,9	431,9	409,5	392,6	360,3	365,1	376,4		
44,6	410,1	367,2	369,1	319,4	302,5	296,6	264,5	283,9	280,2	G. A. }	
3 758,2	3 614,6	3 622,8	3 204,4	3 076,9	3 013,1	3 118,8	3 121,5	3 392,3	3 861,9	G. . . }	Frankreich
3 287,0	3 322,1	2 843,8	2 914,4	2 754,7	2 732,8	2 493,3	2 621,5	2 803,2	2 891,5		
4 790,9	4 678,4	4 521,9	4 161,4	3 992,3	3 984,9	3 883,9	4 010,7	4 160,1	4 810,0		
4 417,3	4 426,8	3 785,5	3 890,5	3 720,8	3 717,3	3 340,9	3 504,4	3 686,6	3 831,7	G. A. }	
250,7	248,0	234,9	214,8	218,1	207,0	210,0	187,4	194,2	217,9	G. . . }	Algerien
183,5	260,3	215,1	224,2	187,2	230,2	196,1	137,5	184,8	180,5		
259,1	255,9	244,8	224,3	223,4	227,3	224,8	194,2	205,0	225,0		
193,9	277,1	231,5	230,7	200,4	249,3	215,2	156,0	197,6	190,9	G. A. }	
49,2	44,6	43,4	43,6	37,6	35,7	34,0	31,1	31,9	31,7	G. E. }	Tunis
34,0	39,5	35,8	29,8	28,0	33,4	29,9	24,0	30,1	42,1		
148,8	92,4	83,0	71,4	65,7	72,1	55,0	55,2	55,6	54,3	G. E. }	Französisch Indochina
124,5	109,4	103,3	95,0	71,9	78,0	83,8	75,7	77,0	54,3		
219,1	194,5	151,2	136,6	132,3	123,5	134,7	109,5	134,1	117,2	G. E. }	Übrige französische Kolonien
180,0	141,9	129,2	118,6	116,6	111,1	131,0	126,5	110,4	98,6		
105,1	105,0	110,6	93,1	93,0	87,7	88,0	73,2	95,4	112,3	G. E. }	Griechenland
82,2	75,0	70,6	65,4	58,0	57,7	59,4	70,4	65,8	86,0		
9 381,8	8 567,9	8 374,1	7 989,7	7 877,3	7 293,2	7 162,0	7 064,9	7 341,9	7 631,9	G. . . }	Großbritannien
5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1	4 906,2	4 619,8	4 413,0	4 459,1	4 642,0	5 051,0		
10 670,7	9 894,7	9 613,2	9 214,5	9 026,2	8 513,0	8 342,5	8 267,8	8 658,1	8 896,1		
7 229,2	6 722,5	6 006,7	6 010,0	6 055,0	5 839,5	5 593,4	5 661,9	5 958,2	6 315,2	G. A. }	
470,7	422,8	448,4	488,4	476,3	326,0	274,7	282,0	258,5	247,4	G. E. }	Britisch Südafrika
167,8	219,4	209,1	193,2	199,7	197,0	151,7	177,7	181,3	192,1		
73,1	69,2	62,6	55,4	56,0	54,6	40,6	48,2	32,0	35,2	G. E. }	Britisch Westafrika
66,7	67,2	61,4	56,4	58,4	60,9	40,8	69,1	32,7	38,2		
21,1	22,7	20,4	14,2	12,6	10,5	96,0	72,4	89,7	61,0	G. E. }	Übriges brit. Afrika und St. Helena
8,4	10,7	9,9	8,4	9,8	8,7	91,2	57,7	65,3	61,9		
1 187,4	1 107,7	1 056,9	1 026,8	998,7	890,8	861,9	1 000,5	893,3	1 046,7	G. E. }	Britisch Indien
1 538,8	1 552,2	1 599,5	1 327,7	1 336,7	1 357,2	1 246,9	1 356,9	1 404,4	1 598,4		
155,8	138,1	118,3	110,0	93,7	85,8	77,0	82,3	82,8	88,0	G. A. }	Ceylon
125,1	137,5	113,6	97,9	94,7	87,4	80,4	85,4	80,6	86,8		
571,1	488,6	417,4	375,5	393,2	378,2	369,2	372,5	376,0	397,7	G. E. }	Straits Settlements
489,0	428,5	362,3	322,1	337,9	324,8	319,3	326,1	335,0	350,9		
137,5	136,9	128,9	119,9	131,6	133,8	138,3	141,6	127,6	124,3	G. E. }	Brit. Westindien
129,7	127,7	115,6	103,9	107,3	108,6	122,0	142,4	126,7	115,5		

Berücksichtigungen. — 1) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle. — 2) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — 3) Seit 1899 einschließlich St. Helena. — 4) Rechnungsjahr endet am 31. März des Jahres (z. B. 1907/8 am 31./3. 1908). — 5) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und

34. Der Außenhandel der wichtigeren
 (E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder	Wert der Waren in Millionen Mark										
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	
Kanada ^{1) 2) 3)}	E. . .	1 553,0	1 210,5	1 477,9	1 048,9	1 189,8	1 056,8	1 056,1	981,9	851,7	761,2
	A. . .	1 172,7	1 018,9	1 037,2	758,3	989,0	801,6	843,7	903,1	830,3	753,5
	G. E.	1 620,5	1 259,0	1 529,8	1 059,5	1 206,3	1 077,4	1 088,7	1 013,1	891,5	799,7
	G. A.	1 254,8	1 091,7	1 106,1	806,8	1 036,0	846,2	896,8	948,6	888,9	825,3
Neufundland ⁴⁾	G. E.	.	47,1	46,4	42,5	43,3	42,0	39,1	35,4	32,8	30,8
	G. A.	.	45,5	49,6	50,7	50,7	44,7	43,5	41,6	39,9	34,9
Austral. Bund ⁵⁾	G. E.	1 193,8	1 022,6	996,5	1 019,3	865,4	750,8	730,7	745,8	829,8	865,7
	G. A.	1 374,1	1 137,2	983,3	1 240,1	1 061,4	919,1	810,3	594,2	895,9	1 013,8
Neuseeland	G. E.	347,8*	302,4	351,9	337,4	291,8	254,6	263,2	246,4	223,6	231,7
	G. A.	410,2	355,9	283,4	364,4	317,8	273,9	257,8	262,0	236,9	225,4
Italien ⁶⁾	E. . .	2 563,8	2 489,4	2 330,6	2 304,5	2 011,5	1 612,5	1 502,0	1 450,7	1 379,0	1 374,8
	A. . .	1 606,6	1 493,5	1 383,4	1 559,1	1 524,8	1 364,3	1 258,1	1 194,4	1 155,2	1 099,6
	G. E.	.	2 567,8	2 487,2	2 399,9	2 092,0	1 686,8	1 568,1	1 516,7	1 444,1	1 395,2
	G. A.	.	1 570,2	1 447,7	1 631,8	1 592,0	1 428,2	1 322,3	1 248,8	1 208,0	1 119,9
Niederlande	E. . .	.	5 283,8	4 776,8	4 486,0	4 283,7	4 360,6	4 083,9	3 858,4	3 668,6	3 449,9
	A. . .	.	4 162,9	3 691,7	3 738,4	3 532,8	3 382,0	3 371,2	3 306,0	3 100,6	2 941,1
Norwegen	E. . .	.	401,5	390,7	396,7	351,5	318,7	304,0	307,3	314,8	311,4
	A. . .	.	264,0	237,7	247,5	241,7	212,5	192,3	195,3	191,8	174,0
	G. E.	437,4	411,5	399,4	406,8	386,5	351,4	328,7	329,4	326,5	323,2
	G. A.	293,8	273,9	243,0	253,2	276,7	245,2	216,9	217,4	203,4	185,7
Österreich-Ungarn	E. . .	2 416,7	2 334,4	2 038,4	2 126,7	1 990,0	1 824,2	1 740,7	1 595,5	1 462,3	1 404,7
	A. . .	2 033,7	1 971,0	1 917,0	2 088,7	2 023,1	1 907,2	1 775,4	1 810,3	1 626,6	1 602,6
	G. E.	.	2 398,1	2 097,1	2 198,5	2 049,6	1 881,2	1 794,4	1 645,9	1 504,7	1 440,1
	G. A.	.	2 103,8	2 031,2	2 259,1	2 208,3	2 032,1	1 854,7	1 901,0	1 699,5	1 683,9
Portugal	E. . .	.	305,3	279,0	274,2	275,5	281,7	267,0	252,4	262,5	262,5
	A. . .	.	128,8	138,1	138,9	131,5	139,4	138,9	129,1	128,4	128,4
	G. E.	.	391,7	390,4	362,9	347,0	353,6	366,6	346,5	317,3	332,8
	G. A.	.	238,3	213,0	222,2	212,3	209,7	224,3	218,4	194,0	198,7
Rumänien ⁷⁾	G. E.	.	294,0	331,2	344,4	337,3	270,0	249,1	215,9	226,7	233,9
	G. A.	.	372,0	303,5	443,2	393,1	365,7	209,5	284,5	299,9	283,1
Rußland	G. E.	2 058,7	1 697,5	1 642,5	1 515,2	1 348,8	1 371,8	1 407,0	1 472,4	1 294,2	1 281,8
	G. A.	2 988,8	2 953,2	2 027,7	2 142,7	2 164,0	2 327,0	2 173,8	2 162,5	1 858,3	1 645,0
Finnland	G. E.	307,1	293,6	290,8	303,2	251,1	214,6	213,7	214,0	187,3	172,5
	G. A.	232,1	205,3	196,0	213,8	224,1	198,2	172,5	171,0	160,5	149,3
Schweden ⁷⁾	G. E.	.	698,9	685,0	767,4	724,8	654,8	650,8	601,8	568,3	524,6
	G. A.	.	532,1	542,3	590,2	567,3	506,5	466,6	496,6	441,4	397,7
Schweiz ^{8) 9)}	E. . .	1 371,1	1 281,7	1 189,7	1 349,9	1 175,2	1 103,9	992,1	956,9	902,8	840,0
	A. . .	956,7	878,1	830,7	922,4	856,9	775,5	713,1	710,8	699,4	669,3
	G. E.	.	1 293,1	1 190,8	1 358,4	1 178,9	1 105,9	998,0	973,5	913,6	851,3
	G. A.	.	885,2	836,5	929,1	862,1	784,2	722,7	721,7	709,7	679,3
Serbien	E. . .	.	58,8	60,5	56,5	35,5	44,5	48,7	46,6	35,9	35,1
	A. . .	78,6	74,3	62,2	65,2	57,3	57,6	49,7	48,0	57,7	52,5
Spanien ¹⁰⁾	G. E.	796,1	765,6	785,3	752,3	839,5	861,7	755,9	769,5	727,4	754,7
	G. A.	770,2	740,7	717,1	742,6	745,6	785,8	744,1	740,5	668,6	632,1
Ägypten	E. . .	479,4	452,6	513,0	532,8	489,1	440,9	420,9	342,0	301,9	311,2
	A. . .	600,6	541,1	442,3	581,3	516,2	422,5	431,8	405,4	374,5	335,2
	G. E.	488,7	461,3	520,8	542,0	498,2	447,5	426,6	347,6	307,4	316,3
	G. A.	609,9	549,7	450,2	590,5	525,3	429,0	437,6	411,1	380,0	340,3
Argentinien ⁶⁾	G. E.	1 424,7	1 226,2	1 105,5	1 157,7	1 093,4	830,9	758,8	531,4	417,3	461,5
	G. A.	1 468,7	1 609,3	1 438,2	1 199,6	1 183,6	1 307,5	1 069,8	895,0	726,9	679,3

1) Bis 1904 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — 2) Jahr endet am 30. Juni, seit 1907 am 31. März des im Kopfe bezeichneten Jahres. — 3) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — 4) Einschließlich ungemünztes Edelmetall. — 5) Als Gesamthandel sind von 1905 an die Zahlen des Effektivhandels angegeben, während 6) Einschließlich Edelmetalle und Münzen.

Vänder der Erde. (Fortsetzung.)

G. E. u. G. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Vänder	
1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891		
759,4	647,0	548,9	467,4	464,5	442,1	475,0	511,2	491,3	476,0	E. . .	Kanada
746,0	593,8	626,5	533,9	480,5	450,0	443,9	460,4	423,5	376,4	A. . .	
796,4	683,6	589,4	500,5	495,4	465,0	518,4	541,8	534,8	503,6	G. E.	
806,0	667,4	689,4	579,1	508,0	477,0	493,4	497,7	478,4	413,2	G. A.	
30,3	26,2	21,8	24,9	24,8	21,6	30,2	32,2	.	28,5	G. E.	Neufundland
36,0	28,6	21,9	20,6	27,9	26,0	24,7	26,7	.	31,6	G. A.	
844,4	700,3	643,2	652,3	606,7	473,9	447,4	485,5	615,1	770,4	G. E.	Austral. Bund
937,6	991,7	820,6	771,9	673,5	687,3	656,4	678,8	681,7	736,4	G. A.	
208,2	175,7	167,8	163,3	143,7	125,0	122,4	132,7	137,8	131,4	G. E.	Neuseeland
239,6	211,5	190,7	178,6	168,5	150,1	170,1	158,4	174,4	174,6	G. A.	
1 360,2	1 205,2	1 130,7	953,3	944,1	949,8	875,7	953,0	938,7	901,3	E. . .	Italien
1 070,6	1 145,1	962,9	873,4	841,7	830,2	821,2	771,4	766,6	701,4	A. . .	
1 474,5	1 311,1	1 233,0	1 044,0	1 024,3	1 013,8	921,9	992,8	979,9	958,2	G. E.	
1 184,9	1 251,0	1 065,2	964,1	921,8	893,1	867,4	811,1	807,7	758,4	G. A.	
3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9	2 752,3	2 431,4	2 445,7	2 345,7	2 141,0	2 256,3	E. . .	Niederlande
2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6	2 259,0	1 988,7	1 880,1	1 880,9	1 909,2	1 922,3	A. . .	
338,0	338,8	306,3	287,7	259,0	240,1	222,8	219,6	216,4	243,8	E. . .	Norwegen
183,1	168,8	170,4	179,6	155,0	144,5	139,5	142,6	133,7	139,6	A. . .	
349,5	349,3	315,2	296,7	270,2	250,1	231,7	230,1	225,0	250,9	G. E.	
194,6	179,3	179,3	188,7	166,2	154,4	148,5	153,1	142,3	146,7	G. A.	
1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9	1 199,8	1 228,2	1 190,0	1 140,2	1 058,4	1 043,3	E. . .	Österreich - Ungarn
1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6	1 315,8	1 261,1	1 352,3	1 369,4	1 228,6	1 337,4	A. . .	
1 486,6	1 422,5	1 449,4	1 331,1	1 235,9	1 264,0	1 224,8	1 185,4	1 066,3	1 051,1	G. E.	
1 752,4	1 672,4	1 453,5	1 376,7	1 387,6	1 332,9	1 423,8	1 463,2	1 230,2	1 338,8	G. A.	
271,1	229,9	220,7	183,5	179,5	180,9	161,9	173,9	140,0	179,4	E. . .	Portugal
140,4	130,8	141,3	124,0	118,7	122,4	108,6	106,3	111,8	97,1	A. . .	
344,2	303,9	286,4	229,9	225,1	231,2	218,3	228,7	192,4	226,9	G. E.	
213,5	204,7	207,0	170,3	164,3	172,8	165,0	161,1	164,2	144,5	G. A.	
173,6	266,7	311,9	284,6	270,3	243,7	337,7	344,4	304,8	349,3	G. E.	Rumänien
224,0	119,3	226,5	179,3	259,2	212,0	235,4	296,5	228,3	219,7	G. A.	
1 353,0	1 405,0	1 339,9	1 215,2	1 279,9	1 184,7	1 231,1	987,4	828,0	853,5	G. E.	Rußland
1 547,5	1 354,3	1 589,9	1 576,8	1 494,2	1 516,0	1 471,3	1 276,3	974,9	1 591,6	G. A.	
216,6	200,8	189,8	162,0	138,1	120,3	111,0	101,0	116,5	117,2	G. E.	Finnland
158,2	147,9	144,0	135,0	127,2	114,3	108,8	91,8	74,9	83,4	G. A.	
601,8	567,9	512,2	459,4	403,1	387,8	395,1	374,3	405,4	414,5	G. E.	Schweden
440,3	403,0	388,0	403,0	382,8	350,4	336,0	369,3	370,5	363,3	G. A.	
888,9	930,1	852,2	825,0	795,1	732,7	660,7	662,0	695,5	745,7	E. . .	Schweiz
668,9	636,8	579,1	554,5	550,5	530,7	497,0	517,2	526,1	537,5	A. . .	
897,8	937,0	867,8	835,4	802,1	741,8	666,5	672,8	700,9	751,9	G. E.	
676,9	646,4	587,7	562,8	557,7	537,4	503,3	525,6	534,7	545,4	G. A.	
43,2	37,1	32,9	36,3	26,8	22,8	27,9	32,7	29,7	34,2	G. E.	Serbien
53,1	52,6	45,6	44,8	42,7	34,7	36,8	39,1	37,2	41,8	G. A.	
789,2	836,3	578,8	727,6	727,7	670,8	643,8	616,6	680,4	815,0	G. E.	Spanien
669,4	691,5	735,2	859,9	818,6	644,0	538,3	567,8	607,6	745,8	G. A.	
288,1	232,6	223,8	215,7	199,9	171,4	189,3	177,6	185,0	187,6	E. . .	Agypten
355,3	324,9	250,5	260,5	278,9	265,9	250,6	268,8	280,2	290,9	A. . .	
292,8	237,4	228,9	220,0	203,9	174,1	192,3	180,9	188,8	190,9	G. E.	
360,1	329,8	255,6	264,8	283,0	268,7	253,6	272,1	283,9	294,2	G. A.	
459,8	473,2	435,1	398,1	454,3	385,1	375,8	389,7	370,5	272,2	G. E.	Argentinien
626,1	748,9	542,0	409,7	473,0	486,3	411,8	381,1	459,1	418,0	G. A.	

Jahres. 1911 = E. 1897,1; A. 1152,1; G. A. 1248,2. — 2) Zahlen für 1907 umfassen nur die 9 Monate Juli 1906 bis einschließlich März 1907. — Silber. — 7) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Rumänien seit 1903 ausschließlich des mit der Post ein- und ausgeführten Goldes und Silbers.) — früher die Zahlen des Generalhandels (Effektihandel + unmittelbare Durchfuhr) angenommen worden sind. — 10) Seit 1902 ohne Edelmetalle.

34. Der Außenhandel der wichtigeren
(E u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder	Wert der Waren in Millionen Mark									
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Brasilien	{ G.E.	757,1	724,0	828,8	678,8	609,9	529,8	494,9	475,9	437,0
	{ G.A.	300,0	900,8	1 07,6	1 084,8	912,7	806,1	754,1	745,0	830,5
Chile ¹⁾	{ G.E.	386,4	396,2	428,6	344,7	288,6	240,4	218,0	202,6	213,1
	{ G.A.	433,5	473,2	405,7	415,3	405,8	330,5	297,2	284,4	262,9
Costarica ¹⁾	{ G.E.	.	23,6	30,8	31,6	22,0	22,7	21,2	17,7	16,1
	{ G.A.	.	.	32,5	38,2	37,0	34,2	29,5	30,7	22,6	20,3
Kuba ¹⁾	{ G.E.	382,3	357,9	442,9	418,1	433,5	347,9	281,7	261,0	273,4
	{ G.A.	523,8	397,3	437,5	457,4	471,6	377,9	329,6	272,8	265,1
Mexiko ^{1) 2)}	{ G.E.	409,2	328,7	465,7	487,7	459,8	372,4	319,1	318,8	278,2
	{ G.A.	546,1	485,3	509,8	520,8	566,7	435,8	371,8	326,2	295,8
Paraguay	{ G.E.	.	16,6	32,3	26,5	18,9	14,4	14,4	9,4	12,2
	{ G.A.	.	15,8	16,6	10,8	21,2	8,5	17,2	15,8	13,9
Uruguay	{ G.E.	.	149,8	149,9	148,2	132,3	91,2	107,9	101,1	101,9
	{ G.A.	180,4	161,2	140,4	143,6	132,3	165,4	160,5	144,5	119,2
Venezuela ¹⁾	{ G.E.	.	41,5	43,1	40,2	39,2	48,2	22,8	.	.
	{ G.A.	.	61,8	65,0	65,6	58,7	65,4	32,1	.	.
Verein. Staaten von Amerika ²⁾	{ E... }	6 396,3	5 406,5	4 907,1	5 944,7	5 096,4	4 565,9	4 123,7	4 233,4	3 779,1
	{ G.E.	7 182,4	6 881,1	7 706,1	7 785,6	7 215,4	6 265,3	6 027,8	5 847,4	5 693,0
	{ G.A.	6 542,8	5 510,1	5 016,2	6 024,6	5 151,6	4 693,6	4 162,6	4 308,0	3 793,9
China	{ E... }	7 328,9	6 984,6	7 815,2	7 899,6	7 324,2	6 378,0	6 135,6	5 964,6	5 803,2
	{ G.E.	.	1 112,3	1 080,9	1 399,1	1 378,5	1 372,6	1 004,7	832,0	797,4
	{ G.A.	.	901,7	758,0	888,3	794,5	699,6	609,3	633,0	625,7
Japan	{ E... }	1 143,9	1 122,2	1 441,7	1 439,1	1 415,9	1 043,7	902,8	862,7	837,0
	{ G.E.	.	933,3	799,3	930,9	855,0	742,9	738,4	589,6	594,6
	{ G.A.	967,9	821,0	910,0	1 030,4	879,4	1 026,1	779,7	665,9	570,8
Korea	{ E... }	955,7	860,9	788,3	899,9	880,3	668,4	663,0	600,5	536,9
	{ G.E.	974,9	827,8	916,1	1 038,4	879,4	1 025,9	779,9	666,0	570,6
	{ G.A.	962,7	867,5	794,3	908,1	889,9	675,2	670,4	608,0	542,4
Persien ³⁾	{ E... }	.	84,8	85,1	61,4	66,2	55,5	37,7	28,0	30,7
	{ G.E.	.	77,0	86,2	86,1	63,0	68,3	56,7	38,1	28,3
	{ G.A.	.	34,1	29,6	35,3	18,5	16,4	15,6	20,0	17,5
Peru ³⁾	{ G.E.	177,0	149,0	163,4	159,5	143,0	129,5	142,5	101,2	110,5
	{ G.A.	148,6	130,5	126,8	130,7	108,5	91,7	94,3	68,9	55,7

¹⁾ Einschl. Edelmetalle und Münzen. — ²⁾ Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. —

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt, und zwar für:

- Argentinien (1891—1892), Paraguay, Venezuela..... } Statesman's Year-Book, Statistical and historical annual of the States of the World.
- Britisch Südafrika
- Britisch Westafrika, über Britisch Afrika und St. Helena
- Ceylon, Straits Settlements
- Britisch Westindien, Neufundland
- Australischer Bund, Neuseeland
- Brit. Südafrika (1910), Austral. Bund (1910), Neuseeland (1910), Serbien (1910) und Argentinien (1910)..... } Nachrichten für Handel und Industrie.
- Übrige französische Kolonien (1899—1901), britisch Westafrika und übriges brit. Afrika und St. Helena (1891—1894), Brasilien (1895—1897), Kuba (1891—1892, 1896, 1899—1901) und Korea (1891—1896, 1899—1901), überal. Spezialhandel..... } Otto Hübners Geographisch-statistische Tabellen aller Länder der Erde.

In den Übersichten auf den Seiten 54*/59* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

- bei Großbritannien { in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and British possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise);
- in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);
- bei Norwegen { in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indførsel af fremmede Varer—Udførsel af fremmede Varer);
- in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udførsel af norske Varer);
- bei den Vereinigten Staaten { in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption);
- in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);
- bei Kanada { in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption);
- in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);

Länder der Erde (Schluß.)

G.E. u. G.A. — Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	
.	.	.	436,6	408,9	613,0	.	.	.	.	G.E. } Brasilien
.	.	.	540,7	408,0	735,5	.	.	.	.	G.A. }
196,7	162,6	156,5	207,6	234,8	219,4	172,7	216,8	247,3	201,9	G.E. } Ethiö
256,5	249,6	257,1	205,3	235,7	231,2	228,4	225,8	203,5	208,3	G.A. }
20,4	16,5	18,1	19,8	19,2	15,5	16,3	23,6	21,8	33,8	G.E. } Costarica
23,3	19,7	22,4	21,8	22,6	20,9	20,1	17,3	18,9	24,8	G.A. }
283,8	270,1	.	.	277,2	.	.	.	244,0	144,0	G.E. } Kuba
208,6	184,3	.	.	395,5	.	.	.	384,0	289,4	G.A. }
257,5	213,7	183,1	177,3	177,5	142,8	127,2	182,3	.	.	G.E. } Mexiko
297,1	277,0	245,0	238,3	234,2	190,8	179,3	243,3	233,2	218,3	G.A. }
10,8	8,7	11,4	8,9	11,2	10,0	9,0	10,3	10,1	7,8	G.E. } Paraguay
13,0	11,7	9,7	8,0	8,6	8,9	7,8	5,6	7,5	12,8	G.A. }
103,1	110,3	106,6	83,9	109,8	109,2	102,3	84,6	79,1	81,6	G.E. } Uruguay
126,5	157,3	130,2	126,1	130,7	139,9	144,0	119,0	111,6	116,1	G.A. }
.	.	34,7	55,7	.	79,0	58,9	42,8	57,6	54,0	G.E. } Venezuela
.	.	60,3	75,5	.	90,3	87,2	67,6	85,1	105,8	G.A. }
3 488,2	2 878,9	2 466,0	3 314,9	3 190,7	3 070,9	2 673,8	3 546,7	3 417,1	3 589,0	E. . . } Verein. Staaten von
5 757,2	5 056,5	5 083,2	4 334,4	3 625,4	3 332,2	3 650,7	3 490,3	4 266,1	3 663,5	A. . . } Amerika
3 569,8	2 928,0	2 587,4	3 211,9	3 274,8	3 074,3	2 751,0	3 688,9	3 475,1	3 548,6	G.E. }
5 856,8	5 153,5	5 172,2	4 414,2	3 706,9	3 391,7	3 747,0	3 560,2	4 327,2	3 714,8	G.A. }
587,4	715,9	542,4	539,1	502,2	501,8	455,0	519,6	518,5	575,1	E. . . }
558,3	665,9	520,9	550,8	498,1	536,7	471,7	530,4	520,4	577,8	G.E. } China
701,9	837,7	643,1	717,4	601,0	540,0	616,4	616,4	610,2	680,1	G.A. }
537,4	626,7	494,5	523,9	475,0	506,2	429,2	476,8	465,8	514,8	G.A. }
601,8	462,1	582,3	460,2	378,9	274,9	248,8	228,4	207,4	194,3	E. . . }
420,4	447,2	342,1	339,1	257,6	287,5	237,8	230,4	263,1	241,7	G.E. } Japan
603,3	462,8	582,8	460,5	379,4	275,3	249,1	228,8	207,6	193,2	G.A. }
429,3	451,4	348,1	342,6	260,4	289,9	240,1	232,4	265,1	244,1	G.A. }
22,8	21,3	.	20,5	29,5	33,9	24,5	16,8	19,3	22,1	E. . . }
19,7	10,4	.	18,1	18,9	10,1	14,5	11,1	10,3	14,1	A. . . } Korea
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E. }
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A. }
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E. } Persien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A. }

*) Jahr endet am 20. März des im Kopfe bezeichneten Jahres.

bei Ägypten { in der Einfuhr Importation totale, davon abgezogen Wiederausfuhr,
in der Ausfuhr Exportation;
bei China { in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Net imports less reexport),
in der Ausfuhr die Ausfuhr von chinesischen Waren (Export of chinese produce).
bei Japan { in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures), dazu
von 1901 an die Wiedereinfuhr japanischer Waren,
in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.
Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt (Umrechnungssätze für Vorjahre s. Jahrbuch 1910 Seite 57*):

Belgien, Bulgarien.....	1 Frank 0,8 M	Österreich-Ungarn.....	1 Krone 0,85 M	Kuba.....	1 Dollar 4,2 M
Dänemark.....	1 Krone 1,125 M	Portugal.....	1 Milreis 4,54 M	Mexiko.....	1 mexik. Dollar (Peso) 2,1 M
Frankreich, Algerien, Tunesien, franz. Indochina, übrige franz. Kolonien.....	1 Frank 0,8 M	Rumänien.....	1 Lei 0,8 M	Paraguay.....	1908 1 Pfd. Sterling 20,4 M, sonst 1 Goldpeso 4,0 M
Griechenland.....	1 Drachme 0,8 M	Rußland.....	1 Rubel 2,16 M	Uruguay.....	1 Peso fuer 4,0 M
Großbritannien, Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, übr. Brit. Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Austral. Bund, Neuseeland	1 Pfd. Sterling 20,4 M	Finnland.....	1 fin. Mark 0,8 M	Venezuela.....	1908 1 Pfd. Sterling 20,4 M, sonst 1 Bolivar 0,8 M
Kanada.....	1 Dollar 4,2 M	Schweden.....	1 Krone 1,125 M	Ver. Staaten v. Amerika..	1 Dollar 4,2 M
Italien.....	1 Lire 0,8 M	Schweiz.....	1 Frank 0,8 M	China.....	1 Saltwan Fael 2,06 M (1909), 2,74 M (1908), sonst verschieden
Niederlande.....	1 Gulden 1,7 M	Serbien.....	1 Dinar 0,8 M	Japan.....	1 Yen 2,1 M
Norwegen.....	1 Krone 1,125 M	Spanien.....	1 Peseta 0,8 M	Korea.....	1 Yen 2,1 M
		Argentinien.....	1 Pao 20,75 M	Persien.....	1 Rran 0,4 M
		Brasilien.....	1000 1 Pfd. Sterling 20,4 M, sonst 1 Milreis Gold 2,80 M		
		Ethiö.....	1 Peso fuer 1,53 M		
		Costarica.....	1 amerik. Golddollar 4,2 M; 1908 Colons zu 1,95 M		

Diese 51 Länder enthaltende Zusammenstellung erschien zum erstenmal im Jahrbuch 1903 mit 41 Ländern.

35. Der Außenhandel der
Gesamt

Erdbteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Europa.										
Deutsch. Zollg.	17 614,8	16 314,1	15 321,6	17 011,1	15 554,8	13 547,8	12 276,5	11 698,9	10 914,5	10 471,1
Deutsch Afrika		150,3	116,1	105,8	100,9	81,5	58,0	53,0	55,3	49,5
Deutsche Bes. in der Südsee		20,9	16,1	13,5	13,8	12,5	9,5	10,5	9,7	8,1
Belgien	9 797,0	8 880,6	7 899,0	9 051,9	8 630,8	7 396,7	6 620,5	6 669,8	5 930,2	5 504,1
Bulgarien	245,1	217,4	194,0	200,2	178,5	216,2	229,9	151,9	139,9	122,2
Dänemark	(1) 181,8	1 499,8	1 494,7	1 568,0	1 445,7	1 300,5	1 233,8	1 212,2	1 135,9	1 034,8
Frankreich	(1) 212,5	12 271,0	11 040,6	12 104,6	11 134,8	9 891,0	9 172,8	9 325,6	9 036,5	8 660,8
Algerien	(1) 800,9	(1) 627,2	657,3	673,4	630,9	572,5	552,6	550,6	518,2	481,6
Tunis		(2) 173,7	173,7	165,0	136,0	119,4	128,2	124,0	98,9	83,0
Frz. Indochina		(2) 417,9	417,9	436,3	318,0	338,6	273,1	257,3	318,1	290,5
Abt. franz. Kolonien		(2) 404,1	404,1	398,6	379,8	360,5	356,3	375,7	342,2	388,0
Griechenland		189,8	209,5	211,5	209,2	179,7	183,3	178,7	173,5	187,6
Großbritannien	24 741,3	22 322,3	21 413,5	23 741,2	21 798,7	19 841,4	18 809,9	18 420,6	17 903,7	17 745,0
Br. Südafrika	1 198,7	939,3	792,0	941,7	999,8	998,5	999,9	1 312,4	1 199,6	854,4
Br. Westafrika		292,9	250,9	269,3	212,8	185,3	190,1	173,3	168,8	145,7
u. St. Helena		54,1	49,2	48,1	47,4	41,4	34,8	31,2	27,5	24,5
Brit. Indien		4 402,8	4 016,7	4 452,9	4 207,6	3 927,3	3 744,5	3 516,5	3 082,5	3 081,8
Ceylon		370,4	341,9	339,3	302,6	286,4	280,8	276,2	266,7	260,2
Straits Settlements		1 353,9	1 331,6	1 440,6	1 426,5	1 193,5	1 112,1	1 089,1	1 018,9	1 032,8
Brit. Westind.		322,1	296,5	350,8	286,4	280,9	250,9	242,8	271,8	268,7
Kanada	2 875,3	2 350,7	2 635,9	(1) 1 866,3	2 242,3	1 923,6	1 985,5	1 961,7	1 780,4	1 625,0
Neufundland		92,6	96,0	93,2	94,0	86,7	82,6	77,0	72,7	65,7
Austral. Bund	2 567,4	2 159,8	1 979,8	2 259,4	1 926,8	1 669,9	1 541,0	1 340,0	1 725,7	1 879,5
Neuseeland	758,0	658,3	635,3	701,8	609,6	528,5	521,0	508,4	460,5	457,1
Italien	(1) 170,4	4 138,0	3 934,9	4 031,7	3 684,0	3 114,8	2 890,4	2 765,5	2 652,1	2 515,1
Niederlande ¹⁾		9 446,7	8 468,5	8 224,4	7 816,5	7 742,6	7 455,1	7 164,4	6 769,2	6 391,0
Norwegen	736,0	685,4	642,4	660,2	663,2	596,6	545,6	546,8	529,9	508,9
Osterr. Ungarn	(1) 450,4	4 501,9	4 128,3	4 457,6	4 257,9	3 913,3	3 649,1	3 546,9	3 204,2	3 124,0
Portugal		630,0	604,2	584,9	559,9	563,3	590,0	564,9	511,3	531,5
Rumänien		666,6	634,7	787,6	730,4	635,7	458,6	500,4	526,6	517,0
Rußland	5 047,5	4 650,7	3 670,2	3 657,9	3 512,8	3 698,8	3 580,8	3 634,9	3 152,5	2 926,8
Finnland	539,2	498,9	486,8	517,0	475,2	412,8	386,2	385,0	347,8	321,8
Schweden		1 226,0	1 227,3	1 357,6	1 292,1	1 161,3	1 117,4	1 098,4	1 009,7	922,3
Schweiz ¹⁾	(2) 327,8	2 178,3	2 027,3	2 287,5	2 044,0	1 890,1	1 720,7	1 695,2	1 623,3	1 530,6
Serbien ¹⁾		133,1	122,7	121,7	92,8	102,1	98,4	94,6	93,6	87,6
Spanien	1 566,3	1 506,3	1 502,4	1 494,9	1 585,1	1 647,5	1 500,0	1 510,0	1 396,0	1 386,8
Afrika.										
Ägypten	1 098,6	1 011,0	971,0	1 132,5	1 023,5	876,5	864,2	758,7	687,4	656,6
Amerika.										
Argentinien	2 893,4	2 835,5	2 543,7	2 357,3	2 277,0	2 138,4	1 828,4	1 426,4	1 144,2	1 140,8
Brasilien		2 057,1	1 624,8	1 936,2	1 763,6	1 522,6	1 335,0	1 249,0	1 220,0	1 267,5
Chile		819,9	869,4	834,3	760,0	694,4	570,9	515,2	487,0	476,0
Costarica		(2) 56,1	56,1	69,0	68,6	56,2	52,2	51,9	40,3	36,4
Cuba		906,1	755,2	880,4	875,5	905,1	725,8	611,3	533,8	538,5
Mexiko	955,3	814,0	975,5	1 008,5	1 026,5	808,2	700,9	645,0	574,0	579,5
Paraguay		(2) 32,4	32,4	48,9	37,3	40,1	22,9	31,6	25,2	26,1
Uruguay		(2) 311,0	311,0	290,3	291,8	264,6	256,6	268,4	245,6	221,1
Venezuela		(2) 103,3	103,3	108,1	102,0	97,9	113,6	54,9	(2) 95,0	(2) 95,0
Ver. St. v. Amer.	13 871,7	12 494,7	12 831,4	13 924,2	12 475,8	11 071,6	10 298,2	10 272,6	9 597,1	9 705,9
Asien.										
China		2 077,2	1 921,5	2 372,6	2 294,1	2 158,8	1 782,1	1 492,4	1 457,3	1 376,1
Japan	1 937,6	1 695,3	1 710,4	1 946,5	1 769,3	1 701,1	1 450,3	1 274,0	1 113,0	1 067,1
Korea		111,1	115,8	121,4	81,5	84,7	72,3	58,1	45,8	(1) 48,3
Persien	325,6	279,5	290,2	290,2	251,5	221,2	236,8	170,1	166,2	149,0
Zusammen		132 352,1	124 345,4	133 947,7	124 699,6	113 100,6	104 951,9	101 944,0	95 900,7	92 869,0

¹⁾ Zahlen des Spezialhandels. — ²⁾ Vorjahreswerte eingesetzt. — ³⁾ Neun Monate, endend am 31. März 1907.

36. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1909.

Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark ¹⁾			Wert in Millionen Mark ¹⁾	
1. Seide.			6. Eisenerze.		
Deutschland	193,9	32,3	Deutschland	126,6	13,7
Frankreich	265,2	131,2	Großbritannien	101,6	0,2
Italien ²⁾	92,5	398,2	Niederlande	53,3	57,2
Österreich-Ungarn	47,6	16,1	Schweden	0,0	32,2
Schweiz	130,9	83,7	Spanien	—	81,8
Verein. Staaten v. Amerika	335,6	0,3	7. Roheisen.		
China ³⁾	—	182,7	Deutschland	9,2	28,5
Japan ⁴⁾	3,1	276,8	Belgien	25,3	1,2
2. Wolle.			Großbritannien	9,6	74,8
Deutschland	450,4	96,4	Niederlande	41,6	31,2
Belgien	143,0	72,3	Verein. Staaten v. Amerika	14,2	3,4
Frankreich	536,1	270,2	8. Kupfer.		
Großbritannien	366,8	150,0	Deutschland	189,8	7,9
Britisch Südafrika	—	76,1	Belgien	19,7	12,2
Australischer Bund	—	519,9	Frankreich	82,7	5,4
Neuseeland	—	128,6	Großbritannien	131,0	16,0
Italien ⁵⁾	72,6	6,4	Australischer Bund	—	39,3
Niederlande	28,9	27,1	Niederlande	169,6	141,6
Österreich-Ungarn ⁶⁾	141,2	18,9	Österreich-Ungarn	38,0	1,2
Schweden	15,0	0,2	Verein. Staaten v. Amerika ⁷⁾	121,4	344,3
Verein. Staaten v. Amerika	99,9	0,0	Japan	0,1	44,2
3. Baumwolle.			9. Zinn.		
Deutschland	532,2	54,5	Deutschland	36,7	14,8
Belgien	74,9	—	Großbritannien	31,5	20,2
Frankreich	396,8	78,0	Straits-Settlements	40,1	167,6
Großbritannien	1 071,1	21,3	Niederlande	33,4	29,1
Britisch Indien	0,7	26,8	Verein. Staaten v. Amerika	109,2	—
Kanada	27,8	0,2	10. Bau- und Nutzholz.		
Italien	194,9	4,3	Deutschland	264,8	16,1
Niederlande	52,6	29,9	Belgien	130,4	2,6
Österreich-Ungarn	216,3	3,0	Dänemark	27,6	0,1
Schweiz	38,4	—	Frankreich	115,5	35,0
Spanien	87,5	0,2	Großbritannien	429,5	2,2
Ägypten	—	445,7	Kanada	16,4	165,4
Verein. Staaten v. Amerika	57,2	1 753,0	Italien	117,7	2,8
China	5,3	38,9	Niederlande	134,4	111,2
Japan	227,4	—	Norwegen	7,2	39,0
4. Häute und Felle.			Österreich-Ungarn	19,0	179,5
Deutschland	492,5	135,7	Finnland	1,3	93,4
Belgien	110,3	73,1	Schweden	9,4	131,1
Frankreich	148,5	104,5	Verein. Staaten v. Amerika	150,5	174,5
Großbritannien	84,5	54,2	11. Steinkohlen.		
Italien	45,9	36,0	Deutschland	166,3	313,0
Niederlande	47,6	45,9	Belgien	76,0	65,8
Österreich-Ungarn	55,3	72,3	Dänemark	44,1	—
Brasilien ¹⁰⁾	—	41,1	Frankreich	290,1	19,4
Verein. Staaten v. Amerika	315,2	5,3	Großbritannien	0,0	720,5
5. Kautschuk.			Kanada	114,2	18,9
Deutschland ⁷⁾	147,0	28,4	Italien ⁸⁾	208,4	1,2
Belgien	77,3	66,3	Niederlande	159,9	55,2
Belgisch Kongo	—	24,6	Österreich-Ungarn	142,5	9,7
Frankreich	167,1	104,5	Schweden	63,0	0,0
Großbritannien	102,4	—	Schweiz	47,3	—
Brasilien ¹⁰⁾	—	240,9	Spanien	52,6	0,0
Verein. Staaten v. Amerika ⁷⁾	271,9	1,7	Verein. Staaten v. Amerika	11,8	156,7
			Japan	2,3	36,3

¹⁾ Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung nach den im vorhergehenden Abschnitt auf S. 59* angegebenen Sätzen. — ²⁾ Einschl. Kokons. — ³⁾ Einschl. Kokons und Abfallseide. —

⁴⁾ Ausfuhr einschl. Abfallseide. — ⁵⁾ Einschl. Abfallwolle. — ⁶⁾ Einschl. Kunstwolle. — ⁷⁾ Einschl. Gutta-percha, Verein. St. v. Am. auch Balata. — ⁸⁾ Ausfuhr einschl. Mikropfer. — ⁹⁾ Einschl. Koks. — ¹⁰⁾ Zahlen von 1908.

36. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1909. (Schluß.)

Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark ¹⁾			Wert in Millionen Mark ¹⁾	
12. Erdböl.			20. Mais.		
Deutschland	65,7	0,2	Deutschland	87,9	0,0
Belgien	40,1	8,4	Belgien	70,7	22,0
Frankreich	79,6	0,8	Großbritannien	242,8	—
Großbritannien	78,8	—	Niederlande	64,3	20,5
Verein. Staaten v. Amerika	10,7	445,2	Rumänien	0,5	82,2
13. Wollengarn.			Verein. Staaten v. Amerika	0,7	105,8
Deutschland	119,7	60,2	21. Reis.		
Frankreich	7,5	52,0	Deutschland	59,2	31,8
Großbritannien	49,1	146,4	Frankreich	52,1	8,9
Österreich-Ungarn	46,3	10,7	Britisch Indien	—	21,5
14. Baumwollengarn.			Ceylon	57,2	—
Deutschland	89,5	48,9	Straits-Settlements	88,3	88,3
Großbritannien	5,8	241,2	Niederlande	168,9	82,5
Niederlande	68,9	9,6	Niederländisch Indien	36,5	9,6
Japan	2,6	67,4	China	41,6	—
15. Maschinen.			Japan	28,5	12,3
Deutschland	63,5	384,4	22. Mehl.		
Belgien	48,4	40,3	Deutschland	4,1	64,8
Frankreich	141,9	48,6	Großbritannien	136,0	19,2
Großbritannien	54,0	404,4	Niederlande	132,3	45,9
Kanada	41,7	2,2	Finnland	48,0	0,0
Australischer Bund	64,1	—	Verein. Staaten v. Amerika	2,0	233,6
Italien	92,3	2,9	23. Zucker.		
Österreich-Ungarn	77,8	20,3	Deutschland	2,1	207,3
Schweiz	25,4	39,1	Belgien	2,1	35,1
Mexiko	41,9	—	Frankreich	26,9	66,6
Verein. Staaten v. Amerika	17,7	244,2	Großbritannien	441,5	9,6
16. Roggen.			Kanada	58,5	0,6
Deutschland	38,6	92,3	Niederlande	54,0	100,2
Niederlande	70,1	41,2	Niederländisch Indien	0,0	292,9
Norwegen	25,7	—	Österreich-Ungarn	0,1	204,5
Rumänien	0,1	7,1	Verein. Staaten v. Amerika	392,6	23,0
17. Weizen.			China	72,3	2,5
Deutschland	456,5	39,3	Japan	28,2	10,8
Belgien	355,2	114,4	24. Roher Kaffee.		
Großbritannien	921,3	2,0	Deutschland	187,7	0,0
Kanada	0,2	202,2	Belgien	44,7	13,0
Australischer Bund	0,0	135,2	Frankreich	89,8	0,0
Italien	239,7	0,1	Niederlande	97,8	65,5
Niederlande	359,2	285,5	Österreich-Ungarn	49,4	0,0
Rumänien	0,5	142,7	Brasilien	—	583,9
Schweiz	82,9	0,0	Verein. Staaten v. Amerika	332,2	15,7
Verein. Staaten v. Amerika	0,1	286,0	25. Rohtabak.		
18. Gerste.			Deutschland	132,1	1,0
Deutschland	303,0	0,3	Großbritannien	43,4	—
Belgien	49,5	6,9	Niederländisch Indien	1,2	50,2
Großbritannien	145,7	0,6	Österreich-Ungarn	39,8	5,0
Niederlande	96,6	66,2	Cuba ²⁾	—	62,8
Österreich-Ungarn	0,5	31,1	Verein. Staaten v. Amerika	98,4	129,2
Rumänien	0,1	28,9	26. Eier von Geflügel und Eigelb.		
19. Hafer.			Deutschland	160,0	1,3
Deutschland	65,7	41,8	Großbritannien	146,7	—
Belgien	12,3	0,1	Österreich-Ungarn	38,7	92,0
Frankreich	36,0	0,8	27. Obst.		
Großbritannien	110,5	1,1	Deutschland	111,6	3,8
Niederlande	59,7	45,9	Großbritannien	101,3	—
Rumänien	0,0	16,3	Verein. Staaten v. Amerika	20,1	45,2

¹⁾ Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung nach den im vorhergehenden Abschnitt auf S. 59* angegebenen Sätzen. — ²⁾ Zahl von 1907.

37. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Zu 37 bis 42 vgl. wegen der Vorjahre die älteren Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs.
Nr. 37 bis 43 nach Angaben der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

Jahr	Deutsche Reichsbank			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-Ungar. Bank		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	5,15	7,00	4,50	4,27	6,00	3,50	3,00	3,00	3,00	4,33	4,50	4,00
07	6,03	7,50	5,50	4,98	7,00	4,00	3,46	4,00	3,00	4,90	6,00	4,50
08	4,76	7,50	4,00	3,01	7,00	2,50	3,04	4,00	3,00	4,28	6,00	4,00
09	3,93	5,00	3,50	3,10	5,00	2,50	3,00	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00
10	4,35	5,00	4,00	3,72	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,19	5,00	4,00
	Russische Staatsbank			Niederländische Bank			Belgische Nationalbank			Schweiz. Nationalbank (früh. Schweiz. Emissionsbanken)		
1906	7,27	8,00	6,50	4,11	5,00	3,00	3,84	4,50	3,50	4,76	5,50	4,50
07	7,12	7,50	7,00	5,10	6,00	5,00	4,94	6,00	4,00	4,94	5,50	4,50
08	5,99	7,50	5,50	3,38	5,00	3,00	3,57	6,00	3,00	3,73	5,50	3,50
09	4,99	5,50	4,50	2,88	3,00	2,50	3,11	3,50	3,00	3,22	4,00	3,00
10	4,50	4,50	4,50	4,23	5,00	3,00	4,11	5,00	3,50	3,51	4,50	3,00
	Bank von Italien			Bank von Spanien			Dänische Nationalbank			Norwegische Bank		
1906	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	5,23	6,00	5,00	5,18	5,50	5,00
07	5,07	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	6,18	8,00	6,00	5,22	6,00	5,00
08	5,04	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	6,14	8,00	5,50	5,84	6,00	5,00
09	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	4,94	5,50	4,50	4,54	5,00	4,50
10	5,10	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50
Schwedische Reichsbank												
Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	
1906	5,20	6,00	5,00	1908	5,88	7,00	5,50	1910	4,63	5,00	4,50	
07	6,10	7,00	6,00	09	4,69	5,50	4,50					

38. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahr	Berlin Marktdisfont			London Marktdisfont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Paris Marktdisfont			Wien Marktdisfont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	4,04	6,00	3,13	4,05	6,00	2,88	2,72	3,06	2,13	4,12	4,50	3,71
07	5,12	7,38	4,00	4,53	7,00	3,00	3,40	4,00	2,88	4,68	5,97	4,10
08	3,52	6,00	2,25	2,31	5,06	1,19	2,25	4,00	1,25	3,86	5,38	3,38
09	2,87	4,63	1,75	2,31	4,81	1,25	1,79	2,88	1,13	3,33	4,00	2,63
10	3,54	4,75	2,75	3,18	4,25	1,81	2,44	2,88	2,00	3,76	4,94	3,00
Jahr	St. Petersburg Marktdisfont			Amsterdam Marktdisfont			New-York ¹⁾ (Geld on call)					
Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster				
1906	7,35-8,73	8,00-9,50	6,50-8,00	3,77	5,00	2,50	6,25	35,00	2,00			
07	6,97-8,45	8,00-9,50	6,00-7,50	4,86	5,38	4,38	6,62	50-100	1,75			
08	6,04-7,04	8,00-9,00	5,50-6,50	3,01	4,75	2,31	1,88	18,00	1,00			
09	5,13-6,13	5,50-6,50	5,00-6,00	2,07	2,94	1,38	2,71	7,50	1,50			
10	5,00-6,00	5,00-6,00	5,00-6,00	3,83	4,78	1,88	3,00	8,00	1,25			

¹⁾ Die Angaben stellen durchschnittliche Zinssätze für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

39. Wechselkurs im Ausland.

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien.¹⁾

Jahr	Amsterdam (a vista) Kr. für 100 h. fl.			Deutsche Plätze (a vista) Kr. für 100 M.			London (a vista) Kr. für 10 £			Paris (a vista) Kr. für 100 francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	198,54	199,15	197,98	117,49	117,72	117,25	240,53	241,45	239,87	95,58	95,90	95,26
07	199,44	200,05	198,80	117,69	118,15	117,28	241,07	242,65	240,13	95,72	96,08	95,44
08	198,74	199,83	198,23	117,53	117,88	117,13	240,08	241,34	239,38	95,55	95,95	95,19
09	198,53	199,08	197,90	117,43	118,03	116,98	240,13	241,59	239,50	95,39	95,86	95,09
10	199,00	199,60	198,00	117,62	117,85	117,45	240,59	241,238	239,95	95,39	95,69	95,05

¹⁾ Nach den börsentäglichen Notierungen.

39b. Kurse der Auslandswechsel in London¹⁾.

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Monate Laufzeit) Pence für 1 Rubel		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	20,72	20,84	20,67	24,36	24,49	24,29	25,38	25,51	25,31	24,43	24 ⁹ / ₁₆	24 ³ / ₁₆
07	20,79	20,97	20,70	24,46	24,64	24,39	25,44	25,56	25,37	24,48	24 ¹¹ / ₁₆	24 ³ / ₁₆
08	20,64	20,82	20,56	24,30	24,54	24,20	25,30	25,47	25,21	24,65	24 ¹³ / ₁₆	24 ³ / ₈
09	20,63	20,76	20,57	24,27	24,45	24,20	25,33	25,46	25,25	24,96	25 ³ / ₁₆	24 ¹¹ / ₁₆
10	20,68	20,77	20,60	24,34	24,46	24,28	25,42	25,51	25,35	24,95	25 ¹ / ₁₆	24 ³ / ₄

39c. Kurse der Auslandswechsel in Paris¹⁾.

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 M			London (Schecks) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 h. Fl.			Wien (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	121,64	122 ¹ / ₁₆	121 ¹ / ₈	25,18	25,30	25,095	205,52	206 ³ / ₁₆	204 ³ / ₈	103,50	103 ³ / ₄	103 ¹ / ₄
07	122,54	123 ¹ / ₈	121 ⁹ / ₁₆	25,19	25,345	25,12	207,53	208 ¹³ / ₁₆	205 ¹⁵ / ₈	104,07	104 ⁹ / ₁₆	103 ³ / ₈
08	123,12	123 ³ / ₈	122 ³ / ₄	25,13	25,22	25,09	207,95	208 ¹ / ₂	207 ⁷ / ₈	104,67	105 ¹ / ₁₆	104 ³ / ₈
09	123,25	123 ¹³ / ₁₆	122 ¹³ / ₃₂	25,18	25,25	25,105	208,17	208 ³ / ₄	207 ³ / ₈	104,89	105 ¹ / ₄	104 ¹ / ₂
10	123,43	123 ¹³ / ₁₆	123 ⁵ / ₃₂	25,23	25,32	25,165	208,64	209 ⁵ / ₈	207 ⁵ / ₈	104,90	105 ¹ / ₄	104 ⁹ / ₁₆

39d. Kurse der Auslandswechsel in New York¹⁾.

Jahre	London (60 Tage Laufzeit) \$ für 1 £			London (Cable transfers) \$ für 1 £			Paris (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht Francs für 1 \$			Berlin (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht \$ für 400 M		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	4.81,51	4.84,15	4.77,65	4.85,71	4.88,05	4.83,75	5.18,90	5.22 ¹ / ₂	5.15 ⁵ / ₈	94,72	95 ⁵ / ₁₆	94 ¹ / ₈
07	4.81,63	4.84,05	4.77,25	4.86,70	4.91,00	4.83,75	5.18,41	5.23 ³ / ₄	5.16 ¹ / ₄	94,79	95 ⁵ / ₁₆	93 ¹¹ / ₁₆
08	4.84,40	4.85,85	4.79,75	4.86,88	4.87,75	4.85,88	5.16,48	5.18 ³ / ₄	5.15 ³ / ₈	95,22	95 ⁹ / ₁₆	94 ¹ / ₂
09	4.85,15	4.86,65	4.82,85	4.87,61	4.88,70	4.85,90	5.16,54	5.17 ¹ / ₂	5.15 ⁵ / ₈	95,27	95 ⁹ / ₁₆	94 ¹⁵ / ₁₆
10	4.83,57	4.85,15	4.81,28	4.86,78	4.88,45	4.85,30	5.18,49	5.21 ¹ / ₄	5.16 ¹ / ₄	95,08	95 ⁵ / ₁₆	94 ³ / ₄

39e. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam¹⁾.

Jahr	Berlin (8 Tage) ²⁾ h. Fl. für 100 M			Paris (8 Tage) ²⁾ h. Fl. für 100 Francs			Wien (3 Monate) h. Fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	59,14	59,28	58,97	48,13	48,36	47,96	49,70	49 ⁷ / ₈	49 ¹ / ₂
07	58,98	59,18	58,53	47,98	48,14	47,85	49,38	49,75	49,13
08	59,10	59,30	58,85	48,05	48,18	47,96	49,59	49 ¹³ / ₁₆	49 ³ / ₁₆
09	59,06	59,30	58,85	48,00	48,15	47,88	49,76	49 ⁷ / ₈	49 ⁶ / ₈
10	59,04	59,41	58,08	47,94	48,25	47,70	50,25	50,485	50,09

39f. Kurse der Auslandswechsel in St. Petersburg¹⁾.

a. Wechsel.

Jahre	London (3 Monate Laufzeit) Rubel für 10 £			Berlin (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 M			Paris (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	94,05	94,25	93,80	45,93	46,48	45,74	37,47	37,73	37,35
07	94,26	95,03	93,60	45,90	46,10	45,65	37,49	37,71	37,34
08	94,67	95,03	94,43	46,08	46,21	45,91	37,69	37,77	37,62
09	94,06	94,53	93,58	45,63	45,65	45,60	37,20	37,20	37,20
10	93,66	93,60	93,55	45,64	45,66	45,63	37,13	37,15	37,12

b. Schecks.

Jahre	London Rubel für 10 £			Berlin Rubel für 100 M			Paris Rubel für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	95,04	95,65	94,75	46,35	46,64	46,29	37,74	37,88	37,62
07	95,40	96,10	94,73	46,53	46,81	46,26	37,86	38,37	37,69
08	95,45	96,00	95,00	46,70	46,82	46,55	37,97	38,10	37,76
09	94,77	95,58	93,80	46,31	46,88	46,00	37,63	38,06	37,35
10	94,57	94,85	94,30	46,20	46,30	46,09	37,47	37,59	37,37

¹⁾ Nach den bürserntäglichen Notierungen. — ²⁾ Vom 16. 11. 09 ab Scheck.

40. Banken.

a. Die Reichsbank¹⁾.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand			Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	ins- gesamt	darunter		in Wechseln und diskontierten Effekten	in Lombard- darlehen	um- laufende Noten	Sirogelder und Depositen	
	1 000 M							
1906	665 017	481 381	39 789	1 601 654	284 522	1 775 898	652 883	30,1
07	704 179	497 546	25 449	1 615 398	364 307	1 885 922	658 502	30,9
08	980 147	768 260	—	1 553 715	175 930	1 975 390	656 578	39,8
09	915 180	681 056	—	1 569 046	292 000	2 071 512	673 624	35,6
10	924 012	661 037	—	1 481 130	370 777	2 072 766	710 949	35,5

¹⁾ Die Angaben für Gold nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen.

40b. Die Bank von England¹⁾.

Am Schlusse des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung ²⁾		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Total- reserve	Verhältnis der Reserve zu den Depositen %
		Re- gierungs- sicherheiten	andere Sicher- heiten	um- laufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben		
	1 000 £							
1906	30 283	17 459	39 575	29 044	8 989	49 733	19 689	33 1/3
07	32 544	15 832	40 808	29 520	7 559	52 657	21 473	35 5/8
08	30 732	14 731	45 086	29 751	7 924	53 603	19 431	31 5/8
09	32 628	14 712	41 770	28 858	10 783	50 210	22 220	36 2/8
10	31 356	15 900	36 634	28 610	11 708	44 255	21 195	37 7/8

¹⁾ An den dem Jahreschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — ²⁾ Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peelschen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Departement, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

40c. Die Bank von Frankreich¹⁾.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	ins- gesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombard- darlehen	um- laufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 F r a n c s							
1906	3 704 289	2 705 730	1 256 318	578 894	4 714 133	336 623	633 802	65,1
07	3 593 759	2 676 187	1 559 833	605 737	5 066 913	246 069	565 286	61,1
08	4 371 097	3 488 227	1 023 441	521 756	5 225 520	167 098	639 718	72,5
09	4 371 382	3 495 373	1 100 618	527 647	5 323 895	161 164	681 848	70,8
10	4 105 520	3 279 423	1 171 940	599 712	5 260 998	164 477	652 611	67,5

¹⁾ An den dem Jahreschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

40d. Die Österreichisch-Ungarische Bank.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	ins- gesamt	darunter Gold	in Wechseln ¹⁾	in Lombard- darlehen	um- laufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 K r o n e n							
1906	1 394 319	1 112 263	830 944	98 989	1 982 038	2 549	232 026	62,9
07	1 380 879	1 099 393	808 068	125 340	2 028 024	—	177 317	65,3
08	1 475 786	1 182 372	745 533	99 165	2 112 907	—	143 554	68,1
09	1 653 019	1 354 027	747 784	89 863	2 188 041	—	215 435	71,3
10	1 609 168	1 320 550	949 088	148 908	2 375 938	—	225 215	64,2

¹⁾ Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande.

40e. Die Bank von Italien.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln ¹⁾	in Lombard- darlehen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private ²⁾ Guthaben	
1 000 L i r e								
1906	847 858	724 255	429 227	53 086	1 187 609	221 039	166 316	54,4
07	1 021 557	896 307	547 433	71 471	1 411 588	175 553	212 289	57,3
08	1 046 413	932 176	459 434	77 483	1 389 145	170 839	198 252	60,1
09	1 058 701	950 831	501 101	124 156	1 441 747	236 025	178 079	57,4
10	1 064 240	975 228	609 088	127 403	1 523 534	209 490	198 632	57,1

¹⁾ Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — ²⁾ Einschließlich der an eine Kündigungsfest gebundenen Verbindlichkeiten.

40f. Die Russische Staatsbank⁵⁾.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes einschl. der Konfignations- durch den Metallvorrat ⁴⁾ %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln ¹⁾	in Lombard- darlehen	umlaufende Noten	öffentliche ²⁾ Guthaben	private ³⁾ Guthaben	
1 000 R u b e l								
1906	927 644	880 292	498 717	318 035	1 190 423	146 754	183 381	54,0
07	1 002 679	948 248	452 738	312 424	1 166 709	224 058	162 952	54,0
08	1 149 206	1 078 930	328 714	271 382	1 101 822	238 745	139 102	67,9
09	1 251 606	1 178 018	443 400	260 181	1 187 683	226 150	204 477	67,3
10	1 296 450	1 231 965	450 558	400 173	1 247 703	366 451	188 595	62,4

¹⁾ Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — ²⁾ Ausschließlich der in den Ausweisen der Staatsbank als »Con-
fignations« aufgeführten Kreditoren, die sich Ende der Jahre 1906—1910 auf 198,9; 198,6; 211,3; 241,3; 276,4 Mill. Rubl. be-
ziffern. — ³⁾ Einschließlich der an eine Kündigungsfest gebundenen Verbindlichkeiten. — ⁴⁾ Siehe Anm. 2. — ⁵⁾ An den dem Jahres-
schlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

40g. Die Belgische Nationalbank¹⁾.

Am Schlusse des Jahres	Barvorrat ²⁾	Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
		in Wechseln	in Lombard- darlehen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
1 000 F r a n c s							
1906	125 666	625 879	43 935	717 494	14 975	75 192	15,6
07	132 571	633 726	54 159	745 584	12 042	74 574	15,9
08	158 748	668 841	47 714	800 237	13 364	77 385	17,8
09	158 966	680 068	49 428	807 254	15 258	80 704	17,6
10	206 300	673 560	72 546	869 055	23 438	74 278	21,3

¹⁾ An den dem Jahreschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — ²⁾ Die Goldbestände werden in den Wochenausweisen der Bank
nicht veröffentlicht.

40h. Die Niederländische Bank¹⁾.

Am Schlusse des Jahres	Barvorrat		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombard- darlehen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
1 000 holl. Gulden								
1906	135 623	66 438	72 132	78 557	271 291	—	9 252	48,3
07	146 596	91 792	82 821	71 572	272 547	1 275	8 307	52,0
08	150 338	101 014	73 275	76 131	275 805	—	6 745	53,2
09	157 447	120 977	73 711	74 438	295 996	—	5 498	52,2
10	150 030	124 771	77 350	89 997	295 465	—	3 699	50,2

¹⁾ An den dem Jahreschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

40i. Die Schweizerische Nationalbank¹⁾.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombard- darlehen	umlaufende Noten	fremde Gelder	
1 000 Francs							
1907	81 344	75 483	105 553	2 716	159 220	26 753	45,0
08	124 708	117 481	108 427	10 467	204 056	30 399	54,5
09	138 357	123 944	153 829	14 682	261 516	36 638	46,9
10	165 770	155 614	150 332	17 993	297 212	24 409	51,5

¹⁾ Die Bank wurde am 1. Juli 1907 auf Grund des Gesetzes vom 6. Oktober 1905 errichtet.

41. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1910. (In 1 000 M¹).

Name der Bank G. Eingezahltes Grund- kapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinne des Jahres 1910)	Vermittel, d. i. Metall und Papier		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		
	ins- gesamt	darunter Gold	in Wechseln u. diskontier- ten Effekten	in Lombard- darlehen	um- laufende Noten	öffentliche	private Guthaben
Deutsche Reichsbank .. G. 180 000, R. 64 814	988 380	661 037	1 481 130	370 777	2 072 766	710 949	
Bank von England ²⁾ . G. 297 318, R. ca. 60 000	640 594	624 250	(3 1 073 253		584 507	239 185	904 136
Bank von Frankreich ²⁾ . G. 154 310, R. 27 956	3 325 471	2 656 333	949 272	485 767	4 261 408	133 227	528 615
Österr.-Ungar. Bank . G. 178 500, R. 18 918	1 367 793	1 122 467	(4 806 725	126 572	2 019 547	—	191 433
Bank von Italien . . . G. 145 800, R. 48 621	867 467	789 935	(4 493 362	103 197	1 234 063	169 687	114 264
Belgische Nationalbank G. 40 600, R. 30 662	167 103	101 812	545 584	58 762	703 935	18 984	60 165
Niederländische Bank . G. 33 800, R. 8 855	253 550	210 863	130 721	152 094	499 336	—	6 251
New Yorker Clearing- house-Banken	1 294 608	(61 000 986	5 183 598		200 466	6 972	5 039 706
Russische Staatsbank ²⁾ G. 108 000, R. 10 800	2 800 332	2 661 045	(4 973 205	864 375	2 695 040	(7 791 534	(6 361 219
Schweiz. Nationalbank G. 20 620, R. —	134 273	126 048	121 769	14 575	240 742	19 772	

¹⁾ Umrechnungssätze: 1 Pf. Sterling = 20,43 M.; 1 Fr. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 86 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 M.; 1 Rubel = 2,16 M.; 1 Dollar = 4,20 M. — ²⁾ An den dem Jahreschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — ³⁾ Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 824 823, andere Sicherheiten 748 425). — ⁴⁾ Einschließt. der Devisen und Guthaben im Auslande. — ⁵⁾ Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — ⁶⁾ Metall überhaupt. — ⁷⁾ Siehe Anm. 2 der Tabelle 40f.

42. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse¹⁾.

Jahr	4% Deutsche Reichsanleihe ²⁾ von 1908, unfällig bis 1. April 1918			3½% Deutsche Reichsanleihe			3% Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	—	—	—	99,54	101,50	97,70	87,73	89,60	85,90
07	—	—	—	94,68	98,20	91,80	84,15	87,30	81,20
08	100,39	102,70	99,50	92,58	95,00	90,90	83,24	85,75	81,25
09	102,92	104,80	102,00	95,15	96,75	93,00	85,84	87,70	83,30
10	102,09	102,50	101,75	93,17	94,30	92,00	84,41	85,50	82,75

¹⁾ Auf Grund börsentäglicher Notierungen. — ²⁾ Zur Zeichnung aufgelegt am 11. April 1908 zum Kurse von 99,50%.

42b. Kurse der preussischen Staatsanleihen an der Berliner Börse¹⁾.

Jahr	4% Preussische Konsols ²⁾ von 1908, unfällig bis 1. April 1918			3½% Preussische Konsols			3% Preussische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	—	—	—	99,59	101,75	97,60	87,73	89,60	85,90
07	—	—	—	94,89	98,40	92,00	84,14	87,30	81,25
08	100,37	102,60	99,50	92,61	95,00	90,90	83,12	85,60	81,20
09	102,91	103,90	101,90	95,14	96,75	93,00	85,81	87,70	83,30
10	102,23	102,50	101,90	93,18	94,30	92,00	84,36	85,50	82,70

¹⁾ Auf Grund börsentäglicher Notierungen. — ²⁾ Zur Zeichnung aufgelegt am 11. April 1908 zum Kurse von 99,50%.

42c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahr	3% Französische Rente in Paris ¹⁾			2½% Englische Konsols in London ²⁾		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1906	97,65	99,00	94,95	88,32	90,87	85,75
07	94,85	96,12	93,78	84,14	87,14	81,07
08	96,24	97,63	94,36	86,04	88,16	83,35
09	97,77	99,23	96,33	83,81	85,74	82,20
10	97,98	99,18	96,475	81,07	83,16	78,58

¹⁾ Auf Grund börsentäglicher Notierungen nach dem amtlichen Kursberichte der Pariser Börse. — ²⁾ Auf Grund börsentäglicher Notierungen nach dem amtlichen Kursberichte der Londoner Börse.

43. Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 M.				Frankreich ¹⁾ 1 000 Fr.				Österreich-Ungarn ²⁾ 1 000 Kr.			
Jahr	Gold	Silber	Nidel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nidel und Bronze	Jahr	Gold	Silber	Nidel und Bronze
1872	2 430 789	465 264	54 578	1795	8 788 923	5 534 675	64 939	.	.	.	.
bis 1889				1889								(seit 1852)	(seit 1852)
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
1905	152 106	68 406	2 879	1905	198 414	11 194	2 200	1905	41 464	505	320
06	172 248	61 833	5 676	06	331 938	3 248	720	06	25 339	165	564
07	66 916	84 944	5 157	07	389 957	6 229	800	07	11 619	5 208	3 186
08	65 800	58 127	6 558	08	153 234	16 117	770	08	21 024	39 949	7 005
09	122 994	53 191	2 454	09	200 727	17 874	743	09	47 129	22 718	6 290
1910	201 601	43 001	5 725								
Suf. eingesogen bzw. außer Kurs gesetzt bleiben	4 872 402	1 133 758	122 611								
	145 413	108 765	7 262								
	4 726 989	1 024 993	115 349								

Rußland ³⁾ 1 000 Rubel				Großbritannien ⁴⁾ (Imperial coins struck at the Royal Mint) 1 000 £				Vereinigte Staaten ⁵⁾ 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nidel, Bronze, Kupfer
1800	1 207 298	.	.	1816	264 506	35 361	726	1793	1 511 533	584 544	21 250
bis 1889				bis 1889				(seit 1870)				bis 1889
1860	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
bis 1889			
1890	42 225	2 092	130	1890	7 663	1 708	90	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 869	1 049	107	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 945	773	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 318	1 090	53	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 680	827	22	94	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 720	1 183	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 807	1 330	123	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 784	942	109	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 796	1 274	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 197	1 623	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 000	2 106	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 598	830	124	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	7 126	1 101	146	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 150	538	119	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	10 900	626	75	04	233 402	15 696	1 684
1905	—	8 821	—	1905	7 422	315	99	1905	49 638	6 332	2 299
06	—	8 501	495	06	12 590	1 822	187	06	78 793	10 651	2 891
07	—	11 000	325	07	20 575	2 040	237	07	131 907	13 178	3 042
08	—	6 341	1 200	08	13 728	1 009	170	08	131 639	12 392	1 469
09	—	9 784	1 055	09	14 162	1 228	108	09	88 777	8 088	1 756

*) Außerdem englische Goldmünzen	1865/92	Sydney	70 036	Wellsbourne	49 402	Perth	—
in Australien (1 000 £):	1893/1909		47 889		69 739		43 139

¹⁾ Nach den französischen Münzberichten. — ²⁾ Mit Ausschluß der Handelsmünzen. Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (von 1904 ab nach dem »Österreichischen Statistischen Handbuche«). — ³⁾ Nach dem Bulletin russe de statistique financière; von 1904 ab nach dem amerikanischen und dem französischen Münzberichte. — ⁴⁾ Nach den englischen Münzberichten. — ⁵⁾ Nach den amerikanischen Münzberichten. — ^{†)} Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinbringungen außer Betracht geblieben.

Alphabetisches Sachverzeichnis

	Seite		Seite
Absatzgebiete im Spezialhandel	282	Ausperrungen	86
Ackerland, Benutzung	44	Auswärtiger Handel	204
Attiengeellschaften. 68 u. 406		— der deutschen Schutzgebiete	485
— in den wichtigeren Ländern	53*	Auswanderung, überseeische	29
Alkohol, in Brennereien erzeugter	98	—, —, aus europäischen Ländern	7*
Alleinbetriebe	62	Ausweisung von Ausländern	30
Alter der Eheschließenden	24	Automobilunfälle	167
— der Gestorbenen	26		
Amtsgerichte	336	Banken, internationale Übersicht	66*
Anbau von Getreide und Kartoffeln in den wichtigeren Ländern	19*	Banknotenumlauf	305
Anmusterungen von Vollmatrosen und unbe- fahrenden Schiffsjungen für die Handels- marine	188	Baukrankenkaissen	380
Apfelbäume	49	Baumwollernte der Welt	24*
Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben	357	Baumwollspindeln der Welt	24*
—, in gewerblichen Anlagen beschäftigte ..	72	Baumwollspinnereien	143
—, männliche, Gebürtigkeit	8	Baumwollverbrauch	329
Arbeiterorganisationen	458	— der Welt	24*
—, internationale Übersicht	15*	Baumwollzwirnerereien	144
Arbeitssekretariate	348	Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau	60
Arbeitervereine, gelbe	465	Belegschaften, mittlere, der Bergwerksbetriebe	90
Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine, konfessionelle	466	Bergakademien	332
Arbeitervereine, unabhängige	464	Bergarbeiterlöhne	88
—, vaterländische	464	Berg-Gewerbegerichte	344
Arbeiterversicherung	396	Bergrechtliche Gewerkschaften	68
Arbeitgebernachweise, Vermittlungstätigkeit	434	Bergwerksbetriebe	90
Arbeitgeberverbände	442	Bergwerkserzeugnisse	90
Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden ..	436	Berufsgenossenschaften	333
Arbeitsmarkt	427	Berufszählung vom 12. Juni 1907, Ge- bürtigkeit	6
Arbeitsnachweise, öffentliche	430	Beschäftigungsgrad	427
Arbeitstarifgemeinschaften	78	Betriebe, landwirtschaftliche	31
Arbeitsvermittlung, landwirtschaftliche	432	—, öffentliche	66
Arbeitszeit, tägliche, in den Tarifgemeinschaften	82	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	380
Arsen	134	Bevölkerung der Bundesstaaten	1
Arsenerze	119	—, Gebürtigkeit	6
Asphaltsteinbrüche	108	—, internationale Übersicht	3*
Ausgaben des Deutschen Reichs	358	Bevölkerungsbewegung	20
Ausländer, ausgewiesene	30	—, internationale Übersicht	6*
Ausprägung von Münzen, intern. Übersicht	69*	— von 1859 bis 1909	22
Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde	55*	Bevölkerungsdichtigkeit	1

	Seite		Seite
Bevölkerungswachstum seit 1816	2	Eheschließende, Alter	24
—, internationale Übersicht	3*	—, Familienstand	23
Bevölkerungswesen	1	—, Religionsbekenntnisse	23
Bevölkerungszunahme 1905—1910 und 1871—1910	1	Eheschließungen	20
Bewegung der Bevölkerung	20	—, internationale Übersicht	6*
— von 1859—1909	22	Einfuhr, Wert der verzollten	372
Bewölkung	480	Einfuhrscheine	371
Bezugsgebiete im Spezialhandel	282	Einnahmen des Deutschen Reichs	358
Biergewinnung im Brausteuergebiete	96	Einbruch-Diebstahlversicherung	403
Biersteuer	375	Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern	7*
Bierverbrauch	326	Eisenbahnen der Erde	38*
Bindfadenfabriken	148	— in den deutschen Schutzgebieten	482
Binnenschiffe, deutsche, Bestand	170	—, vollspurige	155
Binnenwasserstraßen, deutsche, Güterverkehr —, —, Schiffsverkehr	171 179	Eisenerze	90
Birnbäume	49	Eisenerzförderung	109
Bleierze	91 u. 114	Eisenerzverbrauch	328
Bleigewinnung	92	Eisengewinnung	92
—, internationale Übersicht	28*	Eisengießereibetriebe	93
Bleihütten	128	Eisengießereien	125
Bleiverbrauch	328	Eisenhochofenbetriebe	92
Bodenbenutzung, Hauptarten	44	Entmündigungssachen	337
—, internationale Übersicht	18*	Erdölbetriebe	108
Bodenseefischerei	55	Ernteerträge der wichtigsten Nährfrüchte ..	47
Braunweinbrennereien	97	— im Verhältnisse zur Erntefläche	48
Braunweingewinnung	97	— in den wichtigeren Ländern	19*
Braunweinsteuer	374	Erntefläche im Verhältnisse zum Ernteertrage	48
Braunweinsteuergebiet, Bevölkerung	2	Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte ..	46
Braunweinverbrauch	325	Erwerbsgenossenschaften	425
Brauereien, gewerbliche	96	Erwerbsgesellschaften	406
Braunkohlen	90	Erwerbstätige, Gebürtigkeit	8
Braunkohlenabfaß nach Wirtschaftsgebieten .	106	—, internationale Übersicht	13*
Braunkohlenförderung nach Wirtschafts- gebieten	106	Erzbergbaubetriebe	109
Braunkohlenschwefelereien	106	Erzeugnisse der Bergwerke	90
Braunkohlenverbrauch	328	Essigsäureverbrauchsabgabe	374
Braunpreßkohlenenerzeugung nach Wirtschafts- gebieten	106	Etatsstärke der Kaiserlichen Marine	354
Brausteuergebiet, Bevölkerung	2	— des deutschen Heeres	353
—, Biergewinnung	96	Etatwesen des Deutschen Reichs	358
Braustoffe, Menge der verwendeten steuer- pflichtigen	96	Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen, er- wachsene	70
Brennereien	97	— —, jugendliche	70
Briketterzeugung	104 u. 106	Fabrikfrankenkassen	380
Bureaubeamtenverbände	452	Fachverbände, Arbeitslosigkeit	436
Chemische Industrie	138	Familienstand der Eheschließenden	23
Chloralium	91	Fernsprechpersonal	154
Chlornatrium	91	Fernsprechwesen	153
Christliche Gewerkschaften	462	—, internationale Übersicht	32*
Darlehnskassenvereine	426	Feuerversicherung, öffentliche	405
Diebstahlversicherung	403	—, private	403
Edelmetalle, Spezialhandel	205	Finanzen der deutschen Schutzgebiete	483
Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493 ..	31*	— des Reichs und der Bundesstaaten	368
Ehescheidungen	28	Finanzwesen	358
		Fischerei	51
		Flachswebereien	145
		Fläche der Bundesstaaten	1
		— der einzelnen Staaten der Erde	3*

	Seite		Seite
Fleischbeschau	58	Gewerbegerichte	344
Fleischwaren, in das Zollinland eingeführt.	61	Gewerbegruppen	62
Flöße	179	Gewerbe-Unfallstatistik	385
Flußeisenerbetriebe	95	Gewerbliche Anlagen, der Gewerbeaufsicht unterstehende	72
Flußeisenerzeugnisse	95	Gewerkschaften, bergrechtliche	68
Flußstahlerzeugnisse	95	—, christliche	462
Flußstahlwerke	123	—, freie	458
Forstakademien	333	Gewerkvereine (Hirsch-Dunkersche)	462
Forsten	45	Gewürzverbrauch	329
Forstwirtschaft	42	Giroverkehr der Reichsbank	307
Forstwirtschaftliche Betriebe	42	Goldberge	91 u. 119
Frauenorganisationen	469	Goldgewinnung	93
Freie Gewerkschaften	458	—, internationale Übersicht	29*
Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr im In- und Auslande	36*	Goldscheideanstalten	128
		Graphitgruben	108
Gartenland, Benutzung	44	Grenzburchgangsstellen, Güterverkehr	178
Gebietseinteilung	1	Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe	31
Geborene im Jahre 1909	20	Großhandelspreise wichtiger Waren	320
—, internationale Übersicht	6*	Gußwarengewinnung in Eisengießereibetrieben	93
— nach Monaten	23	Güterschiffe	179
Gebrauchsmuster	150	Güterverkehr auf den Eisenbahnen, nach Waren- gattungen	161
Geburtenüberschuß	20	— auf den schmalspurigen Eisenbahnen	159
— der Knaben über die Mädchen	21	— auf den vollspurigen Eisenbahnen	158
—, internationale Übersicht	6*	— der deutschen Binnenwasserstraßen (nach Warengattungen)	171
Gebürtigkeit der Bevölkerung	6	— der Grenzburchgangsstellen	178
— der Erwerbstätigen	8	— der wichtigeren Häfen an Binnenwasser- straßen	176
Gehilfengewerbebetriebe	63	— der wichtigeren Schleusen	177
Gelbe Arbeitervereine	465	Häfen an Binnenwasserstraßen	174
Geldwesen	305	— (Seeverkehr)	189
Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	4	Haferverbrauch	325
Gemeindeforstbetriebe	43	Häffischerei	54
Gemeindekrankenversicherung	380	Haftpflichtversicherung	400
Generalhandel	205	Hagelversicherung	402
Genossenschaftswesen in einigen europäischen Staaten	53*	Handel, auswärtiger	204
Gerichte, ordentliche	336	— (auswärtiger) nach Waren, intern. Über- sichten	62*
Gersteverbrauch	325	— der deutschen Schutzgebiete	484
Gesamtgewerbebetriebe	62	— (Gesamtaußenhandel) der wichtigeren Länder der Erde	60*
Geschlecht der Geborenen	21	Handelshochschulen	334
— der Gestorbenen	21	Handelsmarinen der wichtigsten Länder	42*
Geschmacksmuster	150	—, Schiffsneubauten	43*
Gesellschaften, bergrechtliche	68	Handverarbeitend	147
— mit beschränkter Haftung	68 u. 418	Hauptbahnen	155
— m. b. H., internationale Übersichten	53*	Hauptgewerbebetriebe	62
Gestorbene	20	Hauschlachtungen	57
—, Alter	26	Heer	353
— (einschl. Totgeborene) nach Monaten	23	Heeres-Ergänzungsgeschäft	355
—, internationale Übersicht	6*	Heilanstalten	472
Getreide (auswärtiger Handel)	266	Heringverbrauch	329
Getreidepreise im Auslande	22*	Hilfsklassen, eingeschriebene	384
Getreideverbrauch	325	—, landesrechtliche	381
Gewerbe	62	Hirsch-Dunkersche Gewerkvereine	462
Gewerbeabteilungen	62		
Gewerbeaufsicht	73		
Gewerbebetriebe	62		

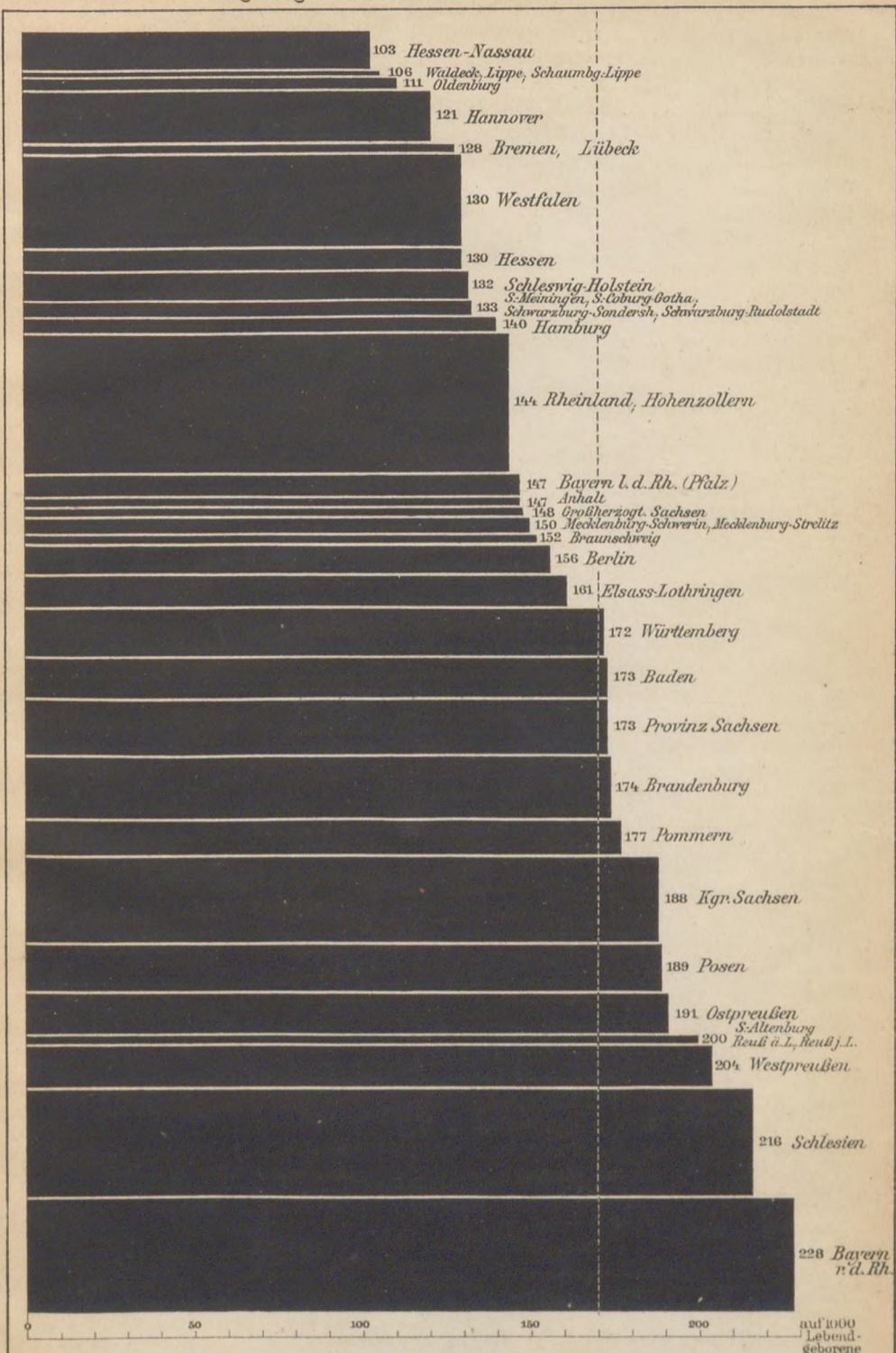
	Seite		Seite
Hochöfen, Zahl der vorhandenen	92	Konfessionelle Arbeiter und Arbeiterinnen-vereine	466
Hochofenbetriebe	121	Konkursstatistik	349
Hopfenbau	50	Kraftfahrzeuge	163
Hopferernte	50	—, außerdeutsche	166
Hopfenpreise	321	Kraftfahrzeugindustrie	185
Hochschulen für bildende Künste	335	Kraftleistung der verwendeten Motoren	62
— für Musik	335	Krankenhäuser	474
—, landwirtschaftliche	334	Krankenkassen	380
—, technische	332	Krankenversicherung	380
—, tierärztliche	334	Kreditgenossenschaften	426
Holzarten der Forsten	45	Kreditwesen	305
Holzertrag der Forsten	45	Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine	354
Holzungen	45	Kriegsweifen	353
Hülsenfrüchte (auswärtiger Handel)	266	Kriminalstatistik	341
Hygiene	470	— für Heer und Marine	340
Hypothekenbanken	313	Kronforstbetriebe	43
Inhaber und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe nach dem Hauptberuf	36	Künste, Hochschulen für	335
Innungskrankenkassen	381	Küstenverkehr	197
Internationale Übersichten	3*	Kupfererze	91 u. 119
Invalidenversicherung	392	Kupfergewinnung	92
Jugendliche Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen	70	—, internationale Übersicht	29*
Jugendliche, Kriminalität	341	Kupferhütten	128
Justizwesen	336	Kupferverbrauch	328
Jute Spinnereien 1907	146	Kurse der deutschen Reichsanleihen	312
Juteverbrauch	329	— von Staatsanleihen, intern. Übersichten ..	68*
Kabelverbindungen, seit 1905 neu geschaffene ..	35*	—, Wechsel	311
Kaffeeverbrauch	329	Landgerichte	336
Kaiser-Wilhelm-Kanal	200	Landwirtschaft	31
Kakaoverbrauch (Bohnen)	329	Landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung	432
Kakao-Welternte	25*	— Beamte, Verbände	453
Kakao-Weltverbrauch	25*	— Betriebe mit Nebengewerben	40
Kalifalze	90	— Hochschulen	334
Kammgarnspinnerei und Zwirnerei	143	— Versicherung	402
Kartoffelpreise	321	Laubwald	45
Kartoffelverbrauch	325	Lebendgeborene	20
Kauffahrteischiffe	183	Lebensversicherung	398
Kaufmännische Verbände	451	Leuchtmittelsteuer	376
— Vereine (Stellenvermittlung)	428	Löhne der Bergarbeiter	88
Kaufmannsgerichte	347	— nach den Tarifgemeinschaften	80
Kirschbäume	49	Luftfeuchtigkeit	480
Kleinbahnen	160	Maßverbrauch bei der Biergewinnung	96
Knabenüberschuß	21	Marine	354
Knappschaftskassen und -vereine, Krankenversicherung	382	Marine- und Militärbetriebe, Arbeiter	357
Kobalterze	120	Martzzinsfuß an der Berliner Börse	310
Kobaltverbindungen	134	Martzzinsfüße an den wichtigsten Börsenplätzen	64*
Kochsalz	91	Maschinen, landwirtschaftliche, am 12. Juni 1907	31
Kohlenförderung	102	Massengüter, Umschlagverkehr auf Deutschen Binnenwasserstraßen	174
Kohलगewinnung, internationale Übersicht ..	26*	Matrrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten	366
Kohlensäure, flüssige, Erzeugung	142	Medizinalwesen	470
Kohlenverarbeitung	102	Mehl (auswärtiger Handel)	266
Kokereien	104	Mehrlingsgeburten	23
Kommanditgesellschaften auf Aktien	68 u. 406	Metallgewinnung (außer Eisen)	127

	Seite		Seite
Metallgewinnung in Hüttenbetrieben	92	Rechtsmittelinstanzen	339
Metallhüttenbetriebe	92	Rechtspredung der Gewerbegerichte	344
Meteorologie	479	— der Kaufmannsgerichte	346
Militärbetriebe, Arbeiter	357	— in Invaliden- und Unfallversicherungssachen	346
Motoren	62	Reichsausgaben	358
Mühlenlagerverkehr	266	Reichsbank	307
Münzen (Ausprägung deutscher)	305	Reichseinnahmen	358
—, internationale Übersichten	69*	Reichserbschaftssteuer	379
Musikhochschulen	335	Reichshaushalt	358
Muster, geschützte	150	Reichs-Invalidenfonds	367
N		Reichsmünzen, Ausprägung	305
Nadelwald	45	—, Einziehung	305
Nährfrüchte	46	Reichsschulden	367
Naschpreßstein, Erzeugung nach Wirtschafts- gebieten	106	Reichsstempelabgaben	378
Nebenbahnen	155	Reichstagswahlen	352
Nebengewerbe landwirtschaftlicher Betriebe	40	Reisverbrauch	329
Nickel und Nickelverbindungen	134	Rekruten, Herkunft und Schulbildung	356
Nickelerze	120	Religionsbekenntnis der Eheschließenden	23
Richtigkeitserklärung von Ehen	28	Richter	336
Niedererschlagsmengen	480	Roggenverbrauch	325
Notenbanken, deutsche	306	Roheisenerzeugung in Hochofenbetrieben	92
—, Diskontsätze der wichtigsten europäischen	64*	Roheisengewinnung, internationale Übersicht	27*
Notenreserve, steuerfreie	308	Roheisenverbrauch	328
Notenumlauf	306	Rübenzuckerfabriken	101
Notfischachtungen	61	Rübenzuckerergewinnung	100
O		S	
Oberlandesgerichtsbezirke	336	Salzgewinnung aus Pöslungen	91
Obstbau	49	Salzsteuer	377
Öffentliche Betriebe	66	Salzverbrauch	327
Organisationen	442	Säuglingssterblichkeit	27
Ortskrankenkassen	380	—, internationale Übersicht	12*
P		Schädigende Ereignisse (Kraftfahrzeuge)	167
Patente	150	Schaumweingewinnung	99
Parteistellung der Reichstagsabgeordneten	352	Schaumweinsteuer	375
Personal der schmalspurigen Eisenbahnen	159	Schenkungssteuer	379
— der Seeschiffe	187	Schiefereschwefelereien	106
— der vollspurigen Eisenbahnen	156	Schiffsjungen, unbefahrene; Anmusterungen für die Handelsmarine	188
Personenverkehr auf den schmalspurigen Eisen- bahnen	159	Schiffsneubauten auf deutschen und aus- ländischen Werften	187
— auf den vollspurigen Eisenbahnen	158	Schiffsunfälle	201
Petroleumraffinerien	140	— an der deutschen Küste	203
Petroleumverbrauch	329	Schiffsverkehr d. deutschen Binnenwasserstraßen — in den deutschen Schutzgebieten	179 482
Pflanzungen (Europäer.) in den deutschen Schutzgebieten	492	Schlachtungen im Inlande	60
Pflaumenbäume	49	Schlachtviehbeschau	58
Postpersonal	154	Schlachtviehverversicherung	402
Postschekverkehr	153	Schleusen, Güterverkehr	177
Postwesen	153	Schmalspurige Eisenbahnen	159
—, internationale Übersicht	32*	Schuldverschreibungen der Stadt- und Land- gemeinden	314
Preise	320	Schutzgebiete, deutsche	481
Privatangestellten-V Verbände	451	Schwefelerze	119
—, Stellenlosigkeit	440	Schwefelkies	119
Privatdiskont	310	Schwefelsäurebetriebe	93 u. 132
Produktionsstatistik	101	Schweißeisenbetriebe	94
Puddelwerke	122	Schweißeisenerzeugnisse	94
R			
Rechtsanwälte	336		
Rechtsauskunftstellen	348		

	Seite		Seite
Schweifeisen (Puddel-)Werke	122	Tarifgemeinschaften	78
Schweißstahlerzeugnisse	94	Taufabriken	148
Seefischerei, deutsche	51	Technikerverbände	452
Seereisen deutscher Schiffe	200	Technische Hochschulen	332
Seeschiffe (Rauffahrteischiffe)	183	Teerdestillation	138
—, verunglückte	202	Teeverbrauch	329
Seeverkehr in den deutschen Häfen	189	Telegraphenpersonal	154
— wichtigerer Häfen, internationale Übersicht	46*	Telegraphenwesen, internationale Übersicht	34*
— wichtigerer Länder	44*	Telegraphie	153
Seifabriken	148	Temperatur	479
Selbstmorde	28	Textilindustrie	142
Silbererze	91 u. 114	Tierärztliche Hochschulen	334
Silbergewinnung	92	Torrschwefelereien	106
—, internationale Übersicht	30*	Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern	470
Silberhütten	128	—, wichtige, in einigen Staaten und Städte- gruppen Europas	8*
Silberscheidanstalten	128	—, —, in europäischen Großstädten	10*
Sparfassen	320	Totgeborene	21
Spezialhandel, Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer	278	—, internationale Übersicht	6*
—, Anteil der wichtigsten Waren	268	Überseeische Auswanderung	29
— der wichtigeren Waren (in alphabetischer Reihenfolge)	206	Aberweisungen an die deutschen Bundesstaaten	366
— des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den deutschen Schutzgebieten	493	Anschlagsverkehr von Massengütern auf deut- schen Binnenwasserstraßen	174
— mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten	282	Unehelich Geborene	21
— nach Erdteilen und Ländern	272	Unfälle auf Eisenbahnen	159
Spielkartenstempel	378	— beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen	167
Staatsanleihen (Kurze), internationale Über- sichten	68*	— deutscher Seeschiffe	201
Staatsforstbetriebe	43	Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik	385
Staatsschulden	370	Unfallversicherung	383
Stärkezuckerfabriken	101	Unfall- und Haftpflichtversicherung	400
Stärkezuckerergewinnung	101	Universitäten	330
Stahlgießereien	125	Unternehmensform der Gewerbebetriebe	64
Steinkohlen	90	Unterrichtsanstalten für bildende Künste	335
Steinkohlenabfah nach Wirtschaftsgebieten	102	— für Musik	335
Steinkohlenförderung nach Wirtschaftsgebieten	102	Unterrichtswesen	330
Steinkohlenverbrauch	328	Unterseekabel	34*
Steinpreßkohlenherzeugung	104	Urkundenprozesse	337
Steinsalz	90	Waterländische Arbeitervereine	464
Stellenlosigkeit i. Privatangestellten-Vereinen	440	Verbände	442
Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine	428	Verbrauchsberechnungen der wichtigsten Ge- treibearten und der Kartoffeln	325
— der Vereine technischer Angestellter	429	Verbrechen gegen Reichsgesetze	341
Stempelsteuern	378	Veredelungsverkehr, hauptsächlichste Waren	264
Strafprozesse	338	—, Mengen und Werte	264
Straßenbahnen	160	Vergehen gegen Reichsgesetze	341
Streiks	84	Verkehr auf den vollspurigen Eisenbahnen	157
Studierende	330	— im Kaiser-Wilhelm-Kanal	200
Sturmschädenversicherung	403	Verkehrswesen	153
Süßfrüchte, Verbrauch	329	Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise	430
Tabakbau	50	versicherung gegen Einbruchsdiebstahl	403
Tabakernte im deutschen Zollgebiete	50	— gegen Sturmschäden	403
Tabakplanzer, Zahl	50	— gegen Wasserschäden	403
Tabakpflanzungen, Flächeninhalt	50	—, landwirtschaftliche	402
Tabaksteuer	375	versicherungsanstalten	392
Tabakverbrauch	326		

	Seite		Seite
Versicherungswesen	380	Wertvereine	465
Veterinärwesen	475	Wirtschaftsgenossenschaften	425
Viehpreise im Auslande	22*	Wirtschaftsgesellschaften	406
Viehfeuchen	475	Wismut	134
Viehstand	56	Wismuterze	120
— der landwirtschaftlichen Betriebe	32	Witwen am 12. Juni 1907 nach ihrem Alter	14
—, internationale Übersicht	21*	Wolframerze	120
Viehversicherung, private	401	Wollkämmerei	143
Viehzählung	56	Wollwäscherei	142
Volkszählung	1		
—, frühere Ergebnisse	3	Ziermuster	150
Vollmatrosen, Anmusterungen für die Handelsmarine	188	Zigarettenfabriken	99
Vollspurige Eisenbahnen	155	Zigarettensteuer	376
		Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse	99
Wahlberechtigte Personen	352	Zinkerze	90 u. 114
Wahlbeteiligung	352	Zinkgewinnung	92
Waisen am 12. Juni 1907 nach ihrem Alter	17	—, internationale Übersicht	28*
Waldungen	45	Zinkhütten	131
Walzwerke	124	Zinkverbrauch	328
Wanderarbeiter, industrielle	433	Zinnerze	120
—, landwirtschaftliche	432	Zinnhütten	134
Wanderziele deutscher Auswanderer	29	Zivilprozesse	337
Warenzeichen	150	Zolleinnahme von Salz	377
Wasserschädenversicherung	403	— von Zucker	377
Wechselkurse	311	Zollerträge einiger wichtiger Waren	372
— im Auslande	64*	Zollerträge seit 1834	371
Wechselprozesse	337	Zollgebiet, Bevölkerung	2
Wechselstempelsteuer	378	Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern	23*
Wechselverkehr der Reichsbank	309	Zuckerfabriken	100
Weinbau	49	Zuckergewinnung	100
Weinbaubetriebe	41	Zuckersteuer	377
Weinbaugebiete	49	Zuckerverbrauch	327
Weinmosternte	49	Zündwarenherstellung	376
Weizenverbrauch	325	Zündwarensteuer	376
Weltbaumwollernte	24*	Zwangsversteigerungen	313
Welternte von Kakao	25*	Zweitschgenbäume	49
Weltverbrauch von Kakao	25*	Zwillingsgeburten	23
Werften, Neubauten von Schiffen	187	Zwischenverkehr	194

Säuglingssterblichkeit im Jahre 1909.



Anmerkung: Die Zahlen zeigen an, wie viele von 1000 Lebendgeborenen im ersten Altersjahre gestorben sind. Die Breite der Rechtecke entspricht der Zahl der Lebendgeborenen des Jahres 1909. Die punktierte Linie gibt den Durchschnitt für das Reich an.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

A. Die im Verlage von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. erscheinenden Veröffentlichungen umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuche:

a. Das Quellenwerk:

Statistik des Deutschen Reichs — Darin regelmäßig jährlich: Auswärtiger Handel (2 Bde.; Jahrg. 1906 bis einschl. 1908 in 3 Bdn.) — (Als Bd. erstmalig für 1907:) Die deutsche Flagge — Seeschifffahrt — Binnenschifffahrt; (1909:) Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen — (Als Bd. erstmalig für 1907:) Bewegung der Bevölkerung — Kriminalstatistik — Krankenversicherung — Streiks und Aussperrungen (je 1 Bd.). Einzeln käuflich **1—10 M.**

Zeitweilig wiederkehrend: Volkszählungen — Berufs- und Betriebszählungen, zuletzt 1907, daraus bis jetzt veröffentlicht: Bd. 202—210; 213—219 (jeb. Bd. **6 M.**); 212, 1 u. 2a (**12 M.**), (Teil 2b i. Druck); Bd. 213 S. 1, einzeln **3 M.**; Bd. 222 (i. Druck).

(Vgl. auch unten: »Neuere Einzelarbeiten«).

b. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—50 Bog., gr. 4°)

Sie umfassen das Gesamtarbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes in Auszügen und vorläufigen Mitteilungen aus obigem Quellenwerke; ferner

Jahresnachweisungen über Kriminalstatistik (Heer und Marine); — Schulbildung der Rekruten — Anbauflächen, Saatenstand und Ernte; Schlachtvieh- und Fleischbeschau; — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkesselexplosionen; jugendliche Fabrikarbeiter usw.; — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Tabak, Zigaretten usw., Zucker); Reichserbschaftsteuer; die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten; — Konkurrenz; Großhandelspreise; Wertpapiere im Börsenhandel; Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien; Hypothekendarlehen; Inhaber-Schuldverschreibungen in Stadt- und Landgemeinden usw.; Sparkassen; — Kraftfahrzeuge; — Bodenseefischerei.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Betriebszählungsergebnisse, Reichstagswahlen, Volksschulen, Anbaustatistik, Forststatistik, Viehbestand. Außerdem einzelne Abhandlungen, bisher u. a. zur Arbeiterstatistik, zur Handels- und Seeschifffahrtstatistik, zur Seefischerei, über Schlachtviehmärkte, zum Verbrauch einzelner Waren u. a. m.

Ausgabe erfolgt in der Regel im zweiten Monate des Vierteljahres. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Jahrgang **8 M.**

Einzelhefte, vom Jahrgang 1909 an je **2 M.**

Neuer Sonderabdruck aus V. S. 1911, II: Statistik der Reichstagswahlen von 1907. I. Nachtrag, Die Ersatzwahlen. Berlin 1911. gr. 4° (10 S.) **0,60 M.**

c. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. — Darin auch Mitteilungen über den Mühlenlagerverkehr und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen. — Ausgabe erfolgt halb nach Mitte jedes Monats für den Vormonat. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Jahrgang **6 M.**
Dezemberheft 1910 **2 M.**; Einzelhefte seit 1911 je **1 M.**

Neuere Einzelarbeiten*)

Berufsliste in systematischer und alphabetischer Ordnung. (1907.) Berlin 1909. gr. 4°. **1 M.**

Gewerbliste in systematischer und alphabetischer Ordnung. (1907.) Berlin 1909. gr. 4°. **1 M.**

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafens- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Aufl. Berlin, 1905. 8° (45 S.) **1 M.**

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. 2. Ausg. Berlin 1910. 8° (112 S.) **1 M.**

Deutsches Reich (Karte). Einteilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. 1:3 000 000. **0,50 M.**

B. In Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 44, sind erschienen:

a) Die **Veröffentlichungen der** seit dem 1. April 1902 beim Kaiserl. Statist. Amte bestehenden »**Abteilung für Arbeiterstatistik**«: »**Reichs-Arbeitsblatt**« (dazu gelegentlich seit 1909 Sonderhefte); ferner die zwanglosen Folgen: 1) Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik; Verhandlungen; 2) Drucksachen des Kaiserl. Statist. Amtes, Abteilung für Arbeiterstatistik: Erhebungen; 3) **Beiträge zur Arbeiterstatistik**; 4) Einzelarbeiten. **1 M.**

b) Die **amtliche Statistik Deutschlands***. Der 9. Tagung des Internat. Statist. Instituts. 1903 vorgelegt. Berlin 1903. 8° (38 S.) **1 M.**

c) **Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich***.
Teil 1: (1907) **7 M.**; Teil 2: Auswärtiger Handel (1907) **5 M.**; Gesamtpreis. . . **10 M.**

d) **Statistik der Güterbewegung** auf deutschen Eisenbahnen*. Jahrgang 1909 **17 M.**
Vorzugspreis für Behörden unmittelbar bei dem Verlage **15 M.**

*) Nicht in die Reihe der amtlichen Tauschgaben gehörig.